VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG

DES REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG

UND VOLKSBILDUNG

TEIL 3

DIE HANDSCHRIFTEN
DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK
NEUE FOLGE

REIHE 1
DIE ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN

BAND 1
DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN
NEUERWERBUNGEN SEIT 1891

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ
1944

DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN

DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK

NEUERWERBUNGEN SEIT 1891

UNTER REDAKTIONELLER MITARBEIT VON GÜNTHER WEIBGEN

BESCHRIEBEN VON

WALTHER SCHUBRING

OTTO HARRASSOWITZ

1944

Die vor 1891 erworbenen Jaina-Handschriften sind von A. Weber beschrieben worden in seinem "Verzeichnis der Sanskrit- und Präkrit-Handschriften", Bd 2, Abth. 2 und 3, 1888—1892. (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek

zu Berlin. Bd 5.)

Printed in Germany

Druck von A. Heine GmbH., Gräfenhainichen

Vorwort

Albrecht Webers "Verzeichnis der Sanskrit- und Präkrit-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin" ist. 1892, also vor mehr als einem halben Jahrhundert, mit der 3. Abteilung des 2. Bandes zum Abschluß gekommen. Seitdem sind dort 2300 indische Handschriften erworben worden. Sie sind auf Papier geschrieben und fast alle nordindischer Herkunft; unter den in dem folgenden Katalog behandelten befindet sich jedenfalls nur eine einzige (222) in Teluguschrift. Neben ihnen steht eine geschlossene Sammlung von 642 südindischen Palmblatt-Handschriften, die 1919 angekauft wurde. Von ihr liegt im Katalog 403 (1911) des Vorbesitzers K. W. Hiersemann in Leipzig ein Verzeichnis vor, das F. Otto Schrader zu danken ist.

An den genannten Schlußband Webers knüpft die nachstehende Beschreibung der Sache nach an. Sie umfaßt die Jaina-Literatur in dem von ihm gezogenen Rahmen, also unter Ausschluß nichtreligiöser Produkte. Solche haben bei der Wissenschaft zu erscheinen, der sie angehören. Für die religiöse Literatur (das Wort im weiten Sinne genommen) der Jainas ergaben sich in 770 Handschriftenbänden 1127 Werke, wobei nach bibliographischem Brauch jedes von den übrigen verschiedene Erzeugnis zählt, und habe es auch nur wenige Zeilen. So auch die Anhängsel von später Hand, unter denen eine Anzahl keinen ausgesprochen jinistischen Charakter hat 1). Von der Gesamtzahl sind 124 der Anteil der Digambaras in Sanskrit, Prakrit, Apabhramsa und Hindi, in welch letzterer 27 gezählt werden, die doch wohl so gut wie alle dieser Jaina-Kirche zugeteilt werden können. Gujarati ist, ungerechnet die zahlreichen, mit Sanskrit- und Prakrit-Texten verbundenen Kommentare, die Sprache von 322 selbständigen unter den verbleibenden 1003 Werken der Svetämbaras.

Webers Katalog in der Gestaltung zu folgen, war nicht ratsam. Für die Jaina-Studien seiner Zeit bedeutete das große Werk einen mächtigen Schritt vorwärts. Sein Inhalt ist im Laufe eines halben Jahrhunderts in die Arbeit der Mitforscher eingegangen. Der gleichen Ausführlichkeit bedarf es jetzt nicht mehr, und die Anlage heutiger Verzeichnisse ist unter manchem andern dadurch, daß sie alles, was von einer Hs. ausgesagt werden kann, an einer Stelle vereinigt, übersichtlicher geworden. Mit der vorauszusetzenden genaueren Kenntnis der Spracheigentümlichkeiten, insbesondere des Prakrit, entfällt die Notwendigkeit, die Unwissenheit oder Flüchtigkeit unserer Jaina-Schreiber durch die getreue Wiedergabe ihrer Fehler zu verewigen oder die ihnen gewohnten Ligaturen in sprachwidriger Transkription zu kennzeichnen. Entgegen Webers Forderung (S. XVII) darf, wenigstens im Umschrifttext, heutzutage gezeigt

¹⁾ Vgl. 72. 153. 305. 333. 456. 464. 467. 532. 884. 848. 961. 985. 991.

werden, was dastehen sollte, nicht was dasteht. Wo und wie dieser Grundsatz einzuschränken war, ist aus der unten folgenden Rechenschaft zu entnehmen. Natürlich verpflichtet er, anders als eine getreue Abschrift, zur verständnisvollen Darbietung des Richtigen, dem sich freilich manche verderbte Textstellen bis jetzt erfolgreich widersetzen. Die erwähnte Rechenschaft zeigt auch, in welchem Maße die Äußerlichkeiten und der Text heute auf Grund reiflicher Überlegung ohne wissenschaftliche Einbuße gekürzt werden können. "Das Ideal ist in der Beschreibung die mittlere Linie zwischen dem Bedürfnis der Verwaltung und dem Genügen der Wissenschaft, ebenso wie in der Textdarstellung zwischen Schreiberverstand und Richtigkeit, in den Literaturangaben zwischen Hinweis und Bibliographie" (OLZ 1937, Sp. 186).

Beim Ankauf der Handschriften hat man möglicherweise, obwohl die Zeit eingehenderer Beschäftigung mit den neuindischen Sprachen in Berlin noch nicht gekommen war¹), jene Texte in Frühneugujarati und Hindi im Hinblick auf die Zukunft mit Vorbedacht in großer Anzahl erworben. In der Tat treten gegenwärtig diese Sprachen mehr in den Vordergrund, und ich glaube deshalb, mit Recht in den caupaī, rāsa, veli, sijjhāya usw. besonders wertvolles Studienmaterial für Sprache, Versbau und Schilderung zu sehen. Ohne die immer bereite, äußerst aufklärende und größten Dankes werte Hilfe von Dr. Jehangir C. Tavadia, B. A. Honours, wäre hier freilich sehr vieles dunkel geblieben. und manches ist es noch, wofür ich um Nachsicht bitten muß. Abgesehen von diesen Beständen ist für die sonstige Legende und den Mythus, für die Lebensführung und den Kult, für den Hymnus, die Systematik und die Ethik beider, der Svetāmbaras und der noch zu wenig erforschten Digambaras, aus der Sammlung sehr vieles zu gewinnen, unberührt davon, daß manche dieser Texte im Lauf der letzten Jahrzehnte in Indien gedruckt worden sind. Schließlich darf nicht vergessen werden, daß wir immer noch keine kritische Ausgabe der kanonischen Texte besitzen. Für sie mögen die zugehörigen hiesigen Handschriften dereinst einige Beiträge liefern.

Das Verzeichnis ist im Seminar für Kultur und Geschichte Indiens zu Hamburg entstanden, wohin die Handschriften durch Entgegenkommen der Orientalischen Abteilung der Preußischen Staatsbibliothek gesandt wurden. Deren Indologe Günther Weibgen hat die Bestandteile meiner druckfertigen Aufnahme nachträglich in diejenige Reihenfolge und Form gebracht, welche die Instruktion für das Deutsche Handschriftenverzeichnis vorschreibt. Ihm sind ferner die Register und, da er sämtliche Korrekturen mitgelesen hat, zahlreiche formale Berichtigungen zu danken. Gleich ihm verdient auch Professor Ludwig Alsdorf Dank für die Nachprüfung von textlichen Einzelheiten an Ort und Stelle. Gedruckte Hilfsmittel waren die bekannten Berichte von Bhandarkar, Peterson und anderen, neben Webers Verzeichnis die Kataloge des Britischen Museums, des India Office (Keith) und des Bhandarkar Oriental Research Institute in Poona (Kapadia), das Specimen von Klatt, die Bibliographie von

¹⁾ Vgl. Weber, S. XVII ult.; Klatt, Specimen, S. 31 Mitte: tummere manametumeredilame (= Dubistin meinemherzendubistinmeinemsinn).

Guérinot und sonstige Werke. Für die genauen Titel vergleiche man die Liste der Abkürzungen. Die Svetāmbaras wie die Digambaras geben in neueren Drucken dankenswerte biographische und chronologische Nachrichten. Von dem auf drei Bände berechneten Werk Mohanlal Dalicand Desais: Jain Gurjar Kavio scheint nur der sehr schätzbare 1. Band (Bombay 1929, bis zum 17. Jh. samvat einschließlich) erschienen zu sein. Der Wert von Genealogien tritt hervor im Prasastisamgraha des Svetāmbara Amṛtlal Maganlal Shah (Ahmedabad 1937) (vgl. OLZ 1939, Sp. 180) und in der gleichnamigen Digambara-Sammlung von Bhujabali Śāstrī, die, im Jaina-Siddhānta-Bhāskara 2ff. (= Jain Antiquary 1, [1936] ff.) erscheinend, noch nicht abgeschlossen war, als die Verbindung mit Indien abriß. Ein einzigartiger Wegweiser war Klatts handschriftliches Jaina-Onomasticon, bei dem nur immer wieder zu beklagen ist, daß man 1892 nicht mit frischem Mut und unter gesunden Gesichtspunkten an die Herausgabe des Ganzen ging, sondern sich auf das erwähnte Specimen beschränkte, das zu den Anlagemängeln des Grundwerks noch einige hinzufügt.

Ich komme zur Rechenschaft über die Gestaltung des Katalogs. Die Gelegenheit sei wahrgenommen, auf zwei wertvolle Arbeiten Kapadias im Journal of the University of Bombay hinzuweisen: "Outlines of Palaeography (with special reference to Jaina palaeographical data and their evaluation)" und "The Jaina Manuscripts" (Vol. VI, 6, Mai 1938 und Vol. VII, 2, Sept. 1938).

- 1. Das Deckelblatt trägt außer der Zugangsnummer schon von indischer Hand und (öfters fehlerhaft) Titel, Umfang und Jahr der Hs. Von diesen Angaben wird bei der Aufnahme keine Notiz genommen (Ausnahme s. Nr. 11).
- 2. Nicht die Gesamtzahl der Blätter, sondern die letzte Blattzahl wird angegeben, wobei ihr Ort (gewöhnlich Rückseite rechts unten) unerwähnt bleibt. Wenn die Hs. als ein Teilstück nicht mit 1 zu zählen beginnt, steht die tatsächliche Zählung, z. B.: Bl. 34—60. Hinter dieser Zahl bzw. den Zahlen in Klammern: etwaige Unvollständigkeit, Textverlust, Versehen in der Zählung, verschiedene Hände. Die schwarzen oder roten Randlinien, deren, wo sie doppelt sind, rote oder gelbe Füllung, der Gebrauch roter Schreibfarbe und roten Markierstifts bleibt beiseite.
- 3. Die Blattgröße ist ermittelt nach dem Maß mehrerer innerer Blätter. Sie ist nicht unbedingt verbindlich, da die Blätter ungleich geschnitten und am Rand ungleich gut erhalten zu sein pflegen. Runde Ecken sind nicht verzeichnet, da zwischen Absieht und Zufall nicht klar zu unterscheiden ist.
- 4. In vielen älteren Papier-Hss. ist nach dem Vorbild der Palmblatt-Hss. ein Mittelstück freigelassen, durch das bei jenen ein Haltefaden gezogen werden konnte. Ein leeres Mittelstück ist je nach seiner Form durch ⋄ □ □ angedeutet, ein durch einzeln stehende Schriftzeichen verengtes durch ¹¹¹, ein mit einer (roten) Scheibe ausgefülltes durch ●. Solche leeren Mittelstücke erscheinen als reine Verzierung auch in den Seitenteilen des Kommentars (s. Nr. 8), gelegentlich auch halbiert in dessen oberem und unterem Teil, die rote Scheibe auf der Rückseite gewöhnlich auch an den Rändern.

- 5. Die Bemerkungen am Schluß über Datum, Schreiber, Auftraggeber, Empfänger, alte Besitzer u. dgl., der sog. Kolophon, wird buchstabengetreu wiedergegeben, doch ohne
 - 1. die senkrechten Striche, die sich von ihrem eigentlichen Zweck, Satzzeichen zu sein, oft weit entfernen,
 - die zahllosen "cha" und śrī, die glückhaften Sprüche und Formeln (kalyānam astu u. dgl.),
 - 3. den oder die an den Besteller oder Leser sich wendenden Entschuldigungsund Mahnverse.

Auch moderne Eigentumsvermerke bleiben fort. samvat wird in allen Schreibweisen zu s. abgekürzt. Mehrere Reihen von Hss. unserer Sammlung dürften je von einem und demselben Schreiber oder seiner Schule herrühren, Feststellungen dieser Art erfordern aber den gleichzeitigen Überblick über sämtliche bearbeiteten Hss., der bei der Entfernung von ihrem Aufbewahrungsort nicht möglich war.

- 6. Als "ältere Schrift" gilt die Schreibung der Diphthonge durch vorgesetzten senkrechten Strich statt wie in der jüngeren (die jedoch nur zur Unterscheidung von jener so benannt ist) durch darübergesetzten Schrägstrich. Der Unterschied kann auf Ort oder Schule beruhen und braucht nicht unbedingt ein zeitliches Kriterium zu sein.
- 7. Bilder und ganzseitige Verzierungen finden sich in 3. 16. 74. 103. 106. 217. 219. 235. 321. 688. 704. 750. 785. 789. 801. 868. 998.
- 8. Die angegebene Zeilenzahl ist nicht für sämtliche Seiten verbindlich, sondern stellt die in weitaus der Mehrzahl der Seiten sich kundgebende Absicht des Schreibers oder der Schreiber dar. Handelt es sich um einen Text mit Kommentar darüber und darunter (also um eine tripāṭī-Hs.), oft auch noch rechts und links (also um eine pancapāṭī-Hs.) die sinngemäße Reihenfolge ist dann: oben, rechts, links, unten) —, so steht die höchte Zeilenzahl des Textes unter Weglassung der Zeilenzahl in den (kleiner geschriebenen) Kommentarteilen. Begleitet der Kommentar jede einzelne Zeile des Textes (deren Gesamtzahl auf der Seite dann festzustehen pflegt), so wird die Höchstzahl der Kommentarzeilen angegeben.
- 9. Der Verfasser erscheint in der Sanskritform, wenn diese greifbar ist. Für gleichnamige Verfasser s. S. 607. Der Werktitel, durchweg das ordnende Prinzip, erscheint in Sanskrit, Prakrit oder Neuindisch, je nach der Sprache des Textes. * vor einem Prakrit-Titel zeigt an, daß dieser nicht dem Werk selbst entnommen ist, aber dessen prakritische Sprachform kenntlich machen soll. Vor einem Sanskrit-Titel bedeutet *, daß ein neuindisches Werk sich in dieser Form bezeichnet, was sehr häufig der Fall ist. Über * in den Registern siehe dort. Der Randtitel wird angeführt, wo er vom Werktitel wesentlich abweicht.
- 10. Betreffs der Sprache bezeichnen Gujarati und Hindi einen früheren, modernen oder dialektischen (manchmal zwischen beiden stehenden) Sprachzustand ohne Unterschied.
- 11. Die Zahl der Granthas fölgt meist der Angabe von indischer Hand auf dem Deckelblatt und hat dann keinen authentischen Wert, wird aber zur

ungefähren Orientierung in Klammern angeführt. Deren Fehlen deutet an, daß sie sich in Zahlen, Anführungsstriche deuten an, daß sie sich in Worten in der Hs. selbst findet.

- 12. Die Aufnahme des Hs.-Textes läßt zu Beginn das sog. Jaina-Diagramm (bhale) und den Namaskära, im Text die oft sinnlosen Striche und die von späterer Hand übergeschriebenen Worttrenner und Wortnummern beiseite. Sie umfaßt vom Anfang und Schluß des Werkes so viel, daß, falls die Hs. sich dort darüber ausläßt, Titel und Verfasser, Anlaß, Absicht und Entstehungsjahr klar werden, ferner den Kolophon und, wenn vorhanden, die auf die rein biographischen Angaben gekürzte Prasasti. Sinngemäß ebenso bei dem Kommentar, der den Grundtext begleitet. Randbemerkungen in auffallender Zahl haben mehrmals Erwähnung gefunden.
- 13. In der Umschrift erscheint das Sanskrit und Prakrit, im Gegensatz zu Abs. 5, gegenüber dem Zustand in der Hs. in seiner orthographisch richtigen Form. Nur in besonderen Fällen war die als solche gekennzeichnete "buchstäbliche" Schreibung wiederzugeben, weiteres siehe gleich. Der Kolophon, der oftmals erst von einem Kopisten herrührt, und natürlich die Bemerkungen der Schreiber bleiben wie sie sind. Auch neuindische Texte werden in ihrer ungeregelten Schreibweise wiedergegeben. Notwendige Ergänzungen stehen in []. Urteile über die größere oder geringere Richtigkeit und Sorgfalt der Schrift sind subjektiv und unterbleiben daher, vereinzelte Fälle ausgenommen.

Beibehalten sind im Sanskrit

- 1. kh und s nach Befund, z. B. lisitam,
- 2. das fast ausnahmslos für th. stehende t. z. B. in pratistä,
- 3. b und v je nach dem, z. B. vimva, bande,
- 4. das Fehlen des Visarga vor s, z. B. kuśalāya va syāt. Anderseits ist für tatva. wie meistens dasteht, immer tattva gedruckt und im Prakrit-Kolophon das fast durchgängige sammatta (= samāpta) in samatta verbessert. Fehlender Avagraha ist stets gesetzt. Im Neuindischen sind Komposita in unverändertem Sanskrit (auch bloße Wortstämme) durch Bindestriche verbunden. Ein + macht auf metrische Mängel aufmerksam. Die Interpunktion ist sparsam gehalten; am Ende von Verszeilen unterbleibt sie.
- 14. Strophen und Gegenstände werden durch eingeklammerte Zahlen gezühlt ohne Rücksicht auf die vom Schreiber beliebte Form. Die Zahlen geben den handschriftlichen Befund wieder, nicht die tatsächliche Richtigkeit, gegen die oft verstoßen wird.
- 15. Bei mehreren Hss. desselben Werkes werden nicht alle unwesentlichen äußerlichen Abweichungen mitgeteilt.

Die Benutzer dieses Buches bitte ich, die im Gegenstand und in den heutigen Verhältnissen liegenden Schwierigkeiten in Rechnung zu ziehen.

Hamburg, Juli 1944.

Abkürzungen

- Bhandarkar 1883—84 = Ramkrishna Gopal Bhandarkar: Report on the Search for Sanskrit Manuscripts in the Bombay Presidency during the year 1883—84. Bombay 1887.
- Grdr. = Walther Schubring: Die Lehre der Jainas nach den alten Quellen dargestellt. Berlin 1935. (Grundriß der indo-arischen Philologie und Altertumskunde. Bd 3, H. 7.)
- JGK = Mohanlal Dalicand Desai: Jain Gurjar Kavio. Bd 1. Bombay 1929.
- JStSd=Jainastotrasaṃdoha, hrsg. von Caturavijaya. T. 1. 2 (u. d. T.: Mantrādhirājacintāmaṇi). Ahmedabad 1932—36.
- Kapadia = Hiralal Rasikdas Kapadia: Jaina Literature and Philosophy.

 a) Agamika Literature. Part. I. II. Poona 1935—36. (Descriptive Catalogue of the Government Collections of Manuscripts deposited in the Bhandarkar Oriental Research Institute. Vol. XVII.)
- Keith = Arthur Berriedale Keith: Catalogue of the Sanskrit and Prākrit Manuscripts in the Library of the India Office. Vol. II: Brahmanical and Jaina Manuscripts ... Part. II. Oxford 1935.
- Klatt = Johannes Klatt: [A Jaina Onomasticon.] Handschriftlich, vgl. Grdr. S. 8.
- Klatt, Specimen = Johannes Klatt: Specimen of a literary-biographical Jaina-Onomasticon. Leipzig 1892.
- Leumann, Übersicht = Ernst Leumann, Übersicht über die Avasyaka-Literatur. Hamburg 1934. (Alt- und Neu-Indische Studien. 4.)
- OLZ = Orientalistische Literatur-Zeitung. Leipzig.
- Peterson 1ff. = Peter Peterson: Detailed (A second ff.) Report of Operations in Search of Sanskrit Manuscripts in the Bombay Circle, 1882—83 (1883—84ff.). Bombay 1883—94. ([1], 2—4: Journal of the Bombay Branch of the Royal Asiatic Society. Vol. 16—18.)
- Rajendralala Mitra = Rajendralala Mitra: Notices of Sanskrit Manuscripts.

 Calcutta 1871—92.
- Rangacharya und Kuppuswami = M. Rangacharya and S. Kuppuswami Sastri: A descriptive Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the Government Oriental Manuscripts Library, Madras. Vol. XVI. Madras 1913.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
- Weber = Albrecht Weber, Verzeichnis der Sanskrit- und Präkrit-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin. 2. Bd, 3. Abth., Berlin 1892.
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.

Inhalt

Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern.

Vorwort	Seite V
Abkürzungen	X
A. Kanonische und nebenkanonische Texte (1-184)	1
1. Anga (1—31)	1
2. Uvanga (32—45)	14
3. Paiṇṇa (46—72)	21
4. Cheyasutta (73—92)	28
5. Nandī und Aņuogadārā (93—97)	40
6. Mūlasutta außer Ävassaya (98—143)	42
7. Avassayanijjutti und anschließende Literatur (144—176)	61
8. Neben dem Kanon (177—184)	78
B. Mythus und Geschichte (185—242)	83
1. Allgemein (185, 186)	83
2. Legendarische Personen (187—225)	84
a) Tîrthamkaras (einschl. Pārśva und Mahāvīra), mehrere	01
(187—191)	84
b) Tirthamkaras, einzelne (192—225)	88
3. Geschichtliche Personen (226—242)	110
a) In Chroniken und Listen (226—233)	110
b) Einzelne (234—242)	114
C. Praktische Lebensführung (243-302)	121
1. Allgemein (243—258)	121
2. Laientum (259—279)	130
3. Einzelnes (280—302)	140
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
D. Kultus und Ritus (303—425)	150
1. Kultbilder (303—306)	150
2. vidhi (307—327)	152
3. $p\bar{u}j\bar{a}$, $jayam\bar{a}l\bar{a}$, $arc\bar{a}$ (328—373)	162
4. namaskāra, mantra, vidyā (374—386)	189
5. Sonstiges (387—399)	195
6. Festtage: Entstehung und Ritus (400-425)	202

4400 400)	Seite 218
E. Hymnus (426—680)	218
1. Stotras auf Personen (426—658)	218
b) Vierundzwanzig Jinas im Titel (469—482)	237
c) Mehrere Jinas (483—489)	243
d) Einzelne Jinas (490—621)	247
1. Rsabha (Ādinātha) (490—518)	247
a) im Titel (490—507)	247
b) nicht im Titel (508—518)	247
2. Einzelne Jinas von Ajita bis Šānti (519—530)	260
3. Nemi (531—543)	265
a) im Titel (531—539)	265
b) nicht im Titel (540—543)	269
4. Pārsva, allgemein (544—601)	271
a) im Titel (544—560)	278
b) nicht im Titel (561—572)	278
c) Pārśva, lokale und besondere Formen (573—601)	284
5. Mahāvīra (602—617)	296
a) im Titel (602—611)	296
6. Simamdhara (618—621)	302 304
e) Begleiter der Tirthamkaras (622—635)	306
f) Vollendete (636, 637)	311
g) Personenkreise der Legende (638-652)	312
h) Personen der neueren Kirchengeschichte (653-658)	320
2. Stotras auf Örtlichkeiten (659—677)	323
a) Mehrere (659—661)	323
b) Emzelne (662—677)	325
3. Stotras auf heilige Texte (678—680)	333
F. Dogma (681—810)	
I. Allgemein (681—712)	336
a) Gesamt-Darstellungen (681—691)	336
b) Sammungen von Einzelneiten (692—712)	336 343
2. Dialektik (713—723)	356
3. Apologenk und Polemik (724-729)	362
4. Grundbalsachen (750—756),	365
0. Beeten (757704)	369
6. Karman und guna-sthāna (755—774) 7. Weltbild (775—787)	378
8. Kleinere Einzelheiten (788—810)	388
	395

	Inhalt	XIII
G.	Ethik (811—959)	Selte 405
	1. Werke (811—943)	
Н.	Legende (960—1125)	482
	1. Sammlungen (960—971)	482
	a) originale (960—966)	482
	b) sekundäre (967—971)	487
	2. Legenden von Personengruppen (972—975)	489
	3. Legenden von einzelnen Personen (976—1123)	
	4. Geistliche Gegenstände im Titel (1124, 1125)	586
Na	chträge (1126, 1127)	588
Die	e beschriebenen und erwähnten Werke	589
Per	rsonen und Vereinigungen	607
Ge	ographische Daten	629
Jal	hreszahlen	633

Standnummern

638

A. Kanonische und nebenkanonische Texte

1. Anga

Ms. or. fol. 1869

Akz.-Nr 1892. 227. 12 Bl. 26,3×10,6 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Āyāranijjutti. Randt.: Ācā°ni°. Prakrit. (450) Grantbas. Gedr. in: śrī-Ācārānga-jī sūtra prathamânga, Calcutta 1880, S. 428—37; 282f. Metrischer Kommentar zum 1. Anga (Āyāra). Als Verf. gilt Bhadrabāhu, vgl. aber Grdr. S. 59f.

Anfang Bl. 1:

1

2

3

vandittu savva-siddhe jine ya anuogadāyae savve Āyārassa bhagavao nijjuttim kittaissāmi (1)

Ende Bl. 12:

ekkārasa-ti-ti-do-do-do-do-uddesaehim nāyavvā sattaya-aṭṭhaya-navamā ekka-sarā honti ajjhayaṇā ([3]60) Ācāranijjuttī samāptā.

Ms. or. fol. 2571

Akz.-Nr 1897. 90. 13 Bl. 25,7×12,1 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Āyāranijjutti. Randt.: Ācārānganiryukti. (500) Granthas. Vgl. 1.

Ms. or. fol. 1694

Akz.-Nr 1892. 225. 253 Bl. 25,6×11,2 cm. ♦ s. 1579 varşe mārggaširşa vadi 2 sukle likhitam Stambhatīrthe. (2. Hand:) s. 1632 varşe phālguna-māsi šukla-pancamī-tithau šubha-yoge šrī-Bṛhatkharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭālaṃkāra-sūri śrī-pūjya-śrī 5 śrī-Jinabhadra-saṃtāne śrī-Jinacandra-sūri-vijayi-rājye varya-dhuya-vācan'ācārya-śrīman-Matibhadra-gaṇi-pravara-pada-pankajāli-varāṇāṃ vā°-Cāritrasiṃha-gaṇi-varāṇāṃ śrī-Indrapurī-vāstavya-Śrīmāla-jātīya-Mārū-mahatā-Kukkuṭī-gotrīya-co°-Kīrttimalla-putra-ratna-suśrāvaka-co°-Māīdāsena śrī-jnānapancamy-udyāpane idaṃ śrī-Ācārāngavṛtti-pustakaṃ pratilābhitaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild auf Bl. 1°: Mahāvīra in Puṣpottara.

Sīlānka: Ācāraṭīkā. Sanskrit. 12000 Granthas. Gedr. in den Ausg. des Āyāra (Ācāra), Calcutta 1880; Bombay 1916. Verfaßt Sāka 798 [877]. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 41, 2 bis Bl. 95°, 3 bis Bl. 113, 4 bis

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

1

Bl. 126, 5 bis Bl. 151, 6 bis Bl. 169, 7 bis Bl. 191, 8 bis Bl. 204; Srut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 225, 2 bis Bl. 231, 3 bis Bl. 235, 4 bis Bl. 239, 5 bis Bl. 241, 6 bis Bl. 242^v, 7 bis Bl. 244^v, 8 bis Bl. 249, 9 bis Bl 253^v.

Anfang Bl. 1v:

jayati samasta-vastu paryāya-...(1) Ācāra-śāstram suviniścitaṃ yathā

jagāda Vīro jagate hitāya yah tathaîva kimcid gadatah sa eva me

punātu dhīmān vinayârppitā giraķ (2) ... (3)

iha hi rāga-dvesa-moh'ādy-abhibhūtena sarveņāpi saṃsāri-jantunā . . . heyôpādeyapadārtha-parijnāne yatno vidheyaķ ...

Ende Bl. 253v:

caranam kriyā, guņo jnānam, tadvān sādhur moksa-sādhanāyalam iti tātparyârthaķ.

ācārya-śrī-Śīlānga-viracitāyāṃ Ācāraṭīkāyāṃ dvitīyaḥ śrutaskandhaḥ parisamāptaķ (x) samāptaņ c' Ācārāngam iti.

Ācāraţīkā-karaņe yad āptam

punyan mayā mokṣa-gam'aika-hetuh

tenápanīyáśubha-rāśim uccair

ācāra-mārga-pravaņo 'stu lokah (×)

 \Sar{a} ka-nrpa-k $ar{a}$ l \hat{a} tīta-samvatsara-sateṣu saptasu aṣṭanavaty-adhikeṣu vai \hat{s} \bar{a} kha- \hat{s} uddhapancamyām Ācāraţīkā kṛte 'ti.

4: śāka-krte 'ti fehlt.

4

Ms. or. fol. 2456

Akz.-Nr 1896. 194. 205 Bl. 25,8×10,9 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Sīlānka: Ācāraţīkā. 12000 Granthas. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 40°, 2 bis Bl. 77°, 3 bis Bl. 91°, 4 bis Bl. 102, 5 bis Bl. 121°, 6 bis Bl. 136°, 7 bis Bl. 154, 8 bis Bl. 164°; Srut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 180°, 2 bis Bl. 187, 3 bis Bl. 190°, 4 bis Bl. 193, 5 bis Bl. 195, 6 bis Bl. 196, 7 bis Bl. 197°, 8 bis Bl. 201°, 9 bis Bl. 205.

Vgl. 3.

5

Ms. or. fol. 1695

193 Bl. (92/93 1 Bl.). 25,8 × 10,8 cm. Akz.-Nr 1892. 226. Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Jinahamsa: Ācārāngapradīpikā. Sanskrit. 10000 Granthas. Gedr. in: śrī-Ācārānga-jī sūtra prathamânga, Calcutta 1880 (ohne die Praśasti). Verfaßt samvat 1573 [1517].

Anfang Bl. 1*:

śāsanâdhīśvaro jīyāt Varddhamāno jin'eśvaraḥ b havanti sukhino bhavyā yadīya-vacanâmṛtaiḥ (1) Śīlānk'ācārya-racitā vṛttir asti savistarā śrī-Ācārānga-sūtrasya durvigāhā paraṃ tataḥ (2) anugrahârthaṃ sabhyānāṃ vyākhyātṛṇāṃ sukh'āvahā śrī-Jinahaṃsa-sūríndraiḥ kriyate sma pradīpikā (3) iha dvādaśângānāṃ prathamângaṃ śrī-Ācārāngaṃ . . .

Ende Bl. 193:

sa evaṃ-bhūtaḥ kalaṃkalībhāvūt saṃsāra-garbh'ādi-paryaṭanād vimucyate.
iti . . . samāptaṃ Vimukty-adhyayanaṃ. tat-parisamāptau . . . śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jinasamudra-sūri-paṭṭālaṃkāra-śrī-Jinahaṃsa-sūri-viracitāyāṃ
śrī-Ācārāngapradīpikāyāṃ dvitīyaḥ śrutaskandhaḥ samāptaḥ (×) (2)

śrī-Vīra-śāsane kleśa-nāśane jayini kṣitau Sudharmasvāmy-apatyāni gaņāķ santi sahasrašaķ (1) gacchah Khārataras teşu samasti svasti-bhājanam yatrābhūvan guņajuso guravo gata-kalmakhāh (2) śrīmān Uddyotano sūrir Vardhamāno jin'eśvarah Jinacandro 'bhayadevo navânga-vṛttikārakaḥ (3) grathitaneka-sad-grantho nirgranthanam siromanih durlabho durdhiyam śrimad-vallabho Jinavallabhah (4) Jinadatto Jinacandro Jinapatir ūsij Jinesvaras c' aiva suJinaprabodha-Jinacandra-suguru-Jinakuśala-Jinapadmāh (5) Jinalabdhir Jinacandrah samghôdayakrj Jinodaya-gan'eśah Jinarāja-sūri-ganabhrt tat-pattālamkrti-pravanah (6) tat-paţţe siddhānta-svarna-parīkṣā-kaṣopala-prakhyāḥ śrī-Jinabhadra-yatîndrāh śrī-Jinacandraś ca tat-paţţe (7) yad-dvaidham amala-śīlāh priya-guņino dūram-asta-duhśīlāh śrī-Jinasamudra-sūri-pravarās te tad-anu samjajnuh (8) tat-pāda-pankeruha-padma-samnibhās tat-sevan'āsādita-śāstra-saurabhāh tac-chişya-leśā gunibhih samādrtāh ganādhipāh śrī-Jinahamsa-sūrayah (9) śrī-Cūṇakarṇa-rājye mantr'īśvara-Karmasiṃgha-saṃgha-paiau śrīmad-Vikrama-nagare guņa-muņi-śara-candra 1573-mita-varse (10) sad-vṛtti-śāstr'ādi-vihārakāriṇām mahâtmanām nirmala-sūtradhāriņām jnāna-kriyā'bhyāsavatām hi teşām kulôdbhavaih śrī-Jinahamsa-sūribhih (11) Ācāradīpike 'yam vinirmitā devakulikayā tulyā alpâvabodha-yati-gaṇa-mati-daivata-saṃniveśa-krte (12) sāhāyyam atra cakruḥ śrī-pāṭhaka-Devatilaka-nāmānah dakṣāḥ śiṣyā vāg-guru-suguru-Dayāsāgarendrāṇām (13)

gītārtha-śiromaṇibhiḥ prayataiḥ śrī-Bhaktilābha-yati-mukhyaiḥ saṃśodhitā tathā 'pi ca yad atra duṣṭaṃ viśodhyaṃ tat (14) . . . (15) iti praśastiḥ.

Hs.: (5) saJio.—In (10) nipater statt nagare?

Die Hs. benutzt von Schubring in: Ācārâiga-sūtra. Erster Śrutaskandha. Leipzig 1910. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes XII, 4.)

6

Ms. or. fol. 2023

Akz.-Nr 1892. 152. 64 Bl. 25,8×10,8 cm. — Undatiert. Ältere Schrift. 13 oder 14 Zeilen. Bl. 1 und 64 ergänzt.

Sūyagada. Prakrit. (2200) Granthas. Gedr. u. d. T.: Sūtrakṛtānga Bombay 1880; Bombay 1917; Poona 1928. 2. Anga. Sittenlehre in Versen und Prosa.

Anfang Bl. 1":

bujjhejja tiuţţijjā bandhaņam parijāņiyā.

kim āha bandhaņam Vīre? kim vā jāņam tiuţtaī? (1)

Ende Bl. 58v:

tae nam se Udae . . . dhammam uvasampajjittānam viharai tti bemi.

Nālandaijjam samattam, samattā Mah'ajjhayanā, samatto Sūyagaḍanga-bīyasuyakkhandho.

Hs.: viharattae Nālamdiyajjam.

Es folgt: 2) bis Bl. 64v: Sūyagadanijjutti (vgl. 7).

7

Ms. or. fol. 2023

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 6.

2) Bl. 58° bis 64°:

Süyagadanijjutti. Prakrit. Gedr. in den zu 6 genannten Ausgaben. Metrischer Kommentar zum 2. Anga. Zum Verf. vgl. 1.

Anfang:

śrī-Sūyagaḍanganirvyukti.

titthankare jina-vare suttakare ganahare panamiūnan

Sūyagadassa bhagavao nijjuttim kittaissāmi (1)

Ende:

Pāsāvaccijjo pucchiyāio ajja-Goyamaṃ Udago sāvaga-pucchā dhammaṃ souṃ kahiyammi uvasanto ([20]5)

8

Ms. or. fol. 2234

Akz.-Nr 1895. 193. 25,7×11 cm. s. 1677 varse kārttika vadi 6 buddhe Dhauḍa-madhye likhitaṃ munī Vīkā (Kommentar noch: svayaṃ paṭhanārtha). Bis 4 Zeilen Text

Sūyagaḍa II, 6 mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (650) Granthas. Deckelblatt falsch: Ārdrakumārakathā.

Text Anfang Bl. 1:

pure-kadam Adda imam suncha:

eganta-cārī samaņe purâsī

se bhikkhuno uvanetā anege

āikkhati nham pudho vittharcnam (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

havaim chatthau adhyayana prārambhīyai chui. pāncami adhyayani ācāra nī ācaraņā anācāra nī pariharaņā kahī, havim te jiņaim mahānubhāgiim karīim, te Ārdrakumāra nā drastānta nī pari desādī...

Text Ende Bl. 12:

buddhassa ā ņāc imam samāhim

assim suthiccā tiviheņa tāī

taritum samuddam ca mahā-bhav'ogham

āyāņa-bandham samudāharejjāsi tti bemi (55)

Addaijjam nāma chattham ajjhayanam bīya-suyakhandhassa iti samāptam.

Komm. Ende Bl. 12:

te sādhu jāṇivau. iti bravīmi vyākhyāna pūrvavat. Addaijjaṃ nāma chaṭṭham adhyayanaṃ samattaṃ.

9 Ms. or. fol. 2688

Akz.-Nr 1897. 214. 423 Bl. 25,1×11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Sīlānka: Sūtrakṛtaṭīkā. Sanskrit. (12500) Granthas. Gedr. in den zu 6 genannten Ausgaben. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 57, 2 bis 79°, 3 bis 101°, 4 bis 119°, 5 bis 137, 6 bis 147, 7 bis 158°, 8 bis 169, 9 bis 180, 10 bis 189°, 11 bis 202, 12 bis 229°, 13 bis 241°, 14 bis 253°, 15 bis 263°, 16 bis 268; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 303°, 2 bis 338, 3 bis 354, 4 bis 364, 5 bis 381, 6 bis 423°.

Anfang Bl. 1":

sva-para-samayârtha-sūcakam ananta-guṇa-paryayârtha-naya-gahanaṇ Sūtrakrtam angam atulaṃ vivṛṇomi jinān namaskṛtya.

Ende Bl. 423v:

samāptā cêyaṃ Sūtrakṛta-dvitīyangasya ṭīkā. kṛtā cêyaṃ Śīlācāryeṇa Vāhari-gaṇa-sahāyena.

yad avāptam atra puņyam tīkā-karaņe mayā samādhibhṛtā tenâpeta-tamasko bhavyah kalyāṇabhāg bhavatu.

10 Ms. or. fol. 2489

Akz.-Nr 1896. 227. 323 Bl. (63 doppelt gezählt). 24,9 \times 11,3 cm. s. 1879 māhā suda 5 dine śrīmat-Ŗsabhadeva-prasūdāt. 14 Zeilen.

Sādhuranga: Sūtrakṛtāngadīpikā. Randt.: $S\bar{u}(\text{oder }S\bar{u}ya)gad\bar{a}ngavr^{\circ}$ (ab Bl. 90^{v} : ° $d\bar{i}$ °). Sanskrit. (9000) Granthas. Gedr. in der Ausgabe des Sūyagada

Bombay 1880. Der Kommentar ist samvat 1599 [1543] verfaßt. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 30°, 2 bis 43°, 3 bis 62°, 4 bis 74, 5 bis 87, 6 bis 95, 7 bis 103, 8 bis 109, 9 bis 116, 10 bis 123, 11 bis 130°, 12 bis 139°, 13 bis 148°, 14 bis 146°, 15 bis 162°, 16 bis 165°; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 199, 2 bis 230, 3 bis 256°, 4 bis 267°, 5 bis 279°, 6 bis 323.

Anf. Bl. 1v:

namaḥ śrī-Varddhamānāya svāmine param'ātmane yadīya-darśanād eva par'ānando vijṛmbhate (1) . . . (4) śrī-Sādhurangôpādhyāyaiḥ dvitīyângasya dīpikā saṃkṣepa-ruci-jīvānāṃ hitāya suṣa-bodhinī (5)

Hs.: (1) vivvamsate.

Ende Bl. 322/323:

samāptā cêyam dvitīyângasya dīpikā.

jayati jina-šāsanam idam ... (1) ... (5)

śrī-Jinadeva-sūrīnām ādeśena cir'āyuṣām

upajīvya vṛhad-vṛttim kṛtvā nāmântaram punah (6)

śrī-Sādhurangôpādhyāyaih dvitīyângasya dīpikā

saṃkṣepa-ruci-jīvānām hitāya sukha-bodhinī (7)

lilikhe Varalūgrāme nidhi-nanda-śar'aikake 1599

vacchare kārttika-māse caturmāsaka-parvani (8) ... (17)

vyākhyānam vṛtti-madhyastham niryukter apasārya ca

mūla-sūtrena saṃyuktā pustike ca niveśitā (18) ... (21)

śrīmat-Kharataragacche śrīmaj-Jinadeva-sūri-sāmrājye

śrī-Bhuvanasoma-sad-guru-šiṣyaiḥ śrī-Sādhurang'ākhyaiḥ (22) ... (23)

vinīta-vinayenēyam Dharmasundara-sādhunā

likhitā pratham'ādarśe vācanāya sva-pustake (24) ... (27)

Vgl. Kapadia I, 43f.

11

Ms. or. fol. 2032

Akz.-Nr 1892. 125. 335 Bl. (141/142 1 Bl.) 27,2 × 10,6 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 1—7 Zeilen Text; Kommentar darüber und darunter.

Thāṇa mit der Tīkā des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 14250 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Sthānānga): Benares 1880; Bombay 1918—1920. 3. Anga. Zahlenmäßig geordnetes Verzeichnis von Lehrbegriffen. Der Kommentar ist saṃvat 1120 [1064] verfaßt.

Text Anfang Bl. 17:

suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evam akkhāyaṃ. ege āyā, ege daṇḍe . . .

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Vīraṃ jina-nāthaṃ natvā Sthānānga-katipaya-padānāṃ prāyo 'nya-śāstra-dṛṣṭaṃ karomy ahaṃ vivaraṇaṃ kiṃcit. iha hi . . . Text Ende Bl. 334^v/335:

evam vannehim gandhehim rasehim phäsehim dasa-guna-lukkhā poggalā anantā pannattā.

daša-sthānaka-samāptau Sthān'ākhya-tṛtīyângasya sūtram.

Komm. Ende Bl. 334^v/335:

samāptam Sthānāngavivaraṇam . . . tac . . . śrīmad-Abhayadeva-sūri-nāmnā mayā . . . samarthitam . . .

śrī-Vikramāditya-narendra-kālāc chatena viṃśaty-adhikena yukte samā-sahasre 'tigate vidṛbdhā Sthānāngaṭīkā 'lpa-dhiyo 'pi gamyā.

12

Ms. or. fol. 1989

Akz.-Nr 1892. 444. 76 Bl. 26,3 × 11 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Samavāya. Prakrit. (1910) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Samavāyānga): Benares 1880, Bombay 1918. 4. Anga. Inhalt wie 11. Am Rande Notizen aus Abhayadevas Vrtti.

Anfang Bl. 1v:

suyam me, āusam, teņam bhagavayā evam akkhāyam. iha khalu samaņeņam bhagavayā Mahāvīreņam...ime duvālas'ange gaņi-piḍage pannatte, taṃ-jahā:... tattha nam je se cautthe ange Samavāe tti āhie, tassa nam ayam aṭṭhe, taṃ-jahā: ege āyā, ege aṇāyā...

Ende Bl. 76:

samattam angam, akkhāyam ajjhayanam ti bemi. samattam Samavāyangasūtram pustakam. iti śrī-Samavāy'anga-sūtram cauttham angam samāpta.

13: Samavão cautham angam sammattam 4.

13

Ms. or. fol. 2210

Akz.-Nr 1896. 90. 61 Bl. 25,8×11,5 cm. s. 1796 pura-grāme Medapāţe. 9 Zeilen Text; darüber (bis Bl. 52) je bis 4 Zeilen Kommentar, am Rand fortgesetzt (mehrere Hände). Auf dem Deckelblatt: "Jan Satra Philosophie ohne Jahreszahl 2500 Zeichen".

Samavāya mit Vārttikā. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 1667 Granthas. Letzte kommentierte Textworte: lā'ulloiya-mahiyā (Ausgabe Bombay 1918 Bl. 137, Zeile 2).

Text vgl. 12.

Komm. Anfang Bl. 1*:

deva-devam jinam natvā Pāršvacandr'ādi-sad-gurūn Samavāyanga-sūtrasya vārttikām vidadhāmy aham (1)

(2. Hand): pāncamaum gaņadhara Sudharma-svāmī Jambū sisya prataim kahau chaï: sāmbhalyaï maim bhagavanta samīpaim . . .

Komm. Ende Bl. 52:

lāīyam jeha ghara nī bhūmī chānaim karī līpī, loyam ti ūpalau mālyau khadīyaim karī dhaulyau teņaim karī mahita pūjita chai.

Hs.: sahita.

14

Ms. or. fol. 1990

Akz.-Nr 1892. 445. 92 Bl. 25,9 × 11 cm. \diamondsuit s. 1643 varşe poha vadi 1 dine Phattepura-madhye Mehājalena leşi śrī-Śānticandra-vācaka-varanti Sattejacandra-vibudhena gaņi-Hemacandra-sajuşā citkośe sau pratir mumuce. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Samavāyavrtti. Sanskrit. 4377 Granthas. Gedr. in den zu 12 genannten Ausgaben. Kommentar zum 4. Anga.

Anfang Bl. 1":

śrī-Varddhamānam ānamya Samavāyangavṛttikā vidhīyate 'nya-śāstrānām prāyah samupajīvanāt (1) ... (2) iha Sthān'ākhya-trtīyanganuyoganantaram krama-prāpta eva Samavāyabhidhānacaturthângânuyogo bhavatîti . . .

Ende Bl. 92v:

śişyen Âbhayadev'ākhya-sūriņā vivrtiķ kṛtā śrimatah Samavāy'ākhya-turyângasya samāsatah (7) ... (9)

15

Ms. or. fol. 2470

Akz.-Nr 1896. 208. 581 Bl. 26,3×11,3 cm. ♦ Schlußbemerkung unleserlich. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Viyāhapannatti. Randt.: Bhagavatī. Prakrit. 15750 Granthas. Gedr. (u. d. T. Bhagavatī): Benares 1882; Bombay 1918—21. 5. Anga. Sammlung dogmatischer Ausführungen. Viele Randbemerkungen. Saya 1 bis Bl. 34, 2 bis Bl. 56, 3 bis Bl. 92, 4 bis Bl. 92, 5 bis Bl. 115, 6 bis Bl. 134, 7 bis Bl. 157, 8 bis Bl. 203°, 9 bis Bl. 246, 10 bis Bl. 255°, 11 bis Bl. 280°, 12 bis Bl. 313, 13 bis Bl. 334, 14 bis Bl. 348, 15 bis Bl. 381°, 16 bis Bl. 395°, 17 bis Bl. 403, 18 bis Bl. 422, 19 bis Bl. 430, 20 bis Bl. 450°, 21 bis Bl. 452, 22 bis Bl. 453, 23 bis Bl. 454°, 24 bis Bl. 493°, 25 bis Bl. 539°, 26 bis Bl. 544°, 30 bis Bl. 552, 35 bis Bl. 572, 41 bis Bl. 580.

Anfang Bl. 17:

namo arihantāṇaṃ, namo siddhāṇaṃ . . .

Rāyagiha calaņa dukkhe kankha-paose ya pagati puḍhavīo jāvante neraie bāle gurue ya calaņāo.

namo suyassa. teṇam kāleṇam . . .

Ende Bl. 581:

suya-devayā ya jakkho Kumbhadharo Bambhasanti Veroţţā Vijjā ya Ambahundī deu aviggham lihantassa (X) Bhagavatīsūtram samāpta.

Ms. or. fol. 1878

Akz.-Nr 1892. 263. 312 Bl. (Bl. 2 dreimal gezühlt). ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild im Stil des westl. Indien auf Bl. 1 (Mahāvīra im Himmel Puspottara) und auf Bl. 2 (Mahāvīra als Möneh).

Viyāhapannatti. Randt.: Bhagava. $s\bar{u}$. 15675 Granthas. Saya 1 bis Bl. 18°, 2 bis Bl. 31, 3 bis Bl. 50°, 4 bis Bl. 50°, 5 bis Bl. 63°, 6 bis Bl. 73°, 7 bis Bl. 86, 8 bis Bl. 111°, 9 bis Bl. 133, 10 bis Bl. 137°, 11 bis Bl. 152°, 12 bis Bl. 168, 13 bis Bl. 179, 14 bis Bl. 186, 15 bis Bl. 204°, 16 bis Bl. 212, 17 bis Bl. 216°, 18 bis Bl. 227, 19 bis Bl. 231, 20 bis Bl. 242°, 21 bis Bl. 243°, 22 bis Bl. 244, 23 bis Bl. 244°, 24 bis Bl. 271°, 25 bis Bl. 290°, 26 bis Bl. 293, 30 bis Bl. 296°, 35 bis Bl. 307°, 41 bis Bl. 312.

Vgl. 15.

17

16

Ms. or. fol. 2605

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 26.

2) Bl. 28":

Viyāhapannatti. Die Prosa ungenau nach Viy. 6, 1 (Ausg. Bombay 1918—21, 225° f.).

yad uktam śrī-siddhānte:

mahā-ārambhiyāe mahā-pariggahiyāe [kiriyāe] kuņim'āhāreṇaṃ pancindiya-vaheṇaṃ jīvā neraiy'āuyattāe kammaṃ pakaranti. "kaha nam, bhante, jīvā suha-dīh'āuyattāe kammam pakaranti?" Goyamā, no pāṇe aivaittā no musaṃ aivaittā
tahā-rūvaṃ samaṇaṃ māhaṇaṃ vā vandittā namaṃsittā jūva pajjuvāsittā aṇṇatareṇaṃ maṇuṇṇeṇaṃ pia-karaṇeṇaṃ asaṇa-pāṇa-khāima-sāimeṇaṃ paḍilābhettā.
evaṃ khalu jīvā suha-dīh'āuyattāe kammaṃ pakaranti tavassī vā jhosaittā. kaḍāṇaṃ
kammāṇaṃ mukkho atthi veittā, no aveittā
itu-ādi.

sammatlam paramam tatlam, sammatlam paramo gurū sammatlam paramo devo, sammatlam paramam payam (1)

18

Ms. or. fol. 2633

Akz.-Nr. 1897. 153. 427 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Vyākhyāprajnaptivṛtti. Sanskrit. "18616" Granthas. Gedr. in den zu 15 genannten Ausgaben. Verfaßt samvat 1128 [1072].

Anfang Bl. 1v:

sarvajnam ... (1) ... (3)

vyākhyātam Samavāy'ākhyam caturtham angam, athâvasar'āyātasya Vivāhapannatti-samjnitasya pancamângasya . . . vṛttir ārabhyata iti śāstra-prastāvanā.

Ende Bl. 427":

ekas tayoh sūri-varo Jineśvarah

khyātas tathā 'nyo bhuvi Buddhisāgaraķ

tayor vineyena vibuddhinā 'py alaṃ vṛttik kṛtafṣĀ 'bhayadeva-sūriṇā (5) . . . (14) aṣṭāviṃśati-yukte varṣa-sahasre-śatena câbhyadhike Anahilapāṭaka-nagare kṛte 'yam Acchupta-dhani-vasatau (15) . . . (16)

19

Ms. or. fol. 1790

Akz.-Nr 1892. 518. 130 Bl. 26,8 × 10,8 cm. \diamondsuit (2. Hand:) maho'pūdhyūya-śrī 5 Nayavijaya-gaņi tat-śiṣya ga° Mānavijaya-nī ne śrū. (×) (3. Hand:)

Tapāgacche svacche guņa-gaņa-maņī-Rohaņanagā maho'pādhyāya-śrī-Nayavijaya-samināh samabhavan naya-vyaktyā tyaktvā kupatha-niratam Lumpaka-matam śritā yair svalpa-vrati-parivṛtair Hīra-guravah (1) tac-chiṣya-Mānavijayo gaṇṣu prakṛṣṭo vairāgya-vāṣita-manās tapasām samudrah śrī-Jnātasūtram amucan mati-vṛddhi-siddhyai śrī-Stambhatīrtha-pura-pustaka-kośa-madhye (2) padya-dvayam idam cakre Vidyāvijaya-kovidah satām guṇa-graho yasmād analpa-phala-dāyakaḥ (3) likhitam idam Labdhivijaya-muninā. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nāyādhammakahāo. Randt.: *Jnātasūtra*. Prakrit. 5000 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Jnātadharmakathā): Calcutta 1877; Bombay 1919. Ein Anfangsstück vgl. P. Steinthal: Specimen der Nâyâdhammakahâ. (Diss.) Berlin 1881. 6. Anga. Parabeln und Legenden. Zahlreiche Randbemerkungen in Gujarati und Sanskrit.

Anfang Bl. 1v:

teṇaṃ $k\bar{a}$ leṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campā nāmaṃ nayarī hotthā. vaṇṇao. tīse ṇaṃ Campāe nayarīe bahiyā uttara-puratthime disi-bhāe . . .

Ende Bl. 130:

evaṃ khalu Jambū . . . dhamma-kahāṇaṃ ayam aṭṭhe paṇṇatte tti bemi. Dhammakahā-suyakkhandho samatto (×) dasahiṃ vaggehiṃ Nāyādhammakahāo samattāo.

20

Ms. or. fol. 1725

Akz.-Nr 1892. 180. 23 Bl. 26 × 10,6 cm. ● s. 1614 varşe āso māse kṛsna-paşe şaṣṭī dinc budha-vāsare Mālava-dese Sārangapura-nagare bhaṇḍāra liṣāvitaṃ suśrāvikā Punyaprabhāvìkābāī Pūgāṃ bhrātra Sonī Sīvyadāsa jnāti Prāgvat puṇya-hety-artha liṣā-vitaṃ, liṣataṃ Paṃḍe Dāsūḥ ... paṇḍita-śrī-srāmaṇināṃ prati. 13 Zeilen.

Uvāsagadasāo. Prakrit. 800 Granthas. Gedr.: Calcutta 1877; Calcutta 1888—90 (ed. Hoernle); Bombay 1919; Poona 1930 (ed. Vaidya). 7. Anga. Die Lebenshaltung der Laien, mit Legenden.

Anfang Bl. 17:

teņam kāleņam teņam samaeņam Campā nāmam nayarī hutthā . . .

Āṇande (1) Kāmadeve ya (2) gāhāvai Culaṇīpiyā (3)
Suradeve (4) Cullasayae ya (5) gāhāvai Kuṇḍakolie (6)
Saddālaputte (7) Mahāsayae (8) Nandiṇīpiyā (9) Sālahīpiyā (10)
tenam kāleṇam . . .

21. 22. 23: Letiyāpiyā (10).

Ende Bl. 23:

sattamassa angassa Uvāsagadasāṇaṃ dasamassa ajjhayaṇassa ayam aṭṭhe pannatte. Vāṇiyagāme Campā . . . (1) . . . kīle [(5)]

 $Uv\bar{a}[sagadas\bar{a}nam]$ dasam'ajjhayanam samattam 10 (\times) iti śr \bar{i} -saptamângam samp \bar{u} rnnam sam \bar{a} pt \bar{a} h.

Vāṇiya° — kīle nur hier (vgl. Hoernles Ausg. 1, Kommentar S. 72). 21. 22. 28 haben im Kolophon die ebenda 1, S. 168 gegebene Vorsehrift ego suyakkhandho — angam tahêva.

21

Ms. or. fol. 2205

Akz.-Nr 1896. 81. 24 Bl. 26,2×11 cm. \diamond s. 1679 phāguņa šudi 7 ravau laşittam ṛṣi-śrī-Vaṇcyaga-paṭṭhanārtham ṛṣi-Lāḍikā-likhitam Rīkāva-madhe. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Auf dem Deckelblatt: "Derwa Schastra 1679 nach Wigram 1613 A.D.".

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

22

Ms. or. fol. 2548

Akz.-Nr 1896. 288. 21 Bl. 26,2×11,2 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 bis 16 Zeilen.

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

23

Ms. or. fol. 1724

Akz.-Nr 1892. 179. 41 Bl. 26,2×10,9 cm. 3 ∴ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uvāsagadasāo mit dem Vivaraņa des Abhayadeva. 830 Granthas. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in den zu 20 genannten Ausgaben. Text vgl. 20.

Komm. Anfang Bl. 1*:

śrī-Varddhamānam ānamya vyākhyā kācid vidhīyate

Upāsakadasâdīnām prāyo granthântar'ekṣitā (1)

tatrÔpāsakadaśāḥ saptamam angam . . .

Komm. Ende Bl. 41:

sarvasyâpi svakīyam vacanam abhimatam prāyaśah syāj janasya yat tu svasyâpi samyag nahi vihita-rucih syāt, katham tat pareṣām ? cittôllāsāt kutaścid api nigaditaņ kiņcid evaņ mayaîtad yuktaņ yac câtra tasya graham amala-dhiyah kurvatāņ prītaye me (1) samāptam Upāsakadašāvivaraņaņ.

24

Ms. or. fol. 1723

Akz.-Nr 1892. 178. 20 Bl. (1 fehlt). 26,8×11 cm. • (2. Hand:) yuʻ srī-Jinarāja-sūrīnām siṣya vāʻ srī-Jnānakuśala-jī-gaṇi-varāṇām siṣyôpādhyāya-śrī-Jnānasiṃha-jī-gaṇiḥ tac-chiṣya-sad-upādhyāya-śrī-Dharmaviśāla-gaṇibhiḥ sva-puṇya-saṃcayārthaṃ srī-Kṛṣṇadurge bhāṇḍāgārārthaṃ pustakam idam kṛtaṃ tac ca dhṛtaṃ sva-gurūṇām ādcšāc chiṣya paṃʻ Udayajātena paṃʻ Udayasāgara paṃʻ Mahimākuśala ciraṃ prāṇa-suṣa ciraṃ jaina-suṣa ciraṃ mayā canda ciraṃ Rughanātha-pramuṣa-siṣya-prasiṣya-sahitena s. 1754 mitī caitra vadi 2 budhe. Links am Rande: yuʻ srī-Jinaranga-sūri-jī vijaya-rūjye (wohin gehōrig?). Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Upāsakadaśāvivaraņa. Vgl. 23 (Kommentar).

25

Ms. or. fol. 2539

Akz.-Nr 1896. 279. 15 Bl. 29 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen. Abhayadeva: Upāsakadaśāvivaraņa. (850) Granthas. Vgl. 23 (Kommentar).

26

Ms. or. fol. 2605

Akz.-Nr 1897. 125. 28 Bl. 25.8×10.7 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Daśaśrāvakacaritra. Randt.: $Up\bar{a}^\circ$ v_f° Gujarati. (Von 2. Hand eingetragen:) 950 Granthas. Der Inhalt der Uvāsagadasāo, des 7. Anga, in Prosa nacherzählt. 1 bis Bl. 9 $^{\rm v}$, 2 bis Bl. 12 $^{\rm v}$, 3 bis Bl. 14 $^{\rm v}$, 4 bis Bl. 16, 5 bis Bl. 17, 6 bis Bl. 19, 7 bis Bl. 24 $^{\rm v}$, 8 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 27 $^{\rm v}$, 10 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1":

śreyah-śrīdaṃ Vīram ānamya bhaktyā saṃbodhāya prāṇināṃ śuddha-bhāvāt

Ānand'ādi-śrāvakānām caritram

vaksye kiṃcid vārttayā saptamângāt (1)

śrī-Upāsakadasā sātamā anga huntau Ananda-śrāvaka-pramukha dasa śrāvaka taṇau vicāra likhīi chai . . .

Ende Bl. 28/28":

kevala-jnāna ūpajāvī mukti jāsii. iti Leiņīpitā-caritram ... Ānanda (1) Kāmadeva (2) Culanīpitā (3) Suradeva (4) Kṣullaśataka (5) Kuṇḍakolika (6) Saddālaputta (7) Mahāśataka (8) Nandinīpitā (9) Leiņīpitā (10) eka vāra Mahāvideha-kṣetra ūpajī cāritra pāmī. kevala-jnāna ūpajāvī muktii jāsiim. havaḍōṃ deva-loki pahilai chai (×) iti Daśaśrāvakacaritraṃ saṃpūrṇṇa.

Anschließend: 2) Bl. 28v: Viyāhapannatti, Ausz. (vgl. 17).

27 Ms. or. fol. 2380

Akz.-Nr 1895. 369. 199 Bl. 26,8×11,8 cm. s. 1950 rā miti jetha sukla pakse -3 tīthau lipikṛtaṃ Borā Sīvacanda. 10—12 Zeilen; in der Mitte 1 Zeile frei.

Rājakīrti: Vardhamānadeśanā. Sanskrit. (4500) Granthas. Die 10 Kapitel der Uvāsagadasāo (vgl. 20) nacherzählt und (besonders die Gelübde) durch Kathās belegt.

Anfang Bl. 1":

namalı śri-Pārśvanāthāya vānchitârtha-pradāyine

karomi gadya-bandhena śrī-Varddhamāna-deśanāṃ (1)

asmin Jambūdvīpe Bharata-nāma kṣetraṃ varttate. tasmin Bharate Vāṇiyagāmanagaro 'sti. sa nagara kīdṛśo 'sti ? gaḍha-maḍha-vana-khaṇḍa-vāpi-kūpair virājate. Alikā-nagarī-sadṛśo 'sti. tasmin nagare Jitasattu-nāmā rājā rājyaṃ karoti . . .

Ende Bl. 199v:

eteşāṃ śrāddhānāṃ cāritrāṇ śrutvā Jambūsvāmī sama-bhāva-bhāvit'ātmā dharma-parāyaṇo jātah. asmin granthe yat kiṃcid utsūtraṃ dūṣaṇaṃ bhavati tat sarvaṃ śrutadharāḥ śodhayantu gata-matsarāḥ. śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jina-bhadra-sūri-antevāsi-vācan'ācāryya-śrī-Padmameru-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Matavar-ddhana-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Merutilaka-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Dayākalaśa-gaṇi tat-śiṣya vā Amaramāṇikya-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Kṣamāranga-gaṇi tat-śiṣya vācan'ā-cāryya-śrī-Ratnalābha-gaṇi-śiṣyeṇa Rājakīrtti-gaṇinā śrī-Varddhamānadeśanāyāṃ gadya-bandhena praṇītāyāṃ Tetalīpitā-pratibodho nāma daśama ullāsa samāptaḥ.

Vgl. Rajendralala Mitra 9, 126—128.

28 Ms. or. fol. 3353

Akz.-Nr 1914. 36. 20 Bl. (1 fehlt). 28,8 × 11,5 cm. • s. 1666 varşe kārttika sudi ekādasī dine āditta vāre likhattam Mohana Dharmāthī baņikputreņa ātmārtham. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Blätter rechts und z. T. am oberen Rande beschädigt.

Antagadadasão. Prakrit. 890 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Antakṛddaśā): Calcutta 1875; Bombay 1920; Poona 1932 (ed. Vaidya). 8. Anga. Legenden.

Bl. 2:

[ho]tthā. vaṇṇau. Surappie ṇāmaṃ jakkh'āyayaṇe hotthā. se ṇaṃ egeṇaṃ baṇa-saṇḍeṇaṃ asoga-vara-pāyabe. tattha ṇaṃ Vāravatīe ṇayarīe Kaṇhe ṇāmaṃ Vāsudeve rāyā paribasati . . .

Ende Bl. 20^v:

evam khalu Jamb \bar{u} ... ayam atthe pannatte tti bemi.

Antagaḍadasāu samattāu. aṭṭḥamaṃ angaṃ samattaṃ.

... Antagadadasānam ege suakkhandho ... chaṭṭha-vaggo sola uddesagā. sesaṃ jahā Nāyakahāṇaṃ.

iti śrī-Antagaḍadaśānga samāptam.

29

Ms. or. fol. 1681

Akz.-Nr 1892. 250. 7 Bl. 25,6×11,3 cm. \diamondsuit s. 1673 āsoja sudi 10 dinc śrī-vā°-Rajacandra-gaņi-siṣya-vā°-Jayanidhāna-gaṇayas tac-chiṣya paṇ° Kamalasiṃgha paṭhanārtham alekhi śrī-Mulitāna-nagare Sindhu-deśe. 15 Zeilen.

Aņuttarovavāiyadasāo. Prakrit. (200) Granthas. Gedr. in den zu 28 genannten Ausgaben. 9. Anga. Legenden.

Anfang Bl. 1v:

teņam kāleņam teņam samaeņam Rāyagihe ņayare Guņasilae ajja-Suhammassa samosaranam . . .

Ende Bl. 7:

tacca-vaggassa ayam atthe pannatte.

Anuttarovavāiyadasāo samattāo. navamam angaṃ samattaṃ. Anuttarovavāiyadasāņam ego suyakkhandho ... sesam jahā Dhammakahā tahā Anuttarovavāiyadasāņam navamam angam samattam.

Anuttarovavāiyadasānam suyakkhandho samatto.

80: neyavvam (x) iti Anuttarovavāiya-sūtram samāptam (mehr nicht).

30

Ms. or. fol. 2982

Akz.-Nr 1898. 771. 5 Bl. 25,8×10,5 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Anuttarovavāiyadasāo. 191 Granthas. Vgl. 29.

31

Ms. or. fol. 2629

Akz.-Nr 1897. 149. 95 Bl. (es fehlen 20, 58—62, 72). 25 × 11,2 cm. \diamondsuit s. 1672 varsc phāguna sudi 3 dani paya jhilā Surata hī ā lepīkrtam. Altere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Praśnavyākaraṇavṛtti. Sanskrit. (4600) Granthas. Gedr. in den Ausgaben des 10. Anga Calcutta 1877; Bombay 1919. Kommentar zum 10. Anga.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamānam ānamya vyākhyā kācid vidhīyate

Praśnavyākaranângasya vṛddha-nyāyânusārataḥ (1) ... (2)

atha Praśnavyākaran'ākhyam daśamângam vyākhyāyate . . .

Ende Bl. 95°:

śişyenÂbhayadev'ākhya-sūriņā vivṛtih kṛtā

Praśnavyākaranangasya śruta-bhaktyā samāsatah (8)

Nirvrtaka-kula-na[bhastala-]candra-Dron'ākhya-sūri-mukhyena

pandita-gunena gunavat-priyena samsodhitā cêyam (9)

2. Uvanga

32

Ms. or. fol. 1721

Akz.-Nr 1892. 176. 28 Bl. (2—7 und 29 fehlen). 25,8×11 cm. ● s. 1573 [va]rșe āṣāḍha suda (weiteres folgte auf Bl. 29). Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Bl. 1 von anderer Hand. Ornament auf Bl. 1v.

Uvavāiya. Prakrit. (1175) Granthas. Gedr. (u. d. T. Aupapātika): Calcutta 1880; Bombay 1916; Aupapātika Sûtra ed. Leumann, Leipzig 1883. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes VIII, 2.) 1. Uvanga. Legenden und Dogmatisches.

Anfang Bl. 1v:

teņam kāleņam teņam samaeņam Campā nāma nayarī hotthā . . .

Ende Bl. 28":

atula-suha-sāgara-gayā avvāvāham anovamam pattā savvam anāgayam addham ciṭṭhanti suhī suham pattā.

Uvavāiyam samattam.

33: anula (sic), suhakammamyam statt ano.

Die Lücke reicht von § 2 (Leumann) cir'āie bis § 30 V 10 vippamukke. se (8^a: kim tam paḍisamlīṇayā).

33

Ms. or. fol. 2107

Akz.-Nr 1894. 413. 95 Bl. 25,9 × 10,9 cm. 3 \diamond s. 1694 (geändert zu 1424) varse ... (unleserlich) ... vāra dine candra-vāsare meghā-nakṣatre siddha-nāma-yoge. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uvavāiya mit der Vṛtti des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Text: 1167, Kommentar: 3135 Granthas. Gedr. in den zu 32 genannten indischen Ausgaben.

Text vgl. 32.

Komm. Anfang Bl. 1v:

. śrī-Varddhamānam ānamya prāyo 'nya-grantha-vīkṣitā
Aupapātikasūtrasya vyākhyā kācid vidhīyate.
ath' aupapātikam iti kaḥ śabdârthaḥ ! ucyate: upapatanam upapāto . . .

34: ath' fehlt, Hs.: 'pati kah śa', 34: ucyate fehlt.

Komm. Ende Bl. 95:

nicchinna-gāhā atula-gāhā vyaktārthe evêti. Aupapātikavṛttiḥ samāpte 'ti. Candrakula-vipula-bhūtala-muni-puṃgava-Vardhamāna-kalpataroḥ kusumôpamasya sūrer guṇa-saurabha-bharita-bhuvanasya (1) niḥsaṃbandha-vihārasya sarvadā śrī-Jineśvar'āhvasya śiṣyeṇÂbhayadev'ākhya-sūrine 'yaṃ kṛtā vṛttiḥ (2) Anahilapāṭaka-nagare śrīmad-Droṇ'ākhya-sūri-mukhyena paṇḍita-guṇena guṇavat-priyeṇa saṃśodhitā cêyaṃ (3)

Hs.: śrīmadronā°.

Den Schluß des Kommentars vgl. in Leumanns Ausg. S. 20f.

34

Ms. or. fol. 1722

Akz.-Nr 1892. 177. 71 Bl. 25,8 × 11 cm. ♦ (Bl. 1° und 71: ●) s. 1694 varşe kārttika-māse sukla-pakṣe pancamyāṃ tithau śrī-Stambhatīrtha-vāstavya śrī-Śrīmāli-jnātīya Vṛddha-śākhīya Do° Lahūyā tad-bāī Campāī tayoḥ putrāḥ Do° Sumatidāsa Do° Kīkā Do° Keśava Do° Sumatidāsa-bhāryā Schhāgade tayoḥ putra Dosī jaya-karaṇeṇa sva-bandhu Do° Kānajī-pramukha sva-kuṭamba-yutena sva-citkośa-vṛddhy-arthaṃ sva-śreyase 45 pastālīśa āgama-sūtra-vṛtti-pustakaṃ likhāpitaṃ. tan-madhye prathamôpānga-vṛttir iyaṃ. Āltere Schvift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Aupapātikavrtti. 3125 Granthas.

Vgl. 33 (Kommentar).

Zum Kolophon vgl. Leumann, Übersicht S. 34^a*.

35

Ms. or. fol. 1905

Akz.-Nr 1892. 380. 57 Bl. 25,8 × 11 cm. \diamondsuit (Bl. 1 und 57: $\textcircled{\bullet}$) s. 1694 varşe Stambhatīrtha . . . (wie 34 bis) . . . pustakaṃ kāritam. tan-madhye dvitīyopānga-sūtram idaṃ gṛhītam . . . Ältere Schrift. 13 Zeilen. Ornament auf Bl. 1.

Rāyapaseņaijja. Randt.: Rāja° sūtra. Prakrit. 2179 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Rājapraśnīya): Calcutta 1880; Bombay 1925. 2. Uvanga. Legende.

Anfang Bl. 1*:

tenam kālenam tenam samaenam $ar{A}$ malakappā nāma nayarī hotthā . . .

Ende Bl. 57°:

ņamo bhagavao arahao Pāsassa. Pāssa Supasse passavaņī namo e \times Rāyapaseņaiyaṃ samattam.

Vgl. Leumann, Actes du 6° Congr. Int. des Or. III, 2, S. 490ff.

36

Ms. or. fol. 1906

Akz.-Nr 1892. 381. 92 Bl. 26,4×10,4 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Malayagiri: Rājapraśnīyavṛtti. Sanskrit. (3700) Granthas. Gedr. in den zu 35 genannten Ausgaben. Verf. XII² Jh.

Anfang Bl. 1":

praņamata Vīra-jin'esvara ... (1)

Rājapraśnīyam ahaṃ vivṛṇomi yathâgamaṃ guru-niyogāt tatra ca śaktim aśaktiṃ guravo jānanti, kā cintā? (2)

atha kasmād idam upāngam Rājapraśnīyâbhidhānam iti? ucyate . . .

Ende Bl. 92":

tarjanāni angulyā nikṣepa-purassaraṃ nirbhartsanāni tāḍanāni kaśâdi-ghātāḥ (×) iti śrī-Malayagiri-viracitā Rājapraśnīyopāngavṛttikā samarthitā.

87: samabhyarthitā.

37

Ms. or. fol. 2472

Akz.-Nr 1896. 210. 81 Bl. 25,7×10,5 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Malayagiri: Rājapraśnīyavṛtti. (3500) Granthas. Vgl. 36.

38

Ms. or. fol. 2549

Akz.-Nr 1896. 289. 192 Bl. 26,8×10,7 cm. O Undatiert. 11 Zeilen.

Jīvābligama. Prakrit. 4800 Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1883; Bombay 1919. 3. Uvanga. Systematik. Am Rande stellenweise Notizen in Gujarati. I bis Bl. 16, II bis Bl. 33, III neraiyā bis Bl. 50°, tirikkha-joṇiyā bis Bl. 56°, maṇussā bis Bl. 70°, devā bis Bl. 167, IV bis Bl. 169, V bis Bl. 175, IX bis Bl. 178°, I' bis Bl. 181, V' bis Bl. 185°, IX' bis Bl. 192°. Die eingeschaltete Dīvasāgarapannatti umfaßt Bl. 75° bis Bl. 152°.

Anfang Bl. 15:

iha khalu jina-mayan jinanumayan jinanulonan . . . jina-pasatthan anuvitiyan tam saddahamana . . . thera bhagavanto Jivajivabhigaman nam'ajjhayanan pannavaimsu. se kim tam jivabhigame ? jivabhigame duvihe pannatte . . .

Ende Bl. 192°:

apadhama-samaya-siddhā anantaguṇā, apadhama-samaya-tirikkhā anantaguṇā. se ttaṃ dasavihā savva-jīvā paṇṇattā. se ttaṃ savva-jīvâbhigame.

Jīvābhigamasūtram samāptam.

39

Ms. or. fol. 2123

Akz.-Nr 1894. 430. 312 Bl. 25×11,4 cm. \diamond s. 1656 citra sudi 11 dine lekhitan Nānābhāi lakṣītan. Ältere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 82 und 105 Loch im Text.

Pannavaṇā. Prakrit. 7787 Granthas. Gedr.: Benares 1884; Bombay 1918—1919; Ahmedabad 1935. 4. Uvanga. Systematik. Als Verf. gilt Śyāmācārya (Ajja Sāma). Paya 1 bis Bl. 33, 2 bis Bl. 63°, 3 bis Bl. 90°, 4 bis Bl. 107°, 5 bis Bl. 128°, 6 bis Bl. 144, 7 bis Bl. 146°, 8 bis Bl. 147°, 9 bis Bl. 149°, 10 bis Bl. 157°, 11 bis Bl. 166°, 12 bis Bl. 169°, 13 bis Bl. 172°, 14 bis Bl. 173°, 15 bis Bl. 187, 16 bis Bl. 196, 17 bis Bl. 216°, 18 bis Bl. 225, 19 bis Bl. 225°, 20 bis Bl. 232°, 21 bis Bl. 247°, 22 bis Bl. 256°, 23 bis Bl. 271°, 24 bis Bl. 273°, 25 bis Bl. 274, 26 bis Bl. 275°, 27 bis Bl. 276, 28 bis Bl. 285, 29 bis Bl. 287, 30 bis Bl. 289, 31 bis Bl. 289°, 32 bis Bl. 290, 33 bis Bl. 292°, 34 bis Bl. 296, 35 bis Bl. 298, 36 bis Bl. 312°.

Anfang Bl. 1v:

namo arihantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (+).
vavagaya-jara-maraṇa-bhaye siddhe abhivandiūṇa tiviheṇaṃ
vandāmi jiṇa-var'indaṃ telokka-guruṃ Mahāvīraṃ (1) ... (8)
se kiṃ tam pannavaṇā ? pannavaṇā duvihā pannattā ...

Ende Bl. 312":

nitthinna-savva-dukkhā jāi-jarā-maraṇa-bandhaṇa-vimukkā sāsayam avvābāhaṃ ciṭṭhanti suhâsuhaṃ pattā (1)

iti Pannavaņāe bhagavaie Samugghāya-payam samattam.

... (s. o.) ... °tam śrī-Pannavaṇā-upānga-sūtram samāptam.

40 Ms. or. fol. 2330

Akz.-Nr 1895. 313. 2 Bl. 26 × 11 cm. ⋄, □ Undatiert. Ältere Schrift. 20—22 Zeilen.

Abhayadeva: Saṃgahaṇī. Prakrit. (150) Granthas. Zusammenfassung von Pannavaṇā 3 (Bahuvattavvaya-paya). Am Rande Erläuterungen zu einzelnen Strophen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

disi 1 gai 2 indiya 3 kāe 4 joe 5 vee 6 kasāya 7 lesā ya 8 sammatta 9 nāṇa 10 daṃsaṇa 11 saṃjama 12 uvaoga 13 āhāre 14 (1) bhāsaga 15 paritta 16 pajjatta 17 suhuma 18 sannī 19 bhav' 20 itthie 21 carime 22

jīve ya 23 khitta [24] bandhe 25 puggala 26 maha-daṇḍae c'eva 27 (2)

Ende Bl. 2v:

iya atthāṇaui-payaṃ savva-jiy'appa-bahu-miya-payaṃ taiyaṃ Pannavaṇāe siri-Abhayadeva-sūrīhi saṃgahiyaṃ (133) iti śrī-Prajnāpano'pānga-tṛtīya-pada-saṃgrahaṇī samattā.

41

Ms. or. fol. 2685

Akz.-Nr 1897. 210. 47 Bl. 28,8×13,3 cm. \diamondsuit s. 1676 varşe phālugna sudi 1 budhs. 1½ Z. getilgt, übrig: se śrī-Sūryaprajnapti-sūtram lekhitam. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Gleiche Hand mit 48.

Sürapannatti. Prakrit. (2100) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Süryaprajnapti): Bombay 1919. 5. Uvanga. Himmelskunde.

Anfang Bl. 1v:

namo arihantāṇaṃ. teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Mathilā nāma nayarī hothā . . . $(Z.\ 4:)$ jāva evaṃ vayāsī: kati maṇḍalāiṃ caratī tiricchā kiṃ vā gacchati . . .

Ende Bl. 47:

tamhā dhiti-uṭṭhāṇ'ucchāha-kamma-bala-viriyaṃ sikkhiyaṃ ṇāṇaṃ dhāreyavvaṃ niyamā, na ya aviṇīesu dāyavvaṃ.

Vīra-varassa bhagavato jara-marana-kilesa-dosa-rahiyassa vandāmi viņaya-paṇato sokkh'uppāe sayā pāe (×)
Sūryaprajnapti-sūtraṃ saṃpūrṇaṃ samāptam.
43: es fehlen sikkhiyaṃ und die Strophe.

42

Ms. or. fol. 1779

Akz.-Nr 1892. 505. 432 Bl. (folgt: [433].) 26,9×10,6 cm. \diamondsuit s. 1624 bhādravā šoda 11 šrī-Śrīmālī gnāte Parīṣe Jāgā bhāryā šāvikā pūtale tata-pūtra Parīṣe sī rājaśrī upā-dhyāya śrī-Gajasāgara-sūri ea prate [le]verāvī. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Brahmamuni: Jambūdvīpaprajnaptivṛtti. Sanskrit. (2. Hand): 17280 Granthas. Kommentar zum 6. Uvanga (Jambuddīvapannatti).

Anfang Bl. 1":

apāre kila saṃsāre majjatām aniśaṃ satāṇ ādau potāyitaṃ yena sa śrī-Nābhisutaḥ śriye (1) . . . (4) kurvve Jambūdvīpaprajnapter leśato 'pi vṛttim ahaṃ pūrva-vibudha-praṇīta-pramāṇa-tantrâvalokanataḥ (5) yugmaṃ iha samasten' aiva bhava-madhyam adhyāsīnen' āsumatā . . .

Ende Bl. 432/433:

iti -śrī-Pārśvacandra-sūri tac-chiṣya-śrī-Vijayadeva-sūri-caraṇâmbhoja-madhu-kara-satīrthya-śrī-Brahmamuni-viracitāyāṃ śrī-Jambū[dvīpa]prajnaptiṭīkāyāṃ jyotiś-cakr'ādi-vicārâdhikāraḥ samāptaḥ.

śrī-Sādhuratnábhidha-pandit'eśāh svakīrti-vidyotita-sarva-deśāļī yathāsthitam jaina-matam jinānām prakāśayantah sukhadā abhūvan (1) tadīya-pādâmbuja-yugma-bhṛngās tyaktâkhil'ārambha-parigrah'aughāḥ jayanti samvega-sudhaîka-pānāḥ śrī-Pārśvacandrâbhidha-sūrayo 'mī (2) ... (6) teşām gurūnām guņa-sāgarānām śrī-Pārśvacandrâbhidha-sūri-rājnām śisyo 'sty ayam Brahmamunir vipaścic Culukya-vamśôdbhava-rāja-putrah (7) itas ca bhuvi bhūṣaṇam janapado jayī Gūrjarâbhidho 'nahilapāţakam jayati [--] nāmnā puram sphurad vara-jin'ālayair jina-varendra-pūjâmilan mahā-jana-mano-ghana-pramada-pūra-sampūrakaih (8) ţīke 'yam tatra kṛtā brahmavidā Brahma-sādhunā tena śrīmaj-Jambūdvīpaprajnapter matimatām ucitā (9) ... (11) śrīmad-Vijayadev'ākhyāḥ sūrayo vijitârayaḥ ye kşamā-rājitā nityam akşamā'rājitā bhuvi (12) dharma-sneha-dharair eṣā śodhitā yatnato 'pi taih nyāya-lakṣaṇa-sāhitya-prabhṛti-grantha-pāragaiḥ (13) ... (15) iti śrī-Vijayadeva-sūri-carana-prasāda-racitā śrī-Jambūdvīpaprajnaptitīkā samāptā.

Den vollständigen Wortlaut der Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 448f.

43

Ms. or. fol. 2591

Akz.-Nr 1897. 110. 37 Bl. 28,9×13,3 cm. \diamondsuit s. 1676 varse māhā vadi 14 mome śrī-Ancalagacchādhīśvara-pujya-śrī-Kalyāṇasāgara-sūr'išvarāṇām upadeśena śrī-Navyana-gara-vāstavyena rī-Upakeśa-jnātīya-Nāgaḍā-gotre mā° Bhojā-suta mā° Tejasī-putra sā° śrī-Rājasīkena sva-citkośe śrī-Candapaṇṇattī-sūtra lelekhitam. Altere Schrift. 15 Zeilen.

Candapannatti. Prakrit. 1600 Granthas. Dies angebliche 7. Uvanga ist, von äußerlichen Abweichungen abgesehen, mit der Sürapannatti (vgl. 41) gleich.

Anfang Bl. 1 vgl. 41.

Ende Bl. 37" vgl. 41.

44

Ms. or. fol. 1826

Akz.-Nr 1892. 283. 27 Bl. 26,8 × 10,9 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nirayāvaliyāo. Prakrit. (1100) Granthas. Uvanga 8—12 unter dem Titel des ersten von ihnen. Gedr.: Ahmedabad 1922; Poona 1932 (ed. Vaidya); Ahmedabad 1934 (ed. Gopani und Chokshi); die Nir. allein ed. Warren Amsterdam 1879. Legenden. Nirayāvaliyāo bis Bl. 11, Kappavaḍiṃsiyāo bis Bl. 12, Pupphiyāo bis Bl. 22, Pupphacūlāo bis Bl. 24, Vaṇhidasāo bis Bl. 27.

Anfang Bl. 1":

tenam kāleņam tenam samaeņam Rāyagiham nāma nayaram hotthā ...

Ende Bl. 27:

evam sesā vi ekkārasa ajjhayanā neyavvā samgahanī-anusārena ahīna-m-airittā ekkārasasu vi.

Nirayāvaliyā-suyakkhandho samatto (x) samattāņi uvangāņi (x)
Nirayāvaliyā-suttaṃ samattam.

45

Ms. or. fol. 1827

Akz.-Nr 1892. 284. 19 Bl. 26,8×10,8 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Śrīcandra: Nirayāvalikāśrutaskandhavivaraņa. Sanskrit. (675) Granthas. Gedr. in der zu 44 genannten Ausgabe Ahmedabad 1922 (statt Candra lies Śrīcandra). Verf. ein Schüler des Hemacandra maladhārin (saṃvat 1175 [1119]), vgl. 744, oder (um saṃvat 1220 [1164] des Dhaneśvara).

Anfang Bl. 1v:

Pāršvanātham namaskṛtya prāyo 'nya-grantha-vīkṣitā

Nirayāvali-śrutaskandhe vyākhyā kācit prakāśyate.

tatra Nirayāvalikâkhyôpānga-granthasyârthato Mahāvīra-nirggata-vacanam abhi-dhitsur ācārya-Sudharma-svāmī sūtrakārah 'teṇaṃ kāleṇam'-ity-ādi-granthaṃ tāvad āha . . .

Ende Bl. 19v:

sakala-karma-kṛta-vikāra-virahatayā tātparyârtham āha: sarva-duḥkhānām antaṃ karenti (×)

iti śrī-Śrīcandra-sūri-viracitam Nirayāvalikāśrutaskandhavivaraņam samāptam iti.

5. Painna

46

Ms. or. fol. 2494

Akz.-Nr 1896. 232. 11 Bl. (1—4 fehlen). 26,1 \times 11 cm. \diamondsuit , lacktriangle oder umzogene Akṣaras. Undatiert. Ältere Schrift. 19—21 Zeilen.

Guṇaratna: Prakīrṇāvacūri. Sanskrit. (550) Granthas. Kommentar zu dem Paiṇṇa Causaraṇa (wenige Zeilen auf Bl. 5), Āurapaccakkhāṇa bis Bl. 8, Bhattaparinnā bis Bl. 9, Saṃthāraga bis Bl. 11, Vor S. vier noch zu Bh. gehörige kurze Erzählungen: Bhadrā, vaṇik, Gandhapriya, Saudāsa. Verf. vgl. 780.

Bl. 5:

śatraval pramāda-mahā'rayal, tatal pramāda-mahā'rīnām vīravad vīra, prākṛta-tvād anusvāra-lopal, bhadram kalyānam ante yasmāt tad bhadrântam mokṣa-prāyam ity arthal (63)

Catuhsaranāvacūrih.

deśasya trasa-kāyasya eka-deśaķ . . .

Ende Bl. 11:

evam pūrvôkta-prakāreņa mayā 'bhiṣṭutāḥ stutāḥ saṃstāraka-gajêndram ārūḍhāḥ santaḥ . . . (122)

iti Prakīrņāvacūriķ śrī-Guņaratna-sūri-kṛtā.

Vgl. v. Kamptz, Über die vom Sterbefasten handelnden älteren Painna des Jaina-Kanons. (Diss.) Hamburg 1929, S. 8 und 33.

47

Ms. or. fol. 1763

Akz.-Nr·1892. 491. 4 Bl. 25,3 × 10,7 cm. ● s. 1669 varşe bhādrapada-śukla caturdaśī-dine śrī-Catuḥśaraṇa-pustakaṃ likhitam koṣṭāgārika-Mānā-suta-ko°-Amaradatta-nāmne 'ti. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Causarana. Prakrit. (75) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Catuḥśarana) u. a. in: Prakrinakadaśaka Bombay 1927. Vierfaches Gebet. Vielleicht ist in Strophe 63 der Verfassername Vīrabhadra angedeutet (anders in 46). Vgl. 53.

Anfang Bl. 1:

sāvajja-joga-viraī 1 ukkittaņa 2 guņa-vao ya paḍivattī 3 khaliyassa nindaṇā 4 vaṇa-tigiccha 5 guṇa-dhāraṇā c'eva 6 (1) Hs., 49, 50: keine Zahlen.

Ende Bl. 4:

iya, jīva, pamāya-mahā'ri vīra, bhaddaṃtam eyam ajjhayaṇaṃ jhāesu ti-saṃjham avanjha-kāraṇaṃ nivvui-suhāṇaṃ (63)

Hs., 50: iha. Hs., 48, 49: evam. 52: eva.

48

Ms. or. fol. 2990

Akz.-Nr 1898. 779. 4 Bl. 25,7 × 11 cm. ■ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen. Causaraṇa. (100) Granthas. Vgl. 47.

49

Ms. or. fol. 2300

Akz.-Nr 1895. 275. 25 Bl. 26,2 × 11,8 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen. (1150) Granthas.

Causarana.

Vgl. 47.

Es folgen: 2) Bl. 2° bis 4: Āurapaccakkhāņa (vgl. 64). 3) bis Bl. 8°: Bhattaparinnā (vgl. 54). 4) bis Bl. 11°: Saṃthāraga (vgl. 58). 5) bis Bl. 20°: Tandulaveyāliya (vgl. 70). 6) bis Bl. 25°: Candāvijjhaya (vgl. 67). Deckelblatt falsch: Daśapayana nāṃ sūtīx.

50

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

4) Bl. 7° bis 8°:

Causarana.

Vgl. 47.

51

Ms. or. fol. 2283

Akz.-Nr 1895. 255. 4 Bl. 26 × 10,9 cm. ● Undatiert (lisatam pame Karamasī). Ältere Schrift. Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Causaraņa mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

iti Catuhsaranaprakaranam samaptam.

Komm.Anfang Bl. 1:

śāstrasy' ādau prayojanābhidheya-saṃbandha-mangalāny abhidhātavyāni. tatra prayojanam tatra Catuḥśaraṇādhyayanaṃ kartur anantara-prayojanaṃ śiṣyâvabodhaḥ, paraṃparaṃ tv apavarga-prāptih ...

Komm.Ende Bl. 4":

(62) ity ukta-prakāreņa he jīva pramāda-mahā'rīṇāṃ viṣaye vīra bhadraṃ te yasmāt tat. atha vā śāstra-kartur etan nāmâsti, yathā pramāda-mahā'riś câsau Vīrabhadraś ca sa jita-pramāda-mahā'ri-Vīrabhadras, tasya. etad evêdaṃ smara, sa phala-hetuḥ (63) iti śrī-Catuḥśaraṇaprakaraṇâvacūrir likhitā Āgamamāṇi-kyena Vīrabhadra-sūri-krtā.

Hs.: atha ca (164).

52

Ms. or. fol. 1765

Akz.-Nr 1892. 493. 6 Bl. 25,4×10,8 cm. s. 1763 varşe posa sudi 7 (Komm.: 11) dinc śrī-Nāpāsara-madhyc (Komm. ferner: vācan'ācārya śrī-Jnānanidhāna-gaṇi-jī śiṣya) paṇ° Vīrā liṣataṃ (Komm.: likhitaṃ). Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Causarana mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

Komm. Anfang Bl. 1:

yata e śrāvaka ubhaya-kāla şaḍāvaśyaka karīyaïnaï mangalīkapaṇā huntī chahe āvaśyaka vaṣāṇaï . . .

Komm. Ende Bl. 6v:

tehija Causaraṇaŭ adhyayana dhyāvaï je tihuṃ saṃjha naï viṣaï saphala kāraṇa chaï mokṣa nā sāsatāṃ suṣāṃ naü (63)

iti Causaraṇaü payannaü pūraü thayaü.

53

Ms. or. fol. 1764

Akz.-Nr 1892. 492. 9 Bl. 30 × 11,4 cm. ● Undatiert. 15 Zeilen.

Causaraņāvacūri. Sanskrit. 888 Granthas.

Anfang Bl. 1:

idam adhyayanam parama-pada-prāpti-bīja-bhūtatvāt śreyo-bhūtam. atas tadārambhe granthakṛn...śrī-Vīra-namaskaraṇa-rūpaṃ mangalam āha: sāvajje tti...

Ende Bl. 9:

evaṃ śāstra-kartuḥ samāsa-garbham abhidhānam uktaṃ ... yāvantaḥ sādhavo vainayik'autpattik'ādi-buddhimantaḥ pratyekabuddhā api tāvanty eva prakīrṇṇa-kāny api tāvanti bhavantîty-ādi jnāpitaṃ bhavatîti gāthā'rthaḥ (63)

iti Catuķśaraṇāvacūrṇṇiķ samāptaķ.

Hs.: sādhavo korr. aus munayo.

54

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

3) Bl. 4° bis 8°:

Bhattaparinnā. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Bhaktaparijnā) u. a. in: Prakīrņadaśaka, Bombay 1927. Verzicht auf Ernährung.

Anfang:

namiūņa mahā'isayaṃ mahā'nubhāvaṃ muṇiṃ Mahāvīraṃ bhaṇimo Bhattaparinnaṃ niya-saraṇ'aṭṭhā par'aṭṭḥā ya (1) 55: mahā-muṇim mahā-yasaṃ statt mahā'ṇ. m.

Ende:

sattari-sayam jināna va gāhānam Samayakhitta-pannattam ārāhinto vihinā sāsaya-sokkham lahai mokkham ([1]72) Bhaktaparijnā-prakīrnnakam.

Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

2) Bl. 3 bis 7°:

Bhattaparinnä.

Vgl. 54.

56

Ms. or. fol. 1802

Akz.-Nr 1892. 294. 12 Bl. (1 und 2 fehlen, die übrigen sind von gleicher Hand auch 267—276 gezählt). 26,1 × 10,2 cm. O Undatiert. Ältere Schrift. 22—24 Zeilen. (850, andere Hand: 1284) Granthas.

Bhattaparinnā. Vgl. 54.

Bl. 3:

savveņa kāyavvo (44)

paccakkhāvinti tao tam te khamayam cauvvih'āhāram samgha-samudāya-majjhe cii-vandaņa-puvvayam vihinā (45)

Ende Bl. 4v: vgl. 54.

Es folgen: 2) Bl. 4^v—6: Samthāraga (vgl. 59). 3) bis Bl. 8: Candāvejjhaya (vgl. 68). 4) bis Bl. 12^v: Tandulaveyāliya (vgl. 71).

57

Ms. or. fol. 2109

Akz.-Nr 1894. 415. 6 Bl. 26.2×10.6 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 9—13 Zeilen-Blätter am linken Rand beschädigt.

Samthāraga. Prakrit. (275) Granthas. Gedr. u. a. in: Prakīrņadaśaka, Bombay 1927. Vorbereitung auf das Fastensterben.

Anfang Bl. 1v:

käüna namokkäram jina-vara-vasahassa Vaddhamänassa samthärammi nibaddham guna-parivädim nisämeha (1)

Ende Bl. 6*:

evaṃ mae abhithuā saṃthāra-gainda-khandham ārūḍhā susamaṇa-narinda-vandā suha-saṃkamaṇaṃ mamaṃ dentu ([1]22) iti śrī-Saṃthāraga-painnaṃ.

59. 61: mama disantu.

58

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

4) Bl. 8" bis 11":

Samthäraga.

Vgl. 57.

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

2) Bl. 4^v bis 6:

Samthāraga.

Vgl. 57.

60

Ms. or. fol. 2420

Akz.-Nr 1895. 417. 7 Bl. 24.8×11.9 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Samthāraga. (125) Granthas.

Vgl. 57.

61

Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

3) Bl. 7° bis 10°:

Samthāraga.

Vgl. 57.

62

Ms. or. fol. 1977

Akz.-Nr 1892. 435. 10 Bl. 25,8 × 10,9 cm. \Diamond likhitam ṛṣi (gelb getilgt:) Vīkā-paṭhanārtham s. 1674 varṣe vaiśāṣa sudi 11 ravau Kekīda-madhye liṣita. Bis 7 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Ränder beschädigt.

Saṃthārāga mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Vgl. 57.

Text vgl. 57.

Komm. Anfang Bl. 1*:

jina-vara-vṛṣabha-samāna-Varddhamāna-svāmī naï namaskāra karīnaï . . .

Komm. Ende Bl. 10^v:

evam mae. išī pariim maim pradhāna guņaim kahavai karī . . . etalai sukti nau sūsa dyau iti Samthāragapainnabālāvabodha samāpta.

63

Ms. or. fol. 2110

Akz.-Nr 1894.416. 4Bl. 26,3×11,4 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Āurapaccakhāṇa. Prakrit. (100) Granthas. Gedr. (u. d. T. Āturapratyā-khyāna) u. a. in: Prakīrṇakadaśaka, Bombay 1927. Krankenbeichte.

Anfang Bl. 1:

des'ikka-desa-virau sammad-diṭṭhī marijja jo jīvo taṃ hoi bāla-paṇḍiya-maraṇaṃ jiṇa-sāsaṇe bhaṇiyaṃ (1) Ende Bl. $4/4^{\circ}$:

dhīro jara-maraṇa-viū dhīro vinnāṇa-nāṇa-saṃpanno logass' ujjoyagaro disau khayaṃ savva-dukkhāṇaṃ (68)

 $\overline{A}urapaccakkhar{a}$ nam.

49: savva-duriyāņam.

64

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

2) Bl. 2^v bis 4:

Aurapaccakhāņa.

Vgl. 63.

65

Ms. or. fol. 2490

Akz.-Nr 1896. 228. 5 Bl. 25,4×10,8 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Aurapaccakkhāṇa. (100) Granthas.

Vgl. 63.

66

Ms. or. fol. 1978

Akz.-Nr 1892. 406. 10 Bl. 26,1×10,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (450) Granthas.

Āurapaccakkhāṇa.

Vgl. 63.

Es folgen: 2) Bl. 3 bis 7°: Bhattaparinnā (vgl. 55). 3) bis Bl. 10°: Saṃthāraga (vgl. 61).

67

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

6) Bl. 20° bis 25°:

Candāvejjhaya. Prakrit. Gedr. in: Dasapayannā mūla sūtra, Benares 1886. Erzieherische Grundsätze und anderes.

Anfang:

jaga-matthayatthayāṇaṃ viyasiya-vara-nāṇa-daṃsaṇa-dharāṇaṃ nāṇ'ujjoyagarāṇaṃ logaṃmi namo jiṇa-varāṇaṃ (1)

Ende:

taka ghittaka kāuṃ-je jaka muccaka gabbka-vāsa-vasakīṇaṃ maraṇa-puṇabbkava-jammaṇa-duggaya-viṇivāya-gamaṇāṇaṃ ([1]74) Candāvijjkayaṃ payannayaṃ samattaṃ samāptam.

68

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

3) Bl. 6 bis 8: Candāvejjhaya.

Vgl. 67.

Ms. or. fol. 1791

Akz.-Nr 1892. 307. 12 Bl. 26,4×11,2 cm. s. 1633 varşe caitra-māse dvādašyām (darüber: kṣaṇṇa-pakṣe) tithau bhṛgu-vāsare śrī-Pallīvālagacche sapta-sūri-saṃtāṇe bhaº śrī-Śānti-sūri (unter diesem Namen stand vielleicht vorher etwas anderes) -karmma-kṣapārthaṃ (auf gelber Überstreichung:) ciraṃ-jīvī Dayāsāgara. Ältere und jüngere Schrift. 13—15 Zeilen.

Tandulaveyāliya. Prakrit. (400) Granthas. Gedr. in: Prakīrņakadaśaka, Bombay 1927. Physische Eigenschaften des Menschen und anderes.

Anfang Bl. 1:

nijjariya-jarā-maraṇaṃ vandittā jiṇa-varaṃ Mahāvīraṃ vocchaṃ payaṇṇagam iṇaṃ Tandulaveyāliaṃ ṇāma (1)

Ende Bl. 12^v:

eyam sagada-sarīram jāi-jarā-marana-veyanā-bahulam taha pattaha kāum-je jaha muccaha savva-dukkhānam (19) iya Tandulaveyāliya-painnagam jo u cintai mah'appā so bhāva-salla-uddhāra-kāranam lahai siva-sukkham.

iya śrī-Tandulaveyāliya-paiṇṇau samattaṃ.

71: letzte Strophe fehlt.

70

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

5) Bl. 11° bis 20°:

Tandulaveyāliya.

Vgl. 69.

71

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

4) Bl. 8 bis 12^v:

Tandulaveyāliya.

Vgl. 69.

72

Ms. or. fol. 2075

Akz.-Nr 1893. 366. 24 Bl. 25.9×11.9 cm. s. 1842 varse Śāke 1707 pravarttamāne mās 6ttama-māse posa vadi 13 meruterasa dine śrī-Satyapure paṃ° Cāritravanniya lipīkrtam. Bis 10 Zeilen Text. Kommentar darüber und darunter.

Tandulaveyāliya mit dem Bālāvabodha des Pārśvacandra. Prakrit (Text), Sanskrit und Gujarati (Kommentar). (1600) Granthas. Vgl. 69. Pārśvacandra (Pāśacandra) vgl. 650.

Text vgl. 69.

Komm. Anfang Bl. 1*:

 $kaly\bar{a}na-vall\bar{i}\dots(1)$

 $[\dot{s}r\bar{\imath}mat-Tap\bar{a}gaccha-saro-mar\bar{a}la\dot{h}]$

śrī-Sādhuratnâbhidha-śişya-leśaḥ

prakīrņakasyāsya karoti vārttārūpam prabandham kila Pāśacandrah (2)
yāvat-tandulabhojī varṣa-śat'āyur naro 'sti suvicārāt
khyātam prakīrṇṇakam idam Tandulavaicārikam nāma (3)
iha hi ... pūrvv'ācāryaih ... vṛtti-cūrṇṇi-bhāṣādi nākāri ...
2a ergänzt nach Kapadia I, S. 301 (dort: śrī-Tapā°).

Komm. Ende Bl. 24:

iya° ima pūrvôkta prakāri Tandulabeyāli-painnau . . . mukti jāijyoʻ. iti śrī-Tandulaveyāliyaṃ samāptaṃ.

 $Tandulavey ar{a}lar{i}bar{a}lar{a}vabodham\ upar{a}dhyar{a}ya-\dot{s}rar{i}-Par{a}sacandra-krtam.$

Es folgt:

ādau dharmmadharā, kuṭumba-nilaye [']kṣīṇe ca sā dhāriṇī sad-bhāve ca saṣī ditau ca bhaginī, lajjāyitā sā snuṣā roga-vyādhi-parigrahe ca jananī, śayyā-gṛhe kāminī eko nahi dṛṣyate kim aparam? bhāryā-samo bāndhavaḥ (1)

Hs.: lajjāyate.

4. Cheyasutta

73

Ms. or. fol. 1808

Akz.-Nr 1892. 300. 45 Bl. 27×11,5 cm. s. 1862 varşe sāke 1727 miti śrāvaņavadi 10 dine lişataṃ śrī-Vīkānera (eine weitere Zeile gelb überstrichen); (Komm.:) 1862 miti śrāvaṇa sudi 14 liṣataṃ paṃ° śiṣya Jīvarājakena madhye. 7 Zeilen Text, darüber-1—3 Zeilen Kommentar.

Dasão mit Țabo. Prakrit. Mönchszucht. Nur angedeutet ist das 8. Kapitel, das sog. Kalpasūtra, bestehend aus der Biographie des Mahāvīra und seiner Vorgänger (Jiṇacariya), einer Liste der ersten Jünger und Kirchenhäupter (Therāvalī) und Vorschriften für die Regenzeit (Pajjosavaṇākappa), hrsg. von Jacobi: The Kalpasūtra of Bhadrabāhu, Leipzig 1879. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes VII, 1.) 2761 Granthas. Ajjhayaṇa 1 bis Bl. 2^v, 3 bis Bl. 6, 5 bis Bl. 13, 7 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 30, 10 bis Bl. 45.

Text Anfang Bl. 2:

namo arihantāṇaṃ ... ṇamo loe savva-sāhūṇaṃ. suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evam akkhāyaṃ: iha khalu therehiṃ bhagavan tehiṃ vīsaṃ asamāhi-ṭṭhāṇā paṇṇattā ...

Komm. Anfang Bl. 1^v:
śrī-Varddhamāna-jinam natvā tat-sūtrārpita-cetasā
Daśākalp'ākhya-sūtrasya tabārthah kaścid ucyate (1)
śrī zu streichen.

ihāṃ śāstra neṃ ādi prathama śrī-Vīra-Varddhamāna-svāmī neṃ namaskāra karīnaīṃ. Daśāśrutaskandhasūtra no ṭabā-mātra artha karaï chaï . . .

Text Ende Bl. 45:

 $\bar{A}y\bar{a}titth\bar{a}$ nam nāmam ajjhayanam saattham . . . jūva bhujjo 2 uvadamse[i] tti bemi iti śrī-Daśāśrutaskandha dasama ajjhayanam sūtrārtha sampūrnnam samāptam.

Komm. Ende Bl. 45:

Āyātisthānaka nāma adhyayana artha-sahita . . . te vāra 2 upadiśai iti bra[vī]mi. etalai Daśāsrutaskandha nau artha. samāptam idaṃ sūtrârtha.

.74

Ms. or. fol. 2112

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 78.

Vor Bl. 1 gebunden:

Ausgeschnittenes Bild (9,7×10,8 cm): Mahāvīra im Puṣpottara, westl. Stil, gold, rot, blau (das gleiche Bild wie in W. Norman Brown: A descriptive and ill. Catalogue of Miniature Paintings of the Jaina Kalpasūtra, Washington 1934, Fig. 2).

Rückseite, 7 Zeilen:

Kalpasūtra. Bruchstück = Pajjosavaņākappa (in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra, vgl. 73: Sāmāyārī) § 1f.

[vā]sāvāsaṃ pajjosavei. jaṇ ṇa[ṃ pā]
[y]āiṃ channāiṃ littāiṃ ghaṭṭāiṃ ma[ṭṭhā]

[i-]rāe māse vitikkante vāsā

75

Ms. or. fol. 2461

Akz.-Nr 1896. 199. 196 Bl. 25,8×10,9 cm. • s. 1667 varşe āso sudi 13 buddhe śrī-Stambhatīrtha-vāstavyaṃ Jošī Nānājīmūta va śrāmana laśitaṃ pustakaṃ. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Kalpasütra mit der Kalpakiraņāvalī des Dharmasāgara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (7000) Granthas. Der Kommentar ist saṃvat 1628 [1572] verfaßt. Gedr.: Ātmānanda Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 71, Bombay 1922.

Text Anfang Bl. 10°:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare hotthā \dots

Komm. Anfang Bl. 1*:

praņamya praņatāšesa-vīram Vīra-jin'ešvaram sva-vācana-kṛte kurve Kalpa-vyākhyāna-paddhatim (1)

iha hi tāvac caturmāsikam āsīnā munayo mangala-nimittam kalpadru-kalpam Paryuşanākalpābhidhānam adhyayanam panca dināni vācayanti ... Text Ende Bl. 195^v/196^v:

Pajjosanākappo nāma ajjhayanam saattham saheuyam sakāranam sasuttam saattham saubhayam savāgaranam bhujjo 2 uvadamsei tti bemi....

iti Pajjosavaṇākappo Dasāsuakkhandhassa aṭṭhamaṇ ajjhayaṇaṇ samattaṇ.

Komm. Ende Bl. 195^v/196^v:

anena ca guru-pāratantryam abhihitam iti.

iti śrīmat-Tapāgaṇa-gaganângaṇa-nabhomaṇi-śrī 6 Hīravijaya-sūrīśvara-śiṣyôpā-dhyāya-śrī-Dharmmasāgara-gaṇi-viracitāyāṃ śrī-Kalpakiraṇāvalyāṃ sāmācārī-vyākhyāna-paddhatih samāptā. . . .

vyākhyo'payogi-niśśeṣa . . . (1) . . . (3)

iti śrī-Kalpakiraṇāvalī-nāmnī vṛttiḥ samāptā.

śrī-Varddhamāna-prabhu-śāsanâbhra- . . . (1) . . . (10)

tesām vijayini rājye rājante sakala-vācakôttamsāh

śrī-Dharmasāgar'āhvā nikhil'āgama-kanaka-kaṣapaṭṭāh (11) ... (12)

śrī-Kalpasūtra-gata-samśaya-tāmas'āli-

nāse navīna-taraņeh kiraņāli-kalpā

eşā viseşa-racanā rucirā vitene

tair atra Kalpakiraņāvāli-nāma-vṛttiḥ (13) . . . (24)

Die vollständige Prasasti vgl. Kapadia II, 105f.

76

Ms. or. fol. 2518

Akz.-Nr 1896. 297. 148 Bl. (1—6, 10, 53—59, 109, 149ff. fehlen). 25,8 × 10,7 cm. ∴ und ⋄ (dies bis 7mal, bes. auf der Rückseite). Undatiert. Ältere Schrift.

Kalpasütra mit der Kalpakiraņāvalī des Dharmasāgara. (4000) Granthas. Der Kommentar ist gegen 75 etwas gekürzt. In der Hs. fehlen Einleitung und Schluß des Kommentars und mit dem letzteren auch das Ende des Textes. Sie beginnt auf S. 11^a und schließt auf S. 203^a der Ausgabe.

Text Bl. 7:

(+) teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare hotthā \dots

Komm. Bl. 7:

teṇaṃ kāleṇam ity āditaḥ, parinivvue [bhayava]m ity antaṃ. tatra yat-tador nitya-saṃbandhād yatra svāmī daśama-deva-loka-gata-Puṣpottara-pravara-vimānād De-vānanda-kukṣāv avātarad iti . . .

Text Bl. 148":

majjha-gae evam āikkhai, evam bhāsai, evam pannavei, evam parūvei Pajjosa-raņākappo nām' ajjhayaṇam.

Komm. Bl. 148*:

tato madhya-gata eva, na punar ekānte, evam ākhyāti yatho'ktaṃ kathayati, bhāṣate vūg-yogcna, prajnāpayati pālitasya phalaṃ jnāpayati, prarūpayati darpaṇa-tala iva pratir \bar{u} paṃ śrotr-hrdaye saṃkrāmayati. idān \bar{u} ņ \bar{u} khyeyasyâbhidh \bar{u} nam \bar{u} ha: Paryuşa \bar{u} a-nāmâdhyayanaṃ (\times)

77

Ms. or. fol. 1728

Akz.-Nr 1892. 453. 301 Bl. 25,2 \times 11 cm. \square und \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. Bis 8 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Kalpasūtra mit der Kalpakiranāvalī des Dharmasāgara. (6500) Granthas. Vgl. 75.

78

Ms. or. fol. 2112

Akz.-Nr 1894.418. 134 Bl. (6—15, 44—53, 55—57, 66—78, 98—107, 109—125 fehlen). 25 × 11 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 59 beschädigt. Bild auf Bl. 1*: Sitzender Tirthaṃkara.

Kalpasūtra mit der Kalpalatā des Samayasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 7700 Granthas. Die vollständige Praśasti vgl. Kapadia II, 134—136. Zum Verf. vgl. JGK 1, 331—391. Die in diesem Verzeichnis erscheinenden Werke liegen zwischen samvat 1665 und 1697 [1609 und 1641].

Text Bl. 16:

panta-kulesu vā (2) tuccha-ku° (3) daridda-ku° (4) bhikkhā° (5) kiviņa-kule (6) māhaņa-ku° (7) kucchiṃsi gabbhattāe vakkamiṃsu vā vakkamissanti vā ...

Komm. Anfang Bl. 1v:

praņamya paramam jyotih pancāpi parameṣṭinaḥ dīkṣā-jnāna-gurūṃś câpi mamôpakṛti-kārakān (1) vakṣye 'haṃ Kalpasūtrasya vyākhyānāni nava sphuṭaṃ sugamāni subodhāni nānā-granthânusārataḥ (2) na sūtraṃ nâvacūriś ca na vṛttir nânya-pattrakaṃ grāhyaṃ vyākhāna-velāyāṃ pustake 'smin kara-sthite (3) pratisaṃghāṭakaṃ prājnaih prāyo-vyākhyāna-paddhatiḥ kṛtā tathā 'ham api tāṃ kurve svêcchā'nusāriṇīṃ (4)

 $bh\bar{\imath}ma$ -palāsī līla-vilāsī. tato $bh\bar{\imath}ma$ -palāsī-rāgeņa śrī-Paryuṣaṇā-parva-vyākhyānaṃ karttavyam iti śrī- $Kharataragacch'\bar{\imath}amn\bar{\imath}yah$ (1)

Text Ende Bl. 133v:

Pajjosavaṇākappo nāmaṃ ajjhayaṇaṃ saaṭṭhaṃ saheuaṇ sakāraṇaṃ sasuttaṃ saatthaṃ saubhayaṃ savāgaraṇaṃ bhujjo 2 uvadaṃsei tti bemi.

Pajjosavaņākappo Dasāsuakkhandhassa aṭṭhama ajjhayaṇaṃ samattaṃ.

Komm. Ende Bl. 133^v/134:

paryuşanā-kalpah samāpta iti paryuşanā varṣāsu eka-kṣetra-nivāsas, tasya saṃ-bandhī kalpah sāmācārī ... paryuṣaṇā-kalpah ratna-parīkṣā-gaja-śikṣâdivat. sa ca śrī-Daśāśrutaskandh'ādi-siddhāntasya adhyayanam aṣṭamaṃ samāptah samarthita iti (\times) (\times)

vyākhyānaṃ Kalpasūtrasya navamaṃ sugamaṃ sphuṭaṃ śiṣyârthaṃ pāṭhakāś cakruḥ śrīmat-Samayasundarāḥ (1) . . . (1) . . . (9) + teṣāṃ śrī-Jinacandrāṇāṃ śiṣyaḥ prathamo 'bhavat gaṇiḥ Sakalacandr'ākhyo Rīhaḍânvaya-bhūṣaṇaṃ (10) tac-chiṣya-Samayasundara-sad-upādhyāyair vinirmitâdhyāyaiḥ Kalpalatā-nāmā 'yaṃ granthaś cakre prayatnena (11) prakriyā-haima-bhāṣy'ādi-pāṭhakaiś ca viśodhitā Harṣanandana-vādîndraiḥ cintāmaṇi-viṣāradaiḥ (12) . . . (16) Lūṇakarṇṇasare grāme prārabdhā karttum ādarāt varṣa-madhye kṛtā pūrṇā mayā c' aiva Rinīpure (17) . . . (21) śrī-Samayasundarôpādhyāya-viracitā Kalpalatā-nāmnī śrī-Kalpasūtra-ṭīkā sampūrnnā.

Der Text auf Bl. 17 entspricht § 17 in Jacobis Ausg. des Kalpasütra. Vor Bl. 1 gebunden: Kalpasütra (vgl. 74).

79

Ms. or. fol. 2674

Akz.-Nr 1897. 197. 35 Bl. 34,2 × 13,8 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen. Die Blätter sind am Rande beschädigt, z. T. mit erheblichem Textverlust; auf Bl. 35 fehlt u. a. die Zahl.

Jinaprabha: Saṃdehaviṣ auṣadhi. Sanskrit. "3041" Granthas. Gedr.: Jāmnagar 1913. Verfaßt saṃvat 1364 [1308]. Zum Verfasser vgl. Klatt, Specimen S. 12 f., JStSd 1, Prast. S. 63—69. Jiṇacariya bis Bl. 19, Therāvalī bis Bl. 20, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 25.

Anfang Bl. 1:

dhyātvā śrī-śrutadevīm Paryuṣaṇākalpa-durgga-pada-vivṛtiḥ sva-parânugraha-hetoh kimcid iyam likhyate mayakā (1) hṛdayāni sahṛdayānām Paryuṣaṇākalpa-gocarā suciraṃ [ranjayatu panjike 'yaṃ] Saṃdehaviṣauṣadhī nāma (2)

Paryuşanākalpasya c' ādau keşucid ādarśeşu mangalârtham namaskāro dṛśyate, sa ca subodha eva. atra câdhyayane trayam vācyam: jinānām caritāni, sthavirāvalī, [paryuṣaṇā-sām]ācārī ca. ... prathamam śrī-Varddhamāna-svāminaś caritam āhuḥ śrī-Bhadrabāhu-pādāḥ: teṇaṃ kāleṇam ity-ādi . . .

Bl. 25°:

Pajjosavaṇākappo samatto tti Paryuṣaṇākalpaḥ samāpta iti ... (×) sa ca Daśāśrutaskandhasyāṣṭamam adhyayanam samāptaḥ samarthita iti (×) granthāgraṃ 2283 (×) (×) śrīḥ. atha paryuṣaṇe 'ti kaḥ śabdārtha ? ucyate: ...idaṃ ca bhagavān niryuktikāra eva niruktam upadarśitavān iti prastutādhyayana-saṃbandhinī niryuktir api kiṃcid vyākhyāyate, tasyāś cêdam ādya-gāthā-dvayaṃ: pajjosavaṇāe akkharāṇi ...

Ende Bl. 35":

sā prastutādhyayana-saṃbandhinī niryuktir, iyaṃ ca prāyeṇa Niśīthacūrṇṇim upajīvya mayā vyākhyāte 'ti prākṛta-bhāṣayaîva likhitā.

... (1)

saty api vrddha-vivarane gāthānām avayavârtham abhidhātum likhite 'ti mayā vyākhyā Paryuṣaṇākalpaniryuktiḥ (×) (1) niryukti-vyākhyā samāptaṃ. samāptā Saṃdehaviṣauṣadhī-nāma-Paryuṣaṇākalpapanjikā (×)

sūrîndrasyânvaye jāto navāngī-vṛtti-vedhasaḥ śrī-Jineśvara-sūrīṇāṃ pautra-pātram avedhasaḥ (2) putraḥ śrīmaj-Jinasiṃha-sūrīṇāṃ rīṇa-repasāṃ jagrantha grantham etaṃ śrī-Jinaprabha-muni-prabhuḥ (3) vaikrame strī-kalā-viśve-deva-saṃkhye tu vatsare mahā'ṣṭamyām ayaṃ puryāṃ Ayodhyāyāṃ samarthitaḥ (4) Udayākara-gaṇi-nāmā vinīta-vinayo vineya-varyo naḥ pratham'ādarśe nyadhita grantham idaṃ vācan'ācāryaḥ (5) yad avāpam asmi kuśalaṃ Paryuṣaṇākalpapanjikā-ghaṭanāt jina-vacana-sudhā-rasa-pāna-susthitas tena bhavatu janaḥ (6) jayaty asau śrī-Jinasiṃha-sūriḥ

Padmāvatī vāg-adhidevatā ca śritā yad-aṃhri-smṛti-potam uccaiḥ prāptā na ke vānchita-siddhi-pāraṃ ? (7) . . . (8) (×) śrī-Jinabhadra-sūri-ādeśāt Saṃdehaviṣauṣadhī nāma likhitam (×) . . . (9)

Vgl. Weber 652-654; Kapadia II, 90ff.

80

Ms. or. fol. 2070

Akz.-Nr 1893. 361. 174 Bl. (52, 66, 67 fehlen). 27,7×13,7 cm. Undatiert 16 Zeilen. Bl. 1—77 und 133—174 durchweg bläuliches Papier. Bl. 56v ist verkehrt beschrieben, Bl. 87 ergänzt, 87v frei. 2. Hand ab Bl. 42v, 3. Hand ab Bl. 102v. 3 kleine europäische Abziehbilder am Rand auf Bl. 168, 174v.

Lakṣmīvallabha: Kalpadrumakalikā. Sanskrit. (7000) Granthas. Der Prosakolophon mit einigen Abweichungen auch Bl. 6^v, 38, 132^v, 151^yf. Verf. vgl. 864. Vyākhyāna 1 bis Bl. 6^v, 3 bis Bl. 38^v, 5 bis Bl. 87, 7 bis Bl. 132^v, 8 bis Bl. 151^v, 9 bis Bl. 174^v. Vy. 8 ist von Samayasundara (vgl. 78):

vyākhyānam Kalpasūtrasya sugamam sphutam astamam śişyârtham pāthakaś cakruh Samayādimasundarāh (1)

Jiņacariya bis Bl. 132°, Therāvalī bis Bl. 151°, Pajjosavaņākappa bis Bl. 174°.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānasya jin'eśvarasya
jayantu sad-vākya-sudhā-pravāhāh
yeṣām śrūti-sparśanaja-prasakter
bhavyā bhaveyur vimal'ātma-bhāsah (1) . . . (2)
kalpadru-Kalpasūtrasya sad-artha-phala-hetave
rtu-rājye 'va sad-yogyā kalike 'yam prakāśyate (3)

Ende Bl. 174*:

atra agretana-varttamāna-yogah. śāsanādhī śvarah śrī-Varddhamāna-svāmī. guru-krame Gautama-śrī-Sudharmma-svāmi-yāvaj-Jinadatta-sūri-śrī-Jinaku śala-sūri-śrīJinacandra-sūri-Jinasi mha-sūri-Jinarāja-sūri-Jinacandra-sūri-Jinasuk kha-sūri.
tat-paṭṭālaṃkaraṇa-Sahasrakiraṇāvatāra-śrī-Jinabhakti-sūri-Jinalābha-sūri-varttamāna-bhaṭṭārika-śrī-Jinacandra-sūrīṇāṃ ājnā pravarttatāṃ. satāṃ śreyo bhavatu (1)
iti śrī-Kalpadrumakalikāyāṃ Lakṣmīvallabha-viracitāyāṃ Sādhusāmācārī-vyākhyānaṃ navamaṃ saṃpūrṇaṃ (9) praśasti:

śrī-Kalpasūtra-vara-nāma-mahâgamasya aūdhârtha-bhāva-sahitasya manoharasya Laksmī-nidher vihita-vallabha-kāmitasya vyākhyānam āpa navamam paripūrtti-bhāvam (1) śrīmaj-Jinādikuśalah kuśalasya karttā gacche Vrhatkharatare gururād babhūva śisyaś ca tasya sakal'āgama-tattvadarśī śrī-pāthakah kavi-varo Vinayaprabho 'bhūt (2) Vijayatilaka-nāmā pāthakas tasya šişyo bhuvana-vidita-kīrttih vācakah Ksemakīrttih pracura-vihita-śişyah prasrtā tasya śāṣā sakala-jagati jätä ksema-dhätī tato 'sau (3) pāṭhakau ca Taporatna-Tejarājau tato varau Bhuvanādimakirttis ca vācako visada-prabhah (4) sad-vācako 'bhavad aśeṣa-guṇâmvurāśiḥ Harṣādikunjara-gaṇir guruṇā 'nvitas ca śrī-Labdhimandana-ganir vara-vācakas ca sad-vodha-sāndra-hṛdayah suhṛdām varenyah (5) Laksmīkīrttih pāṭhakah punya-mūrttih bhāsvat-kīrttir bhūri-bhāgyôdaya-śrī śisyo Laksmīvallabhas tasya ramyām vrttim cakre Kalpasūtrasya c'aimām (6)

iti śrī-Kalpasūtra-Kalpadrumakalikāyāṃ śrī-Lakṣmīvallabha-viracitāyāṃ navamaṃ vyākhyānaṃ saṃpūrṇaṃ (9)

81

Ms. or. fol. 2254

Akz.-Nr 1895. 217. 194 Bl. 24,9×11,3 cm. s. 1811 varse phālguna sudi 1 tithau śrī-Vīkāncra-madhye upādhyāya-śrī 6 śrī-Nemiranga-jid-gaṇi-śiṣya-Dānaviśāla-gaṇinā sva-parôpakṛte. 13 Zeilen.

Kalpasūtra mit der Kalpamanjarī des Sahajakīrti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (5800) Granthas. Das Kalpasūtra mit dem saṃvat 1685 [1629] verfaßten Kommentar des Ratnasāra (Peterson II, App. S. 15: Ratnasāgara), bearb. (?) von Sahajakīrti und Śrīsāra. Jiṇacariya bis Bl. 149, Therāvalī bis Bl. 168, Pajjosavanākappa bis Bl. 192.

Text Anfang Bl. 6^v/7:

teņam kāleņam teņam samaeņam samaņe bhagavam Mahāvīre panca-hatthuttare hotthā...

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Nābheya-jin'eśvarôttha-mahimā śrī-Ācireyas tathā
śrī-Nemī ramaṇī-parānmukha-matiḥ śrī-Pārśvanātha-prabhuḥ
śrī-Vīro nata-dhīra-vīra-nikaraś c' aite pramoda-pradāḥ
syuḥ kalyāṇakarāḥ prasanna-manasaḥ pancâpi tīrth'eśvarāḥ (1)
natvaîtān jinapān gurūṃś ca sakala-śrī-Gautam'ādīṃs tataḥ
śrī-Kalpasya sato 'kṣarârtham amalaṃ vīkṣy' ādya-vṛttiṃ satīm
antarvācya-yutaṃ karomi sukaraṃ śrī-Ratnasāraḥ sudhīr
atyalpa-pratibhângino 'pi viśada-vyākhyā-prasakt'ātmanaḥ (2)
sūtram arthas tathā cântarvācyam etat trayaṃ samaṃ
vṛttāv asyāṃ samānītam etad-ādhikyam anyataḥ (3)
tatra tāvat śrī-Kalpasiddhāntasyâdhikāra-traya-vācike 'yaṃ gāthā: . . .

Text Ende Bl. 192:

Pajjosavaņākappo nāma ajjhayaņam saattham saheuyam sakāraņam sasuttam saattham saubhayam savāgaraņam bhujjo 2 uvadamsei tti vemi.

Komm. Ende Bl. 194:

gacchâdhīśe rājati guņa-gaņa-samtosa-vihita-sad-vrttau śrī-Jinarāja-yat'iśe sādhu-jan'ālīna-bhavyamhrau (1) yuvarāja-padam bibhrati śrīmaj-Jinasāgare sukha-sparše bāņāsta-daršanêndau 1685 varşe megh'āgama-praudhe (2) siddhāntâmbuja-citra-bhāvana ilā-sabhya-pratisthâspadam śrīmac-chrī-Kanak'ādimāmś ca Tilakântāḥ pāṭhakā jajnire śrī-Laksmīvinayā vineya-paramā jātās tadīyāh kṣitau tat-sişyah param'āpta-bhāgya-vasatih śrī-Ratnasāro gaṇih (3) etam nütana-samskṛta-bhāṣām cakre 'kṣarârtham atisugamam Kalpasya saukhya-kartur vācaka-vara-Ratnasāra-gaṇih (4) $\dot{s}rar{\imath}$ -Ratnas $ar{a}ra$ - $var{a}caka$ - $\dot{s}rar{\imath}mat$ - $\dot{s}rar{\imath}$ -Hemanandana-ga $\etaar{\imath}nar{a}m$ Sahajādikīrtir aparaķ Śrīsār'ākhyo vineyo 'sti [(5)] tāv etām atisaralām vidhāya vṛttim saguru-guror nāmnā cakrāte nija-para-hita-janakām jananīm iva prekṣyām [(6)] ath' āvrtti-gatā eva likhitāh sarve 'tra sānvayāh vişamāh sugamā ye ca prākṛtāh saṃskṛtāh kṛtāh [(7)]

iti śrī-Kṣemakīrtti-śākhāyāṃ śrīmac-chrī-vācaka-Ratnasāra-gaṇīnāṃ śiṣya-śrī-Hemanandana-gaṇi-śiṣya-yatîndrôpādhyāya-śrī 106 śrī-Sahajakīrtti-viracitāyāṃ Kalpasiddhānta-Kalpamanjarī-vṛttau navamī vācanā samāptā, tat-samāptau samāptā Kalpamanjarī-vṛttiḥ.

Vgl. Kapadia II, 122ff.

Ms. or. fol. 2083

Akz.-Nr 1893. 374. 88 Bl. 26,2×10,5 cm. • u. ähnl. s. 1632. 14 und 15 Zeilen.

Kalpasūtrabālāvabodha. Gujarati. 2700 Granthas. Kommentar zum Kalpasūtra. Jiņacariya bis Bl. 75, Therāvalī bis Bl. 81, Pajjosavaņākappa bis Bl. 88.

Anfang Bl. 1v:

namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ.

eso panca-namukkāro . . . (×)

teņam kāleņam 2 samaņe bhagavam Mahāvīre panca-hatthuttare hutthā.

ajnāna-timirândhānām jnānânjana-śalākayā

netram unmīlitam yena tasmai śrī-gurave namah.

śrī-Kalpasiddhānta taṇī vācanā nīpajai. kalpa aneka-vidhi . . .

Ende Bl. 88:

etalaī śrī-Kalpasūtra taṇī vācanā caturvidha-śrī-śramaṇa-saṃjha āgali saṃpūrṇa huī . . . śrī-Kalpasūtrabālāvabodha saṃpūrṇa.

83

Ms. or. fol. 2005

Akz.-Nr 1892. 143. 33 Bl. 26,1×10,8 cm. \diamondsuit śrī[ma? Bṛha?]takharataragacche. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Sādhusāmācārī. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1100) Granthas. Kommentar zum Pajjosavaņākappa (Sāmāyārī) in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra (vgl. 73).

Anfang Bl. 1':

teņam kāleņam teņam samaeņam samaņe bhagavam Mahāvīre ... vāsāvāsam pajjo-savei ... (1) te kāla cauthā arā lakṣaṇa te samaya jiṇaï samayaï śrī-Vīra-Varddha-māna-svāmī ... śrī-paryuṣaṇā-parva karaï ... (1) jao ṇaṃ ...

Ende Bl. 33/33°:

bhujjo 2 uvadaṃsei tti vemi (64) ... vāra vāra prarūpyau iti vravīmi e vāta śrī-Bhadrabāhu-svāmi āpaṇā śiṣya bhaṇī kahaï: huṃ nathī kahantaŭ, param'eśvari kahyau, tima huṃ tahāṃ āgali kahaūṃ. etalaï karī guru pāratantryapaṇaŭ diṣāḍyaŭ.

iti Sādhusāmācāryā kathanīyaṃ karttanīyaṃ samāptam.

84

Ms. or. fol. 2088

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 382.

2) Bl. 3^r:

[Kalpasūtraviśiṣṭatāvicāra.] Gujarati. Die Vorzüglichkeit des Kalpasūtra. (Vgl. auch Str. 43 in 234.)

vṛkṣa māhi kalpa-vṛkṣa, puṣpa māhi jāti-kusuma, narendra māhi śr $\bar{\imath}$ -Rāma, r $\bar{\imath}$ pa-vanta māhi prašaṃs $\bar{\imath}$ i Kāma, . . . dhenu māhi vakhān $\bar{\imath}$ i kāma-dhenu, kāmita-sarva-

padārtha teha taņī denāri: tima savi śāstra māhi e śrī-Kalpaśāstra te utkṛṣṭa mahā-viśaṣṭa gurūuṃ pravarttai (×)

Hs.: kumśāstra.

85

Ms. or. fol. 2252

Akz.-Nr 1895. 215. 55 Bl. 25,3×11 cm. : umzogen. s. 17 satara 1703 varşe śrī-śrī-śrī-Ancalagacche bhaṭṭāraka-saromaṇi bhaṭṭāraka śrī 7 śrī-Guṇanidhyāna-sūr'īśvara tat-śiṣya-vācan ācārya vācaka-saromaṇi vā° śrī 5 śrī-Punyacandra-gaṇi-varān tat-śiṣya vā° śrī 5 śrī-Māṇikyacandra-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī 1 śrī-Sobhāgyacandra-gaṇi tat-śiṣya vācaka-pravara vācaka-cakra-cūḍāmaṇi vā° śrī 3 śrī-Rayaṇacandra-gaṇi-varān tat-śiṣya muni-śrī-Lālacandra-gaṇi tat-bhrātara muni Muni (sus: Mani)candra-gaṇi laṣitaṃ Vrahmāvāda-madhye laṣitaṃ suṣcna. 13 Zeilen.

Kalpāntarvācya. Prakrit und Sanskrit. (2100) Granthas. Lehrwerk im Anschluß an das Kalpasūtra. Aus der untenstehenden Aufzählung reicht (4) bis Bl. 20°, (6) bis Bl. 37, (7) bis Bl. 51. Die Kālikācāryakatlā ist nicht enthalten

Anfang Bl. 1v:

śrī-Kalpasiddhāntasy' ādau etan-madhya-gatâdhikāra-traya-vācike 'yam gāthā.

+ purima-carimāṇa-kappo mangalaṃ Vaddhamāṇa-titthammi iha parikahiā jiṇa (1) gaṇahar'āi-ther'āvali (2) carittaṃ (3) (1) purima-carima-jiṇa-sīsāṇaṃ esa kappo c'eva jaṃ vāsāsu pajjosavijjai vāsaṃ paḍau mā vā; majjhimayāṇaṃ puṇa bhayaṇijjaṃ pajjosaventi vā na vā. mangalaṃ ca śrī-Vaddhamāṇa-sāmi-titthe, jeṇa ya mangalaṃ teṇa jiṇāṇaṃ cariyāi kahijjanti samosaraṇāṇi ya mangal'attham eva ya ther'āvaliyā kahijjai . . .

Ende Bl. 55/55°:

Paryuşanākalpa-prārambhe purima-carime'ty-ādi-pīţhikā-pūrvaṃ yāvac Chakraḥ stauti tāvat kathanīyaṃ (1) Śakrastava-garbbhávatāra-saṃcārāḥ (2) svapna-vicāra-garbbhasthábhigrahāḥ (3) janmôtsava-krīḍā-kuṭumba-vicārāḥ (4) dīkṣā-jnāna-parivāra-mokṣāḥ (5) Pārśva-Nemi-antarāṇi (6) Ādinātha-caritraṃ sthavir'āva-lyaḥ (7) (am Rand: Kālik'ācārya)-kathā (8) sāmācārī micchā mi dukkaḍaṃ (9) iti śrī-Aſm]tarvācya saṃpūṇṇa.

Vgl. Weber 655ff., Kapadia II, 200ff.

86

Ms. or. fol. 2108

Akz.-Nr 1894. 414. 32 Bl. $24 \times 12,2$ cm. s. (nachträglich: 18)12 miti śrāmvana suda 1. 7 Zeilen Text; darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Kappa. Randt.: Vrhat°. Prakrit. (1000) Granthas. Hrsg. von Schubring: Das Kalpasütra, die alte Sammlung jinistischer Mönchsvorschriften, Leipzig 1905. (Indica 2.)

Anfang Bl. 1v:

no kappai nigganth $ar{a}$ ņa $ar{m}$ v $ar{a}$ nigganth $ar{i}$ ņa $ar{m}$ v $ar{a}$ $ar{a}$ me t $ar{a}$ la-palambe pa $ar{d}$ ig $ar{a}$ hittae (1) . . .

Ende Bl. 32^v:

jina-kappa-tthiim thera-kappa-tthiim ti bemi.
iti Vrhatakalapa samapatam.

87

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

2) Bl. 1^v:

Kappabhāsa Peḍhiyā Str. 241—244 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 82, S. 75. Die für den Lehrer notwendigen Eigenschaften. Das Kappabhāsa (Kalpabhāṣya) ist ein metrischer Kommentar zum Kappa. Vgl. 86.

Anfang:

desa (1) kula (2) jāi (3) rūvī (4) saṃghayaṇī-dhii-juo (5) aṇāsaṃsī (6) avikaṃthaṇo (7) amāī (8) thira-parivāḍi (9) gahiya-vakko (10) [(1)] jiya-pariso (11) jiya-niddo (12) majjhattho (13) desa-kāla-bhāvannū (14) āsanna-kāla-paibho (15) nāṇāviha-desa-bhāsannū (16) (2) pancavihe āyāre jutto (17) sutt'attha-tadubhaya-vihinnū (18) āharaṇa-heu-kāraṇa-naya-niuṇo (19) gāhaṇā-kusalo (20) (3) sasamaya-parasamaya-viū (21) gambhīro (22) dittimaṇ (23) sivo[(24)] somo ([25])

guņa-saya-kalio jutto pavayaņa-sāraṃ parikaheuṃ (4) iti Guruguņasūtraṃ.

ārya-deśôtpannaḥ sujnāta-vākyaḥ syāt (1) kulaṃ paitṛkaṃ, kulôtpanno yatho'tkṣipta-bhāra-vahanena śrāmyati (2) jātir mātṛkī, tad-upapanno vinayī syāt (3)..

Ende:

dīptimān prativādi-kārye kṣobhaṃ janayati [(23)] śivo marak'ādy-aśivaṃ hantā (24) saumyaḥ praśānta-vayā sarva-saṃgha-jana-prīti-kārakaḥ (25) evaṃ guṇa-śata-kalitaḥ pravacana-sāraṃ kathayituṃ yuktah syāt, sūri-pada-yogya ity arthaḥ. iti Guruguṇāvacūriḥ saṃpurṇṇā.

88

Ms. or. fol. 1940

Akz.-Nr 1892. 406. 17 Bl. 26×10,9 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Vavahāra. Prakrit. 500 Granthas. Hrsg. von Schubring in: Vavahāra- und Nisīha-Sutta, Leipzig 1918. 89 dort = b. Vorschriften für Mönche und Nonnen wie der Kappa (vgl. 86).

Anfang Bl. 1":

je bhikkhū māsiyam parihāra-ţṭhāṇam paḍisevittā āloejjā . . .

Ende Bl. 13:

samaņe nigganthe mahā-nijjare mahā-pajjavasāņe bhavati 45.

Vavahārassa dasamo uddeso samatto.

Kappa-Vavahārā samattā.

2. Kolophon nicht in 89.

89

Ms. or. fol. 2395

Akz.-Nr 1895. 390. 13 Bl. 25×10,9 cm. ∴ Undatiert. 15 Zeilen. Vavahāra. 550 Granthas. Vgl. 88.

90

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

3) Bl. 1":

Vavahārabhāsa zu Vavahāra 4,41 = 10,69 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in: Vyāvahārasūtram ... niryukti-sametam tad-upari ... bhāṣyaṃ ... Malayagiri-viracita-vivaraṇa-sametam, Bhāvanagara 1926. Die für den Bewegungsbereich des Mönches notwendigen Eigenschaften. Kommentar nach Malayagiri.

cikkhalla (1) pāṇa (2) thaṇḍila (3) vasahī (4) gorasa (5) jaṇ'āule (6) vijjaṇ (7)

osaha (8) nicayâ- (9) hivaī (10) pāsaṇḍā (11) bhikkha (12) sajjhāe (13) (1) yatra prāyo bhūyān karddamo na syāt (1) na ca bhūyāṃsaḥ saṃmūrchitāḥ prāṇāḥ (2) . . . bhaikṣaṃ sulabhaṃ (12) vasatāv anyatrâpi śudhyati (13)

91

Ms. or. fol. 2316

Akz.-Nr 1895. 296. 12 Bl. 25,2×10,8 cm. Undatiert. 21 Zeilen.

Nisīha. Prakrit. 2. Hand: 801 Granthas. Ausg. vgl. 88. Diese Hs. 2316 (dort S. 10 falsch: 2395) = B. Das Strafmaß für Vergehen gegen die Vorschriften.

Anfang Bl. 1v:

je bhikkhū hattha-kammam karei karentam vā sāijjai (1) . . .

Ende Bl. 12:

tassa lihiyam Nisīham [dhamma-dhurā-dharana-]pavara-pujjassa āroga-dhāranijjam sīsa-pasissôvabhojjam ca.

Nisīhe devīe vīsaimo uddesao samatto (20). samāpto 'yam granthah.

Ms. or. fol. 1887

Akz.-Nr 1892. 358. 91 Bl. 24 × 11 cm. ♦, Rückseite ●. (2. Hand:) śrī-Junāgadha-vāstavya-Prāgvāṭa-vaṃśe vṛddha-śākhāyāṃ Sonī śrī pa suSīma-jī suRāma-jī su Mana-jī su So Pāsavīra e pitā pakṣa, atha mātā-pakṣe Stambhatīrthe vāstava Tapā-pakṣe śrī-Hīravijaya-sūri-rājya So Somasī bhā bāī Karamāī putrī bāī Vabāī putra Sonī Pāsavīrai 45 āgama no bhaṇḍāra puṇya-hetu sā° Rāghava-jī Dhanuā nī sāṣi sānidhyaiṃ karī karyo chai karma-kṣaya-mokṣârthaṃ cêti bhadraṃ. s. 1721 varṣe posa vadi 10 dine. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Mahānisīha. Prakrit. "4544" Granthas. Ethisches und Disziplinarisches, Legenden.

Anfang Bl. 1v:

om namo titthassa, om namo arihantānam. suyam me, āusam, teņam bhagavayā evam akkhāyam: iha khalu chaumattha-samjama-kiriyāe je ņam kei sāhū vā sāhunī vā . . .

Ende Bl. 91:

aņanta-sokkham mokkham parivasijja tti bemi. Mahānisīhassa viiyā cūliyā, samattam ca Mahānisīha-suyakkhandham. . . .

cattāri sahassāim panca sayā o tahêva cattāri cattāri silogā vi ya Mahānisīhammi pāeṇa.

Benutzt von Schubring für: Das Mahānisīha-Sutta (Abhdl. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1918, Phil.-hist. Kl. Nr. 5). Berlin 1918.

5. Nandī und Aņuogadārā

93

Ms. or. fol. 1820

Akz.-Nr 1892. 276. 18 Bl. 25.9×10.5 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nandī. Prakrit. 700 Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnismittel und -quellen.

Anfang Bl. 1v:

jayai jaga-jīva-joṇī-viyāṇao jaga-gurū jag'āṇando jaga-nāho jaga-bandhū jayai jaga-piyāmaho bhagavaṃ. jayai suyāṇaṃ pabhavo titthayarāṇaṃ apacchimo jayai jayai gurū logāṇaṃ jayai mah'appā Mahāvīro.

Ende Bl. 16:

se tiam anga-paviţiham. se tiam suya-nānam. se tiam parokkha-nānam. se tiam Nandī.

Es folgen: 2) bis Bl. 17°: Anunnānandī (vgl. 293). 3) bis Bl. 18: Joganandīanunnā (vgl. 292).

Ms. or. fol. 1821

Akz.-Nr. 1892. 297. 141 Bl. 29,8 × 11,4 cm. ♦ s. 1503 varṣe śrī-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭâlaṃkāra-śrī-Jinabhadra-sūr'īśvarāṇām upadeśena śrī-Aṇahillapura-pattane śrī-Okeśa-vaṃśe sādhu-Noḍo-putra-sādhu-Haṃsarāja-suśrāvakena sā° Śrīvaccha sā° Śrīvanta sā° Udayavaccha sā° Śatruśalya-pramukha-parivāra-sāreṇa nija-bhāryā sādhvīnī suśrāvikā Hāṃsalade puṇyárthaṃ bhāṇḍāgāre Nandyadhyayanavṛttir likhayāṃ cakre. sā vācyamānā ciraṃ nandatu (×) Tri° Vināyakena liṣitaṃ.

Hs.: mu(su?)dayavaccha.

Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Malayagiri: Nandīṭīkā. 7732 Granthas. Gedr. in den zu 91 genannten Ausgaben. Verf. XIII¹ Jh.

Anfang Bl. 1v:

jayati bhuvan'aika-bhānuḥ sarvatrâvihata-keval'ālokaḥ nityôditaḥ sthiras tāpa-varjjito Varddhamāna-jinaḥ (1) . . . (2)

iha sarven' aiva samsāra-madhyam adhyāsīnena jantunā . . . yatitavyam . . .

Ende Bl. 141:

arhanto mangalaṃ me syuḥ, siddhāś ca mama mangalaṃ, sādhavo mangalaṃ samyak, jaina-dharmmaś ca mangalam (×) iti śrī-Malayagiri-viracitā Nandyadhyayanaṭīkā samāptā.

95

Ms. or. fol. 2575

Akz.-Nr 1897. 94. 73 Bl. $26,2 \times 11,3$ cm. \diamondsuit s. 1515 varşe vaisāşa sudi 1 bhūme adyêha srī-Ghoghā Velākūle Pātasāha srī-Kutabadīna-vijaya-rājye tan-niyukta-vyāpārī Saṃgha° sahase suta Somadatta panca-jala-pratipattau jina-dharma-kovidānāṃ . . . (6 Aks. getilgt) . . . Punyāsa-prabhṛtīnāṃ teṣām adhyetum pustakam idam alekhi svārthe aparaṃ parôpakārāya. Ältere und jüngere Schrift. 25 Zeilen in kleinster Schrift. Bl. 4° z. T. auf überstrichener Schrift neugeschrieben. Auf Bl. 28°, 43°, 51, 70 Aussparungen ohne Textverlust. Bl. 32° nur zur Hälfte beschrieben. (10000) Granthas.

Jnānasāgara: Nandyavacūri. Sanskrit. Strophe 1—24 (bis Bl. 1^v, Zeile 13) und 1—26 (bis Bl. 2, Zeile 12) zus. = Nandī Strophe 1—50 (Weber 672ff.) bzw. 1—43 (Āgamodaya-Ausg. bis 54^a), enthaltend Listen der Kirchenhäupter (Prakrit), mit Kommentar. Verf. vgl. 148.

Anfang Bl. 1:

jaya° jayattti indriya-vişaya-kaşāya-ghātikarma-parīşahôpasargg'ādi-bhāva-śatruparābhavāt sarvān apy atiśete . . .

Ende Bl. 2:

je a° ye 'nye 'tītā bhāvinas ca bhagavantah... tān sirasā praņamya jnānasy' ābhinibodhik'ādeh prarūpaṇam vakṣye (26) (\times) $(\sin h)$

śrī-deva-vācaka-sūri-kṛte Nandisūtre sthavirāvali-dvayādhikāraḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 73°: Jnānasāgara: Āvasyakaniryuktyavacūri (vgl. 148).

Ms. or. fol. 1683

Akz.-Nr 1892. 252. 70 Bl. 26.3×10.9 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Aṇuogadārā. Prakrit. (1700) Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnistheorie.

Anfang Bl. 1v:

nāṇaṃ pancavihaṃ pannattaṃ, taṃ jahā: ābhiṇibohiya-nāṇaṃ, suya-nāṇaṃ, ohi-nāṇaṃ, maṇapajjava-nāṇaṃ, kevala-nāṇaṃ. tattha cattāri nāṇāiṃ thappāiṃ na uddisanti...

Ende Bl. 70:

savvesim pi nayāṇam bahuviha-vattavvayam nisāmettā tam savva-naya-visuddham jam caraṇa-guṇa-ṭṭhio sāhū (6) se tam ṇae (×)

Anuyogadvārāņi samāptam.

97

Ms. or. fol. 1682

Akz.-Nr 1892. 251. 157 Bl. 25,9 \times 11,2 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Hemacandra maladhärin: Anuyogadvāravrtti. Sanskrit. 5700 Granthas. Gedr. in den zu 94 genannten Ausgaben. Verf. vgl. 149.

Anfang Bl. 1^v:

samyak surêndra-kṛta-saṃstuti-pāda-padmaṃ uddāma-kāma-kari-rāja-kaṭhora-siṃhaṃ sad-dharma-deśaka-varaṃ varadaṃ nato 'smi

Vīraṃ viśuddhatara-bodha-nidhiṃ sudhīraṃ (1) ... (3)

ihâtigambhīra-mahā-nīradhi-madhya-nipatitânarghya-ratnam ivâtidurlabhaṃ saṃprāpya mānuṣaṃ janma tato 'pi labdhvā . . . jina-vacanânuyoga-karaṇe yatitavyaṃ . . .

Ende Bl. 156/157*:

tad evam samarthitam naya-dvāram tat-samarthane ca samarthitāni catvāry apy upakram ādīni dvārāni tat-samarthane cAnuyogadvārasāstram samāptam.

prāyo ... [(1)] ... [(3)] ... (4) śrī-Praśnavāhana ... (vgl. 743) ... (3)—(12) ... (1)—(10) Anuyogadvāravrtti samāptā.

6. Mulasutta außer Avassaya

98

Ms. or. fol. 1707

Akz.-Nr 1892. 183. 60 Bl. 26,4×11 cm. ● s. 1670 varşe phālguna-māse bahula-pakṣc dvitīyāyāṃ tithau bhoma-vāsare Īdala-pura-vāstavya Prāgvāṭa-jnātīya Parīṣya Tcjapāla-suta Parīṣya śrī-Sahijapāle nija-puṇyârthe liṣāpitaṃ parôpakārāya (andere Hand:) paṇḍita-śrī Siddhisāgara-gaṇi-śiṣya pam° Sūrasāgara nī niṣṭā nī (aus potha:) pratya. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Prakrit. 2200 kimcid adhikāni Granthas. Hrsg. von Charpentier: The Uttarādhyayanasūtra, Uppsala 1922. (Archives d'Etudes orientales 18.) Andere Drucke vgl. Gedr. S. 80. Glaubenslehren, Erzählungen, Systematik.

Anfang Bl. 1v:

samjogā vippamukkassa anagārassa bhikkhuno vinayam pāukarissāmi ānupuvvim suneha me (1)

Ende Bl. 59^v/60:

ii pāukare buddhe nāyae parinivvue chattīsaṃ uttar'ajjhāe bhava-siddhiya-sammae tti bemi (267)

iti śrī-Jīvājīvavibhattī-ajjhayaṇaṃ chattīsaimaṃ samattaṃ (36) (śrī) (×)

104. 105: ia, 104: siddhīa, 99. 102: siddhīya, 105: sammai, 108: (270), 99. 102: ([2]73). 100: Jīvājīvavibhattī (36) Uttarajjhayaṇa-suyakkhandho samatto.

atha niryuktikāra ... (vgl. 107).

.99

Ms. or. fol. 2985

Akz.-Nr 1898. 774. 126 Bl. 27,3 × 10,9 cm. ♦ Ältere Schrift. 9 Zeilen. Bl. 1, 2, 126 ohne Textverlust — 126 wenige Akṣara — beschädigt und transparent aufgezogen. Bl. 126 stark verwischt. Angaben von 2. Hand am Schluß unleserlich.

Uttarajjhāyā. 2100 Granthas. Vgl. 98.

Auf Bl. 1 das Nandyāvarta-Zeichen.

100

Ms. or. fol. 1718

Akz.-Nr 1892. 184. 41 Bl. $26,2\times11$ cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Uttarajjhāyā. (2000) Granthas. Vgl. 98.

Bl. 41^v:

niryukti-māhātmya: je kira . . . (vgl. 107).

101

Ms. or. fol. 2314

Akz.-Nr 1895. 293. 2 Bl. $26,9 \times 11$ cm. Undatiert. 16 Zeilen. Uttarajjhāyā. Utt. 9. Prakrit. (60) Granthas.

Anfang Bl. 1:

Namī rāya ro adhyayana lişyate.

caiūņa deva-logāo uvavanno māņusammi logammi uvasanta-mohaņijjo saraī porāņiyam jāim (1) jāim sarittu bhayavam sahasambuddho aņuttare dhamme puttam thavittu rajje abhinikkhamaī Namī rāyā (2)

Ende Bl. 2":

Namī namei appāņam sakkham Sakkeņa coio caiūņa geham Vedehī sāmaņņe paccuvaļļhio (60)

evam karanti sambuddhā pandiyā paviakkhanā viņiattanti bhogesu jahā ya se rāya-risi tti bemi (61) iti śrī-Namipavvajjā samattam.

102

Ms. or. fol. 1716

Akz.-Nr 1892.185. 8 Bl. 26,2×12,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen. Uttarajjhāyā. Utt. 36. Randt.: *Utrā*° *cha*°. Prakrit.

Anfang Bl. 1:

jīvājīva-vibhattiṃ suņeha me ega-maṇā io jam jāniūṇa samaņe sammaṃ jāṇai saṃjame (1)

Ende Bl. 8:

ii pāukare ... (vgl. 98) ... ([2]73) Jīvājīvavibhatt'aṃjjhayaṇaṃ samattaṃ (36) iti śrī-Uttarajjhayaṇa-suyakhandho samāpto 'yaṃ (1)

103

Ms. or. fol. 1709

Akz.-Nr. 1892. 188. 183 Bl. (8 und 109 zweimal gezählt). 26,8×10,8 cm. •; soweit Text auf der Seite. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 20 Zeilen Text, Kommentaroben, rechts, links, unten. Verzierung auf Bl. 1.

Uttarajjhāyā mit der Ṭīkā des Devendra (vgl. 114/5). Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). ,,16100" Granthas.

Text vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1*:

praņamya vighna-saṃghāta-ghātinas tīrtha-nāyakān siddhāṃś ca sarva-sādhūṃś ca stutvā ca śruta-devatāṃ (1) ātma-śrutaye vakṣye jaḍa-mati-saṃkṣepa-ruci-hitârthaṃ ca ek'aikârtha-nibaddhāṃ vṛttiṃ sūtrasya sukha-bodhāṃ (2) bahv-arthād vṛddha-kṛtād gambhīrād vivaraṇāt samuddhṛtya adhyayanānām uttara-pūrvāṇām eka-pāṭha-gatāṃ (3) arthântarāṇi pāṭhântarāṇi sūtre ca vṛddha-ṭīkātaḥ boddhavyāni yato 'yaṃ prārambho gamanikā-mātraṃ (4) tāni ca ṣaṭtriṃśad bhavanti . . .

(2) 114/5. 116: ātma-smṛtaye, 114/5: suṣa-bodhāṃ.

Komm. Ende Bl. 183v:

bravīmīti pūrvavat iti sūtrārthah (\times) niryuktikāra . . . (vgl. 110) . . . yathāyogam (\times) ity Uttarādhyayanaṭīkāyāṃ Subodhāyāṃ ṣaṭtriṃśam adhyayanaṃ samāptaṃ.

Ms. or. fol. 1712

Akz.-Nr 1892. 190. 124 Bl. $26,3 \times 11,2$ cm. \diamondsuit s. 1530 varşe śravane vadi 2. Ältere Schrift. Bis 16 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (10000) Granthas. Text: 2189 Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1:

saṃyogān mātr'ādi-viṣayāt bāhyāt kaṣāy'ādi-viṣayād abhyantarāc ca vividhair jnāna-bhāvanâdibhir vicitraiḥ prakāraiḥ...muktaḥ saṃyoga-vipramuktas tasya...

105: arhat-siddh'ācāryôpādhyāya-munīn praṇamya vivṛṇomi

smṛty-artham Uttarādhyayanānāṃ gāthā'kṣarártha-kathāṃ (1)
saṃyogān mā°...°nádibhiḥ pra°, 106: saṃjogā° saṃyogān mātrādi-kaṣāy'ādi-bāhyâbhyantara-bhedāt vividhaiḥ prakārair jnāna-bhāvanâdibhiḥ vineya-mūlatvād dharmasy' ādāv
adhyayaṇam sādhv-ācaraṇe abhyutthān'ādikaṃ vā āṇupuvviṃ tṛtīyā'rthe dvitīyā suneha

tti śrotur abhimukhīkarana-parānmukham ...

Text Ende Bl. 124:

ia pāukare . . . (vgl. 98) . . . tti bemi (267)

Jīvājīvavibhattī-nām' ajjhayaṇaṃ samattaṃ (36) śrī-Uttarajjhayaṇa-suakkhandho samatto (×)

niryuktikāra etan-māhātmyam āha:

je kira ... (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 124:

buddhah kevalī, jnātako Ināta-kula-samudbhavah, sa cêha Varddhamāna-svāmī saṭtriṃśad . . . uttarāś ca te pradhānā adhīyanta iti adhyāyāś . . . ca Uttarādhyāyās tān . . . bhava-siddhika-saṃmatās tān. iti . . . vruvīmīty gaṇadharʾādy-upa-deśena ([2]67)

samprati . . . vgl. 112.

106: buddhaḥ kevalī, jnātakaḥ śrī-Vīraḥ, uttarā pradhānā adhyāyā adhyayanāni bhava-siddhikānāṃ saṃmatā abhipretās tān ([2]67) Jīvājīvavibhaktiḥ.

105

Ms. or. fol. 2520

Akz.-Nr 1896. 259. 139 Bl. 26×11.8 cm. s. 1677 puşpa-sita-tṛtīyā budha granthaḥ samāptim agāt. likhito yaṃ ca śrīmaj-jin'āgamārthānugāmi-śrī-(auf gelber Überstreichung: mal-Lālarṣi-śiṣyeṇa muni-Rāma-jī-saṃ)jnakenēti sva-parāvabodhāya. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. 10210 (geändert zu 8210) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1v: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1v: vgl. 104.

Text Ende Bl. 139:

ia pāukare ... (vgl. 98).

Jīvājīvavibhattī samattā (36) iti śrīmad-Uttarādhyayana-śrutaskandhasūtram (×) je kira . . . (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 139/139^v:

sattrimsad-Uttarādhyayanāvacūrņih samāptā (×) samprati ... (vgl. 113).

Ms. or. fol. 1708

Akz.-Nr 1892. 187. 76 Bl. 26×11,2 cm. • Undatiert. Ältere Schrift. Bis 13 Zeilen Text, Kommenter oben, rechts, links, unten. 36 Bilder im Stil des westl. Indien.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (4000) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1: vgl. 104.

Text Ende Bl. 76v: vgl. 98.

 $Jiv\bar{a}jivavibhaktih$ ([2]67) (×) (×) ($\dot{s}ri$)

jiņa-gaņahara-muņi-vutte bhaviya-jaņ'abbhāsaņe namimo.

niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:

je kira ... (vgl. 107).

107

Ms. or. fol. 1707

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 98.

Bl. 60:

Uttarajjhayananijjutti. Die Schlußstrophen 604 ff. Zum Verf. vgl. 1. Prakrit.

atha niryuktikāra etad-grantha-māhātmyam āha:

je kira bhava-siddhīyā paritta-saṃsāriā ya je bhavvā

te kira padhanti ee chattīsam uttar'ajjhāe (1)

je hunti abhava-siddhī ganthiya-sattā ananta-saṃsārī

te saṃkiliṭṭha-kammā abhavviyā uttar'ajjhāe (2)

 $tamh\bar{a}\ jina-pannatte\ ananta-gama-pajjavehim\ samjutte$

ajjhāe jahajogam guru-ppasāyā ahijjijjā (3)

joga-vihīi vahittā ee jo lihai sutta attham vā

bhāsei ya bhaviya-jaņo so pāvai nijjaraṃ viulaṃ (4)

jass' ādhattā ee kaha vi samappanti viggha-rahiyassa

so lakkhijjai bhavvo, puvva-risī eva bhāsanti (5) iti niryukti-gāthā (×)

śrī-cūliyā samattam (x) iti śrī-Uttarādhyayanasūtram sampūrmam.

(1) 108. 112: jīvā statt bhavvā, 113: dhīrā statt ee. (2) nicht in Hs. 108. 109. 111. 112. 113: °ļhia. Alle: abhavva. (3) 110. 112: zuerst sammatte statt samjutte. (4) (5) nicht in 110. 111. (4) 113: vihittā, 108: °rā °lā. (5) Hs.: savvo.

108

Ms. or. fol. 1718

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 100.

Bl. 41":

Uttarajjhayananijjutti. Schlußstrophen.

niryukti-mähätmya:

je kira . . . (vgl. 107).

Ms. or. fol. 1708

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 106.

Bl. 76^v:

Uttarajjhayananijjutti. Schlußstrophen.

niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:

 $je kira \dots (vgl. 107).$

110

Ms. or. fol. 1709

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 103.

Bl. 183":

Uttarajjhayananijjutti mit der Ţīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.

niryuktikāra etan-māhātmyam āha:

je kira ... (vgl. 107) ... ahijjijjā (2)

yoga upādhān'ādi-vyāpāras tad-anatikrameņa yathāyogam (x)

111

Ms. or. fol. 1710

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 114/5.

Bl. 322v:

Uttarajjhayananijjutti mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.

Text:

niryuktikāras tan-māhātmyam āha:

je kira ... (vgl. 107) ... ahijjejjā.

yoga upādhān'ādi-vyāpāras, tad-anatikrameņa yathāyogam iti . . . (vgl. 103).

112

Ms. or. fol. 1712

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 104.

Bl. 124:

Uttarajjhayananijjutti mit Avacūri. Schluß.

niryuktikāra etan-māhātmyam āha:

je kira ... (vgl. 107).

Komm.:

samprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ya iti ... (1) ... (5)

113

Ms. or. fol. 2520

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 105.

Bl. 139:

Uttarajjhayananijjutti mit Avacūri. Schiuß.

Text:

je kira . . . (vgl. 107).

Komm.:

samprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ye iti ... (1) ... (5) iti niryukti-gāthāḥ.

iti śri-Uttarādhyayanāvacūrņņih samāptā.

114/5

Ms. or. fol. 1710

Akz.-Nr 1892. 189. 322 Bl. 26,6×10,5 cm. \diamondsuit paṃ° śrī-Sumatisāra-gaṇi-śiṣya-ga° Hīrasāreṇa (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 300ff. von zweiter Hand.

Devendra: Uttarādhyayanaṭīkā. Sanskrit. (Späte Hand:) 14490 Granthas. Verfaßt saṃvat 1129 [1073]. Die vollständige Praśasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 441f.

Anfang Bl. 1:

pranamya ... (vgl. 103).

Ende Bl. 322v:

iti ... (vgl. 103) ... ṣaṭtriṃśam adhyayanaṃ saṃpūrṇṇam.
asti vistāravān urvyāṃ guru-śākhā-samanvitaḥ
āsevyo bhavya-sārthānāṃ śrī-Koṭikagaṇa-drumaḥ (1)
tad-uttha-Vairaśākhāyam abhūd āyati-śālinī
viśālā pratiśākhe 'va śrī-Candrakula-saṃtatiḥ (2) ... (8)
viśrutasya mahī-pīṭhe Vṛhadgacchasya maṇḍanaṃ
śrīmān vihāruka-pṛṣṭaḥ sūrir Uddyotanābhidhaḥ (9)
tasya śiṣyo 'mradevo 'bhūd upādhyāyaḥ satāṃ mataḥ
yatr' aikānta-guṇ'āpūrṇṇe doṣair lebhe padaṃ na tu (10)
+ śrī-Nemicandra-sūrir u kṛtavān vṛttikāṃ tad-vineyaḥ
guru-saudarya-śrīmān Municandr'ācārya-vacanena (11) ... (12)
Aṇahilapāṭaka-nagare Dohaṭṭi-śreṣṭi-satka-vasatau ca
saṃtiṣṭatā kṛte 'yaṃ nava-kara-hara-vatsare c' aiva (13) ... (15)
niryuktikāras tan-māhātmyam āha:
je kira ... (vgl. 107).

116

Ms. or. fol. 2986

(11) Bhandarkar S. 442 richtig; Devendra-gaņis cemām uddhrtavān vro.

Akz.-Nr 1898.775. 25 Bl. (26ff. fehlen). $26,5 \times 10,6$ cm. \diamondsuit Bl. 1: Svastika zwischen je einem Stern. Undatiert. 15 Zeilen.

Devendra: Uttarādhyayanaţīkā. (1250) Granthas. Die Hs. bricht ab in der Erzählung vom Tode Kṛṣṇas (zu Utt. 2,29), Jacobis Ausgabe ZDMG 42, 1888, S. 503, Zeile 9.

Anfang Bl. 1 vgl. 103 (Komm.).

Bl. 25":

tao "hā mau" tti mucchāe paḍio dharaṇiyalammi, paccāgaya-ceyaṇeṇa ya mahanto simha-nāu kao. ta

```
Ms. or. fol. 2241
```

Akz.-Nr 1895. 201. 535 Blüberschwärzt) s. 1898 mīti poha vadi 3 guru-vāre samcanda-suri-sīṣyāya (das Weitere puraņa bhai. 13 Zeilen.

Lakṣmīvallabha: Uttar Calcutta 1880. Verf. vgl. 864.

Anfang Bl. 1^v: a-vara-mahitāh siddhi-saudhastha-siddhāh arhanto jnānabhājah sur raguņa-gaņadharāķ pāṭhakāś c' āgamānāṃ panc'ācāra-pravīnāh p yati-varāḥ sādhu-dharmmâbhilīnāḥ loke 2śa-vandyāh sakalaładhatu kuśalam vighna-nāśam vidhāya (1) . . .(2) pancapy ete sad-āptā vic Uttarādhyayana-sūtra-vrti inekaśah santi yady api jagaty d dipikāmmugdha-hṛt-sadana-bodhaam punah (3) dīpikām iva tanomy ah i girah prāpta-cāru-vibhavo girān hāvataķ śrī-guroś ca viśada-pral tu Vallabhah vakti Lakşmī'ty-upapadas sādarāh (4) yugmam sajjanā mayi bhavantu ıturdaśaśatī satām šreyase stād gaņabhrtām ci yā dvipancāśad-uttarā (5) śrī-Puṇḍarīka-mukhyānāŋ

sūtram: samjogā . . .

Ende Bl. 535/535^v: İrtha-dipikāyām u° śri-Lakşmikirtti-gaņi-śiṣyaiti śrimad-Uttarādhyayana-sūtri Jivājivavibhakti-nāmakam şaṭtriṃśam adhyaya-Lakṣmīvallabha-gaṇi-viracitāyām nam saṃpūrṇṇam (36)

aratare jāgrad-yaśo-bhāsure gacche svacchatare Vrhatkh likuśalah praudha-pratāpânvitah śrīmān sūrir abhūj Jināc a hrdaye vighn'augha-vidrāvaņe yan-nāma smṛta-mātram ^{er}ra vitatam datte mano-vānchitam (1) samdhatte mahimānam samabhavat śrī-pāṭhakaḥ puṇyavān tac-chisyo Vinayaprabhah ia-nikar'āvişkāra-devâcalah siddhānt ôdadhi-tattvanatimatām mithyā-malam mānasam śrotra-dvāra-gatā mahā'tis aralā hṛdyā 'navadyā sadā (2) yad-vāk-sindhur apākaron Vijayatilakah khyāto bhū \$iromaṇi-sannibhaḥ sakala-viśad ôpādhyāyānāṃ jaḥ sad-āgama-marmmavit (3) vividha-vibudha-śreni-stut asā dhyānena śīlena vā yasmai Pārśva-jinâṃhri-s yasmai Padmā dadau vāg-varaṃ tustā vācaka-puņgavāya tap tatah śrī-Kşemaśāşâtatah šişyān bhūritarān cakāra sa ı marutām śrī-Kşemakīrttir guruh (4) śākhī 'va vyarucat tayā ci śama-śikṣāṃ pradadataṃ susisyam Ksemasya prakata hydi jina-varāņām vidadhatam hy upādhyāyam dhyānam

```
mahā-medhā-nāvâgama-jaladhi-labdhôttama-taṭam
  tapo-ratnam ratnam munisu bhajata bhrānti-rahitam (5)
tac-chişyo 'bhūd bhedako durnayānām
  ācārajno 'nvartha-nāmā prthivyām
sat-sādhūnām pāṭhako dvādaśāngyās
  Tejorājah pāthakah pāpa-hantā (6)
tat-sad-vineya iha vācaka-mukhya āsīt
  Vidyā-vinoda-bhavanam Bhuvanādikīrttih
śrī-Harşakunjara-ganiś ca tadīya-śiṣyo
  vairāgyam eva sa ca vācakam uddadhāra (7)
Labdhimandana-ganis ca tato 'bhūd
  vācako vibudha-vrnda-suvandyah
hema-kānti-vinayânkita-gātro
  durnivāra-hrta-māra-vikāraķ (8)
tac-chişyah para-vādi-vrnda-vadana-prodbhūta-yukty-ucchalat-
  kallolo busa-cancalasya mahato durvāda-vārāmnidheh
nihpāne vilasan-matir vara-yatir yah Kumbhajanm'ākṛtir
   Lakşmīkīrttir iti sphurad-guṇa-tatiḥ śrīmān abhūt pāṭhakaḥ (9)
 śrīmal-Lakṣmīkīrtti-sat-pāṭhakasya
   dvau gurv-ājnākāriņau sad-vineyau
 tatrâpy eko vācakah Somaharşah
   sādhv-ācār'āsevane labdha-harsah (10)
 sādhuḥ śrī-yuk-Vallabhah saj-janānām
   Lakşmī-pūrvo Vallabhaś ca dvitīyah
 tenâkāri prasphuţā dīpike 'yam
   siddhāntasya hy Uttarādhyāya-nāmnah (11) ... (13)
           iti śrī-Uttarādhyayanaţīkā-grantha sampūrnnam.
```

Hs.: (9) kusa (ebenso der Druck).

118

Ms. or. fol. 1711

Akz.-Nr 1892. 186. 46 Bl. 26.5×11.2 cm. s. 1474 varse likhitam. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Jnānasāgara: Uttarādhyayanāvacūri. Sanskrit. (5300) Granthas. Jnānasāgaras samvat 1441 [1386] verfaßter Kommentar zu den Uttarajjhāyā und deren dem Bhadrabāhu zugeschriebener Nijjutti. Utt. 6 bis Bl. 15, 12 bis Bl. 21°, 18 bis Bl. 28, 24 bis Bl. 33, 30 bis Bl. 40, 36 bis Bl. 46.

Anfang Bl. 1:

kaya° (1) eşā pūrv'ācārya-gāthā. prakṛto 'yam Uttarādhyayanânuyogo, 'sya ca nāma-niksepe Uttarādhyayana-śrutaskandha iti nāma. tatrôttara-niksepāy' āha niryuktikārah: nāmaņo. dravyôttaram . . .

Ende Bl. 46/46":

taih samyuktān adhyāyān prakramād uttarâdhyāyān yoga-upadhān'ādi-rucitavyāpāras, tad-anatikrameņa yathāyogam (12) Jīvājīvavibhaktiķ.

iti śrī-Uttarūdhyayanāvacūrņiņ pūjya-śrī-Jnānasāgara-sūri-kṛtā (×)

. . . (2. Hand:)

śrimat-Tapogana-nabho'ngana-bhāskar'ābha-

śrī-Devasundara-yug ôttama-pādukānām

śişyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaih

śrī-Inānasāgara-gurûttama-nāmadheyaih (1)

bhū-vār-dvi-manu-1441 mite 'bde kṛtO 'ttarādhyayanagā'vacūrnnir iyam śrī-Śāntyācārya-bhuvas tad-vivṛteh sva-para-hita-kṛtaye (2)

119

Ms. or. fol. 1713

Akz.-Nr 1892. 191. 157 Bl. (40 fehlt). 25,8 × 11,3 cm. : ṛṣi-Dayākīrtti-likhitaṃ. 15 Zeilen. Zu Anfang: paṇḍita-pravara-paṇḍita-śiromaṇi-paṃ° śrī 5 śrī-Guṇavarddhana-gaṇi-sad-gurubhyo namaḥ.

Uttarādhyayanahālāvahodha. Gujarati. 6350 Granthas. Kommentar zu den Uttarajjhāyā.

Anfang Bl. 17:

atha śri-Uttarādhyayanasūtrabālābibodha lakşyate.

samjoga- ... (1)

bhikşu mahātmanaim vinaya-mārgga prakaļa karisu . . .

Ende Bl. 157:

iti śrī-chatrīsamum Jīvājīvavibhakti īsiim nāmaim tehanum bālāvibodha sampūrnņa jānivau. e chatrīsa śrī-Uttarādhyayana vimala-nirmala guņiim karī jayavanta je māhanta sakala sāsana māmhi ācārya upādhyāya kṛta bālāvibodha tehanaim anusāri e bālābodha sādhu sādhvī e vācyamāmna hūmta śuṣa śreya kari hui.

120

Ms. or. fol. 1714

Akz.-Nr 1892. 194. 39 Bl. 26×11 cm. \diamondsuit érī-Somasundara-sūri-gurubhyo namaḥ. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit und Prakrit. (1400) Granthas. Die Erzählungen in Devendras (Nemicandras) Laghuvrtti zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14, 18, 22, 23, 25.

Anfang Bl. 1:

śrī-Uttarādhyayana-laghuvṛtteḥ kathā likhyante.

arhantah sarva-siddhāś c' ācāryôpādhyāya-sādhavah

bhavantu varadā mahyam suśrut'ārambha-siddhaye (1)

anga-ppabhavā jiņa-bhāsiyā ya patteyabuddha-saṃvāyā

bandhe mukkhe ya kayā chattīsam Uttarajjhayanā (2) anga-prabhavam yathā parīṣahādhyayanam vakṣyate . . .

123: °vrtti-kathā.

Ende Bl. 39v:

25 adhyayane (\times) Bāṇārasyāṃ Jayaghoṣa-Vijayaghoṣa-yamala-bhrātarau ... sāhu-pāse pavvaiu itti. śeṣaṃ sūtre (25)

iti śri-Uttarādhyayanakathāh kiyatyah.

121 Ms. or. fol. 2579

Akz.-Nr 1897. 98. 125 Bl. 25,6×10 cm. \diamondsuit vācannācārya-śrī śrī 7 śrī-Vinaya-varddhana-gaņi-varān tat-śiṣya śrī-paṇḍita-pravara-śrī-śrī-Vinayaratna-munīnāṃ śiṣya paṃ° Rājasī vācanāya likhatam idaṃ. śrī. s. 1703 varṣe āsoja māse sukala pakṣe aṣṭamī-tithau buddha-vāre śrī-Lavaṇakaraṇa-sarasi lekhayāṃ cakre. Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit. 4692 Granthas. Die Prakrit-Erzählungen in Sāntisūris "Bṛhadvṛtti" zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14, 18, 22, 23, 25 in Sanskrit umgesetzt. Rajendralala Mitra 9, 82 folgt am Schluß noch die Verfasserschaft des Padmasāgara (saṃvat 1657 [1601]). Utt. 6 bis Bl. 45°, 12 bis Bl. 68°, 18 bis Bl. 115°.

Anfang Bl. 1v:

praņamya śrī-Mahāvīram namrâkhandala-mandalam ārabhyante kathāh karttum Uttarādhyayana-sthitāh (1)

U[tta]rādhyayanavrhadvrtti-gatāh kathā saṃskrtāh karttum ārabhyante. āṇā 'niddesakare gāthāyāṃ Kūlavālaka-kathā, yathā: ekasya ācāryasya kṣullako 'vinītah. tam ācāryah śikṣā'rthaṃ tāḍayati . . .

Ende Bl. 125:

pancaviṃśādhyayane Vijayaghoṣa-caritaṃ leśato likhyate. Vārāṇasyāṃ . . . Gangām uttīrya sādhu-samīpe pravrajitah. agratah saṃbandhah sūtra eva prokto 'stîti panca-viṃśādhyayana-kathā samāptā. etāvatā Uttarādhyayana-vṛhad-vṛtti-gatāh prākṛta-kathāh sarvvā api saṃskṛtāh kṛtā. samāptaṃ.

iti śrī-Uttarādhyayanakathā samāptā.

122

Ms. or. fol. 2084

Akz.-Nr 1893. 375. Bl. 1—201, dann von neuer Hand: Bl. 1—14 und [15]. Bl. 150 st doppelt gezählt. Das 1. dieser Bl. ist beiderseitig numeriert, der Anschluß des 2. ist fraglich. Undatiert. 13 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit. (4000) Granthas. Vgl. 121. Utt. 6 bis Bl. 92^v, 12 bis Bl. 111^v, 18 bis Bl. 201^v.

Anfang Bl. 1^v:

atrārthe Kulavālaka-dṛṣṭāntaḥ yathā: ekasy' ācāryasya kṣullako 'vinītaḥ. taṃ ācāryaḥ śikṣā'rthaṃ tāḍayati . : .

Ende neue Zählung Bl. [15]:

baikriya-labdhimatām ekādaśa śatāni, bipula-matīnām sārddham. iti śrī-Pārśvanātha-upasarga-kathānakam sampūrnam. śrī-Uttarādhenakathā sampūrnam.

123

Ms. or. fol. 2468

Akz.-Nr 1896. 206. 13 Bl. (7 und 14ff. fehlen). 26,2×11,4 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit und Prakrit. (850) Granthas. Bl. 13, Zeile 17 folgt hinter pannavei: saṃpūrṇaṃ, doch nur aushilfsweise, da es über den Rand hinaustritt. Der Inhalt reicht nur bis in Utt. 9 hinein.

Anfang Bl. 1: vgl. 120.

Bl. 13^v:

tāhe sāmī Dumapattay'ajjhayanam pannavei.

124

Ms. or. fol. 1715

Akz.-Nr 1892.193. 18 Bl. 25,3×11,2 cm: ∴ likhitaṃ paṃ° Ravivijaya ga. 11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasa jjhāya. Gujarati. (450) Granthas. 36 Abschnitte (sajjhāya) wie der Grundtext.

Anfang Bl. 1v:

pavayaṇa devī cita dharī jī viṇaya vaṣāṇī sasāra Jambū nai pūchyai kahyo jī śrī-Sohama gaṇadhāra (1) bhavika-jana vinaya vaho sukhakāra

pahilai adhyayanai kahyo jī Uttarādhyayana majhāri saghalā guņa māṃhi mulago jī jo jina-śāsana sāra (2) bhavi° āṃkaṇī

125: (1) saṃsāra, Jambū neṃ pūchi kahiu jī, suṣa, (2) pahili adhyeyaniṃ kahiu jī Uttarādhyena.

Ende Bl. 18/18^v:

Vijayadeva sūr'īsarū re paṭṭa-prabhākara sīha
Vijayasiṃha muni rājīau re suvihita gaṇadhara līha (8) pa°
tāsa nāma supasāulai re e chatrīsa sajjhāya
Udayavijaya vācaka bhaṇai re jeha thī nava nidhi thāi (9) [pa°]
paramāratha paricaya kījīi re lījīi pravacana-sāra
śubha nāṇa amī rasa pījīi re Udayavijaya sukhakāra (10) pa°
e chattīsamau Jīvājīvavibhatti. Uttarādhyayanagītaṃ
saṃpūrṇṇam.

125: (8) °ru, rājīo; (9) Hs.: tāsatīma su°, 125: tāsa nāmma su°, °le, sajhāya, bhaṇi, thāya (8); (10) 125: kījiye, re nicht in Hs., 125: lījiye, subha ṇāmṇa, amīya, pījiye, Hs. pījīi ho (10), 125: (9). Kolophon: 125: iti chatrīsamā adhyena sajhāya saṃpūrṇṇaṃ. (2. Hand:) chattisa adhyayana sajjāyaḥ.

125

Ms. or. fol. 1717

Akz.-Nr 1892, 192. 28 Bl. 26,2×10,9 cm. s. 1802 varse ākhāḍha sudi 1. 9—11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasajjhāya. (400) Granthas. Vgl. 124.

Ms. or. fol. 2302

Akz.-Nr 1895. 277. 18 Bl. 30×11.8 cm. \square s. 1462 varse jjesta vadi 14 budhe (darüber 2, Hand: bhaume) Jobhägrāme Hīrākena pari°. Ältere Schrift. 14 Zeilen. (700) Granthas.

Dasaveyāliya. Prakrit. Hrsg. von Leumann: Daśavaikālika-sūtra und -niryukti, ZDMG 46, 1892, S. 581—663; Nāgarī-Umschrift und engl. Übersetzung von Schubring: The Dasaveyāliya Sutta, Ahmedabad 1932; viele indische Drucke. Als Verf. gilt Sejjaṃbhava. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1v:

dhammo mangalam ukkattham ahimsä samjamo tavo devä vi tam namamsanti jassa dhamme sayā mano (1)

Ende Bl. 18^v:

appā khalu sayayaṃ rakkhiyavvo savv'indiehiṃ susamāhieṇaṃ arakkhio jāi-pahaṃ uvei surakkhio savva-duhā vimuccai tti vemi (16)

Sejjambhavam ... (vgl. 131) ... nāma.

Dasaveyāliyasuyakhandho samatto.

Anschließend, alle auf Bl. 18°: 2) [panca-sahiya jeṇa bambheṇa] (vgl. 879). 3) [Caturdaśapūrvanāmāvalī] (vgl. 290). 4) Abhaya-kumārakathā (vgl. 980). 5) [tīrthaṃkara-śarīra-pramāṇa] (vgl. 794). 6) [Navayantrikā] (vgl. 377). 7) Āvassayanijjutti [Ausz.] (vgl. 146).

8) [hamsa-livi] (vgl. 809). 9) [jā kaha vi] (vgl. 291).

127

Ms. or. fol. 2067

Akz.-Nr 1893. 358. Bl. 1—11, (2. Hand:) [1], (3. Hand:) Bl. 1—[52], (4. 5. Hand:) Bl. [1]—[15]. 25×32,3 cm. Undatiert. Moderne Hs. 30 Zeilen, 23—25 Zeilen, 27 bis 30 Zeilen (hier Kommentar in kleiner Schrift zwischen Stücken des Textes).

Dasaveyāliya 1—10. Prakrit.

Anfang Bl. 1: vgl. 126.

Ende Bl. 11:

tam deha-vāsam asuyam asāsayam sayā cae nicca-hiya-ţţhiy'appā chindittu jāī-maranassa vandhanam

uvei bhikkhū avun'āgamam gaim ti bemi (21) (Svastika) iti śrī-Daśavaikālika-sūtram sampūrnam.

180: tti bemi. bhikkhū-ajjhaya[na]m dasamam samattam. iti . . . sūtram.

Es folgen: 2) Bl. [1/1^v]: Daśavaikālikavyākhyā [Ausz.] (vgl. 140). 3) bis Bl. [52]: Sumati: Daśavaikālikalaghuvṛtti (vgl. 137). 4) bis Bl. [15]: Dasaveyāliya mit Avacūri (?) (vgl. 129).

Ms. or. fol. 2077

Akz.-Nr 1893. 368. 27 Bl. (1—3 und 8 fehlen). 26,2×11,3 cm. ● (Text:) s. 1534 varşe yycşṭa vadi 11 ravau śrī-Maṇḍapa-mahādurgge śrī-La°tapāpakṣye śrī śrī śrī-Sumati (×)... Dīsāvāla-jnātīya-Brāhmaṇa-jī vā liṣitaṃ; (Komm.:) s. 1535 varṣe śrī-Laghutapāpakṣye bhaṭṭāraka-śrī-Śrī-Sumatisundara-sūri-sūriṇā likhāpitaṃ. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Dasaveyāliya mit der Laghuvṛtti des Sumati. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 3400 Granthas. Die Schlußstrophen des Kommentars vgl. ZDMG 46, 1892, S. 583.

Text Bl. 4:

nikāyāņam n'eva sayam dandam samārambhijjā . . .

Komm. Bl. 4:

nānumodayed iti vidhāyakam bhagavad-vacanam. yatas c'aivam ato yāvujjīvam ity-ādi . . .

Text Ende Bl, 27°:

appā khalu...(vgl. 126)... vimuccai tti bemi (16) Sijjambhavam...(vgl. 131)... vande (17)...(20) iti śrī-Dasaveālia-suakkhandho samatto (×) (×) bīā Vivattacariā culā vi samattā.

Komm. Ende Bl. 27°:

mahattarāyā . . . (1) . . . (2) Daśakālikânuyogāt sūtra-vyākhyā pṛthag kṛtā Haribhadr'ācārya-kṛtān mohād bhaktyā 'thavā mayā (3)

śrīmad-Bodhaka-śisyena śrīmat-Sumati-sūriņā

vidvadbhis tatra no dveşo mayi kāryo manāg api (4) ... (10)

129

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

4) Bl. [1]—[15]. Eine andere Hand (die 5. der Hs.) beginnt mit parīsahari \bar{u} Dasav. 3, 13.

Dasaveyāliya mit Avacūri (?). Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Die letzte Text-Strophe ist 5, 2, 39. Der Kommentar steht stückweise zwischen Strophengruppen, daher schließt das Blatt mit dem Kommentar zu 5, 2, 36.

Text Anfang Bl. [1]: vgl. 126.

Komm. Anfang Bl. [1]:

ādau bhagavān Siyyambhav'ācāryo bhāva-mangalam āha: dharmmaḥ utkṛṣṭaṃ mangalaṃ . . .

Text Bl. [15]:

nicc'uvviggo jahā teņo atta-kammehi dummaī tāriso maraņ'ante vi n' ārāhei va saṃvaraṃ (39) Komm. Bl. [15]:

merakam madya-viśeṣam anyam vā madya-rasam sīdhv-ādi rūpam sam° sadā parityāge kevalyā

130

Ms. or. fol. 2127

Akz.-Nr 1894. 435. 51 Bl. 25,5×11,5 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 14 Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes. Bl. 1 ist am Rande beschädigt.

Dasaveyāliya 1—10 mit dem Bālāvabodha des Rājahaṃsa. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 4000 Granthas. Der Name des Verf. des Kommentars ergibt sich aus 139.

Text Anfang Bl. 1v: vgl. 126.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

natvā śrī-Varddhamānāya praśamâmṛta-sāline Daśavaikālikam sūtram śrī-Śayyambhava-sūribhih (1) sādhv-ācāra-vicār'ādyam yat kṛtam putra-kāmyayā bālāvabodham adhunā kāmam tasya tanomy aham (2) yugmam

ihā grantha nī ādihi sarva-vighn \hat{o} paśānti-nimitta-māngalikya-r \bar{u} pa śr \bar{i} -Śayya \bar{m} bha-v'ācārya prathama-gāthā bolaim: dhammo . . .

139: iham, hī.

Text Ende Bl. 51v: vgl. 127.

Komm. Ende Bl. 51°:

iti śrī-Ṣarataragacchâdhīśa-Jinarāja-sūri-vijayini Vāṇārīsa-Harṣatilaka-gaṇi-śiṣya-śrī-Jinahaṃsa-mahoʻpādhyāya-viracite Cauhā-gotra-maṇḍana-śrī-Māṇḍarāja-samabhyarcanayā śrī-Daśavaikālikabālāvabodhe sabhiksu-nāmâdhyayanam.

131

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

Bl. 18^v:

Dasaveyāliyanijjutti Strophe 14f. und 438f. Prakrit. Gedr.: Leumann ZDMG 46, 1892, S. 644 und 663. Zum Verf. vgl. 1.

Sejjambhavam ganaharam jina-padimā-damsanena padibuddham Managa-piyaram Dasakāliyassa nijjūhagam vande. Managam paducca Sejjambhavena nijjūhiyam das' ajjhayanā veyāliyāe thaviyā tamhā Dasakāliyam nāma.

Hs. °buddhā, thaviya, Dasaveyāliyam. 128: Si°, piaram, vande (17), Si° nijjūhiā, veyāliyāya thaviā, °kāliam nāma (18). Es folgt (alle 4 Strophen — Dasaveyāliyanijj. 14f., 438f. — auch in 138 und 139):

chahim masehim ahiam ajjhayanam inam tu ajja-Managenam cham-masa-pariyao aha kala-gao samahie (19) ananda-amsu-payam kasi Sijjambhava tahim thera Jasabhaddassa ya puccha kahana ya vialana samghe (20)

Ms. or. fol. 2077

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 128.

Bl. 27":

Dasaveyāliyanijjutti [Ausz.].

Vgl. 131.

. 133

Ms. or. fol. 1806

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 139.

Bl. 72":

Dasaveyāliyanijjutti [Ausz.].

hivaïṃ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhu-svāmi Daśavaikālikasūtra nī utpattiṃ bihu gāthāim karī kahaï chaï:

Sijjambhavam ... (vgl. 131).

134

Ms. or. fol. 2303

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 138.

Bl. 21/21^v:

Dasaveyāliyanijjutti [Ausz.].

atha śāstra-kartu stavam āha niryuktikāraķ:

Sijjambhavam ... (vgl. 131).

iti Dasavaikālikāvacūriķ.

135

Ms. or. 8° 608

Akz.-Nr 1897. 124. 224 Bl. (39 auf 2 Bl., davon das 1. ohne Nr, Bl. 55 und das Schlußblatt 225 fehlen). 22,6 × 8,5 cm. □ 10—13 Zeilen. Bl. 2 links ergänzt, desgl. Bl. 39—46.

Śrītilaka: Daśavaikālikaṭīkā. Sanskrit. (600) Granthas. Trotz der durchgehenden Blattzählung (die daher, entgegen dem Anschein, nachträglich gemacht worden sein muß) bestehen inhaltliche Lücken zwischen Bl. 71/72, 76/77, 93/94, 140/141, 184/185, 205/206, 207/208, 209/210, 210/211, 214/215, 217/218, 220/221.

Anfang Bl. 1v:

arhantah prathayantu mangalam amī śṛngārayantah sadā
pādāmbhoja-rajah-kaṇaiḥ kṣiti-vadhūṃ kāśmīra-leśair iva
tattvārth'aikavidāṃ suvarṇṇa-racanām ākarṇṇya yeṣāṃ mukhāt
tat-tad-bhāvanayā rasena labhate kalyāṇa-koṭiṃ janaḥ (1) . . . (4)
Śayyaṃbhavasya śruta-ratna-sindhoh
sarvvasva-bhūtaṃ Daśakālikaṃ yat
udghāṭya bahv-artha-suvarṇṇa-kośaṃ
tad bhavya-sugrāhyam aham karomi (5)

iha sarvve 'pi śāstrakārāḥ suvidita-sukavi-samaya-samācārāḥ śāstr'ādau . . . ślokaṃ likhanti . . .

Bl. 224°:

iti śrī-śrī-Śrītilak'ācārya-viracitāyāṃ Daśavaikālikaṭīkāyām Uttaracūlikayoṣ ṭīkā samāptā (48) (×) (×)

186: °yām Uttaracūlikāṭīkā sa°.

tīrthe Vīra-vibhoh Sudharma-gaṇabhṛt-saṃtāna-labdhônnatiś cāritrôjivala-Candragaccha-jaladhi-prollāsa-šītadyutiķ sāhity'āgama-tarkka-lakṣaṇa-mahā-vidyapagā-sāgaraḥ śrī-Candraprabha-sūrir adbhuta-matir vvādîbha-simho 'bhavat (1) tat-paţţa-Lakşmī-śravanâvatamsāh śrī-Dharmmaghosa-prabhavo babhūvuḥ yat-pāda-padme kalahamsa-līlām dadhau nrpah śrī-Jayasimha-devah (2) tat-pattôdaya-śaila-śrngam abhajat tejasvi-cūdāmaņih śrī-Cakreśvara-sūrir ity-abhidhayā ko 'py atra bhānur nnavah samprāptābhyudayah sadaiva tamasā no jātu vicchāyito n' aivôccanda-rucih kadācid api na prāptaparāgas tatah (3) vilalāsa svairam tat-paţţa-prāsāda-candra-śālāyām śrīmān Śivaprabha-guruḥ samyama. Kamalā-krt'āsaktih (4) śrī-Śivaprabha-sūrīṇāṃ teṣāṃ śiṣyo 'smi manda-dhīh nāmnā Śrītilak'ācāryaḥ śrut'ārādhana-vrddhibhāk (5) etām so 'ham visama-Dašavaikālika-grantha-tīkām

In 136 fehlt die Praśasti.

tat-pādâmbuja-smarana-mahasā mugdha-dhīr apy akārṣam

Vgl. Peterson III, App. 1, S. 49, Leumann ZDMG 46, 1892, S. 582².

136

Ms. or. fol. 1807

Akz.-Nr 1892. 299. 91 Bl. 28,4×11,5 cm. s. 1932 nā varşa āṣādha śuddha 11 vāra bhāṃnu śrī-Pātaṇa-madhe Bhītravāḍi Nāraṇa-jī-suta śrī Kamalālena likhitaṃ grantham. 10 Zeilen.

Śrītilaka: Daśavaikālikaṭīkā. Sanskrit. (2250) Granthas. Gekürzte Fassung von 135, ohne die Erzählungen und ohne die Praśasti. Vgl. 135.

137

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreinung der Hs. vgl. 127.

3) Bl. 1—[52]:

tad yat kimci

Sumati: Daśavaikālikalaghuvrtt. Sanskrit. Vgl. 128. Die Hs. beginnt in Dasav. 1, 5.

Anfang:

[mahukara-sa]mā iti. madhukara-samā bhramara-tulyā ...

Ende:

surakşitah punar ... sarva-dulkhebhyah sarīra-manasebhyo vimucyate vividham aneka-prakārair ... mucyate vimucyata iti bravīmīti parvavad iti.

samāptā Daśavaikālikaţīkā (x)...

mahattarāyā ... (vgl. 128) ... (1) ... (10)

138

Ms. or. fol. 2303

Akz.-Nr 1895, 278. 21 Bl. 26,2 × 11,3 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen.

Daśavaikālikāvacūri. Sanskrit. (2. Hand:) 1841 Granthas.

Anfang Bl. 1:

saṃhit'ādi-ṣaḍvidhā vyākhyā, durgatau prapatantam ātmānaṃ dhārayatîti dharmaḥ. mangyate hitam anenêti mangalaṃ. saṃyama āśrava-nirodhaḥ. tapyaty aneka-bhavôpakṛtam aṣṭa-prakāraṃ karma iti tapaḥ (1)

Ende Bl. 21/21":

iti dvitīya cūlā vyākhyātā (x) atha śāstra-kartu stavam āha niryuktikārah: Sijjambhavam . . . (vgl. 131) . . . samghe.

iti Dasavaikālikāvacūrih.

139

Ms. or. fol. 1806

Akz.-Nr 1892. 298. 74 Bl. (12 fehlt, 23 und 59 in der Zählung übersprungen). 25,8 × 10,5 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Rājahaṃsa: Daśavaikālikabālāvabodha. Gujarati. (2000) Granthas. Vgl. 130.

Anfang Bl. 1^v: vgl. 130 (Komm.).

Ende Bl. 72v:

iti śrī-Kharataragacchâdhīśa-śrī-Jinarāja-sūri-bālābodhe Vivaktacaryā cūlikā dvitīyā samāptā (\times) hivaïṃ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhū-svāmi Daśavaikālika-sūtra nī utpattiṃ bihu gāthāiṃ karī kahaï chaï (vgl. 133):

Sijjambhavam ... (vgl. 131) ... samghe.

Bl. 74:

śrī-Kharataragacchīya-śrī-Jinarāja-sūri-vijayini śrī-Rājahaṃsôpādhyāya-viracitāyāṃ śrī-Daśavaikālikabālābodhe Daśavaikālikaniryukti-prarūpitaṃ mūlôtpattirūpa-kathā-saṃbandhaḥ saṃpūrṇa saṃyukta.

Es folgen 2 Strophen über Karman mit Kommentar. Prakrit (Text) und Sanskrit (Komm.):

padhamam nān'āvaranam, bīyam puņa damsanassa āvaranam taiyam ca veyanīyam tahā cauttham ca mohaniyam (1)

āū nāmaṃ goyaṃ, aṭṭhamayaṃ antarāiyaṃ hoi:
mūla-payaḍīo eyā hunti [......] (2)
prathamaṃ jnān'āvaraṇaṃ ... aṣṭamaṃ karm'āntarāyakaṃ bhavati ... ārṣatvāt
yakārasya ikāraḥ (8).

140

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

2) Bl. [1/1^v]:

[Daśavaikālikavyākhyā] zu Dasav. 1. Sanskrit. Anfang wie Haribhadras Bṛhadvṛtti (dort: Daśakālikā°), vgl. die Ausg. Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pusta-koddhāra 47, 1°.

jayati vijitdnya-tejāh surāsurādhīša-sevitah śrīmān vimalas trāsa-virahitas triloka-cintāmanir Vīrah (1)

ihârthato 'rhat-pranītasya sūtrato gaṇadharôpanivaddha-pūrvagatôddhṛtasya . . . Daśavaikālikâbhidhānasya śāstrasyâtisūkṣma-mahā'rtha-gocarasya vyākhyā prastūyate. tatra prastutârtha-pratipādanârtham eva . . . bhagavān Śayyambhav'ācāryobhāva-mangalam āha (×) dhamma-mangalam ity-ādi . . . ukta-nyāyena bhramaratulyāḥ. itiḥ parisamāptau bravīmîti na sva-manīṣikayā kiṃ tu tīrthakara-gaṇadharôpadeśenêti.

141

Ms. or. fol. 2247

Akz.-Nr 1895. 209. 22 Bl. 26,2 \times 11,2 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Ohanijjutti. Prakrit. (1200) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Oghaniryukti): Bombay 1919. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1:

arihante vandittā caudasapuvvī tah' eva dasapuvvī ikkāras'anga-sutt'atthadhārae savva-sāhū a (1) oheņa u nijjuttim buccham carana-karanânuogāo app'akkharam mah'attham anuggah'attham suvihiyānam (2)

Ende Bl. 22v:

+ esôha-sāmāyārī kahiyā bhe dhīra-purisa-pannattā saṃjama-tav'aḍḍhagāṇaṃ nigganthāṇaṃ maharisīṇaṃ ([11]62) eyaṃ sāmāyāriṃ junjantā caraṇa-karaṇ'āuttā sāhū khavanti kammaṃ aṇega-bhava-saṃciyam aṇantaṃ ([11]63) esā aṇuggah'atthā phuḍa-viyaḍa-visuddha-vanjaṇ'āinnā ikkārasahiṃ saehiṃ saṭṭhi-ahiehiṃ saṃgahiyā (1164) śrī-Oghaniryuktih samāptā.

143: iti śrī-mahā-siddhānta. Oghaniryuktih sūtram.

Ms. or. 8° 560

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 150.

2) Bl. 15°:

Ohanijjutti. Strophe 731—735. Prakrit. Beschaffenheit des Wanderstabes. Gedr. auf Bl. 218 der zu 141 genannten Ausgabe und Jacobi, Ausgew. Erzählungen in Mâhârâshtrî (Leipzig 1886) S. 36.

ega-pavvaṃ pasaṃsanti, du-pavvā kalahakāriā
ti-pavvā lābha-saṃpannā, cau-pavvā māraṇ'antiā (1)
panca-pavvā ya jā laṭṭhī panthe kalaha-nivāriṇī
chac ca pavvā ya āyanke, satta-pavvā nirogiyā (2)
caurangula-paiṭṭhāṇā aṭṭh'angula-samussiyā
[satta-pavvā u jū laṭṭī matt'āgaya-nivāriṇī (3)]
aṭṭha-pavvā asaṃpatti, nava-pavvā jasakāriā
dasa-pavvā u jā laṭṭhī tahiyaṃ savva-saṃpayā (4)
vaṃkā kīḍ'āi-ṣaddhā catta-layā phulladā ya ḍaḍḍhāya
laṭṭhī ya ubbha-sukkā vajjeavvā payatteṇa (5)
iti Ṣaṇḍavicāra.

143

Ms. or. fol. 2248

Akz.-Nr 1895. 210. 40 Bl. 26,2×11,2 cm. \diamond s. 1486 varse (das Weitere getilgt). °cūriḥ (s. u.) likhitā Śrīmaṇḍapācale. Bis 18 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Oghaniryukiyavacüri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (4000) Granthas.

Text vgl. 141.

Komm. Anfang Bl. 1:

prakrānto 'yam āvaśyakûnuyogas, tatra ca sāmāyikûdhyayanam anuvartate . . . Komm. Ende Bl. 40°:

ārā° utkṛṣṭa-śabdo 'trâtiśayârthe draṣṭavyo, na tu bhavān angīkṛtya (61) eso° spaṣṭā ([11]62) eyaṃ° spaṣṭā ([11]63) esā° spaṣṭā ([11]64) śrī-Dron'ācārya-krta-vrtteḥ śrīmad-Oghaniryuktyavacūriḥ.

7. Āvassayanijjutti und anschließende Literatur

144

Ms. or. fol. 2236

Akz.-Nr 1895. 195. 217 Bl. (22—28. 38. 39. 62. 65. 101—111. 122—126. 129. 130. 178—184 fehlen). ○ (gold, rot und blau), vereinzelt □ (desgl.). s. 1550 varse mār-ggasara vadi 13 śukla joti śrī Bhojā likhitam. Ältere Schrift. 9 Zeilen, Bilder: Bl. 1*: Mahāvīra in Puṣpottara, Bl. 2: Tīrthaṃkara zwischen 2 Mönchen, 8 Glückszeichen im Stil des westl. Indien.

Āvassayanijjutti. Prakrit. (3000) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Āvaśyakasūtra): Bombay 1916—17 und 1928ff. (nicht abgeschlossen). 20 Abhandlungen, oft nijjutti genannt, über Gegenstände aus dem Mönchsleben, nebst Hagiologie. Zum Verf. vgl. 1. Infolge des Fehlens von 36 Bl. sind Teile der Abschnitte Pedhiyā (1), Paḍhamā Varavadiyā (2), Samosaraṇa (5), Gaṇahāravāya (6), Namokkāra (9), Sāmāiya (10), Cauvīsatthaya (11), Jhāṇa (14), Jogasaṃgaha (17) und der an sie anschließenden Kapitel 3. 7. 12. 15. 18 nicht vorhanden.

Anfang Bl. 1v:

jayau jaga-jīva-jonī viyānao jaga-gurū jag'ānando jaga-nāho jaga-bandhū, jayai jaga-piyāmaho bhayavaṃ (1)

Ende Bl. 217°:

savvesim pi nayāṇam bahuviha-vattavvayam nisāmittā tam savva-naya-visuddham jam caraṇa-guṇa-ṭṭhio sāhū.

Āvašyakam samāptam iti.

145: samāptam śrī-Āvasyakasūtram.

145

Ms. or. fol. 1703

Akz.-Nr 1892. 235. 91 Bl. (34 und 39 zweimal gezählt, 61 in der Zählung übergangen)...

Undatiert. Ältere Schrift. 12 Zeilen.

Āvassayanijjutti. 2550 Granthas. Vgl. 144.

146

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

7) Bl. 18^v:

Āvassayanijjutti. (1) Āv. 3, 16 (so nach Leumanns Nachlaß, = Āv. Str. 258, Bl. 206 in Āgamodaya-samiti-siddhānta-saṃgraha 56), (2) Āv. 13, 18 (so nach Leumanns Nachlaß). Unterschiede zwischen den 24 Tīrthaṃkara in Lehre und Praxis.

paḍhamassa bāras'ango, sesāṇ' ekkāra saṃgha-suya-lambho panca jamā paḍham'antima-jiṇāṇa, sesāṇa cattāri (1) bāvīsaṃ titthayarā sāmāiya-saṃjamaṃ uvaisanti cheôvaṭṭhāvaṇaṃ puṇa vayanti Usabho ya Vīro ya (2)

Hs. panca jiņā pao.

147

Ms. or. fol. 2480

Akz.-Nr 1896. 218. 106 Bl. (1 ergänzt). 26,8×11,2 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 19, gegen Ende 18 und 17 Zeilen. Der Kolophon steht auf brauner Überstreichung.

Devendra: Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. (6300) Granthas. Verf. vgl. 114/5. Pīṭhikā bis Bl. 9°, 1. Varavarikā bis Bl. 21°, 2. Var. bis Bl. 27°,

[5] Samavasaraņa bis Bl. 35, [10] Sāmāyika bis Bl. 59^v, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 78, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 106^v.

Anfang Bl. 1v:

praṇamya śrī-Mahāvīraṃ sarva-bhāva-prakāśakaṃ Āvaśyakāvacūriṃ ca spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1) santîhânekaśaṣ ṭīkā gambhīrârthā suvistarāḥ tathā 'pi manda-buddhy-arthaṃ tābhya uddhṛtya racyate (2)

iha ca Haribhadra-sūri-kṛta-vṛhaṭ-ṭīkāyā uddhṛtya mayā manda-buddhīnāṃ kiṃcit vyākhyā sugamārthā kriyate . . .

Ende Bl. 106v:

tato mṛtaḥ pallī-pati-suto 'naśanena Dhammillo jātas tvaṇ iti Dharmaruci-guruvacaḥ śrutvā viraktaḥ Pravrajyācyute Mahāvidehe setsyati.

iti Devendra-sūri-krta-Pratyākhyānāvaśyakāvacūri samāptā.

148

Ms. or. fol. 2575

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 95.

2) Bl. 2—73°:

Jnānasāgara: Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. Verfaßt samvat 1440 [1384]. Pīṭhikā bis Bl. 16^v, 1. Varavarikā bis Bl. 29, 2. Var. bis Bl. 34^v, [5] Samavasaraņa bis Bl. 38, [10] Sāmāyika bis Bl. 51, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 60, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 73^v.

Anfang:

prekṣāvatāṃ pravṛtty-artham ādau prayojan'ādikam upanyasanīyaṃ. anyathā na yukto 'yam āvaśyaka-prārambha-prayāsaḥ niḥprayojanatvāt kaṇṭaka-śākhā-mardanavat, nirabhidheyatvāt kāka-danta-parīkṣāvat, asaṃbaddhatvād daśa dāḍi-mānîty-ādi-vākyavat . . .

Ende:

savve $^{\circ}$ tat sarva-naya-viśuddhaṃ sarva-naya-sammataṃ vacanaṃ yac caraṇa-guṇa-sthitaḥ sādhuḥ yasmāt sarva-nayâbhāva-nikṣepam icchanti (95) iti pratyā-khyānaniryuktyavacūrṇṇḥ (\times)

samāpte'yaṃ śrī- \bar{A} vaśyakaśrutaskandhaniryuktyavac \bar{u} rṇṇir \bar{a} c \bar{a} rya-śr \bar{i} -Haribhadra-s \bar{u} ri-kṛta-vṛtty-anus \bar{a} reṇa bhaṭṭ \bar{a} raka-śr \bar{i} -J $n\bar{a}$ nas \bar{a} gara-s \bar{u} ri-viracit \bar{a} , \bar{a} dya-panca-triṃśat-pattra-satk \bar{a} tu kimcit savistar \bar{a} (\times) śr \bar{i} h.

śrīmat-Tapāgaṇa-nabho'ngaṇa-bhāskarāṇāṃ śrī-Devasundara-gurûttama-pādukānāṃ śiṣyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaiḥ śrī-Jnānasāgara-gurûttama-nāmadheyaiḥ (1) khād dvi-yugêndu 1440-mite 'bde 'vacūrṇir Āvaśyakasya jayinī 'yaṃ vidadhe vṛhad-vivaraṇāt śruta-bhaktyā sva-para-hita-hetau (2)

Ms. or. fol. 1933

Akz.-Nr 1892. 236. 498 Bl. (194 fehlt). 26,1×11,4 cm. \diamondsuit s. 1670 va[r]se posamāse kṛṣṇa-pakṣe caturthī-soma-vāsare maham Kānha-jī-suta-Govardhanena lepīkṛtā. 15 Zeilen. Bl. 115—123 transparent aufgezogen; 487ff. mit kleinen Beschädigungen im Text.

Hemacandra maladhārin: Viśeṣāvaśyakabhāṣyavṛtti. Sanskrit. (28000) Granthas. Gedr. in Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 25, 27, 28, 31, 33, 35, 37, 39, Benares 1911—14. Kommentar zu Jinabhadras Visesāvassayabhāsa, von H. saṃvat 1175 [1119] verfaßt. Dieses Datum am Schluß der bis Strophe 11 reichenden, hier in Str. 7 am Fuß der Seite abbrechenden Praśasti (in Str. 8—10 Municandra, Abhayadeva, Hemacandra), vgl. 743 und Weber 800. Der Einteilung bei Leumann, Übersicht S. 34^a, entsprechen hier: I bis Bl. 260 (Str. 500 bis Bl. 120, Str. 1000 bis Bl. 190), II bis Bl. 319^v, III bis Bl. 393, IV bis Bl. 419^v, V bis Bl. 496^v.

Anfang Bl. 1":

śrī-Siddhārtha-narendra-viśruta-kula-vyoma-pravṛttôdayaḥ sad-bodhāṃśu-nirasta-dustara-mahā-mohândhakāra-sthitiḥ dṛptâśeṣa-kuvādi-kauśika-kula-prīti-praṇoda-kṣamo jīyād askhalita-pratāpa-taraṇiḥ śrī-Varddhamāno jinaḥ (1) . . . (2) āvaśyaka-pratinibaddha-gabhīra-bhāṣya-

pīyūṣa-janma-jaladhir guṇa-ratna-rāśiḥ khyātaḥ kṣamāśramaṇatā-guṇataḥ kṣitau yaḥ so 'yaṃ gaṇir vijayate Jinabhadra-nāmā (3) . . . (4)

iha caraṇa-kriyā-kalāpa-taru-mūla-kalpaṃ sāmāyik'ādi-ṣaḍ-adhyayan'ātmakaśrutaskandha-rūpam āvaśyakaṃ tāvad arthatas tīrthakaraih sūtratas tu gaṇa-

dharair viracitam . . .

Ende Bl. 498:

ten' ātma-parôpakṛtiṃ saṃbhāvya mayā 'pi bhāṣya-vivṛtir iyaṃ vihitā śrute 'tibhaktiṃ ca śubha-vinodaṃ ca cintayatā (4) . . . (5) śrī-Viśeṣāvaśeṣāvaśyakabhāṣyavṛttiḥ.

inān'ādi-kusuma-nicitaḥ phalitaḥ śrīman-munîndra-phala-vṛndaiḥ kalpa-druma iva gacchaḥ śrī-Harṣapurīya-nāmā 'sti (2) etasmin guṇa-ratna-Rohaṇagirir gāmbhīrya-pāthonidhis tungatvānukṛta-kṣamādhara-patiḥ saumyatva-tārāpatiḥ samyag-jnāna-viśuddha-saṃyama-tapaḥ-svācāra-caryā-nidhiḥ śrāntaḥ śrī-Jayasiṃha-sūrir abhavan niḥsanga-cūḍāmaṇiḥ (3) ratn'ākarād iv' aitasmāc chiṣya-ratnaṃ babhūva tat sa vāg-īśo 'pi no manye yad-guṇa-grahaṇe prabhuḥ (4) śrī-Vīradeva-vibudhaiḥ san-mantr'ādy-atiśaya-pravara-toyaiḥ druma iva yaḥ saṃsiktaḥ kas tad-guṇa-kīrttane vibudhaḥ? (5) ... (6) kṛtvā yena tapaḥ suduṣkarataraṃ viśvaṃ prabodhya prabhos tīrthaṃ sarvavidaḥ prabhāvitam idaṃ tais taiḥ svakīyair guṇaiḥ

śuklīkurvad-aśeṣa-viśva-kuharaṃ bhavyair nibaddha-spṛhaṃ yasy' āśāsv anivāri (×)

Das ganze Werk (Weber 787ff.) ist eingehend behandelt von Leumann, Übersicht S. 33ff.

150

Ms. or. 8° 560

Akz.-Nr 1896. 87. 15 Bl. (1 und 3 fehlen). 24×11 cm. \square s. 1617 varșe bhādra di 1 ādīta vāra Pancoli Moțila likhatam guru-śrī-Vinayasundara-prasādāt. Ältere und jüngere Schrift. 8 Zeilen.

Devendra: *Bhāsatiga. Prakrit. Gedr.: Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 15, Bhāvnagar 1913. Devendras (bis saṃvat 1327 [1271]) Kommentar (oft Bhāṣyatraya genannt) zu den 3 ersten Teilen, Ceiyavandaṇa, (Guru) Vandaṇa und Paccakkhāṇa, der vierfach geteilten Svetāmbara-Redaktion des Āvassaya (vgl. 159).

vandittu vandaņijje savve ciivandaņ'āi suviāraṃ bahu-vitti-bhäsa-cunnī suáņusārcņa bucchāmi (1) (1) aus 151.

Bl. 2:

cattāri angulāim purao ūnāim jattha pacchimau pāyānam ussaggo: esā puņa hoi jina-muddā (16)

Bl. 6":

savvôvāhi-visuddham evam jo vandae sayā devam dev'inda-vinda-mahiam parama-payam pāvai lahu so (63) iti prathama-bhākhyam.

151. 153: deve. 153: vanda, mahiyam. 151: iti Caityavandanabhāşyam samāptam (1)
158: iti Caityavandanabhāşyam prathamam sampūrņam.

guru-vandaņam iha tiviham: tam phiţţā chobha bāras'āvattam sira-naman'āisu paḍhamam, punna-khamāsamaṇa-dugi bīam (1)

151: aha.

Bl. 10^v:

appa-mai-bhavva-voh'attha-bhāsiyaṃ vivariyaṃ ca jam iha mae taṃ sohantu giyatthā aṇabhinivesī amacchariṇo (41) iti Vandanabhākhyaṃ.

151: iti Guruvandanabhāsyam samāptam (2).

dasa paccakhāna, cau vihi, āhāra, duvīs' agāra aduruttā dasa vigai, tīsa vigaī-gaya, duha bhangā, cha suddhi, phalaṃ (1)

Ende Bl. 15/15^v:

paccakkhānam inam seviūna bhāvena jina-var'uddiţtham pattā ananta-jīvā sāsaya-sukkham anābāham (48)

iti śrī-Paccakkhāṇabhāṣyasūtraṃ samāptaṃ.

151: iti śrī-Pratyākhyānabhāşyaṃ samāptam.

Anschließend: 2) Bl. 15°: Ohanijjutti (vgl. 142).

152

Ms. or. 8° 887

Akz.Nr 1898. 783. 13 Bl. 21×11,8 cm. s. 1777 varse phāguņa sudi 1 bāra budhe sakala-paņģita-širomaņi paņģita šrī 5 šrī-Guņasoma-jī tat-šiṣya gaņi šrī-Vinītasoma-jī tat-šiṣya muni Ratna-soma-jī lipikṛtaṃ šrī-Sūrata-bindarāt. 12—14 Zeilen.

Devendra: *Bhāsatiga. (200) Granthas. Vgl. 150.

-

Ms. or. fol. 2334

Akz.-Nr 1895. 317. 20 Bl. $26,2\times11,9$ cm. Bl. 9^v : likhā Kuśalakalyāṇa-gaṇinā sma-vācanārtham śrī-Mahimāpura-madhye s. 1845 miti caitra śukla-pratipadā-tithau (Bl. 20^v : āṣa vadi δ candra-vāsare). Bis 11 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Devendra: *Bhāsatiga mit der Avacūri des Somasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Avacūri 828, Sūtra 212 = 1040 Granthas. Caityavandana bis Bl. 9^v/10, Guruvandanaka bis Bl. 14^v/15, Pratyākhyāna bis Bl. 20/20^v. Zum Verf. der Avacūri vgl. 156.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

vandi° vandanīyān sarve ti sarvrajnān sarvvān vā (1) ...

Komm. Ende Bl. 20:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyāsyānabhāsyāvacūrņi samāptam.

153

Ms. or. fol. 1860

Akz.-Nr 1892. 345. 41 Bl. (29 in der Zählung übergangen). 26,8 × 11,6 cm. Undatiert. Bis 3 Zeilen (Bl. 30 ff.: bis 6 Zeilen) Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 30 —38 von anderer Hand.

Devendra: *Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jnānavimala. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). "1700" Granthas. Jnānavimala verfaßte das V. saṃvat 1451 [1395]. Bhāṣya 1 (Caityavandana) bis Bl. 15°, 2 bis Bl. 28°/30°, Pratyākhyāna bis Bl. 40°/41.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1*:

aindra-śreni-nutam Pārśvam vānchitartha-sura-drumam

natvā likhāmi sac-Caityavandanarthasya vārttikam (1)

artha. bhavya-jīva nem mano-vānchita pūravā nim kalpa-vṛkṣa thakī adhika valī kehavā chaī? Indr'ādika nī śreṇī ... haveim sūtra-gāthā kahaï chaï: vandittu'. vāṃdīnaï vāṃdavā yogya je sarva arihant'ādi panca parameṣṭi prataïm ...

Komm. Ende Bl. 41:

valī višesārtha naīm sapīim Āvašyakaniryuktivrtti-Pravacanasāroddhāravrtti-Kalpākalpyašataka-prakarana-ity-ādi grantha jovā. gā (48). iti Bhāṣyatrayavārttikam etad vivṛṇvatā 'rjitaṃ sukṛtaṃ tena stād bhavi-lokas satataṃ nirapāya-saukhya-rataḥ (1) śrī-Jnānavimala-sūr'īśvareṇa likhitā sukhâvabodhāya prākṛta-bhāṣā 'pîyaṃ ramyā harmy'orddhva-bhūmir iva (2) siddhi-śarābdhi-śaśānka-pramite varṣe 'tra Sūryapura-nagare niyatam anugraha-buddhyā viratôtsuka-vijna-lokānāṃ (3) . . . (4)

Hs.: (3) °sukha. In 154 folgt: iti śrīmat-Tapāgacche Saṃvijnapakṣīya-bha° śrī-Jnāna-vimala-sūri-pādair viracitaṃ Bhāṣyatrayavārttikaṃ saṃpūrttim apaptad iti.

Auf Bl. 417 von später Hand die Strophe:

na svargāpsarasām spṛhā-samudayo, no nāraka-cchedane no saṃsāra-parikṣitau ca, na punar nirvvāṇa-nitya-sthitau tvat-pāda-dvitayam namāmi bhagavan, kim tv ekakam prārthaye tvad-bhaktir mmama mānase bhava-bhave bhūyād vibho niścalā (1)

154

Ms. or. fol. 1883

Akz.-Nr 1892. 273. 30 Bl. 25,6×11,6 cm. Bis Bl. 20 im Kommentar vielfach ⋄ und ∴. Undatiert. Bl. 1 und 2: 2—5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 2 ff. nur Kommentar, Mittelteil leer.

Devendra: *Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jnānavimala. "1700" Granthas. 1 (Caityavandana) bis Bl. 9°, 2 (Vandana) bis Bl. 19°, 3 (Paccakkhāṇa) bis Bl. 30°.

Text Anfang vgl. 150.

Bl. 2:

uḍḍhā(1)ho-tiriyāṇaṃ (3) tidisāṇa nirakkhaṇaṃ caijj' aha vā + pacchima (1) dāhiṇa (2) vāmaṇa (3) jiṇa-muh'annattha diṭṭhi-juo (13) vanna-tiyaṃ

Komm. vgl. 153.

155

Ms. or. fol. 1832

Akz.-Nr 1892. 321. 26 Bl. 24,8×10,8 cm. pandita-śrī-Śivavijaya-gani-gurubhyo namaḥ. 4 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Devendra: *Bhāsatiga mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (700) Granthas. Caityavandana bis Bl. 11^v, Guruvandanaka bis Bl. 18^v, Paccakkhāṇa bis Bl. 26.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

vāndī namaskāra karīnai vāmdavā jogya je tīrthamkara deva te prati . . .

Komm. Ende Bl. 26/26v:

paccakkhāņa e sevīnaim bhāvaim karī tīrthamkara devaim kahium pāmyā anantā jīva śāsvatām suṣa bādhām pīḍā rahita (48) dvāra navamum pūru thayaum (9) iti śrī-Paccakkhānabhāṣyaṭabārtha tṛtīya saṃpūrṇṇaḥ (3)

Ms. or. fol. 2333

Akz.-Nr 1895. 316. 11 Bl. 26.9×11.2 cm. \Diamond $lip\bar{\imath}krt\bar{a}$ -śr $\bar{\imath}$ -śr $\bar{\imath}$ -śr $\bar{\imath}$ -Jinacandras \bar{u} r'- $\bar{\imath}$ -śvara-śişya-leśena Ratnas \bar{a} gara-gaṇin \bar{a} sva-v \bar{a} can \hat{a} rthaṃ śr $\bar{\imath}$ -V $\bar{\imath}$ ramapura-mah \bar{a} -nagare. Ältere Schrift. 19 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. 826 Granthas. Für den Verf. vgl. den Kolophon von 157. Somasundara saṃvat 1430—1499 [1374 bis 1443] (Klatt IA 11, 256). Caityavandanaka bis Bl. 5°, Vandanaka bis Bl. 8° (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaśyakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 11°.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 11v:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyākhyānabhāsyāvacūrņih śrī-Āvaśyakavṛttitah kṛtā saṃkṣiptā.

157

Ms. or. fol. 2627

Akz.-Nr 1897. 147. 10 Bl. 25,9×11,4 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. (840) Granthas. Caityavandanaka bis Bl. 5, Vandanaka bis Bl. 7 (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaṣ́yakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 10°.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 10^v:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyākhyānabhāṣyāvacūrṇṇiḥ samāptā. śrī-Āvaśyakavṛttitaḥ lṛtā saṃkṣiptā . . . gaccha-nāyaka-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Somasundara-sūribhiḥ lṛtā.

Anhangsweise (7 Zeilen) drei Einzelheiten ohne Zusammenhang:
nanu ca kasmād acitta-vanaspati-yatano? 'cyate ... (75) gāthā-vyākhyānaṃ gataṃ (×) (+) sāṃprataṃ pṛthivī-kāyam adhikṛty' āha ... evam utpattiṣ'ūṣar'ādiṣu
jīvā lavaṇa-bhāvenôtpadyante ity-ādi Sūtrakṛdangavṛttau 3 adhyayane.

bhattī-(1) mangala-ceiya (2) nissa-(3) anissa-kaḍa-(4) ceie vā vi sāsaya-ceiya pancama (5) suvaiṭṭhaṃ jiṇa-var'indehiṃ (1) iti panca-prakāra-jina-pratimā.

Hs.: nissa-kada (3) ac.

158

Ms. or. 8° 507

Akz.-Nr 1892. 137. 9 Bl. 23,7 \times 10,7 cm. s. 1718 varşe āsu vadi 12 dine gaņi-śrī-Vṛddhisaubhāgya tac-chisya-Karpūrasaubhāgyenâlekhi. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Şadāvasyaka. Prakrit, Sanskrit, Gujarati. (200) Granthas. Caityavandana bis Bl. 3, Vandana bis Bl. 5, Pratyākhyāna bis Bl. 6, Pratikramaṇa bis Bl. 9.

```
Anfang Bl. 1:
```

namo arihantāņam . . . namo loe savva-sāhūņam.

eso panca-namukkāro ... (1)

iti namaskāra-sūtram.

icchāmi khamāsamaņo vandium jāvaņijjāe nisīhiyāe . . .

Ende Bl. 8"/9:

te savve sirasā maņasā matthaeņa vandāmi (x)

khamemi savva-jīve ... (1)

evam aham āloiya ... (vgl. 162. 173) ... (2)

iti Sādhupratikramaņasūtram sampūrņņam.

159

Ms. or. fol. 2672

Akz.-Nr 1897. 195. 47 Bl. 20×10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Sadāvašyaka mit der Vṛtti des Devendra (bis saṃvat 1327 [1271]). Randt.: Vṛndāruvṛṇo vṛo. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (2. Hand:) 2728 Granthas. Kommentar zur Svetāmbara-Rezension des Āvašyaka, dem aus 4 Teilen bestehenden sog. Ṣadāvašyaka (vgl. Leumann, Übersicht S. 2ⁿ), nämlich Caityavandana (bis Bl. 20), Vandanaka (bis Bl. 22), Pratyākhyāna (bis Bl. 24), Śrāvakapratikramaṇa (bis Bl. 47).

Text Anfang Bl. 1":

namo arahantāṇaṃ (1) ... namo loe savva-sāhūṇaṃ [(5)]

eso panca-namokkāro ... (1)

... icchāmi khamāsamaņo vandium jāvaņijjāe nisīhiāe. matthaena vandāmi ...

Komm. Anfang Bl. 1":

vandāru-vṛndāraka-vṛnda-vandyam

praņamya Vīraņ jita-māra-vīraņ

upāsakānām upakāra-hetor

vakşyāmy anuşļāna-vidhim subodhām (1)

iha tāvac chrāvakeņāpi pratyaham trīn panca sapta vā vārān daršana-višuddhy-artham caitya-vandanā vidheyā . . .

Text Ende Bl. 47:

evam aham āloiya nindiya garahiya dugamchiyam sammam tivihena padikkanto vandāmi jine cauvvīsam (50)

iti Śrāvakapadikkamaņasūtram.

Komm. Ende Bl. 47:

evam ahaṃ āloiêty-ādi (50) kaṇṭhyā, navaraṃ duganchiyaṃ sammaṃ ti jugupsitatvāt samyag iti.

ity evam alpa-ruci-sattva-vibodhanāya Śrāddhapratikramanasūtravivrttir esā kiṃcin mayā prakaṭitā 'tra tu vistarārtho jneyo vṛhad-vivṛtito vara-cūrṇṇitaś ca (51) iti śrī-Ṣaḍāvaśyakavṛttiḥ saṃpūrṇṇā.

160

Ms. or. fol. 2542

Akz.-Nr 1896. 282. 17 Bl. 26,5 \times 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

Şadāvasyaka mit Tabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 900 Granthas. Caityavandana bis Bl. 6, Vandana bis Bl. 9, Saddhapadikkamana bis Bl. 13, Pratyākhyāna (die Unterschrift ist falsch) bis Bl. 17. Die Str. = Āv. 20, 66 vgl. Leumann, Übersicht S. 2^a.

Text Anfang Bl. 1v:

namo arihantāṇaṃ (1) ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (5)

eso panca-namukkāro (6) ... (8) (1)

panc'indiya-saṃvaraṇe ... (1)

panca-mahavvaya-jutto . . . (2)

icchāmi khamāsamaņo vandium jāvaņijjāe nisīhiyae . . .

Komm. Anfang Bl. 1^v:

je tribhuvana ... (Loch) ... pūjā'rahi yogya te arihanta ...

Text Ende Bl. 17:

navakāra (1) porisī (2) purim'addhe (3) ekâsan' (4) ega-thāne (5) ya āyambile (6) abhatte (7) carime ya (8) abhiggahe (9) vigaī (10). iti Vandanaka Pratikramanam samāptam.

Komm. Ende Bl. 17:

iti Vandanaka akşarârthah.

161

Ms. or. fol. 1971

Akz.-Nr 1892. 422. 26 Bl. (3. 4. 6—9. 13—16 fehlen). 25.3×10.9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Şadāvasyaka mit Ṭabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas.

Text Anfang Bl. 1":

namo arihantāņam ... namo loe savva-sāhūņam.

eso panca-namukkāro ... (1)

pada 9, sampadā 8, guru akṣara 7, laghu akṣara 61, sarvvākṣara 68. jayau sāmī 2 Risaha Settuṃji Ujjinta pahu Nemi jina . . .

Komm. Anfang Bl. 1v:

namaskāra havaū. āṭha karama rūpīya vairī haṇaï padavā arihanta . . .

Text Ende Bl. 26:

caukkasāya-paḍimall'ullūraṇa
dujjaya-mayaṇa-bāṇa-musa-mūraṇa
sarasa-piyangu-vaṇṇa-gaya-gāmiya
jayau Pāsa bhuvaṇa-ttaya sāmī (1)
jasa taṇu-kanti-kaḍappa saṇiddhau
sohai phaṇi-maṇi-kiraṇ'āliddhau
naṃ nava-jalahara-taḍi-laya-laṃchiya
so jiṇa Pāsa payacchau vanchiya (2)
iti namaskārau.

iti Şadāvasyakam sampūrņņam.

Komm. Ende Bl. 26:

iti namaskārau sampūrņņau staķ.

iti śrī-Ṣaḍāvaśyakasūtrāņi sampūrņņāļ.

162

Ms. or. fol. 2412

Akz.-Nr 1895. 408. Bl. 1—76 (65 zweimal), 1—25, [26]. Undatiert. 13 Zeilen Bl. 69ff.: 12 Zeilen). Andere Hand ab Bl. 69.

Devendra: Şadāvasyakavrtti. Randt. (bis Bl. 63): Vandāravrti. Sanskrit. 270020 [!] Granthas. Vgl. 159.

Anfang Bl. 1":

bandāru-bṛndāraka-bṛnda-bandyaṃ praṇamya Bīraṃ jita-māra-bīraṃ upāsakānām upakāra-hetor bakṣyāmy anuṣṭāna-bidhiṃ subodhaṃ (1)

iha tävat śrāval:enâpi pratyaham trīn panca sapta bārān daršana-viśuddhy-artham caitya-vandanā bidheyā . . .

Ende 2. Zählung Bl. [26]:

evam ahaṃ āloiya nindiya garahiya duguṃchiyaṃ sammaṃ tiviheṇa paḍikkanto vandāmi jiṇe cauvvīsaṃ (50)

kanthyā, navaram dugumchiyam sammam ti jugupsitatvāt samyag iti.

ity evam alpa-ruci-sattva-vivodhanāya

Srāddhapratikramaņasūtravivṛttir eṣā

kimcin mayā prakatitā 'tra tu vistarartho

jneyo vṛhad-vivṛtito vara-cūrṇitaś ca (1)

iti Śrāvakānustānavidhih samāptam sampūrņņam.

163

Ms. or. fol. 2576

Akz.-Nr 1897. 95. 53 Bl. 25,3×10,6 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Devendra: Şadāvasyakavrtti. (2500) Granthas.

Vgl. 162.

Ms. or. fol. 2663

164

Akz.-Nr 1897. 186. Bl. 1—64 (2, 12, 37 fehlen, 48—64 auch 1—17 gezählt), 18—50 (23, 40—44 übergangen, 35 zweimal gezählt, 51ff. fehlen), alle zusammen auch 497—588 gezählt. 29,9×11,1 cm. Altere Schrift. 12, anfänglich 13—15 Zeilen. Die ersten Bl. sind aufgezogen.

Devendra: Şadāvasyakavrtti. (3000) Granthas.

Anfang vgl. 162.

2. Zählung Bl. 50^v:

āloyaņā bahuvihā na ya saṃbhariyā padikkamaṇa-kāle mūla-guṇa-uttara-guṇe taṃ ninde taṃ ca garihāmi (42)

kanthyä, navaram ālocanā gurubhyo nija-doṣa-kathanam upacārāt tat-kāraṇa-bhūtā pramāda-kriyā 'py ālocanā

165

Ms. or. fol. 1964

Akz.-Nr 1892. 409. 21 Bl. (1 fehlt, 6 und 7 ergänzt, 17 heißt 18 wie das folgende Blatt). \diamondsuit s. 1509 varse āṣāḍha vadi caturdaśī dine Sīṃbalīā-grāme 'lekhi. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Vinayamūrti: [Ṣaḍāvaśyakabālāvabodha]. Gujarati. "1255", 1250 Granthas. Iriyāvahiyā bis Bl. 2", caityavandana, deva-vandanaka bis Bl. 9, guruvandana bis Bl. 12" (pratyākhyāna Bl. 11), pratikramaņa (mit Saḍḍhapaḍikkamaṇa — vgl. 172 — bis Bl. 18") bis Bl. 21, Saṃthāraporisī (vgl. 322) bis Bl. 21".

Bl. 2:

maim je jīva virādhiyā duḥkhiā kīdhā saṃ° te kehā ? egindiā . . . bendiā . . . tendiā . . . caurindiā . . . pancindiā . . . 300420 etale bhede jīva pratim micchā mi dukkaḍa dījai. saṃpada 6 . . .

Ende Bl. 21v:

iya isī pari samyaktvam maim gahiam līdhaum (14)

iti Samthārāporisi tanu Bālāvabodhah samāptah.

... vibudha-siromani paṃ° Vinayamūrtti-gaṇi-kṛto 'yaṃ Bālāvabodhah sarvajana-hitârthāya.

166

Ms. or. fol. 2493

Akz.-Nr 1896. 231. 71 Bl. (33 fehlt). 26×10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 71 Vorderseite (5 Zeilen) von moderner Hand.

Srīcandra: [Ṣaḍāvaśyakavṛtti]. Sanskrit. (3300) Granthas. Verf. vgl. 45. Caityavandana bis Bl. 11^v, Vandanaka bis Bl. 26, Pratyākhyāna bis [Bl. 33^v], Śrāddhapratikramaṇa bis Bl. 71 (Str. 46—50 nicht erklärt, da die 2. Hand [von cii sādhu ab] zum Schluß eilte). Vgl. unten S. 588.

Anfang Bl. 1°:

praņamya šrī-Mahāvīraṃ sarva-bhāva-prakāśakaṃ śrī-Caityavandanā-sūire spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1) santîhânekasaş tīkā gambhīrârthā suvistarāh tathā 'pi manda-bu[dhy-artham tābhya uddhṛtya racyate (2)

iha ca Sakrastava-daṇḍaka-pūrvakaṃ saṃpūrṇṇaṃ caitya-vandanaṃ vidhīyate. atas tasy' aiv' ādau vyākļīyā yuktā. tatra câyaṃ prathamo vidhiḥ: . . .

Bl. 70°/71:

jāvanti kei sāhū Bharah' Eravae Mahāvidehe ya savvesi tesi paṇao t^{ivi}hena ti-danḍa-virayāṇaṃ [(45)]

vyā° jāvanti yāvat-pramāņā kecit sādhū . . . sādhu-sādhvy-ādīnāṃ me mama praṇā-maṃ ko 'rthaḥ ! namaskarttuṃ praṇamya tena sādhu-sādhvīnāṃ kathaṃ-bhūtaṃ vande staumi vacanena manena kāyena vandāmi . . . tasmāt kāya-daṇḍena bhaṇati (45) iti samastā sādhu-sādhvī-vandanā-nivedaka-gāthā-samāsārthaḥ (45)

iti śrī-śrāvaka-Śrāddhapratikramaņasya Laghuţīkā samāptam idam.

167

Ms. or. fol. 2086

Akz.-Nr 1893. 377. 13¹ Bl. (39, 57, 94 je zweimal gezählt; 94° frei). 26,8 × 12,2 cm. s. 1883 nā caitya suda 8 vāi a sano iti śrī-Khadāvasyakasūtra samāptam. śrī-Ānandasūrigachem śrī-Dānāvatsaṃghādem paṃ śrī 108 śrī paṃ Māṇakavijaya-jī gaṇi tat-śiṣya paṃ śrī paṃ Vinayavijaya-jī gaṇi tat-śiṣya paṃ śrī paṃ Vinayavijaya-ji gaṇi tat-śiṣya paṃ śrī paṃ Dipavijaya-ji gaṇi tat-śiṣya paṃ [.....] laṣitaṃ taṃ Haṃsavije ātamā arthe śrī-Surata-bidare śrī-Abhinanda-prasādāt. 6 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar, meist aber 15 Zeilen Komm^{nentar}, vielfach mit freigelassener Mittelzeile für den Text.

Jinavijaya: Ṣaḍāvæiśyakasūtrārtha. Sanskrit, Prakrit, Gujarati. (3250) Granthas. Fast alle Textteile sind in modernen Andachtsbüchern gedruckt, vgl. Grdr. S. 82. Kommentar zu einer Formel- und Hymnensammlung auf der Grundlage des Ṣaḍāvaśyaka. Verfaßt saṃvat 1751 [1695]. Auf Bl. 1 irrig: karttā Vinayavijayah. Zum Verf. vgl. Klatt, Specimen S. 37. Bl. 76—106: Saḍḍhapadikkamaṇa, Bl. 129^v—130^v: Saṃthāraporisī.

Text Anfang Bl. 1*:

namo arihantāņam ... na^{mo} loe savva-sāhūnam

eso panca-namukkār? ... (1)

pada 9, sampadā 8, laghu 61, guru akṣara 7, sarvākṣara 68.

panc'indiya-samvarane · · ·

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Jasavijaya-gur \bar{u}_{η} ām cara η a-yugam samabhinamya bhāvena Pratikrama η as \bar{u} tr \bar{a} rtho vitanyate bāla-bodhāya (1)

namo arhadbhyah. bāra gu n em sahita arihanta bhagavāmna ne māharo namaskāra ho . . .

Text Ende Bl. 130v

arihanto maha devā jāvajjīvam susāhuņo guruņo jiņa-pannattam tattam ia sammattam mae gahiam (14) iti śrī-Samthārāporisīsūtram samāptam. Komm. Ende Bl. 130v:

iti śrī-Sadāvaskyakasūtrārtham samāptam.

mangalam bhūyat. praśastih.

varşe candra-Janārddana-priyatamā-putr'āsuga-rṣi-kṣamāmeye śrī-Vijayādimāna-gaṇabhṛd-rājye pradīpôtsave
prājna-śrī-su Yaśo'nvitasya Vijayasyâmuṃ Khaḍāvaśyakārthôdyogaṃ kṛtavān Jinādivijayo 'ntevāsi-mukhyaḥ sudhī (1)
samyaktva-śuddha-vrata-dhārikāyāḥ
Ruyā'bhidhāyāḥ pracur'āgrahāc ca
ādyāṃ pratiṃ Darśana-nāmadheyaḥ
śisuo lilekhÂrkkapure mude 'ti (2)

168

Ms. or. fol. 2582

Akz.-Nr 1897. 101. 58 Bl. (1 und 2 fehlen). $26 \times 10,9$ cm. \diamondsuit , Bl. 29ff. $\dot{\smile}$ (Zu Bl. 29ff. gehörig:) s. 151 (!) varse įyesta sudi 3 some srī-Vīsalanagare vipra-Govindena likhitam Ūkaša-va[m]še proda-parivṛdha-samāna bāhujedra sthāpanācārya vya° Dhamasīputram sarva-rāja-sabhā-sṛngāra-mahā'mātya vya° Kālū-bhāryayā Līlādevyā nānā-puṇya-kārya-karaṇa-tatparayā grantho 'ya[m] nija-śrayá[r]tham alekhi. Ältere Schrift. 15—17 Zeilen. (3000), bis Bl. 24°: 1100 Granthas.

[Āvaśyaka.] Sanskrit und Prakrit. Anfang und Schluß (vermutlich auf Bl. 29) fehlen. Enthalten sind: Bl. 3—9°: navakāra-phala-dṛṣṭānṭa Str. 36—326; Bl. 9°—19°: caitya-vandanā (darin die Formeln, beginnend: icchāmi paḍikkamiuṃ iriyāvahiyāe virāhaṇāe, tassa uttarīkaraṇeṇaṃ, n'annattha ūsasieṇaṃ, namo tthu ṇaṃ aruhantāṇaṃ, arihanta-ceiyāṇaṃ, logassa ujjoyagare, Pukkharavara-dīv'aḍḍhe siddhāṇaṃ buddhāṇaṃ, veyāvaccagarāṇaṃ nebst Kommentar); Bl. 19°—25: vandanaka; Bl. 25—28°: pratyākhyāna (vgl. Weber 803. 806). Die genannten Formeln sind in den modernen Andachtsbüchern gedruckt.

Bl. 3:

[(35) tri]bhir viśesakam

yugʻādau Puṇḍarīkasya kaṣāya-kari-ṣaṇḍane gaṇabhṛt-Puṇḍarīkasya nirvṛtyā yat pavitritaṃ (36)

Bl. 28/28^v:

Dhammilla-dṛṣṭāntaḥ. savistaratvād Vasudevahiṇḍito jneyaḥ. Dāmannakas tv ayam: atrābhūd Bharata-kṣetre puraṃ Gajapur'āhvayaṃ tatrāvātsīt Sunand'ākhyo bhadrakaḥ kula-putrakaḥ (1) . . . (21) itaś ca Magadhābhikhye deśe dharm'aika-dhāmani Śriyāh krīḍā-gṛhaṃ Rājagṛhaṃ nāmâsti pattanaṃ (22) nar'eśo Naravarm'ākhyas tatrābhūd iva māntrikaḥ pratāpa-mantrato vaśyā jaya-Śrīr yasya sarvadā (23) tatr'āsīn Maṇikār'ākhya

Wegen der großen Ähnlichkeit in Schrift usw. ist irrtümlich hiermit vereinigt: 2) Bl. 29—58°: Jinamandana: Kumārapālaprabandha (vgl. 238).

Ms. or. fol. 2681

Akz.-Nr 1897. 205. 15 Bl. 27,9 x 12,9 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Sāmāiya. Prakrit, Apabhraṃśa (Bl. 9), Sanskrit. (300) Granthas. Zum Teil gedr. in: Daśabhakti, Solāpur 1921. Digambara-Werk. Entspricht ziemlich genau dem Inhaltsteil A des Kriyākalāpa in der Devanāgarī-Rezension, vgl. Leumann, Übersicht S. 5^a, 3^a.

Anfang Bl. 1v:

atha sāmāyikam. namo arahantāņam ... namo loe savva-sāhūņam (1) paḍikkamāmi bhante iriyāvahiyāe virāhanāe ... duccariyam vosarāmi (1) namo arahantāņam. jāpya 9 dīyate ucchvāsa 27 ...

Bl. 3:

namaḥ śrī-Varddhamānāya nirddhūta-kalil'ātmane
sālokānāṃ trilokānāṃ yad-vidyā darppaṇāyate (10)
jinêndram unmūlita-karma-bandhaṃ
praṇamya san-mārga-kṛta-svarūpaṃ
ananta-bodh'ādi-bhavaṃ guṇ'aughaṃ
kriyā-kalāpaṃ prakaṭaṃ pravakṣye (11)

Ende Bl. 15:

guravah pāntu vo nityaṃ jnāna-darśana-nāyakāḥ cāritrārṇava-gambhīrā mokṣa-mārggôpadeśakāḥ. iti Sāmāyikapātḥa saṃpūrna.

170

Ms. or. fol. 2479

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 171.

2) Bl. 2 bis 51:

Ratnaśekhara: Śrāddhapratikramaṇavṛtti. Sanskrit. Gedr.: Devacandra-Lālabhāī-Jaina-Pustakoddhāra 48, Bombay 1919. Der Hs. entsprechen Bl. 2,1—90,4 des Druckes. Das Grundwerk Saddhapadikkamaṇa vgl in 167. Verfaßt saṃvat 1496 [1440].

Bl. 2:

[ka]mme vā

sabbhāvam asabbhāvaṃ guru-ṭhavaṇā ittarā 'vakahā (2) anayor vyākhyā. guru-guṇāh ṣaḍtriṃśat tair yuktaṃ guruṃ . . .

Bl. 51:

yataḥ

mitā bhūḥ patyā 'pāṃ sa ca patir apāṃ yojana-sataṃ sadā pānthaḥ Pūṣā gagana-parimāṇaṃ kalayati iti prāyo bhāvāḥ sphurad-avadhi-mu

Vgl. Weber 883—890.

Ms. or. fol. 2479

Akz.-Nr 1896. 217. 51 Bl. (1 ergänzt, 52ff. fehlen). $25,2\times10,6$ cm. \diamondsuit außer 1. Ältere und jüngere Schrift. Bl. 1: jüngere Schrift. 17—19 Zeilen. (3000) Granthas.

Srāddhapratikramaņasūtravṛtti. Nur der Anfang.

Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam ānamya spastā vṛttir vidhīyate sā Śrāddhapratikramaṇasūtrasyârtha-prakāśinī (1) yady apy anekaśaḥ santi cirantanyo 'tra vṛttayaḥ tathā 'pi kaṣṭa-gamyās tā iti me saphalaḥ śramaḥ (2)

iha kila śrāvakasyāpi pancavidh'ācāra-viśuddhy-arthaṃ ṣaḍvidh'āvaśyakaṃ ahorātra-madhye 'vaśyaṃ-vidheyatayā proktaṃ . . . vandittu savva-siddhe ity-ādi śrāvaka-pratikramaṇa-gocaraṃ sūtraṃ paṭhati. āloyaṇā bahuvihā hoi samme nisa

Es folgt: 2) Bl. 2 bis 51: Ratnaśekhara: Śrāddhapratikramaņavrtti (vgl. 170).

172

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 14 bis 18^v:

Vinayamūrti: Śrāddhapratikramaņabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

vandittu savra-siddhe . . . (vgl 173) . . . dhammâiyārassa (1) savva bhaṇiṃ śrī-tīrthamkara arihanta anai siddha . . .

Ende:

evam aham āloia ... (vgl. 173) ... jiņe cauvvīsam (50) evam aham isī pari haum ... vrata tanā atīcāra ... āloi ... śrī-tīrthamkara deva vāndaum (50) padikkamana-śuddhi-karane Udāyi-Canḍa Pradyota-dṛṣṭāntah.

iti Śrāddhapratikramaņasūtram samāptam.

173

Ms. or. fol. 2411

Akz.-Nr 1895. 407. 19 Bl. (18 fehlt). 25,5×10,9 cm. ♦ und ● (vielfach nur auf der Rückseite). s. 1603 varse kārttika vadi 4 gurau . . . śrī-Purņņimā-pakṣe vā° Vimalasoma likhitam, śrī-Ambāsana-grāme laṣitam. 12—17 Zeilen.

Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommenmentar). (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1:

vandittu savva-siddhe dhamm'āirie a savva-sāhū a icchāmi padikkamium sāvaga-dhamm'âiyārassa (1) artha. sarva tīrthamkara deva anaï siddha je mokṣa puhutā dhamm'ā° dharm'ācārya je dharma būjhavium . . . Ende Bl. 19^v:

evam aham āloiya nindia girihiya dugamchiya[m] sammam tivihena padikamanto vandāmi jine cauvvīsam (50)

evam isī parii saghalām pāpa samyag niramtām āloi nandī grihī dagumchīya ti° trividha mana vacana kāya śuddhapaṇaï paḍikamīnaï jina cauvīsaï tirthamkara vāmdaum chaum (50)

iti Śr $ar{a}[d]dhapratikramaṇasar{u}trabar{a}lar{a}vibodhah$ $saṃpar{u}rnṇa$ (1)

174

Ms. or. fol. 1857

Akz.-Nr 1892. 342. 7 Bl. 25.9×11.2 cm. Undatiert. 5—7 (Bl. 7 : 14) Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Yatipratikramanasutra mit Avacuri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (350) Granthas Gedr.: Weber 739—741. Beichtformeln für Mönche.

Text Anfang Bl. 1:

namo arihantāṇaṃ° karemi bhante sāmāiyaṃ° cattāri mangalaṃ° icchāmi paḍi-kkamiuṃ: jo me devasio° icchāmi paḍikkamium iriāvahiāe° icchāmi paḍikkamiuṃ pagāma-sijjāe . . . tassa micchā mi dukkaḍaṃ° . . .

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-Vīra-jina-varêndram namamsitvā svalpa-buddhi-bodha-kṛte vakṣyāmi vyākhyānam Yatipratikramamasūtrasya (1) iha sarvam panca-parameṣṭi-namaskāra-pūrvakam karma karttavyam . . .

Text Ende Bl. 7":

evam ahaṃ āloia nindia garahia dugaṃchia[m] sammaṃ tiviheṇa paḍikkanto vandāmi jiṇe cauvvīsaṃ.

iti Pratikramaņasūtram.

175: iti śrī-Sādhapratikramaņa samāptam.

Komm. Ende Bl. 7^v:

ity api pathatām śreya ev' aitad gamyate.

iti Sādhupratikramaņāvacūriķ samāptaķ.

Vgl. Leumann, Übersicht S. 2ª, Grdr. S. 82.

175

Ms. or. fol. 2000

Akz.-Nr 1892. 138. 5 Bl. 25,6 \times 11,4 cm. Śr $\bar{\imath}$ -Rājanagara-madhye lip $\bar{\imath}$ kṛtā s. 1782 rā varṣe mit $\bar{\imath}$. 6 oder 7 Zeilen Text, darüber je bis 2 Zeilen Kommentar.

Yatipratikramaņasūtra mit Stibuka. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (150) Granthas.

Text vgl. 174.

Komm. Anfang Bl. 1:

praņamya śrī-Mahāvīram sarva-mangala-dāyakam

Pratikramaņasūtrasya stibuko likhyate mayā (1)

namo arihantāņam iti prakaţârtho na vyākhyātaķ . . .

Komm. Ende Bl. 5":

īņaïņ ālocanā nindiya pahīnaïņ dugaṃchīnaï samyak prakāri tiviheņa paḍikkamaŭṇ jina caūvīsa prati.

iti śrī-Sādhapratikramaņa samāptam.

176

Ms. or. fol. 2664

Akz.-Nr 1897.187. 11 Bl. 27,7×12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Śrāvakapratikramaņa. Sanskrit. (200) Granthas. Digambara-Werk. Beichtritual für Laien.

Anfang Bl. 1v:

atha Śrāvakapratikramaņam. om namah siddhebhyah.

jīve pramāda-janitāķ pracurāķ pradoṣā

yasmāt pratikramaņatah pralayam prayānti

tasmāt tad-artham amalam muni-vodhanārtham vaksye vicitra-bhava-karmma-viśodhanārtham (1) . . . (2)

khamāmi savva-jīvāņam savve jīvā khamantu me metti me savva-bhūdesu veram majjha na keņ'avi (3) rāga-vandha padosam ca harīsam dīņa-bhāvayam

ussaggatam bhayam sogam radim aradim ca vosare (4)

Ende Bl. 11:

atha vā pratikramaņa-šaktir na bhavati tadā śravaņam karoti. yadā karaņa-šravaņa-avasaro na bhavati tadā dvi-gaņa-daņḍa-šodhanam. upavāsa-šakti-bhāve 'pi eka upavāsakā jāpya 108 kāyotsargeņa dīyate. šeṣa atīcāra daṇḍa sodhana vidhi prāyaś-citt'ācaraṇa ity avišeṣaṃ jnātavya.

iti Śrāvakapratikrama[ņa] sampūrna.

8. Neben dem Kanon

177

Ms. or. fol. 2565

Akz.-Nr 1897. 84. 21 Bl. 26,1×11,5 cm 🔆 Undatiert. 13 Zeilen.

Angacūliyā. Prakrit. (750) Granthas. Über den Wert der Tradition, gegen das Eindringen von Mißbräuchen.

Anfang Bl. 1v:

namo arihantāņam ... namo loe savva-sāhūņam.

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campā nāmaṃ nayarī hotthā. vaṇṇao. teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇassa bhagavao Mahāvīrassa antevāsi ajja-Sohamme ṇāmaṃ aṇagāre . . . (Zeile 5:) ajja-Jambū nāmaṃ aṇagāre . . . evaṃ vayāsī: . . . ikkārasa angāṇaṃ Angacūliyāe ke aṭṭhe pannatte? . . .

Ende Bl. 21:

mamāvi hīlissanti. sesam Uvangacūliyāto gaheyavvam. vijjā-manta-paoge tatth'eva santi. s' evam bhante, s' evam bhante tti.

tam eva saccam nissankam jam jinehi pavciam.

Angacūliyā samattā.

Vgl. Schubring OLZ 29, 1926, Sp. 910ff., Kapadia I, 317ff.

178

Ms. or. fol. 2566

Akz.-Nr 1897. 851. 253 Bl. (139, 253 zweimal gezählt). 27.2×12.9 cm. frimad-Rajapure vare lekkayitvä s. 1953 phä caturthiyamm idam (1). 12 Zeilen.

Angavijjā. Prakrit. (9000) Granthas. Lehrbuch der Deutekunst in 60 A-jjhāya (14—21: dāra). 5 bis Bl. 6, 10 bis Bl. 115, 15 bis Bl. 125°, 20 bis Bl. 126°, 25 bis Bl. 131°, 30 bis Bl. 142, 35 bis Bl. 149°, 45 bis Bl. 174, 50 bis Bl. 184, 55 bis Bl. 197, 60 bis Bl. 254. 8 (beginnend Bl. 7) und 59 (beginnend Bl. 244) mit Unterteilung in padala.

Anfang Bl. 1":

namo arihantāṇaṃ...ṇamo loc savva-sāhūṇaṃ. namo jiṇāṇaṃ, namo odhi-jiṇāṇaṃ namo param'odhi-jiṇāṇaṃ, namo savv'odhi-jiṇāṇaṃ, namo aṇant'ohi-jiṇāṇaṃ. ṇamo bhagavao arahao mahā-purisassa Mahāvīra-Vaddhamāṇassa. ṇamo bhagavaīya mahā-purisa-dinnāya anga-vijjāya sahassa-parivārāya saparivārāya. adhā-puvvaṃ khalu bho mahā-purisa-dinnāya ang'uppattī-ṇām' ajjhāo paḍhamo. taṃ khalu bho tam aṇuvakkhāmi ...

Ende Bl. 254/254":

iti siddh ôpapattī apuņabbhāvā viņņeyā iti. iti śrī-mahā-purisa-dinnāya Angavijjāya upapattī-ņām'ajjhāyo saṭṭhitamo samatto. ņamo bhagavato mahā-purisa-Mahāvīra-Vaddhamāṇassa . . . ņamo bhagavatīe suta-devatāc.

śrī-Thārāpadragaccha-bhūṣaṇa-maṇe śrī-Śāntisūri-prabhoḥ Candra-kule etāu gādhāu saṃlāva-joṇī-paḍale ādi ditikāu ... śrī-sārapustakaṃ (×) iti śrī-Angavijjā ṇāmā siddhāntôktam idaṃ saṃpūrṇam.

Vgl. Kapadia I, 322f., Grdr. S. 84.

179

Ms. or. fol. 1845

Akz.-Nr 1892. 329. 6 Bl. 26.3×11.6 cm. s. 1822 mārggasira māsc kṛṣṇa-pakṣc 6 tithau candra-vārc śrī-Devala-prasādāva caumāsī kṛtaṃ paṇ° Ūdairāja lipīkṛtaṃ sva-vacanāya. 18 Zeilen.

Pakkhiyasutta. Randt.: Pākṣikasūtra. Prakrit. (300) Granthas. Gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Die Hs. schließt mit Bl. 71^v dieser Ausgabe. Über die Halbmonatsbeichte.

Anfang Bl. 1:

titthaṃkare [ya] titthe atittha-siddhe ya tittha-siddhe ya siddhe jiṇe risī maha-risī ya nāṇaṃ ca vandāmi (1)

Ende Bl. 6v:

suya-devayā bhagavaī nāņ'āvaranīya-kamma-saṃghāyaṃ tesiṃ khameu sayayaṃ jesiṃ suya-sāyare bhattī.

180: khavio, 181: khaveu.

iti śrī-Pāksikasūtram sampūrņņam.

In 180. 181 folgen 5 Versöhnungsformeln (kṣāmaṇaka); 182 (wo dieser Kolophon fehlt) enthält nur diese.

180

Ms. or. fol. 2993

Akz.-Nr 1898. 782. 14 Bl. 26,2×11,1 cm. Undatiert. 10-13 Zeilen.

Pakkhiyasutta. (300) Granthas.

Vgl. 179, 182.

181

Ms. or. fol. 1846

Akz.-Nr 1892. 330. 20 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Dieser und die rote Texteinteilung nur bis Bl. 19, Zeile 1: bhattī.

Pakkhiyasutta mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas. Text nebst den zu 179 erwähnten Formeln, die aber nicht kommentiert sind.

Text vgl. 179.

Komm. Anfang 1v:

tīrthaṃkara prataïṃ baṃduṃ. e pada sarvatra joḍiyaï. ca-śabda thakī atīta anāgata ādika levā . . .

Komm. Ende Bl. 19:

nirantara jehanī siddhānta-samudra naï viṣaï bhakti chaï.

iti Pākṣikasūtrabālāvabodhah samāptah.

182

Ms. or. fol. 1844

Akz.-Nr 1892. 332. 1 Bl. (von 2. Hand als 6 bezeichnet). 26,5 × 11,7 cm. ♦ Undatiert. 10 (Bl. 1°: 5) Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes.

Pakkhiyasutta [Ausz.] mit Avacūri (?). Prakrit und Sanskrit. (60) Granthas. Nur die zu 179 erwähnten Formeln mit Kommentar nach Yaśodeva (vgl. 183). Gedr.: Bl. 72ff. der zu 179 genannten Ausgabe.

Text Anfang Bl. 1:

icchāmi khamāsamano abbhutthio mi abbhintara-pakkhiam khāmeum . . . Beginnt in 180 erst mit piyam ca me.

Komm. Anfang Bl. 1:

icchāmi 'bhilaṣāmi kṣamayitum iti yogaḥ, he kṣamāśramaṇa, okārântatvaṃ ca prākṛtatvāt . . .

Text Ende Bl. 1":

nitthāraga-pāragā hoha (x) iti pākşika-kşāmaņakāni.

In 180 folgt auf hoha: ittham icchāmo aņusaļļķiam (\times) iti pākṣika-protikramaṇakāni samāplāni.

Komm, Ende Bl. 1":

gurur āha: nistārakā bhavata ... ity āšīrvacanam. atra ca yad ādau apuvvāim ti sūtra-padam likhitam tad bahuşv ādaršeşu na dršyate, kevalam pūrv'ācāryaik kutaścid vyākhyātam yukti-samgatam céti mayā 'pi vyākhyātam. yadi vā kayāim céty atra pakṣāntara-sūcaka-šabdād api labhyata crédam ity adoṣaḥ (5)

śrī-Āvasyakavyhadvytti-tippanakato li [khi]tū 'vacūrņņiḥ.

183

Ms. or. fol. 1847

Akz.-Nr 1892, 331. 86 Bl. 26×11 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Rechte Ecke von Bl. 1 fehlt mit Textverlust auf 1^v.

Yaśodeva: Pākṣika pratikra maṇa vṛtti. Sanskrit. "2700" (2750) Granthas. Gedr. nebst dem Text: Devcand-Lālbhaī-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Verfaßt saṃvat 1180 [1124].

Anfang Bl. 1":

śiva-śarm'aika-nimittam vighn'augha-vighātinam jinam natvā vakṣyāmi mu[kha-vivodhām Pākṣikasūtrasya vṛtti]m aham (1) etac-cūrṃṃy-anusārād granthántara-vivaraṇánusārāc ca prāyo vivaraṇam etad vidhīyate manda-[matinā 'pi (2)

tatra cârhat-pravaca jnânusāri-sādhavaļ . . . pakṣa-caturmāsa-saṃvatsarânteṣu viśeṣa-pratikramaṇaṃ kurvanti . . .

[] aus 1126 ergänzt.

Ende Bl. 86/86":

,.... evam padikkamana-kālam tulenti. jahā-padikkantānam thui-avasāne c' eva padilehana-velā bhavai" tti.

samāptā cêyam sāstrānusārinī Pāksikapratikramaņavṛttir iti.

1126: °kkamamāņam thui, Pakṣaprati°.

Candrakulâmbara-śaśino bhavyâmbuja-bodhan'aika-dinapatayah guṇa-gaṇa-ratna-samudrā āsan śrī-Vīra-gaṇi-miśrāh (1) Śrīcandra-sūri-nāmā teṣāṃ śiṣyo babhūva guṇa-rāśiḥ ānandita-bhavya-janah saṃśita-saṃśuddha-siddhāntah (3) kali-kāla-durlabhānāṃ guṇa-ratnānāṃ nidhānam anavadyaṃ samayâvadāta-buddhis tathā 'paro Devacandra-gaṇih (4)

+ Śrīcandra-nāmnah sūreh pūda-pankaja-sevinā dṛbdhe 'yaṃ prastutā vṛttih śrī-Yaśodeva-sūriṇā (5) . . . (7)
Aṇahilapāṭaka-nagare sauvarṇṇika-Nemicandra-satkāyāṃ vara-pauṣadha-śālāyāṃ rājye Jayasiṃha-devasya (8) . . . (10)

ekādaša-šatair adhikair ašītyā Vikramād gataiļ dve sahasre šatair adhike saptabhir grantha-mānataļ (11)

1126: (8) bhūpasya statt devasya. Nach 11: yāval Lavaņa-samudro . . . tāvad idam pustakam jayatu (12)

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavidhi vgl. 1126.

184

Ms. or. fol. 2378

Akz.-Nr 1895. 367. 12 Bl. 27×11,6 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Vaggacūliyā. Das bisher allein bekannte Kapitel Suyahīlaņuppatti. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 625 Granthas. Legende.

Text Anfang Bl. 1v:

bhatti-bhara-namiya-sura-vara-siri-sehara-kiraṇa-raiya-sassiriyaṃ namiuṃ siri-Vīra-payaṃ vucchaṃ Suyahīlanuppattiṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

bhatti-vara kahatāṃ bhattineṃ samūhe karī . . .

Text Ende Bl. 12v:

iya sutta-hīlaņ'uppā-phalaṃ phalā jāṇiūṇa anne vi jasa-bhadde jiṇa-vayaṇe daḍha-cittā hoha paidiyahaṃ (9) iti śrī-Vangacūliyāe Suyahīlaṇuppatti-ajjhayaṇaṃ saṃpūrṇaṃ.

Komm, Ende Bl. 12^v:

i° ima śrutahīlanā no upāya sāṃbhalīnaïm ... ja° Jasobhadra suri nā vacana upare ... iti śrī-Vankacūliyā-sūtram su°sata te siddhānta nī hīlanā nī utpatī kahī tehano adhyayana sa° sampūrna thayo.

B. Mythus und Geschichte

1. Allgemein

185

Ms. or. fol. 2484

Akz.-Nr 1896. 222. 4 Bl. 26,2×10,4 cm. Nyāyasaubhāgyena līṣītaṃ Vaḍodarā-nagare s. 1835 nā pośa śudi 4 dīne śrī-Cintāmaṇī-Pārśvanātha-prasādāt. 12 Zeilen.

Rṣabhadāsa: *Gautamapraśnottara. Gujarati. Weissagungen Mahāvīras zur Welt- und Kirchengeschichte auf Fragen Gautamas. Verfaßt samvat 1678 [1622]. Verf.: JGK 1, 1929, 2. H., S. 409—458, besonders 428 (Titel dort auch: Bāra ārā stavana).

Anfang Bl. 1:

dūhā.

Sarasati Bhagavati Bhārati Vrāhmamnī kari sāra ārā bāra taņo valī kahaimsyum so e vicyāra (1)

186: -vatī, -ratī, kahemsyūm, -cāra.

Ende Bl. 4":

kalasa.

bhalaim tavana kīdhum nāmma dīdhum Gaŭtama-praṣṇôttara sahī saṃvata siddhi munī anga candaim bhādravā śudī dvītīyām tahī (77) Tapagaccha-tilaka-samāmna sohaim śrī-Vījayāmanda-sūr'īśvaru Sāmgama no suta Rṣabha śrāvaka kahai gaccha mangala karo (78) iti śrī-Gautamapraṣṇottara bāra ārā nu tavana sampūrnam.

186: bhalem, -dhūm (2), angaṃ candai, dūtīyā tahīṃ (76) samāna, guru-śrī-Vij. sur'īsvaruṃ Sāgaṇa nuṃ, Rīṣabha, kahe, karuṃ (77). °ttarastavana saṃpūrṇṇa.

Es folgt: 2) Bl. 4v: Sahajasundara: Thūlibhadrasajjhāya (vgl. 1117).

186

Ms. or. fol. 2274

Akz.-Nr 1895. 243. 4 Bl. 25,5×11,9 cm. s. 1853 nā varse kārttika-māse sūkla-pakse ṣasṭī-dine sanī-vāsare grāmma śrī-Amhadanagare śrāvikā Nāmnakumyara paṭha-nārtham vācanārtham śrī kalyānam astum bhadra bhūyāt la paṃ Kāntivijem. 13 Zeilen.

Ŗṣabhadāsa: Gautamapraśnottara. (100) Granthas. Vgl. 185.

2. Legendarische Personen

a) Tirthamkaras (einschl. Pärśva und Mahāvīra), mehrere

187

Ms. or. fol. 2602

Akz.-Nr 1897. 121. 236 Bl. (165/166 1 Blatt. Dies ist eine jüngere Zählung am linken Rand, die alte Zählung am rechten Rand ist getilgt, aber meist lesbar geblieben; sie beginnt mit 113 und reicht bis 771, das Schlußblatt [772] ist ungezählt; eine Aufstellung der fehlenden Blätter s. unten). 28,7×13 cm. \diamond s. 1664 (Bl. 39:1663) varse. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 1 und 236 auf rotem Papier aufgeklebt.

Hemacandra: Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra [Ausz.] Sanskrit. (11000) Granthas. 2. bis 10. und Pariśiṣṭa-Parvan (Sthavirāvalīcarita) der Heroischen Weltgeschichte (verfaßt zwischen saṃvat 1216 [1160] und 1229 [1173]). Das Werk ist gedr. Bhāvanagara 1936ff.

Sehr lückenhafte Handschrift; es fehlen zwischen den Blättern der neuen Zählung solche der alten Zählung:

115—118	zwischen	2	und	3	410-456 zwische	n 91 un	d 93
129133	"	12	,,	13	470 (so statt 469) z	w. 105 u.	106 (ist = 92)
135	,,	14	,,	15	525—551 zwische	n 159 un	d 160
140—148	,,	18	,,	19	556—57 ,,	163 ,,	164
150—154	37	19	,,	20	57630 ,,	164 ,,	165
160237	"	24	,,	25	647—662 ,,	181 ,,	182
240241	,,	26	,,	27	678—690 ,,	196 "	197
246-252	,,	30	,,	31	696—726 ,,	202 ,,	203
254-289	"	32	,,	33	733734 ,,	208 ,,	209
296—356	,,	38	,,	39	756—765 ,,	229 ,,	230

Bl. 695 war zweimal gezählt. Infolge dieser Lücken fehlen die Kolophone der Parvan bis auf 6 (Bl. 39), 9 (Bl. 164^v) und Pariśiṣṭa (Bl. 236). Der Randtitel von jüngerer Hand nennt Ajita (1—24), Śreyāṃsa (25), Vāsupūjya (26—30), Ananta (31. 32), Śānti (33—38), Rāvaṇa (39—64), Rāmalaṣama (65—91), Kṛṣṇa (125—143), Pradyumna (144), Kṛṣṇa-Pradyumna (145—153), Śyāma-Pradyumna (154—159), Varddha[māna] (165/166—202, hier von der Text-Hand). Bl. 92—124 steht: Triṣaṣṭica, auf den übrigen Blättern kein Randtitel.

Anfang Bl 1v:

jayanty Ajitanāthasya jita-śoṇamaṇi-śriyah namrêndra-vadan'ādarśāḥ pāda-padma-dvayī-nakhāḥ (1)

Ende Bl. 236:

ye kecin nayanâtithitvam agaman ye vā śruter gocaraṃ vaṃśās te sutanutvam agram abhajan mūlaṃ punaḥ sthūlatāṃ navyo 'sau daśapūrviṇo muni-pateḥ śrī-Vajra-sūrer guror vaṃśo 'yaṃ prathamaṃ dadhāti tanutāṃ sphātiṃ purastāt punaḥ

([20]3) (×)

ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite parišiṣṭa-parvaṇi Sthavirāvalīcarite mahā-kāvya Āryarakṣita-vrata-grahaṇa-pūrvâdhigama-Vajra-svāmi-svargga-gamana-tad-vaṃśa-vistāra-varṇṇano nāma trayodaśaḥ sarggaḥ. (×) (13) (×)

188

Ms. or. fol. 2126

Akz.-Nr 1894. 433. 32 Bl. 26,1×11,3 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Hemacandra: Trișa șți śalākā puru șa caritra. 1. Parvan. Sanskrit. 5500, (1500) Granthas.

Anfang Bl. 1:

tatas ca Bharatâdhīsah sadaḥ-sadanam īyivān Sukhena-senāpatinā namaskṛtyêty abhāṣyata (1)

Ende Bl. 32v:

svāmi-prāg-bhava-varṇṇanaṃ kulakarôtpattiḥ prabhor janma côdvāh'ādi-vyavahāra-darśanam atho rājyaṃ vrataṃ kevalaṃ cakritvaṃ Bharatasya mokṣa-gamanaṃ bharttuḥ kramāc cakriṇo 'py asmin parvaṇi varṇṇitaṃ vitanutāt parvāṇi sarvāṇi ca (755)

ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacarite mahā-kāvye prathame parvaṇi Marīci-bhava-bhāvi-śalākā-puruṣa-bhagavan-nirvāṇa-Bharata-nirvāṇa-varṇṇano nāma ṣaṣṭaḥ sargaḥ (×) samāptaṃ ca śrī-Ḥṣabhasvāmi-Bharatacakravartti-pratibaddhaṃ prathamaṃ parva.

189

Ms. or. fol. 2478

Akz.-Nr 1896.216. 158 Bl. (5 und 30 fehlen). 24,2 × 11,2 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift (Ergänzung: jüngere Schrift). 13 Zeilen. Bl. 118—158 sind ergänzt. Verzierung auf Bl. 1.

Hemacandra: Tri sa stiśalākā purusa caritra. 8. Parvan. Sanskrit. (5000) Granthas. Die beiden fehlenden Blätter enthielten 8, 1, 113—143 und 8, 2, 378—409 (= 382—412 der Ausgabe). Die Ergänzung beginnt mit 8, 8, 43. 1 bis Bl. 18^v, 2 bis Bl. 36^v, 3 bis Bl. 69^v, 4 bis Bl. 71^v, 5 bis Bl. 85^v, 6 bis Bl. 101, 7 bis Bl. 116^v, 8 bis Bl. 119^v, 9 bis Bl. 134^v, 10 bis Bl. 146, 11 bis Bl. 252^v, 12 bis Bl. 158.

Anfang Bl. 1v:

om namo viśva-nāthāya janmato brahmacāriņe karmma-valī-vana-ccheda-nemaye 'riṣṭanemaye (1) śrī-Nemer arhato Kṛṣṇa-Viṣṇo Rāmasya Sīriṇaḥ Jarāsindhu-pratihareś caritam kīrtayiṣyate (2)

Ende Bl. 157^v/158:

dvāviņšo 'rhann atha ca navamaḥ śārngabhṛt Sīrapāṇis tad-vairī cêty atula-mahasaḥ kīrttitāḥ parvaṇtha

catvāro 'pi pravacana-diśaṃ samyag udvīkṣya yeṣām ek'aiko 'pi śruti-patha-gato vismayāya trilokyāṃ (128)

ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacarite mahā-kāvye aṣṭama-parvaṇi Baladeva-svargga-gamana-Nemi-nirvvāṇa-Pāṇḍava-nirvāṇa-varṇano nāma dvādaśaḥ sarggaḥ (12) samāptaṃ cêdaṃ śrīmad-Ariṣṭanemi-jina-caritraṃ. śrīmac-Chankeśvara-Pārśva-devâdhideva-prasādato Nemi-caritraṃ saṃpūrṇam.

190

Ms. or. fol. 2042

Akz.-Nr 1893. 333. 1 ungezähltes Bl. ohne Schrift, Bl. 1—275 (168, 173, 226 je zweimal gezählt, 181 Vorderseite freigelassen), 376—482 (darunter richtig 276—382), 483—493 (statt 383—393). 38,6 × 17 cm. mītī kātī sudi tīrovašī vī sapta (wohl für: tīrodašī dī sana) vāra s. 19014 [1] kā. 12 Zeilen.

Jinasena: Ādipurāṇa. Sanskrit. (15000) Granthas. Gedr.: Indore 1917. Digambara-Werk. Jinasenas (Śāka 705 [784], vgl. 217) Ādipurāṇa, der 1. Teil des Triṣaṣṭilakṣaṇapuruṣamahāpurāṇa, d. i. Parvan 1—47 (43—47 von Guṇabhadra), eine heroische Weltgeschichte. P. 5 bis Bl. 43°, 10 bis Bl. 89, 15 bis Bl. 133, 20 bis Bl. 180, 25 bis Bl. 232, 30 bis Bl. 261°, 35 bis Bl. 397 (297), 40 bis Bl. 439 (339), 45 bis Bl. 482° (382°). Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1*:

śrimate sakala-jnāna-sāmrājya-padam īyuṣe dharmma-cakrabhṛte bhartre namaḥ saṃsāra-bhīmuṣe (1) ... (18) ity āpt'āpta-vacaḥ-stotraiḥ kṛta-mangala-satkriyaḥ purāṇaṃ saṃgrahīṣyāmi triṣaṣṭi-puruṣ'āśritaṃ (19) tīrth'eśām api cakr'eśāṃ halinām arddhacakriṇāṃ triṣaṣṭi-lakṣaṇaṃ vakṣye purāṇaṃ tad-dviṣām api (20)

Bl. 451° (vielm. 351°):

ity ārṣe bhagavaj-Jinasen'ācāryya-praṇīte Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇa-saṃgrahe Bharata-rājarṣi-prajā-pālana-sthiti-pratipādanaṃ nāma dvācatvāriṃśaṃ parvva

(42)

śriyam tanotu sa śrīmān Vṛṣabho vṛṣabha-dhvajaḥ yasy' aikasya gater mukter mārggaś citram mahān abhūt (1) . . . (7) tam ekam akṣaram dhyātvā vyaktam ekam ivákṣaram vakṣye samīkṣya lakṣyāni tat-purānasya cūlikām (8)

Ende Bl. 15°:

yo Nābhes tanayo 'pi viśva-viduṣāṃ pūjyaḥ svayaṃbhūr iti tyaktáśeṣa-parigraho 'pi sudhiyāṃ svāmī 'ti yaḥ śavdyate madhyastho 'pi vineya-sattva-samiter evôpakārī mano-

nirddāno 'pi vudhair upāsya-caraņo yah so 'stu vah sāntaye ([3]98) ity ārşe bhagavad-Gunabhadr'ācārya-pranīte Trişastilakṣaṇamahāpurāṇasaṃgrahe prathama-tīrthakara-cakradhara-purāṇaṃ parisamāptaṃ saptacatvāriṃsatamaṃ

parva (47)

samāptam cêdam mahā-purāņam.

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe, Hermann Jacobi . . . dargebracht, Bonn 1926, S. 331ff.

191

Ms. or. fol. 1619

Akz.-Nr 1891. 37. 266 Bl. 31,6 \times 14 cm. s. 1834 māgha-māse kṛṣṇa-pakṣe doyaja-tithau vudha-vāre Jayanagare Pṛthvīsiṃha-rājye Vimalanātha-caity'ālaye bhaṭṭāraka-śrī-Surendrakīrtti-jī ācāryya śrī-Kanakakīrtti-jī tat-siṣya-paṇḍita-jī Sadārāma-jī tat-siṣya ācāryya-jī 'śrī-Mahīcanda-jī tat-siṣya paṇḍita-Jumānīrāmeṇa sva-paṭhanârthaṃ jnānā-varaṇī-karmma-kṣayárthaṃ sva-hastena lipīkṛtaṃ. 13 Zeilen.

Guṇabhadra: Uttarapurāṇa. Sanskrit. "20000" Granthas. Gedr.: Indore 1919 (Syādvādagranthamālā 8). Digambara-Werk. Guṇabhadras Uttarapurāṇa (vollendet Śāka 820 [899]), der 2. Teil des Triṣaṣṭilakṣaṇapuruṣamahāpurāṇa, d. i. Parvan 48—77 zu Jinasenas und Guṇabhadras Ādipurāṇa (P. 1—42, 43—47). P. 50 bis Bl. 11°, 55 bis Bl. 31, 60 bis Bl. 57, 65 bis Bl. 110, 70 bis Bl. 176°, 75 bis Bl. 245°. Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1":

śrīmān jino 'jito jīyād yad-vacāṃsy amalāny alaṃ kṣālayanti jalāntva vineyānāṃ mano-malaṃ (1) purāṇaṃ tasya vakṣye 'haṃ mokṣa-Lakṣmī-samāgamaḥ śrutena yena bhavyānām avyāhata-maho'dayaḥ (2)

Ende Bl. 264/266:

iti katipaya-vāgbhir Varddhamānam jinêndram Magadha-patir udīrma-śrāddhayā siddha-kṛtyam gaṇabhṛtam api nutvā Gautamam dharmma-dhuryah

sva-puram avišad udyat-tuşţir āgāmi-siddhiḥ ([5]23) ... ([5]24)

ity ärşe Trişaştilakşanamahāpurānasamgrahe bhagavad-Gunabhadr'ācārya-pranīte śrī-Varddhamāna-svāmi-purānam parisamāptam satsaptatitamam parvva (76)

 $yasy'\bar{a}nat\bar{a}h\ pada-nakh'aindava-vimva-cumvi-$

cūdāmaṇi-prakaṭa-san-mukuṭāḥ surêndrāḥ

nyakkurvvate sma Haram arddha-śaśānka-mauli-

līlo'ddhatam sa jayatāj jina-Varddhamānah (1) . . . (2)

 $tatra\ vitr\bar{a}sit\hat{a}\acute{s}eṣa-prav\bar{a}di-mada-v\bar{a}raṇa\hbar$

vīra-seņāgraņī-Vīrasena-bhaṭṭārako vabhau (3) ... (7)

abhavad iva Himādrer deva-sindhu-pravāho

dhvanir iva sakalajnāt sarvva-śāstr'aika-mūrtiļi

udayagiri-tatād vā bhāskaro bhāsamāno

munir anu Jinaseno Vīrasenād amuşmāt (8)

yasya prāṃśu-nakhâṃśu-jāla-vilasad dvārântar'āvirbhavat

pādâmbhoja-rajah piśanga-mukuṭa-pratyagra-ratna-dyuti

saṃsmarttā svam Amoghavarṣa-nṛpatiḥ 'pūto 'ham adyê' ty alaṃ

sa śrīmān Jınasena-pūjya-bhagavat-pādo jagan-maṇḍalaṃ (9) ... (11)

Daśaratha-gurur āsīt tasya dhīmān sadharmmā

śaśina iva dineśo viśva-lok'aika-cakşuḥ

nikhilam idam adīpi vyāpi tad vān-mayūkhaiķ . prakaţita-nija-bhāvam nirmmalair ddharmma-sāraiḥ (12) ... (13) pratyakşīkrta-lakşya-lakşana-vidhir vidyo'pavidyā'ntarāt siddhāntād vyavahāra-yāna-janita-prāgalbhya-vṛddhêddha-dhīḥ nānā-'nūna-naya-pramāna-nipuņo 'gaņyair guņair bhūṣitaḥ śisyah śrī-Gunabhadra-sūrir anayor āsīj jagad-viśrutaḥ (14) ... (18) Jinasena-bhagavato 'ktam mithyā-kavi-darpa-dalanam atilalitam siddhäntôpanivandhana-kartrā bhartrā vineyānāṃ (19) ativistara-bhīrutvād avašistam samgrhītam amala-dhiyām Gunabhadra-sūriņe 'dam prahīņa-kālânurodhena (20) . . . (27) vidita-sakala-śāstro Lokaseno mun'īśah kavir avikala-vṛttas tasya śişyeşu mukhyaḥ satatam iha purāņe prāpya sāhāyyam uccair guru-vinayam anaişīn mānyatām svasya sadbhih (28) . . . (30) śrī-Kālavarṣa-bhūpāle pālayaty akhilām ilām tasmin vidhvasta-nihšesa-dvisi dharmma-yašojusi (31) . . . (33) vana-vāsa-dešam akhilam bhunjati niḥkaṇṭakam sukham suciram + tat-pitr-nija-nāma-krte Vankā[pure] pureşv adhike (34) · Śaka-nrpa-kālâbhyantara-viṃśaty-adhikâṣṭa-śata-mitâbdânte mangala-mahā'rthakāriņi Pingala-nāmani samasta-jana-sukhade (35) + śri-pancamyāśvayuji divasakare mantri-vāre budhâmśe pūrvāyām simha-lagne dhanuşi dharaņije vršcikârke tulāyām sārppe sukre kulīre ravija-suragurau nistitam bhavya-varyaih prāpt'ejyam śāstra-sāram jagati vijayate punyam etat purāņam (36) . . . (39) dharmmah kaścid ihâsti n'aitad ucitam vaktum purānam mahat śravyāķ kim tu kathās Trisastipurus'ākhyānam caritrârnnavah ko 'py asmin kavitā-guņo 'sti kavayo 'py etad-vaco'bj'ālayah ko 'sāv atra kaviḥ kavindra-Guṇabhadr'ācārya-varyaḥ svayaṃ (40) ity ārṣe . . . praṇīte praśasti-vyāvarṇṇanaṃ nāma saptasaptataṃ parvva. samāptam ca Mahāpurāņam iti.

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge (vgl. 190) S. 331ff.

b) Tīrthamkaras, einzelne

192

Ms. or. fol. 3358

Akz.-Nr 1914. 41. Bl. 1—22, [23]. 27×12,3 cm. \diamondsuit lişattam Bhānā rṣi ... s. 1661 Lāhaūra madhe nṇa (oder getilgtes ṇa?). 13 und 14 Zeilen.

Usahacariya. Prakrit. Das Leben Rṣabhas, des 1. Tīrthaṃkara.

Anfang Bl. 1:

bandiya sayala-jin'ande cariyam bucchāmi gurûbaeseņam Usaha-jina laddha-diṭṭhī puvva-bhav'ācarana jaha-siddhim (1) Ende Bl. [23]:

evam ca Usahacariyam raiyam bhāveņa savva-suhakārī paḍhaī gaṇaī suṇaī so lahi siddhim ca jiṇa-iḍḍhī (495) ahavā bimāṇa-bāso pāviya iḍḍhim ca nicca-suha-jayayo + Kallāṇanandi-kittam hoya niccam pi mangalam soham (496) iti Ādināthacaritram saṃpūrṇṇa.

Anschließend: 2) Bl. [23]: [ṛṣi-paramparā] (vgl. 232).

193

Ms. or. fol. 1697

Akz.-Nr 1892. 230. 3 Bl. 25,7×10,7 cm. ● s. 1712 varşe caitra śudi 13 gurau maho'pādhyāya-śrī 5 śrī-Siddhicandra-gaṇi-śiṣya gaṇi śrī 5 śrī-Subuddhicandra likhitaṃ śrī-Vidyāpura-nagare. 15 Zeilen.

Rṣabhadāsa: Adināthavivāhalo. Gujarati. (100) Granthas. Zum Verf. vgl. 185.

Anfang Bl. 1:

duhā.

ādi dharmma jiņi uddharyo avanīpati ādhāra yugalā dharmma nivārīo prathama jina avatāra (1)

Ende Bl. $3/3^{v}$:

lāṣa pūrava lagaiṃ sīla saṃyama dharī āpa Aṣṭāpada dhyāna dharato sahaï sadasa saṃyamī saṃthi leī saṃcaryo mugati nārī nara teha varato (65) gu°

vara Tapāgaccha pāṭiṃ prabhu pragaṭīu sūri Vijayānanda pūraï āso Rṣabha nā nāma thī sakala sukha pāmīi kahaï ta kavitā nara Rṣabhadāso (66) guṇa taṇī velaḍī vipula vadhārato.

iti śr $\bar{\imath}$ - \bar{A} din \bar{a} thaviv \bar{a} halo sam \bar{a} pta \bar{h} .

Anschließend: 2) Bl. 3°: Vinayasoma: PosīPārśvanāthastavana (vgl. 595), 3) Bl. 3°: Ādināthastuti (vgl. 503).

194

Ms. or. fol. 2599

Akz.-Nr 1897, 118. 38 Bl. 26,4×12,2 cm. s. 1952 vesāşa suda 1. 13 Zeilen.

Jayasekhara: Jainakumārasaṃbhava. Sanskrit. 1225 Granthas. Rṣabhas Leben bis in die Ehezeit (wo ihm u. a. Bharata geboren wurde), unter Anlehnung an Kālidāsas Kumārasaṃbhava in 11 Sarga. J. verfaßte den Upadeśacintāmaṇi saṃvat 1436 [1380] (Bhandarkar 1883—84 S. 130, 442f.). Sarga 4 bis Bl. 15°, 8 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1v:

asty uttarasyām diśi Kośale 'ti purī parītā parama-rddhi-lokaih

nivešayām āsa purah priyāyāh svasyā vayasyām iva yāṃ Dhanešah (1)

Ende Bl. 38/38v:

sūriķ śrī-Jayaśekharaķ kavi-ghaţā-koţīra-hīra-cchavir Ddhammill'ādi-mahā-kavitva-kalanā-kallolinī-nīradhiķ Vāṇī-datta-varaś ciraṃ vijayate tena svayaṃ nirmmite sarggo Jainakumārasaṃbhava-mahā-kāvye 'yam ekādaśaḥ (71)

iti Ancalagacche śrī-Jayaśekhara-sūri-viracite Jaina-śrī-Kumārasaṃbhava-mahā-kāvye sūryôdaya-Śakra-samāgama-varṇano nāma ekādaśaḥ sarggaḥ.

Peterson III, 251ff.

195

Ms. or. fol. 1909

Akz.-Nr 1892. 174. 220 Bl. 26.8×12.8 cm. (2. Hand:) s. 1860 kā māṃgīsara sudi 12 śukra vāra nai Udayacanda Cāṃda Kīkā kī vahu liṣāpya dattaṃ. 11 Zeilen. Bl. 84 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Vṛṣabhanāthacaritra. Sanskrit. ,,4628" Granthas. Digambara-Werk. Verf. um saṃvat 1520 [1464] (Bhandarkar 1883—84, 106, 121ff.). Sarga 5 bis Bl. 50°, 10 bis Bl. 103, 15 bis Bl. 165, 20 bis Bl. 220°.

Anfang Bl. 1v:

śrīmantaṃ trijagan-nātham ādi-tīrthakaraṃ paraṃ phaṇîndrêndra-narêndrârccyaṃ vande 'nanta-guṇârṇavaṃ (1)

Ende Bl. 220°:

jina-vara-mukha-jātaṃ varddhitaṃ śrī-gaṇ'eśair amala-guṇa-nidhānaṃ viśva-lokâgra-dīpaṃ tribhuvana-pati-mānyaṃ jnāna-tīrthaṃ pavitraṃ jayati Sakalakīrttyā yāvad āste sudharmaḥ ([1]78) ... (179)

iti śri-Vṛṣabhanāthacaritre bhaṭṭāraka-śri-Sakalakīrtti-viracite bhagavanta-nirvāṇa-gamano nāma viṃśatitamaḥ sargaḥ saṃpūrṇṇaḥ samāptaḥ.

196: jayatu, (180)...(181), Kolophon: °cite Vṛṣabhanātha-nirvvāṇa-gamana-varṇano nāma viṃśatitamah sarggaḥ.

Vgl. Peterson IV, 138; Jaina-Siddhānta-Bhāskara 4, 119f.

196

Ms. or. fol. 1696

Akz.-Nr 1892. 228. 189 Bl. (190 alt ergänzt). $30,3 \times 11$ cm. Undatiert. 10 Zeilen. Die Blätter sind am rechten Rand vielfach ausgebessert.

Sakalakīrti: Vṛṣabhanāthacaritra. "4628" Granthas. Vgl. 195. Sarga 5 bis Bl. 46", 10 bis Bl. 93, 15 bis Bl. 145, 20 bis Bl. 190°.

Ms. or. fol. 1817

Akz.-Nr 1892. 197. 132 Bl. 24.8×10.5 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 131 von anderer Hand.

Haricandra: Dharmaśarmābhyudaya. Sanskrit. (3000) Granthas. Digambara-Werk über den 15. Tīrthaṃkara. X¹ Jh., vgl. Jacobi WZKM 3, 1889, S. 136ff.

Anfang Bl. 1^v/2^v:

śrī-Nābhi-sūnoś ciram aṃhri-yugmanakhêndavaḥ kaumudam edhayantu
yatrânaman nāki-narendra-cakracūḍā'śmagarbha-prativimvam eṇaḥ (1) . . . (12)
śrī-Dharmmanāthasya tataḥ sva-śaktyā
kiṃcic caritraṃ taralo 'pi vakṣye
vaktuṃ punaḥ samyag idaṃ jinasya
kṣameta no vāg-adhidevatā 'pi (13)

Ende Bl. 131/132:

abhajad atha vicitrair vvāk-prasūnôpacāraiķ prabhur iha Haricandr'ārādhito mokṣa-Lakṣmīm tad-anu tad-anuyāyī prāpa paryanta-pūjo-'pacita-sukṛta-rāśiķ svaṃ padaṃ nāki-lokaḥ (185) (*)

iti mahā-kavi-śrī-Haricandra-viracite Dharmmaśarmmābhyudaye mahā-kāvye śrī-Dharmmanātha-nirvvāṇa-gamano nāma ekaviṇśatitamaḥ sarggaḥ (*)

śrīmān ameya-mahimā 'sti sanomakānām vamšalı samasta-jagatī-valayavatamsalı hastavalamvanam avāpya yam ullasantī vrddhā 'pi na skhalati durgga-patheşu Lakşmīḥ (1) muktā-phala-sthitir alamkṛtişu prasiddhah tatr' Ārddradeva iti nirmmala-mūrttir āsīt kāyastha eva niravadya-guna-grahah sann eko 'pi yah kulam aseşam alamcakāra (2) lāvanyâmvunidhiḥ kalā-kula-gṛham saubhāgya-sad-bhāgyayoḥ krīdā-vesma-vilāsa-vāsa-valabhī bhūsāspadam sampadām śauc'ācāra-viveka-vismaya-mahī prāṇa-priyā śūlinaļ Šarvvāņī 'va pativratā praņayinī Rathye 'ti tasyabhavat (3) arhat-padâmbhoruha-cancarīkas tayoh sutah érī-Haricandra āsīt guru-prasādād amalā vabhūvuļ sārasvate srotasi yasya vācaķ (4) ... (8) jīyāj jainam idam matam samayatu krūrān apsyam krpā Bhāratyā saha śīlayatv aviratam Śrīh sāhacarya-vratam · mātsaryam guņisu tyajantu pisunāh samtosa-līlājusah santalı santu bhavantu ca śramavidalı sarvve kavīnām janālı [(9)]

Ms. or. fol. 2521

Akz.-Nr 1896. 260. 109 Bl. (38, 41—49 fehlen, 32—34 alt ergänzt). 25,2×10,5 cm ... samāptam ... likhitam ca s. 1780 (von jüngerer Hand aus 1776 [?] hergestellt) varşe jyeşta-māse kṛṣṇa-pakṣe ekādaśī-tithau 11 pūjya-mahā-ṛṣi-śrī-Śrī-Śrī-Śrva (dies durch Änderung) -rāja-jī-prasādāt lipīcakre Vīkānera-madhye. 17 oder 18 Zeilen. Anfänglich Wurmfraß mit geringem Textverlust.

Bhāvacandra: Śāntināthacaritra. Sanskrit. (6000) Granthas. Das Leben des 16. Tīrthaṃkara. Der Verf. lebte bis saṃvat 1115 [1059]. Den Wortlaut der Schlußstrophen (1) und (2) s. in 200. Prastāva 1 bis Bl. 8^v, 2 bis Bl. 20^v, 3 bis Bl. 35^v, 4 bis Bl. 53^v, 5 bis Bl. 72^v, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1v:

pranipatyarhatas sarvān vāg-devīm sad-gurūn api gadya-bandhena vakṣyāmi śrī-Śānti-caritam mudā (1)

sarvve saṃsāriņo jīvā anantašo 'nantaṃ kālaṃ bhava-bhramaṇaṃ kurvvantaḥ santi . . .

201: arhatah, 'nanta-kāla-bhava-.

Ende Bl. 109:

itas ca Bharataksetre . . . Koţiśilā'bhidhānam pravaram tīrtham asti . . . yā śilā śrī-Cakrāyudha-gaṇadharamhribhyām pūrvam pavitritā. tataḥ param tasyām śilā-yām kālena bahvyaḥ sādhu-koṭayas siddhāḥ. tathā ca

siddhe ganadhare tasmims tirthe Sānti-jin'esituh siddhās tatra mahā-tīrthe saṃkhyātā yati-koṭayaḥ (1) . . . (9) ittham . . . (1)

 $yasy \hat{o}pasargg \bar{a} h \dots (2)$

iti śrī-Bhāvacandra-sūri-viracita-gadya-bandhe śrī-Śāntināthacaritre dvādaśa-bhava-varnnano nāma şaṣṭaḥ prastāvaḥ (6) tat-samāptau ca samāptaṃ śrī-Śānti-jina-dvādaśa-bhava-varnan'ātmakaṃ śrī-ſŚānti-jina-caritram.

199

Ms. or. fol. 2072

Akz.-Nr 1893. 363. 146 Bl. (147ff. fehlen). 26×11 cm. : 15 Zeilen.

Bhāvacandra: Śāntināthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 198. Das fehlende Stück reicht in 198 von Bl. 108°, Zeile 8: pīḍākāri]ņo bis zum Schluß Bl. 109, Zeile 14. In den Kolophonen dieser Hs. heißt das Werk Ś.-carita. Auf dem Deckelblatt ist der Verf. fälschlich Ajitaprabha genannt. 1 bis Bl. 10°, 2 bis Bl. 26°, 3 bis Bl. 49, 4 bis Bl. 71°, 5 bis Bl. 98.

200

Ms. or. fol. 1952

Akz.-Nr 1892. 215. 109 Bl. 25,6 \times 10,9 cm. s. 1854 varşe Śāke 1719 pravarttamāne māngalya-prada-mūs6ttama-māse sita-pakṣe phālgunika-bhūteṣṭā-tithau paṇḍita-Nayanan-danen6lekhidaṃ carataṃ 6rī-Lakhaneŭ-skandhāvāre. 15 Zeilen.

Ajitaprabha: Śāntināthacarita. Sanskrit. 5000 Granthas. Gedr.: Bibliotheca Indica, Calcutta 1909—14 (schließt mit 6, 590); Bhavnagar 1917. Verf.

um saṃvat 1280 [1224]. Prastāva 1 bis Bl. 8^v, 2 bis Bl. 20^v, 3 bis Bl. 36, 4 bis Bl. 52^v, 5 bis Bl. 70, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1v:

śreyo-ratnākarôdbhūtām arhal-lakṣmīm upāsmahe spṛhayanti na ke yasyai śeṣa-śrī-virat'āśayāḥ 1() . . . (4) gṛhi-vratôpamā yasya bhavāḥ śrotṛ-śuddhy-āvahāḥ Śāntināthasya tasy' aiva caritraṃ kīrttayāmy ahaṃ (5)

Ende Bl. 109:

itthaṃ Śānti-jin'eśvarasya mayakā proktā bhavā dvādaśa śrāddha-dvādaśa-saṃkhya-sad-vrata-kathā saṃlekhanā-bandhurā sac-Cakrāyudha-nāmadheya-gaṇabhṛd-vyākhyāna-saṃvarddhitā vyākhyātaṃ sakalaṃ caritram api tat tasy' aiva tīrth'eśituḥ ([16]63) yasyôpasarggāḥ smaraṇe prayānti viśve yadīyāś ca guṇā na mānti yasyânga-lakṣmyā kanakasya kāntiḥ saṃghasya śāntiṃ sa karotu Śāntiḥ ([16]64)

ity ācārya-śrī-Ajitaprabha-sūri-viracite śrī-Śāntināthacarite dvādaśa-bhava-varṇano nāma ṣaṣṭah prastāvaḥ. . . . iti śrī-Śāntināthacaritraṃ.

Vgl. Keith 7666.

201

Ms. or. fol. 2402

Akz.-Nr 1895. 398. 194 Bl. (28 in der Zählung übergangen). 24,5 \times 10,5 cm. \square , anfänglich \blacksquare .

śrīman-nṛpa-Vikramataḥ samaye vara-veda-vahni-śara-candre mādhava-māsi gariṣṭe mādhava-ruk-pancamī candre (1) Inānakīya-gaṇ'eśasya sūreḥ sūri-śiromaṇeḥ śrī-Dhaneśvara-rājasya śiṣyaḥ sat-Somadevakaḥ (2) tenêdaṃ Śāntināthasya caritaṃ jnāna-hetave pūrṇṇ . . . alekhi . . . ṃ vācanāya sudhīmatāṃ (3) . . . (4)

Zeile nur unvollständig lesbar.

Ältere Schrift, 2. Hand: jüngere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 35—71 (gezählt 71/77) von 2. Hand, Bl. 190—194 von 3. Hand.

Munideva: Sāntināthacaritra. Sanskrit. "4855" Granthas. Verfaßt samvat 1322 [1266]. Den vollständigen Anfang vgl. Peterson I, App. S. 4f. (s. auch S. 59). Sarga 1 bis Bl. 16, 2 bis Bl. 36^v, 3 bis Bl. 58, 4 bis Bl. 94, 5 bis Bl. 135^v, 6 bis Bl. 177, 7 bis Bl. 194.

Anfang Bl. 1v:

veśma-ratna-niśā-ratna-nabho-ratna-paramparam param taj jayati jyotir mahā-moha-tamo'paham (1) . . . (12) vande śrī-Devacandram tam yat-kṛtam prākṛtam vṛhat śrī-Śānti-vṛttam saṃkṣipya saṃskṛtam kriyate mayā (13 . . . (30) eteşv apy adhunā vakşye sva-parôpakṛte kṛte caritaṃ Sāntināthasya cakriņo dharmma-cakriṇaḥ (31)

Ende Bl. 194:

yo vād'īśvara-Devasūri-suguror mūla-krame sūriņā cakre śrī-Madanendunā nija-pade tenâgra-vṛtti-śritā kāvye śrī-Munideva-sūri-kavinā śrī-Śānti-vṛtte kṛte

srī-Pradyumna-munîndu-dhī-ruci-śucih sarggo 'gamat saptamah (403)

prabhā'dhināthair munibhih kalābhṛnmukhyair upeto guru-tārak'aughaih

ananta-līlā-kalitaķ kil' āste

gaccho Vrhadgaccha iti pratītaķ (1)

tatra citra-caritah paritapan

hartum abda iva bhavya-janānām

śasya-vṛddhi-kara-saṃcaravān apy

ujjvalo 'jani gurur Municandrah (2) ... (9)

tat-paţţ'aika-viśeṣako gaṇabhṛtaḥ Pradyumnataḥ kovidas tad-bandhor Jayasiṇha-sūri-suguror yog'ādi-niṣṇāta-dhīḥ

śāstresu pracito manīsi-bhuvanāt padm'ākareņ' aidhitaļ

kāvyaņ śrī-Munideva-sūrir atata śrī-Śānti-vṛttaṃ navaṃ (10)

dvi-dvi-try-eka-(1322)-samāsu māsi sahasi šveta-dvitīyā-budhe

dvedhā 'py atra yad-āśrayam śritavatā kāvyam maye 'dam kṛtam

śrī-Pradyumna-mun'iśvarah sa viśadam sadyah prasadya vyadhāt jnair anyair api śodhanīyam asamam dhrtvā mamatvam mayi (11)

Prāgvātanvaya-maṇḍalam samajani Śrī-śālitah Śālir ity

ājnā-kṣānti-yutah pumān anupamārhad-bhakti-yukto 'sya tu

vamse Sakti-kumāratah samabhavat Sohīr iti sphātimān

tat-putrāķ Šiva-devi-kukşi-sarasī hamsā iva jajnire (12)

Vosari-Sāḍhala-Sāṃgaṇa-nāmānaḥ Puṇyasiṃha-nāmā ca

sva-pituh punyāy Âştāpada-caityam ye viracayām cakruh (13)

śrī-Devasūri-prabhavah pratistām

cakre 'tra ca śrī-Munideva-sūriḥ

tadīya-sāhāyya-vasena navyaņ

śrī-Santinathasya tathā caritram (14) ... (15)

10) 202: śikṣilas statt ko°, prathito, 203: munī°, bhava°, 202: bhuvanā; (111) 202: keine Zahl, 203: sa Pra°. (12)—(14) nicht in Hs. (aus 202. 203).

202

Ms. or. fol. 2504

Akz.-Nr 1896. 243. 92 Bl. (1, 4, 21, 22, 65, 91 fehlen). 29,4×11,2 cm.
Undatiert. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

Munideva: Śāntināthacarita. "4855" Granthas. Vgl. 201. Der Text beginnt auf Bl. 2 in 1, 27, die Praśasti auf Bl. 92 in Strophe 9. Sarga 1 bis Bl. 8^v, 3 bis Bl. 29^v, 4 bis Bl. 44^v, 5 bis Bl. 64, 6 bis Bl. 84.

Ms. or. 8° 611

Akz.-Nr 1897. 183. 165 Bl. (1—13 fehlen). 22,9×10,4 cm. \square mit Loch. s. 1411 caitra vadi 8 budha-vāsarc śrī-Kaṭaka-mahādurgge vādindra-śrī-Devasūri-saṃtāne bhaṭṭā-raka-śrī-Haribhadra-sūrīṇām šiṣyasya Vāṇārī-šrī-Dharmmacandrasya (folgte noch etwas ?). 13—17 Zeilen.

Munideva: Śāntināthacaritra. (4500) Granthas. Vgl. 201. Der Text beginnt auf Bl. 14 in 2, 137. Sarga 2 bis Bl. 23°, 3 bis Bl. 43°, 4 bis Bl. 70, 5 bis Bl. 105°, 6 bis Bl. 149, 7 bis Bl. 164°.

204

Ms. or. fol. 1954

Akz.-Nr 1892. 217. 49 Bl. 26,1 × 10,9 cm.

śrī-Sāntināthasya mudā caritraṃ lipīkṛtaṃ Labdhisudhāṃśunā hi suRohitāse vara-rāga-yuktam

gaja-rttu-śailéndu-mitc hi vatsare (1)

likhitas câyam sakala-vibudha-gaṇa-tridasa-sura-pati-samāna-paṇḍita śrī 21 śrī-Jītacandragaṇi-śiṣya-muni-Labdhicandrcṇa Rohitāsa-nagare paṃ° śrī 5 śrī-Rūpakamala-jī-pārsve s. 1768 varṣc kārttika śudi 3 dinc. 15 Zeilen.

Jnānasāgara: *Śān tināthacaritra. Gujarati. "2205" Granthas. Verfaßt samvat 1720 [1664].

Anfang Bl. 1°: $d\bar{u}h\bar{a}$.

sakala sukkha saṃpati karaṇa Guḍi-Pāsa jiṇ anda praṇamuṃ pada kara joḍinaï scvaka nayaṇ ānanda (1) sarasa saṃbandha śrī-Śānti no caupaï karatāṃ cāhi sānidhi karajyo sāhibū mahaira dharī mana māhiṃ (2) . . . (3) Māṇikasāgara mujha guru atiśayavanta apāra praṇamuṃ huṃ paya tehanā vāṇī hūi vistāra (4) . . . (5) Uttarādhyayana aḍhāramaï cakrī nā adhikāra bolyā āṇī sabuddhi dharī vṛtti thakī vistāriṃ (6) bāra bhavāntara nuṃ carīta kahisyuṃ mana naï koḍi sada-guru supasāiṃ sahī jo païṃ hosi joḍi (7)

Ende Bl. 49":

Uttarādhyayana kī vṛtti thiṃ emaï saṃbandha sarasa dīpāyo
Hemasūri-kṛta-Śūnticarita thiṃ bidhi 2 bhāva baṇāyo re Śūnti pa° (3)... (4)
saṃvata sattara vīsôltara varasaïṃ kātiga vimukha kāriṃ
ekādaśī amṛta-siddhi yogiṃ hasta-nakṣatra ravi vāriṃ re Śūṃ° (5)
Ancala gaṇi girūā guru gacha pati śrī-Gajasāgara-sūri
śrī-Puṇyaratna-sūri tiṇa kaï pāṭiṃ pratapyā puṇya padūraïṃ re Śāṃ° (6)
tāsa pāṭa prabhākara dinakara dini 2 adhika savāī
śrī-Guṇaratna-sūri gacha-pati ke sahā gaṇi guṇa gāī re Śāṃ° (7)
śrī-Gajasāgara-sūri taṇā śiṣya Lalitasāgara budha sohi
Māṇikyasāgara-muni tina ke śiṣya mujha guru bhavi mana mohaï re (8) Śāṃ°

tina guru kī sānidhi suṃ sāhiba Śānti ke maïṃ guṇa gāe Pātana nayara maim samgha suśrāvaka dolatavanta dīpāe re° Sām° (9) . . . rāga dhanyāsīim dhāla bāsathimī Nyānasāgara kahī rangim [Sāmº (10) rāga taņi upayogi sukaņthī gāvajyo sarasa surangim re (11) Šānti iti śrī-Śāntināthasya dvādaśa-bhava-garbbhitam caritram sampūrnņam.

205

Ms. or. fol. 1953

Akz.-Nr 1892. 216. 132 Bl. 29,4×12,5 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Am linken Rand sind die Blätter beschädigt zum Nachteil einiger Notizen daselbst.

Sakalakīrti: Śāntināthacaritra. Sanskrit. "4375" Granthas. Digambara-Werk. Zum Verf. vgl. 195. Adhikāra 4 bis Bl. 23°, 8 bis Bl. 51°, 12 bis Bl. 88^v, 16 bis Bl. 132.

Anfang Bl. 1v:

namah śrī-Śāntināthāya jagac-chānti-vidhāyine krtsna-karmm'augha-śāntāya śāntaye sarva-karmmaṇām (1)

Ende Bl. 132:

etad-grantha-varena Śānti-jinapaḥ śrīmān mayā samstuto bhaktyā me ca dadhātu svasya krpayā karmmâri-nāśam drutam duḥkhānāṃ parihāṇim eva vimalām bodhim samādhim śivam sad-dhyānam bhuvi janma-janmani bhaved yāvac ca muktir mmama $(426) \dots (427)$

iti bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite śrī-Śāntinặthacaritre śrī-Śāntinātha-samavasaraņa-dharmmôpadeśa-mokṣa-gamana-varnnano nāma ṣoḍaśo 'dhikāraḥ (16) iti Sāntināthacaritram samāptam.

206

Ms. or. fol. 1830

Akz.-Nr 1892. 287. 12 Bl. (1 fehlt; 6 zweimal gezählt). 25,9 × 10,6 cm. rsi Kalyāņa likhitam śrāvikā Vīro pathanártham. 14 und 15 Zeilen.

Kanakakīrti: Neminātharāsa. Gujarati. (300) Granthas. Verfaßt saṃvat 1692 [1636]. Gedr.: JGK 1, 568f.

Bl. 2:

Nemi

Madhusūdana mani saṃka paḍī hiva kījaï kema (6) kuladevī-supan'antari bolī madhurī vāņi rājya na vanchaï Nemikumara tum niścaya jāmņi Mālāsādhai āvai Nemi syum Kṛṣṇa Murāri karāha parīkṣā nija 2 bala nī eha vicāra (7)

Ende Bl. 12:

samvatta solaha bāņuvaī sudi māha pāncami jāņi vada nagara Vīkānera maiņ rāsa cadyaŭ paramāņa (32) sā° dīpataŭ gacha Kharatara taṇaŭ tihāṃ nāṃma jāma sur'inda
Jinadatta juga vara sāriṣā śrī-Jinakusala muṇ'inda (33) sā°
anukramaï pāṭa paraṃparā Jinacanda-sūri sujāṇa
pada dīyaŭ juga vara jehanaï Akabara nṛpa suratāṇa (34) sā°
jiṇi ṭeka rāṣī jaina rī Jinacanda-sūri dayāla
Jāṃhagīra bhūpati ranjīyaŭ ṣaṭa darasana pratipāla (35) sāhiba°
tasu pāṭi paragaṭa guṇa nilaŭ Jinasiṃgha-sūri pradhāna
jina ni kumatī gaja bhajīyā sācaŭ siṃgha samāna (36) sā°
tasu pāṭi sūrija sāriṣā pāya namaï jasu nara rāja
gacha rāja māhi dīpatā cīra jīvaŭ Jinarāja (37) sā°
Jinacanda-sūri sūr'inda-jī tasa Nayanakamala susīsa
tasu sīsa Jayamandira jayaŭ pūravaï manaha jag'īsa (38) sā°
tasu sīsa pabhaṇaï bhāva suṃ e Nemirājarasāla
Kanakakīrati vācaka kahaï phalaï manoratha māla (39) sā° . . . (41) sā°
iti śrī-Neminātharāsa samāptā.

207

Ms. or. fol. 2047

Akz.-Nr 1893. 338. 192 Bl. (48-62 fehlen, 159 in der Zählung übergangen, 168 zweimal gezühlt). 26.5×11.3 cm. atha samvatthare s. 1659 varsa Śāke 1524 pravarttamāne -sasty-ābda-madhyc prabhav'ādi-gat'ābda 44 subha-nāmā saṃvattharc uttarāiņc bhānu varṣārtu mahā-māgūlika-phola-dātā ca śrāvaņa-māse subha kṛsna pakṣa saptamyā 7 tithu vudhavūsarc uttarā-bhūdrapada-nakṣatrc śrī-Mūlasaṃghe Balūtkūraganc Sarasvatīgacche Nandyāmnāye bhattāraka-śrī-Kundakund'ācāryyánvaye [.....devā]s, tat-paṭṭe bhaṭṭārakaśrī-Padmanandi-devās, tat-paţţe bhaţtāraka-śrī-Subhacandra-deväs, tat-paţţe bhaţţāraka-śrī-Jinacandra-devās, tat-patte bhattāraka-śrī-Prabhācandra-devās, tat-patte bhattāraka-śrī śrī śrī śrī śrī-Candrakīrttis, tad-āmnāye Sāmgāneri-vāstavye mahūrājādhirāja-rājaśri-Mānasimqha-rājyc Ādinātha-caity'ālayc Agravālánvayc Mūmgīla-gotrc sāha śrī-Kaulhā, tasya bhāryyā Kavalādeye, tasya putra 3: pratha sā Padāratha, dutika 2 sāha Veņā, tṛtika suha Lunā. prathama 1 sāha Padāratha, tasya bhārjyā Pratāpadeya, tasya putra 4: prathama putra sāha Cācau, tasya bhāryyā Candaņāde, tasya putra 2: pra Kubhau, tasya bhāryyā Kamalādeya, tasya pytra 1 Bhyvāla; dutika pytra sāha Lālaü, tasya bhāryyā Lalatādeya, tasya putra Kālu 1, dutika putra sāha Sātu, tasya bhāryyā Sujānadeya, tasya putra 2 (am Rand: sā Gujara, tasya bhāryā Gaurāde): protha putra Sāvala, tasya bhāryya Sīgāradeya, tasya putra Manohara, tasya bhūryyā Mahamādeya, (am Rand: sāha Kauju, tasya bhāryā Kotagede) 2; trītika putra sāha Cāvu, tasya bhāryyā Candanadeya, tasya putra 3: Meghā, 2 Sujā, 3 Mālau, pratha putra Meghā, tasya bhāryyā Mānikadeya, tasya putra 1 Cīramjīva Setasī, dutika Sujā, tasya bhāryyā Sugaņādeya, tasya yo prao Mālau, duti Goro; trītiku putra Duragadāsa, tasya bhāryyā Duragādeya, caturtha sā° Tilokasī, tasya bhā° Tilakūdeya, tasya putra 2: prao Māīdāsa, duo Jīvā, prao putra Gāīdāsa, tasya bhāryyā Mahamūde, dutika putra Jīvā, tasya bhāryyū Jasamūdeya, dutika putra Venā, tasya bhāriyyā Voharagadeya, tasya putra Chītara. tasya bhāryyā Chāiladc. titrīka putra Luno, tasya bhūryyū 2: prao Lalatādeya, 2 Lhokana; prao Lalatādeya, tasya putra 4: pra° Mānu, tasya bhāryyā Mahamāde, tasya putra 1 Mādhyo, tasya bhā' Mohanade; 2 pu° Sātu, tasya bhā° Lādī; dutika putra Nemo, tasya bhā° Lenādeya, dutika putra Kāmau, tasya bhāryyā Kamalādeya, tasya putra Chāju, tasya bhārjyā Chāiladeya, tasya putra 2: pra° Harīṣā du° putra Narāīṇa. tijo putra sā° Āsau, tasya bhāryya Alakāde, tasya putra 1 Samatā, tasya bhāryyā Sīgāradeya, tasya putra 2: pra Nagarāja, pu^e 2 Nandau, caturtha putra sāha Phalahu, tasya bhārryā Phulamadeya, tasya putra 1

Gegarāja, dutika bhāryyā Lhokana. etesām madhye sāha Phalahu sāstra liṣāpitam karmma-kṣyaye nīmate. subham bhavat[u]. (Andere Hand:) etesām madhye sāha Phalahū vrahma ārya yogya ghaṭāpitam. 10 Zeilen. Blattzählung gelegentlich von anderer Hand. Bl. 77 freigelassen.

Brahma-Nemidatta: Nemipurāṇa. Sanskrit. 4477 Granthas. Digambara-Werk. Adhikāra 6 bis Bl. 63, 10 bis Bl. 110, 15 bis Bl. 176.

Anfang Bl. 1v:

śrīman-Nemi-jinam natvā lokáloka-prakāśakam tat-purāṇam aham vakṣye bhavyānām saukhya-dāyakam (1)

Ende Bl. 190/191:

tad-udita-vara-vāṇī kevala-jnāna-khānir viśada-sukha-vilāsa-śreṇir atyanta-śuddhā mama manasi viśuddhe sthāpitā sarvadā vai

disatu vipula-bhaktyā 'kṣāyikīm dṛṣṭi-lakṣmīm ([2]91)

gacche śrīmati Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śubhe

Vidyānandi-guru-prapatļa-kamalôllāsaprado bhāskaraḥ jnāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā cāritra-cūḍāmaṇiḥ

śrī-bhattāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur jīyāt satāṇ bhū-tale ([2]92) prodyat-samyaktva-ratno yena kathita-mahā-saptabhangī-tarangair

nirddhūt'aikānta-mithyā-mata-mala-nikaraḥ krodha-nakr'ādi-dūraḥ

śrīmaj-jainêndra-bākyâmṛta-viśada-rasaḥ śrī-jinêndu-pravṛddhir

jjīyān me sūri-baryo vrata-nicaya-lasat-puņya-paņyaḥ śrutâbdhiḥ ([2]93)

mithyābādândhakāra-kṣaya-karaṇa-ravil śrī-jinêndrâṃhri-padma-dvandve nirddvandva-bhaktir jina-gadita-mahā-jnāna-vijnāna-sindhuh

cāritrôtkṛṣṭa-bhāro bhava-bhaya-harano bhavya-lok'aika-vandhur

jīyād ācārya-varyo višada-guņa-nidhih Simhanandī munîndrah ([2]94)

yasyôpadeśa-vaśato jina-pumgavasya

Nemeh purāņam atulam siva-saukhyakāri cakre mayā 'pi mati-tucchatayā 'tra bhaktyā

kuryād idam śubhatamam mama mangalāni ([2]95)...([2]96)

iti tribhuvan'aika-cūdāmaṇi-śrī-Nemijinapurāne bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣ-y'ācārya-śrī-Siṃhanandi-nāmânkite Vrahma-Nemidatta-viracite śrī-Nemi-tīrtha-kara-parama-deva-pancama-kalyāṇaka-varṇṇanā-Padma-nāma-navama-baladeva-Kṛṣṇa-nāma-navama-nārāyaṇa-Jarāsaṃdha-nāma-pratinārāyaṇa-caritra-vyāvar-ṇṇano nāma ṣoḍaśo 'dhikāraḥ. saṃpūrṇṇaṃ (16)

Vgl. Weber 1028f.

208

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

4) Bl. 28°:

Jinaranga: *NemiRājulasvādhyāya. Gujarati. Klatt, Specimen S. 31 hat zwei undatierte Jinaranga.

Anfang:

janamyao Jesalamera surata saṃbhāli rāṃṇaï Meḍataï-jī e deśī.
praṇamī sada-guru pāya gāyasuṃ Rājīmatī-satī-jī
jiṇa ro sīyala abhanga pratibodhyao devara jatī-jī (1)

Ende:

je pālai tapa sīla sura-taru-sama jina-vara kahyao jī Jinaranga-sūri kahai ema avicala-pada Rājula lahyao jī (11) iti śrī-NemiRājulasvādhyāya sampūrņņam.

209

Ms. or. fol. 1848

Akz.-Nr 1892. 333. 220 Bl. 32,4×14 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Subhacandra: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. (5500) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt saṃvat 1608 [1552]. Parvan 5 bis Bl. 45°, 10 bis Bl. 90, 15 bis Bl. 139, 20 bis Bl. 193, 25 bis Bl. 220.

Anfang Bl. 1^v/2:

siddham siddhārtha-sarvasvam siddhadam siddha-sat-padam pramāna-naya-samsiddham sarvajnam naumi siddhaye (1) ... (19) tat-purānārtham ālokya dhṛtvā sārasvatam srutam mānase Pāṇḍavānām hi purānam Bhāratam vruve (20)

Ende Bl. 218^v/220:

śrī-Mūlasamghe 'jani Padmanandī tat-paţţadhārī Sakalādikīrttih kīrttiķ kṛtā yena ca marttya-loke śāstrârtha-karttrī sakalā pavitrā ([1]67) Bhuvanakīrttir abhūd bhuvanādhipair bhuvana-bhāsana-cāru-matih stutah vara-tapaś-caranôdyata-mānaso bhava-bhayâhi-khageţ kşitivat kşamī ([1]68) cid-rūpa-vettā caturas cirantanas cid-bhūṣaṇaś carcita-pāda-padmakaḥ sūris ca candr'ādi-cayais cinotu vai cāritra-śuddhim khalu nah prasiddhidām ([1]69) Vijayakīrtti-yatir mudit ātmako jita-natânya-matah sugatai stutah avatu jaina-matam sumato mato nrpatibhir bhavato bhavato vibhuh ([1]70) pațțe tasya gunâmbudhir vratadharo dhiman gariyan varah śrīmac-chrī-Śubhacandra eşa vidito vādibha-simho mahān tenêdam caritam vicāra-sukaram cākāri cancad-rucā Pāṇḍoḥ śrī-śubha-siddhi-sāta-janakaṃ siddhyai sutānām sadā

([1]71) ... ([]]79)

tena śrī-Śubhacandra-deva viduṣā sat-Pānḍavānāṃ paraṃ
dīpyad-vaṃśa-vibhūṣaṇaṃ śubha-bhara-bhrājiṣṇu śobhākaraṃ
śumbhad-Bhārata-nāma-nirmala-guṇaṃ sac-chanda-cintāmaṇiṃ
puṣyat-puṇya-purāṇam atra sukaraṃ câkāri prītyā mahat ([1]80)
śiṣyas tasya samṛddhi-buddhi-viśado yas tarkavedī varo
vairāgy'ādi-viśuddhi-vṛnda-janakaḥ Śrīpāla-varṇī mahān
saṃśodhyâkhila-pustakaṃ vara-guṇaṃ sat-Pāṇḍavānām idaṃ
tenâlekhi purāṇam arttha-nikaraṃ pūrvaṃ vare pustake ([1]81)
Śrīpāla-varṇinā yenâkāri śāstrârtha-saṃgrahe
sāhāyyaṃ sa ciraṃ jīyād vara-vidyā-vibhūṣaṇaḥ ([1]82) . . . ([1]85)
śrīmad-Vikrama-bhūpater dvika-hata-1608 spaṣṭâṣṭa-saṃkhye śate
ramye 'ṣṭâdhika-vatsare sukhakare bhādre dvitīyā-tithau
śrīmad-vāg-vara-nīvṛtîdam atule śrī-Śākavāṭe pure
śrīmac-Chrīpuruṣâbhidhāmni racitaṃ stheyāt purāṇaṃ ciraṃ ([1]86)

iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmni bhaṭṭāraka-śrī-Śubhacandra-praṇīte Vrahma-Śrīpāla-sāhāyya-sāpekṣe Pāṇḍavôpasarga-sahana-kevalôtpatti-mukti-Sarvārtha-siddhi-gamana-śrī-Neminātha-nirvāṇa-gamana-varṇanaṃ nāma pancaviṃśatita-maṃ parva (25)

210

Ms. or. fol. 2623

Akz.-Nr 1897. 143. Bl. 1—247, [248] (18, 27, 84, 182 zweimal gezählt.) 28,9 × 12 cm. s. 1698 varşe phālguņa-māse šukla-pakṣe dvitīyā[yā]m ravau śrī-Sūryapure śrī-Candraprabha-caityālaye śrī-Kāṣṭāsaṃghe Nandītaṭagacche Vidyāgaṇe bhaṭṭāraka-śrī-Rāma-senānvaye tad-anukrameṇa bhaṭṭāraka-śrī-Viśvasena[s, ta]t-paṭ[t]e bha° śrī-Vidyābhūṣaṇas tat-paṭṭe bha bha° śrī-Śrībhūṣas tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Candrakīrttis tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-koṭi-mukuṭa-śiromaṇi-bhaṭṭāraka śrī śrī śrī śrī śrī-Rājakīrttis ta[c]-chiśya vra° Ratnasāgareṇa likhitam idaṃ śrī-Pāṇḍav'ākhyaṃ (getilgt: caritraṃ) sva-paṭhanārthaṃ parôpak[ār]ārthaṃ ca. 11 und 12 Zeilen. Zu Beginn: ... bhaṭṭāraka-śrī-Rājakīrtti-gurubhyo namaḥ.

Śrībhūṣaṇa: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. "6700" Granthas. Digambara-Werk. Das (Jaina-Mahā-)Bhārata, in 25 Parvan. Verfaßt saṃvat 1657 [1601]. Parvan 4 bis Bl. 48°, 8 bis Bl. 80°, 12 bis Bl. 126°, 16 bis Bl. 164, 20 bis Bl. 217, 24 bis Bl. 242.

Anfang Bl. 1v:

praņamya śrī-jinam devam sarvajnam sambhavam śivam kurve 'ham Pāṇḍavānām hi caritram citta-ranjanam (1)

Ende Bl. 246v-[248]:

Kāṣṭāsaṃgh'āhva-gaccho jagati suviditaḥ sāra-Nandītaṭânko dharm'ādhāro 'sti śasto muni-gaṇa-sahitas tatra Vidyāgaṇo 'pi pūjyāḥ śrī-Rāmasenā gurava iha babhūvuḥ purā paura-mānyā siddhāntôktôpapatty-ācaraṇam anupamaṃ ye carante śaraṇyāḥ (96)

```
vamše tesām prašasye 'janisata guravo Dharmmasenābhidhānās
    tat-paţţe te hi labdhāh su Vimala-padatah Sena-samjnā munîndrāh
  sūr'īśās tat-pade 'pi pracura-guņa-yutāh śrī-Viśālāt suKīrtti-
    saminā vijnāta-sāstrās trņa-maņi-sujanâmitra-tulya-svabhāvāh (97)
  tesām paţţe sudakṣāh muni-jana-sahitā Viśvasenâbhidhānāh
    sūrîndrā vai vitandrās taraņi-samam aho dyotit'āśā vabhūvuh
  sūris teṣām hi paṭṭe sakala-guṇa-gaṇaḥ prauḍha-vidyā[.....]
    [.....] bhūṣa-bhūṣāḥ (98)
  jīyāt teṣāṃ hi paṭṭe sakala-guṇa-nidhiś cāru-cāritra-bhūṣaḥ
    śrīmac-Chrībhūṣaṇ'ākhyo vibudha-jana-nuto jaina-tattvârthavedī
  jnätä dätä suvaktä para-mata-sakalän vetti vijnäna-daksah
    tattvåtattva-pranetā vimalatara-guņas cāru-cāritra-yuktah (99)
                                                           ...([10]2)
+ Vidyābhūṣôttama-padadhārī
    śāstrasya vettā vara-divya-vānī
  jīyāt pṛthivyām jina-dharma-dātā
    Śrībhūṣaṇo 'sau yatirāţ nitāntam ([10]3)
  kṛtam caritram sura-Pāndavānām
    bhatôttamānām pravaram supuņyam
  suŚryādibhūṣeṇa viśuddha-vodhāt
    purātanam vīksya purānam eva ([10]4)
  śrī-Gūrjara-Sauryapure viśāle
    varnn'āśraye varnna-vivarnnanīye
  idam caritram krtam eva bhaktyā
    śrī-Candranāth'ālayam āśu labhya ([10]5)
  Kāstāsamgho mahāl loke bhāti bhū-valaye sadā
  srī-Nandītaţa-nāmânko Vidyāgaṇa-guṇâmbudhiḥ ([10]6)
  tad-gacche Rāmaseno 'bhūn Nemiseno mahā-munih
  tathā śrī-Lakṣmīsenaś ca Dharmaseno mahā-patiḥ ([10]7)
+ Vimalādisena-sūriś ca Viśālakīrttiķ kīrttibhrt
  Viśvasena-sūrindro 'bhūd Vidyābhūṣaṇa-nāmabhāk [108]
  tat-paţţa-bodhane bhānuḥ Śrībhūṣaṇa-sūr'īśvaraḥ
  jīyāj jaina-rato dhīmān cāritra-caraņe rataķ ([10]9)
  śrī-Vikramârkka-samay'āgata-şoḍaśânke
    sat-sundar'ākrti-vare subha-vatsare vai
  varşe krtam sukhakaram supurāņam etat
    pancāśad-uttara-sapta-yute vareņye ([1]10)
+ poșa-māse tathā śukla-pakșe ca tṛtīyā-dine
  ravi-vāre subhe yoge caritam nirmitam mayā (111) ... ([1]14)
```

iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmni bhaṭṭāraka-śrī-Vidyābhūṣaṇa tat-paṭṭʾābha-raṇa-sūri-śrī-Śrībhūṣaṇa-viracite Pāṇḍavôpasargga-kevalôtpatti-mukti-gamanaṃ tathā Sarvārthasiddhi-gamanaṃ Neminātha-mukti-gamana-varṇanaṃ nāma panca-viṃśatitamaṃ parvva (25)

Ms. or. fol. 2405

Akz.-Nr 1895. 401. 11 Bl. (3 und 4 fehlen). 24.6×11.2 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Vijavadeva: *Šīlarāsa. Gujarati. (250) Granthas. XVI1 Jh. JGK 1, 148.

Anfang Bl. 1:

pahilaü praņāma karaŭ jina rāya, lāgaüm jī Gotama gaņadhara pāi ki suguru vāņī valī sāmbhalum, bhūlaŭ jī akṣara āṇasim thāi kaï rāsa bhaṇisu ralīyāmaṇaŭ, je suṇi sīla hiyaï thira thāi kokilām jima kaliravi karaï māsa vasanta te amba pasāi (1)

Hs.: ki fehlt, sūṇi; 212: pahiluṃ prāṇā, rāi ki lāgaiuṃ, Goyama, pāya, sugara, sāṃbhalaū, mujha bhūlaūṃ, āṇasaī, kaī fehlt, °maṇaŭ bhāī, kokilā je kalarava karaī havaī mā°; 213: pahilo, karum, ki fehlt, vāṃṇī, saṃbhalo bhulo, aṣara āṇijyo ṭhāṃma, kaī fehlt, bhaṇisi, ralāva°, je guṇa sī°, hīyaŭ thir thāi, kokilī, vasata tehāṃ aba.

Ende Bl. 11:

hiva śri-pūjya Pāsacanda pasāi
sīsa dharī nija nirapama bhāvi
nayara Jālurihi jāgataŭ hivaï Nemi namu nitu be kara joḍi
vīnatī ehaja vīnavum svāmī eka ṣiṇi amha mana thī navi choḍi
sīla saṃghātii jī prītaḍī hivaï Uttarādhyayani bāvīsama joi
valī anerā grantha thī aratha ājnā vinā je kahiu hoi
viphala hojyo mujha pātaka soi
jima jina bhāṣaï jī tima sahī
svāmī durita naï dukkha haru savi dūri
vegi manoratha māharaŭ pūri
āṇasiu saṃjama āpijyo hiva vīnavaï ema śrī-Vijayadeva-sūri ka (67) sī°
iti śrī-Sīlarāsa samānta.

Hs.: ajnā, ho.

212: hiva fehlt, °candaha taṇaī pāya, nija nirmala bhāi ke, Jālourahaī jā°, havaī, nita, jyodi, °vūṃ, ṣaṇi, mavi, °tiiṃ, havaī, Utarodhena, °samaü, valīya, rāhī, thā, havaī a°, ājnā, kahyu, majha, soi sī, °ṣaī taīmā sa°, naīṃ, °kkha sahū harahaü duri, pūri ke, āṇamūṃ saṃyama api°, havaī vīnamaī, Vijadudeva-sūri kaī sī, iti śrī-śīla-rakṣā-kāšah śrī-Neminā-tharāsa samāptah. 218: hivai pāṭhaka Pāsacanda taṇe jī pasai, dhari, niramala bhāi, Jāloragaḍha Hidīpato hivai Nemi muṃn'isa ve kara, chaji, ika, amha nai cita thī mavi, °tai rc prī°, hivai U°na, °samo, valīya, rājī, kahyo hoi, pātika, je jima bhāṣyau te tima tyahī, neṃ kaṣṭa haro, °harā, āṇasuṃ saṃyama pālijyo hivaī vīnavai, sūri karaī sī°, (79) iti śrī-sīla-viṣaya Neminātha Rājematīrāsa samāptam.

212

Ms. or. fol. 2079

Akz.-Nr 1893. 370. 11 Bl. 26,5 × 11,1 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Vijayadeva: *Śīlarāsa. (300) Granthas.

Vgl. 211.

Ms. or. 8° 584

Akz.-Nr 1895. 298. 12 Bl. 25,8×10,7 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Vijayadeva: *Šīlarāsa. (225) Granthas. Vgl. 211.

214

Ms. or. fol. 2438

Akz.-Nr 1895. 438. 108 Bl. (109ff. fehlen). $24,6 \times 11,2$ cm. Undatiert. 13, anfänglich auch 12 Zeilen. Andere Hand auf Blatt 103, 106—108.

Guṇasāgara: *Harivaṃśaprabandha. Gujarati. (2800) Granthas. Verf. und Titel nach Schluß-Strophe und Kolophon (śrī-Dhālāsāgara H.) von Adhikāra 1 (bis Bl. 22), 2 (bis Bl. 45), 3 (bis Bl. 62), 4 (bis Bl. 81), 5 (bis Bl. 95). Nach JGK 1, 497ff. verfaßt saṃvat 1676 [1620]; Titel Dhālasāgara (Str. 24 auf S. 499).

Anfang Bl. 1:

āśā rāge. dūhā.

śrī-jina ādijin'esarū ādi taņo karatāra yugala-dharma-nivāraņo varatāvaņa vivahāra (1)

Bl. 108*:

āţha koḍi vastra nai Hari 2 sola tīsa doi 2 kuṇḍalaī to hī nāsa bola ([24]95) ha° cyāri sāṭhi kostubhai koḍī duṇī joī asva cādi vācahī hema hārai soya ([24]96) ha° chapana koḍi doi sai yuddha hoḍi

215

Ms. or. fol. 2044

Akz.-Nr 1893. 335. 256 Bl. 28,8×12,5 cm. svasti-śrī-saṃvat 1700 varṣe mārga-śīrṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe tṛtīyāyāṃ śani-vāsare śrī-Bhīloḍā-śubha-sthāne śrī-Candraprabha-caity'ālaye śrī-Mūlasaṃghe śrī-Sarasvatīgacche śrī-Balātkṛṣṇaġaṇe śrī-Kundakund'ā-cāryánvaye bhaṭṭāraka-śrī-Padmanandi-devās, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Devendrakīrtti-devās, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-devās, ... Lakṣmīcandra-devās, ... Abhayacandra-devās, ... Abhayanandi-devās, ... Ratnakīrtti-devās, ... Kumudacandra-devās, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī śrī śrī śrī-Abhayacandrās, teṣāṃ sahāyena vrahma-ṣrī-Dharmmasāgareṇêdaṃ purāṇaṃ lipikṛtaṃ śodhitaṃ ca. 11 Zeilen. Bl. 53—91 von anderen Händen.

Brahma-Jinadāsa: Harivaṃśapurāṇa. Sanskrit. (7000) Granthas. Dig-ambara-Werk. Sarga 5 bis Bl. 23°, 10 bis Bl. 47, 15 bis Bl. 79, 20 bis Bl. 120, 25 bis Bl. 157°, 30 bis Bl. 194°, 35 bis Bl. 235, 39 bis Bl. 256.

Anfang Bl. 1^v/2:

siddham sampūrnna-bhavyartham siddheh kāranam uttamam prašasta-daršana-jnāna-cāritra-pratipādinam (1)

surêndra-mukuţ'āśliṣṭa-pāda-padmāṇśu-kesaraṃ praṇamāmi Mahāvīraṃ loka-tritaya-mangalaṃ (2) ... (15) lokāḥ paśyanti saukhyena padārthān ravi-darśitān yathāviśati sat-sūtraṃ hīrôtkīrṇṇe maṇau svayaṃ (16) tathā vidvat-kram'āyātaṃ vaktuṃ vyavasitā matiḥ Hari-vaṃśa-caritraṃ me janānāṃ hitam icchayā (17)

Ende Bl. 255/256:

tatah kramāc chrī-Jinasena-nāmnâcāryeṇa jain'āgama-kovidena sat-kāvya-kelī-sadanena pṛthvyām nītam prasiddhim caritam Hares ca (34) śrī-Kundakundânvaya-bhūṣaṇo 'tha babhūva vidvān kila Padmanandī mun'iśvaro vādi-gajendra-simhah pratāpavān bhū-valaye prasiddhaḥ (35) tat-paṭṭa-pankeja-vikāsa-bhāsvān babhūva nirgrantha-varah pratāpī mahā-kavitv'ādi-kalā-pravīņas tapo-nidhiḥ śrī-Sakalādikīrttiḥ (36) paţţe tadīye gunavān manīsī kṣamā-nidhāno Bhuvanādikīrttih jīyāc ciram bhavya-samūha-vandyo nānā-yati-vrāta-niṣevaṇīyaḥ (37) ... (38) sad-vrahmacārī guru-pūrvako 'sya bhrātā guņajno 'sti višuddha-cittah jinasya dāso Jinadāsa-nāmā kāmāri-jetā vidito dharitryām (39) śrī-Nemināthasya caritram etad anena nītvā Raviseņa-sūreķ samuddhṛtam svânya-sukha-prabodhahetoś ciram nandatu bhūmi-pīthe (40) ... (47)

iti śrī-Harivaṃśe mahā-purāṇe bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-śiṣya-Brahma-śrī-Jina-dāsa-viracite śrī-Neminātha-nirvāṇa-varṇṇano nām' aikonacatvāriṃśattamaḥ sargaḥiti Harivaṃśapurāṇaṃ parisamāptaṃ.

216

Ms. or. fol. 2503

Akz.-Nr 1896. 242. 219 Bl. 30,3×14 cm. Undatiert. 13 Zeilen. Brahma-Jinadāsa: Harivaṃśapurāṇa. (7000) Granthas. Vgl. 215.

Ms. or. fol. 2043

Akz.-Nr 1893. 334. 63 Bl. (56 zweimal gezählt), dann 114 ungezählte Bl. 20,4 \times 33,2 cm. Undatiert. 29—32 Zeilen. Von Bl. [1] ab kleinere Schrift bei gleicher Zeilenzahl. Verzierungen auf Bl. 1 und [1].

Jinasena: Harivaṃśapurāṇa. Sanskrit. (10000) Granthas. Gedr.: Māṇikacandra-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 23. 33, Bombay 1930. Die ganze Praśasti 33, S. 801—806. Digambara-Werk. Verfaßt Śāka 705 [784]. Parvan 10 bis Bl. 41, 20 bis Bl. [20], 30 bis Bl. [37], 40 bis Bl. [55], 50 bis Bl. [75], 60 bis Bl. [104].

Anfang Bl. 1:

siddham dhrauvya-vyayôtpāda-lakṣaṇam dravya-sādhanam jainam dravy'ādy-apekṣātah sādy-anādy atha śāsanam (1)

Ende Bl. [115]*:

Šākeşv abda-sateşu saptasu disam pancôttareşûttarām pāt Îndrāyudha-nāmni Kṛṣṇa-nṛpaje, Śrīvallabhe dakṣiṇam pūrvvām śrīmad-Avanti-bhūbhṛti, nṛpe Vatsādirāje parām śauryāṇām adhimaṇḍalam jaya-yute vīrâvarohe 'vati (52) kalyāṇaih parivarddhamāna-vipula-śrī-Varddhamāne pure śrī-Pārśv'ālaya-Nannarāja-vasatau paryāpta-śeṣah purā paścād dos-taṭikā-prajā-prajanita-prājyârccanā-varccane Śānteḥ śānti-gṛhe jinasya racito vaṃśo Harīṇām ayaṃ (53) vyutsṛṣṭâpara-saṃgha-saṃtati-vṛhat-Punnāṭa-saṃghânvaye prāptaḥ śrī-Jinasena-sūri-kavinā lābhāya vodhe punaḥ dṛṣṭo 'yaṃ Harivaṃśa-puṇya-caritaḥ Śrī-parvvataḥ sarvvato vyāpt'āśā-mukha-maṇḍalaḥ sthirataraḥ stheyāt pṛthivyāṃ ciraṃ (54)

ity Ariştanemi-purāṇa-saṃgrahe Harivaṃśe Jinasen'ācārya-kṛte guru-pāda-kamalavarṇano nāma ṣaṭṣaṣṭitamaḥ sarggaḥ (66)

218

Ms. or. fol. 2133

Akz.-Nr 1894. 441. 359 Bl. 25,8×11,7 cm. sakala-paṇḍita-śiromaṇi paṇḍita puṃ śrī-Jinendrasāgara-ga tat-śiṣya paṃ Āgamasāgara-ga tat-laghu-bhrātā paṃ Vinodasāgara-ga tat-śiṣya paṃ Ŗṣabhasāgareṇa likhitaṃ śrī-Vāṃkānera-nagare Saurāṣṭra-deśai. s. 1831 varṣyai posa suda 4 guru-vāsare samāptā kṛtā śrī-vihāra-madhyai. 8 Zeilen. Die linke Hälfte von Bl. 1° ist für ein Bild freigelassen. Ab Bl. 267° in größeren oder kleineren Stücken von 2. Hand geschrieben.

Bhāvadeva: Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. "6074", 6004 Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Māla 32, Benares 1912. Verfaßt samvat 1312 [1256]. Sarga 1 bis Bl. 55", 2 bis Bl. 118, 3 bis Bl. 185", 4 bis Bl. 196, 5 bis Bl. 212, 6 bis Bl. 293, 7 bis Bl. 336, 8 bis Bl. 356.

Anfang Bl. 1v:

Nābheyāya namas tasmai yasya krama-nakhâṃśavah maulau dadhati namrāṇāṃ mangalyam akṣata-śriyaṃ (1)

Ende Bl. 356:

viśvâtiśāyi-mahimā Dharaṇôragêndra-Padmāvatī-satata-sevita-pāda-pīthaḥ antar bahiś ca duritacchid ananta-śarmā devaḥ kriyād udayinīṃ śubha-bhāva-lakṣmīṃ ([3]94)

iti śrī-Kālikācārya-saṃtānīya-śrī-Bhāvadeva-sūri-viracite śrī-Pārśvanāthacaritre mahā-kāvye aṣṭa-sarge bhāvânke bhagavad-vihāra-nirvāṇa-varṇano nāma aṣṭamaḥ sarġgaḥ (\times) granthâgraṃ 395 (\times)

Kalikuņģe Mathurāyām Stambhanake Cāru-Vapra-Šankhapure
Nāgahrade Lātahrade Svarņagiri-pramukha-tīrtheṣu (1)
kali-kaluṣa-garva-sarvaṃkaṣa-nakha-maṇi-kiraṇa-sajala-pada-pīṭhaḥ
ek'ātapatra-mahimā jayati śrī-Pārśvanātha-jinaḥ (2) yugmam . . . (2)
yeṣāṃ pādāravindān aruṇa-nakha-śikhā-rāga-bhūyo-'bhirajyalLakṣmī-līlā-nivāsān vimala-guṇa-bhṛto bhejire rājahaṃsāḥ
ākṛṣṭāneka-loka-bhramara-kṛta-namaskāra-jhaṃkāra-ramyo
yeṣām adyāpi loke sphurati parimalo 'sau Yaśo-nāmadheyaḥ (13)
teṣāṃ vineya-vinayī bahu Bhāvadevasūriḥ prasanna-Jinadeva-guru-prasādāt
śrī-Pattan'ākhya-nagare ravi-viśva(1312)-varṣe
Pārśva-prabhoś carita-ratnam idaṃ tatāna (14) . . . (30)
iti . . . (wie oben) . . . mahā-kāvye aṣṭamaḥ sarggaḥ samāptā.

219: nur bis astamah sarggah, ohne Granthazahl und Prasasti.

Inhaltsangabe in Bloomfield, The Life and Sayings of the Jain Savior P., Baltimore 1919.

219

Ms. or. fol. 2464

Akz.-Nr 1896. 202. 194 Bl. (zwischen 4 und 5 ein Bl. 4/5; 44 ist außerdem als 6, 92 außerdem als 10 bezeichnet, 84 zweimal gezählt, ebenso 128 und 136; 119 in der Zählung übergangen). 24×10,7 cm. ● (außer Bl. 186—194). Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Bl. 47 ist verkehrt beschrieben, Bl. 77 auf der falschen Seite numeriert, Bl. 186—194 sind ergänzt. Verzierung auf Bl. 1, Bild auf 1 sitzender Tirthamkara (ohne Pärsvas Attribute), geringer Stil.

Bhāvadeva: Pārśvanāthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 218. Der Text weist, nach der Zählung der Strophen zu schließen, eine Reihe von Lücken und mehrfache Unordnung durch Vertauschung der Vorlagen auf. Sarga 1 bis Bl. 30, 2 bis Bl. 66, 3 bis Bl. 99, 4 bis Bl. 104, 5 bis Bl. 114, 6 bis Bl. 156, 7 bis Bl. 181, 8 bis Bl. 194.

Ms. or. fol. 1850

Akz.-Nr 1892. 335. 35 Bl. 25,6×11,6 cm. Bl. 7—20: :, 21ff. meist \diamondsuit . muṃni Māṃnahaṃsa laṣītaṃ Kaḍā-nagare śrī-Sumatinātha-praśādāt. pre maiṃ utāvalu ghaṇuṃ laṣyuṃ che iti rahe chyaṃ. 16 und 17 Zeilen. Bl. 1—6 als Ergänzung von anderer Hand zu 7ff.

Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. (1500) Granthas. Anfang Strophe 1—6 = 218, 1, 1—6. Stark fehlerhafte Handschrift ("sehr schnell geschrieben", s. o.).

Anfang Bl. 1:

Nābheyāya namas tasmai... (vgl. 218)... (1)... (7) ih'aiva Jambūdvīpe iha Bharatakṣetre madhyama-khaṇḍe Potanapuraṃ nāma nagaraṃ vartate...

Ende Bl. 35°:

cāritram pālayitvū kevala-jnānam utpannam. eka-śata-varş'āyuḥ prapālya bahūnām yatīnām tapasvinām upāsakānām dharmam bhājayitvā paścān muktim yayau. iti śrī-śrī-śrī-śrī-śrī-frī-gārsvacaritram daśa-bhava-svarūpam sampūrmam.

221

Ms. or. fol. 2121

Akz.-Nr 1894. 428. 56 Bl. 30,8×21,4 cm. s. 181 . . . (korr. zu: 1949) kā varşe māsôttama-māsc kṛṣṇa-pakṣe . . . (korr. zu: mṛga)rṣa vadi 7 mī dine cṣā pusti (lipa lipī korr. zu: kī)kṛtā mahārājādhirājā-śrī (korr. zu: . . Māgho)siṃgha-jī-rājye Savāī(jaya-pura korr. zu: cāṭa su)madhye liṣataṃ (cê korr. zu:) ne daṃ Kīsora Rāma (getilgt: dāse)na lipīkratā. 16 Zeilen.

Bhūdhara: Pārśvanāthapurāṇabhāṣā. Hindi. (2250) Granthas. Verfaßt saṇvat 1789 [1733]. Adhikāra 1, 3, 5—9, Saṃdhi 2, Adhyayana 4. 3 bis Bl. 15°, 6 bis Bl. 34°, 9 bis Bl. 56°.

Anfang Bl. 1":

atha śrī-Pārśvanāthapurāṇa kī bhākhā liṣyate. dohā.

moha mahā-tama dalana dina taba Lakṣmī bharatāra te Pārasa param'esa mujha hohu sumati dātāra (1)

Ende Bl. 56/56^v:

dohū.

prabhu-caritra misa kimapi yaha kīnaum jina guna gāna śrī-Pārasa param'esa kaum pūrana bhayau purāna ([3]24) pūraba carita viloki kai Bhūd[h]ara budha samāna bhāṣā-bandha-pravandha yaha kiyau Āgare thāna ([3]25) kavi laghutā jathārtha. chappai.

Amarakosa nahi paḍhyau mem na kahim Pingala piṣyau kāvi kanṭha nahi karī sāra suta so nahi śiṣyau

acchara saṃdhi samāsa gyāṃna varjita budhi hīnī dharma-bhāvanā heta kimapi bhāṣā yaha kīnī jau aratha cchanda ana mita kahīṃ so budha phera saṃvāriyau sāmāna buddhi kavi kī niraṣa ṣimā bhāva ura dhāriyau ([3]26)... ([3]32)

 $doh\bar{a}$.

saṃvata satraha sai samai aura navāsī līya sudi āṣāḍha titha pancamī grantha samāpita kīya (333)

iti śr $\ddot{\imath}$ - $P\ddot{a}$ rśvan \ddot{a} thapur \ddot{a} ņabh \ddot{a} ṣ \ddot{a} y \ddot{a} ṃ bhagavan-nirv \ddot{a} ņa-gamano n \ddot{a} ma navamo 'dhik \ddot{a} ra saṃp \ddot{u} rṇam (9)

iti śrī-Pārśvanāthapurāņa kī bhāṣā samāpta.

222

Ms. or. 4º 1648

Akz.-Nr 1927.461. 27 Bl. (22 doppelt vorhanden). 27.9×14.3 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Papier mit Wasserlinien. Telugu-Schrift.

Jinasena: Pārśvābhyudaya. Sanskrit. Gedr. (Anfang): Kāvyāmbudhi (ed. by Padmarāja Paṇḍita), Bindu 1—6, Bangalore 1893. Digambara-Werk, verfaßt nach Śāka 735 [814], vgl. K. B. Pathak: Kālidāsa's Meghadūta (as embodied in the P.). 2nd ed., Poona 1916. Sarga 1 bis Bl. 9^v, 2 bis Bl. 18, 3 bis Bl. 22, 4 bis Bl. 27^v.

Anfang Bl. 1°:

śrīman-mūrtyā marakatamaya-stambha-lakṣmīṃ vahantyā yogʻaikāgrya-stimitatarayā tasthivāṃsaṃ nidadhyau Pārśvam daityo nabhasi viharan baddha-vaireṇa dagdhaḥ kaścit kāntā-viraha-guruṇā svādhikārāt pramattaḥ (1)

Ende Bl. 27/27°:

yat tasmāt kāvyād bahu vilasitam nyāyam ullanghya vācām tan me mithyā bhavatu ca mune duṣkṛtam ninditavyam bhaktyā pādau jina vinamataḥ Pārśva me tvat-prasādān mā bhūd evam kṣaṇam api sakhe vidyutā viprayogaḥ (65) ... (70) śri-Vīrasena-muni-pāda-payoja-bhṛngah śrīmān abhūd Vijayasena-munir garīyān tac-coditena Jinasena-mun'īśvareṇa kāvyam vyadhāyi pariveṣṭita-Meghadūtam [(71)]

ity Amoghavarşa-param'eśvara-parama-guru-śrī-Jinasen'ācārya-viracita-Meghadūta-veṣṭita-veṣṭite Pārśvābhyudayo bhagavat-kaivalya-varṇano nāma caturthas sargaḥ.

iti Pārśvābhyudaya-kāvyaṃ parisamāptaṃ.

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

4) Bl. 33/33^v:

Jīrāulirāsa. Gujarati. Betrifft den Pārsva von Jīrāpallī.

Anfang:

paṇamavi Bambha suā Sarasatte
Paumāvai samarava nīya citte
Kakka-sūri guru pāya namī ya (1)
bhaṇisu caritu prabhu kerauṃ Pāso
jima mana vanchita pūraï āso
Jīrāuli vara maṇḍaṇu e (2)

Ende:

jaï tūṃ e tūṭhau sāmi tau hūṃ māgūṃ etalūṃ e aīyā
jali thalī e māragi gāmi sāra karei je savi huṃ taṇī yaīyā
rangihiṃ e eha ji rāsa paḍhaïṃ guṇaïṃ je sāṃbhalaïṃ e
nava nidhi e taṇu nivāsa tāsa ghariṃ gaṇi pāmīi e [(45)]
iti śrī-Jīrāulirāsaḥ samāptāḥ.

224

Ms. or. fol. 2645

Akz.-Nr 1897. 166. 137 Bl. (es fehlen ein Drittel von 1, eine linke Ecke von 2, ferner 57). $31 \times 12,3$ cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 137 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Vīra Vardhamāna caritra. Sanskrit. "3035" Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 195. Adhikāra 5 bis Bl. 52°, 10 bis Bl. 64, 15 bis Bl. 99, 19 bis Bl. 137.

Anfang Bl. 1v:

jin'eśe viśva-nāthāya hy ananta-guṇa-sindhave dharmma-cakrabhṛte mūrddhnā śrī-Vīra-svāmine namaḥ [(1)]

Hs.: Zahl abgerissen.

Ende Bl. 136^v/137:

jalpitena bahunā kim āśrayed Vīra-nātha iha yo mayā stutaḥ? me dadātu kṛpayâśu so 'dbhutān muktaye nija-guṇān sva-śarmmaṇe ([2]62) . . . ([2]63)

iti śrī-bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-viracite śrī-ViraVarddhamānacaritre Śreṇik \hat{A} bha-yakumāra-bhav'āvalī-bhagavan-nirvāṇa-gamana-varṇano nām'aikonaviṃśo 'dhikā-raḥ samāptaḥ. iti śrī-Varddhamānapurāṇaṃ saṃpūrṇaṃ.

Ms. or. fol. 2046

Akz.-Nr 1893. 337. 203 (vielmehr: 202) Bl. 26×11,6 (4. Hand: 25,8×11,9) cm. Undatiert. 9 Zeilen. 1. Hand — Zählung nur teilweise eingetragen —: Bl. 1—94, 2. Hand: Bl. 95, 3. Hand: Bl. 95—107, 4. Hand: Bl. 127—167, 5. Hand: Bl. 168—203; inhaltliche Überschneidungen s. unten.

Sakalakīrti: Vīra Vardhamāna caritra. "3035" Granthas. Vgl. 224. Adhikāra 5 bis Bl. 37, 10 bis Bl. 74, 15 bis Bl. 153.

Infolge der Zusammensetzung der Hs. aus Teilen verschiedener Herkunft stehen 12,96—122 = Bl. 95 (2. Hand) nochmals auf Bl. 95 (3. Hand) — 96 und 13,132—14,185 nebst Kolophon = Bl. 97—107° nochmals auf Bl. 127—140°, welche anschließen.

3. Geschichtliche Personen

a) In Chroniken und Listen

226

Ms. or. fol. 2270

Akz.-Nr 1895. 239. 17 ungezählte Bl. 24×11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 2 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. An den Ecken z. T. Textverlust.

Dharmasāgara: Guvvāvalī mit eigener Vṛtti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (700) Granthas. Chronik des Tapāgaccha.

Text Anfang Bl. 1v:

sirimanto suha-heū guru-parivāḍīi āgao santo Pajjosavaṇākappo vāijjai teņa taṃ bucchaṃ (1) guru-parivāḍī-mūlaṃ titthayaro Vaddhamāṇa-nāmeṇaṃ tap-paṭṭ6daya-paḍhamo Suhamma-nāmeṇa gaṇa-sāmī (2)

Komm. Anfang Bl. 1":

atha guru-paripāţī-kathanāya saṃgatim āha: sirimanto tti [vyākhy]ā. yat-tador nityābhisaṃbandhāt yena kāraṇena śrīmān saśrīkaḥ śriyāṃ mantro vā Paryuṣaṇā-kalpo . . . vācyate . . .

228: saṃghatim (?), yat-tado, onena ayam ity adhyāhītya ayaṃ śrīmān Pao. Text Ende Bl. 17/17v:

siri-Vijayaseṇa-sūri-ppamuhehim nega-sāhu-vaggehim parikaliā puhaviale viharantā dintu me bhaddam (20) paṭṭa-paramparaeṇam rāyaga-siri-Dhammasāyara-gurūhim parisaṃkhāyā sirimanta-sūrino dintu siddhi-suham (21) iyam gāthā śiṣya-kṛtā.

Komm. Ende Bl. 17:

siri tti vyākhyā. te ca śrī-Hīravijaya-sūrayah samprati śrī-Vijayasena-sūri-prabhṛty-aneka-sādhubhih parikalitāh . . . me mama bhadram prayacchantu (20) iti maho'pādhyāya-śrī-Dharmmasāgara-gani-viracitā śrī-Tapāgacchapaṭṭ'āvalī-sūtra-vṛttiḥ samāptā (×) śrī-Hīravijaya-sūrīṇāṃ nideśāt upādhyāya-śrī-Vimalaharṣa-gaṇi upādhyāya-śrī-Kalyāṇavijaya-gaṇi upādhyāya-śrī-Somavijaya-gaṇi paṃ Labdhisāgara-pramukha-gītārthaih saṃbhūya saṃvat 1648 varṣe caitra bahula ṣaṣṭī śukre Aham-madāvāda-nagare śrī-Munisundara-kṛta-Gurvāvali-jīrṇṇa-paṭṭʾāvalī Duṣṣamāsaṃ-ghastotrayantrʾādy-anusāreṇa saṃśodhitā . . . kiṃcâsyāḥ paṭṭʾāvalyāḥ śodhanāt prāg bahava ādarśāḥ saṃjātāḥ santi te câsyôpari saṃśodhya vacanīyā na tv anya-the ʾti śrīmat-parama-gurūṇām anuśiṣṭir iti.

vācaka-śiro'vataṃsa-śrīmat-Kalyāṇavijaya-gaṇi-śiṣyaḥ pratham'ādarśaṃ samyag vicārya Śivavijaya-gaṇir alikhat (1) iti śrī-Gurvāvalīvrttiḥ saṃpūrṇṇā.

227: °thai saṃ°, samjātāḥ fehlt, (1) Hs. und 227: alakhat.

Vgl. Weber 997.

227

Ms. or. fol. 2271

Akz.-Nr 1895. 240. 13 Bl. 26,4 × 11,1 cm. ♦ (11ff. ∴). Undatiert. Ältere Schrift. Bis 3 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Einige Seiten durch abgedrückte Schrift schlecht lesbar.

Dharmasāgara: Guvvāvalī mit eigener Vṛtti. (600) Granthas. Vgl. 226.

228

Ms. or. fol. 1837

Akz.-Nr 1892. 322. 5 Bl. (4 fehlt). 26×11.2 cm. śrī śrī śrī-Thirakuśala gaņi garista tatra šisya Tejakuśala-gaṇi vācavā artha lisataṃ. 10 Zeilen.

[Tapāgacchapaṭṭāvalī.] Gujarati. (100) Granthas. Liste des Tapāgaccha auf Grund von Dharmasāgaras Guvvāvalī (vgl. 227).

Anfang Bl. 1:

śrī-Mahāvīra-paţţe śrī-Sudharmma-svāmī pancamo gaṇadhara pancāca 50 varṣāṇi gṛhastha-paryāyaṃ śiśa 30 varṣāṇi śrī-Vīra-sevāṃ kīdhī . . .

Ende Bl. 6/6^v:

tat-paţţe śrī-Hīravijaya-sūri (60) ... tat-paţţe śrī-Vijayasena-sūri (61) ... tat-paţţe śrī-Vijayadeva-sūri (62) ... saņ° 16 pasāvanā varṣe Khambāti (korr. aus ?)-nagara-madhye śrī-ācārya-padaṃ dīdhu. śrī-Dharmasāgara pāṭāvali upari liṣataṃ.

Hs.: tat-pa śrī-Vijayasena, ācāryampada, Dharmasārāra.

Von anderer Hand folgt:

saṃ° 1150 va° Siddharājā hūu, saṃ° 1199 va° Kumārapāla, saṃ° 12 va 98 Vīsalade vāri Vastapāla Tejapāla pradhāna.

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

3) Bl. 9 bis 13:

Somacandra: Gaṇaharasaṃthavaṇasaya. Prakrit. Titel gewöhnlich Gaṇaharasaḍḍhasayaya, mit Kommentar gedr. Jamnagar 1916. Kirchengeschichte, besonders des Bṛhatkharataragaccha. Jinadatta (vorher Somacandra genannt) lebte saṃvat 1132—1211 [1076—1155].

Anfang:

guņa-maņi-Kohaṇagiriņo Risaha-jin'andassa paḍhama-muṇivaiņo siri-Usabhaseṇa-gaṇahāriṇo 'nahe paṇivayāmi pae (1)

Ende:

Jiṇadatta-gaṇi-guṇa-sayaṃ saṃpannaṃ soma-canda-bimba vva bhavvehi bhaṇijjantaṃ bhava-ravi-saṃtāvam avaharau ([1]50) Gaṇaharasaṃthavaṇasayaṃ samattam.

Vgl. Weber 981.

230

Ms. or. fol. 1752

Akz.-Nr 1892. 477. 20 Bl. 25,8×11,3 cm. : vā° Caritrasiṃha-gaṇibhir likhito vṛhad-vṛtter ayaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Sumati: Gaṇadharasārdhaśatakabṛhadvṛtti. Auszug. Sanskrit. (1000) Granthas. Das Leben des Jinadatta vgl. 229.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-yogʻindra-yuga-pradhāna-śrī-Jinadatta-sūri-kṛtasya śrī-Gaṇadharasārddha-śataka-prakaraṇasya śrī-Jinapati-sūri-śiṣya-paṃ°-Sumati-gaṇi-dṛbdhāyā vṛhad-vṛttyāh.

atra câyam vācan'ācārya-Pūrnnadeva-gani-mukhād vṛddha-saṃpradāyaḥ. Ambho-hara-deśe Jinacandr'ācāryo deva-gṛha-nivāsī caturaśīti-sthāvalaka-nāyaka āsīttasya ca vyākaraṇa-tarka-chando'laṃkāra-viśāradaḥ śārada-candra-candrikā'vadāta-nirmmala-cetāḥ Varddhamāna-nāmā śiṣyo 'bhūt. tasya ca Pravacanasār'ādi-granthaṃ vācayataś caturaśītir āśātanā āyātāḥ. tāś cêmāḥ : . .

Ende Bl. 20°:

ity anek'āścarya-nidhānānām nirantaram kimkarair iva suraih sarvado 'pāsya-māna-pādānām DhārāpurĪ'nganapadrâdi-sthāneşu pratistita-Vīra-Pārśva-Śānty-Ajit'ādi-tīrthakṛd-bimba-deva-gṛha-śikharānām . . . etac-chāstrakārānām śrī-Jina-datta-sūrīnām carita-leśah pratipāditah iti vṛddha-paramparayā śrutah pūrv'ā-cāry'āmnāyah samarthitah.

Ms. or. fol. 1838

Akz.-Nr 1892. 323. 6 Bl. 23,9 x 10 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

[Bṛhatkharataragacchapaṭṭāvalī.] Gujarati und Sanskrit. (120) Granthas. Der als letzter genannte Jinacandra datiert samvat 1711—1763 [1655—1707].

Anfang Bl. 1v:

rī-Mahāvīra naï pàṭi śrī-Ṣudharmma-svāmī 50 varase dīkṣā 42 varasa chadmastha rahyā 8 varasa kevala-paryāya 100 varasa āu ṣau mokṣa gayā (1) . . .

Ende Bl. 6:

śrī-Jinacandra-sūri naï pāṭi śrī-Jinasiṃha-sūri thayā . . . saṃvat 1674 varṣe posa śadi 13 dine Meḍaṭaï svarga-prāptiḥ (66) śrī-Jinasiṃha-sūri-paṭṭe Bohittharā-votre Jinarāja-sūriḥ (67) tat-paṭṭe śrī-Jinaratna-sūriḥ (68) tat-paṭṭe vijayamānaḥ šrī-Jinacandra-sūriḥ (69)

Vgl. Weber 1030ff., obiges 1052-1054; Klatt, Specimen S. 20,

232

Ms. or. fol. 3358

Zur Beschreibung der Hs vgl. 192.

2) Bl. [23]:

[ṛṣi-paramparā.] Gujarati. Geistlicher Stammbaum von samvat 1531 bis samvat 1631 [1475—1575]. Statt 1554 zu lesen 1594.

šrī-Mahāvīra-deva thakī Vikramāditta cāri sai satari barasa pīchai (1) ṛṣi Bhūṇā Sīrohī nā vāsī Arahaṭavāḍā gāma Poravāḍa saṃbata pandraha sai ikatīsā śrī-Ahamadāvāda māhi dīṣyā līdhī sayam eva (1) śrī-Bhīdā ṛṣi Sarohī nā vāsī jāti Usabāla gotra Sāṃthāreyā 2 Saṃtolā nā bhāī jaṇa 45 paintālīsa Saṃghāti ṛṣi śrī-Bhūṇā pāsi dīkṣā līdhī (2) ṛṣi Nūṃnaiṃ pāsi Bhīdai dīkṣā līdhī (3) ṛṣi śrī-Bhīṇmā vāsī Pali nā jāti Usavāla gotra Loḍhā śrī-Nūmnaiṃ dīkṣā līdhī (5) śrī-Jagamāla Utarādha māhi gāma Nanarūḍa nā vāsī jāti Usavāla gotra Surāṇā Bhīmai ṛṣi pāsi dīkṣā līdhī Jaulora māhi (6) śrī-Saravara ṛṣi Dhīlī nā vāsī jāti Śrīmāṭā gotra Sīṃdhaḍa saṃvata 15 [.....] pandraha sai cauṇavai 1554 ṛṣi Jagamāla pāse dīkṣā līdhī (7) Rāu ṛṣi Utarādha māhi Saravara pāsi dīṣyā līdhī pāṭi baiṭhyā (8) śrī-Sadāringa Śrīrohī nā vāsī jāti Poraḍa Saravara pāsi dīkṣā līdhī pāṭi baiṭhyā (9) Siṃgharāja ṛṣi Ṭauhāṇā nā vāsī gotra Coriḍi (darüber: ve?) yā śrī-Sadāringa pāsi dīkṣyā līḍhī pāṭi baiṭhyā saṃvata 1631 saṃvata solaha sai ikatīsai Thānesari madhe

233

Ms. or. fol. 2459

Akz.-Nr 1896. 197. 20 Bl. 25,2×11 cm. (spätere Hand?:) muni Ratnahasa Paşati Punāpure. 15—19 Zeilen (Bl. 1^v in 2 Spalten).

[Vimalaśākhāpaṭṭāvalī.] Deckeltitel: Gurvāvalī. Gujarati. (750) Granthas. Chronik des Tapāgaccha, die Lehrerliste in besonderer Aufstellung neben dem Text.

Anfang Bl. 1v:

+ śrī-Varddhamāna-jinam ānamya varddhamāna-suṣa-saṃpadaṃ paripāṭyā prakāśyate paṭṭāvalī yathākramaṃ (1)

śrī-Mahāvīra mugati puhutā prabhāta sami śrī-Gautama-svāmi ni kevala-jnāna \bar{u} pan \bar{u} m . . .

Ende Bl. 20:

(+) śrī-Hemavimala sūri nivāri posāla apāsaru jujuām thayā riṣama tīloka māmhi thayā. Vikrama thī saṃvat 15 pancyāsīi Lūnkā thayā kāla pramāṇi aneka mata-matântara hūyā. e saṃbadha prasīdha chaï (+) atha śrī-Somavimala sūri nī prabhāva thakī tāva pramuṣa roga sarva nāsa pāmai. śrī-Somavimala sūri vighana dūri āsyā pūri bharapūra e mantra japi nihani sarva siddhi hui. śrī-Somavimala sūri mahā-prabhāvīka huyā ghaṇṇāṃ dharamakara nī kīdhā. śrī-Hemavimala sūri ni pāṭa thī svargga pāmyā. śrī śrī śrī.

56 tat-paţţe śrī-Saubhāgyaharşa-sūrih

57 tat-patte śrī-Somavimala-sūrih

58 tat-paţţe śrī-Hemasoma-sūrih

59 tat-patte śri-Vimalasoma-sūrih

60 tat-paţţe śrī-Viśālasoma-sūrih

61 tat-pațțe śrī-Udayavimala-sūrih

(spätere Hand:)

62 tat-patte śri-Gajasoma-sūriķ

63 tat-patte śri-Narendrasoma-sūrih

64 tat-pațțe śrī-Rājavimalasoma-sūrih

65 tat-pațțe śrī-Ānandasoma-sūrih

Am Schluß Nachtrag (8 halbe Zeilen) von jüngerer Hand betr. Somavimala (57) und Viśālasoma (60), beginnend: Somavimala surī paḍikamaṇuṃ karatāṃ muhapati masalī nākhī.... Randnotizen von der gleichen und anderen Händen. Beischrift auf Bl. 1: Kṣāmaṇavidhi (vgl. 310).

b) Einzelne

(Goyama [Gautama] und Jambū siehe H 3)

234

Ms. or. fol. 3357

*Kālikācāryakathā. Bhāvadevas (samvat 1312 [1256]) Kālikācāryakathā (Prakrit) nacherzählt (Gujarati) unter Heraushebung und Erklärung von etwader Hälfte ihres Versbestandes (die Zahlen sind meist von später Hand eingetragen). Bh.s Text vgl. W. N. Brown: The Story of Kālaka, Washington 1933, S. 87ff. Der Hs. in Tasche beigeschlossen Browns Photographie derselben.

Anfang Bl. 1:

atth' ittha Bhārahe vāse Kamalā-keli-mandiraṃ tilayaṃ bhū-puraṃdhīe Dhārāvasa mahā-puraṃ (1)

īnai Jambudvīpi īṇai Bharatakṣetri Kamalā bhaṇīyai Lakṣmī tehanuṃ keli krīḍāgṛhângaṇa pṛthvī-rūpa ṇī strī teha prataiṃ tilaka-prāya chaiṃ Dhārāvāsa isiiṃ nāmi mahā-pura nagara pravarttai (1)

tatth' āsi veri-mattêbha-kumbha-niddalaṇe harī vahanto satthayaṃ nāma Verisiṃho nar'esaro (2)

teha Dhārāvāsa-nagara naī vişaim . . .

Schl. (7b):

iya vakkhāya-māhappo vayam pālimtu nimmalam patto Kālaga-sūrī vi vihiyanasano divam (42)

pachaï $K\bar{a}$ likācārya nirmmala-cāritra pālī karī prānti kāli aņasaņa ārādhanī śubha dhyāni marī karī śubha gatiim puhataŭ (\times)

nārhatah paramo devo, na mukteh paramam padam na śrī-Śatruṃjayāt tīrtham, śrī-Kalpān na paraṃ śrutaṃ (43) iti Kālikācāryakathā samāptah.

235

Ms. or. fol. 1737

Akz.-Nr 1892. 463. 5 ursprünglich gezählte Bl. (69—73? der nur teilweise erhaltene Rest ist beim Einbinden zugeklebt). 29,8×12,5 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 9 zweigespaltene Zeilen. 4 Bilder im Stil des westl. Indien auf Bl. 1°, 2, 4°, 5. Die Bilder stellen dar: (1) und (3) Indra knieend und stehend vor Kālaka, (2) K. zu Pferde, darüber drei Begleiter, (4) Indra als alter Mann vor K., alle 4 Bilder unter Preisgabe der Ereignisfolge.

Dharmaprabha: *Kāliyakahā. Prakrit. (100) Granthas. Gedr.: W. N. Brown: The Story of Kālaka, Washington 1933, S. 92—97. Der Verf. und das Jahr saṃvat 1389 [1333] ergeben sich aus einem anderen Ms. des Textes, vgl. Brown S. 97, 32. Der Hs. ging vielleicht das sogenannte Kalpasūtra voraus, wie es oft der Fall ist. Die Hs. ist von Brown benutzt worden, und Abzüge seiner Photos von Text und Bildern liegen in Tasche bei.

Anfang Bl. 1^v:

nayarammi Dharāvāse āsī siri-Vairasimha-rāyassa putto Kālaya-kumaro devī-Surasundarī-jāo (1)

Ende Bl. 5":

iya thuniya sa-thānam pāvio deva-rāo
aha muniya niy'āum catta-bhatto mun'indo
aisaya-saya-jutto so vi patto surattam
tijaga-payaḍa-kittī deu saṃghassa bhaddam (56) (×)
iti Kālikācāryakathā saṃkṣepatah kṛtā.

Ms. or. fol. 1740

Akz.-Nr 1892. 466. 146 Bl. (1, 3, 7, 138, 142 fehlen). 25,8×11,2 cm. ♦ lişatam Sārangapura-nagare mā° maghā (×) subham bhavatu (×) (+) s. 1659 varşe mārggasīr bahu di 5 gurau lişitā. parama-guru-gacchādhirādhirāja śrīmat-Tapūgaṇa-gagana-nabhomaṇi-sakala-sūri-śiromaṇi-śrī 5 śrī-Hīravijaya-sūr'iśvarāṇām śiṣyágraṇī-vibudha-sabhā-śirovataṃsa-śrī 3 śrī-Labdhivijaya-gaṇīnāṃ caraṇa-kamala-rasa-rasika-cancarīka-vineya-paramaṇuka-paṃ° śrī-Kuṃara-vijaya-gaṇīnāṃ satīrthya-satīrthyaṇuka-gaṇi-pravara-gaṇi-śrī-Guṇavijayānāṃ vāṃcana-kṛte lipīkāritaṃ ... śrī-Ṣoparānagara-vāstavya paṃ° Kavarū Caturbhuj'ākhyena lipīkārāpya samarpitaṃ. 15 Zeilen. Bl. 146 rechte Ecke abgerissen.

Jayasimha: Kumārapālacarita. Sanskrit. "6307" Granthas. Gedr. Bombay 1926. Jayasimhas samvat 1313 [1257] verfaßte Biographie des Königs Kumārapāla von Gujarat in 10 Sarga. 1 bis Bl. 15°, 2 bis Bl. 31°, 3 bis Bl. 45, 4 bis Bl. 57°, 5 bis Bl. 76, 6 bis Bl. 89, 7 bis Bl. 107, 8 bis Bl. 126, 9 bis Bl. 139°, 10 bis Bl. 146°.

Bl. 2:

hari-vikramah

svai kīrtti-ketakair yena surabhīcakrire dišah (22)

Ende Bl. 146/146*:

evaṃ c'aitad aneka-dhārmika-kathā-sāraṃ vicārânvitaṃ
saṃkṣepeṇa Kumārapāla-nṛpateḥ pūrttiṃ caritraṃ yayau;
vistāreṇa tu tasya puṇya-puruṣasy'āmūla-cūlaṃ na tad
vaktuṃ so 'pi sahaḥ sahasra-rasano yaḥ syāt svayaṃ vāk-patiḥ ([2]65)
... ([2]72)

na pada-padavī navyā bhavyā na vācya-vicitratā
nava-śucir alaṃkāraḥ spāraś cakāsti raso[~—]
[~— ca]ritaṃ vijnāy' aitat-Kumāra-mahībhṛtaḥ
sukṛta-tṛṣayā dṛśyaṃ śuddhaṃ vidhāya viśāradaiḥ ([2]73)
śrī-Vikrama-nṛpād dvi-dvi-ma[.....]ta
granthaḥ sa sapta-triśatī-ṣaṭ-sahasrāṇy anuṣṭubhāṃ ([2]74)...([2]75)

iti śrī-Kṛṣṇarṣīya-śrī-Jayasiṃha-sūri-viracite param'ārhata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-carite mahā-kāvye śrī-Kumārapāla-svarga-gamana-varṇṇano nāma daśamaḥ sargah.

Der oben erwähnte Druck war nicht zugänglich.

237

Ms. or. fol. 1739

Akz.-Nr 1892. 465. 81 Bl. 27×11,3 cm. ● s. 1520 varşe śrī Siddhāntaruci-maho'pādhyāyair lekhitam pustakam idam sva-śiṣya-Sādhusoma-gaņer iti bhadram. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Jinamaṇḍana: Kumārapālaprabandha. Sanskrit. (4000) Granthas. Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 43, Bhavnagar 1915. Verfaßt saṃvat 1492 [1436].

Anfang Bl. 1:

om namah śri-Mahāvīra-jinêndrāya par'ātmane para-vrahma-svarūpāya jagad-ānanda-dāyine (1) . . . (8) rājnah Kumārapālasya svara-samjnā-pupūṣayā sambandha-yojanā-pūrvam prabandham vacmi kimcana (9)

tribhir višeşakam

tatra va mšāh 36 eva m: Ikṣvāku-va mša (1) ... Poṣara (36)-nāmāna h ...

Ende Bl. 81^v:

prabandho yojitah śrīmat-Kumāra-nṛpater ayaṃ gadya-padỹair navaih kaiścit kaiścit prāktana-nirmitaih (6) śrī-Somasundara-guroh śiṣyeṇa yathā śrutânusāreṇa śrī-Jinamaṇḍana-gaṇinā dvy-ankam 1492 anupramita-vatsare rucirah

iti śrī-Somasundara-sūr'īśvara-śiṣya-śrī-Jinamaṇḍanôpādhyāyaiḥ śrī-Kumārapālaprabandho dṛṣṭa-śrutânusāreṇa yojitaḥ.

239: °dho yathā dṛ°.

238

Ms. or. fol. 2582

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 168.

2) Bl. 29—58°:

Jinamandana: Kumārapālaprabandha. Vgl. 237.

Bl. 29:

[a]kāma-nijjarāe lahu-kammo putta-daṃsaṇeṇa saṃjāya-jāī-saraṇo "mā māresi maṃ, tuha piyā haṃ Ruddasammo . . .

Ende vgl. 237.

Obiger Anfang steht in 237 Bl. 39^v, 5, in der Ausg. 59, 7 und ist aus der Amarasimha-Kathā (vgl. Alsdorf, Der Kumārapālapratibodha, Alt- und Neu-Indische Studien 2, Hamburg 1929, S. 138).

239

Ms. or. fol. 2262

Akz.-Nr 1895. 230. 6 Bl. 25,3×11,2 cm. ♦ Undatiert. 14 Zeilen.

Guņasāgara: *Gajasāgarasūrinirvāņa. Gujarati. (150) Granthas. Das Leben des Gajasāgara, Schülers des Sumatisāgara im Vidhipakṣa, samvat 1603 (sola tridotari, Strophe 54)—1659 (sola ugaṇasaṭhiṃ) [1547—1603]. Verf. vgl. 214.

Anfang Bl. 1:

dūħā.

Ādi-jin'eśara guṇa stavuṃ Ajitanātha jina rāya Saṃbhava Abhinandana Sumati Padmaprabhu vanduṃ pāya (1) ... (3) e cuvīsaï jina namī samarī Sārada māta guru taņā guņa varņņavum je chaï jagaha vikhyāta (4)

Ende Bl. 6[√]:

guru tanā guņa atighanā kahitām na lahum pāra re
guru-guņa majha nita sāmbhari je kīdhā upagāra re [10]2) e japu re
tāsa pāṭim e dhuramdhara Punyaratna sūri rāya re
soma-vadana e guņi nilu sevai muni-jana pāya re[10]3) e japu re
e pagalā śrī-guru tanām pūju bhavīyām bhāvim re
jima tuhma samkata savi ṭali angim roga navi āvi re [10]4) e japu re
kara joḍīni vīnavum pūru samgha jag'īsa re
Guņasāgara kahi guru tanā guņa gāu nisi dīsa re [10]5) e japu re e japu
iti śrī-Gajasāgarasūrinirvāņa sampūrņņa . . . pam° Guņasāgara likhitam.

240

Ms. or. fol. 2098

Akz.-Nr 1894. 403. 53 Bl. 27,3×11,9 cm. s. 1951 caita suda 11 śrī-sauma vāra. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Jayantavijaya. Sanskrit. "2200" Granthas. Gedr.: Kāvyamālā 75, Bombay 1902. Jugend und Regierung des (ungeschichtlichen) Königs Jayanta von Magadha, in 19 Sarga. Verfaßt samvat 1278 [1222]. Vgl. Peterson IV, S. VII, 87—90; Klatt, Specimen S. 3 unten. Sarga 5 bis Bl. 13^v, 10 bis Bl 2 8, 15 bis Bl 42.

Anfang Bl. 1v:

śreyāṃsi viśrāṇayatād ajasraṃ Nābheya-devasya padâmbujaṃ vaḥ samasta-saṃpan-madhu-baddha-rāgā yatra trilokī bhramarī 'va bhāti (1)

Ende Bl. 53/53*:

ittham nandopaniṣad-udayāt svânubhūtam prabhāvam stāvam stāvam muni-vitaraṇam bhakti-samdarbha-garbham sārvvas sarvvam gurur iva janam tatra sotkaṇṭham uccaih kurvvann urvvīm avani-tilakaḥ śrī-Jayantaḥ praśāsti (86) iti śvetāmbara-śrīmad-Abhayadev'ācārya-viracite Jayantabijaya-nāmni mahā-kāvye śrī-śabdânke Narendra-rāja-sthiti-varṇṇano nāma ekona-viṃśaḥ sarggaḥ.

āsīc Candrakulâmbarâmbaramaṇiḥ śrī-Varddhamāna-prabhoḥ
pādâmbhoruha-cincirīka-caritaś cāritriṇām agraṇīḥ
saśrī-sūri-Jineśvaras Tripathagā-pāthaḥ pravāhair iva
svairaṃ yasya yaśobharais trijagataḥ pāvitryam āsūtritaṃ (1)
abhavad Abhayadevaḥ sūrir asmāt sa yasya
prabhur abhajata toṣaṃ Stambhane Pārśvanāthaḥ

prakaţita-vikaţârthām saṃgha-sāmrājya-vṛddhyai
vyadhita nidhi-samānām yaś ca vṛttim navāngyāh (2) . . . (8)
viśva-traya-prathita-kīrtti-latasya tasya
śiṣyah praśasya-mahimĀ 'bhayadeva-sūriḥ
kāvyam Jayantavijayam racayāmcakāra
sārasvata-praṣṛmara-pratibhā-vilāsaḥ (9)
dikkari-kula-giri-dinakara-parimita-Vikrama-nar'eśvara-samāyām
dvāvimśati-śata-mānam śāstram idam nirmmitam jayatu (10)
Jayantakāvyam paripūrnnam.

241

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

4) Bl. 1^v:

[Vijayadānajīvitavarṇana.] Sanskrit. Lebenslauf des Vijayadāna-sūri samvat 1554—1621 [1498—1565]. Vermutlich aus einer Paṭṭāvalī des Tapā-gaccha. Weber 1015 und Paṭṭāvalīsamuccaya 1, 71 haben 1553, 1587 (sūri), 1622.

s. 1554 śrī-Vijayadāna-sūr'iśvarāṇāṃ janma Īḍara-deśe Jīmalā-grāme sā° Bhāvaḍa śrā° Bhamarede, tayoḥ putraḥ Laṣamaṇ'ākhyaḥ Usa-vaṃśa-jnāti-dīpakaḥ parama-guru-śrī-Hemavimala-sūriṇā 1562 dīkṣā dattā. tad-anantaraṃ s. 1554 śrī-Vijayadāna-sūr'īśvarāṇāṃ janma . . . (wie eben, nur Ramāde) . . . dattā. tad-anantaraṃ bahūni śāstrāṇi paṭhitāni yogôdvahanāni kṛtāni. s. 1579 paṇḍita-padaṃ jātaṃ. 1583 varṣe kriyo'ddhāra kṛtaḥ. tad-anantaraṃ 1586 varṣe Mālava-deśe parama-guru-śrī-Tapagacchādhipa-bhaṭṭāraka-prabhu-śiromaṇi-śrī 6 Āṇanda-vimala-sūriṇā vācaka-padaṃ dattaṃ. tasmin varṣe 'nūcāna-padaṃ dattaṃ. 1596 gacchādhipa-padaṃ jātaṃ. vācaka-pada 3 paṇḍita 36 ācārya-padaṃ kṛtvā 'neka-jina-śāsana uddyotakāraka s. 1621 varṣe vaiśāṣa su° 12 dine vṛ° vāra uttaraphā° nakṣatre nirvāṇa. evaṃ varṣa 68 māsa 5 dina.

242

Ms. or. fol. 2124

Akz.-Nr 1894. 431. 5 Bl. 25,8×11,2 cm. s. 1295 Vimalasāha hūo, s. 1767 phāguņa sudi 7 dine Sādaḍi-nagara-madhye lipikṛtāt śrīḥ paṃ Mahimāvijaya lipikṛtāt Goḍhavāḍadese. 14 Zeilen.

Vimalarīsa. Gujarati. (125) Granthas. Gedicht auf Vimala sāha oder Vimala mantrin, Tempel-Erbauer auf Ābu. Wohl nicht vollständig. Vielleicht Lāvaṇyasamaya: Vimalamantrirāsa (20 Bl.) Peterson I, 129.

Anfang Bl. 1:

Sarasati samarum be kara jodi vāndu vara kāmņo Giranāra godī jaï 2 Settumjem Samsesara dodī kavitām ndi kuśala kalyāna kodī (1) Maru dhara māṃhai tīratha jājhā Ābū nava koṭi tehano rājā gaḍha maḍha neṃ devala daravājā caūmuṣa Campā neṃ ūpara jhājhā (2)

Ende Bl. 5:

pancānum e bāndhyā pātisāha bārem eka saputa āso kula tārem kahasī vāmnīo kāmhī vaṣānum ṣānum pāmem ne ṣaracīyo nānum ([10]5) ehavo kuṇa huu rāva nem rāmno tī jehe tīratha kīdho thikāmno kāmī kahasī kavitāi kāmco Vimala caḍhīyo nem na kahīyo ācho ([10]6) sūra vīra nem sabalā chai sāthai kaṭakām rai kāmma na bhāgai pāchā laḍāī laḍīyo nem saṃgrāma līdho bihum sāstrai sambandha prasīdho ([10]7) īti śrī-Vimalarāsa saṃpūrnṇam.

C. Praktische Lebensführung

1. Allgemein

243

Ms. or. fol. 2570

Akz.-Nr 1897. 89. 137 Bl. (53 und 88 zweimal gezählt). $25,2 \times 11,4$ cm. Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 136f. von anderer Hand.

Vardhamāna: Ācāradinakara. Sanskrit. 5163 Granthas. Die Pflichten des Laien (gṛhi-dharma-pūrvāyaṇa, bis Bl. 87°) und des Mönches (yati-dharmôttarāyaṇa, bis Bl. 137) in 21, von 13 ab saṃskāra genannten Abschnitten. 5 bis Bl. 16, 10 bis Bl. 23, 15 bis Bl. 82°, 20 bis Bl. 100°.

Anfang Bì. 1^v/2:

tattva-jnānamayo loke ācāram yah pranītavān

kenâpi hetunā tasmai nama ādyāya yogine (1) ... (10)

iha hi kecid darśana-mohândha-dhiya ārhata (1)-saugata (2)-vaiśeṣika (3)-naiyā-yika (4)-sāṃkhya (5)-cārvākās (6) tattv'ālokanām anusāriṇa eva adṛṣṭa-tatpara-mārthāḥ . . . ācāram eva tiraskurvvanti. na teṣāṃ vacaḥ sadbhiḥ pramāṇa-patham unneyaṃ . . .

Ende Bl. 136^v/137:

yog ôdvahana-kāla-saṃṣyā yathā: Āvasyake dina 8. Daśavaikālike dine 10 . . . Mahāniśīthe dina 45, Jītakalpe dina 1, Pancakalpe dina 1, evaṃ dina 561. eteṣāṃ māsā gana-vemāsa 18 dina 21 iti sarva-yoga-dina-māsā-saṃṣyā.

iti śrī-Varddhamāna-sūri-krte \bar{A} cāradinakare yati-dharmôttarāyane yogôdvahana-nāma ekaviṃśatitama udayaḥ (21) tat-samāptau ca prathama-khaṇḍaḥ (1)

244

Ms. or. fol. 2049

Akz.-Nr 1893. 340. 336 Bl. (198/199 ein Blatt, 231 zweimal gezählt). 26,3 \times 19,2 cm. miti śrāvaņa sudi 1 s. 1870 kā (spätere Hand:)

vāṇa-drg-raudhra-rūpa-pramiti-vara-subhe hāyane sukra-māse svete pakṣe 'hanîti prathama iti sanau sodhitam kovidena Kṣemendrasy' ātta-vaṃse vivudha-jana-nute vidyamāne bhadante Debendr'ākhye tadīye [~~~~] ruṇakenêti hṛt-sarmajena (1)

16 Zeilen. Ab Bl. 297v andere Hand.

Vasunandin: Ācāravṛtti. Sanskrit. 11700//25//Granthas. Gedr.: Māṇik-chand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 19 und 23, Bombay 1921—24; Auszüge

Peterson II, 74, 134ff. Digambara-Werk. Kommentar zu Vațțakeras Mūlācāra (Prakrit) von den sittlichen und praktischen Pflichten. Pariccheda 1 bis Bl. 22, 2 bis Bl. 40, 3 bis Bl. 43, 4 bis Bl. 66, Prastāva 5 bis Bl. 123, Samuddeśa 6 bis Bl. 142, Pariccheda 7 bis Bl. 180, Prastāva 8 bis Bl. 194, Pariccheda 9 bis Bl. 219, 10 bis Bl. 241, 11 bis Bl. 252, 12 bis Bl. 336.

Anfang Bl. 1v/2:

śrīmac-chuddhêddha-bodham sakala-guṇa-nidhim niṣṭitâśeṣa-kāryaṃ vaktāraṃ sat-pravṛtter nihata-mati-malaṃ Śakra-saṃbanditâṃhriṃ bharttāraṃ mukti-vadhvā vimala-sukha-gatel kārikāyāḥ samantād Ācārasy'ātta-nīteh parama-jina-kṛter naumy ahaṃ vṛtti-hetoh (1)

śrutaskandh'ādhāra-bhūtam aṣṭādaśa-pada-sahasra-parimānam . . .Ācārāngam . . . alpa-vala-medhâyuh-śiṣya-nimittam dvādaśâdhikārair upasamharttukāmah . . . śubha-parināmam vidadhac chrī-Vaṭṭaker'ācāryaḥ prathamataram tāvan mūla-guṇâdhikāra-pratipādanârtham mangala-pūrvvikām pratijnām vidhatte 'mūla-guṇeṣv' ity-ādi:

mūla-gunesu visuddhe vandittā savva-saṃjade sirasā iha-para-loga-hid'atthe mūla-gune kittaissāmi (1) mangala-nimitta-hetu . . .

Ende Bl. 335^v/336:

param'ātmā bhavatīti (x)

vṛṭtiḥ sarvvârtha-siddhih sakala-guṇa-nidhih sūkṣma-bhāvânuvṛttir Ācārasy' āttanīteḥ parama-jina-pateḥ khyāta-nirddeśa-vṛtteḥ śuddhair vākyaiḥ susiddhā kali-mala-mathanī kārya-siddhir munīnāṃ stheyāj jainêndra-mārgge cirataram avanau Vāsunandī śubhā vaḥ (204) ity Ācāravṛttau Vasunandi-viracitāyāṃ dvādaśa-paricchedaḥ samāptaḥ.

Hs.: kṣāta, a. R. khyāta, (204) statt (201), siddhim mu°.

245

Ms. or. fol. 2080

Akz. Nr 1893. 371. 5 Bl. (gezählt ist nur 5). 29,9×11,2 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 19 Zeilen. Einige kleine Löcher und Einrisse.

Ācāropanyāsa. Prakrit und Sanskrit. (400) Granthas. Ein formaler Anfang fehlt. Belege zur Mönchsdisziplin aus dem Kanon und den alten Kommentaren (Nāyādhammakahāo, Ohanijjutti, Āvassaya- und andere Cuṇṇī). Es werden Strophen und Absätze gezählt.

Anfang Bl. 1:

para-titthiya-parigahie muttum sesesu ceiesum pi pũydī-akuṇantā pāranciya-arahayā hunti (1) ... (3) Nāyādhammakahāsum ganahara-Sohamma-sāmiṇā bhaṇiyam jaha Dovaya-devīe pāraddhe pāṇi-gahaṇaṃmi (1) ... (6) tae ṇaṃ sā Dovaī rāya-va[ra]-kannayā jen' eva majjaṇa-ghare teṇ' eva uva-gacchai ... Ende Bl. 5^v:

yah punar aneka-prakārām pūjām na manyate param aneka-prakārām karoti, paraspara-virodhāt sā tan-mata-kadācaramā (91)

Ācāropanyāsaķ samāptaķ.

Es folgt: 2) Bl. 5^v: [mukhapotikārajoharaṇamānanīyatva], vgl. 278.

246

Ms. or. fol. 2641

Akz.-Nr 1897. 162. 54 Bl. 27.3×12.3 cm. Undatiert. Bis 5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Bhāvadeva: Diṇacariyā mit der Vṛtti des Matisāgara. Prakrit (Ṭext) und Sanskrit (Kommentar). (1500) Granthas. Die täglichen Pflichten des Mönches. Bh. schrieb das Pārśvanāthacaritra saṃvat 1312 [1256]. Matisāgaras Kommentar wird saṃvat 1657 [1601] zitiert (Klatt).

Text Anfang Bl. 1':

Vīram namiūna jinam suânusāreņa suddha-bhāveņa vucchāmi samāseņam sāmāyārim jaīna hiyam (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

pranamya jagad-ānanda-vṛnda-kandakadam jinam

 $+ \dot{s}r\bar{\imath}$ - $P\bar{a}r\dot{s}vam$ dina-cary $\bar{a}m$ vakşye vy $\bar{a}khy\bar{a}m$ sus $\bar{u}trag\bar{a}m$ (1) . . . (3) ath' $\bar{a}ry\bar{a}$.

Dinacaryām śruta-dhuryām kṛtavān śrī-Bhāvadeva-sūri-varaḥ sukarām tanute ramyām Matisāgara eṣa tad-vṛttim (4)

atha granthasyâsya gāthāṃ sanamaskārāṃ vivṛṇoti: Vīraṃ na° ahaṃ . . . sāmācārī tāṃ vakṣyāmì . . . yatīnāṃ hita-kāriṇīṃ . . .

Hs.: (1) śrīmat zu lesen, (4) Patisāgara.

Text Ende Bl. 54":

siri-Kālika-sūrīņaṃ vaṃs'ubbhava-Bhāvadeva-sūrīhiṃ saṃkaliyā Diṇacariyā esā thova-mai-jai-joggā [1](54) iti Yatidinacaryā-sūtraṃ samāptaṃ.

Komm. Ende Bl. 54v:

siri- $K\bar{a}^{\circ}$ śrī- $K\bar{a}$ lika-sūrīṇāṃ śrī- $K\bar{a}$ lik'ācāryāṇāṃ vaṃśódbhavair anvayótpannaiḥ śrī- $Bh\bar{a}$ vadeva-sūribhiḥ saṃkalitā ekatrīkṛte 'yaṃ Dinacaryā kathaṃ-bhūtā? stokamati-yati-yogyā ([1]54)

247

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

7) Bl. 7 bis 11":

Vinayavijaya: *Punyaprakāśastavana. Gujarati. Rituelle und religiöse Pflichten, in 10 Adhikāra. Verfaßt samvat 1729 [1673].

Anfang:

$d\bar{u}h\bar{a}$.

sakala-siddhi dāīka sadā cauvīsaïṃ jina-rāya saha guru-sāṃminī Sarasatī premaïṃ praṇamuṃ pāya (1) tribhovana-pati Trisalā taṇo nandana guṃṇa-gambhīra śāsana-nāyaka jaga-jayo Varddhamāṃna vaḍa vīra (2)

Ende:

kalasa.

iya tarana tārana mugati kārana duṣa nivārana jaga jayo
śrī-Vīra-jina-vara-carana thuṇatām adhika mana olaṭa thayo (1)
śrī-Vijayadeva-surīnda paṭadhara tiratha jaga maim iṃṇaim jagaim.
Tapagacha-pati śrī-Vijayaprabha-suri suri tejaim jhagamagaim (2)
śrī-Hīravijaya-surī sīsa vācaka śrī-Kīrtivijaya-suri guru-samo
tasa sisa vācaka Vinayavijayaim thuṇyo jina covisamo (3)
sem satara saṃvat ugaṇatrīsem rahi Rānera caumāsem
vijaya-daśami vijaya-kāraṇa kīo guṃṇa-abhyāsa e (4)
nara-bhava ārādhana siva sādhana sukṛta-līla-vilāsa e
nirajarā hete tavana racio nāṃna punya-prakāsa e (5)
iti śrī-Punyaprakāsastavanam saṃpūrṇam iti.

248

Ms. or. fol. 1900

Akz.-Nr 1892. 372. 234 Bl. 25,6×10,8 cm. \diamondsuit s. 1667 varșe asvana māse kṛṣṇa-pakṣe caturthī bhoma-vāsare likhitaṃ maha°Kānhā-jī-suta-Govardhanena. 15 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa. Sanskrit. "12000". Granthas. Verfaßt bald nach samvat 1216 [1160] (Bühler, Hemachandra S. 36). Prakāśa 1 bis Bl. 36°, 2 bis Bl. 100°, 3 bis Bl. 172°, 4 bis Bl. 210, 12 bis Bl. 234.

Anfang Bl. 1v:

praṇamya siddhâdbhuta-yoga-saṃpade śrī-Vīra-nāthāya vimukti-śāline suyoga-śāstrârtha-viśeṣa-nirṇṇayo bhavyâvabodhāya mayā vidhāsyate (1) tasya câyam ādi-ślokah:

namo durvāra-rāg'ādi-vairi-vāra-nivāriņe arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tāyine (1) atha Mahāvīrāyêti viśeṣa-padam . . .

Ende Bl. 234:

saṃprāpi Yogaśāstrāt tad-vivṛteś câpi yan mayā sukṛtaṃ tena jina-bodhi-lābha-praṇayī bhavyo jano bhavatāt (2) (×) iti param'ārhata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Adhyātmópaniṣan-nāmni saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre svopajnaṃ dvādaśa-prakaraṇaṃ samāptaṃ. . . .

Ms. or. fol. 2064

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 250.

2) Bl. [14] bis [221]:

Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraņa. Prakāśa 1 Bl. [14] bis Bl. [56], 2 bis Bl. [115], 3 bis Bl. [167], 4 bis Bl. [200], 12 bis Bl. [221].

Vgl. 248.

prakāśa-vivaraṇaṃ. sampūrṇaṃ ca Yogaśāstravivaraṇam iti. sarvānke 12300 aṣṭaprakāśeṣu. evaṃ dvādaśa-prakāśa samāptam iti.

250

Ms. or. fol. 2064

Akz.-Nr 1893. 355. 221 ungezählte Bl. (außer 14ff. = 1—33). 19,3 × 32,1 cm. Bl. [13]: gaṇi-Kalyāṇasāgara-likhitaṃ sva-vācana-kṛto s. 1945 kā varṣe mārgasira vadi 7 dine śani-vāre rohiṇī-nakṣatre; Bl. [221]: s. 1946 varṣe sābudhi 1 śukre śrī-Śrīmāla-jnātīya-vipra-Sāmalīyākena hastākṣarāṇi. 27—34 Zeilen. Mehrere Hände. Bl. 32 ist verkehrt beschrieben.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 1-4.

Vgl. 248.

Anfang Bl. [2]:

namo durvvīra-rāg'ādi-vairi-vūra-nivāriņe arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tīyine (1)

Ende Bl. [13]:

jāyate yena yenêha vihitena sthiram manah tat tad eva vidhātavyam āsanam dhyāna-sādhanam ([1]34) prasanna-vadanah pūrvābhimukho vā 'py udanmukhah apramattah susamsthāno dhyātā dhyānôdyato bhavet ([1]35)

iti param'ārhata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Adhyātmopaniṣan-nāmni saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre dvādaśa-prakāśe caturthaḥ prakāśaḥ. iti śrī-Yogaśāstra saṃpūrṇaṃ gani- . . . (s. o.)

Es folgt: 2) bis Bl. [221]: Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraņa (vgl. 249).

251

Ms. or. fol. 2365

Akz.-Nr 1895. 352. 10 Bl. 30,4×11,2 cm. \diamondsuit s. 1502 varşe jyeşta-māse šukla-pakşe caturdašyām tithau budha-vāsare likhitam idam yoga-šāstram iti ciram nandatu. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 5—12. (650) Granthas.

Anfang Bl. 1:

prān'āyāmas tatah kaiścid āśrito dhyāna-siddhaye śakyo nêtarathā kartum manah-pavana-nirjayah (1)

Ende Bl. 10°:

yā šāstrāt sva-guror mukhād anubhavāc cājnāyi kiṃcit kvacit yogasyôpaniṣad viveki-pariṣac-cetaś-camatkāriṇī šrī-Caulukya-Kumārapāla-nṛpater atyartham abhyarthanād ācāryena niveśitā pathi girāṃ śrī-Hemacandreṇa sā (54) saṃprāpi Yogaśāstrāt tad-vivṛteś câpi yan mayā sukṛtaṃ tena jina-bodhi-lābha-praṇayī bhavyo jano bhavatu (57)

iti param'ārhata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-viracite śrī-Yogaśāstre dvādaśah prakāśah (\times) (12) pūrṇam idaṃ Yogaśāstram iti.

252

Ms. or. fol. 1675

Akz.-Nr 1892. 244. 12 Bl. 26,1 × 10,7 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15—17 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 5—12. (550) Granthas. Vgl. 251.

253

Ms. or. fol. 2208

Akz.-Nr 1896. 88. 14 Bl. (1 und 2 fehlen). • s. 5116 (Komm. richtig: 1516) varşe jyeşla vadi caturdası-dine soma-vare (×) likhita, pamo Samvegadeva-ganı-sişy'Ağamanına ganına 'lekhi sva-paropakaraya (Komm.: . . . soma-vare, vacanacarya-cakra-cüdamanı-pamo Samvegadeva-ganı-sişya-Ağamanınana-ganına 'lekhi (×) Surata-grame (×) (×) (×) sva-paropakaraya. Altere und jüngere Schrift. 12—14 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 1—4 mit Avacūri. (1000) Granthas. Der Text beginnt mit 2, 7.

Text Bl. 3:

prāṇinaḥ kathaṃ? (7)

mahā-vratadharā dhīrā bhaikşya-mātropajīvinah sāmāyikasthā dharmopadesakā guravo matāh (8)

Komm. Bl. 3:

tam padam siddhim katham lambhayeyuh prāpayeyuh? (7) atha guru-svarūpam āha: mahā-vratāni panca dharantīti mahā-vratadharāh . . .

Text Ende Bl. 14:

sukh'āsana-samāsīnah saṃśliṣṭādhara-pallavah nāsā'gra-nyasta-dṛg-dvandvo dantair dantān asaṃspṛśan ([1]35) prasanna-vadanah pūrvābhimukho vā 'py udanmukhah apramattah susaṃsthāno dhyātā dhyānôdyato bhavet ([1]36)

iti param'ārhata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-śuśrūsite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-cite Adhyātmopanisan-nāmni samjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre dvādaśa-pra-kāśe caṭurthaḥ prakāśaḥ (×) samāptaḥ.

Komm. Ende Bl. 14:

sustu sobhanam rjv-āyata-mūrttikam samsthānam sarīra-samniveso yasyasau susamsthānah pramāda-muktah. evamvidho dhyātā dhyānôdyatah syād ity arthah ([1]36)

iti śrī-Yogaśāstre kiyad-akṣarārtha-gamana-r $\bar{u}p\bar{A}$ 'vac \bar{u} rnnih.

254

Ms. or. fol. 2375

Akz.-Nr 1895, 364, 11 Bl. 27,8×10,6 cm. Undatiert. 7 Zeilen.

Jinavallabha: Laghusamghapaṭṭaprakaraṇa. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1907. Eine Geschäftsordnung für die Kirche. Verf. lebte bis samvat 1168 [1112], vgl. Klatt, Specimen S. 34ff., besonders S. 36; Weber 927 f. u. d. T.: Saṃghapaṭṭaprakarana; Keith 7585; JStSd, Prastāvanā S. 25.

Anfang Bl. 1":

vahni-jvālā'valīḍhaṃ kupatha-mathana-dhīr mātur astoka-lokasyâgre saṃdarśya nāgaṃ Kamaṭha-muni-tapaḥ spaṣṭayan duṣṭam uccaiḥ yaḥ kāruṇyā'mṛtâbdhir vidhuram api kila svasya sadyaḥ prapadya prājnaiḥ kāryaṃ kumārgga-skhalanam iti jagād'aiva devaṃ stumas taṃ (1) kalyāṇâbhiniveśavān iti guṇagrāhī 'ti mithyā-pathapratyarthī 'ti vinīta ity aśaṭha ity aucityakārī 'ti ca dākṣiṇyī 'ti damī 'ti nītibhṛd iti sthīryī 'ti dhīryī 'ti saddharmârthī 'ti vivekavān iti sudhīr ity ucyase tvaṃ mayā (2)

Ende Bl. 11:

saṃpraty apratime kusaṃgha-vapuṣi projjṛmbhite bhasmakamlecchâtuccha-bale duranta-daśam'āścarye ca visphūrjjati prauḍhiṃ jagmuṣi moha-rāja-kaṭake lokais tad-ājnā-parair ekībhūya sad-āgamasya kathayā 'pîtthaṃ kadarthyāmahe (40) iti Laghusaṃghapaṭaprakaraṇaṃ samāptaṃ.

Hs.: prollambhite scheinbar.

255

Ms. or. fol. 2007

Akz.-Nr 1892.146. Bl. 32—39. 26,3×11 cm. \diamondsuit Andere Hand: $s\bar{a}^\circ$ Śrīvantapaṭhanāya. 15 Zeilen.

Samvegasundara: Sārasīkhāmaņarāsa. Gujarati. (300) Granthas. Einige Hauptgebote für das tägliche Leben. Verfaßt samvat 1548 [1492]. JGK 1, 66f.

Anfang Bl. 32:

śrī-Jīrāuli-Pāsanāha prabhu kerā pāya hūm praṇamū eka citta thaī lahī suguru pasāya mātā Sarasati devi kanhaï ika suvacana māgum je kavi-rāja āgaï hūyā e teha caraņe lāgum (1) dhyāuṃ śrī-navakāra mantra caūdaha pūrava sāra varnṇavatā eka jībhaḍī e na lahījaï pāra jasa kīrati jeha niramalī e Jayasundara eha saṃvega-nidhi guru gaṇadharu e ārādhaūṃ teha (2) Sārasīṣāmani taṇu rāsa racisuṃ rasa āṇī te bhavīaṇa tumhe sāṃbhalu e avicala phala jāṇī mūḍhapaṇuṃ tamhe parihariu e jo ukhaḍa vicāra mānava bhava chaï dohilu e pālu suddha ācāra (3)

Ende Bl. 39v:

vada Tapagaccha gayan'angana sūra jeha vāņī Gangā-jala-pūra śrī-Jayaśeṣara-sūri-varo tāsa pāţi puhavaï gurūyadi nidhi jeha nāmaï lahīim sarva-siddhi śrī-Jinarayaṇa sūr'inda-varo ([1]28) tāsa pāṭi dīpaï guņa bhūri gacha pati śrī-Jinasundara-sūri tapi japi niramala ganadharu e vijaya rāji tehanaï je sohaï nirupama guņi je jaga mana mohaï uvajhāya śrī-Jayasundarū e ([1]29) tāsa sīsa lahī suguru pasāya śrī-Samvegasundara uvajjhāya raciu rāsa rasa sāgarū e panarasa saya athatāla samvacchari mārga dasami guru dini Mānuşapuri nita mangala jaya jayakaru e ([1]30) iti Sārasīṣāmaṇarāsa samāptaḥ.

256

Ms. or. fol. 2495

Akz.-Nr 1896. 234. 8 Bl. 25,5×10,9 cm. ♦ s. 1525 varse citra sudi 15 dine somavārc likhitā śrī-Āsāpalli-nagare Kalyāṇamālā-[pa]ṭhanārtham. 17 Zeilen. (550) Granthas.

Nemicandra bhāṇḍāgārika: *Siddhantapagaraṇa. Prakrit. Wiederholt, z. T. mit Kommentar des Guṇaratna, gedruckt. U. a. gegen Mißbräuche bei den Svetāmbara. Titel außer Saṭṭhisaya auch Upadeśasiddhāntaratnamālā. Verf. geboren saṃvat 1245 [1189].

Anfang Bl. 1:

araham devo sugurū suddham dhammam ca panca-navakāro dhannāna kay'atthānam nirantaram vasai hiyayammi (1) jai na kuņasi tava-caraņam na padhasi na guņesi desi no dānam tā ittiyam na sakkasi jam devo ikku arihanto (2)

258: ikka.

Ende Bl. 3^v/4:

paribhāviūņa evam taha suguru karijja amha sāmittam pahu sāmaggi-sujoge jaha sahalam hoi maņuyattam ([1]59) evam bhaṇḍāriya-Nemicanda-raiyāu kai vi gāhāu vihi-magga-rayā bhavvā paḍhantu jāṇantu jantu sivam (160) iti saṣṭiṣatam Siddhāntaprakaraṇam samāptam.

(159), 257. 258: sulaham, 257: sammattam (62), 258: (60), (160) 257: kāhāo, (63), 258: (161). Kol.: 257: iti Ṣaṣṭiśatam samāptam, 258: iti.

Es folgen: 2) bis Bl. 6^v: Āsaḍa: Vivegamanjarī (vgl. 921). 3) bis Bl. 7^v: Somasūri: Pajjantārāhaṇā (vgl. 873). 4) bis Bl. 8^v: Causaraṇa (vgl. 50).

257

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

2) Bl. 3 bis 9:

Nemicandra bhāndāgārika: *Siddhantapagarana. Vgl. 256.

jiṇa-maya-kahā-pabandho saṃvegakaro jiāṇa savvo vi saṃvego sammatte sammattaṃ suddha-desaṇayā (22) tā jiṇa-āṇa-pareṇaṃ dhammo soavva suguru-pāsammi ahauciaṃ saḍḍhāo tass' uvaesassa kahagā u (23)

Ende vgl. 256.

258

Ms. or. fol. 2541

Akz.-Nr 1896. 281. 8 Bl. 25,9×10,8 cm. ● (Kommentar:) s. 1620 varse kārttika sudi 13 sukra-vāre lipīkṛtā. Ältere Schrift. 9—12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Nemicandra bhāṇdāgārika: *Siddhantapagaraṇa mit der Avacūri des Gajasāra. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (600) Granthas. Dhavalacandra, Lehrer des Gajasāra, schrieb saṃvat 1579 [1523] (ZDMG 33, 695).

Text vgl. 256.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namah sarvva-vighnacchide sarvvavide śrī-Pārśvanāthāya. iha prāpta-sakala-mānuṣy'ādi-sāmagrīkena puṃsā jnāna-cāritr'ādhāra-bhūte śrī-samyaktva eva prāk prayatitavyam ity ākalayya Nemicandra-nāmā śrāvakas tad-upadeṣṭṛ-gītārtha-saṃvigna-guru-parīkṣaṃ . . . śrī-Jinapati-sūri-suguruṃ labdhavān . . .

Komm. Ende Bl. 8^v:

śivaṃ śiva-śabdôpādānaṃ câvasāna-mangalârthaṃ (161) sva-smṛti-bījakam etat Ṣaṣṭiśata-prakaraṇasya sad-vṛtteḥ alikhal leśakavad ayaṃ śiṣyaḥ śrī-Dhavalacandra-guroḥ (1) iti śrī-Ṣaṣṭiśataprakaraṇāvacūriḥ.

2. Laientum

259

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

6) Bl. 59^v bis 65:

Padmanandin: Upāsakasaṃskāra. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877. Laienpflichten.

Anfang:

ādyo jino nṛpaḥ śreyān vrata-dān'ādi-pūruṣau etad-anyonya-saṃbandhe dharmma-sthitir abhūd iha (1)

Ende:

ity Upāsakasaṃskāraḥ kṛtaḥ śrī-Padmanandinā yeṣām etad-anuṣṭānaṃ teṣāṃ dharmmo 'tinirmmalaḥ (62) ity Upāsakasaṃskāraḥ samāptaḥ.

878: (61) statt (62).

260

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

7) Bl. 65 bis 70:

Padmanandin: Deśavratoddyotana. Sanskrit. Verf. vgl. 877. Das 2. Laiengelübde.

Anfang:

vāhyâbhyantara-sanga-varjjanatayā dhyānena suklena yah kṛtvā karmma-catuṣṭaya-kṣayam agāt sarvvajnatāṃ niścitaṃ tenôktāni vacāṃsi dharmma-kathane satyāni nânyāni tad bhrāmyaty atra matis tu yasya sa mahā-pāpī na bhavyo 'thavā (1)

Ende:

yat kalyāṇa-paraṃparā'rppaṇa-paraṃ bhavy'ātmanāṃ saṃsṛtau paryante yad ananta-saukhya-sadanaṃ mokṣaṃ dadāti dhruvaṃ taj jīyād atidurllabhaṃ sunaratā-mukhyair guṇaiḥ prāpitaṃ śrīmat-Pankajanandibhir vviracitaṃ Deśavratoddyotanaṃ (27) Deśavratoddyotanaṃ samāptaṃ.

261

Ms. or. fol. 2104

Sakalakīrti: Praśnottaropāsakācāra. Sanskrit. 2880 Granthas. Digambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 24 Pariccheda. Verf. vgl. 195. Pariccheda 5 bis Bl. 21°, 10 bis Bl. 37, 15 bis Bl. 68°, 20 bis Bl. 106°.

Anfang Bl. 1°:

jin'eśam Vṛṣabham vande vṛṣadam vṛṣa-nāyakam vṛṣāya-bhuvanādhīśam vṛṣa-tīrtha-pravarttakam (1) ... (9) mangalārtham namaskṛtya deva-siddhānta-sad-gurūn vakṣye praśnôttaram grantham dharmma-vyājena kevalam (10)

Ende Bl. 137:

Upāsak'ākhyo vibudhaih prapūjyo grantho mahā-dharmmakaro guṇ'āḍhyaḥ

Samastakīrtty-ādi-mun'i śvarôktah

supuņya-hetor jayatād dharitryām ([1]42)...([1]45)

Hs.: jayatu. 499: (39) . . . (42). iti bhattāraka-śrī-Sakalakīrtti-viracite Praśnottaropāśākācāre anumaty-ādi-pratimādvaya-prarūpako nāma caturvimśatitamah paricchedah (24)

iti śrī-Praśnottaropāśakācāra-grantha sampūrnam idam.

262

Ms. or. 80 499

Akz.-Nr 1892. 353. 132 Bl. (131 $^{\circ}$ und 132 frei). 19,9 \times 13,2 cm. s. 1905 kā śake 1770 kā pravarttamāne kārtika-māse šubhe šukla-pakṣe tithau navamyāṃ yāṃ ravivāsare tad-dine Sarāvakācāra-grantha saṃpūrṇam astu. likhitaṃ brāhmaṇa-Oṃkāreṇa Dasapura-jnātī vāstavya Bhānupura-madhye lipikṛtaṃ. 13 Zeilen.

Sakalakīrti: Praśnottaropāsakācāra. Randt.: *Pra° Śrā*°. Sanskrit. ,,3200" Granthas. Pariccheda 5 bis Bl. 20°, 10 bis Bl. 35°, 15 bis Bl. 65°, 20 bis Bl. 101°.

Anfang Bl. 1:

atha Praśnottaraśrāvagācāra-grantha-prārambhaḥ. patra 132.

lv:

jin'eśam ... vgl. 261.

Ende Bl. 130v:

Upāsak'ākhyo ... vgl. 261.

iti Praśnottaropāsakācāre ācārya-śrī-Sakalakīrtti-viracite anumaty-ādi- . . . $(vgl.\ 261)$. . . paricchedal saṃpūrnam (24)

iti Śrāvakācāra-grantha sampūrnam astu.

132v:

iti śrī-Praśnottaraśrāvagācāra-grantha saṃpūrņaṃ patra 132.

263

Ms. or. fol. 2304

Akz.-Nr 1891. 280. 10 Bl. 26,3×11,3 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Saddhadinakicca. Prakrit. (400) Granthas. Die täglichen Laienpflichten. Anfang Bl. 1:

Vīraṃ nameūna tiloa-bhānuṃ visuddha-nāṇam sumahā-nihānam bucchāmi saḍḍhāṇa diṇassa kiccaṇ jin'inda-candāṇa ya āgamāo (1) navakāreṇa viboho aṇusaraṇaṃ sāvao vayāiṃ me jogo cii-vandaṇam-o paccakkhāṇaṃ tu vihi-puvvaṃ (2)

Ende Bl. 10:

kāūna saddhāna dinassa kiccam
jam kimci punnam mai ajjiam tu
tenam tu bhavvāna bhav'ubbhavānam
tikkhāna dukkhāna bhave u nāso ([3]40)
ayānamānena jin'uttamānam
mae maha'ttham mai-vibbhamenam
jam me viruddham iha tassa vuttam
tam majjha micchā m' iha dukkadam ti ([3]41)

iti Dinakrtyaprakaranam samāptam iti.

264: (340) jīvāņa statt bhavvāņa, (39) (40) statt ([3]40) ([3]41).

264

Ms. or. fol. 1963

Akz.-Nr 1892. 408. 45 Bl. (1—9 an einer linken Ecke weiß unterklebt). 26,9 ×11,8 cm. s. 1744 varşe dvitīya āṣāḍha vadi 2 dine lişito yaṃ granthaḥ. 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Saḍḍhadiṇakicca mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1200) Granthas.

Text vgl. 263.

Komm. Anfang Bl. 1v:

[$V\bar{\imath}$]r[am] kahīi śr $\bar{\imath}$ -Mahāv $\bar{\imath}$ ram pratim nami $\bar{\imath}$ na kahīi namaskar $\bar{\imath}$ nim ... bol $\bar{\imath}$ s śr $\bar{\imath}$ vaka num divasa num karan $\bar{\imath}$ v $\bar{\imath}$ tar $\bar{\imath}$ ga tehanum je muşa teth $\bar{\imath}$ nimsaryum je siddh $\bar{\imath}$ nta tenim kar $\bar{\imath}$ bolum [(1)] j $\bar{\imath}$ gyo anim nok $\bar{\imath}$ ra: namo arihant $\bar{\imath}$ nam kaha $\bar{\imath}$, sambh $\bar{\imath}$ ravo śr $\bar{\imath}$ vaka nim kahasya $\bar{\imath}$, vrata m $\bar{\imath}$ har $\bar{\imath}$ m kahisya $\bar{\imath}$ 3 ...[(2)]

Komm. Ende Bl. 45v:

karīniṃ śrāvaka nuṃ dinakṛtya . . . ([3]39) ajānapaṇai karīnaïṃ . . . buddhi nai vibhramapaṇaï mahā'rtha-saṃyukta je me ihāṃ aviruddha kahyuṃ hoi te mujha neṃ ho trividhi micchā mi dukkaḍaṃ ([3]40)

iti tabārtha sampūrnnah.

265

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

17) Bl. 31v:

[Saḍḍhakiccasajjhāya.] Prakrit. Die Pflichten des Laien. Str. 1 fehlt anscheinend, 2^b sicher.

mannaha jināna ānam, miccham pariharaha, dharaha sammattam [.....] (2) jina-pūjā jina-thunanam guru-thui sāhammiyāna vacchallam

vavahārassa ya suddhī raha-jattā tittha-jattā ya (3)
uvasama saṃvego vi ya bhāsā-samiīo jīva-karuṇā ya
dhammī-jaṇa-saṃsaggo karaṇa-damo carama-pariṇāmo (4)
saṃghôvari bahu-māṇo putthaya-lehaṇa pabhāvaṇā titthe
saḍḍhāṇa kiccam eyaṃ niccaṃ sugurûvaeseṇaṃ [(5)]
iti sajjhāya.

266

Ms. or. fol. 2529

Akz.-Nr 1896. 268. 59 Bl. 24,8 × 10,3 cm. s. 1952 ceta sudī 11. 13 Zeilen.

Harşabhüşana: Śrāddhavidhiviniścaya. Sanskrit. (2000) Granthas. Verfaßt samvat 1486 [1430].

Anfang Bl. 1v:

aindava-maṇḍala-nirmala-kevala-kamalā-vilāsa-parikalitāṃ tridaśa-pati-patita-viśruta-siddhaṃ giraṃ Vīram abhinamya (1) catur-adhikāra-nibaddhaṃ sutarka-bhāṣā-samṛddha-śuddha-vacaḥ śrī-Śrāddhavidhiviniścaya-nāma prakaraṇam ahaṃ vacmi (2) yugmaṃ vūrvaṃ kaiścana mukhavastrikâdy-utthāpakaiḥ kṛtāṃ dharma-mārga-vātak

iha pūrvam kaiścana mukhavastrikādy-utthāpakaih kṛtām dharma-mārga-vātaka-vacomayīm 'jihim cittihim vasai jina-deva' (1)...ity-ādi 24 gāthā-rūpām vijnapti-kām tathā kṛtāni...(1)... pāṭhan'ādīni (16) ca svayam dṛṣṭvā lokebhya śrutvā.ca...

Ende Bl. 58^v/59:

śrī-Somasundara-guru-krama-padma-bhṛngah saṃsevakaś ca Munisundara-sūri-rājnah Harṣādibhūṣaṇa-budhah kṛtavān vicāraṃ

varşe guhāsya 6 -vasu 8 -vārddhi 4 -śaśi 1 -pramāņe.

iti śrīmat-Tapāgacchâdhirāja-... śrī-Somasundara-sūri-śiṣya-... śrī-Munisundara-sūri-... śrī-Bhuvanasundara-sūri-pāṭhataḥ ... śrī-Jinasundara-sūri-pramukha-naika-vandya-śrī-guru-kramaṇa-kamala-marālena...saṃyama-śrī-pavitra-pitṛ-pūjya-Harṣasena-gaṇi-prasāda-prāpta-karma-lāghavānurūpa-sad-dharma-yogena paṃ° Harṣabhūṣaṇa-gaṇinā viracitaṃ.

267

Ms. or. fol. 1962

Akz.-Nr 1892. 410. 5 Bl. 25,8×11,1 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 und 14 Zeilen.

Śrāddhāticāra. Gujarati. (150) Granthas. Übersicht über die Verstöße eines Laien. Die Eingangsstrophe = Āvassaya 9,93 (= Vis. 5,292) (Leumann, Nachlaß).

Anfang Bl. 1:

nānammi daṃsaṇammi a caraṇammi tavammi taha ya viriyammi āyaraṇaṃ āyāro ia eso pancahā bhaṇio (1) jnān'ācāri darśan'ācāri cāritr'ācāri tap'ācāri vīry'ācāri pancavidha ācāra māhi ju ko atīcāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hui te savihuṃ mani vacani kāya karī micchā mi dukkaḍaṃ (1) tatra jnān'ācāri . . . (2) jnāna kāla velāṃ paḍhiuṃ guṇiuṃ vinaya-hīna . . .

Ende Bl. 5v:

evam kārai jnān'ācāra nā āṭha darśan'ācāra nā 8 cāritr'ācāra nā 8 samyaktva nā pāṃca atīcāra bāra vrata nā pānca pāṃca atīcāra 60 panara khara karm'ādāna nā panca saṃleṣanā bāra tap'ācāra vīry'ācāra 3 atīcāra ima cuvīsā su atīcāra māhi ju ko a°

iti Śrāddha atīcāraķ.

268

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

12) Bl. 20° bis 25:

[Śrāddhāticāra.] Gujarati.

Vgl. 267.

Anfang:

nānammi daṃsanammi ya caranammi tavammi taha ya viriyammi āyaranaṃ āyāro iya eso pancahā bhanio (1)

jnān'ācāra daršan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra vīry'ācāra e pancavidha atīcāra māhi ji ko aticāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hūo hui te sahū mana vacana kāyāiṃ karī micchā mi dukkada. tatra jnān'ācāri āṭha atīcāra ālouṃ ...

Ende:

evam kāra 2124 vīsā saū māhi ji ko atīcāra hūu hui je sāmbharai je na sāmbharai te sarva śrī-siddha sāṣi kevalī pratyakṣa śrī-Sīmamdhara-sāmi pratyakṣa micchā mi dukkaḍa.

269

Ms. or. fol. 1965

Akz.-Nr 1892. 411. 13 Bl. 25,5×11,9 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Kṣamākalyāṇa: Śrāvakavidhiprakāśa. Gujarati. (420) Granthas. Pflichten des Laien. Verfaßt samvat 1838 [1782]. (Klatt, Specimen S. 20.).

Anfang Bl. 1v:

pranamya śrī-jinâdhīśaṃ sad-guruṃ ca pramodataḥ śrāddhâhorātri-kṛtyāni likhyante loka-bhāṣayā (1)

tihāṃ prathama-prabhāta-sāmāyika-vidhir likhyate. śrāvaka doya ghaḍī pāchilī rātaiṃ posaha-śālāyai athavā guru samīpaiṃ athavā gṛha nai eka-deśa āvī . . .

Ende Bl. 13:

iti chamāsī tapa cintavana vidhiķ. dohā.

śrī-Jinacandra-sur'inda nittu rāja Tapagaccha rājāna vācaka Amṛtadharma-gaṇi sīsa Kṣamākalyāna (1)

saya athāra adatīsa mahi Jeśalameru suthāna Śrāvakavidhisamgraha kīyau mūla-grantha anumāna (2) Kamal'ādimasundara sumana kīdha sahāya pradhāna jo puni hoya asuddha iha so sodhiyo sujāna (3) iti Śrāvakavidhiprakāśah pūrņatām agāt (1) Hs.: (2) madi; (3) wie prakana; phani? phuni?

270

Ms. or. fol. 1966

Akz.-Nr 1892. 412. 9 Bl. 27,1×11,8 cm. laşītam pam Motiśāgara-ji vinayasatkena laşāvītam śrāvikā-jī Kumarabāī sva-ātmā arthem laşāvyūm che . . . śrī-Rājanagara-madhye. 12 Zeilen.

Śrāvakāticāra. Gujarati. 300 Granthas. Übersicht über die Verstöße eines Laien, verwandt mit 267. Zur Eingangsstrophe s. dort.

Anfang Bl. 1v:

nānammi damsanammi a caranammi tavammi taha ya viriyammi āyaraṇaṃ āyāro ia eso pancahā bhanio (1)

jnān'ācāra daršan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra vīry'ācāra e pancavidha ācāra māmhi ji ko aticāra pakṣa-divasa māmhi sūkṣma bādara jāmnatām ajāmnatām huo hoe te savihum mana vacana kāyāim karī mīcchā mī dukkadam (2) tatra jnāmn'ācāra ... jnāna kāla velāim Thirāvalī Paḍīkamaņasūtra Upadeśamālā ... paḍhium guņium vinaya-hīna . . .

Ende Bl. 9v:

evam kāraim śrāvaka taņem im dharmmim samyaktva mūla bāra vrata covīsa aticāra māmhim ji kau aticāra pakṣa-divasa māmhim sūkṣma bādara jāmṇatām ajāmṇatām huo hoe te savihum manem vacanem kāyāim karīnem tassa mīcchā mī dukkaḍam°. iti Śrāvaka nā aticāra sampūrnam.

271

Ms. or. fol. 2662

Akz.-Nr 1897. 185. 17 Bl. 26,1×12,6 cm. s. 11550 varse śrāvaņa sudi 6 śanivāsare śrī-Mūlasamghe Valātkāragaņe Sarasvatīgacche śrī-Kundākund'ācāryān tat-paramparā bhūttāraka-śrī-Jinacandra-devān tad-āmnāye Saņģelavālûnvaye Vākulīvālagotre Cchājū strī Padmāvatayoh sūnū Gāṭūḍālū prathamena sūnunā idam Śrāvakācāragrantham karma-kşaya-nimittam lişitam vä pathanāya. Āhlādanapure Samgahī kai dehurai lişī iha pothī. 13 und 14 Zeilen.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta. Sanskrit. "476" Granthas. vgl. 272. Digambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 8 Adhyāya, gezählt 10-17 im Anschluß an A.s Anagāradharmāmṛta, von den Pflichten des Mönches, in 9 Adhy.

Anfang Bl. 1:

atha natvā 'rhato 'kṣūṇa-caraṇān śramaṇān api tad-dharmma-rāginām dharmah sāgārānām praņesyate (1) Ende Bl. 17v:

saṃlikhyêti vapuh kaṣāyavad alaṃkarmīṇa-niryāpakanyast'ātmā śravaṇas tad eva kalayāl lingaṃ tadīyaṃ parah sad-ratna-traya-bhāvanā-pariṇatah prāṇān śiv'āśādharas tyaktvā panca-namaskriyā-smṛti-śivī syād aṣṭa-janmāntare (11)

ity Āśādhara-sūri-viracite Dharmâmṛta-nāmni sūkti-saṃgrahe samādhi-maraṇasādhanīyo nāma saptadaśamo 'dhyāyaḥ samāptaḥ.

ayam dvitīyah sāgāra-dharma-skandhah. padyāny atra satsaptaty-adhikāni catvāri satāni, 47 ubhayatah.

272

Ms. or. fol. 2443

Akz.-Nr 1896. 181. 203 Bl. 28×10,9 cm. s. 1761 mitī jeṭha sudi 13 liṣataṃ. Saṃgahī Dīpacanda Vasavā-nagara-madhye. 7—10 Zeilen. Im letzten Viertel der Hs. fehlt links eine Ecke am Rand.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta mit eigener Ṭīkā. Sanskrit. "4500" Granthas. Gedr.: Māṇikchand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 2, Bombay 1916. Digambara-Werk. Der Kommentar und vermutlich auch der Grundtext wurden saṃvat 1296 [1240] verfaßt. In der ersten Hälfte viele Sanskrit-Notizen am Rand. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. 1 bis Bl. 15°, 2 bis Bl. 49°, 3 bis Bl. 61°, 4 bis Bl. 93°, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 139, 7 bis Bl. 161°, 8 bis Bl. 200°.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam ānamya manda-vuddhi-pravuddhaye
Dharmmāmṛtôkta-sāgāra-dharmma-tīkāṃ karomy ahaṃ (1)
samarthan'ādi yan nâtra vruve vyāsa-bhayāt kvacit
taj Jnānadīpikâkhy'aitat-panjikāyāṃ vilokyatām (2)
atha caturthâdhyāye

sudṛg-vodho . . . syāc chrāvako 'ṃśataḥ (3) ity uktam . . .

Ende Bl. 200/203*:

pancanamaskāra-manās tanum tyajet sarvva-yatnenêti bhadram (×) ity Āsādhara-viracitāyām svopajna-Dharmmāmṛtasāgāradharmmatīkāyām Bhavya-kumudacandrikā-saṃjnāyām ādita saptadaśa prakramāc câṣṭamo 'dhyāyaḥ sam-āptah (×) . . . svasti syātkāra-ketanāya śrīmad-anekānta-śāsanāya. atha praśastih.

śrīmān asti Sapādalakṣa-viṣayaḥ Śākamvarī-bhūṣaṇaḥ tatra Śrī-rati-dhāma-maṇḍalakaraṃ nāmâsti durggaṃ mahat śrī-Ratnyām udapādi tatra vimala-V yāghreravālânvayāc chrī-sal-lakṣaṇato jinêndra-samaya-śraddhālur Āšādharaḥ (1) . . . (18)

Nalakaccha-pure śrīman-Nemi-caity'ālaye 'sidhat tīke 'yaṃ Bhavyakumudacandrike 'ty uditā vudhaiḥ (19) şan-nava-dvy-eka-sankhyāna-Vikramânka-samā'tyaye saptamyām asite pause siddhe 'yan nandatāc ciram (20)

śrīmān śreṣṭi-Samuddharasya tanayaḥ śrī-Paurupāṭânvayavyomɛnduḥ sukṛtena nandatu mahī candrôdayâbhyarthanāt cakre śrāvaka-dharma-dīpakam imaṃ granthaṃ vudh'Āśādharo granthasyâsya ca lekhito malabhide yen' ādimaḥ pustakaḥ (21) spaṣṭam . . .

yāvat tistati . . . pravodhôddhurā (22) spastam.

ity Āšādhara-viracitāyāṃ svopajna-Dharmmāmṛtasāgāradharmmaṭīkā Bhavya-kumudacandrikā nāmnī samāptā.

273

Ms. or. fol. 1818

Akz.-Nr 1892. 198. 194 Bl. 31,1 \times 14 cm. Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 1-31 auf hellerem Papier von anderer Hand ergänzt.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta mit eigener Ṭīkā. "4500" Granthas. Vgl. 272. Am Rande viele Sanskrit-Notizen. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. Adhyāya 1 bis Bl. 14^v, 2 bis Bl. 48^v, 3 bis Bl. 60, 4 bis Bl. 93, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 138, 7 bis Bl. 157^v, 8 bis Bl. 191^v.

274

Ms. or. fol. 1797

Akz.-Nr 1892. 314. 5 Bl. 27,5 \times 11,8 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Auf Bl. 1: 34 Zeilen längs der kurzen Seite.

Trepaņakriyā. Sanskrit und Gujarati. (75) Granthas. Die 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 312.

Anfang Bl. 1v:

atha Trepanakriyā liksate.

nāsti arhat-paro devo dharmmo nāsti dayāṃ vinā
tapaḥ-paraṃ ca nairgranthaṃ etat samyaktva-lakṣaṇaṃ (1) . . . (3)
deva-pūjā (1) gurūpāsti (2) svādhyāya (3) saṃyamas (4) tapaḥ (5)
dānaṃ (6) caitya-gṛhasthānāṃ ṣaṭ karmmāṇi dine dine (4) . . . (6)
guṇa (1) baya (2) tava (3) sama (4) paḍimā (5) dānaṃ (6) jala-gāla-

nam (7) ca anathamiyam (8)

daṃsaṇa (9) ṇāṇa (10) carittaṃ (11) kiriyā tevaṇṇa sāvayā bhaṇiyā (7) madya-māṃsa-madhu-tyāga sahôdumbara-pancakaiḥ aṣṭau mūla-guṇāḥ proktā gṛhīṇāṃ śrāvakôttamaiḥ (8)

Ende Bl. 5/5":

ju samyag-dṛṣṭī sadā ātma-cintā karaï pariṇāma rahaï samyag-darśana aṣṭângabheda-bhiṇṇa kauṇi pālaï te vaḍī jāṇavī te ke nara nāri (x) prathamāṇ guṇa nissankitu Anjanai cauri pāliu (1) ... saptamāṇ guṇa vacchallâṃgu nāmu Vişnukumāri mahâtmā kau upasarga nivāriu (7) prabhāvanām guņa Vajrakumāri Ujjillā rāmnī kā jaina kārayu āgai calāyā vaudha kārayu toḍi dūri kīyā. evam astânga samyag-darśana ke bhavati (8)

iti Trepanakriyā saṃpūrṇaṃ.

Auf Bl. 1 in Querschrift: [Prajāpati-suto Brahmā] und weitere polemische Ślokas, vgl. 726.

275

Ms. or. fol. 1705

Akz.-Nr 1892. 223. 1 Bl. 26,3×11,2 cm. ♦ 13 Zeilen.

Somasundara: Icchāpariggahaparimāņa. Prakrit. (15) Granthas. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes), das die Laienfrau Rannū nach Maßgabe ihres Lehrers Somasundara (saṃvat 1430—1499 [1374—1443]) auf sich nahm (saṃvat 1505 [1449]).

Anfang Bl. 1:

Vīraṃ nameūṇa gihemi dhammaṃ sammatta-rammaṃ saphalemi jammaṃ devo jino me guruṇo susāhū tattaṃ jiṇ'uttaṃ niyamo amiccho (1)

Hs.: °cche.

Ende Bl. 1:

siri-Somasundara-gurûvaesao esa sāvigā-dhammo + paṇarasa pancôttara-varise Rannū-saḍḍhīi paḍivanno (16) iti Icchāparigrahaparimāṇaṃ śrā° Rannū yogyaṃ s. 1505 varṣe gṛhītaṃ.

276

Ms. or. fol. 1706

Akz.-Nr 1892. 224. 4 Bl. 25,4×11 cm. \odot (jüngere Hand:) $B\bar{a}\bar{i}$ Haraṣ $\bar{a}\bar{i}$ paṭhanarthaṃ. 11 Zeilen. (100) Granthas.

*Icchāparimāṇa. Gujarati. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes). Bhandarkar 1883/84, S. 188^b, Nr. 195?

Anfang Bl. 1:

panamīya Vīra jin'anda deva samarīya guru Goima pabhanisu samakita mūla sāra śrāvaka vrata īma (1)

Ende Bl. 4v:

enii bhavi re eha ja nīma pālasum navi karasium re dhyāna ghanām ārambha num eka varasa num re bījai varasim hūm karūm tima māsim re divasim e vidhi mani dharum (74) iti Ichāparimānam sampūrnnam.

Anschliefend: 2) [rāī mīmcū] (vgl. 288).

Ms. or. fol. 2322

Akz.-Nr 1895. 304. 1 Bl. (2. Zählung: 10). 26,3×11,1 cm. ♦ Undatiert. 17 Zeilen.

[Parigrahaparimāṇadṛṣṭānta.] Sanskrit. (40) Granthas. Erzählungsbeispiel für die freiwillige Besitzbeschränkung. Wohl aus einer Sammlung.

Bl. 1 (10):

Kāntīpuryām Varunadevo nṛpaḥ, śreṣṭhī mithyā-dṛṣṭiḥ Sen'ākhyaḥ, Kuvalayamālā bhāryā, Hari-Hara-Brahmāṇas trayaḥ putrāḥ. anyadā caturjnānī munir māsa-kṣapaṇa-pārane tad-gṛham āgato bhikṣā'rthaṃ . . .

Ende Bl. 1v (10v):

Seno 'pi prāsāda-kṛtyaṃ samāpya tīrtha-yātrā 'ṣṭāhikâdi-paraḥ parigraha-parimāṇa-vrataṃ niraticāraṃ pālayan krameṇa tatr' aiva bhave pravrajyāṃ pratipālya kevala-jnānaṃ prāpya mokṣa-saukhyaṃ prāptavān. iti parigraha-parimāṇa-vratapālane dṛṣṭāntaḥ.

278

Ms. or. fol. 2080

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 245.

2) Bl. 5^v:

[Mukhapotikārajoharaṇamānanīyatva.] Sanskrit und Prakrit. Nachweis, daß auch bei Laien das Mundtuch und der Feger in Gebrauch sind.

Anfang:

śrāvakāṇāṃ mukhavastrikā-rajoharaṇe kv' āgame staḥ? iti cet ucyate: Anuyogadvārāsūtra-cūrṇṇi-vṛtti-dvay'ādiṣu staḥ. tathā hi: se kiṃ taṃ louttariyaṃ bhāv'āvassayaṃ? . . .

Ende:

tad-vidhi-mānane ca niyamān mukhapotikā-rajoharaņe 'pi śrāvakāṇām api mānanīye (\times)

Vgl. Vicāramṛtasaṃgraha Weber 926.

279

Ms. or. fol. 2235

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 308.

2) Bl. 3^v:

*Silaggahanavihi. Prakrit. Gelöbnis des Laien, sich geschlechtlich zu enthalten.

ahan nam bhante tumhāṇaṃ samīve urāliyaṃ veuvviyaṃ thūlaga-mehuṇaṃ pac-cakkhāmi, imaṃ bambhacera-vayaṃ uvasaṃpajjāmi jāva niyamaṃ jāvajjīvāe . . . tāva abambhaceraṃ paccakkhāmi arihanta-sakkhiyaṃ . . . appa-sakkhiyaṃ tassa bhante paḍikkamāmi nindāmi garihāmi vosirāmi upari namokāra 3 kahivā.

Sīlagrahaṇavidhiḥ.

3. Einzelnes

280

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

9) Bl. 11v:

[ajnātakam phalam.] Sanskrit. Drei Fassungen derselben Strophe — über die Eigenschaften von Fleisch und Wein — hintereinander, hier des Überblickes halber zusammengezogen. Die erste Fassung ist von anderer Hand als (1) (2) (3).

(Buchstäblich:)

ajnātakam phalam asodhana sāka-patram ajnāta bhājanaka takpaja dona pātram ajnātakam phalam asodhita sāka patram prataksyate galita-nīram ayogya-puṣpam prataksyite galata nīram ayoga puṣpam pungī phalāna sakalān iva hatha cūrnān takra dvayam gatatam dadha nīra cālam takra dvayam gatatim dadhi nāra cālam mālāni sarppi aparīṣyata mānavā nah ete bhavanti nitarām kila māmsa doṣam (1) ete bhavanti nitarām kila māsa-doṣah (2)

Auf die 3. Fassung (,,2") folgt:

lavanī tāpa kuyāyā bhūgī saṃdhāne kāra chaṃttānī atigālati jala pānaṃ madhu dosa saṃbhavanti niyamenā (3)

281

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

2) Bl. 3^b bis 4^b:

Yaśovijaya: Aṇaahārasajjhāya. Gujarati. Über die verbotenen Gewürze. Verf. lebte bis saṃvat 1745 [1689].

Anfang:

samarū bhagavati Bhārati praṇamī gurū guṇavanto re svādama jeḍu vīhāra māṃ sūjhe te kahūṃ kantho re (1) śrī-jina-vacana vicārīiṃ . . . śrī° (2)

pepara sūntha tisāṃ bhalāṃ haraḍeṃ jorūṃ te sāra re jāvaṃtrī jayaphala elacī svādama māṃ niradhāra re śrī° (3)

Ende:

Tapagacha gayana dīvāṃkarū śrī-Vijayaprabha-sūrī rāje reṃ eha sajhāya racyo bhalo bhavīana le hita kāje reṃ śrī° (20)

śri-Nayavijaya sūgurū taṇā leī pasāya udāra re vācaka Jasavijayeṃ thuṇyo eha vīśeka vīcāra re śrī° (21) iti śrī-Aṇaahāra nī sajhāya saṃpūrṇaṃ.

Über den Verf. vgl. Grdr. S. 52, ferner JStSd 1, Prast., S. 90-101.

282

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

7) Bl. 11^v:

[godhūma śāli.] Sanskrit. Liste der 18 Körnerfrüchte.
godhūma śāli java sarṣapa māṣa mudga
sāmāka kangu tila kodrava rājamāṣa
kīnāsa nālam atha vainava māṭakī ca
simvī kulastha canak'ādi su vīja-dhānyam (1)

Hs. hat die Zahlen 1-18 über den Wörtern. Die Randglossen sind zerstört.

283

Ms. or. fol. 1853

Jinavallabha: Pindavisuddhi. Prakrit. (125) Granthas. Von der Reinheit der Mahlzeit. Verf. vgl. 254.

Anfang Bl. 1:

devinda-vinda-vandiya-payâravinde bhivandiya jin'inde vucchāmi suvihia-hiam pinda-visohim samāsenam (1)

Ende Bl. 4:

icc-eyam Jinavallahena ganinā jam Pindanijjuttio
kimcī pinda-vihāna-jānana-kae bhavvāna savvāna vi
vuttam sutta-niutta-muddha-mainā bhattīi sattīi tam
savvam bhavvam amaccharā suaharā bohintu sohintu ya (103)
iti Pindaviśuddhi-prakaranam samāpta.

284: iti śrī-Pinḍaviśodhi-prakarana samāpta.

284

Ms. or. fol. 2326

Akz.-Nr 1895. 309. 11 Bl. 26×15 cm. \diamondsuit im Kommentar, unten mit Fadenloch. s. 1644 varse bhādravā vadi 13 dine būdha-vāre (getilgt und beschädigt: gaṇi . . . vijaya) lakhitam sva-vācanārtham. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Udayasimha: Pindavisuddhidīpikā. Sanskrit. "703" Granthas. Kommentar zu Jinavallabhas Pindavisuddhi. Verfaßt samvat 1295 [1241].

Text vgl. 283.

Komm. Anfang Bl. 1:

tam namata śrī-Vīram yasmāc cāritra-bhūpatir jagati bāhyântara-vairi-jayāt kṣamādharaiḥ sevyate 'dyâpi (1) suvidhi-hita-sūtradhārah sa jayati Jinavallabho ganir yena Pindavisuddhi-prakaranam akāri cāritra-nṛpa-bhavanam (2) tasmin vivarana-dīpam dīpram adhisneha-bhājanam adād yah so 'pi parôpakṛti-ratah sūrir jīyād Yasodevah (3) tad-vivarana-pradīpān mayā padarthābhilāṣinā tatra manda-matine 'yam ātmā-prabuddhaye dīpiko 'ddhriyate (4)

tatra viśuddha-siddhānta-sudhā-sāraņih śri-Jinavallabha-ganih saṃkṣipta-rucīnām-anugrahârthaṃ Piṇḍaiṣaṇā'dhyayana-sārârthaṃ saṃgṛhya yatīnām āhāra-doṣôd-dharanaṃ Piṇḍaviśuddhi-prakaraṇaṃ cikīrṣur . . . āha: devêndra-vṛnda-vandita-pādâravindān jinêndrān abhivandyêty abhīṣṭa-siddhidān namaskṛtya vakṣyāmi su-vihita-hitāṃ susādhûpakāriṇīṃ piṇḍa-viśuddhiṃ . . .

Ende Bl. 11/11v:

atha grantha-samāptau . . . śārdūla-vṛttam āha: icc-eyaṃ Jiṇa° ity etat pūrvôktaṃ Jinavallabh'ākhya-ganinā udūḍha-Bhagavaty-ang'ādi-yogena yat Pindaniryuktito mūla-granthāt kiṃcit svalpa-mātraṃ piṇḍa-vidhāna-kṛte . . . viracyôktaṃ kiṃ-viśiṣtena? sūtra-niryukta-mugdha-matinā . . . tat sarvaṃ mad-uktaṃ bhavyaṃ yathā bhavaty evam amatsarā adveṣiṇaḥ . . . bodhayantu . . . śodhayantu . . . iti gāthā-'rthaḥ (103)

samāpte 'yam Pindaviśuddhidīpikā (x)

iti vividha- . . . (1) . . . (2)

āsīd iha Candra-kule śrī-Śrīprabha-sūrir āgama-dhurīṇaḥ tat-pada-kamala-marālaḥ śrī-Māṇikyaprabh'ācāryaḥ (3) tat-śiṣyo 'yaṃ jaḍa-dhīr ātmavide sūrir Udayasiṃh'ākhyaḥ Piṇḍaviśuddher vrṭter uddadhre Dīpikām etāṃ (4) . . . (5)

• Vikramato varṣāṇāṃ pancanavaty-adhika-ravi-mita-śateṣu vihite 'yaṃ ślokair iha sūtra-yutā tryadhika-saptaśatī (6) . . . (7)

285

Ms. or. fol. 2625

Akz.-Nr 1897. 145. 18 Bl. 26,4 \times 10,4 cm. \Leftrightarrow gelb mit rot und blau. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Udayasimha: Pindaviśuddhidīpikā. Sanskrit. (700) Granthas. Wortlaut abweichend von 284.

Anfang Bl. 1v:

devinda° devêndra-vṛnda-vandita-kamalān jinêndrān abhīṣṭa-siddhidān abhivandya namaskṛtya vakṣyāmi śobhanaṃ vihitam anuṣṭānaṃ yeṣāṃ te suvihitāḥ sādhavas teṣām upakāriṇīṃ piṇda-viśuddhim . . .

Ende Bl. 17^v/18:

icc-eyam... (103) ity etat pūrvôktam Jinavallabh'ākhyena ganinā udūḍha-Bhaga-vaty-ang'ādi-yogena yat Pindaniryuktito mūla-granthāt kimcit svarūpa-mātram pinda-vidhāna-jnāna-kṛte... viracyôktam kim-viśistena? sūtra-niyukta-mugdha-matinā... tat sarvam ayuktam bhavaty evam amatsarā adveṣinah... bodhayantu... śodhayantu... iti gāthā'rthah (104)

iti Pindaviśuddhidīpikā.

Ms. or. fol. 1793

Akz.-Nr 1892. 310. 5 Bl. $26,2 \times 11,3$ cm. Undatiert. Tabellen und Figuren mit Text.

[bhadra tapo.] Gujarati. (150) Granthas. Dauer und Ausführung von Fasten.

Anfang Bl. 1:

bhadra tapo dina 75 pāraņām 25 evam dina 100. śrī śrī-Uttarādhyayana siddhānto. mahā-bhadra tapo dina 196 pāraņām 49 evam dina 245 chem jī . . .

Ende Bl. 5^v:

navanavamiyā bhikkhu-paḍimā tapo dina 81 dāti 405 prakāra-dvayena (×) dasadasamiyā bhikkhu-paḍimā tapo dina 100 dati 550 prakāra-dvayena.

287

Ms. or. fol. 2073

Akz.-Nr 1893. 364. 41 Bl. (26 in der Zählung übergangen). s. 1806 varşye caitra sudi 1 dinem vāra bhaume sakala-bhaṭṭāraka purimdara bhaṭṭāraka śrī 108 śrī śrī-Vijaya-prabha-sūr'īśvara tat-siṣya paṇḍita śrī-Hemavijaya-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī-Gangavijaya gaṇī tat-śiṣya paṃ Gajavijaya-gaṇi tat-śiṣya Harṣa-jī vā° śrī-Beṃnātaṭṭeṃ śrī-Śāntinātha-prasādāt śrī-Vidhipakṣagaccheṃ śrāvaka sā Rūpā sūta Rājasī liṣāvītaṃ. 16 und 17 Zeilen.

Amṛtasāgara: Rayaṇībhojanarāsa. Gujarati. 1500 Granthas. Das Verbot des Essens während der Dunkelheit, in 3 Khaṇḍa. Kh. 1 (Kol. Sīla°, Anjhāri, 1730 sucī sīta bija su vāri) bis Bl. 14, 2 (Kolophon: Nemi°, Šītala, 1730 nabha sudi sātami) bis Bl. 21°, 3 bis Bl. 41. Verfaßt saṃvat 1730 [1674].

Anfang Bl. 1v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

śrī-Cintāmaṇi sukha-karaṇa bhuja maṇḍana bhagavanta praha samaï samarūṃ Pāsa jiṇa vimala guṇe vikasanta (1) . . . (3) bhojana rayaṇī nā bhaṇisi saṃṣepaïṃ suvicāra kavi-jana nī sāṃnidhi karī āgama naïṃ aṇuṃsāra (4)

Ende Bl. 40^v/41:

rayanī bhojana nā ghana rāsaha jūmnā chaim jagi jāmna [ja° anūmsāraim tehanem e viracyo saga vaţi varana sujāmna re (13) śrī-Ancalagaccha-sūri-śiromani bhaţţāraka vaḍa bhāga śrī-Amarasāgara-sūr'īśvara sūmdara sa lahījem sobhāga re (14) ja° ājnādhara ehanā anagāraha panḍita prabala jag'īśa śrī-Nemasāgara sādhu siromani suvihita tehanā sīsa re (15) ja° śrī-Śīlasāgara sujasa savāī saha guru nem supasāī rāsa racamtām Amṛtasāgara prabhutā dolati pāī re (16) ja° sataraha saïm trīsem saṃvaccharim vijaya dasimi gurū vāri trījo ṣaṇḍa thayo tīhām pūraṇa ini pari puri Anjāri re (17) ja° (19) ja°

iti śrī-Rayanībhojanarāśe tṛtiyaḥ ṣaṇḍa saṃpūrṇṇaḥ. sarva-gāthā 925 sarva-ḍhāla 44 sarva-śloka-saṃṣyā 1500 no māṃna chaïṃ.

Ms. or. fol. 1706

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 276.

2) Bl. 4^v:

[rāī mīmcū.] Gujarati. [Beginn einer] Anweisung, aus Senfkörnern u. ä. etwas herzustellen. Die religiöse Beziehung ist aus dieser Strophe noch nicht erkennbar.

rãi mimcū mana panca sahi şārūm sālaņūm mana panca re tila te majha nisahî curî nisrām te hoi re (1) sām°

289

Ms. or. fol. 1756

Akz.-Nr 1892, 482. I Bl. 25×11 cm. ♦ Undatiert. 22 und 13 Zeilen. Verschiedene Hände. (75) Granthas.

[svādimādivarnana.] Gujarati und Prakrit. Über Pflanzenkost, ihre rituelle Eßbarkeit, Dosierung und Einteilung in svādima und khādya. Abschnitte: ity astādašadhā rasavatī-vicārah; saptadaša dhānyāni; dhānyānām laksa-mānam; schließlich Nāgapurīyagaccha-Pratyākhyānabhāşye gāthā und Strophen über die Lebensdauer von Vegetabilien u. ä. (vgl. Viyāhapannatti 6, 7).

Anfang Bl. 1:

svādim'ādi: sūmthī haraḍai pīṃpali mimrī ajamau jāiphala kaselau kāthau khayakhadī jethīmadhū . . .

Ende Bl. 1v:

- + java gohuma sāli vīhi dhannāņa kutthay'āīsu khaviānam ukkosam varisam tigam hoi sajiattam (1)
- + tila mugga masūra kalā ya māsā cavalaya kulattha tuvarīnam
- + taha vatta valaya vallīnam varisa-paņagam na jīattam (2) ayasī lattā kangū vodūsaga saņa ravaţţha simhatthā kuddava rālaga mūlaga bīyāņam satta varisāņi (3)

Es folgen: 2) Kappabhāsa [Ausz.] mit Avacūri (vgl. 87) und (wohl beide von anderer Hand): 3) Vavahārabhāsa [Ausz.] mit Avacūri (vgl. 90), 4) [Vijayadānajīvitavarņana] (vgl. 241).

290

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

3) Bl. 18^v:

[Caturdaśapūrvanāmāvalī.] Sanskrit. Die Namen der 14 Pūrva. tatrÔtpādÂgrayanīye Vīryapravāda ity api Astināstipravādam ca Inānapravāda-nāma ca (1) Satyapravādam Ātmapravādam Karmmapravādayuk Pratyākhyānam ca Vidyāpravāda-kalyānake api (2) Prānāvāyâbhidhānam ca Kriyāvisālam ity api Lokabindusāram atha pūrvāņy evam caturdaśa (3) iti caturdasa pūrvāņi.

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

8) Bl. 18^v:

[jā kaha vi.] Prakrit. Warnung vor dem Eindringen von Sanskrit in Prakrit.

jā kaha vi vihi-vaseņa ya sakkaya-saddaṃ ca pāiyammi have tā ṭhāṇa-attha-nāso have 'havā deha-vāhī ya (1)

Hs.: joe ka°, pāyayammi.

292

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

- 3) Bl. 17^v bis 18:
- *Joganandīanunnā. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandī, Bombay 1924, 253°—254°. Dort: atha yoga-kriyāyām Bṛhannandī und: iti śrī-Yoganan-dyanujnāsūtram. Unterricht und Forschung in den heiligen Texten.

Anfang:

nānam pancaviham pannattam, tam: ābhinibohiya-nānam suya-nānam ohi-nānam manapajjava-nānam kevala-nānam . . .

Ende:

savvesim pi eesim uddeso samuddeso anunnā anuogo pavattai. imam puna patthavanam paducca amugassa uddeso samuddeso anunnā vā pavattaī khamāsamanānam hatthenam suttenam atthenam tad-ubhaenam anujānāmi (\times)

Nandī samattā.

293

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

2) Bl. 16 bis 17^v:

Anunnanandi. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandi, Bombay 1924, 251—253°, wonach der Titel. Die "Erlaubnis" in sechsfacher Darstellung.

Anfang:

se kiṃ taṃ aṇuṇṇā? 2 chavvihā paṇṇattā, taṃ: nāmâṇuṇṇā thavaṇâṇuṇṇā davvâṇuṇṇā khettâṇuṇṇā kālâṇuṇṇā bhāvâṇuṇṇā . . .

Hs.: duvihā statt cha°, kālâ° fehlt.

Ende:

se kim tam bhāvânunnā? 2 jo jam jassa tivihenam kārana-suddhenam bhāvenam anujānāti, tam: Āyāram vā jāva Diţṭhivāyam vā. se ttam bhāvânunnā.

kim aņuņņa [(1)] kass' aņuṇṇā (2) kevai-kālaṃ pavattiyā 'nuṇṇā (3) ādikara-purima-kāle pavattiyā Usabhaseṇassa [(1)] . . . [(2)] saṃgaha (13) saṃvara (14) nijjara (15) tithi-karaṇaṃ (16) c' eva jāya (17) buddhi-payaṃ (18)

paya (19) pavaraṃ (20) c' eva tahā: vīsam aņuṇṇāe nāmāiṃ [(3)].

Ms. or. fol. 2269

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 901.

3) Bl. 3^v:

*Pancāngīvicāra. Gujarati. Über die 5 Textformen Sūtra, Vṛtti, Niryukti, Bhāṣya und Cūrṇi.

Anfang:

pancāngī vicāra. eka ima kahaï: sūtra (1) vṛtti (2) nirayukti (3) bhāṣya (4) cūrṇṇi (5) e pancāngī kahīyaï. eka ima kahaï: sūtra artha grantha nirayukti saṃgrahaṇī e pancāngī . . .

Ende:

saṃgrahanī sūtra māhi thāma 2 savaņe nāņe ya vinnāņe 1 tathā gaï indie kāe ity-ādi idi bhagavatī-Pannavaņā māṃhi.

e Pancāngīvicāra.

295

Ms. or. fol. 1812

Akz.-Nr 1894. 304. 1 Bl. $26,4\times11,4$ cm. \square Undatiert. 37 und 35 Zeilen. (175) Granthas.

[Anuyogavivarana.] Sanskrit. Die vierfache Erforschung der Lehre.

Anfang Bl. 1:

iha pravacane catvāro 'nuyogās, tad-yathā: caraṇa-karaṇânuyogo dharmakathā'nuyogo gaṇitânuyogo dravyânuyogas ca. tatr' ādyaḥ kālika-sruta Oghaniryukty-ādau prarūpyate . . .

Ende Bl. 1v:

ity ayam api dravyânuyogah (x) granthâgram 140.

asmābhih pratipādam prāk vyākhyāto 'nuyoga ek'aikaḥ sakalāyām gāthāyām caturanuyogī tu pṛthag adhunā (1)

Vgl. Grdr. S. 226.

Es folgen: 2) Pancaparameṣṭhivivaraṇa (wonach der obige Titel) (vgl. 796), 3) Gāhājuyaleṇêtyādistavavivaraṇa (vgl. 614).

296

Ms. or. fol. 2482

Akz.-Nr 1896. 220. 2 Bl. 24,3×10,2 cm. Undatiert. 8 Zeilen.

Khāmaṇa. Prakrit. (15) Granthas. Abbitteformel. Am Rande vor dem Anfang von ganz später Hand: i° ichākāraṃ saṃdisaha bhagavana pāsakhī khāṃmā khāṃmaṃ (dies Wort unsicher) p...

Anfang Bl. 1v:

piyam ca me jan bhe hatthānam tutthānam app'āyankānam abhagga-jogānam susīlānam suvvayānam āyariya-uvajjhāyānam nānenam damsanenam carittenam tavasā appānam bhāvemānānam bahu-subhena the divaso posaho pakkho vaikkanto, anno bhe kallāneņam pajjuvaţţhio, sirasā manasā matthaena vandāmi (1) ... (2) ... icchāmi khamāsamano ... tubbham nam antiyam āhākappam vā vattham vā ... pasinam vā vāgaranam vā ... dinnam mai avinaena padicchiyam tassa micchā mi dukkadam (3) ...

Ende Bl. 2/2":

sirasā maņasā matthaeņa vandāmi (4) nitthāraga-pāragā ho[ha] pakkhiaṃ sam-mattam, devasiaṃ bhaṇijjaha.

iti Şāmaņām samāpta.

297

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

2) Bl. 4 bis 4":

Nayanandana: Iriyāvahībhanga. Gujarati. Berechnung der beim erlaubten Ausgang möglichen 1824120 Schädigungen lebender Wesen.

Anfang:

iriyāvahī nā micchā mi dukkaḍa lāṣa 18 sahasa 24 sata 120. jīva rā bheda 563 tiņā ro vica ro liṣīyai chai . . .

Ende:

iriyāvahī nā micchā mi dukkada thāi sahī 18, 24, 120 jāṇavā.
iti Iriyāvahī rā bhangā li° pa° Nayanandana-muninā śrī-Hālā-madhye.

Hs.: dukaḍa, ma dua, sahī 2?, bhāngā.

298

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

8) Bl. 11^v:

[jina-bimbo jinagāram.] Sanskrit. 7 Anwendungen des Schreibens. jina-vimvo jinagāram jina-yātrā pratistitam dānam pūjā ca siddhāntam lesanam sapta-ksetrakam (1) (vgl. 355).

299

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30^v bis 32^v:

Vimalakīrti: Padikamanāstavana. Gujarati. Über die Beichte. Verfaßt in Multan samvat 1690 [1634]?

Anfang:

sumati kara Sumati-jina-carana pranamī karī bhani sapadikamana nī suvidhi suya anasarī padhama-jina-carama-jina-vara-tanau sāsanai avassa kari padikamai Sumati jina ima bhanai (1) Ende:

kalasa. rāga dhanyāsirī.

saṃvata solaha saya niuyai divasa dīvālī bhanau Mulatāṃna maṇḍaṇa Sumati-jina-vara sāma nai supasāulai śrī-Vimalatilaka susādhu sundara pavara pāṭhaka sīsa e vā° Vimalakīrati tavana kīdhau hariṣa bhara sujag'īsa e (21) iti Padikamanāstava°

300

Ms. or. fol. 2114

Zir Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 34 bis 34^v:

Laksmīvallabha: Muhapattistavana. Gujarati. Anwendung des Gesichtstuches. Verf. vgl. 117 und 864.

Anfang:

dhāla kapūra huvai ati ūjalau re ehanī.

Varadhamāmna jina-vara tanā jī carana nammu cita lāya gyāmna kriyā jina ūpadisai jī siva susa tanau upāya (1) Ende:

kalasa.

ima Vīra-jina-vara tanā muṣa thī aratha gaṇadhara sāṃbhalī kahai sūtra vāṃnī mana suhāṃnī suṇo bhavīyaṇa mana ralī uvajjhāya-vara sira-Lacchikīrati muṣa thakī e saṃgrahī muṃhappatti paḍilehaṇa taṇī vidha Lacchivallabha gaṇi kahī (15) iti Muhapatti ro stavana saṃpū°

301

Ms. or. fol. 2534

Akz.-Nr 1896. 274. 1 Bl. 30×11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 22 und 15 Zeilen. Bl. 1 in 2 Spalten, links Tabellen.

Saṃkṣepālocanāsvarūpa. Sanskrit und Prakrit. (50) Granthas. Termin und Vollzug der Beichte, mit Tabellen (in diesen u. a. alte Zahlzeichen).

Anfang Bl. 1 rechts:

alp'ārambhinām ādyād varṣād varṣaṃ prati 11 prakṣepāḥ, madhy'ārambhināṃ tu varṣaṃ va[rṣaṃ pra]ti 17, utkṛṣṭ'ārambhināṃ 23, sarvatra ṣaḍbhangī jneyā ...

Ende Bl. 1v:

kiṃ bahunā? yathā sa pāpān nivarttate šarīrena ca nâtyantaṃ pīdyate ātmano 'pi rāga-dveṣ'āśritaṃ pāpaṃ yathā na syāt tathā tapo deyaṃ.

iti Saṃkṣepālocanāsvarūpaṃ samāptaṃ.

suyāvadiyāe panca-kalyānam 3010 . . . punar ātta-vikaṭanasya prāyaścittam purato 19 varṣe ṣaṣṭir evêti jneyam iti bhadram.

Von anderer Hand am Schluß angefügt (Ävassaya 16,15 [Leumann, Nachlaß]):

vasahi kaha nisijj'india kudd'intara puvva-kīlia panīe aimāy'āhāra vibhūsanā ya nava bambha-guttīo (1)

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

3) Bl. 4° bis 5:

Sāntivisarjancstaprārthanāksamāpaņa. Sanskrit und Prakrit. Strophen am Abschluß des Jina-Kultus. Vgl. zu 348.

Anfang:

Śānti-jinam śaśi-nirmmala-vaktram śīla-guna-vrata-samyama-pātram astaśatárccita-laksana-gātram naumi jinottamam amvuja-netram (1)

Ende:

pradhvasta-ghāti-karmmāṇah kevala-jnāna-bhāskarāḥ kurvantu jagatah śāntiṃ Vṛṣabh'ādyā jin'eśvarāḥ (9) athéṣṭa-prārthanā prathamaṃ karaṇaṃ caraṇaṃ dravyaṃ namaḥ. śāstrābhyāso jina-pati-nutiḥ saṃgatiḥ sarvvadāryyaiḥ sad-vṛttānāṃ guṇa-gaṇa-kathā doṣa-vāde ca maunaṃ sarvvasyāpi priya-hita-vaco bhāvanā c' ātma-tattve saṃpadyantāṃ mama bhava-bhave yāvad ete 'pavargāḥ (10) ... āhvānaṃ n' aiva jānāmi n' aiva jānāmi pūjanaṃ visarjanaṃ na jānāmi kṣamasva param'eśvara (15) āhūtā ye purā devā labdha-bhāgā yathākramaṃ te mayā 'bhyarccitā bhaktyā sarve yāntu yathāsthitaṃ (16) iti Sāntivisarjjaneṣṭaprārthanākṣamāpaṇāni saṃpūrṇāni.

D. Kultus und Ritus

1. Kultbilder

303

Ms. or. fol. 1784

Akz.-Nr 1892. 511. 1 Bl. 25,6×11,3 cm. s. 1858 varşe mārgaśīrṣa-Kṛṣṇa-caturthī-candre likhitaṃ Devīkoṭa-grāme. 17 und 15 Zeilen.

Jinapratimāsthāpanā. Prakrit und Gujarati. (50) Granthas. Zusammenstellung von vorwiegend kanonischen Stellen, die sich auf den Kultus beziehen oder beziehen sollen.

Anfang Bl. 1:

gāthā siddhānta māmhi:

ariham devo guruno susāhuno jina-mayam maha-pamānam icc-āi-suho bhāvo sammattam binti jaga-guruno (1) viharantā kahīyai arihanta siddhi pahutā siddhi ananta ceī je pratimā śruti kahī eha vāta jānevī sahī (2) pravacana jina-bhāṣita siddhānta ācārija ācārihi jutta sarva sādhu cāritta pavitta

ehatī bhagati karaŭ ika citta (3) gāthā śrī-Bhattapayannā māmhi:

arihanta-siddha-ceiya . . . bhāveṇa (4)

Ende Bl. 1v:

 $g\bar{a}th\bar{a}$ $\pm r\bar{\imath}$ -Karmmagranthe:

jina-pūyā-vigghakaro hiṃsâi-parāyano ya micchattī daṃsana-mohaṃ bandhai jina-muṇi-ceīsu paḍinīo (1) iti Jinapratimāsthāpanā.

304

Ms. or fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

9) Bl. 9 bis 12^v:

Tarunaprabha: Trailokyaśāśvatajinacaityapramāṇabimbamānastavana. Sanskrit. Die Jinas Rṣabha, Vardhamāna, Candrānana und Vārisena, ihre Tempel und die Größe ihrer Figuren. Verf. zwischen samyat 1389

[1333] und 1415 [1359] Weber 1047f. (Nr 51—54); samvat 1411 [1355] Peterson III, App. S. 221—223; JStSd 2, Prast. S. 40ff.

Anfang:

śrī-Ŗṣabha-Varddhamānaka-Candrānana-Vāriṣeṇa-jina-candrān tad-bhuvana-vimva-mānânukīrttanaṃ c' aiṣa saṃstaumi (1)

Ende:

itthaṃ stutāḥ śubha-samāhita-śānta-cittair vidyādharair gaṇadharair asuraiḥ suraiś ca trailokya-śāśvata-jina-pratimāḥ samastā mahyaṃ diśantu taruṇa-prabhayā dṛśaṃ svām (41)

iti Trailokyaśāśvatajinacaityapramānabimbamānastavanam samāptam iti, kṛtaṃ śrī-Tarunaprabh'ācāryaiḥ.

Vgl. Grdr. S. 37.

305

Ms. or. fol. 2331

Akz.-Nr 1895. 314. 10 Bl. 26×10,8 cm. \Diamond lişäpitaṃ śrī-Punyavijaya lişitaṃ kāyastha-Mâthura-Sudarśanena. 15 Zeilen.

Pratiṣṭhākalpasamāsa. Sanskrit und Gujarati. (450) Granthas. Ritual bei der Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-Vīraṃ jinaṃ natvā pratistā-vidhim uttamaṃ yati-śrāvaka-karttavyaṃ vyaktyā vakṣye samāsataḥ (1)

tatra prathamam pratistāpakena nistā-parena pratistā-lagna-dinād arvāg eva pratistā-yogyāni vastūni etāni melanīyāni, tad-yathā: navāngavehi 4 vāmse gohūm vrīhi java tanā javārā 4 śarāvale javārā 8 sonā rūpā trāmbā nā athavā māṭī nā uhavana yogya kalasa 8 . . .

Ende Bl. 10v:

tathā dina 10 pūrvaṃ dina 10 paścād gṛha-svāminā vrahmacaryaṃ bhūmi-śayanaṃ ca kāryaṃ, dina 10 gṛha-madhye ek'aika-janena vâcāmlaṃ kāryaṃ, dina 10 prātaḥ sāyaṃ ca navakāra 108 "Upasarggahara" 108 etad gṛha-svāminā guṇitavyaṃ phūlaṃ gunthanī vāguṇa° yad-bimbaṃ pādam avadharitaṃ tasya nāma 108 smāryate (×)

iti Pratistākalpasamāsaķ.

Angehängt: 3 astrologische Strophen, beginnend: śanau caturtháṣṭamaye sva-rāśitaḥ; mīn'ādi-trayam āditye; sūryaś c' aiva tathā vatso; eine desgl. Āryā, beginnend: sva-bhavana-pura-praveśe, iti Lallaḥ, nebst Hinweis auf Āraṇ[bha-siddhi?] (Weber 942).

Ms. or. fol. 1937

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 395.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Devendra: Sāsayajinabimbatthaya. Prakrit. Gedr.: JStSd 1, 99ff. (mit Avacuri). Die Anzahl der Tempel und der Jina-Figuren in den himmlischen und irdischen Bereichen. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271].

Anfang:

siri-Usaha-Vaddhamānaņ Candānaņa-Vāriseņa-jina-candaņ namium sāsaya-jina-bhavana-samkha-parikittanam kāham (1) joi-vanesu asamkhā, saga kodi bisayari lakkha bhavanesu culasī lakkhā saganavai sahasa tevīs' uvari-loe (2)

Ende:

paņarasa kodi sayāim ducatta kodī davanna lakkhā ya chattīsa sahasa asiā tihuaņa-bimbāņi paņamāmi (23) siri-Bharaha-nivai-pamuhehim jäim annäim attha vihiäim dev'inda-muninda-thuāim dintu bhaviāna siddhi-suham (24) iti śrī-Śāśvatajinabimbastavanam.

2. pidhi

307

Ms. or. fol. 2251

Akz.-Nr 1895. 214. 10 Bl. (11ff. fehlen). 25,7×10,3 cm. \$ 15 Zeilen.

[Vidhisamgraha.] Gujarati, Prakrit, Sanskrit. (500) Granthas. Zeremoniell: anuyoga-vidhi bis Bl. 1, upasthāpan'ādi-kṛtya-vidhi bis Bl. 1, sarva-yogavidhi bis Bl. 3°, āuttavāṇaya-vidhi Bl. 3°, mālāropanā-vidhi bis Bl. 5, yoga-praveśavidhi Bl. 5, yoga-praveśa-Nandi-karana-vidhi bis Bl. 6°, yogôttarana-vidhi Bl. 6°, ādhunika-sāmācārī-gata-kalpākalpa-vidhi bis Bl. 9°, kāla-grahana-vidhi ab Bl. 9°.

Nandistuti (vgl. 679) und Nanditthaya (vgl. 678) auf Bl. 5/5v.

Anfang Bl. 1:

muhapattī padilehi vāmdanām 2 dei: icchākārena samdisaha bhagavan anuyoga āṭavuṃ. icchaṃ. icchāmi°. icchākārena° bhaga° anuyoga āṭavāvanī kāussagga karaüm . . .

Bl. 10°:

uddeś'ādiṣu triṣu kāyotsargga-sthitih saptaviṃśatim ucchvāsān "sāgara-vara-gambhīrê"ti yāvac caturviņšati-stavaņ nayati uddeša-samuddeše sattāvīsaņ anunnavaniyāe iti vacanāt, pārite tu sampūrnnam pathatīti. pātalī thanī muhapatti dāmdi tima hija padilehi

Ms. or. fol. 2235

Akz.-Nr 1895. 194. 3 Bl. 26,3×12 cm. Undatiert. 17 und 18 Zeilen.

Āloyaṇāvihi. Gujarati, Prakrit und Sanskrit. Ritual der Beichte. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (1) pahilo nokāra eka kaheṃ iriyāvahī paḍikamī nokāra eka kaheṃ 'logassa ujjoyagare' eka kaheṃ, pacheṃ 'namo tthu ṇaṃ' kaheṃ . . .

Ende Bl. 3v:

ima jāmnī dharma nem visem ghano udyama kījem, yatah samuddhṛtya suvākyāni śrī-devena sad-āgamāt vihitârādhanā ramyā vācanīyā vivekibhih (1) iti śrī-Āloyaṇavidhih samāptam.

Es folgt: 2) Bl. 3^v: Sīlaggahaṇavihi (vgl. 279).

309

Ms. or. fol. 2486

Akz.-Nr 1896. 224. 3 Bl. 25,6×10,8 cm. la paṃ Khema śrī-Sūryapurataḥ. 10 (3/3 $^{\circ}$: 11 und 12) Zeilen.

[upadhāna-vidhi.] Gujarati. (50) Granthas. Ritual für upadhāna (beginnt Bl. 1^v), posaha (beginnt Bl. 2), pavvenā (beginnt Bl. 2^v), prabhāta (bis Bl. 3), sāmjha (bis Bl. 3^v).

Anfang Bl. 1.v:

atha upadhāmna-vidhi savistarapanem lasīim chīim.

prathama šubha divasem posadha yogya vastra peharī nāliker'ādi-bhṛtânjali thakom namaskāra muṣem kehato upāśre guru samīpem āvem nāndinem pradakṣinā dei . . .

Ende Bl. 3v:

khamā° ichā° thandila sodha karuṃ khamā° ichā° diśi pramārjuṃ gu° pramārjjeha khamā° avadhi āsātanā° michā mī dukaḍaṃ.

iti sāṃjha nī bhaṇāvā nī paḍilehaṇa pavayaṇā vidhī samāptaṃ.

310

Ms. or. fol. 2459

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 233.

Bl. 1:

Gleiche Hand wie der zu 233 erwähnte Nachtrag:

Kṣāmaṇavidhi. Gujarati. Beichtformeln nach alten Mustern (5 Zeilen). Zu diesem Text gehört auch auf Bl. 20, linker Rand: samāvavā nī kathā kihivī samīyavvaṃ samāvīyavvaṃ ihāṃ kahivau.

Anfang:

ichāmi ... (2 Akṣ.) ... [i]chākā° bhagavana iriyāvahi paḍikamum kā. lo. 1 ...

Ende:

abbhutthiu ham abhyantara samvaccharī khāmum bāra° vāmdanām 2 devām pache pacakhāna karayum.

Khāma° vidhi.

311

Ms. or. fol. 2294

Akz.-Nr 1895. 266. 91 Bl. (Wendekante nicht oben, sondern links). 24,6 × 14,9 cm. (Bl. 56:) lişatam sāha Coşacanda Ṣaṇḍelavāla jāti Cāṃdravāḍa Damodara-suta Burahāṃnapura-madhye Sāhibājāra māṃ Lālamaṇḍī mai (1), (Bl. 82:) Candrabhāna Godhā paṭhanārthaṃ. 11 Zeilen. (Bl. 82:) "380" Granthas.

Jinayajnavidhi. Sanskrit. Digambara-Werk. Titel nach Bl. 21: jainėndra-yajna-vidhir eṣa mayā'bhyadhāyi. Dabei sind als zusammengehörig betrachtet worden: dikpālārcana bis Bl. 4, kṣetrapālārcana bis Bl. 4, jina-snapana-vidhi bis Bl. 7, mangalāṣṭaka bis Bl. 8, Āśādhara: jinasahasranāmastavana (vgl. 465) bis Bl. 18, sakalīkaraṇa-vidhi bis Bl. 20, pūjā-vidhi devāṃ kī (beginnt Bl. 20). Verf. Māghanandin?

Anfang Bl. 1:

śrīman-Mandara-sundare śuci-jalair ddhaute sudarbhâkṣale
pīṭhe mukti-varaṃ nidhāya racitaṃ tat-pāda-puṣpaṃ srajā
Indro 'haṃ nija-bhūṣaṇârtham amalaṃ yajnôpavītaṃ dadhe
mudrā-kankaṇa-seṣarāṇy api tathā jainâbhiṣekôtsave (1)
rīm arham ksmah ṭhah thah śrī-pītha-sthāpanam karomīti svāhā (

om hrīm arham kṣmah thah thah śrī-pītha-sthāpanam karomîti svāhā (2) hrām hrīm hrūm hraum hrah śrī-pītha-prakṣālanam karomîti svāhā (3) om hrīm darpamathanāya namah svāhā ity anena pītha-darbhāni kṣipet (4) . . .

Ende Bl. 24v:

 $ghatt\bar{a}$.

ananuguna-nibaddhām ārhatāṃ Māghanandī vrata-racita-suvarnâneka-puṣpa-vrajānāṃ sa bhavati nuti-mālāṃ yo vidhatte sva-kanthe priya-patir amamaḥ śrī-mokṣa-Lakṣmī-vadhūnāṃ (15) mahā'rghaṃ. iti jayamālā saṃpūrnaṃ.

śreyo-mārgânabhijnān iha bhava-gahane jājvalad-duḥkha-dāve skandhe cankramyamānān iti cakitam imān uddhareyam varākān ity ārohat-parânugraha-param alasad-bhāvano'pātta-puṇyaprakrāntair eva vākyaiḥ śiva-patham aniśam śāsti yo 'rhan sa no 'vyāt. ity āśīrvvādaḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 26°: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 371). 3) bis Bl. 29: Kalikundapūjā (vgl. 332). In 3) Bl. 27: Kalikundastotra (vgl. 576). 4) bis Bl. 34°: Brahma-Jinadāsa: Šrutāstaka (vgl. 680). In 4) Bl. 29° bis Bl. 30: Jnānabhūṣaṇa: Sarasvatīstuti (vgl. 622). 5) bis Bl. 37°: Ṣoḍaśakāraṇapūjā (vgl. 368). 6) bis Bl. 40: Brahma-Jinadāsa: Daśalakṣanikadharmapūjā (vgl. 344). 7) bis Bl. 42: Merupūjā (vgl. 358). 8) bis Bl. 48°:

Ratnatrayapūjā (vgl. 359). 9) bis Bl. 56: Nandīśvarapūjā (vgl. 350). In 9) Bl. 51/51*: Sakalakīrti: Nandīsarajayamālā (vgl. 352). 10) bis Bl. 64: Sumatisāgara: Bhaktāmaramahāstotrapūjā (vgl. 357). 11) bis Bl. 82: Guņanandin: Ŗṣimaṇḍalamahāstotrapūjā (vgl. 331). In 11) Bl. 66—69: Ŗṣimaṇḍalastotra (430). 12) bis Bl. 91*: Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra (vgl. 682).

312

Ms. or. 8º 496

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 463.

2) Bl. 15° bis 17°:

(Bl. 17":) mahā sudi 11 s. 1787 li Pāṇḍc Huṃga rasī.

Trepanakriyāvratodyāpanavidhi. Sanskrit. Übernahme der 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 274.

Anfang:

atha trepana kriyā vrata udyāpana guņa likhyate. gāthā.

guņa vaya tava sama padimā dāņam jala-gālaņam ca aņathamiyam damsaņa nāņa carittam kiriyā tevaņņa sāvayā bhaņiyā (1) maņdala-madhye hrīmkārasya aprakārī pūjā prakaranīyam, paścāt pratyeka-pūjā karanīyam, om hrīm niratīcāra-madya-tyāgāya jalam [(1)] om hrīm niratīcāramāmsa-tyāgāya jalam (2) . . .

Ende:

om hrīm darsana-pratipālanāya jalam (50) om hrīm jnāna-pratipālanāya jalam (51) om hrīm cāritra-pratipālanāya jalam (52) om hrīm pratipadā-vrata-karanāya jalam (53) evam vidhi-gunān pūjayitvā vasu-prakārena pascāt stutim pathitvā pascāt puspānjalim deyam.

iti śrī-Trepanakriyām vrataudyāpanavidhi sampūrņam īti.

313

Ms. or. fol. 1809

Akz.-Nr 1892. 291. 4 Bl. 26,4×12 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

*Dīkṣāvidhi. Gujarati. (100) Granthas. Ritual der ersten Mönchsweihe.

Anfang Bl. 1:

atha dikṣā-vidhir likhyate.

pucchā (1) vūse (2) cii (3) vesa (4) vandan' (5) ussagga (6) lagga aṭṭhatiyaṃ (7)

samaiya-tiya (8) tipayāhiņa ussaggo (9) nāma (10) aņusaṭṭhī (11) etalā prakāra karavā dikṣā letāṃ te kim ayogya-puruṣa tathā strī-jāti kula-śuddha jānī vairāgya nūṃ kāraṇa pucchīiṃ . . .

Ende Bl. 4:

tato guru deśanā dīim cattārī paramam^o 1 yathāsakti āmbīl'ādikam tapah valatum śiṣya nim īśāna kūni sa mokalāvīim īśāna kūni sāhamā rahī 1 no kara vālī nokāra gunāvīim.

iti Dīkṣāvidhiḥ.

314

Ms. or. 80 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

3) Bl. 1v, rechts:

*Devavandanavidhi. Gujarati. Ritual der Andacht vor den Tirthamkara. Es fehlt wohl der Schluß.

Anfang:

atha Devavāndaņavidhir likhyate.

 $iriy\bar{a}vah\bar{\imath}$ padikam $\bar{\imath}$, pachai caityavandana jaya $v\bar{\imath}$ yar \bar{a} ya $s\bar{u}$ dh $\bar{\imath}$ karai, pachai d \bar{u} jo caityavandana karai, namo tthu nam kahai . . .

Ende:

pachai arihanta-ceiyānam kahī kera 4 thūī kahai, namo tthu nam kahai, jāvantī ceiyāim kahai, tavana kahai jaya vī[ya]rāya kahai, namo tthu nam kahai

315

Ms. or. 80 508

Akz.-Nr 1892. 148. 1 Bl. (2ff. fehlen). $11,4\times24,2$ cm. Undatiert. 42 Zeilen. Bl. 1 und 1^{v} mit je 2 Spalten. (25) Granthas.

Posahavihi. Gujarati und Prakrit. Ritual für Beginn und Ende von Fasten.

Anfang Bl. [1], links:

atha Posahavidhih.

iriyavahī padikamai, khamāsana deī, posaha levā muṃhapattī padilehai, khamāsana deī, "posaha saṃdisāuṃ, posaha thāuṃ", 1 navakāra guṇī kahai . . .

Ende Bl. [1], rechts:

posaha pāravā gāthā kahai:

Sāgaracando Kāmo Candavaḍiṃso Sudaṃsaṇo Dhanno jesiṃ posaha-paḍimā akhandiyā jīvi'ante vi (1) dhannā salāhaṇijjā Sulasā Āṇanda Kāmadevā ya jāsa pasaṃsai bhayavaṃ diḍha-vvayaṃ taṃ Mahāvīraṃ (2)

iti Sāmāikaposahapāraņavidhih.

Hs. am Rand: daddha-vayam t. M.

Vgl. śrīmad-Vidhipakṣagacchīya . . . pāṃce Pratikramaṇa sūtra, Bombay 1905, S. 388, 398.

Es folgen auf Bl. 1°: 2) Rāīpadikamaṇāvidhi (vgl. 318). 3) Devavandanavidhi (vgl. 314).

Ms. or. fol. 2668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 994.

2) Bl. 6v:

Posahavihi. Prakrit und Gujarati. Vgl. 315.

karemi bhante posaham: āhāra-posaham desao savvao sarīra-sakkāra-posaham . . . appānam bosirāmi.

Sāgaracando Kāmo Candavadiṃso Sudaṃsaṇo Dhanno jesiṃ posaha-paḍimā akhandiyā jīviy'ante vi (1) . . . (4) posaha-sāmāiya-saṃṭhiyassa jīvassa jāi jā kālo so saphalo bodhavvo, seso saṃsāra-phala-heu (5)

posaha vidhi līdho, vidhi pārīyo. vidhi karatāṃ je kāṃī avadhi āsātanā huī huvai te savihuṃ mana vacana kāyāiṃ karī micchā mi dukaḍaṃ (1) iti posaha pāravā gāthā vidhi.

317

Ms. or. fol. 2631

Akz.-Nr 1897. 151. 5 Bl. 24,5×11 cm. s. 1900 phāguņa sū 13. 10 Zeilen.

*Bimbapraveśavidhi. Randt. (Bl. 4, 5): Pratistā. Gujarati und Sanskrit. (80) Granthas. Ritual für die Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

atha bi[m]ba-praveśa-vidhī likhyate.

pehalām mahurtta bhalum lagna dina sudhi candra no bala joiyem. naudā tithī līje 1 16 11 jayā tīthī 318 13 pūnā tīthī 5 10 15 e tithī lījem. vāra gurū sukra candra (am Rand: śanī) lijem. nakṣatra maghā revamti hasta tathā pusya śravana dhaneṣṭā anuṃrādhā līje . . .

Ende Bl. 5^v:

oṃ pātāla-nivāsāya nāgāya padam avahanāya sāyūdhāya sāvāhanāya saparījīnāya iha graheṃ snātra āga° 10. ītī śrī-dasa-diga-pāla-avāhana saṃpurṇa.

ītī śrī-Bimbapraveśavidhī saṃpurṇaṃ.

318

Ms. or. 80 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

2) Bl. 1v, links und rechts:

Rāīpadikamaṇāvidhi. Gujarati. Ritual der Morgenbeichte.

Anfang:

atha Rāīpadikamaṇāvidhih.

sāmāika leī, icchāmi khamāsamaņo kahai, icchākareņa saṃdisaha kahī pachai caityavandana jaya vīyarāya sūdhī karai, pachai kusumiņa-dusumiņa rāī prāyacitta visoh'atthaṃ 4 logassa ro kāusagga karai . . .

Ende:

pachai Sīmaṃdhara-jī ro caityavandaṇa karai jaya vīyarāya sūdhī arihantaceiyāṇaṃ vandaṇa-vattiyāe ekahī 1 navakāra ro kāusagga karai, thūi kahai, pachai Siddhācala-ji ro caityavandaṇa karai.

iti Rāīpaḍikamaṇāvidhiķ.

319

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

3) Bl. 4":

Väsäbhimantranavidhi. Prakrit und Sanskrit. Duftspende, aus dem Ritual der Mönchsweihe.

Anfang:

pancaparamitthi-muddā (1) surahī (2) sohagga (3) garuḍa (4) paumā ya (5) moggara (6) karā (7) ya: satta u kāyavvā gandha-dāṇammi (15)

ācāryôpādhyāyau sva-mantrena, tad-anyas tu varddhamāna-vidyayā kṛtôttar'āsanga-mukha-kośa-jānustha-bhavya-śrāddha-kara-yuga-vidhṛta-gandha-bhājanasthān gan-dhān abhimantrayante etābhir mudrābhih. tāsām ayaṃ karana-prakārah . . .

Hs.: karā (7) sa°.

Ende:

ubhayoh karayoh pretato grathitângulī vidhāyâdhah parāvarttane mudgara-mudrā (6) uttāna-karâgrena vāsānām sparšane kara-mudrā (7)

iti Vāsābhimantranavidhih.

Hs.: °ttine.

320

Ms. or. fol. 1856

Akz.-Nr 1892. 341. 1 Bl. 25×10,8 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Saṃthāragaporisivihi. (Randt.:) Porisa[g]āthā. Prakrit. (20) Granthas. Ritual beim Schlafengehen. Gedr. (bis auf die letzten Strophen) in: śrīmad-Vidhipakṣagacchīya... pānce Pratikramaṇa sūtra, Bombay 1905, S. 392—398; Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, Bl. 62v—64; Pancapratikramaṇasūtra, Bhavnagar 1896, S. 248—258.

Anfang Bl. 1:

nisahī mahīnasa nisahī namo khamāsamanānam Goam'āīnam mahā-munīnam. anujānaha jiṭṭh'ajjā, namo arīhantāṇam 3.

aņujāņaha parama-gurū guru-guņa-rayaņehim mandia-sarīrā bahu-padipunnā porasi rāī-saṃthārae ṭhāmi (2)

Ende Bl. 1:

pudhavi daga agani māruya ika ika saga satta joni-lakkhā u vana patteya anante dasa caudasa joni-lakkhā u (16) . . . (17) arihanta siddha sāhū kevala kahaī ahâvaro dhammo ee cauro cau-gaī-haranā saranā lahai dhanno [(18)] iti Porisa samāptam.

Ms. or. fol. 2679

Akz.-Nr 1897. 203. 3 Bl. 25.9×10.4 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen Text, darüber bis 3 Zeilen Kommentar. Verzierung auf Bl. 1 und 3 $^{\circ}$.

Samthāragaporisivihi mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (75) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

nisahī 2 namo khamāsamaṇāṇaṃ, namo Goyam'āīṇaṃ mahā-muṇīṇaṃ. aṇujāṇaha jiṭṭh'ijjā, namo arihantāṇaṃ° 3 karemi bhante sāmāiaṃ° 3 vāra.

anujānaha parama-gurū guru-guna-rayanehim mandia-sarīrā bahu-padipunnā porasi, rāī-samthārae thāmi (1) . . . (4)

cattāri mangalam...(x) cattāri logôttamā...(x) cattāri saraņam pavajjāmi...(x)
pānāivāyam (1) aliam (2) corikkam (3) mehunam (4) daviņa-muccham (5)
koham (6) mānam (7) māyam (8) lobham (9) pijjam (10) tahā dosam (11) (8) ... (14)

Komm. Anfang Bl. 1v:

sava sāvadya nu niravedha karuṃ ccha \ddot{u} m, namask \ddot{a} rahu s \ddot{a} dhu k \ddot{a} am \ddot{a} śrama \ddot{a} a na \ddot{u} n...

Text Ende Bl. 3:

arihanta siddha sāhū kevali-kahio suh'āvaho dhammo ee cauro cau-gai-haranā saranam lahai dhanno (15) iti śrī-Saṃstārakapaṭhanavidhiḥ saṃpūrnnaḥ.

Komm. Ende Bl. 3:

kevalī mukti puhatāṃ te siddha sādhu śrī-vītarāga deve . . . dharma e 4 cyāra nāṃ saraṇāṃ . . . dukhanāṃ haraṇahāra je pāmaï te dhanya sabhāgīu.

322

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 21 bis 21^v:

Vinayamūrti: Saṃthāraporisībālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

aņujāņaha jitth'ijjā.

aņujāṇaha parama-gurū guru-guṇa-rayaṇehi maṇḍiya-sarīrā bahu-paḍipuṇṇā porisi, rāī-saṃthārae thāmi (1)

jitthijjā jesta vadā je chaim anai parama prakṛṣṭā guru guru chaim . . . anujāṇaha anujnā diu . . .

Ende:

arihante maha deve jāvajjīvam sasāhuņo guruņo jiņa-pannattam tattam iya sammattam mae gahiam (14)

ima . . . iya isī pari samyaktvam ma'im gahiam ālīdhatim (14) iti Samthārāporisi tanu Bālāvabodhah samāptah.

 \dots vibudha-siromaņi paṃ $^\circ$ Vinayam \bar{u} rtti-gaņi-kŗto 'yaṃ b \bar{a} l \bar{a} vabodhaḥ sarva-jana-hitârth \bar{a} ya.

323

Ms. or. fol. 2015

Akz.-Nr 1892. 133. 6 Bl. 27,4×13 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śāntividhi. Prakrit, Sanskrit, Apabhraṃśa. (125) Granthas. Digambara-Werk. Schluß-Ritual. Zum 1. Śloka vgl. 348, zum letzten 302.

Anfang Bl. 1v:

namo arihantānam . . . namo loe savva-sāhūnam (1)

cattāri mangalam . . . kevali-pannatto dhammo mangalam (2)

cattāri logôttamā . . . kevali-pannatto dhammo logôttamā (3)

cattāri suranam pavajjāmi . . . kevali-pannatto dhammo saranam pavajjāmi (4) apavitrah pavitro vā susthito duḥsthito 'pi vā

dhyāyet panca-namaskāram sarvva-pāpaih pramucyate (5) . . . (10) om namo 'rhate svāhā . . .

Ende Bl. 6:

āhūtā ye purā devāḥ labdha-bhāgā yathākramaṃ te mayā 'bhyarcitā bhaktyā sarve yāntu yathāsthitaṃ (10) iti Śānti sampūrnnam.

324

Ms. or. fol. 1951

Akz.-Nr 1892. 419. 4 Bl. 25,6×11,1 cm. : \dot{sri} -Rājanagara madhye paṃ° Amīcanda muni lipīkṛtaṃ. 27 Zeilen.

Jayasoma: *Snātravidhi. Gujarati. (300) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Verf. vgl. 676. 899.

Anfang Bl. 1:

śrī-Jinacandra-gurūṇām ādeśāl Lābhapura-vare liṣitā

Jayasomôpādhyāyai snātravidhih punya-vṛddhi-kṛte (1)

aṭṭhottarī Snātravidhi liṣīyaï chaï. tihāṃ pahiluṃ suśrāvaka snān'ādika naïṃ kima iṃ? śrī-jina-gṛha māṃhi vidhi-pūrvaka pravesa karī dhota pahirī mukha kosa karī dhūm'āvalī puṣpânjali lavaṇa jala ārati ūtārīnaï . . .

Hs.: tihīm.

Ende Bl. 4/4^v:

dnai vidhaï śānti-ghoṣaṇā karīne mangala-pradīpa khamāvīye pache pūrva vidhaïṃ gikpāla-visarjana gṛh'ādika-deva-visarjana karī paṭṭa paṣālīye pahilaŭ kalasa irahīne śāntika nau jala pūgī phal'ādi deī pache samasta-śrī-saṃgha ne śāntika-jala pūgī dīje. te śānti-jala uttamânge lagādīye jina gṛhaï poṣadha-śālāyaïṃ śrāvaka ne gṛhe sarvatra śāntaka naï jalaï karī sīṃcau thālī śānti nimitti. śrī. iti śrī-śāntika-vidhih saṃpūrṇṇā.

Hs.: ghālī.

325

Ms. or. 80 511

Akz.-Nr 1892. 418. 4 Bl. 23,5 × 10,3 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Snātravidhi. Sanskrit, Prakrit, Gujarati. (175) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Unter diesem Titel sind darin enthalten: Ādināthajanmābhiṣeka bis Bl. 2 (vgl. 491); Jayamangala: Mahāvīrakalasa bis Bl. 3 (vgl. 603); Šāntināthakalasa bis Bl. 4 (vgl. 527); Pārsvanāthakalasa bis Bl. 4 (vgl. 547).

Anfang Bl. 1:

atha Snātravidhi lişyate.

pūrvim bājotha ūpari pūjī pratimā pancatīrthī māmdīya tilak'ādi-yukta harsim sahīta kṛta-snāna-pavitra śrāvakim pāṭalā uparim dhoī kapūra candanim vāsīi . . .

Ende Bl. 4v:

deva nhaviyassa paho ahiyam nhavane hu kāhi kim manuo taha viha tuha bhattīe ciṭṭhai viṇao bhavi-jaṇassa (9) chavīso chandaḥ iti Pārśvanāthakalaśaḥ. iti Snātravidhi sampūrnnah.

326

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

3) Bl. 16:

, Snätravidhi. Sanskrit und Prakrit. Ritual des Bades der Jina-Figur.

uvaņeu mangalam vo jiņāņa muhalāli-jāņa-sammiliyā tittha-pavattaņa-samae tiyasa-vimukkā kusuma-vuṭṭhī (1) ārātrikāgre puṣpa-vimocanam.

uaha padibhagga-pasaraṃ payāhiṇaṃ muṇivaiṃ kareūṇaṃ padai salūṇattaṇa-lajjiyaṃ ca lūṇaṃ huyavahammi (2) pikkhevi ṇamaha jiṇa-varaha dīhara-nayaṇa salūṇa nhāvai guru-macchara-bhario jalaṇi paisai lūṇa (3) . . . (7) lūṇa-pāṇi-vidhih.

maragaya-mani-ghadiya-visāla-thāla-mān'ikka-mandiya-paīvaṃ nhavaṇayara-kar'ukkhittaṃ bhamau jiṇ' ārattiyaṃ tumha (1) . . . (4) iti ārātrikam.

Kosambi-saṃthiyassa vi payāhiṇaṃ kuṇai mauliya-payāvo jiṇa soma-daṃsano diṇayaru vva tuha nāha mangala-paīvo (1) bhāmijjantā sura-sundarīhi tuha nāha mangala-paīvo Kaṇayācalassa najjai bhāṇu vva payāhiṇaṃ dinto (2)

 $iti\ mangala-prad\bar{\imath}pa\underline{h}.\ sn\bar{a}tra-vidhi\underline{h}\ sam\bar{a}pt\bar{a}.$

Ms. or. fol. 1955

Akz.-Nr 1892. 218. 7 Bl. 25,7×10,8 cm. \diamondsuit lilekhe śrī-Vijayarājopādhyāya-varā-nām vineyena pamo Padmamandira-gaṇinā. 13 Zeilen.

Padmamandira: Bṛhatsnātravidhi. Gujarati. (200) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Ein P. hat auch einen Bālāvabodha zum Pravacanasāroddhara geschrieben (saṃvat 1651 [1595]), vgl. Rajendralala Mitra 10, 17f., weshalb der obige der Verf. sein wird.

Anfang Bl. 1:

pahilī chatra-paribhramaṇa-prakṣepa-bali-dikpāla-sthāpanāi-rahita snātra-vidhi likhīyaï chaï.

pahilī dhūpa-bali-satka-mangala dīvai kīdhai. bīji dhūpa-bali vājitra vajādī . . .

Ende Bl. 7/7*:

inai vidhai graha-dikpāla-visarjjana kījai. iti śāśvatáṣṭāhnikā vṛhat-snātra-vidhiḥ śrīmaj-Jineśvara-sūri-śiṣya-Śrīkumāra-gaṇi-kṛte lilikhe . . . (s. o.) . . . gaṇinā. śreyase 'stu. aṭṭhāhī pachai je bhalaū dihāḍaŭ hui tiṇaï dihāḍaï . . . pahilī navakāra 3 kahaï, pache Saptasmaraṇa Uvasaggaharaṃ sīma guṇīyaï, pachaï valī 3 navakāra guṇī vājitra vajāḍiyaï śānti-ghoṣaṇā kījaï. pachaï śānti-saṃbandhī jala deharaï posālaï śrāvakāṃ naï ghare śānti naï nimittaï nāṣiyaï. iti śānti-vidhiḥ saṃpūrṇaḥ.

Hs.: śāsvatāstāhikā, krto lilekhe.

3. pūjā, jayamālā, arcā

328

Ms. or. fol. 2515

Akz.-Nr 1896. 254. 15 Bl. (links gezählt: 95—109). 27.3×13.3 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Srībhūṣaṇa: Anantavratapūjā. Sanskrit. (400) Granthas. Digambara-Werk. Auf den dem Ananta gewidmeten Eingang (yantra-sthāpana und stavana) folgen pūjā (je 9 Strophen) und jayamālā (je 7 oder 6 Strophen, die letzte eine ghattā) auf die ersten 14 Tīrthaṃkara (14: Ananta). Der Verf. nennt sich fast in jeder Schluß-Strophe. Verfaßt saṃvat 1667 [1611]. Vgl. 210.

Anfang Bl. 1v:

ath Ânanta-vrata-pūjā likhyate.

śrīmantaṃ Vṛṣabhaṃ devaṃ Mārudevaṃ jinôttamaṃ natvā vakṣye samāsena Ananta-vrata-pūjanaṃ (1) itîṣṭa-deva-namaskāra.

ananta-saukhāya ananta-labdhaye ananta-nāthaṃ ca tathaíva siddhaye ananta-yantraṃ jina-rāja-garbhitaṃ saṃsthāpayāmy atra jinêndra-darśitaṃ (2) om hrīm arhaṃ . . .

Hs.: (2) jinarājārbhitam.

```
Bl. 2ª:
```

sakala . . . (vgl. 387) . . . nideśakaṃ (1) oṃ hrīṃ Ŗṣabhadevāya. jalaṃ.

Ende Bl. 15v:

ghattā.

Anantanāthas caturo caritre

pūrnārgha-dānena manoharena
saṃpūjito vai param'ātma-bhaktyā
śrī-bhūṣaṇo 'sau jayatād dharitryāṃ (6) arghaṃ.
sakala . . . (vgl. 387) . . . śubhaṃ [(3)]
śrī-Sāgavāḍe Vṛṣabh'ālaye 'smin
śrī-Huṃvaḍ'ākhye vimale suvaṃśe
kriyā-kalāpc sutanotu saukhyaṃ
pūjāṃ pavitrāṃ viśadartha-bhūtāṃ (4)
saṃvatsare ṣoḍaśa-nāmadheye
vārôttare c' aiva susaptaṣaṣṭe
śukle ca ṣaṣṭyā śubha cāśvanīke
pūjāṃ cakār' āśuka-nirvidambhaḥ (5)
iti śrī-Anantanātha-jī kī pūjā saṃpūrṇaṃ.

329

Ms. or. fol. 1678

Strophe 5 buchstäblich.

Akz.-Nr 1892. 247. 13 Bl. 28 × 13,5 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śrībhūṣaṇa: Anantavratapūjā. Sanskrit. (450) Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

atha Anantapūjā lisyate.

Mahāvīram pranamy' ādau Śāradām câpi sad-gurūn vakṣye śāstrânusāreṇa Ananta-vrata-pūjanam.

ity uccārya śrī-Ananta-maṇḍapa-puṣpânjaliṃ kṣipet. atha stavanaṃ.

nity'ānanda-mahā-saukhyaṃ dhārine karmahārine

namas tasmai jinėndrāya sarvajnāya cid-ātmane (1) . . . (6) . . . [(7)] . . . [(8)]

iti śrī-Ananta-stuti.

athâştakam.

tridaśa-nātha-nadī-jala-dhārayā sarasa-kesari-pinjara-sārayā janana-mṛtyu-jarā-bhaya-vārayā Vṛṣabha-tīrtham ahaṃ paripūjaye. jalaṃ (1)

Ende Bl. 13/13^v:

ghattā.

pūrnārgha . . . (vgl. 387) . . . vrttam (7) . . . varenyah (8)

āśīrvāda.

iti śrī-Ananta-pūjā-jayamāla samāpta (14)

athAnanta-pūjā-vidhir lişyate.

bhādrapada-sit'aikādaśyām upavāsah . . . pathi dviguņam vratam kāryam.
iti Ananta-vrta-pūjā-vidhi sampūrņam.

330

Ms. or. fol. 1768

Akz.-Nr 1892. 496. 4 Bl. 26,6×11,5 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9 bis 10 Zeilen. (75) Granthas.

Munisundara: Aṣṭaprakārapūjāstotra. Sanskrit. Auf den achtfachen Kultus. Verf. saṃvat 1438 [1382]—1503 [1447].

Anfang Bl. 1:

cancac-campaka-rāja-campaka-japā jātī-lasan-mallikā
vāsantī śata-pattrikā'maru-baka-prāya-prasūnôtkaraiḥ
sarveṣāṃ kila naḥ sadaîva phaladaḥ svāmī 'ti harṣeṇa kiṃ
sva-sva-rddhyā paripūjitaḥ ṣaḍ-rtubhiḥ śrī-vītarāgaḥ śriye (1)

Bl. 2:

bhedair aṣṭabhir evam arcana-vidhiṃ śrī-vīṭarāga prabho duṣṭâriṣṭa-gariṣṭa-parvata-pater ye kurvate sarvadā kīrttiṃ kārttika-soma-sundaratarāṃ te prāpya sarvvôdyam 'ākānkṣācṛn-muni-sundaraṃ śiva-pade saukhyaṃ labhante kramāt (9) Aṣṭaprakārapūjāstotram samāptam.

Es folgt: 2) bis Bl. 4v: Sāgaracandra: Caturvimsatijinastavana (vgl. 476).

331

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

11) Bl. 64—82:

Gunanandin: Rsimandalamahāstotrapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Rsimandalamahāstotra.

pranamya śrī-jinâdhīśam labdhi-sāmastya-samyutam Rsimandala-yantrasya vakṣye pūjâdim alpaśah (1) pandita-lakṣanam.

vinīto buddhimān prīto nyāyôpātta-dhano mahān śīl'ādi-guṇa-saṃpanno yaṣṭā so 'tra praśasyate (2) yajamāna-lakṣaṇaṃ.

deśa-kāl'ādi-bhāvajno nirmamah śuddhimān varah + sad-vāny-ādi yājaka so 'tra śasyate (3) . . .

athâtah Rsimandalastotram pathet.

ādy-antâkṣara . . . (vgl. 428) . . . nirmalaṃ (2)

om namo 'rham tebhyah īśebhyah . . .

dṛṣṭe saty arhato bimbe . . . sampadam (80)

iti Rsimandalastavanam (x) etat pathitvā . . .

Ende:

+ śrīmac-cāru-caritra-guṇavac-chrī-Jnānabhūṣâṃhri-bhāg
arhac-chāsana-bhakti-nirmmala-ruciḥ Padmā-janur vāk-śuciḥ
Vīrântaḥkaraṇaś ca cāru-caraṇo buddhi-pravīṇo 'racat
pūjāṃ śrī-Ḥṣimaṇḍalasya mahatīṃ Nandī Guṇ'ādir muniḥ ([1]37)
iti Rṣimaṇḍalapūjā samāptah.

332

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

3) Bl. 27 bis 29:

Kalikundapūjā. Sanskrit und Apabhramsa. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Kalikundapūjā likhyate.

siddham . . . (vgl. 333) . . . yantram (1)

om hrīm śrīm klīm aim arham Kali° atrāvatarāvatara samvausat: āhvānanam (1) om hrīm Kali° atra tista 2 thah thah sthāpanam: sthā° (2) . . .

Ende:

iti Kalikundastavanam. atha jayamālā.

namiṃ Pāsa-jin'andahaṃ . . . Kalikuṇḍa-varaṃ (10) nar'inda-phan'inda-suseviya deva . . . namo Kalikuṇḍa jagaj-jaṇa-tāya (1) [(9)]

 $ghatt\bar{a}$.

evam viggha-vināsanam bhayaharam aggham kare thāviyam uttārevi mahanta-janta-valaye savv'amsa-siddhīyare tass' eva ssakalā manohara-varā pūranti niccam sayā chandam muttiyadāmaena kaiyam savvambhayārī varam (10) iti Kulakundajayamālā sampūrnam.

333

Ms. or. fol. 1851

Akz.-Nr 1892. 336. Bl. 10-17. Undatiert. 10 Zeilen. (200) Granthas.

Kalikuṇḍapūjā. Randt.: Kalikuṇḍa°; Kṣīrajalani°, Bhavabhayakhaṇḍa°; Cintāmaṇi°. Sanskrit. Digambara-Werk. Darin: Kalikuṇḍastuti (vgl. 575) und Kalikuṇḍastotra (vgl. 577).

Anfang Bl. 10^v:

atha Kalikundapūjā likhyate.

hūṃkāra-Vrahma-ruddhaṃ svara-parikalitaṃ vajra-rekhā'sṭabhinnaṃ

vajrasyâgrântarāle praņavam anupamânāhate saṃ varṇṇânt'ādyān sapindān ha-ma-ra-gha-jha-sa-khān veṣṭayet tadvad ante vajrānāṃ yantram etat para-kṛtam aśubhaṃ duṣṭa-vidyā-vināśe (1) . . . (2) atha sthāpanā-mantraṃ.

siddham viśuddham mahimā-niveśam

duşţâri-mārī-graha-doṣa-nāśaṃ sarvveṣu yogeṣu paraṃ pradhānaṃ

samsthāpaye śrī-Kalikunda-yantram (1)

om hrīm śrīm klīm aim arham Kalikunda-danda śrī-Pārśvanātha ehi ehi . . .

Ende Bl. 12v:

iti Kalikundastotram (vgl. 577) sampūrnam.

Zunächst folgt:

caitra (1) vaišāṣa (2) . . . phāguṇa (12) iti dvādaša māsa-nāmāni. yena vaddho Valī rājā mocitāš ca mun'īšvarāḥ

so 'yaṃ Viṣṇukumāro 'stu sarvva-śāntiṃ karotu vaḥ (1) iti rakṣikā-vandhana-ślokaḥ.

Sodann folgen: 2) bis Bl. 14°: Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā (vgl. 356). 3) bis Bl. 17: Somasena: CintāmaṇiPārśvanāthapūjā (vgl. 338).

334

Ms. or. fol. 1769

Akz.-Nr 1892. 497. 41 Bl. 29,9 × 18,3 cm. rasa-nidhi-siddh'indu-mite 'bde posa śukla-caturdaśyāṃ śukra-vāsare ādrā-nāma-nakṣatre aindra-nāma-yoge vrāhmī-muhūrtte Sapādajay'āhvaye pure śrīman-mahārājādhirāja-rāja-rājendra-jic chrī-Rāmasiṃha-jid-rājye śrī-Ādinātha-caity'ālaye aneka-vidhi-vāditra-mṛdu-mṛdanga-paṭu-paṭaha-veṇu-vīṇā-nināda-pūrite Kesarīsiṃha-Kāsalīvāla-nāmadheyānvite śrī-Mūlasaṃghe Nandyāmnāye Valātkāragaṇe Bhāratīgacche śrī-Kundakund'ācāryyānvaye bhaṭṭārakéndra-jic-chrī-Devendrakīrtti-jid-abhidheyasyâmvāvatīgacchôdayācal'āditya-sadṛšasy' ājnā-vidhāyi-sakala-bhavya-jana-mano-ranjaka-paṇḍita-Bhairūṃlāla tasmai Sīhagotra-sthitaḥ Sevārāmas tat-putraḥ sakala-gurvv'ājnā-pālakaḥ Īsaradāsaḥ, tenêdaṃ Caturvviṃśatipūjanaṃ liṣāpya sakala-bhavya-jana-paṭhanârthaṃ jnān'āvaraṇī-karma-kṣayârthaṃ bhadra-bhāvena mahāmahotsavaṃ kṛtvā pradattaṃ. 15 Zeilen.

Sevārāma: Caturviṃśatitīrthaṃkarapūjā. Hindi. (1500) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt saṃvat 1854 [1798].

Anfang Bl. 1v:

atha Sevārāma-sāha-kṛta Caturvviṃśatitīrthaṃkarāṃ kī pūjā likhyate. śrī-gurubhyo namaḥ.
dohā.

sakala-siddhi-dāyaka jagata mangala karatā īsa Neminātha jayavanta rahu namau dhāri kara sīsa (1) soraṭhā.

jaya jaya śrī-arahanta jaya jaya siddha sadā namauṃ jaya sūrī guṇavanta jaya pāṭhaka saba sādhu jai (2)

Ende Bl. 40v:

atha karatā nāma. dohā.

Amvāvati-pura kai nikaţi nagara vasai abhirāmma nāmma Savāījainagara surga puri sama dhāmma (1) tahām rāja rājai Aţalasimha pratāpa suvīra Kacchavāhā yaha gotra hai sūra vīra ati dhīra (2) jahām jin'ālaya lasakarī rājata Nema jinêndra nisi dina sevata carana kaum tīna loka ke Indra (3) gura Sușendrakīrati munī bhaţţāraka siratāja āmmanāya bahu desa maiņ jimha jimha mata jina-rāja (4) vahī lasakarī dehurai Simhakesarī nāmma pandita catura mahāvudhī sīlavanta guņa-grāma (5) jina-prabhu kaum sevaga juhau Vasatarāmma yaha nāmma Sāhagotra śrāvaka sudhī guņa maņdita kavi Rāmma (6) tina Mithyātaşandana racyau laşi jina-mata ke grantha Vuddhivilāsa racyau dutiya mukti-purī ke pantha (7) tina ko laghu suta jāmniyom Sevārāmma sunāmma laşi pūjana ke grantha bahu racyom grantha abhirāmma (8) jesta bhrāta mero kavī Jīvanarāmma sujāmni prabhu kī stuti ke pada race mahā-bhakti ura āmni (9) tina maim nāmma dharyau juhai Jugajīvani guņa ṣāmni tina kī pāya sahāya kaum kiyo grantha yaha jāmni (10) . . . (12) samvat aştādasa sataka tā pari cauvana āmni mragasara vadi şaştī divasi grantha racyau subha jāmni (13) iti śrī-Sevārāma-sāha-kṛta Caturviṃśatitīrthaṃkarapūjā sampūrnnam.

335

Ms. or. fol. 2508

Akz.-Nr 1896. 247. 75 Bl. 26,8 × 13,2 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Rāmacandra Caudhuri: Caturviṃsatijinapūjā. Gujarati. (1875) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

atha cauvīsa tīrthaṃkara-pūjā likhyate. dauhā.

siddhi vuddhidāya karmajita bharama harana bhaya bhanja cauvīsūm jina dyau mujhai gyāmna namūm pada-kanja (1) jina astottara nāmma sakāra. . . .

Ende Bl. 74^v/75:

Vṛṣabha ādi cauvīsa jin'esvara dhyāyahī argha karai guṇa gāya tūra vajāvahī

te pāvai siva sarma bhakti sura-pati karai Rāmacanda saka tāhī kīrtti jaga visatare. iti śrī-pūrṇārghaṃ.

Hs.: gāyarajū° aus °ratū°. sakanāhī?

iti śrī-Caturaviṃsatipūjā Caudharī Rāṃmacanda krata saṃpūrṇaṃ (1)

336

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

10) Bl. 14 bis 17":

Prabhākara: Caturviṃśatijinamātṛkāpūjā. Sanskrit. Ritual für die 24 Mütter der Tīrthaṃkara.

Anfang:

atha caturviṃśati-jina-mātrikā-pūjā liṣyate (1) ādyaṃ tīrthakṛtaṃ sarvaṃ sarva-vighn'augha-śāntaye praṇamya śirasā jainaṃ sthāpanaṃ pravadāmy ahaṃ (1) Marudevī Vijayā Senā Siddhārthā ca Sumangalā Susīmā Pṛthivī Devī Lakṣmaṇā sarva-lakṣmaṇā (2) . . .

Ende:

Indraiḥ sāndra-kirīṭa-ratna-kiraṇa-vyāptākhila-svāntarair Indrāṇībhir amarttya-loka-lalanā saṇlālyamānāṇhribhiḥ sānandaṃ parivanditā jina-jananyo 'mū sphural-lakṣaṇāḥ prīti-sphīti muni-Prabhākara-nutāḥ prīṇantu saṇghaṃ ciraṃ ity āśīrvāda.

iti Janamātṛkapū.

337

Ms. or. fol. 2103

Akz.-Nr 1894. 409. 54 Bl. 27,1 × 13,1 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Caturviṃśatitīrthaṃkarasaṃskṛtapūjā. Randt.: Cau° $t\bar{\imath}^\circ$ $p\bar{u}^\circ$. Sanskrit. (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

atha Caturviṃśati-tīrthaṃkarāṇāṃ Saṃskṛtapūjā likhyate. vighn'aughāḥ pralayaṃ yānti śākinī-bhūta-pannagāḥ viṣaṃ nirvviṣatāṃ yāti pūjyamāne jin'eśvare (1)

jaya jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (2)

praņamya śrī-jinâdhīśam labdhi-sāmastya-saṃyutaṃ caturvviṃśati-tīrth'eśāṃ vakṣye pūjāṃ kram'āgaṭāṃ (3)

Str. 1 vgl. 348.

Ende Bl. 54/54":

Nābhey'ādi-jinā praśasta-vadanā khyātā caturvviṃśati śrīmanto Bharat'eśvara-prabhṛtayo ye cakrino dvādaśa ye Vişnu-Prativişnu-Lāngaladharā saptādhikā viņšati trailokyābhayadā triṣaṣṭi-puruṣā kurvantu me mangalaṇ ([2]) ity āśīrvvādaḥ.

yāvac candra-divākara-graha-gaņā Merv-ādayo 'py adrayo yāvad vyoma-vasuṃdharâmvunidhayo yāvad diśo vai daśa yāvat santi mun'īśvarāḥ kṣiti-tale jain'āgamôddyotakā tāvan nandatu pūjanaṃ suvimalaṃ kalyāṇa-koṭipradaṃ (3) iti śrī-Caturvviṃśati-tīrthaṃkarāṇāṃ Saṃskṛtapūjā samāptā.

338

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

3) Bl. 15° bis 17:

Somasena: Cintāmaņi Pārķvanāthapūjā. Sanskrit. Darin Bl. 16°: Cintāmaņi Pārķvanāthastotra (vgl. 591).

Anfang:

atha Cintāmaņi-pūjā.

sāntaṃ vind'ūrddhva-rephaṃ vahir api vilikhed āyatâṣṭâbja-pattraṃ dikṣv aiṃ śrīṃ hrīṃ klīṃ smar'eśaṃ gaja-vaśa-karaṇaṃ jhroṃ tathā bleṃ punar yrūm

vāhye hrīm om namo 'rham diśi likhita-catur-vvījakam homa-yuktam mukti-śrī-vallabho 'sau bhuvanam api vaśam jāyate pūjayed yaḥ (1) om aim śrīm hrīm klīm svāhā . . . atha jayamālā.

śrī-Śāradâdhāra-mukhâravindaṃ sad-dānavîndraṃ nata-mauli-pādaṃ Cintāmaṇiṃ cintita-kāma-rūpaṃ Pārśvaṃ prabhuṃ naumi nirasta-pāpaṃ (1)

Ende:

avira-kalavi-Lakṣmīsena-śiṣyeṇa lakṣmīvitaraṇa-guṇa-pūtaṃ Somasenena gītaṃ
paṭhati viśada-kāyaṃ Pārśvanātha-stavaṃ yaḥ
sukṛta-pada-nidhānaṃ sa prayāti pradhānaṃ (9)
iti Cintāmaṇi Pārśvanāthapūjājayamālā saṃpūrṇa.

atha stotram likhyate.

Vgl. 591.

339

Ms. or. 80 524

Akz.-Nr 1894. 434. 40 Bl. (4 in der Zählung übergangen). $21,9 \times 14,3$ cm. s. 1920 nā varse caitra vīdi chaṭa vāra budhe śrī-Surata-madhye śrī-Śūntinātha-prasādāt laṣītaṃ sādhu Sukharāmeṇa paṭhanûrtha śrī-Dayācanda-jī sā. 13 Zeilen.

Vīravijaya: Cosațhiprakārapūjā. Gujarati. (1000) Granthas. Gedr.: Vividhapūjāsaṃgraha, Ahmedabad 1922, S. 155—248. Der achtfache Kultus

der 8 Kategorien des Karman. Verfaßt samvat 1874 [= 1818]. Auf Bl. 40° eine Tabelle von 9×8 Feldern.

Anfang Bl. 1^v/2:

atha āṭha krama nāṃ mantra nā yantra laṣyā cheṃ . . . (Tabelle) . . . (+) śrī-Śankhesvara sāheṃbo samarī Sarasati māya śrī-Subhavijaya suguru namī kahuṃ tapa phala suṣadāya (1)

Ende Bl. $38^{v}/40$:

Vijaya-jinêndra sūrīsvara rājyeṃ Tapagacha kero rāyo
Khuśālavijeṃ Māṃnavijaya vibudha nī āgraha thī viracāyo re (6) ma°
vaḍa Ośavāla Gumāṃnacanda sūta śāśana-rāga savāyo
guru-bhakti śā Bhavānacanda nitya anuṃmodana phala pāyo re (7) ma°
Mṛgabaladeva muni Rathakāraka tranya huā ekaṭhāyo
karana karāvaṇa neṃ anuṃmodana sariṣāṃ phala nipajāyo re (8) ma°
śrī-Vijayasiṃha sūr'isvara kerā Śatyavijaya buddha gāyo
Kapūravijaya taśa Ṣiṃmāvijaya Jaśavijaya paraṃpara dhyāyo re (9) ma°
panḍita śrī-Śubhavijaya suguru mujha pāṃmī tāsa pasāyo
tāsa śiśa Dhīravijaya saluṃnā āgama-rāga savāyo re (10) ma°
tasa laghū bandhaba Rājanagara meṃ mithyāta punja jalāyo
panḍita Vīravijaya kavi-racanā saṃgha sakala suṣadāyo re (11) ma°
... (12) ma°

kalaśa.

. . . dina aşayatrtīyā āja theṃ śubha-vīra-Vikrama veda-muni-vasu-candra 1874 varaśa birājateṃ.

atha krama-sūdana tapa dina 64 no temnī pūjā 64 vidhi-pūrvaka laṣiim chaim . . . pachem jācaka nem adhalaka dāmna detā thakā vidhi-pūrvaka śri-jina-bimbanem rupā no vykṣa deharem padharāviim.

iti śrī-Cosathiprakāripūjā Viravijaya-kṛta saṃpūrnaṃ.

340

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung des Hs. vgl. 464.

8) Bl. 87 bis 91':

Ratnacandra: Jinagunasampattipūjā. Sanskrit. Verfaßt samvat 1667 (1676? [1611]).

Anfang:

jina-vara-guṇa-labdhir jāyate dehabhājāṃ sakala-guṇa-nidhānaṃ janma-mṛty-ādi-dūrā vrata-vidhi-śubha-bhāvāt bhāva-śuddhyā yato 'tra niṣila-suṣa-nidhānaṃ tad-vrataṃ sthāpayāmi (1) iti sthāpanā.

Ende:

śrīmad-Devendrakīrtter nikhila-yati-pateḥ śiṣya-varyyasya vākyāt varṇṇi-śrī-Keśavasya vyaraci jina-guṇa-prāpti-pūjā nagaryyāṃ Budyāṃ śrī-ṣoḍaśe [—] rasa-turaga-same saṃbate Ratnacandraiḥ pauṣe bhaṭṭārakêndrair guṇa-jina-sakalêndoś ca paṭṭa-sthitau sā āśīrvāda.

iti bhaṭṭāraka-śrī-Ratnacandra-viracita-Jinaguṇasaṃpattipūjā samāptā.

341

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

19) Bl. 116^v bis 118:

Padmanandin: Jinapūjādaśaka. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

jātir jjarā maraņam ity anala-trayasya jīv'āśritasya vahu-tāpa-kṛto yathāvat vidhyāpanāya jina-pāda-yugâgra-bhūmau dhāra-trayaṃ pravara-vāri-kṛtaṃ kṣipāmi jala-dhārā (1)

Ende:

śrī-padma nandita guṇ'augha na kāryam asti pūj'ādinā yad api te kṛtakṛtyatāyāḥ sva-śreyase tad api tat kurute jano 'rhan kāryā kṛṣiḥ phala-kṛte na tu bhūpa-kṛtyai (10)
Jinapūjādaśakaṃ samāptaṃ.
878: Jinapūjādaśakam iti.

342

Ms. or. fol. 1796

Akz.-Nr 1892. 313. 21 Bl. (5 fehlt). 28,7 \times 12,3 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13—18 Zeilen.

Subhacandra: Triṃśaccaturviṃśatikāp \overline{u} jā. Sanskrit. (1000) Granthas. Digambara-Werk. Kultus der 24 Tīrthaṃkara in 30 Reihen (5×2 Weltteile in 3 Zeiten), am Anfang der in Videha weilenden. Verf. wie 415?

Anfang Bl. 1:

natvā siddha-samūhaṃ ca jnāna-mūrtti-jina-vrajaṃ Bharat'Airāvatasthānām jinaiḥ sākaṃ Videhajaih (1) vakṣye jin'eśināṃ Triṃśaccaturvviṃśati-nāmani kāla-tritaya-jātānāṃ nāmāny aghaharāṇy ahaṃ (2)

atha Jambudvīpastha-Videha-dvaya-varttamānānā jinānā m nāmāni kathyante.
vande Sīmaṃdharaṃ devaṃ Mandarêndra-harid-bhavaṃ
Śītāyā uttare bhāge sāmprati prativarttinaṃ (3)

Ende Bl. 21:

āśīrvādah.

bhūtânāgata-varttamāna-jinapasy' ārcā-cayaḥ saṃskṛtaḥ
panc'Airāvata-Bhārate śamavatā saṃśritya loka-sthitiṃ
śrīmat-śrī-Śubhacandrakena [~] viśat-Triṃśaccaturviṃśate
rāgād dharma-mateḥ subhāva-vaśata sad-bhavya-saṃprārthanāt (2)
śrī-atīta-varttamānânāgata-panca-Bharat'Airāvata-Triṃśaccaturviṃśatikā laukikīṃ vyavasthāṃ vīkṣya kṛtā Śubhacandrena jina-bhakti-rāgāc ciraṃ nandatu (3)
iti śrī-Triṃśaccaturviṃśatikāpūjā samāptaḥ.

343

Ms. or. fol. 2122

Akz.-Nr 1894. 429. Bl. 1—49 (Zählung links oben: 1218—1267; Bl. 10 zweimal gezählt = 1227 und 1228). 31,4×14,3 cm. s. 1772 varşe āṣāḍha-māse kṛṣṇa-pakṣe trayodaśyāṃ 13 manda-vāsare śrī-Candraprabha-jina-prasādāt likhana-pāṭhanayo dīrgh'āyur astu kalyāṇam astu śubhaṃ bhūyāt mahārājâdhirāja-śrī-Jayasiṃha-rājye Vasuā-puravare . . . paṇḍita-śrī-Tilokacanda-jī svarthe likhāpitaṃ. 12—14 Zeilen (andere Hand: 9—12 Zeilen). Bl. 23—42 von anderer Hand.

Subhacandra: Triṃśaccaturviṃśatikārcā. Randt.: $Tisacauvīsas\bar{u}$. Sanskrit. 1500//50 Granthas. Digambara-Werk. Ritual für die 30×24 Jinas in 3 Weltperioden auf 5×2 Erdteilen. Verf. wie 415? Mitverf. Bhāvaśarman, vgl. 345.

Anfang Bl. 1':

saṃsārāsāta-tapto 'haṃ svāmin saraṇam āgataḥ vijnāpayāmi bhogeṣu niḥspṛho bhagavad-rataḥ (1) . . . (15)

iti jinanam aştottarasata-nama-malikam pathitva puspanjalim ksipet.

śrī-deva-devêndra-natān jinêndrān

pranamya bhavyān vidhivat prabuddhān

śrī-Mūlasaṃghe jina-yajna-kalpaṃ

vakşye samāsena sivârttha-siddhyai (1)

atha Sudarsana-Meroh pūjā prārabhyate (\times) ...

Ende Bl. 49v:

āśīrvādah.

ślokasya Śaubhacandreyā jayôktir Bhāvaśarmmajā pinditau Vṛṣacandreṇa śāsanôtsava-hetave (1)

iti śrī-atīta-varttamānānāgata-panca-Bharat'Airāvata-Triṃśaccaturviṃśatikārcā laukikīṃ vyavasthāṃ vīkṣya kṛtā Śubhacandra-Bhāvaśarmābhyāṃ jina-bhakti-rāgāc ciram nandatu.

344

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

6) Bl. 38 bis 40:

Brahma-Jinadāsa: Daśalakṣaṇikadharmapūjā. Sanskrit und Gujarati. Digambara-Werk. Kultus des zehnfachen Dharma (10 sittliche Pflichten, Umāsvāti, Tattv. 26). Sehr ähnlich die Ghattā im Śrutāṣṭaka desselben Verfs.

(vgl. 680). Verf. war ein Schüler des Sakalakirti (um samvat 1520 [1464], Klatt, Specimen S. 21).

Anfang:

atha Daśalakṣaṇikapūjā.

svarga-muktikaram dharmmam jinôktam daśadhā varam sthāpayāmi jagat-pūjyam vidhinā 'ham sukhârnavam (1)

om hrīm daśalakṣanika-dharmma ehi ehi atravâtarâvatara samvauṣat svāhā . . .

Ende:

ghattā.

pāpa-timirahara dharma-divākara je ācare te dharmma dhaṇī Vrahma-Jiṇadāsa bhāse iha dharmma prakāsai mana-vancchita-buddhi ghaṇī [(13)]

iti śrī-Daśalākṣaṇīdharmapūjā-jayamāla samāpta.

345

Ms. or. fol. 1805

Akz.-Nr 1892. 296. 12 Bl. 28,1×11 cm. s. 1828 kā varşe Śāke 1693 pravarttamāne māsānām māsôttama-māse śrāvaņa-māse šubha šukla-pakṣe pancamyām guru-vāsare likhāyatam paṇḍita-Nānigadāsena ātmārthe lipikṛtam mahâtmā Māna-jī nagara-Savāī-jayapura-madhye. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Bhāvaśarman: Daśalakṣaṇajayamālā mit Kommentar. Sanskrit und Apabhraṃśa. (300) Granthas. Digambara-Werk. Vgl. 343.

Text Anfang Bl. 1v:

atha Daśalakṣaṇajayamālā liṣyate.

siri saya mangalayaru daha lakkhanadharu dhamma jin'anda pavittu jane vara sambara k \bar{a} ranu bhava-bhaya b \bar{a} ranu jh \bar{a} ijjai niya-suddha-mane (\times)

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-śata-mangalakaraḥ, śriyo 'palakṣitāni śatāni mangalāni karotíti śrī° ..., daśa-lakṣaṇadharaḥ, dharmmaḥ, jinêndreṇa proktaḥ, loke, varo viśiṣṭa, saṃbara-kūraṇaḥ, saṃsāra-bhaya-vāraṇaḥ, dhyāyate nija-śuddha-manasi.

Text Ende Bl. 11^v/12:

ghattā.

iya bambhacajju samalankarau vara daha lakkhanu dhammu chudu iha bhāva juttu samatta diṭṭhu bhavva saṃghu pāleu phudu (10) iti śrī-paṇḍita-Nakṣatradev'ātmaja-paṇḍita-Bhāvaśarmma-viracitā Daśalakṣaṇajayamālā samāptā.

Komm. Ende Bl. 11^v/12:

iti vrahmacaryam samalamkṛtam varam daśa-lakṣaṇam dharmmam yadi, atra bhāva-yuktaḥ samyaktva-dṛḍhaḥ bhavya-saṃgham pratipālayati sphuṭaṃ.

Ms. or. 80 505

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 367.

2) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 10^v/[11]:

Daśalakṣaṇapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Daśalāksanipūjā likhyate.

uttamā kṣāntim ādyaṃ te brahmacarja sulakṣaṇaṃ sthāpae daśadhā dharmmam uttamaṃ jina-bhāṣitaṃ (1) oṃ hrīṃ arhan mukha-kamala-samuddhṛtāya daśa-lācchiṇa-dharma atrâvatarâvatarasaṃbauṣaṭ ity āhvānanaṃ 3 . . .

Ende:

yo dharmam dasadhā karoti purusah strī vā kṛtôpaskṛtam sarbajnádhvani saṃbhavanta-nikaram vyāpāra-suddhyā 'nisam bhavyānām jayamālayā vimalayā puspanjalim dāpayan nityam sa śriyam ātanoti sakalām svarggapavargga-sthitām (25) iti śrī-Dasalācchanapūjā-jayamāla samāptam.

347

Ms. or. 80 498

Akz.-Nr 1892. 297. 12 Bl. (12 ungezählt). 16,7 \times 11,8 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen.

*Daśalakṣaṇapūjā, Bl. 1: Daśalakṣaṇapujanabhāṣā. Hindi. (75) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

atha Daśalakṣaṇapūja liṣyate.

adila.

uttama chamā māradava ārajava bhāva hai sata sauca saṃjama tapa tyāga upāva hai ākiṃcana vṛhmacaraja ghara dasa sāra hai cahuṃ gata duṣa tai kāḍi mukata karatāra hai (1)

Ende Bl. 12:

 $doh\bar{a}$.

dūrai karama kī nirajarā bhau pinjara vināsa ajara amara pada kau lahai dyā nata śuṣa kī rāsa (21)

348

Ms. or. fol. 1956

Akz.-Nr 1892. 200. 5 Bl. 25×11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen. (150) Granthas. Devapūjā. Sanskrit, Prakrit und Apabhramsa. Digambara-Werk. Kultus der Arhat.

Anfang Bl. 1':

vighn'aughāh pralayam yanti sākinī-bhūta-pannagāh visam nirvisatām yati pūjyamāne jin'esvare (1)

jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantānam ... namo loe savva-sāhūnam. cattāri mangalam ... cattāri logôttamā ... cattāri saranam padivajjāmi ...

apavitraķ pavitro vā susthito duķsthito 'pi vā dhyāyet panca-namaskāraṃ sarva-pāpaiķ pramucyate (4)

Str. 1 vgl. 337.

Ende Bl. 3v:

ghattā.

iya jāṇiya-ṇāmahiṃ duriya-virāmahiṃ parihivi ṇamiya-sur'āvalihiṃ aṇihaṇahiṃ aṇāihiṃ samiya-kubāihiṃ paṇabibi arahant'āvalihiṃ (7) iti śrī-Devapūjā jayamāle ca saṃpūrṇam.

Es folgen: 2) bis Bl. 4°: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 372). 3) bis Bl. 5: Śāntivisarjaneṣṭaprārthanākṣamāpaṇa (vgl. 302). Anschließend 4) Bl. 5: [Ādināthastavana] (vgl. 497). Vielleicht bilden 1—3 ein Ganzes.

349

Ms. or. 80 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

- 3) Bl. 5 bis 33/33^v:
- *Devapūjāvidhāna. Hindi und Sanskrit. Digambara-Werk. Kultus der Tīrthaṃkara.

Anfang:

atha Devapūjā lisate.

paṇamavi panca parama-guru guru jina-śāsanaṃ sakala-siddhi dātāra te vighana vināśanaṃ Śārada ara guru Gotama sumati-prakāśanaṃ mangala kara caŭ saṃghaha pāpa-pranāśanaṃ . . .

Ende:

āhvānanam na jānāmi n'aiva jānāmi pūjanam visarjjanam na jānāmi, kṣamasva param'eśvara (15) āhūtā ye purā devā labdha-bhāgā yathā-kramam te mayā 'bhyarccitā bhaktyā sarvve yāntu yathā-sthitim (135) iti śrī-Devapūjāvidhānam samāptam.

350

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

9) Bl. 48° bis 56:

Nandīśvarapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus der Tempel auf dem mythischen Nandiśvara-Kontinent. Anfang:

atha Nandīśvarapūjā likhyate.

Nandīśvar'ākhya-vara-parvani saṃyaje 'smin dvīpe jin'eśvara-gṛhāś ca bhavanti yugme pancāśad Indra-mahitān prayajāmi siddhyai devêndra-nāgapati-carcita-cāru-bimbān (1)

om hrīm Nandīśvaradvīpa atrâvatarāvatara saņvausat āhvānanam . . .

Ende:

 $ghattar{a}$.

śrī-jina-guṇa-mālā jina-gṛha-mālā mālā tribhuvana bimbadhara pūjai subha-mālā muktiya-mālā mahita sumati suvidhī karaṇa (48) iti śrī-Nandīśvara-jayamālā samāptā.

351

Ms. or. fol. 2060

Akz.-Nr 1893. 351. 3 Bl. 27,6×12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Nandīśvarā: (āhnikāpūjā. Randt.: Aṣṭāni. Sanskrit, Prakrit u. Apabhraṃśa. (40) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

atha Astāhnikāpūjā lisyate.

tīrthôdakair maṇi-suvarṇa-ghatôpanītaiḥ poṭhe pavitra-vapuṣi pravikalpitârthe lakṣmī-śrut'āgamana-vīja-vidarbha-garbhaiḥ saṃsthāpayāmi bhuvanâdhipatiṃ jinêndraṃ (1)

om hrīm Nandīśvaradvīpa-dvīpam pancāśaj-jin'ālayam atrāvatara samvausat āhvānanam samsthāpanam samnidhāpanam.

karppūra-pūra-paripūrita-bhūri-nīradhārābhir ābhir abhitah śrama-hārinībhih Nandīśvare 'ṣṭa divasāni jinâdhipānām ānandatah pratikṛtīh paripūjayāmi.

om hrīm Nandīśvaradvīpe vāvana-jin'ālaya-akṛtrima-caity'ālayebhyo aṣādha-māse śukla-pakṣe Aṣṭāhnikāyā mahā-mahotsave Nandīśvaradvīpe . . .

Ende Bl. 3v:

bhaviya-karāviyaṃ te mayaṃ vandiyaṃ accha-hīnāhiyaṃ jaṃ mae vuttayaṃ khamahu jina-nāha jima hoi kamma-kkhayaṃ savva-dosāṇa pāvāṇa khayaṃ dāiyaṃ (18) ghattā.

iya thunivi jin'esara mahi pahim'esara amara-sukha so pāvae so naru hoeppinu cariu careppinu siddhi-sukha so pāvae. iti Astāhnikāpūjā-jayamālā saṃpūrnaṃ.

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

in 9) Bl. 51 bis 51':

Sakalakīrti: Nandīsarajayamālā. Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Verf. derselbe wie von 195 usw.?

Anfang:

atha jayamālā.

Nandīsara-vara-dīvayahiņ bāvaņa ceiharāiņ jin'esara-paya-kamale bahu-kusum'anjali demi sur'īndā jaya raiya aṭhaviha pujja karemi subhatti subha jaṇiya (1) pancahaṃ Meruva hemamaya asiya jin'andahaṃ dhāma jin'esara paya° (2) Ende:

so nara bhunjavi saggi suha muttiha nāha havei jin'esara° (17) ghattā.

śrī-Sakalakīrtti muṇi-vara bhaneṃ: e cchoḍo bhava nāṃ pāsa jin'esara (18) iti Nandīsarajayamālā.

353

Ms. or. fol. 2550

Akz.-Nr 1896. 290. 6 Bl. 26.8×12 cm. lapīkṛtaṃ Nemavīje-jī ātamā arthe śrīr astu kalāṇam astu śrī-Navānagara-madhe lapīkṛtaṃ Goḍī-jī sata che ai. 15—17 Zeilen. (200) Granthas.

Navapadapūjā. Prakrit und Gujarati. Die neunfache Pūjā gilt den arhat, siddha, sūri, pūthaka, sūdhu, dem daršana, jnāna, caritra und tapas.

Anfang Bl. 1v:

atha Navapada nī pūjā līṣyate. prathama arīhanta-pada nī stutī.

> uppanna-san-nāṇa-maho-mahāṇaṃ sapāḍiherā saḍasaṭṭhaāṇaṃ sad-desaṇāṇandiya-saj-jaṇāṇaṃ namo namo oṃ sayā jināṇaṃ (1)

> > Hs.: °mo o sa°.

Ende Bl. 6v:

haraşa dharī apaccharā vṛnda āve snātra karīne ima āsā sabhāve jīhā lage sura gīrī Jambudīvo hama taṇāṃ nātha jīvajīvo (3)

iti Navapadapūjā sampūraņam.

Es folgt: 2) Bl. 6°: Sāntināthakalaśa (vgl. 528).

Ms. or. 80 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

5) Bl. 50° bis [51]/[51]°:

*Pancakumārapūjā. Hindi. Digambara-Werk. Kultus der fünf Tīrthaṃ-kara, die als Prinzen geboren waren.

Anfang:

atha Pancakumārapūjā likhite.

dohā.

panca parama gura vanda kari panca kumāra manāya madana vyādhi merī haro jajata ķarūm suṣadāya (1)

Ende:

athástakam. cāla siddhástaka dyāna tarāya krata kī.

kanaka kalasa ratanā jade pāvana tīratha jala lāya tuma re carana cadhāyahūm sava karama kalanka nasāpa panca jin'esvara pūjahūm mana bacana prīta lagāya Vāsapūjya Malli Nema-jī Pārasava Vīra manāpa panca jin'esvara pūjahūm (1)

om hrīm śrī-panca-kumārāya jalam nirvapāmīti svāhā.

Hs.: jala lāpa.

355

Ms. or. fol. 1841

Akz.-Nr 1892. 326. 5 Bl. (links gezählt 18—21). 29.5×14 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Bl. 22^{v} ist frei; 22 bricht im Text ab.

Padmāvatīpūjā. Sanskrit und Hindi. (100) Granthas. Digambara-Werk. Kultus der Padmāvatī, der Sāsana-devī des Pārśva. Anfang = Rangacharya und Kuppuswami XVI, 8765.

Anfang Bl. 1:

atha Padmāvatī-pūjā likhyate.

śrī-Pārśvanātha-jina-nāyaka-ratna-cūḍā pāśânkuśôbhaya-pulānkita-doś-catuṣkā Padmāvatī trinayanā triphanâvataṃsā punyāvatī jayati śāsana-puṇya-lakṣmīḥ (1)

om ām krom hrīm aruna-varna . . . cihna-parivārāyai Padmāvatyai namo 'stu te · · ·

Bl. 19:

atha stctram.

śrīmad-gīrvāṇa-cakra ... (vgl. 632) ... (1) ... (27)

Bl. 22:

āhvānam n'aiva jānāmi, n'aiva jānāmi pūjanam visarjjanam na jānāmi, kṣamasva param'eśvari (28) iti śrī-Padmāvatīstotram sampūrņam (1)

atha śrāvaka kā dina 2 pratisādhana kā sata karma ko śloka likhyate.
deva-pūjā gurūpāstir adhyāyah saṃyamas tapah
dānaṃ ceti grhasthānāṃ sat karmmāṇi dine dine (1)
khaṇḍaṇī peṣaṇī culhī uda-kumbhah pramārjjanī
panca sūnā grhasthasya ṣaṣṭaṃ dravya-samarjjanaṃ (2)
jina-vimvo jināgūraṃ jina

Hs.: śrāvaka kyū di, vyādhyāyaḥ. Zu den letzten Worten vgl. 298.

356

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

2) Bl. 13v bis 14v:

Pārsvanāthakṣīrajalanidhipūjā. Randt.: Kṣīrajalani und Bhayabhaya-khanda. Sanskrit und Apabhraṃśa (?). Wohl Digambara-Werk.

Anfang:

śrī-Sarasvatyai namaķ.

kṣīra-jalanidhi-nīra-nirmmala-miśrita-hima-kari-vūsinaṃ dhāra-traya-bhṛngāra-kari-janma-maraṇa-vināśanaṃ pūji-bhavi-śiva-saukhya-dāyaka-durita-kala-makha-khaṇḍanaṃ śrī-Pārśvanātha-sudeva-jina-vara-mūla-nāyaka-vandanaṃ (1) oṃ hīm arham śrī-parama-vahmane anaṇtânanta-jnāna-śaktaye . . .

Ende:

bhava-bhaya khandano duḥkha vihandano Āsascna rāya kula tilo saṃsāra-tārano duḥkha-nivārano jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (1) jaya jaya śrī-Pārśvanātha devâdhideva sura-nara-vidyādhara karaihiṃ seva huṃ seva karuṃ tasu nāga-pāla huṃ thāṃ ko sevaka koḍi kāla (2) ... (8) ghattā.

jamna jara khaṇḍano duḥkha vihaṇḍaṇo Āsaseṇa rāya kula tilo saṃsāra-tāraṇo duḥkha-nivāraṇo jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (9) iti śrī-Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjājayamāle saṃpūrṇṇe.

357

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

10) Bl. 56° bis 64:

Sumatisügara: Bhaktāmaramahāstotrapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

Bhaktāmarastotra lişyate. om jaya jaya jaya. namo 'stu namo 'stu namo 'stu. parama-jnāna-vārāsiṃ ghāti-karmma-praghātinaṃ mahā-dharmma-prakarttāraṃ vande 'ham ādi-nāyakaṃ (1)

Bhaktāmara-mahā-stotra-mantra-pūjām karomy aham sarvva-jīva-hitāgāram Ādidevam mahāmy aham (2)

om hrīm śrī-Ādidevâtrâvatarâvatara! samvauṣaṭ! āhvānanam. ¿m hrīm śrī-Ādidevâtra tiṣṭa! ṭha ṭhaḥ! sthāpanam. om hrīm Ādidevâtra marna sannihito bhava bhava! vasat. samnidhāpanam.

bhaktāmara ... (vgl. 509) ... bhavábdhau (1) oṃ hrīṃ ...

Ende:

devo 'neka-bhavârjjito jita-mahā-pāpaḥ pradīp'ānano devaḥ siddhi-viśāla-buddhi-hṛdaye 'laṃkāra-hārôpamaḥ devo 'ṣṭādaśa-doṣa-sindura-ghaṭā-durbheda-panc'ānano bhavyānāṃ vidadhātu vāncchita-phalaṃ śrī-Ādinātho j^{inaḥ}.

itu dśīrvāda (9)

Lakṣmīcandra-guror jāto Mūlasaṃgha-vidâgraṇīḥ
paṭṭe 'bhayacandro devo Dayānandī vidāṃ baraḥ (1)
Ratnakīrtti-Kumudendu-Sumatisāgarôditaḥ
Bhaktāmara-mahā-stotra-pūjāṃ cakre gūṇâdhikāṃ (2)
iti śrī-Bhaktāmaramahāstotrapūjā saṃpūrṇa.

358

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

7) Bl. 40 bis 42:

Merupūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Wer^k.

Anfang:

atha Merapūjā.

ādyah Sudaršano Merur, Vijayo Acalas tathā caturtho Mandiro nāma Vidyunmālī ca pancamah (1)

sthāpanā'rtham puspānjalim ...

Ende:

ghattā.

sura-nara-vijjāhara hunti manohara puspânjali vidhi je karai te saggi sur'esara puhavi nar'esara mokha mahā-purī žaṃcaraiṃ (17) iti śrī-jayamālā sampūrnam.

Hs.: huti, sagi.

359

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

8) Bl. 42° bis 48°:

Ratnatrayapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus von darśana, jnāna und caritra, z. T. übereinstimmend mit den¹ ratna-traya-vidhi in 464, Bl. 53—71°.

Anfang:

atha darśana-pūjā.

śuddha-buddha-sva-cid-rūpād anyasyâbhimukhi ruci vyavahāreņa samyaktvam niścayena tathâtmanaḥ (1) om hrīm aṣṭânga-samyag-darśana atrâvatarâvatara samvauṣaṭ ity anena āhvānanârtham tatra puṣpânjalim kṣipet (1) . . .

Ende:

atha ratnatraya-jayamālā.

paṇavippinu bhāveṃ vimala sohāviṃ Vīra jin'andu gun'oha nihi guru-gaṇahara-bhāsa vibuha payāsiṃ rayaṇa-ttaya-suvihāṇa-vihi (1) bhaddava-māsa seya sī bārasī dīṇū nhāyavi seya-vattha pahirivi tīṇū bhatotarī jiṇa hari jāeppiṇū posaha sītu pamāṇu lāeppiṇū (2) . . . (4) iya Jambuvadīvahi Pūrvavidehi āsa cariu Vasavaṇa jīya tai bhayi āyo vaya phala pāyo Mallināha jiṇa-deva hūvo rayaṇa-ttaya sāro bhava sarī uttāro jo paḍhai jo āyarai su surāmara sukkhai lahiya susaṃkai siddhi vīlāsanī manoharai (5) samyag-darśanāya samyag-jnānāya samyak-cāritrāya pratyeka-mahārgh

su suramara sukkhai tahiya susamkai sidahi vilasahi mahokarai (9) atha samyag-darsanāya samyag-jnānāya samyak-cūritrāya pratyeka-mahārgham dadyāt. pascān niscaya-ratna-trayāya panca-prakārair naivedyair mahā 'rgham dadyāt.

iti śrī-Ratnatrayajayamālā samāpta.

Hs.: (1) vibahu, (5) śari, āyarahi, sūsūrā°. 361 s. dort.

360

Ms. or. fol. 1902

Akz.-Nr 1892. 374. 10 Bl. 24,4 x 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Ratnatrayapūjā. Sanskrit. (175) Granthas. Kultus von samyag-jnāna (bis Bl. 4), -daršana (bis Bl. 7), -cāritra (bis Bl. 10°).

Anfang Bl. 1:

atha Ratnatrayapūjā likhyate.

śrī-Varddhamānam ānamya Gautam'ādīṃś ca sad-gurūn ratna-traya-vidhiṃ vakṣye yathâmnāye vimuktaye (1) puṣpânjaliṃ kṣipet . . .

Ende Bl. 10v:

yenânyonya-virodha-vairavisṛjā Śakr'ādi-pūjāsṛjā
Saudharmâdhipa-cakri-pūrvaka-padaṃ śrī-bhakti-śarmmâmṛtaṃ
pāyaṃ pāyam apāya-dūram acalaṃ bhavya-śriyaṃ prāpyate
tad vaś cāru caritra-ratnam aniśaṃ pradyotatāṃ cetasi (1)
ity āśīrvvādah.

iti $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Ratnatrayap \bar{u}° jayamālā sa \bar{m}°

Ms. or. fol. 1903

Akz.-Nr 1892. 376. 4Bl. 26,8×11,3 cm. s. 1855 varşe Śāke 1693 [!] pravarttamāne māsānām māsôttama-māse bhādrapada-māse 8 asṭamyām śukle soma-vāsare paṇḍitôttama-paṇḍitā śrī śrī śrī 108 śrī-Nānigadāsa-jī tat-siṣya Baṣatarāma lipikṛtam. 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Ratnatrayapūjājayamālā. Apabhraṃśa (Text) und Sanskrit (Kommentar). (100) Granthas. Digambara-Werk.

Text Anfang Bl. 1v:

panaveppinu bhāvem vimala-sahāvem Vīra-jin'indu gun'oha-nihi guru-ganahara-bhāsiu vivuha-payāsiu rayana-ttaya-suvihāna-vihi (×) bhaddava māsa seya vārasi dini nhāivi seya vatthu paharevi tani bhutt'uttari jina-hari jāeppinu posaha satti-pamānu lāeppinu . . . Hs.: tanni. 359: s. dort.

Komm. Anfang Bl. 1v:

pranamya bhāvena vimala-subhāvena Vīra-jinéndra gun'augha-nidhim guru-gana-dhara-bhāṣitaḥ vivudha-prakāṣitaḥ ratna-traya-suvidhāna-vidhiḥ bhādrapada-māse śveta-dvādaṣī-dine snānam kṛtvā śveta-vastre pradhāpya tanau bhojanôttare jina-gṛhe gatvā proṣadhaṃ śakti-pramāṇaṃ lātvā . . .

Text Ende Bl. 4v:

iya Jambūdīvae Puvvavidehae āsi cariu Vayasavaņu jahi taiya-bhavi āyau vaya-phalu pāviu Malliņāhu jiņa-deva bhao (5) rayaṇa-ttaya sārau jagi uttārau jau payaḍai jo āyarai so sura-nara sukkhai lahai asaṃkhai siddhi-vilāsiṇi aṇusarai (6) iti śrī-Ratnatrayajayamāla samāptam.

Hs.: sukhaï, asakhaï. 359: s. dort.

Komm. Ende Bl. 4v:

iti Jambūdvīpe Pūrvavidehe pūrvam caritram Vaišravana nāma rājā yatra tṛtīyabhave āgataḥ vrata-phalam prāpat Mallināthaḥ jina-deva hotā huvaḥ. daršanajnāna-cāritra-sāram jagati uttārakaḥ vratam prakatīkaroti yaḥ ācarati pumān suranara-sukhāni labhate asaṃkhyātāni siddhi-bilāsinīm anusarati.

362

Ms. or. fol. 2279

Akz.-Nr 1895. 251. 65 Bl. (manche Zahlen fehlen; 8 heißt 10). 32×13 cm. s. 1902 māgašrī sudi 9 līsatam Haradeva kī māraphata lisāpaya risa vadī paṭhanārtham. 9 Zeilen. Immer ein Bogen zu zwei Blättern gefaltet; Bl. 55 ist einzeln.

Vṛndāvana: Vartamānacovīśīpancakalyāṇakapūjā. Hindi. (1650) Granthas. Kultus der 24 Jina der gegenwärtigen Periode. 4 (Abhinandana) bis Bl. 13°, 8 (Candraprabha) bis Bl. 24°, 12 (Vāsupūjya) bis Bl. 34°, 16 (Sānti) bis Bl. 45, 20 (Munisuvrata) bis Bl. 55, 24 (Vardhamāna) bis Bl. 64°.

Anfang Bl. 1v:

atha vartamāna cauvīsī panca kalyāṇaka pūjā Vindrāvana kṛta likhyatai. dohā. vandau pāṃcau parama guru sūra gura vandata jāsa vighana harana mangala karana pūrana parama prakāsa (1)

363: Überschr. nur bis kalyā, vando pāncoṃ, sura, vighna, pūrata, °śa (beide Male).

Ende Bl. 65:

atha kavi-nāma tatha śailī nāmī jana nāma tathā nagra nāma tathā sahāī nāma. manaharana chanda. 31.

Kāśī-jī meṃ Kāśīnātha Nahūjī Anantarāma Mūlacanda Adhata Surāma ādi jāniyauṃ

sajjana aneka tahā Dharmacanda jī kauṃ Nanda-Vṛndāvana Agravāla Gola gotī vāniyauṃ

tāne raceņ pāṭha pāya Mannū Lāla ko sahāya vāla vuddḥi anusāra sunom sara dhāniyaum

tāmeņ bhūla cūka hoṃya tāhi soṃdha sūddha kijoṃ moṃhiṃ alapajna jāni chimā ura āniyauṃ (3)

iti śrī-Vartamānacovīśīpancakalyānakapujā Vṛndāvana-kṛta samāptaṃ.

Hs.: Nanda-Vṛdā°, hompa. śeṃdha.

363

Ms. or. fol. 1855

Akz.-Nr 1892. 338. 96 Bl. (97ff. fehlen). 31,4×14,7 cm. 8 Zeilen.

Vṛndāvana: Vartamānacovīśīpancakalyānakapūjā. Randt. (Bl. 92 bis 96): Co° (oder Cau°) $P\bar{u}^{\circ}$. Hindi. (1800) Granthas.

Anfang Bl. 1v: vgl. 362.

Bl. 96v:

jha na na na jha na na na nã para jhākora ta na na na ta na na na tāna sora sa na na na na na na na na na gagana māhi phiri phiri phiri phiri phiri kīja hāhi (8) ta theī theī theī theī dharata pāva caṭa paṭa aṭa paṭa jhaṭa tridasa rāva kari kaiṃ śahaśra kara koṃ pasāra vahu

364

Ms. or. fol. 2087

Akz.-Nr 1893. 378. 10 Bl. 27,6×11,8 cm. paṭhanārthaṃ Bhāi Cāpasī yā tamoṃ. 12 Zeilen.

Vijayalakṣmī: Vīsathānakapūjā. Gujarati. (300) Granthas. Kultus der 20 Gegenstände arhat, siddha, pravacana, sūri, sthavira (5), upādhyāya, sādhu, jnāna, daršana, vinaya (10), cāritra, brahmacarya, kriyā, tapas, Gautama (15), jina, saṃyama, jnāna (! nāṇa), namaḥ śrutasya, tīrtha (20). Verfaßt saṃvat 1845 [1789].

Anfang Bl. 1v:

śrī-Sanṣesara-Pāsa-ji sakala-jantu hitakāra praṇami pada-juga tehanā stavana pūjā racuṃ sāra (1) bahūvīdha tapa japa dāṣiyā loka-lokôttara sattha visa thānaka sama ko nahī sada guru vaṇde pasattha (2) Ende Bl. 9^v/10:

atha kalasa°.

ima vīsa thānika tavana kusume pūjiyau Sanṣeśvaro saṃvata sumati-veda-vasu-sasī vijaya dasamī manaharau Tapagacha Vījayānanda paṭaddhara śrī-Vījayasaubhāga sur'iśvarau sīri-Vījayalakṣmī suri pabhaṇeṃ sayala-saṃgha mangala karo.

itī śrī-Vīsathānakastavanam (21) . . . vīsa thānaka ni pūjā bhanāvavī te vidhi lisiim chii . . . ima 20 pada ne vise vidhi kari chai halau ārati mangala divo kare. ante mīchā mi dukaḍam. ghani sakti na hoya, to ekalo kalasa lei tavana 1 ekahi pūjā kare. panca tirathi ni ima 20 vīsa vāra 20 vīsa tavana kahine pūje. ittī saṃkṣīpta viddhi.

itī śrī-Visathānakapūjā samāptaņ.

Hs.: Vijayayā°, tto e°.

365

Ms. or. 80 599

Akz.-Nr 1895. 397. 4 Bl. 20.5×12.8 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Blaues Papier mit Wasserlinien und u. a. der Zahl 1863.

Sānticakrapūjā. Sanskrit. (50) Granthas. Ritual um das Śānti-Symbol Sānti (zugleich Name des 16. Tīrthaṃkara).

Anfang Bl. 1:

atha Śānticakrapūjā likhyate.

arhad-vījam anāhataṃ ca hṛdaye śrī-śānti-mantr'ābṛtaṃ
tad-vāhye 'ṣṭadalaṃ jay'ādi-sahitaṃ dvyaṣṭâbja-pattraṃ bahiḥ
tat-pattre svara-saṃkhyakāḥ svara-yutā vidyâdi-devīr likhitvaîvaṃ pūjayatlndra-pūjita-padaṃ saṃyāti yad vāncchitaṃ (1)
sarvva-vighna-praśānty-artham apamṛtyu-rujāpahaṃ
Śāntiṃ saṃsthāpayed duṣṭa-prayuktôpadrav'ārttihaṃ (2)
oṃ hrīṃ Śānty-arhann atrâvatarêty-ādi āhvānanam (1)

Hs.: (2) śāntī.

Ende Bl. 4v:

oṃ namo 'rhate bhagavate Śāntināthāya ... sarvva-para-kṛta-kṣudrôpadrava-vināśanāya, oṃ hrāṃ hrīṃ hrūṃ hrauṃ hraḥ ... mama śāntiṃ ... kuru svāhā jāpya 108. iti Śānticakrapūjājayamāla samāptā.

366

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

4) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 2v:

Brahma-Jinadāsa: Śāstrapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Ritual beim Kultus der heiligen Texte. Verf. vgl. 344.

Anfang:

atha Sästrapūjā likhyate.

prakatita-paramârthe śuddha-siddhānta-sāre jina-pati-samaye 'smin Śāradāṃ saṃdadhānah jagati samaya-sāraḥ kīrttitaḥ śrī-munîndraiḥ sa vasatu mama citte suśruta-jnāna-rūpaḥ (1) . . . (10) arghaṃ. atha jayamālā.

śrī-jina-vara-vāṇī amiya-samāṇī gambhīra-madhura-suhāvanīyā sava dūṣaṇa-rahitā vahu-guṇa-sahitā manoharā raliyāmanīyā (1) sukanṭha vimvoṣṭa virahita sucanga suanga vi pūrva bi sahita abhanga [(2)]

Ende:

ghattā.

+ ajnāna-timira jnāna vihāra padhai guņaiṃ je jnāna dhaṇīṃ Brahma Jinadāsa bhāsai bivudha prakāsaiṃ mana bāṃchita phala vuddhi ghaṇīṃ (13)

iti śrī-Śāstrapūjā-jayamālā samāptā.

367

Ms. or. 80 505

Akz.-Nr 1892. 420. Bl. 1, [2], 1—10 (9 $^{\circ}$ frei), [11]—[13] ([11 $^{\circ}$]ff. frei). 32,4 \times 15,9 cm (die gefaltete Seite 16,2 \times 15,9 cm). Undatiert. 15 Zeilen.

Şoḍaśakāraṇapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. (200) Granthas. Digambara-Werk. Die 16 kāraṇa heißen: darśana-viśuddhi, vinaya-saṃpannatā, śīla-vrateṣv anaticāra, abhīkṣṇa-jnānôpayoga, saṃvega (5), śaktitas tyāga, ś. tapas, sādhu-samādhi, vaiyāvṛtti-karaṇa, arhad-bhakti (10), ācārya-bhakti, bahuśruta-bh., pravacana-bh., āvaśyaka-parihāni (? pranidhāna), mārga-prabhāvanā (15), pravacana-vatsalatā.

Anfang Bl. 1:

atha Şodasakāranapūjā likhyate.

aindram padam prāpya param pramodam dhany'ātmatām ātmani manya-mānyam dṛk-śuddhi-mukhyāni jinêndra-lakṣmyā mahāmy aham ṣoḍaśa kāraṇani (1)

om hrīm . . .

Ende Bl. [2]*:

 $ghatt\bar{a}$.

iya solaha kārana kamma-biyārana je dharanti baya-sīladharā te divi amar'esura puhami nar'esura siddhi-bar'angana hiyaiharā (×) 368: kamma-nivā°, vaya, °resara, puhavi, varam°, (10).

etā sodaša bhāvanā yati-barāḥ kurbanti ye nirmalās
te vai tīrthakarasya nāma-padavīm āyur labhante kulaṃ
bittaṃ kāncana-parbate subidhinā snānârcane devatā
rājyaṃ saukhyam anekadhā ca ratayo mokṣaṃ ca saukhy'āspadaṃ (×)
iti Ṣoḍaśakāraṇapūjā samāptam.

Es folgt: 2) 2. Zählung Bl. 1-[11]: Daśalakṣaṇapūjā (vgl. 346).

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

5) Bl. 34° bis 37°:

Sodasakāraņapūjā.

Anfang:

atha Sodaśakāraņapūjā.

aindram . . . (vgl. 367) . . . sodaša kāranāni (1)

om hrim . . .

Ende:

ghattā.

iya solaha . . . (vgl. 367) . . . hiyaiharā (10)

iti sodaśa-kāraņa-jayamālā . . . jāpya 16 devā

āyur dīrghataram sukham bahutaram gotram samuccaistaram nāma svarga-pat'īḍya-nāga-pati-ḍam nātha-rṣi-cetoharam nistejo-'ri-balam samuddhṛta-khalam niṣkanṭakam bhū-talam nityam ṣoḍaśa kāranāni sa narah sampūjya c' ārādhayet. ity āśīrvādah.

Ķcdašakāraņapūjā sampūrņam.

369

Ms. or. fol. 1976

Akz.-Nr 1892. 421. Bl. 1—16, [17]. 28,2×11,4 cm. s. 1831 śrāvaņa-māse trayodasyām šukra-vāre Sapādajayābhidhe [nagare] šrīmac-chrī 108 Ādinātha-caity'ālaye samasta-vipaścij-jan'ārādhya-paṇḍita śrī śrī śrī śrī śrī-Cokṣacandra-jī tat-sakṣa-Nāniga-dāsenéyaṃ Ṣoḍaśajayamālā li[pīkr]tā ātma-kalyāṇa-[na]ya-jnān'āvaraṇa-karmma-kṣa-yārthaṃ. 5 Zeilen Text, darüber 1—4 Zeilen Kommentar.

Şodasakāraṇapūjājayamālā. Apabhraṃsa (Text) und Sanskrit (Kommentar). (375) Granthas. Digambara-Werk. Str. 1f. des Kommentars = Chandakosa 43. 36 (Schubring ZDMG 75, S. 113f.).

Anfang Bl. 1v:

jamm'ambuhi-tārana kugai-nivārana solaha kārana siva-karana panabibi thui bhāsami satti payāsami titthayarattu laddhi-dharana (1)

Komm. Anfang Bl. 1':

1 paya paḍhama samāṇau tīyau jāṇau matta aḍhāraha uddharahu biya cuthu niruttau teraha mattau ghatta matta bāsaṭhi karahu (1) ghattā chandah. pra° 18 dvi° 13 tr 16 va° 13 evaṃ eka-mātrā vāsaṭṭhi 62.

paya cāri thavijjai sasihi matta

pauhara gaṇahi hoi anta

causatthi kalaya savve ganehu paddhadiya chanda tam vuha munehu (2)

he janmâmbudhi-tāraņa soḍaśa-kāraņa . . .

Hs.: (1) tio, avāo, uddhau.

Text Ende Bl. [17]:

·ghattā.

solahamau angu naiya thunibi aggh' ūtārai jo ji naru pāibi damsanu āyarivi tao hoi puņu vi so titthayaru (16) iti vātsalyanga-jayamālā sampūrnā.

Komm. Ende Bl. [17]:

şodasamam angam natvā stutvā arghah uttārayati yah eva narah prāpya darsanam ācārayitvā tapa bhavati punar api narah sah tīrthamkarah.

370

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

9) Bl. 12^v bis 14:

Sodaśaśāsanadevīpūjā. Sanskrit. Ritual für die 16 Vidyā- oder Šāsanadevī. Anfang:

atha śāsanadevī-pūjā lişyate.

caranti ye şaşti-sahasra-sankhyā nāgā dharāyām vala-darppa-yuktāh tesām tu samraksaņa-kāraņāya tistantu devyo jina-sāsanāya (1)

Ende:

jamvūr āmra-śrīphalair mātulingaiķ + mocaiś coc'āmra-nāranga-sāraiļi svam svam (phalam 8) vārbhih gandhaih svam svam pattram samšritā mantra-pūrvam vidyādevyah prīnitā santu śāntyai (argham 9) iti Khodasaśāsanadevīpūjā samāptah.

371

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

2) Bl. 24° bis 26°:

Padmanandin: Siddhapūjāvidhi. Sanskrit und Apabhramsa. Digambara-Werk. Kultus der Siddha (Vollendeten). Verf. nach Strophe 12b; vgl. 877.

Anfang:

atha Siddhapūjāvidhiķ.

om.

ūrddhvadho ra-yutam sabindu-saparam vrahma-svar'āvestitam vargg'āpūrita-dig-gatâmbuja-dalaṃ tat-saṃdhi-tattvânvitaṃ antaḥ-pattra-taṭeṣv anāhata-yuta-hrī mkāra-sa mveṣṭitam devam dhyāyati yah sa mukti-subhago vairībha-kanthīravah (1) oṃ hrīṃ anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atrâvatarâvatara saṃvauṣaṭ: āhvānanaṃ. oṃ hrīṃ anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atra tiṣṭa ṭhaḥ ṭhaḥ svāhā: sthāpanaṃ . . .

Ende:

ghattā.

asama-samaya-sāraṃ cāru-caitanya-cihnaṃ
para-parinati-muktiṃ padmanandlndra-vandyaṃ
nikhila-guṇa-niketaṃ siddha-cakraṃ viśuddhaṃ
smarati namati yo vā stauti so 'bhyeti muktiṃ (12)
iti Siddhacakrajayamālā samāptā.

372

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

2) Bl. 3v bis 4v:

Padmanandin: Siddhapūjāvidhi.

Anfang:

ūrddhvâdho . . . (vgl. 371) . . . kanthīravah (1) om hrīm namo siddhānām . . .

Ende vgl. 371.

iti śrī-Siddhapūjājayamālā saṃpūrṇṇā.

373

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

12) Bl. 113° bis 121°:

Subhacandra: [hrīṃ-bījaṃ Pārśva-devaṃ]. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. nach Schluß-Strophe 2. Darin: vidyādevatā'rcana Bl. 115—116°, jina-mātṛkā'rcana bis Bl. 119, dikpālārcana bis Bl. 120, nava-graha-pūjā-vidhāna bis Bl. 121.

Anfang:

om.

hrīm-vījam Pārśva-devam jvaladharayadharam vindu-yuktam caturtham mantrāsmī tam samastā damara-viṣadhara-sphāra-rogāpahāram sarveṣām vījam ekam jvalana-śamanakam mantrinam mantrikānām dhyeyam cancac-cay'eśam sakala-malaharam cintya-cintāmanistham om hrīm sakala-mangala-bījākṣarāya viśva-vighna-haranāya jalam (1)

Ende:

śrīmat-śrī-kaṇa-bhakta-[----]sugata-prābhākaraih saṃnutaṃ sphūrjan-nīrada-dīpti-mantram atulaṃ śrī-Pārśva-cintāmaṇiṃ sarvāriṣṭa-nivārakaṃ bhavaharaṃ prāyat-pramodaṃ mudā śrīmat-śrī-śubha-candra-deva-supadaṃ dhyāyantu ye saj-janāh (2) dīrgh'āyuḥ-śubha-gotra-putra-vanitā-ārogya-sat-saṃpadaḥ prājya-kṣmāpati-rājya-bhoga-sugataḥ sad-geha-bhūṣ'ādayaḥ

śrī-Cintāmaṇi-Pārśva-deva-vara vo māngalya[-] modatāṇ (3) āśīrbādaḥ. atha jayamāla.

śubha-mati-karaṇaṃ jina-pati-saraṇaṃ saṃstavīti vara-guṇa-nilayaṃ para-pada-sadanaṃ parikṛta-madanaṃ Pārśva-varaṃ vara-mati-nilayaṃ
(1)...(1)...(2)...(3)

virupakam svarupakam sudīpakam vivancakam sivāvikam bhajāmikam nirāmakam prajāpakam vilopakam subhūtikam samo aiktikam anantakam visāmšukam šuPārsvakam (4)

Hs.: viru]pakam - samo am Rand nachgetragen.

4. namaskāra, mantra. vidyā

374

Ms. or. fol. 1753

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 665.

2) Bl. 1":

Bhatasimha: *Namaskāraprabandha. Gujarati. Verehrung vor allen Jina-Figuren.

Anfang:

bhavaṇavai sāta koḍi lakkha bahuttari śāsaya jiṇahara māṇaṇ terā navyāsī koḍi sāṭhi lāṣa bimbaha cha parimāṇaṇ (1)

Ende:

āgama gaccha paṭa-nāyaka garuā śrī-Jayatilaka sūre siddhānta vicāra joī na bhāṣiuṃ pūpa paṇāsaiṃ dūre (10) sahī° navakāra prabandha paḍhai guṇai sāṃbhalatāṃ puṇya hui sahī mana vanchita phala te pāmai ima bolai Bhaḍasīha (11) sahī namo ari° iti Namaskāraprabandhaḥ samāptaḥ.

375

Ms. or. fol. 2240

Akz.-Nr 1895. 200. 3 Bl. 25 × 10,2 cm. Bl. 1: \diamondsuit $li^\circ \bar{A}^\circ$ $R\bar{a}mbh\bar{a}m$ paṭhanârtha. 16 Zeilen.

Navakārarāsa. Gujarati. (100) Granthas. Die seligmachende Kraft der Namaskāra-Formel.

Anfang Bl. 1:

pahilau jī lījaï śrī-arihanta nāma sīdha savi naï jī karaṃ paraṇāma kaï rāsa bhaṇisa navakāra no (1)

Ende Bl. 2:

Purasavara teha dīpa majhāri
Bharahasetra tihā chaï re vicāra
Sīdhavaṭa parbata ḍhukaḍo vāsa
Kiṃdra[pur]i māhi tihāṃ riṣa rahat catīmāsa
eka pulinda tehāṃ pulindanī sāra
tehanaï sīṣavyo śrī-navakāra
te marīnaï thayā rāja-kumāra
Rājasiṃgha Ratanāvatī
cārita lei pāmyo moṣa duvāra
tribhuvana māhi nahi aba[r]a sāra
avara na jaga māhe koī ādhāra kaï rāsa (22)
iti śrī-Nokārarāsa sampūrņa.

[par]bata ergänzt aus 376, Hs.: Ratanāvatī ra, mahi.

Es folgt: 2) bis Bl. 3": Ilācīcopaī (vgl. 990).

376

Ms. or. fol. 2513

Akz.-Nr 1896. 252. 3 Bl. 24,8×10,8 cm. ∴ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Navakārarāsa. Gujarati. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

pahilo jī lījai śrī-arihanta nāmma siddha save naï karum pranāma ki rāsa bhanum navakāra no (1)

Ende Bl. 3v:

Puhkaravara tihām dīpa majhāri
Bharatasetra tihām achaï re vicāra
Siddhāvata parvata dhumkado vāsa
Damadanta rasesara tihām rahyā re caumāsa
eka pulindī tihām pulindaņa sāra
tehanaï sīsavyo śrī-navakāra
te behu marī thayā rāja-kumāra
Rājasimha Ratanāvatī
cāritra lei pāmyā moṣi duāri
tribhuvana māmhi jī eha ja sāra
avara jaga māhim nahī koi ādhāra ki rāsa bhanum navakāra nu (22)
iti śrī-Navakārarāsa sampūrnnah.

vāsa ergänzt aus 375.

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

6) Bl. 18^v:

[Navayantrikā.] Sanskrit. Die Differenzen der Zahlen in den 9 Feldern sind 5, 1, 3, 4, 4, 3, 1, 5.

dvi-sapta-şaţ-nanda-sarāsa-candrā samudra-vahny-aşṭama-saṃkhyayā ye te pūraṇīyā kramasaḥ sukoṣṭā ankair yathā syān navayantrik'ākhyā (1)

378

Ms. or. 80 497

Akz.-Nr 1892. 308. 50, [51] und 9 weitere Bl. ohne Zählung. 15,3×22,3 cm. Kesarasundara lijiye. 15—17 Zeilen. Randt.: je nach Inhalt. (500) Granthas.

Pancanamokkāra. Hindi und Prakrit. Digambara-Werk.

Bl. 1:

atha panca parameṣṭī-ji kā nāma likhyate.
namo arihantāṇaṇ . . . namo loe savva-sāhūṇaṇ (1)
iti Pancaparameṣṭīnamaskāra.

Anschließend: Tīna covīsī nāma (3 × 24 Tīrthaṃkara) und Vīsa tīrthaṃkara nāma (20 Tīrthaṃkara in Mahāvideha) bis Bl. 3; sodann 2) bis Bl. 4°: Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka (vgl. 461). 3) bis Bl. 33/33°: Devapūjāvidhāna (vgl. 349). 4) bis Bl. 50°: Umāsvāti: Tattvārthādigamasūtra (vgl. 683). 5) bis Bl. [51]/[51]°: Pancakumārapūjā (vgl. 354). Das nächste ungezählte Blatt hat noch: nāsanāya dīpam nirabāmatī svāhā kṣubhya hi lubhya na sāma gamyān.

379

Ms. or. fol. 1669

Akz.-Nr 1892. 239. 31 Bl. 25,5×11,5 cm. In der jüngeren Hand: s. 1936 kai pravato māsôtta[ma]-māse śrāvaṇa-kṛṣṇa-pakṣe aṣṭamyāṃ śukra-vāsare liṣataṃ Mutharā-nagarayāṃ śrī-Saptasmaraṇasūtraṃ sampūrṇaṃ. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Jüngere Hand ab Bl. 29. Farbiges Muster auf Bl. 1. (1000) Granthas.

Pancanamokkāra mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Die Haupt-Verehrungsformel. Der Kommentar (Tabo) setzt sich in den anschließenden Texten (s. unten) fort, weshalb das Ganze von jüngerer Hand (s. oben) und auf dem Deckelblatt als Saptasmarana bezeichnet ist, vgl. auch Bl. 16: pancama smarana.

Text Bl. 1v:

namo arihantāņam, namo siddhānam, namo āyariyānam, namo uvajjhāyānam, namo loe savva-sāhūnam.

eso panca-namukkāro savva-pāva-ppanāsaņo mangalāņam ca savvesim padkamam havai mangalam (1)

Komm. Bl. 1v:

arihanta nem māharo namaskāra thāo bāra gumnadhāra kaheja chaim ... pahilo mangalī kahuim.

Fast die gleiche Sammlung (mit Ṭīkā von Harṣakīrti) Pullé, Extra-Siddhânta (X. Int. Or.-Kongreß Genf 1894, II, S. 21), eine ähnliche Pavolini, I Manoscritti indiani . . . di Firenze, 690 (beide u. d. T.: Saptasmarana), entfernter vergleichbar Bhandarkar, Deccan College Catalogue 320f. und 485. Das Saptasmarana Weber 931f. enthält nur 2 Texte.

Es folgen: 2) bis Bl. 2: Bhadrabāhu: Uvasaggaharatthaya (vgl. 562).
3) bis Bl. 4: Munisundara: Santināthatthuya (vgl. 525). 4) bis Bl. 7: Mānatunga: Bhayaharatthaya (vgl. 571). 5) bis Bl. 16: Nandiṣeṇa: AjiyaSantitthaya (vgl. 486). 6) bis Bl. 24^v: Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 511).
7) bis Bl. 29: Bṛhacchānti (vgl. 396). 8) bis Bl. 31^v: Laghuśānti (vgl. 397).

380

Ms. or. fol. 1834

Akz.-Nr 1892. 318. 2 Bl. 23,5×14,5 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Pancaparamesihikalpa. Sanskrit. (50) Granthas. Mantras über die arhat, siddha, ūcūrya, upūdhyāya und sūdhu. Abgeschlossen?

Anfang Bl. 1:

atha Pancaparameṣṭīkalpa likhyate.

om a-si-ā-u-ɛā namah. atha katipaya-panca-parameṣṭī-saṃpradāya sva-saṃvedanato likhyate. pancānām ādi-padānāṃ panca-parameṣṭi-mudrayā jāpe samasta-kṣudrô-padrava-nāśah karmma-kṣayaś ca (1) tatra karnikāyām ādyaṃ padaṃ, śeṣāni catvāri sṛṣṭy-aśaṃṣâvartte vidhinā saṃkalayya 108 aṣṭôttaraśata-smarane śākinyādayo na prabhavanti (2) namo arihantāṇaṃ śikhāyāṃ, namo siddhāṇaṃ mukh'āvarane ...

Hs. Anfang: śi, śā. Gomeint: arhat, siddha usw.

Ende Bl. 2v:

om namo arihantānam om namo bhagavaīe... eyāe vijjāe gāma-pavese satta-vāram japiyāe anna-pāna-lāho havai... (43) ete panca-parameṣṭī-mahā-mantra-prayogā. om namo arihao bhagavao Vāhuvalissa panha-savanassa... ātmānam śucīkṛṭvā vāhu-yugmam samyujya kāyôtsargge śubhâśubham vakti.

381

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

3) Bl. 2^v bis 3:

Hemasāra: Pancaparameṣṭhinavakārasāraveli. Gujarati. Gedicht über die Verehrungsformel namo arihantānam usw.

Anfang:

Sarasati sati rati bolaḍā āvahi tima kari māiṃ jima gāvauṃ guruṇa velaḍī sāmiṇi tujjha pasāi (1) parama manta paramaksara tribhuvani mahima guru navakāru (1) maniha na mehliyaï.

Ende:

param'akşara e parama-guru e parama-mantra dātāra parama-daiva tāruņa taruņu ādii anādi apāra mani tani vacani japau bho bhavīyā ima bolaï Hemasāra (9) manihi na mehlīi (×)

iti śrī-Pancaparameṣṭinavakārasāraveli samāptā.

382

Ms. or. fol. 2088

Akz.-Nr 1893. 379. 3 Bl. 22,8 x 10,3 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

[Śakrastavavyākhyā.] Sanskrit und Gujarati. (100) Granthas. Erklärung des (in Andachtsbüchern wiederholt gedruckten) Sakrastava (beg. namo tthu nam) auf die Arhat. In der Schlußstrophe die letzten 26 Vorexistenzen Mahāvīras.

Anfang Bl. 1:

namo tthu nam ity-ādi. namo namaskāro 'stu bhavatu. naṃ iti vākyālaṃkāre. kebhyaḥ? arahantāṇaṃ arhadbhyaḥ . . .

Ende Bl. 3/3":

tac chrutvā Marīcir gādham ahaṃkāreṇa pūritaḥ: "aho kulaṃ uttamaṃ majjhā! mama pitāmahaḥ śrī-Rṣabhanāthas tīrthaṃkaraḥ, pitā Bharataś cakravarttī, ahaṃ Hariḥ cakravarttī tīrthaṃkaraś ca bhāvī" ity anena kula-madena nīcair-gotram upārjjitaṃ ahaṃkāra-vikāreṇa (×)

grām'eśas (1) tridaśo (2) Marīcir (3) amaraḥ (4) soḍhā parivrāṭ suraḥ (16) saṃsāro bahu Viśvabhūtir (17) amaro (18) Nārāyaṇo (19) nārakaḥ (20) siṃho (21) nairayiko (22) 'bhavac ca bahuśaś cakrī (23) suro (24) nandanaḥ (25)

Puspottara-nirjaro (26) 'vatu bhavād Vīras trilokī-guruḥ (27) (1) ete \dot{s} rī-Mahāvīrasya saptāviṃ \dot{s} atir bhavāḥ (\times) tathā:

Anschließend: 2) Bl. 3°: [Kalpasūtravīśiṣṭatāvicāra] (vgl. 84).

383

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

Bl. 1 am linken Rand:

[Rṛabhaṃ cÂjitaṃ vande.] Sanskrit. Die 16 Tīrthaṃkara, denen goldene Körperfarbe zugeschrieben wird. In Verbindung mit der Silbe hrī werden sie auf deren Bestandteilen ha und ra angebracht (die übrigen auf dem oberen Balken, dem ī und dem Anunāsika).

Rsabham câjitam vande Sam[bha]vam câbhinanda[nam] Sumatim tathā Supārsvam vande śrī-[Śī]talam jinam (1) Śreyāṃsaṃ Vimalaṃ vande Anantaṃ Dharmanāthakaṃ Śāntiṃ Kunthuṃ Arârhantaṃ Namiṃ Vīraṃ namāmy ahaṃ (2) + etān ṣoḍaśa jinān gāngeya-dyuti-saṃnibhān trikālam naumi sad-bhaktyā harâkṣaram adhiṣṭitān [(3)]

384

Ms. or. fol. 1998

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 608.

2) Bl. [1]^v:

[Padmāvatīmantra.] Sanskrit. Vgl. 355.

ō śrī hraū hrī hrū hraḥ śrī-Padme Padmāsane śrī-Dharanendra-priye śrī-Padmāvati, śriyaṃ mama kuru kuru, durit'ādi hara hara sarveṣāṃ duṣṭānāṃ, bandhaya bandhaya mama ṛddhiṃ, vṛddhiṃ lakṣmīṃ dehi dehi. āhūtau svāhe 'ti padaṃ japyaṃ nânyathā.

385

Ms. or. fol. 2524

Akz.-Nr 1896, 263. 2 Bl. 25.2×11 cm. Undatiert. 10 und 9 Zeilen.

Jvālāmālinīvidyā. Deckeltitel: Jainamantrāḥ. Sanskrit. (30) Granthas. Formeln zu Ehren der Jvālāmālinī. Wohl = Deccan College 334, Nr 349.

Anfang Bl. 1:

om namo bhagavate śrī-Candraprabha-jinêndrāya śaśānka-śankha-go-kṣīra-hāra-dhavala-gātrāya ghāti-karmma-nirmmūlôcchedanāya jāti-jarā-maraṇa-bināśanāya . . . kuvidyāghnāya, tat-pāda-pankaj'āśrama-niṣevani devi śāsana-devate . . . jvālāmālā-pūrita-dig-antarāle . . . Jvālāmālini hrī klī, blū . . .

Ende Bl. 2v:

ghe ghe ā kraum kṣam kṣīm kṣūm kṣaum kṣah Jvālāmālinī jnāpayati svāhā.
iti sampūrnam.

(andere Hand:) atha mantra. om hrīm klīm kṣām bhrām mrām ghrām jhām ṣrām brām blūm Jvālāmālinī namah. sarva-doṣa-nivārakah.

386

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

3) Bl. 1v:

Die beiden ersten Worte in dickerer Schrift.

Mahālaksmīstava. Sanskrit.

Anfang:

ādyah pranavas tatah śrīm māyām kāmâkṣaram tathā Mahālakṣmyai namaś cânte mantro 'yam daśa-samkhyakah (1) Ende:

na kasyâpi hi mantro 'yaṃ kathanīyo vipaścitā yaśo-dharma-vihīnasya sarvadā bhūtim icchatā (11) iti Mahālakṣmīstavah.

5. Sonstiges

387

Ms. or. fol. 1677

Akz.-Nr 1892. 246. 10 Bl. 31,8 \times 13,9 cm. s. 1799 kā varse asāḍha sudi 8 mangala-vāsare likhitam paṇḍita-Dayārāmeṇa. 11 Zeilen.

Srībhūṣaṇa: Anantavratodyāpana. Sanskrit. (250) Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

atha Anantavratapūjā lisyate.

sakala-kalmaşa-kānana-pāvakaṃ
vimala-tīrtha-jalair vṛṣa-dāyakaṃ
prathama-tīrthakaraṃ karuṇā-paraṃ
pariyaje param'ātma-nideśakaṃ (1)

om hrīm Vrsabha-tīrthamkarāya. jalam.

Ende Bl. 10:

ghattā.

pūrnnargha-dānena manoharena
saṃpūjito vai param'ātma-bhaktyā
Śrībhūṣaṇo 'sau caturo caritre
jīyād dharitryāṃ śubha-vṛtta-vṛttaḥ (7)
329: °tryāṃ mama vṛtta-vṛttaṇ.

iti śrī-Anantanātha-pūjā-jayamāle samāpte (14)

sakala-sukha-samudro 'nantanātho jinêndraḥ
sura-vara-nuta-pādo sarvva-lokāya nityaṃ
śriyam api vidadhātu śāśvatāṃ siddhi-rūpāṃ
kamala-sadṛśa-netraḥ Śryādibhūṣo vareṇyaḥ (1)

ity āśīrvādah.

Kāṣtāsaṃgha-maho'dayâdri-tapanaḥ śrī-Viśvasenânugaḥ
Vidyābhūṣaṇa-sūrirāṭ vijayate vidyā-vivād'āspadaṃ
tat-paṭṭe kavi-rāja-ranjita-manāḥ Śrībhūṣaṇaḥ śuddhimān
ṣaṭ-bhāṣā-viśad'ātma-vākya-kuśalo śreyaṃkaro śaṃkaraḥ (1)
Śrībhūṣaṇena muninā pūje 'yaṃ nirmitā varā
Ananta-vrata-pūjā'rthaṃ karotu mangalaṃ śubhaṃ (2)
iti śrī-Anantavratodyāpana ācāryya-śrī-Śrībhūṣaṇaviracita saṃpūrṇṇaṃ.

388

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

4) Bl. 2:

Ānandaghana: Āratīpada. Gujarati. Zum Lampenkult. Für den Verf. vgl. 477. rāga prabhāti.

āja mhārai cyārum mangala cyāra desyo mai darasa sarasa jina jī ko sobhā sundara sāra ā° [(1)] china china jina mana mohana araco ghasa kesara ghana sāra ā° (2) dhūpa uṣevo karo āratī muṣa bolo jayakāra ā° (3)
vividhi bhānti ke puhapa mangāvo saphala karo avatāra ā° (4)
samavasaraņa Ādīsara pūjuṃ caumuṣa pratimā cyāra ā° (5)
hiyai dharī bārai bhāvanā bhāvo e prabhu tāraṇahāra ā° (6)
sakala-siṃgha-sevaka jina jī ko ānanda ghana upagāra ā° (7)
iti Āratīpadam.

Hs.: (5) (6) statt (6) (7).

389

Ms. or. fol. 1730

Akz.-Nr 1892. 455. 2 Bl. 27,8 \times 15,9 cm. miti bhādavā vadi 13 mangala-vāra s. 1904 kā. 15 Zeilen.

Kalaśābhiṣeka. Randt. (Bl. 1°): Abhiṣeka. Sanskrit. (50) Granthas. Digambara-Werk. Ritual.

Anfang Bl. 1:

atha kalaśābhişeka likhyate.

śrīmaj-jinêndram abhivandya jagat-tray'eśaṃ syādvāda-nāyakam ananta-catuṣṭayârhaṃ śrī-Mūlasaṃgha-sudṛśāṃ sukṛt'aika-hetujainêndra-yajna-vidhir eṣa mayā 'bhyadhāyi (1) iti paṭhitvā puṣpânjaliṃ kṣipet.

Ende Bl. 2:

nirmalam nirmalīkaraņam pavitram pāpa-nāśanam jina-gandhôdakam vande karmāṣṭaka-vināśanam (21) iti Kalaśābhiṣeka saṃpūrṇaṃ.

390

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

7) Bl. 83 bis 83^v:

Lalitakīrti: Kānjīudyāpana. Apabhramsa. Digambara-Werk. Schließt an den causatthi kānjī Sivakumāra kā pūjā vidhi (Bl. 78) an.

Anfang:

atha jayamāla.

jo mana baya kāyam baya anurāe karai bhavu sogatau mada visaya nivārai kali-mala bārai kanjikâharani sunehu phalu (×) jo karai mahā tava ghora-bīra so sūra dhīra sundara sarīra. gambhīra gun'āyalu atula thāmu maya mānaha jina daliya kāmu ··· Halahara Nārāyana Rāvan'āī pāvijjai kanjīya tava sahāya ··· siri Sivakumāru cakkavai puttu causathi sahasa kanjiya niruttu. Ende:

 $nar{a}ri$ caupāla kārai bhāu so purisu hoi tiyahanaya kāu. ghattā.

iya kanji vihāne bhatti pahāne pūja kare vasu bheya puņu pāvai nara nārī suhu bhanjai bhava duhu Lalitakīrtti muni kahiya guņuiti Kānjīudyāpana samāpta.

Ms. or. fol. 1776

Akz.-Nr 1892. 501. 9 Bl. 25,8 × 10,8 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

*Caityavandana. Randt.: Caityava°. Prakrit und Gujarati. (200) Granthas. Ritual im Tempel. Gliederung des Hauptteils nach den arihanta, titthayara, siddha, uvajjhāya.

Anfang Bl. 1:

cattāri mangalaṃ: arihantā mangalaṃ siddhā . . . sāhū . . . kevala-pannatto dhammo mangalaṃ (1) cattāri log'uttamā: arihantā log'uttamā: siddhā . . . sāhū . . . kevala-pannatto dhammo log'uttamā (2) cattāri saraṇaṃ paḍivajjāmi: arihantā saraṇaṃ paḍivajjāmi, siddhā . . ., sāhū . . ., kevala-pannatto dhammo saraṇaṃ paḍivajjāmi (3) gāthā.

caurango jiṇa-dhammo na kayo cauranga saraṇi jiṇa na kayo caurango bhava-cheho na kayo tiṇi hārio jammo (1) . . . (17) icchaṃ. icchāmi khamāsamaṇo vandiuṃ jāvaṇijjāe nisīhiyāe matthaeṇa vandāmi. icchākāreṇa saṃdisaha bhagavan. caitya-vandana karūṃ. nisīhi. namo tthu ṇaṃ namaskāra haum arihantāṇaṃ arihanta naiṃ . . .

Ende Bl. 9:

mithyātva avirata-kakhāya ehanai viṣai kāṃī pāpa lāgauṃ hoi teha pratiiṃ ālouṃ nindaum girihauṃ khāmuṃ. gāthā:

savvāiṃ jin'esara-bhāsiyāiṃ vayaṇāiṃ 'ninhavā honti iya buddhī jassa maṇe sammattaṃ na calaṃ tassa (1) . . . (8) śrī-Puṇḍarīka-Goyama-pamuhā gaṇahāriṇo mahā-muṇino tihuyaṇa-paṇamiya-calaṇā saraṇaṃ mama moha-niṭṭhavaṇā (9) Caityavandanasūtraṃ.

Hs.: ninhahāhaṃti.

392

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 33° bis 34:

Dharmasimha: Caurāsīāsātanāstava. Gujarati. Über die 84 Verstöße im Tempel. Verf. wie 1022?

Anfang:

jaya 2 Pāsa jagatra dhanī sobhā tāharī saṃsāra suṇī āyau hūṃ paṇi dhari āsa ghanī karivā sevā tumha caraṇa taṇī (1) dhana 2 jaina paḍai jaṃjālai upayoga suṃ vaisai jiṇa ālai āsātaṇa caurāsī ṭālai sāsvata suṣa tehi ja saṃbhālai (2)

Ende:

kalasa.

ima bhavya prāmnī bhāva āmnī vivekī subha vāta nā jina-bimba aracai parīvarajai caurāsī āsātanā te gotra tīrthamkara ja arajai namai jehanai kevalī uvajjhāya srī-Dhramasīha vadai jaina sāsana te valī (18) iti Caurāsīāsātanāstava.

393

Ms. or. fol. 1804

Akz.-Nr 1892. 295. 22 Bl. 26,6 x 13 cm. s. 1867 kā. 9 Zeilen.

Daśalakṣaṇavratodyāpana. Sanskrit und Apabhraṃśa. (375) Granthas. Digambara-Werk. Ritual zu Ehren der 10 Sittengebote. Verf. Kṣemasiṃha?

Anfang Bl. 1^v:

atha Daśalakṣaṇamaṇḍala vidhānapūjana likhyate.

vimala-guṇa-samṛddhaṃ jnāna-vijnāna-śuddham

abhaya-vana-samudraṃ cin-mayūkha-pracaṇḍaṃ

vrata-daśa-vidhi-dhāraṃ saṃyaje śrī-vipāraṃ

+ prathama-jina-lakṣyaṃ sad-vrat'ādyaṃ jin'eśaṃ (1)

daśa-lakṣaṇakaṃ sāraṃ vrata-sad-vratam uttamaṃ

saṃkṣepôdyātanaṃ vakṣye yathā jnātaṃ jin'eśvarāt (2)

Hs.: -dakşyam.

Ende Bl. 22v:

ghattā chanda.

jina-nāhu mahijjai muņi paņamijjai daha lakkhana pālihu ņaru bho Ṣemasīha-suyā bhavva-viņaya-juyā holi vambha-vao karahu thiru (6) oṃ hrīṃ vrahmacaryā'ngāya mahā'rghaṃ nirvapāmi iti svāhā.

dasa-laksanakam dharmmam samvṛtatvena bhāsitam yah karoti naro nārī sa yāti paramām gatim (1)

iti śrī-Daśalakṣaṇavrataudyāpana saṃpūrṇa samāptam.

Hs.: mahijjaī, samvarabha (für ta?) tvena.

394

Ms. or. fol. 1889

Akz.-Nr 1892. 360. 4 Bl. 25,2×11 cm. ● (2 oder 3 Akṣara überstrichen; geblieben ist:) *liṣataṃ*. 12 Zeilen.

[dusu bārasa.] Gujarati. (100) Granthas. Laien-Ritual.

Anfang Bl. 1:

dusu bārasa Sakkathae guṃṇavīsaṃ ciia aḍḍhaiya seḍhī param'akkhara-nāma-thae sua siddha khavaṇa saḍḍha cauro (1) . . . (2) paḍhamôpadhāne upavāsa 12 posaha 16 vidhinā tatrôpavāsa 5 pāṃca pachī khamā-samaṇa deī . . .

Hs.: (1) ciiatha aḍḍhaithā seḍhā parama-rasa-nā°, sidda.

Bl. 3^v:

iti nanda-vidhih. havaiṃ mālâropaṇa-vidhi likhii chaï. iriāvahī paḍikkamī muhapati paḍilehii . . .

Hs.: sonst nandi. māṇāro°.

Ende Bl. 4v:

svajana mālā pahirāvīi nandi pradakṣaṇī 3 māsa 6 phāsū pāṇī vrahmacarya pālii bhuiṃ sūyaiṃ māla pahirāvīi te vrata āṣaḍī paccakkhāṇa karaï. iti mālâropaṇa-vidhi samāptaḥ.

395

Ms. or. fol. 1937

Akz.-Nr 1892. 221. 2 Bl. 25,5 \times 10,4 cm. \diamondsuit (1. Text:) s. 1633 varșe māha śudi 5 vṛhaspati. 13 Zeilen.

Brhacchānti. Randt.: Vyddhi(Bl. 2: °a)śānti. Sanskrit. (75) Granthas. Ritual-Abschluß.

Anfang Bl. 1:

bho bho bhavyāḥ śṛṇuta vacanaṃ prastutaṃ sarvam etat ye yātrāyām tribhuvana-guror ārhatā bhaktibhājaḥ teṣāṃ śāntir bhavatu bhavatām arhad-ādi prabhāvād ārogya-śrī-dhrti-matikarī kleśa-vidhvaṃsa-hetuḥ (1)

bho bho bhavyā lokā! iha hi Bharat'Airāvata-Videha-saṃbhavānāṃ samasta-tīrthakṛtāṃ janmany āsana-prakampānantaraṃ avadhinā vijnāya Saudharmādhi-patiḥ Sughoṣā-ghanṭā-cālanānantaraṃ sakala-surāsurēndraiḥ saha samāgatya ... vihita-janmābhiṣekaḥ śāntim udghoṣayati yathā, tato 'haṃ kṛtânukāram iti kṛtvā ... snātraṃ vidhāya śāntim udghoṣayāmi ... oṃ puṇyā 'haṃ puṇyā 'haṃ prīyantāṃ prīyantāṃ bhagavanto 'rhantaḥ ...

396: arhatām, bhavya-lokā; puņyāham zweimal.

Ende Bl. 2:

śivam astu sarva-jagatah, para-hita-niratā bhavantu bhūta-gaṇāḥ doṣāḥ prayāntu nāśaṇ, sarvatra sukhī bhavatu lokaḥ (2) iti śrī-Vrhacchāntih samāptā.

Zum Anfang vgl. Bṛhacchāntistotra, Rajendralala Mitra 9,153. Es folgt: 2) bis Bl. 2^v: Devendra: Sāsayajiṇabimbatthaya (vgl. 306).

396

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

7) Bl. 24^v bis 29:

Brhacchanti.

Text Anfang vgl. 395.

Komm. Anfang:

bho bhavya-jivo sāmbhalau vacana-prārambho saghalo e ...

Keśavasena: Rohinivratodyāpana. Sanskrit und Gujarati. (300) Gransoma-vāre Savāijayanagara-madhye likhitam paņģita Başatarāmā. 12 Zeilen. Akz.-Nr 1892. 385. Bl. 54-65. 26,8 × 13 cm. s. 1877 kā prathama jeiha vadi 3

kācāra und der Sloka rohinyāh trīni varsāni aus Sakalakīrti: Vratakathākośa das Rohinīvīstasāstīs, die Gāhā vihiņā gahiūna vihiņ aus Vasunandin: Upāsa-(vgl. 506). In der $S\overline{u}$ canikā werden angeführt der Samdehanirākaraņaprasnottara, 64, Bombay 1926, S. 440). Darin: Bl. 54-54": Keśavasena: Ręabhadevastuti sāroddhāra Str. 1542, Komm. Ausg. Devacandra-Lālahhāī-Jaina-Pustakoddhāra thas. Digambara-Werk. Ritual des Rohini-Fastens (vgl. Memicandra-Pavayana-

(beide Bl. 64^v).

gala-bācaka kāvya. atha Rohini-nakşatra-nāmankita-vrata-mandala-bidhāna likhyate, prathama man-Anfang Bl. 54:

ratavatām vitarantu sumangalam (I) sakala-Jantu-maha-karundkara parama-deva-nikāya-nisevitā higata-rāga-jinā jagad-īsvarāh

399: pustakopari. enam pathitvā svastikopari puspanjalim ksipet · · ·

gyatiā nāma cchanda. sūrī Kişnasena-varn'esvara (16) Janakīrtti-supatta-yatīšvara Ratnabhūşana-surendra-kavi Tribhuvanakirti-pada-pankaja-rabi Ende Bl. 64/65

sujaga taja gajārī kṛṣṇa-barvī'ssaaras ca (II) bit' əm użb atorak inak indribiluta ritaq-anif parama-pada-vidhātā bhedakah karma-jālam nibidra-gananan dhama lekkêndra-pujyani

:ขนุย นเอนขนางกุ ภู iti rohinī-vrata-pājā-jayamāle 'ti paripārnārghah (17) ath' āšīrbād'ātmaka-manga-

bharatu me satatam sukha-sāgarah (1) sumati-san-munayo-jana-sevitah danie orahbahbod-alaush-alamid

*านเทนา*กุนีนเทร หลายสมให้ การการ เล่า Resarcena-tathā-Kṛṣṇasena-biracitā Rohinīvratedyāpan

nāma-naksatra-nāmânkita-vratôdyāpana-bidhi-bidhāna eran jnātavyam. -īnistor . . . ivsā vitadam īnistor anib mitavasīvitas sylkam mismira tapos 254 das inisterior . . . insa vitas instruction of the contraction of atha pātha-sūcanikā. mahīnināņi kā dina tīsā tathā gunatīsā kai hisāba barasa eka Hs.: mamidalā°, 399: manggalā°, ghattā nāma fehlt.

außer anderen Abweichungen, nur noch: addhacakrī digavijaya maim kiyā chai. śrī-899: mahina, tīsa, hisāva, varasa 1 kū, tihī satāisa. Vach cakrī (Hs. Bl. 65),

lina-vacana satye chai.

atr' aiva Bharatakṣetre rājad-Rājagṛhī-puraṃ dhana-dhānya-samākīrṇaṃ vabhau svarga-purī yathā (2)

Bl. 8:

śrīmaj-Jaleṣajjalarāśi-śiṣyo muṣyo Jinendrābdhir amuṃ prabandhaṃ śrī-śrīmatāṃ Gautamasāgarāṇāṃ vākyena śīghraṃ racayāṃ cakāra (75) iti śrī-Poṣadaśamīkathā saṃpūrṇam.

Hs.: (75) śrīmaj-jalaśajjalarāsi; Rajendralala Mitra, Bikáner S. 690: śrīmacchalasajjaṇi-rāśi. (*jaleṣad = padma.)

tīrtharājam namaskṛtya śrī-Siddhācala-saṃjnakaṃ
caitra-śukla-pūrṇamāyā vyākhyānaṃ kriyate mayā (1)
siddhā bijjāya-cakki Nami-Biṇami-muṇī Puṇḍarīo muṇ'indo
Vālī Pajjunna Sambho Bharaha Suka-muṇī Selago Panthago vā
Rāmo koḍī [ya] panca Draviḍa-naravaī Nārao Paṇḍu-puttā
muttā evaṃ aṇege Vimalagirim ahaṃ tittham eyaṃ namāmi (1)
vyākhyā. aham etat tīrthaṃ namāmi yatrâneke prāṇinaḥ siddhā babhūvuḥ. te ke?
tān āha . . . vidyādhara-cakravarttinaḥ . . .

Hs.: Dravada.

Bl. 11:

vaktā-śrotṛṇāṃ ca sadā śreyo bhavatu. iti caitrī-vyākhyānaṃ.
nanda-rasa-siddhi-candra-pramite batsare bare
iyaṃ vyākhyā guṇi-grāhyā caitra-śuklâṣṭamī-tithau (1)
durgge Jesalamerau ca kṛta-vāsa-suśobhinā
gaṇinĀ 'maracandreṇa bācakena susādhunā (2)
tac-chiṣya-Jīvarājena kṛtā vyākhyā manoramā
caitri-śukla-pūrṇamāyāḥ Kāntiratna-sahāyataḥ tṛbhir viśeṣakaṃ (3)
iti Caitriśuklapūrṇamāvyākhyānaṃ samāptaṃ.

praņipatya prabhum Pārśvam śrī-Cintāmaṇi-saṃjnakaṃ akṣay'ādi-tṛtīyāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1) Usabhassa ya [pāraṇae] ikkhu-raso āsi loga-nāhassa sesāṇaṃ param'annaṃ amiya-rasa-rasôvamaṃ āsī (1) ih'ādau śrī-Rṣabhadeva-svāmi-saṃbandha ucyate. śrī-Rṣabha-svāmī Sarvārthasiddhibimānāt cyutvā āṣāḍha-vadi-caturthyāṃ śrī-Marudevā-kukṣāv utpannaḥ . . .

Bl. 12 (1. Zeile):

kim punar mani-svarna-kanyā'śva-gaja-mauktik'ādikam'' iti samyag vicārya gavākṣād uttī[rya]

1) vgl. Rajendralala Mitra 9, 2893; 2) 9, 2899, ders., Bikáner 1504; 3) 9, 2900, Bikáner 1467; 4) 9, 2898, Bikáner 1459.

Ms. or. fol. 1917

Akz.-Nr 1892. 384. 25 Bl. 25,6×15 cm. Undatiert. 6 Zeilen.

Keśavasena: Rohiņīvratodyāpana. (300) Granthas. Darin: Bl. 1^v/2^v: Keśavasena: Rṣabhadevastuti. Vgl. 507.

Anfang Bl. 1v:

atha rohinī-vrata udyāpana likhate. om namah. prathama . . . (vgl. 398).

Ende Bl. 23^v/25: vgl. 398.

6. Festtage: Entstehung und Ritus

400

Ms. or. fol. 2113

Akz.-Nr 1894. 419. 12 Bl. (13ff. fehlen). 24,9×11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen. [Parvavyākhyānasaṃgraha.] Sanskrit. (300) Granthas. Sammlung von Legenden zu Feiertagen, unvollständig. Enthält: 1) bis Bl. 5°: Kṣamākalyāṇa: Merutrayodasīvyākhyāna (verfaßt saṃvat 1860 [1804]); 2) bis Bl. 8: Jinendrasāgara (Jinendrasamudra?): Pauṣadasamīkathā; 3) bis Bl. 11: Jīvarāja: Caitrasuklapūrṇimāvyākhyāna (verfaßt saṃvat 1869 [1813]); 4) Bl. 11ff.: Kṣamākalyāṇa: Akṣayatṛtīyāvyākhyāna (gedr. u. d. T.: Aṭṭhāivyākhyāna, Jāmnagar

Anfang Bl. 1v:

1917 u. früher).

 $M\ddot{a}rudevam$ jinam natv \ddot{a} smṛtv \ddot{a} sad-guru-bh $\ddot{a}rat\ddot{a}m$

Merutrayodaśī-ghasra-vyākhyānam lişyate mayā (1)

ihāṣṭa-mahā-prātīhārya-birājitena jagad-gurunā śrī-Barddhamāna-svāminā śrī-Gautam'ādīnām agre yathā māgha-vadi-trayodaśī-māhātmyam uktaṃ tathā paramparâyātam asmābhir apy ucyate . . .

Bl. 5v:

bho bhavyāḥ śuddha-bhāvena bidhinā etad vrataṃ karttavyaṃ yenêha paratra ca sarba-suṣa-saṃpattiḥ prādurbhaved iti śreyaḥ.

saṃbad vyoma-rasâṣṭêndu-mite phālguṇa-māsake
asit'aikādaśī-tithyāṃ Bīkāner'ākhya-sat-pure (1)
vyākhyānaṃ prāktanaṃ bīkṣya nibaddhaṃ loka-bhāṣayā
alekhi saṃskṛtīkṛtya Kṣamākalyāṇa-pāṭhakaiḥ (2)
saṃbigna-bācan'ācārya-pada-sthānāṃ sudhīmatāṃ
śrīyuktÂmṛtadharmāṇāṃ śiṣyair āmodatas tv adaḥ (3) tribhir viśeṣakaṃ
iti Merutrayodaśīvyākhyānaṃ.

dhyātvā Bāmeyam arhantam ameyam mahim'āspadam bakşye kathām pauṣa-māse sat-kṛṣṇa-daśamī-titheh (1)

atr' aiva Bharatakṣetre rājad-Rājagṛhī-puraṃ dhana-dhānya-samākīrnaṃ vabhau svarga-purī yathā (2)

Bl. 8:

śrīmaj-Jaleṣajjalarāśi-śiṣyo
muṣyo Jinendrābdhir amuṃ prabandhaṃ
śrī-śrīmatāṃ Gautamasāgarāṇāṃ
vākyena śīghraṃ racayāṃ cakāra (75)
iti śrī-Poṣadaśamīkathā saṃpūrṇam.

Hs.: (75) śrīmaj-jalaśajjalarāsi; Rajendralala Mitra, Bikáner S. 690: śrīmacchalasajjaņirāśi. (*jaleṣad = padma.)

tīrtharājam namaskṛtya śrī-Siddhācala-saminakam caitra-śukla-pūrnamāyā vyākhyānam kriyate mayā (1) siddhā bijjāya-cakki Nami-Binami-munī Pundarīo mun'indo Vālī Pajjunna Sambho Bharaha Suka-munī Selago Panthago vā Rāmo kodī [ya] panca Dravida-naravaī Nārao Pandu-puttā muttā evam anege Vimalagirim aham tittham eyam namāmi (1) vyākhyā. aham etat tīrtham namāmi yatrāneke prāninah siddhā babhūvuh. te ke? tān āha . . . vidyādhara-cakravarttinah . . .

Hs.: Dravada.

Bl. 11:

vaktā-śrotṛṇāṃ ca sadā śreyo bhavatu. iti caitrī-vyākhyānaṃ.
nanda-rasa-siddhi-candra-pramite batsare bare
iyaṃ vyākhyā guṇi-grāhyā caitra-śuklâṣṭamī-tithau (1)
durgge Jesalamerau ca kṛta-vāsa-suśobhinā
gaṇinĀ 'maracandreṇa bācakena susādhunā (2)
tac-chiṣya-Jīvarājena kṛtā vyākhyā manoramā
caitri-śukla-pūrṇamāyāḥ Kāntiratna-sahāyataḥ tṛbhir viśeṣakaṃ (3)
iti Caitri-śuklapūrṇamāvyākhyānam samāptam.

pranipatya prabhum Pārśvam śrī-Cintāmani-samjnakam akṣay'ādi-tṛtīyāyā vyākhyānam likhyate mayā (1)
Usabhassa ya [pāranae] ikkhu-raso āsi loga-nāhassa sesānam param'annam amiya-rasa-rasôvamam āsī (1)
ih'ādau śrī-Rṣabhadeva-svāmi-sambandha ucyate. śrī-Rṣabha-svāmī Sarvārthasiddhi-bimānāt cyutvā āṣāḍha-vadi-caturthyām śrī-Marudevā-kukṣāv utpannah...

Bl. 12 (1. Zeile):

kimpunar maņi-svarņa-kanyā'śva-gaja-mauktik'ādikam'' iti samyag vicārya gavākṣād uttī[rya]

1) vgl. Rajendralala Mitra 9, 2893; 2) 9, 2899, ders., Bikáner 1504; 3) 9, 2900, Bikáner 1467; 4) 9, 2898, Bikáner 1459.

Ms. or. fol. 1693

Akz.-Nr 1892. 262. 36 Bl. 24,3 × 10,7 cm. s. 1848 kā mitī caitra sudi 6 sani-vāre li° muni-Jayavantabijayena (Komm.: sakala-paṇḍita-maṇḍalī paṇḍita śrī 108 śrī-Jayavija-ya-jī tat-śiṣya paṃ śrī 108 śrī-Dhīravijaya-jī tat-śiṣya paṃ śrī 108 śrī-Thiravijaya-jī tat-śiṣya paṃ śrī 108 śrī-Jīvavijaya-jī tat-śiṣya muni-Jayantavijayena lipikṛtaṃ śrī-Haridūga-madhye s. 1848 kā Śāke 1713 pravarttamāne mitī vaisāṣa kṛṣṇa 5 śani-vāre tabo liṣyau). 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Aṣṭāhnikamahotsava mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas. Gedr. (u. d. T. Paryuṣaṇāṣṭāhnikavyākhyāna): Bombay 1919. Praktische und sittliche Pflichten des Laien während der Paryuṣaṇā, mit Erzählungen und anderen, auch nichtjinistischen Belegen. Die letzte Erzählung (Sūryayaśaś-caritra, 156 Strophen) beginnt erst bei Strophe 40/41 des hiesigen Textes.

Anfang Bl. 1v:

smṛtvā Pārśva-sahasrāṃśuṃ bhavya-pankaja-bodhakaṃ paryuṣaṇā'ṣṭāhnikāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1)

iha ca yathā hata-sakala-kathina-karma-marmaṇi . . . paryusaṇā-parvaṇi samāgate sakala-surâsurêndrāś ca saṃbhūya śrī-Nandīśvara-nāmni suṣa-dhāmni aṣṭama-dvīpe dharma-mahimānaṃ karttuṃ gacchanti . . .

Komm. Anfang Bl. 1v:

samarīnem śrī-Pārśvanātha-ji nem, śrī-Pārśvanātha-jī kisā eka chai? sūrya nī paraïm bhavya-jīva rupa kamalām nem jnāna kā dātā chaïm . . .

Ende Bl. 35^v/36:

ittham vamšas tribhuvana-guroh Koţišākho'dita-śrīh kīrtty-ādhāro 'mala-sucarit'āpatya-muktā-nivāsah trailokyā yah samajani sad-ālamba-yaşţir garişţo

bhūyāl lakṣmī-sukha-vilasit'ānanda-hetuḥ sa kāmam ([1]97)

ity ācārya-śrī-Dhaneśvara-viracite śrī-Śatrumjayamāhātmye śrī-Rṣabhasvāmi-śrī-Bharateśvara-nirvāna-padôddhāra-śrī-Sūryayaśaścāritra-varnano nāma ṣaṣṭama-sarga samāptah.

ādi-padāt subha-bhāvanā 'tra parvani bhāvanīyā. bikathā-catustayam barjanīyam, Kalpasūtram ekāgra-cittena srotavyam, sādharmika-vātsalyam karttavyam, tena kalyāna-paramparā karagāminī bhavati.

iti śrī-Astāhnikāmahotsava-grantha saṃkalitah saṃpūrnnah.

Komm. Ende Bl. 36:

vātsala karavo tiņem karī mukti rupa suṣa nī paramparā hāthe āvatā hoitītī śrī-Aṣṭāhnikāmahochaba-grantha ṭavo saṃpūrnaṃ.

402

Ms. or. fol. 2187

Akz.-Nr 1894. 508. 54 Bl. 24.8×10.8 cm. s. 1916 Šāke 1782 mati mīgasara māse sukla pasc 13 guru-vāre Māḍavāḍa jīle Pālī maṃ deulāsai yat Bālakīsana kalā sīva dāṃna likhyate paṭhanārtaṃ. 5 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Aşţāhnikamahotsava mit Ţabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 401.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Pārśvanātha jīnesara samarīnaim namaskāra karījaim kisāka chai? sūrya nī pareim bhavya-jīva rupa kamala naim jnāmna nā dātāra chaim . . .

Komm. Ende Bl. 54:

tima hūmā lakṣmī kā bhogaṇahāra ānanda rā karaṇahāra dharma. ima kahyau Dhanesara sūri ācārya śrī-Rṣabha nā vaṃśa-varṇana ti kau paryuṣaṇā me bhalī bhāvanā suṃ vikathā varjineṃ Kalpasūtra ekāgra cite suṇajyau prabhu nī bhakti kījyau prabhāva nāṭīkā cetra para naḍa kījyau jyūṃ mukti nā suṣa pāmasyau bhavya jīvau.

403

Ms. or. fol. 2984

Akz.-Nr 1898. 773. 6 Bl. 25,5×11,4 cm. (2. Hand:) lipikṛtaṃ ca s. 1783 varṣe pauṣa-māse vadi-pakṣe tithau ravi-vāre śrī-Śeṣapure śrīmat-Sumatinātha-prasādāt gaṇinā Hastisāgareṇa sva-vācanāyêti. 14 Zeilen.

Bhāvaprabha: Aṣṭāhnikākhyāna. Sanskrit. (200) Granthas. Ritual der achttägigen Paryusaṇā-Feier.

Anfang Bl. 1:

natvā gurum giram câpi śrī-Bhāvaprabha-sūrinā

aştāhnikā-dhur'ākhyānam bhavi-bodhāya tāyate (1)

iha ca yathā . . . (vgl. 401) . . . saṃbhūya aṣṭame śrī-Nandīśvaradvīpe samūgacchanti. tatra dvipancāśad caityāni santi. paraṃ kīdṛśāni ? śāśvatāni sadā śobhanāni caturdvārāni . . .

Ende Bl. 6:

ato hetor atra parvvani khadgʻādi-dravyâdhikaraṇaṃ krodhʾādi-bhāvâdhikaraṇaṃ tyaktvā bho bhavyāh samyak śrī-paryuṣaṇā-parvvʾārādhitena parama-suṣaṃ svā-dhīnaṃ kuruta. (2. Hand:) śāśvata-sukha-dāna-dakṣa-śrī-jina-śāsanasya prasādāt śrī-saṃghe sadā jayo ʾstu, bhadraṃ bhavatu śri-śramaṇa-saṃghasya.

Anschließend: 2) Bl. 6v: [gabbhavayāra jammaņa] (vgl. 432).

404

Ms. or. fol. 2253

Akz.-Nr 1895. 216. 7 Bl. 24,8 × 10,8 cm. ♦ likhitaṃ paṇḍita (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Kalpaprārambhaṇa. Gujarati. (200) Granthas. Vorbereitung auf die Verlesung des Kalpasūtra.

Anfang Bl. 1:

arhanta bhagavanta utpanna-divya-vimala-kevala-jnāna-divākara śāsanâdhīśvara śrī-Vīra-Varddhamāna-svāmī pancama-gati-gāmī, teha bhagavanta tanaï śāsani vija-yamāni parva bihuṃ prakāre kahīyaï: eka lokika-parvva, bījā lokottara-parvva . . . bījā lokottara-parva aṣṭamī caturdaśī amāvāsyā pūrņimā phālgunī . . .

Ende Bl. 7^v:

hivai śrī-Bhadrabāhu-svāmi sūtra naï dhuriiṃ āṃpaṇā abhīṣṭa-devatā naï namaskāra. kiņa ïka prakāraï te kahaï: namo arihantāṇaṃ ity-ādi.

iti śrī-Kalpaprārambhaṇaṃ saṃpūrṇaṃ iti.

Ms. or. fol. 1800

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 616.

3) Bl. 5v:

Bṛhatsaṃghapaṭṭakāvya. Sanskrit. Gegen die Umlegung der Paryuṣaṇā-Feier?

vṛddhau lokadṛśo nabhasya-nabhaso satyāṃ śrutôktaṃ dinaṃ pancāśaṃ parivṛtya hī śuci-bhavāt paścāc caturmāsikāt tatrâśītitame kathaṃ vidadhate mūḍhā maho vārṣikaṃ kugrāhā vigaṇayya jaina-vacaso bādhāṃ muni-vyaṃsakāḥ? iti Vṛhatsaṃghapaṭṭakāvyaṃ.

406

Ms. or. fol. 2029

Akz.-Nr 1892. 162. 4 Bl. $25,4 \times 11,1$ cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā. Sanskrit. (150) Granthas. Gedr. (u. d. T.: VaradattaGuṇamanjarīkathā) in: Parvakathāsaṃgraha, Bh. 1 (Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 16, Benares 1910) und Jnānapancamīmāhātmya. (Jāmnagar 1925—26). Verfaßt saṃvat 1655 [1599].

Anfang Bl. 1:

śrīmat-Pārśva-jinddhīśaṃ Phalavarddhipura-sthitaṃ pranamya parayā bhaktyā sarvābhīṣṭārtha-sādhakaṃ (1) śukla-kārttika-pancamyā māhātmyaṃ varṇyate tathā bhavyānām upakārāya yatho 'ktaṃ pūrva-sūribhiḥ (2)

Ende Bl. 4v:

śrīmat-Tapagaṇa-gaganângaṇa-dinamaṇi-Vijayasena-sūrīṇāṃ śiṣyâṇunā kathe 'yam vinirmmitā Kanakakuśalena (50) budha-Padmavijaya-ganibhiḥ pravarair Bhīmādivijaya-gaṇibhiś ca saṃśodhitā kathe 'yaṃ bhūtêṣu-rasêndu 1655-mita-varṣe (51) gaṇi-Vijayasundarāṇām abhyarthanayā kṛtā tathā mayakā pratham'ādarśe likhitā tair eva ca Meḍatā-nagare (52) iti kārttika-saubhāgya-pancamī-māhātmya-viṣaye VaradattaGuṇa-

ıtı karttıka-saubhagya-pancamī-māhātmya-vişaye VaradattaGuņa manjarīkathānakaṃ samāptam.

(50) 408: (49).

san-māhātmyam akāry etat pancāśat-śata-mānayuk varse bhūtēsu-sat-candra-pratime 'mita-sad-guṇāṃ (50)

(51) (52) fehlen. (52) 407: kathā statt tathā. (Kol.) 407: iti sau°, 409: iti śrī-kā°. Vgl. Rajendralala Mitra 9, 2895.

407

Ms. or. fol. 2028

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 413.

2) Bl. 16 bis 24:

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

L . .

Text vgl. 406.

Komm. Anfang:

lakşmīvanta Pārśvanātha jina nām thākura...

Komm. Ende:

lakṣmīvanta Tapāgaccha rūpa... ([1]50)... gaņi Vijayasundara nā kahīṇaïṃ kīdhā kathā maïṃ pahili bābāiṃ laṣī tehaja Meḍatā nagaraï naï viṣaïṃ.

408

Ms. or. fol. 1736

Akz.-Nr 1892. 462. 16 Bl. 27,5 \times 12 cm. s. 1883 varse Sūrata-madhye. 5 oder 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). "150" Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrīmanta śobhā-lakṣmy-ādi ke yukta sahīta ehavā śrī-Pārśvanātha Phalavarddhīpura ne viṣeṃ sthitī ka° rahyā ehavā Phalodhi Pārśva praṇamya...

Komm. Ende Bl. 16:

śrī sobhā-yukta śrī-Tapāgacha rupa . . . śrī-Vijayasena-sūri no laghu-śiṣyā teṇeṃ e kathā racī granthântara thī Kanakakuśala nāmeṃ śiṣyeṃ . . . saṃvat 1655 varṣe 'nkā nā vāṃmato gatī.

409

Ms. or. fol. 2689

Akz.-Nr 1897. 215. 13 Bl. 26,1 × 11 cm. s. 1886 nā varṣe Śāke 1752 pravarttamānye kārataka vada 9 gurau laṣataṃ mahat-pujya ṛṣi śrī 5 Lakṣmīcandra-jī-jī tat-śiṣya pujya-jī ṛṣi śrī 5 Rāṃmacanda-jī tat-śiṣya ṛṣi śrī 5 Lālacanda-jī tad-vinayeṇa ṛṣi Hīrā-canda vācanā'rthe śrī-Navyadranga-madhya liṣyo che. (Komm.: s. 1886... laṣitaṃ śrī-Lokāgache śrī-pujy'ācāryya śrī 108 śrī [...] śrī 6 srī Vālhacandra-jī-jī tat-śiṣya mahat-pujyôtama-pujya-jī ṛṣi 105 Lakṣmīcandra-jī-jī ... Rāṃmacandra ... Lālacandra ... tat-antevāsī ṛṣi Hīrācanda lipikṛtā nī śrī-Navānagara-madhye lipi che śrī-Mahāvīra-prasādāt.) 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Țabo. Randtitel: Bl. 1^v: Pāncama nuṃ ca, Bl. 13^v: Jnānapancamīkathā. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrīmanta Pārśva-jin'eśvara neṃ Phalavarddhi-nagareṃ rahyā . . .

Komm. Ende Bl. 13v:

Vijayasundara-gaņi nī prārthanāim kathā kīdhī prathama bimbū parata num lisyum teņeja Medatā-nagara nem visem (152) iti...

Ms. or. fol. 2526

Akz.-Nr 1896. 265. 7 Bl. 25,9 \times 11,9 cm. s. 1793 varşe posa vadi 10 sukre srī-Ahammadāvāda-nagare bha srī-Jinacandra-sūribhiḥ sişya paṃ Hīrasāgara sva-vacanā'r-tham. 14 Zeilen.

Dānavijaya: Caitrīpūnimastavana. Gujarati. Namaskāra, 10 Stuti (9. in Sanskrit) und 5 Stavana auf den Vollmondstag im Caitra und auf Ŗṣabha samt seinem Kreis. In jeder Schlußstrophe von 10. ab Vijayarāja (saṃvat 1717—1742 [1661—1686]) und sein Schüler Dāna (vereinzelt Dānavijaya), vgl. Bhandarkar 1882—83, S. 42, 226.

Anfang Bl. 1:

Nābhi-nareśara-vaṃśa canda Marudevī mātā sura-ramaṇī jasa jāsa gāi avadātā kancana-varaṇa samāṃna kāṃtaka manī aśarīra sundara-guṇa-gaṇa-pūrṇa bhavya-jina mana taru kīra Ādīsara prabhu taṇā e praṇamata surâsura-vṛnda mana mojja muṣa deṣatāṃ dāṃna miṭeṃ duṣa-danda (1)

Ende Bl. 7:

caitrī uchava je karem te lahaï bhava dukha bhanga re e° śrī-Vijayarā-sūr'īsaru Dāna adhika ucha ranga re e° (9) iti stavanam.

iti śrī-Caitrīpunimastavanāni samāptaķ.

411

Ms. or. fol. 2991

Akz.-Nr 1898. 780. 49 Bl. 25,2 × 11,3 Bl. s. 1772 varşe posa vadi 7 gurau idam pustakam lakhitam sakala-pandita sira mugatā maņi pandita srī 21 srī-Caturasāgara-gaņi-sisya-gaņi-Jnānasāgareņa lakhitam Stambhatīrtha-madhye (Komm.: Ṣambhayati-bandire-madhye lasitam). 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Jinasundara: Dīpālikākalpa mit dem Stibuka des Sukhasāgara. Sanskrit (Text) und Sanskrit/Gujarati (Kommentar). "1200", (1700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1483 [1427], Kommentar saṃvat 1763 [1707].

Text Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamāṃna-mangalya-pradīpah pīvara-dyutiḥ deyād atula-kalyāṇa-vilāsaṃ vipulaṃ satāṃ (1) śrī-Varddhamāna-tīrth'eśa-kalyāṇaka-maho'tsavaṃ vakṣye dipālikā-kalpaṃ puṇya-lakṣmī-phala-drumaṃ (2) sva-śriyā svarga-jayinī nāmāsty Ujjayinī purī Saṃprati-bhūpatis tatra pratāpa-tapanôpamaḥ (3)

Komm. Anfang Bl. 1v:

arham! natvā 'lpa-buddhīnām bodhāya jana-bhāşayā kurvve dīpālikā-parva-kalpa-vyākhyānam ādarāt (1)

asta mahā-prātihārya nīśriim śobhāim yukta ehavā śrī-Varddhamāna-svāmī man-galīka nā dīpaka chem valī kehavā chem pusti chem kānti jehanī dio . . .

Text Ende Bl. 49/49v:

sanvatsare 'gni-dvipa-viśva 1473 -sammite

Dīpālikākalpam amum vinirmame

Tapāgaņâdhīśvara-Somasundara-

śrī-sūri-śişyo Jinasundar'āhvayaḥ ([4]28)

Dīpāliparvakalpo 'yam vācyamānah sudhī-janaih

jīyāj jaya-śriyo hetur ā candrârkka-jagat-traye ([4]29)

iti śrī-Tapāgachâdhirāja-śrī-Somasundara-sūri-śiṣya-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Jina-sundara-sūri-vinirmitāyām. iti śrī-Dīpotsavakathānakaṃ saṃpūrṇṇam.

412: śri-Dīpālikākalpaḥ samāptaḥ.

Komm. Ende Bl. 49/49v:

candramā sūrya ji vāra lagaim jagat-traya nem visim udyota karem ti vāra lagem pratapo ([4]29) śrī-Jnānavimala-sūr'īśvara-prasādāt

śrī-Jnānavimala-sūrīśvara-prasādāt sukhāvabodhārthaṃ śrī-Dīpotsavakalpastibukārtha samarthito mayakā (1) kavi-dīpa-Dīpasāgara-śiśunā Sukhasāgareṇa san-matinā guṇa-rasa-muni-vidhu-māne varṣe śrī-Rājanagare 'tra (2) ... (3) ... (1) dvādaśaśata-pramāṇaṃ granthāgraṃ prāyaśo 'sya saṇjātaṃ vācyaṃ dina-trayeṇa śrī-Vīra-caritram idam akhilaṃ (1) ... (2) ... (1) Vgl. Keith 7689.

412

Ms. or. fol. 1810

Akz.-Nr 1892. 302. 34 Bl. 25.5×11.3 cm. s. 1776 varşe dvitīya asvina vadī 11 candra-vāsare (Komm.: kārttika vadi 13 tithau guru-vāsarai Malakāpure). 6 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

Jinasundara: Dīpālikākalpa mit Tabo. Randt.: *Dīpotsavakalpa*. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verfaßt saṃvat 1473 [1417]. (1500) Granthas.

Text vgl. 411.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamāṃna tīrthaṃkara che kehavā mangalī no je prakāsa karavo teha neṃ viṣeṃ dīpaka samāna chai suvarṇṇa-varṇṇa chaī...

Komm. Ende Bl. 34:

saṃvatsare ka° kehā saṃvat nai viṣai agni ka° tīna 3 dvīpa ka° sāta 7 viśva ka° canda 14 saṃmite ka° saṃvat . . . Jinasundara āhvayaḥ ka° nāma chai jehanuṃ ([4]33) . . . ([4]34)

iti śrī-Dīpālikākalpa samāptaķ.

Ms. or. fol. 2028

Akz.-Nr. 1892. 161. 24 Bl. 26,2 \times 11,5 cm. sakala-paṇḍita-śirovataṃsa-paṇḍita śrī 6 śrī śrī-Caturasaubhāgya-gaṇi-kramāmbhoruha-cancarīka-gaṇi-Dīpasaubhāgyana likhitaṃ gaṇi-Mānasaubhāgya-vācanā'rthaṃ. s. 1745 varṣe śrāvaṇa-māse 'sita-pakṣe kṣititanaya-vārake Sāṇanda-grāme caturmāsake likhitaṃ. 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar. (1000) Granthas.

Hemacandra maladhārin: Dīpālikākalpa mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verf. nach Klatt. Vgl. 149.

Text Anfang Bl. 1:

santu śrī-Varddhamānasya sukhāyâṃhri-nakhāḥ satāṃ darppaṇāḥ saṃyama-śrīṇāṃ padmarāgamayā iva (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

thānho śrī-Varddhamāna-svāmi nā sukha naïṃ kājiṃ paga nā je naṣa uttama naï . . .

Text Ende Bl. 15^v/16:

tadā-prabhṛti loke 'pi parva-dīpôtsavâbhidham sarvato dīpa-karanāt tasyām rātrau pravarttitam ([2]64)

gošīrṣa-candan'ādibhih Śakro citā-kriyāṃ prabhoh kārayām āsa. itaś ca prabhunirvāṇaṃ śrutvā 'tha Gautama-Indreṇa kathitaṃ: nirmame mamatvaṃ kathaṃ kriyate? iti cintayatah kevala-mahimā vidadhe śrī-Gautamasya Surendr'ādibhir devaih ([2]65)

iti Dīpālikākalpah sampūrņņam.

Komm. Ende Bl. 15^v/16:

ehavaïṃ bhagavanta nuṃ nirvāṇa sāṃbhalinaï havaïṃ Gautama Indreṃ kahyuṃ: e nirmama upari mamatva kima karāïṃ? ima cintavatāṃ kevala no mahimā kīdho śrī-Gautama no Indra-pramukha devatāiṃ ([2]65)

e Dīvālīkalpaķ.

Es folgt: 2) bis Bl. 24: Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā (vgl. 407).

414

Ms. or. fol. 2568

Akz.-Nr 1897. 87. 9 Bl. 25,4 x 10,9 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Jinaprabha: Dīvamāhappa. Prakrit. (400) Granthas. Die Entstehung des Lampenfestes aus der Gedächtnisfeier für Mahāvīra zu Pāva (Apāpā). Verfaßt saṃvat 1387 [1331], was zu Klatt, Specimen S. 12 nicht stimmt.

Anfang Bl. 1:

paṇamiya Vīraṃ vucchaṃ tass' eva ya siddhi-gama-pavittāe Pāvā-purīi kappaṃ dīva-mahappu tti paḍivaddhaṃ (1) Gauḍesu Pāḍalipure Saṃpai rāyā tikhaṇḍa-Bharahavaī ajja-Suhatthi-gaṇaharaṃ pucchai paṇao parama-sattho: (2) 'dīvāliya-pavvam iṇaṇ loe lo'uttare a gauraviyaṇ bhayavaṇ kaha saṃbhūyaṇ?' aha bhaṇai gurū: niva suṇesu (3) teṇaṇ kāleṇaṇ teṇaṇ samaeṇaṇ samaṇe bhagavaṇ Mahāvīre Pāṇaya-kappatthio . . .

Ende Bl. 9v:

accabbhua-samvihāna-{thānam Pāvāpurī mahā-tittham.

iya Pāvapurī-kappo dīva-mahappu tti bhaṇaṇa-ramaṇijjo Jiṇapaha-sūrīhiṃ kao thichiṃ siri-Devagiri-nayare (1) teraha sattāsīe Vikkama-varisammi bhaddavaya-vahule pos'ikka-vārasīe samatthio esa satthikaro (2)

samāpto 'yaṃ śrī-Apāpāvṛhatkalpa Dīpotsavakalpo vā.

Hs.: accujjhujjhūa saņo, iya Pāvāpurī-kappo, Devagira.

415

Ms. or. fol. 1692

Akz.-Nr 1892. 261. 6 Bl. (1 fehlt). 27,5 \times 12,8 cm. s. 1874 kā caita sudi 2 vudhavāra paņģita Bhaṣatarāma sva-bacanārthaṃ lipīkṛtā śrī-Ādīnātha-caity'ālaye Sāṃgā Sāha-jī ka dehura. 11 Zeilen.

Subhacandra: Nandīśvarāṣṭāhnikakathā. Sanskrit. (175) Granthas. Digambara-Werk. Kernstück der Predigt ist das Nandīśvara-Ritual (Bl. 3^v—4^v), abschließend mit der jayamālā des Padmanandin (sva-guroḥ kṛtiḥ, beginnend: Nābheya-pramukhā[ḥ], schließend: stotra-sat-Padmanandī; nur Sanskrit, auch die Ghattā). Verf. vgl. 1102.

Bl. 2:

rccayitvā triķ pradakṣiṇīkṛtya namaskṛtavān. namaskārânantaraṃ sa muniķ . . . uktavān: bho bhūpāla, asmin asāre saṃsāre dharmma eva śaraṇīkaraṇīyaķ . . .

Ende Bl. 6v:

sa ca cakrabarttī muni-mukhôdgataṃ sarbaṃ śrutvā . . . Amitaṃjaya-muni-samīpe dīkṣāṃ jagrāha . . . muktiṃ gamiṣyati . anyo 'pi ya idaṃ bidhānaṃ kariṣyati so 'pi īdṛgbidhāṃ bibhūtiṃ prāpayiṣyati. śubham astu sarba-jagataḥ.

śrī-Padmanandī-muni-rāja-paţţe
śubhôpadeśī Śubhacandra-devaḥ
śrī-siddha-cakrasya kathā'vatāraṃ
cakāra bhabyâmbuja-bhānumālī (1)
samyag-dṛṣṭir biśuddh'ātmā jina-dharme ca batsalaḥ
Jālākaḥ kārayām āsa kathāṃ kalyāṇakāriṇīṃ (2)
iti Nandīśvaraasṭāhnikākathā samāptā.

Die erwähnte, hier nicht enthaltene Siddhacakrakathā des Subhacandra vgl. Bhandarkar 1883/84, S. 282.

Ms. or. fol. 2537

Akz.-Nr 1896. 277. 11 Bl. 23,2 × 11,2 cm. : (bis Bl. 5 einschließlich). (Bl. 2:) lişitam muni Rangasaubhāgya Pālhaṇapūra-madhye, (Bl. 4^v:) s. 1810 nā jaiṣṭa sudi bīja vrasapati vāre dina laṣitam muni Rangasaubhāgya, (Bl. 5^v:) likhitam mu^o Rangasaubhāgyena lipikṛtam s. 1810 nā phāgumṇa sudi bīja soma-vāre subham bhavatu kalyāṇam astu srī-Pālhaṇapūre śrī-Palha-vihāra Pārśva-[prasā]dāt, (Bl. 6^v:) muni Rangasobhāgya laṣitam Pālhaṇapura-madhye śrī-Pārśva-prasādāt. 12—14 Zeilen. Ab Bl. 2 flüchtigere Schrift derselben Hand. (200) Granthas.

Udayaratna: *Pancamīstavana. Gujarati. Lobpreis des Pancamī-Rituals (durch Nemi). Verfaßt um samvat 1763 [1707], vgl. 902.

Anfang Bl. 1:

Sarasati samāṇī samarī māya hīyade samarī śrī-guru rāya pancamī tapa no mahīmā ghaṇo bhaviaṇa bhāveṃ kaheṃ tā suṇo (1) karuṇā-sāgara śrī-gurucanda darisaṇa dīthaiṃ parim'āṇanda Nema jī Rājimatī bharatāra vasuddhā mangala kare vihāra (2)

Ende Bl. $1^{v/2}$:

surī sīromaņi guṃņa nīlao mahīmāṃ Meru samāṃna śrī-Vijayasaṃgha surī jaga-jayo jaga-maṇḍaṇa jaga-bhāṃṇa (3) kalasa.

ema Nima jima jina-vara namita-sura-vara siṃddha-vaddhu-vara-nāyako āṇanda āṇī bhavīka prāṃṇī suṣa-saṃpati-vara-dāyako [(4)] vara-vibuddha-bhūṣaṇa dalita-dūṣaṇa Saṃkarasobhāgi kavesaro tasa sīsa Udaya iṃṇi pariṃ bolaïṃ: sayala-saṃgha-mangala karo (5) iti śrī-Pancamīstavanam sampūrnnam.

Hs.: (5) bhusana.

Es folgen: 2) bis Bl. 4°: Udayaratna: Brahmacaryavāḍinavavāḍinavā-disajjhāya (vgl. 902). 3) bis Bl. 5°: derselbe: Cetaāsasajjhāya (vgl. 843). 4) bis Bl. 6: derselbe: Bhīḍabhanjanastavana (vgl. 597). 5) auf Bl. 6: Māṇikya und Kāno: Māṃkaṇabhāsa (vgl. 911. 912). 6) bis Bl. 6°: Labdhi[.....] Mana-kamahāmunisajjhāya (vgl. 1046). 7) bis Bl. 11°: Vinayavijaya: Puṇyaprakā-śastavana (vgl. 247).

417

Ms. or. fol. 1894

Akz.-Nr 1892. 366. 2 Bl. 25×10.9 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Maunaikādašīkathā. Sanskrit. (100) Granthas. Erzählung aus Anlaß von Mārgašīrsa sudi 11.

Anfang Bl. 1:

atha mārgašīrṣa-śukl'aikādašī-divasaḥ samāgataḥ sarva-śāstre loke ca maun'aikā-dašī procyate. tatra śrāvakāḥ śrāvikāś côpavāse pauṣadhôccāraṃ vidadhate kalyāṇa-divasatvāt. tadā ca madhyāhna-vyākhyānam, atas tad ucyate:

Arasya pravrajyā, Nami-jina-pater jnānam atulam tathā Maller janma, vratam, apamalam kevalam alam balakş'aikādaśyāṃ sahasi lasad-uddāma-mahasi kṣitau kalyāṇānāṃ kṣipatu vipadaḥ pancakam adaḥ (1) vyākhyā . . .

Ende Bl. 2v:

praptam ca kevala-jnānam. anukramena mokṣaṃ prāptah. evaṃ niśamya Kṛṣṇo Yādavaś ca ekādaśyāṃ maunenôpavāsaṃ kṛtavān, jātā ca mahatī prasiddhih. evaṃ śrutvā śrāvakair api maun'aikādaśī-parva karttavyaṃ tat-prasād'ādānaṃ mālā bhavatu.

iti śrī-Maunaikādaśīkathā samāptā.

418

Ms. or. fol. 2543

Akz.-Nr 1896. 283. 6 Bl. 26,4 \times 11,3 cm. paņ Hitavijaya ga lipikṛto yaṇ. 13 und 14 Zeilen.

Ravisāgara: Maunaikādašīkathā Sanskrit. (100) Granthas. Verf. nach Jaina-Granthavali S. 264 (Maunaekādašīmāhātmya, verfaßt saṃvat 1654 [1598]).

Anfang Bl. 1:

pranamya Vṛṣabhaṃ devaṃ vṛṣabhânka-samanvitaṃ śrī-Śāntiṃ Nemināthaṃ ca śrī-Pārśvaṃ Vīra-pāragaṃ (1) yatra stokam api śreyaḥ kṛtaṃ bahu phalaṃ bhavet māhātmyaṃ sukhadaṃ vakṣye śrī-maunaikādaśī-titheḥ (2) yugmaṃ

Ende Bl. 6v:

śrī-Vīrasya jin'eśasya śrī-Gautama-gaņêndunā vicāraḥ parva-tithy-ādeḥ pṛṣṭo Niśītha-sūtrake ([1]96) tadā c' aikādaśī-bhūyo-mahimā viniveditaḥ mukti-kāmuka-jantūnām upakāra-vidhāyakaḥ ([1]97)

+ śrī-Hīravijaya-guru-paţţe 'bhūvan śrī-Vijayasena-sūrîndrāḥ teṣāṃ svacche gacche vibudha-śrī-Vijayasāgarakāḥ ([1]98) teṣāṃ yo 'bhūc chiṣyo nija-maty-anusārataḥ sa māhātmyaṃ maunasy' aikādaśyāś cakāra [....... Ra]visāgarakaḥ ([1]99)

 $iti \ \, \acute{s}r\"{\imath}\hbox{-}Maunaik \=ada\'s \=\imath kath \=a \ \, saṃp \=urn\=a.$

Hs.: (198) śrī zu streichen. paṭṭe śrī-Vi°, śrīsāgarakāḥ; (199): cakāra visāgarakā. Anschließend: 2) Bl. 6^v: Lakṣmīkuśala: [Dvārakā nayarī] (vgl. 422).

419

Ms. or. fol. 2363

Akz.-Nr 1895. 350. 16 Bl. $26,6 \times 13,4$ cm. $lip \bar{l}krtam$ Mathena Hirānanda śri-Kṛṣṇagaḍha-nagare s. 1874 rā mītī caitra sudi 4 śani-vāre. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Saubhāgyanandin: Maunaikādaśīkathā. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Nach Jaina-Granthāvalī S. 264 von saṃvat 1516 [1460].

Text Anfang Bl. 1v:

Vārāvaie nayarie Aritthaņemi-titthayaro samavasario. Kaņho vandium gao. parisā niggayā, dhammo kahio. tattha Kanho vāgarei: bhayavam, tinni saya-satthīnam divasānam majjhe egam ukkittham divasam sāheha. suņasu Kanhā, maggasira-suddh'ikkārasī-divasam pannāsa jināna kallānagānam divasam bhannai... panca-Bharat'Airāvata-daśake kṣetre panca panca kalyānakāni bhavanti... ata eva taddine śrī-Suvrata-kathānakam ucyate.

praņamya jaga-īśānāṃ śrīmatāṃ parameṣṭināṃ vakṣye kathānakaṃ maun'aikādaśyāṃ śruta-viśrutaṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

Dvārikā nagarīi Neminātha tīrthaņkara samosaryā. Kṛṣṇa vāṃdavāneṃ gayā . . .

Text Ende Bl. 16/16v:

evam ekādašī-parva viditaṃ Kṛṣṇato 'bhavat ārādhayanti ye nūnaṃ te labhante śriyaḥ padam ([1]61) ṣaṭ c'aika-panc'aika-same 1516 Vikrame nirmitā kathā Saubhāgyanandi-sūrîndrair Hammīrapura-saṃśritaiḥ ([1]62)...([1]63) iti Maunaikādaśīkathā samāptā.

Hs.: pancaka-same 1576 (vgl. Komm.), Sobhā°.

Komm. Ende Bl. 16:

s. 1576 . . . kīdhī kathā Sobhāgyanandi-surai Hamīrapurem rahyā ([1]62)

420

Ms. or. fol. 2511

Akz.-Nr 1896. 250. 9 Bl. $26,2 \times 11,9$ cm. Bai Dhanakuyara ne ātama arthe laşyo che Surata-bandare śrī-Śāntinātha-prasādāt s. 192 [!] nā vesāşa vada 11 dine muni Vidyāvije lapīkṛtaṃ Navapurā-madhye Loḍīposāla ne upāsare comāso [ra]hā tāre laṣī che. 12 und 13 Zeilen.

Jnānavimala: *Maunaikādaśīdevavandanavidhi. Gujarati. (200) Granthas. Namaskāras und Stotras auf Ara, Malli und Nami, mit deren Laufbahn der Festtag verknüpft ist.

Anfang Bl. 1:

sayala saṃpati rata ṇo dātāra śrī-Aranātha jiṇ'esaru śuddha-darśana jeha āye bhuya Sudarśana nandano kaṭhina-karma vana veli kāye ehi ja cakri sātamo aḍhārasamo jina eha jnāṃna-vimala-suṣa vara-guṇa-maṇī no geha (1)

Ende Bl. 9/9v:

ekavisamo jina jāmnīi re lāla pranamatām mātika jāya Jnāmnavimala prabhu sānidhe re lāla nāmme nava nidhī thāya [Na]mī (6) iti śrī-Namīnātha-stavana.

deva-vandana mona-ekādasī nā kāusaga logasa (11) no kāje, besī 11 nokāra gaņīi. iti śrī-Igyārasa nā Devavandanavidhi saṃpuraṇam.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 6^v bis 7:

Samayasundara: *Maunaekādasīstavana. Gujarati. Verfaßt samvat [16]81 [1625].

Anfang:

samavasaraņa vaithā bhagavanta dharama-prakāsai śrī-arihanta vāra parasadā aithī judī migasira sudi igyārasa vadī (1)

Ende:

Jesalamera ikyāsī samai kīdhau tavana sahū mana gamai Samayasundara kahau kahai dyā hadī ma° (13)

iti Maunaekādasīsta°

422

Ms. or. fol. 2543

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 418.

2) Bl. 6^v:

Lakṣmīkuśala: [Dvārakā nayarī.] Gujarati. Ein L. schrieb saṃvat 1694 [1638] (JGK 572). Betrifft das Holī-Fest.

Dvārakā nayarī sundara vāru jī

Tanduka-vana abhirāma ho guņavantī guhalī karem phāga mām tāru jī (1)

Nema jin'anda samosary \bar{a} $v\bar{a}^{\circ}$

vana-pālaka dīim vadhāra ho gu° (2)

śrī-Krsna agra mahesī ātha sum vā°

vandana padaha vajāya ho gu° (3)

pāṃce abhigama saṃcāvī vā°

vāṇde tihāṇ Govinda ho gu° (4)

jaga guru āgem guhalī kare vā°

desī pramuşa aravinda ho gu° (5) ... (11)

Lasamīkušala šiva-pada lahem vā°

vinaya saphala phalī āsa ho guņavantī ghaulī kareņ phāga māṇ tāru jī (12) itti śrī.

423

Ms. or. fol. 2442

Akz.-Nr 1895. 442. 6 Bl. 25.3×11.7 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Schüler des Guṇākara: Holikānāmakalpa. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (175) Granthas. Die Entstehung des Holī-Festes. Strophe 1 ist auch Rajendralala Mitra 9, 2894 verderbt ('Holikathānaka'). Einen Guṇākara

samvat 1296 [1240] vgl. Weber 318, samvat 1426 (1370) vgl. Kielhorn, Sanskrit-Handschriften (Verz. d. Hss. i. Preuß. Staate 1, Hannover 3, Berlin 1894) S. 457; ohne Jahr Peterson I, 129.

Text Anfang Bl. 1v:

- + Rşabha-svāminam vande rsim ekam vrsyo pi yah
- + saptakṣetrīkṛtā bhavyānāṃ vānchita-pradaḥ (1) namo 'stu guru-candrāya śrī-Guṇākara-sūraye yasya kasya prasādena mūrṣo vācā sudhāyate (2) devī śrī-Bhāratī nāma jagat-tray'eśvarī matā tasyai natvā kathāṃ vakṣye caturmāsika-holikāṃ (3)

Rajendralala Mitra 9, 2894: vṛṣo 'pi san saptakṣetreṣu yaś cakre bha'.

Komm. Anfang Bl. 1v:

Rṣabha jina karasanī eka balada no dhanī tehane hum namu jine eka baladaï sāta yāsma bhavyā jīvām ne vanchita phalyā suṣa karavā bhanī (1) namaskāra hovai guru-candra bhanī thāvau śrī-Gunākara sūra bhani jeha teha prabhāvai jnāna hoi mūrṣa jana suvācāla hovaī (2) . . .

Text Ende Bl. 6:

dharmato mangalikāni, dharmataḥ saukhya-saṃpadaḥ dharmato vyādhayo yānti, yato dharmas tato jayaḥ (69) iti śrī-Holikānāṃmakalpa saṃpūrṇam.

Komm. Ende Bl. 6:

dharma nai prasāde mahā-mangala huvai . . . jetalo dharma tetalo jaya huvaï (69) iti śrī-kavi-Kilola Holīparvavyākhyānam sampūrņam.

424

Ms. or. fol. 2039

Akz.-Nr 1892. 430. 2 Bl. 24.6×10.4 cm. lapitaṃ (statt laṣi°) muni Jayavijaya svayaṃvācanārthaṃ. 14 Zeilen. lapi° statt laṣi°.

Jinasundara: Holīrajaḥparvakathā. Sanskrit. (50) Granthas. Gedr. u.a. in Parvakathāsaṃgraha, Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 16, Benares 1910. Die Entstehung des Holī-Festes.

Anfang Bl. 1:

Varddhamāna-jinam natvā surāsura-nata-kramam vaksye holī-rajah-parva-sambandham prathitam jane (1) nyāya-Lakṣmī-sukha-sthāne pure Jayapur'āhvaye Jayavarmma-nṛpo jajne pratāpa-tapanôpamah (2)

Ende Bl. 2v:

tatah samagra-deśesu phālgune pūrņimā-dine prativarsam rajah-parva prakhyātam kṣoṇi-maṇḍale (47) . . . (49)

ittham sarvõpakārārtham mithyātvāpoha-hetave prabandhah prathito 'sty eşa vijnānām vācanôcitah (50) iti śrī-Tapāgacchādhirāja-parama-guru-śrī-Somasundara-sūri-[śiṣya-jbhaṭṭārakaśrī-Janasundara-sūri-kṛtā Holīrajaḥparvakathā saṃpūrṇam.

425

Ms. or. fol. 2691

Akz.-Nr 1897. 217. 3 Bl. $28,5 \times 13,2$ cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Jinasundara: Holīrajaḥparvakathā. (50) Granthas. Die Nennung des Digambara Subhacandra als Verfasser muß ein Irrtum sein.

Vgl. 424.

iti Holīparvvakathānakam samāptam. iti śrī-Subhacandra-ācāryya-viracitam Holīcaritra samāptam.

E. Hymnus

1. Stotras auf Personen

a) Jinas (Tīrthamkaras) allgemein, Namenlisten

426

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

2) Bl. 15 bis 16^v:

Āśādhara: Arhadbhakti. Sanskrit. Digambara-Werk. Das *vidhāna*, der Vollzug des Kultus, geht voran, vgl. 464. Verf. nach Strophe 14^d.

Anfang:

yad-garbhûvatare grhe janayituh prāg eva Śakr'ājnayā şan māsān nava cânu ratna-kanakam Vitteśvaro varṣati, bhāty urvī maṇi-garbhiṇī sura-sarin-nīrôkṣitā, ṣoḍasasvapn'ekṣā-muditām bhajanti jananīm śrī-dikkumāryo, 'si saḥ (1)

Ende:

ittham vāhyam athântaram jina-pate rūpam šilâdau šubhe sākāre yadi vā paratra vidhivat saṃsthāpya nityam mahat dīrgham jīvitam udyama [- -]-saṃtānam udyat-sukham vyāpt'āśādharam aśnute 'tra ca yaśo divyāḥ śriyo 'mutra ca (14)

iti Arhadbhaktividhānam.

Hs.: mahan, otam udyamamiti samo.

Strophe 1 ist ein Zitat bei Alsdorf, Harivamsapurāna, Hamburg 1936, S. 268 (dort auch 'si saḥ zu lesen).

427

Ms. or. fol. 2310

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 863.

3) Bl. 4:

[āyur naśyati.] Sanskrit. Gebet an den Jina (?).

āyur nasyati pasyatām pratidinam, yāti ksayam yauvanam pratyāyānti gatāh punar na divasāh, kālo jagad-bhaksakah laksmīs toya-taranga-bhanga-capalā, vidyuc-calam jīvitam tasmān mām saran'āgatam saranada tvam raksa raksādhunā (1)

Ms. or. fol. 1910

Akz.-Nr 1892. 168. 6 Bl. (gezählt 30-35). 28,1 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Rsimandalastotra. Sanskrit. (86) Granthas. Digambara-Werk (?). Stotra auf die Tirthamkaras, hauptsächlich aber Ritual, Mahāvīras Jünger Gautama .zugeschrieben.

Anfang Bl. 30v:

ādy-antâksara-samlaksyam aksaram vyāpya yat sthitam agni-jvālā-samam nāda-bindu-reṣā-samanvitam (1) agni-jvālā-samākrāntam mano-mala-visodhanam dedipyamānam hrt-padme tat padam naumi nirmmalam (2)

429: samlikhyam.

Ende Bl. 35v:

viśva-vandyo bhaved dhyātā kalyāṇa-niścaya-śrutaḥ gatvā sthānam param so 'pi bhūyas tu na nivartate (85) idam stotram mahā-stotram stutīnām uttamam param pathanāt smaraņāj jāpyāt sarva-doşair vimucyate (86) iti śrī-Ŗşamaṇḍalastotra sampūrņa samāpitā.

In 429 von jüngerer Hand auf Bl. 1 am unteren Rand, vielfach ohne Sinn, doch (86) Schluß: labhyate padam amvayam. Zählung beider Strophen (55). (85) und (86) falsch, indem viele Halbślokas gezählt sind.

Kolophon vgl. 429.

S. R. Bhandarkar, Deccan College Catalogue 33.

Bl. 36—40 dieser Hs. bilden 629.

429

Ms. or. fol. 1913

Akz.-Nr 1892. 169. 1 Bl. 26,3 × 11,3 cm.

Undatiert. 26 Zeilen. Ab Bl. 1 Zeile 11 sehr kleine Schrift. (75) Granthas.

Rsimandalastotra. Sanskrit.

Anfang Bl. 1 vgl. 428.

Ende Bl. 1:

asta-māsāvadhim yāvat prātaķ prātas tu yaķ pathet stotram etan mahā-tejo jina-bimbam sa paśyati (63) drste saty arhato bimbe bhave saptamake dhruvan padam prāpnoti viśvastam param'ānanda-nanditah (64)

śrī-Gautama-svāmi-krtam Rsimandalastavanam samāptam iti.

(63) 428: °ja svarhad-vim° ... (83), (64) 428: ārhate, Hs.: °ti yatrasthah, 428: viśrastam, 430: viprastam, 428, 430: °da-sampadam, 428: (84), 430: (80).

Auf Bl. 1° am linken Rand in sehr fehlerhafter Schreibung: śrī-Rṣimaṇḍalaṃ nāma sarva-pāpa-praṇāśakaṃ divya-tejo mahā-stotram smaranāt pathanāt subham (51)

vighn'aughāh pralayam yānti, āpado n' aiva karhicit rddhiś ca siddhiś ca sarvā stotrasya syāt prabhāvatah (68) śrī-Varddhamāna-śiṣyena gaṇabhṛd-Gautama-rṣiṇā śrī-Rṣimaṇḍalam nāma liṣitam stotram uttamam (81)

Es folgen: 2) Padmāvatīstotra (vgl. 630). 3) Mahālakṣmīstava (vgl. 386), 4) ŚankheśvaraPārśvanāthastava (vgl. 599). Am Rand: RṣabhamacÂjitam vande (vgl. 383).

430

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

in 11) Bl. 66 bis 69:

Rsimandalastotra. Sanskrit.

Anfang:

athâtah Rsimandalastotram pathet:

ādy-antâkṣara ... (vgl. 428) ... nirmalam (2)

Ende: vgl. 429.

iti Ŗşimandalastavanam.

431

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

8) Bl. 20:

*Kallāṇakandatthaya. Prakrit. Gedr. in Devasirāi Pratikramaṇasūtra. (Ahmedabad 1913) S. 58—60. Strophe 2 auf alle Jina, Strophe 3 auf jnāna.

kallāṇa-kandaṃ padhamaṃ jin'andaṃ Santiṃ tao Nemi-jiṇam mun'indam

Pāsam payāsam sugun'ikka-thānam

bhattīi vande siri-Vaddhamānam (1) ... (3)

kund'indu-goşīra-tusāra-vannā

saroja-hatthā kamale nisannā

Vāhesarī putthaya-vagga-hatthā

suhāya sā amha sayā pasatthā (4)

iti stutih.

432

Ms. or. fol. 2984

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 403.

3) Bl. 6^v:

[gabbhavayāra jammaņa.] Prakrit.

gabbhāvayāra (1) jammaṇa (2) nikkhamaṇe (3) kevalī a (4) nivvāṇe (5) sura-nāha-raia-pūā taṃ vande jiṇa-varaṃ sirasā (1) karuṇāi saraṇa-rahiaṃ uddhariaṃ jehiṃ tihuaṇaṃ sayalam

bhava-jalahimmi padantam arihantānam namo tesim (2)
moha-kari-kumbha-dalano bhaya-bhanga-pamāna-kesara-kalāvo
nāsia-kumai-kurango siddhantaharā ciram jayau (3)
pauma-muhī pauma-karā paum'āsana saṃthiā pauma-nittā
pauma-vara-gabbha-gorā sua-devī diau sua-nāṇaṃ (4)
iti stutih.

433

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

14) Bl. 104 bis 107:

Padmanandin: *Jinavaradamsanatthuya. Prakrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

ditthe tumammi jiņa-vara sahalīhūyāim majjha ņayanāim cittam gattam ca lahum amaena va saṃciyam jāyam (1)

Ende:

ditthe tumammi jina-vara Poma-kayam damsana-tthuyam tujjha jo pahu padhai tiyālam bhava-jālam so samosarai (32) ditthe tumammi jina-vara bhaniyam inam janiya-jana-man'ānandam bhavvehim padhijjantam nandau suiram dharā-vīdhe (33) iti pandita-śrī-Padmanandi-viracitam Jinavaradarśanastavam samāptam (14)

(32) lautet in 878:

dițthe tumammi jiņa-vara kamammi siddhe puņo ņa kiṃ siddhaṃ siddhiyaraṃ ko nāṇī mahai ņa tuha daṃsaṇaṃ tamhā (32)

434

Ms. or. fol. 2595

Akz.-Nr 1897. 114. 4 Bl. 26.5×11.2 cm. Undaticrt. 6 Zeilen Text, darüber bis Bl. 2 (d. i. bis Strophe 10) einschließlich je 1 Zeile Kommentar.

Padmanandin: *Jinavaradamsanatthuya mit Avacuri. Sanskrit. (40) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

kṛtir iyaṃ sarvva-bhāṣā-kaveḥ śrī-Padmanandinaḥ. diṭṭhe tumammi . . . (vgl. 433) . . . sinciyaṃ jāyaṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

he jina-vara tvayi dṛṣṭe sati . . . gātraṃ ca punaḥ amṛtena iva saṃcitaṃ jātaṃ . . . Text Ende Bl. 4^v vgl. 433.

Ms. or. fol. 2292

Akz.-Nr 1895. 204. 7 Bl. 26,2 × 10,8 cm. ♦, auch am Rand und unten. Undatiert. 13—16 Zeilen Text, Kommentar (mehrere Hände) oben, rechts, links, unten.

Jinaśataka mit Avacūri. Sanskrit. (1000) Granthas. Gedr.: Kāvyamālā, P. VII, Bombay 1890, S. 52—71. (Als Verf. gilt Jambū -kavi oder -guru.) Peterson IV, S. 90f. (desgl.).

Text Anfang Bl. 1:

śrīmadbhih svair mmahobhir bhuvanam avibhuvat tāpayaty eşa śaśvat satsv apy asmādṛśeṣu prabhuṣu kim iti san-manyune' vôparaktāḥ sūryaṃ vīryād ahāryād abhibhavitum ivâbhīśavo yasya dīptāḥ protsarpanty aṃhri-yugma-prabhava-nakha-bhuvaḥ sa śriye stāj jino vaḥ (1)

Komm. Anfang Bl. 1: śrīma° rāg'ādi-doṣa-jetṛtvāj jino 'rhan śriye lakṣmyai stād bhavatu vo yuṣmākam itī kriyā-kāraka-saṃbandhaḥ...

Text Ende Bl. 7v:

náksemam ksudra-paksāt ksaņam api bhavate sambhramenéha bibhrat kanthe nirlothya śāthyam kudršam asadršôdbhāsitām bhramšayantīm yām raksām vā vivekī bahuvidha-vipadām bhedikām dainya-šūnyān yusmān mānyāgragasy' ānana-vanajašayā vāg asau drāg vidheyāt (25) iti vāg-varnnanah stavah.

Komm. Ende Bl. 7v:

asau vāg mānyānām agrago 'graņīr jinas, tasy' ānana-vanajaṃ mukha-kamalaṃ tatra śete tiṣṭati yā sā drāk vidheyāt karotu... bahuvidha-vipadāṃ nānāvidh'-āpadāṃ vināśikāṃ yāṃ kaṇṭhe bibhrat akṣemaṃ kṣudra-pakṣān na bhavate sā yuṣmān dainya-śūnyān vidheyād iti (25)

iti śrī-Jinaśataka-caturtha-paricched Avacūrih samapte 'ti bhadram astu.

436

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

15) Bl. 23° bis 24°:

Jinaprabha: *Jiṇāṇāthaya. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Ḥṣabhadevā-jnāstava [inhaltlich keine Bezugnahme auf Ḥṣabha]): JStSd 1, 222f., ebenda Prast. 68 u. d. T. Ājnāstavana. Verf. vgl. 79.

Anfang:

naya-gama-bhanga-pahāṇā virāhiy'ārāhiyā vi sapamāṇā bhava-siva-dāṇa-samāṇā jiṇa-vara-āṇā ciraṃ jayadu (1)

Ende

iya viṇṇatto jiṇa-pahu Jiṇapaha-sūrihiṃ jaga-gurū paḍhamo viṇṇattīe pasāyaṃ nivvigghaṃ kuṇahu amhāṇaṃ (11) iti Jinājnāstavah, kṛtir iyaṃ Jinaprabha-sūrīṇāṃ. 487: iti śrī-Ādinathavijnaptika samapta.

Ms. or. fol. 2226

Akz.-Nr 1895. 195. 1 Bl. 25 × 10,7 cm. \diamondsuit śrī śrī śrī-Vijayarājôpādhyāya-pravaraṇāṃ śiṣyeṇa paṃ Kanakasāra-muninā lipīkṛtaṃ śrā Karmmāde paṭhanārthaṃ. 13 Zeilen.

Jinaprabha: *Jinānāthaya. (25) Granthas.

Vgl. 436.

Es folgt: 2 bis Bl. 1v: Vijayarāja: Sambhavanāthastotra (vgl. 521).

438

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

4) Bl. 10 bis 11v:

Jinadatta: Tamjayautthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar).

Text Anfang:

taṃ jayau jae titthaṃ jam ittha titthâhiveṇa Vīreṇa sammaṃ pavattiyaṃ bhavva-satta-saṃtāṇa-suha-jaṇayaṃ (1)

Komm. Anfang:

tat tīrtham jayatu jagat-traye yam tīrtham atra jagati Bharatakhande vā tīrthasvāminā Mahāvīrena samyag pravarttitam . . .

Text Ende:

ia jo padhai ti-sajjham dussajjham tassa n'atthi kimpi jae jina-datt'ānāi thio sunitthi'attho suhī hoi (26) iti Sarvvādhiṣṭhātṛsmaraṇaṃ.

Komm. Ende:

iti yah pathati trisamdhyam duhsādhyam tasya nâsti kim api jagati. jina-datt'ājnā-sthitah sunisthitarthah sukhī bhavati (26)

Rajendralala Mitra, Bikáner 1519.

439

Ms. or. fol. 1833

Akz.-Nr. 1892. 317. 5 Bl. $25,1 \times 11,6$ cm. Undatiert. 13 und 15 Zeilen.

*Pancakalyāṇaka. Hindi. (100) Granthas. Digambara-Werk. Die 5 Hauptereignisse im Leben eines Jina: Empfängnis, Geburt, Mönchsweihe, Eintreten der Allwissenheit, Eingang ins Nirvāṇa.

Anfang Bl. 1:

paṇamavi panca-parama-guru guru-jina sāsanaṃ sakala-siddha dātāra taŭ vighna vināsanaṃ Sārada aru guru Gautama sumati prakāsanaṃ mangala karahu cau saṃha pāpa panāsanaṃ... (1) Ende Bl. 4v/5:

mem mati-hīna bhagata vasi bhāvana bhāvau mangala gīta prabandha sujina guna gāvau je nara sunehi vaṣānahi suradhara gāvahi mana vanchita phala so jana nihacai pāvahī... (25) iti Pancakalyānakam sampūrnam.

440

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

7) 3. [= 1.?] Zählung Bl. 13 bis 13^v:

Paramānandastotra. Sanskrit. Digambara-Werk. Vgl. 443.

Anfang:

param'ānanda-samyuktam nirvvikāram nirāmayam dhyāna-hīnā na paśyanti nija-dehe vyavasthitam (1)

Ende:

kāṣṭa-madhye yathā vahnih sakti-rūpeņa tiṣṭati ayam ātmā sarīreṣu yo jānāti sa paṇḍitaḥ (24) iti Paramānandastotraṃ saṃpūrṇṇaṃ (1)

Bhau Daji Memorial S. 72.

441

Ms. or. fol. 1842

Akz.-Nr 1892. 328. 3 Bl. 27,8 \times 12,8 cm. Undatiert. 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Paramānandastotra. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (100) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

param'ānanda-saṃpannaṃ nirvikāraṃ nirāmayaṃ dhyāna-hīnā na pasyanti nija-deha-vyavasthitaṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Sudharma-svāṇmi pratai śrī-Jaṇvūsvāmī pūcchai chaï. tathā gurū prataiṃ śiṣya pūcchaï chai: he bhagavan... itī prathama-ślokârthaḥ. (Worterklärung:) parama utkṛṣṭa ānanda teṇeṃ karīneṃ i saṃpanna saṃpūrṇa chaïm...

Text Ende Bl. 3v:

avratāni parityajya vratesu parinistitah tyaja tāny api saṃprāpya param'ānandam ātmanah (25) iti śrī-Paramānandastotra saṃpūrṇam.

Komm. Ende Bl. 3v:

avrata pānca āśrava pramuṣa neṃ he bhavya jīva chāṃḍaiṃ pariharaï vrati sarasa prāṇâtipāt'ādika pāṃca āśrava veramaṇeṃ rūḍā chaiṃ te pariharaiṃ sthira citta karinaiṃ tyajavā e kriyā-rūpa vrataneṃ pāṃmaï saṃvara parama-pada mokṣa-rūpa ātmā nuṃ svarūpa ananta suṣa pāṃmaï.

Ms. or. fol. 2418

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1108.

3) Bl. 3^v:

Bhaktāmarakāvya. Sanskrit. Benennung nach Mānatungas Bhaktāmarastotra (vgl. 511).

gambhīra-tāra-rava-pūrita-dig-vibhāga
trailokya-loka-sukha-saṃgama-bhūta-dīkṣa
sva-dharmma-rāja jaya-ghoṣaṇa-ghoṣakas tvāṃ
ṣe dundubhi[r hva?]yati taijasa-śabdavādī (1)...(3)
svarggāpavarggam apamārgga-vimārgga-neṣṭā
trailokya-dharmma-kathan'aika-vibhus trilokyāṃ
divya-dhvanir bhavati te vaśitārtha-sarvā
bhāṣā-svabhāva-pariṇāma-guṇasya yojyā (4)
iti Bhaktāmarakāvya.

Hs.: (1) ravi. dīkṣū, tvaṃ, dundaabhiyati tejaśaśapravādī; (4) prabhus, °kyā dhvanor, °tārgha; (Kolophon) Bhuktā°.

443

Ms. or. fol. 2606

Akz.-Nr 1897. 126. Bl. 1—8 (3 falsch als 3/4 bezeichnet), 2. Zählung: 1—4, 3. Zählung: 12, 13. $26,1 \times 13,5$ cm. Undatiert (es fehlt wohl der Abschluß). 11 Zeilen. (300) Granthas.

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvyamālā P. VII, Bombay 1890, S. 22—26.

Anfang Bl. 1:

sv'ātma-sthitah sarvva-gatah samastavyāpāra-bedī vinivṛtta-sangah pravṛddha-kālo 'py ajaro vareṇyah pāyād apāyāt puruṣah purāṇah (1)

Ende Bl. 3/4v:

vitarati vihitā yathākathaṃcij jina vinatāya manīṣitāni bhaktiḥ tvayi nuti-viṣayā punar viśeṣād diśati sukhāni yaśo dhanaṃ jayaṃ ca (40) iti śrī-Dhanaṃjaya-kṛtaṃ Viṣāpahārastotraṃ samāptaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 6: Vādirāja: Ekībhāvastotra (vgl. 835). 3) bis Bl. 8°: Siddhasena Divākara: Kalyānamandirastava (vgl. 564). 4) bis 2. Zählung Bl. 2°: Brahma Jinadāsa: Šāstrapūjā (vgl. 366). 5) bis Bl. 4°: Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra (vgl. 458). 6) auf 3. Zählung Bl. 12: Subhāṣita (vgl. 946). 7) bis Bl. 13°: Paramānandastotra (vgl. 440, hinter dem Kolophon: sv'ātmasthitaḥ = Anfang von 1). — Deckeltitel: Digambarastotrasaṃgraha.

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

8) Bl. 24 bis 26^v:

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra.

Anfang:

atha Viṣāpahārastotram likhyate.

Vgl. 443.

445

Ms. or. fol. 1935

Akz.-Nr 1892. 402. 6 Bl. 27,7 × 13,3 cm. Undatiert. 6 Zeilen.

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra. (40) Granthas.

Vgl. 443.

446

Ms. or. fol. 2998

Akz.-Nr 1898. 788. 9 Bl. 26.2×10.6 cm. \diamondsuit s. 1626 varse Kārttika śudi 3 li° śr \bar{i}° . . . (3 Akṣara getilgt) . . . bhaṇanārthaṃ. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Hemacandra: Vītarāgastotra. Sanskrit. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

yah par'ātmā param jyotih paramah paramestinām āditya-varnnam tamasah purastād āmananti yam (1)...(3) yasmin vijnānam ānandam vrahma c' aik'ātmatām gatam sa śraddheyah sa ca dhyeyah prapadye śaranam ca tam (4)

Ende Bl. 9:

śrī-Hemacandra-prabhavād Vītarāgastavād itaḥ Kumārapāla-bhūpālaḥ [prāpnotu] phalam īpsitaṃ (9)

iti Vītarāgastotre āśīh-stavo vimšah prakāśa.

Vgl. Bühler: Das Leben des Jaina-Mönches Hemachandra, Wien 1889, S. 36, 85.

447

Ms. or. fol. 1936

Akz.-Nr 1892. 403. 21 Bl. 26 \times 12,6 cm. Undatiert. 2—tar darüber und darunter.

Hemacandra: Vītarāgastotra mit der Avacūri des Prabhānanda. Sanskrit. (600) Granthas.

Text vgl. 446.

Komm. Anfang Bl. 1v:

yah kila par'ātmā sa śraddheyah yaś ca parameṣthinām paramah sa dhyeyah . . .

Komm, Ende Bl. 21:

tvad-angīkāratvāvagata-svayogyatvasya mama saṃmukhāny eva sarva-śreyāṃsi. tataḥ kim adhikaṃ prārthyatām iti (8) pra° saṃdarbhitān evaṃvidha-sad-bhūta-stuti-stomajā 'gaṇya-puṇyajā diṣṭa-siddhi stotuḥ śrotuś ca sulabhatvēti samanja-saṃ (9) iti śrī-Vītarāgastavavṛtteḥ śrī-Prabhānanda-sūribhi kṛtĀ 'vacūrir iyaṃ.

448

Ms. or. fol. 2385

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 475.

2) Bl. 2 bis 5v:

Hemacandra: Vītarāgastotra vom Ende des 4. Prakāśa an mit der Avacūri des Prabhānanda. Sanskrit.

Text:

kva bhaved bhavad-antike? ekêndriyo 'pi yan muncaty anilah pratikūlatāṃ (12)...(14) iti deva-kṛtâtisaya-stavas caturthaḥ.

Komm.:

anilo 'pi pratikūlatām sammukhapūtitvam muncati (12) ...

Text Ende:

tava presyo 'smi dāso 'smi sevako 'smy asmi kiṃkaraḥ om iti pratipadyasva nātha nātaḥ paraṃ bruve (8) śrī-Hemacandra-prabhavād Vītarā° (9)

iti Vi° äšī-stava vimšatitamah.

Komm. Ende:

tvad-angīkāratvāvagata-svayogyatvasya mama sammukhāny eva sarva-śrcyāmsi, tataķ kim adhikam prārthyatām iti (8)

449

Ms. or. fol. 2527

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 725.

2) Bl. 15 bis 15^v:

Hemacandra: Vītarāgastotra. Prakāśa 7. Sanskrit.

Anfang:

dharmmådharmmau vinā nångam vinā 'ngena mukham kutah mukhād vinā na vaktṛtvam tac-chāstārah pare katham (1)

Ende:

sṛṣṭi-vāda-kuhevākam unmucyéty apramāṇakaṃ tvac-chāsane ramante te yeṣāṃ nātha prasīdasi (8)

iti Vītarāgastotre jagat-kartṛ-nirāsa-stavaķ saptama-prakāśaķ (1)

Ms. or. fol. 1961

Akz.-Nr 1892. 203. 17 Bl. 24,4 × 11,9 cm. s. 1846 varse mitī poha sudi 15 bhṛguvāre likhitaṃ śrī-Rājanagare. 5—8 Zeilen Text, darüber je 1—5 Zeilen Kommentar.

Sobhana: Stuti mit Kommentar. Sanskrit. (1000) Granthas. Hrsg. und übers. von Jacobi ZDMG 32, 509ff. Verfaßt X² Jh.

Text Anfang Bl. 1v:

bhavyâmbhoja-vibodhan'aika-taraṇe vistāri-karm'āvalīrambhā-sāmaja Nābhi-nandana mahā-naṣṭ'āpad ābhāsuraiḥ bhaktyā vandita-pāda-padma viduṣāṃ saṃpādaya projjhitā-'rambhā 'sāma-janâbhinandana mahān aṣṭāpad'ābhā 'suraiḥ (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

bhavyā evâmbhojāni bhavyâmbhojāni, bhavyâmbhojānām vibodhanam bhavyâmbhoja-vibodhana eko 'dvitiyas taranih bhavyâmº taranis...

Text Ende Bl. 17/17':

sarabhasa-nata-nāki-nārī-janôroja-pīthī-luthat-tāra-hāra-sphurad-raśmi-sārakramāmbhoruhe

parama-vasutarângajârāva-sannāśitā'rāti-bhārâjite bhāsinī hāra-tārā balakṣemadā

kṣaṇaruci-rucirôru-cancat-saṭā-saṃkaṭôtkṛṣṭa-kaṇṭhôdbhaṭe saṃsthite bhavyalokaṃ tvam ambÂmbike

param ava sutarāṃ gajārāv asannā šit'ārātibhā-rājite bhāsi-nīhāra-tārā 'valakṣe ·'madā (4)

iti śrī-Vīra-stutiḥ (24) iti śrī-Śobhanastutiḥ.

Komm. Ende Bl. 17:

tvam akhinnā, simhe kim° sitasya taptasya pittasyêva atisayena bhayā kāntyā sobhite simhe bhāyi dīpti-viṣaye hima-nakṣatra-dhavale tvam mada-rahitā.

Vgl. Weber 944.

451

Ms. or. fol. 2409

Akz.-Nr 1895. 405. 29 Bl. 25 \times 10,9 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen. Bl. 28 und 29 sind neu.

Dhanapāla: Śobhanastutiṭīkā. Sanskrit. (1000) Granthas. Anfangsstrophen 1—7, die Personalien enthaltend, mit Übersetzung bei Bühler in Sitzungsber. d. Philosoph.-histor. Cl. d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. Wien, Bd. 99, 1882, S. 570—572; vgl. auch JStSd 1, Prastāvanā S. 12—16.

Anfang Bl. 1v:

āsīd dvijanmā 'khila-Madhyadeśaprakāśa-Saṃkāśya-niveśa-janmā alabdha Devarşir iti prasiddhim

yo dāna-varsitva-vibhūsito 'pi (1) ... (6) (x)

bhavyâmbhoja . . . (vgl. 450) . . . (1)

bhavyāmbhoja-vibodhan'aika-taraṇe: bhavyā mukti-yogyā jantavas, ta evâmbhojāni, tesāṇ vibodhane bodha-janane...

Ende Bl. 29:

he amba mātar Ambādevi param utkṛṣṭam ava rakṣa sutarām atyartham . . . bhavya-lokam avêti saṃbandhaḥ (96) (24)

iti śrī-Sobhanastutiţikā samāptā, samāpte 'yam Sobhanastutiţīkā.

452

Ms. or. fol. 2474

Akz.-Nr 1896. 212. 59 Bl. 25.8×10.6 cm. Undatiert. 12—18, später bis 24 Zeilen. Bl. 1—35 und 45 transparent überklebt, dunkel, fleckig und öfter verwischt, mit kleinen Löchern, auch Bl. 46ff. z. T. beschädigt, Bl. 58 und 59 neu.

Sobhanastutiţīkā. Sanskrit. (2700) Granthas. Gegen Ende mit 451 gleichlautend. Abhinandana (4) bis Bl. 12°, Candraprabha (8) bis Bl. 23, Vāsupūjya (12) bis Bl. 33°, Ara (16) bis Bl. 46, Suvrata (20) bis Bl. 49°, Vīra (24) bis Bl. 59.

Anfang Bl. 1v:

pranamya param'ānanda-dāyinam jina-kunjaram

śrī-guroķ śāsanād vakşye vivṛtiṃ Sobhanastuteķ (1)

iha hi tāvad aśeṣa-viśeṣa-viśāradâviśāradāl sarvatrāpi prayojanam uddiśy' aiva pravarttante. tac ca mukhyataḥ puruṣârthaḥ. sa ca dharmârtha-kāma-mokṣa-bhedāc caturddhā bhidyate...

Ende Bl. 58^v/59:

he amba mātar Amvādevi param utkṛṣṭam ava rakṣa sutarām atyarthaṃ gajārau siṃhe asannā saṃsthitā sitasya tanūkrṭasy' ārasyêva pittalasyêvâtisayena bhā yasyāḥ sā mada-rahitā he Ambike nīhāra-tārā'valakṣe siṃhe saṃsthite sutarāṃ te bhavya-lokam avêti saṃbandhaḥ (96)

iti Sobhanastutiţīkāķ samāptāķ.

451: asannā sthitā.

453

Ms. or. fol. 2289

Akz.-Nr 1895. 261. 4 Bl. $26 \times 11,7$ cm. Undatiert. 12 Zeilen. (100) Granthas.

Mänadeva: *Sattarisayatthuya. Prakrit. Titel auch Tijayapahuttastotra (u. a. ZDMG 33, 696). Die 170 Jinas in den verschiedenen Weltteilen.

Anfang Bl. 1:

tijaya-pahutta-payāsaya attha-mahā-pādihera-juttāṇaṃ Samayakkhitta-thiyāṇaṃ saremi cakkaṃ jin'indāṇaṃ (1) paṇavīsā ya asīā paṇarasa pannāsa jiṇa-vara-samūho nāseu sayala-duriyaṃ bhaviyāṇaṃ bhatti-juttāṇam (2) Ende Bl. 1v:

iya sattarisayam jantam sammam mantam duvāri paḍilihiyam duriyâri-vijaya-tantam nibbhantam niccam acceha (14) iti srī-Saptatiśatajinānām Stotram samattam.

Vgl. v. Kamptz: Sterbefasten (46) S. 23.

Es folgen: 2) bis Bl. 4^v: Abhayadeva: Jayatihuyanatthaya (vgl. 600). 3) Bl. 4^v: Ṣoḍaśasatīnāma (vgl. 643).

454

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

6) Bl. 4v:

Sarvajinastuti. Sanskrit.

Anfang:

siddho varna-samāmnāya iha bho śvetah, sakhe, 'mbhonidhi svalpībhūta-payah-kano muni-gano yasmin mudā-medurah so 'yam bhāty upamokṣa-pattana-vara-grāmāyamāno mahātīrtha-śrī-Vimalācalah sukṛtinām datta-sva-nāmânvayah (1)

Ende:

nāmnām samāso yuktârtho yat-prasādāt prajāyate prakrṭiś ca svarântasya sā mām avatu Bhāratī (5) Sarvajinastutih.

Hs.: prakṛtitaś.

siddho varņa-samāmnāyah = Kātantra 1, 1, 1. In den anschließenden Strophen weitere Sūtras dieser Grammatik.

455

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

4) 4. Zählung Bl. 1^v bis 2:

Amaraprabha: Sarvajinastotra. Sanskrit.

Anfang:

Siddhācala-śrī-lalanā-lalāmaṃ mahī-mahīyo-mahimābhirāmaṃ asāra-saṃsāra-pathôparāmaṃ nuvāmi Nābheya-jinaṃ nikāmaṃ (1)

Ende:

amara-sāma-rasâmara-nirmitā
jina-nutir nanu tigmarucer yathā
rucira-saucira-saukhya-pada-pradā
nihata-moha-tamo-ripu Vīra te (9)

ity Amaraprabha-sūri-kṛtaṃ Sarvajinastotraṃ.

Ms. or. fol. 2451

Akz.-Nr 1896. 189. 5 Bl. 25 × 10,3 cm. ∴ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 1 oder 2 Zeilen Text, darüber und darunter 5—7 Zeilen Kommentar.

Jayānanda: Sādhāraņajinastavana mit der Avacūri des Kanakaku-sala. Sanskrit. "142" Granthas. Die Schlußstrophe 1 ähnlich in 406.

Text Anfang Bl. 1:

devāh prabho yaṃ vidhinātma-śuddhyai bhaktyā Sumeroh śikhare 'bhyaṣincan saṃstūyase tvaṃ sa mayā samodaṃ unmīlyate jnāna-drśā yathā me (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

devā°. vyākhyā. he prabho sa tvam mayā tathā samstūyase ity anvayah. karmany uktih. samstūyase iti kriyā-padam...

Text Ende Bl. 4^v/5:

kṣemeṣu vṛkṣatsu ghanāyamāno hitaḥ pite 'vâmṛtavad durāpaḥ mama prabho bhavyataraṃ svabhṛtyībhāvaṃ jay'ānandamaya pradeyāḥ (9) iti śrī-Jayānanda-sūri-viracitaṃ (×) (×)

Komm. Ende Bl. 5/5v:

jay'ānandamayêti saṃbodhana-dvāreṇa kavinā sva-nāma sūcitaṃ Jayānandasūrir iti . . . navama-vṛttârthaḥ (9)

śrīmat-Tapagaṇa-gaganângaṇa-dinamaṇi-Vijayasena-sūrīṇāṇ śiṣyâṇunā viracitā vṛttir iyaṃ Kanakakuśalena (1)...(2) iti śrī-Sādhāraṇajinastavanâvacūriḥ.

Es folgen auf Bl. 5° 1 mangala-Śloka und 4 grammatische Ślokas (beginnend: karttari prathamā tatra) nebst Tabelle (kalı karttā, kau karttārau usw.).

457

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

4) Bl. 12v bis 14v:

Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvyamālā P. VII, Bombay 1890, S. 30—35. Digambara-Werk. In Strophe 26 versteckt: Devanandi-kṛtiḥ (ein cakra-bandha-padya).

Anfang:

siddhi-priyail pratidinam pratibhāsamānair jjanma-pravandha-mathanail pratibhā-samānail śrī-Nābhi-rāja-tanubhū-pada-vīkṣaṇena prāpe janair vitanu-bhū-padavī kṣaṇena (1) Ende:

tustim deśanayā janasya manase yena sthitim ditsatā sarvvam vastu vijānatā samavatā yena kṣatā kṛcchratā bhavy'ānandakareṇa yena mahatām tattva-pranītih kṛtā tāpam hantu jinah sa me śubha-dhiyām tātah satām īśitā (26) iti śrī-Devanandi-kṛtam Siddhipriyaistotra saṃpūraṇam.

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

5) 2. Zäl lung Bl. 2v bis 2. Zählung Bl. 4v:

Devanandin: Siddhipriyaihstotra.

Anfang:

atha Siddhipriyaistotra likhyate.

Vgl. 457.

Bl. 4":

tustim desanayā janasya manase yena sthitim ditsatā sarbam vastu bijānatā samavatā yena kṣatā

459

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

16) Bl. 24^v bis 27:

Jinaprabha: [siri-vīva-rāga]. Prakrit.

Anfang:

siri-vīya-rāga devâdhideva savvaņņa jaņiya-jaya-rakkha viņņavaņijja jiņ'esara vinnattiṃ majja ņisuņesu (1)

Ende:

iya viņņatto siri-jiņa-paheņa pāvemi jeņa parama-payam tammi maņo maha līņam ņiccam dhiya-kusuma kiya-rāya (35) iti Jinaprabha-sūri-kṛtam stavanam samāptam.

460

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

17) Bl. 113° bis 115:

Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka. Sanskrit. Digambara-Werk. Hymne für den Tagesanfang. Verf. vgl. 877.

Anfang:

nihśeṣ'āvaraṇa-dvaya-sthiti-niśā-prānte 'ntarāya-kṣayôddyote moha-kṛte gate ca sahasā nidrā-bhare dūratah samyag-jnāna-dṛg-akṣi-yugmam abhito visphāritaṃ yatra tal labdhaṃ yair iha suprabhātam acalaṃ tebhyo jinebhyo namah (1) Ende:

bhavyâmbhoruha-nandi-kevala-ravih prāpnoti yatrôdayaṃ duḥkarmmôdaya-nidrayā parihṛtaṃ jāgartti sarvvaṃ jagat nityaṃ yaiḥ paripaṭhyate jina-pater etat prabhātâṣṭakaṃ teṣām āśu vināśam eti duritaṃ, dharmmaḥ sukhaṃ varddhate (8) Suprabhātāṣṭakaṃ.

461

Ms. or. 80 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

2) Bl. 3 bis 4^v:

Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka.

Anfang:

iti Suprabhātāṣṭaka likhyate.
niḥśeṣ'āvaraṇa...(vgl. 460)...namaḥ (1)
Ende vgl. 460.

Namen (Eigenschaften) der Jina

462

Ms. or. 80 495

Akz.-Nr 1892. 513. 4 Bl. 12,4 \times 19,9 cm. (Bl. 3°:) Sārasvata mitī asāḍha saṃ° 2 s. 1828.. 21 Zeilen. Bl. 4 ohne Text.

Jinalaghusahasranāmastavana. Sanskrit. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha śrī-Jinalaghusahasranāma likhyate.

namas trailokya-nāthāya sarvajnāya mahâtmane vakṣye tasy' aiva nāmāni mokṣa-saukhyâbhilāṣayā (1) nirmalaḥ śāśvataḥ śuddho nirvikalpo nirāmayaḥ niḥśarīro nirātankaḥ siddhaḥ sūkṣmo niranjanaḥ (2)

Ende Bl. 3:

lok'eśo loka-saṃsevyo lokâloka-vilokanaḥ lokôttamas trilok'eśo lokâgra-śikhara-sthitaḥ (40) nāmâṣṭakaṃ sahasrāṇāṃ ye paṭhanti dine dine te nirvāṇa-padaṃ yānti, mucyante nâtra saṃśayaḥ (41) iti śrī-Jinalaghusahasranāmastavanaṃ samāptam.

463

Ms. or. 80 496

Akz.-Nr 1892. 514. 17 Bl. 22,8 \times 10,5 cm. (Bl. 15 $^{\rm v}$:) mahā vadi 2 s. 1787. 6—8 Zeilen. Bl. 2 $^{\rm v}$ ist verkehrt beschrieben.

Sakalakīrti: Jinasahasranāma. Sanskrit. (170) Granthas. Digambara-Werk. Tausend Namen eines Tirthamkara. Verf. derselbe wie von 195?

Auf Bl. 1v:

atha Sahamsranāva likhyate.

tvām ādau deva c' ānamya stosye tvan-nāma-lavdhaye astottara-sahasreņa nāmnā sārthena bhaktibhiḥ (1) jinêndro jina-dhaureyo jina-svāmmi jināgranīḥ jin'eśo jina-śārdūlo jinâdhīśo jinôttamaḥ (2)...

Hs.: ladhvaye, bhatkībhih.

Ende Bl. 15v:

namo bhavyangi-saṃvodhanôdyatāya jin'eśine
namo guṇābdhaye tubhyaṃ viśva-kalyāṇa-śāline ([1]38)
namo 'tikaruṇ'āptāya viśvanugrahakāriṇe
ananta-mahim'āḍhyāya jagad-dhitāya te namaḥ ([1]39)
iti stuti-praṇāmôttha-puṇyena santu me guro
tvad-guṇaih sakalaiḥ sārddhaṃ tvadīyāḥ saṃpado 'khilāḥ ([1]40)
iti-śrī-Śakalakīrtti-viracite Jinasahamsranāva sampūrnam iti.

Es folgt: 2) bis Bl. 17°: Trepaņakriyāvratodyāpanavidhi (vgl. 312).

464

Ms. or. fol. 2502

Akz.-Nr 1896. 241. 121 Bl. (Bl. 52^{v} frei; 96—108 ferner als 1—10, 109—121 ferner als 1—14 gezählt [z. T. wieder getilgt]; 118 und 119 sind falsch gezählt als 119 und 118; 122 ff. fehlen). 28,7 \times 14,1 cm. Undatiert. 12 Zeilen. Gegen den Schluß der Hs. sind die Blätter oft transparent aufgezögen. (1600, darunter: 1200) Granthas.

Āśādhara: Jinasahasranāmastavana. Sanskrit. Digambara-Werk. Tausend Namen eines Tirthamkara.

Anfang Bl. 1v:

prabho bhāvánga-bhogeşu nirviņņo duḥkha-bhīrukaḥ cṣa vijnapayāmi tvāṃ śaraṇyaṃ karuṇʾārṇṇavaṃ (1)

Ende Bl. 8:

eteṣām ekam apy arhan-nāmnām uccārayann aghaiḥ mucyate, kiṃ puna sarvvāṇy, arthatas tu jināyate (5) ity Āśādhara-viracitam Jinasahasranāmastavanam.

465: °dhara-krtam Sahasrajinanāma° samāptam.

Es folgen in dieser nicht abgeschlossenen, auf dem Deckelblatt als Digambarastotrasaṃgraha bezeichneten Hs.: Bl. 8—12: jina-yajna kalpa (j.-y.-vidhāna).

2) bis Bl. 16°: Āśādhara: Arhadbhakti (vgl. 426). 3) bis Bl. 17°: Āśādhara: Sarasvatīstuti (vgl. 624). 4) bis Bl. 18: Maharṣistavana (vgl. 642). 5) bis Bl. 19°: Āśādhara: Siddhabhakti (vgl. 636); bis Bl. 20°: maharṣi-paryupāsanā-vidhāna; bis Bl. 21°: svasti-namaḥ-prasādana-v.; bis Bl. 22°: yajna-dīkṣā-v.; bis Bl. 25: manḍapa-pratiṣṭhā-v.; bis Bl. 25°: vedi-pr.-v.; bis Bl. 26: yāga-manḍala-varttana-v.; bis Bl. 31°: panca-parameṣṭhi-pūjā; bis Bl. 32°: Jayâdi-devatā'rccana; bis Bl. 34°: vidyādevatā'rcc.; bis Bl. 36°: śāsanadevatā'rcc.; bis Bl. 40°: Śakrârcc.;

bis Bl. 42: dikpālārccana-vidhāna; bis Bl. 45°: caturviṃśati-yakṣārccana-v. 6) bis Bl. 52: Bhadrabāhu: Navagrahastotra; bis Bl. 71°: ratna-traya-vidhi; bis Bl. 78: daśa-lākṣaṇika-jayamālā; bis Bl. 83°: causaṭṭhi kānjī Śivakumāra kā pūjā vidhi nebst 7) Lalitakīrti: Kānjīudyāpana (vgl. 390). 8) bis Bl. 91°: Ratna-candra: Jinaguṇasaṃpattipūjā (vgl. 340); bis Bl. 92°: siddha-snapana-vidhāna; bis Bl. 93°: siddha-bhakti-v.; bis Bl. 107: karma-dahana-pūjā. 9) bis Bl. 108°: Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvatrimśikā (vgl. 588). 10) bis Bl. 110°: Par-śvanāthastavana (vgl. 552). 11) bis Bl. 113°: Padmāvatīstotra (vgl. 627). 12) bis Bl. 121°: Śubhacandra: [hrīṃ bījaṃ Pārśva-devaṃ] (vgl. 373). — Auf Bl. 52 nach Schluß von 6) von gleicher Hand (?) eine Liste der dasānga-dhūpa, von jüngerer Hand Listen der aṭhārā dhānya, sata dhaṇau und tī dhaṇau.

-465

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

Bl. 8^v bis 18^v:

Āśādhara: Jinasahasranāmastavana.

Vgl. 464.

·466

Ms. or. fol. 1934

Akz.-Nr 1892. 401. 26 Bl. (7 zweimal gezählt). 29,3 \times 14,2 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Bl. 7^{1v} , 7^2 , 12, 20^v sind frei. (500) Granthas.

Āśādhara: Jinasahasranāmastavana.

Anfang Bl. 1v:

atha Āśādhara-krta-Sahasranāma likhyate.

Vgl. 464.

Es folgen: 2) Bl. 7^{1v}—11: Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 509). 3) bis Bl. 11^v: Padmaprabha: Pārśvanāthastotra (vgl. 555). 4) bis Bl. 14^v: Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra (vgl. 457). 5) bis Bl. 17: Vādirāja: Ekībhāvastotra (vgl. 836). 6) bis Bl. 20: Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava (vgl. 565). 7) bis Bl. 23^v: Bhojarāja: Bhūpālacaturviṃśatikā (vgl. 480). 8) bis Bl. 26^v: Dhanaṃjaya: Viṣāpahārastotra (vgl. 444).

467

Ms. or. fol. 1787

Akz.-Nr 1892. 515. 4 Bl. 25.9×11.1 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (200) Granthas.

Jinasena: Jināṣṭottarasahasranāmastavana. Sanskrit. 1008 Namen der Jinas, wohl = Jinasahasranāmastotra, Klatt, Specimen S. 41 nach Peterson III, App. S. 401 Nr. 491 [so!]. Vgl. Leumann WZKM 11, 301. Der Digambara Jinasena — welcher? — steht in dieser Hs. vor zwei Svetāmbara-Texten, s. unten.

Anfang Bl. 1:

Svayambhuve namas tubhyam utpādy' ātmānam ātmani sv'ātmanasva tatho 'dbhūta-vṛttaye 'cintya-vṛttaye (1)

Bl. 1":

alam āstām guņa-stotram, anantās tāvakā guņāh tvan-nāma-smṛti-mātreṇa paryupāsisiṣāmahe (33) prasiddhâştasahasrêddha-lakşanam tvăm girām patim nāmnām astasahasreņa tostum abhīsta-siddhaye (34)

iti stutih.

śrīmān Svayambhūr Vṛṣabhaḥ Sambhavaḥ Sambhur ātmabhūḥ svayamprabhūķ prabhur bhoktā viśvabhūr apunarbhavaķ (35)

Ende Bl. 4:

tatah sade 'dam punyarthi puman pathatu punyadhih pauruhūtīm śriyam prāptum paramām abhilāsukah ([1]61) stutve 'ti Maghavā devam carâcara-jagad-gurum tatas tīrtha-vihārasya vyadhāt prastāvanām imām ([1]62) iti śrī-Jinasen'ācārya-viracitam Jināstottarasahasra-

nāmastavanam.

Es folgen: 2) bis El. 4°: Nayanandana: Iriyāvahībhanga (vgl. 297).-3) Bl. 4": Vāsābhimantranavidhi (vgl. 319). Anschließend 4 Sanskrit-Strophen beginnend: vyājād dviguņitam vittam; strīņām šate 'pi n' aikaḥ; tithiparvôtsavāḥ sarve; Gangā-Yamunayor madhye. Inhalt nicht jinistisch.

468

Ms. or. fol. 1999

Akz.-Nr 1892. 447. 1 Bl. (2 fehlt). 25,5 × 11 cm. 19 Zeilen.

Sahasranāmastotra. Sanskrit. (50) Granthas. Tausend Namen der Arhat..

Anfang Bl. 1:

om namo arhate paramârhate param'ātmane parama-jyotişe parama-parameşţine parama-vedhase parama-yogine param'eśvarāya tamasaḥ purastāt sado'dit'āditya-varnnaya samūlônmūlitânadi-sakala-kleśaya . . . (1)

Bl. 1v:

aṣṭādaśa-doṣa-rahitāya saṃśrayad-viśva-viśva-samāhitāya svāhā (10) oṃ hrīṃśrīm arham namah (11)

lokôttamo niḥpratimas tvam eva tram śāśvatam mangalam apy adhīśa tvām ekam arhan saraņam prapadye siddharşi-sad-dharmamayas tvam eva (1) ... (4) guhyâtiguhya-goptā tvam grhānâsmat-krtam japam siddhih śrayati mām yena tvat-prasādāt vyavasthitā (5) śrī-Sahasranāmastotram sampūrnņam.

itîmam pūrvôktam Indra-stav'aikādaśa-mantra-rājôpaniṣad-garbbham aṣṭa-mahāsiddhipradam sarva-pāpa-nivāraņam sarva-puņya-kāraņam sarvva-dosaharam sarva-guņakaram mahā-prabhāvam aneka-samyakdrsti-bhadraka-devatā-satasahasraśuśrūșitam bharântarakṛtā.

b) Vierundzwanzig Jinas im Titel

.469

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

5) Bl. 4 bis 4v:

Cauvīsajiņatthaya. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Pancakalyāṇakastuti, mit 'Ṭīkā): Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 59.

Anfang:

Nābheyaṃ Saṃbhavaṃ taṃ Ajiya-Suvihiaṃ Ņandaṇaṃ Suvvayaṃ va Suppāsaṃ Pammanāhaṃ Sumai Sasipahaṃ Sīalaṃ Vāsupujjaṃ Seyaṃsaṃ Dhamma Santiṃ Vimala Ara-jiṇaṃ Malli Kunthuṃ Aṇantaṃ Nemiṃ Pāsaṃ ca Vīraṃ Namim avi namimo panca-kallāṇaesuṃ (1) Ende:

heū titthaṃkarāṇaṃ jam iha aṇuvamaṃ bhāva-titthaṃkaratte savvaṇṇūṇaṃ ca pāsā aham avi niyamā jāyae savva-kālaṃ annunn'uppatti-heū naya-gama-gahaṇaṃ vīa-ankūra-rūvaṃ avvāvāhaṃ jiṇāṇaṃ jayau pavayaṇaṃ panca-kallāṇaesuṃ (3)

470

Ms. or. fol. 1945

Caturvimśatijinastutayah.

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

7) Bl. 19 bis 19^v:

Jayasāgara: Cauvīsajinastavana. Gujarati.

Anfang:

pahilauṃ panamuṃ Ādi-jiṇ'anda jiṇi dīṭhaï mani param'āṇanda pūjauṃ Ajitanātha jiṇarāya jhalahalanta kancaṇamaya kāya (1)

Ende:

candana kesara naï kappūriiṃ jo jina pūjai na[va]-rasa pūraï so nara vara-cintāmaṇi tolaï bhagatiiṃ śrī-Jayasāgara bolai [(15)]

iti śrī-Cauvisajinastavanam.

471

Ms. or. fol. 2280

Akz.-Nr. 1895. 252. 8 Bl. 25,4 × 10,8 cm. \diamond Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen. Cauvīsatīrthaṃkarabhāsa. Gujarati. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

rāga dhanyāsī. kevala dinakara e ḍhāla.

Sarasati gaja-gati kāim diu majha niramala mati bhagavati gāum guņa srī-jina taņā e

je nara nārīa alasa angi nivārīa sārīa bhagati karesi ekamanā e (1)

Ende Bl. 8v:

ima sevaka guṇa gāi nu bandhava sajana sahū i eka manāṃ tujha dhyāi lahīi suṣa saṃpati bahū e (4) iti Cauvīsatīrthamkarabhāsa samāpta.

472

Ms. or. fol. 2592

Akz.-Nr 1897. 111. 3 unbezeichnete Bl. 26,2 × 11,2 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 14 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Ränder mit Textverlustim Kommentar beschädigt.

Samantabhadra: Caturviṃśatijinastava mit Avacūri. Sanskrit. (250) Granthas. Digambara-Werk. Auf die 24 Tirthaṃkara. Verf. nach der Schlußstrophe. Vorhanden sind nur Nr 6 (Padmaprabha), Strophe 2 bis Nr 18 (Ara), Strophe 8 und Nr 22 (Nemi), Strophe 3 bis Schluß.

Text Bl. [2]:

svatīm ca

bhavān purastāt pratimokṣa-Lakṣmyāḥ Sarasvatīm eva samagra-śobhāṃ sarvajna-Lakṣmī-jvalitāṃ vimuktaḥ (2)

Komm. Bl. [2]:

aneka-svabhāvam bāla-kumār'ādi-sukha-duḥkh'ādi-paryāyâpekṣayā . . .

Text Ende Bl. [5]v:

bahu-guṇa-saṃpat sakalaṃ para-matam api madhura-vacana-vinyāsa-kalaṃ naya-bhakty-avataṃsa-kalaṃ tava, deva, mataṃ samanta-bhadraṃ sakalaṃ (8) caturviṃśati-jinānāṃ stavaḥ (24) (×) (1)

Komm. Ende Bl. [5]v:

bahu. bahavaś ca te guṇāś ca sarvajnatv'ādayas teṣāṃ saṃpat saṃpattis, tathā sakalaṃ saṃpūrṇṇaṃ parasya mataṃ... he deva, tava mataṃ samanta-bhadraṃ samantād bhadraṃ i kalyāṇāni yasya yasmād vā... (8)
24-stavâvacūrṇṇi samāptā.

Kielhorn, Report 1880—81 S. 99.

473

Ms. or. fol. 2339

Akz.-Nr 1895. 322. 1 Bl. 26,1×11 cm. □ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Abhayavallabha: Caturvimsatijinastavana. Sanskrit. (60) Granthas. Anfang Bl. 1:

śrīman-nākîndra-candrávanipati-paṭalī-namra-kamrôttamāngacūdā-māṇikya-ratnôjjvala-mukuṭa-taṭī-spṛṣṭa-pādâravindān viśva-trāṇa-pravīṇān ativiśadatama-jnāna-Lakṣmī-nivāsān ānandena prabhu-śrī-Rṣabha-jina-mukhān saṃstuve śrī-jinêndrān (1)

Ende Bl. 1v:

ittham tac-chapatha-pramāṇa-racitaiḥ padyôttamaih saṃstutāḥ sad-bhaktyĀ 'bhayavallabhena-kṛtinā sarvāś caturviṃśatiḥ pāntu śrī-Ŗṣabha-prabhu-prabhṛtayaḥ sarvāṃ trilokīṃ javād aṃhaḥ-saṃhatito vidhāya param'ānandaṃ padaṃ saṃpadāṃ (26) pramāṇa-nibaddhaṃ 24-jinastavanaṃ samāptam.

474

Ms. or. fol. 2282

Akz.-Nr 1895. 254. 1 Bl. 24,6 × 10,7 cm. ♦ Undatiert. 16 Zeilen.

Jinaprabha: Caturviṃśatijinastavana. Sanskrit. (25) Granthas. Gedr.: Kāvyamālā, P. VII, Bombay 1890, S. 115—117. 26 und 3 Strophen. Verf. vgl. 79.

Anfang Bl. 1:

kanaka-kānti-dhanuḥ-śata-pancakôcchrita-vṛṣânkita-deham upāsmahe Ratipater jayinaṃ prathamaṃ jinaṃ nṛ-vṛṣabhaṃ Vṛṣabhaṃ vṛṣa-bhanjinaḥ (1)

Ende Bl. 1v:

kara-kṛtânna-phalā pṛṇatī jinaprabhava-tīrtham ibhârim adhiśritā haratu hema-ruciḥ sudṛśāṃ sukhavyuparamaṃ paramaṃ paramÂmbikā (3) iti stutiḥ.

śrī-Jinaprabha-sūrîndra-viracitam Caturvimśatijinastavanam.

475

Ms. or. fol. 2385

Akz.-Nr 1895. 375. 5 Bl. 26,1 × 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 11—15 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. (400) Granthas.

Jinasundara: Caturviṃśatijinastavana. Sanskrit. Text und Kommentar brechen mit dem Schluß von Bl. 1° ab. Titel nach JStSd 1, Anh. S. 48.

Text Anfang Bl. 1:

śrīmān ādya-jina śriyaṃ sṛja satāṃ abhyarthitām ānata śrīd' ānandita-deva-pāda param'ālokatra yīpâvana yasy' ājnā tava tanvatī vijayate puṃsām asīmôdayaśrī-dānaṃ dita-deva-pādapa-ramā loka-trayī-pāvana (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-sarvajnam namaskṛtya viśvâtiśaya-śālinam caturviṃśati-tīrth'eśa-stuti-vyākhyā vitanyate (1)

tatra prathamam śrī-Ŗṣabhadeva-stutim āha. śrīmān ity-ādi. he śrī-ādi-jina tvam satām ... śriyam ... ṣṛja ... īr lakṣmīs tām pātīti he īpa ... saṃsārād avatīti īpdvanas ...

Text Bl. 1v:

viśrānya pranamad-guninn agunitām dīkṣā-jighṛkṣā-kṣane svāhitam (13) muktā-rājim anamvarâyama-tano rājan

Komm. Bl. 1v:

...(12) yaṃ jinaṃ... (Vorangehendes und Folgendes beim Binden überklebt)....

Anschließend: 2) bis Bl. 5°: Hemacandra: Vitarāgastotra (vgl. 448).

476

Ms. or. fol. 1768

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 330.

2) Bl. 2 bis 4^v:

Sāgaracandra: Caturviṃśatijinastavana. Sanskrit.

Anfang:

jagati jadimabhāji vyanjitāpūrva-nīte prathama-janita-tīrthābhyunnate Nābhi-sūte jina-vṛjina-vitāna-dhvaṃsi [—] tāvakīnakrama-kamala-namasyākaṃ janasyābhilāṣaṃ (1) mālatī

Ende:

itthaṃ tīrthakṛtāṃ tates tri-bhuvana-śrī-mauli-līlā srajo
vidvān Sāgaracandra ity-abhidhayā labdha-prasiddhi stutiṃ
sarvângaṃ paritanvatī sumanasāṃ ānanda-romôdgamaṃ
nānā-vṛtta-niveśa-peśalatarair yuktāṃ kriyā-guptakaiḥ (25) śārdūlavikrīditam

Caturviṃśatijinastavanam sampūrnnam samāptam.

477

Ms. or. fol. 1766

Akz.-Nr 1892, 494. 28 Bl. 25,5 \times 12,5 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber bis 4 Zeilen Kommentar.

Änandaghana: *Caturviṃśatijinastuti mit dem Tabo des Jnānavimala. Gujarati. (1000) Granthas. Gedr.: Prakaraṇa-Ratnākara 1, Bombay 1876, S. 255—336. Verfaßt saṃvat 1855 [1799], nach ebenda S. 330 saṃvat 1866 [!]. Danach ein anderes Werk als Ā.s (= Lābhavijayas) Covīsī, saṃvat 1687 nach Jhaveri, Milestones in Gujarati Literature, Bombay 1914, S. 139.

Anfang Bl. 1v:

rāga mārū. karama parīkṣā-karaṇa kumara calyo re e deśī. Rṣabha jiṇ'esara prītama māharo re ora na cāhuṃ re kanta rījhyoṃ sāhiva sanga na pariharauṃ re bhāṃgai sādi ananta (1) Rṣa° Komm. Anfang Bl. 1v:

cid-ānandamaya jina varū sadā mudā dhari jema praņamī parama pramoda syum jana-nāyaka jaga sema (1) jina-guņa-stuti karatām thakām e jana jina hui jāya te bhaņi jina-guņa kīrttanā karatām pāya yu[ga]lāya (2) śrī-Ānandaghanôktārhat-stava-caturviṃśateḥ sphuṭaṃ bhāṣā'rtho likhyate śrīmat-Jnānavimala-sūribhiḥ (3)

Text Ende Bl. 28v:

ālamvana sādhana je tyāgeṃ pari pariņiti neṃ bhāgeṃ re akṣaya-darśana gyāna virāgeṃ ānanda-ghana-prabhu jāgeṃ re (7) vī° iti śrī-Vīra-stavanaṃ.

iti śrī-Ānandaghana-viracitā Caturviṃśati-jinānāṃ stutiḥ samāptā.

Komm. Ende Bl. 28v:

para nem avalamvīnem je sādhana karavum tehanem tyāgem . . . iti śrī-Ānandaghana-kavi-kṛtāni 24-jina-stavanāni saṃpūrṇṇāni bhāvârthato 'dhyātma-bicāramayāni. s. 1855 bhādravī vadi caturdaśyām ravi-vāsare saṃpūrṇṇaṃ jātaṃ.

478

Ms. or. fol. 1767

Akz. Nr. 1896. 495. 14 Bl. 26,4 \times 12,2 cm. Undatiert. 14 Zeilen. Eine Auslassung Bl. 8 $^{\circ}$, Z. 5 wird auf Bl. 9, Z. 1 bis 9 $^{\circ}$, Z. 4, nachgetragen, der Rest von 9 $^{\circ}$ ist frei.

Schüler des Ratnarāja: *Caturviṃśatijinastuti. Gujarati. (400) Granthas. Die 47 Daten zu jedem Tirthamkara, als Stotra verfaßt samvat 1858 [1802].

Anfang Bl. 1v:

atha saptacatvāriṃśat-bola-garbhita-caturviṃśati-jina-stutir lliṣyate. dūhā. śrī-param'ātama-parama-gura parama-dharama-supavitta karama-narama-kārana-karana nami navakāra sunitta (1) atha karasūṃ bhūsā maī jina cauvīsa saṃbandha cyavan'ādika saimtāla pada liṣasūṃ sugama-prabandha (2)

Ende Bl. 14/14v:

tīmna sayām sūm muni-vara cavadai pūraba dhāra barasa bayālīsa dikṣā pālī niraticāra Vadakharataragacha śrī-Jinalābha sur'īsara sīsa Ratnarāja muni sīsa thuṇyā ima jina cauvīsa (7)

iti saptacatvāriņšat-bola-garbbhita-caturviņšatitama-Vīra-jina-stutiķ (24) kalaša.

ima tavyā saimtālīsa bolem cauvīsum tribhuvana dhanī maim sūtra thī jima bola lādhā tema gunthyā hita bhanī samvatta pravacana (8) -māya muni-vaya (5) siddha (8) siva-paya (1) sūm gunī

jina-Vīra-moksa-kalyāmna-divasaim gyāmna sāraim thuya thunī (1) iti Caturvimśatijinastutih. 484

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

6) Bl. 3 bis 3^v:

Kṣamākalyāṇa: *[Stuticatuṣṭaya]. Gujarati. Je ein Stotra auf Ḥṣabha, Ṣānti, Nemi und Pārśva. Kein Gesamttitel, aber an jedem Schluß die Wörter amṛta und kalyāṇa. Schluß bei Nemi:

amṛta-pada abhirāma tāsa Kṣamākalyāṇa muni nisa dina namata kalyāṇa (1)

Verf. schrieb zwischen samvat 1828 und 1869 [1772 und 1813] (Klatt, Onomasticon).

Anfang:

jai jai Nābha-nir'anda nanda Siddhācala-maṇḍana
jai jai prathama jiṇ'anda canda bhava duṣa vihaṇḍana
jaya jaya sādhu sur'anda vinda vandiya-param'esara
jaya jaya jagad-ānanda kanda śrī-Ŗṣabha-jiṇ'esara
amṛta-sama jina-dharma no e dāyaka jaga meṃ jāṇa
tuja pada-pankaja prītadhara nisa dina namata kalyāṇa (1)
iti Rṣabhastuti.

Ende:

puras'ādāṇī Pāsa-nāha namīyem mana ranga
nīla varaṇa Aśvasena nanda niramala nisanka
kāmata puraṇa kalapa sāṣa Vāmā suta sāra
śrī-Gauḍī-pura sāma nāma japīye niradhāra
trabhuvana pata tevīsamo e amṛta-samaya suvāmṇa
dhāna dharantā ehano paragaṭai parama kalyāṇa (1)
iti Pārśvaprabhustutih.

485

Ms. or. fol. 2129

Akz.-Nr 1894. 437. 13 Bl. 26.5×12.4 cm. Undatiert. 5 (Bl. 9ff.: 7) Zeilen Text, darüber je bis 6 Zeilen Kommentar. (500) Granthas.

Nandiseņa: *Ajiya Santitthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Text hrsg. von Schubring ZII, 2, S. 178—203; indische Drucke.

Text Anfang Bl. 1v:

Ajiyam jiya-savva-bhayam Santim ca pasanta-savva-gaya-pāvam jaya-guru santi-gunakare do vi jina-vare panivayāmi (1) gāhā.

Komm. Anfang Bl. 1v:

 $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Ajitam dvit $\bar{\imath}$ ya-t $\bar{\imath}$ rthakaram kim $^{\circ}$ jita-sarva-bhayam Sāntim sodasa-t $\bar{\imath}$ rthakaram prasānta-sarva-roga-pāpam . . .

Text Ende Bl. 6v:

jo padhai jo ya nisunai ubhao-kālaṃ pi Ajia-Santi-thayaṃ na hu hunti tassa rogā puvv'uppannā vi nāsanti (39) iti śrī-AjitaSāntistavah. Komm. Ende Bl. 6v:

yah pathati yah sṛṇoti ubhaya-kālam api AjitaSāntistavanaṃ, na bhavanti tasya rogā pūrvôtpannā pi nasyanti (39)

iti śrī-Ajita Sāntistavāvacūriķ.

An 784 anschließend folgt (Bl. 3°): Ajita Śāntistava mūla vṛttākṣara 2385, saṃyogīā 168, guru 808, laghu 1317, mātrā 3117, chando'kṣara 138.

Es folgen: 2) bis Bl. 8°: Jinavallabha: Ulläsikkamatthaya (vgl. 489). 3) bis Bl. 10: Mānatunga: Bhayaharatthaya (vgl. 570). 4) bis Bl. 11°: Jinadatta: Tamjayautthaya (vgl. 438). 5) bis Bl. 13°: Gurupāratantatthaya (vgl. 655). 6) auf Bl. 13°: Caukkasāyatthaya (vgl. 840), alle mit Avacūri.

486

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

5) Bl. 7 bis 16:

Nandisena: *Ajiya Santitthaya mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 485.

Komm. Anfang:

Ajitanātha jityā chaim sarva-bhaya jiņaim . . .

Komm. Ende:

jo vāṃchao utkṛṣṭā pāda pratiṃ mokṣa pratiṃ . . . tīrthaṃkara nā vacana naiṃ visaiṃ ādara pratiṃ karau (40)

iti śrī-AjitaŚāntijinastavana sampūrnņam.

pancama smaraņa.

487

Ms. or. fol. 1670

Akz.-Nr 1892. 240. 7 Bl. 26 x 11,2 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Govinda: Ajita Šāntista vana vṛtti. Gujarati. (400) Granthas.

Anfang Bl. 1:

namaskṛtya jinaṃ Sāntiṃ sva-gurūṃś ca Sarasvatīṃ vārttābhir AjitaSāntistavasyârtho mayo 'cyate (1)

Ajiyam jiya-savva-bhayam ... (vgl. 485) ... (1) gāhā.

Ajiyam. Ajita nāma bījau tīrthamkara. te kisau chaï? jiya-savva-bhayam. jiya kahīi jītā...

Ende Bl. 7v:

teha bhaṇī sadā vi stavana guṇivuṃ (39) śrī-AjitaSāntistavana nī Vṛtti Govind'ā-cārye kīdhī chaï, śrī-Varddhamāna-sūri nī prārthanū lāgī. te patthita jina naïṃ yogya chaï. paraṃ manda-mati mugdha nahanā abodha bhaṇī.

Hs.: nananā.

488

Ms. or. fol. 2125

Akz.-Nr 1894. 432. 7 Bl. 26,1×11 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 19 Zeilen. 500 Granthas.

AjitaSāntistavabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang Bl. 1:

Ajiaṃ jia-savva-bhayaṃ . . . (vgl. 485) . . . (1) gāhā. Ajiaṃ Ajitanātha kisau chaï? jia-savva-bhayaṃ jia kahīi jītā savva kahīi saghalāi bhaya chaï jīnaïm . . .

Ende Bl. 5v:

jai icchaha parama-payam ahavā kittim suvitthadam bhuvane tā telukk'uddharane jina-vayane āyaram kunaha (39)

485 hat hier: iti śrī-AjitaŚāntistavanam.

jai jau icchaha vāṃchaŭ parama-payaṃ parama-pada mokṣa . . . jiṇa-vayaṇa kahīi param'eśvara nūṃ vacana tehanaï viṣaï āyaraṃ kahīi ādara kuṇaha [ka-] raŭ (39)

iti śrī-AjitaŚāntistava nau Bālāvabodhaḥ samāptaḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 7°: Mokalī Ārādhanā (vgl. 916).

489

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

2) Bl. 6^v bis 8^v:

Jinavallabha: Ullāsikkamatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Auf Ajita und Sānti. Verf. vgl. 254.

Text Anfang:

ullāsi-kkama-nakkha-niggaya-pahā-daṇḍa-cchaleṇ' angiṇaṇ vandārūṇa disanta ivva payaḍaṃ nivvāṇa-magg'āvaliṇ kund'ind'ujjala-danta-kanti-misao nīhanta-nāṇ'ankur'ukkere do vi duijja-solasa-jiṇe thosāmi khemaṇkare (1)

Komm. Anfang:

ullasat sobhamāna-pada-nakha-nirgata-prabhā sikhā-miseņa anginām vandana-sīlamānānām . . .

Text Ende:

ia Vijayā-Jiyasattu-putta siri-Ajia-jin'esara taha Airā-Visasena-taṇaya pancama-cakk'īsara titthakara solasama Santi jiṇa-vallaha santaha kuru mangalam avahara suduriam akhilaṃ pi thuṇantaha (17)

Raum für Kolophon freigeblieben.

Komm. Ende:

iti Vijayā-rājnī-Jitaśatru-suta śrī-Ajita-jin'eśvara tathā Acirā-rājnī-Viśvasenanarendra-tanaya-pancama-cakravarttī tīrthaṃkara-sodaśama-Śānti-jina-vallabha satāṃ vidhehi kalyāṇaṃ apahara sphoṭaya pāpaṃ duḥkhaṃ sarvam api stotṛṇāṃ (17) Raum für Kolophon freigeblieben.

Weber 931--933.

d) Einzelne Jinas

1. Rşabha (Ādinātha)

a) im Titel

490

Ms. or. fol. 2135

Akz.-Nr 1894. 443. 2 Bl. 26.3×11.3 cm. Gelbes Oval mit rotem und blauem Zackenrand. Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

*Āiņāhatthaya. Prakrit. (25) Granthas.

Anfang Bl. 1:

bālattaņammi sāmiya Sumcru-siharammi kaṇaya-lesehiṃ tiyasâsurehi nhavio te dhannā jehi dittho si (1)

Ende Bl. 2:

iya saṃthuo si jiṇa-vara daḍha-mūḍha-ayāṇaeṇa hiyaeṇa taṇ kuṇasu Nābhi-nandaṇa puṇo vi jiṇa-sāsaṇe bohī (23) iti śrī-Ādināthastavanam.

491

Ms. or. 80 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

Bl. 1° bis 2:

*Ādināthajanmābhişeka. Gujarati.

Anfang:

pachem abhiseka prārambhiim namo°

Viņīya nayarī 2 Nābhi niva gehi

Marudevi uyara sarem rāyahamsa sāriccha sāmiya

siri Risah'esara padhama jina padhama rāya vara vasaha gāmiya

vasa alamkiya kanaya tano jāyu jaga ādhāra

tasu paya vandi tasu taņo kahisyum janma vicāri (1)

Savvațiha vimāņahum caviu nāha

Avajhāuri āviya gaya vivāha

kula-giri siri Nābhi narida gehiṃ

sūsama dūya sama tiyara cheha (2)

Ende:

vājanti maddala tivala nādi vara jhallarī bhungala bheri sādi gājante ambara deva deva
jiņa majjiu naccium kare seva (9) sodaša chandah
pūjaim vara kusumehim Risaha nāha
bahu bhatti bhāvehum sanāha
āratiya mangala dīvo khevi
uttārem sura veram gihevi (10)
Risaha majjana 2 karīya sura rāya
uppādiya jaya 2 karī jaṇaṇī pāsaha milhevi jattā
Nandisari atha divasa karīya deva niya thāṇi pattā.
iṃṇī parim sayala jin'esaraha karaha nhavaṇa bahu bhatti
munī rayan'āyara pāvahara jima tima daim vara mutti (11)
iti śrī-Ādināthajanmābhiseka.

492

Ms. or. fol. 1945

Akz.-Nr 1892. 208. Bl. 15—31. 26,8×11 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. (700) Granthas.

*Ādināthajanmābhişeka. Vgl. 491 Schluß.

Bl. 15:

karau bahu-bhatti

muṇi-rayaṇ'āyara pāvahara jima tumha diu vara mutti (11) iti Ādināthajanmābhiṣekaḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 16: Jayasoma: Mahāvīrakalaśa (vgl. 602). 3) auf Bl. 16: Snātravidhi (vgl. 326). 4) bis Bl. 17: Ādināthastavana (vgl. 496). 5) bis Bl. 18°: Šatrumjayacaityaparipāṭī (vgl. 670). 6) bis Bl. 19: Siddhāntaharṣa: Aṣṭāpadastavana (vgl. 663). 7) bis Bl. 19°: Jayasāgara: Cauvīsajinastavana (vgl. 470). 8) bis Bl. 20: Kallāṇakandatthaya (vgl. 431). 9) auf Bl. 20: Ādināthastuti (vgl. 502). 10) auf Bl. 20: Bālacandra: Vīrastuti (vgl. 607). 11) bis Bl. 20°: Pancatīrthīstuti (vgl. 661). 12) bis Bl. 25: [Śrāddhāticāra] (vgl. 268). 13) bis Bl. 27°: Vīrabhadra: Gautamasvāmirāsa (vgl. 1005). 14) bis Bl. 29: Śālibhadra: Buddhirāsa (vgl. 900). 15) bis Bl. 31: Lāvanyasamaya: Thūlibhadraekavīsau (vgl. 1114). 16) bis Bl. 31°: BharahesaraBāhubalisajjhāya (vgl. 641). 17) auf Bl. 31°: [Saḍḍhakiccasajjhāya] (vgl. 265).

493

Ms. or. fol. 1699

Akz.-Nr 1892. 213. 1 Bl. 26,1 × 11,4 cm. ■ Undatiert. 16 Zeilen.

Ādināthastava. Sanskrit. (60) Granthas. Verf. wohl Jayacandra, Nachfolger des Munisundara (saṃvat 1436—1503 [1380—1447]), vgl. Strophe 25 und Weber 998. 1012f. (Rāṇapura vgl. 1012).

Anfang Bl. 1:

 śrīmad-Rāṇapurâvanī-navavatī-prollāsa-dhārādharaṃ bhakti-prahva-surâsuraṃ jina-varaṃ stosye yugâdhīśvaraṃ (1)

Ende Bl. 1v:

śrīmān śārada-Somasundara-[~—] grām'aika-viśrāma-bhūr aśrāntaṃ Munisundara-praṇihitaḥ klpta-trilokī-hitaḥ cetobhūr jaya candra-śekhara iti prītyā mayā 'bhiṣṭutaḥ śrī-Ādir jina-kīrttitaṃ śiva-padaṃ deyāt śriyām āspadaṃ (25) śrī-Ādināthastavaś caturmuṣa-śrī-Dharaṇa-vihārasya.

in a muni zu ergänzen?

494

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30:

Jinabhakti: *Ādināthastavana. Gujarati. Verf. samvat 1770—1804 [1714—1748] (Klatt, Specimen S. 27).

Anfang:

suņi 2 Settumja giri sāmmī jaga jīvana antara jāmmī hum to araja karum sira nāmmī kṛpā nidha vīnatī avadhāro (11)

Ende:

jayakārī Ŗṣabha jiṇʾandā paha sama dhara parama ānandā vande śrī-Jinabhakti surʾindā (11) kṛ° iti śrī-Ādināthastavanam.

Hs.: paha aus praha.

495

Ms. or. fol. 2228

Akz.-Nr 1895. 187. 3 Bl. 26,6 × 10,2 cm. ♦ s. 1655 varşe vaisāşa vadi (korrigiert zu sudi?) trīja guru-vāsarc lakhitam gaņi śrī-Tcjavijaya-gaņi tat-śiṣya-Harṣavijaya-gaṇinā 'lekhi Degāma-bandi[re] seṭha Kālā paṭhanārtham. 15 Zeilen.

Harşavijaya: *Ādināthastavana. Gujarati. (75) Granthas. Verfaßt saṃvat 1655 [1599]. Zu Anfang: gaṇi-Gajendra-gaṇi-śrī-Tejavijaya-gaṇi-guru-bhyo namah.

Anfang Bl. 1:

 $dar{u}har{a}$.

sakala padāratha pūravai puris'ādānīya Pāsa Degāma maṇḍaṇa praṇamatāṃ puhavai vanchita āsa (1) Kāvī maṇḍaṇa manoharu Nābhi nar'inda malhāra stavasyuṃ Sarasati mani dharī māta dīu vara sāra (2)

Ende Bl. 3:

Tapagaccha gagana divākaru Hīra paţodhara sīha re śrī-Vijayasena-sūr'īsaro sūr'īsara māṃ līha re (54) dhana° paṇḍita-cakra-cūḍāmaṇī śrī-Viśālasatya guru rāya re tasa sīsa Tejavijaya gaṇi gaṇi-guṇa-maṇi sohāya re (55) dhana° tasa pada-pankaja madhūkaru e tīratha praṇamaï ema re haraṣi Harṣavijaya kahai e nāmi kuśala khema re dhana° (56)

sasī rasa saṃvatsara bāṇa indrī varasa eha ja jāṇīi vaišāṣa śudi caūdisi svāti āditya vāra vakhāṇīi śrī-Risah'esa gāyu dhyāni dhyāyu āṇanda pāyu ati ghaṇat harṣi bhaṇatāṃ anaï suṇatāṃ lahīi rangi vadhāramaṇati (57) iti śrī-Ādināthastavanam saṃpūrṇṇam iti bhadraṃ.

496

kalasa.

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

4) Bl. 16 bis 17:

*Ādināthastavana. Gujarati.

Anfang:

Nābhi-nar'inda malhāra Marudevi māḍī uri rayaṇa avagata rūpa apāra sāmī Settuja saiṃ dhaṇīya (1) sovanna vanna sarīra tihuyaṇa tāraṇa beḍalīya māra viḍāraṇa vīra suṇi sāmī majha vīnatīya (2)

Ende:

niya paya-pankaya seva Vimalâcala-maṇḍana Risaha ahanisi dejo deva avara na kāṇī īchiya e (21) iti śrī-Ādināthastavanam.

497

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

4) Bl. 5:

[Ādināthastavana.] Digambara-Werk.

tuma taraṇa-tāraṇa bhava-nivāraṇa bhavika-muniyānandano śrī-Nābhinandana jagata-nandana Ādinā

498

Ms. or. fol. 1698

Akz.-Nr 1892. 229. 3 Bl. $26 \times 11,1$ cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 10-12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Vijayatilaka: *Ādināthastavana mit Avacūri. Gujarati (Text) und Sanskrit (Kommentar). (200) Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

pahilum panamiya deva param'esara Settuja dhaniya paya-pankaya raya seva rangihim viracisu tasu taniya jina-vara maha nahu thāna jhāna nāna vinnāna jau bālaka pari vinnatti bahu bholi mahum karisu tau (1)

500: pahilau, pakaya, muha, juya statt jau (499: jaum), tuha statt mahum, tu statt tau (499: tao); (1) (2) statt (1). Lies boli.

Komm. Anfang Bl. 1:

šrī-Vijayatilaka-maho'pādhyāya-vihita-vijnastâneka-vicāra-sāra-śrī-Śatruṃjayaśṛngāra-hārânukāra-śrī-Ṣṣabha-deva-stotrâkṣarârtha-ghaṭanā vidhīyate. pahiluṃ: pūrvaṃ Vimalācala-svāminaṃ devaṃ Nābheyaṃ nami-karmīkṛtya tasy' aiva bhagavataḥ pāda-padma-rajaḥ-sevāṃ mudā, na tu balātkāreṇa viracayiṣye...

499: vihita-vinyastancka.

Text Ende Bl. 313v:

īya Risaha-jiṇa-vara siddhi-sayavara- sundarī-vara-sundaro siri-Vimalabhūdhara- dhavala-sindhura khandhâvāsa-Puraṃdaro sevayasabhāsura thuṇiya bhāsura guru bhavâ sura-ganjaṇo maha suvihi-vāsaṇa deu sāsaṇa vijaya-tilau niranjaṇo (21) iti śrī-Ādināthastavanam.

500: sudarī, sidhura, bhajaņo, gaha; iti bahu-vicāra-rūpaķ śrī-Ŗṣabhajinastava.

Komm. Ende Bl. 3v:

saṃsāra evâsuro jagaj-jīva-bādhakatvena ganjakaḥ vijaya-tilake yasya sa pakṣe kavi-nāma, niṣkalankaḥ (21)

iti śrī-Nābheyastavāvacūri . . . (zugeklebt, in 499: vihitā) . . .

499

Ms. or. fol. 2227

Akz.-Nr 1895. 186. 2 Bl. 25,9 × 10,7 cm. ● mu° Udayakala leşi Tivarī-madhye.

9 oder 10 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Vijayatilaka: *Ādināthastavana mit Avacūri. Vgl. 498.

500

Ms. or. fol. 1907

Akz.-Nr 1892.172. 2 Bl. 26 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

Vijayatilaka: *Ādināthastavana mit Bālābodha. Gujarati. (125) Granthas.

Text vgl. 498.

Komm. Anfang Bl. 1:

ehanau argha liṣīi. dhuri praṇāma karī devâdhideva param'eśvara Śatrujaya-parvata nu svāmī...

Komm. Ende Bl. 2v:

ima Rṣabha-svāmī siddhi mukti rūpa svayaṃvarā strī tehanau bhattari śrī-Puṇḍa-rīka rūpa dhavala gajêndra tehanu kumbha-sthala tihāṃ Indra jehana naï seva Indra tehanaï sūvannaṃ garabhavāsa nu bhāṃjaṇahāra muṃha naïṃ suvadhī rūpa śīṣavaṇahāra hiu jina śāsani Vijayatilaka nirābādha (30)

iti Bālābodhagāthārthaḥ.

Hs.: gattejedra, Indramdra.

501

Ms. or. fol. 2031

Akz.-Nr 1892. 164. 27 Bl. (17 und 18 fehlen). 25,6 \times 11,7 cm. Undatiert. 7 Zeilen. (350) Granthas.

Ādināthastuti. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

śaile Śatruṃjay'ākhye bhava-jaladhi-pataj-jantu-potāyamāne caitye cancat-patākā-prakata-sita-pate kūpak'ābhe guṇ'āḍhye netuṃ pāre parasmin śiva-nagara-mahā-rājya-lābhāya lokaṃ kurvan niryāmakatvaṃ jayati jina-patir Nābhi-bhūpāla-sūnuḥ (1)

Ende Bl. 2:

yah pūrvam tantuvāyah sukṛta-kṛta-lavair dūritah pūrit'oghaih pratyākhyāna-prabhāvād amara-mṛga-dṛśām ātitheyam prapede sevā-hevāki-śālī prathama-jina-padâmbhojayos tīrtha-rakṣā-dakṣah śrī-yakṣarājah sa bhavatu bhavatām vighnamardī Kapardī (7) iti śrī-Śatrumjaye Ādināthastutayah.

Es folgen: 2) bis Bl. 2°: Girināramahātīrthastuti (vgl. 666). 3) bis Bl. 3: Nemināthastuti (vgl. 539). 4) bis Bl. 3°: Caturvimšatijinastuti (vgl. 479). 5) bis Bl. 4°: Cauvīsajinathaya (vgl. 469). 6) auf Bl. 4°: Sarvajinastuti (vgl. 454). 7) bis Bl. 6°: Jinaprabha: Mahāvīrastavana (vgl. 605). 8) bis Bl. 9: Siddhovarnastava (vgl. 518). 9) bis Bl. 12°: Tarunaprabha: Trailokyašāšvatajinacaityapramānabimbamānastavana (vgl. 304). 10) bis Bl. 15: Jinapati: CintāmaniPāršvanāthadvātrimšikā (vgl. 586). 11) bis Bl. 16: Tarunaprabha: Pāršvanāthastotra (vgl. 554). 12) bis Bl. 16°: [arhaṃ śrī-Pāršvanāthah] (vgl. 544). 13) bis Bl. 21°: Tarunaprabha: Vijnapti (vgl. 617). 14) bis Bl. 23°: Pāsatthaya (vgl. 560). 15) bis Bl. 24°: Jinaprabha: Jinānāthaya (vgl. 436). 16) bis Bl. 27: Jinaprabha: [siri-vīya-rāga] (vgl. 459).

502

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

155

9) Bl. 20:

*Adināthastuti. Prakrit.

vara-muttiya-hāra-sutāra-gaṇaṃ para-catta-kalatta-supatta-dhaṇaṃ paya-pankaya-chappaya-deva-gaṇaṃ siri-Ābuya vandauṃ ādi-jiṇaṃ (1) tiya-loya-namaṃsiya-pāya-juyā ghaṇa-moha-mahīruha-matta-gayā para-pālī-niccala-jīva-dayā mama huntu jiṇā kaya-sukha sayā (2) paṇay'angi mahā-timir'ohaharaṃ kala-nāṇa-paoruha-vuḍḍhikaraṃ suha-magga-pamagga-payāsakaraṃ paṇamāmi jiṇ'āgamam unhakaraṃ (3) saray-andu-samujjala-kāya-layā asur'inda-[sur'inda-?] surī-paṇayā mama Vāṇi suhāṇi kuṇesu sayā (4)

iti Ādināthastutiķ.

In (4) fehlt eine Zeile.

503

Ms. or. fol. 1697

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 193.

- 3) Bl. 3^v:
- s. 1745 varşe āso śudi 11 dina văra budha śrī-Kuṇḍagrāme lipīkṛtaṇ.
- *Ādināthastuti. Gujarati.

Anfang:

āgi pūraba vāra navāņuṃ Ādi-jin'esvara āyā jī Setruṃja lāsa ananto jāṇī vanduṃ tehanā pāyā jī jaga bandhava jaga tāraṇa e giri dīṭhai durigati vāri jī yātra kari nichahirī pāli kāma tehanāṃ sāri jī (1)

Ende:

sayala manoratha saṃgha nāṃ pūravi vanchita samakita dhāri jī vimala śrī jagavanto sabali sakati tumhārī jī deyo devā Settuṃja sevā kāriji siddhi amhāri jī (4) iti śrī-Ādināthastuti saṃpūrṇṇaṃ.

504

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

13) Bl. 98 bis 104:

Padmanandin: Usahatthuya. Prakrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

jaya Usaha Nāhi-nandaṇa tihuvaṇa-tila'ekka-dīva-titthayara jaya sayala-jīva-vacchala ṇimmala-guṇa-rayaṇa-ṇihi-ṇāha (1) Ende:

tam bhavva-Pomanandī teya-nihīn' esaru vva niddoso moh'andhayāra-harano tuha pāyā maha pasīyantu (60) Rṣabhastotram samāptam, kṛtir iyam sarvva-bhāṣā-kaveḥ śrī-Padmanandina (13)

505

Ms. or. fol. 1908

Akz.-Nr 1892, 173. 10 Bl. 26,7 × 11,5 cm. ● mit Verzierungen. Undatiert... Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Rsabhadevadhavalabandha. Gujarati. (300) Granthas.

Anfang:

dhāla vīvāhalu.

šāsanadevīa pāya, paņamevīya majha mani ehaja māhalo e māta Sarasati taņaï sahāya su pasāu ila gāisiuṃ Riṣabhavīvāhalo e tera bhav'antara mūla caritra vara bhāvi e bhaviyaṇa sāṃbhalo e dhaṇa kaṇa kancaṇa rāja rāṇi ma siddhi para bhavi iha bhavi jima milo e (1) Ende:

kāvyā 45.

ima Nābhi-nandana durita-ṣaṇḍaṇa jagatra maṇḍaṇa jina-varo maï guru taṇā supasāi pāmī gāi ā jaga hita karo eha dhavala gāi jina ārāhai jeha nara nārī sadā te mugati jāi sukhī thāi bolaï sevaka ima mudā (1) (245) iti śrī-Risabhadevadhavalabandha samāpta.

Hs.: suda.

506

Ms. or. fol. 1918

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 398.

Bl. 54 bis 54v:

Keśavasena: Rabhadevastuti. Sanskrit.

Anfang:

agre Ŗṣabhadeva-stuti pātha.

jagata-deva-supāda-payoruham namata deva-mahêśa-phan'eśinah lalita-dīdhiti-dyoti rasā-talam bhaja mano Vṛṣabhaṃ jagad-īśvaraṃ (1)

Ende:

cchanda anya jātī.

vrahmāṇaṃ param'eśvaraṃ gata-tanu śrī-Ādidevaṃ pumān sa syāt sarva-sukhaḥ surêndra-janatā-saṃsevya-pādâmbujaṃ bhaktyā ye praṇamanti taṃ guṇadharaṃ teṣāṃ śivaṃ nityaśaḥ śrīmat-Keśavasena-sūri-vinutaṃ śrī-kīrttidhā-bhāskaraṃ (9) iti stavana-pāṭhaṃ kṛtvā punar api puṣpânjaliṃ kṣipet... 507

Ms. or. fol. 1917

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 399.

Bl. 1^v bis 2^v:

Keśavasena: Ŗṣabhadevastuti. Vgl. 506.

b) Ŗṣabha, nicht im Titel

508

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35":

Bhūdharadāsa: [āja gira rāja ke sikhara]. Hindi.

āja gira rāja ke siṣara sundara saṣī hota hai atula kautuka mahāharana āja āja Nābhi ke nanda koṃ jagata canda ko le calai Indra mili janma-mangala karana (1) āja°

hātha hātha na dhure sura na kancana ghare ṣīra sāgara bhare nīla niramala varana sahasa ara āṭha gina aru eka hī vera jina sur'esa sira īsa ke karana lāge ḍharana (2) ā° nacata sura-sundarī rahasya rasa suṃ bharī gīta gāvai arī dei tārī karana deva dundabha gajai veṇu vaṃsī bajai ekasī parata āṃnanda ghana kī parana (3) ā° netra anjurī kīye Indra haraṣita hiyai Tripatana hota piye rūpa 'mrṭa jharana Dāsa Bhūdhara bhanai sudina deṣevane kahī thakai loka laṣya jībha na sake varana (4) ā°

iti.

Hs.: (1) imddha, (2) ghare statt bhare.

509

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

2) Bl. 71v bis 11:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvyamālā, P. VII, S. 1—10, in Āgamodaya-Samiti-Granthoddhāra 45 (Bombay 1926); hrsg. und übers. von Jacobi Ind. Studien 14, S. 359—376.

Anfang:

atha Bhaktāmarastotra likhyate.

bhaktamara-praṇata-mauli-maṇi-prabhāṇām
uddyotakaṃ dalita-pāpa-tamo-vitānaṃ
samyak praṇamya jina-pāda-yugaṃ yugʻādāv
ālamvanaṃ bhava-jale patatāṃ janānāṃ (1)
yaḥ saṃstutaḥ sakala-vānmaya-tattva-bodhād
udbhūta-buddhi-paṭubhiḥ sura-loka-nāthaiḥ
stotrair jjagat-tritaya-citta-harair udāraiḥ
stoṣye kilaham api taṃ prathamaṃ jinêndraṃ (2) yugmam

Ende:

stotra-srajam tava jinêndra gunair nivaddhām bhaktyā mayā vividha-varnna-vicitra-puṣpām dhatte jano ya iha kanṭha-gatām ajasram

tam māna-tungam avašā samupaiti Laksmīh (44)

511. 512. 513. 514. 516: rucira st. vividha.

iti śrī-Mānatung'ācāryya-viracitaṃ Bhaktāmarastotra saṃpūrṇam. Weber 939.

510

Ms. or. fol. 2082

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 952.

2) Bl. 14v:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra. Sanskrit. Nur Strophe 1, unvollständig.

Bhaktāmara-jī lişyate.

bhaktâmara-praṇata-mauli-maṇi-prabhāṇām uddyotakaṃ dalita-pāpa-tamo-vitānaṃ samyak praṇamya jina-pāda-yugaṃ yug'ādāb ālaṃ

511

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

6) Bl. 16 bis 24^v:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 509.

Komm. Anfang:

bhakta-sevā-tatpara amara-devatā tehanā praņata namyā maulī mugaţa . . .

Komm. Ende:

je jinêndra tāharā stavana-rūpa je phula māla te bhakti karī... te puruṣa pratiṃ Lakṣmī muṃkī nahiṃ sadaîva sevaiṃ anaiṃ Māṃnatunga-sūrī karaṇahāra (44) iti Bhaktāmaraṭabārtha saṃpūrṇaṃ.

512

Ms. or. fol. 1877

Akz.-Nr. 1892. 267. 6 Bl. 27,3 × 11,2 cm. ♦ Undatiert. 16—18 Zeilen. Säntisüri: Bhaktāmarastotravṛtti. Sanskrit. 405 Granthas. Verf. starb saṃvat 1096 [1040] (Weber 1005, Zeile 14).

Anfang Bl. 1:

+ vṛttim Bhaktāmar'ādīnām stavānām vacmi yatho'citam saṃkṣepān mukti-lābhāya mugdha-buddhi-pravṛddhaye (1) bhaktâmara... (vgl. 509)...(1)...(2) yugmam Hs.: yathāvit, vgl. aber Peterson I, App. S. 96. aham api na kevalam Indr'ādayaḥ stutavantaḥ stoṣye stavaṃ vidhāsye kilêty ātmanā śaktim auddhată-parihārârthaṃ Mānatung'ācāryaḥ kaviḥ prāha: kaṃ stoṣye?...

Ende Bl. 6v:

mālā 'pi sūtra-grathitā panca-varnna-jāty-ādi-puṣpa-kalitā ca kanthe gala-pradeśe dhriyate (44)

iti śrī-Saṇḍallagaccha-saṃbandhi-śvetāmbar'ācārya-Śāntisūri-viracitā Mānatung'ācārya-kavi-kṛta-Bhaktāmar'ākṣa-sūtra-vṛttiḥ parisamāptā.

513

Ms. or. fol. 1876

Akz.-Nr 1892. 268. 15 Bl. 26,4×11 cm. \diamondsuit s. 1613 varşe āṣāḍha vadi 11 ekādasī dine śukra-vāsare liṣitaṃ Gundikā-bindire. 15 Zeilen.

Merusundara: Bhaktāmarastotraprabhāvika. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 575 Granthas. Enthält u. a. 28 gezählte Kathās. Verf. schrieb saṃvat 1528 [1472] (Klatt). Zu Anfang: śrī-Vīrakalasa-gurubhyo namah.

Anfang Bl. 1:

praņamya śrī-yug'ād'īśam natvā ca śrutadevatām

śrī-Jinacandra-sūrīṇām āsādy' ādeśam uttamaṇ (1)

bāla-loka-prabodhârtham eşo 'ham Merusundarah

Bhaktāmara-mahā-stotram karisye vārttayā mudā (2)

uktam ca śrī-yug'ād'īśa pranamya śrutadevatā nim prasādim śrī-Jinacandrasūri nā ādeśa huntu śrī-Bhaktāmara nu bālābodha vārttā-rūpa bhavika-jana nā pratibodha bhanī racisu karisu. tihām ādi pahilum śrī-Bhaktāmara nī utpatti kahīim. śrī-Ujjenī nagarī...

Ende Bl. 15v:

isī tāharā stotra rūpiņī puphamālā ji ko kaņṭhi dharaï tehanaï Lakṣmī svayaṃvaraï (44)

iti Bhaktāmarastotramprabhāvīka samāptam.

Rajendralala Mitra 9, 3077.

514

Ms. or. fol. 1874

Akz.-Nr 1892. 264. 10 Bl. 26.2×11 cm. s. 1614 varse posa māse kṛṣṇa-pakṣe 10 tithau. Bis 5 Zeilen Text, darüber und darunter Kommentar (auf Bl. 10 auch rechts und links).

Guņasundara: Bhaktāmarastavavrtti. Sanskrit. (500) Granthas. Zu Anfang: śrī-Rājavijaya-gurubhyo namah, vgl. den Schluß.

Text vgl. 509.

Komm. Anfang Bl. 1v:

bhaktā° yaḥ saṃstutaḥ° aham api taṃ prathamaṃ jinêndraṃ stoṣye iti saṃbandhaḥ. jinasya prathama-tīrthakṛtaḥ pādau tayor yugaṃ yugmaṃ...

Komm. Ende Bl. 10:

'nyo 'pi śubho 'rthah sudhībhih sadā vyākhyeyah (44) iti catuścatvāriṃśad-vṛttârthah, saṃpūrṇah stavah, saṃpūrṇe 'yaṃ śrī-Bhaktāmarastavavṛttih saprabhāva-kathā'-bhisaṃyuktā navânga-vṛttikāra-śrī-Abhayadeva-sūri-saṃtānika-śrī-Guṇacandra-sūri-śiṣya-maho'pādhyāya-ˈśrī-Guṇasundara-viracitā śrī-Yugādidevastava-vivṛtih samāptā . . . śrī 7 Rājavijaya-sūri-śiṣya-Devavijaya smi.

515 Ms. or. fol. 2052

Akz.-Nr 1893. 343. 40 Bl. $29 \times 13,4$ cm. (Späte Hand:) likhitaṃ paṇḍitena Siṃhena prakṛtavān idaṃ śuddhaṃ Pariṣṭo nāma Siṃhakaḥ. s. 1735 kā varṣe mitī māha vadi 11 ravi-dine ācārya-śrī-Somakīrttinom opadeśanāt. 12 und 13 Zeilen. Bl. 1 und 2 von jüngerer Hand; es folgen 2ff.

Brahma-Rāyamalla: Bhaktāmarastotravṛtti. Sanskrit. 1100 (vielmehr): "1100" Granthas. Digambara-Werk. Strophe 12 Anfang—37 Anfang der Einleitung stehen sowohl auf dem alten wie auf dem ergänzten Bl. 2. Zu Anfang: ... om namaḥ āyariya-Sakalacandāṇam.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam pranipatya mūrddhnā
doṣair vyapetam hy aviruddha-vācam
vakṣye phalam tat Vṛṣabha-stavasya
sūr'īśvarair yat kathitam kramena (1)
athâtra Bhārate kṣetre deśe Mālava-samjnake
purī Dhārā parā reje lasat-prāsāda-sadhvajā (2)...(37)
idam Bhaktāmarastotram Mānatunga-kṛtam śubham
prāpnuvantīṣtasiddhim te bhāva-śuddhyā paṭhanti ye (38)
utpatti-kāraṇam pūrvam stotrasya gaditam mayā
adhunā procyate sāram tan-māhātmyasya varṇṇanam (39)
bhaktāmara...(vgl. 509)...(1)...(2) yugmam

anayor vyākhyā. kilêti saṃbhāvanāyāṃ. aham api Mānatungo 'pi taṃ prathamaṃ jinêndraṃ stoṣye. kaih kṛtvā? stotraih kiṃ-lakṣaṇaih . . .

Ende Bl. 40/40^v:

kathaṃ-bhūtā Lakṣmī? avaśā svatantrya-svabhāvā mokṣa-Lakṣmīr ity arthaḥ (48) oṃ hrīṃ arhaṃ namo bhayavado mahadi Mahāvīra-Vaḍḍhamāṇaṃ buddhi risīṇaṃ ca. 2108.

kāvyam kāvyam sthitā mantrā jnātavyā vibudhair iha gurūpadešato jaināh sarva-kārya-prasādhakāh (1)...(9) tribhih kulakam kathārūpīkṛtam evam Bhaktāmara-prarūpaṇam ekādaša-šata-šlokam Vrahmarājena jalpitam (10)

iti śrī-Vrahma-śrī-Rāyamalla-viracite Bhaktāmarastotra-vṛttiḥ samāptaḥ.

Peterson III, App. S. 403.

516

Ms. or. fol. 1875

Akz.-Nr 1892. 265. 19 Bl. (18 fehlt). $25,2 \times 10,2$ cm. s. 1817 kā mitī pu(?)° śrāvaṇa sudi du° 6 dīta vāra li° paṇḍita Lālacanda ātmārthe likhitaṃ Navalagaḍha. 12 Zeilen.

Bhaktāmarastotraţīkā. Sanskrit. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

atha śrī-Bhaktāmarastotra-jī kī tīkā likhite.

bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2)

kila iti saṃbhāvanāyāṃ, kila iti satyaṃ, kila iti niścayena. stotraih kṛtvā aham api Mānatung'ācāryaḥ taṃ prathamaṃ jinêndraṃ śr $\bar{\imath}$ -Ādināthaṃ stoṣye, tasya stavanaṃ kariṣyāmi . . .

Ende Bl. 19^v:

kiṃ-viśiṣṭāṃ stotra-srajaṃ stotra-mālāṃ bibidha-barṇa-vicitra-puṣpāṃ vividhāḥ nānā-prakārāś ca te varṇāś ca te etair vicitra-puṣpāṇi yasyāṃ sa bibidha-varṇṇa-vicitra-puṣpām tāṃ vividha-varṇṇa-bicitra-puṣpāṃ (48)

iti śrī-Bhaktāmarastotra kī Ţīkā saṃpūrṇaṃ.

517

Ms. or. fol. 2324

Akz.-Nr 1895. 307. 13 Bl. 26,7×11,5 cm. \diamondsuit s. 1581 varse posa vadi 6 (Bl. 6°: sidi 4 ādīta vāra) lasatam paṭhanātham. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen. (520) Granthas.

Bhaktāmaralaghuvṛtti. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

śrī-sarvvajnam namaskṛtya sad-gurūnām kramâmbujam vakṣye Bhaktāmarasyāham paryāyān katicit punah.

tatra ca:

bhaktâmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2) yugmam.

kila iti satye, kila iti saṃbhāvanāyāṃ. aham api taṃ prathamaṃ jinêndraṃ stoṣye, tasya stavanaṃ kariṣyāmi . . .

Ende Bl. 6v:

tam puruşam māna-tungam mānena ahamkārena tungam uccaistaram yas tava stavanam kanthe bibhartti sa sarvôttama eva (44)

iti Bhaktāmarasya Laghuvṛttiḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 13": [Dānakathāsamgraha] (vgl. 971).

518

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

8) Bl. 7 bis 9:

Siddhovarņastava. Sanskrit. Das Werk heißt JStSd. 1, Register: Rṣabha-jinastavana.

Anfang:

siddho varna-samāmnāyas tava, jihve, ciramtanah Satrumjaya-trayāl lebhe 'nanta-siddher yad āspadam (1)

Ende:

āvṛtta-kālāpaka-varṇa-saṃdhiḥ sūtraiḥ kavitvair iti Puṇḍarīkaḥ stuto giriḥ saṃprati saṃnidhāya mudā stuve śrī-Ḥṣabhaṃ jinêndraṃ (23) iti śrī-Siddhovarṇasamasyāstavaḥ.

Zum Anfang vgl. 454.

2. Einzelne Jinas von Ajita bis Sānti

(Ajita der 2., Sambhava der 3., Sumati der 5., Vimala der 13., Sānti der 16.)

519

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

7) 7. Zählung Bl. 1v bis 4:

Jinaprabha: Ajitatīrthaṃkarastavana. Sanskrit. Gedr., vgl. JStSd. 1, Register. Verf. vgl. 79.

Anfang:

viśv'eśvaram mathita-Manmatha-bhūpa-mānam devam kṣamā'tiśaya-saṃśrita-bhū'pamānam tīrthâdhirājam Ajitaṃ Jitaśatru-jātaṃ prītyā stavīmi yamakair jita-śatru-jātaṃ (1)

Ende:

yam trailokya-pitus tava stavam imam samdrbdhavān mugdha-dhīr apy ācārya-Jinaprabhah śravanayor ānanda-nisyandinam bhakti-vyakti-taranga-rangi-manasām pumsām amum sādaram pāpah pāpathatām prayāti vilayam samsāra-nāmā ripuh (21) ity Ajitatīrthamkarastavanam yamakamayam pranītam Jinaprabha-sūribhih.

520

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

6) Bl. 4 bis 4":

Udayaratna: *Ajitanāthastavana. Gujarati.

Anfang:

dii Sarasati majha mati parama ānandī hami harisisium vīnavisium Ajiya jin'anda maṇḍava gaḍha e maḍha taim karī sohai taim mīṭhaḍaim dīṭhaḍaim tihuyaṇa mohai (1)

Ende:

īṇiṃ sayala nai mahīyala bhamaiṃ rājiiṃ na kāja pāya lāgūṃya māgūya etalūṃ āja taiṃ sadaiṃ e Udaya mūṃ sāra karevī mūṃ navi navi bhavi bheţa taiṃ devī (15) iti śrī-Ajitanāthastavanaṃ.

521

Ms. or. fol. 2226

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 437.

2) Bl. 1 bis 1":

Vijayarāja: Sambhavanāthastotra. Sanskrit. Verf. lebte bis samvat 1742 [1686] (Klatt).

Anfang:

śrīmat-Koṭanagara-śṛngāra nirvṛti-ramaṇī-vakṣo-hāra dūrīkṛta-bhava saṃbhava-pāra jaya jaya Sambhava śiva-sukhakāra (1)

Ende:

itthaṃ mudā jina-patir vinuto 'tibhaktyā
'bhīṣṭārthado Vijayarāja-suvācakaiś ca
kāruṇya-pūrṇṇa-bhavikâmbuja-bodhanena
mārttaṇḍa-maṇḍala-vibhā-sadasaḥ sukh'āḍhyaḥ (14)
iti śrī-Sambhavanāthastotraṃ saṃpūrṇṇaṃ.

522

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

8) Bl. 3^v;

Śrīdeva: [suņo Sumati]. Gujarati.

Anfang:

dhāla solī māru nā gīta nī.

suņo Sumatī ho Sumatī dharo mana māhi samakīta ratana jatana karī saṃgraho

ārāddho 2 arihanta deva doṣa aḍhāra asubha tihāṃ navi laho [(1)] dāna lābha neho vīraja bhogôpabhoga e antarāya panca prabhu mai nahī riti ariti neho hāsa dugaṃchā soga kāma mithyāta nidrā bhaya navi sahī (2)

Hs.: (2) bhogopaga.

Ende:

muni yoga ho pāyo śrī-jina-dharmma karmmām harana kārana gunām taņo śiva sampati ho pāmo ima vega Śrīdeva vacana vivekaī so sunyo (8) 523

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35^v:

Jinaharşa: [mere dhanī se]. Hindi.

mere dhanī sem prīta vaṇāī sāḍai dhanī sai prīta vaṇāī tana mana mero hī arasaparasa bhayau jaisai mai campakīloya milāī (1) me° koḍi bhānti karai sava koi to bhī mai jina-jī sai neha na jāī (2) me° anga 2 mere ranga lāgo cola majīṭha kī bhānti vaṇāī (3) me° avara nāṃma na dharuṃ sira ūpara avara maho deṣyā na suhāī (4) me° Vimalanātha mujha sevaka jāṃṇoṃ to Jinaharaṣa nave nidha pāī (5) prāṃṇa dhanī sai prīti vaṇāī.

iti padam.

Hs.: (1) vanāī, (2) koo.

524

Ms. or. fol. 1957

Akz.-Nr 1892. 199. 1 Bl. 25,8 \times 11,1 cm. \square (andere Hand:) Celāsa Rājavijayamuni paṭhanārthaṃ. 15 Zeilen. (15) Granthas.

Munisundara: *Santikaratthuya. Prakrit. Gedr. in: Jainastotraratnākara, Bombay 1901; JStSd 2, 319f. Auf Śānti, den 16. Tīrthaṃkara. Verf. (saṃvat 1436—1503 [1380—1447]) vgl. Weber 1012f., JStSd 2, Prast. 93—96.

Anfang Bl. 1:

santikaraṃ Santi-jiṇaṃ jaga-saraṇaṃ jaya-sirīa dāyāraṃ samarāmi bhatta-pālaga-Nivvāṇī-Garuḍa-kaḍa-sevaṃ (1) oṃ Sa namo vipp'osahi-pattāṇaṃ Santi-sāmi-pāyāṇaṃ 'hrīṃ-svāhā'-manteṇaṃ savvāsiva-duriya-haraṇāṇaṃ (2) 'oṃ Santi'-namo kāro khel'osahi-m-āi-laddhi-pattāṇaṃ soṃ hrīṃ namo a savv'osahi-pattāṇaṃ ca dei siriṃ (3)

Ende Bl. 1:

evam suditthi-sura-gaņa-sahio saṃghassa Santi-jina-cando majjha vi kareu rakkhaṃ Muṇisundara-sūri-thuya-mahimā (12) iya Santināha-sammad-ditthī-rakkhaṃ sarai ti-kālaṃ jo savvôvaddava-rahio sa lahai suha-saṃpayaṃ paramaṃ (13) iti śrī-Śāntināthastavaḥ śrī-Munisundara-sūri-kṛto dvitīya-tṛtīyagāthā-gupta-mahā-mantraḥ.

525: Kolophon: iti Santikarastotram.

Es folgt: 2) Bl. 1: Pārśvastava (vgl. 556).

525

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der He. vgl. 379.

3) Bl. 2 bis 4:

Munisundara: *Santikaratthuya mit Tabo, Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 521.

Komm. Anfang:

jaga mämli kinti no karanahara chavo je Šāntinātha bhagavanta . . .

Komm. Ende:

sukka parama teka pratim pämmin sadő nisantarapanaim (13) iti Säntinötka num stavana sampinuna thatam.

526

Ms. or. fol. 2233

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 188.

Bl. 10:

*Sāntijinastavana. Gujarati,

rāga Godi.

jaim jaim ārati Šūnti tamāri
caraņa kamala ki maim jajūum balibāri jai
Višvasena Acarā-ji ko nando
Sūntinātha musa punyama cando jai` (1)
cālisa dhanuşa sovana mem kāyā
mṛga lamcha jaahhu pēye solāyā jai
cakra-vṛtti pancamā solem
eolamā jana vara sura nana molem jai jai
kara jodi sevaka yuna gūvem
dhana nara nārī prabhu mugati pāvem jai jai ārati Sūnti tamārī (2)
iti Šūntijinastavana, ūrati,

527

Ms. or. 50 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

Bl. 3° bis 4:

Säntinäthakalaśa. Sanskrit und Apabhramsa. Digambara-Werk.

Anfang:

śrcyah pallavayan nudan kali-rajo naśyaj-jagaj-jivano
yatnai svāpa-nivāraņo vighatayan saṃsāra-mārya-bhramaṃ
vāg-varṣair vṛṣa-vṛkṣa-saṃhati-ghaṭā-saṃvarddhakair bhāvināṃ
yo 'narghyo 'mvudati prasīdatu sa vaḥ śrī-Śāntinātha-prabhuḥ (1)
jahiṃ gayaṇa-maṇḍalchiṃ jiṇahara lasaïṃ ujjala-kanti
āicca-maṇḍala kaṇaya kalasihi nicca maṇum kuvanta

ka visesa senī jattha atthā canda pati anāī jhala kanti nikaranā bhavva harinā satta rangā bhāī (2)

Hs.: (1) °yaṃtuyatka°, jīvacha, yatnenasnāpani°, mārgacamaṃ, varṣe vṛṣasaṃvṛkṣasaṃ°, °kai. narcyā°.

Das Obige nur versuchsweise.

Ende:

imva acciya pūiya amba appi vasūm vuţthi karī gayu Inda kappi vijjā ghana pahu siri Santi deva so disau ananta suha ţhāṃṇa heva (11) ṣoḍaśa chandaḥ iti śrī-Śāntināthakalaśaḥ.

528

Ms. or. fol. 2550

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 353.

2) Bl. 6v:

Santināthakalaśa. Sanskrit.

Šrī-Sāntīnātha no kalasa laşate. kāvya.

> śreya-śrī-jaya-mangalâbhyudayatā-vallī-prarohâmbudo dāridrya-druma-kānan'aika-dalane matto 'dhuraḥ sindhuraḥ viśv'eśaḥ pragata-pratāpa-mahimā saubhāgya-bhāgôdaya sa śrī-Śānti

> > Hs.: otto dhurah,

529

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

18) Bl. 115 bis 116^v:

Padmanandin: Śāntināthastuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

trailokyādhipatitva-sūcana-paraṃ lok'eśvarair uddhṛtaṃ yasyôpary uparîndu-maṇḍala-nibhaṃ chattra-trayaṃ rājate aśrāntôdgata-kevalôjjvalarucā nirbhartsitârkka-prabhaṃ so 'smān pātu niranjano jina-patiḥ śrī-Śāntināthaḥ sadā (1) Ende:

niķšesa-šruta-bodha-vṛddha-matibhih prājyair udārair api stotrair yasya guṇʾārṇṇavasya haribhih pāro na saṃprāpyate bhavyĀmbhoruhanandi-kevala-ravir bhaktyā mayā 'pi stutah so 'smān pātu niranjano jina-patih śrī-Śāntināthah sadā (9) śrī-Śāntināthastuti. 530

Ms. or. fol. 2463

Akz.-Nr 1896. 102. 5 Bl. 23,9 \times 11 cm. $lap\bar{\imath}krtam$ $D\bar{a}mnavijaya$. 13 und 14 Zeilen. (150) Granthas.

Yaśovijaya: *Śāntināthastavana. Randt. Bl. 1—3: Tavana. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1732 [1676].

Anfang Bl. 1:

thārāṃ mohalāṃ upara meha jharū ṣeṃ vījali ho lāla° jharūṃ e deśī. Śānti jin'eśa ek'eśara arcita jaga dhaṇi re a° sevā kije sāhiba nītya nītya tuma taṇī re nī° tujha vīṇa dūjo deva na koi dayāluo re na° mana mohana bohana tūhi mayālūo re nuṃ° (1)

Ende Bl. 3^v:

kalaśa.

ima šakala sūkha kara dūrīta dūşa hara Śāntī jīna vara meṃ stavyo jūga (2) bhūvana (3) saṃjama (17) māṃna varse cītaharse cetavyo śrī-Vījayaprabha sūrī rāja rūje sūkrīta kājeṃ naya kahi śrī-Nayavījaya vībūdha śīṣa vācaka Jasavījaya jaya sīra lahi (10) iti śrī-naya-vīvahāra-garvīta śrī-Śāntinātha nūṃ stavana saṃpūrṇaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 4°: Yaśovijaya; Anaahārasajjhāya (vgl. 281). 3) bis Bl. 5: Dānavijaya: Karmasajjhāya (vgl. 768). 4) bis Bl. 5°: Sālibhadrasajjhāya (vgl. 1085). 5) Bl. 5°: Devavijaya: Ātmaśikṣāsvādhyāya (vgl. 817).

3. Nemi (der 22. Jina)

a) im Titel

531

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10':

[toraņa āyā Nemajī.] Gujarati.

toraṇa āyā Nemajī pasūāṇ karī pukāra ratha pherī pācā valyā ho parahari Rājula nāri (1) vahinī pajāi manāvau Jādivau araja karuṇ kara jodi vahi° ţeka

532

Ms. or. fol. 1814

Akz.-Nr 1892. 306. 1 Bl. 25.4×10.8 cm. (Die anschließende Liste [s. unten]:) Ratna-kosa-madhye. 14 Zeilen. (40) Granthas.

2) (s. u.) Bl. 1:

Balavaca: Nemastuta. Hindi.

Nema-stuta.

Nema kī dūhāī bhāī jauna bolai Nema 2 Yādūṃpati Yādūṃrāya vyāha kuṃ calai vanāya
e kathai eha adhika līne sangi sema 2
āe hai torana bāra
pasūeṃ kīno pokāra
dhṛg 3 jāṇūṃ aṣṭa bhava prema 2
kahata Balavaca suno ho bhavika jana Nema kī du° (4)
Hs.: bolai Nema Nema 2; kīto.

Voran geht (Bl. 1) ein auf Kaṃsa und Kṛṣṇa bezügliches viersprachiges Gedicht, beg.: ittha utha vaṃjhi kūḍī, Str. 1 (Lāhorī), 2 (Mārū), 3 (Gurjjarī), 4 (Ajamerī bhāṣā). Auf obige Nemistuti folgt: 3) Bl. 1: Navagrahī (1 Strophe). 4) Bl. 1—1^v: Vallabha: Pārśvastuti (vgl. 559). Anschließend: Bl. 1^v: 1) 2 Strophen, beginnend: sahasa ikavīsa, 2) Liste, beginnend: chatrīsa rājakula; beide in Hindi.

533

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7^v:

Rddhiharşa: Nemikumāradhamāla. Gujarati.

Anfang:

gaḍha Giranāra kī talahaṭī phāga ṣelai śrī-Nemikumāra ika disi sāyara jala bharyau disi dūjī vara Giranāri vici sahasāṃ vana sobhatau tiņa māṃhe ṣelai Nemakumāra (1) ga° Ende:

Nema hathī hatha nām tajai samajhāyau jo re jaga nātha Riddhaharaṣa mana hūī suṣī vāta sāmbhali sivā desī māta (5) ga° iti Nemakumāradhamāla.

534

Ms. or. fol. 1914

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 992.

2) Bl. 18^v:

Somavimala: Nemigīta. Gujarati. Verf. lebte bis samvat 1637 [1581] (JGK 1, 183).

Anfang:

kapūra hui ati niramalum re valīya anopama gandha + tuhi mana bhanī re mirīyām sarīsu bandha re (1) bahinī jeha nai jehasum ranga te te sum karai sanga teha nai gamai bīju canga re vahinī (2)

Ende:

Rājīmatī sakhī prati kahai re ju kālu Neminātha tuhi mae ādaryu re bhavi 2 eha nu sātha re ba° (8) Rājuli Ujali giri milī re puhutām mana nām koḍa Somavimala-sūri ima bhaṇai enu avihaḍa joḍi re ba° (9) iti Nemigītam. .535

Ms. or. fol. 2318

Akz.-Nr 1895. 299. 7 Bl. 26,8 × 10,5 cm. \diamond s. şoḍaśa catvāriṃśatme varşe .kārttika māse sukla-pakṣe caturthī sanau likhitaṃ ṛṣi śrī 5 Hamīra ṛ śrī 5 Śaṃkara .tasya pādāravinda-sevinā Sevakavīreṇa likhittaṃ idaṃ pustakam iti sva-paṭhanārthaḥ, .śrī Mālapure likhitaṃ. 19 Zeilen.

Vinayadeva: Nemināthavivāhalu. Randt: Nemidhava(la). Gujarati. (400) Granthas. Verf. Brahma-muni Vinayadeva saṃvat 1568—1646 [1512—1590], vgl. JGK 1, 152. 157.

Anfang Bl. 1:

rāga dhanyāsira.

Sārada sāra-dayākara devī hiyadā bhītari āṇī jī Neminātha no dhavala racisu haūṃ sarasa sakomala vāṇī jī Jambūdvīpa Bharataṣetra maṇdana nagara Acalapura sohi jī Dhanavikrama bhūpati tasu rāṇī Dhāraṇī janamana mohaï jī

536: $r\bar{a}^{\circ}$ — °ra fehlt, bhīmta°, °nātha nūm, racisi hūm, °dvīpi, sohaī, tasa gharanī.

Ende Bl. 7v:

e dhavala racyaŭ maï āṇī mani ānanda
vrahmacārī nirūpama gāyau Nemi jiṇ'anda
kahaï Vrahma: sadā jina vandaï be kara joḍi
te alavaïṃ pāmaï sukha saṃpati nīṃ koḍi ([20]2)
pada akṣara mātrā hīṇa kahyaüṃ hui jeya
paṇḍita jana joī nirataŭ karajyo teya
sūtra vṛtti carita anusāraï jāṇī sāra
lava lesaïṃ bhāṣyu eha sayala adhikāra ([20]3) ḍhāla (45)
iti śrī-Nemināthavīvāhalu samāptaḥ.

586: racium, maim, niru°, gāyu, kahi, ([20]3), kahium, naratūm karayo teha, anusāriim, lesiim, bhāṣiu, (204), ḍhā° 45 fehlt.

536

Ms. or. fol. 1829

Akz.-Nr 1892. 286. 15 Bl. 26,6 × 10,6 cm. \diamond s. 1678 varse śrāvaņa-māsi sita-pakṣa-dvitīyā candrôdaya-tithau bhauma-vāsare pratipūrṇṇa jātam. Ältere Schrift. 13 und 14 Zeilen.

Vinayadeva: Nemināthavivāhalu. 500 Granthas. Text vgl. 535.

537

Ms. or. fol. 2317

Akz.-Nr 1895. 297. 1 Bl. 26,2 \times 11,1 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Jinaprabha: Nemināthastavana. Sanskrit. (30) Granthas. Gedr.: Prakaraņaratnākara 2, 244f. Hinter jeder Strophenzahl (mit Ausnahme der letzten) 1—3 Silben von Wörtern der Strophe, welche gleichzeitig Verbalformen sein können, weshalb das Gedicht kriyā-gupta genannt wird. Verf. vgl. 79.

Anfang Bl. 1:

śrī-Hari-kula-hīr'ākara vajra-maṇir vajra-pāṇinā praṇataḥ
tvam avadya-mukta Neme praṇemuṣāṃ śemuṣīm aśubhāṃ (1 avadya)
mayi prasāda-pravaṇaṃ kṛpā-nidhe
vidhehi śauceya nijaṃ manas tathā
yathā jagan-nātha madhu-vrata-vrataṃ
bhave bhave tāvaka-pāda-padmayoḥ (2 bhave) . . . (19 aya)
nikhila-jagatāṃ goptā gupta-kriyā-stava-sūtraṇād
iti-kṛta-nutiḥ saṃnandaṃ śrī-Jinaprabha-sūribhiḥ
bhavatu bhavatāṃ bhettuṃ bhūyo bhava-bhrama-saṃbhavaṃ
bhayam abhayado bhīma-śrīmac-Chivā-tanayaḥ prabhuḥ (20)
iti śrī-Nemināthastavanam.

538

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

5) 5. Zählung Bl. 1° bis 5°:

Vijayasimha: Nemināthastavana. Sanskrit. Gedr.: JStSd I, 190—195. Über den Verf. ebenda, Prastāvanā S. 9f.

Anfang:

Nemiḥ samāhita-dhiyāṃ yadi daiva-yogāc citte parisphurati nīla-tamāla-kāntiḥ teṣāṃ kuṭhāra iva dūra-nivaddha-mūladuḥkarma-valli-gahanaṃ sahasā chinatti (1)

Ende:

iti jagati durāpāh kasyacit puņya-bhājo
bhava-sukṛta-samṛddhyai saṃbhavanty eva vācah
jina-patir api yāsāṃ gocare viśva-nātho
durita-vijaya-siṃhaḥ so 'stu Nemiḥ śivāya [(24)]
iti Vijayasiṃha-kṛtaṃ śrī-Nemināthastavanaṃ.

539

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

3) Bl. 3:

Nemināthastuti. Sanskrit. Verf. Māņikyaratna (um samvat 1637 [1581])? Anfang:

namāmi Nemināthasya pāda-yugma-sarovaraṃ nakha-rocir jalaṃ padma-śankha-cakrôpaśobhitaṃ (1)

Ende:

amvā vālânkitânkā 'sau saukhya-khyātiṃ dadhātu naḥ māṇikya-ratnâlaṃkāra-citra-siṃhāsana-sthitā (4) iti Nemināthastutayaḥ.

b) Nemi, nicht im Titel

540

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Handschrift vgl. 848.

3) Bl. 1 bis 2:

Śrīdeva: [goṣa caḍhī Rājala]. Gujarati.

Anfang:

vinajārī nā gīta nī dhāla.

goṣa caḍhī Rājala ima āṣe: darada hṛde avadhārī re sahīyā
kaïṃsaï kari rāṣu mana mārī chaya chabīle chatra hutaï so chāḍi cale nidhārī
re sahī° (1) e āṃkanī

Samudravijaya Šivā devīya nandana syāma śarīra ke dhārī re sahīyām° nava bhava ke Nem'īśara pyāre taba hī kī me pyārī re sahīyām° [(2)]

Ende:

svāmī pe saṃyama levo śrī-jina-dharmma vicārī re sa° huī sādhavī satīya siromaņi kāma kaṣāya nivārī re sa° (7) karmma ṣapāvī kevala pāmī sīddhī ātama tārī re sa° śrī-Gyānacanda gaṇ'iśara sevaka Śrīdeva tasa balīhārī re sahīyāṃ (8) saṃpūrṇṇe 'yaṃ.

541

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

5) Bl. 2^v:

Śrideva: [devara duri]. Hindi.

devara duri şaḍā raho terā dilla phiregā merā sīyala haraigā to pāpe piṇḍa bharegā deva° e āṃkaṇī (1) jhiramara 2 meha varasai tiṇi thayā ghora andhārā Rājamatī Rahanemī donuṃ eka guphā uttārā de (2)

Hs.: phirāgā, oraigā merā sīyala harega to, (1) statt (2).

Ende:

suddho saṃyama pālī donu pāvaï moṣi visālā kahe Śrīdeva: sadā mujha hojyo vandana vega trikālā [(7)]
iti saṃpūrṇṇe 'yaṃ.

542

Ms. or. fol. 1873

Akz. Nr 1892. 266. 6 Bl. 24.9×12.5 cm. likhitam Nandalālena sva-paṭha-nārtham s. 1902 varṣe bhādra māse kṛṣṇa-pakṣe iṣṭamyām sat-tithau candra-vāsare lipikṛ-tam. 9 Zeilen.

Ratnasimha: Prānapriyakāvya. Sanskrit. (60) Granthas. Die 4. Zeile ist jeweils aus Mānatungas Bhaktāmarastotra (vgl. 509).

Anfang Bl. 1:

prāṇa-priyaṃ nṛpa-sutā kila Raivatādriśṛngāra-saṃsthitam avocad iti pragalbhaṃ: asmādṛśām, mudira-nīla, viyoga-rūpeṣv ālambanam bhava jale patatāṃ janānāṃ (1)

Hs.: pragalbhyam, °pebāla°.

Ende Bl. 6/6v:

śrutve 'ti bhartṛ-bacanaṃ sahasā prabuddhā
prāpya brataṃ ca sura-sadma samāsasāda
Nemis tato 'hy anujagāma yato 'dhunā 'pi
taṃ māna-tungam avaśā samupaiti Lakṣmīḥ (44)
śrī-Saṃghaharṣa-suvineyaka-Dharmasiṃhapādârabinda-madhuliṇ muni-Ratnasiṃhaḥ
Bhaktāmarastuti-caturtha-padaṃ gṛhītvā
śrī-Nemi-barnṇanam idam bidadhe kabitvam (45)

iti Bhaktāmarastuti-turya-pada-samasyā-nibaddham Prānapriyam nāma kābyam-

543

Ms. or. fol. 2368

Akz. Nr 1895. 355. 5 Bl. 26,1 \times 11,2 cm. lpikrū Vanjecanda s. 1841 māhū māsa sukla paṣe vāra tītha budha 9. 10 Zeilen.

Lālacandra: Rājalapacīsī. Gujarati. (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Rājalapacasī lişyate.

prathama hī sumirau Jādau rāya phuṃni Sāradā manāvasyau jīva chai bandau be apane guru ke pāya Rāyamatī guṇa gāvasyau jīva chai.

teka.

gāmo mangala Rājalapacīsī Nema jaba vyāhumņa cale desi pasu nem deyā upanī chāmdi saba bana kuncale Giranāri gadha pari jāya kaim prabhu jaini dīsyā ādarī Rājala tabai kara jodi kai īha bāpa syaum bīnatī karī (1)

Ende Bl. 5:

bhabijana be jo yaha paḍhai trikāla aru jo suradhari gāvai hi jīva chai bhabijana be so nara saba meṃ sāra dvādasa bhāṃvanā bhāvahī jīva veṃ ţeka.

_ · ·,

bhāṃvanāṃ eha Rājalapacīsī jo koi suṇaiṃ dhari bhāva syau sau hoī Indra Dharaṇendra cakri anti siva puri jāyasyau yaha Lālacanda binoda gāveṃ sunata saba jana gaha bharaiṃ Rājala pati śrī-Nema-jī saba sanga kau mangala karai (26) iti śrī-śrī-Rājalapacīsī saṃpūrṇam.

4. Pārśva, allgemein

a) im Titel

544

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

12) Bl. 16 bis 16^v:

[arham śrī-Pārśvanāthah.] Sanskrit. Unvollständig.

Anfang:

arhaṃ śrī-Pārśvanātho bhujaga-pariphaṇā-cakra-nīl'ātapatraḥ pratyastântas-tamisro Kaṭha-Kamaṭha-haṭhāt-sūtritâmbhoda-vṛndaḥ oṃ hrīṃ Padmāvatī-hṛt-kamala-madhukara klīṃ bhujaṃg'eśa-cūḍā-māṇikyôjjvāla-pādo haratu haratu vo vyāpadāṃ cakravālaṃ (1) 16°:

arhan śrī-Pārśva netar hara hara hara hūṃ sarvagôpadravān me
hrīṃ thaḥ thaḥ sarva-duṣṭān apanaya mama hrīṃ sarva-rogān mayêśa
bhavyâmbhoj'aika-bhāno kuru kuru kuru me sarvadā vānchitârthān
nāgêndrair nirjare'ndrair aham ahamikayā vandya-pādâmbujanman (4)
sphārasyâṣṭâṣṭa

545

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 9:

Jinaharşa: Pārśvajinagīta. Gujarati.
vayana hamārā lāla hīyai dharījai
sevaka upari sāhiva mahira karījai lāla
Pāsa jiņ'esara vālhā araja suņījai teka
araja suņījai antara sola milījai lāla (1) Pā° . . . (7) Pā°
tuṃ jaga nāyaka lāyaka teja diṇandā
kahai Jinaharaṣa tumhārā mai vandā lāla (8) Pā°
iti Pārśvajinagītaṃ.

546

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

5) Bl. 2 bis 3:

Dharmavardhana: Pārśvajinastavana. Sanskrit, Prakrit, Apabhraṃśa (zusammen 6 Sprachen). Hrsg. von Schubring in: Beiträge (vgl. 190) S. 95f. Danach schrieb der Verf. zwischen Vīra-saṃvat 1725 und 1729 [1199 und 1203].

Anfang:

praņamati yaḥ śrī-Goḍī-Pārśvaṃ Padmā tasya na muncati pārśvaṃ suguṇajanaṃ suṣame 'va

kīrtti-sphūrttir aho īdrkṣā yasya jagati jāgartti samakṣā nantāsmîha tam eva (1) Hs.: tamnammīha.

Ende:

svar-bhāṣā saṃskṛtīyā, tad-anu prakṛtijā, māgadhī, saurasenī,
paiśācī dvy-anga-rūpā 'nusṛti-vidhir apabhraṃśikā sūtra-vākyaiḥ
ṣaḍbhir vāgbhī rasair vā stuti surasavatī nirmitā Pārśva-bharttuḥ
śrī-Dharmādvardhanenâmita-sukṛtavatāṃ hlāda-susvādadā 'stāt (11)
iti ṣaḍbhāṣānirmitaPārśvajinastavanaṃ.

547

Ms. or. 80 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

Bl. 4 bis 4^v:

Pārśvanāthakalaśa. Sanskrit und Gujarati.

Anfang:

aho bhavyā 2 devânupriyāķ saṃsāra-tāpa-nirākariṣṇavaķ ekānta-cetaso vigalitavedyântaraṃ karṇṇânjalibhiķ pibata tāvat śrī-Pārśvanātha-janmâbhiṣeka-gītaratnam:

jasu jamma nayarī nāṃma Vaṇārasīya Gangā tīri ārāma chāīya sīya bhūmihiṃ āsī Kāsī hāra Vayasamaṇa nayarī jahe puro sela vāsaṃ śanka dhārittuṃ gṛhṇīya nāi timva puṇa Sindhuṃ naṭṭhā Lanka (1) tahiṃ Āsaseṇa-nar'inda vaṃsahiṃ viviha saṃpaïṃ kosi Vāma kukhiṃhiṃ Pāsa jāū bahula daśami posa kumarihiṃ nhavio kayaṇe surahiṃ pachaïṃ jou sura sela matthaï tittha nīrahiṃ majjiu so pāu (2)

Ende:

sakala sela majjhe maoli hema sele
ahisiciu jemva surindehim mele
tema citte nhavahum bhāva leivi Pāsa
eha pūraŭ siddhi lāho bhilāsa (8)
deva nhaviyassa paho ahiyam nhavane hu kāhi kim manuo
tahaviha tuha bhattīe ciţţhai vinao bhavi-janassa (9) chavīso chandaḥ.
iti Pārśvanāthakalaśah.

548

Ms. or. fol. 2544

Akz.-Nr 1896. 284. 5 Bl. 25,5 \times 10,8 cm. paṃ° śrī Gulālavijaye laṣitaṃ s. 181. vāra bhṛgu titho 10. 10 Zeilen.

In der Jahresangabe fehlt eine Zahl.

Jinaharşa: Pārsvanāthanīsāņī. Hindi. (75) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

suṣa saṃpati dāyaka sura-nara-nāyaka parataṣya Pāsa jiṇʾandā hai yā kī chacha kānti anopama opati dīpati jāṃṇi dinandā hai muṣa yoti jhigamaga jhigamaga jhigamaga punnama pūraṇa candā hai saba rupa sarupa vaṣāṇai bhūpa su tuṃhī traya bhuvanandā hai (1) Ende Bl. $4^{v}/5$:

terī bali jāum mojām pāum vinattī suņandā hai kyā kahum tumā suṃ gallām bahulām to suṃ manaula jhandā hai siddhāmdā vāsā tahāra ṣāsā de sevaka vilakandā hai ghari ghari nīsānī Pāsa vaṣānī guṇa Jinaharaṣa gāyandā hai (28) iti śrī-Pārśvanāthanīsānī samāptam.

549

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7^v bis 8:

Bhuvanakīrti: *Pārśvanāthalaghustavana. Gujarati. Bhuvanakīrti (1) saṃvat 1580 [1524] JGK 1, 134f., (2) saṃvat 1691 [1635], 1703 [1647], 1706 [1650] ebenda, 561—566.

Anfang:

tuṃ gyāṃnī tujha je kahuṃ jī tehana tila posāya piṇa sasanehā mānasāṃ jī vigara kahyā na rahāya jagata guru sāṃbhali jī sāṃbhali Thambhaṇa Pāsa tuṃ guṇa visarivā na chai jī jāṃ ghaṭa bhintari sāsa (1) ja° Hs.: rehana, ṭhai.

Ende:

sāṃnidhi karijyau aba sarai jī itarai koḍi kalyāṇa mata vīsāro mana thakī jī Bhuvanakīrati kula bhāṃṇa (9) ja° iti Pārśvanāthalaghustavanaṃ.

550

Ms. or. fol. 2462

Akz. Nr 1896. 200. 13 Bl. 27,2 × 11,6 cm. s. 1872 nā varṣe māgaśira māse posa daśamī dine likhitaṃ Sāgaragachiya paṃ Nyāyasaubhāgya-gaṇībhī parôpakārāya śrī-Sūrata-bīndare Navāparā-madhye śrī-Śītalanātha-jī-prasādāt paṃ Bhaktisāgare likhā-pita. 12 und 13 Zeilen.

Rangavijaya: Pārśvanāthavivāhalo. Gujarati. (350) Granthas. Verfaßt saṃvat 1860 [1804].

Anfang Bl. 1v:

duhā.

svasti-śrī-dāyaka sadā Pāśa prabhu jina canda praṇamuṃ pada-juga tehanāṃ jaga jana nayaṇ'ānanda (1) Aśvasena kula dinamaṇi Vāmā rāṇi nanda gāsyūṃ tasa vivāhalo mangala rupa amanda (2)

Ende Bl. 13:

saṃvata aḍhāra neṃ sāṭhi nā dhana teraśi dīna khāsa re Bhṛgupura comāsum rahī kīdho e abhyāsa re (8) para° śrī-Vījayadeva-sūrī taṇā Labdhivījaya vaḍa bhāgī re
tehanā Ratnavījaya guṃṇī jīna mata nā anurāgī re (9) para°
Māṃnavījaya gaṇī tehanā Vivekavījaya tasa śīsa re
Amṛtavījaya che tehanā jehanī sabala jagīśa re (10) para°
tasa pada-kamala-bhamara samo Rangavijaya kaheṃ rangīṃ re
Pāsa prabhu guṃṇa gāiyā ulaṭa āṇṇi angeṃ re (11) para°
iti śrī-Pārśvanātha-svāṃmīno Vivāhalo dhavala-bandha-kṛta Rangavījayena.

551

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

2) 2. Zählung Bl. 1° bis 2°:

Jinarāja: Pāršvanāthastavana. Sanskrit. Verf. vgl. 581.

Anfang:

ānandanam sama-surāsura-mānavānām samjīvanam šubha-dhiyām suramā-navānām saubhāgya-sundaratayā bhuvanābhirāmam śrī-Pārśvanātha-vadanam vinuvāmi kāmam (1)

Ende:

evam mayā vadana-varņanayā 'vabhāte harsânvitena vihitā vinutih sabhā te yāce haye 'va jinarāja hayāni dhehi dṛṣṭim prasāda-viśadām mayi saṃnidhehi (9) iti Jinarāja-sūri-viracitam śrī-Pārśvanāthastavanam.

552

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

10) Bl. 109° bis 110°:

Pārśvanāthastavana. Sanskrit. Gedr. (u. d. T.: KalikundaPārśvajinastavana): JStSd 2, 88f.

Anfang:

śrīmad-devêndra-vṛndâmala-mukuṭa-taṭī-jyotiṣāṃ cakravālaiḥ
vyālīḍhaṃ pāda-pṛṭhaṃ śaṭha-Kamaṭha-kṛṭôpadrav'āvādhitasya
+ lokâlokâvabhāsī sphurad-avimalâjnāta-sad-dīpti-dīptaḥ [(1)
pradhvasta-dhvāntântarālo vitaratu sa sukhaṃ Pārśva-nātho 'stu nityaṃ
hrī hrā hrū hrau.

553: maņi statt taļī.

Ende:

ittham mantrākṣarôttham vacanam anupamam Pārśvanāthasya nityam vidveṣôccāṭana-stambhana-jana-vaśakṛt pāpa-rogâpanodi

+ protsarppaj-jangama-sthūvara-viṣa-mukha-dhvamsanam sv'āyu-dīrgham ārogy'aiśvaryya-yukto hbavati pathatī yaḥ stauti tasyeṣṭa-siddhīh (8) iti Pūrśvanūthastavanam.

558: iti śrī Pārśvanāthastautra samāptaļ.

Für die Schluß-Str. vgl. Rangacharya und Kuppuswami XVI, 8766. In der Hs. geht eine Pūjā voran, eingeleitet: atha prathama kī pūjū, worauf folgt: hrīmkāram pārasva-yuktam . . . ity āhvānanam (1).

553

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

2) Bl. 3° bis 4°:

Pärkvanäthastavana.

Vgl. 552.

Anfang:

atha Pārśvanāthastotra lisyate.

554

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

11) Bl. 15 bis 16:

Taruṇaprabha: Pārśvanāthastotra. Sanskrit. Gedr.: JStSd 2, 38f. Über den Verf. vgl. ebenda Prast., S. 40ff.

Anfang:

śrī-Stambhana-stambhana Pārśva netah pratistitārista-ghatāpanetah mṛgāri-nāgāri-mahā-vinetar jaya praṇamr'ātma-śiva-praṇetah (1)

Ende:

+ iti mayā taruṇa-prabhā'rcitaḥ
pariṇutaḥ prabhu-Pārśva-jin'eśvaraḥ
trijagatī-vali-rāja-sabhā-jitaḥ
sva-caraṇaṃ śaraṇaṃ mama yacchatu (11)
iti Pārśvanāthastotraṃ kṛtaṃ Taruṇaprabha-sūribhiḥ.

555

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

3) Bl. 11 bis 11v:

Padmaprabha: Pārśvanāthastotra. Sanskrit. Gedr. (u. d. T.: Pārśvanāthāṣṭaka) mit der Tīkā des Muniśekhara in: Jainastotrasamgraha 2² (Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 9, Benares 1906), S. 35. Muniśekhara samvat 1436 [1380], Bhandarkar 1883/84, S. 443, Strophe 10.

Anfang:

atha Laksmīstotram likhyate.

Lakṣmīr maha-stutya sat'ī satī satī, pravṛddha-k'ālo virato 'ratô-rato jarā-rujâpan mahatā 'hatā hatā Pārśvaṃ phaṇê Rāmagirau girau girau (1)

Ende:

tarkke vyākaraņe ca nāṭaka-caye kāvy'ākule kauśale
vikhyāto bhuvi Padmanandi-munipas tattvasya kośaṃ nidhiḥ
gambhīraṃ yamakáṣṭakaṃ bhaṇati yaḥ śaṃ bhūyasā labhyate
śrī-Padmaprabha-deva-nirmmitam idaṃ stotraṃ jagan-mangalaṃ (9)
iti śrī-Bhadmanandi-kṛtaṃ Pārśvanāthastotraṃ
sampūrnam.

Peterson III, App., S. 212.

556

Ms. or. fol. 1957

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 524.

2) Bl. 1:

Pārśvastava. Sanskrit.

syāt tasmai namaro namo bhagavate śrī-Pārśvanāthāya yo
madhye pankaja-mūrddha-mūrttir atanuh sphāra-sphatā-maṇḍitaḥ
oṃ hrīṃ śrī-Dharaṇêndra-sevita-tanur dig-pārśva-bhāgâṣṭabhiḥ
pattrasthaiḥ sahitāya varṇṇa-nivahaiḥ Padmāvatī-mukhyakaiḥ (1)
atte maṭte jinêndra-kramaka-jina-kaṭe kṣudra-saṃsad-vighaṭṭe
kṣudrāṃ drāg devi Pārśva-krama-kamalajuṣāṃ stambhaya sthambhayôccaih
svāhā 'nte 'dya trilokī triguṇa-parivṛtā kroṃ niruddhe vidheyā
sadyaḥ siddhiṃ manīṣā-viṣayam anumatām arthināṃ kāma-dhenuḥ (2)
āsthānīṣu mahībhujām sa vijayī naśyanty avaśyaṃ tato
velaîkāntarakās tṛtīyaka-mahā-cāturthik'ādyā jvarāh
nālaṃ Mudgala-Śākinī-prabhṛtayaḥ sthātuṃ puras tādṛśo
nirbhīko bhuvi bambhramīti ya imāṃ tvat-pāda-rakṣāṃ vahet (3)
śrī-Pārśvastavaḥ samāptaḥ.

557

Ms. or. fol. 1849

Akz. Nr 1892. 334. 1 Bl. 29,1 \times 11 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Mit einigen auf Kosten des rückseitigen Textes zugeklebten Löchern.

Pūrņakalaša: Pārśvastavana. Prakrit und Sanskrit. (50) Granthas. Gedr.: JStSd 2, 50—69. Strophe 1 ist danach der Anfang von des Verfassers eigenem Kommentar. Strophe 38^{2-b} dort: *Dhilyāšīr nāga-kanyā-nayana-*

sukha-purī Māmdahillā prabaundī śrī-Sūpāvany aneka-kṣiti usw., kein Kommentar. Über den Verf. vgl. JStSd 2, Prast. S. 35 (XIV. Jh. saṃvat).

Anfang Bl. 1:

jiṇa-saṃthavammi vihie tassa vi ţippemi kiṃpi mant'āī uvayār'atthaṃ saṃghe saṃbharaṇ'atthaṃ ca appassa (1) jasu sāsaṇa devi vaesa kayā [']bhayadeva-gurūhiṃ vaesa tayā ari Thambhaṇae 2 puri Pāsa sāmi thuṇi punna-kae (2) ju moṇeṇa oṃ hrīṃ namo ṇeṇa mante maṇo-vanchiyaṃ jhatti deī sarante sa te me jiṇo Pāsa iṭṭhaṃ karijjā maṇo-vanchiyā laddhi siddhā u vijjā (3)

Hs.: °na u hrīm, vamihi° °2 mal.

Ende Bl. I' oberer Rand/linker Rand (buchstäblich):

Dhilyāśī nāga-kanyā-nayana-mukha rī Māḍati [...]gra-bondī śrī-Sūyā [.... Loch] k[s]iti-tala-tilaka-grāma-varggesu nandī kṛtvā yat prāpya puṇyaṃ tad iha jana-hitaṃ sve susaṃghôpacārān mantrai ratnaih supūrṇṇaṃ kalaśam iva kṛtaṃ Pārśva t[e] stotram etat (38)

iti vācan'ācārya Kharataragache Pūrņņakalaśa-viracite śrī-Pārśva-jina-mantra-gupta-stavanam.

Statt svc zu lesen svai[h].

558

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8:

Vijayaharşa: *Pārśvastavana. Gujarati.

Anfang:

ghari angaṇa sura taru phalyau ehanī.

suguņa sugyāmnī sāmi nai jī syum kahīyai samajhāi piņa prabha sum vīnati pāṣai jī neṭa e kāmma na thāi (1)

+ parama-prabhu suṇa phala jī vadhi pura sāṃma sāhiva mujha hiyaḍai sahī jī nita hī tumhārau nāṃma (2) pa°

Ende:

pāya tumhāra parasīyai jī daulati hvai jina dīha Vijayaharaṣa suṣa vilasiyai jī dhyāṃna dharyāṃ dhrama sīha (9) pa° iti Pārśvasta°.

Ms. or. fol. 1814

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 532.

4) Bl. 1 bis 1^v:

Vallabha: *Pārśvastuti. Hindi.

atha Pāršvastuti.

atha vadana kara doya jiha panare vaṣāṇuṃ
ṣoḍaśa nayana saṃyukta caraṇa ke pāra na jāṇūṃ
keī carṇṇa vahu gupta ke me pragaṭa diṭṭhā
keī jībha bīsa karai ke amṛta rasa miṭṭhā
jasa deha doi eka puṃchaḍī sukavi Vallabha sacco kahai
supraśana deva sadā tuma jayo artha bujhi viralā lahai (1)

am Rand oben:

sapta phaṇa sāta dūṇī 14 śrī-Pārśvanātha nī jībha ṣoḍaśa netra.

560

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

14) Bl. 21^v bis 23^v:

*Pāsatthaya. Prakrit.

Anfang:

sura-nara-kinnara-panayam Kamathâsura-dappa-bhanjanam payadam patthemi Pāsanāham Thambhana-nayarammi nivasantam (1)

Ende:

jiṇa-sāsaṇa-ratteṇaṃ saṃvega-rasaṃ samāvahanteṇa viṇṇatto Pāsa-jiṇo icchiya-phala-siddhi-kāmeṇa (22) iti Pārśvanāthastavanam.

b) Pārśva, allgemein, nicht im Titel

561

Ms. or. fol. 1987

Akz. Nr 1892. 442. 3 Bl. 25,7 × 10,3 cm. \diamondsuit Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Einige kleine Löcher. (300) Granthas.

Bhadrabāhu: *Uvasaggaharatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: u. a. JStSd 1, Anhang, S. 67—76, (mit Laghuvṛtti); 2, 1—13.

Text Anfang Bl. 1:

uvasagga-haraṃ pāsaṃ Pāsaṃ vandāmi kamma-ghaṇa-muk kaṃ visahara-visa-ninnāsaṃ mangala-kallāṇa-āvāsaṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī Pārśvam natvo 'pasarggahara-stotrâvacūrir likhyate.

vidyā mantro dvārāh pūrv'ācāryaih pradarsito yasmin

te ca cirantana-vṛtter jneyās, tāni [tu] na vakṣyāmaḥ (1)

 $\dot{s}r\bar{\imath}$ - $V\bar{\imath}ra$ - $t\bar{\imath}rthe$ Sudharma-Jamb \bar{u} svāminoh $\dot{s}ivam$ prapedānayoh Prabhava-Šayyam-bhava-Yasobhadra-Sambh \bar{u} tavijaya- $s\bar{u}r\bar{\imath}n\bar{a}m$ svargatānām pascād . . . Bhadrabāhu-svām $\bar{\imath}$ ajani . . .

Text Ende Bl. 1^v/2:

iya saṃthuo mahā-yasa bhatti-bbhara-nibbhareṇa hiaeṇa tā deva desu bohiṃ bhave bhave Pāsa jiṇa-canda (5) iti Pārśvajinastavanam.

562: (5) iha, deva dijja bo°, kein Kolophon.

Komm. Ende Bl. 2:

dīrgha-hrasvau mitho vṛttau. iti gāthā'rthaḥ.

iti Upasarggaharastavâvacūriķ.

Es folgen: 2) bis Bl. 2^v: Haribhadra: Mahāvīrastuti mit Komm. (vgl. 606). 3) bis Bl. 3^v: Dharmaghoṣa: Samosaraṇatthaya mit Komm. (vgl. 804).

562

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

2) Bl. 1^v bis 2:

Bhadrabāhu: *Uvasaggaharatthaya mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 561.

Komm. Anfang:

upasargga no haranāra Pārśva yakṣa chaïm jehano athavā pragai āśā chaïm . . .

Komm. Ende:

dio bodha bīja prataim bhava bhava naim vişaim he Pārśva (5)

563

Ms. or. fol. 2988

Akz. Nr 1898. 777. 3 Bl. $25,2 \times 11,2$ cm. \diamondsuit sakala paṇḍita śrī 5 śrī-Prītisāgara-gaṇi-kramâbje bhṛngāyamānena mu° $R\bar{u}$ pasāgareṇâlekhi idaṃ stotraṃ (jüngere Hand:) s. 1730 śrī- $V\bar{v}$ ramagrāme. 11 Zeilen.

Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava. Sanskrit. (50) Granthas. Hrsg. und übers. von Jacobi Indische Studien 14, S. 376—391; gedr. u. a. Kāvyamāla, P. VII, Bombay 1890, S. 10—17. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

kalyāṇa-mandiram udāram avadya-bhedi bhītābhayapradam aninditam aṃhri-padmaṃ saṃsāra-sāgara-nimajjad-aśeṣa-jantupotā yamānam abhinamya jin'eśvarasya (1) yasya svayam sura-gurur garimâmburāśeḥ stotram suvistṛta-matir na vibhur vidhātum tīrth'eśvarasya Kamaṭhasmaya-dhūmaketos tasyâham eṣa kila saṃstavanam kariṣye (2) yugmam 553. 554: mahimâmbu.

Ende Bl. 3v:

jana-nayana-kumuda-candra-prabhāsvarāḥ svarga-saṃpado bhuktvā te vigalita-mala-nicayā acirān mokṣaṃ prapadyante (44) iti śrī-Siddhasena-Divākara-viracita-śrī-Kalyānamandirastavaḥ sampūrnnah.

564. 565: iti śrī-Kumudacandr'ācāryya-viracitam Kalyānamandirastotram sampūrnam. Weber 938f.

564

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

3) Bl. 6 bis 8^v:

Siddhasena Divākara: Kalyāņamandirastava.

Anfang:

atha Kalyānamandira-jī stotram lisite.

Vgl. 563.

Bl. 8v:

mathit'āśayānām (36)

 $n\overline{u}$

565

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

6) Bl. 17 bis 20:

Siddhasena Divākara: Kalyānamandirastava.

Anfang:

atha Kalyāṇamandirastotram likhyate.

Vgl. 563.

566

Ms. or. fol. 1731

Akz.-Nr 1892. 456. 6 Bl. $26,2 \times 12,2$ cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Kalyāņamandirastavavrtti. Sanskrit. (425) Granthas.

Anfang Bl. 1:

śrī-Pārśvanātham ānamya sarvajnam moha-nāśanam Kalyāṇamandirastotrasyarthah kaścana likhyate (1) tatr' ādau Kalyāṇamandirastavasyôtpattir varṇyate (1) śrī-Ujjayinyāṇ śrī-Vikramasya purodhasaḥ putro Devasikā-kukṣi-bhūḥ Siddhasena-Divākaro vādîndro Mukudêti-pūrva-nāmā . . .

Lies Kumudêti.

Ende Bl. 6v:

atra vṛtte jina-viśeṣaṇa-dvāreṇa kavinā dīkṣā-samaye guru-dattaṃ Kumudacandrêti-rūpaṃ svaṃ nāma jnāpitaṃ draṣṭavyaṃ. atra ca stavane mahā-kavi . . . (2 Akṣ. unausgeführt) . . . prāyaḥ prativṛttaṃ mantr'ādayaḥ saṃbhāvyante, paraṃ te tathāvidh'āmnāyâbhāvān nâbhihitāḥ, svayaṃ tu te jnātavyāḥ suguru-prasādāt (44) iti Kalyāṇamandirastavavṛtti.

567

Ms. or. fol. 1732

Akz.-Nr 1892. 457. 19 Bl. 26,3 × 11 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Kanakakuśala: Kalyānamandirastotravrtti. Sanskrit. Verfaßt samvat 1652 [1596]. ankato'pi 650, sasūtra-vrtter granthâgram 727.

Anfang Bl. 1v:

pranamya Pārśvam iştârtha-sārtha-pūrtti-suradrumaņ

Kalyānamandirastotram vivrņomi yathāmati (1)

 $kaly\bar{a}na^{\circ}$, yasya sva $^{\circ}$ ity anayor yugma- $r\bar{u}$ payor vy $\bar{a}khy\bar{a}$, tasya saṃstavanaṃ eşo 'haṃ kariṣye . . .

Ende Bl. 19:

Kumudacandra iti višesaņam vadatā stotra-kartrā kavinā dīkṣā-samaye śrī-guru-Vṛddhavādi-sūri-dattam Kumudacandrêti-rūpam svam nāma jnāpitam draṣṭavyam. atra ca stotre mahā-kavi-śrī-Siddhasena-Divākara-viracitatvāt prāyah prativṛttam mantrāh saṃbhāvyante. te tathāvidh'āmnāyâbhāvān nābhihitāh, svayam ūhyās te guroh prasādād iti. atra ca stave tricatvāriṃśat-kāvyeṣu vasantatilakā-cchandah, prānte kāvye tv āryā. iti catuścatvāriṃśattama-vṛttārthah (44)

śrīmat-Tapāgaṇa-nabho'ngaṇa-padmabandhur
bhāgyād Akabbara-mahī-ramaṇād avāptāṇ
khyātiṃ jagad-gurur iti-prathitāṃ dadhānaḥ
saśrīka-Hīravijayābhidha-sūrir āsīt (1)
tat-paṭṭe vara-guṇa-maṇi-gaṇa-Rohaṇabhūdharā dharā 'pîva
sāṃpratam adbhuta-yaśaso vijayante Vijayasena-sūri-varāḥ (2) gītiḥ
vācaka-cūḍāmaṇayaḥ śrīmantaḥ Śānticandra-nāmānaḥ
vidyā-guravo vibudhā vijayantāṃ Kamalavijayāś ca [(3)]
eṣāṃ śrī-sugurūṇāṃ prasādato nayana-bāṇa-rasa-candraiḥ 1652
pramite varṣe racitā vṛttir iyaṃ Kanakakuśalena (4)
pratyakṣara-gaṇanayā vṛttau saṃkhyā nivedyate
saṃjātā ṣaṭśatī gāthā-ślokānām iha mangalaṃ (5)
ankato . . . (vgl. oben) . . .

iti śrī-Kalyāṇamandirasūtravṛttiḥ saṃpūrṇṇā.

Ms. or. fol. 1733

Akz.-Nr 1892. 458. 18 Bl. 25,9 \times 11,9 cm. (andere Hand:) \acute{sr} ī- $Vijayadeva-s\bar{u}r'$ ī $\acute{s}vara$ $tat-paṭṭâlaṃkāra-hāra-sabhā-<math>\acute{s}$ ṛngāra- \acute{s} rī- $Vijayasiṃha-s\bar{u}r'$ ī \acute{s} vara- \acute{s} i \acute{s} ya-muni-Mativijayena likhitaṃ \acute{s} rī- $R\bar{a}$ janagare s. 1712 varṣe vai \acute{s} āṣa sudi 7 dine. Oben und unten je 8 oder 7 Zeilen, Mittelteil frei. Bl. 18 \acute{v} unten — die Pra \acute{s} asti — von anderer Hand.

Māṇikyacandra: Kalyāṇamandirastotravṛtti. Sanskrit. (700) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

Raivatādri-śiraś-cūlāmanim Nemim jinôttamam praņamya parayā bhaktyā smṛtvā vāg-adhidevatām (1)

Kalyāṇamandirastotra-vivṛtiṃ śiśu-bodhinīm

kurve vākyôkti-saṃyuktāṃ samāsa-kṛta-vistarāṃ (2) yugmaṃ kalyāṇêti ahaṃ eṣaḥ Siddhasenaḥ kavis tasya tīrth'eśvarasya kila iti satye saṃstava-nam kariṣye . . .

Ende Bl. 18v:

Kumudacandra iti-viśeṣaṇena kavinā śrī-Siddhasenena dīkṣā-samaye śrī-Vṛddhavādi-s \overline{u} ri-sva-guru-dattaṃ Kumudacandra iti nāmāpi jnāpitam. iti catvāriṃśattamakāvyārtha-d \overline{u} pikā (44) yugmaṃ arthataḥ (\times)

śrī-Gautamasyôpamitim dadhānāḥ
sauhityataḥ sad-vidhi-sāvadhānāḥ
jayanti candrā iva saumyabhājaḥ
śrī-vācakéndrā guru-Śānticandrāḥ (1)
teṣām vineyā budha-Ratnacandrāḥ
samasta-śāstrāmbudhi-candrabhāsaḥ
adhyāpitāneka-vineya-mukhyāḥ
śānta-prakṛtyâśvina-candra-tulyāḥ (2)
teṣām prasādāt samavāpta-vidyo
Māṇikyacandro vivṛtim cakāra
śrī-Siddhasenasya kaver vilāsakāvyasya Pārśv'āpta-vara-stavasya (3)

iti śrī-Kalyāṇamandirastotram sampūrṇamm vrtti.

569

Ms. or. fol. 2586

Akz.-Nr 1897. 105. 6 Bl. (1 und 5 fehlen). 26,4 \times 10,8 cm. \bullet Undatiert. Ältere Schrift. 16 Zeilen.

Rāmacandra: Kumāravihāraśataka. Sanskrit. 286 Granthas. Stotra auf Pārśva und einen von Kumārapāla für ihn gebauten Tempel. Verf. saṃvat 1145—1229 [1089—1173] (Klatt).

Bl. 2:

madhyam cirena khalu yasya visanti mugdhāh (20) visvam nirdosa-satkam kim api vidadhato deva-devasya pādān āślisyan bāhya-bhitti-pratihati-valana-prāpta-madhyaih karâgraih enām kas tyakta-sankah patati mani-bhuvi prānganasya kṣapāyām prāpta-prauḍhim kalankam vighaṭayitumanā yatra bimba-cchalena (21) Ende Bl. 6:

āstām tāvan manuşyah prakṛti-malina-dhīh śāśvat'āloka-cakṣur vaktum vaktraiś caturbhir Vidhir api kim alam tasya saundarya-lakṣmīm kṣīnāśeṣābhilāṣah parama-layamayam sthānam āpto 'pi yasminn āsthām śrī-Pārśvanāthas tribhuvana-kumud'āRāmacandraś cakāra ([1]16) iti Kumāravihāraśatakam samāptam.

Weber 943f. u. d. T.: Vihāraśataka.

570

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

3) Bl. 8^v bis 10:

Mānatunga: Bhayaharatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: JStSd 2, 14—30 (mit Vṛtti).

Text Anfang:

namiūna panaya-sura-gana-cūdāmani-kirana-ranjiam munino calana-jualam mahā-bhaya-panāsanam samthavam vuccham (1)

Komm. Anfang:

natvā praņata-deva-sam \overline{u} ha-śiṣā-ratna teṣām kiraņair amśubh \overline{v} ranjitam vicchuritam yat tat muneh Pārśvanāthasya pāda-yugmam . . .

Text Ende:

jo padhai jo ya nisunai tanam kaino ya mana-tungassa Paso pavam pasameu sayala-bhuvan'acciya-ccalano (21) iti śrī-Pārśvanāthabhayaharastavah.

Komm. Ende:

yah pathati yaś ca sāvadhānam niśrunoti tasya kṛtinah upamāna-tungasya Pārśva pāpam praśamayatu sakala-bhuvanârcita-caraṇāh (21)

iti Bhayaharastavāvacūriķ.

Weber 933; Peterson I 88, 52.

571

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

4) Bl. 4 bis 7:

Mānatunga: Bhayaharatthaya mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Der Mantra in Strophe 23 ist nach dem Kommentar der Cintāmani-mantra.

Text Anfang vgl. 570.

Komm. Anfang:

namatā je devatā tehanā je mukuţa . . .

Text Ende vgl. 570. Auf (21) folgt:
uvasaggante Kamathâsurammi jhānāo jo na saṃcalio
sura-nara-kiṃnara-juvaīhiṃ saṃthuo jayau Pāsa-jiṇo (22)
eassa majjhayāre aṭṭhārasa akkharehi jo manto
jo jhāṇai so jhāi parama-payatthaṃ phuḍaṃ Pāsaṃ (23)
Pāsaha samaraṇa jo karai saṃtuṭṭho hiaeṇa
aṭṭhôttari so vāi bhaya nāseu tassa dūreṇa (24)
iti Namiūnastotram.

Komm, Ende:

Kamathâsura nā upasarga naim visaim dhyāmna thakī je caliu nahim . . . ehavo jayavanto pravartto sadīva (22) . . . (23) śrī-Pārśvanātha num smarana je purusa karai samtosavanta huim hṛdayaim karī eka so anem [āṭha] 108 bhaya, teno nivāraka, te purusa nāśaim dūra thakī (24)

iti Namiūņastotra sampūrņņam.

572

Ms. or. fol. 1879

Akz.-Nr 1892. 269. 7 Bl. 25,8 \times 10,7 cm. s. 1858 varse mādhava-šukla-pūr-nņimāyām bhauma-vāsare lipīkṛtam vā° Jayakumāra-munih. 13 Zeilen (größere und kleinere rechteckige Räume freigelassen).

Bhayaharalaghuvṛtti. Sanskrit. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

Siddhārtha-pārthiva-sutaṃ siddhârthaṃ siddha-śāsanaṃ Vīraṃ natvā carama-jinêndraṃ bhayahara-vṛttiṃ bhaṇiṣyāmi (1) namiūṇa asya vyākhyā. natvā caraṇa-yugalaṃ kasya? muneḥ Pārśvanāthasya... saṃstavaṃ vakṣye saṃpradāyaḥ procyate. huṃkāra-Devadatta-nām' ālikhya bahir aṣṭâmbujaṃ bidheyaṃ. daleṣu oṃ Pārśvanāthāya svāhā pratyekam saṃlikhet . .

Ende Bl. 7:

om namo bhagavao arahao Ajiyassa mahā-bhagavaī-mahā-vijjāe Ajiya 2 u eso thie anihahae re svāhā caturthena sādhanam arhad āya-bhavane 10008 jāpena sidhyati-sarva-kāmako 'yam.

iti Bhayaharalaghuvṛttiḥ samāptā.

u eso zu lesen om namo?

c) Pāršva, lokale und besondere Formen

573

Ms. or. fol. 2535

Akz.-Nr 1896. 275. 3 Bl. 26.3×11.4 cm. s. 1801 varșe caitra vadi 1 śanaŭ Stambhatīrtha la°. 14-17 Zeilen.

Bhāvavijaya: AntarikṣaPārśvanāthachanda. Gujarati. (100) Granthas. Verf. schrieb saṃvat 1689 [1633] (Uttarādhyayana-Sūtra ed. Charpentier, Upsala 1922, S. 60).

Anfang Bl. 1:

Sarasati māta mayā karī āpo avicala vāmņi puris'ādāņī Pāsa jiņa gāum guņa maņī sāmņi (1)

Ende Bl. 3/3v:

ānanda vṛnda mana māṃhiṃ āṃṇī
sāṃbhalatāṃ suṣa kanda canda jiṃma sītala vāṃṇī
Vijaya guru rāja āja tasa gaṇadhara rāji
śrī-Vijayaprabha sūri nāṃma Kāṃma-sama-rūpa virāji
gaṇadhara doya praṇamī karī thunyo Pāsa asaraṇa saraṇa
Bhāvavijaya vācaka iṃma bhaṇi: jayo jayo deva jaya jaya karaṇa.
iti śrī-Antarīka Pārśvanāthachandah.

Hs.: suri māmma, kāra.

574

Ms. or. fol. 1943

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 760.

2) Bl. 46^v:

Yathāsthitaparamadevastotra. Sanskrit.

Anfang:

yo durdānta-kuvādi-kunjara-mano-mānâpahārī harir yaś cânanta-guṇa-pramāṇita-cid-ānanda-svarūpah svayaṃ yas trailokya-janôpakāra-karaṇe līlā-nibaddh'ādaraḥ sa śrī-Pārśva-jin'eśvaro 'stu bhavatāṃ bhavyā bhavâmbhastarī (1)

Ende:

śṛṇuta śṛṇuta tattvaṃ, pakṣapāto 'sti nâsminn atha pariharaṇīyā mūḍha-rūḍhir bhavadbhiḥ dharata dharata citte siddhi-sangāya Pārśvaṃ viṣaya-rasa-viluptāḥ santi devā mudhaîva (9) iti Yathāsthitaparamadevastotraṃ.

575

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

Bl. 11 bis 12:

Kalikundastuti. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang: .

atha stutiķ.

prodyat-san-maṇi-nāga-nāyaka-phaṭʾāṭopôllasan-maṇḍapaṇ sad-bhaktyā namad-Indra-mauli-maṇi-bhā-bhāsvat-padâmbhoruhaṇ pronmīlan-nava-nīradâli-paṭalī-śankā-samutpādakaṇ dhyāye śrī-Kalikuṇḍa-daṇḍa-vilasac-caṇḍôgra-Pārśva-prabhuṇ (1) Ende:

kalila-damana-dakṣaṃ yogi-yogôpalakṣyaṃ
hy avikala-Kalikuṇḍôddaṇḍa-Pārśva-pracaṇḍaṃ
śiva-sukha-śubha-saṃyad-vāsa-vallī-vasantapratidinam aham īḍe varddhamāna-rddhi-siddhyai (9)
iti Kalikuṇḍapūjāstuti saṃpūrṇaṃ.

576: Kalikundayantrastotra.

576

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

In 3) Bl. 27:

Kalikundastuti.

Vgl. 575.

577

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

Bl. 12 bis 12^v:

Kalikundastotra. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Kalikundastotra likhyate.

praṇamya devêndra-nutaṃ jinêndraṃ sarvvajnam ajna-prativodha-saṃjnaṃ stoṣye sadā 'haṃ Kalikuṇḍa-yantraṃ sarvvânga-vighn'augha-vināśa-dakṣaṃ (1)

576: athi Anandastavanam. pra°

Ende:

bhuvanam idam anindyam deva-rājābhivandyam pathati ca vara-bhaktyā sarvvadā yo 'pi šāntyai sakala-sukham analpam kalpa yāvat prapede vinihita-viṣa-vighnam yantra-rāja-prasādāt (8) iti Kalikundastotram sampūrnam.

576: iti Kalikundastavanam.

578

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 32v:

[gājai Gavadīya rājīyau.] Gujarati. Ist Bhuvanakīrti Verf.? Anfang:

dhāla huṃ valihārī Jādavāṃ ehanī dhāla. gājai Gavadīya rājīyau dhīṃga dhavala dhorī dhara dhīra ka ikala malaila ūparai viruda vadā niravāhana vīra ki (1) tribhuvana pati trevīsamo garuyo gahara garība nivāja ki bholāṃ thalāṃ vica thāpanā acarija adhika deṣāḍaṇa āja ki (2) gā°

Ende:

caḍhatā dina huvai jehanā jāgai puṇya savāyau pūra ka jagatra dhaṇī bhete jike tasu thāyai cintā cakacūra ka (8) gā° dalidra bhanjana daulatī bhuvana kīrata tihāṇ tūṇ vara jāṇma ka sura-taru-sama tehanī parai rūṭhau āpai turatai nāṇma ki (9) gā° iti stavanam.

579

Ms. or. fol. 2485

Akz.-Nr 1896. 223. 5 Bl. 25,4 × 11,8 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Nemivijaya: *GodīPārsvastavana. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt samvat 1873 [1817].

Anfang Bl. 1v:

duhā.

praņamūņ nita param'eśvari āpe avicala mata laghūtāi gūrutā kare nu Sārada sarasatta (1) mūjha upara māyā dhari dīlata deje dāṃna gūņa gāuṃ Goḍitaṇā bhave bhave bhagavāṃna (2)

Ende Bl. 5v:

śrī-Hīravijaya-sūr'īsarū tehanā Śubhavijaya kavi sisa tehanā Bhāvavijaya kavi dipatā tasa sisa na mūni sadisa (10) ā° kavī Rūpavijaya kavī rāja māṃ tehanā "Kṛṣṇa namo" kara joḍa vali Rangavijaya range karī huto praṇati karī koḍa (11) ā saṃvata aṭṭhārasa tilotari bhādaravā māsa udāra titha terasa candra-vāsare ima Neṃmavijaya jayakāra (12) ā° iti śrī-Goḍi Pārśvameghākājalastavana saṃpūrṇaṃ.

580

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 5 bis 5^v:

Vimalaprabha: *GaudīPārśvanāthabrhatstavana. Gujarati.

Bl. 5:

lāvaļa nai suṃhaṇau dīyau roga gamī nai pūruṃ āsa Pāsa taṇau maṇḍai āvāsa (32)

Ende:

attha mahā-bhaya harai kāṃna pīḍā ṭalai ūtarai sūla sīsaga bhaṇante vadati vara-prīti suṃ prīti Vimalaprabhu Pāsa-jina nāṃma abhirāṃma mante (55) om

iti śrī-Gaudī Pārśvanāthavrhatstavanam.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7:

Jinarāja: *GaudīPārsvanāthalaghustavana. Gujarati. Verf. (früherer Name Rājasamudra) lebte samvat 1647—1699 [1591—1643] (Klatt, Specimen S. 32; JGK 1, 559 mit diesem Text).

Anfang:

Valh'esara mujha vīnatī Gomdevā alavesara avadhāra ho Godevā rāya pragaṭa thaī pātāla thī Gaudevā sevaka jana sādhāra ho Go° [(1)]

Hs.: °dhāra re Go°.

Ende:

tai kīdhī tima tuṃ karai Gau° rāṣī vihuṃ māṃhe lāja ho Gau° vali avasari saṃbhālijyau Gau° ima jampai Jinarāja hau (7) Gau° iti Gauḍī Pārśvanāthalaghustavanam.

582

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8^v bis 9:

Jinacandra: GaudīPārsvanāthastavana. Gujarati. Verfaßt samvat 1722 [1666].

Anfang:

rāga kedāra gaudī miśra.

amala kamala jima dhavala virājai gājai Gauḍī-Pāsa sevā sārai jehanī sura nara mana dharīya ulhāsa sobhāgī sāhiva merā be are hāṃ sugyāṃnī sāhiva merā be (1)

Ende:

saṃvata satarai seṃ vāvīsai vadi vaisāṣa vaṣūṃṇa āṭhama dina bhalai bhāva suṃ mhāṃrī yātra caḍhī paramāṃṇa (8) so° sāṃnidha kārī vighana nivārī para upagārī Pāsa śrī-Jinacandra juhāratāṃ merī saphala phalī sahu āsa (9) so° iti śrī-Gaudī Pārśvanāthastavanam.

583

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 5° bis 6:

Samayaranga: *GaudīPārśvanāthabrhatstavana. Gujarati.

Anfang:

Pāsa jīṇ'esara jaga tilau e Gaudīpura-maṇḍana guṇa nilau e tavasa karisa prabhu tāharau e mana vanchita pūravi māharau e

Ende:

Dharaṇi rāya Paumāvai jāsa vahai sira āṃṇi sāṃmala varaṇa susobhita nava kara kāya pramāṃṇa kalpavṛkṣa cintāmaṇi kāṃmagavī sama tolai śrī-Guṇaśeṣara sīsa Samairanga iṇa pari volai (23) iti śrī-Gauḍīpura-maṇḍana-śrī-Pārśvanāthavṛhatstava°

584

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8 bis 8v:

Jinabhakti: *Gauḍī Pārśvastavana. Gujarati. Verf. vielleicht nach Klatt, Specimen S. 27.

Anfang:

jaya 2 Gauḍī-jī mahā-rāja!

he śuṣa dāyaka nāyaka lāyaka jaya 2 śrī-jina-rāja! ṭeka. he param'eśvara Pārśva-jin'eśvara dharma-dhuraṃdhara dhīra karuṇā-dṛṣṭiṃ kuru karuṇâkara bhava-bhaya-bhanjana vīra! (1) ja°

Ende:

durita-nikandana Vāmā-nandana, dāso 'smîha tav' aiva śrī-jina bhakti-jine sṛja sauṣyaṃ, tvāṃ praṇamāmi sadaîva (9) ja° iti GauḍīPārśvastavanaṃ.

585

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7 bis 7^v:

Jinalābha: *Cintāmaņistavana. Gujarati.

Anfang:

rāga kāphī.

jina-mandira jayakāra aisai selīyai ho rī kumati-kadāgraha tāra ai° ātama hita cita dhāra ai° (1)

Ende:

śrī-Jinalābha bhavika yāhī ṣclata bhava-jala pāra (7) ai°

iti Cintāmanista°

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

10) Bl. 12^v bis 15:

Jinapati: Cintāmaņi Pārsvanāthad vātrimsikā. Sanskrit. Gedr.: JStSd 2, 44—47.

Anfang:

jagad-gurum jagad-devam jagad-ānanda-dāyakam jagad-vandyam jagan-nātham Pārśvanātham jinam stuve (1)

587: śrī-Pārśvam samstuve jinam.

Ende:

iti jina-pati-divya-stotra-vyājântareņa
parama-pada-nimittaṃ jnāna-yoga-svarūpaṃ
prakaţitam iha nūnaṃ Pārśvanātha-prasādāt
tad akhilam api dhīraiḥ sarvadā 'nveṣaṇīyaṃ (32)
iti śrī-CintāmaṇiPārśvanāthadvātriṃśikā saṃpūrṇā.

587: lakṣānta°, dakṣilam api sudhī°, iti śrī-Pārśvanātha Cintāmaṇistavanaṃ, 588: iti śrī-CintāmaṇiPārśvanāthastavanaṃ samāptaṃ.

587

Ms. or. 80 585

Akz.-Nr 1895. 302. 19 Bl. 22,3 \times 15,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Bl. 14 $^{\rm v}$ freigelassen. (550) Granthas.

Jinapati: Cintāmaņi Pārsvanāthad vātrimsikā.

Anfäng Bl. 1v:

atha BṛhatCintāmaṇipūjā liṣyate.

Text vgl. 586.

Es folgt die Pūjā (bis Bl. 3°). — Es folgen: 2) bis Bl. 4°: Pārśvanāthastavana (vgl. 553). 3) bis Bl. 5: Pārśvanāthapūjā. 4) bis Bl. 6°: Cintāmaṇi-Pārśvanāthastavana (vgl. 590). 5) bis Bl. 7: Dharaṇendrapūjā. 6) bis Bl. 9: Dharaṇendrastuti (vgl. 633), 7) bis Bl. 10: Padmāvatī-pūjana-vidhi. 8) bis Bl. 12°: Padmāvatīstotra (vgl. 628). 9) bis Bl. 14: Ṣoḍaśaśāsanadevīpūjā (vgl. 370). 10) bis Bl. 17°: Prabhākara: Caturviṃśatijinamātṛkā-pūjā (vgl. 336). 11) bis Bl. 19°: Navagrahapūjā. 12) Bl. 19°: Daśadikpālapūjā.

588

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

9) Bl. 107 bis 108v:

Jinapati: CintāmaņiPārsvanāthadvātriṃsikā. Vgl. 586.

Ms. or. fol. 1974

Akz.-Nr 1892. 425. 3 Bl. 24,4 × 11,1 cm. (in 2. Hand:) li paṃ Ratnapramoda muniḥ śrī-Vīkānera-madhye s. 1857 varṣe mitī jeṭha vadi 6 dine. 13 Zeilen. Bl. 3, Zeile 6 bis Ende von anderer Hand. (75) Granthas.

CintāmaṇiPārśvanāthastavana. Sanskrit. Gedr. u. a.: Prakaraṇaratnākara 1, Bombay 1876, 775. Verf. Jinapati? (JStSd 1, Anh. S. 12).

Anfang Bl. 1:

kim karppūramayam sudhā-rasamayam kim candra-rocirmayam kim lāvanyamayam mahā-manimayam kārunya-kelīmayam viśv'ānandamayam maho'dayamayam sobhāmayam cinmayam sukla-dhyānamayam vapur jina-pate bhūyān mam' ālambanam (1)

Hs.: pate, 587: pateh bhūyād bhav'ā°.

Ende Bl. 1v:

iti jina-pati-Pārśva pārśva-Pārśvâkṣa-yakṣaḥ pradalita-durit'aughaḥ prīnita-prāni-saṃghaḥ tribhuvana-jana-vānchā-dāna-cintāmaṇīkaḥ śiva-pada-taru-bījaṃ bodhi-bījaṃ dadātu (11) iti śrī-Pārśvanāthajīstavanam.

Hs.: yakşa, 587: °taugha, prāṇi-vargaḥ, iti śrī-Cintāmaṇistotra samāptaḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 2: Jinadattasūristavana (vgl. 656). 3) Bl. 2: Ratnanidhāna: Jinacandrasūrigīta (vgl. 654). 4) Bl. 2: Ānandaghana: Āratīpada (vgl. 388). 5) bis Bl. 3: Dharmavardhana: Pārśvajinastavana (vgl. 546). 6) bis Bl. 3°: Kṣamākalyāṇa: Stuticatuṣṭaya (vgl. 484).

590

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

4) Bl. 5 bis 6^v:

CintāmaņiPārśvanāthastavana.

Anfang:

atha Cintāmaņisto° li° Text vgl. 589.

591

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 338.

In 3) Bl. 16^v bis 17:

CintāmaņiPārśvanāthastotra. Sanskrit.

Anfang:

atha stotram likhyate.

namad-deva-nāgêndra-mandāra-mālāmaranda-cchatā-dhauta-pādâravindaṃ par'ānanda-saṃdarbha-lakṣmī-sanāthaṃ stuve deva-cintāmaṇiṃ Pārśvanāthaṃ (1) Ende:

kalau bhāvinām kalpavṛkṣôpamānam jagat-pālane saṃtatam sāvadhānam ciram Medapāṭa-sthiram viśva-nātham

stuve [.....] (6)

iti nägêndra-narâmara-vandita-pādâmvuja-pravara-tejāḥ deva-kula-nāṭakasthaḥ sa jayati Cintāmaṇiḥ Pārśvaḥ (1)

iti Cintāma

592

Ms. or. fol. 2275

Akz.-Nr 1895. 244. Bl. 27—34 (spätere Hand: 1—8). 25,9 \times 11 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. (400) Granthas.

Jīrāuladevavīnatī. Gujarati.

Bl. 27:

[pra]bhu tūm ji dhyāim
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (7)
je dravya hīṇā muṣi dīṇa bhāṣaï
je deha ṣīṇā dina rātri ṣāsaïṃ
je āgi naï māgi paḍyāṃ ji dhyāiṃ
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (8)
je rāja vigrahi paḍyā na chūḍaï
phirī phirī phāraka deha kūṭaïṃ
je lohi bādhā prabhu tūṃ ji dhyāiṃ
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (9)
tuṃ Pāsa āsyā amha eka pūri
duḥkarma nāṃ duḥkha samagra cūri
sat-karma nī saṃpati eka āpaü
kṛpā karī sevaka majha thāpaŭ (10)

 $iti \ \, \dot{s}r\bar{\imath}\hbox{-}J\bar{\imath}r\bar{a}uladevav\bar{\imath}nat\bar{\imath} \ \, sam\bar{a}ptal\rlap.$

Es folgen: 2) bis Bl. 29: Vijayabhadra: Gautamasvāmirāsa (vgl. 1004). 3) bis Bl. 33: Schüler des Ratnasimha: Jambūsvāmirāsa (vgl. 1020). 4) bis Bl. 33°: Jīrāulirāsa (vgl. 223).

593

Ms. or. fol. 2514

Akz.-Nr 1896. 253. 1 Bl. 30,1 × 11 cm. \diamondsuit Matiratna-gaṇinā laṣitaṃ. 11 Zeilen. Lakṣmīsāgara: Jīrāula Pārśvanāthastavana. Sanskrit. (25) Granthas. Gedr.: JStSd 2, 116—124. Verf. saṃvat 1464—1537 [1408—1481] (?), vgl. JStSd 2, Prast. 100—102.

Anfang Bl. 1:

śrī-Vāmeyaṃ vidhu-madhu-sudhā-sāra-sāra-svabhāvaṃ nyāyâpetôddhatam ati-camatkāra-kāra-prabhāvaṃ Jīrīpallī-padam avipadaṃ vārida-cchāya-dehaṃ niḥsaṃdehaṃ vimala-kamalā-keli-gehaṃ stuve 'haṃ (1) Ende Bl. 1v:

dhīrā Jīrāuli-[va]ra-purī-sāra-ṣṛngāra-bhūtaṃ
ye śrī-Pārśva-prabhum abhinava-prītibhājaḥ stuvanti
duḥkhāvasthā khalu viphalatāṃ yāti teṣām aśeśā
saṃpadyante hṛdayi dayitā eva lakṣmī-viśeṣāḥ (13)
iti śrī-Jīrāulā Pārśvanāthastavanaṃ.

594

Ms. or. fol. 2598

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 675.

2) Bl. 1^v bis 2^v:

Schüler des Laksmisagara: *JirauliPasatthaya. Prakrit. Laksmisagara vgl. 593.

Anfang:

siri-Dharan'inda-surinda-vinda-bhatti-bbhara-saṃgaya siri-Pumāvai-pamuha-devi-sevia-paya-pankaya suṇi Jīrāuli-Pāsa āsa mūraṇa cintāmaṇi tuha guṇa kiṇpi thuṇāmi sāmi pāva-kkhaya-kāraṇi (1)

Ende:

ia Pumā-Dharaṇ'inda Pāsa jakkh'inda namaṃsia vanchia-dāṇa samattha-tittha kāmiga-jaga-vannia sevaga-jaṇa-paccakkha Pāsa Jīrāuli-saṃcia Liṣimīsāgara-sūri-sīsa saṃthuṇai āṇandia (24) iti Jīrāpallī-maṇḍana-śrī-Pārśvanātha-stavanaṃ.

Peterson I, 128, Nr. 316 = Bhandarkar, Deccan Coll. Cat. 331, Nr 316.

595

Ms. or. fol. 1697

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 193.

Bl. 3v:

Vinayasoma: PosiPārsvanāthastavana. Gujarati.

Anfang:

rāga lalita-vasanta.

Posī nā maṇḍana durita ṣaṇḍaṇa vandana tribhuvana Pāsa āsa puraï sevaka taṇī, nāmiṃ līla vilāsa mana mohana Pāsa-jī pūjīi ho (1)

Ende:

tujha nāmiṃ saṃpati lahīi, duriṃ jāi danda kara jodī Vinayasoma uccarai: āpu param'āṇanda (5) mana mohana Pāsa-jī pūjīi ho

pūjai param'āņanda mana°

iti Posī nā Pārśvanāthastavanam.

Ms. or. fol. 1871

Akz.-Nr 1892. 316. Bl. 151—154. 25,3 × 11,4 cm. Undatiert. 19 Zeilen. Känha svetāmbara: PhalavaddhiPārsvanāthachanda. Sanskrit und Prakrit. (220) Granthas.

Anfang Bl. 151:

kāvya.

vande Pāsa-jiṇanda canda-tilayo teloya-nāho varo dev'ind'āya-narinda-vandiya-payo dūraṃkaro dubbharo vikṣāto maha-Āsaseṇa-tanayo Vāmā-sutaṃ nimmalaṃ mātā śrī-Padumāvatī mama sadā kurvvantu no mangalaṃ (1)

Hs.: tiloya, dujjhaao, vimmao, Padmāo.

gāhā.

nava mangala nava rayanī nava-dala-nava-kamala-vikāsiyā-nayanī giruyati haṃsa-gamanī vande Sarasati śaśi-vayanī (2)

Hs.: dala kamala, °sīyā, girū°.

Ende Bl. 154v:

kalasa.

tribhau nātha anātha-nātha śrī-nātha namo nama
jaga vikhyāta akhyāta-nātha jaga nātha jayo mama
agha karaṇa 'sta sura-taru samasta kiṃnnara ārādhaka
trijagati nātha śrī-Pārśvanātha suprasanna mana sādhaka
jaya jayati satti vijayati jayati dīyati sugati sadgati dīyati
kavi Kāṃhna svetāmbara kahati kṛta śrī-Phalavaddhi adhipatti satti [(1]22)
iti śrīmad-Bhāvaḍagache kavi Kāṃhna śvetāmbara kṛta śrī-Phalavaddhi Pārśvanātha chanda saṃpūrṇṇam idaṃ.

597

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

4) Bl. 5^v bis 6:

Udayaratna: Bhīdabhanjanastavana. Gujarati. Verf. vgl. 416.

Anfang:

jina-rāja jovā nitaka jāim chem re sarām duṣaḍām ṣovā nitaka jāim chem re haluyām karamī hovā nitaka jāim chem [re] bhagavanta bhajyā nitaka jāim chem re . . .

Ende:

Bhidabhanjana prabhu Pāsa jin'esara pujatām pāya palāim chem re ji° Udayaratana co antara jāmmī budatām bāmhim sāhim chem re ji° (6)

iti śrī-Bhīdabhanjanastavanam.

Hs.: yalāim.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 9 bis 9^v:

Samayasundara: Loiyapura Pāršvajinastavana. Gujarati. Verfaßt samvat 1681 [1625].

Anfang:

Loiyapurai āja mahimā ghaņī jātra karau śrī-jina-vara taņī praņamatām purai mana āsa (1) sahasa phaņau Cintāmaņi Pāsa Lunau nagara hunto Loito sundara prauli sașara cohațo Sagara rāya nā saṣara āvāsa (2) sa° ugaņa samai pāţai ehanai Śrīmala sāha hūyā jehanai tīratha mahimā pragaţī tāsa (3) sa°

Ende:

salai sai ikyāsī samai jātra kīdhī kātī pūnāmai tīratha mahimā pragaţī tāsa (7) sa° bhava nā samkata bhanjai sāmmi praha uthīnai karum praņāmma Samayasundara kahai e aradāsa (8) sa° iti LoiyapuraPārśvajinastavanam.

599

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

4) Bl. 1^v:

SankheśvaraPārśvanāthastava. Sanskrit. Nach JStSd gedr. in: Caturvijaya: Jainastotrasamuccaya u. d. T.: Jāuramandana Śāntijinastavana (5 Strophen!).

Anfang:

kalyāṇa-kāraṇa-gaṇa-prathamâbhidhānaśrī-Pārśvanāthasakala-smaraņâkṣareṣu Śankheśvare pura-vare paramesti-rūpa oṃ-kāra-rūpayavate bhagavan namo 'stu (1) . . . (2) ațte 'kșarāny anudalam vara-dāna-mațțe padm'austa-pattrayuja dusta purā vighatte duştān Sankheśa-pura-nāyaka janjapīti vistambhayêti tava bhīma-bhay'āvahāni (3)

Ende:

şan-māsâvadhi satya-śīla-nirato yah stotra-mantram japed ekas trimsad imām sahasra-gaņanām yāvat tapasyo 'dyatah tasya syuh sukha-siddhayo, yadi punah stotram pathen nityasah śrī-Śankhesvara-nāyako vitanute tasyesta-siddhim jinah (10) śrī-Śankheśvara-maṇḍana-śrī-Pārśvanātha-aṭṭe-maṭṭe-saṃyuktaḥ stavah samāptah.

600

Ms. or. fol. 2289

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 453.

2) Bl. 1° bis 4°:

Abhayadeva: Jayatihuyanatthaya. Prakrit. Gedr. in Kavyamālā 75, Bombay 1902, Vorrede. Verfaßt samvat 1111 [1055] (Klatt, Specimen S. 2).

Anfang:

jaya tihuana-vara-kapparukkha jaya jina dhannantari jaya tihuana-kallāṇa-kosa duria-kari-kesari tihuana-jana avalanghiyāṇa bhuvana-ttaya-sāmiya kuṇasu suhāiṃ jiṇ'esa Pāsa Thambhaṇaya-pura-tthiya (1)

Ende:

ia mahā'riha jatta-deva ia nhavaṇa-mahūsava jaya aṇaliya-guṇa-gahaṇa tumha muṇi-jaṇa siddhau ema pasīyasu Pāsanāha Thambhaṇaya-pura-ṭṭhiya ia muṇi-vara siri-Abhayadeva vinnavai āṇandiya (30)

ity Abhayadeva-sūri-krtaṃ Jayatihuyaṇâbhidhānaṃ StambhaṇakaPārśvajinastotraṃ.

601: iti śrī-Pārśvanāthastavah samāptah.

601

Ms. or. fol. 2325

Akz.-Nr 1895. 308. 3 Bl. 26,3 \times 10,7 cm. \diamondsuit (Bl. 2 und 2 $^{\rm v}$: Figur anderer Art). 11 Zeilen.

Abhayadeva: Jayatihuyanatthaya. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1:

śrī śrī śrī-Rājapriya-sūribhyo namaḥ. Vgl. 599.

5. Mahāvīra

a) im Titel

602

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

2) Bl. 15 bis 16:

Jayamangala: Mahāvīrakalasa. Sanskrit und Gujarati. Auf Mahāvīras Geburtsfest.

Anfang:

atha kalaśa.

śreyaḥ pallavayantu vaḥ pratidiśaṃ saṃsāra-dāvânaladrāg-nirvāpaṇa-keli-lampaṭatayā te puṣkar'āvarttakāḥ vācām Vīra-jin'eśvarasya nicayā sad-dharma-kalpadrumôllāsa-prīnita-mukti-yauvana-bharā praudha-spṛhaḥ prāṇinām (1) dāne kalpatarur, gabhīrima-guṇe ratn'ākaraś, candramā saumyatve, pratipanna-niścalatayā cintāmaṇir nirmalaḥ, lāvaṇye madano 'yam eva madanaś, citraṃ pavitraṃ punar yaj jain'eśvara-śāsanasya kurute nityôtsavām unnatiṃ (2)

aho bhavyāḥ śṛṇuta tāvat sakala-kalā-kalāpa-kautūhalita-citta-vṛttayaḥ kaṃcanâpì suhṛdaya-hṛdaya-vaśīkaraṇa-lālasa-prāptâvasaram eva śrīman-Mahāvīra-janmâ-bhiṣeka-kalaśaṃ (3)

ārāma-mandira vāvi sundara tunga-toraņa ramma pāyāra jiņahara kūva saravara sagga jiņa vāṣamma tihi kuṇḍala jhalakati neura ṣalakati hāra lahakati nāri tahi dasa tiga javaḍi boriyā vaḍi rayaṇa kancaṇa phāra (4)

Ende:

ima Indu milahuni kalasa bharuhani surabhi nīrahi bharīala tā aneka-mangala titha karahuni Vīra jananai amppīu tā sayala sura-vara ṭhāmi pahutala ranga jagi thira thappiu (17) tā vādiya Deva sūri pāya panamavi anaï Punyadeva-sūri tā chandi āgami takki sundara suguru Rāmacandra-sūri tā Jayamangala-sūri bolaï Mahāvīra abhiseu tā kaṇaya kalasihi nhavau bhaviyā pūjaŭ eha ji deva (18) iti śrī-Mahāvīrakalašah.

Hs.: (18) Jayayamangala.

603

Ms. or. 80 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

2) Bl. 2 bis 3:

Jayamangala: Mahāvīrakalasa. Sanskrit und Gujarati.

Anfang:

sarva ni kalasa āpavā nī e vidhiķ.

śreyah . . . (vgl. 602) . . . unnatim (2)

. Hs.: (2) lāvaņye madanaķ sa eva jayatāc citram caritram yato.

aho bhavyāh . . . kalaśam (3)

ārāma-mandira vāvi sundara tunga-toraņa ramma pāyāra jiņahara kūva saravara sagga jiņa vākhamma kuņdala jhalakati neura salakati hāra lahakati nāri jahim diśa tiga javadi boriyā vadi rayaņa kancaņa phāri (4)

Ende:

ima Inda milihuni kalasa bharahūnī surabhi nīrahim bhariyalā siri Vīra nāhaham Meru macchaha jhimijhimi ramijhami nhaviyalā tā aneka-mangala tittha karihuni Vīra jananī appiu tā sayala sura-vara thāna pahotali rangi jagi thira thappiu (14) vādi Deva sūra pāya paņamevi anaim Puņadeva sūri tā chanda āgama takki sundarum sugurum Rāmacandra sūra jagi Jayomangala sūri bulliya Māhāvīra abhiseo tau kaṇaya kalasehim nhavahu bhaviyām pūjahūm eha ja deva (15) aṭhavīsa chandah

Hs.: jhijhimi, chaja devatā.

604

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

3) Bl. 5 bis 7:

Jinavallabha: Mahāvīrajiņatthaya. Prakrit. Verf. vgl. 254.

Anfang:

duria-raya-samīram moha-pank'oha-nīram paņamia jiņa-Vīram nijji Ānanga-vīram bhava-bhada-padikūlam tassa mukkhānukūlam cariam iha samūlam kimci kittemi thūlam (1)

Ende:

evam Vīra-jin'es' aņesara tumam moh'andha-viddhaṃsaṇaṃ bhavv'ambhoruha-boha-soha-jaṇayaṃ dos'āyara-ccheyaṇaṃ thovaṃ jaṃ kusalāṇa bandha-kusalaṃ patto mi kiṃci, ttao jāijjā jiṇa-vallaho maha sayā pāya-ppaṇāmo tuha (44) iti śrī-Mahāvīrajinastavanaṃ.

Vgl. Rajendralala Mitra 8, 157.

605

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

7) Bl. 5 bis 6^v:

Jinaprabha: Mahāvīrastavana. Sanskrit. Gedr.: Prakaraņaratnākara 2, 260. Verf. vgl. 79.

Anfang:

nistīrņa-vistīrņa-bhavārņavaṃ jnair utkarņam ākarņita-varņa-vādaṃ suparņa-maṃho hi dame suvarņaśrīparņa-varņaṃ vinuvāmi Vīram (1)

Ende:

ittham-kāram ibhâri-lakṣaṇa-naraḥ sal-lakṣaṇa-prakriyācitram stotram idam vidambha-hṛdayo jihvā'gra-jāgrattamam kurvāṇaḥ Smara-vāṇa-kuṇṭhana-kalā-niṣṇātatā-narttakīnāṭy'ācārya-jina-prabhêndra-padavī-sāmrājyam āsādayet (17) iti sūri-Jinaprabha-kṛtam Mahāvīrastavanam.

Ms. or. fol. 1987

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 561.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Haribhadra: Mahāvīrastuti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Das sogenannte Saṃsāradāvānalastotra. Gedr. u. c. in: Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, mit der Vṛtti des Jnānavimala.

Text Anfang:

saṃsāra-dāvânala-dāha-nīraṃ saṃmoha-dhūlī-haraṇe samīraṃ māyā-rasā-dāraṇa-sāra-sīraṃ vandāmi Vīraṃ giri-sāra-dhīraṃ (1)

Komm. Anfang:

-saṃsāra° Vīraṃ namāmi staumi iti kriyā. kiṃ-viśiṣṭaṃ Vīraṃ?...

Text Ende:

āmūlā lola-dhūlī bahula-parimalā līḍha-lolā'li-mālā
jhaṃkār'āsāva-sārā mala-dala-kamalā gāra-bhūmī-nivāse
chāyā-saṃbhāra-sāre vara-kamala-kare tāra-hārâbhirāme
vāṇī saṃdoha-dehe bhava-viraha-varaṃ [dehi me] devi sāraṃ (4)
iti śrī-Mahāvīrastuti.

Komm. Ende:

he Sarasvati bhava-virahêty-ādi prāg eva vyākhyātam. stutyavac \overline{u} rih.

607

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

10) Bl. 20:

Bālacandra: Vīrastuti. Sanskrit. Gedr. (ohne Verf. u. d. T.: Caturdasīstuti) in: Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 51^bff. (mit Avacūri). Verf. nach JStSd 1, App., S. 59.

snātasyâpratimasya Meru-śikhare Śacyā vibhoḥ śaiśave
rūp'ālokana-vismay'āḥṛta-rasa-bhrāntyā bhramac-cakṣuṣā
unmṛṣṭaṃ nayana-prabhā-dhavalitaṃ kṣīrodak'āśankayā
vakṭraṃ yasya punaḥ punaḥ sa jayati śrī-Varddhamāno jinaḥ (1) . . . (3)
niṣpanka-vyoma-nīla-dyutim alasa-dṛṣaṃ bāla-candrâvadaṃṣṭraṃ
mattaṃ kaṇṭhāraveṇa prasṛta-mada-jalaṃ pūrayantaṃ samantāt
ārūḍho divya-nāgaṃ vicarati gagane kāmadaḥ kāma-rūpī
yakṣaḥ sarvânubhūtir diśatu mama sadā sarva-kāryeṣu siddhiṃ (4)
Vīrastutiḥ.

Ms. or. fol. 1998

Akz.-Nr 1892. 427. l Bl. 25,4 \times 11,6 cm. mu Muktisaubhägyenülekhi Darbbhavatyām. 16 Zeilen. (25) Granthas.

*SammattasarūvagabbhiyaVīratthaya. Prakrit. Stotra auf Mahāvīra, gleichzeitig Beschreibung des Zustandes der "Rechtheit".

Anfang Bl. [1]:

jaha sammatta-sarūvam parūviyam Vīra-jina-var'indena taha kittaņena tam aham thuņāmi sammatta-suddhi-kae (1)

Ende Bl. [1]v:

vitthāram tuha samayā sayā sarantāņa bhavva-jīvāņam sāmiya tuha ppasāyā haveu sammatta-sampattī (25)

iti śrī-Samyaktvasvarūpagarbbhitastavanaṃ saṃpūrṇam.

935: tujjha pasāyā hou, Hs.: haveu aus hou, ppasāyā aus pa°.

Anschließend: 2) Bl. 1v: [Padmāvatīmantra] (vgl. 384).

609

Ms. or. fol. 2616

Akz.-Nr 1897. 136. 1 Bl. 26.4×10.5 cm. \diamondsuit im Kommentar. Undatiert. 2 und 1 Zeile Text, darüber und darunter Kommentar.

Namo'stu Varddhamānāyasūtra mit der Avacūri des Kanakakuśala. Sanskrit. 42 Granthas. Verfaßt saṃvat 1653 [1597].

Text Bl. 1/1":

namo 'stu Varddhamānāya sparddhamānāya karmaṇā

taj-jayâvāpta-mokṣāya parokṣāya kutīrthināṃ (1)

yeşām vikacaravinda-rājyā jyāyah krama-kamalavalīm dadhatyā

sadršair iti saṃgataṃ prašasyaṃ kathitaṃ santu šivāya te jinêndrāḥ (2) kaṣāya-tāpārdita-jantu-nirvṛtim

karoti yo jaina-mukhâmbudôdgatah

sa śukra-māsôdbhava-vṛṣṭi-sannibho

dadhātu tustim mayi vistaro girām (3)

iti śrī-Namo'stuVarddhamānāyasūtram (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

namo 'stu Varddhamānāya namo 'stu ity anvayaḥ Varddhamānāya Mahāvīrāya namo namaskāro 'stu bhavatu . . .

Komm. Ende Bl. 1v:

jaina-mukhambudodgata. idam vamsastha-vṛttam, tal-laksanam cedam:

vadanti vamšastham idam ja-tau-ja-rāv

iti trtīya-vrtiâkşarârthah (3)

iti Namo'stuVarddhamānāyâvacūriķ śrīmat-Tapāgaccha-nāyaka-śrī-Vijayasenasūri-śiṣya-paṃº Kanakakuśala-gaṇinā kṛtā Sādadī-nagare s. 1653 varṣe jyeṣṭâsitatṛtīyā-dine budhair vācyamānā ciraṃ jayatād iti.

:610

Ms. or. fol. 2389

Akz.-Nr 1895. 381. 3 Bl. 25,6 \times 11,1 cm. s. 1684 varşe jeşţa vadi 14 buddhe Meḍatā-madhye likhitaṃ ṛṣi śrī 5 Kānjī nā śiṣya muni Vīkā svayaṃ-paṭhanārthaṃ. Bis 5 Zeilen Text, darüber und darunter 7 oder 6 Zeilen Kommentar.

Abhayadeva: *Vīrajiṇatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (65) Granthas. Gedr. JStSd 1, 197—199. Verf. (vgl. Klatt, Specimen S. 1) und Titel nach der hier fehlenden Strophe 22.

Text Anfang Bl. 1:

jaijjā samaņe bhayavaṃ Mahāvīre jiņ'uttame loga-nāhe sayaṃ-buddhe log'antiya-vibohie (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

atra kiṃcid vyākhyānaṃ. jayet jayavān vartteta śramaṇas tapasvī bhagavān samagr'aiśvarya-yuktaḥ Mahāvīraḥ . . .

Text Ende Bl. 3/3v:

ii parama-pamoyā saṃthuo Vīra-nāho param'upasama-dāṇā dehi tullattaṇaṃ me asama-suha-duhesuṃ sagga-siddhī-bhavesu

kaņaya-kayavaresum sattu-mittesu vā vi (21)

iti śrī-Vīrajinastavanam samāptam.

611: parama-pasama, iti śrī-Mahāvīrastavanam (ohne sa°).

Komm. Ende Bl. 3/3":

paramôpaśama-dānāt . . . tulyatvaṃ samatvaṃ yuṣmādṛṣʿatvaṃ mama [ma]hyaṃ dadasva. tasy' aiva svar \overline{u} pam āha: asamo atisamo rāga-dveṣa-varjjitaḥ kva? sukha-duḥkheṣu . . . śatru-mitrayor vā api niścaye rāga-dveṣa-rahitatvaṃ . . . tal-lābhe ananta-saukhyaṃ prāpnoti.

iti śrī-Mahāvīrastavanāvacūriķ samāptā.

611

Ms. or. fol. 2353

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 892.

2) Bl. 2^v bis 3^v:

Abhayadeva: Vīrajiņatthaya mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 610.

Komm. Anfang:

jayavantau pravartti samaṇa bhagavan Varddhamāna jina māhi uttama . . .

Hs.: varttitha sana.

Komm. Ende:

īṇaiṃ prakāriiṃ . . . staviu śrī-Vīra-nātha prakṛṣṭā upaśama nā devā nau diu samatā tahu sarīkhāpaṇu majha raiṃ asamāna sukha nai visaiṃ anaïṃ svarga-mokṣa-saṃsāra naï visaï . . .

iti śrī-Mahāvīrastavana nau arthah.

b) Mahāvīra, nicht im Titel

612

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 6 bis 6^v:

Jinalābha: [kara jodī vīnati karum]. Gujarati. Verfaßt samvat 1826 [1770]. Verf. lebte bis samvat 1834 [1778] (Klatt, Specimen S. 33).

Anfang:

kara jodī vīnati karuṃ sāhiba-jī sāṃbhali suguṇa samanda ho jina-vara-jī darasa mujha dījīyai sāhiva-jī āṃkaṇī

cāvau carama jiņ'esarū sā° nāyaka Trisalā-nanda ho ji° da° (1)

Ende:

rasa (6) dṛga (2) vasu (8) prathivī (1) samai sā° phāguṇa māsa udāra ho ji° sudi āṭhama śaśi-vāsare sā° deṣyau tujha dīdāra ho (10) ji° janama 2 huijyau sadā sā° pumhacau mujha mana vāsa ho ji° śrī-Jinalābha sur'īsa nī sā° e uttama aradāsa ho (11) ji°

 iti°

613

Ms. or. fol. 2481

Akz.-Nr 1896. 219. 8 Bl. (9ff. fehlen). 25.9×10.3 cm. 12 Zeilen. (250) Granthas. 4) Bl. 7:

[kāla-vyāla.] Sanskrit.

kāla-vyāla-halāhal'ākula-kali-prakṣālane niścalam

śilôjjvāla-kalā-kalāpa-kuśalaṃ puṇya-prabhā-peśalam

vande 'lam vipula-cchalânala-jalam bhū-mandal'ākhandala-

śrī-cūdāla-kulīnam ujjvala-yaśah-sthūlam jinam mangalam (1)

Vīram ghoratarandhakāra-duritakūpāra-pāram karam

dhīr'ādhā[ra]-dhurīṇa-dharmma-dharaṇī-dhārādharam vandhuraṇ

 $roga-sph\"{a}ra-jar\ddot{a}-vik\ddot{a}ra-nikara-vy\ddot{a}p\ddot{a}ra-samh\ddot{a}rinam$

vande sāra-vicāra-pūra-viduram gambhīra-ratn'ākaram (2)

Voran gehen zwei grammatische Texte: 1) Upasargavṛtti, 2) Daśavikaraṇaśabalakārikā nebst 3) dem Śloka:

vitti-rūpam vida jnāne, vitte vida vicārane vidyate vida sattāyām, lābhe vindati vindate (1)

Es folgt: 5) bis Bl. 8v: [dhuri svarānām] (vgl. 1127).

614

Ms. or. fol. 1812

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 295.

3) Bl. 1^v:

Gāhājuyalēṇetyādistavavivaraṇa. Sanskrit. Kommentar zu einem angeblich von Pādalipta verfaßten Vīrastava in 2 Gāhā. Den etwas abweichenden Wortlaut vgl. in Pādalipta: Nīrvāṇa-Kalikā, Mohan-Lāl-jī-Jaina-Grantha-Mālā 5, Bombay 1926, Introd. S. 13.

Anfang:

gāhā-juyalenēty-ādi. vyākhyā. abhrakam haritālā. juyalena tāram ucyate. jinam pāradam katham-bhūtam? maya-moha-vivajjiyam jiyÂnangam . . .

Ende:

bhagavān Rasendraļ $p\overline{u}$ jyo bhavati karmakrd bhavati. Pālitta-yamai-mahio mahitaļ parikarmitaļ dišatu kṣayaṃ sarva-duritānām ity arthaļ.

asaņe io na taralo na nimmalo hoi maddaņā-rahio sāraņa-rahio pasaraṃ akāmio n'eya kamai lohesu. Gāhājuyalenêtyādistavavivaraṇaṃ.

615

Ms. or. fol. 2634

Akz.-Nr 1897. 154. 5 Bl. 26,1 × 11 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Jayasāgara: Bhāvārivāraņastotravṛtti. Sanskrit. (350) Granthas. Text des Stotras gedr.: Kāvyamālā, P. VII, Bombay 1890, 97—101 ("samasaṃskṛta-prākṛtaṃ śrī-Mahāvīra-svāmi-stotraņ").

Anfang Bl. 1:

śreyo'rthaṃ śrī-Mahāvīraṃ praṇamya parameśvaraṃ Jinavallabha-sūrîndra-kṛto vyākhyāyate stavaḥ (1) tad vathā:

bhāvâri-vārana-nivārana-dārunôru-

kanthīravam Malaya-Mandara-sāra-dhīram

Vīram nuvāmi kali-kāla-kalanka-panka-

sambhāra-samharaṇa-tunga-taranga-toyaṇ (1)

vyākhyā: bhāvarayah krodh'ādayah kaṣāyās, ta eva viveka-drumônm \overline{u} lanād vāraṇā hastinas, teṣāṃ nivāraṇaṃ nitāntam apāsanaṃ . . .

Ende Bl. 5v:

kim ca "līlābhānji na vallabhê" ty anena kavitvāmsena slistam kavinā srī-Jinavallabha-s \overline{u} rîti-sva-nāma s \overline{u} citam, sukavi-nāma-parigrh \overline{t} tam hi k \overline{a} vyam satām \overline{a} deyam bhavatīti bh \overline{a} vārtha \overline{b} (\times) (30)

navāngī-vṛttikāra-śrīmad-Abhayadeva-sūri-paṭṭâlaṃkara-śrī-Jinavallabhasūri-viracite Bhāvārivāraṇastotre śrī-Kharataragaccha-nāyaka-śrī-Jinarājasūri-śiṣyôpādhyāya-śrī-Jayasāgara-viracitā Vṛttih.

616

Ms. or. fol. 1800

Akz.-Nr 1892. 290. 5 Bl. 25,1 × 10,6 cm. ∴ yuga-pradhāna śrī 107 Jinacandra-sūri-sūr'īsvarāṇāṃ śiṣya-paṇḍita-Sumatirangena likhitā pratir iyaṃ ciraṃ jayatu kuśala-vācanûrthaṃ. 17 Zeilen. (300) Granthas.

Bhāvarivāraņastotrāvacūri. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

bhāvdri- $v\bar{a}^{\circ}$ (1) $vy\bar{a}khy\bar{a}$. $aham\ V\bar{\imath}ram\ nuv\bar{a}mi\ n\bar{u}$ stavane iti dhātoh prayogah kim° bhāvdrayas ca te 'rayas ca bhāvdrayah bhāvdrayae eva vdrana hastinas tesdrannivdranam . . .

Hs.: nūta (nūna?) sta°.

Ende Bl. 2v/3:

itthaṃte ity-ādi. he jīva Vīra itthaṃ amunā prakāreṇa te tava ye śabdāh saṃskṛte 'pi prākṛte 'pi samānā ato hetoh kavir vakti: ahaṃ sama-saṃskṛṭa-stavaṃ . . . kṛtavān . . . prasāda-viṣayāṃ dṛṣṭiṃ dehîti bhāvārthaḥ (30)

iti Bhāvārivāraņastotrāvacūriķ.

Es folgen: 2) bis Bl. 5°: Gajasāra: Viyārachattīsī (vgl. 709). 3) Bl. 5°: Bṛhatsaṃghapaṭṭakāvya (vgl. 405).

617

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

13) Bl. 19 bis 21^v:

Tarunaprabha: Vijnapti. Sanskrit. Verf. vgl. 304.

Bl. 19:

vipākād asukha-manā jnāninā sehe (5) pratyekam vikaleşu ca varşa-sahasrāņi sammitāni vibho asaham kşut-tṛt-sīt'ātap'ādi-duḥkham mahati soḍham (6)

Ende:

ittham sarva-surāsur'eśvara-śiraḥ-koṭīra-hīra-cchavikṣīra-kṣālita-pāda-padma-yamalas trạilokya-loky'ānanaḥ
śreyaḥ śreṇi-caturddaśânaṇu-guṇa-sthāna-stavena stutaḥ
śrī-Vīraḥ karuṇ'ākaraḥ sa taruṇ'ānandaṃ śivaṃ rātu vaḥ (34)
iti śrī-Mahāvīra-guṇa-sthāna-sūcikā Vijnaptiḥ samāptā, kṛtir iyaṃ
śrī-Taruṇaprabh'ācāryāṇāṃ.

6. Sīmaṃdhara

618

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35 bis 35°:

Jinaharṣa: *Sīmaṃdharasvāmibṛhatstavana. Gujarati.

Anfang:

dhāla be be muni-vara vahira ņa pāṃguryā re ehanī.
cāṃdalīyā saṃdeso jina-vara nai kahai re
itaro kāṃma kare avasāra re
vārai paraṣada jehanai olagai re
śrī-Sīmaṃdhara jaga ādhāra re (1) cāṃ°

Ende:

keī pada vaja sāhiva sūm karūm re kahatām mana mai āvai kāmņa re śrī-Sīmaṃdhara tūm jāṇai sahū re śrī-Somagaṇi Jinaharaṣa sujāmṇa re (15) cāṃ° iti śrī-Sīmaṃdharasvāṃmīvṛhatstavanaṃ saṃpūrṇṇaṃ.

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

9) Bl. 3^v bis 4:

Śrīdeva: [Sīmamdhara svāmi suņo]. Gujarati.

Anfang:

sagarāmaga rī.

Šrīmaṃdhara svāmi suņo tribhuvana dhaṇī eka karu aradāsa tri° tuma caraṇa viṇa svāma-jī tri° vasāyo huṃ bhava-vāsa tri° (1) kāla anāgata nigoda me tri° dīṭhī me duṣa rāsi tri° sāḍhā satarai bhava kīyā tri° te me eka ṇisāsa tri° (2)

Ende:

bhavi 2 hojyo mujha isu tri° tum sāhiba hum dāsa tri° nīja sevaka Śrīdeva nī tri° purabajyo e āsa tri° (8)

620

Ms. or. fol. 2487

Akz.-Nr 1896. 225. 2 Bl. 26 × 10,5 cm. ∴ mit roten Verzierungen. s. 1692 varşe māha vadi 12 dine arka-vāre śrī-Meḍatā-madhye śrāvikā-Jīvāde-paṭhanârtham paṇḍita-Jayavanta-likhitam. 11 Zeilen.

Bhaktilābha: *Sīmaṃdharasvāmistavana. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

saphala saṃsāra avatāra huṃ e giṇuṃ sāmi Sīmaṃlharā tumha bhagataï bhaṇuṃ bheṭivā pāya-kamala bhāva hiyaḍaï ghaṇaŭ kariya supasāya je vīnavuṃ te suṇaŭ (1)

Ende Bl. 2v:

ima ṛddhi-vṛddhi-samṛddhi-kāraṇa durita-vāraṇa suhakaro uvajhāya-vara Bhagatilābhaï thuṇyaŭ śrī-Sīmaṇdharo jayaŭ jagatra guru jayaŭ jagatra jīvana karaŭ sāmi mayā ghaṇī kara joḍi vali vali vīnavuṃ prabhu pūri āsyā mana taṇī (18) iti śrī Sīmamdharasvāmistavanaṃ samāptaṃ.

621

Ms. or. fol. 2417

Akz.-Nr 1895. 414. 11 Bl. 26,1 x 11,5 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Yaśovijaya: *Sīmaṃdharasvāmistavana. Gujarati. (150) Granthas. Gedr.: Prakaraṇaratnākara 3, 730—759 (mit Bālāvabodha). Verf. vgl. 281. Auf dem Deckelblatt: śrī-Mandīrasvāmīstavanam.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Sīmaṃdhara-svāmī nī vīnatī likhīiṃ chaiṃ.

svāmi-Sīmaṃdhara vīnatī sāṃbhalo māharo deva re tāharī āṇa huṃ śira dharuṃ ūdaruṃ tāharī seva re (1)

Ende Bl. 11v:

kalasa.

ima sakala sukhakara durita-bhayahara vimala-lakṣaṇa-guṇadharo prabhu ajara amara-nar'inda-vandita vīnavio Sīmaṃdharo nija-nāda-tarjita megha-garjita dhairya-nirjita-Mandaro śrī-Nayavijaya-budha-caraṇa-sevaka Jasavijaya vudha jayakaro (25) iti śrī-Sīmandharasvāmīstavanam saṃpūrṇam.

e) Begleiter der Tirthamkaras

(mythisch: Sarasvatī; Padmāvatī und Dharanendra, Begleiterin und Begleiter des Pārśva; historisch: Gautama Indrabhūti, Jünger des Mahāvīra)

622

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

4) Bl. 29^v bis 30:

Jnānabhūṣaṇa: Sarasvatīstuti. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

trijagad-īśa-jinêndra-sukhôdbhavā trijagatī-jana-jāti-hitaṃkarā tribhuvan'eśa-nutā hi Sarasvatī cid-upalabdhim iyaṃ vitanotu me (1)

Ende:

yo 'harnisam pathati mānasa-mukti-bhārah syād eva tasya bhava-nīra-samūha-pārah muktim jinêndra-vacaso hṛdaye ca hārah sa Jnānabhūṣaṇa-muni stavanam cakāra [(11)] iti Sarasvatīstuti samāpta.

623

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

15) Bl. 107 bis 110v:

Padmanandin: Śrutadevatāstuti. Sanskrit.

Anfang:

jayaty aśesâmara-mauli-lālitaṃ Sarasvati tvat-pada-pankaja-dvayaṃ hṛdi sthitaṃ yaj jana-jāḍya-nāśanaṃ rajo-vimuktaṃ śrayatîty apūrvvatāṃ (1)

Ende:

imām adhīte śruta-devatā-stutiṃ
kṛtiṃ pumān yo muni-Padmanandinah
sa yāti pāraṃ kavitâdi-sad-guṇapravandha-sindhoḥ kramato bhavasya ca (30)

kunthās te 'pi Vṛhaspati-prabhṛtayo yasmin bhavanti dhruvaṃ tasmin devi tava śruti-vyatikare mandā narāḥ ke vayaṃ tad-vāk-cāpalam etad aśrutavatām asmākam amva tvayā kṣantavyaṃ mukharatva-kāraṇam asau yenātibhakti-grahaḥ (31) iti Śrutadevatāstutiḥ kṛtiḥ śrī-Padmanandinaḥ (14)

624

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

3) Bl. 16^v bis 17^v:

Äśādhara: Sarasvatīstuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. nach Strophe 9^d.

Anfang:

bodhena sphuratā citā 'py acalayā sūkṣmā vikalp'ātmanā paśyantī śruti-gamya-vāgja-vapuṣā yā 'visvarī-madhyamā tāṃ citr'ātma-samasta-vastu-viśadônmeṣônmiṣaj-jyotiṣāṃ śabda-vrahma-lasat-parâpara-kalāṃ Vrāhmi stumas tvā 'njasā (1)

Hs,: gamyatajjava°, yāvaisvarī.

Ende:

cancac-candra-rucam kalāpi-gamanām yaḥ puṇḍarīk'āsanām samjnānābhaya-puṣṭakākṣa-valaya-prāvāra-rājy-ujjvalām tvām adhyeti Sarasvati trinayanām vrāhme muhūrtte sadā vyāpt'āśādhara-kīrttir astu sumahā-vidyaḥ sa vandyaḥ satām (9) iti Sarasvatīstuti.

625

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

2) Bl. 13:

Padmarāja: Bhagavadvānīgīta. Gujarati. Ein Padmarāja war der Lehrer Jnānatilakas (saṃvat 1660 [1604]), Peterson III, App., S. 223f.

Anfang:

rāga sāranga dhāla naṇadala rī
vāṇṇī taŭ vīra tihāṃrī
tribhuvana jana mohana gārī jiṇa-vara vāṇṇī be (1)
vāṇṇī taŭ saba hi suhāṇṇī
śravaṇa kuṃ aṃrta samāṇṇī jio
vāṇṇī taŭ ghana jima gājaï
bahu-rāga jugati kari chājaï (2) jio
Ende:
vāṇṇī taŭ īṣa rasālā
rījhaï saba bāla gopālā jio
iṇa vāṇṇī to koi na tolaï
śrī-Padamarāja ima bolaï (6) jio
iti śrī-Bhagadvāmnīgītam.

Ms. or. fol. 1839

Akz.-Nr 1892. 324. 3 Bl. 26,1 \times 12,3 cm. s. 1819 varşe kārttika sudi 5 bhrgu-vāsare likhitaṃ. 13 Zeilen.

Padmāvatīstotra. Sanskrit. (30) Granthas. Strophen 1—8 und 11 gedr. (u. d. T. Padmāvatyaṣṭaka) mit der saṃvat 1203 [1147] verfaßten Vṛtti des Pārśvadeva: JStSd 1, App., S. 77ff.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-gīrvāṇa-cakra-sphuṭa-mukuṭa-taṭī-divya-māṇikya-mālājyotir-jvālā-karāla-sphurita-mukurikā-ghṛṣṭa-pādâravinde vyāghr'orôlkā-sahasra-jvalad-anala-śikhā-lola-pāśânkuś'āḍhye

oṃ-kroṃ-hrīṃ-mantra-rūpe kṣapita-kali-male rakṣa māṇ devi Padme (1)

Hs.: śrīmād. 627: mukarakā, 628. 629: mukarikā, 680. 631: makarikā. In 629 zwischen (1) und (2): oṃ hrīṃ śrīṃ klīṃ Mahālaksmyai nama.

Ende Bl. 3/3v:

pathitam bhanitam gunitam jaya-vijaya-ramā-nibandhanam paramam sarv'ādhi-vyādhiharam trijagati Padmāvatī-stotram (29) iti śrī-Padmāva[tī]stotram sampūrnņa.

Vgl. auch Rajendralala Mitra 9, 172.

627

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

11) Bl. 110° bis 113°:

Padmāvatīstotra. Vgl. 626.

Anfang vgl. 626.

Ende:

yā devī Tripurā-pura-traya-gatā śīghrâsi-śīghra-pradā
yā devī samayā-samasta-bhuvanā saṃgīyate kāmadā
nārī-māna-vimarddinī bhagavatī devī ca Padmā śivā
tās tā sarva-gatās, tvam eva niyat'āmnāye 'ti tubhyaṃ namaḥ (10)
śrī-Padmāvatīstotra samāpta.

626: śīghrāśī, 632: śīghrā ca śī°. 631. 632: yā devī samupāsitā tribhuvane. 626: bhuvane. 626. 631. 632: Tārā statt nārī. 632: dānava-mar°. 626. 631. 632: Padmāvatī. 631: gatā, 632: gatva. Hs., 628: tam. 626. 631. niyatamā, Hs., 628, 632: niyamaḥma°. 626: (20), 631: (24), 632: (25), Strophe fehlt in 629. 630.

628

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

8) Bl. 10 bis 12^v:

Padmāvatīstotra.

Anfang:

atra stotra li.

Text vgl. 626 und 630.

iti śrī-Padmāvatistotra samāpta.

Ms. or. fol. 1840

Akz.-Nr 1892. 325. 5 Bl. (gezählt 36—40). 28,1 \times 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Padmävatīstotra. (700) [!] Granthas. Vgl. 626.

śrī-Padmavatīstotra saṃpūrṇaṃ.

Bl. 30-35 dieser Hs. bilden 428.

630

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

2) Bl. 1 bis 1":

Padmāvatīstotra.

Anfang vgl. 626.

Ende:

divyam stotram pavitram paţutara paţhatām bhakti-pūrvvam trisamdhyam lakşmī-saubhāgya-rūpam dalita-kali-malam mangalam mangalānām pūjyam kalyānam ādyam janayati satatam Pārśvanātha-prasādād devī Padmāvatī naḥ prahasita-vadanā yā stutā dānavêndraiḥ (11) śrī-Padmāvatīdevīstavaḥ samāptaḥ.

Hs.: $laksm\bar{\imath}m$. 628: $p\bar{u}j\bar{a}$, 630: $p\bar{u}j\bar{a}m$. 627: k.- $m\bar{a}lam$, 628. 629. 631: $kaly\bar{a}na$ - $m\bar{a}l\bar{a}m$. 631: $s\bar{a}$ statt nah. 626: (28), 629. 632: (25), 627. 631: (27), 628: ((21).

631

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

6) 6. Zählung: Bl. 1^v bis 7:

Padmāvatīstotra. Vgl. 626.

iti śrī-Padmāvatīstotram samāptam.

632

Ms. fol. or. 1841

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 355.

Bl. 19 bis 22:

Padmāvatīstotra.

Vgl. 626.

633

Ms. or. 80 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

6) Bl. 7 bis 9:

Dharanendrastuti. Sanskrit.

Anfang:

. atha Dharanendrastuti lişyate.

Dharaṇôragendra-sura-pati-vidyādhara-pūjitaṃ jinaṃ natvā kṣudrôpaḍrava-śamanaṃ tasy' aiva mahā-stavaṃ vakṣye (1)

Ende:

iti mālā-mantra-padair abhistutam yah smaret trisamdhyām api sa karoti nāga-krīdām Šiva iva viṣa-vedanâtītaḥ (36) bhaktir jin'eśvare yasya gandha-mālyânulepanaiḥ sampūjayati yaś c' ainam tasy' aitat saphalam bhavet (37) iti śrī-nāgêndra-Dharanendra-stuti-viṣāpahara-mantra samāptaḥ.

634

Ms. or. fol. 2030

Akz.-Nr 1892. 163. 3, 2, 2, 2, 5, 7, 4 Bl. 25,6 \times 11,7 cm. s. 1898 māgha-śu-kl'aikādaśyāṃ bhṛgu-vāsare. 7 Zeilen. (300) Granthas.

Vaira: Gautamastava. Sanskrit. Gedr.: JStSd 1, 114—116 (Verf.: Vajrasvāmin). Vairasvāmin in Peterson III, 160 (Strophe 14), 321 (Strophe 4).

Anfang Bl. 1v:

svarņāstāgra-sahasra-pattra-kamale padm'āsanastham munim sphūrjal-labdhi-vibhūsitam gaṇadharam śrī-Gautama-svāminam devendr'ādy-amar'āvalī-viracitôpāstim samastādbhutaśrī-vāsātiśaya-prabhā-parigatam dhyāyāmi yog'īśvaram (1)

Ende Bl. 3v:

śrīmad-Gautama-pāda-vandana-ruciḥ śrī-vānmaya-svāminī marttya-kṣetra-nag'eśvarī tribhuvana-svāminy api śrīmatī tejo-rāśir udātta-viṃśati-bhujo yakṣâdhipaḥ śrī-surâdhīśaḥ śāsana-devatāś ca dadatu śreyāṃsi bhūyāṃsi naḥ (11) iti śrī-Vairasūri-viracito Gautamastavaḥ.

Es folgen: 2) bis 2. Zählung Bl. 2°: Jinarāja: Pārśvanāthastavana (vgl. 551). 3) bis 3. Zählung Bl. 2: Jinaprabha: Gautamastotra (vgl. 635). 4) bis 4. Zählung Bl. 2: Amaraprabha: Sarvajinastotra (vgl. 455). 5) bis 5. Zählung Bl. 5°: Vijayasiṃha: Nemināthastavana (vgl. 538). 6) bis 6. Zählung Bl. 7°: Padmāvatīstotra (vgl. 631). 7) bis 7. Zählung Bl. 4: Jinaprabha: Ajitatīrthaṃkarastavana (vgl. 519). Titel auf dem Deckelblatt: Jainastotrasaṃgraha.

635

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

3) 3. Zählung Bl. 1* bis 2:

Jinaprabha: Gautamastotra. Sanskrit. Gedr.: JStSd 1, 237f., Prast. S. 68. Verf. vgl. 79.

Anfang:

om namas trijagan-netur Vīrasyâgrima-sūnave samasta-labḍhi-māṇikya-rohaṇāyĒndrabhūtaye (1) Ende:

iti śrī-Gautama-stotra-mantram te smarato 'nvaham śrī-Jinaprabha-sūres tvam bhava sarvârtha-siddhaye (9) iti śrī-Jinaprabha-sūri-viracitam Gautamastotram.

f) Vollendete

636

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

5) Bl. 18^v bis 19^v:

Äśādhara: Siddhabhakti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. nach Strophe 10^b.

Anfang:

. Siddhabhaktim imām pathet:

yasyânugrahato durāgraha-parityakt'ātma-rūp'ātmanaḥ sad-dravyaṃ cid-acit-trikāla-viṣayaṃ svaih 2 abhijnā-guṇaiḥ sārtha-vyanjana-paryayaiḥ samayavaj jānāti bodhaḥ satāṃ tat samyaktvam aśeṣa-karmma-bhiduraṃ, siddhāḥ, paraṃ naumi vaḥ (1) Hs.: svairambhīktāgu°, samām, naumi ca.

Ende:

utkīrnnām iva varttitām iva hṛdi nyastām iv' ālokayann etām siddha-guṇa-stutim paṭhati yaḥ śaśvac-chiv'āśādharaḥ rūpâtīta-samādhi-sādhita-vapuḥ pātaḥ patad-duḥkṛta-vrātaḥ so 'bhyudayôpabhukta-sukṛtaḥ siddhyet tṛtīye bhave (10) iti Siddhabhaktibidhānam.

637

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

8) Bl. 70 bis 75^v:

Padmanandin: Siddhastuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

sūkṣmatvād aṇudarśino 'vadhidṛśaḥ paśyanti ye yān pare yat-saṇvin-mahima-sthitaṃ tribhuvanaṃ kha-stambham ekaṃ yathā siddhānām aham aprameya-mahasāṃ teṣāṃ laghur mmānuṣo mūḍh'ātmā kim u vacmi tatra yadi vā bhaktyā mahatyā 'vaśaḥ (1)

Ende:

te siddhāh parameştino na viṣayā vācām atas tān prati prāyo vacmi yad eva tat khalu nabhasy ālekhyam ālikhyate tan-nāmāpi mude smṛtaṃ tata ito bhaktyā 'thavā cālitas teṣāṃ stotram idaṃ tathā 'pi kṛtavān Ambhojanandī munih (30) iti Siddhastuti samāptaḥ.

g) Personenkreise der Legende

638

Ms. or. fol. 1911

Akz.-Nr 1892. 171. 12 Bl. 24,9 \times 10,9 cm. \diamond s. 1664 varse Dhamā-grāme lakhitam pam° śrī-Hāpa-rṣi-gaṇi-gurubhyo namaḥ. 11 Zeilen.

Dharmaghoṣa: *Isimaṇḍalapagaraṇa. Prakrit. Stotra auf die Tīrthaṃ-kara und ihren Kreis, andere heilige Männer und die Kirchenväter (vgl. zu 639).

Anfang Bl. 1:

bhatti-bhara-namira-sura-vara-kirīda-maṇi-panti-kanti-kaya-sohe Usabh'āi-jiṇa-var'indāṇa pāya-pankeruhe namimo (1)

Ende Bl. 12v:

jo padhai gunai nisunai inamo guna-saṃthavaṃ maharisīnaṃ siri-dhamma-ghosam aṇahaṃkāraṃ so lahai siddhi-suhaṃ ([2]18) iti śrī-Rsimaṇdalaprakaraṇaṃ samāptaṃ.

639: anaham kāum.

Vgl. Peterson I, App. I, S. 93, Peterson III, App. I, S. 28 (Maharisikula, 161 G.) und 31 (Rṣimanḍalastava, 210 G.), s. Weber 945. Strophe 155—218 bei Jacobi, Sthavirâvali Charita or Pariśishṭaparvan, App. S. 29—35.

639

Ms. or. fol. 1912

Akz.-Nr 1892. 170. 145 Bl. 25,7 × 10,8 cm. \diamond s. 1642 bāhulānjanētara-dvitīyā karmma-cādyāṃ śrī-vācan'ācārya-Rājacandra-gaṇi-vineya-paṇ°-Jayanidhāna-muninā lekhi Kişkindhā-nagaryāṃ. 17 Zeilen.

Padmamandira: Ŗṣimaṇḍalavṛtti. Sanskrit. praśastyā saha gr. 7290 aks. 12. Die Praśasti vgl. Bhandarkar 1883/84, S. 444—446. Verfaßt saṃvat 1553 [1497].

Anfang Bl. 1v:

jayāya jagatām īśo yug'ād'īśo yad-āśrayāt vṛṣaḥ paśur api prāpa jagad-bhāra-dhurīṇatāṃ (1) . . . (7) ullāsayan nāstika-pakṣa-dakṣam

pradaršayann ātmani khāti-cāraņ

triviştapa-spaşta-gurur garişto

jīyād guruķ śrī-Guņaratna-sūriķ (8)

vande sārasvatam jyotir yat-prasādād aham jadah

karavāņi sphutam vyākhyā-cāpalyam ķsimandale (9)

varņanā vistara-kathā-pīṭhā bhāva-pratisṭitaḥ

prāyašo 'lpa-ruci-prāṇi-prema-sthema-kṛte 'stv asau (10)

ihâbhīṣṭa-granth'ārambhe 'bhīṣṭa-devatā-namaskaraṇa-rūpaṃ mangalâbhidhānum abhidheya-saṃbandha-prayojanâbhidhānam ca śiṣṭa-samācāraḥ . . .

Ende Bl. 144^v/145:

siri-dhamma-ghosam iti śrī-dharma-ghosasya ghosam samśabdanam kīrttanam iti yāvat, pakṣe śrī-Dharmaghoṣa iti sūtra-kartur abhidhānam ca sa labhate siddihsukham iti paraṃ-para-parama-prayojana-kathanaṃ. śeṣaṃ sugamam iti gāthā'r-thaḥ. iti samāptaṃ Ŗṣimaṇḍal'ākhya-prakaraṇa-sūtraṃ, tat-samāptau ca samāptā Kathārṇṇavakā-nāmnī tad-vṛttiḥ.

enāṃ Jesalameru-nāmni nagare prārabdhavān Aśvinīkoṭṭe vāg-guru Padmamandira-gaṇiḥ pūrṇīcakārânu ca
varṣe vahni-śar'āśugôḍupa-mite vaiśāṣa-śukla-trayodaśyāṃ śukrakarôdbhave śubhatame yoge 'lpadhī-śeṣaraḥ (1)

api ca: arhan-matâtivipulâmbara-mandale 'smimś Cāndram kulam kila kalām kalayāmbabhūva sūry'āvalī pratidinam nanu yatra citram uddyotam āsadad anuttara-sampad-agrā (2) tatra svaccha-kriyā'tuccho gacchah Kharatar'āhvayah samprāpa yo 'tivistāram śākhābhir vaṭa-śākhivat (3) tatr' āsīd ādimo Dev'ācārya ācārya-vara-dhīh NemicandrÖddyotana-śrīr Varddhamānaś ca sūrayaḥ (4) Kharatara-birudam višadam šrī-Durlabha-rāja-sadasu yo lebhe sa śrī-Jineśvara-gurur jīyāj Jinacandra-guravaś ca (5) svapne śāsanadevato'kta-vacasâvihkrtya ya Stambhanaśrī-Pārśva-pratimām tad-anga-payasā duştam sva-kuştam kşanād dūrīkṛtya navânga-vrttim amalām āviscakārôccakaih tat-paţţe 'bhayadeva-sūri-sugurur jāto 'yam udyad-yaśāḥ (6) prāptôpasampad-vibhavas tad-ante dvidhā 'pi sūrir Jinavallabho 'bhūt jagrantha yo grantham anartha-sārthapramāthinam tīvra-kriyā-kathorah (7) paţţe tadīye 'bhavad adbhuta-śrīr yuga-pradhāno Jinadatta-sūriķ yo yoginī-cakra-mukh'Ādidevašīrse nij'ājnām mukuţīcakāra (8) nṛ-ratna-maulir Jinacandra-sūris tato 'py abhūc chrī-Jinapatti-sūriķ şattrimsad-udyad-vara-vāda-jetā cakāra gacche 'tra nidhīn vahūn yaḥ (9) $Jineśvar'ākhyah prababh<math>\overline{u}va$ s $\overline{u}rir$ Jinaprabodhâbhidha-sūrayaś ca jajne punaķ śrī-Jinacandra-sūriķ śrī-Vīra-tīrtha-prakata-prabhāvah (10) Jin'ādirūpah Kuśalo munindro nṛ-lakṣaṇo 'rvāg Jinapadma-sūrik labdhi-pradhāno Jinalabdhi-sūriķ punar gaņ'eśo Jinacandra-sūriḥ (11) Jinoday'ākhyo 'nu ca sūrir āsīd

vidvān muniķ śrī-Jinarāja-sūriķ

samagra-siddhānta-vicāra-vārddhikumbhôdbhavah śrī-Jinabhadra-sūriḥ (12) tat-paţţa-pūrvvâcala-heli-kelīdīkṣā-gurur me Jinacandra-sūrih vuākhuā-rasa-prīnita-bhūri-bhūnas cāturua-varuâmrta-bindu-kūpah (13) Jin'ādir atrâsti Samudra-sūrir gurur gane 'sminn atha vidyamānah vat-kīrti-kāntā kakubhām mukhāni cumbanty api prāpa satī-prasiddhim (14) śrī-Kīrtiratnâbhidha-sūrayo 'smin gane babhuvur bhuvana-prasiddhāh vāk-siddhi-sal-labdhi-viśuddha-buddhy-ādayo guṇāḥ kasya mude na vaîṣām (15) jnātrtv'ārjava-bhāva-dustapa-tapas-cāritra-tīvra-kriyākāthinya-pramukhāś camatkrti-krto lokamprnāyad-guņāh keṣām nâdbhutadāyino 'tra Gunaratn'ācārya-varyā amī jīyāsur guru-Kīrtiratna-padavī-srngāra-hīra-sriyah (16) tesām prasādād aņu-dhīh prayatnam akārsam asmin gahane kavīnām janghā-latām kim na jagad-vilanghane dhatte kurango 'pi mṛgānka-saṃgataḥ (17) . . . (19) vāg-guru-Dhavalacandra-Jnānamandira-saminakau sodhayām āsatur yatnād imām lāksanikôttamau (20) . . . (21) iti śrī-Rsimandalavrttih pūrnā jātā.

640

Ms. or. fol. 1880

Akz.-Nr 1892. 278. 462 Bl. $26,4 \times 11,5$ cm. s. 1833 nā varse phāguņa sudi 5 sukra-vāre Rādhanapūra-madhye paṃ Lālavijaya gaṇi liṣitaṃ śrī-Śāti-prasādāt. 8 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Von Bl. 411 ab etwa ist der Text vielfach verklebt.

Subhaśīla: BharahesaraBāhubalivṛtti mit Stibukā. Sanskrit und Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Spätere Hand:) 27000 Granthas. Gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 77. 87, Bombay 1932—37. Verfaßt saṃvat 1509 [1453]. Adhikāra 1: Str. 1 bis Bl. 72, 2 bis Bl. 128, 3 bis Bl. 158, 4 bis Bl. 217, 5 bis Bl. 259, 6 bis Bl. 279, 7 bis Bl. 315°; Adhikāra 2: Str. 8 bis Bl. 376°, 9 bis Bl. 413°, 10 bis Bl. 436, 11 fehlt, 12 bis Bl. 439°, 13 bis Bl. 461.

Text Anfang Bl. 1^{*}:

yug'ādau vyavahārâdhvā sarvvo yena prakāśitah
sa śrī-Vṛṣabha-yogîndro dadyād vo 'vyaya-saṃpadaṃ (1) . . . (6)
Tapāgacchâdhipaḥ śrīman-Munisundara-sūrayaḥ
tac-chiṣyaḥ Śubhaśīl'āhvo Bharat'ādi-kathāṃ vyadhāt (7)
tathā hi tatra prathamaṃ

Bharah'esara Bāhubalī Abhayakumāro ya Dhandhanakumāro Sirio Aniāutto Aimutto Nāgadatto a (1)

ity-ādi 13 gāthā. tena dāna-viṣaye śrī-Bharata-cakravartti-Bāhubali-kathā. sā tu Rṣabhadeva-caritram vinā vaktum na śakyate . . .

Komm. Anfang Bl. 1v:

 $y\overline{u}$ ga neṃ āde vyavahāra-sāgara saghalo jeṇeṃ pragaṭa kīdho te śrī-Rṣabhadeva-yogīndra dyo tuma neṃ akṣaya saṃpadā prate (1) $\dot{}$. . .

Hs.: kīdhā.

Text Ende Bl. 461/462:

iti tapah kṛtvā Śrīmatī deva-loke gatā. tataś cyutvā rāja-putrī babhūva. tatah vairāgyāt saṃyamaṃ prāpya puṇya-pāpa-phalaṃ bhuktvā karma-kṣayān muktiṃ gatā. iti tapa-viṣaye Śrīmati-kathā saṃpūrṇṇa (37)

 $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Candragacchâmbara- $bh\bar{u}sako$ ' $bh\bar{u}t$

Tapāgaņo bhānur ivêva dīptaķ

prabodhayan bhavya-janâmbujāni

svarggo vilāsair iva sādhu-varggaiķ (1)

tatrâbhavan ca vara-guṇa-gaṇa-maṇi-Rohaṇamahīdhara-pratimāḥ

parama-guru-Somasundara-guravaḥ saṃyama-ramā-patayaḥ (2)

 $tac\text{-}chişy\bar{a}$ Munisundara-guravo Jayacandra-s \bar{u} rayo 'bh \bar{u} van

pāraṃgat'āgama-jala-nidhi-pāra-gatā rucira-guṇa-nilayāḥ (3)

tac-chişyā [vijayante] dadhataḥ śrī-sūri-mantra-mahima-bhara-

śrī-yukta-Ratnaśeṣara-gurava Udayanandi-sūri-varāḥ (4)

Lakşmīsāgara-sūr'īśā Somadev'āhva-sūrayaḥ

vijayante lasad-vidyā vārddhi-manthana-mandirāh (5)

śrīman-mun'īśa-Munisundara-sūri-rāja-

śisyo manīsi-Śubhaśīla iti pramukhyaḥ

etām kathām vitanute sma navâmbarêşu-

candra-pramāṇa-samaye kila Vikramârkāt (6) . . . (8)

iti śrīmat-Tapagacchâdhirāja-śrī-Munisundara-sūri-śiṣya-paṇḍita-Śubhaśīla-gaṇiviracite BharahesaraBāhubalivṛtti-nāmni kathā-kośe dvitīyo mahā-saty-adhikāra samāptam.

Komm. Ende Bl. 461^v/462:

s. 1509 varşe grantha nī racanā thaī Vikramāditya-rāja thakī (6) . . . (8) iti Bharahesara Bāhubalivṛttistibukā arthe saṃpūrṇa Rādhikāpūre.
Peterson IV, 110f.

641

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

16) Bl. 31v:

[BharahesaraBāhubalisajjhāya.] Prakrit. Gedr. in: Pancapratikramaṇasūtra, Bhāvnagar 1926, S. 165ff.; śrīmad-Vidhipakṣagacchīya... pāṃce Pratikramaṇasūtra, Bombay 1905, S. 400ff. und in früheren Ausgaben derselben. Liste frommer Männer und Frauen.

Bharah'esara Bāhubalī Abhayakumāro ya Dhaṇḍhaṇakumāro
Sirio Anniyautto Aimutto Nāgadatto ya (1)
Meajja Thūlibhaddo Vayara-risī Nandiseṇa Sīhagirī
Kayavanno [ya] Sukosala Puṇḍario Kesi Karakaṇḍū (2) . . . (11)
Jakkhā ya Jakkhadinnā Bhūyā taha [c' eva] Bhūyadinnā ya
Seṇā Veṇā Reṇā bhayaṇīo Thūlibhaddassa (12)
icc-āi maha-saīo jayantu akalanka-sīla-kaliyāo
ajja vi [vajjai] jāsiṃ jasa-paḍaho tihuyaṇe sayale (13)
Sajjhāya.

642

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

4) Bl. 17° bis 18:

Maharsistavana. Sanskrit.

Anfang:

nirveda-sauṣṭava-tapad-vapur-ātma-bhedasaṃvid-vikasvara-mudo 'dbhuta-divya-śaktīn buddh'auṣadhīn bala-tapo-rasa-vikriya-rddhikṣetra-kriya-rddhi-kalitān stumahe maharṣīn (1)

Ende:

ity etad-adbhuta-tapo-mahimôdita-śrīn ācārya-pāṭhaka-yatīn jagad-eka-netṛn vandārur āśrayati kām api bhāva-śuddhiṃ kṣipraṃ yathā durita-pāpam apākaroti (12) iti Maharṣistavanaṃ samāptaṃ.

643

Ms. or. fol. 2289

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 453.

3) Bl. 4v:

Şodasasatīnāma. Sanskrit. 16 fromme Frauen.

Vrāhmī Candanabālikā bhagavatī Rājīmatī Draupadī Kauśalyā ca Mṛgāvatī ca Sulasā Sītā Subhadrā Śivā Kuntī Śīlavatī Mṛgasya dayitā Padmā Prabhāvaty api Padmāvaty api Sundarī dina-mukhe kurvantu vo mangalaṃ (1) iti śrī-Solasatī nām nāmma.

644

Ms. or. fol. 2223

Akz.-Nr 1895. 182. 5 Bl. (1 fehlt). $25,6 \times 10,4$ cm. Bl. 5: s. 1811 mītī kāti sudi 14 li (Bl. 5 $^{\circ}$: kātī su 15 līṣī) pūja śrī Jamala-jīta tasi tejā Gagaḍā ṇaīṃ madhe. 18 bis 23 Zeilen (in 2 Spalten). 3(00) Granthas.

*Sādhuvandanā. Gujarati.

Bl. 2 links:

muni-vara eha bhāşyā saṃjati

śrī-Riṣabha naï vali Ajita atara hiva suṇaŭ kahuṃ subha matī pancāsa lāṣa e koḍi sāgara tihāṃ asaṃkha kevalī je thayā praṇamuṃ teha muni-vara asubha duramati niradalī (3)

Hs.: sāgagara, niraradalī.

Ende Bl. 5 rechts.

kalasa.

cauvisa jina-vara parathama gaṇadhara cakki haladhara je hūā saṃsāra tāraka kevali vali śramaṇa sramaṇī saṃjūā saṃvega śrutadhara sādhu sakha kara āgama je suṇyā (13) iti śrī-āgamôkta-Sādhuvandaṃṇā saṃpūṇaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 5^v rechts: Rṣabhadāsa: [praṇamī jina-vara Vīra-jī] (vgl. 652). 3) bis Bl. 5^v rechts: Rṣabhadāsa: [udayo pṛthivī ūparaī] (vgl. 826).

645

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 12 bis 15^v:

Puṇyasāgara: *Sādhuvandanā. Gujarati. Verf. schrieb saṃvat 1604 [1548] (JGK 1, 188). Jinahaṃsa saṃvat 1524—1582 [1468—1526].

Anfang:

panca parameşti pāya kamala vandīya karī bhāva bhali bhāla tila eha anjali dharī sādhu bhagavanta nai nāṃma gahaṇe karī janma supavitta huṃ karisa śruti aṇusarī (1)

Ende:

kalasa.

ima suguru śrī-Jinahaṃsa-sūr'īsara tāsu sīsai abhinavau uvajjhāya-vara śrī-Puṇyasāgara kahai e ṛṣi-saṃthavo upadesa śrī-Jinacanda-sūr'īsara taṇai muni dhuṇai tasu Sādhavandaṇa suh'ānandaṇa havaŭ śiva-suṣa-kāraṇai (88) iti Sādhuvandaṇā.

646

Ms. or. fol. 2002

Akz.-Nr 1892. 140. 18 Bl. (7 fehlt). 25,8 \times 11,2 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

*Sādhuvandanā. Gujarati. (300) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

vandīya guruā siddha ananta tīrthaṃkara gaṇadhara bhagavanta kara jodī risi vandana karu jima lābhaï caritra ati ṣaru (1) Ende Bl. 18:

kāla anādi anante bhave te aparādha khamāvuṃ save sūtra vijhū je kāi hoi suddha karaŭ gītāratha soi ([2 48)

iti śrī-Sādhuvandanā samāptam iti.

647

Ms. or. fol. 2428

Akz.-Nr 1895. 426. 17 Bl. 25,3 \times 11,2 cm. \diamond s. 1649 māhā vadi 11 lakhitaņ. Stambhatīrthe la° Celā mahīpāla. 11 Zeilen.

Kumara: *Sādhuvandanā. Gujarati. (450) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

rāga dešī pa cupaī.

3 bhovana māhim tilaka jin'anda sīdhā mahīyali valī mun'inda kāla anādi anantā joya nita praṇamum kara joḍī doya (1)

Hs.: deśā sa, 648: cau°, tribhu°, °ninda, valīya.

Ende Bl. 17v:

kalasa.

muni rūpa sundara deva Kuṃyara jīvuṃ teja su bhāsa c jagi mema jīvana jana ānandana teji sasi ravi dāsa e ima suguṇa dāṣīya nāma bhāṣīya harisa suṃ muni gāīi nara amara vara siva sukha saṃpati vegi eṇi pari pāīi (1) iti śrī-ācārya-ṛṣi-śrī 6 Kuyara-jī-kṛtā śrī-Sādhuvandanā samāptā.

Hs.: mema aus śrī, 648: megha, śiva, kumyara, samāpta.

648

Ms. or. fol. 2001

Akz.-Nr 1892. 139. 24 Bl. 25,1 \times 11,3 cm. \diamond s. 1698 varşe vaišāşa-māse šukla-pakṣe 13 dine vāra some likhita. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Kumara: *Sādhuvandanā. "375" Granthas. Vgl. 647.

649

Ms. or. fol. 2680

Akz.-Nr 1897. 204. 15 Bl. 25,7 \times 9,8 cm. s. 1733 varşe mārgašira šudi 3 gurudine lakhītam Modha-jnātī samudbhavah. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Nayavimala: *Sādhuvandanā. Gujarati. 696 Granthas. Verfaßt saṃvat 1728 [1672].

Anfang Bl. 1v:

sāsaņa nāyaka guņa nilo Siddhāratha nṛpa nanda Varddhamāna jina praṇamatāṃ lahīi param'aṇanda (1) anga igyāra payanna dasa tima upānga valī bāra chedasūtra ṣaṭa bhāsīyā mūlasūtra tima cyāra (2) Naveli Anapagniaira sali e garapälira ettaa tura anaririn ja kahyä grafurana satti eastara (3) . . . (19) šeuta grafurara thi ham kahum enimla edilm abladhira eugresa karum eldhammidanä thamba keta sultanligion (10) Lade Bi, 131:

varjusta kangan a Ukla sararni - vara bhuja varrea nuni männ jä 1728. Varrid a nalikidararikititta jänu - puni, vämarei naj ramān aji 123) etha - 1, 123). Abana

Charilos I (j. 1865), sura II di estidi estidi en maphèri pi Nagararada I de mara que a pittàre rata I mara pil medèra pi (26) diama di ma el libre ratiota e mati

ate artist the conformation (for a real for the Aliana II) (artist a real

650 Me. 10t. 10t. 2001

Ale Me 1400 1400 140 150 - 1 febru 150 - 1 febru 150 -

Parkmenden: *554L-1556and Gujarati (150) Grantida, Verf. sunant 1557, 1612 (1144) 1776 (1614) 1, 149 (149)

III. 2:

es thayest, escriptions pure estable escription of pure estable escription of the es

Ende Bl. 1054

šun nekus i arvivara je go konrysva, tak anautš je krā te ratta ekunduse. Pše ir irduve e ir glia vševia, rurdhvā (87) ste Sādhavandavā v irvājiti,

He. Atpliant

651 Ms. or. fol. 2003

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 800.

2) Bl. 2: bis 12:

(Bl. 131): s. 1736 varec asoma võise krenaspakse 8 titkau garusväsare likkitä érisdnenräearasgräms.

Samnyasundara: *Sādhuvandana, Gujarati, Verfaßt ramvat 1697 [1641]. Anfang:

šrī-Sādhuvandanā ligyate.

Šāntinātka-jina šolamau pranamum tekanā pāya sugama karu Sadhuvandanā pāmi saguru pasāya (1)

Ende:

śrī-Jinacandra sūr'īsarū gaṇi Sakalacandra śubha kājo re śrī-Kharataragacha dīpataŭ Jinasāgara-sūri surājo re (8) sa° saṃvata sola satāṇavaï caitra-māsa śrī-Ahamadāvādo re Samayasundara kahaï maï kīdhī Sādhuvandanā suguru prasādo re (9) sa° iti śrī-Sādhuvandanā sampūrṇṇā.

652

Ms. or. fol. 2223

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 644.

2) Bl. 5° links bis 5° rechts:

Rṣabhadāsa: [praṇamī jina-vara Vīra-jī]. Gujarati. Eine Sādhu-vandanā wie der Haupttext der Hs., verfaßt saṃvat 1785 [1729]. Verf. vgl. 185.

Anfang:

dhyāna vinaya viusaga dharaü e desī.

praņamī jina-vara Vīra-jī re samarī guru kalyāņa śrāvaka śrāvikā guņa bhāṇū re sutta taņa prarimāņa re (1) sundara sāṃbhalaŭ śrāvaka nāma jima thāyaī rūḍā kāma re sundara sāṃbhalaŭ śrāvaka nāma e ākaņī

Šankha-sataka dhorī kahyā re sāsani Vīra naï eha Sulasā Revatī tima vadī re dāṣyā kalapaï jeha re (2) sunda°

Ende:

Nanda śrāvaka mahā-vratā re śāsana Nemi muṇ'inda Śreyāṃsa Subhadrā jasa līyau re Ŗṣabhadeva jeṇ'inda re (14) suṃ° sāṇ° saṇvata satara pacyāsīya re Gagaḍā ṇai caumāsa guṇa garuā śrī-śrāvaka sahū re ima kaha Ŗṣabhadāsa re (15) sundara sābhalaŭ śrāvaka nāma

Hs.: vra (?) zweimal, sieht aus wie thu o. ä., śasana, muṇida.

h) Personen der neueren Kirchengeschichte

653

Ms. or. fol. 2269

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 901.

2) Bl. 3 bis 3^v:

Megharāja: Gurubhāsa. Gujarati. Stotra auf Pāśacandra (saṃvat 1572 . [1516]), den Guru des Verfassers.

Anfang:

Šānti jiņ'anda praņāma karī ahi nisi nija citta pramoda dharī pāpa paḍala savi dūri harī
pūjya Pāsacanda thavasyuṃ haraṣa bharī (1)
sūri siromaṇi jagi rājaïṃ
jasu sada-guru Sāhurayaṇa chājaïṃ
vaḍa Tapagacha nāyaka gājaïṃ
savi arīyaṇa kerāṃ dala bhājaïṃ (2)

Ende:

nayara Joddhāṇaiṃ sobha suṇī
valī Nāgora nagīnaïṃ pūja ghaṇī
sānidhi karaŭ pūja saṃgha taṇī
muni Megharāja bhaṇaïṃ suṣa lābha gaṇī (11)
iti śrī-Gurubhāsa saṃpūrṇṇa.

654

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

3) Bl. 2:

Ratnanidhāna: Jinacandras ūrigīta. Hindi. Zum Preise Jinacandras (saṃvat 1595—1670 [1539—1614], Klatt, Specimen S. 20) von seinem Schüler Ratnanidhāna.

kāmita-kāmagavī suguru mero
mana sudha Sāha Akabara dīnī yuga-pradhāna-padavī su° (1)
sakala-niśākara-maṇḍala-sama sūri dīpata vadana chavī su° (2) kā°
mahi-maṇḍala māṇhi mahimā jā kī dina prati navī navī su° (3) kā°
Jinamāṇikya-sūri pāṭa udaya-giri śrī-Jinacanda ravī su° (4) kā°
peṣata hī haraṣita bhayo manasai Ratnanidhāna kavī su° (5) kā°
iti śrī-Jinacandasūrigītam.

655

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

5) Bl. 11° bis 13°:

*Gurupāratantatthaya. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Auf Jinadatta saṃvat 1122—1211 [1066—1155] (Klatt, Specimen S. 9f.).

Text Anfang:

maya-rahiam guna-gana-rayana-sāyaram sāyaram panamiunam suguru-jana-pāratantam uahi vva thunāmi tam c'eva (1)

Komm. Anfang:

mada-rahitaṃ guṇa-sam \overline{u} ha-ratna-sāgaraṃ samudraṃ sādaraṃ praṇamya natvā suguru-jana-pāratantryam āmnāyas tat kim iva? samudram iva tad eva (1)

s tat kim scheint statt udadhim zu stehen.

Text Ende:

Jinadatta-guņe nāņ'āiņo sayā je dharanti dhārinti damsia-siavāya-pae namāmi sāhammiā te vi (14) iti.

Komm. Ende:

śrī-Jinadatta-gunān jnān'ādīn sadā ye svayam dharanti dhārayanti parebhyah darsita-syādvāda-padān namāmi sādharmmikān tān api (14)

Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 321.

656

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

2) Bl. 1^v bis 2:

*Jinadattasūristavana. Gujarati. Auf Jinadatta (vgl. 655).

Anfang:

sirasai deva pasāya karo guru-śrī-Jinadatta-sūra vandisū Şarataragacha rayana sūra jema guru pūri (1) samvat igyārai varasai battīse jasu jamma Vāchaga mantra pitā janahī Bāhadadeva saramma (2) Hs.: kareh.

Ende:

śrī-Jinavallaha-sūri paya śrī-Jinadatta muņ'inda vighana-harana mangala-karana karo punya ananda (9) iti śrī-Jinadattasūrijīstavanam.

657

Ms. or. fol. 1858

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 890.

Bl. 1v:

*Somasundarasvādhyāya. Gujarati. Gedicht auf Somasundara (samvat 1430—1499 [1374—1443]).

Anfang:

jangama tīratha sūri-rāja śrī-Devasundara-sūri Tavagaccha-nāyaka taṇai pāṭi siri-Somasundara-sūri sahiji sa lūnai angi jāsu nirmala guņa dīsai niyama ti māniim ekalaü maim kimpi bhanīsai (1)

Ende:

jām lagai dinayara tapaiya teja mandira rayan'āyara śrī-Somasundara-sūri tāma nandaŭ saṃgha-jayakara pāya lāgī prabhavīyaï suya-sāyara-sāmī siva-puri pahu maha dāṣiyaŭ e sāsaya-suha-kāmī (10) śrī-Somasundarasvādhyāyaķ.

Vgl. JStSd 1, Prast. S. 74-79; 2, Prast. S. 84-93.

Ms. or. 80 510

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 662.

2) Bl. 4^v bis 5^v:

Jayānanda: *Vijnaptikā. Gujarati. Gedicht auf Somasundara (vgl. 657).

Anfang:

Sarasati sāmiņi karu pasāu vīnavam Vahurāsā jaņa jāu mātā Mālhaņa devi Malhāra kūṣaïm rāyahaṃsa avatāra (1) uttama garabha vāsi jetalā nava māsa divasa tetalā Soma kumara jāyu jiṇa kāli Inda mahotsava karaïm tiņi vāri (2)

Ende:

siva hūm buddhi vimāsī karī sūri mantra tamhi āpau sahī guruha bhagati mūm atihim suhāi saṃgha vīsāṃḍau prāṇamaya pāya (14) guru vāṃdu Devasundara-sūri nāmi pāpa paṇāsaï dūri Tapāṃgacche udayavantau hoi tasa samaraṃtāṃ vighana na hoi (15) puṇya pāpa beu līdhaï dūri samaratāṃ jaya Jayāṇanda-sūri valī antarāī gyāṃ savi dūri gacha nāyaka Somasundara-sūri (16)

iti gacchadhirāja-bhattāraka-śrī-Somasundara-sūri-padānām Vijnaptikā samāptā.

Hs.: (16) līdhai pūri, samarataraṃḍa jaya, alī a°.

2. Stotras auf Ortlichkeiten

a) mehrere

659

Ms. or. fol. 1859

Akz.-Nr 1892. 344. 60 Bl. $26,3 \times 11$ cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Jinaprabha: Kalpakadambaka. Sanskrit und Prakrit. (4000) Granthas. Sammlung kurzer Texte über heilige und bedeutende Plätze und Personen (wohl nicht abgeschlossen). Verf. vgl. 79. Titel nach einer Notiz von anderer Hand auf Bl. 1. Auf Bl. 35 die von Mandlik Journal of the Bombay

Branch of the Royal Asiatic Society 10, 134 aus dem "Kalpapradīpa" ausgehobenen Strophen.

Anfang Bl. 1v:

devah śrī-Puṇḍarīk'ākhya-bhūbhṛc-chikhara-śeṣaraṃ alaṃkariṣṇuḥ prāsādaṃ śrī-Nābheyaḥ śriye 'stu vaḥ (1) śrī-Śatruṃjaya-tīrthasya māhātmyam Atimuktakaḥ kevalī yad uvāca prāk Nāradasya ṛṣeḥ puraḥ (2) tad ahaṃ leśato vakṣye sva-para-smṛti-hetave śrotum arhanti bhavyās tat pāpa-nāśana-kāmyayā (3) yugmaṃ.

Ende Bl. 60:

tatah Śaktikumāro rājye 'bhişiktah, Śātavāhano yatis tad-anantaram. adyâpi rājā na kaścit Pratistāne praviśati Vīra-kṣetre iti. atra ca yad asambhāvyam kvacid ūce tat para-samaya eva . . . iti Pratistāna-kalpah prasangatah Śātavāhana-caritra-leśaś ca viracito Jinaprabha-sūribhih.

cakre Pratistāna-kalpaḥ śrī-Jinaprabha-sūribhiḥ Sātavāhana-bhūpasya kathā'mśaś ca prasangataḥ.

660

Ms. or. fol. 1828

Akz.-Nr 1892. 285. 2 Bl. 21.9 x 13.1 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

*Nivvāṇakaṇḍa. Prakrit. (25) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Prākṛta-Nirvāṇa-bhakti) in: Daśabhakti, hrsg. von T. G. Śete, Solāpūr 1921, S. 237ff. Digambara-Werk. Die Stätten, wo die 24 Tīrthaṃkara und andere Fromme ins Nirvāṇa eingingen.

Anfang Bl. 1v:

atha Nirvvāṇakāṇḍa-jī kī gāthā likhyate.

Atthāvayammi Usaho, Campāe Bāsupujja-jiṇa-ṇāho, Ujjente Nemi-jiṇo, Pāvāe ṇivvuḍo Mahābīro (1) bīsaṃ tu jiṇa-var'indā amarâsura-vandidā dhuda-kilesā Sammede giri-sihare ṇivvāṇa-gayā, ṇamo tesiṃ (2)

Ende Bl. 2v:

- + nivvāna-thāna jānabi aisaya-thānāni aisaya-sahiyā samjāda-macca-loe savve sirasā namamsāmi (26)
- + jo padhai tiyālam Nivvuikandam pi bhāva-suddhīe bhunjabi nara-sura-sukkham pacchā so lahai nivvānam (27) iti śrī-Nirvvānakānda kī gāthā sampūrnnam.

Druck: (26) aisaye, (27) jo jaņa pa°.

Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 109.

Das N. als Bestandteil des Kriyākalāpa vgl. Leumann, Übersicht S. 4^a.

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

11) Bl. 20°:

Pancatīrthīstuti. Sanskrit. Auf heilige Plätze usw. in den 5 Kontinenten.

śrī-Śatrumjaya-mukhya-tīrtha-tilakam śrī-Nābhi-rājângajam,
Nemim Raivata-devatam, jina-patim Candraprabham Pattane,
Tārange 'py Ajitam jinam, Bhṛgupure śrī-Suvratam, Stambhane
śrī-Pārśvam praṇamāmi Satyanagare śrī-Varddhamānam tridhā (1) . . .
Śakraś candra-ravī grahāś ca Dharaṇendra-Vrahmaśānty-Ambikā [(3)
digpālāś ca Kaparddi-Gomukha-gaṇāś Cakreśvarī Bhāratī
ye 'nye jnāna-kriyā-tapo-vrata-vidhi-śrī-tīrthayātr'ādiṣu
śrī-saṃgh'eśatarām caturvidha-surās te santu tīrthaṃkarāḥ (4)
iti śrī-Pancatīrthīstutih.

b) einzelne

662

Ms. or. 80 510

Akz.-Nr 1892. 150. 18 Bl. 20,6 × 8,9 cm. \diamond likhitaḥ gacchādhirāja-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Somasundara-sūri-śiṣyeṇa Siddhāntaharṣa-gaṇinā va° Khīmasī-suta va° Notā paṭhanārthaṃ Īsara va° paṭhanārtham iti (ebenso Bl. 4°, ohne die 4 ersten und letzten Wörter und mit einer Umstellung). 12 und 13 Zeilen.

Schüler des Somasundara: *Așțāpadastavana. Gujarati. Verf. wohl Siddhāntaharşa. Vgl. 1107.

Anfang Bl. 1:

Sarasati amṛta mukhi vāṇī nābhi kamali jāņī sahi nāņī āņī hrdaya vicāro sā Sārada samarum saparāņī jina sāsani siddhānta vasānī pāņī lok'ācāro (1) madhura megha sadā sohāmanu vṛṣṭi tā śravaṇa kāla bīhāmaṇu gayani mādhava bāra andhārīim megha nādi savi rāga sambhārīim (2) aīāra megha madhura gāisium jiņa sāsaņi caŭvise pūriām padamāsaņa bhāsaņa trijaga madāre ananta caŭvīsī pāra na jāņaum samkhepiim vrata māna vasāņam jāņaṃ guru ādhāre (3) Ende Bl. 4v: sadhara pūrava kevali bhāṣiuṃ kevalī suguri sācaum dāsium varņņavī samaru kahai na jāņaņ

pravara tīratha namo jināṇaṃ (59) ahe Tapagacchi Goyama gaṇahara siri Somasundara-sūri caraṇa kamali jima bharu samaru bhaṇai rangi pūri (60) iti śrī-Astāṇadastavanam.

Es folgen: 2) bis Bl. 5°: Jayānanda: Vijnaptikā (vgl. 658). 3) bis Bl. 18°: Schüler des Somasundara: Sudarśanarāsa (vgl. 1107).

663

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

6) Bl. 18^v bis 19:

Siddhāntaharṣa: *Aṣṭāpadastavana. Gujarati. Kürzere Fassung als 662.

Anfang:

Sarasati amṛta-vasati mukhi vāṇī Nābhi kamali jāṇī sahi nāṇī āṇī hṛdaya vicāro sā Sāradā samaruṃ saparāṇī jiṇa sāsaṇi siddhānti vaṣāṇī pāṇī lok'ācāro (1)

Ende:

sadhara pūrava kevali bhāsiu kaïvalī suguri sāvau dāṣīu varṇṇavī samaru kahai na jāṇuṃ pravara tīratha namo jiṇāṇaṃ (22)

iti śrī-Astāpadastavanam.

664

Ms. or. fol. 2266

Akz.-Nr 1895. 235. 1 Bl. 25,8 \times 10,5 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 16 Zeilen. (50) Granthas.

Girinārakalpa. Sanskrit. Gedr. als Anhang zu dem in 509 genannten Kāvyasaṃgraha. Verf. dort: Dharmaghoṣa. Zu Dharmakīrti, Vidyānanda und Devendra (Strophe 1) vgl. 759.

Anfang Bl. 1:

śrī-Vimalagires tīrthâdhipasya paramam vadanti tattvajnāḥ śailam anādi-yugīnam sa jayati Girināra-girirājaḥ (1) ṣaḍviṃśati-viṃśati-ṣoḍaśa-dvi-yojana-dhanuḥ-śatôcca-śirāḥ avasarppiṇīṣu yaḥ khalu sa jayati Girināra° (2)

Bl. 1:

śrī-Nāradena likhitaṃ śrīmat-kāncana-balānaka-dvāre śrī-Bhāratī-viracitaṃ śrī-Nemeḥ saṃstavaṃ tuṣṭyai (23) śrī-Girinārakalpaḥ.

vara-dharma-kīrtti-vidyânandamayo pattra-vinata-devêndraķ svasti-śrī-Nemir asau Girināra-gir'īśvaro jayati (1) Ende Bl. 1v:

+ Vidyāprābhṛtakôddhṛta-Pādalipta-kṛtÔjjayantakalp'ādeḥ iti varṇṇito mayā 'sau Girināra-gir'īśvaro jayati (32) iti śrī-Girinārakalpaḥ.

(32) Pālitta zu lesen statt Pādalipta.

Es folgt: 2) Bl. 1°: śrī-tīrtharājaḥ (vgl. 667).

665

Ms. or. fol. 1753

Akz.-Nr 1892. 478. 1 Bl. 26,1 \times 11,2 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 17 und 23 Zeilen. (50) Granthas.

Jayaprabha: *Girināra cait ya paripāṭī. Gujarati. Die Tempel von Girnar.

Anfang Bl. 1:

Settuji vandium Ādi-jin'inda dīthā sāmī pūnima-canda pāpa taņā amūlai kanda hīadā māhi hūu ānanda (1)

Ende Bl. 1:

Jayaprabha vīnai be kara joḍi tavana karatāṃ jai hui khoḍi sahui khamijo karīya pasāya saṃgha jayau ūjili giri rāya (23)

iti śrī-Girināracaityaparipāţī.

Hs.: karamtā.

Vgl. Bhandarkar 1883/84 S. 4, Nr. 43, S. 186^b Nr. 66. Es folgen auf Bl. 1^v: 2) Bhatasimha: Namaskāraprabandha (vgl. 374). 3) Šatrumjayavīnatī (vgl. 672).

666

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Girināramahātīrthastuti. Sanskrit.

Anfang:

rājyam Rājīmatīm ca krama-karajam ivôtsrjya yo yatra-saṃsthaḥ sāmya-śrī-siddhi-sādhyām vimala-sakala-sat-keval'āloka-lobhyām lebhe lokâgra-lakṣyām api śiva-yuvatim tam nav'aunnatya-bhājam śrī-Nemim naumi tam câcala-kula-tilakam Raivatam tat-pavitram (1) Ende:

yā viprī sādhu-dānāt kupita-pati-kṛtâvajnayā mukta-gehā
yāntī śrī-Ūrjayante naśana-vidhi-mṛtā tīrtha-māhātmya-yogāt
devatvaṃ prāpa sadyas, tad-anukṛta-ratis tatra tīrthe kṛtajnā
śrīman-Nem'īśa-bhaktā bhavatu śiva-kṛte saṃgha-lokasya sĀ'mvā (4)
iti Girināramahātīrthastutayaḥ.

Ende Bl. 195:

mithyātva-kṣaṇadāharo 'ri-vijayāj jāta-pratāpôtkaro
bhavyôdvodhakaro duranta-durita-dhvānta-śriyas taskaraḥ
gobhiḥ svasya vibodhitângi-kamalaḥ pronmīlad-aṃśūjjvalaḥ
pāyād ādi-jino ravih pratidinaṃ siddhôdayâdri-sthitaḥ ([3]42)
śrīmān śrī-Yadu-vaṃśa-bhūṣaṇa-maṇī rājā Cilāditya ityākhyâkhyāta-yaśā jinârccana-rataḥ Śatruṃjayâdr'īśituḥ
māhātmyaṃ sa Dhaneśvaraṃ guru-varaṃ natvo 'parodhya svayaṃ
granthe kārayati sma yat tad astv ahar-ahaḥ saṃghasya sarvēṣṭadaṃ ([3]43)
ity ācārya-śrī-Dhaneśvara-sūri-viracite śrī-Šatruṃjayamahā-tīrtha-māhātmye śrī-Pārśvanāth'ādi-mahā-puruṣasac-carita-varṇṇano nāma caturddaśamaḥ sarggaḥ (14)
Hs.: (343) Vilā° oder Cilā°, nicht Śilā°.

672

Ms. or. fol. 1753

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 665.

3) Bl. 1v:

Satrumjayavīnatī. Gujarati.

Anfang:

hiva āviu chaï rutu vasantaŭ Settuji sihariim cālaŭ kantaŭ vegiim karaŭ sajāī ghaņī hiva jāsium Settuja bhaņī (1)

Hs.: vasanta.

Ende:

apūrava deharī dīsai hāri
bāvīsa lepamai tihām juhāri
Varddhamāna bhetasium heva
karunya sāyara vīnaum deva (20)
kṛpā karī vīnatī avadhāri
garbha taṇī dukhi nivāri
eha stavana je bhaṇi nara nāri
teha puṇa pahucau mokṣa huyāri (21)

iti śrī-Satrumjayavīnatī.

Hs.: bheteo, otinati.

673

Ms. or. fol. 2026

Akz.-Nr 1892. 159. Bl. 10-20. 26 x 11,9 cm. Abhayasoma. 8 Zeilen.

Nayasundara: Settumjayauddhāra. Gujarati. 180 Granthas. Gedr.: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 6, 1918, S. 437—449. Verfaßt samvat 1636 [1580]. Des Verfassers Leben und Schriften (zwischen samvat 1636 und 1669 [1580 und 1613] ebenda, Einleitung und JGK 1, 1926, 2. H., S. 254—267.

Anfang Bl. 10:

 $\cdot vastu$.

Vimalagiri vari 2 maṇḍaṇāṃ jina rāya śrī-Risah'esara pāya namī dharīa dhyāna Saradā devīya śrī-Siddhācala gāisuṃ hīya bhāva niramala dharevīya śrī-Settuṃja-giri-tīrtha vadūṃ siddha anantī koḍi jihāṃ jina vara mukti gayā vandūṃ beṃ kara joḍi (1)

Hs.: jinam, (2):

Ende Bl. 20/20v:

sola cchatrīsem āso māsi sudine terasim kuja vāra
Ahamadāvāda nayara māmhi mim gāyu re Setrumja uddhāri ki (17)
Vaḍatapagaccha guru gaccha-pati śrī-Dhanaratna sūr'inda
tasa sīsa tasa pāṭem jaya karum guru gaccha-pati re Amararatna sūr'inda ki (18)
Vijayamāna tasa paṭi jayu śrī-Devaratna-sur'īsa
śrī-Dhanaratna sur'inda taṇā tasa paṇḍita re Bhāmṇameru gaṇ'īsa ki (19)
tasa pada-kamala bhūsara bhaṇim Nayasundara āsīsa
tribhuvana-nāyaka sevatām havi puru re śrī-saṃgha jag'īsa ki bhe (20)

isa trijaga nāyaka mukti-dāyaka Vimalagiri-maṇḍaṇa dhaṇī uddhāra Settuṃja sāra gāyu thuṇi jina-bhakti ghaṇī Bhānumeru-paṇḍita sīsa boli kara joḍi Nayasundaruṃ prabhu pāya sevā nita karevā dehi darsaṇa jayakaro (21) iti śrī-Settuṃjaya ūddhāra.

Hs.: (19) ganisa, (20) tribhuna. Kolophon: ora Abhayasoma (s. o.).

674

kalasa.

Ms. or. fol. 1944

Akz.-Nr 1892. 207. 2 Bl. 24,5 × 11 cm. \diamondsuit mit Verzierungen. s. 1554 varşe bhā° va° 5 dine pūjya-paṃ° Siddhāntasundara-gaṇi-śiṣya-Labdhimeru-gaṇinā 'lekhi Ālīnagare śrā° Gangāde paṭha. 14 Zeilen. Ränder beschädigt, an Bl. 1 fehlt eine Ecke mit Text.

Settumjayakappathutta. Prakrit. (40) Granthas.

Anfang Bl. 1:

sua-dhamma-kittiyam tam tittham dev'inda-vandiam thuni[mo pāhu]dae vijjānam desiyam igavīsa-nāmam jam (1) Vimalagiri Muttinilao Sittujjo Siddhakhitta Pundario [siri-Siddha]seharo Siddhapavvao Siddharāo ya (2)

Ende Bl. 2:

iya Bhaddabāhu-raiyā kappā Settujja-tittha-māhappaṃ siri-Vayarapah'uddhariyaṃ jaṃ Pālitteṇa saṃkhaviyaṃ (38) taṃ jaha suaṃ thuaṃ me padhanti nisuṇanti saṃbharantāṇaṃ +Sittujja-kappa-thuttaṃ deu lahu Sittuṃjae siddhiṃ (39) iti śrī-Śatruṃjayakalpaḥ saṃpūrṇṇaḥ samāptaḥ.

675: iti śrī-Śatruṃjayamahātīrthakalpa samāptaḥ.

Ms. or. fol. 2598

Akz.-Nr 1897. 117. 2 Bl. 26 × 11,2 cm. □ Undatiert. 16 Zeilen (schachbrett-ähnlich abwechselnd rote und schwarze Silbengruppen), (100) Granthas.

Settumjayakappathutta.

Vgl. 674.

Es folgt: 2) bis Bl. 2°: Schüler des Lakṣmīsāgara: JirāulīPāsatthaya (vgl. 594).

676

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 34^v bis 35:

Jayasoma: Settumjayastavana. Gujarati. Derselbe Verf. wie von 324. 899?

Anfang:

moro mana mohyau iṇa dungare Settuṃja jehano nāṃma re sai muṣa eha vasāṃṇīyau sācau 2 Sīmaṃdhara-svāṃmī re (1) mo°

Ende:

tīratha nā guṇa ati ghaṇā gāvae sura kara joḍi re kahai Jaisoma bhāvai karī pāvae vanchita koḍi re (11) mo° iti Settuṃjai ro tavana.

677

Ms. or. fol. 2025

Akz.-Nr 1892. 158. 20 Bl. 29,9 × 11,3 cm. \diamondsuit lasītam Samghavī Rsabhadāsa Sāngaņa Trambāvati-madhe lasītam s. 1697 varse phāgaņa suda di 15 gurū vāre lasītam sahī syubha kara. 11 Zeilen. Bilder auf Bl. 11°, 12°, 13, 19, 20°; primitive Randzeichnung auf Bl. 10°.

Rṣabhadāsa: Setrujauddhāra. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt saṃvat 1670 [1614]. Verf. vgl. JGK 1, 409—458 (besonders S. 455 Nr 6?).

Anfang Bl. 1v:

śre Setruja ūddhāra lasyu chaï.

dhāla 1. copaī.

sayala jinesvara karī praṇāṃma Sarasati sāmiṇi samarūṃ nāṃma jasa mahīmā jaga mhāṃ abhīrāṃma tujha nāṃmiṃ mūjha sījhaï kāmma (1)

Ende Bl. 20/20*:

sola saṃvachariṃ jāṇya varṣa sītyariṃ bhādrava sudi syubha bīja sārī vāra gurū guṇa bharyu rāsa Ŗṣabhaïṃ karyu śrī-gurū sāthi bahu budhya vīcārī ([2]93) āja dīpa Jambua māṃ ṣetra Bharatiṃ bhalu
desa Guyarātya mhā soya gāsyu
rāya Vīlavado cyatura je Cāvado
nagara Vīsala teṇai vegi vāsyu ([2]94) āja
soya nagariṃ vasaï Prāgavaṃsiṃ vado
mahaï rāja no suta te sīha sarīso
teha Trambāvatī nagara vāsiṃ rahyā
nāṃma tasa Saṃghavī Sāṃgaṇa peṣo ([2]95) āja°
tehaniṃ nandaniṃ Ṣṣabhadāsi kavyu
nagara Trambāvatī māṃhī gāyu
śrīa Setrujagīro Ṣṣabha jina syubha karo
nāṃma thī navaï nidhyāna pāyu ([2]96) āja āṃnanda bhayu (2)
atī śrī-Setruja udhāra saṃpūrṇa.
... ḍhāla. gātha 296 chaï. Setujatdhāra laṣyu.

3. Stotras auf heilige Texte

678

Ms. or. fol. 2251

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 307.

Bl. 5^v:

*Nanditthaya. Prakrit.

+ oṃ iti namo bhagavao arihanta-siddh'āyariya-uvajjhāe vara-savva-sāhu-muṇi-saṃgha-dhamma-tittha-ppavayaṇassa (1)
...(4)

sāhantassa samakkhaṃ majjham imaṃ c'eva dhamm'anuṭṭhāṇaṃ siddhim avigghaṃ gacchau jiṇ'āi-navakārao bhaṇiyaṃ (5)
iti Nandistavanam.

Hs.: (5) anucchunam.

679

Ms. or. fol. 2251

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 307.

Bl. 5 bis 5^v:

Nandistuti. Sanskrit. Gedr. in: Stutisaṃgraha, Bombay 1912, S. 61f. Verf. nach JStSd, Anhang S. 6: Guṇasaubhāgya. Dharmakīrti und Vidyānanda vgl. 759.

arhaṃs tanotu sa śreyaḥ śriyaṃ yad-dhyānato naraiḥ apy Aindri sakalā 'tr' aihi raṃhasā saha saûcyata (1) om iti mantā yac-chāsanasya nantā sadā yad-aṃhrīṃś ca āśrīyate śriyā te bhavato bhavato jināḥ pāntu (2)
nava-tattva-yutā tripadī śritā ruci-jnāna-puņya-śaktimatā
vara-Dharmakīrtti-Vidyānand'āsyā jaina-gīr jīyāt (3) . . . (6)
upasargga-vilaya-niratā [.....] jina-śāsanāvan'aika-ratāḥ
drutam iha samīhita-kṛte syuḥ śāsana-devatā bhavatāṃ (7)
saṃghe 'tra ye guru-guṇ'augha-nighe suvaiyāvṛtty'ādi-kṛtya-karaṇ'aika-nibaddha-kakṣāḥ
te śāntaye saha bhavantu surāḥ surībhiḥ
savṛṣṭayo nikhila-vighna-vighāta-dakṣāḥ (8)
iti śrī-Nandistutayaḥ.

680

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

4) Bl. 29 bis 34v:

Brahma-Jinadāsa: Śrutāṣṭaka. Sanskrit und Gujarati. Digambara-Werk. Verf. vgl. 344. Mit Einlage: Jnānabhūṣaṇa (um saṃvat 1575 [1519]): Stotra auf Sarasvatī (vgl. 622). Abschließend: Stotra auf die Lehrer (Gurvaṣṭaka), wohl von Brahma-Jinadāsa ebenso wie die Jayamālā am Ende.

Anfang:

atha śrutāstakam.

satīm śruta-skandha-vane vihāriņīm
aneka-śākhā-gahane Sarasvatīm
guru-pravāheņa jaḍânukampinā
stuve 'bhinande vana-devatām iva (1) . . . (10)
śrīmaj-jinêndra-mukha-padma-virājamānām
saṃpūjayāmi vara-bhavya-sukhāya vāṇīm
arghaṃ. iti śrutâṣṭakaṃ.

tri-jagad-īśa . . . vitanotu me (1) '
yo 'harniśaṃ . . . stavanaṃ cakāra [(11)]
iti Sarasvatīstuti samāpta. athāstakam . . .

Ende:

 $ghatt\bar{a}$.

ajnāna-timirahara jnāna-divākara padhem guņem je bhāva dharī Vrahma-Jiņadāsa bhāse vibudha-prakāse mana-vāmcchita-phala buddhi ghaņī (13)

Hs.: gune.

iti śruti-jayamāla samāpta.

gambhīram madhuram manoharataram dosair vyapetam varam kaṇth'auṣṭâdi-vaco-nimitta-rahitam vācam virodhōjjhitam spaṣṭam tat-tad-abhīṣṭa-vastu-kathakam niḥśeṣa-bhāṣâtmakam dūr'āsanna-samam samam nirupamam jainam vacah pātu vah (1)

ity āśīrvādaķ . . . iti śānti-dhārā. atha gurv-aṣṭakaṃ:

nity'ānanda-rase 'va . . . śiva-sukhaṃ puṣpânjalir yacchatu (1) . . . (8) parama-samaya-sārâdhīna . . . rājitârgheṇa cârghe. arghaṃ (9) iti gurv-aṣṭakaṃ. atha jayamālā.

panc'ācār'ācaraņa . . . niḥsyanda-sāndraṃ (1)

etat pathitvā pancanga-pranāmam kuryāt. jayamālā.

sakala-mun'īśvara . . . bhava dukha gam \overline{u} m̄ (1) . . . (13) ghattā.

mun'īśvara svāmī namuṃ śira nāmī dui kara joḍī vinaya karī dīkṣā atinirmalī dyo majha ujjalī Vrahma-Jiṇadāsa bhaṇeṃ kṛpā karī (14) iti Gurujayamāla samāpta.

F. Dogma

1. Allgemein

a) Gesamt-Darstellungen

681 M

Ms. or. fol. 2058

Akz.-Nr 1893. 349. 72 Bl. (73ff. fehlen). 33,3 \times 19,9 cm. 15 Zeilen. Andere Hand ab Bl. 17 $^{\rm v}$. Papier: Wasserzeichen: Schröder Smidt & Co. Calcutta 3.

Keśavavarnin: Gommațasāravrtti. Sanskrit. (2700) Granthas. Digambara-Werk. Kommentar zu Nemicandras Gommațasāra, Jīvakanda Strophe 1—207 (von 733). Anfang und Verf. s. Gommațasāra, Jīvakanda, in Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā, 6, Bombay 1927, Vorwort S. 4.

Anfang Bl. 1v:

Nemicandram jinam natvā siddham śrī-Jnānabhūṣaṇam vrttim Gommaṭasārasya kurvve Karṇāṭavrttitah (1)

śrīmad-apratihata-svabhāva-syādvāda-śāsana-guhā'bhyantara-nivāsi-pravādi-sin-dhura-siṃhāyamāna-Siṃhanandi-munîndrâbhinandita-Ganga-vaṃśa-Lalāma-rāja-sarvajn'ādy-aneka-guṇa-nāmadheya-bhāgadheya-śrīmad-Rājamalla-deva-mahīballa-bha-mahā'mātya-pada-virājamāna-... śrīmac-Cāmuṇḍarāya-praśnâvatīrṇ'aikaca-tvāriṃśat-pada-nāma-sattva-prarūpaṇa-dvāreṇâśeṣa-vineya-jana-nikuramba-saṃbo-dhanârtthaṃ śrīman-Nemicandra-saiddhānta-cakrabarttī ... viśāla-matir asau bhagavān śāstrakāro mahā-Karmaprakṛti-prābhṛta-mahā-siddhānta-Jīvasthāna-Kṣudravandha-Vandhasvāmitva-Vedanākhaṇḍa-Bargaṇākhaṇḍa-Mahāvandhānāṃ ṣaṭ-khaṇḍāṇāṃ madhye jīv'ādi-prameyâṃśaṃ niravaśeṣaṃ samuddhṛtya Gommaṭasāra-panca-saṃgraha-prapancam āracayaṃs tad-ādau ... devatā-viśeṣaṃ namaskaroti ...

Bl. 72v:

suhumesu saṃkha-bhāgaṃ saṃkhā bhāgā apuṇṇagā idarā jassi apuṇṇ'addhādo puṇṇ'addhā saṃkha-guṇida-kamā (207) pṛthivy-ap-tejo-vāyu-sādhāraṇa-vanaspatikāyikānāṃ ye sūkṣmāḥ prāg uktās te aparyyāptāḥ . . . sūkṣma-vāyukāyikâparyyāpta-rāśiḥ . . . tat-paryyāpta-rāśiḥ.

682

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

12) Bl. 82 bis 91v:

Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra. Sanskrit. Digambara-Rezension des Werkes. Gedr.: Sacred Books of the Jainas, Vol. 2, Arrah 1920.

Anfang:

atha Tattvāratha lişyate. om namah siddhebhyah.

traikālam dravya-satkam nava-pada-sahitam jīva-sat-kāya-lesyā pancânye câstikāyā vrata-samiti-gati-jnāna-cāritra-bhedā ity etan mokṣa-mūlaṃ tribhuvana-mahitaiḥ proktam arhadbhir īśaiḥ pratyeti śraddadhāti spṛśati ca matimān yaḥ sa vai śuddha-dṛṣṭiḥ (1) siddhe jaya-ppasiddhe cauvvih'ārāhaṇā-phalaṃ patte vandittā arahante vocchaṃ ārāhaṇaṃ kamaso (2) ujjovaṇam ujjavaṇaṃ ṇivvāhāṇa-sāhaṇaṃ ca nittharaṇaṃ daṃsaṇa-nāṇa-carittaṃ tavāṇam ārāhaṇā bhaṇiyā (3) (×) ādāya vratam ā iti°

u vraum u ni moksa-mārgasya netāram bhettāram karma-bhūbhṛtām

jnātāram visva-tattvānām vande tad-guna-labdhaye (1)

samyag-darśana-jnāna-cāritrāṇi mokṣa-mārgaḥ (1) tattvārtha-śraddhānaṃ samyag-darśanaṃ (2) tan nisargād adhigamād vā (3) . . .

Ende:

kṣetra-kāla-gati-linga-tīrtha-cāritra-pratyeka-buddha-bodhita-jnān \hat{a} vagāhan \hat{a} nanta-r \hat{a} ntara-saṃkhyā'lpabahutva-sādhyā \hat{h} (9)

iti Tattvārthādhigame mokṣa-śāstre daśamo 'dhyāyaḥ.

mokṣa-mārgasya netāram°

śruta-bhakti-käyotsa° namo arahantānam jāpya (9) thossamîty-ā° siddhâsiddham mama di° arham

koţī-śatam dvādaśa c' aiva koţyo

lakṣāṇy aśītis try-adhikāni c' aîva

pancāśad astau ca sahasra-saṃkhyam

etac chrutam panca-padam namāmi (1) . . . (6)

+ tavayaṇa-vaya-dharaṇaṃ saṃjama-saraṇaṃ ca jīva-daya-karaṇī ante samāhi-maraṇaṃ cau-gai-dukkhaṃ nivārei [(7)]
iti Tattvārthaḥ samāptaḥ.

(7) Zu lesen bhavvayaṇa-vvaya?

683

Ms. or. 80 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

4) Bl. 33° bis 50°:

Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra. Sanskrit. Der Digambara-Wortlaut wie 682.

Anfang:

atha S \overline{u} tra-j $\overline{\imath}$ likşyate.

mokṣa-mārgasya netāraṃ bhetāraṃ karmma-bhūbhṛtāṃ

jnātāram viśva-tattvānām vande tad-guna-labdhaye (1)

samyag-darśana-jnāna-cāritrāṇi mokṣa-mārggaḥ (1) tattvártha-śraddhānaṃ samyag-darśanaṃ (2) tan nisarggād adhigamād vā (3) . . .

Ende:

kṣetra-kāla-gati-linga-tīrtha-cāritra-pratyeka-vuddha-vodhita-jnānâvagāhântara-saṃkhyā'lpabahutvataḥ sādhyāḥ (9)

iti Tattvārthādhigame mokṣa-śāstre daśamo 'dhyāyaḥ (10)

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

Ms. or. fol. 1792

Akz.-Nr 1892. 309. 206 Bl. (177/78 1 Blatt; links oben heißen Bl. 1 auch 99, 7—25 auch 8—26; weiter richtig bis 89). 28.3×13.8 cm. s. 1884 varse äsvina sukla tithau 4 candra-väsare likhitam śrī-Mathurā-jī-madhyc. 9 Zeilen.

Devanandin: Sarvārthasiddhi. Sanskrit. (4200) Granthas. Gedr. u. d. T.: Sarvārthasiddhiḥ śrīmat-Pūjyapadācārya-viracitā, Kolhāpūr Śāka 1825 [1904]. Digambara-Werk. Adhyayana 1 bis Bl. 56°, 2 bis Bl. 78, 3 bis Bl. 92, 4 bis Bl. 105, 5 bis Bl. 128°, 6 bis Bl. 141°, 7 bis Bl. 158°, 8 bis Bl. 172, 9 bis Bl. 200°, 10 bis Bl. 206°.

Anfang Bl. 1v:

moksa-mārggasya netāram bhettāram karmma-bhūbhṛtām inātāram viśva-tattvānām vande tad-guṇa-labdhaye (×)

kaścid bhavyah pratyāsanna-niṣṭah prajnāvān sva-hitam upalipsuh vivikte parama-ramye bhavya-sattva-viśrām'āspade kvacid āśrama-pade . . . nirgranth'ācārya-varyam upasadya savinayam pariprechati sma: bhagavan kim khalu ātmane hitam syād? iti. sa āha: (×) mokṣa iti . . .

Ende Bl. 206v:

svarggåpavargga-sukham āptumanobhir āryair
jainendra-sāsana-varâmṛta-sāra-bhūtā
Sarvārthasiddhir iti sadbhir upātta-nāmā
Tattvārtha-vṛttir aniśaṃ manasā pradhāryā (1) . . . (2)
yenedam apratihataṃ sakalārtha-tattvam
uddyotitaṃ vimala-kebala-locanena
bhaktyā tam adbhuta-guṇaṃ praṇamāmi Vīram
ārān narâmara-gaṇārccita-pāda-pṛthaṃ (3) (×)
iti Tattvārtha-vrttau Sarvārthasiddhi-saṃinikāyām daśamo 'dhyāyah samāptah.

685

Ms. or. fol. 2369

Akz.-Nr 1895. 356. 50 Bl. (51ff. fehlen). $28,7 \times 15,9$ cm. 13 Zeilen.

Tattvārtharājavārttika. Sanskrit. (2000) Granthas. Digambara-Werk. Sūtra 1,16 auf Bl. 49 unten.

Anfang Bl. 1v:

praņamya sarvva-vijnāna-sahâspadam uru-śriyam nirddhauta-kalmaṣam Vīram vakṣye Tattvārthavārttikam (1) śreyo-mārga-pratipitsâtma-dravya-prasiddheh upayoga-svabhāvasy' ātmanah śreyasā yokṣyamānasya prasiddhau satyām tan-mārgga-pratipitso 'tpadyate . . .

Bl. 50v:

niḥṣṛtaṃ pratītaṃ prakṛṣṭa-viśuddhi-śrotrêndriy'ādi-pariṇāma-kāraṇatvād eka-varṇana-nirgame 'pi abhiprāyeṇ' aivānuccāritaṃ śabdam avagṛhṇāti imam bhavān

Peterson III, 78-80, 156-158; Leumann WZKM 11, S. 309.

Ms. or. fol. 2600

Akz.-Nr 1897. 119. 83 Bl. 27,8 \times 12,8 cm. Undatiert. 11—14 Zeilen. An den Langseiten und am rechten Rand der Blätter aus anderer Hs. und anderweitig stark ergänzt, Bl. 6 $^{\rm v}$ leer. Verschiedene Hände.

Dharmacandra: Tattvārthaṭippaṇaka. Sanskrit. Digambara-Werk. (2200) Granthas. Verfaßt saṃvat 1489 [1433].

Anfang Bl. 1v:

siri navami Vīra-nāham Vīro vara-vīra-m-āi-samjutto nām'āi panca-sahio kamma cau mokkha-puri patto (1)

panca-guru-namaskāra η i kṛtvā Tattvārthas \overline{u} trasya sugamam artha-tippaṇa η i karomi bhavya-jana-pravodhan \hat{a} rth \hat{a} ya . . .

Ende Bl. 92^v/93^v:

evam vicārya mokṣa-padārtha-bhāvanā jnātavyā. iti bhāvarthaḥ (9) iti mokṣa-padārtha samāptaḥ.

iti Tattvārthādhigame mokṣa-śāstre daśamo 'dhyāyaḥ (10)

iti Tattvārtharatnaprabhākara-granthe mun'īśvara-śrī-Dharmmacandra-śiṣya-Prabhācandra-deva-viracite Vrahma-Jayatā-sādhu-Hāṇvadeva-bhāvanā-nimitte mokṣapadārtha-kathana-daśama-sūtra-vicāra-prakaraṇaḥ samāptāḥ (10) (x)

tridaśa-pati-narêndrā . . . (1) . . . (5)

śrimat-Kāṣṭánvaye khyāta-kāma-kunjara-kesarī

bhattārakah surendr'āhvo Hemakīrttir mun'īśvarah (6)

tat-patte nirmmadah santah mayavacchid dhananjayah

sarvva-granthârtha-viditho Dharmmacandro guṇâgraṇāḥ (7)

tac-chişyo 'khila-sad-gun'augha-jaladhir mmi[thyā-]tamo'rkko munis

tyaktâśeṣa-parigraho hari-śataiḥ pūjyâṃhri-kīlālajaḥ

tarkka-vyākaraņ'ādi-śāstra-[sa]kalâmbhorāśi-pāraṃ gato bhavyâmbhoruha-pūga-tigma-kiraṇaḥ śrīmān Prabhācandrakaḥ (8)

sarvva-samgha-smarôpetah viharann ekadā sa vai

samāyātah Sakīţ'ākhye nagare vairi-durjjaye (9) . . . (11)

tasmin kālam nayann ebhih Prabhācandra-mun'iśvaraih

sva-hṛdi cintitam kimcit kriyate kāvyam uttamam (12)

etat sugamam asmābhis Tattvārtha-sāra-ţippaṇaṇ

śodhayantu vudhāḥ kimcid yadi śāsana-dūṣitaṃ (13)

asmin saṃvatsare Vikramāditya-nṛpater gate

caturddaśaśate 'tīte navāśīty-avda-saṃyute (14)

bhādrapade śukla-pakse pancamī-vāsare śubhe

+ vāre 'rkke vaidhṛti-yoge viśāṣākṣake vare (15)

Tattvärthatippaṇaṃ bhadraṃ Prabhācandra-tapasvinā kṛtam idaṃ pravodhāya Jaitâkhya-vrahmacāriṇe (16) . . . (17)

iti [śrīmad-bhaṭṭā]raka-Dharmmacandra-viracite Tattvārthaṭippaṇake vrahmacārī-Jaitā-sādhu-Hāṃvadev'ākhya-nāmânkite daśâdhyāyāh samāptāh (10) (×) yas tu svadāna-paripoṣita-vandi-yūtho
mithyā'ndhakāra-dinakṛd viṣayâhi-kekī
śrīmat-Prabhāśaśi-yat'iśvara-pāda-līnaḥ
putrânvito bhuvi sa nandatu Hāṃva-sādhuḥ (×)
ity āśīrvādaḥ.

Hs.: (7) °cchī, (8) tacchikhākhi°, tamākkau, (9) sasope° ? (12) °yaṃte, °ttamā, (15) b buchstäblich. (Schluß) sva fehlt.

687

Ms. or. fol. 1865

Akz.-Nr 1892. 348. 115 Bl. 25,8 \times 11 cm. \diamondsuit (andere Hand:) s. 1608 varșe śrī (das Weitere ist überstrichen). 10 Zeilen.

Nemicandra: Pavayaṇasāroddhāra. Prakrit. (2000) Granthas. Gedr. mit Vṛtti (vgl. 689): Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra, 58 und 64, Bombay 1922—1926. Verf. lebte bis saṃvat 1327 [1271]. Verf. Devendra (114/5). 276 Dāra. D. 50 bis Bl. 35, 100 bis Bl. 56, 150 bis Bl. 71, 200 bis Bl. 85, 250 bis Bl. 100.

Anfang Bl. 1v:

namiūņa jug'āi-jiņam boccham bhavvāņa jāņaņa-nimittam pavayaņa-sār'uddhāram gurûvaesā samāseņam (1)

Ende Bl. 115/115^v:

dhamma-dhar'uddharaṇa-mahā-varāha-Jiṇacanda-sūri-sissāṇaṃ siri-Ammaeva-sūrīṇa pāya-pankaya-parāehiṃ ([160]6) siri-Vijayaseṇa-gaṇahara-kaṇiṭṭha-Jasadeva-sūri-jiṭṭhehiṃ siri-Nemicanda-sūrīhiṃ saviṇayaṃ sissa-bhaniehiṃ ([160]7) samaya-rayaṇ'āyarāo rayaṇāiṃ piva saya-ccha-dārāiṃ niuṇa-nihālaṇa-puvvaṃ gahium samjattiehiṃ ca (16[08](20)

iti Pravacanasāroddhāra-prakaraṇaṃ samattaṃ.

688: sīsāṇa, Zählung [16]45—47, Fortsetzung s. dort.

Weber 844ff.; Keith 7547.

688

Ms. or. fol. 2476

Akz.-Nr 1896. 214. 178 Bl. $26,6 \times 10,7$ cm. \Longrightarrow (gelb, rot, blau). s. 1648 virse kātī su 15 tithau. 6 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar. Bl. 6, 11, 12, 67, 87, 100, 118, 176 ergänzt. Einzelne Abbildungen (z. B. Bl. 96 $^{\circ}$).

Nemicandra: Pavayaṇasāroddhāra mit Avacūri. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 8000 Granthas.

Text Anfang Bl. 1v vgl. 687.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namaskāra karī jugʻādi jina śrī- \bar{A} dīśvara naï kahisu bhavya-jīva naï jāmnivā naï nimittaïm . . .

Text Ende Bl. 177*/178:

dhamma . . . (vgl. 687) . . . parāehiṃ ([16]45) . . . ca ([16]47)
Pavayaṇasāruddhāro raio sa-parôvaboha-kajjammi
jaṃ kiṃci aha ajuttaṃ bahu-ssuyā taṃ visohintu ([16]48) . . . ([16]49)
iti śrī-Pravacanasāroddhāra-sūtraṃ samāptaṃ.

Komm. Ende Bl. 177^v/178:

dharma-rūpa pṛthivī ūdharivā bhaṇī māha-barāha-samāṃna isā Jinacandra-sūri tehanā śīṣya śrī-Āmradeva-sūri nā paga rūpī yā kamala naï parāga sūrīṣā [(16]45) śrī-Vijayasena-gaṇadhara kaniṣṭa lahuḍaŭ Jasodeva-sūri naŭ yeṣṭa vaḍaŭ siṣya śrī-Nemacandra-sūri tiṇaï vinaya-sahita siṣyaïṃ e śāstra kahaŭ ([16]46) . . . iti śrī-Pravacanasāroddhāra sāvacūri samāptāḥ.

689

Ms. or. fol. 1866

Akz.-Nr 1892. 349. 333 Bl. 26,7 × 10,9 cm. ♦ (außer Bl. 1—8). Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 1—8 sind ergänzt.

Siddhasena: Pravacanasāroddhāravṛtti. Sanskrit. Druck vgl. 687. Verfaßt saṃvat 1248 [1192].

Anfang Bl. 1v:

sannaddhair api yat tamobhir akhilair na spṛṣyate kutracic
cancat-kāla-kalābhir apy anukalaṃ yan nīyate na kṣayaṃ
taj-jyoti sphuritaiḥ parair api haṭhād ākramyate yan na taj
jainaṃ sarva-jagat-prakāśana-paṭu jyotiṣ paraṃ nandatu (1) . . . (2)
sva-gurūṇām ādeśaṃ cintāmaṇi-sodaraṃ samāsādya
śreyas-kṛte karomi Pravacanasārasya vṛṭtim imāṃ (3)

iha hi sistāh kvacid abhīsta-sāstra-prakaraņ'ādi-vastuni pravarttamānāh sreyas-kāmyayā visistābhīsta-devatā-namaskāra-puraskāren' aiva pravarttante . . .

Ende Bl. 332^v/333:

ayaṃ Pravacanasāroddhāra-grantho budhais tattv \hat{a} vabodha-bandhura-buddhibhihpathyamāno nandatu śişya-praśisya-paramparā-pracārita-r \overline{u} pāṃ samṛddhim āsā-dayatu.

iti śrī-Siddhasena-s \overline{u} ri-viracitā Pravacanas \overline{a} roddh \overline{a} rav \underline{r} tti \underline{h} sam \overline{a} pt \overline{a} (\times) . . . (\times)

śrī-Candragaccha-gagane prakaţita-muni-mandala-prabhā-vibhavaḥ udagān navīna-mahimā śrīmad-Abhayadeva-sūri-raviḥ (1) . . . (2) tad-anu Dhaneśvara-sūrir jajne yaḥ prāpa Puṇḍarīk'ākhyaḥ nirmmathya vāda-jaladhiṃ jaya-śriyaṃ Munja-nṛpa-purataḥ (3) bhāsvān abhūn navīnaḥ śrīmad-Ajitasiṃha-sūrir atha yasya tapaso 'llāsita-mahimā jnānôddyotaḥ kva na sphuritaḥ ? (4) śrī-Varddhamāna-sūris tattaḥ para-guṇa-nidhānam ajaniṣṭa ataniṣṭa soma-mūrtter api yasya sadā kalā-vibhavaḥ (5)

atha Devacandra-sūriķ śrimān gobhir jagaj-janam dhinvan rajanījānir ivājani nāspṛṣyata yaķ param tamasā (6) śrī-Candraprabha-munipatir avati sma tataķ sva-gaccham accha-manāķ acalena yena mahatā suciram cakre kṣamôddharaṇam (7) atha bhadra-bhuvo 'bhūvan ṣrī-Bhadreṣvara-sūrayaķ ye dadhur vidhutārīṇi tapāṃsi ca yaṣāṃsi ca (8) ṣiṣyās teṣām abhavan ṣrīmad-Ajitasiṃha-sūrayaķ ṣaminaķ bhrama-sahitaiķ kusumair iva ṣirasi sadā yaiķ sthitaṃ guṇināṃ (9) ṣrī-Devabhadra-sūri-prabhavo 'bhūvann athônmathita-mohāķ + sūriṣu reṣā yeṣām ādyaîva babhūva bhū-valaye (10) . . . (14) teṣāṃ guṇiṣu gurūṇām ṣiṣyaḥ ṣrī-Siddhasena-sūrir imāṃ Pravacanasāroddhārasya vṛttim akarod atispaṣṭāṃ (15) kari-sāgara-ravi-saṃkhye ṣrī-Vikrama-nṛpati-vatsare caitre puṣyârka-dine ṣuklāṣṭamyāṃ vṛttiķ samāptā 'sau (16) . . . [(17)] Pravacanasāroddhāra-sūtra-sahita-Vṛtti-pustakaṃ samāptaṃ.

Hs.: (16) kara.

690

Ms. or. fol. 1864

Akz.-Nr 1892. 350. 115 Bl. 27,9 \times 13,1 cm. s. 1854 varşe baiśākha-māse kṛṣṇa-pakṣe tithau pratipadā budha-bāre. 10 Zeilen.

Amṛtacandra: Tattvadīpikā. Sanskrit. 3700 Granthas. Enthält auch den kommentierten Text (Prakrit): Kundakundas Pavayaṇasāra. Digambara-Werke. Beide gedr.: Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 9, Bombay 1935. Zum Kommentar (auch dem in 691) vgl. dort S. XCVIIff. und CXf.

Anfang Bl. 1v:

sarvva-vyāpy-eka-cid-rūpa-svarūpāya par'ātmane svôpalabdhi-prasiddhāya jnān'ānand'ātmane namah (1) . . . (2) param'ānanda-sudhā-rasa-pipāsitānāṃ hitāya bhavyānāṃ kriyate prakaṭita-tattvā Prabacanasārasya vṛttir iyaṃ (3)

atha khalu kaścid āsanna-saṃsāra-pārāvāra-pāraḥ samunmīlita-sātiśaya-bibeka-jyotir astamita-samast'aikānta-vādâvidyā'bhiniveśaḥ . . . pratijānīte — atha sūtrâ-vatāraḥ (\times) —:

esa surāsura-maņus'inda-vandidam dhoda-ghāi-kamma-malam paņamāmi Vaddhamāṇam tittham dhammassa kattāram (1)...(5) pancakam esa sva-samvedana-pratyakṣo darśana-jnāna-sāmāny'ātm'ātmā 'ham ... praṇa-māmi ...

Ende Bl. 115v:

iti gaditam anīcais tattvam uccāvacam yac citi tad api kilābhūt kalpam agnau hutasya anubhavatu tad uccaiś cic cid evādya yasmād aparam iha na kimcit tattvam ekam param cit. iti Tattvadīpikā nāma Pravacanasāravṛttiḥ samāptā.

Ms. or. fol. 1863

Akz.-Nr 1892. 351. 207 Bl. (1 fehlt). 26,4 \times 12,3 cm. s. 1766 varşe pratir iyam bha° śrī-Sukhalābha-gaṇi-śiṣya vā° śrī-Gajānanda-gaṇi-śiṣya vidvat-Kanakamūrtti-gaṇinā 'śodhi vu° Debarājasya prītaye Ramāyai. 11 Zeilen.

Hemarāja: Pravacanasārabālabodha. Hindi. "6300" Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1709 [1653]. Vgl. 690.

Bl. 2:

[esa surâsura-]maṇus'inda-vandidaṃ dhoda-ghāi-kamma-malaṃ paṇamāmi Vaddhamāṇaṃ titthaṃ dhammassa kattāraṃ (1) eṣaḥ surâsura-manusyêndra-vanditaṃ . . . praṇamāmi yaha ju hauṃ mai sva-saṃvedana-pratyakṣa gyāna darśana-svarūpa-Kundakund'ācārya so Varddhamāna . . . praṇamāmi namaskāra karau hauṃ . . .

Ende Bl. 207:

caupaī.

Bālabodha yaha kīnī jaiṃsaiṃ so tuma sunahu kahuṃ maiṃ taiṃsaiṃ nagara Āgareṃ meṃ hitakārī Kauṃrapāla gyātā avikārī (4) . . . (5) yaha vicāra mana maiṃ tina rāṣī Pāṇḍe Hemarāja soṃ bhāṣī āgaiṃ Rājamalla naiṃ kīnī Samayasāra bhāṣā rasa līnī (6) . . . (10) ā

 $dohar\bar{a}$.

satraha saim nava uttaraim māgha-māsa sita pāṣa pancami ādita vāra kaum pūrana kīnī bhāṣa (11) . . . (12) iti śrī-Pravacanasārabālabodha Paṇḍe Hemarāja-kṛtaḥ samāṇtaḥ.

Hs.: (4) kīnā.

b) Sammlungen von Einzelheiten

692

Ms. or. fol. 1758

Akz.-Nr 1892. 484. 12 Bl. 26,1 × 11,3 cm. ● und ♦ verziert. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen in 2 Spalten (links Text, rechts Kommentar).

*Goyamapucchä mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (125) Granthas. Mahāvīra beantwortet 48 Fragen Goyamas mit Erzählungen.

Anfang Bl. 1 links:

namiūņa tittha-nāhaṃ jāṇanto taha ya Goamo bhayavaṃ abuhāṇa bohaṇ'atthaṃ dhammâdhamma-pphalaṃ pucche (1)

694: Goyama. Hs., 693. 694: phalam, vucche.

Komm. Anfang Bl. 1 rechts:

tīrtha-nātha śrī-Mahāvīra naïṃ namaskarīnaï jāṇataŭ huntaŭ śrī-Gautama-svāmī mūrkha-loka pratibodhivā naïṃ kāraṇi puṇya pāpa naüṃ phala pūcchaï (1)

693: °vīra neṃ, 694: naī (2mal), 693. 694: namaskāra ka°, 693: °rīnaīṃ, hūntaü, °mi, pūcche, 693. 694: mūrṣa, 693: loka neṃ, °vā neṃ, °niṃ, punya, 693. 694: nuṃ pragaṭa (694: prakaṭa) phala, 693: pūchaï.

Text Ende Bl. 12/12^v links:

adayālīsā panh'uttarehi gāhāna hoi causatthī samkheveņam kahiā Goamapucchā mah'atthā vi (64)

iti śrī Gautamaprechāsūtram sampūrņam alekhi.

In 693 sind Strophen 57ff. nicht eingetragen. 694: °him, bhaniyā statt ka°, Goyama, iti Gautamasvāmībālāvabodhah.

Komm. Ende Bl. 12/12^v rechts.

athatālīsa prechā ūtare karī caŭsathi gāhā huī śrī-Gautami pūcchiuṃ śrī-Mahāvīriiṃ saṃkhepiiṃ karī kahī mahā-tīrtha śrī-Gautamaprechā (64)

iti śrī-Gautamaprcchāvālāvabodhah sampūrņo 'yam.

693: aḍatā°, 694: aṭṭhatā°, 693: praśnóttara cosaṭhi, 694: pūccha anaī ūtare, caüsaṭṭhi, 693: gāthāiṃ hūāṃ (Forts. anders), 694: °miṃ, saṃkṣepiṃ kahī, tīrthaiṃ Gau°, śrī-Gautamapṛcchāvicāraḥ saṃpūrṇṇaḥ.

Rajendralala Mitra 8, 2686; Weber 839; Keith 7519.

693

Ms. or. fol. 1759

Akz.-Nr 1892: 485. 35 Bl. 26,4 × 12 cm. s. 1843 nā caitra sudi 14 vāra ravau lasītam pam Ratnakuśalajī śrī-Pālītāṇā-madhye pam Dayāvīmala-jī nī cchai. Bl. 1 und 2: 5 Zeilen Text, darüber je 1—2 Zeilen Kommentar, Bl. 3: nur Kommentar, Bl. 4ff. in freigelassenem Mittelteil keine bis 3 Zeilen Text, 14 und mehr Zeilen Kommentar.

*Goyamapucchā mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar), (1200) Granthas. Der Kommentar fußt auf demjenigen in 692.

Text vgl. 692.

Komm. Anfang Bl. 1v:

tīrtha-nātha śrī-Mahāvīra nem namaskāra karīnaïm . . . (vgl. 692) . . . hai Gautama tehavem svarūpa sāmbhalo syā padārtha thī bhalā bhundā suṣa duṣa (14) (+) atha havem śrī-Mahāvīra nī vāṃnī nā atisaya upari dokarī nī kathā laṣīiṃ chem . . .

Komm. Ende Bl. 35:

śrī-Māhāvīre lābha jāṃṇī bhavya jīvaneṃ pratībodhaneṃ kāraṇiṃ karma nā vipāka jaṇāvyā jūjūā ūttara āyāsa dīdhā tehamāṃheṃ aḍatālīsa bola saṃṣepe kahiā.

iti śrī-Gautamaprīchābālāvibodha saṃpurṇaṃ.

Ms. or. fol. 2273

Akz.-Nr 1895. 242. 11 Bl. 25,8 × 11,6 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 12 Zeilen in 2 Spalten (links Text, rechts Kommentar, zeilenweise entsprechend).

*Goyamapucchā mit Bālāvabodha. (200) Granthas.

Text und Kommentar vgl. 692.

695

Ms. or. fol. 1757

Akz.-Nr 1892. 483. 46 Bl. 25.6×11.6 cm. s. 1856 varşe vaisūşa šukla pakşo pratapadā tithau lişatam pam Vidyāsamudreņa šrī-Suhāīvāsaūgamanā madhye tadā caturmāsīkṛtā. 14 Zeilen.

Mativardhana: Gautamaprechāvrtti. Sanskrit. 1682 Granthas. Verfaßt samvat 1738 [1682]. Vgl. Klatt, Specimen S. 44 (etwas anders).

Anfang Bl. 1:

Vīram praņamy' ādau bālānām suşa-bodhakām

śrīmad-Gautamapycchāyāḥ kriyate vyttim adbhutām (1)

namiūņa tittha-nāham . . . (vgl. 692) . . . pucche (2)

natvā tīrtha-nāthaṃ jānan tathā Gautamaḥ bhagavantaṃ abodhān bodhanârthaṃ dharmmadharmma-phalaṃ vakṣye papracche [(1)]

Ende Bl. 46v:

atah bhavya-lokair iyam Gautamaprechā pathanīyā śrotavyā eva.

śrī-Jinaharsa-sūrīņām suśisyāh pāthakā varāh

śrīmat-Sumatihamsāś ca tac-chisyair Mmativarddhanaih (1)

pāthakā pada-samyuktaih krtā cêyam kathānikā

śrīmad-Gottamaprechāyāh sugamā sukha-bodhakā (2)

siddhau 8 rāme 3 munau 7 candre 1 varşe 'smin mārgasīrşake

+ śrīmatyāṃ Jagatāriņyāṃ nagaryyāṃ śubhe dine

iti śrī-Gotamapṛchāyā sugamā vṛtti saṃpūrṇā.

696

Ms. or. fol. 2272

Akz.-Nr 1895. 241. 7 Bl. 23,9 \times 10,3 cm. s. 1723 varşe kūtī vadi 11 ravau Āūānagare. 12 Zeilen.

Lāvaņyasamaya: Gautamapṛcchācatuṣpadī. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt saṃvat 1554 [1498] (bāṇa = 5, veda = 4, in Jahreszahlen rückwärts zu lesen, also 45, soll hier umgekehrt — vāma — gelesen werden) caitra sudi 11 bṛhaspati-vāra. JGK 1, 72f.

Anfang Bl. 1v:

dhāla dūhā nu.

sakala manoratha pūravaī cauvīsamuņ jiņ'anda sovana vana sohaī sadā pesaī param'āṇanda (1) . . . (9)

bhaviaņa bhāva bhale rudharī

anga taņām ālasa pariharī

suņajyo harasa hīi ulhasī

Goyamo prechā pūcchai kisī (10)

Ende Bl. $6^{v}/7$: śrī-muşi Gauttama prechā karai Vīra sarīsa samsaya haraī bihum nī vāmnī amrta-samāna Amrtavāmni eha nūm abhidhāmna ([1]11) e cupaī racī causāla kuna samvata te kehum kāla varasa māsa kahisaum dina-vāra joī lejyo jāmņa vicāra ([1]12) pahilū tithi nī samkhyā āmņi samvat jāmņaī iņi ahināmņam bāmņa veda jum vāmcī vāmma jāmņum varasa taņ \overline{u} m tu nāmma ([1]13) Vāsapūjya jina-vara je tasūm caitra thikum māsa ji te tasūm ajuālī agyārasa sāra $tah\bar{\iota}im$ sura guru gir $\bar{\iota}u$ vāra ([1]14) . . . ([1]20) anajāmnatām kahiu hui alī $adhikum \ ucch\overline{u}m \ khamijyo \ vali$ muni Lāvanyasamaya kahi isaum dhana mana je jina-vacane vasium (121) iti śrī-Gauttamaprochācatuspadī Amrtavāņy-abhidhāna samāpla.

697

Ms. or. fol. 2298

Akz.-Nr 1895. 273. 21 Bl. 26 × 10,8 cm. ♦ (Bl. 16—21: 3 ●). s. 1667 varşe jaṭhā suda 14 sukala pāṣa, leṣetaṃ Bhaṇasālika Urapāla. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Trīsa bola. Gujarati. (700) Granthas. 30 Hauptbegriffe der Lehre, meist in Aufzählungen. (5) bis Bl. 8°, (10) bis Bl. 15, (15) bis Bl. 16, (20) bis Bl. 17°, (25) bis Bl. 18°, (30) bis Bl. 21°. Titel auf dem Deckelblatt fälschlich Dandakabālāvabodha.

Anfang Bl. 1v (buchstäblich):

dandaka lesā thitī (2) ugāhanā (3) viraha (4) parinae c'eva (5)

+ bhavaṇa (6) gatt'āgattī (7) saṃgrahaṇa (8) saṃṭhāṇa (9) vede ya (10) (1)

+ jog' (11) uvayoga (12) sarīre (13) guņa-ṭhāṇa (14) diṭṭhi (15) pajjattā (16) pāṇe (17) nāṇ'a [am Rand: a] nnāṇe (18) saṃjaya-m-āiṇa (19) āhāre (20) āhār'icchā āhāre (21) kāya-ṭhii (22) [getilgt: samosaraṇa (23) saṇṇ'āī (24) āu (25)]

samughāo [am Rand: $kul\bar{a}\bar{u}$] (26) deva (27) jarā (28) parigraha [2]9 santari c'eva (30) (3)

daņdaka. Ratnaprabhā (1) Sakaraprabhā (2) . . .

Ende Bl. 21v:

jetalā samā ghāiṃ tetalā samā lagī ūpajaïṃ, anaïṃ cavaïṃ, āṃtaruṃ, palyopama nau saṃkhyātamau bhāga, mokṣa jāvā nauṃ āṃtaruṃ, māsa 6.

īti Daņdaka nā bola 30 samāptā.

Ms. or. fol. 1799

Akz.-Nr 1892. 389. 23 Bl. 25,2 \times 10,7 cm. s. 1791 kārttika-mūse kṛṣṇa-pakṣe dvitīyāyām tithau guru-vūsare śrī-Kṛṣṇagaḍha-madhyc lipīkṛto yaṃ. 15 Zeilen.

Trīsa bola. Gujarati. (850) Granthas. Vgl. 697.

Anfang Bl. 1 (buchstäblich):

dandaka (1) leśyā (2) thittī (3) avagāhanā (4) viraha kālae c'eva (5)

- + bhavaṇa (6) gatt'āgatī (7) saṃghayaṇa (8) saṃthāṇa (9) vede ya (10) (1)
- + yoga (11) uvaoga (12) sarīraṃ (13) guṇa-{hāṇaṃ (14) diṭ[ha (15) pajjatī (16) pāṇa ya (17) nāṇa anāṇe (18) saṃjaī (19)-m-āiṇa āhāre (20) (2)
- + āhāra īcchā (21) āhāre (22) kāya-ffhii (23) samughāu (24)
- + kulā (25) āu (26) deva (27) jarāu (28) pariggahau (29) santaraṃ c'eva (30) (3) .hivai prathama daṇḍaka nā bolā nuṃ duvāra lidhīyai chai. sāte narake thaī eka daṇḍaka. te sāta naraka nā nāma Ghaṃmā (1) Vaṃsā (2) . . .

Ende Bl. 23v:

hivai nirantara āṭha samā lagaī mokṣa jāya tivāra pachī antara paḍaī eka samaī utkṛṣṭā ketalā mokṣa jāya eka so āṭha 108. iti santara-dāraṃ samattaṃ (30) e Trīsa bola samāptaṃ.

.699

Ms. or. 80 522

Akz.-Nr 1894. 407. 66 Bl. 21,3 × 14,4 cm. s. 1767 varşe phāguņa sudī 11 ravibāre pothī laṣūī paṇḍīta-jī śrī 5 Nagarāja-jī laṣītaṃ ca Josī Bālacanda tata-putra Udairāma Aṣairāma Sīloragrāma-madhyc Gaḍhavudī-samīpc Rāva-jī śrī-Vudhīsīhai rājc . . . (14 Akṣara getilgt, . . .; (andere Hand:) ācāryya-jī śrī-Śubhacandra-jī tac-chcvaka-paṇḍita-jī śrī Coṣacandra-jī tac-chiṣya paṇḍita-Rūyacandra tayom idaṃ pustakaṃ; (3. Hand:) idaṃ pustaṃ cīraṃjīva Phatelālena pathanūrthaṃ s. 1903 rūpayū 2 do līyo paṇḍita Sarvasukha-jīsū. 14 Zeilen.

Sakalakīrti: Dharmapraśnottara. Sanskrit. "1500", 1600 Granthas. Digambara-Werk. Die Lehre in Frage und Antwort. Verf. nach Strophe 166°. Pariccheda 1 (kṣamâdi-dasa-lākṣaṇika-dharma) bis Bl. 7°, 2 (śrāvaka-dharma) bis Bl. 16°, 3 (ratna-tritaya) bis Bl. 32, 4 (tattvāni) bis Bl. 49, 5 (karma-vipāka) bis Bl. 58°, 6 (saj-jana-cittavallabha) bis Bl. 66°.

Anfang Bl. 1v:

tīrth'eśān śrīmato viśvān viśva-nāthān jagad-gurūn ananta-mahim'ārūdhān vande viśva-hitaṃkarān (1) . . . (7) svânyeṣām upakārāya bodha-cāturya-hetave Dharmapraśnottaraṃ granthaṃ kariṣye dharma-kāraṇaṃ (8)

Ende Bl. 66/66v:

asama-guna-nidkānam jnāna-tīrtham pavitram tribhuvana-pati-pūjyam vanditam śrī-ganêndraih stutam iha muni-saṃghair nandatūccaih-śivāya sakala-vimala-kīrttyā kāla-paryanta-grantham ([1]66) grantho 'yaṃ jayatād dharmma-tattva-mokṣ'ādi-dīpakaḥ ekādaśa-śataih ṣoḍaśâgraih praśnair alaṃkrtaḥ ([1]67) . . . ([1]68)

iti śrī-Dharmapraśnottara-mahā-granthe sajjana-citta-vallabha-pṛcchā-varṇanonāma ṣaṣṭaḥ paricchedaḥ.

700

Ms. or. fol. 2341

Akz.-Nr 1895. 324. 53 Bl. 24,6 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. 13 Zeilen.

Kīrtivijaya: Praśnottarasamuccaya. Sanskrit. (1400) Granthas-Antworten Hīravijayas (saṃvat 1583—1652 [1527—1596]) auf Fragen anderer Gelehrter über Einzelheiten der Lehre und des Kultus, gesammelt von Kīrtivijaya, seinem Schüler. Als Fragesteller werden genannt Vimalaharşa, Kalyānavijaya, Jagamāla, Kalyānakuśala, Nagarṣi, Ravisāgara, Vivekaharṣa, Devavijaya, Jinānanda, Jasavijaya, Dāharṣi, Padmavijaya (Vaṭapallīya), Kānharṣi, Ānandavijaya (Schüler des Vānara), Kānha-jī, Guṇavijaya (Schüler des Sumativijaya), Hāparṣi (Hāyarṣi?), Ānandasāra, Jinadāsa, Vilarṣi, Devavijaya (Schüler des Jayavanta), Kīrti[vijaya], Vijayaharṣa, Sūravijaya (Schüler des Nākarṣi) und die Gemeinden von Devagiri, Dvīpabandira, Siddhapura, Dhīpatāgrāma-Prakāśa 1 bis Bl. 8°, 2 bis Bl. 17, 3 bis Bl. 36°, 4 bis Bl. 53°.

Anfang Bl. 1v:

svasti śriyo nidānam jantūnām dharmakāriņām samyag śrī-Vardhamāna-tīrthâdhirājam abhinamya sad-bhaktyā (1) gītārtha-sārtha-nirmita-pṛcchānām uttarāṇi likhyante śrī-Hīravijaya-sūri-prasāditāni prabodhāya (2) yugmaṃ

maho'pādhyāya-śrī-Vimalaharṣa-gaṇi-kṛta-praśnā yathā: 'gaccha-gao aṇuogī'ti-gāthāyāṃ ṣaḍviṃśati-bhedās, tatra pancaviṃśati-bhede dvi-tri-caturguṇa-sadbhāva-taḥ saṃyam'ārādhakatvena vandyatvam ut' aika-dvi-tri-doṣa-sadbhāvena tadvirādha-katvād avandyatvam iti? (1) . . .

Ende Bl. 53v:

Šatruṃjaye tu sthānasya sāpāyatvāt tathāvidha-dev'ādi-sānnidhyâbhāvāc ca Bha-rata-kārita-prāsād'ādīnāṃ adya yāvad avasthānâbhāva iti saṃbhāvyate. tattvaṃ tattvavid-vedyam iti (3)

iti sakala-s \overline{u} ri-puramdara-parama-guru-Tap \overline{a} gacchadhir \overline{a} ja-bhatt \overline{a} raka-śr \overline{i} 5 H \overline{i} ravijaya-s \overline{u} ri-pras \overline{a} d \overline{i} krta-Praśnattarasamuccaye tat-śisya-pandita-K \overline{i} rttivijaya-gani-samuccite caturthaat prakasaat (x) samapto 'yaan granthaat.

Ms. or. fol. 1868

Akz.-Nr 1892. 354. 45 Bl. 25,7 x 11,8 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Kṣamākalyāṇa: Praśnottarasārdhaśataka. Gujarati. (1000) Granthas. 150 Einzelheiten der Lehre. Verfaßt saṃvat 1873 [1817] (? Kṣamākalyāṇa schrieb nach Klatt zwischen saṃvat 1828 und 1869 [1772 und 1813]).

Anfang Bl. 1v:

-atha Praśnottarasārddhaśataka nau bījaka likhīyai chai.

pahilai bolaim: tirthamkara deva samavasarana maim desanā avasaraim pādapīṭha ūpara carana rāṣī besai hātha donum joga mudrāyem rāṣai e adhikāra ·Caityavandanavrhadbhāsya mem kahyo chai (1)

 $d\overline{u}$ je bolai: bhagavāna dešanā prārambhatām caturvidha-saṃgha-r \overline{u} pa-t \overline{v} rthaneṃ "namo titthasya" iņa vacaneṃ namaskāra kar \overline{v} dešanā devai e adhikāra \overline{A} vasyaka-niryukti pramukha meṃ . . . kahyoṃ chai (2)

Ende Bl. 45:

Dharmasangrahani sāstra mem kahyau chai (152)

iti śrī-vācan'ācārya-śrīmad-Amṛtadharma-gaṇi-vineya-vācaka-Kṣamākalyāṇa-gaṇivinirmita-Praśnottarasārddhaśatakasya sūcā-mātra-bhāṣāyam uttarârddhaṇ (2)

nişpannam ānandamayair jin'ādyaiḥ samāgrimaiḥ śuddha-padair avakram hrīṃkāra-dīpraṃ śrita-sarva-Śakraṃ śrī-siddha-cakraṃ śaraṇaṃ mamâstu (1)

doharā.

saya adhāra te (getilgt über getilgter Schrift:) sattā māgha śudi 13
mangalavāra

saṃpūraṇa racyau Sāhajihāṃnārāda suvāsa [(1)]

702

Ms. or. fol. 2655

Akz.-Nr 1897. 177. 125 Bl. 27,1 x 12,3 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Jinaharṣa: Viṃśatisthānakācāravicārāmṛtasaṃgraha. Sanskrit. ,,2800" Granthas. Gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 60, Bombay 1923. 20 Hauptpunkte der Lehre dargestellt und durch Erzählungen belegt. Verfaßt saṃvat 1502 [1446]. Sthānaka 5 bis Bl. 34, 10 bis Bl. 63°, 15 bis Bl. 93, 20 bis Bl. 124.

Anfang Bl. 1v:

śrī-bhūr-bhuvah-svas-tritayam punānā dravyābhidhānāt kṛta-bhāva-rūpaiḥ trikālavartti-sthitayo jinêndrāḥ sṛjantu sarvādbhuta-saukhya-laksmīm (1) jinêndra-padavī-prāpti-nimittam sudršām tapaļ Vimšatisthānak'āhvānam jayati śrī-jin'āgame (2)

Ende Bl. 125/125v:

Tapogacche 'bhavad nāmnā mahimnā viśva-viśrutaḥ Jagaccandra-guruḥ śrīmān samyag-jnāna-kriyā-nidhiḥ (4) śrī-Devendra-gurus tasya paṭṭe 'bhūt prakaṭa-prabhaḥ yad-deśanā-samāje 'bhūd Vastupālaḥ sabhā-patiḥ (5) tac-chiṣyāḥ kṣiti-vikhyātā Vidyānanda-munīśvarāḥ ajāyanta jagat-pūjyā jyāyo-jnāna-kriyā-guṇaiḥ (6) tat-paṭṭôdaya-bhāsvān āsīn niḥsūna-tejasāṃ rāśiḥ śrī-Dharmaghoṣa-gaṇabhṛt sac-cakr'ānandi-guṇa-vibhavaḥ (7)

tataś ca

śrī-Somaprabha ity āsīt sūriķ sīmā mah'ātmanām vyadhād Gautamavad Vīra-śāsanam yo yugôttamah (8) tatah Satakratu-stutyah śrī-Somatilak'āhvayah sūrir bhūri-yaśā jajne vijneşu prathito dhuri (9) śrī-Devasundara-gurur garimâmvurāśir vitrāsitárir abhavad bhuvanátiśāyī tat-patta-pankaja-ravih pavipāņi-tejā $bh\bar{u}$ -jāni-vandita-padah siva-mārggadarsī (10) sūrir yugôttama-samo 'jani tasya patte śrī-Somasundara-gurur guru-bhāgya-śālī yam śrī-Sudharma-guruṇā gaṇabhṛt-purogam sarvângi-cangima-guṇais tulayanti santaḥ (11) tac-chişyah prathamah samartha-mahimā traividya-gostī-guruh sūri śrī-Munisundaraḥ sura-guru-khyātiḥ kṣitau prajnayā asti prāsta-tamo-bharas tad-aparah sūris tu bhūri-prabhāśālī śrī-Jayacandra ity-abhidhayā sarvatra labdhôdayaḥ (12) yo viśvâdbhuta-labdhibhih sumanasām äścaryakrdbhih kalau [sau]bhāgyâmbudhir āsasāda padavīm śrī-Gautama-svāminaḥ sa śrimad-guru-Somasundara-padāmbhoj'ākarârhaḥ patir jīyāt śrī-Jayacandra-sūrir avanau sūr'īśvara-grāmaṇīh (13) Vimšatisthānakācāravicārāmṛtasaṃgrahah gacch'eśa-śrī-Jayacandra-sūri-śişyeṇa nirmitaḥ (14) Vīram-ākhya-pure ramye yugma-vyomêndu-pancabhiḥ pramite vatsare harșe Jinaharșena sādhunā (15) . . . (16) grantho 'stāvimšati-šatānumitah sarva-samkhyayā jīyād ayaṃ budha-śreṇi-vācyamāno nirantaraṃ (17)

iti śrī-Viṃśatisthānakavicārāmṛtasaṃgraha saṃpūrṇaḥ.

Hs. (12) sura-guruḥ khyātaḥ, (13) °budhirāśayocca-pa°.

Ms. or. fol. 2220

Akz.-Nr 1895. 178. 2 Bl. $25 \times 11,2$ cm. (andere Hand:) s. 1758 varse phāguņa māse. 2 Zeilen Text, darüber je bis 14 Zeilen Kommentar. (50) Granthas.

Vicārakāvya. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Merkstrophe für 26 Lehrbegriffe mit 252 Gegenständen. Falls eine Ausführung dazu gehört, vgl. Bhandarkar 1883/84, 164^a, 16 (Vicāra), 180^b, 152 (Vicāra-ācaraṇa).

Text Bl. 1/1v:

tattvāni(9) vrata(5)-dharmma(10)-saṃyama(17)-gatir(4) jnānāni (5) sadbhāvanā (12)

pratyākhyāna(10)-parīṣahên-(22)driya(5)-mada(8)-dhyānāni(4) ratnatrayaṃ(3)

leśy \hat{a} -(6) vaśyaka (6)- $k\bar{a}ya$ (6)-yoga(15)-samiti(5)- $pr\bar{a}n\bar{a}h$ (10) $pram\bar{a}das$ (8) tapa (12)

saṃjnā (10) karmma (8) kaṣāya (25)-gupty (3)-atiśayā (34) jneyās sudhībhis sadā (1)

iti Vicārakāvyam.

Komm. Anfang Bl. 1:

nava tatva (9): jīva (1) ajīva (2) punya (3) pāpa (4) . . .

Komm. Ende Bl. 1v:

e sarva ekathā milyām tīrthamkara nā 34 atišaya jāmnavā. evam kārai sarva bola 252 e kāvya māhai chai, sarva dvāra 26 chai.

iti Vicārakāvyam.

Es folgt: 2) bis Bl. 2: Vicārakāvya (vgl. 919).

704

Ms. or. fol. 1928

Akz.-Nr 1892. 395. 16 Bl. (5—7 fehlen). 26,7 \times 11,9 cm. s. 1621 varşe ās \bar{u} sudi 13 'rka-vāsare. 16—19 Zeilen, Bl. 8ff.: 14—16 Zeilen in 4 Spalten. Verzierung auf Bl. 1, Baum in Bl. 16 $^{\circ}$, Spalte 4.

Vicāragrantha. Prakrit und Gujarati. (500) Granthas. Sammlung von allerhand Daten und Zahlen. Ob = Vicāragrantha Bhandarkar 1883/84, 230^a, 97 (10 Bl.), Vicāragāthā ebenda 230^b, 133 (28 Bl.)?

Anfang Bl. 1v:

Vīram gurūms ca vanditvā bālābodham vidhāya na vārttābhir eva likhyante vicārāh katicin mayā (1)

pṛthvī (1) apa (2) teu (3) vāu (4) vanaspati [(5)] bendriya (6) . . . deva (13) ehe tere sthānake Jīvāvicāra laṣīyaï chaï. tatra prathama jīva-sthāṃnaka vicāra . . .

Ende Bl. 16v:

cauvvihā purisa-jāyā pannattā, taṃ-jahā: sīla-saṃpannā ṇāmaṃ ege ṇo sua-saṃpannā . . . je se cauttha asīlavantā asuavantā aṇauvarae aviṇṇāya-dhamma esa ṇaṃ Goyamā savva-viraha e pancamānge chaṭṭhaï śataki dasamaï udesaï.

iti Vicāragrantha sampūrņņaķ.

Zum hier angeführten Schluß vgl. Than. 4, 3 (Agamodaya Samiti 1, 239^v); dagegen ist "Viyahapanratti 6; 10" nichts Entsprechendes zu finden.

Ms. or. fol. 2384

Akz.-Nr 1895. 374. 22 Bl. 24,9 \times 10,5 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

*Viyāragāhā. Prakrit (Text) und Gujarati (Komm.) (1000) Granthas. Sammlung von allerhand Daten und Zahlen. Ein Textchen gleichen Namens ("Vicāragāthā") vgl. 802.

Text Anfang Bl. 1v:

bārasa guņa arihantā, siddhā aṭṭh' eva, sūri chattīsā, uvajhāyā paṇabīsā, sāhu-guṇā hunti sagabīsā (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

bā° 12 guņa a° arihanta nā si° siddha nā a° aṭha guņa su° ācārya nā cha° chatrīsa guņa 36 u° upadhyāya nā pa° pacabīsa guņaṃ sā° sādhu nā hu° hui sa° sālabīsa 27 saraba guņa 108 (1)

Ende Bl. 22v:

urasama-seņi-caukkam jāiya jīvassa ābhavantūņam tā puņa do ega-bhave khavaga-sseņī puņo ego ([2]30) iti śrī-Bicāragāthā-grantha samāptā.

Komm. Ende Bl. 22v:

u° upasama śrena ca° cyāri bāri jā° ābaï jī° jīva naï ā° saraba bhabe karīnaï tā° te valī do° ega bhaba ne viṣaya doya bāra kha° sapaka śrena sadeva ega bhava neṃ viṣaya eka bāra ([2]30)

iti śrī-Bicāragāthārthagrantha samāpatam.

706

Ms. or. fol. 2281

Akz.-Nr 1895. 253. 6 Bl. $24,3 \times 9,9$ cm. Undatiert. 5 Zeilen.

Gajasāra: *Viyārachattīsī. Prakrit. (50) Granthas. 24 Lehrgegenstände (Str. 1 und 2) in angeblich 36 Strophen. Strophe 3 und 4 des Anfangs sind Schlußstrophen von Śrīcandras Samghayanirayana (vgl. 744).

Anfang Bl. 1v:

namium cauvīsa jiņe tas-sutta-viyāra-lesa-desaņao

daņdaga-paehim te ciya thosāmi suņeha bho bhavvā (1)

neraiā (1) asur'āī (10) puḍhav'āī (5) vendiy'ādao (3) c' eva

gabbhaya tiriya (1) manussā (1) vantara (1) joisiya (1) vemānī (2)

saṃkhittayarī u imā: sarīra (1)-m-ogāhaṇā ya (2) saṃghayaṇā (3)

+ sannā (4) saṃthāna (5) kasāya (6) lese(7) ndiya (8) du ya samugghāyā
(9) (3)

dițțhi (10) damsana (11) năne (12) jog'(13)uvaogô(14)vavāya (15) cavana (16) țhii (17)

pajjatti (18) kim-āhāre (19) sannī (20) gai (21) āgaī (22) vec (23) (4) dvāram gāhā-dugam.

(1) 708: cciya; (2) zählt 1, 11, 16, 19, 20—24, maṇūsā, Hs.: °māṇī evaṃ 24; (4) 708: vāya usw. fehlt mit Bl. 2, 707: dāra-gāhā.

Ende Bl. 6:

+ saṃpai tumhaṃ bhattassa daṇḍaga-paya-bhamaṇa-bhagga-hiyayassa daṇḍa-tiya-virai sulahaṃ lahu sammaṃ dintu mukkha-payaṃ (45) siri-Jinahaṃsa-muṇʾīsara-rajje siri-Dhavalacanda-sīseṇaṃ Gajasārenam lihiyā esā viṇṇatti appa-hiā (46)

iti śrī-Caturviṃśatidaṇḍaka kahīyaiṃ sthānika tehano sūtra gāthā-vandha saṃpūrṇa samāptā.

(45) Hs. und 708: mama statt sammam. Str. und Kolophon nicht in 707. 708: iti Vicāraşaṭṭṭrimśikā-rūpā 'rhad-vijnaptiķ.

Weber 860; Keith 7551f.

707

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

4) Bl. 7 bis 9^v:

Gajasāra: *Viyārachattīsī.

Vgl. 706.

708

Ms. or. fol. 1929

Akz.-Nr 1892. 396. 5 Bl. (2 fehlt). 25,5 × 10,6 cm. ♦ (3 farbig). (andere Hand:) s. 1747 varşe posa sudi 9 dine paṇḍita-Punyapālenâlekhi. Ältere und jüngere Schrift. 7—11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Gajasāra: *Viyārachattīsī mit eigener Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (150) Granthas.

Text vgl. 706.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Vāmeyaṃ mahimâmeyaṃ praṇidhāya bāla-dhī-gamyaṃ svopajnam kurvve 'ham Vicāraṣaṭtriṃśikā-sūtram (1)

iha caturvimšati-daņdakesu pratyekam saņksipta-saņgrahaņī 24 padānām avatāraņaņ cikīrsitam, tac carhad-vijnapti-dvārā prakatayann āha sūtrakṛt: natvā mano-vāk-kāyaih prahvībhūya . . .

Komm. Ende Bl. 5^v:

(37) śrī-Jinahaṃsa-sūri-nāmāno ye śrī-Jinasamudra-sūri-paṭṭa-pratiṣṭhitā mun'īś-varāḥ Kharataragacchūdhipatayas, teṣāṃ rājyaṃ . . ., tasmin . . . śrī-Dhavala-candra-maho'pādhyāya-puṃgavānāṃ śiṣyeṇa . . . Gajasāra-gaṇi-nāmnā sādhunā eṣā Vicāraṣaṭtriṃśikā-rūpā śrī-tīrthakṛtāṃ vijnaptir likhitā. atra likhite'ti-paden' auddhatyaṃ parihṛtaṃ, yad vā pūrvaṃ yantra-pattratayā likhitā, tataḥ sugamatāyai sūtratayā gumphite 'ty arthaḥ. kim-bhūtā ? ātma-hitā. anena

na bhavati dharmaḥ śrotuḥ sarvasy' aikāntato hita-śravaṇāt bruvato 'nugraha-buddhyā vaktus tv ekāntato bhavatîti sūktaṃ sthāpitaṃ (38)

iti Vicārasattrimsikāvacūriķ samāptā.

Ms. or. fol. 1800

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 616.

2) Bl. 3 bis 5^v:

Gajasāra: *Viyārachattīsī mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Kommentar verfaßt samvat 1579 [1523].

Anfang:

śrī-Vāmeyam . . . (1)

iha . . . (vgl. 708) . . . $s\overline{u}trakrt$: namium cauvī°. $vy\overline{a}khy\overline{a}$. natvā mano- $v\overline{a}k$ - $k\overline{a}yaih$ prahvībh $\overline{u}ya$. . .

Ende:

siri-Jiṇahaṃsa° (38) vyā° vācan'ācārya-Gajasāreṇa iyaṃ vijnaptiḥ likhitā . . . śrī-Dhavalacandrôpādhyāya-śiṣyeṇa. kiṃ-viśiṣṭā vijnaptiḥ ? ātma-hitā (38) iti śrī-daṇḍaka-vicāra-r \overline{u} pā arhad-vijnaptiḥ saṃp \overline{u} rṇṇā.

nidhi-muni-sarêndu-samval-lipīkṛtā Pattane 'vacūrir iyam saṃśodhyā dhīmadbhir matve 'daṃ bāla-cāpalyaṃ (1)

iti Daņdakasyāvacūriķ samāptā.

710

Ms. or. fol. 1932

Akz.-Nr 1892. 398. 34 Bl. 25,6 × 11,3 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Jinadatta: Vivekavilāsa. Sanskrit. (1400) Granthas. Gedr.: Benares 1875, Agra 1920. Mannigfacher Inhalt in 12 Ullāsa unter den Bezeichnungen — soweit vorhanden — dina-caryā (1—5) bis Bl. 18, rtu-, varṣa-, janma-caryā, pāpôtpatti-kāraṇa (6—9) bis Bl. 30°, dhyāna-svarūpa, parama-pada-gati (11, 12) bis Bl. 34°. Verf. um saṃvat 1265—1285 [1209—1229] (Klatt, Specimen S. 11). Der Name seines Lehrers Jīvadeva (ebenda S. 51f.) u. a. in den Pāda-Anfängen von Strophe 3.

Anfang Bl. 1v:

śāśvat'ānanda-rūpāya tamaḥ-stom'aika-bhāsvate sarvajnāya namas tasmai kasmaicit param'ātmane (1) . . . (2) jīvavat pratibhā yasya vaco madhurimânvitaṃ dehaṃ gehaṃ Śriyas taṃ svaṃ vande sūri-varaṃ guruṃ (3) pād'ādyâkṣarair guror nāma.

. . . (7)

bravīmi sarva-śāstrebhyah sāram uddhṛtya kiṃcana puṇya-prasava-kṛt-svarggâpavargga-phala-peśalaṃ (8) . svasyânyasyâpi puṇyāya kupravṛtti-nivṛttaye śrī-Vivekavilās'ākhyo granthah prārabhyate mitah (9)

Ende Bl. 34v:

sa śresto puruságranīh sa subhatóttaṃsaḥ praśaṃsáspadaṃ sa prājnaḥ sa kalā-nidhiḥ sa ca muniḥ sa kṣmātale yogavit

sa jnānī sa guņi-vrajasya tilako jānāti yaḥ svāṃ srtiṃ nirmmohaḥ samupārjayaty atha padaṃ lokôttaraṃ śāśvataṃ (12) iti śrī-Vivekavilāse śrī-Jinadatta-sūri-kṛte parama-pada-gati-nirūpano dvādaśôllāsaḥ saṃpūrṇam iti.

711

Ms. or. 80 604

Akz.-Nr 1896. 233. 6 Bl. 20,3 × 11,4 cm. : s. 1794 varşa bhādravā vada 8 dinem vāra sano sakala-paṇḍita śrī 5 śrī-Ravivijaya-gaṇṇi-śiṣya paṃ° śrī 5 śrī-Kesara-vijaya-gaṇṇi śiṣya ga° Gaṇesavijaya laṣitaṃ śrāvikā Premakuara-bāī paṭhanârthaṃ. 13 Zeilen.

Yaśovijaya: Sadasaṭṭhabolasvādhyāya. Gujarati. (110) Granthas. JStSd 1, Prast. S. 100 u. d. T.: Samyaktva 67 bola und angeblich gedruckt. 66 Aussprüche zum Lehrgebäude. Verf. a. a. O. S. 90ff.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

sukṛta-valli-kādambinī samarī Sarasati māta samakita satasathi bola nī kahiṃsyuṃ madhurī vāta (1)

Ende Bl. 6:

iņi pari sadasatha bola vicārem je samakīta ārāhaim re rāga dvesa tālī mana vālī te sama susa avagāhaim re jehano mana samakīta mām nīścala koī nahīm tasa tola re śrī-Nayavibudha e sevaka vācaka Jasa ima bolaïm re (68) iti śrī-Sadasatthabolasvādhyāya samakīta nī sampūrnņa.

Hs.: °gāhaim ohne re.

712

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

4) Bl. 13 bis 17^v:

Jinadatta: Saṃdehadolāvalī. Prakrit. Mit Kommentar gedr.: Bombay 1918. Mit Bl. 16 fehlen Strophe 86—121^b. Verf. saṃvat 1132—1169 [1076 bis 1113], vgl. Klatt, Specimen S. 9—11, JStSd 1, Prast., S. 33—35.

Anfang:

padibimbiya-paṇaya-jayam jass' amhriruh'oru-maula-mālassa saraṇ'āgayam va nijjai tam namiya jiṇ'esaram Vīram (1) kaivaya-saṃdeha-payāṇam uttaram suguru-saṃpayāeṇam vuccham micchattam aham tam annahā hoi saṃsaiyam (2)

Ende:

iya kaivaya-saṃsaya-paya-panh'uttara-payaraṇaṃ ṣamāseṇaṃ bhaṇiyaṃ juga-pavar'āgama-Jiṇavallaha-sūri-sīseṇaṃ ([1]49) iti Saṃdehadolāvalī-prakaraṇaṃ kṛtaṃ śrīmaj-Jinadatta-sūribhih.

2. Dialektik

713

Ms. or. fol. 2466

Akz.-Nr 1896. 204. 36 Bl. 26,3×12,1 cm. s. 1941 rā mītī asāḍha vadi 4. 15 Zeilen.

Municandra: Anekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇaka. Sanskrit. 2500 Granthas. Municandras (bis saṃvat 1178 [1122]) Glossen zu Haribhadras (um 750 n. Chr.) eigenem Kommentar zu seiner Anekāntajayapatākā (gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 40, Benares 1910—1913). Die 5 Adhikāra enden Bl. 8, 10, 17, 30°, 36.

Anfang Bl. 1v:

śeṣa-matam atiśayānā yasyĀnekāntajayapatāke 'ha hartum aśakyā kenâpi vādinā naumi taṃ Vīraṃ (1) katipaya-viṣama-pada-gataṃ vakṣye 'nekāntajayapatākāyaḥ vrtter vivaraṇam aham alpa-vuddhi-vuddhyai samāsena (2)

nanu šabdārthayos tādātmyam tad-utpatti-sambandha-virahāt vācya-vācaka-stava eva nāsti, tatah katham sad-bh \overline{u} ta-vastu-vāditva-lakṣaṇaś caturthātiśayo ghaṭita ity āśankyôktam . . .

Ende Bl. 35^v/36:

tato moha-yuktasydsukha-yuktasya ca prāṇino yah saṃvegas tad-yuktā yā 'sau kṛpā tasyās tyāgah parihāras tat-sakāśāt yad anyad vilakṣaṇam ābhyāṃ kṛpābhyāṃ tṛtīya-kṛpā-lakṣaṇaṃ hitaṃ tad-yutatvena maméti.

iti śrī-Municandra-viracite 'nekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇake mukti-vādâdhikāraḥ samāptaḥ (×) tat-samāptau ca samāptam idaṃ nija-vineya-Rāmacandra-gaṇi-kṛtâtyant'ātta-ranga-sāhāyyena śrīmad-Anekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇakam iti (×) . . .

ity Anekāntajayapatākāţippaṇakaṃ samāpta.

JStSd 1, Prast. S. 17-20.

714

Ms. or. 80 581

Akz.-Nr 1895. 289. 15 gezählte Bl. und 4 ungezählte. 21,3 × 16,8 cm. likhitam idam pustakam... (Tilgung)... vaisākha-kṛṣṇa-tṛtīyāyām bhṛgu-vāsare ankābdhinanda-candra-mite 'bde. 12—19 Zeilen. Flüchtige Tintenschrift. Von den 4 ungezählten Blättern sind 3 unbeschrieben.

Devacandra: Nayacakravivarana. Sanskrit. (375) Granthas. Gedr. (mit Bālāvabodha): Prakaranaratnākara 1, 181—254, Bombay 1876. Verf. XVIII² Jh. saṃvat (Klatt).

Anfang Bl. 1:

śrī-Varddhamānam ānamya sva-parânugrahāya ca kriyate tattvabodhârtham padārthânugamo mayā (1) dravyāṇām ca guṇānām ca paryāyānām ca lakṣaṇaṃ nikṣepa-naya-saṃyuktam tattva-bhedair alaṃkṛtam (2)

vyākhyā. tasya jīv'ādeḥ vastunaḥ bhāvah sva-rūpaṃ tattvaṃ, yena sarvatrâvirodhena yathārthatayā vyāpya-vyāpaka-bhāvena lakṣyate vastu-svarūpaṃ tal lakṣaṇaṃ . . .

- 11

Ende Bl. 15^v/16:

 $samp\bar{u}rn$ 'ātma-śakti prāgbhāva-lakṣaṇaṃ sukham anubhavan siddhyati sādhvananta-kālaṃ tiṣtate param'ātmā iti etat kāryaṃ sarva-bhavyānām.

gacche śrī-Koţik'ākhye viśada-Kharatare jnāna-pātrā mahāntaḥ sūri-śrī-Jainacandra-gurutara-guṇabhṛc-chiṣya-mukhyā vinītāḥ śrīmat-puṇya-pradhānāḥ sumati-jalanidheḥ pāṭhaśaḥ Sādhurangāḥ tac-chiṣyāḥ pāṭhakêndrāḥ śruta-rasa-rasikāḥ Rājasārā munîndrāḥ (1) tac-caraṇâmbuja-sevā-līnāḥ śrī-Jnānadharma-dharmadharāḥ tac-chiṣyāḥ pāṭhakôttama-Dīpakacandrāḥ śruta-rasajnāḥ (2) Nayacakra-leśam etat teṣāṃ śiṣyeṇa Devacandreṇa sva-parâvabodhanârthaṃ kṛtaṃ sad-abhyāsa-vṛddhy-arthaṃ (3) . . . (4) iti śrī-Nayacakravivaraṇaṃ sampūrṇam.

715

Ms. or. fol. 2519

Akz.-Nr 1896. 258. 9 Bl. 26.9×12.1 cm. s. [1]951 phāgaņa bada 9. 15 Zeilen.

Yaśovijaya: Nayapradīpa. 2. Sarga. Sanskrit. (300) Granthas. Gedr. in: Nyāyācārya-śrī-Yaśovijaya-jī-kṛta-Grantha-Mālā, Bhavnagar 1909. Schluß dort anders. Verf. vgl. 281.

Anfang Bl. 1:

anekānto vijayate. athânusaptabhangam naya-lakṣaṇān[i] prārabhya[n]te. nānā-svabhāvebhyo vyāvṛtty' aikasmin svabhāve vastu nayati prāpnotīti nayaḥ (1) pramāṇena saṃgṛhītârth'aikâṃśo nayaḥ (2) jnātur abhiprāyaḥ śruta-vikalpo vā ity eke . . .

Ende Bl. 9:

naya-vicāra mayā likhito mudā
yad adhunā śiśunā 'tha śubhena vā
ayam upāsya dhiyā sudhiyā prage
bhavatu saukhya-kṛte satataṃ satāṃ (1)
iti śrī-Nayapradīpas saṃpūrṇatām agamat.

716

Ms. or. fol. 1831

Akz.-Nr 1892. 288. 29 Bl. (14 zweimal gezählt, 19, 21 fehlen, 24—27 nicht gezählt). 26,1 \times 12,6 cm. 12 Zeilen.

Abhinava-Dharmabhūṣaṇa: Nyāyadīpikā. Sanskrit. (900) Granthas. Gedr.: Bombay 1913 und Bombay 1916, wo Verf.: Dharmabhūṣaṇa (ebenso Peterson III, 402, Nr. 523). Digambara-Werk. Prakāśa 1 (sāmānya-lakṣaṇa-pr.) bis Bl. 5, 2 (pratyakṣa-pr.) bis Bl. 9, 3 (parokṣa-pr.) bis Bl. 29.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam arhantaṃ natvā bāla-prabuddhaye viracyate mita-spaṣṭa-saṃdarbbha-Nyāyadīpikā (1) pramāṇa-nayair adhigama iti mahā-śāstraṃ Tattvārthasūtram . . . Ende Bl 29:

tato naya-pramāṇābhyāṃ vastu-siddhir iti siddhaḥ. siddhānta-paryāptam āgamapramānam.

iti śrīmad-Varddhamāna-bhaţţārak'ācāryya-guru-Kāruṇyasiddha-Sārasvatôdayaśrīmad-Abhinava-Dharmmabhūṣaṇ'ācārya-viracitāyāṃ Nyāyadīpikāyām āgamaprakāśah samāptah.

Nach Satis Chandra Vidyabhusana, History of the mediaeval School of Indian Logic, Calcutta 1909, S. 54 folgt auf den Abschnitt *āgama* noch der Abschnitt *naya*.

717

Ms. or. fol. 2338

Akz.-Nr 1895. 321. 36, vielmehr 26 Bl. 25.3×10.1 cm. Undatiert. 6 Zeilen. Bl. ,36" von anderer Hand.

Devasūri: Pramāṇanayatattvālokālaṃkāra. Sanskrit. (300) Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 1, Benares 1904. Verf. lebte saṃvat 1143—1226 [1087—1170].

Anfang Bl. 1v:

rāga-dveṣa-vijetāraṃ jnātāraṃ viśva-vastunaḥ

Sakra-pūjyam girām īśam tīrth'eśam smṛtim ānaye (1)

pramāṇa-naya-taltva-vyavasthāpanārtham idam upakramyate. [(1)] sva-paravyavasāyi-jnānaṃ pramāṇaṃ (2) abhimatânabhimata-vastu-svīkāra-tiraskāra-kṣamaṃ hi pramāṇam ato jnānam evêdaṃ (3) . . .

Ende Bl. 36, vielmehr 26/26v:

vādi-sabhyâbhihitâvadhāraṇa-kalaha-vyapoh'ādikaṃ câsya karmma (21) sajigīṣuke 'smin yāvat sabhyâpekṣaṃ sph \overline{u} rttau vaktavyam (339) ubhayos tattva-nirṇinīṣutve yāvat tattva-nirṇayaṃ tāvat sph \overline{u} rttiṃ ca vācyam (340)

iti Pramāṇanayatattvālokālaṃkare 'ṣṭamaḥ paricchedaḥ (8) samāpto 'yaṃ nyāyasūtrasya prapancaḥ.

Vgl. Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 38ff.

718

Ms. or. fol. 2065

Akz.-Nr 1893. 356. 11 Bl. (Wasserzeichen: S, Indian Foolscap; Elefant mit Reiter). 20,3 × 33,3 cm. li Rādhācandrena bābū-jī paṭhana-hetave s. 1945 kā mitī pauṣa-śukla-caturthyāṃ manda-vāsare Savāījayapurasthena. 27 Zeilen.

Devasūri: Pramāņanayatattvālokālaṃkāra. (300) Granthas. Vgl. 717.

Ms. or. fol. 2367

Akz.-Nr 1895. 354. Bl. 1—37 und 1—11, [12], 39—97. $27,7 \times 12,1$ cm. s. 1933 varşe bhādra māse kṛṣṇa-pakṣe ṣaṣṭyūṃ bhṛgu-vūsare. 15, ab Bl. 39: 16 Zeilen. Bl. [12] von anderer Hand; gegen Schluß mehrere Hände.

Ratnaprabha: Ratnākarāvatārikā. Sanskrit. "15000" Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 21. 22. Benares 1911. Kommentar zu Devasūris Pramāṇanayatattvālokālaṃkāra. Verf. (saṃvat 1238 [1182]) vgl. Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 50. Pariccheda 1 bis Bl. 23, 2 bis (neue Zählung) Bl. 2, 3 bis (neue Zählung) Bl. 42, 4 bis Bl. 55, 5 bis Bl. 62, 6 bis Bl. 73, 7 bis Bl. 89°, 8 bis Bl. 97.

Anfang Bl. 1":

siddhaye Varddhamāna stāt tāmrā yan-nakha-maṇḍalī pratyūha-śalabha-ploṣe dīpra-dīpânkurāyate (1) yair atra sva-prabhayā dig-amvarasyârppitā parā bhūtiḥ pratyakṣaṃ vibudhānāṃ jayantu te Devasūrayo navyāḥ (2) syādvāda-mudrām apanidra-bhaktyā kṣamābhṛtāṃ staumi jin'eśvarāṇāṃ san-nyāya-mārggānugatasya yasya sā śrīs tad-anyasya punaḥ sa daṇḍaḥ (3)

iha hi . . . kavi-cakra-cakravartti-suvihita-sugṛhīta-nāmadheyâsmad-guru-śrī-Devasūribhir viracite Syādvādaratnākare na khalu katipaya-tarkka-bhāṣā-tīrtham ajānanto apāṭhīnā adhīvarāś ca praveṣṭuṃ prabhaviṣṇava ity atas teṣām avatāra-darśanaṃ kartum anurūpaṃ, tac ca saṃkṣepataḥ śāstra-śarīra-parāmarśam anta-reṇa nôpapadyate, so 'pi samāsataḥ sūtrābhidheyâvadhāraṇaṃ vinā nêti Pramāṇa-nayatattvālok'ākhya-tat-sūtrârtha-mātra-prakāśana-parā Ratnākarāvatārikā-nāmnī lughīyasī ṭīkā prakaṭīkriyate . . .

Ende Bl. 97:

prajnātah pada-vedibhih sphuţa-dṛśā saṃbhāvitas tārkikaih kurvāṇah pramadān mahā-kavi-kathāṃ siddhānta-mārggādhvagah durvādy-ankuśa-Devasūri-caraṇâmbhoja-dvayī-ṣaṭpadaḥ śrī-Ratnaprabha-sūrir alpatara-dhīr enāṃ vyadhād vṛttikāṃ (5)

iti Pramāṇanayatattvālokālaṃkāre śrī-Ratnaprabh'ācārya-viracitāyāṃ Ratnākarā-vatārik'ākhya-laghu-tīkāyāṃ vāda-svarūpa-nirṇṇayo nāmâṣṭamaḥ paricchedaḥ. tat-samāptau ca samāpte 'yaṃ Ratnākarāvatārik'ākhyā laghu-tīke 'ti.

720

Ms. or. fol. 2066

Akz.-Nr 1893. 357. 37 Bl. (Zählung erst von Bl. 5 ab). 18,7 \times 28 cm. Undatiert. 24 Zeilen. Ab Bl. 5 zweite Hand.

Rājašekhara: Ratnākarāvatārikāpanjikā. Sanskrit. (1500) Granthas. Pariccheda 1 und 2 gedr. in: Yašovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 5, Benares 1905. Verf. (saṃvat 1405 [1349]) vgl. Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 51.

Pariccheda 1 bis Bl. 7, 2 bis Bl. 12, 3 bis Bl. 17, 4 bis Bl. 24^v, 5 bis Bl. 29, 6 bis Bl. 32^v, 7 bis Bl. 36, 8 bis Bl. 36^v.

Anfang Bl. [1]v:

uddantāṃśur deśanāyāṃ pātu vaḥ prathamo jinaḥ para-vrahma-prakāśānāṃ varṇṇikām iva darśayan (1) . . . (2) nandanti guravo 'smākaṃ vātsalyâmṛta-sindhavaḥ Maladhārigaṇādhīśāḥ śrī-Śrītilaka-sūrayaḥ (3) Syādvādaratnākara ity asti tarko mahattamaḥ vādi-vṛndāraka-śrīmad-Devasūri-vinirmitaḥ (4) śrī-Devasūri-śiṣyêndraiḥ śrī-Ratnaprabha-sūribhiḥ tatra ṭīkā laghu cakre Ratnākarāvatārikā (5) granthasy' aitasya bhāgau dvau sugamāv antarântarā bhāgās trayas tu viṣamāḥ prāyaśo manda-medhasāṃ (6) ato 'haṃ vivṛtiṃ tatra kartum icchāmi kiṃcana tanotu mayi sānnidhyaṃ śrīmatī Bhāṣiteśvarī (7) . . . (9) granth'ārambhe . . .

Ende Bl. 36v:

samāptam aṣṭama-pariccheda-vivaraṇaṇ tat-samāptau ca Ratnākarāvatārikāpan-jikā siddhi-saudha-madhya-madhyā samāpta iti (\times) śrī-Rāma . . . (6 mal) . . . , śrī-Rāma . . . (6 mal) . . . , Rāma.

721

Ms. or. 80 506

Akz.-Nr 1892. 437. 1 Bl. 24.3×10.3 cm. Undatiert. 23 Zeilen.

Saptanayavicāra. Gujarati. (75) Granthas. Anfang = Anuogadārā (Anuyogadvāra, Āgamodaya-Samiti, Bombay 1924) S. 264^a.

Anfang Bl. 1:

atha Saptanayavicāro likhyate.

se kiṃ taṃ [nae]? satta mūla-nayā pannattā, taṃ-jahā: negame saṃgahe vavahāre rjusue sadde samabhirūdhe evaṃbhūte (7) śrī-jina-pravacana-mūla-bhūta sāta naya prarūpyā chaï. te kehā? negamī (1) ... evaṃbhūta (7). ehanā saṃkṣepi nāma bhani hiva ehanuṃ vicāra saṃkṣepi liṣīyai chaï. tatth' iha negehiṃ māṇehiṃ miṇaï tti negamassa ya niruttī iti sūtraṃ. ehanuṃ arthaḥ . . .

Hs.: tam satta, negamo, omassa nio.

Ende Bl. 1v:

ima jānī śrī-vīta-rāga-deva-vānī saddahī śrī-samakitva nirmmala karivum. tam eva saccam nīsankam jam jinehi paveiyam.

iti śrī-Saptanayavicārā lipīkṛtam.

Anschließend anscheinend unjinistische Strophen, beginnend: *Īsa panta-rīyo*...(1), (inhaltsgleich:) dṛṣṭvā Śambhu-samīpagāṃ kila Śivāṃ...[(1)], raktaḥ priyā ca...(1).

Ms. or. fol. 2523 .

Akz.-Nr 1896. 262. 3 Bl. 26,2 × 12,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Sarvajnavyavasthāpana. Sanskrit. (125) Granthas. Beweis der Existenz des Arhat. Vgl. Sarvajnavyavasthāpanāsthala in Bhandarkar, Deccan College Catalogue 327, Nr 291.

Anfang Bl. 1v:

iha hi kecid ajnāna-mahā-mahīdhar'āvṛta-cetasaḥ sakala-vimala-kevala-bala-vilo-kitâśeṣa-viśeṣa-padārtha-sārthasya bhagavataḥ sarvajnasya nirākaraṇârtham itthaṃ pramāṇa-pancakâbhāsam udbhāvayanti: nâsti sarvajnas tad-grāhaka-pramāṇa-pancakâbhāvān . . .

Hs.: °dharājnāttace°, °kābhāvam.

Ende Bl. 3v:

atas tadā teṣāṃ satām eva vartamānatvād vartamānā eva hi bhāvās tathā 2 pariṇā-menâtīt'ādi-vyapadeśabhājo bhavanty anyathā-vartamānatvād vartamānatvasyanu-papatter iti bh \overline{u} ta-bhavad-bhaviṣyat-sakala-padārtha-sārtha-tattv \hat{u} vavodhaka \hat{u} sarvajna \hat{u} suvyavasthita iti (\times)

iti Sarvajnavyavasthāpanam nāma prakaranam samāptam.

723

Ms. or. fol. 2036

Akz.-Nr 1892. 128. 65 Bl. 25,3 × 10,8 cm. ∴ und ⋄. s. 1662 varşe prathamamāse sukla-pakṣe [pra]tipad-guru-vāsare śrīmat-Tapāgacchādhirāja-bhaṭṭāraka-puramdara-bhaṭṭāraka-śrī 7 śrī-Hīravijaya-sūr'īśvara-paṭṭālaṃkaraṇa-dinamaṇi-śrī-Vijayasena-sūr'īśvara-vijayini rājye maho'pādhyāya-śrī-Sumativijaya-gaṇi-śiṣya-paṇḍita-śrī-Sīhavijaya-gaṇi-śiṣya-gaṇi-Mahāntavijayasyāyaṃ pratir vācyamānā ciraṃ nandatād ā candrārkaṃ. Ältere Schrift. 15—18 Zeilen. Mehrere Hände.

Malliseņa: Syādvādamanjarī. Sanskrit. (3000) Granthas. Ausgaben vgl. Grdr. S. 215 (wo Vītarāgastuti zu streichen). Kommentar zu Hemacandras (bis saṃvat 1229 [1173]) Anyayogavyavacchedadvātriṃśikā, verfaßt Śāka 1214 = saṃvat 1349 [1293].

Anfang Bl. 1:

yasya jnānam ananta-vastu-viṣayaṃ yaḥ pūjyate daivatair nityaṃ yasya vaco na durnṇaya-kṛtaiḥ kolāhalair lupyate rāga-dveṣa-mukha-dviṣāṃ ca pariṣat kṣiptā kṣaṇād yena sā

sa śrī-Vīra-vibhur vidhūta-kaluṣāṃ buddhiṃ vidhattāṃ mama (1) . . . (4) iha hi . . . śrī-Hemacandra-sūriṇā . . . AyogavyavacchedÂnyayogavyavacchedâ-bhidhānaṃ dvātriṃśikā-dvitayaṃ . . . vidadhe. tatra ca . . . dvitīyasyās tasyāḥ . . . katipaya-padārtha-vivaraṇa-karaṇena sva-smṛti-bīja-prabodha-vidhir vidhīyate . . .

Ende Bl. 64v/65:

kṛta-saparyā ārādhyântara-parityāgena tvayy eva sevā-hevākitāṃ parišīlayantîti sikhariṇī-cchando'laṃkṛta-kāvyârthaḥ (imes)

.Nāgendragaccha-Govinda-vakso 'lamkāra-kaustubhāh te viśva-vandyā nandyāsur Udayaprabha-sūrayah (1) śrī-Mallikheṇa-sūribhir akāri tat-paṭṭa-gagana-dinamaṇibhiḥ vṛttir iyaṃ manu-ravi-mita-Śākâbde dīpa-mahasi śanau (2) śrī-Jinaprabha-sūrīṇāṃ sāhāyyôdbhinna-saurabhā śrutāv uttaṃsatu satāṃ vṛtti Syādvādamanjarī (3) iti śrī-Syādvādamanjarīvrttih saṃpūrṇṇā.

Weber 940-942.

3. Apologetik und Polemik

724

Ms. or. fol. 3002

Akz.-Nr 1898. 792. 3 Bl. 25,7 \times 11 cm. iti subhāṣitāni paṃ° Vīrasāgara-gaṇinā likhitāni. 16 Zeilen. (50) Granthas.

[ayam devo Mahākālah.] Sanskrit. Anscheinend apologetisch. Vgl. 726. Anfang Bl. 1:

Vikramāditya āha:

ayam devo Mahākālah prakaṭah pṛthivī-tale abhaktim sahate n' aiva keṣāmcid dharanīspṛśām (1) . . . (3) nṛpeṇêti samākhyāte Siddhasenah samūcivān:
nâyam mama namaskāram sahate deva Īśvarah (4) . . . (9)
nahi kṣemah kṣitih kā 'pi stuhi dhyāna-samāhitah khyāte bhūyo nṛpeṇêti sa stotum ca pracakrame (10)
Hs.: °dityāha.

Ende Bl. 2:

puņya-pāpa-vinirmukto rāga-dveṣa-vivarjitaḥ ebhyo 'rhadbhyo namaskāraḥ karttavyaḥ śivam icchatā (49) a-kāreṇa bhaved Viṣṇū, rephe Vrahmā vyavasthitaḥ ha-kāreṇa Haraḥ proktas, tasyânte paramaṃ padaṃ (50) bhava-bījânkura-jananā rāg'ādyāḥ kṣayam upāgatā yasya Vrahmā vā Viṣṇur vā Haro jino vā namas tasmai (51) Es folgt bis Bl. 3°: Subhāṣitāni, nicht jinistisch, Strophe 1—70.

725

Ms. or. fol. 2527

Akz.-Nr 1896. 266. 15 Bl. 25,4 \times 12,2 cm. s. 1952 $n\bar{u}$ vaisākha badi 10 lişīkṛtaṃ Leyā Vyāsa Lādu Rāma[pu]ravāsī Ahipura-madhye. liṣī Ahipura-madhye. 15 Zeilen. (300) Granthas.

Hemasūri: Dvijavadanacapeṭā. Sanskrit. Apologetische Sammlung nichtjinistischer Zitate, vgl. Kathavate S. 20 und App. S. 120. Nicht = Vedānkuśa (Kolophon: Dvijavadanacapeṭā Vedānkuśaḥ saṃpūrṇaḥ. kṛtir iyaṃ Hemacandra-sūrīṇāṃ. Haribhadra-sūri-viracitā iti praty-antare) (śrī-Hemacandrācārya-granthāvalī 5, Ahmedabad 1923).

Anfang Bl. 1v:

sad-bhūta-bhāvy-artha-vikāśan'aikabhānu-prabhaṃ Vīra-jinaṃ praṇamya
saṇmīlya saṃdeha-padāni vakṣye
kiyanty api prākṛta-bodha-hetoh (1)
kope sati syāt kuta eva muktiḥ
kāme 'thavā tat-pratibandha eva
rāge 'pi ca syān na phale viśeṣas
tasmān na c' aite hrdaye 'vadhāryāḥ (2)

Ende Bl. 15:

gatānugatiko loko nālokah pāramārthikah paśya vrāhmaņya-mūrkheņa hāritaṃ tāmra-bhājanaṃ ([4]21) iti śri-Hem'ācārya-kṛtaṃ Dvijavadanacapeṭā samāptam idaṃ.

Es folgt: 2) bis Bl. 15": Hemacandra: Vītarāgastotra (vgl. 449).

'726

Ms. or. fol. 1797

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 274.

Bl. 1:

[Prajāpati-suto Brahmā.] Sanskrit. Anscheinend polemisch. Es kehren wieder Śloka 1. 3. 4. 6 der 1. Zählung in 724, Śloka 34. 37. 42. 45, Śloka 1—9 der 2. Zählung in 724, Śloka 32ff.

Prajāpati-suto Vrahmā Sāmbhavaś ca Maheśvaraḥ
Vasudeva-suto Viṣṇuḥ eka-mūrttiḥ kathaṃ bhavet (1) . . . (8)
vrahmāṇeyo bhaved Vrahmā śūdra ukta Maheśvaraḥ
kṣatrī-vaṃśo bhaved Viṣṇur eka-mūrttiḥ kathaṃ bhavet (9) (×)
eka-mūrttis trayo devāḥ Vrahmā Viṣṇur Maheśvaraḥ
ity evaṃ punar uktāni jnāna-cāritra-darśanaṃ (1) . . . (9)
Vrahmā yena kulāla-bhāṇḍa-gaḍhano vrahmāṇḍa-maṇḍodareḥ
Biṣṇur yena daśâvatāra-gahane kṣiptaḥ sadā saṃkaṭe
Rudro yena kapāla-pāṇi-puṭakaṃ bhikṣā'ṭanaṃ kāritaṃ
Sūryo bhrāmyati nityam eva gaganaṃ tasmai namaḥ karmiṇāṃ [(10)]

727

Ms. or. fol. 1943

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 760.

3) Bl. 46^v:

[Rudraḥ śūlī kapālī.] Sanskrit. Spottvers auf Šiva, Viṣṇu und Brahman.

Rudraḥ śūli kapālī bhasita-Rati-vapur nīlakaṇṭaś ca ṣaṇḍhaḥ Kṛṣṇo netrāmayāvī kuṭila-taṣu-lato gopikā-yoni-bhaṇḍaḥ Vrahmā 'bhūc chinna-mūrddhā bata nija-tanayām apy avānchad ratârthaṇ hā kaṣṭaṃ! mūḍha-lokais tad api vibhu-dhiyā ke' py amī ādriyante (1)

Ms. or. fol. 2577

Akz.-Nr 1987. 96. 2 Bl. (unter transparentem Papier). 25,3 × 10,6 cm. ♦ Undatiert. 10 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Schüler des Lakṣmīsāgara: Vedapadāni. Sanskrit. (100) Granthas. Vedische Belege zu Jaina-Begriffen, [von Mahāvīra] den 11 Gaṇadhara (vgl. Kalpasūtra, Therāvalī Anfang) dargelegt. Ist dies der Anfang? Vgl. Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad 3, 2, 13; 4, 4, 5. Lakṣmīsāgara vgl. 593.

Text Anfang Bl. 1:

sa vai ayam ātmā jnānamayo manomayo vāgmayas cakṣurmayaḥ...sarvamayaḥ. tad idaṃmayo 'domayaḥ iti utāho nāsti?...dānaṃ dayā dama iti trayo da-kārān yo vijānāti sa jīvaḥ. ato 'sti jīvaḥ. tathā 'numānaṃ: vidyamāna-bhoktṛkaṃ śarīraṃ bhogyatvāt odan'ādivat. iti śrī-Indrabhūti-prathama-gaṇadharasya saṃśayataś cheda-veda-padāni. atha dvitīyasya: puṇyaḥ puṇyena, pāpaḥ pāpena karmaṇe 'ty-ādi utāho nāsti?...

Komm. Anfang Bl. 1:

ātma-nāstitva-pakṣe vijnānam eva caitanyaṃ nīl'ādi-rūpatvāc caitanya-viśiṣṭaṃyan nīl'ādi tasmād ghano vijnānamayaḥ . . .

Text Ende Bl. 2v:

ath' aikādaśasya śrī-Prabhāsa-gaṇadharasya. jarā maryaṃ vā etad sarvaṃ yad' agnihotraṃ ity-ādi sugamaṃ. dve vrahmaṇī veditavye: param aparaṃ ca. tatra paraṃ satyaṃ jnānaṃ, aparaṃ anantaṃ vrahmêti ity-ādi. ato mokṣo vastutaḥ... iti śrī-Indrabhūti-pramukha-ekādaśa-gaṇadharāṇāṃ saṃśayataḥ chedakārīṇi vedapadāni. (śrīḥ) Tapāgaccha-nāyaka-parama-guru- . . . Tapāgacchâlaṃkaraṇa-śrī-Laksmīsāgara-sūri-śisyenâlekhi.

Komm. Ende Bl. 2v:

tat sadbhāva-pakṣe tu jarā maryaṃ vā vā-śabdasyâpy-arthatvāt. yāvajjīvam api, na tu niyogaḥ. tato apavargga-prāpaka-kriyā-kālâstitā anivāryā. tat-saṃbhave siddhaś ca mokṣaḥ (11) (śrīḥ) iti śrī-Indrabhūti-pramukha-gaṇadharāṇāṃ saṃ-śayataḥ chedakāri-veda-padānāṃ vyākhyā. śrutânantaraṃ pratibuddhāḥ prāpaparam'ānanda-saṃpadaṃ.

729

Ms. or. fol. 2639

Akz.-Nr 1897, 160. 3 Bl. 27,6 × 12,4 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

[siddhi-kāraṇaṃ.] Sanskrit. (35) Granthas. Anfang eines philosophischen (?) Werkes, unter Weglassung der 1. Mangala-Strophe abgeschrieben wegen der Polemik gegen die auf Bl. 1° genannten Lehrer. Vor dem Beginn nach dem Bhale: om namah śrī-Padmanābhāya, siddhir mmuktih.

Anfang Bl. 1v:

avyāvādhôpamā 'tīta-śiva-sukha-prāptis, tasyāh siddheh kāraņam siddhi-kāraṇam Mahāvīram, kasmād? yatah kāma-krodha-māna-mada-māyā . . . śoka-bhaya-harsôtpatti-vināśa-rahitam śivam śāśvatam . . . sarva-vidyésvaram, anyeṣām . . . Jaimini-Kapila-KaṇabhakṣĀkṣapāda-Śuddhodanatanay'ādi-karaṇāṇām madhye

pradhānam advitīyam avyabhicārya-visaṃvādi-mokṣa-kāraṇaṃ yataḥ, ataḥ siddhi-kāraṇaṃ. ukta-Jaiminy-ādayaḥ kasmān mukti-kāraṇaṃ na bhavanti? viruddhâr-thâbhidhānakatvāt . . .

Bl. 2v:

surendra-mukut āślista-pāda-padmâṃśuk eśvaraṃ praṇamāmi Mahāvīraṃ loka-tritaya-mangalaṃ (2)

Ende Bl. 3:

tesām lokānām tritayam loka-tritayam. sastī-tatpurusah samāsah . . . tam loka-tritaya-mangalam pūtam pavitram sivam sukham bhadram kalyānam sarvva-vidyêsvaram Mahāvīram pranamy' ādau sāstrasya mangālārtham sarvva-vighna-vināsanāya (×)

4. Grundtatsachen

730

Ms. or. fol. 1988

Akz.-Nr 1892. 446. 111 Bl. 31,1 × 15,8 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Amṛtacandra: Ātmakhyāti. Sanskrit. (4000) Granthas. Gedr.: Sanātana-Jaina-Grantha-Mālā 3, Benares 1914, u. ö. Digambara-Werk. Kommentar zu Kundakundas Samayasāra.

Anfang Bl. 1^v:

namaḥ Samayasārāya svânubh \overline{u} tyā cakāsate cit-svabhāvāya bhāvāya ṣarva-bhāvântaracchide (1) . . . (3) (imes) atha s \overline{u} trâvatāraḥ.

vandittu savva-siddhe dhuvam acalam anovamam gaim patte
vocchāmi Samayapāhuḍam inamo suya-kevalī-bhaniyam (1)
vanditvā sarva-siddhān . . . bhanitam. atha prathamata eva svabhāva-bhāva-bhūtatayā dhruvatvam avalambamānām . . . apavargga-saminakām gatim āpannān . . .
sarva-siddhān ` . . . sv'ātmani par'ātmani ca nikhāya . . . samaya-prakāśasya
prābhṛt'āhvasya . . . paribhāṣaṇam upakramyate . . .

Ende Bl. 110^v/111:

avicalita-cid-ātmany ātmanâtmānam ātmany anavarata-nimagnam dhārayan dhvasta-moham uditam amṛta-candra-jyotir etat samantāt jvalatu vimala-pūrṇṇam niḥsapatna-svabhāvam (x) iti Samayasāravyākhyāyām Ātmakhyātau navam

iti Samayasāravyākhyāyām Ātmakhyātau navamo 'nkah (×)
yasmād dvaitam abhūt purā sva-parayor bhūtaṃ yato 'trântaraṃ
rāga-dveṣa-parigrahe sati yato jātaṃ kriyā-kārakaiḥ
bhunjānā ca yato 'nubhūtir akhilaṃ khinnā kriyāyāḥ phalaṃ
tad vijnāna-ghan'augha-magnam adhunā kiṃcin na kiṃcit kila (×)

vyākhyā kṛte 'yam samayasya śabdaih

sva-śakti-samsūcita-vastu-tattvair

Mālā 10, 2. ed. Bombay 1919; vgl. auch Grdr. S. 214. Adhikāra 1 bis Bl. 31, 2 bis Bl. 67, 3 bis Bl. 99.

Anfang Bl. 1v:

praņamya param'ātmānam siddham trailokya-banditam svābhābika-cid-ānanda-svarūpam nirmmaldvyayam (1) śuddha-jīv'ādi-tattvānām deśakam ca jin'eśvaram Drabyasamgraha-sūtrānām vrttim bakşye samāsatah (2)

atha Mālava-deśe Dhārā-nāma-nagarâdhipati-rāja-Bhojadevábhidhānaka-kali-kāla-cakravartti-saṃvandhinaḥ Śrīpāla-mahā-maṇḍal'eśvarasya saṃbandhiny Āśrama-nāma-nagare śrī-Munisuvrata-caity'ālaye . . . Momā'bhidhāna-rāja-śreṣṭino nimittaṃ śrī-Nemicandra-saiddhānta-devair pūrvvaṃ ṣaḍviṃśati-gāthābhir Llaghu-dravyasaṃgrahaṃ kṛtvā paścād viśeṣa-tattva-parijnānârthaṃ biracita-Vṛhaddra-vyasaṃgraha-granthasyâdhikāra-śuddhi-pūrvvakatvena vṛttiḥ prārabhyate . . .

Ende Bl. 99:

evaṃ pūrvôkta-prakāreṇa 'jīva-m-ajīvaṃ davvaṇ' ity-ādi-saptabiṃśati-gāthābhiḥ ṣaṭ-dravya-pancâstikāya-pratipādaka-nāmā prathamo 'dhikāraḥ, tad-anantaraṃ 'āsava-vandhaṇa' ity-ādy-ekādaśa-gāthābhiḥ sapta-tattva-nava-padārtha-pratipādaka-nāmā dvitīyo 'dhikāraḥ, tataḥ paraṃ 'sammad-daṃsaṇa' ity-ādi-viṃśati-gāthābhir mokṣa-mārgga-pratipādaka-nāmā tṛtīyo 'dhikāra, ity adhikāra-trayeṇa aṣṭâdhika-pancāśat-sūtraiḥ śrī-Nemicandra-saiddhānta-devair viracitasya Dravya-saṃgrahâbhidhāna-granthasya sam vandhinī Brahmadeva-vrttiḥ samāptā.

736

Ms. or. fol. 1813

Akz.-Nr 1892. 305. 31 Bl. 25.9×10.7 cm. Undatiert. Bl. 1° und 2: 4 Zeilen Text, darüber je bis 5 Zeilen Kommentar; Bl. 2°ff.: bis 14 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Yaśovijaya: Dravyagunaparyāyarāsa mit eigenem Bālāvabodha. Gujarati. (1800)Granthas. Über Substanzen, Eigenschaften und Zustände. Verf. vgl. 281.

Text Anfang Bl. 1':

dhāla 1 caupaī.

śrī-Jītavijaya mani dharī śrī-Nayavijaya suguru ādarī ātama arathī naïṃ upakāra karuṃ dravya anuyoga vicāra (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

aindra-śreni-natam natvā jinam tattvārthadarśinam prabandhe loka-vācā 'tra leśārthah kaścid ucyate (1)

tihām prathama guru nem namaskāra karīnaim prayojana-sahita abhidheya desādaim chaim . . . śrī-Jītavijaya paṇḍita anaim śrī-Nayavijaya paṇḍita e behum guru naim citta māhim saṃbhārīnaim . . . dravyânuyoga-vicāra karūm chum . . .

Text Ende Bl. 31/31v:

dhāla 17 deśī hamacadī nī.

Tapagacha nandana sura-taru prakaţiu Hīravijaya sūr'indo sakala sūri māṃje sobhāgī jima tārā māṃ cando re [(74)] hama cadī

tāsa pāţi Vijayasena sūr'īsara jnāna-rayana no dario sāhi-sabhā mām je jasa pāmīo vijayavanta guņa-bhario re ha [(75)] hama° tāsa pāţi Vijayadeva sūr'isara mahimāvanta nirīho tāsa pāļi Vijayasimha sūr'īsara sakala-sūri mām līho re [(76)] hama° te guru nā uttama-udyama thī gītāratha guņa vādhyo [(78) ha° te sahita sīşa taņaim anusāraim jnāna-yoga e sādhyo re [(77)] hama°... śrī-Kalyāṇavijaya vada vācaka Hīravijaya-guru sīso udayo jasa guņa santi gāvaim sura kinnara nisa dīso re (79) hama° quru śrī-Lābhavijaya vada pandita tāsa sīsa sobhāgī śruta-vyākaraņ'ādika bahu granthim nityaim jasa mati lāgī (80) hama° śrī-guru Jītavijaya tasa sīso mahimāvanta mahanto śrī-Nayavijaya vibudha guru vätä tāsa mahā-guņavanto re (81) ha° . . . (83) te guru nī bhagatim subha sakatim vāņī cha prakāsī kavi Jasavijaya bhanaïm e bhanayo dina dina bahu abhyāsī re (84) ha° kalaśa.

ima dravya guṇa paryāya karīneṃ jeha vāṇī vistarī
gata pāra guru saṃsāra-sāgara taraṇa tāraṇa varatarī
te eha bhāṣī sujana madhukara ramaṇa-sura-taru-manjarī
śrī-Nayavijaya budha-caraṇa-sevaka Jasavijaya budha jayakarī (85)
iti śrī-Dravyaguṇaparyāyarāsaṃ saṃpūrṇam.

Hs.: (76) sūrīsarīsara sa°.

Komm. Ende Bl. 31/31v:

iyam ucita-padārthôllāpana-śravya-śobhā
budha-jana-hita-hetur bhāvanā puṣpa-vāṭī
anudinam ata eva dhyāna-puṣpair udāraiḥ
bhavatu caraṇa-pūjā jaina-vāgdevatāyāḥ (1)
5-ynādhyāya śrī 7 śrī-Yaśovijaya-aavi-krta-Dr

iti śrī-upādhyāya śrī 7 śrī-Yaśovijaya-gaṇi-kṛta-Dravyaguṇaparyāyarāsabālāvabodhaḥ samāptaḥ.

5. Seelen

737

Ms. or. fol. 2062

Akz.-Nr 1893. 353. 23 Bl. (24ff. fehlen). 28,6 × 10,8 cm. 9 Zeilen.

Cauvīsaṭṭhāṇa. Prakrit. (700) Granthas. Digambara-Werk. 24 fache Betrachtung der Seelen. Für den Schluß vgl. 738. Zahlreiche Notizen von mehreren Händen. Auf Bl. 1 u. a. das Stück eines Sanskrit-Kommentars zu Strophe 1, beginnend: atha vā kaṃ param'ātmānaṃ praṇamya . . . akalaṃ na vidyate kalaṃ . . . yasya saḥ . . . Deckeltitel: Gunasthānakaprakaraṇaṃ.

Anfang Bl. 1v:

siddham suddham panamiya jin'inda-vara-Nemicandam akalankam guna-rayana-bhūsan'udayam jīvassa parūvanam voccham (1)

jehim du lakkhijjante uday'ādisu sambhavehim bhāvehim jīvā te guņa-saņņā ņiddiţthā savva-darisīhim (2)

788: (1) jinanda, onadayam, (2) nio.

Bl. 23v:

kodi-sadasahassāim satt' attha ya nava ya atthavīsam ca veindiya teindiya caurindiya harida-kāyānam ([3]38 [sus 37]) addhatterasa vārasa dasa ya kula-kodi-sayasahassāi jalaca

Darunter Tabelle.

Hs.: (38) ist in 738 [3]25. ven°, tendiyam, °diyam. 738: °esāi, aṭṭha ta.

738

Ms. or. fol. 2596

Akz.-Nr 1897. 115. 17 Bl. $26,3 \times 11,7$ cm. Undatiert. 13 Zeilen. Cauvīsatthāna. Prakrit. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

atha Jīvasamāsa lişyate. atha covīsa thāṇā gāthā lişyate. siddham . . . (vgl. 737) . . . (1) . . . (2)

Ende Bl. 16^v/17:

eindiya-viyalānam ikkā nava nava havanti kula-kodi tiriya 43 nara 14 deva 26 nāraya 25: sāyara 108 aṭṭhâhiya saha ṭṭhāṇaṃ (/3]30)

iti Cauvīsaţhāņam samattam.

(Tabelle:) 199 kula-kodi-racanā . . .

739

Ms. or. fol. 2293

Akz.-Nr 1895. 265. 3 Bl. 24,3 × 10,3 cm. \diamondsuit mit Blumenornament. s. 1674 varse lisitah . . . śrāvikā-Lāchalade-paṭhanārthaṃ. 11 Zeilen.

Sāntisūri: *Jīvaviyāra. Prakrit. (50) Granthas. Hrsg. und übers. von Guérinot in: Journal Asiatique, 9e Sér., t. 19, 1902, S. 231—288; auch sonst gedruckt. Verf. bis saṃvat 1096 [1040].

Anfang Bl. 1:

bhuvaṇa-paīvaṃ Vīraṃ namiūṇa bhaṇāmi abuha-boh'atthaṇ jīva-sarūvaṃ kiṃci vi jaha bhaṇiaṃ puvva-sūrīhiṃ (1)

Ende Bl. 3v:

tā saṃpaya-saṃpatte maṇuatte dullahammi sammatte siri-Santisūri-sitthe kareha bho ujjamaṃ dhamme (50) eso jīva-viyāro saṃkheva-ruīṇa jāṇaṇā-heū saṃkhitto uddhario rundāo sua-samuddāo (51)

 $iti \ \'sr\bar{\imath}\hbox{-} J\bar{\imath}vavic\bar{a}ra \rlap/h \ grantha \rlap/h \ sa \rlap/mp \bar{\imath}r \rlap/n \rlap/n a \rlap/h.$

Ms. or. fol. 1788

Akz.-Nr 1892. 516. 9 Bl. (10 fehlt). 26×11 cm. (Bl. 7:) $\&r\bar{i}$ - $P\bar{a}l\bar{i}$ -madhye. 12—15 Zeilen (Bl. 7. 8: 6 Zeilen). (250) Granthas.

Sāntisūri: *Jīvaviyāra.

Vgl. 739.

Es folgen: 2) bis Bl. 5: Navatatta (vgl. 867). 3) bis Bl. 7: Jinavallabha: Mahāvīrajiṇatthaya (vgl. 604). 4) bis Bl. 9°: Gajasāra: Viyārachattīsī (vgl. 707).

741

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

5) Bl. 17^v bis 19:

Śāntisūri: *Jīvaviyāra.

Vgl. 739.

742

Ms. or. fol. 1789

Akz.-Nr 1892. 517. 22 Bl. 25,9 × 10,8 cm. \diamond s. 1613 varşe māgha vadi 7 dine budha-vāre śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jinabhadra-sūri-saṃtāne śiṣya-śrī-Kamalasaṃ-yama-maho'pādhyāya-śiṣya-vidvaś-cakravartti-śrī-Munimeru-maho'pādhyāya-śiṣya-paṃ^o-Mahimasāgara-gaṇi-śiṣya-paṃ^o-Rangavarddhana-gaṇi tat-śiṣya paṃ^o Kalyāṇasāgara-muninā sva-vācanārthaṃ pratir iyaṃ lipīkṛtā, śrī-Devarājapura-madhye lipīkṛtā. Āltere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Meghanandana: Jīvavicāravṛtti. Sanskrit. (1000) Granthas. Verfaßt saṃvat 1510 [1454].

Anfang Bl. 1:

saj-jnāna-bhāskaraṃ Vīraṃ natvā vāṇīṃ nijaṃ guruṃ

kurvve Jīvavicārasya kārikām sukha-bodhikām (1)

iha hi heyôpādey'ādi-padārtha-jnāna-nipuṇasya . . . bhavya-sattvasya . . . jīvatattvasya jnānam upādātum ucitaṃ . . . ataḥ kṛpā-pāvitrya-manāḥ śrī-Śāntisūris . . . imāṃ gāthām āha:

bhuvaṇa-paīvaṃ . . . (vgl. 739) . . . puvva-sūrīhiṃ (1) $vy\bar{a}khy\bar{a}$. . .

Ende Bl. 22:

rundrād anavagāha-vistārāc śruta-samudrād uddhṛtaḥ. iyatā na sva-manīṣikayā kiṃ tu paramparayā. jinair upadiṣṭaṃ śrutaṃ mahā'rtḥaṃ. tasmād ity akṣarâr-thaḥ (51),

iti Jīvavicāravṛttiķ samāptā (×)

 \ldots (1) \ldots (2) (\times)

svasti śrī jayatād Vīro nāmnā ca tapasā śriyā varddhamānatayā khyāto Varddhamāno dine 2 (1) . . . (3) jina-śāsana-sura-śikhariņi Candra-kulam nandanāya tam tatra

- + Kharataraganena suganena kalpatarūyitam abhimatarthe (4).
- + tasmin pradyotana iva sūrir Uddyotano guņa-nidhānaņ

paţţa-krameṇa Jinabhadra-sūrir aṣṭādaśo 'th' āsīt (5)
tac-śiṣyo jina-vācakeṣu viduro Bhānuprabhaḥ suprabhaḥ
catvāro 'ntisado babhūvur amala-prajnâśrayaṃ tasya tu
ādyo vācaka-Somadhīra-paṭu-dhīr yo mantra-vidyā'graṇīr
anyo 'bhūn Mahimāgralābha-sahitah punya-śriyā samhitah (6)

- + sugaņa-gaņis tṛtīyas sarala-matiķ Kuśalasiṃha-nāmânyaḥ vikhyāta-Candravarddhana-gaṇir apy ūsīt krameṇa tataḥ (7) teṣāṃ śiṣya-tritayaṃ samajani jagatī-tale vidita-vidyaṃ śrī-Meghanandana-Dayānandana-Jayavijaya-nāmâtra (8) śreṣṭa-śreṣṭi-kulôttamāḥ vācakā Meghanandanāḥ vṛttiṃ Jīvavicārasyâkārṣīd ratnas tad-antiṣat (9) . . . (10)
- + nṛpa-Vikrama-vatsaratah prāṇa-kāyêndu-śaradi nabhasi some kṛṣṇâṣṭamy-aśvinyāṃ vṛttir Thallū-sthitena kṛtū (11) rājye Salema-sāheḥ Śūrânvaya-kamala-bodhana-kharâṃśoḥ gaṇa-nāyake vijayavati śrī-Jinamāṇikya-sūri-vare (12) iti praśastih.

prākṛta-vṛtteḥ saṃskṛta-vṛttim akārṣaṃ yathāgamaṃ śiṣyaiḥ abhyarthito 'lam aham iti pāṭhaka-ratn'ākaraḥ sugamāṃ (13)

743

Ms. or. fol. 2597

Akz.-Nr 1897. 116. 152 Bl. (1 ohne Zählung, Bl. 114—151 unter Weglassung der 100 gezählt, auch sind dies Doppelblätter). 25,4 × 11,5 cm. s. neträgni-vasu abde mite phālguna-sita-pakṣe ṣaṣtyāṃ karma-vāṭyāṃ mārttaṇḍa-vāre alekhi Jinabhakti-sūri-jit-sākhāyāṃ pāraṃparayā paṃ pra śrī-Rāmacandra-jit-śiṣya paṃ Umedacandra-tit. 16 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Jīvasamāsavṛtti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). "6627" Granthas. Gedr.: Āgamodaya-Samiti-Grantha-Mālā 50, Mhesana 1927. Verf. vgl. 149, wo z. T. dieselben Strophen der Praśasti.

Anfang Bl. 1v:

yah sphāra-kevala-karair jagatām nihatya
hārdyam tamah prakaţitâkhila-vastu-tattvah
nityôditah sura-varaih stuta-pāda-padmo
pūrvo ravir vijayate sa jinêndra-Vīrah (1) . . . (3)
višeṣataś ca natvâtma-gurūṇām pada-pankajam
vṛttim Jīvasamāsasya vīta-vighnah pravacmy aham (4)

tatra c' āyurbala-medhâdibhir apacīyamānān sāṃprata-kālīna-jantūn samavalokya tad-anugrahârthaṃ anyatra vistarâbhihitān jīva-guṇa-sthān'ādikān bhāvān saṃ-kṣipya pratipādayituṃ Jīvasamāsa-saṃjninaṃ prakaraṇaṃ cikīrṣur ācāryo . . . gāthāṃ āha:

dasa codasa ya jina-vare coddasa-guna-jānae namamsittā coddasa jīva-samāse samāsao 'nukkamissāmi (1)

vyākhyā. daśa caturddaśa ca jina-varāms caturviṃsati-saṃkhyāms tīrthakarān ity arthah namaskṛtya praṇipatya . . . anukramiṣyāmi bhaṇiṣyāmîti saṃbandhah. jīva-samāsas cêha caturdaśa guṇa-sthānakāny avaseyāni . . .

Ende Bl. [1]51^v/[1]52:

jīvā poggala-samayā aṭṭha-paesā ya pajjavā c'eva

thovâṇantâṇantā visesa-m-ahiyā duve 'ṇantā [(287)]

iti prakṣepa-gāthā keṣucit sūtr'ādarśeṣu likhitā dṛśyate. iyaṃ ca pūrva-ṭīkākṛtā vyākhyātā 'pi vineyânugrahârthaṃ vyākhyāyate . . . [i]ti gāthā'rthaḥ (287) tad evam anyā api prakṣepa-gāthāḥ siddhāntânusāreṇa vyākhyeyāḥ.

Jīvasamāsavṛttiķ samāptā.

 $yad \dots (1) \dots (2)$

śrī-Praśnavāhana-kulâmbunidhi-prasūtaḥ

kṣoṇī-tala-prathita-kīrttir udīrṇa-śākhah

viśva-prasādhita-vikalpana-vastur uccaiś

chāyâśrita-pracura-nirvṛti-bhavya-jantuḥ (3)

jnān'ādi-kusuma-nicitaķ phalitaķ śrīman-munindra-phala-vṛndaiķ

kalpa-druma iva gacchaḥ śrī-Harṣapurīya-nāmâsti (4)

etasmin guņa-ratna-Rohaņagirir gāmbhīrya-pāthonidhis

tungatvânukṛta-kṣamādhara-patiķ saumyatva-tārāpatiķ

samyag-jnāna-viśuddha-saṃyama-tapaḥ-svācāra-caryā-nidhiḥ

śānta-śrī-Jayasiṃha-sūrir abhavan niḥsanga-cūḍāmaṇiḥ (5)

ratn'ākarād iv' aitasmāc chişya-ratnam babhūva tat

sa vāg-īśo 'pi no manye yad-guṇa-grahaṇe prabhuḥ (6)

śrī-Vīradeva-bibudhaih san-mantr'ādy-atiśaya-pravara-toyaih

druma iva yah samsiktah kas tad-guna-kīrttane śaktah? (7) . . . (9)

Yamunā-pravāha-vimala-śrīman-Municandra-sūri-saṃparkāt

amara-sarite 'va salilam pavitritam yena bhuvana-talam (10)

visphūrjat-kali-kāla-dustara-tamah-saṃtāna-lupta-sthitih

รนิryeneva viveka-bhūdhara-sirasy āsādya yenôdayam

samyag-jnāna-karaiś ciramtana-sunihksunnah samuddyotito

mārgah so 'bhayadeva-sūrir abhavat tebhyah prasiddho bhuvi (11)

tac-chişya-lava-prāyair avagītârthā 'pi śiṣṭa-jana-tuṣṭyai

śrī-Hemacandra-sūribhir iyam anuracitā prakṛta-vṛttih (12) . . . (1[3])

Kein Kolophon.

744

Ms. or. fol. 1980

Akz.-Nr 1892. 431. 17 Bl. $26 \times 10,8$ cm. s. 1644 varşe māgisi sūdi 15 guruvāsare Medanī-pūr-vare Vṛ[ha]ttapāgacche śrī-Pāsacandra-sūri tat-śiṣya kuvāda-bhanjana-paṇḍati śrī-Kumbhakarṇṇa tat-śaṣya ṛṣi Śavaguṇena likhitaṃ ātma-paṭhanārthaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 16 Zeilen.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa. Prakrit. (700) Granthas. Vgl. 706.

Anfang Bl. 1:

namium arahant'a 'āī thii (4)-bhavan' (2) ogāhan'āi (4) patteyam sura-nārayāna buccham nara (3)-tiriyānam (4) viņā bhavanam (1)

Zahlen nur in Hs., 746: bhuva°, Hs.: °nāya, 745: patteam, 748: bo°, 746: vu°, 745: tiriā°, 746: bhu°.

Ende Bl. 17^v:

saṃkhittā saṃgahaṇī gurutara-saṃghayaṇi-majjhao esā siri-Siricanda-muṇ'indeṇa nimmiyā atta-paḍhaṇ'aṭṭhā ([2]77)

745: saṃghayaṇī, Hs., 745: °taru, 748: °yaṇa, °deṇaṃ, 745. 749: °miā, 746: attaṭṭhapa°, 745. 747: °tthā, 748: °vvā, 745: (74), 747: (76) aus (74), 748: (80), 749: ([30]6), weitere Zählung entsprechend.

saṃkhittayarī u imā: sarīra(1)-m-ogāhaṇā ya (2) saṃghayaṇā (3) sannā (4) saṃṭhāṇa (5) kasāya (6) lesa (7) indiya (8) du samughāya (9) ([2]78)

Zahlen nur in Hs., 747: °rī o, 746: °ņāi, 748: °ņāu, 750: satta statt du, Hs.: °ya.

diṭṭhī (11) daṃsaṇa (12) nāṇe (13) jog' (14) uvaogô-(15)vavāya (16) cavaṇa

(17) ṭhīī (18)

pajjatti (19) kim-āhāre (20) sannī (21) gai (22)-r-āgaī (23) vee (24) ([2]79) Zahlen nur in Hs., Hs.: uvaogge (15), 748: uvaugouvāya, Hs.: pajjatta, 746: °hāro, 745: gai-y-ā°, veyaṃ.

Malahāri-Hemasūrīņa sīsa-leseņa viraiyam sammam Saṃghayaṇirayaṇam eyam nandau jā Bīra-jiṇa-tittham ([2]80)

Hs.: Malā°, Hs., 745: °hāra, 750: °rīṇā, Hs.: virahiyaṃ, 745: °ṇa sūriṇā raiaṃ, 747: sū° viraiyaṃ, 748: sū° raiyaṃ, 747: Saṃgahaṇi, 748: Saṃghayaṇa, 747: jā jiṇa vaṇa mayaṃ loc.

iti śrī-Samghayaṇī sūtra jantra saṃpūrṇṇaḥ.

745. 746: iti śrī-Saṃgrahaṇīsūtraṃ samāptam (746: samattam), 747: iti Vicārasārasaṃ-grahaṇīratnaṃ samāptaṃ, 748: iti maladhā° Hemacaṃ° śiṣya Candra° vi° Sārasaṃ-grahaṇīsūtraṃ, 749: iti śrī-Laghusaṃgrahaṇī saṃpūrṇṇaḥ.

Vgl. Leumann, Übersicht S. 56b. Hemacandra m. vgl. 149.

745

Ms. or. fol. 1979

Akz.-Nr 1892. 124. 20 Bl. 26,5 × 11,2 cm. □ mit Fadenloch. Undatiert. Ältere Schrift. 10 Zeilen (Bl. 1: 9 Zeilen). Bl. 1 von alter Hand ergänzt.

Śrīcandra: Saṃghayanirayana. (400) Granthas. Vgl. 744.

746

Ms. or. fol. 2999

Akz.-Nr 1898. 789. 21 Bl. 26,2 \times 11,1 cm. \diamond Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen (viele Tabellen).

Srīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (500) Granthas. Vgl. 744.

Ms. or. fol. 1930

Akz.-Nr 1892. 397. 9 Bl. (1 fehlt). 26,3 × 10,9 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 14 Zeilen.

Śrīcandra: Samghayanirayana. (345) Granthas.

Bl. 2:

yāṇaṃ rammā bhomā nagarā asaṃkhijjā (28) te Jambudīva Bhāraha Videha sama-guru-jahanna-majjhimagā vantara puṇa aṭṭhavihā pisāya bhūyā tahā jakkhā (29) Ende vgl. 744.

748

Ms. or. fol. 2431

Akz.-Nr 1895. 429. 6 Bl. 26,3 × 11 cm. ♦ Undatiert. 15 Zeilen. Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (350) Granthas. Vgl. 744.

749

Ms. or. fol. 2374

Akz.-Nr. 1895. 363. 24 Bl. 26 \times 11,2 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas.

Text vgl. 744.

Komm. Anfang Bl. 1:

namaskāra karīnaï arihanta siddha ācārya upādhyāya e panca parameṣṭa naï devatā nārakī pramuṣa āu ṣau bhavana kahīṃsaï . . .

Komm. Ende Bl. 24:

Maladhāragacche Hemacandra-sūri tehaniņ šiṣyai lava leśa mātra kīdhī samyag prakāreṃ Saṃghayaṇaratna grantha samṛdhi dhāuṃ jāṃ lagai Vīra nau tīrtha pravarttaï (309)

 $iti \ \acute{s}\ddot{r}\ddot{\imath}\hbox{-}Laghusamgrahan\ddot{\imath}tabo \ samp \centum rinah.$

750

Ms. or. fol. 3000

Akz.-Nr 1898. 790. 70 Bl. (16, 49, 53, 62 je zweimal gezählt, Bl. 62 als 62^2 und 62^3 bezeichnet). 25.9×10.3 cm.

pāvasthānāntare dvīpe 'bde madhu-sitetare bhūjāsṭamī harid-vargge pustike 'yaṃ vara lipiḥ (1)

jic-chikhya-kiṃkarān caraṇābja-sevanaṃ ūjnākārī Vijayakusala-gaṇibhiḥ lipikṛtaṃ srī srī srī srī srī-Cintāmaṇi-jī pasāvaḥ . . . paṃ srī-Govindavijaya-jī nī parati se likhī haīṃ. Bis 5 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar, manchmal am Rand fortgesetzt; viele Tabellen, zum Teil mit zusammenhängendem Kommentar, und farbige Darstellungen, einige unfertig, einige Felder leer. Auf Bl. 1° ist für ein Bild Platz gelassen.

Srīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 744.

iti śrī-Saṃgrahaṇīratna saṃp \overline{u} rṇaṃ sam \overline{a} ptaṃ.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namaskāra karīyai chem arihanta siddh'ācārya uvajjhāya savva sāh \bar{u} panca paramest \bar{t} prataim thi \bar{t} āyusthiti dvāra 1 . . .

Komm. Ende Bl. 70/70°:

nandau te jayavantao pravarttao jina Vira tittham jivārai lagaim śrī-Mahāvīra deva no tīrtha pravarttai chaim tihām lagaim, e asīsa vannanam.

iti śrī-Saṃghayaṇi nāmā s \overline{u} tra rayaṇa saṃp \overline{u} rṇaṃ samāptaṃ. (Tabelle.)

751

Ms. or. fol. 2419

Akz.-Nr. 1895. 416. 80 Bl. (80 ungezählt). 25,5 \times 10,9 cm. \diamond Undatiert. 15 Zeilen.

Devabhadra: Samgrahanīvṛtti. Sanskrit. "3500" Granthas.

Anfang Bl. 1v:

atyadbhutam yogibhir apy agamyam

 $vidh \overline{u}ta$ - $nih\acute{s}e$ ṣa-tamo- $vit\bar{a}nam$

acintya-māhātmyam ajam niranjanam

dyotir jayaty ekam anantam avyayam (1)

yasyâmṛtair vacobhir jīvaty adyâpi bhavya-loko 'yam

sa jayaty āgama-jaladhir Jinabhadra-gaṇiḥ kṣamāśramaṇaḥ (2)

prasanna-gambhīra-padā hita-kramā

mitâkṣarā varjita-paunaruktā

yair nirmitā samgrahanī 'yam adbhutā

namo namas tat-pada-pankajebhyah (3)

iha tāvac chāstr'ādau saṃkṣipta-rucinā 'pi prāyaḥ śiṣṭa-samayânuvṛttaye vighnôpaśāntaye parama-mangal'ālayo 'bhīṣṭa-devatā-stavaḥ karttavyaḥ . . .

Ende Bl. [80]^v:

tad evam vyākhyātā caturviṃśati-dvār'ātmikā gāthā-dvaya-pramānā saṃkṣiptatarā saṃgrahaṇis, tad-vyākhyānāc ca śrī-Harṣapurīyagacchâlaṃkāra-Maladhāri-śrī-mad-Abhayadeva-sūri-paṭṭa-ratna-śrī-Hemacandra-sūri-śiṣya-Śrīcandra-sūri-cara-

ņâmbuja-cancarīkeņa śrī-Municandra-sūribhyo labdha-pratistena śrī-Devabhadrasūriņā viracitā sva-guru-praņīta-Saṃgrahaṇyā vṛttiķ samarthitā.

angāny upāngāni tathā 'parāṇi vilokya śāstrāṇi gurûpadeśataḥ vinirmmitā vṛttir iyam tathā 'pi

śodhyam yadi syāt vibudhair viśodhyam (1) . . . (3)

752 schließt mit pramāṇā. Danach von anderer Hand: Samgrahaṇivṛttiḥ. Weber 891—895.

752

Ms. or. fol. 2673

Akz.-Nr. 1897. 196. 45 Bl. (zu Anfang am rechten Rand angefressen, daher 1—6 ohne Zahl). 26×11 cm. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Devabhadra: Samgrahanīvṛtti. (3000) Granthas. Vgl. 751.

753

Ms. or. fol. 1981

Akz.-Nr 1892. 432. 40 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ♦ \$rī-s. 15011 varşe jaişţa vadi 7 dine Vīragrāma-mahā-nagare likhitam. Ältere Schrift. 14 Zeilen.

Dayāsimha: Saṃghayanibālāvabodha. Gujarati. "1757" Granthas. Verfaßt saṃvat 1493 [1437].

Anfang Bl. 1:

hiva bhuvanapati-pati na \ddot{i} n jaghanya $\ddot{a}u$ $\ddot{s}u$ \ddot{m} kah \ddot{i} i cha \ddot{i} n, dasa $^{\circ}$ bhuvanapati nai jaghanya itu na tola ghodu itu dasa sahasra varasa $\ddot{a}u$ $\ddot{s}u$ m hui (2) hivam bhuvana-pati na \ddot{i} n utkṛṣṭaum $\ddot{a}u$ $\ddot{s}u$ m kah \ddot{i} i cha \ddot{i} ...

Ende Bl. 40/40^v:

gati 8 āgati 9 etale prakāre anākāra upayoga jāņivatī (×) (76) . . . saṃvata caūdasa tāṇūi dvitīi śrāvaṇa sudi 14 śukra vāri tahīiṃ Tāpā pakṣi bhaṭṭāraka śrī-Ratnasiṃha-sūri naïṃ śiṣyaïṃ paṇḍita Dayāsiṃha-gaṇīiṃ e bālāvabodha raciu . . . iti śrī-Saṃghayani nu artha Bālāvabodha saṃpūrṇṇa huu.

754

Ms. or. fol. 2011

Akz.-Nr 1892. 131. 1 Bl. 27,6 \times 13,1 cm. la paṃ Dīpavijayena la Jambūsarabindare Padmaprabhu-jī-prasādāt s. 1851 bhādravā su 12 dine. 9 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Devendra: *Siddhadandiyā mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (60) Granthas. Text und (fast gleichlautende) Avacūri gedr.: Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 7, Bhavnagar 1912. Berechnungen, wie sich Nirvāna und Sarvārthasiddha auf die unbestimmt vielen Fürsten zwischen Ŗṣabha und Ajita verteilen. Verf. lebte bis saṃvat 1327 [1271].

Text Anfang Bl. 1:

jaṃ Usaha-kevalāo antamuhutteṇa siva-gamo bhaṇio jā purisa-juga asaṃkhā tattha imā siddha-daṇḍīo (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

 \bar{A} dityayaśo-nṛpa-prabhṛtayas Trikhaṇḍa-Bharata-bh \bar{u} bhujaḥ paryante dīkṣātaḥ siddhāḥ . . .

Text Ende Bl. 1v:

asamkha kodi-lakkhā siddhā Savvatthagā vi taha siddhā eya-bhaveṇam dev'inda-vandiā dintu siddhi-suham · (13) iti Siddhadandikā.

Komm. Ende Bl. 1v:

tāvantas tāvantah prathamād anka-sthānād ārabhya siddhau Sarvārthaṃ cêty evaṃ krameṇa veditavyāḥ. evam anyāsv api daṇḍikāsu bhāvanīyaṃ.

iti śrī-Tapâcārya-śrī-Devendra-sūri-viracite 'yaṃ Siddhadaṇḍikāstavasyâvacūrih samāptā.

6. Karman und guṇa-sthāna

755

Ms. or. fol. 1729

Akz.-Nr 1892. 454. 22 Bl. 26,3 × 11,1 cm. \diamond sādhvī-Jayaśrī-śiṣyaṇī-Ajitaśrī-paṭhanārthaṃ pratir iyaṃ samīcīnā kṛte'ti ti (suf der vorangehenden Zeile von jüngerer Hand: sādhvī-Jayaśrī-sādhvī-Ajitaśriyor iyaṃ pratis tat-sva-likhitatvāt). Ältere Schrift. 11 Zeilen. In Bl. 9 und 10 Löcher mit Textverlust.

Karmagrantha. Prakrit. (600) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Karmagrantha): Bhavnagar 1910—1912; 1—4 gedr. in Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 85, Bhavnagar 1934. Theorie des Karmans, in 6 Büchern (1—5 von Devendra, 6 von Candra): Kammavivāga, Kammatthaya, Bandhasāmitta, *Chalāsīyā, Sayaya, Sattarī; mit Kommentar zu 1—5 von Devendra selbst (starb saṃvat 1327 [1271]), zu 6 von Malayagiri.

Anfang Bl. 1v:

siri-Vīra-jiņam vandia kamma-vivāgam samāsao buccham kīrai jieņa heūhim jeņa to bhannae kammam (1)

Ende Bl. 22/22v:

gāh'aggaṃ Sayarīe Canda-mahattara-may \hat{a} ņusārīe tīg \hat{a} i-niamiāṇaṃ eg' \bar{u} nā hoi nau \bar{u} (90)

iti Saptatikā samāptā.

iti Karmagranthaşaţkam sūtratah samāptam iti.

756: iti Sattarī samattā (×) samāptā saḍ api śrī-Karmagranthāḥ.

Vgl. v. Glasenapp: Die Lehre vom Karman. . . . nach den Karmagranthas dargestellt. Leipzig 1915.

Ms. or. fol. 1972

Akz.-Nr. 1892. 426. 17 Bl. 25,7 \times 10,8 cm. \diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. (500) Granthas.

Karmagrantha. Bis Bl. 11 einschl. mit vielen Randnotizen in Sanskrit. Vgl. 755.

Anschließend auf Bl. 17°: 2) [aṇantā pāva-rāsīo] (vgl. 788). 3) [seṇāvai : gāhāvai] (vgl. 808).

757

Ms. or. fol. 2111

Akz.-Nr 1894. 417. 25 Bl. 26,1 × 10,9 cm. ♦ (bis Bl. 14^v mit Verzierungen). Undatiert. 13 Zeilen. Bis Bl. 14^v: Text in stärkerer Schrift — 4 oder 5 Zeilen —, Kommentar über 1 oder 2 von ihnen in schwächerer Schrift ohne Absetzungen.

Karmagrantha. (950) Granthas. Die 6 Karmagrantha, 1—3 mit Tabo (Gujarati).

Text vgl. 755.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-Vīra-jina vāṃdīi karma nā vipāka phala samāsataŭ saṃkṣepaï bolisuṃ . . .

Komm. Ende Bl. 14v:

e Bandhasāmitva grantha śrī-Devendra-sūrii kīdhaū, ehanaū artha jāṇivaū bīja . Karmmagrantha Karmastava bhaṇīū śukla leśyā i tera guṇaṭhāṇā karī sarī śubadha . sāṃbhalīnaï.

 $iti\ Bandhas \bar{a}mitvab \bar{a}l\bar{a}bodha \underline{h}\ sam \bar{a}pta \underline{h}.$

Hs.: gratha (2 mal), Badha°.

'.758

Ms. or. fol. 2249

Akz.-Nr 1895, 212, 83 Bl. 27,3 × 11 cm. \$\Omega\$ Undatiert. 13 Zeilen.

Karmagranthabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 3400 Granthas.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamāna pratim namaskāra karīnaï Karmavipāka s \overline{u} tra na \overline{u} vicāra kahum. siri . . . (vgl. 755) . . . kammam (1)

śrī-Vīra jina vāndīnai karma naŭ vipāka saṃkṣepiṃ huṃ kahuṃ . . .

Ende Bl. 83:

 $g\bar{a}h'aggam$. . . (vgl. 755) . . . $nau\bar{i}$ u (90)

gādhā nī sattarīim Canda-mahattarā nāma tanaïm aņusāriņī tīkā cūnnī thiku nīpajāvī ekaïm ūṇāneū (90)

iti śrī-Tapāgacha-śṛngāra-śrī-Devendra-sūri-kṛta-Karmmagranthasattarībālāvabodha saṃpūrṇṇaḥ.

Ms. or. fol. 2584

Akz.-Nr 1897, 103, 166 Bl. (1 fehlt). 25,4 × 10,8 cm. \$\infty\$ 17-19 Zeilen.

Devendra: Karmagrantha mit eigener Ṭikā. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 4340 Granthas. 1—4 gedr. in Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 85, Bhavnagar 1934. Anfang der Hs. S. 2, Zeile 11 dieses Druckes. Devendras Ṭikā zu Karmagrantha 1, 2, 4, 5; anonyme Avacūri zu 3. Dharmakīrti (= Dharmaghoṣa) und Vidyānanda waren Schüler Devendras, vgl. JStSd, Prast. S. 59f., auch Peterson I, App. 1, S. 17, Zeile 3 von unten (vgl. Brown, Story of Kālaka, 234, S. 33); Peterson III, App. S. 309, 1, Rajendralala Mitra 8, 229, 6. 1 bis Bl. 29°, 2 bis Bl. 44, 3 bis Bl. 51, 4 bis Bl. 94°, 5 bis Bl. 166°. Auf Bl. 166° der Anfang von Malayagiris Saptatikāvṛtti (vgl. 767).

Bl. 2:

r mithyā'virati-kaṣāya-yoga-lakṣaṇais caturbhiḥ sāmānya-rūpaiḥ
paḍinīyattaṇa-ninhava-uvaghāya-paosa-antarāeṇa
accāsāyaṇayāe āvaraṇa-dugaṇ jiu jayaîty-ādibhir viśesa-prakārair ih' aiva vakṣyamāṇaiḥ . . .

Ende Bl. 166v:

samprati . . . Śataka-śāstram samarthayann āha:

Devinda-sūri-lihiyam Sayagam inam āya-saran'attham
Devendra-sūrinā...likhitam akṣara-vinyāsīkṛtam...Satakam...ātma-smaranârtham ātma-smṛti-nimittam iti śrī-Devendra-sūri-viracitā svopajna-Sataka-ṭīkā
samāptā.

Viṣṇor iva . . . (1) . . . (3)
kramāt prāpta-nav'ācāryêty-abhijnā bhikṣu-kāyakāḥ
samabhūvan kule Cāndre śrī-Jagaccandra-sūrayaḥ (4)
jagaj-janita-bodhānāṃ teṣāṃ śuddha-caritrināṃ
vineyāḥ samajāyanta śrīmad-Devendra-sūrayaḥ (5)
svânyayor upakārāya śrīmad-Devendra-sūrinā
svopajna-Šatakaṭīkā subodhe 'yaṃ vinirmame (6)
vibudha-vara-Dharmakīrtti-śrī-Vidyānanda-sūri-mukhya-budhaiḥ
sva-para-samay'aika-kuśalais tadaîva samšodhitā cêyaṃ (7) . . . (9)

760

Ms. or. fol. 1943

Akz.-Nr 1892. 206. 46 Bl. 26.5×10.6 cm. Undatiert. 19—26 Zeilen. Verschiedene Hände. (3200) Granthas.

Karmagranthāvacūri. Sanskrit. Avacūri zu Karmagrantha 1—5. 1 bis. Bl. 7°, 2 bis Bl. 14, 3 bis Bl. 17, 4 bis Bl. 29, 5 bis Bl. 46°.

Anfang Bl. 1:

karmaṇām vipāko 'nubhavah karma-vipākaḥ. kriyate 'njana-cūrṇṇa-pūrṇṇa-samudgakavan nirantara-pudgala-nicite loke kṣīra-nīra-nyāyena valny-ayaḥ-piṇḍa-vad vā karma-varggaṇā . . . tasmāt kāraṇāt karma bhaṇyate . . .

Ende Bl. 46v:

varaņa tti prākṛtatvād ākāra-lope āvaraṇāni. maty-ādi-jnāna 5 cakṣur-ādi-darśana 4 varaṇa-lakṣaṇāni nava dve dve vighn'āvaraṇāni teṣāṇ kṣaye jnānī kevala-jnānī bhavati (99) (100)

iti Śatakāvacūrih.

Anschließend auf Bl. 46°: 2) Yathāsthitaparamadevastotra (vgl. 574).

3) [Rudraḥ śūlī kapālī] (vgl. 727).

761

Ms. or. fol. 1973

Akz.-Nr 1892. 210. 23 Bl. 25,6 \times 11,3 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je bis 5 Zeilen Kommentar, auch am Rand.

Devendra: Karmagrantha 1—4 mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 2554 Granthas.

Text Anfang vgl. 755.

Komm. Anfang Bl. 1v:

-śrī kahatām 8 prātihārya-rūpa śobhā-sahita śrī-jina vāmdīnam karma nā vipāka karma nā phala te samāsao ka° samkṣepa kahisyum . . .

Text Ende Bl. 23:

khetten' antâṇantā havai jitthaṃ tu vavaharai majjhaṃ iya suhum'attha-viyāro lihio Devinda-sūrihiṃ (84)

iti śrī-Şadaśītikákşa caturthah Karmagranthah samāptah.

Komm. Ende Bl. 23:

lihio ka° likhyau śrī-Devindra-sūri nāmā suvihita-gaccha-nāyakaïm.

iti śrī-Chayāsī nāma cauthā Karmagrantha nau ṭabârthaṃ saṃpūrṇṇaṃ.

Auf Bl. 23^v folgt eine Tabelle mit kurzer Erläuterung.

762

Ms. or. fol. 2522

Akz.-Nr 1896. 261. 8 Bl. 26,2 × 11 cm (mit lila Wasserflecken). Rückseiten am Rand: ● mit Verzierung, dreifarbig. (Zu Beginn:) vã° śrī-Satyameru-gurubhyo namaḥ. Ältere Schrift. 10 Zeilen.

Devendra: Karmagrantha 5. Prakrit. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

namiya jiṇaṃ dhuva-bandhô-(1)daya (2) saṃtā (3) ghāi (4) puṇṇa (5) pariattā (6)

seyara (12) cauha vivāgā (16) vuccham bandha viha (20) sāmī (24) a (1) Ende Bl. 8°:

chaga (6) puma (1) saṃjalaṇā (4) do niddā (2) viggha (5) varaṇ' (9) nāṇī akkhāe (12)

Devinda-sūri-lihiyaṃ Sayagam iṇaṃ āya-saraṇ'aṭṭhā (100) iti śrī-Śatakaṃ samāptam.

Ms. or. fol. 1983

Akz.-Nr 1892. 439. 12 Bl. $25,6 \times 11,1$ cm. Undatiert. 5 Zeilen Text. darüber bis 4 Zeilen Kommentar.

Candra mahattara: Karmagrantha 6 mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

siddha-paehim maha'ttham bandhôdaya-santa-payadi-{hāṇāṇaṃ buccham suṇa saṃkhevam nīsandam Diṭṭhivāyassa (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

siddha-pade prasiddha-pade karineṃ moţo chaï artha jiṇamaiṃ sā bandha-udaya-sattā rā prakṛti-sthānaka tiṇa ro artha saṃkṣepeṃ karīneṃ kahisyuṃ bho śiṣya tuṃ sāṃbhali artha kahevo chaï Dṛṣṭivāda pūrva tiṇa ro nisyanda bindu mātra chaï (1)

Text Ende Bl. 12:

 $g\bar{a}h'aggam$. . . (vgl. 755) . . . $nau\bar{i} u$ (93)

Komm. Ende Bl. 12:

gāthā nī saṃṣyā e Sattarī grantha naï viṣaï Candramahattarāi ṇaï nāmaï je pūrv'ācāryeṃ teha nāma tanaï anusāraï vṛttikāraïṃ prakṣepa nī gāthā ghālatāṃ ekaï ūṇī 90 gāthā hoi (93)

iti Saptatikāsūtraṃ samāptaṃ tat-samāptau ca Karmagranthasūtraṃ saṃpūrṇam.

764

Ms. or. 2583

Akz.-Nr 1897. 102. 77 Bl. 26,8 × 11 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Munisekhara: *Navyakarmagranthāvacūri. Randt.: Karmagranthatīkā. Sanskrit. (4000) Granthas. Avacūri zu Devendras Karmagrantha 1—5. Vgl. Jaina-Granthāvalī 119 und 555. 1 bis Bl. 8°, 2 bis Bl. 22, 3 bis Bl. 28, 4 bis Bl. 53, 5 bis Bl. 77.

Anfang Bl. 1v:

śriyā 'ṣṭa-prātihārya-r \overline{u} payā catustriṃśad-atiśaya-samṛddhyā vā yukto V \overline{v} rah, sa câsau jinaś ca, taṃ vanditvā karmaṇāṃ jnān'āvaraṇ \overline{v} y'ād \overline{v} nāṃ vipākah, taṃ vakṣye . . .

Ende Bl. 77:

ayogi-kevali-guņa-sthānakam āruhya tad-dvicarama-samaye dvāsaptati-prakṛtīs, taccarama-samaye trayodaśa prakṛtīś ca kṣapayitvā śivam amand'ānandaṃ āsādayatiatha Śataka-śāstra-samarthanam āha (100) iti śrī-Devendra-sūriṇā Śatakam idaṃ likhitaṃ Karmaprakṛti-Pancasaṃgraha-Vṛhacchatakebhya iti śeṣaḥ (100)

iti Navyaśatakāvacūriķ samāptā.

Ms. or. fol. 1984

Akz.-Nr 1892. 440. 43 Bl. 26,3×10,2 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 19 Zeilen. Gunaratna: Navyakarmagranthaṣaṭkāvacūri. Sanskrit. (3500) Granthas. Avacūri zu Devendras Karmagrantha 1—5 und Candras Karmagrantha 6. Verfaßt samvat 1459 [1403]. 1 bis Bl. 3°, 2 bis Bl. 6°, 3 bis Bl. 8°, 4 bis Bl. 13°, 5 bis Bl. 25, 6 bis Bl. 43°.

Anfang Bl. 1:

siri° śriyā 'ṣṭa-prātihārya-rūpayā catustriṃśad-atiśaya-samṛddhyā vā yukto Vīraḥ śrī-Vīraḥ, sa câsau jinaś ca taṃ. kriyate 'njana-cūrṇṇa-pūrṇṇa-samudgakavan nirantara-pudgala-nicite loke karma-dravyam ātma-saṃbaddhaṃ jīvena . . .

Ende Bl. 43v:

aha° athéti karma-kṣayād anantaraṃ śucikaṃ na rāg'ādi-doṣa-vyāmiśraṃ sakala-sāṃsārika-mukha-nikuramba-śekhara-bhūtaṃ tri-ratna-sāraṃ jnān'ādīnāṃ sāraṃ phalaṃ-iha bandh'ādīnāṃ saṃvedhaś cintitaḥ so'pi sāmānyena tato viśeṣa-jijnāsāyām atideśam āha (73) du° jo° spaṣṭe (74) (75) iti Saptatikāvacūriḥ saṃpūrṇṇā (×) (×)

śrīmat-Tapāgaṇa-nabho'rka-yugôttam'ābha-

śrī-Devasundara-gurûttama-pādukānāṃ

śisyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaih

śrī-sūri-rāja-Guṇaratna-munîndra-candraiḥ (1)

nandêşu-manu 1459-mite 'bde Karmagranthāvacūrņņir iyam araci

śrī-Devendra-gan'eśvara-krta-vivrteh svânya-hita-hetoh (2)

iti Navyakarmagranthaşatkāvacūriķ Tapā-śrī-Guņaratna-sūribhiķ kṛtā.

766

Ms. or. fol. 1982

Akz.-Nr 1892. 438. 60 Bl. 26,8 x 10,3 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Malayagiri: Saptatikāvrtti. Randt.: Sattarīvrttih. Sanskrit. (4000) Granthas. Malayagiris (XII² Jh.) Kommentar zum 6. Karmagrantha.

Anfang Bl. 1":

aśeṣa-karmmâmśa-tamah-sa $m\overline{u}$ ha-

kṣayāya bhāsvān iva dīpta-tejāḥ

prakā śit â śe ṣa-jagat-svar \overline{u} pa h

prabhuh sa jīyāj jina-Varddhamānah [(1)]

jīyāj jin'eśa-siddhānto mukti-kāma-pradīpanaḥ

kuśruty-ātapa-taptānām sāndro malaya-mārutah [(2)]

cūrnnayo nâvagamyante Saptater mmanda-buddhibhih

tatah spastavabodhartham tasyās tīkām karomy aham [(3)]

aharnniśam cūrnni-vicāra-yogāt

mando 'pi śakto vivṛtim vidhātum

nirantaram kumbha-nigharşa-yogāt

grāvā 'pi kūpe samupaiti gharşam (4)

iha yat śāstraṃ pṛakaraṇaṃ vā sarvavin-mūlaṃ tat prekṣāvatām upādeyaṃ bhavati nânyat. tataḥ Saptatikâkhyaṃ prakaraṇam ārabhamāṇa ācāryaḥ prekṣā-vatāṃ prakaraṇa-viṣaye upādeya-buddhi-parigrahârthaṃ prakaraṇasya sarva-

vin- $m\overline{u}$ latām tathā sarvavin- $m\overline{u}$ latve 'pi na prekṣā- $p\overline{u}$ rvvakāriņo 'bhidhey'ādi-parijnānam antareņa yathā kathamcit pravarttante prekṣāvattā-kṣati-prasangāt, tatas teṣām pravṛtty-artham abhidhey'ādikam ca pratipādayişur idam āha (\times)

siddha-paehi mah'attham bandhôdaya-santa-payadi-thānānam voccham suna samkhevam nīsandam Ditthivāyassa (1)

Ende Bl. 59v:

prakaraņa-paripūrņņatā-vidhi-visaye tesām prārthanām vidadhāna āha:

jo jattha apadipunno attho app'āgameņa baddho tti tam khamiūna bahu-suyā pūreūṇaṃ parikahantu.

atra Saptatikâşya-prakarane . . . śişyebhyah kathayantu.

nirupamam anantam anaghaṃ śiva-padam abhirūdham apagata-kalankaṃ darśita-śiva-pura-mārggaṃ Vīra-jinaṃ namata parama-śivaṃ (1) . . . (3) prakaraṇam ctad viṣamaṃ Saptatikâkhyaṃ vivrṇvatā kuśalaṃ yad avāpi Malayagiriṇā siddhiṃ teṇâśnutāṃ lokaḥ (4) . . . (5) iti śrī-Malayagiri-viracitā Saptatikāvṛttiḥ.

Peterson IV, 128ff.; Keith 7560.

767

Ms. or. fol. 2584

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 759,

Bl. 166v:

Malayagiri: Saptatikāvṛtti.

aśeṣa . . . (vgl. 766) . . . $pratip\bar{a}dayi$ şur $idam\ \bar{a}ha\ (\times)$

768

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

3) Bl. 4^v bis 5:

Dānavijaya: Karmasajjhāya. Gujarati. Verf. wohl wie 410.

Anfang:

kapūra hoī atī ujalo rem e deśī.

Sarasatī māta mayā karī rem dyo mujha vāmnī sāra karma taņā phala varņavūm re anūmmati āpo māya re (1) prāmnī mananāmne cīsa vāda e to karama tanā prasāda re prām° teka.

Ende:

dośa na dije devanem rem karama vītambanā hoya mūnī Dāmna kahe: jaga jīvadā re dharama sadā sūṣa joya rem prāmº (9) iti śrī-Karama nī sajhāya saṃpūrņam.

769

Ms. or. fol. 2477

Akz.-Nr 1896. 215. 5 Bl. 25,9 × 11,5 cm. lisītam pam Harsavijayena. 13 Zeilen. Jayasoma: *Caturdaśagunasthānakasvādhyāya. Gujarati. (135) Granthas. Die 14 Guna-sthāna. Jayasoma, Schüler Yasahsomas, schrieb samvat 1712 [1656] ein Werk desselben ab (Prakaranaratnākara 4, 605—772). Vijayadeva samvat 1634—1681 [1578—1525].

Anfang Bl. 1:

dhāla rāga sindhī.

candra-kalā nimmala suha jhāņī ārāhum arihanta guņa sāmņī caudasa guņa thāņā saha nāņī āmņī tiha namu sua nāņī (1)

Ende Bl. 5v:

te tariā re bhāī te tariā je kare adhika-guņa kiriā re te° je šiva-ramaņī variā re ām°

Tapagaccha-pati Vijayadeva mun'īsara, kavi Jasasoma guņa dariā re tāsa sisa Jayasoma nāmaïṃ tasa je sama rasa guṃṇa bhariā re te° jiṇa mukti māraga aṇusariā re te°

jina pāpa pantha parihariā re te° (62)

iti śrī-Caturddaśagumnasthānakasvādhyāya sampūrņam.

770

Ms. or. fol. 2453

Akz.-Nr 1896. 191. 352 Bl. (194 zweimal gezählt). 26,8 × 11,3 cm. ♦ gelb, rot und blau. s. 1555 varşe jyeşta vadi 4 bhaume érī-Anahillapura-pattane pustikā likhitā (von 2. Hand rot umzogen:) s. 1555 varşe üşüdha sudi dvitiyü dine soma-vüsare srī-Śrīmālī-vamše Āicavādīyā-gotre mantr'īsvara Nis...]rāja bhāryā śrā° Varanū tat-putra mantri Dhanapati mantri Harsa tayor [bhar]ya śrā°[..]am[..]aī śrā° Kīkī tat-putra mantri Gunaf...]ja mamº Mahapālābhyām suśrūvakābhyām bhāryā śrāº Kaf......]ī śrā° [..]ānī tat-putra mamº śrī-rūja-mamº Cāmpasī mamº Jagapā pramukha-parivārasahitābhyām śrī-Pancasamgrahavrtti-pustakam likhitam pradattam ca śrī-Merusundar6pādhyāya-śişya[-śrī]-Kṣāntimandirôpādhyāyebhyaḥ vācyamānaṃ ciraṃ nandatu. śrīr astu. (3. Hand:) s. 1649 varşe phālguna-śukle dvādaśyām guru-puşya-yoge [Dau]lātapuranagare jantu-gatābhayadāna-puņya-prakūš'āvāsa-śrī-śūhi-sāhi-śrī-Akabbara-pratta-yugapradhāna - pada - samalamkṛta - śrī - [Kha]rataragacchûdhipa-bhaṭṭāraka-yugapradhāna-śrī-Candra-sūri-rājānām śrī-Jinasīmha-sūri-samyuktānām bhū-cakri-cakra-carccita-carana-[ravin]da-mahārājûdhirāja-śrī-Rāyasimghaili Kumyara-śrī-Daf...] pati-prabhrti-yutair vihūritam pustakam idam jnūna-vṛddhy-artham tais ca srī-Vi[kra]managare bhūndûgāre sthāpitam. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Papier brüchig und am Rand vielfach geflickt. Geringe Textverluste auf Bl. 1 und gegen Ende, die Zahl fehlt bei 346 und 350-352.

Malayagiri: Pancasaṃgrahaṭīkā. Sanskrit. 18850 Granthas. Gedr.: Bombay 1910 (Vol. 1—4). Kommentar (XII² Jh.) zu Candra ṛṣis Pancasaṃgaha. Dvāra 1 (yogôpayoga-mārgaṇā) bis Bl. 27°, 2 (bandhaka-prarūpaṇa) bis Bl. 68, 3 (baddhavya) bis Bl. 92, 4 (bandha-hetu-vaktavyatā) bis Bl. 111°, 5 (bandha-vidhi) bis Bl. 352°.

Anfang Bl. 1v:

aśeṣa-karmma-druma-dāga-dāvaṃ
samasta-vijnāta-jagat-svabhāvaṃ
vidhūta-niḥśeṣa-kutīrthi-mānaṃ
praṇamya devaṃ jina-Varddhamānaṃ (1)
saṃsāra-kūpôdara-magna-jantustomôddhrtau hastam ivâvalambya

jain'āgamaṃ vāhita-śeṣa-śāstranyagbhāvam āpūrṇa-yathārtha-vādaṃ (2) vivṛṇomi Pancasaṃgraham atinipuṇa-gabhīram alpa-buddhir api

vıvṛṇomı Pancasaṃgranam atınıpuṇa-gaonıram atpa-vuaanır apı śāstrântara-ţīkāto gurûpadeśāc ca sukha-bodhaṃ (3)

iha sistāh kvacid iste vastuni pravarttamānāh santa ista-devatā-namaskāra-purassaram eva pravarttante . . .

Ende Bl. [352]v:

bahv-artham alpa-sabdam prakaranam etad vivṛṇvatā likhitam yadi vā 'pi Malayagirinā siddhāntenâsnutām lokah (3) arhanto mangalam, siddhā mangalam mama, sādhavah mangalam, mangalam dharmas, tan-mangalam asisriyam (4) (×) iti srī-Malayagiri-viracitā Pancasamgrahatīkā samāptā.

Vgl. v. Glasenapp, Lehre vom Karman (755) S. 9.

771

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 26 bis 27:

Samayasundara: Karmachattīsī. Gujarati. 36 Strophen über das Karman, verfaßt samvat 1668 [1612].

Anfang:

karama thakī koī chuţai nahī prāmnī karama savala duṣa ṣāmni jī karama taṇai vasi jīva paḍyā sahū karama karai te pramāmna jī ka° (1)

Ende:

śrī-Mūlatāṃṇa nagara mula-nāyaka śrī-Pārśvanatha jiṇa joi jī
Vāsapūjya śrīmati prasādai loka suṇī sahu koi jī (33) [ka°]
śrī-Jiṇacanda śrī-Siṃhasūri gachapati guṇa bharapūra [jī]
śrī-Sindhū Jesalamerī śrāvaka Ṣarataragaccha paḍūra jī (34) ka°
Sakalacanda sada-guru supasāyai solai sai aḍasaṭṭhi jī
Karamachattīsī e mai kīdhī posa taṇī sudi chaṭṭhi jī (35) ka°
Karamachattīsī kāṃna suṇījai karajyau vṛṭa pacaṣāṃṇa jī
Samayasundara kahai: siva suṣa lahisyai dharama taṇai paramāṃṇa jī (36) ka°
iti śrī-Karamachattīsī jāṃṇivī.

772

Ms. or. fol. 2250

Akz.-Nr 1895. 213. 12 Bl. 27,6 x 13,2 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Nemicandra saiddhāntika: *Kammapayadī. Randt.: Karmmakānda. Prakrit. (300) Granthas. Digambara-Werk. Enthält aus Nemicandras Gommatasāra, Kammakanda Strophe 1 (unten Strophe 1)—51, 127—144, 180—184, 800—810 (unten Strophe 160), z. T. mit Unterbrechungen, auch einige Strophen

(481, 483—485, 283—286, 272—274) aus dem Jīvakaṇḍa, vgl. Rāyacandra-Jaina-Sāstra-Mālā, Bombay 1928 (Karmakāṇḍa) und 1927 (Jīvakāṇḍa). Zwischen den Strophen oft kurze Erklärung in Sanskrit, zahlreiche ebensolche Bemerkungen über der Zeile und am Rand.

Anfang Bl. 1':

paṇamiya sirasā Nemiņ guṇa-rayaṇa-vihūsaṇaṃ mahā-bīraṃ sammatta-rayaṇa-ṇilayaṃ payaḍi-samukkittaṇaṃ vocchaṃ (1)

Ende Bl. 12v:

para appāṇaṇ nindā-pasaṃsaṇaṇ nīca-goda-vandhassa + sada-sada-guṇāṇam ucchādaṇam ubbhāvaṇam idi'hodi (159) pāṇa-vadh'ādīsu rado jiṇa-pūjā-mokkha-magga-vigghayaro ajjei antarāyaṃ, ṇa lahai jaṃ icchiyaṃ jeṇa (160)

iti śrī-Nemicandra-saiddhāntika-viracitaṃ Karmaprakṛti-granthaḥ samāptaḥ,

Vgl. Karmakāndagāthā des Nemicandra: Peterson III, S. 401.

773

Ms. or. fol. 1689

Akz.-Nr 1892. 257. 5 Bl. $24,4\times10,8$ cm. s. 1831 varşe sāvaņa māsem sukala pase 14 tithom pūjya śrī 108 Sāmajī-jī tata śīṣa Tārācada-jī tata śīṣa liṣatam ṛṣa Anopacandam gāma Vaḍoda madhye. 20—22 Zeilen.

Guṇatthāṇaduvāra. Gujarati. (250) Granthas. 25 fache Betrachtung der guṇa-sthāna.

Anfang Bl. 1v:

pacīsa duvāra 14 guņa-ţthāṇāṃ upareṃ cālasye te liṣīiṃ chai te 14 guṇa-ţthāṇā Samavāyânga s \overline{u} tra tathā Bhagavatī māhi kahyā chai . . .

Ende Bl. 5^v:

tethī pahilā guna-ṭṭhāṇā nā dhaṇī ananta-guṇā nigoda nī apekṣā sarva-mithyādṛṣṭī jīva jāṇavā 12. iti alpā-bahutva duvāra 25 mo sampūrnam.

iti śrī-Guņaţthāṇā upare 25 duvāra saṃpūrṇa.

774

Ms. or. fol. 1754

Akz.-Nr 1892. 479. 28 Bl. (1, 29ff. fehlen). 28.7×13.3 cm. Undatiert. 9 Zeilen. [Guṇasthānaracanā.] Gujarati. (400) Granthas.

Bl. 2:

-veda 1 strī-veda 1 puruṣa-veda 1 mithyātva 1 ajnāna 1 asaṃyama 1 asiddhatva 1 kṛṣṇa-leśyā 1 . . . sarve mili bheda 53 jāṇivā. atha guṇa-sthāna-racanā bhāva 53 ūpari: (folgt Tabelle)

Bl. 28:

atha yathâkhyāta-saṃyama-racanā. guṇa-sthāna 4 upaśānta-moh'ādi bhāva manuṣya-gati 1 śukla-leśyā 1 . . . (Tabelle) . . . kṣāyika-dān'ādi 4 bhavyatva 1 asiddhatva 1 manuṣya-gati 1 kṣāyika-cāritra 1 vi°

7. Weltbild

775

Ms. or. fol. 1746

Akz.-Nr 1892, 471, 13 Bl. 24,6 × 11,6 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra. Prakrit. (300) Granthas. Weltbeschreibung, gewöhnlich (wie auch hier) Laghukṣetrasamāsa genannt, vgl. Leumann, Übersicht S. 56^b, wo auch die Einteilung dieser Hs. Verf. lebte XIV² Jh. Seinen Lehrer Jayaśekhara vgl. in Strophe 1.

Anfang Bl. 1v:

Vīraṃ jaya-sehara-paya-paiţthiyaṃ paṇamiūṇa suguruṃ ca mandu tti sa-saraṇ'aṭṭhā Khittaviyārâṇum unchāmi (1)

Ende Bl. 12^v/13:

iya kaivai-dīvôdahi-viyāra-leso mae vimaiņā vi lihio jiņa-gaņahara-guru-suya 2 devī-pasāeņaṃ ([2]63) sesāņa dīvāņa taho 'dahīņaṃ viyāra-vitthāram aņora-pāraṃ sayā suyāo paribhāvayantu

savvam pi savvannu-ma'ikka-cittā ([2]64)
sūrīhim jam Rayanasehara-nāmaehim
app'attham eva raiyam nara-khitta-vakkham
samsohiyam payaranam suyanehi loe

pāveu taṃ kusala-rangamaiṃ pasiddhiṃ ([2]65)
iti śrī-Laghukṣetrasamāsa-sūtraṃ samāptam.

Weber 858ff. Keith 7515 zu lesen Ratnasekhara statt Rāja°.

776

Ms. or. fol. 2587

Akz.-Nr 1897. 106. 19 Bl. (19 nicht voll, 20ff. fehlen). 26.8×11.5 cm. \diamondsuit Ältere Schrift. 17 Zeilen. Abbildungen auf Bl. 2, 5, 6, 10, 12°, 13, 14, 15°.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra mit eigenem Vivaraņa. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (1300) Granthas.

Anfang Bl. 1:

arhaṃ iti vrahma-padaṃ paramaṃ parameṣṭi-vācakaṃ siddhaṃ dhyāyāmi dhavalam amalaṃ mūlaṃ sakalārtha-siddhīnāṃ (1) jayati śrī-Vīra-jino Gautama-mukhyaś ca sarvva-sūri-gaṇaḥ api sakala-bhāṣya-karttā Jinabhadra-gaṇih kṣamāśramaṇaḥ (2) jayati śrī-Malayagirir yat-kṛta-vivaraṇa-balena sūtrārthaṃ guru-gaditam iva vyaktaṃ buddhyante manda-matayo 'pi (3) . . . (4) śrī-Vajrasena-guravo jīyāsur Hematilaka-guravaś ca cintāmaṇir iva yan-nāma-saṃsmṛtir diśati me 'bhimataṃ (5) iti kṛta-deva-guru-smṛti-dhairya-balād alpa-buddhinā 'pi mayā svakṛta-Kṣetrasamāsasya likhyate vivaraṇaṃ kiṃcit (6)

ādau mangalābhidhey'ādy-arthām ādyām sūtra-gāthām āha:

Vīraṃ jaya-sehara-paya-paitthiyaṃ paṇamiūṇa sa-guruṃ ca

mandu tti sa-saraņ'atthā Khittaviyārâņum unchami (1)

aham Kşetravicāramım Samayakşetra-vicāramā-lavam unchāmi gṛhīta-dhānya-vaśiṣṭa-kam'ādānam iva stokam stokam gṛhnāmi . . .

777: (2) jinaķ śrī-Gautama-mukhya-sūri-vargaš ca, vor ādau: tad, vor ahaṃ: vyā°, icchāmi.

Bl. 19v:

prathamam paradhi-karanam gāthā-pūrvarddhen' āha:

vikkhambha-vagga daha-guṇa mūlaṃ vaṭṭassa parirao hoi [188°] vṛtta-kṣetra-viṣkambho vistāra-yojan'ādi-rāśiḥ sthāpyate . . . tathā cânayā rītyā Kamaladvīpa-cūla-kūṭa-Kāncanagiri-kuṇḍa-Mervv-ādīnāṃ paridhayaḥ samāneta-vyā, sthāpanā cêyaṃ: (Tabelle fel lt.)

777

Ms. or. fol. 1747

Akz.-Nr 1892. 472. 30 Bl. (21 zweimal gezählt). $25,3 \times 11,3$ cm. Undatiert. 20 Zeilen.

Rainaśckhara: Khettaviyāra mit eigenem Vivaraņa. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (2000) Granthas.

Anfang Bl. 1v vgl. 776.

Ende Bl. 30:

sesāņa . . . (vgl. 775) . . . ikka-cittā (262)

śeṣāṇāṃ dvīpānāṃ . . . prarūpayantu ve 'ty arthaḥ.

iti katicid-dvīpôdadhi-vicāra-lesasya vivaraņam sūriķ

śrī-Ratnaśekhar'ākhyaḥ śāstrād uddhṛtya likhati sma (1)

yad vādham mūdha-dhiyā mayā 'py ado vivaraņam kim api likhitam tatra sakala-prasādas tīkākārasya Malayagireh [(2)]

Malayagiri-vacana-candana-tarvv-anubhāvena vivaraṇaṇ hy etat gaurava-padaṇ bhaviṣyati nimba-kadamb'ādi-tulyam api (3) . . . (5) iti Kṣetrasamāsavivaraṇaṇ samāptam iti.

778

Ms. or. fol. 1748

Akz.-Nr 1892. 473. 18 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ♦ (auch rechts und links am Rande). Undatiert. Ältere Schrift. Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra mit dem Tabo des Pārsvacandra. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas. Pārsvacandra vgl. 650.

Text Anfang Bl. 1v:

Viram . . . (vgl. 775) . . . unchāmi (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

Vīraṃ ka° śrī-Mahāvīra kehavao chaï? jaya-se° jaga nao śekhari loka nao agra ehavao je pada sthāna tihām pratistita chaï . . .

Text Ende Bl. 18:

 $iya\ kaivaya\text{-}d\bar{\imath}v\^{o}dahi\text{-}viy\bar{a}ra\text{-}leso\ mae\ vimain\bar{a}\ vi$

lihio jiṇa-gaṇahara-guru-suya-suyadevī-pasāeṇa ([2]61)

sūrīhim jam Rayanasehara-nāmaehim

app'attham eva raiyam nara-khitta-vakkham

samsohiyam payaranam sayanehi loe

pāvei tam kusala-rangamayam pasiddhim ([2]62)

sesāna dīvāna taho 'dahīnam

viyāra-vitthāram aņora-pāraņ

sayā suyāo paribhāvayantu

savvam pi savvanna-ma'ikka-cittā ([2]63)

iti Laghukşetrasamāsa-prakaraņam samāptam iti.

Komm. Ende'Bl. 18:

sadā śruta siddhānta thakī vicārajyo saghalao jna mata naï viṣaï ekacitta ehavā thaī pāri pahucijyo ([2]63).

iti $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Laghukṣetrasamāsa-vivaraṇa. iti $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Nāgapur $\bar{\imath}$ ya-Tapāgaccha- $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Sādhuratna-paṇḍita-vara tac-chiṣya $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Pār \dot{s} vacandra-s $\bar{\imath}rr$ indra-vara tena kṛtaṃ $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Laghukṣetrasamāsavivaraṇaṃ saṃkṣepataḥ sādhu-sādhvy-ād $\bar{\imath}n\bar{a}$ ṃ par \hat{o} pakāra-hetāya likhitaṃ . . . e Kṣetrasamāsa saṃkhepa th $\bar{\imath}$ likhiuṃ cha $\bar{\imath}$ tabā mātra sādhu sādhv $\bar{\imath}$ nā upakāra heti te likhitām . . .

779

Ms. or. fol. 1745

Akz.-Nr 1892. 470. 22 Bl. 27,2 × 11,1 cm. • Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Somatilaka: Narakhettaviyāra. Prakrit. 550 Granthas. Weltbeschreibung. Verf. saṃvat 1355—1424 [1299—1368]. Peterson VI, 42f.; Leumann, Übersicht S. 56².

Anfang Bl. 1v:

siri-nilayam kevalinam avitaha-bayanam namittu Vīra-jinam nara-khitta-viāra-lavam bucchāmi suāu sa-para-hiam (1)

Ende Bl. 22:

ia nara-khitta-viāro Somatilaya-sūriņā samāseņa lihio sa-paresi hio soheavvo suaharehi (33)

iti śrī-Kşetrasamāsah samāptah.

780

Ms. or. fol. 2615

Akz.-Nr 1897. 135. 14 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ♦ (auf der Rückseite verziert). s. 1492 varse vaisākhe ikşu-tṛtīyāyāṃ alekhi (Komm.: s. 1492 varse vaisākhe suklapakṣe akṣaya-tṛtīyāyāṃ likhitā sādhu-Vīra-gaṇinā likhitātma-paṭhanārthaṃ). Ältere Schrift. Bis 19 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Somatilaka: Narakhettayiyāra mit der Avacūri des Guṇaratna. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (2100) Granthas. Guṇaratna Schüler Devasundaras (geb. saṃvat 1396 [1340], Sūri saṃvat 1420 [1364]). JStSd 2, Prast. S. 84.

Text vgl. 779.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-Vīra-jina-varêndram sarv'aikānta-tamo-ravim natvā navyo Laghukṣetrasamāso hy avacūrnṇyate (1) aidaṃyugīna-janān saṃkṣipta-rucīn apekṣya bhagavadbhiḥ śrī-Somatilaka-sūr'īśvarair vidadhe 'yam atimahā'rthaḥ (2)

tatrêdam ādi-sūtram: siri-nilayam°. atr' ādya-pada-catus $\{ayena\ catvāro\ 'ti\'sayāla\ pujā'ti\'say'ādyā\ uktāla\ . . .$

Komm, Ende Bl. 14v:

iti nara-kṣetra-vicāraḥ śrī-Somatilaka-s \overline{u} riņā sva-para-hitârthaṃ likhitaḥ kṛta ity arthaḥ (389)

sphūrjad-guņa-prakara-vāsita-vistapānāṃ śrī-Devasundara-mahattara-sūri-rājnāṃ śiṣyo 'vacūrṇṇim akarod Guṇaratna-sūriḥ saṃskāra-bodha-vidhaye sva-parârtham etāṃ (1)

śrī-Vṛddhakṣetrasamāsa-satke laghu-vṛtti-vṛhad-vṛttī vilokya bhaṭṭāraka-prabhuśrī-Jnānasāgara-sūri-pāda-kṣatâvacūrṇṇṇn ca viracite 'yaṇ (x) iti śrī-Somatilaka-sūri-viracitasya Navyakṣetrasamāsasyāvacūrnnih śrī-Gyyaratna-

iti śrī-Somatilaka-sūri-viracitasya Navyakṣetrasamāsasyâvacūrnุทุiḥ śrī-Guṇaratnasūri-viracitā.

781

Ms. or. fol. 1749

Akz.-Nr 1892. 474. 15 Bl. 25,4 × 10,5 cm. lisatam śrī-ṛṣi śrī 6 Mādhavasya śiśunā ŗº Kṛṣṇena sv'ātma-paṭhanāya ca parôpakārāya . . . s. 1648 varṣe aśvani śudi 13 dine ravau. Ältere und jüngere Schrift. Bis 14 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links unten.

*Khettasamāsa mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Bearbeitung von Jinabhadras Kh., vgl. Leumann, Übersicht, S. 55^b, Zeile 42ff.

Text Anfang Bl. 1v:

namiūna sajala-jalahara-nibhassaņam Vaddhamāna-jina-vasaham Samayakkhitta-samāsam vucchāmi gurûvaeseņam (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

bālāvabodha kiṃcita liṣite. namiūṇa° ka° namīnaïṃ jeha bhagavanta sajala ka° bharyā meghavanta guṇe bharyā nibhasa° ka° chavā śrī-Varddhamāna-jina vṛkhabha jima saṃyama-bhāra-nirvāhaka . . .

Text Ende Bl. 15:

paṇarasa tīsa chapannā dunni samuddā ya lakkha paṇayālā eyaṃ Khittasamasāṃ jhāijjā samma-diṭṭhīe ([1]88)

iti śrī-Şetrasamāsa samāptam.

Komm. Ende Bl. 15:

panara ka 15 karma-bh \overline{u} mi 30 akarma-bh \overline{u} mi 56 antara-dv \overline{i} pa samudra 2 pary \overline{a} pt' \overline{a} di karī 4500000 joyana lābu puhulau Şetrasamāsa dhyāivo samyag-dṛṣṭiiṃ ([1]88) iti śrī-Setrasamāsa samāptaķ.

Hs.: paryātādi.

Auf Bl. 15° die beiden Gāhā:

vikkhambha-vagga daha-guna karani vattassa parirao so u vikkhambha-pāya-guņio gaņiam vaggo sa sam[...]no (1) visama-paya caia vagge mūle thāņ'utthie duguņie a laddham panti-thiam dhua-vaggam dugunam pun' addhiam karanī (2) · und andere, moderne Rechnungen. Zu (1) vgl. 783 Anfang.

782

Ms. or. fol. 2989

Akz.-Nr 1898. 778. 8 Bl. 26.9×11.1 cm. s. 1673 varşe asvani sudau ravi-vāsare śrīmad-Argalapure śrīmat-Kharataragacchīya-śrīmad-vādi-rāja-śrī-Matilābhas, tac-chişyo śrī-Matisundaras, tac-chişyena Tilakasundareņa lişitam sva-pāṭhāya. Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

*Khettasamāsa mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text Anfang Bl. 1 vgl. 781.

Komm. Anfang Bl. 1:

hauṃ śr $ar{\imath}$ -guru na $ar{\imath}$ upadesa $ar{\imath}$ m sva-samaya-prasiddha-kṣetra Jamv $ar{\imath}$ dv $ar{\imath}$ pa tehana $ar{\imath}$ samāsa saṃkṣepai kahum ... śrī-Mahāvīra anai Ŗṣabha śrī-Ādinātha namaskarīnai ...

Text Ende Bl. 8/8v:

joyana-lakkha-pamānam nimesa-mittam pi jāi jo devo chammāseņa ya gamanam evam rajju-ppamāņam iņam ([1]11) Sayambhu-purim'antāo avar'antāo ya rajjuo eeņa rajju-māņeņam loo cauddasa-rajjuo ([1]12)

iti Kşetrasamāsaprakaraņam samāptam.

Komm. Ende Bl. 8/8v:

eka candramā naŭ nakṣatra graha tārā nau māna karaï, aṭṭhāvīsa nakṣatra aṭṭhāsī graha, chāsathi sahassa nava saï pacahattari tārā nī kodākodi eka candramā naü parivāra jāņivaü ([1]10)

iti śrī-Kṣetra[sa]māsa saṃṣepaï vālāvivodha saṃpūrṇaḥ.

783

Ms. or. fol. 1780

Akz.-Nr 1892. 506. 38 Bl. 26,1 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Jambuddīvakaraņacuņņi. Randt.: $Jamb\overline{u}^{\circ} c\overline{u}^{\circ}$ oder $Jamb\overline{u}^{\circ} dd\overline{i}^{\circ}$, Bl. 1: ${\it Jambuddīva karaṇa cunn\"i, Bl. 38 (von anderer Hand ?): \it Jambudd\~iva pannatt\"ic \~urn\~i.}$ Prakrit. (1860) Granthas. Rechnungen zur Kosmographie (kein Kommentar zur Jambuddīvapannatti). Vgl. OLZ 40, 1937, Sp. 185.

Anfang Bl 1:

namiūņa viņaya-viraiya-karayala-kaya-matthay'anjali-payau sura-vara-maṇi-rayaṇ'ukkaḍa-phuranta-parighaṭṭha-pāvīḍhaṃ vara-vasabha-matta-gaya-vara-salaliya-vikkanta-kanta-gai-gamaṇaṃ vara-hema-taviỳa-campaga-diṇayara-kara-sappabhaṃ Usahaṃ avasese vi jiṇ'inde namiuṃ Cand'Inda-Dhaṇaya-paṇivaie karaṇa-vibhāvaṇa vocchaṃ Jambuddīvass' ahaṃ iṇamo. vikkhambha-vagga-dasa-guṇa karaṇī vaṭṭassa parirao hoi vikkhambha-pāya-guṇio u parirao tassa gaṇiya-payaṃ.

eīe gāhāe vibhāsā: Jambuddīvassa vikkhambh'aṃsaṃ thāveuṃ imaṃ lakkhaṃ $10\,000$. eyassa vaggo dasa-guṇo, jātaṃ imaṃ $100\,000\,000\,000$. eyassa mūla-gayaṃ imaṃ $316\,227$. . .

Ende Bl. 38:

evam uvarilla-vibhāgassa terāsiam c'eva paunjiavvam. vitthāro cc'eva vaddhīo āņeavvāo (\times)

Jambuddīvakaraņāņam Cuņņī samattā.

Hs. z. T. sehr ungenau. Die Schlußworte nur versuchsweise (Hs.: vitthasevvevatt \bar{a}°). Vgl. Kapadia I 233ff.

784

Ms. or. fol. 2287

Akz.-Nr 1895. 259. 3 Bl. 25,3 × 11 cm. ● s. 1712 varşe phā° vadi 14 šukre śrī-Stambhatīrthe laşyatam. Ältere Schrift. 9 Zeilen. (40) Granthas.

Haribhadra: Jambuddīvasamgahanī. Prakrit. Gedr. in den Grdr. §§ 197 und 200 genannten Ausgaben. Kurze Darstellung des Jambūdvīpa.

Anfang Bl. 1:

namiya jinam savvannum jaya-pujjam jaya-gurum Mahāvīram Jambuddīva-payatthe buccham suttā sa-para-heum (1)

, Ende Bl. 3v:

khand'āī gāhāe dasahim dārehim Jambudīvassa saṃgahaṇī sammattā raiyā Haribhadda-sūrīhim (30)

 $iti \ \dot{s}r\bar{\imath}\text{-}Jambudv\bar{\imath}pasamgrahan\bar{\imath} \ \dot{s}r\bar{\imath}\text{-}Haribhadra\text{-}s\bar{\imath}ri\text{-}krt\bar{\imath}.$

Es folgt: 2) Bl. 3°: Statistik zu Nandiṣeṇa: AjiyaSantitthaya (vgl. zu 485).

785

Ms. or. fol. 2105

Akz.-Nr 1894. 411. 450 Bl. (89 und 220 zweimal gezählt, 323/324 = 1 Blatt, 451ff. fehlen). 25 × 11 cm. ∴ Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Zierstück auf Bl. 1, Tīrthaṃkara auf Bl. 1^v, weiter viele Abbildungen zur Erläuterung, z. T. ganzseitig, auf Bl. 437ff. leerer Platz dafür.

Vinayavijaya: Lokaprakāśa. Sanskrit. (17500) Granthas. Gedr. u. a.: Devcand-Lālbhāĭ-Jaina-Pustakoddhāra 65, 74, 78, 86, Bombay 1926—37. Be-

schreibung des Weltalls. Verfaßt samvat 1708 [1652]. Die substantielle Beschreibung (dravya-loka) schließt Bl. 115°, die räumliche (ksetra-loka) Bl. 344. Sarga 5 bis Bl. 84°, 10 bis Bl. 110, 15 bis Bl. 161°, 20 bis Bl. 236°, 25 bis Bl. 286°, 30 bis Bl. 425°. Die Hs. endet mit 31, 193.

Anfang Bl. 1v:

om namah param'ānanda-nidhānāya mahasvine Šankheśvara-purôttaṃsa-Pārśvanāthāya tāyine (1)...(5) jīyāj jagad-gurur viśva-jīvātu-vacanâmṛtaḥ śrī-Hīravijayah sūrir madīyasya guror guruḥ (6) śrī-kīrtti-vijayān sūte śrī-Kīrttivijayâbhidhaḥ śatakṛtvo 'nubhūto 'yaṃ mantraḥ stād iṣṭa-siddhidaḥ (7) asti loka-svarūpaṃ yad viprakīrnṇaṃ śrutâmbudhau parôparakāribhiḥ pūrvaṃ panditaiḥ piṇḍyate sma tat (8)...(10) tatas tad-upakṛty' aitan mayā kiṃcid vitanyate karaṇôkty-ūdi-kāṭhinyam apākṛtya yathāmati (11)

Bl. 450v:

caturasrās ca tryasrās ca vṛttās ca svastikās tathā mandūrāh sarvatobhadrā ekabhūmā dvibhūmakāh ([1]92) tribhūm'ādyāh saptabhūmaṃ yāvat sāmānya-bhūbhujāṃ prāsādāh koṭisas tatrābhūvan ratna-suvar[nnajāh] ([1]93) yugmaṃ

786

Ms. or. fol. 2671

Akz.-Nr. 1897. 194. 13 Bl. 26,1 × 11,9 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Devendra: *Siddhapannāsī mit Avacūrī. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (250) Granthas. Text und (ausführlichere) Avacūri gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 16, Bhavnagar 1913. Das Dasein der Erlösten. Verf. wie 754.

Anfang Bl. 1v:

atha Siddhapancāśikā likhyate. gāthā.

siddham siddh'attha-suyam namium tihuyana-payāsayam Vīram siri-Siddhapāhuḍāo siddha-sarūvam kim avi vuccham (1)

 $vy\bar{a}khy\bar{a}$. $siddh\bar{a}h$ $pratistit\bar{a}h$ satyatvena $ken\hat{a}py$ $ac\bar{a}ly\bar{a}$ $arth\bar{a}$ $j\bar{v}aj\bar{v}\bar{v}$ $pad\bar{a}r$ $th\bar{a}h$. . .

Ende Bl. 13v:

tad evam iha samnikarşo dravya-pramāne cintitah. seseşu dvūresu Siddhaprābhṛtād bhūvanīyam (50)

iti śrī-Demvendra-sūri-viracita-Siddhapancāsikāvacūriķ samāptā.

Ms. or. fol. 2012

Akz.-Nr 1982. 132. 223 Bl. (157 fehlt, 207 zweimal gezählt). 31.5×13.3 cm. 9 Zeilen. Bl. 153 von anderer Hand; Bl. 223 nicht vollgeschrieben. Schluß des Kolophons fehlt.

Sakalakīrti: Siddhāntasāradīpaka. Sanskrit. "4516" Granthas. Digambara-Werk. Weltbeschreibung in 16 Adhikāra. Verf. vgl. 195. Adhikāra 4 bis Ell. 40, 8 bis Bl. 96°, 12 bis Bl. 168, 16 bis Bl. 223.

Anfang Bl. 1^v/3:

śrimantam tri-jagan-nātham sarvvajnam sarvvadarśinam sarvva-yogîndra-bandyâmhrim bande viśvârtha-dīpakam (1)...(34) natve 'ti jina-tan-mūrtti-siddha-siddhānta-sad-gurūn viśva-vighnaharān śreṣṭān jagan-mūngalyakārinah (35) vighna-hānyai ca mūngaly'āptyai svânya-hita-siddhaye vakṣye grantham jagan-netram siddhānta-sūra-dīpakam (38)

Ende Bl. 223:

etat siddhānta-tīrthaṃ jina-vara-mukhajaṃ dhāritaṃ śrī-gaṇ'eśair vandyaṃ mānyaṃ sadā 'rccyaṃ tribhuvana-patibhir doṣa-dūraṃ pavitraṃ ajnāna-dhvānta-hantṛ-pravaram iha paraṃ dharmma-mūlaṃ sunetraṃ viśv'āloke ca bhavyair asama-guṇa-gaṇair yūtu vṛddhiṃ śivāya (18) . . . (19) iti śrī-Siddhāntasāradīpaka-mahā-granthe bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakī

8. Kleinere Einzelheiten

788

Ms. or. fol. 1972

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 756.

2) Bl. 17^v:

[aṇantā pāva-rāsīo.] Prakrit. Von der Vergeltung in künftigen Daseinsformen.

aṇantā pāva-rāsīo jayā udayam āgayā
tayā itthittaṇaṃ pattā, sammaṃ jāṇāhi Goyamā (1)
iha Bharahe kei jīā micchaddiṭṭhīya bhaddayā bhavvā
te mariūṇaṃ navame varise hohanti kevaliņo (2)
caudasapuvvī āhūragā vi maṇa-nāṇī vīya-rāgā vi
hunti pamāya-para-vasā tay-aṇantaram eva cau-gaiyā (3)

789

Ms. or. fol. 1690

Akz.-Nr 1892. 258. 1 Bl. (auf der Textseite als 6 bezeichnet). 26,2 × 10,9 cm. □ Undatiert. Ältere Schrift. 30 Zeilen. 1 Bildseite mit beschrifteter Darstellung des Weltalls. (75) Granthas.

*Appabahuttaviyāra. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Alpabahutvavicārastavana) in: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 6, Bhavnagar 1912. Über die relative Anzahl von Seelen (vgl. Grdr. S. 33). Nach der Ähnlichkeit der Strophen mit dem Kāyaṭṭhiitthaya wäre auch hier der Verf. Kulamaṇḍana.

Anfang Bl. 6v:

bhīme bhavammi bhamio jin'inda-ānāi vajjio jāim jia-appa-bahu-tthānāim vinnavissāmi tāim aham (1)

Ende Bl. 6v:

iya maha dandagam asaim bhamio 'nuttara-payattha-siddhi vinā sampai tuha āna-thio sāmia 'nuttara-payam desu (22)

Alpabahutvavivaranam.

Es folgt: 2) Bl. 6v: Kulamandana: *Kāyaṭṭhiitthaya (vgl. 792).

790

Ms. or. fol. 2244

Akz.-Nr 1895. 206. 6 Bl. 26 × 11 cm. s. 1668 varşe caitra vadi 10 bhūmau Vīrā-vāsa-madhye lişattam rṣi śrī 5 Kāṃnha-jī nā śaṣya rṣi Gāngākena svayaṃ-vācanārthaṃ. 5—8 Zeilen Text, darüber und darunter Kommentar.

Siddhasena: Ekkavīsaṭṭhāṇa mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (225) Granthas. Lebensumstände der Tīrthaṃkara in 21facher Betrachtung.

Text Anfang Bl. 1v:

cavana-vimānā nayarī janayā jananī ya rikkha rāsīo lacchana pamāna āum vann' antara dikkha tava bhikkhā (1) nāna-tthānam ganahara muni-ajjiya-samkha jakkha devīu siddhi-tthānam ca kamenam sāhimo jina-var'indānam (2)

Komm. Anfang Bl. 1v:

tīrthaṃkara nā ekavīsa sthānaka likhīyaï chaï. je vimāna thakī cavyā ne vimāna nāma (1) nagarī nāma (2) pitā nāma (3) mātā nāma (4)...

Text Ende Bl. 6:

iya ikkavīsa thānā uddhariyā Siddhaseņa-sūrihim cauvīsa-jiņa-varāṇam asesa sāhāranā bhaniyā (68)

iti śrī-Ikavīsatthāṇā-prakaraṇaṃ samāptaṃ.

Komm. Ende Bl. 6:

e ekavīsa thānaum uddharium Siddhasena-sūri cauvīsaī tīrthamkara nā āsesa samagra sādhāranai kahyā (68) iti ekavīsa thānā no akṣarârtha kahiu sāta sahasra saṃyukta ananta mokṣa 3.

Peterson I, App. S. 31, 61, 67, Rajendralala Mitra 8, 176.

791

Ms. or. 80 493

Akz.-Nr 1892. 165. 11 Bl. 20,7 \times 11 cm. Bharuaca-grāme laṣataṃ rº Govāla Laba-jī paṭṭhanārthaṃ. 6 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Siddhasena: Ekkavīsatthāņa mit Ţabo. (200) Granthas.

Text Abfang Bl. 1v:

cavaṇa-vimāṇā (1) nayarī (2) jaṇayā (3) jaṇaṇīu (4) rikkha (5) rāsīo (6) laṃchaṇa (7) pamāṇa (8) ūuṃ (9) vann' (10) antara (11) dikkha (12) tava (13) bhikkhā (14) (1)

nāṇa-ṭṭhāṇaṃ (15) gaṇahara (16) muṇi (17) ajjiya-saṃkha (18) jakkha (19) devīu (20)

siddhi-tṭhāṇaṃ ca kameṇa (21) sāhimo jina-var'indāṇaṃ (2) Savvaṭṭha (1) Vijaya (2) uvarima-hiṭṭhima-Gevijja (3) do Jayanta tu (4) (5) uvarima-uvarima-Gevijja (6) majjhimôvarima-Gevijje (7) (3)

Komm. Anfang Bl. 1v:

Ruşabha (1) Vijaya (2) Ajita (7) Graiveyaka sātamu jāniva (3) Jayanta (4) Jayanta (5) 6 Graiveyaka (9) 6 Graiveyaka sātamā naï (7) (3)

Text Ende Bl. 11v:

Atthāvayammi Usaho, Vīro Pāvāi, Campa Vasupujjo, Ujjantammi a Nemī, Sammee sesayā siddhā (69) iya ikkavīsa-thāṇā uddhariyā Siddhaseṇa-sūrīhiṃ cauvīsa-jiṇa-varāṇaṃ asesa-sāhāraṇā bhaṇiyā (70) iti śrī-Ekavīsatthāṇam sampurnnah.

Komm. Ende Bl. 11v:

Astāpadi Rsabha, Vīra Apāpā-nagarīim, Vāsupūja Campāim, Revatācalai Nema, Samati gīrīim sesa thākata mugati gayā (69) Vgl. 790.

792

Ms. or. fol. 1690

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 789.

Kulamandana: *Kāyaṭṭhiitthaya. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Kāyasthitistotra): Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 8, Bhavnagar 1912. Über den Verbleib in bestimmter Wesensgattung (vgl. Grdr. S. 99). Verf. saṃvat 1409 bis 1455 [1353—1399] (Weber 1012).

Anfang:

2) Bl. 6v:

jaha tuha daṃsaṇa-rahio kāya-thiī-bhīsaṇe bhavâranne bhamio bhava-bhaya-bhanjaṇa jiṇ'inda taha vinnavissāmi (1)

Ende:

iya kāya-thiim bhamio sāmiya tuha damsanam vinā bahuso dittho si sampayam tā akāya-paya-sampayam desu (24) Kāyasthitistavanam.

793

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

2) Bl. 11^v:

[Caturviṃśati-tīrthaṃkara-lakṣaṇāni.] Sanskrit. Die Attribute der 24 Tīr-thaṃkara.

gaur gajo 'śvah kapih kokah sarojam svastiko 'nkuśah makarah śrī-yuto vṛkṣo gaṇḍo mahiṣa-sūkarau sedhā vajram mṛgo cchāgah pāṭhīnah kalaśas tathā kaśyapaś côtpalam śankho nāga-rājaś ca kesarī. iti caturvimśati-tīrthamkara-lakṣanūṇīyam.

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

5) Bl. 18^v:

[tīrthaṃkara-śarīra-pramāṇa.] Apabhraṃśa. Die Körpergröße der Tīrthaṃkara vermindert sich von 500 dhaṇu bei (1) Rṣabha um je 50 bis (9) Puṣpadanta, um je 10 bis (14) Ananta, um je 5 bis (22) Nemi. Vgl. Samavāya.

Risahu sāmīya 2 dhaņuha saya panca pannāsa-ūṇau kamiņu Pupphadanta navamau bhaņijjai dasa-ūṇau Aṇanta jiṇu panca-ūṇu Nemi dijjai nava hatthu su sāmiu Pāsa jiṇu satta hattha Vadhamāṇu cauvīsaṃ tithamkarahaṃ ehu sarīra-pramāṇu (1)

Hs.: ūṇau (getilgt: pahu) kemiṇu, sattha.

795

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

5) Bl. 11:

[Nābheyasya śatāni panca.] Sanskrit. Die Körpergröße der Tīrthaṃkara. Nābheyasya śatāni panca dhanuṣūṃ mānaṃ paraṃ kīrttitaṃ sadbhis tīrthakaraṣṭakasya nipuṇaiḥ pancāśad-ūnaṃ hi tat pancānāṃ ca daś'onakaṃ bhuvi bhavet panc'onakaṃ caṣṭake hastās syur nava, sapta cantya-jinayor yeṣūṃ nuto naumy ahaṃ (1)

796

Ms. or. fol. 1812

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 295.

2) Bl. 1v:

Pancaparameṣṭhivivaraṇa. Prakrit und Sanskrit. Der Pancanamaskāra (vgl. 378) als Grundlage für die Einteilung der 24 Tīrthaṃkara nach Farben, Formeln, Tagen, Nakṣatra usw. Bei oṃ n. arih. stehen Candraprabha und Suvidhi (weiß), bei om. n. siddh. Padmaprabha und Vāsupūjya (rot) usw.

Anfang:

om namo arihantānam. Śrī-Candraprabha-Śuvidhināthau śveta-varnnau, śveta-dhyānena vrahma-sthāne mastaka-sthitau dhyātavyau...

Ende:

om hrah sarva-sādhubhyo namah. anena dhyānena pāv'uccādana-mārana-niunā sāhū sayā sayahā (×) iti śrī-Pancaparameṣtivivaranam.

Ms. or. fol. 1835

Akz.-Nr 1892. 319. 5 Bl. 24,9 \times 12,1 cm. s. 1794 jețha sudi 3 dine li $^\circ$ śrī-Jahānnāṃvāda-madhye paṃ $^\circ$ Lūṇakaraṇêdaṃ. 9 Zeilen.

[pancavidhaḥ saṃsāraḥ.] Hindi. (75) Granthas. Digambara-Werk. dravya-, kṣetra-, kāla-, bhava-und bhāva-saṃsāra, zu 1—3 Prakrit-Gāhās, beginnend agahida missaṃ gahidaṃ; savve vi puggalā khalu; savvaṃhi loga-khitte; tinni sayā teyālū; ussappini-avasappini.

Anfang Bl. 1v:

pancavidhaḥ saṃsāraḥ. tatra prathamato dravya-parivarttanam ucyate. su dravya-parivarttana dvai prakāra: eka nokarma-dravya-parivarttanu, dūsaro karma-dravya-parivarttanu. yā trailoka māṃhi sakala-pudgala-rāśi ananta hai . . .

Ende Bl. 5:

aisā thiti-andha antaḥ koṭākoṭī sāgara tai le kari tīsa koḍākoḍī sāgara sthiti lagi jetā samaya-rāśi hoi tetā sthiti-bheda jnān'āvaraṇa kā isa bhānti sāte karma kā. saṃ-pūrnaṃ (folgen 2 Tabellen).

798

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

4) Bl. 11^v:

[puṃso dvādaśa.] Sanskrit.

(buchstäblich):

puṃso dvādasa agra saṇḍha mahiṣū vāhū sahasraṃ gaja vyūghraṃ taṃdisi kesarī ca sarabhaṃ lakṣaṃ tathā lūngulī do kesī nava cakra koṭir avarū tasyaṃvarūkhaṇḍalū nūgēndra-tridasēndra viśva-bhuvana tīrthaṃ karoty adbhutaṃ (1)

Hs.: über $v\bar{a}h\bar{u}$: $a[\ldots]$, zu $sara^{\circ}$: $sard\bar{u}la$, zu $l\bar{a}^{\circ}$: valabha, zu $avar\bar{a}$: deva, zu $\bar{a}kha^{\circ}$: Indra.

799

Ms. or. fol. 1893

Akz.-Nr 1892. 365. 1 Bl. 24,1 \times 10 cm. \diamondsuit Bl. 1 $^{\rm v}$: 2 Abbildungen. Abhayanandi-gaṇinā likhitaṃ sva-parôpakārāya. 19 Zeilen.

Meruvicāra. Sanskrit. (50) Granthas. Beschreibung des Meru.

Anfang Bl. 1:

atha Meruvicāraķ.

Meroś catasṛṣu dikṣu 50 yojaneṣu catvāri siddh'āyatanāni, catasṛṣv api vidikṣu prāsādâvataṃsakāḥ...

Ende Bl. 1v:

evam Airāvatesv api pancasu. tesu jina-janma-samaye Mahāvidehesu dina-sadbhāvān nādhikatvam iti Meru-cūlikā-vicārah samāptah.

Ms. or. fol. 1922

Akz.-Nr 1892. 389. 3 Bl. 25,8 x 11,6 cm. lio Nayanandena. 20 Zeilen.

Lokanālisūtrāvacūri. Randt.: Lokanālavṛtti. Sanskrit. 180 Granthas. Kommentar zu Dharmaghoṣa: Loganālibattīsī (Lokanālidvātriṃśikā, gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 3, Bhavnagar 1912). Über die Ortsveränderung der Seele nach dem Tode.

Anfang Bl. 1:

jine ti jina-darsanam vinā yal-lokam caturdasa-rajjv-ātmakam janma-maranaih pūrayan jīvo anantān bhavān bhramati tasya svarūpam kim api vaksye. prathamam lokasya samsthānam āha (1) va° vaisāṣa-sthānavat . . .

Ende Bl. 3v:

etāvanta $\bar{u}rddhva$ -loke khaṇḍakā syuḥ (31) iya $^{\circ}$ bho loka iti . . . yathā iha asmin loke bhṛśam atyarthe na bhramata loka-nāli-yantraṃ haste gṛhītvā esā 'vacūrir vilokya (32)

iti Lokanālivacūri samāptā.

801

Ms. or. fol. 1921

Akz.-Nr 1892. 388. 7 Bl. likhito 'yaṃ [bālāvabodhaḥ] śrī-Stambhatīrtha Dar-śanābdhinā. 17 Zeilen. Anf. Bl. 7 große Zeichnung des Weltgebäudes.

Kalyāṇa: Lokanālisūtrabālāvabodha. Gujarati und Sanskrit. (350) Granthas. Verfaßt saṃvat 1712 [1656]. Vgl. 800.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-Vimalanāthasya natvā pādâmbuja-dvayaṃ vārttikaṃ bāla-bodhāya Lokanālistabe bruve (1)

iti prathama mangalīka-śloka:

jiņa-daṃsaṇaṃ viṇā jaṃ loyaṃ pūranta-jamma-maraṇehiṃ bhamai jio 'ṇanta-bhave tassa sarūvaṃ kim avi vucchaṃ (1) gāthā-vyākhyā. jina tīrthaṃkara nā darśana bhāva-darśana vinā jaṃ je loyaṃ tti loka canda rāja pramāṇa pūranta tti pūrio...

Ende Bl. 7:

iya payara lihiya vaggiya samvattiya loga-sāram uvalabbha suya-dhamma-kittiyam taha jayaha jahā bhamaha na iha bhisam (34) vyākhyā. e pratara likhita chapana pangati rūpa vaggiya tti te varagī kīdho hunto... bhisa tti kahīim atihem dukkha na pāmo iti 34 mī gāthā'rthah.

Katukagacche Kalyānena kṛto 'yaṃ Bālabodhakah saptadaśaśate rarṣe pramite dvādaśôttare 1712 (1)

iti Lokanālisūtra nau Eālārabodhaḥ saṃpūrnaḥ saṃjātaḥ.

Ms. or. fol. 2652

Akz.-Nr 1897. 174. 1 Bl. 24.6×10.5 cm. Undatiert. 3 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

*Viyāragāhā. Text (Prakrit) und Kommentar (Sanskrit). (50) Granthas. 3 Strophen über Größenverhältnisse in Mahāvideha und Bharata; eine 4. über die Anzahl menschlicher Wesen (= Hemacandra maladhārin: Jīvasamāsa Strophe 154 [vielmehr: 153] der Ausg. Āgamodaya-Samiti-Granthoddhāra 50, Indaur 1927, nebst eigenem Kommentar).

Text Bl. 1:

+ battīsam kaval'āhāro battīsam tattha sūḍayā kavalo
ego sūḍa-sahasso cauvīsāe samahio ya (1)
rayanīo pannāsam Videhavāsammi vayana-parimānam
pattatalassa pamānam sattara dhanuhāim dīham tu (2)
muha-nantaena tesim satthi sahassāim ega-lakkho a
Bharahassa ya sāhūnam eam muha-nantaya-pamānam (3)
Sīmamdhara-svāmi-mukhavastrikā-pramānam (1)
samkhijjā pajjattā manuā apajattayā siyā n' atthi
ukkosena jai bhāve seḍhīe asamkha-bhāgo u (1)
iti Vicāragāthā sampūrna.

Komm. Anfang Bl. 1:

iha Videheşu ca saṃpūrṇṇaḥ puruṣasya āhāraḥ 32 kavalaiḥ syāt, ek'aikaś ca Mahā-videha-kavalaḥ ihatyaiḥ 32 mūḍhakaih syāt . . . iti śrī-gāthā-trayasya vyākhyā saṃpūrṇṇā . . .

Komm. Ende Bl. 1v:

sarve 'pi samuditā manuşyā utkṛṣṭataḥ śreṇy-asaṃkhyeya-bhāga-pramāṇā bhavanti. saṃvarttita-ghanīkṛta-lokasya aikasya śreṇer asaṃkhyeyatame bhāge yāvantaḥ pradeśās tāvat-pramāṇāḥ sarve 'pi manuṣyā utkṛṣṭā bhavantîti gāthā'rthaḥ. iti Jīvasamāsavṛttau saṃpūrṇṇaḥ.

Einen Text gleichen Namens (Vicāragāthā) vgl. 705.

803

ť

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

3) Bl. 11^v:

[samāḥ ṣaṣṭir dviguṇā.] Sanskrit. Die Lebensdauer des Menschen und höherer Tiere.

samā şaşţir dvigunā manuja-karinoh panca ca niśāh hayānām dvātrimsat sara ca karabhayoh panca ca kṛtih virūp'āsāyy āyur vṛṣabha-mahiṣayor dvādasa sunām smṛtam chāg'ādīnām dasaka-sahitam ṣaṭ ca paramam (1)

Hs. fügt über den Wörtern die Zahlzeichen hinzu, zu nisä: dina, zu sunäm: kuttä.

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

26

Ms. or. fol. 1987

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 561.

3) Bl. 2^v bis 3^v:

Dharmaghoşa: *Samosaranatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 1, Bhavnagar 1911. Schauplatz und Zuhörerschaft der Predigt eines Kevalin. Dharmaghoşa saṃvat 1302—1357 [1246—1301], Avacūri nach 805 s. 1785 [1729].

Text Anfang:

[Vgl. 759.

thunimo kevali-vattham vara-vijjananda-dhamma-kitti'ttham dev'inda-naya-payattham titthayaram samavasaranattham (1)

Komm. Anfang:

tirthakaram samavasaranastham stumah kevaly-avastham . . .

Text Ende:

dutthiya-samattha-atthiya-jana-patthiya-attha-sattha-susamattho ittham thuo lahu janam titthayaro kunau supayattham (24) iti śrī-Samavasaranavicārastavanam samāptam.

(24): 805: attha-dana-su°, 806: śugama°, kuṇai.

Komm. Ende:

duhsthita-samastårthika-jana-prārthitårtha-sārtha-susamarthah laghu sīghraṃ tīrthakaro janam supadastham mokṣa-padastham karoti (24)

iti Samavasaraņāvacūri samūptā.

(+) etac ca: dhaṇu-saya-bahulaṃ chad dhaṇu-sayaṃ kosa 1 kos'addha 2 kosa 3 viccāla sāla tiya cauraṃse iti Tīrthodg \bar{u} ra-prak \bar{i} rnaka-vacan \bar{u} d uktaṃ . . . vedik \bar{u} -racan \bar{u} -viśesa.

805: karotu. Hs.: jīrnodvāra.

805

Ms. or. fol. 1986

Akz.-Nr 1892. 441. 1 Bl. 25,3 \times 10,7 cm. Undatiert. 10 und 8 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Ränder mit Textverlust beschädigt.

Dharmaghoṣa: *Samosaraṇatthaya mit Avacūri. (25) Granthas.

Text vgl. 804.

iti Samavasaranastotram samāptam.

Komm. vgl. 804.

iti [śrī-]Dharmmaghoṣā-sūri-viracita-śrī-Samavasaranāstavāvacūri samāptam. s. 1785 caitra śudi 12 dine śrī-Jesalamera-mahā-durgge likhite 'yam.

806

, :

Ms. or. fol. 2425

Akz.-Nr 1895. 423. 1 Bl. (auch als 3 bezeichnet). 26 × 11,2 cm. 3 ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 und 15 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Dharmaghosa: *Samosaranatthaya mit der Avacüri des Āgamamānikya. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Ā.s Guru Jinahamsa s. 1516 [1460]. Text Anfang Bl. 1 vgl. 804.

Komm. Anfang Bl. 1:

vayam thunimo stumah kam? tīrthamkaram kevalino 'vasth \bar{a} yasya sa kevalyavasthah . . .

Text Ende Bl. 1 vgl. 804.

iti śrī-Samavasaranastavah samāptah.

Komm. Ende Bl. 1v:

duḥsthitāḥ duḥkhitā ye samastā arthika-janā yācaka-lokās teṣāṃ prārthitā arthās teṣāṃ sārthāḥ samūhāh teṣu susamarthah... supadasthaṃ sva-padasthaṃ vā karotu (24)

iti Samavasaraṇasūtrāvacūriḥ samāptā likhitā śrī-Ratnaśekhara-sūri-śiṣya-vāca-n'ācūrya-śirovataṃsa-paṃ Jinahaṃsa-gaṇi-śiṣy'Āgamamāṇikya-muninā.

807

Ms. or. fol. 2022

Akz-.Nr 1892. 156. 1 Bl. Undatiert. 25,9 x 11 cm. 14 Zeilen.

Sūkṣmavicāra. Sanskrit. (40) Granthas. Über die "feinen", d. h. der Sinnen unzugänglichen Wesen. Zusammenhang mit Jinavallabhas (bis saṃvat 1168 [1112]) Suhumaviyāra (vgl. Klatt, Specimen S. 36)?

Anfang Bl. 1:

thūlā suhumā jīvā saṃkapp'ārambhāo a te duvihā

savarāha niravarāhā sāvikkhā c'eva niravikkhā (1)

vyūkhyā. prāṇi-vadho dvividhaḥ sthūla-sūkṣma-jīva-bhedāt. tatra sthūlā dvīndriy'ā-dayaḥ sūkṣmāś ca traikendriyāḥ pṛthvy-ādayaḥ . . .

Ende Bl. 1v:

eraṃvidhān nigod'ādi-sūkṣma-vicārān na paryavasyati. tathā 'pi yat sarvajnair bhāṣitaṃ tat sarvaṃ tathaíva satyam eva na kim apy anyathā . . . evaṃ ca tasya samyaktvaṃ nirmalataram eva bhavati.

iti Sūkşmavicārah samāptah.

808

Ms. or. fol. 1972

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 756.

3) Bl. 17v:

[seṇāvai gāhāvai.] Prakrit. Die 14 Kostbarkeiten eines Weltkaisers (auch im Kommentar zu Uttarajjhāyā 11, 22, Charpentier S. 321, mit falscher Beanstandung von camma).

seņūvai (1) gūhūvai (2) purohi' (3) gaya (4) turaya (5) vaḍḍhaī (6) itthī (7) cakkaṃ (8) chattaṃ (9) cammaṃ (10) maṇi (11) kūgiṇi (12) khagga (13) daṇḍo a (14) (1)

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

8) Bl. 18^v:

[haṃsa-livī.] Prakrit. Achtzehn Arten der Schrift. Andere 18 vgl. Samav. 35°, Pannav. 56. Die Strophen stammen nach Abhidhānarājendra s. v. livī aus Visesāvassaya.

haṃsa-livī bhūya-livī jakkhī taha rakkhī c'eva bodhavvū uḍḍī javaṇi turakkī kīḍī daviḍī ya sindhī ya (1) mālaviṇī naḍi nāgiṇi lāḍa-livī pārasī ya bodhavvā taha anamittī ya livī cāṇikkā mūladevī ya (2) asṭādaśa lipi nāma.

Hs.: rakkhī (getilgt: mī c' eva) boo, samdhīthīyā, mālio, pārasi.

810

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

6) Bl. 11^v:

[haritau Supārśva-Pārśvau.] Sanskrit. Die Farben der 24 Tīrthaṃkara.

haritau Supārśva-Pārśvau, śvetau Candrābha-tatparau kṛṣṇau Suvṛtta-Nemīśau, raktau Padmābha-dvādaśau pare pītāḥ (1)

Hs.: über Cao: Candraprabha, über tao: Puspao.

G. Ethik

1. Werke

811

Ms. or. fol. 2540

Akz.-Nr 1896. 280. 10 Bl. 25,8 x 11 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Yaśovijaya: Adhārapāpathānakasvādhyāya. Gujarati. (250) Granthas. Die 18 Sünden. Verf. (bis saṃvat 1745 [1689]) JStSd 1, Prast. 90—101, wonach das Werk gedruckt ist.

Anfang Bl. 1v:

kapūra hoim ati ujalum re e deśī.

pāpa thāmnika pahilum kahyum re himsā nāma duranta māraï je nara jīva nem re te lahai maraņa ananta re (1) prānī jina-vānī dharo citta

Hs.: onika aus onaka.

Ende Bl. 10v:

je mithyāta lava-leśa na rāṣeṃ sudho māraga bhāṣeṃ jī te samaki sura-taru-phala cāṣeṃ rahiṃ valī aṇīiṃ āṣeṃ jī moṭā īsī huī guṇa pāṣaiṃ guṇa prabhu samakita dāṣaiṃ jī śrī-Nayavijaya vibudha raya sevaka vācaka Jasa ima āṣaiṃ jī (8) iti śrī-Aḍhārapāpathānakasvāḍhyāyah (18)

Hs.: dāseim.

812

Ms. or. fol. 2337

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 961.

2) Bl. 8^v:

[atha sahi tti sakhā.] Sanskrit. Anscheinend im Anschluß an eine mit 'sahi' beginnende Strophe oder Prosa-Ausführung.

atha sahi tti sakhā mitram. sa ca yathā sva-hārda-vašamvadatayasva na punar dhan'ādi-lipsayā jīvikâdi-hetor vā pravarttayati sāmnā mitram hite . . . prakatayati tat-gun'ādi ca. tad uktam:

pāpān nivārayati, yojayate hitāya . . . (1)

para m yathāvasara m bahumāna-dān'ādy-upacāram apeksate prāyah abahumānitas tu svalpa-sneho nihsneho 'pi vā bhavet. tathā c' āhuh:

addamsanena aidamsanena dittham anālavantena

māņena pavāseņa ya pancaviham jhijjhae pimmam (1) tataš ca tādrk-kārya-vistar'ādāv udūste 'piti evam kecid guravah sarva-sattvesu para-ma-maitrī-pavitra-cittatayaiva . . . anušāsanti hitam prakāšayanti vivekam nirnāšayanti.

Ms. or. fol. 1676

Akz.-Nr 1892. 245. 62 Bl. 27,6 × 13,6 cm. sanvat cāritra-bhede nayana-hayamite vatsare Vikramārkāt vadi cetre saṣṭi-divase Dhanyapura-nagare šāstram iyāya pūrtti Adhyātmaḥkalpavallī muni-jana-vibudhā sodhanīyā ma sadyaḥ Jayasaubhāgyābhidhāno liṣitām ahanisam ālasyaṃ dū.

Bis 5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Munisundara: Adhyātmakalpadruma mit der Vrtti des Ratnacandra. Sanskrit. Gedr. (mit anderem Kommentar) Bombay 1906 u. ö. "2459" Granthas. Verf. vgl. 524. Kommentar verfaßt samvat 1674 [1618].

Text Anfang Bl. 1v/2:

athâyam śrīmān śānta-nāmā rasâdhirājah sakal'āgam'ādi-suśāstrârnnavôpaniṣadbhāta-sudhārasāyamāna aihikâmuṣmikânant'ānanda-saṃdoha-sādhanatayā pāramārthikôpadeśatayā sarva-rasa-sāra-bhūtatvāt śānta-rasa-bhūvan'ātm \tilde{A} 'dhyātma-kalpadrumâbhidhānaṃ granthântaraṃ grantha-nipuṇena padya-saṃdarbbheṇa bhavyate.

jaya-śrīr antarârīnām lebhe yena praśūntitah tam śrī-Vira-jinam natvā rasah śūnto vibhāvyate (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

praņata-surāsura-koţī-koţīra-manī-mayūṣa-mahita-padaṃ śrīmat-Supūrśva-sūrvaṃ Maṇḍapadurg'āvalī-ratnaṃ (1) natvĀ 'dhyūtmasuradruma-vivṛtim ahaṃ svalpa-buddhi-bodhārthaṃ śrī-Vijayadeva-sūri-prūsūd'ādeśatas tanomi mudū (2) yugmaṃ athâyam iti vyūkhyā. atha-śabdo mangalārtham . . .

Text Ende Bl. 60°/62°:

śānta-rasa-bhavan'ātmā Munisundara-sūribhiḥ kṛto granthaḥ vrahma-spṛhayā 'dhyeyaḥ sva-para-hito 'dhyātmakalpatarur eṣaḥ (7) gītyāryā imam iti matimān adhītva citte

ramayati viramaty ayam bhavād drāk sa ca niyata-manā rameta câsmin

saha-bhava-vairi-jaya-śriyā śiva-śrīḥ (8) (278)

iti sodaso 'dhikārah samāptah (16) iti Adhyātmakalpadruma samāptam.

Komm. Ende Bl. 61^v/62^v/62 [so!]:

imam itīti vyākhyā. ity amunā prakārena . . . asmin siva-srī rametēty api vyā-khyānam iti mangalyam (8) iti sodaso 'dhikārah.

śrī-Śānticandra-vara-vācaka-dugdha-sindhulabdha-pratiṣṭa-vara-vācaka-Ratnacandrah Adhyātmakalpaphaladasya cakāra ṭīkāṃ tatrādhikāra iti ṣoḍaśa eṣa sārthah (1)

iti navama-śūnta-rasa-bhāvanātmā'dhyātmakalpadrumo 'yaṃ granthaḥ śrī-Muni-sundara-sūribhiḥ samarthitaḥ. atha praśastir likhyate.

śrī-Vīra-paṭṭâmbuja-bhāskar'ābhaśrīmat-Sudharmā gaṇabhṛd babhūva

```
adyâpi văņī prasarīsarīti
  yasya prabhoh pandita-tattva-sārā [(1)]
babhūva tat-paṭṭa-paramparāyām
  sūrir Jagaccandra iti prasiddhah
yasmād gaņo 'yam prathitâvadātah
  [\ldots\ldots] (2)
paramparāyām api tasya jātaķ
  sādhu-kriyā-mārga-vikāsa-bhāsvān
Ānanda-pūrvo Vimalāgra-sūrir
  jagaj-jan'ānandakaraḥ pratītaḥ (3)
tasyâpi patte Vijayāgradāna-
  sūrir babhūva prabala-pratāpaļ
rāsim guņānām kila yasya vārām-
  rāseh samānīkurute kavîndrah (4)
babhūva sūriķ kila tasya paţţe
  śrī-Hīra-pūrvo Vijayo 'rjita-śrīḥ
lebhe pratistām kila bhūyasīm yo
  narêndra-lakşmīndra-kṛtām ajasram (5)
tasyapi paţţe 'jani sūri-rājah
  Senôttara-śrī-Vijayágra-śāstrī
tatāra jain'āgama-vārirāsim
  nāvā sva-buddhyôttama-bhāgyabhāg yah (6)
vijayate kila tat-pada-sevayā
  'sulabha-sūri-pada-pravaņo gurau
Vijayadeva-gurur garimâmbudhis
  Tapagaņe gagane kim u candramāķ (7)
\dot{s}r\bar{\imath}-\bar{A}nandavimala-guru-\dot{s}isyar{a}h \dot{s}r\bar{\imath}-Sahajaku\dot{s}ala-vibudha-va[rar{a}h]
Lumpāka-matam apāsyângaja-malam iva nirmal'ābhâbhāḥ (8)
teşām ca śişya-mukhyāh vācaka-vara-Sakalacandra-nāmānah
candrā [
                  Ica vrstayo vibudha-vara-peyā (9) iti
śrī-Śānticandrā vara-vācakêndrās
  teşām ca sişyāḥ bahu-sişya-mukhyāḥ
babhūvur uddāma-guņair upetāķ
  prabhāvakāḥ śrī-jina-śāsanasya (10)
śrīmaj-Jambūdvīpaprajnapter vṛtti-vṛttikā-caturāḥ
yeşām buddhim sura-gurur ap' īhate viśva-geya-śubha-yaśasām (11) gītyāryā
teşām gurūnām guņa-sāgarānām
  prasāda-leśam samavāpya cakre
Adhyūtmakalpadrumavrttim enām
  parôpakṛd vācaka-Ratnacandraḥ (12)
śrī-Vidyamānagacchâdhirāja-vara-Vijayadeva-sūrīņām
prapyânujnāṃ Tapagaṇa-gagaṇângaṇa-bhāskara-śrīṇāṃ (13)
yuga-muni-rasa-siva-mūsīrse vijayadasamikū-divase
```

śukle 'dhyātmasuradrumavṛttiś cakre mayā lalitā (14) yugmaṃ...(17)
iti Adhyātmakalpadumavṛtti Adhyātmakalpalatā-nāmnī saṃpūrṇṇā.
In dem zugänglichen Druck fehlt die Praśasti. Hs.: (1) sārthaṃ, (5) pūrvo 'grathaḥ
vijao', (8) nirmalajāḥ, (9) candrāisudhāṃ ca vṛo'.

814

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 29 bis 29^v:

Rāmacandra: [ava jina-rāja]. Hindi.

ava jina-rāja milīyām

avalum mai bheda lahyau nahī prabhu-jī kau gati 2 mai ati rulīyā (1) a° nidrā moha gaī aba hiya tai gyūmna apūrava sulīyām (2) a° darasana kara nija darasana pāyau suṣa sūt'ādika bhilīyā (3) a° carana-kamala pūjati thiratā lahai eka aham sudha jhilīyā (4) a° Rāmacandra jina guna varana tahī sakala pāpa ṭali calīyā (5) a° iti.

Hs.: n und t mehrfach nicht zu unterscheiden.

815

Ms. or. fol. 1882

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 823.

3) Bl. 7° bis 10:

*Āiṇāhadesaṇoddhāra. Prakrit. Wohl ein Auszug (uddhāra) aus der sogenannten Ādināthadesanā (Jaina-Granthāvalī 169).

Anfang:

saṃsāre n'atthi suhaṃ jamma-jarā-maraṇa-roga-sogehiṃ taha vi hu micch'andha-jiā na kuṇanti jin'inda-vara-dhammaṃ (1)

Ende:

sammatta-patta-jīvā nāraya-tiriā na hunti kaiā vi suha-māṇasa-devehiṃ uppajjittā sivaṃ janti (88) iti śrī-Ādināthadeśanoddhāram.

Titel mehrfach in Bhandarkar 1883/84 (zuerst 164b, 39 und 221a, 29). Vgl. zu 823.

816

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

5) Bl. 28v:

Śrīsāra: Ātmabodhagītā. Gujarati. Verf. vgl. 923.

Anfang:

rāga soratha.

merao ātama ati abhimāṇnī ho me kahi hita sīṣa bahu samajhāyao samajhaï nahī ya gumāṇnī ho (1) me° kāyā rūpa mahala maï baïthao kari māyā paṭarāṇnī ho me śrī-arihanta kī phiraï duhūī ina kachu āṇna na māṇnī ho (2) me° Ende:

Pāsi ratana ke jatana na kīne paryao patana maï pāṃnī ho me° Sukṛtasaṃyoga suguru kī vāṃnī aba Śrīsāra pichāṃnī ho (7) me° iti Ātmabodhagītaṃ saṃpūrṇṇam.

817

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

5) Bl. 5^v:

Devavijaya: *Ātmasikṣāsvādhyāya. Gujarati. D.s Guru Vijayaratna wurde Sūri im Tapāgaccha saṃvat 1732 [1676] (Klatt Ind. Antiquary 11, 256) und lebte noch mindestens bis saṃvat 1766 [1710] (Prakarana-Ratnākara II, 789 Strophe 6, vgl. auch ebenda 124, Str. 6).

Anfang:

Sambhava jīna vara vīnatī e deśī.

jivana cetana cetīim pāmmī nem nara-bhava-sāra rem sāra saṃsāra mām lahi karī calī lahi dharma udāra rem jīvana° (1) Ende:

śrī-Vījayaratna sūr'īsvarū Devavijaya cita dhāra re dharma thī śīva śuṣa saṃpajeṃ jīma laho sūṣa apāra reṃ jīvana cetanacetīiṃ (7) iti śrī-Ātmasiṣyāsvādhyāyah.

818

Ms. or. fol. 2572

Akz.-Nr 1897. 91. 3 Bl. 26,1 \times 12,1 cm. śrī-Jayanagara-madhye lekhi paṃ° Udenduyendune 'damm. 13 Zeilen.

Pārśvanāga: Ātmānuśāsana. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1928. Verfaßt saṃvat 1042 [986] (vgl. Peterson III, 31 und App. S. 9, dazu Kielhorn, Ind. Antiquary 19, 29; in (77) arggala statt angula).

Anfang Bl. 1:

sakala-tribhuvana-tilakam prathamam devam pranamya sarvvajnam ātmānusāsanam aham sva-para-hitāya pravakṣyāmi (1)
Ende Bl. 3^v:

iti Pārśvanāga-viracitam anuśāsanam ātmano vibhāvayatāṃ samyag-bhāvena nṛṇāṃ bhavati na duḥkhaṃ kathaṃcid api (76) dvyangula-catvāriṃśat-samadhika-vatsara-sahasra-saṃkhyāyāṃ bhādrapada-paurnamāsyāṃ budhôttarā-bhādrapadikāyāṃ (77) iti Ātmānuśāsanam.

819

Ms. or. fol. 1701

Akz.-Nr 1892. 234. 3 Bl. 25,9 × 11,1 cm. ♦ Undatiert. 15 Zeilen. Hīrakalaśa: *Ārādhanā. Gujarati. (100) Granthas. Verfaßt saṃvat 1623 [1567].

Anfang Bl. 1:

cauvīsa jina-vara pranameva samarīya sahu guru Sūrada deva ātama hīta prahita eka-manā prabhaņisu anukrama ārāddhanā (1)

Ende Bl. 3:

saṃvata bhuvana nayaṇa rasa sasi
māhā sukala paṣi terasī
niṣata joga rasi e garatha kīyau
bhavika jīva sūcaŭ citi dharau (83)
Ṣarataragacha Jinacanda sūr'īsa
pratapaŭ rūja Hariṣaprabha sīsa
Hīrakalasa muni prabhaṇī eha
ārādha suṣa avicala eha (84)

iti Arādhanā sampūrnņam.

Hs.: (83) jāva.

820

Ms. or. fol. 2232

Akz.-Nr 1895. 191. 4 Bl. 25,2 \times 11,7 cm. s. 1740 varse posa vadi 5 likhitam paṇḍita-śrī-Kesaravimala-gaṇinā śrī-Dvīpa-bandire. 11 Zeilen.

*Ārādhanā. Gujarati. (75) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

niramala nāṇa-divāmaṇī jiṇa-vara Śānti jiṇ'anda samarī suha bhāvaiṃ bhaṇuṃ ārāhaṇa suha kanda (1)

Ende Bl. 4v:

uttama ārāhaņa iņa pariņ pabhaņeņ mana rasāla jī bhaņatāņ guņatāņ suņatāņ thāiņ nisa dina mangala māla jī (65) bhavi sāyara thī bhaviyāṃ viramo° (×)

iti śrī-Ārādhanā saṃpūrṇṇam iti.

821

Ms. or. fol. 2045

Akz.-Nr 1893. 336. 484 Bl. (15 ergänzt, 42 fehlt). 29,3 × 14,9 cm. lişata Josi Todarah (jüngere Hand:) s. 1727 śrī-Mūlasaṃghe Sarasvatīgacche Valātkāragaņe śrī-Kundakund'ācāryânvaye bhaṭṭāraka-śrī-Candrakīrttis, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Narendrakīrttis, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Narendrakīrttis, tat-paṭṭe bhaṭṭāraka-śrī-Surendrakīrttis, tad-āmnāye Khaṇḍelavālânvaye Sāvaḍā gotre sā° Śambhū idaṃ pustakaṃ liṣyāpya ācārya-Mahīndrakīrttaye dattaṃ, paścāt Mahīndrakīrttinā Sāṃgānera-madhye sva-hastena śodhitaṃ. 12 Zeilen. Zweite, stärkere Hand ab Bl. 290°.

Aparājita: Ārādhanāṭīkā. Sanskrit. (12500) Granthas. Kommentar zu Sivakoṭis mit enthaltener Ārādhanā (Prakrit). Digambara-Werk. Die Ārādhanā nach dieser Hs. herausgehoben in Leumanns Nachlaß, ebenda Auszüge aus der Ṭīkā (ihr Name Śrīvijayodayā).

Anfang Bl. 1v:

darsana-jnūna-cūritra-tapasūm ārādhanāyūh sva-rūpaṃ vikalpaṃ tad-upāyaṃ sādhakān sahūyān phalaṃ ca pratipādayitum udyatasyâsya sāstrasy' ādau manga-

lam svasya śrotrnām prārabdha-kārya-pratyāha-nirākṛti-kṣamam śubha-parināmam vidadhatā tad-upāya-bhāte 'yam araci gāthā:

siddhe jaya-ppasiddhe cauvvih'ūrūhaṇū-phalaṃ patte vandittū arahante vucchaṃ ūrūhaṇaṃ kamaso (1) siddhe . . .

Ende Bl. 484/484v:

ārādhaņā bhagavadī evam bhattīe vannidā santī

saṃghassa Siv'ajjassa ya samādhi-varam uttamaṃ deu ([21]46)

-ārūdhanū bhagavadī ārūdhanū bhagavatī.evam . . . samghasya Šiv'ūcāryasya ca . . . siddhim prayacchatu (x)

asura . . . ([21]47)

khama . . . ([21]48)

namaḥ sakala-tativārtha . . . ([1])

śrutāyājnāna-tamasaļ...([2])

Candranandi-mahū-karmma-kṛty'ūcūrya-praśiṣyeṇa ūrūtīya-sūri-cūlāmaṇinā Nā-ganandi-gaṇi-pūda-padmôpasevū-jūta-mati-vibhavena Baladeva-sūri-śiṣyeṇa jina-śūsanôddharaṇa-dhīreṇa labdha-yaśaḥ-prasūreṇĀparūjita-sūriṇū Śrīnandi-gaṇinū 'vacoditena racitū Ārādhanūṭīkū Śrīvijayodayū nūmnū samūptū (×) evam bhagavatī Ārūdhanū samūptū.

Hs.: Badhaladeva.

.822

Ms. or. fol. 2231

Akz.-Nr 1895. 190. 37 Bl. \diamond s. 1674 varşc māgašara šudi 12 šani-dine lakhite .śri-Dīva-madhyc. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

*Ārāhaṇāpaḍāgā. Prakrit. (1000) Granthas. Geistige Bereitung zum frommen Tode. Umschrift des gleichen Werkes Bhandarkar 1894, Nr. 1039 in Leumanns Nachlaß.

Anfang Bl. 1v:

panamira-nar'inda-dev'inda-vandiyam vandium jinam Vīram bhīma-bhav'annava-vahanam pajjant'ārāhanam buccham (1)

Ende Bl. 37/37*:

kammâmaya-ppasamaṇaṇ lacchi-nivāsa-ppabhūyam iha vibuhā ajarā'maya-paya-heuṃ sevaha ārāhaṇā-amayaṃ (932) iti śrī-Ārādhanāpatākā bhagavatī samāptaṇ.

823

Ms. or. fol. 1882

Akz.-Nr 1892. 271. 10 Bl. 26 × 10,8 cm. \diamondsuit Bl. 4: likhitaṃ kṛtaṃ Candravīreṇa sva-para-hitāya. Ältere Schrift. 13 Zeilen. (400) Granthas.

*Indiyaparājayasayaya. Sanskrit. Gedr. u. a. in: Prakaraṇaratnākara 4, 1881, S. 1ff.; hrsg. von Tessitori in Riv. Studi or. 7, 533—564.

Anfang Bl. 1:

su ccia sūro so c'eva pandio tam pasamsimo niccam indiya-corehim sayā na luntiam jassa carana-dhanam (1) ·824: luttiam, 825: luttiyam. Ende Bl. 4:

kim bahunā — jam vanchasi jīva tumam sāsayam suham aruam tā piasu visaya-vimuho samvega-rasāyanam niccam. (101) iti Indriyaparājayasatakam samāptam.

824: jai va°, Kolophon ohne iti und sa°, 825: iti śrī-I° ohne sa°.

Es folgen: 2) bis Bl. 7°: Bhavaveraggasayaya (vgl. 905). 3) bis Bl. 10: Āiṇāhadesaṇoddhāra (vgl. 815). Vielleicht sind alle 3 Texte Auszüge aus der Jaina-Granthavali 169 angeführten Ādināthadeśanā.

824

Ms. or. fol. 1704

Akz.-Nr 1892. 222. 5 Bl. 25,8 \times 11 cm. \diamond Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. *Indiyaparājayasayaya. (100) Granthas. Vgl. 823.

825

Ms. or. fol. 2536

Akz.-Nr 1896. 276. 7 Bl. 25,3 \times 10,8 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüberje 1—2 Zeilen Kommentar.

*Indiyaparājayasayaya mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Text vgl. 823.

Komm. Anfang Bl. 1:

tehi ja sūra tehija paņdita tehanaïm prašamsū nitya indriya-core sadā na luṭā̄̄ jehano cāritra (1)

Komm. Ende Bl. 5v:

ghano kisum kahīyaïm? jo tūm jīva vāmchaï sāsvatā suṣa nīroga mokṣa pada to tūm bāpadī jīva viṣaya thī uparāvau saṃvegamaya rasāyana nitya (100) etale: indrī no jīpivo te kahyo.

826

Ms. or. fol. 2223

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 644.

3) Bl. 5° rechts:

Ŗṣabhadāsa: [udayo pṛthivī ūparai]. Gujarati. Verf. vgl. 185.

Anfang:

udayo pṛthivī ūparaï Vīra jiṇ'esara bhāṇa ārī jāuṃ pragaṭyaū punya prajā taṇo jāṇa isa hīya su jāṇa ārī jāuṃ svāmī ro darśana bhalo e ākaṇī [(1)] ūgī sūrija dina karaï ramantī āvaï rātī ārī° kevala eka anopama to ro loka vikhyāta (2) ā° svāmī

Hs.: (1) °tyāu, svami, (2) a°.

Ende:

dejyo seva dayā karī mujha mana motī āsa ā° tāraka tūṃ prabhu māharo e jāņo aradāsa (16) ā° svā° suṣakārī sada-guru bḥalo nāmaï Śrīkalyāṇa ā° Rṣabhadāsa i pari kaha smaraṇa hoya sujāṇa (17) ā° svā° samattam.

Hs.: (16) svā° (so die vorhergehende Str.) fehlt, (17) smaṇa, ā° svā° fehlt.

:827

Ms. or. fol. 1892

Akz.-Nr 1892. 361. 28 Bl. 26 x 11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Sādhuranga: Upadeśarasāla. Randt. (Bl. 1—7): Upadeśarasāla. Sanskrit und Prakrit (am Schluß 2 Zeilen Gujarati). (1100) Granthas. Titel nach Randt. auf Bl. 1—7. Bendall, A Journey . . . in Nepal and Northern India, Cambridge 1886, S. 48 und 63: Sādhuranga, Schüler des Bhuvanasoma (Kharataragaccha), schrieb den Upadeśarasāla saṃvat 1587 [1531]. Belehrung über dharma bis Bl. 21°, dann betr. pātra-dāna die Erzählung von Meghanāda bis Bl. 28°, 5 Zeilen über tapas (dagegen nichts von śīla und bhāvanā, dem 2. und 4. Bestandteil des dharma) und 5 Zeilen Anhang in kleiner Schrift: padimāu tti pratimā abhigraha-višeṣa. tatra bhadrā dina-dvayena samāpyate . . . guna-saṃvat-sara e tapa nā tera māsa ūpari . . .

Anfang Bl. 1v:

dhammo mangalam ukkittham ahimsā samjamo tavo devā vi tam namamsanti jassa dhamme sayā mano (1) dhammo mangalam ity ādya-padyam vyākhyāyate, iha jagati sarvva-kārya-prasādhakam mahā-mangalam śrī-jina-dharmmo bhavati . . .

Die Strophe = Dasaveyäliya 1,1.

Ende Bl. 28/28^v:

iti . . . śrī-Meghanādah . . . Madanamanjarī-yutah pravavrāja. bahu-varṣāni caritram ārādhya kevala-jnānam prāpya dvāv api mokṣam prāptau ananta-saukhyam avāpatuh. iti pātra-dāne Meghanāda-rāja-kathā samāptā.

guna-ratna-saṃvatsara-nāma tapa liṣyate. prathame māse caturthaṃ, dvitīyamāse ṣaṣṭaṃ...evaṃ ṣoḍaśabhih māsais tapaḥ pūrṇaṃ bhavati...evaṃ tapaḥ.

828

Ms. or. fol. 1719

Akz.-Nr 1892. 181. 29 Bl. 26,4 × 11 cm. ● (dreifarbig) und andere Ausschmükkung. Ab Bl. 7° und 22° aus der Anordnung roter Akṣaras gebildet: śrī-Hemavimala-sūri-vijaya-rajye paṃ° Śrutamaṇikya-gaṇi-śiṣya paṃ° Labdhiśruta-gaṇi. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen (rote Schrift bildet Figuren, Symbole und Akṣaras). Bl. 27 ist brüchig.

Dharmadāsa: Uvaesamālā. Prakrit. (550) Granthas. Hrsg. von Tessitori, P. 1, Florenz 1913.

Anfang Bl. 1b:

namiūna jina-var'inde Inda-narind'accie tiloya-gurū uvaesa-mālam inamo vucchāmi gurûvaesenam (1)

Ende Bl. 29^b:

akkhara-mattū-hīņaṃ jaṃ cia paḍhiaṃ ayāṇamāṇeṇaṃ taṃ khamaha majjha savvaṃ jiṇa-vayaṇa-viniggayā Vāṇī (544) iti Upadeśamālā samāptā.

829

Ms. or. fol. 2987

Akz.-Nr 1898. 776. 65 Bl. $25,2 \times 10,9$ cm. Undatiert. Ältere Schrift. 5 Zeilen: Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Dharmadāsa: Uvaesamālā mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1150) Granthas.

Text vgl. 828.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namiūna kahīi namīnai tīrthakara pratii Indra anaī manuşya nā ṭhākura tehe pūjita trihum loka nā guru . . .

Komm. Ende Bl. 65v:

akşara-mātra tīņaim karī uchaum . . . paramesvara nā mukha thikau nīkalī vānī (544)

iti śrī-Upadeśamālāarthaḥ saṃpūrṇṇaḥ.

830

Ms. or. fol. 2119

Akz.-Nr 1894. 426. 126 Bl. 25,4 \times 10,7 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Die Blätter sind am Rand vielfach ausgeflickt.

Upadeśamālāhālāvahodha. Gujarati (Kommentar) und Prakrit (Text). (4500) Granthas.

śrī-Varddhamāna-jina-varam ānamya tanomi bāla-bodhāya prākṛta-vārttā-rūpaṃ vivaraṇam Upadeśamālāyāḥ (1) namiūna . . . (vgl. 828) gurûvaeseṇam (1)

jina-varêndra śrī-Tīrthaṃkara-deva namiūna kahīiṃ namaskarīi iṇamo e upadeša nī mālā śreṇi vucchāmi bolisu . . .

Ende Bl. 216v:

akkhara . . . (vgl. 828) . . . vāṇī (544)

akşara° akşari karī athavā mātrā karī jam kāī hīnau uchau athavā adhikau padhiyau hui . . . e śrī-Upadesamāla śrī-Mahavīra jīvatām nīpanī teha bhanī siddhānta tathā ya jānivo (544)

 $iti \ \acute{sr}\bar{\imath}\text{-}Upade \acute{s}am\bar{a}l\bar{a}b\bar{a}l\bar{a}vabodha \ sam\bar{a}pta.$

Ms. or. fol. 1720

Akz.-Nr 1892. 182. Bl. 1—97, 98 = links oben 1, weiter ebendort 2—54, 86—103 (55—85 fehlen). 26×12 cm. s. 1904 vaisāsa suda asṭamya tithau lipīkṛtaṃ śrī-Pālinagare lio paṃ Phatesāgareṇa. 15 Zeilen.

Somagaṇi: Upadeśamālāvivaraṇa. Sanskrit. (5700) Granthas. Kommentar zu Dharmadāsas Uvaesamālā, am Schluß die Anfangsstrophe derselben. Verf. versuchsweise nach dem Umfang von Somagaṇis Upadeśamālāvṛtti Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 63.

Anfang Bl. 1v:

śreyaskaram kūmita-dūna-dakṣam
pranamya Vīram jita-karma-pakṣam
padūrtha-mūtra-sphuṭa-darśanenôpadeśamūlūm vivṛnomi kimcit (1)
yady api anekūḥ kila santi ṭīkūs
tathū 'py anindyū kriyate mayafṣū
sati prakūśe 'pi Vidher jagatyūm
na yujyate kim sadane pradīpaḥ? (2) ... (4)
atra Ranasimhôdūharanam nigadyate. Jambūdvīpe Bharate ...

Ende Bl. 103v:

nirgatā niḥsṛtā etādṛśī Vāṇī śruta-devī (544)
namiūṇa . . . (vgl. 828) gurûvaeseṇaṇ (1)
iti śrī-Dharmadāsa-gaṇi-viracitaṇ Upadeśamālā-prakaraṇaṇ.
iti śrī-Upadeśamālā-prakaraṇaṃ saṇṇūrṇa.

Der Anfang dieses Kommentars bildet auch Weber Nr 2004 (Weber 1084).

832

Ms. or. fol. 2506

Akz.-Nr 1896. 245. 216 Bl. (Bl. 173—216 zusätzlich gezählt 1—44). 27,3 \times 12,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen. Bl. 173—216 von anderer Hand.

Munisundara: *Uvaesarayanāgara mit eigenem Kommentar. Sanskrit (Text) und Prakrit (Kommentar). 8675 (korrigiert aus 7675) Granthas. Munisundara saṃvat 1438—1503 [1382—1447]. Verf. vgl. 524. Taṭa 1, Aṃśa 1 bis Bl. 43°, 2 bis Bl. 93°, 3 bis Bl. 121°, 4 bis Bl. 135; Madhyâdhikāra, Aṃśa 1 bis Bl. 168°, 2 bis Bl. 189, 3 bis Bl. 200, 4 bis Bl. 216; Taṭa 2 fiel fort.

Anfang Bl. 1v:

jaya-śrī-prāptito moha-ripor amala-kevalaķ yo jagat-kṛpayā dharmam āce taṃ śrī-jinaṃ stuve (1)...(11) iti stutya-gaṇaṃ stutvā Munisundara-sūriṇā jaina-dharmôpadeśena kriyate vāk-phale grahiķ (12)...(24) etad-vṛtta-dvayasya vyākhyā: vyākhyākṛtāṃ buddhi-bhedān... śrotṛṇām apy āśayaṃś c' aitad-anusārcṇa vibhāvua... Ende Bl. 216/216^v:

dṛṣṭānta-śatair bahudhôpadarśitaṃ dharma-padam iti śrutvā śuddhe tasmin prayatā bhava-ripu-vijaya-śriye bhavata (1) (×)

iti yuga-pradhūnāvatūra-śrī-Tapūgaccha-nāyaka-śrī-Devasundara-sūri-śrī-Jnūna-sāgara-sūri-śrī-Somasundara-sūri-śiṣyaiḥ śrī-Munisundara-sūribhir viracite jaya-śry-anke śrī-Upadeśaratnūkare madhyādhikūre prakīrnnakôpadeśa-nūmni turye 'ṃśe dvūdaśas tarangaḥ (×) (12) saṃpūrnno 'yaṃ madhyādhikūraḥ. granthāgraṃ 624. tat-samūptau ca saṃpūrnaṃ viṣama-gūthū-vivaraṇaṃ (×) athāparaṃ taṭaṃ, tat-sugamatvūn na vibriyate. iti saṃpūrnno 'yam Upadeśaratnūkara-granthaḥ saṃpūrnaṃ...

rangat-taranga-nikarah sva-kṛtôpadeśaratnākaro vijayatām vilasaj-jaya-śrīh bhūyāsur asya ca lavān upajīvya visvag visvôpakāra-niratā vibudhâmbuvāhāh (1)

833

Ms. or. fol. 2242

Akz.-Nr 1895. 202. 3 Bl. 26 × 11 cm. • (Stern). lilikhānaḥ śrīmati Ahammdāvāda-nagare Dharmakalaśa-gaṇinā s. 1525 varse Guṇabuddhi-gaṇi-kṛte. 12 Zeilen.

Upadeśaratnakośabālāvabodha. Prakrit und Gujarati. (85) Granthas. [Bālāvabodha] zu [Padma-Jineśvaras] Uvaesarayaṇakosa oder Uvaesarayaṇamālā. Das Grundwerk gedr. Ahmedabad 1909 u. ö. Die den Verfassernamen Pauma-Jiṇesara enthaltende Schluß-Strophe (vgl. Rajendralala Mitra 10, 34, 3285) fehlt hier.

Anfang Bl. 1:

uvaesa-rayaṇa-kosaṃ upadeśa rūpiāṃ ratna teha taṇaŭ bhaṇḍāra nāsia-nīsesaloga-dogaccaṃ nasāḍiuṃ saghalā loka naŭṃ dāridrya chaï jīṇaïṃ uvaesa-rayaṇamālaṃ ehavī Upadeśaratnamālā bucchaṃ namiūṇa Vīra-jiṇaṃ śrī-Mahāvīratīrthaṃkara namaskarīnaï kahisu hūm (1)

Ende Bl. 3/3v:

Uvaesarayanamālam upadeša-rūpa ratna nī mālā šrenī jo evam kunai sutthu niakanthe je purusa āpanaï kanthi rūdī pari karaï so nara siva-suha-Lacchī-vacchayale ramai secchāe te purusa mokṣa Lakṣmī-rūpa strī tehanaï vakṣaḥ-sthali hīe svecchūim ramaï krīdā karaï (25)

iti śrī-Upadeśaratnakośah sūrthah saṃpūrṇah.

Hs.: sacchāe.

834

Ms. or. fol. 2243

Akz.-Nr 1895. 203. 1 Bl. 28 x 11,8 cm.

23 Zeilen.

Uvaladdhivihi. Prakrit. (100) Granthas. Der rechte Wandel als Mittel, die Erlösung zu erreichen. Schluß fehlt.

Anfang Bl. [1]:

namiūna Risaha-nāham majjhattha-niyatta-kamma-vūvūham vuccham uvaladdhi-vihim bhavvūnam mokkha-maggassa (1)

ege bhattha-carittā davva-carittā ya bhāva-cārittā saṃsāratthā dunha vi, bhāva-caritto ya mukkh'attho (2)

Ende Bl. [1]v:

ahunā vāhira-juggo kālo na vi[....]eyam avi micchā nivasau jattha vi kattha vi jai veraggam anicchā ya (61) je puna bhattha-carittā tesim kim lakkhanam phuḍam bhanimo? je paḍaham vāyantā bhamanti caccara-caukkesu (62) (×)

Hs.: (61) na vi vi e°; (63) statt (62).

An (x) schließen sich unmittelbar Sanskrit-Strophen ohne jinistischen Inhalt mit folgenden Pratīkas und Nummern: datte yo na niṣedhate (1), svāṃ Lakṣmīṃ sukṛtârjitāṃ (2), go-dānāt svargga-lokaṃ (3), siṃho garjati, rorubhīti vṛṣabhaḥ (4), madhukara-gaṇāś cūtaṃ tyaktvā (5), āmodârthī yathā bhṛngaiḥ (6); prāṇ'eśa, nôllasati tāmra-śikhasya nādo (1), śrī-devarāja, graha-dig nahi pinga-rūpaṃ (2), rucyo 'si, rucyaṃ matiman na nirīkṣyase [—] (3), adyâpi n' aiva paṭhitāḥ pathi saṃcaranti (4), upānahau mayā datte (5), kuṭila-mati[ḥ] kuṭila-gatiḥ (6), gītī śīghrī śiraḥkampī (7), gardabhasya svareṇ' aiva (8), śvetâmvarāḥ kalita-kambala-daṇḍadhārī (9), yadi dharmiṇaḥ sat-puruṣā (10), dhruvam astu hi kanduka te hṛdayaṃ (11), eko 'pi trayo vibhāti (12), payodhar'ākāradharo hi kandukaḥ (13).

835

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

2) Bl. 3/4" bis 6:

Vādirāja: Ekībhāvastotra. Sanskrit. Gedr. Kāvyāmālā P. VII, Bombay 1890, S. 17—26.

Anfang:

ekībhāvam gata iva mayā yah svayam karmma-vandho ghoram duhkham bhava-bhava-gato durnnivārah karoti tasyāpy asya tvayi jina-rave bhaktir unmuktaye cej jetum śakyo bhavati na tayā ko 'paras tāpa-hetuh? (1)

Ende:

vādi-rājam anu śābdika-loko
vādi-rājam anu tārkkika-siṃhaḥ
vādi-rājam anu kāvyakṛtas te
vādi-rājam anu bhavya-sahāyaḥ (26)
iti śrī-Vādirāja-kavîndra-viracitam Ekībhāvastotraṃ samāptaṃ.

886: c fehlt, °rāja-kṛtam E° saṃpūrṇam.

Vgl. Rangacharya und Kuppuswami Sastri 18, 9433f.

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

5) Bl. 14^v bis 17:

Vādirāja: Ekībhāvastotra.

Anfang:

atha Ekībhāvastotram likhyate.

Vgl. 835.

837

Ms. or. fol. 2268

Akz.-Nr 1895. 237. 2 Bl. 25,9 × 11,3 cm. ♦ im Kommentar am Rand. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9—12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Schüler des Vajrasena: Gurugunachattīsī. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (100) Granthas. 36 Vorzüge eines Vorgesetzten in 36 verschiedenen Zusammenstellungen. Gleicher Schluß (chattīsa...) in Strophe 2—38. Kommentar ohne Schluß. Die letzte vollständig erklärte Strophe ist 25.

Text Anfang Bl. 1:

Vīrassa pae paṇamiya siri-Goyama pamuha-gaṇaharūṇaṃ ca guru-guṇa-chattīsīo chattīsaṃ kittaissūmi (1) cau-desaṇa-kaha-kusalo cau-bhāvaṇa-dhamma-sūraṇâirau cauviha-cau-jhāṇa-viū chattīsa-guṇo gurū jayau (2)

Komm. Anfang Bl. 1:

 $\bar{a}k$ şepan \bar{i} (1) mithy $\bar{a}tv$ ' $\bar{a}di$ -vikşepan \bar{i} (2) sa $\bar{n}v$ edan \bar{i} (3) nivedan \bar{i} (4) . . . sattri \bar{n} \$d-guno gurur jayatu (1) pratham \bar{a} sattri \bar{n} \$\$d . . .

Text Ende Bl. 2v:

siri-Vairasena-suha-guru-sīsenam viraiam kulayam eam padhiūna asadha-bhāvā bhavvā pāvantu kallūnam (41) iti Gurugunachatrīsī kulakam sa°

Komm. Ende Bl. 2v:

hasta-karma-karana (1) . . . (17) \bar{a} ku-phal' \bar{a} di-bhojana (18) varşântôda-śodaka-lepaka

838

Ms. or. fol. 1760

Akz.-Nr 1892. 486. 2 Bl. 26,1 \times 11,3 cm. Undatiert. 6 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

*Gautamakulaka. Randt.: Lodhana°, Luddhānara. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (100) Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

luddhā narā attha-parā havanti mūdhā narā kāma-parā havanti buddhā narā khanti-parā havanti missā narā tinni vi āyaranti (1) Komm. Anfang Bl. 1:
-lu° lābhā na° manuṣya a° artha lakṣā melavāiṃ vīṣaï...miśrau nara hoi te tīņe.

lu° lābhā na° manuṣya a° artha lakṣā melavāiṃ vīṣaī . . . miśrau nara hoi te tīņe. vānā agi thoḍā 2 ttiṇi volā ācari (1)

Text Ende Bl. 2v:

asāsayam jīviyam āhu loe

dhammam care sūhu-jaņôvaiţţham

dhammo ya tāṇaṃ saraṇaṃ gaī ya

dhammam nisevittu suham lahanti (20)

iti śrī-Gotamakalā sapuraņam.

Komm. Ende Bl. 2v:

dharma nī sevā nā ghaņā jīva anand'ādīka sukha nā pāmā chaï ane śrāvaka nā parī (20)

itī śrī-Gautamākulam sapūrnna chaï.

839

Ms. or. fol. 2589

Akz.-Nr 1897. 108. 4 Bl. $25 \times 10,2$ cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar. (100) Granthas.

*Gautamakulaka. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 838.

Komm. Anfang Bl. 1:

lobhīyā mānasa dravya viṣaï tatpara hui . . . paṇḍita nahī mūrṣa nahī ti ko miśra kahījaï artha kāma kṣamā tihuṇ nai ācarai (1)

Komm. Ende Bl. 3:

dharmma naï sevyā thakī īyaï anya bhavaï suşa sātā rau deṃṇahāra bhagavaṃti kahyau.

iti śrī-Gautamasvūmikulaka samūptam.

Es folgt: 2) bis Bl. 4: Punnakula (vgl. 883).

840

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

6) Bl. 13^v:

Caukkasāyatthaya mit Avacūri. Apabhraṃśa. Gedr.: Devasirāipratīkramaṇa, Ahmedabad 1913, S. 148—150; Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 37 (mit anderer Avacūri).

Text:

cauk-kasūya-paḍimall'ullūraṇa dujjaya-mayaṇa-būṇa-musamūraṇa sarasa-piyangu-vanna-vara-gāmiya jayau Pūsa bhuvaṇa-ttaya-sāmiya (1) jasu taṇu-kanti-kaḍappa-siṇaddhau sohai phaṇi-maṇi-kiraṇa-liddhau naṃ nava-jalahara-taḍi-laya-laṃchiya so jiṇa Pūsa payacchau vanchiya (2)

Komm.:

anayor vyākhyā. cauk-kasāya iti. bhuvana-traya-svāmī Pārśvo jayatu. kiṃ-lakṣaṇaḥ Pārśvaḥ? catuṣkaṣāya-pratimallôllūraṇaḥ . . . ucchedakaḥ . . . musa-mūraṇo bhanjakaḥ . . . kaḍappaḥ samūhaḥ . . . taḍil-latā vidyul-latā tābhiḥ laṃ-chitaś cihnitah.

ity Avacūriķ.

841

Ms. or. fol. 2261

Akz.-Nr 1895. 228. 2 Bl. 26,1 × 11,9 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

*Caugaijīvarāsikhāmaṇakulaya. Prakrit. (40) Granthas. Abbitte an die Wesen aller 4 Stufen. Scheint verschieden zu sein vom Jīvakhāmaṇakulaka Bhau Daji's Mem. S. 61 und Bhandarkar 1883/84, S. 221 Nr. 40 (69 bzw. 51 Bl.).

Anfang Bl. 1:

jo ko vi mae jīvo cau-gai-bhava-[rāsi?-] majjhayārammi duha-vihio moheṇaṃ tam ahaṃ khāmemi tiviheṇaṃ (1)

Ende Bl. 2v:

ia khāmaṇā u esā caugaim āvannayāṇa jīvāṇaṇ bhāva-visuddhīe maha kamma-kkhaya-kāraṇaṇ hoi (37) iti Caturgatijīvarāśiksamaṇākulakaṇ samāpta.

842

Ms. or. fol. 1773

Akz.-Nr 1892. 502. 3 Bl. 25,8 × 11,1 cm. \diamond s. 1854 varse posa vadi 2 bhaume laksatam. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Pārśvacandra: *Cāritramanorathamālā. Gujarati. (40) Granthas. Verf. vgl. 650.

Anfang Bl. 1:

suha guru paya praņamaŭṃ nisi dīsa kara jodīnaiṃ nāmiya sīsa jāsu pasāiṃ nirmala nāņa lahiyai mugati taṇau ahināṇa (1)

Hs.: pranamamum.

Ende Bl. 3v:

Pāsacanda imma vīnavai sambhalijyo sahu koi āna sahita kiriyā milī siva-sukha-dāyaka hoi (41) iti Cāritramanorathamālā.

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

3) Bl. 4° bis 5°:

Udayaratna: Cetaāsasajjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 902.

Anfang:

pyārī re te prīu nem prīchavem peṣī najika prayāmna re panthiyaḍā vaṭāmḍā re āja no vāmso

tum to ihām vasyo re kāla nām kihām hosyem melāmna re pamthi^o (1) Ende:

cetana nija pīu neṃ ceta māṃ re bālā bujhaveṃ ema reṃ paṃ° ā ceta sātheṃ ehavī āsa kī re koho neṃ kījeṃ kema reṃ paṃ° (10) Udaya vadeṃ jo arihanta ne reṃ asa kī thāsyeṃ atīva reṃ paṃ° paḍasyeṃ nahi je moha nā pāsa māṃ re mugati jāsyeṃ te jīva re paṃ° (11) iti śrī-Ceta āsa kī sajjhāya samāptaṃ.

844

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

5) Bl. 3^v bis 4:

Udayaratna: Cyārikasāyacaritravīnatī. Gujarati. Gedicht über die 4 Leidenschaften. Nicht dasselbe wie Udayaratnas samvat 1763 [1707] in Cambay verfaßtes Gedicht über krodha usw. (gedr.: Bṛhatkāvyadohana 2, Bombay 1887, 862). Verf. vgl. 902.

Anfang:

prabho pāya pūjī pavitreya hoi namūm nimmala bhāvihi sāmi joī ghanā kāla num khāmi maim āja dīţhu majha lāgaum cintiu amiya mīţhu (1)

Ende:

ainimmala bhūvihi buddhi svabhūvihi udaya majjhi jina sāra tūṃya valī 2 thuṇīi ghaṇuṃ kisiuṃ bhaṇīi āvāgaṇa nivāri mūya (15) iti Cyārikaṣāyacaritravīṇatī sa.

Hs.: yanum.

845

Ms. or. 80 504

Akz.-Nr 1892. 424. 56 Bl. 19,7 × 11,2 cm. (Alte Hand:) Josī Kevaladāsena lipīkṛtaṃ (darunter Hand des Hauptbestandes auf altem Bl.:) s. 1714 sāvaṇa vadī 11 likhāvantaḥ Jodharāja Godī kā, atmānaṃ paṭṭhanārthaṃ kriyate. 8 Zeilen (alte Bl.: 7—9 Zeilen). Alter Bestand: Bl. 4 und 49—52. 54—56, ursprünglich gezählt 51—54 und 56—58. 51—54. 55 mit Löchern; das Papier des Hauptbestandes ist z. T. mit karrierten Linien bedruckt. Bl. 16 freigelassen, 17 verkehrt beschrieben; noch jünger ist Bl. 10.

Kundakunda: *Chappāhuda. Prakrit. (500) Granthas. Gedr.: Māṇik-chand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 17, Bombay 1921. Digambara-Werk.

Pāhuda 1 (daršana) bis Bl. 6°, 2 (sūtra) bis Bl. 11, 3 (carana) bis Bl. 18, 4 (bodha) bis Bl. 25, 5 (bhāva) bis Bl. 44°, 6 (mokṣa) bis Bl. 56°.

Anfang Bl. 1v:

atha Ṣaṭapāhuḍa liṣyate. oṃ namaḥ siddhebhyaḥ.
kāūṇa namoyāraṃ jiṇa-vara-vasahassa Vaḍḍhamāṇassa
damsaṇa-maggaṃ vucchāmi jahākammaṃ samāsena (1)

Ende Bl. 56v:

evaṃ jiṇa-paṇṇattaṃ mokkhassa ya pāhuḍaṃ subhattīe jo paḍhai suṇai bhāvai so pāvai sāsayaṃ sokkhaṃ (106) iti śri-Kundakund'ācārya-viracite Mokṣapāhuḍa-grantha samāptaṃ.

846

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

2) Bl. 1^v:

Śrīdeva: [jina jāne]. Gujarati.

Anfang:

jina jūne jina dyugati mere dila dī moha udaya mujha kaula caladī taŭ kumati mahelī șiladī jina° kāla anādi nigoda rulandī taŭ mānava yoni na miladī (1) jina° bhramada 2 maïṃ saba jaga bharamyā taŭ vora na sūī dhiladī jina° laṣi caurāsī yoni maï pharasi taŭ suṣa duṣa dī riti bhiladī jina° (2)

Ende:

śrī-jina-dharmma dī prīti lahī je kirama-jī rāga rangiladī jina° Gyānacanda guru sīsa yūm āṣitatī Śrīdeva vāṇī hiladī jina° (7) iti sampūrnnā.

847

Ms. or. fol. 1811

Akz.-Nr 1892. 303. Bl. 1—7 und 1—12 (Bl. 6—12 der zweiten Zählung gehören hinter 1—5 der ersten, und 6 und 7 der ersten Zählung hinter 1—5 der zweiten. [Bl. 1—12 und 1—7]). 25,6 × 17,4 cm. (Bl. 7° der ersten Zählung:) Dašaka tanau Rāṃma Pāṇḍyā Mahāroṭha kā Cāṭasū mādhe lipī śrī-Candraprabha-svāmī kī caity'āle madhi paṇḍita Dodarāja kī uparalī prati sūm liṣī sva-paṭhanārthaṃ... miti phāgaṇa sudi 5 s. 1827 kā. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar. (500) Granthas.

Yogīndu: Jogasāra. Apabhraṃśa (Text) und Hindi (Kommentar). Gedr. in: Māṇikchand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 21, Bombay 1923, kritisch hrsg. von A. N. Upadhye in Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 10, Bombay 1937. Verf. dort Yogīndu, 6. Jh. Digambara-Werk.

Text Anfang 1. Zählung Bl. 1^v: atha Jogasāra-ji kā duhā likhyate. dohā.

nimmala jhāmna paritthiyā kamma-kalanka dahevī appā laddhau jena parū te param'appa navevi (1)

ghāya caukkaha kiu vilau nanti caukka padiṭṭhu tāhi jin'andai pagu navivi akkhami kavvu suiṭṭhu (2)

Komm. Anfang 1. Zählung Bl. 1^v: nirmala dhyāna visai tisti kari karma-kalanka kauņ vāli jihim param'ātmā pāyo tihim param'ātmā kauṃ namau hauṃ (1)

Text Ende 2. Zählung Bl. 12v:

saṃsāraha bhaya-bhīyaehaṃ Jogīcanda munieṇaṃ appā saṃvohaṇa kayāhaṃ dohā ikka-maṇeṇa (107)

iti śrī-Jogasāra kā duhā saṃpūrņaṃ.

Komm. Ende 2. Zählung Bl. 12^v:

saṃsāra visai bhaya-bhīti bhae jīvani kauṃ Jogicandra muni kari ātmā saṃvodhana rūpa kinhai dohe eka mana kari.

Es folgt: 2) 2. Zählung Bl. 1—5, 1. Zählung Bl. 6 und 7: Nemicandra saiddhāntika: Davvasaṃgaha mit Ṭabo (vgl. 734).

848

Ms. or. fol. 2683

Akz.-Nr 1897. 207. 4 Bl. $25,4 \times 11,1$ cm. Undatiert. 15 Zeilen. (150) Granthas.

Banārasidāsa: Jnānapaccīsī. Hindi. Gedr.: Ratnasāra 1, Benares 1823, S. 41; Jainaprabodha 1, Bombay 1873, S. 79. Verf. (vgl. 915) nur vermutungsweise.

Anfang Bl. 1:

sura nara tira jaga yoni maï naraga nigodi bhamanti mahā-moha kī ninda maï sue kāla ananta (1) jasai jura kaï jora saï bhoja kī ruci jāya tasai kukarama kaï udaï dharmma vacana na suhāya (2)

Ende Bl. 1v:

meli satāī mitīye pārā paragata rūpa sukala dhyāna abhyāsa tai daršana nyāna anupa (24) kahe upadeša Vanārasī cetana aba kachu ceti āpa bujhāvata āpa kum udaya karmma keheta (25) iti Gyāna25sī sampūrņnā.

Es folgen: 2) bis Bl. 1v: Śrīdeva: [jina jāṇe] (vgl. 846). 3) bis Bl. 2: Śrīdeva: [goṣa cadhī Rājala] (vgl. 540). 4) bis Bl. 2v: Śrīdeva: [dhanya Dhano] (vgl. 1025). 5) bis Bl. 2v: Śrīdeva: [devara duri] (vgl. 541). 6) bis Bl. 3: Rājasamudra: [suṇi behenī] (vgl. 943). 7) bis Bl. 3v: Śrīdeva: [jina-vacane vairā-gīyo] (vgl. 1026). 8) bis Bl. 3v: Śrīdeva: [suṇo Sumatī] (vgl. 522). 9) bis Bl. 4: Śrīdeva: [Sīmaṃdhara svāmi suṇo] (vgl. 619). 10) bis Bl. 4v: Śrīdeva: [tere kāraṇi] (vgl. 1058). 11) bis Bl. 4v: Jinaharṣa: Sītāsajjhāya (vgl. 1106). 12):

āgataļ Pāṇḍavā sarvve Duryoddhana-śamīhayā tasmai gāṃ ca suvarnnaṃ ca ratnāny ābharaṇāni ca (1) narakaṇ liṣītaṃ kena narake litaṃ yadi Narakeśarina smarttuṃ narake pattanaṃ kutalı (2)

Buchstäblich! U. a. zu lesen: samīpagāḥ, lalāṭe likhitaṃ yadi.

Ms. or. fol. 2048

Akz.-Nr 1893. 339. 144 Bl. 25,2 × 11,6 cm. s. 1836 puşya-māse šukla-pakṣa 2 tithau vāra šanau Surata-bandare Ādinātha-caityālaye śrī-Mūlasaṃghe Svarasatīgacche. Balātkāragaṇe bhaṭṭāraka-śrī-Vīdyānandī-jit tasya śīṣya Braḥma-Jinasāgareṇa svahastena atikaṣṭena likhitaṃ Jnānārṇṇavaśāstraṃ apara-nāmaṃ Yogaśāstraṃ sampūr-nnaṃ. 9 Zeilen.

Subhacandra: Jnānārnava. Sanskrit. (2700) Granthas. Digambara-Werk. Gedr.: Rāyacandra-Jaina-Sāstra-Mālā 5. 7. 9, Bombay 1927. Verf. vgl. A. N. Upadhye, Annals of the Bhandarkar Oriental Institute, 13, 1931/32, 37f.

Anfang Bl. 1^v/2:

jnāna-Lakṣmī-ghan'āśleṣa-prabhav'ānanda-nanditaṃ niṣṭitârtham ajaṃ naumi param'ātmānam avyayaṃ (1)...(10) avidyā-prasarôdbhūta-graha-nigraha-kovidaṃ Jnānârnavam imam vakṣye satām ānanda-mandiram (11)

Ende Bl. 144/144v:

iti katipaya-vara-varnnair ddhyāna-phalam kīrttitam samūsena nihšesam yadi vaktum prabhavati devah svayam Vīrah (90)...(92) ity ācārya-śrī-Śubhacandra-viracite Inānārnave yoga-pradīpādhikāre mokṣa-prakaranam.

Vgl. Weber 907.

850

Ms. or. fol. 2512

Akz.-Nr 1896. 251. 126 Bl. 26,6 × 13 cm. s. 1845 varşe āsoja sudi caudisa lişaam Gulābacanda mahātmā Veţa Sītārāma kā lesaka pāthika ciram jīyāt. 10 Zeilen.

Subhacandra: Jnānārņava. 2700 Granthas. Vgl. 849.

851

Ms. or. fol. 2676

Akz.-Nr 1897. 200. 207 Bl. (53 fehlt, 143—207 auch als 1—65 gezählt; 207 auf der Vorderseite statt auf der Rückseite gezählt, mit anhängender leerer Bogenhälfte). 26.2×12.3 cm.

saṃvvat ugaṇī sai tīna mādhava-māsa vicāra śukla pakṣa pancami dine śrī-Vīkānera majhāra (1)

Saṃghatilaka: Tattvakaumudī. Sanskrit. "7711" Granthas und 4 Akṣaras. Kommentar zur Saṃyaktvasaptati. Verfaßt saṃvat 1422 [1366].

Anfang Bl. 1^v/2:

sac-cāmīkara-bandhurôddhuratara-skandha-sphurad-dor-lataḥ
prodyat-kumbhala-kānta-kānti-laharī-svacchâśmagarbha-cchadaḥ
dantôddyota-sujāta-mauktika-samaḥ svēcchā'nurūpaṃ phalatkalpadrur Vṛṣabha-prabhur vijayate vyākhyāsu sākṣād iva (1) . . . (6)
siddhāntônnati-śālino naya-caya-prorjasvi-garjjājuṣaś
chando-vyākaraṇa-pramāṇa-sumahaḥ saudāminī-mālinaḥ
dhinvanto nikhilaṃ dharitri-valayaṃ vyākhyā'mṛtôdvarṣaṇaiḥ
śrīmanto Guṇaśeṣar'ākhya-guravo nandantu meghā iva (7)

Dhilyām sāhi Mahammadam Śaka-kula-kṣmāpāla-cūḍāmaṇim yena jnāna-kalā-kalāpa-muditam nirmāya saddaršanī prākāsyam gamitā nijena yasasā sākam sa sarv'āgamagranthajno jayatāj Jinaprabha-gurur vidyā-gurur naḥ sadā (8) eteşām guņa-śālinām pada-payojanma-dvayī-sevanāt samjātādhigamaķ sa Saṃghatilak'ācāryo jado 'py anjasā pūrv'ācārya-kṛter vicāra-catura-jnātârtha-sārthôdgateḥ Samyaktvågraga-Saptater vivaranam karttäsmi samksepatah (9) iha hi hetu-yukti-drstānta-krta-dusta-śāsane śrīmaj-jina-śāsane . . . samyaktvam eva vruvate 'rhantaḥ prathama-gāthām āha: damsaņa-suddhi-payāsam titthayaram apacchimam namamsittā damsaņa-suddhi-sarūvam kittemi suyāņusāreņa (1) $vy\bar{a}^{\circ}$ damsana-suddhi tti...Ende Bl. 206/207: atha sarva-śāstrārtham nigamayann āha: iya bhāviūņa tattam guru-āņârāhaņe kuņaha jattam jena siva-sukkha-bīyam damsana-suddhim dhuvam lahaha (70) vyā° iti pūrbôktam tattvam bhavantîti gāthā'rthaḥ (×) yā śrī-jin'eśa-samayâmbudhino gṛhītvā samyaktva-tattva-maņi-saptatikā vyadhāyi

iti śrī-Rudrapallīyagaccha-gagana-maṇḍana-dinakara-śrī-Guṇaśekhara-sūri-paṭṭā-vataṃsa-śrī-Saṃghatilaka-sūri-viracitāyāṃ Samyaktvasaptatikāvṛttau Tattvakau-mudī-nāmnyāṃ samyaktva-sthāna-ṣaṭka-svarūpa-nirūpaṇo nāma dvādaśo 'dhikāra samāptaḥ. graṃ° 526 a° 25. atha pra°

pūrvair mun'iśvara-varair adhunā mayā 'nu

so 'ttejitā vivrti-sāṇaka-yantra-yogāt (1) . . . (2)

śrī-Vīra-śāsana-maho'dadhitah prasūtah prodyat kalābhir abhitah prathitah prthivyām mādyan-mahah prasara-nāsita-tāmaso 'sti śrī-Candragaccha iti candra ivâdbhuta-śrīh (1) tatr' āsīd dharanêndra-vandya-caranah śrī-Varddhamāno gurus tat-paţţe ca Jineśvarah suvihita-śrenī-śirah-śeṣarah tac-chişyo 'bhayadeva-sūrir abhavad rangan-navāngī-mahāvṛtti Stambhana-Pārśvanātha-jinarāţ mūrtti-prakāś'aikakṛt (2) tat-paṭṭa-pūrvācala-cūlikāyām bhāsvān iva śrī-Jinavallabh'ākhyaḥ sac-cakra-sambodhana-sāvadhānabuddhiḥ prasiddho guru-mukhya āsīt (3) tac-chisyo Jinaśekharo ganadharo jajne 'tivijnâgranīs lat-pādâmbuja-rājahaṃsa-sadršaḥ śrī-Padmacandra-prabhuḥ tat-paṭṭâmbudhi-barddhanaḥ kuvalaya-prodyat-prabodh'aika-dhīḥ śrīmān śrī-Vijayendur induvad abhūc śaśvat-kulâlamkrtih (4) patte tadīye 'bhayadeva-sūrir āsīd dvitīyo 'pi guṇâdvitīyaḥ

jāto yato 'yam jayatîha Rudrapallīyagacchah sutarām atucchah (5) tat-pādâmbhoja-bhṛngo 'jani jina-samayâmbodhi-pātho'dhijanmā sūrindro Devabhadro 'nupama-sama-ramā rāma-meghôpamānah tasyantevasi-mukhyah kumata-mati-tamas-canda-marttanda-kalpah kalpadruķ kalpitārtha-pravitaraņa-vidhau śrī-Prabhūnanda-sūriķ (6) jyotih-stomair amānaih pratihata-jagatī-vartti-tejasvi-tejahsphūrttī tat-paţţa-pūrvācala-vimala-lasan-mauli-maulīyamūnau śrīmān Śrīcandra-sūrir Vimalaśaśi-guruś câprameya-prabhāvau jūtau šrī-rājahamsāv iva bhavika-jana-vyūha-bodh'aika-daksau (7) ā Kaśmīra-marīna-cūru-dhişanūt vūdindra-vrndūrakūn mādyad-vāda-vidhau vijitya jagati prāpta-pratisto'dayāļ sūrîndrū Guṇaśekharāḥ smayaharāḥ Śṛngūracandra-kṣamū'dhīśābhyarcya-padâmbujāķ samabhavams tat-paṭṭa-śṛngāriṇaķ (8) śrī-Samghatilak'ācāryās tat-pādâmbhoja-reņavah Samyaktvasaptater vrttim vidadhus Tattvakaumudīm (9) asmac-chişya-varasya Somatilak'ācāryânujasyâdhunū śrī-Devendra-mun'īśvarasya vacasā Samyaktva-sat-saptateh śrīmad-Vikrama-vatsare dvi-nayanâ 1422 mbhodhi-kşapūkṛt-prame śrī-Sārasvata-pattane viracitā dīpôtsave vṛttikā (10) sā Somakalaśa-vācaka-varānujair atra vihita-sāhāyyaiļ pratham'ādarśe likhito 'pādhyāyaiḥ śrī-Yasaḥkalaśaiḥ (11) . . . (13)

iti śrī-Samyaktvasaptatikūvṛttau Tattvakaumudī saṃpūrṇam. Peterson I, 53f., 92—94.

852

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10 bis 10^v:

Jinaharṣa: Tījīvādīsijjhāya. Gujarati. Das Meiden der Frauen. Zum Titel vgl. das Gedicht sīyala nī nava vāda viņe von Udayaratna (saṃvat 1763 [1707]) in Bṛhatkāvyadohana 2.

Anfang:

dūhā.

citra-likhita je pūtalī te joivī nāṃhi kevalanyāṃnī ima kahai Dasavīkālaka māṃhi (1) nāri veda narapati thayā caṣyu kusīla kahāya laṣi bhava cauthī vāḍa taji rulīyau rūpī rāya (2) dhāla karelā nī.

maṇahara indrī nā dīṭhāṃ vadhaï vikāra vāgara kāmī bhṛga bhaṇī ho pāsa racyau karatāra (1) suguṇi re nārī rūpa na joīyai re joīyai nahī dhari rāga suguṇi re ṭeka nārī rūpī dīvalau kāṇmī puruṣa patanga jhampai śuṣa nai kāraṇai ho dājhai anga suranga (2) su° Ende:

rūpa kūpa desī karī māhi padai kūm'andha duṣa mūṇai jūṇai nahī ho kahai Jinaharaṣa prabandha (8) su° iti Tījīvādīsijjhāya.

853

Ms. or. fol. 2448

Akz.-Nr 1896, 186, 18 Bl. 26,1 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Jayasekhara: *Tribhuvanadīpaka. Gujarati. (650) Granthas. Allegorie vom wahren Fürsten Paramahamsa, Sieger über Moha usw. JGK 1, 24f. (wonach das Werk auch Paramahamsaprabandha heißt, gedr. 1921). Verf. schrieb samvat 1436 [1380].

Anfang Bl. 1/1":

dhuri dühü. rüga dhanyüsi.

pahilūm paramesaru namī avigata avicala citti samarisu samarasi jhīlatī hams'āsani Sarasatti (1)...(7)

hiva vastu.

nāņu nirupama 2 jagaha uvayāru ghaddh'abhintari nirmmalau jasu nāmi savi roga nāsaïņ jara rakkhasi vegalī sayala siddhi nivasanti pāsaïņ punya pāpa ehevaï talaïm dīsaï mukkha duyāru sāvadhāna te saṃbhalau harisiin haṃsa-vicāra (8)

hiva caupai. drupadu.

tejavantu trihum bhuvana majhāri
Paramahamsa nara-vara avadhāri
jeha japatām navi lagai pāpu
dini 2 vādhai adhika pratāpa (9)...(13)
rānī tāsu Caturacetanā
ketā guna bolaüm tehanā
rāu rānī be mana nai meli
phiri phiri karaim katāhala keli (14)

Ende Bl. 18/18v:

.hiva drūpada.

Tribhuvana dipaku eu prabandha
pūpa taņu sūṃsahaï na gandhu
moha dhyūtu hiva toi ji talaï
jaï vesūnari tanu parajalaï
dhyūnanali naŭ khūi syuṃ kūtha
sahacara karma achaï amha ūtha ([40]1)...([4]11)
Paramahaṃsa sahū ko jampaï
Paramahaṃsa dinayaru jima tapaï
Paramahaṃsa lagaï bhūjaï bhranti
Paramahaṃsi naŭ lūgī khanti ([4]12)

ehu ji mangalu ucchava eu
ehu ji māi bāpu e deu
iņi tīrathi ņhātām hui suddhi
e sā [... Loch ...] raï buddhi ([4]13)
kalpa-druma kāma-dhenu e hoi
cintāmani eha avara na hoi
ehu ju siddhi-purī naŭ panthu
ehu ji jīva nu savihum grantha ([4]14)
mūla mantra mani e mani māni
tapa japa num phala ehanaïm dhyāni
ini sāvi sampada āvaïm pūri
ima bolaï śrī-Jayaśekhara-sūri (415)

iti śrī-Tribhuvanadīpakaprabandhah samāptah.

854

Ms. or. fol. 1803

Akz.-Nr 1892. 301. 36 Bl. (vor dem Anfang und hinter dem Schluß je 1 leeres: ungezähltes Blatt). 33.9×13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

*Daśalakṣaṇabhāvanāvacanikā. Hindi. (1000) Granthas. Die 10 Sittengebote für den Mönch, vgl. Umāsvāti: Tattvārth. 9, 6.

Anfang Bl. 1v:

atha daśa-lakṣaṇa rūpa dharma kī bhūvanām liṣyate.

ina daśa cihna kari antargata dharma jāniye haim uttama kṣamā (1) utama mārdava (2) utama ārjava (3) utama satya (4) utama śauca (5) utama samyama (6) utama tapa (7) utama tyāga (8) utama ākimcanya (9) utama vrahmacarya (10) e daśa dharma ke lakṣaṇa haim...

Hs.: bhāvānām.

Ende Bl. 36v:

aisaiṃ daśa-lakṣaṇa-dharma kūṃ saṃkṣepa kari barnana kī jo daśa-lakṣaṇa solāī kāraṇa dhyāvai karai karāvaiṃ so nara tirajyūṃ cyavana nahī pāvaiṃ.

iti Daśalakṣaṇa-jī kī dasū Bhūvanābacanikū samāptā.

Hs.: cūjana statt cyavana.

855

Ms. or. fol. 2301

Akz.-Nr 1895. 276. 11 Bl. (Zählung verziert). 25.2×11.4 cm. s. 1797 varse māhā vadi 7 budha-vāsare. 10 Zeilen.

Jnānavimala: Daśavidhayatidharmasajhāya. Gujarati. (200) Granthas. Die 10 Sittengebote für den Mönch (Umāsvāti, Tattvārth. 9, 6).

Anfang Bl. 1v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

sukṛta-latā-vana sīṃcavā nava puṣkara jala dhāra praṇamī pada-yuga tehanā dharma taṇā dātāra (1) dasavidha muni-vara dharmma je te kahīiṃ caritra dravya bhāva thī ācaryāṃ tehanā janama pavitra (2) Ende Bl. 10^v/11:

.kalaśa.

iṃma dharma muni-vara taṇo daśavidha kahyo śruta anusūra e bhavi e ūrūdho sukha sūdho jiṃma laho bhava-pūra e (1) śrī-Jnūnavimala sūrīnda pabhaṇeṃ rahī Surati caumūsa e kavi Sukhasūgara kahana thī e kahyo iṃma abhyūsa e (2)...(3) iṃma guṇa-visūlū kusuma-mūlū jeha jana kaṇthe the thaveṃ te sayala-mangala kusaka-kamalū sujasa līlū anubhaveṃ (4)

iti Dasavidhayatidharmmasajhāya sampūrnnam.

:856

Ms. or. fol. 2607

Akz.-Nr 1897. 127. 15 Bl. 28,3 × 12,9 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Dvādaśānuprekṣā. Sanskrit. (375) Granthas. Die zwölf sog. weltschmerz-lichen Betrachtungen, vgl Umāsvāti: Tattvārth. 9, 7.

Anfang Bl. 1v:

ath' ūdau hi pravakşyūmy anuprekşū dvūdaś'ūtmikūķ saṃvega-vyūla-vyūghraghnū rūgôraga-vinūśinīḥ (1) anityåśarane saṃsūr'aikatványatvam eva hi tathū 'śucy-ūśravau saṃvaras tato nirjjarū śubhū (2) loko 'pi vahu-bhed'ūtmū vodhi-durlabha eva hi dharmaś cêti dviṣaḍ-bhedū anuprekṣū virūgadūḥ (3)

Hs.: samvegāmvālavyā°.

Ende Bl. 15^v:

ananta-guṇa-vāridhiṃ trijagad-īśvaraih pūjitam
apūra-bhava-duḥkhataḥ sva-kṛpayā satāṃ rakṣakaṃ
asaṃkhya-sura-sevitaṃ muni-gaṇais sadārādhitaṃ
stuve 'tra Vṛṣabhaṃ jinaṃ sakala-tad-guṇāyâniśaṃ ([30]3)
·dharmānu[pre]kṣā.

iti Dvādašānuprekṣā (andere Hand:) samāptā.

Hs.: iśvara.

857

Ms. or. fol. 1700

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 875.

2) Bl. 2^v:

[dukkaḍa-garihā.] Prakrit. Aus einem Ārādhanā-Text.

Anfang:

dukkada-garihā jīvāņa khāmaņam bhāvaņā ya causaraņam pancanha namukkāro aņasaņam: ārāhaņā esā (1)...(7) jo koi lo

Ms. or. fol. 2608

Akz.-Nr 1897. 128. 18 Bl. 25,8 × 10,8 cm. s. [1764] varşe jeşta vadi 10 gurav. dine pūjya prama pūjya ṛṣi śrī 5 pūjya Dīpā-jī tat-śiṣya liṣataṃ Kāṃnhā, Āūvā-grāme· (Komm.: s. 1764 varṣe jeṣṭa śudi 10 dine artha puro thayo liṣataṃ . . . Kāṃnhā, Jaītā-raṇa-madhye). 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar; Fortsetzung am Rand. Rechts Wurmfraß mit Textverlust; der Text auf Blatt 1 und 2 von anderer, gleichzeitiger-Hand.

Tejasimha: Dṛṣṭāntaśataka. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Komm.:) 700, (1000) Granthas. In jeder Strophe ein auf die Sittenlehrebezügliches Gleichnis. Tejasimhas Schüler Kāṇa schrieb saṃvat 1766 [1710]; (Klatt).

Text Anfang Bl. 1v:

natvā śrī-Vṛṣabhaṃ sadā vṛṣadharaṃ saukhy'ākaraṃ sundaraṃ devêndr'ādi-nataṃ munîndra-mahitaṃ paurastya-tīrthaṃkaraṃ śrotṛṇāṃ pratibodhakaṃ sukhakaraṃ dṛṣṭāntakānām ahaṃ kurvve kāvya-śataṃ nijâpara-nṛṇāṃ vyākhyāna-sad-dhetave (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

namaskāra karīnaim śrī-Rṣabhadeva nai sadaiva dharma nām dhāraka chai bhavya-jīva nā sukha nā karaṇahāra sundara manohara ruṣavat...

Text Ende Bl. 18:

śrī-Lunk'ākhya-gane gaṇ'īśvara-guru-śrī-Keśavântasthitaḥ śiṣyena sukṛtaṃ varaṃ nija-dhiyā dṛṣṭāntakānāṃ śataṃ chando'laṃkṛti-śabda-śāstra-rahitaṃ kāvyaṃ yadā nirmmitaṃ tat sarvvaṃ muni-Tejasiṃha-gaṇinā dhīrair viśodhyaṃ varaiḥ (102) iti Dṛṣṭāntaśataka sampūrṇṇam.

Komm. Ende Bl. 18:

Lunkāgaccha-nāyaka ācārya śrī 6 Keśava-jī naï navamai pāṭa udyotakāri tehanā antevāsī sadā samīpaï rahyā ehavo śiṣya Tejasiṃha nāmā tinai kīdho potā nī buddhi karīnai 100 dṛṣṭānta 100 kāvya teha madhye jaï te kāṃī chanda-alaṃkāra-vyākarṇṇa-viruddha-śabda āvyo hue ajnāṃnapaṇai te śabda jnāṇīnai je koī dhīra panḍita hue tiṇaiṃ sudha karavo piṇa gumāṃna kari nindā na karavī paṇḍitai śuddha karavuṃ . . . (102)

iti Dṛṣṭāntaśataka saṃpūrṇṇaṃ.

859

Ms. or. fol. 2114

Akz.-Nr 1894. 420. 35 Bl. (2—4 und 11 fehlen, 23 in der Zählung übergangen, 28 als 27 bezeichnet). 25.4×11.2 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Randt.: z. T. Stavanasamgraha. (1200) Granthas.

[dhana sāsana.] Gujarati.

Anfang Bl. 1:

dhāla saphala-saṃsāra nī e.

dhana sāsana Vīra-jina-vara taņau

jāsa parasūda upagūra thūyai ghanau sūtra siddhūnta guru muşa thakī sūmbhalī lahīya samakitta nai virati lahīyai vali (1)

Bl. 1^v:

parigraha viramana dosa-prasanga tījai guņa-vrata māṃhe bhanga cyūra siṣyū-vrata aticāre āmbila triņa pratyaikai dhāre (23) tihāṃ jo rāga dosa janūya kriyū nai pha

Es folgen (die Lücken in der Hs. erlauben keine Zählung): Bis Bl. 5v: Vimalaprabha: GaudīPārśvanāthabrhatstavana (vgl. 580). Bis Bl. 6: Samayaranga: GaudīPārśvanāthabrhatstavana (vgl. 583). Bis Bl. 6v: Jinalābha: [kara jodī vīnati karum] (vgl. 612). Bis Bl. 7: Samayasundara: Maunaekādasīstavana (vgl. 421). Bl. 7: Jinarāja: GaudīPārśvanāthalaghustavana (vgl. 581). Bis Bl. 7°: Jinalābha: Cintāmaņistavana (vgl. 585). Bl. 7°: Rddhiharşa: Nemikumāradhamāla (vgl. 533). Bl. 7°: Jinabhakti: [māī ranga bhari] (vgl. 910). Bis Bl. 8: Bhuvanakīrti: Pārśvanāthalaghustavana (vgl. 549). Bl. 8: Vijayaharşa: Pārśvastavana (vgl. 558). Bis Bl. 8v: Jinabhakti: GaudīPārśvastavana (vgl. 584). Bis Bl. 9: Jinacandra: GaudīPārśvanāthasta-· vana (vgl. 582). Bl. 9: Jinaharşa: Pārśvajinagīta (vgl. 545). Bis Bl. 9: Samayasundara: Loiyapura Pārśvajinastavana (vgl. 598). Bis Bl. 10: Vijayaharşa: Sanatkumārasijjhāya (vgl. 1105). Bl. 10: Samayasundara: Celaņāsijjhāya (vgl. 1010). Bis Bl. 10°: [torana āyā Nemajī] (vgl. 531). Bl. 10°: Jinaharşa: Tījīvādīsijjhāya (vgl. 852). Bis Bl. 15°: Puņyasāgara: Sādhuvandaņā (vgl. 645). Bis Bl. 20: Kanaka kavi: Meghakumāracaudhāliyau (vgl. 1057). Bis Bl. 22v: Dharmasimha: Daśārnabhadrarājarşicaudhāliyau (vgl. 1022). Bl. 25: Samayasundara: Cyārepratyekabuddhasijjhāya (vgl. 972). Bis Bl. 26: Samayasundara: Punyachattīsī (vgl. 884). Bis Bl. 27: Samayasundara: Karmachattīsī (vgl. 771). Bis Bl. 27 d. i. 28°: Rājasamudra: Šīlabattīsī (vgl. 937). Bis Bl. 29: Rāco: Rācābattīsī (vgl. 895). Bis Bl. 29°: Rāmacandra: [ava jina rāja] (vgl. 814). Bl. 29°: Rāmacandra: [Dhana muni-rāja] (vgl. 1023). Bl. 30: Lāvaņyasvāmin: Pancatīrthajinastavana (vgl. 483). Bl. 30: Jinabhakti: Ādināthastavana (vgl. 494). Bis Bl. 30°: Samayasundara: Metārijamahāmunisijjhāya (vgl. 1059). Bis Bl. 32°: Vimalakīrti: Padikamaņāstavana (vgl. 299). Bl. 32v: [gājai Gavadīya rājīyau] (vgl. 578). Bis Bl. 33v: Sādhukīrti: Puņdarīkastavana (vgl. 668). Bis Bl. 34: Dharmasimha: Caurāsīāsātanāstava (vgl. 392). Bis Bl. 34v: Laksmīvallabha: Muhapattistavana (vgl. 300). Bis Bl. 35: Jayasoma: Settumjayastavana (vgl. 676). Bis Bl. 35v: Jinaharşa: Sīmamdharasvāmībrhatstavana (vgl. 618). Bl. 35°: Jinaharşa: [mere dhanī sem] (vgl. 523). Anschließend: Bl. 35°: Bhūdharadāsa: [āja gira rāja ke sikhara] (vgl. 508).

Ms. or. fol. 2475

Akz.-Nr 1896. 213. 65 Bl. (1—25. 28. 29. 39—41, 66ff. fehlen). 25,6 × 11,1 cm. ♦ (jüngere Hand:) s. 1653 varşc. Ältere Schrift. 12 Zeilen.

Devendra: Dhammarayanapagarana. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (900) Granthas. Mit Bl. 1—25 fehlen Strophe 1—27, mit Bl. 66ff. Strophe 116—145 nebst Kommentar, doch wird das Werk als abgeschlossen bezeichnet. Die Belegerzählungen in Prosa. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271].

Bl. 26:

Kālī-devī-yutaḥ samāgāt. vakti: tava pitarau tvad-viyogârttau staḥ...
(7. Zeile:)...iti Bhīma-kathā (×) (20). labdha-lakṣya-guṇam āha:
lakkhei laddha-lakkho suheṇa sayalaṃ pi dhamma-karaṇijjaṃ
dakkho susāsaṇijjo turiyaṃ ca susikkhio hoi (28)
vyākhyā. lakṣayati jānāti...

Bl. 64/65*:

saṃghayaṇ'ād'aṇurūvaṃ ārambhai sakkam ev' aṇuṭṭhūṇaṃ bahu-lābham appa-cheyaṃ suya-sāra-visārao sujaī ([1]15) saṃhanan'ādy-anurūpaṃ tapaś-caraṇ'ādi samārabhate saṃbandhaḥ (×) dharmakarmam ity āha. śubhaṃ bhavatu. iti saṃpūrṇaṃ granthaṃ. kalyāṇaṃ bhūyāt (×) (×)

jinānām astadhā pūjā karttavyā suvivekibhiḥ sarvēsta-siddhi-vallīnāṃ bījaṃ yā parikīrttitā (1)...(20) pūjāyām Asokamālikakathā (1)

appam pi bhāva-sallam anuddhariyam rāya-vaniya-tanaehim jāyam kaduya-vivāgam kim puna bahuyāim pāvāim (1)...(16) ity Ārdrakumārakathā.

soūņam Aggisammo dhammam sammam susāhu-pāsammi ginhai vayam sabhajjo kim tu mane kimci sasiņeho (1)...(7) ity Ilāputrakathā.

(jüngere Hand:) iti Tapāgacchādhināyaka-bhaţţāraka-prabhu-śrī-Jagaccandra-sūri tat-paţţâlaṃkaraṇa-śiṣya-śrī-Devendra-sūri-viracite Dharmaratnaprakaraṇa-granthaḥ.

Anschließend: 2) Bl. 64-65°: [Kathātraya] (vgl.967).

861

Ms. or. fol. 2063

Akz.-Nr 1893. 354. 24 Bl. 26,8 \times 11,2 cm. \diamond Undatiert. 24 Zeilen. Bl. 24 in roter Tinte flüchtig ergänzt.

Amitagati: Dharmaparīkṣā. Sanskrit. (2200) Granthas. Digambara-Werk. Polemische Erzählungen. Verfaßt samvat 1050 [944].

Anfang Bl. 1:

śrīmān rajasvat traya-tunga-śālaṃ jagad-gṛhaṃ bodhamayaḥ pradīpaḥ samantato dyotayate yadīyo bhavantu te tīrthakarāḥ śriye naḥ (1) Ende Bl. 24/24v:

akṛta Pavanavego darśanaṃ candra-bimbaṃ divija-manuja-pūjyaṃ līlayā 'rhad-dvayena

Amitagatir ivêdam svasya māsa-dvayena

prathita-viśada-kīrtiķ kāvyam uddhūta-doṣam (90)

iti Dharmaparī° viņšatitamaķ paricchedaķ (x) (20)

siddhānta-pāthonidhi-pāragāmī

śrī-Vīraseno 'jani sūri-varyaḥ

śrī-Māthurānām yaminām garisthah

kaṣāya-vidhvaṃsa-vidhau paṭiṣṭhaḥ (1) . . . (17)

dharmo jainah pavitrah prabhavatu bhuvane sarvadā šarmadāyī šāntim prāpnotu loko, dharanim avanipā nyāyatah pālayantu hatvā karmāri-vargam yama-niyama-šaraih sādhavo yāntu siddhim vistīrnāh šuddha-bodhā jinahita-niratā jantavah santu sarve (18) iti Amitagati-kṛtā Dharmaparīkṣā samāptā.

Hs.: (18): daksa statt haiva; jarih statt saraih.

Vgl. Mironow: Die Dharmaparīkṣā des Amitagati, Diss. Straßburg, 1903, Weber 1101—12, Peterson III, 294ff., JStSd 1, Prast. S. 16f. Die Hs. ist von Mironow benutzt worden.

862

Ms. or. fol. 2309

Akz.-Nr 1895. 286. 118 Bl. 26.8×12.6 cm. s. 1915 varse mitī āsvina kṛṣṇā pratipadā 1 vṛhaspati-vāsare Pharukanagara-madhye lipīkṛtaṃ Svetāmvaragacche. 10 Zeilen. Bl. 77° ist verkehrt beschrieben.

Manoharadāsa: Dharmaparīkṣā. Hindi. (2950) Granthas. Digambara-Werk. Bearbeitung von Amitagatis Dharmaparīkṣā (vgl. 861) in [20] Saṃdhi (auch: Pariccheda). Verfaßt saṃvat 1705 [1649]. Saṃdhi 5 bis Bl. 32, 10 bis Bl. 79, [15 bis Bl. 93], [20 bis Bl. 118].

Anfang Bl. 1v:

atha Dharmmaparīşyā likhyate.

 $sorathar{a}$.

pranamum arihanta deva guru niragantha dayā dharama bhava dadhi tārana eva avara sakala mithyāta bhani (1) Ende Bl. 116'/118:

soratha.

muni Amitagati jāṃna saṃhasa kṛti pūrava karī
yū meṃ vuddhi pracāṃna bhāṣā kīnī jori kaiṃ ([19]67)...([19]82)
satareṃ seṃ panca uttareṃ pausa dasami guru-vāra
saṃpūraṇa bhayau grantha iha saj-jana-jana hitakāra ([19]83)
ṣatpada.

nagara Dhāṃmapura māṃhi karī bhāṣā vuddhi šārū Dharmaparikṣā mitra aratha vinjana dhari vārū nāṃ kachu kīrati heti na kachu ārata dhana banchana yathāsakati mati maṇḍi racī pada pada rasa sancana paḍhaiṃ sunaiṃ upajeṃ suvudhi hvaiṃ kalyāṃṇa subha suṣa dharaṇa mana rahasi Manohara ima kahaiṃ saṃgha mangala karaṇa ([19]84) iti śrī-Dharmaparīkṣābhāṣā Manoharadāsa Ṣaṇḍelavāla kṛta saṃpūrṇa.

863

Ms. or. fol. 2310

Akz.-Nr 1895. 287. 4 Bl. 24,2 \times 10,5 cm. li° Saganīṭaṃbrena numimā. 16 Zeilen. (175) Granthas.

Dharmasimha: Dharmabāvanī. Hindi. Strophe 4 eine sarva-guru-Sarasvatī-stuti, Anfang Bl. 1: siddhā rūpī sūcī devū; Strophe 5 eine sarva-laghu-yat'īśvara-stuti, Anfang Bl. 1: dharati dharama na garahati durita. Strophe 6ff. mit alphabetischen Anfängen: a—ṛ, rī, li, lī, e—au, aṃ, 'anūpa', ka—na ('nā namai'), ca—jha, na ('naina'), ṭa—dha, na ('nahī'), ta—ha, la ('laṃchana'), kṣa, jna. Verfaßt saṃvat 1725 [1669].

Anfang Bl. 1:

oṃkāra udāra agamma apāra saṃsāra maiṃ sāra padāratha nāṃmī siddha samṛddha sarūpa anūpa bhayo saba hī siri bhūpa sudhāmī mantra maiṃ yantra maiṃ grantha maiṃ pantha maiṃ jū kuṃ kīyau dhuri antarajāmī

panca hī ista vasai paramista sadā Dhramasī karai tāhi salāmī (1)

Ende Bl. 4:
jnāṃna ke mahā-nidhāna bāvana varana jāṃna kīnī tā kī jora yaha jnāṃna
kī jagāvanī

pāṭhata paṭhata joi santa suṣa pāṃvai soi vimala kīrati hoi sārai hī suhāvanī sauṃ satarai pacīsa kātī vadi nauṃmi dīsa vāra hai vimala canda ānanda vadhāvanī

naira Riņī kuṃ nirakkha nitta hī vijai harakkha kīnī tahāṃ Dharmasīha nāma Dharmabāvanī (57)

iti Dharmabāvanī samāptam.

Es folgen: 2) Dharmasiṃha: [sukulīnī sundarī] (vgl. 942). 3) [āyur naśyati] (vgl. 427).

864

Ms. or. fol. 2611

Akz.-Nr 1897. 131. 59 Bl. 27,3 × 12,11 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Lakṣmīvallabha: Dharmopadeśa mit eigenem Kommentar. Sanskrit. (1600) Granthas. Verfaßt saṃvat 1735 [1679].

Anfang Bl. 1v:

śrī-Pārśvaṃ praṇipaty' ādau śrī-guruṃ Bhāratīṃ tathā Dharmôpadeśa-granthasya vṛttir eṣā vidhīyate (1)...(3) tatr' ādimaṃ kāvyaṃ. om ity akṣaram akṣara-dyuti-dharaṃ trailokya-garbhaṃ paraṃ vrahm'ākāram akhaṇḍa-bindum amalaṃ navyârddha-candr'orddhvagaṃ maule yad dadha[d a]rkka-bimba-ruciraṃ jyotis tama-stomabhit pancānāṃ parameṣtinām api padaṃ dhyāyāmi hṛt-pankaje (1) artha. ahaṃ tat akṣaraṃ hṛt-pankaje . . . dhyāyāmi cintayāmi . . .

Ende Bl. 57^v/59^v:

iti vimala-ras'āḍhyo māṭṛkā-varṇa-padye
viracitam iha kāvyaṃ cāru dharmôpadeśaṃ
prapaṭhati vara-buddhyā yaḥ pumān artha-śuddhaḥ
sa bhavati kavi-Lakṣmyā vallabhaḥ saj-janānāṃ ([1]11)
arthah. sa pumān...iti bhāvaḥ ([1]11)

iti śrī-Dharmopadeśábhidhūna-kūvyasya Lakṣmīvallabha-gaṇi-viracitasya svopajn'ākhyāyāṃ ṭīkāyāṃ ātma-tattva-cintana-prakramo dvādaśah 12 saṃpūrṇam.

[....] śrīmaj-Jinakuśala-sūri-nāmānah bhattārakā babhūvur bhāsvad-guņa-ratna-vāridhayah (1) śrī-Vinayaprabha-nāmā tac-chişyāh pāţhakas tu gaņi-mukhyāḥ tac-chisya-Vijayatilakah pāṭhaka-pada-dhārakah śrestah (2) daksas tadīya-šisyo jagati khyātah suvācako viditah śrī-Ksemakīrtti-nāmā bahu-śişya-śreni-samsaktah (3) samyak-tapasvi-ratnam tac-chişyah pāṭhakas tapo-ratnah Tejorāja supāţhaka āḍhyah śiṣyaih śriyā c' aiva (4) vācaka-padabhrc chişyas tasyâbhūd Bhuvanakīrtti-san-nāmā Harsādikunjar'ākhuas tac-chisuo vācaka-śrestah (5) tattas tad-antavāsī vara-vācaka-Labdhimandan'āhvo 'sthāt tac-chişyah kila pāthaka-śrī-Lakṣmīkīrtti-nāmā 'bhūt (6) śisyah sad-upādhyāyah tasya śrīmān satām sadā mānyah Laksmīvallabha-nāmā tenêdam nirmitam kāvyam (7) Dharmopadesa-nāmakam atiramyam vibudha-panca-jana-yoyyam svopain'ākhyā vrttir vinirmitā tasya ten' aiva (8) samvat pändava-pävaka-muni-bhūmi-mite ca mädhave mäsi + śuklāyām trtīyāyām sampūrņņā vrttir esā 'bhūt (9) ... (10) iti śrī-Dharmopadeśa-kāvyam sampūrņam.

yādršam pustakam drstvā ... (1) ... (8)

iti śrī-Dharmopadeśavṛtti sasūtrārtha likhitā saṃpūrnam agāt.

Hs.: (1) Anfang fehlt, (5) otti tan, (6) tatah, antao, Labdhimandanahrastha.

865

Ms. or. fol. 1823

Akz.-Nr 1892. 281. 2 Bl. 26 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

*Navatatta. Prakrit. (40) Granthas. Die neun Tattva (Grundwahrheiten). Verschiedentlich gedr. (vgl. Grdr. S. 224). Hier und in den folgenden Hss. Fassungen sehr verschiedenen Umfangs, vgl. dazu Keith 1294, Weber 841. Abhayadeva, dem 867 zugeschrieben wird, ist Verf. eines Bhāṣya zu Devaguptas

Navatattvaprakarana (mit diesem gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 10, Bhavnagar 1913). Strophe 1 hier ist darin Strophe 4.

Anfang Bl. 1:

jīv(1)âjīvā (2) puņņaṃ (3) pāv' (4) āsava (5) saṃvaro ya (6) nijjaraṇā (7) bandho (8) mukkho ya (9) tahā nava tattā hunti nāyavvā (1)

Ende Bl. 2v:

osappinī anantā puggala-pariyattau muneyavvo te 'nantātī'addhā anāgay'addhā ananta-gunā (42) iti Navavadaprakaranam samāpta.

866

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

6) Bl. 19 bis 19^v:

*Navatatta. Prakrit.

Anfang:

jīvājīvā punnaṃ pāv'āsava saṃvaro ya nijjaraṇā bandho mukkho ya tahā nava tattā hunti nāyavvā (1)

Bl. 19v:

davva-pamāne siddhāna jīva-davvāni hunti nantāni logassa asaṃkhijje bhoge ego a savve vi (21) phusanā ahiā kālo iga siddha paḍucca sāiu nanto paḍivāyā bhāvāo siddhānaṃ antaraṃ n'a[tthi (22)]

Diese letzten Strophen sind Strophen 34f. in 865 und 40f. in 869.

867

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

2) Bl. 3 bis 5:

*Navatatta. Prakrit. Verf. vgl. 865.

Anfang:

 $j\bar{\imath}v(1)\hat{a}j\bar{\imath}v\bar{a}$ (2) ... (vgl. 865) ... $n\bar{a}yavv\bar{a}$ (1)

Ende:

jina ajina titth' atitthā giha anna salinga thī nara napuṃsā pattea sayaṃ-buddhā buddhā boh' ikk' anikkā ya (50) iti śrī-Abhayadeva-sūri-viracitaṃ Navatattvaprakaraṇaṃ samāptaṃ.

Ms. or. fol. 2992

Akz.-Nr 1898. 781. 44 Bl. 25 \times 10,7 cm. s. 1825 varse māgasira māse kṛṣṇa-pakṣe 5 budha-vāsare saṃpūrṇaḥ; sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī 5 śrī paṃ Va-santasāgara-gaṇi-śiṣya pāya rāja reṇu samāna paṃ° Māṇikyasāgara-gaṇinā Navatattvaprakaraṇa lakhitaṃ śrī-Mumāī-bindare lakhitaṃ śrī-Aṇantinātha-prasādāt. Bis 3 Zeilen Text, darüber Kommentar. Bl. 1 und 44 $^{\circ}$: Blumenornament, Bl. 1 $^{\circ}$: Bild: Ṣṣabha sitzend, mit je 2 Mönchen, Elefanten und Haṃsas.

*Navatatta mit dem Tabo des Mānavijaya. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). sūtram gr. 125, artha gr. 1055, sarva gr. 1250 (!) sahī.

Text Anfang Bl. 1v: vgl. 865.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Vīra-jinam natvā matvā tad-dista-bhāva-cakram ca

Navatattvārtha-vivaraņam kurve 'ham bāla-bodhāya (1)

jīva tatva (1) cetanā sahita hoi te, ajīva tatva (2) cetanā rahita hoi te...

Text Ende Bl. 42^v/43^v:

usappinī. . (vgl. 865) . . . (99)

jaiyā hohī pucchā jināņa maggammi daṃsaṇaṃ taiyā ikkassa nigoassa o aṇanta-bhāgo ya siddhi-gao (100)

iti śrī-Navatattvaprakaraņam sampūrnnam iti śreyah.

Komm. Ende Bl. 43/43v:

ekaim nigoda no anantamo bhāga hajī siddhim gayo chem.

iti śrī-Navatattvârtha-leśa-ţabūrthah sampūrnam iti.

śrīmat-Tapagaṇa-bhartṛ-śrī-Vijayānanda-sūri-rājānām

sat-paţţe 'lamkurvati sūri-vare Vijayarāj'āhve (1)

vibudha-vara-Sāntivijaya-padâmbuje Māmnavijaya-gani-nāmnā

Navatattvaṭabūrtho 'yaṃ likhitah svânyôpakūrūya (2)

iti śrī-sakala-gaṇi-śiromaṇi-śrī 5 paṇḍita-Māṃnavijaya-kṛta-Navatattva sūṭra artha sahita sampūrṇam.

Hs.: (2) vijayāmtipadāmbudhe.

869

Ms. or. fol. 1824

Akz.-Nr 1892. 282. 4 Bl. 25,8 × 10,8 cm. likhitā pratir īyam Vākyatākāyām pamo Sumatisena-gaņinā. Ältere und jüngere Schrift. 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

*Navatatta mit Țabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Späte Hand in Textzeile:) 100, (in Kommentarzeile — für das Ganze geltend? —:) 600 Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

jīv(1)âjīvā (2) punnaṃ (3) pāv' (4) āsava (5) saṃvaro ya (6) nijjaraṇā (7) bandho (8) mukkho ya (9) tahā nava tattā hunti nāyavvā (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

pahilū nava tatva likhūyai chai: jīva tatva (1) ajīva tatva (2) ...

Text Ende Bl. 4v:

jina ajina titth' atitth\(\bar{u}\) gihi-linga salinga th\(\bar{u}\) nara napuṃs\(\bar{u}\) patteya sayaṃ-buddh\(\bar{u}\) buddh\(\bar{u}\) boh' ikk' anikk\(\bar{u}\) ya (48)

iti śrī-Navatattva-prakaraṇaṃ samāptaṃ.

Komm. Ende Bl. 4":

tīrthaṃkara thakī sīdhā te jina siddha (1) tīrthaṃkara vinā sāmānya-kevalī sījhaī (2) tīrtha-siddha (3) atīrtha-siddha (4) Marudevī-pramuṣa...buddha tīrthaṃkarʾādi karaï samīpaï buddha-bodhita eka-siddha aneka-siddha. itaraï śrī-navatatva (48) adatālīse gāhe pūraŭ huaŭ.

870

Ms. or. fol. 1825

Akz-.Nr 1892. 280. 15 Bl. 25 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Sädhuratna: Navatattvavivarana. Sanskrit. (525) Granthas.

Anfang Bl. 1:

jayati śrī-Mahūvīrah śreyah-śrī-śreni-saṃśrayah

samyak jīv'ādi-tattvānām avabodha-nibandhanam (1)

Navatattva-sūtrasya parimita-parimūnasya prabhūtatarārthasyâtīvagambhīrasya mugdha-janâvabodhāya vicāraḥ kiṇcid ucyate (1)

tathā hi.

jīvājīvā puņņaņ ... (vgl. 865) ... nāyavvā (1)

vyākhyā. etāni navānām tattvānām nāmāny uktāni, tathā hi: jīva-tattvam (1) ...

Ende Bl. 15v:

samyaktva-phalam āha:

anto-muhutta-mittam pi phāsiyam jehim hujja sammattam

tesim avaddha-puggala-pariyatto c'eva samsūro (19)

gāthā-vyākhyā. antar-muhūrtta-mātram api kāla \dot{m} ... ki \dot{m} tu siddhatva \dot{m} ś \ddot{i} ghra \dot{m} prāpnuvanti (\times)

871

Ms. or. fol. 2547

Akz.-Nr 1896. 287. 12 Bl. $26,4 \times 12,5$ cm. $lip\bar{i}krtam$ r Pratapacandra svaya ātamā arthe. 15—17 Zeilen.

Sādhuratna: Navatattvabālāvabodha. Gujarati. (400) Granthas. Verf. schrieb saṃvat 1456 [1400] (Jaina-Granthāvalī 124).

Anfang Bl. 1:

pahelo jīva-tatva (1) bījo ajiva-tatva (2) trījo punya-tatva (3) . . . navamo mokṣa-tatva (9) e nava tatva nāṃ nāṃma kahyā. have ehanāṃ bheda kahe che: jīva-tatva nā 14 bheda . . .

Ende Bl. 12v:

te siddha nā 15 bheda kahe che: jina-siddha (1) ajīna-sīddha (2) tīrtha-siddha (3) ... eka-siddha (14) aneka-siddha (15). jina-si[ddha] tīrthaṃkara thāiṃ ... aneka-siddha te Ŗṣabhadeva svāṃmī (15) jīva saṃvara nirjarā neṃ mokṣa e cyāre arūpī

kahīim, punya pāpa āśrava nem bandha e cyāre rūpī kahīim, ajīva nem miśra kahīim.

iti srī-Navatattvabālābodha sampurņaķ.

Navatattvavivaranam bālâvabodham śrī-Sādhuratna-sūribhih kṛtam.

Den Anfang des Kommentars vgl. Weber 841; Keith 7539.

872

Ms. or. fol. 2447

Akz.-Nr 1896. 185. 62 Bl. 25,9 x 11 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

*Brhannavatattvavivarana. Gujarati. (2500) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Vīraṃ viśva-vibhuṃ śrī-Ancalagaccha-nāyakāṃś ca gurūn

śrī-Merutunga-sūrīn natvā tattvāni vivrņomi (1)

jīv(1)âjīvā (2) puņņaṃ (3) pāv' (4) āsava (5) saṃvaro ya (6) nijjaraṇā (7)

bandho (8) mukkho ya (9) tahā nava tattā hunti nāyavvā (1)

jīva (1) ajīva (2) puņya-prakṛtaya (3) pāpa-prakṛtaya (4) āśrava (5) saṃvara (6) ca-śabdaḥ samuccaye... prākṛtatvāl linga-vyatyayaḥ. jīva jnānamaya (1) ajīva jnāna-rahita (2) puṇya-prakṛti je śubha pariṇāmiiṃ bandhāiṃ (3)...

Ende Bl. 62v:

siddha rahaïm ananta-jnāna ananta-darśana ananta-sukha ananta-vīrya e cyāri bhāva ananta huim (4) sarvārthasiddhi vimāna tau mukti-śilā bāre joyane huim. īnī pari mokṣa-tatva-svarūpa leśa naŭ kahī.

iti VṛhatNavatattvavivarana samāptam.

873

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

3) Bl. 6^v bis 7^v:

Somasūri: Pajjantārāhanā. Prakrit. Gedr. in: Payannāsaṃgraha, Bhāga 1, Ahmedabad 1906.

Anfang:

namiūņa bhaņai evaṃ: bhayavaṃ samaôciyaṃ samāisasu

tatto vāgarai gurū Pajjantārāhaṇaṃ eyaṃ (1)

Ende:

evam gurûvaiţtham Pajjantārūhanam nisamiūnam vosaţtha-savva-pāvo tahêva āsevae eso (67) panca-paramiţthi-samarana-parāyano pāviūna pancattam patto pancama-kappammi Rāyasīho sur'indattam (68) tap-pattī Rayanavaī tahêva āsevium tahim kappe sāmūniya tti pattā, tao cuā nivvaissanti (69)

iti Vrhadūrādhanā samūptam.

(67) 874. 875. 876: nisuņiūņam, (68) 875. 876: sumaraņa, 874: °simho, (69) fehlt in 875. 874: ārāhiūņa tak-kappe, 875: ārāhium ta°, 873: °niyatta-, 873. 875: nivvu°.

874. 875. 876 noch:

siri-Somasūri-raiyam Pajjantārāhaņam pasama-jaņaņam je anusaranti sammam lahanti te sāsayam sukkham (70)

875: jaṇaṇiṃ. Zählt 69 in 875, 73 (falsch 72) in 876, Kolophon 874: iti śrī-Ārādhanā samāptā, 875: iti Āradhānākulaṃ samāptaṃ, 876: iti Paryantārādhanā samāptā.

874

Ms. or. fol. 2230

Akz.-Nr 1895. 189. 3 Bl. 25,8 × 10,8 cm. : s. 1659 varşe phāguņa 4 vadī 3 šukre Ghaghā-bāndere paņ° Rāmavijaya-gaņi-caraņa-sevī Śrīvijayena likhite 'yaṃ. 11 Zeilen.

Somasūri: Pajjantārāhaņā. (75) Granthas. Vgl. 873.

875

Ms. or. fol. 1700

Akz.-Nr 1892. 233. 2 Bl. (3ff. fehlen). 25,8 \times 10,7 cm. \Diamond Ältere Schrift. 15 Zeilen. Schluß fehlt. (90) Granthas.

Somasūri: Pajjantārāhaņā.

Vgl. 873.

Es folgt: 2) bis Bl. 2v: [dukkada-garihā] (vgl. 857).

876

Ms. or. fol. 1843

Akz.-Nr 1892. 327. 4 Bl. 26,3 x 10,9 cm. \$\rightarrow\$ Undatiert. 9 Zeilen.

Somasūri: Pajjantārāhaņā. (50) Granthas.

Vgl. 873.

877

Ms. or. fol. 1836

Akz-Nr 1892. 320. 129 Bl. (42/43 ein Blatt.) 27,8 × 11,3 cm. s. 1619 varşe phālguna sudi 5 sani-vāšare rohaņi-nakṣatre Rativāsā-nāma-nagare śrī-pā ācaryya-jī Šubhacandra-jī tac chiṣya paṇḍita Coṣacandra-jī tac-cheva Karāyacandra teṣām idaṃ pustakaṃ. 7 Zeilen. Ab Bl. 42/43 andere Hand.

Padmanandin: Pancaviṃśatikā. (Randt. ab Bl. 82°:) Padmanandipacīsī. Sanskrit (13f.: Prakrit). (2000) Granthas. 26 (dem Titel nach: 25) Werke Padmanandins, meist ethischen Inhalts. Der Verf. (ob der Vorgänger Sakalakīrtis — vgl. 195 —?) heißt in verschiedenen Schlußstrophen: Abja-, Ambhoja-, Ambhoruha- und Pankajanandin. 1) Dharmopadeśāmṛta bis Bl. 33°, 2) Dānapancāśat bis Bl. 40°, 3) Anityapancāśat bis Bl. 51, 4) Ekatvasaptati bis Bl. 58, 5) Yatibhāvanāṣṭaka bis Bl. 59°, 6) Upāsakasaṃskāra (vgl. 259) bis Bl. 65, 7) Deśavratoddyotana (vgl. 260) bis Bl. 70, 8) Siddhastuti (vgl. 637) bis Bl. 75°, 9) Ālocanā bis Bl. 82, 10) Sadbodhacandrodaya bis Bl. 88, 11) Niścayapancāśat bis Bl. 94, 12) Brahmacaryarakṣāvarti bis Bl. 98, 13) Usahatthuya (vgl. 504) bis Bl. 103°/104, 14) Jiṇavaradaṃsaṇatthuya (vgl. 433) bis Bl. 107,

15) Śrutadevatāstuti (vgl. 623) bis Bl. 110°/111, 16) Svayaṃbhuvāstotra (vgl. 482) bis Bl. 113°, 17) Suprabhātāṣṭaka (vgl. 460) bis Bl. 115, 18) Śāntināthastuti (vgl. 529) bis Bl. 116°, 19) Jinapūjādaśaka (vgl. 341) bis Bl. 118, 20) Karunāṣṭaka bis Bl. 118°, 21) Kriyākāṇḍacūlikā bis Bl. 121, 22) Ekatvabhāvanāṣṭaka bis Bl. 122, 23) Paramārthaviṃśati bis Bl. 125°, 24) Śarīrāṣṭaka bis Bl. 127, 25) Snānāṣṭaka bis Bl. 128°, 26) Brahmacaryāṣṭaka bis Bl. 129°. 4) ist gedr. in Kāvyāmbudhi 1ff. (1893f.).

Anfang Bl. 1v:

kāyôtsarg'āyatângo jayati jina-patir Nābhi-sūnur mah'ātmā madhyāhne yasya bhāsvān upari parigato rājate smôgra-mūrttiḥ cakraṃ karmmêndhanānām ativahu dahato dūram audāsya-vāta sphūrjjan sad-dhyāna-vahner iva rucirataraḥ prodgato visphulingaḥ (1) Hs.: °jjatsadhyāna.

Ende Bl. 129v:

yuvati-saṃgati-varjjanam aṣṭakaṃ prati mumukṣu-janaṃ bhaṇitaṃ mayā surata-rāga-samudra-gatā janāḥ kuruta mā krudham atra munau mayi (9) iti Vrahmacaryāṣṭakaṃ samāptaṃ.

878

Ms. or. fol. 2050

Akz.-Nr 1893. 341. 63 Bl. 26.7×12.9 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Padmanandin: Pancaviṃśatikā. (2000) Granthas. 5 bis Bl. 29°, 10 bis Bl. 43, 15 bis Bl. 54°, 20 bis Bl. 58°, 26 bis Bl. 63°. Vgl. 877.

879

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

2) Bl. 18^v:

[panca-sahiya jeṇa bambheṇa.] Apabhraṃśa. Ethische und kosmographische Daten. Die Erläuterungen sind von der gleichen Hand wie 794.

panca-sahiya jena bambhena jini panca vi nijjiniya panca cattu pancahim vibhūsiya atthâri atthihim rahiu atthe sāhu atthahim alankiu būraha nava pancaha uvari jo samthiu sura sūru so jhāu tiyalukka guru jima chindahu saṃsāru (1)

Hs.: sāhiya, nijja°. Über panca-sā° steht: jnāna 5, über panca vi: karaṇāḥ, über panca ca°: viṣaya, über vibhū°: mahā-vrata, über aṭṭhâri: karmaṇaḥ, über aṭṭha sāhu: prāti-hāryā (geschr.: hyayā), über aṭṭhi°: gupty-ādinā tṛbhiḥ (am Rand: aṣṭabhiḥ sami[ti]bhiḥ), über bāraha: deva-loka, über nava: graiveyā, zu pancaha am Rand: anuttara.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl 25 his 26:

Samayasundara: Punyachattīsī. Gujarati. Verfaßt samvat 1669 [1613].

Anfang:

dhāla ādara jīva şimā guņa e°

punya tanā phala paratisa deso punya karo sahu koi jī punya karantā pāpa pulayai jīva susī jagi hoi jī pu° (1)

Ende:

saṃvata nidhi (9) darasana (6) rasa (6) sisahara (1) Sīdhapura nagaramajhāra jī-

Sāntinātha suprasādai kīdhi Puņyachattīsī sāra jī (35) jugapradhāṃna savāī jina-saṃgha sūra Sakalacandra-śiṣya jī Samayasundara kahai puṇya karau sahu puṇya nā phala paratakṣa jī (36) iti Punyachattīsī.

885

Ms. or. fol. 2329

Akz.-Nr 1895, 312. 10 Bl. 26,2×11,1 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen-Hemacandra maladhārin: *Pupphamālā. Prakrit. (600) Granthas. Verf. vgl. 149.

Anfang Bl. 1:

siddham akammam aviggaham akalankam asangam akkhayam dhīram paṇamāmi sugai-paccala-paramattha-pagūsaṇam Vīram (1) jiṇa-vayaṇa-kūṇaṇāo ciṇiūṇa suvannam asarisa-guṇ'aḍḍhaṃ uvaesa-mālam eyaṃ raemi vara-kusuma-mālaṃ va (2)

Ende Bl. 10:

Hema-maṇi-canda-dappaṇa-sūra-risi-ppaḍhama-vanna-nāmehiṇ siri-Abhaya-sūri-sīsehiṃ viraiyaṃ pagaraṇam iṇamo ([50]1) Uvaesamāla-nāmaṃ pūriya-kāmaṃ sayā paḍhantānaṃ kallāṇa-riddhi-saṃsiddhi-kāraṇaṃ suddha-hiyayāṇaṃ ([50]2) ittha hi vīs' ahigārā jīva-dayāīhiṃ viviha-atthīhiṃ gāhāṇaṃ panca sayā paṇ'uttarā hunti saṃkhāe ([50]3)...([50]5) iti śrī-Puṣpamālā-prakaraṇaṃ samāptaṃ.

Vgl. Keith 1378.

886

Ms. or. fol. 1854

Akz.-Nr 1892. 339. Bl. 490—601 (537 zweimal gezählt) = [2] —114 (489 = 1' und 602ff. = 115ff. fehlen). 26.1×10.8 cm. \bullet Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Puṣpamālāvṛtti. Sanskrit. (5000) Granthas. Gedr.: Mhesana/Ahmedabad 1911. H. m. s Kommentar zu seiner eigenen Pupphamālā, vorwiegend Erzählungen enthaltend. Pupph. Strophe 100 bis Bl. 32, 200: bis Bl. 57, 300 bis Bl. 76, 400 bis Bl. 98°.

Bl. 490 = [2]:

tvāt, yadvā sidh-anc samrāddhau, siddhyati sma siddhah, šikṣayati smēty arthah. tam 'siddham'. tathā 'akarmānam' niştita-jnān'āvaranīy'ādi-niḥśeṣa-karmmānam. atha vā akramyam rāg'ādibhir anākramaņīyam. tathā 'avigraham' . . .

Bl. $601^{\circ} = 114^{\circ}$:

tāny eva dvārāņy āha:

gana-nissaraṇā (1) para-gaṇa (2) siti (3) saṃlehe (4) agīya (5) saṃvigga (6)

ego (7) bhoyana (8) anne (9) anapuccha (10) para-titthiyā (11) loe (12) ([4]84)...([4]86)

iha bhakta-pratyākhyānam cikīrṣuṇā agīya tti agītārthântike bhaktam na pratyākhyātavyam, te hi bubhukṣā-pipāsâdinā bādhyamānam bhakt'ādi.

Peterson III, 47.

:887

Ms. or. fol. 2545

Akz.-Nr 1896. 285. 11 Bl. 24,2 (bis 25,2) × 12 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Amrtacandra: Puruṣārthasiddhyupāya. Sanskrit. (375) Granthas. Gedr.: u.a. Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 1, Bombay 1905, mit Übers.: Sacred Books of the Jainas 4, Lucknow 1933. Sittenlehre für Laien.

Anfang Bl. 1:

taj jayati param jyotih samam samastair ananta-paryāyaih darppaņa-tala iva sakalā pratiphalati padārtha-mālikā yatra (1)

Ende Bl. 11v:

varņaih krtāni citraih padāni tu padaih krtāni vākyūni vākyaih krtam pavitram sastram idam. na punar asmābhih ([2]25) ity Amytacandra-sūri-kṛtiḥ Puruṣārthasiddhyupāyo 'yaṃnāmā jinapravacana-rahasya-kośah śrāvak'ācārah samāptam iti.

888: sūrīņam. śrāvak'ā° fehlt, samāptam itaķ ([2]24) iti.

888

Ms. or. fol. 2057

Akz.-Nr 1893. 348. 15 Bl. 28.5×13 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Amrtacandra: Puruṣārthasiddhyupāya. (300), auf Bl. 1: 270 Granthas. Vgl. 887.

889

Ms. or. fol. 2626

Akz.-Nr 1897. 146. 37 Bl. $28,3 \times 12,8$ cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Amrtacandra: Purusārthasiddhyupāya mit Kommentar. Sanskrit. (1000) Granthas. Vgl. 887.

Anfang Bl. 1v:

taj jayati ... (vgl. 887) ... (1) vyākhyā.

natvā tattv'āspadaṃ Vīraṃ jagat-sukhakaraṃ paraṃ etac-chāstrasya śuddhârtho likhyate deva-bhāṣayā.

tat param acintya-sāmarthyam jyotih ātma-svarāpam asļa-karma-mala-rahitam jayati sarvõtkarsena varttate...

Hs.: tatrāspa°.

Ende Bl. 36^v/37:

varnaih . . . (vgl. 887) . . . ([2]23)

granthakārah sva-laghutām vakti. citraih...punah asmābhih idam śāstram na kṛtam etan na sva-kṛtam ity akṛtam (223)

ity Amrtacandra-sūrīņām kṛtiḥ Puruṣūrthasiddhyupāyo 'yam.

890

Ms. or. fol. 1858

Akz.-Nr 1892. 343. 1 Bl. 25,9 × 11,3 cm. ♦ Undatiert. 17 Zeilen. Auf der Vorderseite Stern aus roten Linien unter der linken Hälfte der Schrift. (75) Granthas...

*Pratibodhakula. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

tīrthaṃkara caūvīsa jiṇa mani te samareī tribhuvana-tāraṇa vīta-rāga tīhaṃ calaṇa nameī kṛpā karīu deva sānidhiiṃ viņu garathaha puṇya nisuṇaŭ bhaviyāṃ eka citti jiṇa sāsaṇa dhanya (1)

Ende Bl. 1/1v:

sāhamī vacchala saṃgha pūja tīhaṃ punya apāro rātri-bhojana ananta-kāya cāḍī parihāro śuddhi bhāviiṃ dāna śīla tapa bhāvanā bhāvaïṃ te nara niścaïṃ sayala sukkha anukramiiṃ pāmaïṃ (11)

Pratibodhakulam samāpta.

Es folgt: 2) Bl. 1°: Somasundarasvādhyāya (vgl. 657).

891

Ms. or. fol. 1867

Akz.-Nr 1892. 352. 1 Bl. 25,3 × 10,1 cm. s. 1772 varşe mi° śrā° va° 3. 15 Zeilen-Vimala: Praśnottararatnamālā. Sanskrit. (30) Granthas. Gedr. Kāvyamālā P. VII, Bombay 1890, 121ff.

Anfang Bl. 1:

pranipatya jina-varêndram praśnôttara-ratna-mālikām vakşye nāga-narâmara-vandyam devam devâdhipam Vīram (1)

893: paddhatim statt mālikam, 892: prathamam statt Vīram.

Ende Bl. 1v:

racitā sita-paṭa-guruṇā Vimalâvimalena ratna-māle 'va praśnottara-māle'yaṃ kaṇṭha-gatā kaṃ na bhūṣayati? (29) iti śrī-Praśnottararatnamālā samāptā.

892: °mālā-prakaraņam:

Vgl. Winternitz, Geschichte d. ind. Litt. II, 342; Weber 1118ff.

Ms. or. fol. 2353

Akz.-Nr 1895. 340. 3 Bl. 26.2×11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 8 Zeilen Text, darüber 1 Zeile Kommentar, am Rande fortgesetzt. (150) Granthas.

Vimala: Praśnottararatnamālā mit Ţabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 891.

Komm. Anfang Bl. 1:

pranamī karī tīrthamkara deva prechā anai ūtara nī śrenī e bolesu . . .

Komm. Ende Bl. 2v:

nīpajāvī svetāmvara taņaim gurindram nirmala Vimala isiim nāmiim ācāryaim ratna nī sreņī anaim ūtara nī sreņi e kaņţhi rahī hūmtī...

Es folgt: 2) bis Bl. 3v: Abhayadeva: Virajinatthaya mit Tabo (vgl. 611).

893

Ms. or. fol. 2340

Akz.-Nr 1895. 323. Bl. 1—79 (31 zweimal gezählt), 1—82. 25,8 \times 10,6 cm. s. 1781 varse magasira mäse kṛṣṇa-pakṣe daśamī-tithau ravi-vāre paṃ Prītavijayena lipīkrtā śrī-Jaitāraṇa-nagara-madhye. 15 (2. Hälfte: 16) Zeilen. Bl. 77 der 1. Hälfte gleiche Schrift wie die 2. Hälfte.

Devendra: Praśnottararatnamālāvṛtti. Sanskrit. 7922 Granthas. Verfaßt saṃvat 1429 [1373] nach der hier nicht erhaltenen Praśasti, vgl. Weber 1118. 1122. Devendras Verfasserschaft zweifelhaft (JStSd 1, Prast., S. 56).

Anfang Bl. 1v:

śrī-Nābhibhūr jina-varaḥ kuśalāya va syād

yasyâmśayor upari kuntala-bhūra-dambhūt

bhavyânginām bhava-samudbhavanāya śāntyai

kādambinī kim u samunnatim ātatāna (1) ... (4)

viśva-praśasya-guṇa-ratna-samudra-Rudra-

pallīyagaccha-gagaṇângaṇa-śīta-bhāsa-

car uritra-par utra-mati-mar utra-sam'aika-sattram

śrī-Pūrvasiṃgha-tilakā guravo jayanti (5)

tat-pattâmbhoja-tigmāṃśuh śrī-Devendra-mun'īśvaraḥ

Bholā-Khetā'bhidha-bhrātṛ-yugenâtyartham arthitalı (6)

Praśnottararatnamālām Vimal'ācārya-nirmitām

vivṛṇomi sudṛṣṭūntair hy upakūrī satāṃ śramaḥ (7) yugmaṃ iha hi śreyaḥ śrī-nivcśa-sad-upadeśa-prūsūda-mahū-stambhe Praśnottararatnamūlūprakaraṇa-prūrambhe...śrī-Vimalacandra-sūriḥ...ūdyūm ūryūm ūha:...

Ende Bl. 82v:

yathā ratna-mālā gala-kandalasthā pumāṃsaṃ striyaṃ vā bhūṣayati tathe 'yam api Praśnottararatnamālā kanṭha-pīṭhasthā arghyā pratyadhitā satī naraṃ nārīm vā śṛngārayatīty āryā'rthaḥ (\times)

samāptā c'eyam Prasnottararatnamālāvṛttiķ.

Ms. or. fol. 2630

Akz.-Nr 1897. 150. 6 Bl. 26,1 \times 10,8 cm. "" (auch am Rand). s. 1523 varşe aşāḍha su 11 bhaume leşaka-Hothī-likhitaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 16—18 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Kleine Löcher mit Textverlust.

Jinavallabha: Praśnottaraikaṣaṣṭiśata mit Avacūri. Sanskrit. (500) Granthas. Verf. lebte bis saṃvat 1168 [1112].

Anfang Bl. 1:

krama-nakha-daśakôdyad-dīpra-dīpti-pradūnair
daśavidha-tanu-bhājām ujjvalaṃ mokṣa-mārggaṃ
pṛthag iva vidiśantaṃ Pārśvam ānamya samyak
katicid abudha-buddhyaṃ vacmy ahaṃ praśna-bhedān (1)
kīdṛg vapus tanubhṛtām atha śilpi-sikyadehān udāharati, kā dhvanir atra kā ruk
kāś cârucan samavasṛty-avanau bhavâmbumadhya-prapūti-janato'ddhṛti-rajju-rūpūḥ? (2)
jina-danta-rucayah.

Komm. Anfang Bl. 1:

jinat hānim gacchat, jyā hānau dhātuh. śatṛ-pratyayaḥ. nā-vikarane grahi-jy[ā-va]yīty-ādinā samprasāranam, tad-dīrghêty-ādinā dīrghatvam . . . te 'nte yasya kā dhvaniḥ. tato yathākramam kā ruk kāca kāya iti bhava[mt]i arhad-daśana-dīptayaḥ (2) . . .

Text Ende Bl. 6v:

pratyekam hari-dhānya-bheda-śaśinah pṛcchanti kim lubdhaka
tvam prāptam kuruṣe 'ṣṭaga-vrajam atho khādad grahītā 'vadat
kīdṛg bhāti saro 'rhataś ca [....]nam kim bālya-dhīr n' āpnuvan
pṛṣṭāḥ prāha tathā ca kena muninā praśnâvalī 'yam kṛtā ([1]60)
Jinavallabhena gat'āgata-dvir-gatah.

kim api yad ih'āślistam klistam tathā 'cira-sat-kaviprakatita-pathā 'nistam śistam mayā mati-dosatah tad amala-dhiyā bodhyam śodhyam subuddhi-dhanair manahpranaya-viśadam kṛtvā dhṛtvā prasāda-lavam mayi ([1]61)

 $iti\ \ Praśnottaram\ \ ekaşaştiśatam\ (\times)\ \ Kharataragacchīya-Jinavallabha-s\bar{u}ri-kṛtam.$

Komm. Ende Bl. 6^v:

([1]59) he jina Viṣṇo, he valla dhānya-bheda, bhaṃ nakṣatraṃ tasya inaḥ svāmī bhêna [6] tasya saṃbodhanaṃ, he bhêna candra nabhe nabhītyasya varttamānā e-rūpaṃ trayāṇām api saṃbodhanaṃ... ([1]60)

iti Praśnaśatāvacūriķ samāptaķ.

Bendall, Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the British Museum 1902, 426 und ZDMG 33, 697 mit der Avacūri des Kalyāṇamandira.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 27^v d. i. 28^v bis 29:

Rāco: Rācābattīsī. Gujarati.

Anfang:

jīvadā jāga re! sovai kāṃī? sophī amala karo jima āvai bhaja śrī nāṃma sadā bhagavanta re jarā-maraṇa miṭa jāvai (1) [jī°] Ende:

calana cāla te kāṃī na cetyau? kumbha jema piṇḍa kācau arihanta deva japau re yārau rūḍhā kahai chai Rācau (32) jī° iti śrī-Rācāvattīsī saṃpūrṇam.

896

Ms. or. fol. 2307

Akz.-Nr 1895. 283. 6 Bl. 25,7 × 11,2 cm. Undatiert. 13 Zeilen. Schüler des Yaśaḥsoma: Bārabhāvanāveli. Gujarati. (150) Granthas. Anfang Bl. 1:

duhā.

Pūsa jin'esara pūya namī saha guru neṃ ūdhūra bhaviaṇaṃ jaṇa neṃ hita bhaṇī bhaṇasyuṃ bhāvana būra (1)

897, 898: dūha, 898: Pasi, naī, bhaviaņa jaņa bhaņī bhanaşyu bhāvina vāra, 897: bhaviaņa jaņa naīm.

Ende Bl. 6v:

śrī-Jasasoma vibudha beṃrāgī jasa jasa cihuṃ ṣaṇḍa cāvau tāsa sīsa kaheṃ bhāvana bhaṇatāṃ ghara 2 hoi vadhāvau reṃ (4) dūhā.

bho jana nabha guṇa varasa śuciṃ sita terasa kuja vāra bhagata hetu bhāvana bhaṇī Jesalameru majhāri (5) iti śrī-Bārabhāvanāveli samāptam.

Hs.: sāma, 898: vaīrāgī, Hs.: °gī jasa jasa bemrāgī ja°, cihu khaṇḍa, Hs.: bāvau, 898: kahaī, ghari ghari hoī, rc (11) bhavi°. 898: śuci seta terisi, °mera, °ra (12). śrī-Bhāvanaveli saṃpūrṇṇa.

897

Ms. or. fol. 2581

Akz.-Nr 1897. 100. 5 Bl. 26.5×11.7 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Schüler des Yasaḥsoma: Bārabhāvanāveli. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1v vgl. 896.

Bl. 5v:

ubhaya tanka ūvasyakam cita° sundara vali sajjhūya catura ci° posaha sūmūyika karo cita° nita prati niyama nabhūya catura ci (85) karma sūjhana kanak'āvalī cila° dharma taņo udama savi karaso re ca° enī rīte pālajo ci° mugati nagara sidhāvaso ca (86)

Kanakakumūrīrāsa sampūrņam (vgl. 993).

Von dharma ab andere Hand, nämlich falscher Abschluß durch Endstrophe und Kolophon eines Kanakakumārīrāsa. In 896 (Bl. 5) lautet die Strophe vielmehr: karmma sudana kanakāvalī ci° sīhanikīlia doim ca°

śri-gunara[ya]na-samvaccharo ci° sādhu padima dasam hoim ca° (5)

898: Bl. 5°: karma sū°, sīmha-nikīmliya doi catu° śrī-guru° savaccharo cita°, dasa doi catu° (5).

898

Ms. or. fol. 2492

Akz.-Nr 1896. 230. 7 Bl. $25 \times 10,7$ cm. Undatiert. 10—12 Zeilen. Schüler des Yasahsoma: Bārabhāvanāveli. (150) Granthas. Vgl. 896.

899

Ms. or. fol. 2003

Akz.-Nr 1892. 141. 13 Bl. 26.3×10.6 cm. Bl. 2^v : s. 1736 varșe prathama jeșța sudi 3 dine pam° Dănacandra lișatam śrī-Salunḍā-grāmai. 19 Zeilen. (800) Granthas.

Jayasoma: Bārasabhāvanāsamdhi. Gujarati. Verfaßt samvat 1646 [1590] (JGK 1, 493: samvat 1676 [1620]).

Anfang Bl. 1:

Ādīsara jina vara taṇā pada-pankaja paṇamevi bhaṇisuṃ bāraha bhāvanā, sāṃnidha kari śrutadevi (1)

Hs.: padamevi.

Ende Bl. 2/2v:

rasa vāradha rasa sisahara varisaīm Vīkānera nayara mani harisaīm śrī-Jinacanda-sūra guru rājaīm eha vicāra bhanyau hita kājaīm (71) Pramodamāmnika-gani sahu guru sīsaīm gani Jaisoma kahaï sujag'īsa Ādīsara sura-taru supasāmyaïm eha bhanamtām siva suṣa thāyai (72)

iti śrī-Bārasabhāṃvanāṃsaṃdhi samāptā.

Es folgt: bis Bl. 13v: 2) Samayasundara: Sādhuvandanā (vgl. 651).

900

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

14) Bl. 27^v bis 29:

Sālibhadra: Buddhirāsa. Gujarati. Ein anderes Werk des Verf. datiert von saṃvat 1241 [1185] (JGK 1, 1).

Anfang:

paņamavi devi Ambūī Pancāṇaṇa-gāmiņi samaravi devi siddhūī jina-sūsana sūmiņi (1) paṇamīya gaṇahara Goyama sūmi duriya paṇūsai jehanaï nūmi suha guru vayane saṃgraha kījaï bholū loka sīṣūmaṇi dījaï (2)

Ende:

Sālibhadra guru saṃkalīya e savi guru upadesa padhai guṇaï je sāṃbhala[ï] e tīha savi ṭalaï kilesa (52) iti Buddhirūsaḥ (53)

901

Ms. or. fol. 2269

Akz.-Nr 1895. 238. 3 Bl. 25,7 \times 11 cm. s. 1683 varşe phāguņa sudi 9 buddha vāre śrī-Urņņāyuka-grāme likhitam. 16 Zeilcn.

Samarasimha: Brahmacarī. Gujarati. (125) Granthas. Pārsvacandra, der Guru des Verfs., lebte samvat 1572 [1516].

Anfang Bl. 1:

Goyama gaṇahara pāya praṇamī karī vrahma-vrata thavasyauṃ haraṣi hiyai dharī sūdhau pālī bhava-sāyara tarī pāmī pāmaiṃ pāmaiṃ śiva purī siva purī nāṃ suṣa lahai bhaviyaṇa teya phala bambhacera taṇau mani vacani kāyā suddha pālaya kisauṃ kahiyai jiya ghaṇau siddhānta māṃhiṃ achaiṃ vistara teya saṃkhepaiṃ bhaṇauṃ bhaviyanā upagāra hetaiṃ sāra-bhūta saviiṃ suṇauṃ (1)

Ende Bl. 3v:

(andere Hand am Rand:) [ka]lasa.

eka [...]ka indrī vasi[...]

ātha karmma granthi sudradha karaim
anādi anaim (am Rand: ananta) caurangaim
kāla anantau samcaraya
siri śrī-Pāsacanda sūri nau sīso
śrī-Samarasimgha ūcaraya
indrīya tanau je karai sambara
helai śiva ramanī varaya (53) jo°
iti śrī-Vrahmacarī sampūrnna.

Anschließend: 2) Megharāja: Gurubhāsa (vgl. 653). 3) Pancāngīvicāra (vgl. 294).

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

2) Bl. 2 bis 4":

Udayaratna: Brahmacaryavādinavavādisajjhāya. Gujarati. Gedr.: Ratnasāra 1, 33—38; Brhatkāvyadohana 2, 862—69. Verfaßt samvat 1763 [1707].

Anfang:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

śrī-guru neṃ caraṇeṃ namī samarī Sārada māya nava-vidhi sīdhi sīyala nī vāḍi no uttama kahuṃ upāya (1)

Ende:

iṃma jāṃṇī nara nāri sīyala taṇī saddahaṇā ho suddhī mana māṇ dhūrayo lahīyeṃ duragati nuṃ mula abrahma-sevā māṃ jūtāṃ mana naim vārayo (4) Tapagaccha-gayaṇa-jiṇ'anda vanchīta phala dūtāra ho śrī-Hīraratna-sur'īsarū

pāṃmī tāsa pasāya vādi vaṣāṃnī ho sīyala nī eha manoharu (5) Ṣaṃbhāti rahī comāsa sattara seṃ traiṃsaṭheṃ ho śrāvaṇa sudi bīja buddheṃ bhanī Udayaratna kara jodi śīyala je pāleṃ tehane jāṃnuṃ bhāṃmaneṃ (6) iti śrī-Brahmacaryavādinavavādisajjhāya saṃpūrṇam.

Jhaveri, Milestones in Gujarati Literature, Bombay 1914, S. 167-169.

903

Ms. or. fol. 1881

Akz.-Nr 1892. 270. 38 Bl. 25 × 11,2 cm. ● s. 1588 varşe āşāḍha sudi 2 budhe bāī Cāṃdū bhaṇanārthaṃ. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Bhavabhāvaṇā. Prakrit. (700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1170 [1114].

Anfang Bl. 1v:

namiūna namira-sura-vara-maņi-mauda-phuranta-kirana-kabburiyaņ bahu-punn'ankura-niyar'ankiyaṃ ca siri-Vīra-paya-kamalaṃ (1) siddhanta-sindhu-saṃgaya-sujutti-suttīi saṃgaheūnaṃ muttāhala-mālaṃ piva raemi bhava-bhāvaṇaṃ vimalaṃ (2)

Ende Bl. 37/37*:

igatīsāhiya pancahim saehim gāhā-vicitta-rayanehim suttānugayā-vara-rayana-māliyā nimmiyā esā ([5]30) bhuvanammi jāva viyarai jina-dhammo tāva bhavva-jīvānam bhava-bhāvana-vara-rayan'āvalīi kīrau alamkāro ([5]31) iti Bhavabhāvanā samāptā.

Weber 855.

904: kīrai. Kolophon: iti Bhavabhāvanāprakaraṇaṃ (geschr. othakao) samāptaṃ Maladhāri-śri-Hemacandra-sūri-viracitam.

Ms. or. fol. 2471

Akz.-Nr 1896. 209. 28 Bl. 26,3 × 11,1 cm. ♦ (Jüngere Hand:) sāha Śrīvacchasuta sāha Sahisakaraņa sva-punyārtha pustaka bhaṇḍārikṛtā. suta Varddhamāna pustaka pratipālanārthāṃ. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Bhavabhāvaṇā. (700) Granthas. Vgl. 903.

905

Ms. or. fol. 1882

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 823.

2) Bl. 4 bis 7^v:

*Bhavaveraggasayaya. Prakrit. Hrsg. von Tessitori Giornale della Società Asiatica Italiana 22, 1909, S. 179—211, mit Nachtrag in 24, 1911, S. 405 bis 416. Von der Weltflucht. Vgl. 823.

Anfang:

saṃsāraṃmi asāre n'atthi suhaṃ vāhi-veaṇā-paure jāṇanta iha jīvo na kuṇai jiṇa-desiaṃ dhammaṃ (1)

Ende:

kiṃ bahuṇā—taha dhamme jaiavvaṃ jaha bhavôdahiṃ ghoraṃ lahu tarium aṇanta-suhaṃ lahai jio sāsayaṃ thāṇaṃ ([10]3) iti Bhavavairāgyaśatakaṃ samāptaṃ.

906

Ms. or. fol. 1939

Akz.-Nr 1892. 405. 10 Bl. 25 × 10,5 cm. s. 1844 ra mitī ašvana sudi 1 lipīkṛtaṃ paṃ Amaravijaya gharatare (Komm.: s. 1844 mite phālguna vadi tritīyā dine likhitā paṃ Vivekakalyāṇcna Kālāūnā-grāme). 5 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1v:

Vīraṃ vāridhi-gambhīraṃ praṇamya sirasā mayā

Vairāgyaśatakasy' aiṣa vyūkhyū-leso vidhīyate (1) asmin saṃsūre 'sūre caturgatika-rūpe nâsti sukhaṃ, kiṃ-bhūte saṃsūre? vyādhivedanū-pracure...

Komm. Ende Bl. 10:

laghu śīghram tīrtvā ananta-sukham anavasāna-saukhyam labhase yathā śāśvatam sthānam mokṣa-lakṣaṇam (104)

iti Vairāgyašatakāvacūriķ.

Ms. or. fol. 2346

Akz.-Nr 1895. 330. 10 Bl. (3 fehlt). 25.2×10.7 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (250) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1:

samsāra asāra māhi nathī sukha vyādhi vedanā pravara māhi . . .

Komm. Ende Bl. 10v:

jima saṃsāra-samudra ghora ūtāvalu tarīnaï aṃnata sukha lahai jū śāśvatuṃ thāma (104)

iti Bhavaverāgyaśataka.

908

Ms. or. fol. 2994

Akz.-Nr 1898. 784. 18 Bl. 28.3×12.6 cm. likhitam śrī-Sūrata-bandirem s. 1870 varsa pose sūda 8 vāra guru muni Ŗddhivijaya. 4 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1v:

Vāmeyam Pārśvanātham tam pranaumi param'eśvaram

Bhavavairāgyaśatake tabârtho likhyate mayā (1)

asāra je e saṃsāra tehamāṃ sukha nathī...

Komm. Ende Bl. 18v:

laheṃ pāmīiṃ heṃ jīva sāsvatuṃ thāma te mokṣa-sthānaka nī prāpti śīghra thāiṃ (109)

iti śrī-Bhavavairāgyaśataṭabārtha saṃpūrṇṇaṃ.

909

Ms. or. 80 500

Akz.-Nr 1892. 272. 12 Bl. 10.7×15.8 cm. $m\bar{i}ti$ vaišāsa kṛṣṇa 7 guru-vāra s. 1934 kā li $^\circ$ Vālamukanda Śarmāhaṃ liṣāyataṃ mun \bar{i} Lāla. 14 Zeilen.

Lakṣmīvallabha: *Bhāvanāvilāsa. Hindi. (150) Granthas. Verfaßt saṃvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1v:

atha Bhāvanāvilāsa lişyate.

chanda ghanācharī tathā:

manahara pranami carana yuga Pāsa jina rāja jūke vighana ke cūrana hai purana hai āsa ke

diḍha dila māṃjhe dhyāna dhari śrutadevatā kau sevata sapūrata hai manoratha dāsa ke gyāna dṛga dātā guru baḍe upagārī mere dinakara jaisaiṃ dīpai gyāna parakāsa ke

ina ke prasāda kabi-rāja sadā muşa kāmja sabai eva nāvata hai bhāvanā vilāsa ke (1)

atha dvādaša bhāvanā nāmāni...

Hs.: °haran pra°, yāsa, bhāvanāmāni.

Ende Bl. 12/12^v:

 $dohar\bar{a}$.

dvīpa yugala muni šaši varasa jā dina janame pāsa
tā dina kī nau rāja kavi yaha Bhāvanāvilāsa (51)
yaha nīkai kaha jānīyai paḍhīyai bhāṣā suddha
suṣa saṃtoṣa ati saṃṣajai vṛddhi na hoi virudda (52)
iti śrí-Bhāvanavilāsa upādhyāya-śrī-Laksṃīvallabha-gaṇi-kṛta samāptaṃ.

910

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7^v:

Jinabhakti: [māī ranga bhari]. Gujarati. Verf. nach Klatt, Specimen S. 27.

Anfang:

rāga vasanta.

māī ranga bhari ṣelai gedha māla hama mīti milai Aśvasena lāla mā° (1)

Ende:

aisai Pārasaprabhu jī angana āya Jinabhakti ramai jina-vara suhāya mā° (5) iti padaṃ.

911

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

5) Bl. 6:

Māṇikya: Māṃkaṇabhāsa. Gujarati. Allegorisches Gedicht von der Wanze (gehört die Allegorie von Kāno — vgl. 912 — mit dazu?) Verf. muni Māṇaka, Schüler des Rūpakīrti, Jainalāvaṇīsaṃgraha S. 64 (Klatt)?

Anfang:

māṇkaṇa no caṭako dohilo kehaneṃ navi lāgeṃ sohilo re māṇkaṇa mubālo e to nilaja neṃ nahiṃ kāṃna ehane hīyadem nahim sāmna re mām (1) eka hato pūţa palanga māmhim āvem caṭako deī chāmno jāvem re mām (2)

Ende:

Māmnikya muni kahem suno saranā tume jīvani karajo jayanā re mām° (7) māmkana Bharuaccha nagara thī āvyo Rāyadhanapura māmhim gavāyo re mām° (8) iti śrī-Māmka[na]bhāsah.

912

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

5a) Bl. 6:

Kāno: [māmkana māthām]. Gujarati. Allegorie von der Wanze, noch mit zu 5 (Mānikva: Māmkanabhāsa, vgl. 911) gehörig?

māmkaņa māthām māmnasām eha thī rahīim duri kara jodi Kāmno kahim vijao nadī pura (1) māmkaņa māthām māmnasām dhāmkyām na rahem ligāra kara jodi Kāmno kahem vadana taņem vikāra (2)

913

Ms. or. fol. 2361

Akz.-Nr 1895. 348. 1 Bl. 26,3 × 10,9 cm. \diamondsuit (Komm.:) Simhavinaya-ganilikhitani. 13 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Mūrkhaśataka mit Avacūri. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (50) Granthas. 100 Handlungen eines Toren.

Text Anfang Bl. 1:

śṛṇu mūrṣa-śataṃ rājan taṃ taṃ bhāvaṃ vivarjaya yena tvaṃ rājase loke doṣa-hīno manir yathā (1) sāmarthya-vigatôdyogaḥ (1) sva-ślāghā prājna-parṣadi (2) veśyā-vacasi viśvāsī (3) pratyayī dambha-ḍambare (4) (2)

Komm. Anfang Bl. 1:

koi pandita kunaha eka rūya na \ddot{m} kaha \ddot{m} : aho rāja na m \ddot{u} rṣa nā sa \ddot{u} prak \ddot{u} ra s \ddot{u} mbhali . . .

Text Ende Bl. 1v:

bhikṣukaś côṣṇabhojī ca (97) guruś ca śithila-kriyah (98) kukarmany api nirlajjah (99) syān mūrṣa sva-sva-hāsagīh (100) (26) Komm. Ende Bl. 1v:

eka bhīsūrī nai unhaŭṃ jimavā vānchai (97) guru pūjya vaḍaŭ hui anai kriyā dīlhī melhai satkṛyāpaṇai na cālai (98) kukarma karīnaiṃ nīlaja thāi, loka nī laja na karai (99) āpahaṇī vāta karai, āpahaṇī hasai (100) etale prakāre māṇasa mūrṣa [ki]hivarāi.

iti śrī-Mūrşaśatakūvacūriķ samūptā.

Vgl. Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 35, Nr 304. Am Anfang: śrī-Indranandi-sūri-gurubhyo namah.

914

Ms. or. fol. 2125

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 488.

2) Bl. 5° bis 7°:

Mokalī Ārādhanā. Prakrit (Strophen) und Gujarati. Von der Vorbereitung zum Sterben. Zugrunde liegt Somasūris Pajjantārāhanā (gedr. in Payannāsaṃgrah, Bh. 1, Ahmedabad 1906), im Wortlaut erscheinen aber nur Pajj. 1 und 2 (als 1 und 2) und 31, 37, 39, 46, 49, 51, 57, 60, 65 (als 1—9).

Anfang:

namiūna bhaṇai evaṃ: bhayavaṃ sama'ucciyaṃ samāisasu tatto vūgarai gurū pajjant'ārāhaṇaṃ eyaṃ (1) deva namaskarijyo hu ārādhanā karāvau.

Ende:

namo arihantāṇaṃ eka-pada nūṃ dhyāna karijyo hu anaī śrī-Śātujaya, Girināra, Aṣṭāpada, Saṃmetasihara, Nandīśvara, Sīmaṃdhara-svāmi-pramukha je je tīrtha chaī tehanaum dhyāna karijyo.

iti Mokalī Ārūdhanā samūptā.

915

Ms. or. fol. 2525

Akz.-Nr 1896. 264. 2 Bl. 25×11 cm. Undatiert. 11 und 10 Zeilen.

Banārasidāsa: Mokṣamārgapaidī. Hindi. (40) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Mokṣamārgapayaḍī liṣyate.

ikka samaiṃ rucivanta nau guru aṣyai Sunumalla jaï tujha antara cetanā havaï tu sāḍīalla (1) paiḍī.

e jina-vacana suhāvane Sunu catura thayallā aṣyai rocaka siṣya nauṃ guru dīna dayallā ema bujhaï budhi lahe lahe nahi rahi mayallā isa dā marama na jānaī so dupada bayallā (2)

Hs.: °nā vahaï, tthayallā, mayalā.

Ende Bl. 2:

doharā.

yaha santa gura dī desanā kari āśrava dī vāḍi laddhī paiḍī moṣa dī karama kapāṭa ughāḍi (23) bhava thiti jinha kī ghaṭi gaī tinha sauṃ kahiyauṃ upadeśa kahata Vanārasidāsa yauṃ mūḍha na samujhai lesa (24) iti śrī-Mokṣamārgapayaḍī samāpta.

Hs.: hesana.

916

Ms. or. fol. 1895

Akz-.Nr 1892. 368. 9 Bl. $25 \times 10,8$ cm. s. 1737 varşc matī vaisāşa sudi 3 dine lişatam Jodhapura-madhye vā° śrī-Abhaisoma-jī-gaņi-śiṣya paṃ° Matimandira-jī-gaṇi-siṣya paṃ° Rangasamudra-jī śiṣya paṃ° Sahasakarṇṇa liṣatam. 15 Zeilen.

Samayasundara: Yatyārādhanā. Sanskrit und Gujarati. (325) Granthas. Verfaßt saṃvat 1685 [1629].

Anfang:

svasti-kalyāņa-karttāram natvā śrī-Śītalam jinam

aham Ārādhanām vacmi yatīnām ātma-śuddhaye (1)

tatra asyām yaty-ārādhanāyām sad adhikārā jneyās, tathā hi: pūrvam samyaktvaśuddhih (1) tato astādaša-pūpa-sthānaka-parihārah (2) tataš caturašīti-lakṣa-jīvayoni-kṣāmaṇam (3) tatah saṃyama-virādhanāyām mithyā-duḥkṛta-dānam (4) tato duḥkṛta-garhā [(5)] tatah sukṛtânumodanā (6)...

Ende Bl. 9/9v:

valī ārādhanā karāvījai ti vārai višesapaņaï saṃbara karāvījai āṃṣaḍī paca-kkhāṇa višeṣa karāvījai 4 saraṇa karāvījai gaṇṭhī bandhāvījaï sarva-mangala-māngalyaṇ.

bāṇâṣṭa-rasa-somâbde Riṇī-nagara-saṃsthitaḥ

+ śrī-Yatyārādhanām cakre Samayādisundaraḥ [(1)] yad Yatyārādhanām kṛtvā punyam upārjitam śubham tena me prānta-velāyām nāmôdayam upaitu mām (2) iti śrī-Yatyārādhanā samāptā.

Vgl. Leumann, Übersicht S. 16^a.

917

Ms. or. fol. 1915

Akz.-Nr 1982. 382. 5 Bl. 25,4 \times 10,7 cm. \diamond likhitā Cāritrasāgara-mu[ni]nā. 13 Zeilen.

Punyanandin: *Rūpakamālā. Gujarati. (100) Granthas. Gleichnis-Strophen über brahmacarya aus kanonischen und anderen Texten (Strophe 3 = Uttarajjhayana 16, 16), zusammengestellt unter Jinasamudra (saṃvat 1530 bis 1553 [1474—1497]).

Anfang Bl. 1:

rāga sūhavī.

ādi jin'esara ādisatī Sarasati daṃsana dāṣi śīla tanā guņa gāisyuṃ tihuyaṇa sāmiṇi sāṣi (1) ātim'ārāma śīla dhare śīlaïm param'āṇanda ātam'ārāma° ima pabhaṇaï śrī-Puṇyanandi ātamā° ancalī (2)

·śrī-Uttarādhyayana Vrahmacarya-samādhau:

deva-dānava-gandhavvā jakkha-rakkhasa-kiṃnarā bambhayāriṃ namaṃsanti dukkaraṃ je karanti taṃ (3) soha sīla lājaïṃ lahaï bhūṣaṇa bhārima anga asādhu vādinī samskṛtā kima ri gāhai ranga (5) ātamā

-śri-Vr[ha]tkalpopāye:

na bhūsanam bhūsayate sarīrayam + vibhūsanam sīla-hirī itthie girāhu samkhāra-juā visajjuyā na pesalā hoti asādhuvādinī (2)

Ende Bl. 5v:

sabala sīla mahimā nilao kusala sūri siri sāṭa
śrī-Jinasamudra-suri so bhavaï Kharatara-guru kaŭ pāṭa (30)
kuśīla uthāpaka susīla saṃsthāpaka Sāgaracanda
sūri-rāya vayan'āyariya Rayanakīrati gaṇi-canda (31)
śrī-samaya-bhagata-vara-vācakāṃ Vīra-viney'āṇanda
rūpaka-mālā śīla nī pabhaṇaï śrī-Puṇyanandi (32) ātam'ārāma śīla dhare'
śrī-siddhānta-prakaraṇa-paurāṇika-sūtra-suprasiddhebhyaḥ
kiṃcil likhitam aśuddhaṃ viśodhya sujanaḥ śriyā diśatu (72)
iti Rūpakamālā śīlavatī sārthā samāptā.

Hs.: (30) kusīla sū°, (31, gezāhlt 30) kuthāle.

Vgl. JGK 61.

'918

Ms. or. fol. 2651

Akz.-Nr 1897. 173. 11 Bl. 24,6 × 11 cm. s. 1720 āso māsa kṛṣṇa-pakṣe ṣaṭṭī dine soma-vāsare laṣītaṃ gaṇi-Satyavijaya ātma artha. 15 Zeilen. Der Platz für die Strophennummer ist jedesmal freigeblieben; Text durch Wasserflecke stellenweise verwischt.

Yaśovijaya: Vāhanasamudravivādarāsa. Gujarati. (325) Granthas. Streitgespräch zwischen Schiff und Meer, mit dem Sieg des ersteren. Verfaßt samvat 17.. (die Jahresangabe enthält nur 17); Yaśovijaya lebte bis samvat 1745 [1689].

Anfang Bl. 1:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

śrī-rava şaṇḍa aṣaṇḍa guṇa namīya Pāsa bhagavanta karasyuṃ kautuṃka kāraṇaïṃ vāhaṇa samudra vṛttanta [(1)] eha māṃ vāhaṇa samuṃdra vāda vacana vistāra sāmbhalatāṃ mati ulhasaïṃ jima vasanta sahikāra [(2)] motā nāmnā sāmbhalo mata koī karo gumāmna garva karyo rayan'āyarim, tālyo vāhana nidāna [(3)]

Ende Bl. 10^v/11^v:

doya paṃṣi jima paṃṣīo ho ratha jima doya turanga sūka vāhaṇa saḍhanaïṃ balaïṃ tima vāhaṇa calaï atiranga [(1)] ha°[(11)] ha°

āvyā vāhaņa sohāmaņāṃ ho Ghoghā Velākula ghari ghari hoāṃ vadhāṃmaṇāṃ śrī-saṃgha sadā anukula [(12)] ha° vyavahārī bheṭaiṃ mudā ho prathama pāsa nava ṣaṇḍa sūrabhi dravya pūjā karaiṃ lei kesara nai śrī-ṣaṇḍa [(13)] ha° ... [(15)] ha° e upadeśa racyo bhalo ho garva-tyāga hita kāja Tapagaccha-bhūṣaṇa sobhatā śrī-Vijaya[se]na sūrī rāja [(16)] ha° śrī-Nayavijaya vibudha tano ho sīsa bhaṇai ullāsi e upadesaiṃ je rahi te pāṃmai sujana ullāsa [(17)] ha° muni vidhu saṃvata jāṃnīiṃ ho tehaja varṣa pramāṃna kavi Jasavijaiṃ e racyo Ghoghā-bandira e racyo upadeśa sūmāṇa [(18)] hara ṣīta jana hūā ho lāla pāṃmya jayata siri suṣa līla.

iti śrī-Vāhaņasamudravivādarāsa sāmpūrnnam.

Hs.: (18) racyo upadeśa racyo sū°.

919

Ms. or. fol. 2220

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 703.

2) Bl. 1^v bis 2:

Vicārakāvya. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Merkstrophen von 18 Eigenschaften, die schließlich zur Bekehrung führen. Für die zugehörigen Erzählungen wird auf die Aṣṭādaśadṛṣṭāntavṛtti verwiesen; der Kommentargibt sie in Kürze.

Text:

lajjūto (1) bhayato (2) vitarkka-vaśato (3) mūtsaryataḥ (4) snehato (5) lobhūd (6) deva-haṭhâ-(7) bhimūna (8)-vinayūt (9) śṛngūra (10)-kīrtty-

āditaķ (11)`

duḥkhāt (12) kautuka (13)-vismaya (14)-vyavahṛte (15) bhāvāt (16) kul'ācā-rato (17)

vairāgyāc (18) ca bhajanti dharmmam aniśam, teṣām ameyam phalam (1) ity Aṣṭādaśadṛṣṭāntavṛṭtito jneyāh.

Komm. Anfang:

lajjā thakī 'rddhamandita-Nāgilā mūṃkī Bhavadeva vidhava Bhāvadeva nī parai cāritra dharma lahai te kathā thakī bhāvartha jāṃnavau (1)...

Komm. Ende:

e adhārai dṛṣṭāntaïṃ dharma ārādhyāṃ nā phala ūpari chai. dharma se[v]yāṃ thī ehavā phala pāṃmaiṃ ima jāṃṇī dharma kījyo. etaiḥ dharmmaṃ prāpyate.

iti śrī-Vicārakāvyam sampūrnnam.

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

4) Bl. 21^v:

Rājasamudra: Sijhāya. Hindi. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581. Ahāla.

viņajārā rī viņajārā re nāyaka suņi ika vāta tūm paradesī pāhuņau vi° vi° ma kari ma kari gṛha-vāsa āja ki kāla nai cālanau vi° (1) vi° rasaka na kījai mīta vāta na puchai viraha kī vio vio caurāsī lasa nāri taim paraņī te paraharī (2) vi° vi° jina se tī prīta kara pīchai pachatāīyai vi° vi° jā kau avihada teha tāhī syum cita lāīyai vi° (3) vi° āi juļai jaba sātha taba tau tūm na sakai rahī vio vio aisau manta na tanta rāsum hum ancara grahī vī° (4) vi° bhari bhari naina ma roi kari kāyara kūthau hīyau vi° vi° mogali nava sara hāra so the sambala na līyau vi° vi° (5) jevo lāu sātha jāsum thārai rusaņau vi° vi° durajana hasai na koya kāja na viņasai āpaņau vio (6) vio lāşī ņā dina jāya citana tūm cetai nahī vio vio Rājasamuṃdra ima sāṣa āpaṇai jīva suṃ e kahī [viº] (7) [viº] ili Sijhāya sampurna.

921

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

2) Bl. 4 bis 6^v:

Āsada: Vivegamanjarī. Prakrit. Gedr.: Jaina-Vividha-Śāstra-Mālā, Benares 1919. Verfaßt saṃvat 1248 [1192].

Anfang:

Siddhipura-satthavāhaṃ Vīraṃ namiūṇa carima-jiṇa-nāhaṃ savaṇa-suh'ārasa-sariyaṃ bucchāmi Vivegamanjariyaṃ (1) duṭṭh'aṭṭha-kamma-vasagā bhamanti bhīme bhavammi nissīme, bhaṭṭha-vivega-paīvā jīva nā muṇanti param'atthaṃ (2)

Ende:

raiyam pagaranam eyam jina-pavayana-sūra-samgahena mae; sammam sammatta-viyūsa-dambaram disau bhaviyūnam ([1]43) siri-Bhillavūla-nimmala-kula-sambhava-Kaduarūya-tanaenam ia Āsadena raiyam vasu-jalahi-dinesa-varisammi (144)

iti Vivekamanjarīprakaranam samāptam.

Vgl. Peterson III, Index.

Ms. or. fol. 1931

Akz.-Nr 1892. 400. 5 Bl. 26 x 11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Āsada: Vivegamanjarī. (200) Granthas.

Vgl. 921.

923

Ms. or. fol. 2229

Zur Beschreibung der Hs. 986.

2) Bl. 11 bis 13^v:

Srīsāra: Vairāgyasajjhāya. Randt. Bl. 13°: *Utapati*. Gujarati.. Verf. schrieb zwischen saṃvat 1684 [1628] und 1702 [1646] (JGK. 1, 534ff.).. Der Vairāgyasajjhāya ebenda S. 539 u. d. T.: Upadeśasattarī, Jīvautpattisajjhāya und Tandulaveyalīsūtrasajjhāya.

Anfang:

utapati jovajyo ūpaņī mana mūmhi vimūsa garabbhāvūsaï jīvado basīyo nava mūsa (1) utapati° nārī taņī nūbhi taleṃ jiņa bacaneṃ joi phūla taṇī jima nūlikū tima nūdī doi (2) u°

Ende:

kalasa.

ima jena dharma bicāra sāṃbhali līyeṃ saṃyama bhāra e pari siṃha kerī sadā pāleṃ niyama niratīcāra e saṃsāra nā sukha sakala bhogavī le laheṃ savi pāra e śrī-Ratnaharaṣa susīsa rangeṃ ima kaheṃ Śrīsāra e (71) iti śrī-jina-dharmmôpari ātmôpari ca Vairāgyasijjhāya saṃpūrṇam.

924

Ms. or. fol. 1941

Akz.-Nr 1892. 407. 15 Bl. 25,3 × 11,7 cm. s. 1854 kā miti kārttika vadi 11 dine soma-vāsare lisatam jatī Phatecand śrī-Ujjena-madhye śrī r jatī Candrabhāṇa-jī vāca-nārtham. 12 Zeilen. Das rechte Drittel von Bl. 14 ist abgerissen.

Vyākhyānaśloka. Sanskrit, Prakrit und Gujarati. (400) Granthas. 11 (wohl aus Kommentaren geläufige) Strophen, vorwiegend in Sanskrit, in Gujarati erläutert.

Anfang Bl. 1v:

deva-pūjā (1) dayā (2) dānaṃ (3) tīrtha-yātrā (4) japas (5) tapaḥ (6) śrutaṃ (7) parôpakāraś ca (8) marttya-janma-phalâṣṭakaṃ (1) artha. arthaḥ. arhanta bhagavanta guru gītārtha bhavya-jīva teha prateṃ ehavau hitôpadeśa upadisai...

Ende Bl. 15:

sa jīvati guņā yasya yasya dharma sa jīvati

guņa-dharma-vihīnasya nisphalam tasya jīvitam (3)

ima sarva-sukha no kūraņa dharma jāmņī, dharma naim visem udyama karavo. karatām mangalīka mālā sāmpaje (11)

iti śrī-V[y]ākhyānaśloka saṃpūrṇṇaṃ.

925

Ms. or. fol. 2678

Akz.-Nr 1897. 202. 9 Bl. (1—3 fehlen). 26,7 × 10,9 cm. ♦ Undatiert. 14 Zeilen. Ratnamaṇḍana: Saṃvādasundara. Sanskrit. (250) Granthas. Gedr. Jāmnagar 1916. Verf. lebte Mitte des XV. Jhs. Auf den erhaltenen Blättern Streitgespräche zwischen loka und Lakṣmī bis Bl. 4, siṃhī und hastinī bis Bl. 5, godhūma und canaka bis Bl. 6, panca indriya bis Bl. 7, mṛga und madacandana bis Bl. 8 und dāna, śīla, tapas, bhāva bis Bl. 9°.

Bl. 4:

r ekadā Kamalām prati jalpitam:

he Lakşmi kşanike svabhāva-capale dhig mūḍha-pāpâdhame na tvaṃ marttya-viśeṣam icchasi male prāyeṇa duścāriṇi ye ke paṇḍita-satya-śauca-niratā ye vā 'pi dharme ratās tebhyo naśyati nirghṛṇe gata-bhaye nīco jano vallabhaḥ (1) khaṇa-mitta-diṭṭha-vaṭṭhī hā Lacchī jeṇa teṇa takkemi: taḍilaya-taranga-suradhaṇu-davvehiṃ kayā imā Vihiṇā (2)...

Ende Bl. 9v:

iti nirasya dān'ādīnāṃ vivādaṃ bhagavāṃś caturvidha-śrī-saṃghaṃ prati śridharma-prathama-bhadrasya dānasy' āśīrvādam adād yathā:

pratyūsah punya-pūsnah, kuliša-vilasitam durga-daurgatya-mudrāraudrādreh, svar-bhavāntarbhava-vibhava-nav'ārūma-sekāraghatṭaḥ nānādhi-vyādhi-velā, mṛga-kula-kavalīkāra-pūrindra-potaḥ srotah siddhi-sravantyāḥ prabhavatu bhavatām bhūtaye dāna-dharmah (15)

nddhi-sravaniyah praonavaiu onavatam ohutaye dana-dharmah (15 iti dān'ādi-catuṣka-samvādah sampūrnnah (×)

Samvādasundara iti prathit'āhvayo 'yam

granthas ciram jayatu [.........]jna-loke

saṃvādam ekam api yasya suvarņam āpya

vyākhyā-vadhūr bhavati medura-maṇḍana-śrīḥ (16)

iti nava-saṃvādamayaḥ Saṃvādasundara-granthaḥ kṛtaḥ śrī-Ratnamandana-sūrirājaiḥ parôpakṛtaye.

926

Ms. or. fol. 2422

Akz.-Nr 1895. 420. 133 Bl. 26×12.9 cm. s. 1881 kā miti māhā suda 13 dine bhaumavāsare prathama prahare saṃpūrṇam. 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Somakīrti: Saptavyasanakathāsamuccaya mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (4500), Text: "2272" Granthas. Digambara-Werk. 7 Erzählungen, welche die Folgen der in Strophe 1, 4 genannten Laster an den

Pāṇdava, Vaka, den Yādava, Cārudatta, Brahmadatta, Śivabhūti und Rāvaṇa schildern. Verfaßt s. 1532. Sarga 1 (283 Strophen) bis Bl. 19°, 2 (87 Str.) bis Bl. 25°, 3 (529 Str.) bis Bl. 59, 4 (260 Str.) bis Bl. 76, 5 (65 Str.) bis Bl. 80°, 6 (113 Str.) bis Bl. 88, 7 (671 Str.) bis Bl. 133.

Text Anfang Bl. 1v:

pranamya śrī-jinūn siddhān ūcūryūn pūţhakūn yatīn sarva-dvandva-vinirmuktūn sarva-kūmārtha-dūyakūn (1)...(2) gurūnūm caranau natvū vakṣye vuddhy-anusūrataḥ saptānūm vyasanūnūm hi kathūm bhavya-hitūya vai (3) dyūtam māṃsam surū veṣyū pūparddhi caurikū tathū para-strī-gamanam cêti sapt' aiva vyasanūni hi (4)

Komm. Anfang Bl. 1v:

prathama panca paramestī neṃ namaskāra karījaiṃ jina prataiṃ siddha prataiṃ namaskāra karaim . . .

Text Ende Bl. 132^v/133:

Nandībhaţţ'āşye bidite hi saṃghe

śrī-Bhīmasenasya padam prasādāt

binirmito manda-dhiyā mayā 'yaṃ

vistāranīyo bhuvi sādhu-samghe ([6]67)

yo vā pathati vimršyati šrnoti bhavyo 'pi bhāvanā-yuktaķ

+ labhate sa sausyam anisam granthah Somakīrttinā racitah ([6]68)

radana-krama-samete būņa-yukte ca candre

gatavati sati nūnam Bikramasy' aiva kāle

pratipada-dhavalāyām māgha-māsasya saumye

harati dina-manojne nirmito grantha eșaḥ ([6]69) . . . ([6]71)

ity ārṣe bhaṭṭūraka-śrī-Dharmasena-paṭṭe bhaṭṭūraka-śrī-Bhīmasena-śiṣya-ūcūrya-śrī-Somakīrtti-viracite Saptavyasanakathūsamuccaye para-strī-vyasana-phala-barnano nāma saptamaḥ sargaḥ (7)

Komm. Ende Bl. 133:

radana dānta 32 vāņa yukteņ 5 sahita candre 1 iņ 1532 Vikrama no itaro kāla gayāṃ māgha nā māsa nī andhārī paḍivāreṃ dina vudhavāreṃ āchā dina meṃ e grantha pūro karyo ([6]69)...

927

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

2) Bl. 2 bis 2v:

Hemasāra: Saptavyasanaveli. Gujarati.

Anfang:

arihanta deva susādhu guru sāvaya kuli jiṇa-dhamma pāmī puṇya pasāulaiṃ hārima mānusa-jamma (1) Ende:

vasaņa phalāphalu jāņi karima karahu anu micchatu bhaviya hue ku ji pālīyai jiṇa-bhāṣita samakitu Hemasūra bhaṇai e param'akṣara e paramāratha-tatva hiya° (9)

iti Saptavyasanaveli samāptā.

928

Ms. or. fol. 2233

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 988.

3) Bl. 10 bis 10^v:

Schüler des Jnanasagara: *Samasyabandhastavana. Gujarati.

līno re mana mero jana seṃ

Udadhīsūtā pati Nandana vanitā

aha nīsa raheṃ jyuṃ prema madana siṃ

līno re mana mero jana siṃ (1)

jyuṃ Gīrīrāja sūtā tasa sāṃmī

tāsa tilaka kuṃppūra rohaṇa seṃ līno re° (2)

jyuṃ Dadhisuta vāhana tasa ripu ke

laya lāgī asāḍeṃ ghana siṃ līno re (3)

Dhanapati kavaṇa kavaṇa Gaurīpati

tyāga he....kaho kahā mana seṃ līo (4)

sīha vaseṃ kahā suta kuṇa prasaveṃ

kavaṇa ta āgeṃ dhāro mana seṃ līno re° (5)

ādya akṣara su[...N]yānasyāgara ko

sāhiba ma jana sevo dhana seṃ

līno re mana mero jina seṃ (6)

Samasyābadhastavana.

ādya akşara levo.

Hs.: (1) udadhā°, (2) statt (3), in (4) 2 Akṣara abgerieben, in (6) 1 desgl.

929

Ms. or. fol. 2423

Akz.-Nr 1895. 421. 5 Bl. 25,8 \times 10,7 cm. \diamond s. 1695 āsāḍha vada 5 tathau dine śrī-Jesalamera-madhe liṣataṃ bhaṃ° Netasī. 11 Zeilen.

Jayasekhara: Saṃbohasattari. Prakrit. (100) Granthas. Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 53, Bhavnagar 1916. Verf. schrieb saṃvat 1436 [1380]. Grdr. S. 223, 16 von unten lies "Jayasekhara (s. 1436)" statt "Ratnasekhara" usw.

Anfang Bl. 1:

namiūna tiloa-gurum loaloa-ppayāsayam Vīram Sambohasattarim aham raemi uddhāra-gāhāhim (1) Ende Bl. 11v:

samvega-mano Sambohasattarim jo padhei bhavva-jio siri-jaya-sehara-thānam so lahai, na ittha samdeho (92)

iti śrī-Samboddhasatlarīsūtram samūptam.

930: iti śrī-Jayasekha-sūri-viracitaṃ Sambodhasapta, 981: iti Sambodhasattarī saṃpūrnna.

930

Ms. or. fol. 2500

Akz.-Nr 1896. 239. 21 Bl. (Zählung verziert). 26,2×11,5 cm. Undatiert. 3 oder 4 Zeilen Text, darüber je bis 5 Zeilen Kommentar.

Jayasekhara: Sambohasattari mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 929.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namī naim mana vacana kāyāim tri-karana-śuddhim pranāma karīnai... (unleserlich) ... [deva-]loka manuṣya-loka pātāla-loka no guru ... śrī-Mahāvīra ... Saṃbodhasattarī nāmi grantha te prataim hū śrī-Jayaśeṣara-sūri ehavai nūmi ārya kahai chai racum karum chum ...

Komm. Ende Bl. 21:

eha vāta no saṃdeha saṃśaya. iti śrī-suvihita-sādhu-śṛngāra-hāra Tapā śrī śrī-jina-siddhāta nī viseṣa gāthā uddharīnaïṃ śrī-Jayaśekhara-sūri raciu eha Saṃ-bodhasattari nāmaïm grantha no tabo mātra sūtrārtham sampūrnnam.

931

Ms. or. fol. 1992

Akz.-Nr 1892. 434. 10 Bl. 25,3 \times 11,3 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Jayasekhara: Sambohasattari mit Tabo (anderer als in 930). Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 929.

Komm. Anfang Bl. 1v:

namīnaï triloka-guru lokâloka-prakāśaka śrī-Mahāvīra Saṃbodhasattarī huṃ racaŭṃ chaŭ uddhāra-gāthā e karī (1)

Komm. Ende Bl. 10:

vairāga mana thakaum hūmtaŭ Sambodhasattarī je padhaï bhavya-jīva śrī-Jayaśeṣara sthānaka te lahaï īhām samdeha nahī (73)

Ms. or. fol. 1993

Akz.-Nr 1892. 451. 4 Bl. 29,9 \times 11,1 cm. śrīmati Kṛṣṇadurgge. Bis 6 Zeilen Text, darüber bis 8 Zeilen Kommentar.

*Sammattakulaya. (Randt.:) Sammaktakulo ta°. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (150) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

jaha sammatta-sarūvam parūviyam Vīra-jina-var'indenam taha kittanena tam aham thunāmi sammatta-suddhi-kae (1)

Komm. Anfang Bl. 1v:

jaha kahatām jima upašamik'ādika-bheda karī samyakta nau svarūpa-lakṣaṇa . . .

Text Ende Bl. 4v:

vitthāram tuha samayā sayā sarantāna bhavva-jīvānam sāmī tuha-ppasāyā haveu sammatta-sampattī (31) iti Samyaktvakulakam samāptam agamat.

Komm. Ende Bl. 4v:

viştāra jūnavo tāharā siddhānta thakī sadā sadā sarantā āsrayā je jīva ehavā je bhavya jīva tihāṇnaï he svāmin tāharā prasāda thakī hou samakita nī prāpti.

933

Ms. or. fol. 1997

Akz.-Nr 1892. 452. 403 Bl. (96 zweimal gezählt). 27,5 \times 12,2 cm. s. 1867 nā varşe jyeşta sudi 8 gurau vāsare lipīkṛtaṃ. 10—13 Zeilen. Andere Hand ab Bl. 36.

Vibudhavimala: Samyaktvaparīkṣā mit Bālāvabodha. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (10000) Granthas. Text gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 28, Bombay 1916. Sehr fehlerhaft. Die Text-Strophen sind in die leere Mittelzeile jeder Seite nachträglich und ohne Verständnis eingetragen (Strophe 7 auf Bl. 77°, im Kommentar schon Bl. 17°, Strophe 38 auf Bl. 177°, im Kommentar Bl. 329° usw.). Der Kommentar zählt die Strophen des 4. Adhikāra von neuem 1—144. Zwischen Bl. 186° und 329° 88 Lehrpunkte (bola) der Dhundhiyā. 4 Adhikāra: 1 (mithyātva) bis Bl. 79, 2 (samyaktva) bis Bl. 114°, 3 (naya-pramāṇa) bis Bl. 169°, 4 (samyaktva-sthira-karaṇa) bis Bl. 403.

Text Anfang Bl. 9:

pranamya parayā bhaktyā śrīmat-Pārśva-jin'eśvaraṃ natvā guru-kramâmbhojaṃ samyaktv'ādi parīkṣyate (1)

Komm. Anfang Bl. 1^v/2:

pranamya Pūrśvanūth'eśam gurūnām caranâmbujam

bhavya-jīvôpakārāya Samyakbodho vitanyate (1)

asyârthalı likhyate. pranamya kahetām pranāma karinem . . . ehī grantha no nāmæ Samyaktvaparīkṣā nau bālabodha jāmnavo . . .

Text Ende Bl. 375*/403:

iti catur-adhikāraih sāra-samyak-parīkṣā pravacana-vacanôktyā jaina-yuktā prasiddhā

```
kumati-mata-tamisra-cchedinī caitya-vṛttyām
       Vibudhavimala-sūr'iśôditā tīrtha-bhaktyā (171)
     Vimala-padabhrt śrī-Ānandâbhidhāna-mun'īśvarāh
       suvihita-varāķ sad-gītārthās Tapāgaņa-maņḍanam
     kṛta-nija-hitās teṣām paṭṭa-prabhākara-śekharā
       Vijaya-pada-yuk-śri-Dūn'ākhyā yuge śubha-sūrayah ([1]72)
     tesām patta-viyat-tale sa Vijayāh śrī-Hīra-sūryôpamāh
       kşityām Akbara-sāhinā dyutimatā vikhyāta-sat-kīrttayah
     śrī-Senād Vijay'ākhya-sūri-subhagāh patte sapād'āspadam
       sūri-śrī-Vijayādideva-munayo gacche Tapā-nāmani ([1]73)
     tesām patte Prabh'ākhyā Vijaya-pada-yutāh sūri-mukhyā babhūvus
       tat-paţţe Înāna-sūri-pravara-saVimalūh Sūdhusamvigna-samjnūh
     śrī-Saubhāgyâbhidhānā Jaladhi-pada-yujaḥ sūri-saṃpat-prayuktās
       tesām patte tapasvī Sumatijalanidhih sūri-samjnā'nvito 'bhūt (174)
     dhatte nyāya-yaśā yaśovijayatām śrī-vūcako nūmani
       sāhāyyād budha-Rddhi-nāma-Vimalah samvega-mārg'āsthitah
     tac-chişyo guru-kīrtti-Kīrttivimalo buddho gurus tac-chiśuh
       sūriķ śrī-Vibudhâbhidhāna-Vimalo grantham vyadhattêmakam [(175)]
     Norangāvāda-puryām prathita-jina-grha-śrūddha-vargânvitāyām
       ācāryo yauvarājye sa Vimala-Mahimā sūri-nāmnā prasiddha
     ity-ādyaih sāra-śişyaih śubha-parikarito grantha-rūpam tv akārsīt
       bhavyānām dharma-hetoh sa Vibudhavimalo śuddha-Samyakparī-
                                                                 kṣām (176)
   + yatr' ārādhyā jainyaḥ pratimāḥ samyag-dṛṣṭibhiḥ śrāddhaiḥ
     grantho Vibudhavimala-gani-kṛtaḥ sa Samyakparīkṣe 'ti (177)
Śāke nanda-vārdhi-rasa-candra-mite saṃvatsare 1679 jyeṣṭa-māsi vahni-vidhu-
parvala-candra-mite Vikrama-samvatsare 1813 śubhe
     śukle pakse trayodaśyām samāpto 'yam hi granthakah
     Bhānuvimala-sādhv-artham bhavinām sukhakārakah (178)
   + yat kimcit siddhanta-viruddham likhitam anupayogena
     tac chodhyam vidvadbhir, mithyā tad duşkṛtam me 'stu (179)
     granthaḥ siddhānta-yuktârtho vāda-vādi-samanvitaḥ
```

Komm. Ende Bl. 403/403*:

śukle pakse ... (s. o.) ... sukhakrt ([1]43)

ciraṃ jīyāj jagatyāṃ hi yāvac candra-divākarau (180)

...sa grantha samāpto yaṃ ka° eha pratyaksa gatah Samyakparīkṣā rūpa grantha samāpta. Bhānuṃvimala-sādhv-arthaṃ ka° sādhu Bhānuvimala āgraha thakī e grantha karyo bālāvabodho ka°...bhavika-jīva-sukhakṛt ka°...

iti śrī-bhatṭāraka-śrī-Vibudhavimala-sūri-viracita-Samyakparīkṣā-nāmā grantha sampūrņa.

yat kiṃcit...(s.o.)....me 'stu (144) vyākhyā. yat kiṃcit ka' je koī...tahe vicārīneṃ sodhajyo paṇḍīta hoe teha mujha neṃ to mīcchā mī dūkkaḍaṃ hojyo (144)

iti śrī-Samyaktvaparīkṣā-nāmā grantha saṃpūrna.

Ms. or. fol. 2677

Akz.-Nr 1897. 201. 135 Bl. (1 fehlt, 136ff. desgl., doch vorläufiger Abschluß auf ergänztem Bl. 136; 7 zweimal gezählt; 80—135 auch 1—56 gezählt). 29,9 × 11,5 cm. ♦, ab Bl. 80 auch □. (Bl. 136:) s. 1617 märgasīrşa śukla aṣṭamyāṃ bhauma-vāsare. Ältere Schrift. 13—15 Zeilen. Bl. 80—135 von 2. und anderen Händen.

Śrītilaka: Samyaktvaprakaraṇavṛtti. Sanskrit. (5500) Granthas. Innere Kolophone: Bl. 32: iti pūjya-śrī-Cakreśvara-sūri-prārabdhāyāṃ tat-praśiṣya-śrī-Śrītilak'ācārya-nirvāhitāyāṃ Samyaktvavṛttau samarthitaṃ ādimaṃ deva-tattvaṃ (Bl. 101°: dvitīyaṃ dharma-tattvaṃ; es folgt mārga-t., bis Bl. 130 28 Str.). Das von Śrītilaka saṃvat 1277 [1221] kommentierte Grundwerk ist nach Jaina-Granthavali 191 das Samyaktvaprakaraṇa (Sammattapagaraṇa). Die unten gegebene Unterschrift von später Hand ist danach falsch.

Bl. 2:

-cakṣuḥ kuca-dvaitam advaitam punar ānanam (30) anga-nyāsaḥ kumūrīnām vibhartty ālekhya-mātratām yuvatīnām tu mṛdnāti rūpa-garvam Rater api (31) Bl. 136:

pranamya vinayâpagâmbudhir ath' Ārdrak'ākhyo muniḥ sa Rūjagṛham āgataṃ carama-tīrtha-nāthaṃ tadā avāpya vimalāṃ vidaṃ sakala-karmma-nirmūlanād vihṛtya jananīṃ ciraṃ śiva-padaṃ prapede tataḥ (199) (×) Ārdraka-kathānakaṃ samāptaṃ (×)

(spätere Hand:) iti śrī-Samyaktvasattarīvṛtti-kathānakaṃ samāptaṃ.

935

Ms. or. fol. 1985

Akz.-Nr 1892. 443. 43 Bl. $25,3 \times 11,8$ cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Nityayaśas: Samyaktvastavabālāvabodha. Gujarati. (1200) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

śrīmad-Vīraṃ jinaṃ natvā guruṃ śrī-Jnānasāgaraṃ śrī-Samyaktvastavasyartho likhyate loka-bhāṣayā (1) gurûpadeśataḥ samyag kiṃcic chāstrānusārataḥ vṛddha-paraṃparāṃ jnātvā kriyate bodhi-samgrahaḥ (2)

atha śrīmad-Vīra-param'ātmā neṃ namaskāra karīneṃ tathā jnāna-vṛṣṭi dātāra paramôpakārī śrī-guru-jī nāṃ caraṇâravindaneṃ namaskāra karīneṃ ... Sama-kitapancavīsī nāmeṃ prakaraṇa tehano artha loka-bhāṣāmeṃ ... yathāmati kāiṃka saṃkṣepa artha likhe chauṃ. tihāṃ prathama sūtrakāra nī prathama gāthā likhaiṃ chaiṃ:

jaha sammatta-sarūvaṃ parūviyaṃ Vīra-jiṇa-var'indeṇa taha kittaṇeṇa tam ahaṃ thuṇāmi sammatta-suddhi-kae (1) arthaḥ. yathā kaheṃtāṃ jiṇeṃ prakūreṃ...samakita nuṃ sva-rūpa... prarūpyuṃ prakūsyuṃ... Ende Bl. 42^v/43^v:

sūtram.

vitthūraṃ tuha samayū sayū sarantūņa bhavva-jīvūṇaṃ sūmiya tujjha pasūyū hoū sammatta-saṃpattī (25) arthaḥ. vitthūraṃ ka° vistūra...samakita prāpti Ihūo. e prakaraṇakūra nī aśīṣa che.

 $iti \ \acute{sri}\hbox{-}Samakitastavab\bar{a}l\bar{a}vabodha \rlap/ \hbox{$\rlap/$l} \ samp\bar{u}rttit\bar{u}m \ agamat.$ atha pra\acute{sasti likhe cche.

yaha vidhi samakita guna bhanī prūpati āgama māhi bhākhī nisuni Sarada he tasa do duragati nāhi (1) ... (6) suvihita-sūri gune bharyū śrī-Punyasindhū sūr'iśa vācaka Inānasāgara-gaņī Nitujasa nāme sīsa (7) tāsa šikhya pūrava tanā tīratha bhetana kāja śubha-sakune Sūrati thakī kare prayūna śubha sūja (8) Yamunā-sura-taṭanī taṭe vandata śrī-jina Pūsa nagara Magasudāvāda lagi pohatā anukrame jāya (9) Sāusakhā gotrem bhalo sāha Sugālasu nāma dukhamā kālem dharma no karyo Sugālasu thāma (10) . . . (12) tasa suta Bhāganidhi bhalo dūtā dharamī dakṣa rāja-sabhā-mandana samī abhinava Abhaya pratyakṣa (13) sāha Mūlū nāmem nipūņa āgama rucī prīya-dharma tāsa kahana thī e kīo bhāsāmaya stava marma (14) . . . (20) durlabha coro anga mem samakita jeha amūla bhavijana tasa udyama karo jima siva-sukha anukūla (21) iti śrī-Samakitastavabālāvabodhah sampūrnah.

936

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

4) Bl. 3 bis 3^v:

*Sādhukula. Gujarati.

Anfang:

vandī Vīra jiņ'esara pāya moha taņu jiņi phedi uvāya bolūṃ sādhu asādhu guņa kevi nisaņu bhavīā kāmna dharevi (1)

Ende:

isyā sādhū nūṃ sarana anasarao bhava-samudra jima helāṃ taru bhāva-sahita bhava cira gata karu siddhi-ramani jima vegiiṃ varu (19) iti Sādhukulaṃ.

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 27 bis 27° d. i. 28/28°:

Rājasamudra: Sīlabattīsī. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581.

Anfang:

sīla ratana jatanai kari rāṣau varajo viṣaya-vikāra jī sīlavanta avicala-pada pāṃmai viṣayā rulai saṃsāra jī

Ende:

juga-pradhāṇna Jinacanda jat'īsara tāsa paṭa guṇadhāra jī Jinasiṇgha-sūri sīsa ima pabhaṇai Rājasamudra suvicāra jī (32) iti śrī-Sīlavattīsī sampūrnam.

Hs.: Rajāsugudra.

938

Ms. or. fol. 2408

Akz.-Nr 1895. 404. 3 Bl. 25,6 \times 10,7 cm. (andere Hand?:) $\it Ma$ (aus mo) manapathanârthaṃ. 13 Zeilen.

Sīlabāvannī. Gujarati. (80) Granthas. 52 (!) Strophen über reines Leben.

Anfang Bl. 1v:

parași parași jiŭ lījiyai ratana javāhara lāla deva dharama guru parași tiŭ sūceli jaïmāla (1) omkārākṣara jiu alaṣa nārī carita visāla hā re Harihara devatā kyū nara vapu re māla (1) nara macchā, sara prema, jala nārī, viṣayā jāla, niradaya jhīvara kāma, taha cita cintahu kina māla (2)

Ende Bl. 3:

nara vinu avagunu kyā karaï eku ikelī nāri
tālī eku na vājaī cita vahu māla vicāri (57)
nāri purusa mahi loḍiyaï baḍaŭ eka guna sīla
nāla bhaṭāī karana kahu kaŭ na karaï jaga ḍhīla (58)
vācana akṣara sāra ihu dāna sīla upagāra
kijaï māla saphala janama nara nārī avatāra (59)
iti śrī-Sīlabāvanni samāptam.

939

Ms. or. fol. 1975

Akz.-Nr 1892. 423. 19 Bl. (2—4, 16, 20ff. fehlen). 25,9 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 14 Zeilen. (600) Granthas.

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā. Prakrit. Gedr. mit Kommentar des Somatilaka Bombay 1909.

Anfang Bl. 1:

ābālā-bambhayāriṃ Nemi-kumāraṃ namittu jaya-sāraṃ Sīlôvaesamālaṃ vucchāmi vivega-kari-sālaṃ (1) Bl. 19v:

jippanti suhenaṃ cia hari-kari-sapp'ūiņo mahū-kūrū ikku ccia dujjeo kūmo kaya-siva-suha-virūmo (34) tihuaṇa-jagaḍaṇa-ubbhaḍa pa

Vgl. Weber 1085.

Es folgen: 2) bis Bl. 9: Nemicandra: Siddhantapagarana (Satthisaya) (vgl. 257). 3) bis Bl. 13: Jinadatta (Somacandra): Ganaharasaṃthavaṇasaya (Ganaharasaḍḍhasayaya) (vgl. 229). 4) bis Bl. 17°: Jinadatta, Saṃdehadolāvalī (vgl. 712). 5) bis Bl. 19: Śāntisūri: Jīvaviyāra (vgl. 741). 6) bis Bl. 19°: Navatatta (vgl. 866).

940

Ms. or. fol. 2418

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1108.

2) Bl. 2 bis 3^v:

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā.

Vgl. 939.

Bl. 2:

te dhannā gihino vi hu maharisi-majjhaṃmi je udāharaṇaṇ niruvama-sīla-vaya-rayā pāvanti pasiddha-māhappaṇ (44)

Ende:

iya sīla-bhāvanāe bhāvinto niccam eva appānam dhanno dharijja bambham dhamma-mahā-bhavana-thira-thambham ([1]14) iya Jayasimha-mun'īsara-vineya-Jayakittinā kayam eyam Sīlovaesamālam ārāhia lahai bohi-phalam ([1]15) iti śrī-Śīlopadeśamālā samāptā.

941

Ms. or. fol. 2406

Akz.-Nr 1895. 402. 119 Bl. (1—4, 120 fehlen). $25,2 \times 11,2$ cm. \diamondsuit Undatiert. 15 Zeilen.

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (7000) Granthas.

Bl. 5:

vantā krami 2 putra-janma huu. nāma Gāngeya dīdhau. bīja nā candramā nī parivrddhi pāmatau . . .

Bl. 6/6^v:
rași nī kathā. e ṛṣi nī kathā-vistāra Mahābhārata hūntau jāṇivau. e kathā trījī (×)
(3) . . .

jānanti dhamma-tattam kahanti bhāvanti bhāvanāo a bhava-kāyarā vi sīlam dharium pālanti no pavarā (9) vyākhyā... Bl. 118:

iya sīla-bhāvaṇāe bhāvanto niccam eva appāṇaṃ dhanno dharijja bambhaṃ dhamma-mahā-bhavaṇa-thira-thambhaṃ (113) īṇaï prakāri . . .

Bl. 119v:

iti śrī-Dhanaśrī-kathā samāptā (43) hiva granthakāra grantha nī samāpti bhanī āpaņaṃ nāma-garbhita-mangala-gā[thā]

942

Ms. or. fol. 2310

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 863.

2) Bl. 4:

Dharmasimha: [sukulīnī sundarī]. Gujarati. Der Fromme bekommt eine gute Frau, der Unfromme eine schlechte. Verf. nach 863, wo alle Strophenschlüsse ebenfalls *Dhar(a)masī* oder *Dhramasī* enthalten. Die Sprache ist allerdings verschieden.

sukulīņī sundarī mīthabolī mativantī
cita coṣai aticatura jīha jī-kāra japantī
dātāraņi dīpatī puņya karaņī parakāsū
hasata muṣī citaharaņī sevi saṃtosai sāsū
sukulīņa sīla rāṣai sujasa gahai lāja nija geha nī
Dharamasī, jeṇa kīdho dharama guṇavanta pāṃme gehanī (1)
guṇa-hīnī gomarī baḍakabolī bahu rangī
cancala gati coraṭī adhika kulatāū dhangī
sata vihūnī sumbanī dūṭha cittī durabhāsū
karatī ghara mai kalaha saṃkatī jāyai sāsū
nāharī nāri gunjai nipaṭa dhūjai nita ghara ro dhaṇī
Dharamasī, jeṇa na kīdho dharama pāṃme iṇa pari pāpaṇī (2)
Hs.: pāṃmī.

943

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

6) Bl. 2^v bis 3:

Rājasamudra: [suṇi behenī]. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581. Anfang:

suņi behenī prīudo paradešī āja kaï kāli calesī re kaho kuņa morī sāra karesī china 2 viraha dahesī re suņi behenī (1) prema viluddho aru madamāto kāla na jānyo jāto re acinta prīyāno āvyo tāto rahī na sake ranga rāto re (2) suņi behenī vāṭa viṣama koī sanga na āvaï prīu ekelo jāve re viņu svāratha kaho kuņa pohocāve, āpa kīyā phala pāvai re suņio (3) Hs.: (1)^a re fehlt, (2) statt (1), (3)ocāve reo āo.

Ende:

vairāgī antari verāgī prīti suņata navi jāgī re Rājasamudra bhaņe: so vaḍa bhāgī nāri vinā vaḍa bhāgī re (7) suņi° (×)

2. Spruchsammlungen

944

Ms. or. fol. 2473

Akz-Nr 1896. 211. 12 Bl. 25,8 × 11 cm. • Kommentar: � und �. s. 1651 varse aśvina-māse śukla-pakse pancamyām tithau candra-vāsare likhitā Karpūraprakara-granthasya pustikā (Komm.: śrīmat-Stambhatīrtha-madhye likhitā 'sti). Ältere Schrift. Bis 15 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Hari: Karpūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (Text:) 350 Granthas. (1000) Granthas. Gedr. in den Grdr. S. 222 angegebenen Ausgaben. Spruchsammlung zu bestimmten Gegenständen der Lehre und der Praxis (Weber 1101), mit Kommentar (Strophe 174 nicht erklärt, Str. 175 nicht im Text). Der Verf. ein Schüler des Vajrasena. Nach Klatt, Specimen S. 39 eine Laghuvrtti, nach Jaina-Granthavali S. 176 eine Avacūri von Jinasāgara.

Text Anfang Bl. 1:

karpūra-prakaraķ samāmṛta-rase vaktrendu-candr'ātapaķ sukla-dhyūna-taru-prasūna-nicayak puṇyâbdhi-phenôdayak mukti-śrī-kara-pīḍanāccha-sicayo vāk-kāmadhenok payo vyākhyū-lakṣya-jin'eśa-peśala-rada-jyotiś-cayak pātu vak (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

 $vy\bar{u}khy\bar{u}$ -lakşyo $vy\bar{u}khy\bar{u}$ na- $vel\bar{u}y\bar{u}$ m drśyo jin'eśasya peśalo manojno rada-jyotiścayo daśana-dyuti-sam \bar{u} hah...

Text Ende Bl. 11^v/12:

śrī-Vajrasenasya guros trișașți-

 $s\bar{a}ra\text{-}prabandha\text{-}sphu \ | \text{a-}v\bar{a}\text{g-}gu \text{n} asya$

śisyena cakre Harine 'yam istā

sūkt'āvalī Nemicaritra-kartrā ([1]74)

iti Karpūraprakarābhidhah sūkt'āvalī samāptā.

Komm. Ende Bl. 12:

aho ūścarye tava śreyase moksa-mangalaṃ mūngalikyaṃ kasya kasya purusasya abhīsṭaṃ na? api tu sarvasyāpi (175)

iti Karpūraprakarasūtrasyavacūriķ samūptām iti.

945

Ms. or. fol. 2343

Akz.-Nr 1895. 326. 2 Bl. 26 \times 11 cm. \diamond Undatiert. 16—18 Zeilen. Bl. 2 rechte Ecke geringer Textverlust.

*Pāiyagāhā. Sprüche in Prakrit (52 und 56: Sanskrit), Apabhraṃśa und Gujarati (57 und 64ff.). (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

porisi cauttha chatthe kāum kammam khavanti jam munino tan no nāraya-jīvā vāsa-saya-sahassa-lakkhehim (1) pāṇi-vaha musā-vāe adatta mehuna pariggahe c'eva disi bhoga danda samiī dese taha posaha vibhāge (2) battīsam dhanuyāim ceia-rukkho a Vaddhamānassa sesāņam tu jiņāņam sa-sarīra bārasa-guņo a (3)

Ende Bl. 2^v:

padilehanihim pamajjanihim je sajjhāu salagga te hūm vandaüm muņi pavarā india jāham sabaddha (83) micchā dukkada kāhu karai hīum ku sūdhaum jāham āhedī nīcau namai mārevā hariņāim (84) jo guņavantau so namai ..i ..ga thaddhaii thāi avasi namatām guņa caḍaï dhuṇaha kahantaüm ... i (85) iti prākrtagāthā vairāgyamayāķ.

946

Ms. or. fol. 3001

Akz.-Nr 1898. 701. 5 Bl. 25,8 × 11,3 cm. ♦ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Somaprabha: Sindūraprakara. Sanskrit. (100) Granthas. Kāvya-Mālā, P. VII, Bombay 1890, 35--51 und andere indische Drucke, auch u. d. T. Süktimuktāvalī. Ausg. mit Kommentar des Harşakīrti Bombay 1924. Hrsg. und übers. von Pavolini in Studi italiani di Filologia indo-iranica 2, Rom 1898.

Anfang Bl. 1:

sindūra-prakaras tapah-kari-sirah krode kasāyâţavīdāvârcir-nicayah prabodha-divasa-prārambha-sūryôdayah mukti-strī-vadan'aika-kunkuma-rasaḥ śreyas-taroḥ pallavaḥ prollāsah kramayor nakha-dyuti-bharah Pārśva-prabhoh pātu vah (1) 947. 948. 950: kuca-kumbha statt vadan'aika, 950: °n'endu statt °n'aika, 947: taro, 948. 950. 951: pallava.

Ende Bl. 5v:

prasarati . . . (96)

abhajad Ajitadev'ācārya-paţţôdayâdri-

dyumani-Vijayasimh'ācārya-pādâravinde

madhukara-samatām yas tena Somaprabhena

vyaraci munipa-rājnā sūkta-muktavalī 'yam (97)

947: yasmin . . . (101)

abhajad ajita-vidyo vādi-vādādri-vajro nṛpati-vivudha-vandyo Gaurasenâṃhri-kanje madhukara-samatām yah Somadevena tena

vyaraci munipa-rājnah sūkti-muktávalī 'yam (102)

948. 949. 950. 952: sūkti.

iti Sindūraprakaraķ subhāṣita-granthaķ samāptaķ.

947: iti śrī-Somadevācārya-viracitam Sūktimuktāvalīyam samāptam. Vgl. Weber 1132—1134.

Ms. or. fol. 2020

Akz.-Nr 1892. 155. 11 Bl. 29,3 \times 14 cm. Undatiert. 11 Zeilen. (225) Granthas. Somaprabha: Sindūraprakara.

Vgl. 946.

Anschließend: auf Bl. 11°, mehrere Hände: 2) [Caturviṃśati-tīrthaṃ-kara-lakṣaṇāni] (vgl. 793). 3) [samā ṣaṣṭir dviguṇā] (vgl. 803). 4) [puṃso-dvādaśa] (vgl. 798). 5) [Nābheyasya śatāni panca] (vgl. 795). 6) haritau Supārśva-Pārśvau] (vgl. 810). 7) [godhūma śāli] (vgl. 282). 8) [jina-bimbo jinâgāraṃ] (vgl. 298). 9) [ajnātakaṃ phalaṃ] (vgl. 280).

948

Ms. or. fol. 2021

Akz.-Nr 1982. 154. 13 Bl. 23,9 x 12,2 cm. Undatiert. 9 Zeilen-

Somaprabha: Sindūraprakara. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1 vgl. 946.

Ende Bl. 13v:

kare ślāghyas tyūgaķ śirasi guru-pūda-praņamanaṃ mukhe satyā vūṇī śrutam adhihataṃ ca śravaṇayoḥ hṛdi svasthā vṛttir vijaya-bhujayoḥ pauruṣam aho vinā 'py aiśvaryeṇa prakṛti-mahatāṃ maṇḍanam idaṃ (99) abhajad . . . (vgl. 946) . . . [(100)]

951: svacchā, Hs. nach dem Kolophon: (101).

949

Ms. or. fol. 2014

Akz.-Nr 1892. 135. 18 Bl. 24,3 × 10,6 cm. : s. işv-abdhy-ṛṣi-candra-mite-proṣṭa-māse sitētara-pakṣe śrī-Māmḍavī-bandare maho'pādhyāya-śrī 106 śrī-Bhuvana-soma-gaṇīnām śiṣya paṃ° Rājasāgara-gaṇinā (Komm.: likhitā śrī-Maṇḍavī-bandare-s. 1745 varṣe bhādrapada-māse sitētara-pakṣe ṣaṣṭhī-tithau śrī-Kharataragacche maho'pā-dhyāya... (wie eben)... °nāṃ śiṣyeṇa paṃ° Rājasāgara-gaṇinā sva-vācanāya). Bis 7 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Somaprabha: Sindūraprakara mit der Ţīkā des Harṣakīrti. Sanskrit. (1000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1 vgl. 946.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrīmat-Pārśva-jinam natvā śvaḥśvovaśīya-kārakam

[sadyah] samsmrti-mätrena pratyūha-vyūha-vārakam (1)

śrī-Candrakīrtti-sūrīnām sad-gurūņām prasādataļ

Sindūraprakara-vyākhyā kriyate Harṣakīrttinā (2) yugmaṃ grantha-karttā ādau . . . śrotṛn prati āśīrvāda-vṛttam āha: Pārśva-prabhoḥ . . .

Text Ende Bl. 18v:

soma-prabhā câryama-bhā ca yan na puṃsāṃ tamaḥ-pankam apākaroti tad apy amuşminn upadeśa-leśe niśamyamāne 'niśam eti nāśam (99) abhajad . . . (vgl. 946) . . . (100)

iti śrī-Sindūraprakara-sūtram samāptam.

Komm. Ende Bl. 18v:

-athôpadeśaṃ sva-nāma ca samarthayati: soma-prabhā candra-kāntiś ca punaḥ -aryama-bhā sūrya-prabhā 'pi . . . (99) atha praśastim āha: tena Somaprabheṇa . . . -iyaṃ sūkta-muktâvalī . . . vyaraci kṛtā (100)

Sindūraprakar'ākhyasya vyākhyāyāṃ Harṣakīrttibhiḥ sūribhir vihitāyāṃ tu sāmānya-prakramo 'jani (1) Tapogane Nāgapurīya-pūrve śrī-Candrakīrtty-āhvaya-sūri-rājā teṣāṃ vineya-rṣabha-Harṣakīrttih

sūr'īśvaro vṛttim imām akārṣīt (2)
iti śrī-Sindūraprakarasya ṭīkā sampūrṇṇā.

°950

Ms. or. fol. 2027

Akz.-Nr 1892. 160. 23 Bl. 26 \times 11,6 cm. lisataṃ Devindravijaya Ujeṇ \bar{i} -nagare. 13 (Bl. 11ff.: 14) Zeilen. 2. Hand ab Bl. 10 $^{\circ}$.

Somaprabha: Sindūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (590) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

sindūra-prakaras . . . (vgl. 946) . . . pātu vaḥ (1)

 $v[y]\bar{a}^{\circ}$ $P\bar{a}r\acute{s}va$ -prabhoḥ kramayoś caraṇayoḥ nakhasya dyutiḥ kāntis tasya bharo vo yuṣmān pātu rakṣatu . . .

Ende Bl. 23:

bhavåranyam . . . ([10]5)

 $vy\bar{a}^{\circ}$ bhavaranyam ity- $\bar{a}di\dots$ śarma-sadanam suṣa-grham bhavati kehatām h $\bar{u}o$ ([10]5)

soma-prabhā câryama-bhā ca loke
vastu-prakāśaṃ kurute yathâśu
tathā 'yam uccair upadeśa-leśaḥ
śubhôtsava-jnāna-guṇāṃs tanoti ([10]6)

iti Sindūraprakarana samūptam.

vyā° somēty-ādi soma-prabhā candrasya kāntiķ...guņān tanoti vistārayati (98) iti Somasatāvacūri samāptā.

951

Ms. or. 80 613

Akz.-Nr 1897. 208. 30 Bl. (Wasserzeichen u. a. Bengal Paper Mill(s?) B. S. & Co.). 21,6 × 10,9 cm. (überstrichen 4 Akṣara) Nārāyaṇa Dāsa kā ṛṣya paṇḍita Pannālāla-ji kā Vasvā-madhye (andere Hand:) s. 1952 miti phālguṇa śuklā 13. 9 Zeilen.

Somaprabha: Sindūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (550) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

sindūra-prakaras . . . (vgl. 946) . . . pūtu vaļ. (1)

Pārśva-prabhoh kramayoh nakha-dyuti-bharah vah yuşmān pātu . . .

Ende Bl. 30/30v:

bhogān ... pumān (94)

anāvilāh viraktah pumān . . . muktim labhate (94) vairāgya-prakramah (20) atha slokah:

kare . . . (vgl. 948)

kare ślāghyas tyāgah . . . mandanam asti (1)

 $soma-prabh\vec{a}$. . . (vgl. 949) . . . (95)

iti Somaprabh'ācūrya-viracitam Sindūraprakara samūpto 'yam granthah.

952

Ms. or. fol. 2082

Akz.-Nr 1893. 373. 14 Bl. (auf 10 fehlt die Zahl zufolge Beschädigung). 28,8 × 38,3 cm. s. 1799 varşe vaisāşa vadi 8 sukara vare lişitam padnita mayacanda svetāmbara mahipālāņī Sāha-jī śrī śrī śrī-Ānandarāmma[..(Loch)..]ra jīvī Sāha-jī śrī-Nirbhairāmma-jī pathanārthe. 9 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar. (550) Granthas.

Somaprabha: Sindūraprakara mit Ţabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text Anfang Bl. 1 vgl. 946.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-jin'esvara bhagavāṃna nai namaskāra karīnaiṃ Sīndūraprakara subhāṣitasūtra ṭabārtha liṣai chai. sindūra samūha tapa hastī mastaka madhya-bhāga krodh'ādika bana...

Text Ende Bl. 14v:

subhāṣit'ākhyaṃ . . . (99)

abhajad ... (vgl. 946) ... (100)

iti śrī-Sindūraprakarasubhāṣitakośaḥ saṃpūrṇṇa.

Komm. Ende Bl. 14v:

sevatau hūo Ajitadev'ācārya kā pāṭa rūpī udayācala naiṃ punaḥ sūrya Vijayasiṃha ācārya kā caraṇa kamalāṃ kai viṣai . . . Somaprabha nāṃma ācārya racyā muni (. . . Loch . . .) rāṃ kī ājnā pāi subhāṣita rūpī motyāṃ kī pankti.

Anschließend: 2) Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 510).

953

Ms. or. fol. 2013

Akz.-Nr 1892. 134. 55 Bl. (1 fehlt) 24,5 \times 11,7 cm. s. 1844 varşe sāke 1709 pravarttamāne āsādha sudi 5 budhe śr $\bar{\imath}$ -Ancalagacch'eśa-p $\bar{\imath}$ ijya-bha śr $\bar{\imath}$ -śr $\bar{\imath}$ -Amarasāgara-s $\bar{\imath}$ r'iśvara-śiṣya paṃ śr $\bar{\imath}$ -Satyasāgara-ga śiṣya mu śr $\bar{\imath}$ -Kṣamāsāgara-ga śiṣya muni-Tejasāgara-gaṇibhir li śr $\bar{\imath}$ -S $\bar{\imath}$ rati-bandire. 17 Zeilen.

Rājašīla: Sindūraprakarabālāvabodha. Sanskrit. 2500 Granthas.

Bl. 2:

şa yuktâyukta-vicārī te kāvya pravarttāvaïm etalem satpurusa naïm abhyarthanā kīdhī. ity atra dṛṣṭāntam āha. ihām grantha-karatā kahe chem: ambhah pānīyam kamalāni sūte janayatîty arthah...

Ende Bl. 55:

tena Somaprabh'ūcāryena śrī-Vīrasya tricatvāriṃśattama-paṭṭa-dhāriṇā muniparājnā śrī-Vaḍagacchâdhirājena śrī-Maṇiratna-sūri-guru-bhrātrā iyaṃ sūkta-muktâvalī vyaraci krte 'ty arthaḥ (100)

śrīmat-Kharataragacche ācāryāḥ śrī-Vivekaratna-varāḥ śiṣyā mukhyās teṣāṃ jīyāsur bhāsurā kāntyā (1) śrī-Sādhuharṣa-pāṭhaka-vidurāḥ chidurāḥ samagra-pāpasya teṣāṃ śiṣyenâyaṃ vihito hita-kārakaḥ puṃsāṃ (2) Sindūraprakarâbhidha-śāstrasyâneka-saṃgatârthasya Bālāvabodha-prakaraḥ pāṭhaka-vara-Rājaśīlena (3)...(5)

 $iti \ \acute{s}r\bar{\imath}\hbox{-}Sind\bar{u}raprakarab\bar{a}l\bar{a}vabodha \rlap/h \ sam\bar{a}pta \rlap/h.$

954

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

6) 3. Zählung Bl. 12:

Subhāṣita. Sanskrit und Gujarati. Zwischen den angeführten Sentenzen 3 weitere (Gujarati). Vor dem Anfang zu Beginn von Bl. 12: saṃpūrṇṇaṃ (Schluß des auf Bl. 11^v vorausgehenden Kolophons).

Anfang:

subhāsitam idam.

malinaṃ para-vastraṃ ca strī-vastraṃ hi tathatva ca ṣaṇḍaṃ ca mūrkhakair viddhaṃ agni-dagdhaṃ ca barjjayet (1) . . . (3) muṣa deṣaiṃ kī prīti so to sava koī kare viphuṇi nyūra mīti vicchure naiṃ dūnī dhare (1)

Ende:

ihâmutra ca jantūnām unnatyai pūjya-pūjanam tāpam tatrânubadhnāti pūjya-pūjya-vyatikramah (1) ūsūm sampati asai dhana-rddhi na kyum jīvanta corī pīmdā devī kanaim hirae pāmmāla caranta (1)

955

Ms. or. fol. 2684

Akz.-Nr 1897. 209. 33 Bl. 26,8 × 12,1 cm. paņģita Nemīdāsa Vṛhmacārya liṣāpitaṃ s. 1658 varaṣe vaisāṣa māse šukla paṣye dvitīyā tithau budha-vāsare Amarasaranayare liṣitaṃ Matheṇa Acaladāsa liṣitaṃ Amarānayare ācārya . . . (s. u.) . . . Kacha-vāhā Rāye Rāu śrī-Lūṇakaraṇa tat-bhāryā Mājīhāṃsāṃs tata-putra Rāu-jī Manohara Rāyye. 8 und 9 Zeilen. Linker Rand vielfach ausgebessert.

Sakalakīrii: Subhāṣitaratnāvalī. Sanskrit. (500) Granthas. Digambara-Werk. Verf. derselbe wie von 195 usw.?

Anfang Bl. 1v:

jinâdhīśam namaskṛtya saṃsārâmbudhi-tārakaṃ svânyasya hitam uddiśya vakṣye sad-bhāṣit'āvalīṃ (1)

Ende Bl. 33/33*:

jina-vara-muşa-jūtam granthitam śrī-ganêndrais tribhuvana-pati-sevyam viśva-tattv'aika-dīpam amṛtam iva sumiṣṭam dharmma-bījam pavitram sakala-jana-hitartham jnūna-tīrtham hi jīyūt (391) (x)

iti śrī śrī śrī śrī śrī (×) iti śrī-Subhūṣitaratnūvalī samūpatam iti (×) panḍita . . . (s.o.)...°nayareūcūrya-śrī-Sakalakīrtti-viracitaṃ Subhūkhitaratnūvalī samaptām iti. 956. 958: iti bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-viracitaṃ Subhāṣitāvalī-grantha (958: °citaḥ Śubhāṣitagrantha) samaptaḥ; 957: iti Subhākṣitaratnāvalī-granthaḥ bha(andere Hand:)ṭṭāraka-Sakalakīrti-biracate Ratnāvalī saṃpūrṇaṃ.

956

Ms. or. fol. 2018

Akz.-Nr 1892. 153. 18 Bl. 27,5 × 11,4 cm. lişyatam s. 1767 varşe caitta māše kṛṣṇa-pakṣe saptamyām tithyau šubha-guru-vāre pūrṇṇam kṛtvā Ṭaunka-madhye... (andere Hand:) s. 1767 miti jeṣṭa māse śukla-pakṣe saptamī-tithau bhauma-vāsare Ṭaunka-madhye āgatām tad-anantaram caturmāso kratam ācārya-jī śrī-Māghanandi-jī Sāntinātha-caity'ālaye dvau pustakau sthāpitam Subhāṣitāvalī dvitīya Samyaktvakaumudī bhavya-jīva-pratibodhanārtham (×) vāṃcai jihanaim dharma-vṛddhi vācyā.

jnānavān jnāna-dānena, nirbhayo 'bhaya-dānataḥ anna-dānāt sukhī nityaṃ, nirvyādhir bheṣajā bhavet (1) yataye draviṇaṃ dadyāt, tāmvūlaṃ vrahmacāriṇe caurebhyo 'py abhayaṃ dadyāt, sa dātā narakaṃ vrajet (2)

sajnāna hoya so i šloka ko artha samajhi lījyo (\times) 11 Zeilen. Bl. 1 $^{\rm v}$ Zeile 1—8 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (500) Granthas. Vgl. 955.

957

Ms. or. fol. 2102

Akz.-Nr 1894. 408. 41 Bl. 24,6 \times 9,8 cm. lişāittaṃ paṃ° śrī-Duga rasī-jī kī. 7 Zeilen.

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (500) Granthas. Vgl. 955.

958

Ms. or. fol. 2056

Akz.-Nr 1893. 347. 16 Bl. 25,5 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (300) Granthas. Vgl. 955.

Ms. or. fol. 2130

Akz.-Nr 1894. 438. 30 Bl. (31ff. fehlen). 24,1 × 14,5 cm. Undatiert. 12 Zeilen. Amitagati: Subhāṣitasaṃdoha. Sanskrit. (600) Granthas. Gedr.: Kāvyamālā 82, Bombay 1903; hrsg. und übers. von Schmidt und Hertel ZDMG 59, 523—577, und 61, 542—582. Vgl. auch Hertel WZKM 17, 105—134. Unsere Hs. reicht bis 14,5 (ZDMG 59, 558). Digambara-Werk. Verfaßt saṃvat 1050 [994].

Anfang Bl. 1°:

janayati mudam antar-bhavya-pāthoruhāṇām harati timira-rāśiṃ yā prabhā bhā navī 'va kṛta-nikhila-padārthôddyotanā bhāratī'ddhā vitaratu dhuta-doṣā sārhatī Bhāratī vaḥ (1)

Bl. 30v:

yat karmma purā vihitam yātam jīvasya pākam iha kimcit na tad anyathā vidhātum katham api Šakro 'pi śaknoti (5) dhātā janayati tāval lalāma-bhūtam naram tri

H. Legende

1. Sammlungen

a) originale

Ms. or. fol. 2055

960

Akz.-Nr 1893. 346. 208 Bl. $(24/25\ 1\ \text{Bl.})\ 27,1 \times 11,6\ \text{cm}$. Undatiert. 11 Zeilen. 208 Bl. (2., gleichzeitige Hand: Bl. 26-109, 117-121, 148-154.

Brahma-Nemidatta: Ārādhanākathākośa. 5500 Granthas. Sanskrit. Digambara-Werk. Pariccheda 1 (Kathā 1—14) bis Bl. 45, 2 (Kathā 15—41) bis Bl. 97°, 3 (Kathā 42—58) bis Bl. 128°, 4 (Kathā 59—114) bis Bl. 208. Die gekürzten Titel der Erzählungen sind: Pātrakesari-, Akalankadeva-, Sanatkumāra-, Samantabhadra-, (5:) Samjayanta-, Anjana-, Anantamatī-, Uddāyana-, Revatī-, (10:) Jinendrabhakta-, Värisena-, Visnukumära-, Vajrakumära-kathā bis Bl. 45; Sūradatta-, (15:) Šivabhūti-kathā, bālako yathā paśyati tathā vadatîti kathā, Dhanadatta-Simhaśriyoh, Brahmadatta-, Śrenika-kathä, (20:) Padmarathadṛṣṭānta, Sudarśana-, Śrīyama-, Dṛḍhasūrpa-, Yamapāla-, (25:) Mṛgasena-, Vasu-, Śrībhūti-, Nīlī-, Kadārapinga-, (30:) Devarati-, Gopavatī-, Vīravatī-, Surata-kathā, saṃsāri-jīva-dṛṣṭānta, (35:) Cārudatta-, Pārāśara-, Sātyaki-Rudrayoh, laukikasya brahmanah, parigrahād bhayam iti kathā, (40:) dhanahetoś caurāṇām abhavad bhayam iti, Maṇivata-kathā bis Bl. 97°; Pinyākagandha-, lubdha-śresti-, Vasista-, (45:) Laksmīmatī-, Puspadattā-, Marīci-, Gandhamitra-, Gandharbasenā-, (50:) Bhīma-, Nāgadattā-, Dvīpāyana-, Ekapāt-, Sagara-, (55): Mṛgadhvaja-, Paraśurāma-, Sukumāla-, Sukośala-kathā bis Bl. 128°; Gajakumāra-, (60:) Paņika-, Bhadrabāhu-, dvātrimsac-chreșți-putra-, Dharmaghoşa-, Śrīdatta- (65:) Bṛṣabhasena-, Kārttikeya-, Abhayaghoṣa-, Vidyuccara-, Gurudatta-, (70:) Cilātaputra-, Dhanya-, panca-śata-muni-, Cāṇakya-Vṛṣabhasen'ādi-muni-, (75:) Sālisikta-, Subhauma-, Subha-, Sudṛṣṭi-, Dharmasimha-, (80:) Vṛṣabhasena-, Yativṛṣabha-, Śakaṭāla-kathā, śraddhâkhyāna, ātma-nindā-phala-dṛṣṭānta, (85:) garhanâkhyāna, Somaśarma-kathā, kālâdhyayanasy' ākhyāna, akāl'ākhyāna, binay'ākhyāna, (90:) avagrah'ākhyāna, bahumāna-kathā, ninhava-vyākhyāna, vyanjana-hīn'ākhyāna, artha-hīn'ākhyāna, (95:) vyanjanârthayor hīnasya dṛṣṭānta-kathā, Dharasen'ācāryya-Puṣpadanta-Bhūtabali-, Bāsudeva-, Harisena-, para-guṇa-grahaṇa-kathā, (100:) collaka-, pāśaka-, dhānya-, dyūta-, ratna-, svapna-, cakra-, kūrmma-, yuga-, paramāņudṛṣṭānta, bhava-, prema-, madya-, dharmmanuraga-rakt'akhyana-katha. (1051)

Jinadāsa-kathā, dvitīyā darśana-mukt'ākhyāna, Śreņika-Celinī-kathā, Prītiṃkara-svāminaḥ saṃkṣepeṇa dṛṣṭāntakathā, Śrīṣeṇa-, (110:) Bṛṣabhasenā-, Kauṇḍeśa-, śūkara-, Karakaṇḍukathā, jina-pāda-pūjā-phala-dṛṣṭānta-kathā bis Bl. 208^v.

Anfang Bl. 1v: śrīmad-bhabyâbja-sad-bhānāl lokâloka-prakāśakān ārādhanā-kathā-kośam vakṣye natvā jin'eśvarān (1) . . . (4) śrī-Mūlasamghe bara-Bhāratīye gacche Balātkāragaņe 'tiramye śrī-Kundakund'ākhya-munindra-baṃśe jātah Prabhācandra-mahā-yatîndrah (5) devendra-candrârkka-samarccitena tena Prabhācandra-mun'īśvarena anugrahârtham racitah subākyair ārādhanā-sāra-kathā-prabandhah (6) tena kramen' aiva mayā sva-śaktyā ślokaih prasiddhaiś ca nigadyate sah mārge na kim bhānu-kara-prakāse sva-līlayā gacchati sarbba-lokah? (7) tribhih sambandhah. Ende Bl. 208/208v: jātah śrīmati Mūlasamgha-tilake Sārasvate sac-chubhe gacche svacchatare prasiddha-mahimā śrī-Kundakundânvaye śri-jain'āgama-sindhu-barddhana-bidhur bidvaj-janaih sebitah śrīmat-sūri-matallikā guņa-nidhir jjīyāt Prabhācandra-vāk (69) śrīmaj-jaina-padâbja-sāra-madhukrc chri-Mūlasamghâgranīh samyag-darsana-sādhu-bodha-bilasac-cāritra-cūḍāmaṇih Bidyānandi-guru-prapaţţa-kamalôllāsaprado bhāskaraḥ śrī-bhaţţāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur bhūyāt satāṃ śarmmaṇe (70) śrī-sarbbajna-viśuddha-bhakti-nirato bhavy'augha-sambodhakah kāma-krūra-karîndra-durmada-laye kanthīravo nişturah jnāna-dhyāna-ratah prasiddha-mahimā ratna-trayâlamkrtah kuryyāt śarmma satām pramoda-janakaḥ śrī-Simhanandī guruh (71) prodyat-samyaktva-ratno jina-kathita-mahā-saptabhangī-tarangair nirddhūt'aikānta-mithyā-mata-mala-nikaraḥ krodha-nakr'ādi-dūraḥ śrīmaj-jainêndra-vākyâmṛta-biśada-rasaḥ śrī-jinendra-prabṛddhir jīyān me sūri-varyo rata-nicaya-lasat punya-panyah śrutábdhih (72) teṣāṃ pāda-payoja-yugma-kṛpayā śrī-jaina-sūtrôcitāḥ samyag-daréana-bodha-vrtta-tapasām ārādhanā-sat-kathāh bhavyānāṃ vara-śānti-kānti-bilasat-kīrtti-pramodaṃ śriyam kuryuh samracitā višuddha-śubhadāh śrī-Nemidattena vai (73) iti Kathākośe bhaţţāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣya-Vrahma-Nemidatta-biracite śrījaina-pāda-pūjā-phala-drṣṭānta-kathā-barnnanāyām caturthah paricchedah samāp-

Weber 1028f.; Leumanns Nachlaß; Alsdorf (238) S. 189.

iti śrī-Kathākośa-grantham sampūrnnam.

Ms. or. fol. 2337

Akz.-Nr 1895. 320. 8 Bl. 25,9 × 11 cm. Undatiert. 18 Zeilen. 464 Granthas.

Merutunga: Prabandhacintāmaņi. 2. Prakāśa. Sanskrit. 464 Granthas. Gedr. von Rāmacandra Dīnānātha, Bombay 1888, übers. von Tawney, Bibliotheca Indica, Calcutta 1901. Verfaßt saṃvat 1361 [1305].

Anfang Bl. 1:

atha yadā Mālava-maṇḍale śrī-Bhojarājā rājyaṇ cakāra tadā 'tra Gurjara-maṇḍale Caulukya-cakravarttī śrī-Bhīmaḥ prthivīm saśāsa . . .

Ende Bl. 8v:

tyūgaiḥ kalpa-druma iva bhuvi trūsitâśeṣa-dausthyaḥ sākṣūd Vūcaspatir iva javūt dṛbdha-nūnū-prabandhaḥ Rūdhū-vedhe 'rjuna iva cirūt tasya kīrttyo 'tka-cittair āhūtaḥ srūg amara-nikaraiḥ svar yayau Bhojarūjaḥ (1)

iti śrī-Merutung'ācārya-viracite Prabandhacintāmaṇau śrī-Bhojarāja-śrī-Bhīmabhūpayor nānā'vadāta-varṇṇano nāma dvitīyah prakāśah. graṃ° 464 (×)

Am Abschluß folgt von gleicher Hand:

kadācit rājā Bhurkuņda-nāmānam aparādhinam vadhāy' ādideśa . . .

laghutara-sṛngair laghutara-vayasā yā vikhyātā ghanatara-payasā rājan mahiṣīṃ dāpaya mahyaṃ kānjika-pānaṃ na mayā sahyaṃ (1)

Anschließend: Bl. 8v: 2) [atha sahi tti sakhā] (vgl. 812).

962

Ms. or. fol. 1994

Akz.-Nr 1892. 448. 32 Bl. 26,6 × 11,2 cm. s. 1768 varşe 16 [] (freigelassen) pravarttamāmne aṣāḍha-māse sukla-pakṣe tithau saptamyām soma-vāsare lipikṛtam ṛṣi Hara-jī tat-śiṣya ṛṣi Rūpa-jī tat-śiṣya ṛṣi Netasī lipikṛtam Mīnaca-grāmme śrī-Vijaiga-chai. 15 oder 16 Zeilen.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (1350) Granthas. Prosa und Verse. Die nicht oder nur durch Zwischenräume bezeichneten Abschnitte endigen Bl. 12, 14^v, 17, 20^v, 23^v, 25^v, 27^v, 32.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam ānamya jina-devam jagad-prabhum vakṣye 'haṃ kaumudīm nṛṇām samyaktva-guna-hetave (1) Jambudvīpe Bharatakṣetre Magadha-viṣaye saṃtata-pravṛttôtsavaṃ . . .

atha Jambudvīpe Bharatakṣetre Magadha-viṣaye saṃtata-pravṛttôtsavaṃ . . . ghana-haṭṭa-parimaṇḍitaṃ . . . Rājagṛḥaṃ nāma nagaram asti. tatra samasta-rāja-maṇḍalī-maṇḍita-siṃhāsanaḥ . . . Śreniko nāma rājā 'sti . . .

Ende Bl. 32v:

tato rājnā mantri-bhāryayā cora-bhāryayā 'nyābhiś ca Udayaśrī-pravarttinī-samīpe vrataṃ gṛhītaṃ. ugraṃ tapaḥ kṛtvā te sarve tā sarvāś ca svargaṃ gatāḥ. yataḥ:

dharmena gamanam ūrdhvaṃ, gamanam adhastāt bhavaty adharmena jnūnena câpavargo, viparyayād iṣyate bandhaḥ.

iti śrī-Samyaktvakaumudī sampūrnam.

Weber 1123ff. und: Sitzungsberichte der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Berlin 1889, 731—759.

963

Ms. or. fol. 2675

Akz.-Nr 1897. 199. 65 Bl. $28,6 \times 13,1$ cm. s. 1833 Šake 1680 kārttika-māse šukla-pakṣe 15 ravau lipi samāptā. 11 Zeilen. Bl. 1, 2, 61 mit Textverlust zerrissen, ab Bl. 61 $^{\circ}$ andere Hände.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (3000) Granthas. Im Ganzen = 962. Die Hs. geht auf Bl. 50° in den Wortlaut über, der in 965 ab Strophe [1]44 vorliegt. Unbezeichnete Abschnitte auf Bl. 19, 23°, 28, 34, 39, 42°, 46.

Anfang Bl. 1° vgl. 962.

Ende Bl. 65° vgl. 965.

964

Ms. or. fol. 1996

Akz.-Nr 1892. 450. 30 Bl. (11 fehlt). 26 × 11,1 cm. \diamond ; ab Bl. 20 \div s. 1700 varse phālguņa-māse kṛṣṇa-pakṣe ekādasī-dine vāra vṛ[ha]spati Devāsa-nagare madhe liṣiḥ ... paṇḍita-śrī-Tejaharṣa-gaṇi-śiṣya-muni-Udayaharṣeṇa liṣitaṃ. 15—22 Zeilen. Am Rand oft ausgebessert; viele Notizen am Rande; andere Hand ab Bl. 20, Zeile 3.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (1500) Granthas. Ausführlicher als 962 und 963. Kathā 1 bis Bl. 14, 2 bis Bl. 16, 3 bis Bl. 19, 4 bis Bl. 22, 5 bis Bl. 23, 6 bis Bl. 25, 7 bis Bl. 28, 8 bis Bl. 30.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamūnam ūnamya jina-devaṃ jagad-guruṃ vakṣye 'haṃ kaumudīṃ nṛṇāṃ samyaktva-guṇa-hetave (1)

ath a Jambūdvīpe Bharatakṣetre Magadha-deśe saṃtata-pravṛttôtsavaṃ ghana-haritataru-ṣaṇḍa-maṇḍitaṃ Bhogavatī-nagaravad Rūjagṛhaṃ nāma nagaram asti, yatra

kṣaṇa-bhangaḥ saugateṣu bhrāntir arhat-pradakṣiṇā

naihsvyam guru-pranatesu guptir yatra mumuksusu (1)...(2)...

tatra sakala-kalā-maṇḍita-rāja-maṇḍalī-bhūṣitôpāntaḥ \dots śrī-Śreṇiko nāma rājā-dhirājo 'sti \dots

Ende Bl. 30v:

dharmmah kalpa-drumah puṃsāṃ, dharmmas cintāmaṇih paraḥ, dharmmah kāmadughā dhenus, tasmād dharmmo vidhīyatāṃ (403) iti Samyaktvakaumudīkathā saṃpūrṇṇā. samāptam.

Ms. or. fol. 1995

Akz.-Nr 1892. 449. 116 Bl. $28,5-29,5 \times 13-13,5$ cm.

Ādidaḥ paṇḍita-rājaḥ mama prerayitā 'bhavat tat-preraṇena ca mayā likhitā Tattvakaumudī (1)

Hs.: prerakatvābhavan, likhitvā.

samvatsare [']līka-rasa-munêndu-mite 1770 varşe caitra-māse šukla-pakṣe aṣṭamyūṃ tithau 8 soma-vatsare. 10 Zeilen.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (2600) Granthas. Rein metrisch. 7 Pariccheda (1: adhyāya, 2: kathānaka, 3, 5: kathā). 1 bis Bl. 29, 2 bis Bl. 38, 3 bis Bl. 47, 4 bis Bl. 59, 5 bis Bl. 69, 6 bis Bl. 82, 7 bis Bl. 91.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamānam ānamya trailoky'aika-nabho-maṇiṃ
vruve 'haṃ kaumudīṃ nṛṇāṃ samyaktva-sthiti-hetave (1)...(4)
Jambūdvīpe mahā-ramye lakṣa-yojana-bistṛte
sapta-bhāgīkṛte ṣaḍbhih parbbatai ratna-sānubhiḥ (5)
Bhārataṃ nāma tatrâsti kṣetraṃ ṣaṭ-khaṇḍa-maṇḍitaṃ
Gangū-Sindhu-prabāhena bibhaktaṃ bijayena ca (6)

Ende Bl. 116:

kṣetrādhipati-prakāśa-vimala-svānta-prakūś'ātmanāṃ
vrahma-jnānavidāṃ maho'paśamināṃ digvāsasāṃ yogināṃ
cāritreṇa jinôditena hi punar vibhrājitānāṃ bhuvi
śiṣyeṇ'ātma-viśuddhaye viracitā puṇyā kathā-kaumudī ([4]91)... ([4]92)
vaiduṣya-duṣṭaye n' aiva kavitva-yaśase na ca
ślokair vyaraci kim tv eṣā dharmārthaṃ kaumudī paraṃ ([4]93)

iti śrī-Kaumudīkathāyām aṣṭamī kathā saṃpūrnaļ. Hs., 968: khetarā°, 968: iti kaumudīkathāyām aṣṭamo 'dhyāyaḥ (8)

966

Ms. or. fol. 2115

Akz.-Nr 1894. 421. 1 nicht gezähltes Bl. 26,1 \times 11,1 cm. \diamondsuit 24 Zeilen. Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (75) Granthas.

Anfang Bl. [1]:

[śr]ī-Varddhamānam ānamya jina-devaṃ jagad-guruṃ vakṣye 'haṃ kaumudīṃ nṝṇāṃ samyaktva-guṇa-hetave (1)

Gauda-deśe Pādalīpura-nagare ārya-Suhasti-sūr'īśvarāh trikhanda-Bharatâdhipa-Saṃprati-rājno 'gre dharma-deśanām cakrur, evaṃ: bho bho 'pāra-saṃsāra-kāntāre 'nādi-kālaṃ paryaṭatā 'nādi-nidhana-jantunā 'kūma-nirjarā-rūpa-puṇyāt katham api sthāvaratva-tiryaktva-manuṣyatvam āpyate . . .

Bl. [1]v:

iti bhagavad-uktam srutvā bahubhir lokair deva-pūjā-niyamah svīcakre. nirmalatama-bhagavat-pratibodha-bodhin $ar{A}$ 'rhaddāsa-srestinā sadah-sākṣikam vijnaptam: he jagan-nātha

Vgl. Weber 1130.

b) Sammlungen, sekundäre

967

Ms. or. fol. 2175

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 860.

2) Bl. 61 bis 65v:

[Kathātraya.] Drei Erzählungen in Sanskrit- und Prakrit-Strophen, Vgl. 860.

jinānām aṣṭadhā pājā kurttavyā suvivekibhih sarvēsta-siddhi-vallinām bijam yā parikirtitā (1)...(20) pājāyām Ašakamālikakathā. ...(16) ity Ārdrakumārakathā...(7) ity Nāpatrokathā.

965

Ms. or. fol. 2491

Akr., Nr 1896, 282, 24 Bl. 27,3 % 11,5 cm (Bl. 23f, waren langer). © Undatiert. 15-18 Zeilen.

[Kathāsamgraha,] Sanshrit, (1200) Granthas, Sammling von Erzählungen, wahrscheinlich unabgeschlossen. Die ersten 35 heißen: nyāyas. asfami-jirā-pladasa-, pūta-rak-ā-, rātri-bliojama-, (5:) svastika-karana-, bidaladhaukala-, karana-, culaka-karana-kathā, kumitrena ; cha mitratvam na kāryam, (10:) candrodaya (vielm.; candroyaka)-kathā bis Bl. 4; von hier ab metrisch; upakāra-, anukūla-daiva-, atilobla-, bhāgva-, (15:) šarīrāva-thā-, dhūrtta-kathā bis Bl. 10°; akārana-hāsyas, sisyascatustayas, buddhis, (20) buddhis, ucitas, vynya-āya-, manaḥ-suddhi-kathā bi- Bl. 15°; eka-dharma-, (25:) guru-lopa-, ādambaraka-, anyāya-vitta-, eliāgra-citta-, upamaya-, (30:) lokāpavāda-, alpavidya-, ādāna-punya-, stri-buddhi-kathā bis Bl. 20°; stri-caritra-, (35:) stribuddhi-kathi. Eine Katha, Strophe 1-8 bis Bl. 22* Schluß. Bl. 23 und 24 haben keinen Auschluß an Bl. 22, sie stammen, obgleich auscheinend von derselben Hand, nach dem Format (bei dessen Beschneidung von der Zählung nur 2 übrig geblieben ist) aus anderem Zusammenhang. Bl. 23; pratikramane Dharmananda-Lobhananda-katha (Hs.: Dharma-, Lobha-), eine Katha, Strophe 1-18 (Anfang: dṛṣti-rāgāndhito jantu[h]); Bl. 24; karnendriya-viṣaye Bhadrākathānakam Strophe 19-22, sparša upari Sukumālikā-kathā, sāmāyika-vrate Candrāvatamsaka-kathā. Kein Anschluß von Bl. 24 an 23.

Anfang Bl. 1:

nyāya-mārgge praealatām rājnām āyur bahur bhavet loka-nistārako mrtyuh sighram anyāyinām bhavet (1)

smṛti-vākyam. kathām āha, atra Chinnalalam nāma nagaram, tasmin rājā na jīvati . . .

Ende Bl. 24v:

sāmāyika-vratam cakre yathā tena mahībhujā tathā 'nyair api kartavyam sadā sarva-suṣa-pradam (16) sāmāika-vrate Candrāvatamsaka-kathā samāptā (3)

Ms. or. fol. 2437

Akz.-Nr 1895. 436. 1 nicht gezähltes Bl. 26,2 × 11,4 cm. \diamond s. 1503 varşe vaisākha śudi 7 likhita paṃ° Somamangala-gaṇinā. 20 Zeilen.

[Kathāsaṃgraha.] Sanskrit. (60) Granthas. Einzelblatt aus einer Sammlung von Erzählungen.

Bl. [1]:

 $[\bar{a}]$ ha: bho 2 tava niyamena tuşto 'smi, yācasva kiṃcit!...iti pūrva-bhavaṃ śrutvū samutpanna-vairāgyaḥ śrī-Meghanādaḥ... (wie 827)... pravavrāja. kevala-jnūnaṃ prūpya mokṣaṃ jagāma (\times)

iti jina-praņāme Meghanādakathā.

upakramam vinā šašvat kṛta-puṇyāḥ šarīriṇaḥ sthāne 2 labhante 'laṃ lakṣmīṃ Thūbasavat sphuṭaṃ (1) tathā hi:

āsīl Lakṣmīpure śreṣṭhī Dhanasarâbhidho varaḥ kot'īśvarah Kalākeli-patnī-kānṭah kalā-nidhih (2)

Bl. [1]*:

evaṃ ye manujū jainaṃ dharmaṃ kurvanti saṃtataṃ ihâmutra labhante te lakṣmīṃ Thūbasavad drutaṃ (40)
iti svabhūaya-visaye Thūbasakathū.

970

Ms. or. fol. 2460

Akz.-Nr 1896. 198. 7 Bl. (dahinter 1 neueres leeres Bl.) 25,8 × 10,7 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

[Kathāsaptaka.] Gujarati. (75) Granthas. 7 Erzählungen. Vor dem Anfang: śrī-Vijayadāna-sūri-gurubhyo namaḥ. 1) Guṇadatta-sādhu-kathā bis Bl. 1°; 2) kāya-gupti upari sādhu-kathā bis Bl. 2; 3) ghrānendrī upari rāya nu putra tehanī kathā Bl. 2; 4) Subhadrā-sādhvī-kathā bis Bl. 3; 5) Prasanna-candra-kathā bis Bl. 5; 6) Accaṃkārī bhaṭṭā nī kathā bis Bl. 6°; 7) Arhannaka-kathā bis Bl. 7°.

Anfang Bl. 1:

Kṣitipratiṣṭita-nagara Jitasatru rājā, tihāṃ Guṇadatta nāmiiṃ vyavahārīu, ghaṇī ṛddhi svajan'ādika chāmdī dīksā līdhī...

Ende Bl. 7v:

pachaï atita kāgī sukamāla šarīra māṃṣaṇa nī paraïṃ galiu, pachaï kāla karī deva-loki devatā hūu.

iti Arhanakakathā saṃpūrṇṇa samāpta.

Ms. or. fol. 2324

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 517.

2) Bl. 6° bis 13°:

[Dānakathāsaṃgraha.] Sanskrit. 8 Erzählungen nach dem Plan von Dharmadāsa, Uvaesamālā 240: vasati-dāne Kurucandra-kathā, śayyād. Padmākara-k., āsana-d. Kari-rāja-kathā, āhāra-d. Kanakaratha-kathānakaṃ, pāna-d. kathā, bheṣaja-d. Revatī-k., vastra-d. Dhvajabhujanga-k., pātra-d. Dhanapati-kathānakaṃ.

Anfang:

vasahī sayan'ūsana-bhatta-pūna° (1) tatra vasati-viṣaye Kurucandra-mantri-kathū. Kunūla-deśe Śrūvastyūm Ādivarūho nūma rūjū . . .

Ende:

iti pātra-dāne Dhanapati-kathānakam (x) iti vasahī sayan'āsana-bhatta-pānam.

2. Legenden von Personengruppen

972

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 22^v bis 25:

Samayasundara: Cyārepratyekabuddhasijjhaya. Gujarati. Anspielung auf Uttarajjhāyā 9 (Nami, der Pratyekabuddha). Verf. vgl. 78.

Anfang:

Campā nagarī ati bhalī huṃ vārī Dadhivāhana bhūpāla re huṃ° Padamāvatī kūṣe upanau huṃ° karamai kīdha caṇḍāla re huṃ vārī lāla (1)

Ende:

Uttarādhyayanai e kahyā sūtra mūṃhe he cyūre pratyeka-vuddha Samayasundara kahai sūdhanā guṇa gūyā he Pūṭaṇa parasiddha (6) sa° iti śrī-Cyūrepratyekavuddhasijjhūya saṃpūrnṇaṃ.

973

Ms. or. fol. 2335

Akz.-Nr 1895. 318. 29 Bl. 25,9 \times 10,8 cm. s. 1763 varşe asvin-mase kṛśna paşye 10 mī tithau ravī vāsare śrī-Dvarola-madha yuga-pradhāṃna śrī-pūjy'ācāryya śrī 6 Saṃgharāja-jī tat-śiṣya pūjya śrī 5 Varddhamāna-jī tat-śiṣya pūjya śrī 5 Mahesa-jī tat-śi liṃkhataṃ Hathīraṃma lapikṛtyaṃ śrī-Luṃkāgache. 14—16 Zeilen.

Samayasundara: Pratyekabuddhacaupai. Gujarati. 1220 Granthas. Gedr. in Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 7, 1926. Verfaßt samvat 1669 [1613].

Anfang Bl. 1v:

śrī-Siddhūratha kula tilo Mahāvīra bhagavanta varttamūna tīratha dhanī pranamuṃ śrī-arihanta (1)...(7) Karakandū rūjā Dumukhī Nami naïṃ Niggaī śuddha ini nāmim uttama huā cyāre pratyekabuddha (8) cyāra khanda e copaī cihum khande parasiddhi prathama khandim Karakandā no sābhalajyo mana suddhi (9)

974: (8) °jā (1), °kha (2), naīṃ (3), su°. Nach (8):
cāra tiyā cyāra catura moṭā sādha mahanta
cihuṃ khaṇḍe kahasyuṃ carita jima pāvuṃ bhava anta (9)
(9) °ddhi, °ḍa, °ḍu naŭ, saṃ°, śuddhi.

Ende Bl. 29:

solaha śaim pāsathi samaim e jesta punima dini sāri ma caotho khanda pāro thayo e Āgarā nayara majhāri (3) ma Vimalanātha supasāulaim e sānidhi kuśala sūr'inda ma cyāre khanda pūrā thayā e pāmmyo param'ānanda (4) ma deśa pradeśa dīpatā e Nagadā-gotra-śṛngāra ma śrī-saṃgha-bhāra dhuraṃdharū e udayavanta parivāra (5) ma Bhārū sāha guṇa bharyā e saṃgha-nāyaka suvicāra ma tehanaï āgraha karī e kīdho grantha apāra (6) ma śrī-Kharataragaccha rājīyā e yuga-pradhāmna Jinacanda ma śrī-Jinasiṃha sūr'īśarū e cira pratapo ravi canda (7) ma prathama-śiṣya śrī-pūjya nā e Sakalacanda mun'inda

tāsu śīsa vācaka bhaņaī e Samayasundara āṇanda (8) ma . . . (10) ma iti śrī-caturttha-khaṇḍaḥ samāṃptaḥ. caturṣv api pu khaṇḍeṣu ḍhāla 45 sarvva-gāthā 862 granthâgraṃtha śloka-saṃkhyā 1220.

iti śrī-Pratyekabuddhacaupaī samāptā.

974: (3) pām°, jeṭha, °ra, caūthaū, pūraū, °jhāra, (4) °laīm, °dha°, pāmyaū, (5) desa, °desi, Nā°, (6) guņe bhalā, tiha taṇaīm, °dhaù, (7) °gacha rāji°, °dhāna, °siṃgha, °paū, (8) °naī, (10) mahā°, iti śrī-Catuḥpratyekabuddhaprabandhe Naggaī-pratyekabuddhacaturtha-khaṇḍa saṃpūrṇṇaḥ. iti śrī-Cyārapratyekabuddhacaupaī saṃpūrṇṇaḥ. — Ist mit pu in der Hs. das Zahlzeichen 4 gemeint?

974

Ms. or. fol. 1861

Akz.-Nr 1892. 346. 23 Bl. 25,3 \times 11 cm. gani-Viravijaya-lisitam. 15—19 Zeilen. Textverlust auf Bl. 10, 11, 12 durch Überkleben zwecks Ausbesserung.

Samayasundara: Pratyekabuddhacaupaī. (1250) Granthas. Vgl. 973.

975

Ms. or. fol. 2488

Akz.-Nr 1896. 226. 12 Bl. 16,1 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. 13 Zeilen.

Megharāja: Solasatībhāsa. Gujarati. 350 Granthas. 16 Bhāsa über fromme Frauen (meist andere als in 643). Verf. schrieb saṃvat 1659 [1603] (Klatt).

Anfang Bl. 1v:

siddhāratha vara kulaim eha deśī.

jina guru Gautama paya namī kahisyaum satīya caritro. jina dhammī Campā puraim Jinadatta śresta pavitro [(1)]

Hs.: siddhārapū, paha diśī, satāya.

Ende Bl. 12/12^v:

Šīlopadesamāl'ādika granthai sola satī guņa kahīi jī bhaņatām guņatām jehanai nāma aṣṭa mahā-siddha lahii ji (4) śrī-Pāsacanda-sūri pāṭa paṭodhara Rājacandra-sūri-rāyā jī Śravaṇa-ṛṣi-śiṣya muni Megharājai sola satī guṇa gūyā jī (5) iti Solasatībhāsa saṃpūrnṇa.

5. Legenden von einzelnen Personen

1976

Ms. or. fol. 1674

Akz.-Nr 1892. 238. 16 Bl. 24,8 \times 11,8 cm. s. 1892 varșe miti asoje vadi 2 dine budha-vare śrī-Vikramapura-madhye lipīkṛtam. 15 Zeilen.

Anjanāsatīrāsa. Gujarati. (600) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Anjanā satī no rāsa): Bombay 1886.

Anfang Bl. 1v:

duhā.

·śrī-gaṇadhara-Gotama pramuṣa ekādaśa abhirāṃma
mana vanchita suṣa ūpajai nita samaraṃtāṃ nāṃma (1)...(7)
Pavaṇajīya rājā taṇī Anjanāsundarī nārī
·tāsa kathā suṇatāṃ thakāṃ hosyai alpa saṃsāri (8)

Ende Bl. 16v:

māsa ṣamaṇa tapa pāraṇo sarīra sukūṇo kīho kāṃma
-sīta sīyala nī sira vahai, jeṭha nū tavadā sira paḍai dhāṇma
atthi dīseṃ sabeṃ jūjūyā samasta jīva taṇā pratipāla
māṃsa neṃ lohī sukī gayā lāla rī carma dīsai nasā jāla to sa° ([1]67)
pṛthavī punjī karī sāsaro aṇasaṇa līdhī chai Anjaṇā māya
-cihuṃ gati jīva ṣamāvatī cyāre hī saraṇa cintavai mana māṃhi
nārī no linga chedī kari āgala pāṃmasī puraṣa no vesa
teneṃ veseṃ mugata te jāvasī, ima kahai sīla grantha upadesa to sa° ([1]68)
-adhiko ocho je meṃ kahyau micchā mi dukkaḍuṃ hojyo je mujha jeha
sīyala taṇā guṇa varaṇavyā hivai sati neṃ sādhavī Anjaṇā jeha
eha kathā-saṃbandha pūro thayau. hivaiṃ āgala cālasī Sīta taṇī vāta
virahaṇī vila vairāgaṇī Rāṃma nī bhārajyā jagata nī māta to sa° (169)
iti śrī-Anjanāsatī ro Rāsa saṃpūrṇam.

Hs.: (167) vadai, (168) veda, (169) °sī sāta taṇī, °jyā gata.

977

Ms. or. fol. 1673

Akz.-Nr 1892. 237. 36 Bl. $25,2 \times 11$ cm. s. 1720 varşe bhādava sudi 10 dīne laṣataṃ muni Mohaṇa rāṃṇā śrī-rājaṃ ... Jārvanagare la $^{\circ}$ (spätere Hand): puja śrī-Śivasundara-jī celā Jnāṃnasundareṇa copaī parata 1 pratimā 1 Pārśvanātha-jī nī pa $^{\circ}$ śrī-Kumbha-jī neṃ suṣa pritem āpī s. 1739 varṣe Jāvaranagare. 12 und 13 Zeilen.

Bhuvanakīrti: Anjanāsundarīcopaī. Gujarati. (910) Granthas. Verfaßt saṃvat 1706 [1650]. Vgl. JGK 1, 564ff. Adhikāra 1 bis Bl. 15°, 2 bis Bl. 23°,

3 bis Bl. 36. Zu Anfang: pūjya-bhaṭāraka-śri- (über getilgtem anderem Namen:). Jaśobhadra-gurubhyo namah.

Anfang Bl. 1^v/2:

dūhū kedūrū rūge.

karatām sagalī sādhanā satya guru kahavāya

hum pina ihām kini te bhanī prathama namum guru pāya (1) . . . (4) . . . $(1) \dots (4)$

hum piņa iņi guņa ņai adhikārai varaņavisum mati nai anusārai Anjanūsundari bhūṣū bandhaï śiṣya-jan'ādika vacana-nibandhaï (5)

Ende Bl. 35^v/36:

Mahāvīra rājāna taņai paļa kamai re vairī sūsi prasiddha Kautika gana kula canda kalā nilo re Kharataragaccha visuddha (2) sīo: śrī-Jinarāja sūr'īsara pāţai dinakarū re ūgama aratha nidhāna śrī-Jinaranga sūr'īsara Sarasati vara vasai re jūņai sarva vidhūmna (3) sī? tasa ūdesai samvata satara chadotarai re Udayapuraim comūsi Jagatasingha śrī-rānna gājai jihān kinai re Hidūpati jasa vāsi (5) sī° Jāmbavavatī jasa mātā jaga maim paragadī re teha taņā paradhāmna Kesari mantri tanā suta sūcā kesarī re jihām tihām lahatā māna (5) sī° ...(8) sī°

tāsu kathani sudi māgha taņī tṛtīyā dinai re subha joga guru vāri achai nave rasa ini maï lejyo joinaï re adhikūrai adhikūra (9) sī° Kharataragacha sadāī sura-taru sāriso re sāsi vādī Şama sāsī phala sariṣā guru hūā iņi mai vaḍavadā re mīṭha hīyaḍaï rāṣi (10) sī° Hemasoma guru rāya susīsa tīyām taņā re vācaka padavīdhāra Gyūnanandi guru-rūja tanai supasāulai re jayavanto parivūra (11) sī° ima śrī-Bhuvanakīrati kahai bhūva dharī ghano re garuāno jasa vāsa adhiko ucho ihām kiņi jeha kahyaŭ huvai re micchā dukkada tāsa (12) sī° . . . (13) sī°

... adhikāra-trayasya sarva-gāthā dūhā 707 ...

iti śrī-Anjanāsundarīcopaī sampūrnņo.

Hs.: (3) °sara sati vara, (5) kiņaī zweimal, (6) nicht gezählt, (12) vīsa, gezählt (13).

978

Ms. or. fol. 1679

Akz.-Nr 1892. 248. 1 Bl. 25,5×9,8 cm. : lişitam s. 1760 varşe caitra vadi 2 dine 13 Zeilen.

Simhavimala: Anāthīrsisvādhyāya. Gujarati. (20) Granthas. Nach Uttarajjhāyā 20.

Anfang Bl. 1:

Magadha desa no rāja rāj'esara haya gaja ratha paravario Šreņika Celaņā devī vāl'esara raya vādī saṃcarīo keṃ rāja na (1) Hs.: gaha.

Ende Bl. 1v:

Anāthī ṛṣi cāritra pālī kīdhī siva-pura-vāsa Sīhavimala kara yodī boleṃ: choḍavajyo garbha-vāsa keṃ (19) rāja na° ṛṣi rāya panca mahā-vrata dhārī.

iti śrī-Anāthīrsisvādhyāya saṃpūrņa.

Hs.: maha, °thīṛṣiṛṣisvā°.

979

Ms. or. fol. 1680

Akz.-Nr 1892. 249. 2 Bl. 26,5 × 11,5 cm. Bl. 1: ∴; 2: ♦ Undatiert. 15/14 Zeilen. *Anāthīkulaka. Gujarati. Nach Uttarajjhāyā 20.

Anfang Bl. 1:

paṇamavi sāmī Vīra jiṇ'anda loyâloya payāsa diṇ'anda Aṇnāthī ajjhayaṇaha bheu pabhaṇisu kiṇpi hauṇ tumha nisuṇehu (1) Magaha desa desahaṃ supasiddha Rāyagihiṇ tihiṇ nayara samiddha Seṇī rāyā taha balabanto hātha na ṣancaï dāna diyanto (2)

Ende Bl. 2:

kevala siri bandharu aveī jima jima siddhi sukkha pāmeī bhaṇaï suṇaï je ehu caritta vibahu ghaṇiu tasu jaṃma pavitta (35) iti śrī-Anūthīkulakaṃ samūptaṃ.

980

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

4) Bl. 18^v:

Abhayakumārakathā. Bruchstück. Sanskrit.

tataś c' eyur janāh sarvve py, avocad Abhayo 'py adah: jalâgni-strī-varjjako yas tasya ratnôccayo 'stv ayam (1)

981

Ms. or. fol. 2218

Akz.Nr 1895. 176. 14 Bl. 24 × 11,1 cm. . Undatiert. 11 Zeilen. Schrift durch Abdrücken oft undeutlich.

Tattvavijaya: AmaradattaMitrānandarāsa. Khanda 4. Gujarati. (300) Granthas. Verf. ein Schüler des Yasovijaya (bis samvat 1745 [1689]).

Anfang Bl. 1:

 $duh\bar{a}$.

sada guru caraṇa-kamala namī mani dharī Śārada dhyāna khaṇda cotho havaïṃ bolasyuṃ māta deye vara-dūna (1)

Amaradatta-Mitrāṇanda havaïṃ pālaïṃ rājya samṛddhi kāla sukhiṃ teniṃ gamaïṃ jaga maïṃ bhalī prasiddhi (2)

Ende Bl. 14/14v:

pūrava caritra mim melaim sambandha karyo vistūraim jī hāsya ma karasyo vibudha jana vāmcī karyo mujha mati anusārim jī adhikum uchum ānyum hoi te karayo tumhe māpa jī kara jodinaim karum chu kavi naim vinatadi hum ūpa ji ([2]15) Tapagaccha gana gayan'angana nabhomani śri-Vijayadeva-sūr'indā jī tasa patadhara kumata-mada-bhanjana ranjana sura nara indā jī śrī-Vijayaprabha-sūr'iśvara iśvara rīsa rahita ganadhūra jī darīsana thī nava nidhi pūmījaim nūmi lahīim jayakūra jī ([2]16) tasa gaccha mūmhim mahimādhārī kīrati veli vistārī jī śrī-Nayavijaya vibudha-vara rājaïm mūrati mohanagārī jī tasa sīsa vācaka-vrnda-vibhūşaņa dūşaņa-rahita sohaïm jī śrī-Jasavijaya uvajjhāya śiromani bhaviyana nām mana mohaïm jī ([2]17) tasa pada-padma-madhukara śarīso sevaka mām śiratāja jī ādara āmnī kahī e vānī Tatvavijana kavi-rāja jī gāhā dūhā asta-sata samkhyāim ekasathi upara višesa jī thira rahayo e rūsa jihūm lagim jihūm lagi Meru gir'īsa jī sādhu taņā guņa rangim gātām puhavaim manaha jag'īsa jī ([2]18) iti śrī-Amaradatta Mitrūnandarūsa caturtha khanda samūptam idam.

982

Ms. or. fol. 1687

Akz.-Nr 1892. 256. 11 Bl. 25,3 \times 10,6 cm. s. 1848 varşe Śāke 1713 pravartta-māṇne māsôttama-māse śukla-pakṣe pratapadā tithau rava-vāre paṇ° Vidyāsamudra-liṣatêyaṃ pratiḥ śrī-Nāth \bar{u} sara-madhye. 12—15 Zeilen.

Schüler des Punyakalaśa: Amarasena Vayarasena copaī. Gujarati. (300) Granthas. Jinaratna, wohl der Lehrer des Punyakalaśa, wurde samvat 1700 [1644] Sūri, vgl. Klatt, Specimen S. 31.

Anfang Bl. 1:

jina muşa kamala vināsanī samaruṃ Sarasata māya Amara-Vayara-carita kahuṃ dāṃna pūjā dīpāya (1)

Ende Bl. 11/11v:

saṃvata sataraï divālī dinaï re Jesalamera majhāra śrī-Jinaratana sūra vijai rājai re śrī-saṃgha jayā 2 kāra (7) dha° guru śrī-Puṇyakalasa supasāulai re saṃbandha racyo e subhanga adhaka uchaya michāṃ ma dukaḍaṃ re japai jaya ranga suranga (8) dha° ...(9) dha°

iti srī-pūjā-dāmne Amarasena Vayarasenacopaī sampūrnam.

Ms. or. fol. 1688

Akz.-Nr 1892. 259. 4 Bl. 26,7 × 11,7 cm. Mīsānāṃ-madhe lasītyaṃ. 15—18 Zeilen.

Mahimāsāgara: Arahannakarsirāsa. Gujarati. (150) Granthas. Nach der im Kommentar zu Uttarajjhāyā 2, 7 erzählten Geschichte. Verfaßt samvat 1706 [1650].

Anfang Bl. 1:

īdara āmbā āmbilī re e deśī.

Sarasati sāmaņi vīnavum re praņamum śrī-jina rāja sādhu-śiromaņi guņa nilo re Arahannaka śiratāja (1) mun'īsara gāsyaum guņa gambhīra Meru tanī paridhīra mu° āmcalī Tagarā-nagarī sundarū re Jitaśatru nāma rāya rāja-nīti cālaï sadā re āṇa na lopaï prajūya (2) mu°

984: īḍari, āṃbalī, desī, (1) °mini, °vūṃ, °mūṃ, riṣi statt jina, °dhū siro°, °laü raī, °haṃna°, sira; (2) °syuṃ, muṇī ānkaṇī, sū°, raī, °satru, nāme, rīti, raīṃ, lopī jāya, munī°.

Ende Bl. 4:

jina taņī sīṣa sohāmaṇī je karaï kula avataṃsa
te lahaï lāla āṇanda suṃ jima vilasaï re Gangū-jala haṃsa ki (6) bhe°
lāṣa corāsī ṣāmaṇā tiṇa līdhau aṇasaṇa sāra
anukramī pālī āu ṣau avatarīu re vimāna majhūri ki (7) bhe°
saṃvata satara ciḍotarai Vadaṣarataragaccha vāsa
gaṇi Mahim'ākṣa thakī āṇanda re kahyau rāsa-vilāsa ke (8) bhe°
iti śrī-Arahannakarsirāsa saṃpūranam.

984: (6) suhā°, līla, sūṃ, Hs.: hasa, 984: ki bhe° (6); (6) folgt hinter (7) als (8); (7) Hs.: nāṣa, 984: ṣāmineṃ tiṇi līyo, °krame, ṣūṃ, bhe° (7); (8) °ṣarataraī gachi, °māsāgara hita vaḍaī ā°, °daīṃ raī kahyo, ki bhe° (9); Kolophon: °haṃna° °muni° statt °ṛṣi°, saṃpūrṇṇa.

Es folgt auf Bl. 4° (von gleicher Hand?) ein Rezept: atha banddheja dhātu roṃga. peṃpara tāṃ° 3, p̄ṣpala mula tāṃ° 3... eka sāṃjheṃ ṣāvī upara dudha p̄īvo ... aph̄ṣṇa golī vaḍa bo 3 pramāṇa rū(vā?)uliā nā rasa su tathā madhu su vālavī sako va(ca?)na.

984

Ms. or. fol. 2222

Mahimāsāgara: Arahannakarsirāsa. (125) Granthas. Vgl. 983.

985

Ms. or. fol. 1691

Akz.-Nr 1892. 260. 4 Bl. 25.7×11.7 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

AsokaRohiņīkathā. Sanskrit. (150) Granthas.

Anfang Bl. 1:

jam kim pi vanchai mane tam savvam hoi tava-pabhāvena itthena samājogo havai viogo anatthena (1)

śrī-Vāsupūjyam ānamya tapaḥ-puṇya-prakāśakaṃ Rohiṇyāś ca kathā-yuktaṃ Rohiṇyā vratam ucyate (2) Campā-nagaryyāṃ dvādaśama-dharma-cakrī śrī-Vāsupūjya-svāmī. tat-putro Ma-ghava-rājā rājyaṃ karoti . . .

Ende Bl. 4:

tad-anu kiyaty api kūlena śrī-Vāsupūjya-pūrśve rūjnū rūjni-putra-putrī-parivāra-yutena dīkṣūṃ pratipadya caritraṃ pratipūlya karma-kṣayaṃ kṛtvā sarva-jīvā muktiṃ prāptāḥ.

Rohiņi pancami tapa taņām guruām e phala jūņi duṣama na hui sukha sadā bolai kevali vūņi (1) iti AsokaRohiņīkathā.

Von gleicher Hand auf Bl. 1° links am Rand 3 Sanskrit-Ślokas über Vorbestimmung:

panc' aitāni hi srjanti garbhasthasy' aiva dehinaḥ āyuḥ karmāṇi vittaṃ [ca] vidyā nidhanam eva ca (2) likhitā Citraguptena lalāṭe 'kṣaramālikā na sā' py ullikhituṃ śakyā paṇḍitais tridaśair api (3) yasmin deśe yadā kāle yan-muhūrtte ca yad-dine hānir vṛḍḍhir yaśo lābhas tat tathā, na tad anyathā (4)

Vor panc' ai°: ghați ghațitūni ghațayati (1), 1 Akșara davor abgerissen.

986

Ms. or. fol. 2229

Akz.-Nr 1895. 188. 13 Bl. 26.2×13.5 cm. lipīcakre hāyana indum nanda sembarye Lasaņeu nagare caturmāse stitā śrī-Padmaprabhu-jī prasādāt. 14 Zeilen.

Śrīsāra: Āṇandasaṃdhi. Gujarati. (450) Granthas. Die Belehrung Ānandas durch Mahāvīra, nach Uvāsagadasāo 1, 7. Verf. nach Bhau Daji Memorial S. 41: Śrīvardhana. Verf. vgl. 923. Datum nach JGK 1, 535: saṃvat 1684 [1628] (siddhi statt, wie hier, sasidhara, was 1614 [1558] ergäbe).

Anfang Bl. 1:

atha Āṇanda śrāvaka nī saṃdha liṣyate. dūhā.

Barddhamāmna jina-vara-carana namatām nava nidhi hoi samdhi karum Āṇanda nī sāmbhalijyo sahu koya (1)

Ende Bl. 10^v/11:

Puhakaranī nayarī ati dīpatī śrāvaka catura sujāmna
Ādīsara jina-vara supasāūlem rājā prajā kalyāmna ([2]49) [dha°]
samvata disa sasidhara rasa śaśī Tinapurī mem kīdho comāsa
e sambandha kīyo ralīyāmanau sunatām thāya ulāsa ([2]50) dha°
Ratanaharaṣa vācaka gurū māharau Hemanandana suṣakāra
Hemakīrati gurū vandhavanem kahem pabhanai muni Śrīsāra (251)
iti śrī-Ānanda kī saṃdha saṃpūrṇam.

Hs.: (250) thāpa.

Es folgt: 2) bis Bl. 13°: Śrīsāra: Vairāgyasajjhāya (vgl. 923).

Ms. or. fol. 2574

Akz.-Nr 1897. 93. 8 Bl. 26,1 \times 11,8 cm. \diamond Undatiert. 18 Zeilen. Etwas Wurmfraß ohne wesentlichen Textverlust.

Ärāmasohākahā. Sanskrit und Prakrit. (400) Granthas. Prosa und Verse. Textlich fehlt ein Anfang.

Anfang Bl. 1:

tatr' aiva bhavatîti sūtrâvayavaḥ. bhaktir vineya-vaiyāvṛtya-rūpā vāhyā pratipattiḥ. sā ca samyaktvaṃ bhūṣayati (1) uktaṃ ca:

titthayarāṇaṃ vara-muṇi-gayāṇa saṇghassa pavara-bhattīe sammattaṃ tū sijjhai aṇavara-raya vihijjamāṇīe (1)...(2) tatra tāvat tīrthakara-bhaktau udāharaṇam pratipādyate:

ih' eva Jambudīve dīve dīvôdahīņa majjhatthe

Bharaha ti nāmaṃ khittaṃ chak-kaṇḍaṃ atthi supasiddhaṃ (3)...(4) tattha viparissama-kilantaṃ nara-nārī-hiyayaṃ va vahu-sāsaṃ mahā-muṇi vva susaṃvaraṃ kāmiṇīyaṇa-sīsaṃ va sasīmantayaṃ atthi Thalāsayaṃ nāma mahā-gāmaṃ

Hs.: (Anf.) tateva.

pamuiya-jana-samrammam avigammam duttha-rāya-corānam dāna-dayā-dama-nilayam tam gāmam sayala-guna-kaliyam (5)

Ende Bl. 8:

Ārāmasohiā viva ia sammad-daṃsaṇammi bho bhavvā kuṇaha payattaṃ tumhe jaha airā lahaha siva-sukkhaṃ (39) iti Ārāmaśobhākathānakam samāptam.

988

Ms. or. fol. 2233

Akz.-Nr 1895. 192. 10 Bl. 25,8 \times 10,9 cm. s. 1762 varşe aso vadi 5 buddhe likhitam śrī-Stambhatīrthe paṃ° śrī 5 śrī-Ratnahaṃsa-gaṇi-śiṣya paṃ° śrī-Rājahaṃsena svayaṃ-vācanārthaṃ. šīṣya-gaṇi-Tattvahaṃsa-guru-bhrātā gaṇi-Uttamahaṃsa. 17 Zeilen. 451 Granthas. Von Bl. 4 fehlt eine Ecke mit Textverlust.

Jnānasāgara: Ārdrakumārarāsa. Gujarati. Für Ārdrakumāra vgl. Sūyagada II 6. Verfaßt saṃvat 1727 [1671].

Anfang Bl. 1 v : $d\bar{u}h\bar{u}$.

sakala surāšura jehanā bhāviṃ pūjiṃ pāya
Rṣabh'ādika covīsa huṃ te praṇamuṃ jina rāya (1)
valī praṇamuṃ śruta-devatā Vāgesarī viṣyāta
Ādrakumara ṛṣi gāvatāṃ mujha muṣi vasajyo māta (2)
Māṇikyasāgara muni varū mujha guru mana naiṃ koḍiṃ
sāṇidhi karayo śiṣya nī kahu chuṃ beṃ kara joḍi (3)
śrī-Sohama-sāmī kahyuṃ Jambu āgaleṃ sāra
Ādrakumara ṛṣi no bhalo Sūyagaḍângiṃ adhikāra (4)
te huṃ āṇīsa tihāṃ thakī vṛtti thakī suvišeṣiṃ
Upadesacintāmaṇi-pramukha-grantha carita savi deṣi (5)

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

Ende Bl. 10:

śrī-Sugaḍāngeṃ sūtra nī vṛttiṃ e adhikāra vaṣāṇo valī Upadeśacintāmaṇi sāṣiṃ miṃ ihāṃ vistāra āṇyo re bha° (4)...

(7) bha°

gāthā-bandha carita paņi ehano ema kahyo adhikāra
trihuṃ granthe thī kario cokasa sarasa ghano suṣakāra re (5) bha°
prathama śiṣya muni Māṇikyasāgara teha taṇā matimanta
te guru nī supasāyeṃ gāyo Ādraka ṛṣi guṇavanta re (8) bha°
saṃvat 1727 vīseṃ caitara sudi teraśi śasi vāreṃ
pūrvā phālgunī dhvaja yogeṃ Laghuvaṭapaī majhāri re (9) bha°
e ogaṇīsamī ḍhāla dhanyāsī Nyānasāgara kahī nehiṃ
dhavala dhinga Goḍī nī sāṇidhi dina pratiṃ deūla geheṃ re (10) bha°
iti śrī-Ādrakumararāsa saṃpūrṇṇaḥ.

Hs.: re vor (8) fehlt. (11) statt (10).

Es folgen: 2) Bl. 10: Śāntijinastavana (vgl. 526). 3) Bis Bl. 10°: Schüler des Jnānasāgara: Samasyābandhastavana (vgl. 928).

989

Ms. or. fol. 2239

Akz.-Nr 1895. 199. 8 Bl. 27 × 11 cm. : s. 1774 varşe karttika-mase sukla-pakşe şaştyam tithau jna-vasare likhitam Balabhadrapura-madhye ma upadhyaya śrīmac-chrī 108 śrī-Santikula-gaņi tac-chişya paṇḍita-śrī-Karmacandra-munih tac-chişyam paṇḍita Srīdharāja-muni tat-śiṣya Udaītilakena lilckhi. 16 Zeilen.

Jnānasāgara: Āṣāḍhabhūticatuṣpadī. Gujarati. (300) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668]. Vgl. 988.

Anfang (1 a):

sakala rddhi-samrddhikara tribhuvana-tilaka samāṃna praṇamuṃ Pāsa jin'esarū nirupama-jnāna-nidhāna (1)...(2) Mānikyasāgara mujha guru caraṇe nāmuṃ sīsa mujha guru te mahimā nilau praṇamuṃ visa vāvīsa (3)...(5) Āsāḍhabhūta atulī bala vidyā naū āvāsa muni-vara modika lālacī paḍīyo nārī pāsa (7)

Ende (8^a):

Pindavišuddha nī tīkā māhi thī e adhikāra maī līdhau re valī Upadešacintāmaņi māhaiṃ e saṃbandha chaï sīdho re (9) e° Ancalīka māhe Tilaka sūrī kṛta Pindavišuddha nī vṛtti re vistara thaki višeṣaiṃ chaïṃ ihāṃ āṃnī tama anuvṛtti re (10) e° . . . (11) e° Ancalagaccha giruā gaccha-nāyaka śrī-Guṇaratna sūr'indo re tasa pāṭi ācārija sūvara śrī-Kṣamāratna muṇ'indo re (12) e° śrī-Gajasāra-sūri taṇā śiṣya Lalitasāgara budha sohaï re tāsa sīsa muni Māṇikasāra mujha guru bhavi mana mohaï re (13) e° te guru supasāya lahīnaï Āṣāḍhabhūti ṛṣi gāyau re Ṣṣabhadeva nai saṃgha nī sāṃnidhi sarasa saṃbandha savāyo re (14) e°

śrī-Cakrīpura-gāṃma māṃ saṃvata satara covīsaï re
poṣa kṛṣṇa dvitīyā puṣyārkka-siddhi-yoga sujagīsaï re (15) e°...(16) e°
solamī ḍhāla dhanyāsī ye pūraṇa caḍhī paramāṇo re
Nyānasāgara kahaï saṃgha naï nitya hojyo kalyāṇo re (17) e°
iti śrī-Āṣā[ḍha]bhūta ṛṣ'īśvarasya catuḥpadī saṃpūrṇaṃ.

990

Ms. or. fol. 2240

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 375.

2) Bl. 2 bis 3^v:

Nācīcopaī. Gujarati. Verfaßt samvat 1507 [1451].

Anfang:

vānīya 2 diu māya Sarasatī e ulata 2 angi apāra ki putta Elācī gāyavā e kavī jina 2 karī pasāva ki vānī diu mujha niramalī e (1)

Ende:

ruyadī vānī sarīya jūnī huyā behu jana kevalī jasa nāma letā mugati kerā pāmasī susa te valī saṃvata panara satotaraï naï jetha sudi namī dinaï suṣa pāmasī je bhāvaï bhaṇasī kāni suṇasī eka citaï (27)

iti śrī-Ilācī nī copaī samāptam.

991

Ms. or. fol. 2578

Akz.-Nr 1897. 97. 18 Bl. 25,2 \times 12 cm. s. 1951 vaiśāṣa-māśe śukla-pakṣe dvāda-śyāṃ budha-vāsare līpīkṛtaṃ. 7 oder 8+7 bis 9 Zeilen (in der Mitte 1 Zeile frei).

Cārucandra: Uttamacaritrakathānaka. Sanskrit. (600) Granthas. Gedr. Jamnagar 1908.

Anfang Bl. 1v:

vanditvā sva-gurūn bhaktyā dhyātvā devīm Sarasvatīm supātra-dāna-māhātmyam mangalārtham pratanyate (1)

Ende Bl. 18v:

śrī-Bhaktilābha-śiṣyeṇa Cārucandreṇa gumphitā
Cāritrasāra-gaṇinā śodhitā hitakāriṇā ([5]73)
vālatve 'pi katha cêyam abhyāsārthaṃ kṛtā mayā
vālāvasthā-kṛtaṃ sarvvaṃ mahatāṃ prītaye bhavet ([5]74]...([5]75)
iti śrī-Uttamacaritrakathānakam.

Weber 1080 (vgl. auch 1079).

Hinter dem Kolophon folgt 1 Strophe: yesām na vidyā na tapo na dānam ... caranti (1) samāptam (Indische Sprüche² 5373).

Ms. or. fol. 1914

Akz.-Nr 1892. 175. 18 Bl. 24,1 × 10,6 cm. : s. 1672 varşc vaisāşa vadi 10 sukre lişitam srī-Anahallavāṭaka-pattane. 15 Zeilen. (Jüngere Hand:) 825 Granthas.

Jayavanta: Ŗṣidattārāsa. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1643 [1587]. Vgl. JGK 1, 193ff.

Anfang Bl. 1:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

udaya adhika dina 2 havaï jehanaïm līdhaï nāmmi te pāncaï paramesti naïm hum nita karum pranāmma (1)...(3) Ķṣidatta niramala thaī te nija satva pramāmnim tasa āṣyāna vaṣāmnavā dii mujha niramala vāmni (4) Ende Bl. 18*:

trūţaka.

je jagi dharma sahāyaka guņ'ākara suvihita naīm dhuri kīdha tasa sīsa Guņasobhāga sunāmaïm Jayavanta-sūri prasiddha teņii rasika-jan'āgraha jūmņī viracium satī sucaritra uttama-jana-guņa suņatām bhaņatām hui janma pavitra ([5]62) samvat sola sohāmmano ho traitālat udāra māgasira sudi catīdasi dinim ho dīpantu ravi vāra ([5]63) trūtaka.

dīpantu ravi vāra surohiņi sasi vartaī vṛṣa rāsiiṃ
e Rṣidattācarita vaṣāṃṇai Jayavanta-sūri ulhūsi
nyūna adhika je hui āgama thī micchā dukkaḍa tāsa
kavitā vaktā śrotā jana nī phalayo dini 2 āsa (]5[64)
iti śrī-Rṣidattārāsa saṃpūrṇṇaṃ.

Anschließend: 2) Bl. 18v: Somavimala: Nemigīta (vgl. 534).

993

Ms. or. fol. 2581

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 897.

Bl. 5v:

Kanakakumārīrāsa. Bruchstück. Gujarati.

dharma tano udama savi karaso re ca° enī rīte pālajo ci° mugati nagara sidhāvaso ca° (86) Kanakakumārīrāsa saṃpūrṇaṃ.

Hs.: 86b: ca.

994

Ms. or. fol. 2668

Akz.-Nr 1897. 191. 6 Bl. 25,4 × 11,1 cm. Undatiert. 14 Zeilen. (200) Granthas. Kṛṣṇavivāhalo. Gujarati. Bekehrung des Kṛṣṇa und der Rukmiṇī. Anfang Bl. 1:

prathama jin'esara pranamum sukha kara subha mati jodi Kāhnada āla prakāsasum mati koi lāvaï sodi (1) Mithulā nayarī ūpanaüṃ Kaṃsāsura no kālo Devakī neṃ Jasodā ūbhī 2 sara-vara pālo (2)

Ende Bl. $6/6^{\circ}$:

Kisana bhanai: suni Rusamanī tum to nilaja nāri kahyo na kīdho keha no mana joi vicāra (24) murachā āvī dharanī dhalī, sahāyara dholai vāva kara paha Kisana baithi kara hāra motī naŭ rāva (25) Nema vandana Rusamana gaī mana dharyo vairāga panca mahā-vrata ādaryā sīdho mugati no māga (26) iti śrī-Kṛṣṇa-jī ro Vivāhalo saṃpūrṇam.

Es folgt: 2) Bl. 6^v: Posahavihi (vgl. 316).

995

Ms. or. fol. 1742

Akz.-Nr 1892. 459. 3 Bl. 24,9 × 10,8 cm. : Undatiert. 17 Zeilen.

Labdhiratna: Kṛṣṇa Rukmiṇīcaupaī. Gujarati. (150) Granthas. Verfaßt saṃvat 1676 [1620].

Anfang Bl. 1:

sarasa vacana mujha āpijyo Sārada kari supasāu sīla tanā guņa varnņavum mani dhari adhikaŭ bhāu (1)...(3) Gotama Sudharama ādi kari śrī-Jinadatta sur'inda śrī-Jinakusala-sūri manaï samaraņi hui āṇanda (4)

Ende Bl. 3v:

saṃvata solaha saya chahotaraï phūguņa mūsa udūra
Nahavara nagaraï e saṃbandha racyaŭ guņe karī suvicūra (8) bhū°
varttamūna guru jaga mūṃhi jūṇīyaï śrī-Jinarūja sur'inda
śrī-Jinasūgara Canda sūr'īsarū ācārija āṇanda (9) bhū°
Ṣemakīrati sūṣaï ati bhalaŭ śrī-Dharmasundara guru rūya
Dharmameru Vūṇūrisa guṇa nilaŭ tāsu sīsa mani bhūya (10) bhū°
vūcaka Labadhiratana gaṇi ima kahaï Munisuvrata suprasūdi
e saṃbandha supari karaï vūcatūṃ dūri ṭalaï viṣa-vūda (11) bhū°
sīla taṇū guṇa suvidhaï gūvatāṃ riddhi vṛddhi ūṇanda
avicala Kamalū te lahaï varaï pūmaï paraṃ'ūṇanda (12) bhū°
iti śrī-sīla-viṣaye KṛṣṇaRukamaṇicaupaī.

Hs.: (12) gavatam.

996

Ms. or. fol. 2263

Akz.-Nr 1895. 231. 9 Bl. 25,9 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Nemikunjara: *Gajasimhakumāracaritra. Gujarati. (450) Granthas. Nach JGK 1, 100f., wo noch weitere Schluß-Strophen angeführt sind, samvat 1556 [1500] verfaßt.

Anfang Bl. 1:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

Pāsa jiņ'esara paya namī tevīsamati jin'anda sevyati sukha saṃpati diyat praṇamat sura nara inda (1) Kāsamīra mukha maṇḍanī samariya Sarasati māya sīla taṇati phala varṇṇavyaṃ gāvuṃ Gajasiṃha rāya (2)

Ende Bl. 9v:

Dasaratha nayara hūu ūcchūha karaï rūja Gajasiṃgha rūu sūta nūri syaŭṃ suṣa bhogavaï Nemikunjara vara ima te cavaï ([1]97) cyūri ṣaṇḍi bahu buddhaï karī etalaï nava nūrī tiṇi varī saṃgha taṇaŭṃ jaiī anumati lahaï kathū kṣaṇantara taŭ kavi kahaï ([1]98)

iti śrī-Gajasiṃhakuṃmāracaritraṃ saṃmāptaṃ.

kathā-saṃbandha samāptaṃ.

Hs.: Gajasimghaha rāu, jaiī aus jaī.

997

Ms. or. fol. 2265

Akz.-Nr 1895. 234. 4 Bl. 24,9 × 11 cm. arya Rīdī paṭṭhana artha. 14 Zeilen. Schüler des Śubhavardhana: Gajasukumālagīta. Randt.: ḍhāla Devakī nī (ḍhāla). Gujarati. (125) Granthas. Deckelblatt: Gajasukumālacopaī.

Anfang Bl. 1:

rāga āsāurī.

desa Sorațțha Dvūrū purī navamaŭ tihūṃ Vūsudeva e dasaha Dasūra sūṃ rūjūu bandhava śrī-Baladeva e (1)

Ende Bl. 4":

śrī-Subhavarddhana guru rāya mai pranamī tehanū pāya gāyu Gajasukumāla mun'īsa śrī-saṃgha naï huu āsīsa (79)...(80) śrī-Gayasukumāla je gāiṃ te mani vānchīta phala pāya anaï iriyāṃ durii jāi valī avicala saṃpai thāi (81) iti śrī-Gayasukumālagītam saṃpūrnna.

998

Ms. or. fol. 2517

Akz.-Nr 1896. 256. 147 Bl. 26,2 × 12 cm. s. 1918 nā caitra suda 9 ne vāra šukre Āņanda-suri gaccho Dānnāvatsaṃghādem paṃ° śrī 5 paṃ° Māmṇikyavijaya-ji paṃ° śrī 5 paṃ° Jītavijaya-ji paṃ° śrī 5 paṃ° Vinayavijaya-jī paṃ° tat [-śiṣya] Dayālavijaya-jī paṃ° tat-śiṣya paṃ° Mohanavijaya-jī tehana śiṣya mu° laṣītaṃ mu° Ṣusālavijaya lapī-kṛtaṃ. 18 Zeilen. Bild auf Bl. 1º (Śānti), 54 (Ajita), 54º (Sambhava), 79 (Pārśva), 99º (Rṣabha), 121º (Nemi), 127º (Mahāvīra).

Jnänasägara: *Gunavarmacaritra. Gujarati. 7225 Granthas. Verfaßt samvat 1797 [1741]. Die 17 Bestandteile der Püjä werden in folgenden Erzäh-

lungen behandelt: Dattakumārak. (snātra) bis Bl. 37°, Vasudattak. (vilepana) bis Bl. 43°, Sudattak. (vastra-yugala) bis Bl. 48°, Nandak. (vāsa) bis Bl. 54, Lakṣmī-dharak. (puṣpa) bis Bl. 59, Dhaneśakumāra (mālā) bis Bl. 64°, Dhananāthak. (varṇaka) bis Bl. 70ff., Dhanacandrak. (cūraṇa) bis Bl. 78°, Kanakak. (dhvaja) bis Bl. 87°, Kanakābhak. (ābharaṇa) bis Bl. 92, Hemābhak. (puṣpa-graha) bis Bl. 96, Hemavarṇak. (puṣpa-prakara) bis Bl. 99, Śrīdak. (sākṣata-mangalāṣṭaka) bis Bl. 104°, Śrīdattak. (dhūpa) bis Bl. 110ff., Śankhak. (gīta) bis Bl. 113°, Dhīrak. (nāṭaka) bis Bl. 120ff., Dharmak. (vādya) bis Bl. 129°. Adhikāra 1 bis Bl. 26, 2 bis Bl. 54°, 3 bis Bl. 79, 4 bis Bl. 100, 5 bis Bl. 121, 6 bis Bl. 147.

Anfang Bl. 1v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

suṣa saṃpati dāyako sadā pāyaka jāsa sur'inda praṇamu Pāsa jinesarū Goḍi sura-tarū kanda (1)...(4) sad-guru nā supasāya thī pūjā neṃ adhikāra Guṇavaramā rājā taṇo rāsa racuṃ suvicāra (5)

Ende Bl. 146/147:

eha virūda chaṭṭhuṃ thayuṃ Suvihīta nuṃ suṣadāya:
Ancchalagacha abhidhāna teṃ Kumaranenda thī thāya (19)
ḍhāla 15 rāga dhanyāsi. diṭho 2 re Vāmā ko nandana diṭho e deśī.

pāyom pāyom rem bhalem mem jina-śāsana pāyom syādavāda ananta-nay'ātmaka āgama mujha mana bhāyo re (1) e āṃkaṇī dhana dhana Vihimpaşagaccha paramparā Āryarakṣita surī rāya kriyā uddhāra karī karyum śāśana ujala niramohi niramāya rem bha° (2) śrī-Jayasimha suri tasa pātem tepaņim tasa pratirūpa vāda karī Diga pattanem jītyā pratibodhyo Jayasiha bhupa rem (3) sāta kodī grantha mukhem jehanem kidhā śrāvaka vrnda tasa pāţem Dharmaghoşa sur'īsara jasa namem bahū nara inda rem bha° (4) tasa patta udayācala-dinakara śrī-guru-Mahendrasiṃha surī siromani Simhaprabha gurū tasa paţem Ajitasimha rem bhaº (5) śrī-Devendrasimha sur'isara Dharmaprabha sur'inda Simhatilaka gurū gacchapati sohatā Mahendraprabhu mun'inda re bha° (6) gana-nāyaka Merutunga su'isara jasa mahimū atyanta nāga khāmniyā śrāvaka kidhā pranamata sura muni santa rem bha° (7) tasa patta gayan'angana śaśī sariṣā suri śrī-Jayakīrtti śrī-Jayakesara surī susākara adabhuta-dharma nī murtti re bha° (8) śrī-Siddhāntasāgara muni-pati jāmņe jaina-siddhānta Bhāvasāyara gurū bhava-tāraņa bhaņi adabhuta nāva mahenta rem $bha^{\circ} (9) \dots (10)$

tasa paṭa udayācala vāsa ramaṇi Dharmamurati sur'īda kriyū uddhāra karī cūrītra cita dharī jītyā vūdi nū vṛnda reṃ bha° (11) thoke thokeṃ janaṃ tasa guṇa gāveṃ ūja lageṃ viṣyāta śrī-Kalyūnodadhi sur'īsara buddhī Sarasati sūkṣāta re bha° (12) tasa paṭa gaganeṃ candra sudhūśravī Amarasāgara surī rūya abhinava jūnem sura-pati sarīsū sahū jana ne suṣadūya rem bha° (13) tasa paṭa ambuja-vikasana-bhūskara Vidyūsūgara surī saṃprati samayeṃ tasa guṇa atiga ghaṇa kahetūṃ vūṃdhe nura re bha° (14)...(15)

tasa pada-pankaja madhuṃkara sariṣū vinayī vaheṃ guru ḍūṇa Inūnasūgara kaheṃ sugurū kṛpū thī e bhūṣī sabi ṭhūṃṇi re bha° (16)

...(17)

saṃvat naya-nidhi-muni-śaśi mūneṃ 1797 Surati rahi comūsa ūsūdha sudi dvitīyū siddhi jogeṃ pūraṇa kīdha e rūsa re bha° (18)...(31) śrī-Godi prabhuṃ Pūsa nī sūṃnidheṃ manaha manoratha siddha suṣa saṃpati vadhati dina dolati nava nidhi neṃ aḍa siddha reṃ bha° (32) Nyūyasūgara neṃ Sakacande liṣyo pratham'ūdarśoṃ e rūsa sovana phūleṃ vadhūvoṃ bhavijana jima pahūnceṃ mana ūsa reṃ bha° (33)

bhalem jina-śāsana pāyom iti.

śrī-Ancalagacchādhirāja-sakala-bhaţṭāraka-cakra-cakravarti-samāna-vidvat-parṣad-bhāmini-bhāla-sthala-tilakāyamānā pūjya-puraṃdara-pūjya-bhaṭṭāraka-śrī 108 śrī-śrī-Vidyāsāgara-sūr'īśvarāṇāṃ śiṣya-paṇḍita-śrī-Jnānasāgara-gaṇi-viracite śrī-pūjā-adhikāre Guṇavarma-caritre prākṛta-bandhe puṇya-pavitre saptadaśī nāṭya-pūjā-kathā-varṇano nāma ṣaṣṭo 'dhikāraḥ samāptaḥ . . .

Vgl. Rajendralala Mitra 8, 145.

999

Ms. or. fol. 2588

Akz.-Nr 1897. 107. 52 Bl. 26 \times 10,6 cm. \diamond Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Māṇikyasundara: Guṇavarmacaritra. Sanskrit. "1982" Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1901. Verfaßt saṃvat 1484 [1428]. Sarga 1 bis Bl. 8°, 2 bis Bl. 16°, 3 bis Bl. 26, 4 bis Bl. 35, 5 bis Bl. 52.

Anfang Bl. 1v:

vijayatāṃ jina-vākya-sudhā-rasaḥ sakala-pāpa-ri[pu]-pralaya-kṣamaḥ sumadhurena hi yena vinirjitaḥ śaśadharo bhavati sā[..]-sudhākaraḥ (1)

Ende Bl. 52:

śrutvā 'kṣatârcana-vidhi-pramukha-prakārān pancâtra tat-phala-vilāsa-vicāra-sārān tān āditas tu nanu saptadaśâpi puṇyamāṇikya-sundara-ruciṃ bhavikā bhajadhvaṃ (600)

iti śrī-Ancalagacche śrī-Māṇikyasundara-sūri-viracite pūjā'dhikāre Guṇavarma-caritre sâkṣatâṣṭa-māngalika-dhūpa-gīta-vādya-nādya-pūjā-phala-varṇṇano nāma pancamaḥ sarggaḥ (×) (×) (17)

evam snātra-...(1)...(2)
caturašīty-adhikesu samā-caturdaša-šatesu 1484 gatesu ca Vikramāt
ayam abhūj jina-pūjana-sat-kathūsamudayaḥ, sa karotv iha mangalam (3)...(7)
iti prašastiḥ.
eka-šloka-sahasrāni nava šloka-ša[tū]ni ca
ślokānām dvyašīti[ś ca] drsto grantho mahātmanā (1)
Der erwähnte Druck war nicht zugänglich.

1000

Ms. or. 80 494

Akz.-Nr 1892. 480. 23 Bl. 22×10.8 cm. s. 1823 varşc āsāḍha vadi 5 bhṛgu-vāsare liṣitam muni Bhūpavijayaļ paṃ Bhāvavijaya-vācanārthaṃ. 15 Zeilen.

Dīpa[vijaya(?)]: Guṇā valīcopaī. Gujarati. (700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1757 [1701], vielleicht von dem "Flor. G. 63B, f. 13" (Klatt) genannten Dīpavijaya, saṃvat 1750 [1694].

Anfang Bl. 1: $d\bar{u}h\bar{a}$.

suşa saṃpati dāyaka sarasa praṇamuṃ śrī-jina Pāsa tīrthaṃkara tevīsamau avicala pūraṇa āsa (1) vale Sarasatī vīnavuṃ vāṃṇi aratha vara dāya kahisyuṃ punya ūpari kathā sāṃbhalatāṃ suṣa thāya (2)...(5) guṇavanti nāri Guṇāvalī idhakai punya aṣyāta kiṇi vidhi sidhi kāraja karī vasudhā hui viṣyāta (6)

Ende Bl. 22^v/23:

saṃvata satarai satāvana varaseṃ dasarāhā reṃ divaseṃ jī sarasa saṃbandha kahyo mana sarasai suṇīyāṃ bhavi jana harasyeṃ jī (9) gu°

giruo gacha Gujarātī gājem vasudhā pītha virājai jī dhara sagalī jāmnem Dhagarāja idhakī jasa avāja jī (10) gu° tasa pātem śrī-pūjya-cintāmani dīpai jeho dinamani jī ācūraja udavanta şemakrata dolita hvai tasa darasana jī (11) gu° šāṣā tāmma tanī tihām sundari vada śāṣā jima vistara jī moṭā guṇa āgara bahu-muni-vara thira cita nānaga thevara jī (12) gu° niramala guṇa bharīyā bahu gyāmne muni-vara śrī-Vṛdhamāmna jī śiṣya tehanā riṣi Dīpa sugyāmna dharai sadā guṇa dhyāmna jī (13) gu° guṇa giruvām rāje ima gāvem paga 2 nava nidhi pāvem jī avirala budhi tyām ghata mem pāvem thira sampati jasa dhāvem jī (14) gu°

iti śrī-guņa-karaņda-Guņāvalicopaī saṃpūrņņaṃ.

Hs.: (13) bhara | pā ba°.

Ms. or. fol. 2267

Akz.-Nr 1895. 236. 28 Bl. $25,7 \times 11,4$ cm. s. 1838 na maha sudi 13 dine Navanagare śrī-Rşabhadeva-prasadat . . . paṃ Mohanavijaya-gaṇi lapikṛtaṃ. 11—13 Zeilen, ab Bl. 15: 13—15 Zeilen (mehrere Hände).

Gajakuśala: Gunāvalirāsa. Gujarati. (700) Granthas. Verfaßt samvat 1714 [1658].

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

sakala manoratha pūrave śrī-Saṃṣeśara Pūśa paratū puraṇa praṇamīaiṃ sakala manoratha ūśa (1)...(5) punya śaṣūi kījīi eha bhava para bhava eha Guṇūvalī nī pare śadū pūme vanchīta eha (6)

Ende Bl. 28/28v:

samvata satara caudôttarū varū varasem kūttī mūsa vasūņa re sudi dasamī ne garu vūre rūsa racyo parimūņa re (5) Tapagachipati teja virāje dina 2 teja virāje re śrī-Vijayaprabha sur'isara rūje rūsa kio hita kāja re (6) Tapagacha pandita mühe pradhüna Vinayakusala budha jüna re vādi gaja na kesari sama vada sahu ko kare vasāņa re (7) Darsanakusala pandita mana mohana tūsa sīsa guņa-rūgī re upasama dario sakala-guna bhario sāhu gune vayarāgī re (8) tāsa sīse kahi e copai jyū lage dru ni tārā re ravi sasī mandala dīpe pratapo e jayakūri re (9) śrī-Samsesara-Pūsa pasūim dina dina dolata thūva re dhāla guņatrīsamī duri Gajakusala guņa gūve re (10) carītra ane junī copai kidho rūsa me joi re adhiko ocho je me bhūsyo michū mi dokado soi re (11) je nara nāri ranga bhanase tasa ghara jaya 2 kūra re rddhi vrddhi sampadā pāmem putra kalatra parivāra re (12) mana vanchita suşa sampadā pāmim stavatā eha muņīdā re Gajakuśala pandita kahe nita 2 samgha ānandā re (13) iti Gunāvalīrāsa sampurņņam.

Hs.: (6) hita rāja re, (7) gamja.

1002

Ms. or. fol. 1755

Akz.-Nr 1892. 481. 10 Bl. 25,3 \times 10,7 cm. śrāvikā-Sujānade-paṭhanārthaṃ-10 Zeilen.

Jnānameru: Guṇāvalīcaupaī. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt saṃvat 1676 [1620].

Anfang Bl. 1:

rāga āsāurī.

praņamum cauvīsa jina rāya vali bhāvaïm bandu garu pāya punya tanā phala kahisum hevi sānidhi karajyo śrī-śrutadevi (1)...(2) iha bhavi para bhavi punya saṣūī punyahim māta pitā bara bhāī Gunāvalī jiu punya pramānaï mana ichita vāṃchita savi pūvaï (3)

Ende Bl. 9^v/10:

saṃvata sola chikattari prathamaki āsū māsa
Vigayapuri terasi dini saṃgka anumati ulhāsi ([1]81)
Şarataragacha nūyaka bhalā śrī-Jinarāja sur'inda
śrī-Jinabhadra sūṣā raḍī jihāṃ vaḍavā mun'inda ([1]82)
śrī-Sūdhukīrata pūṭhaka varu nūṇa caraṇa bhaṇḍāra
śrī-Mahimasundara vūcaka varū tasu vineya guṇadhūra ([1]83)
tasu paya pankaja sevaku Jnānameru kahi ema
ḍhūla dhanyūsī solamī suṇatāṃ huiṃ saba ṣema ([1]84)
ṣaṇḍa trījiya e guṇa kahyū suṇi je bhāva bhāvati
rddhi vṛddhi saṃpida save mana vanchita pūvanti (185) bha°

iti śrī-trtīya-şaṇḍe tapo-'dhikūre Guṇūvalīkathūnakaṃ saṃpūrṇa. Guṇūvalīcaupaī samūptū.

1003

Ms. or. fol. 2496

Akz.-Nr 1896. 235. 4 Bl. 20,9 × 11,7 cm. s. 1865 varşe vaisāşa suda 4 vāra buddha rem dinem mum Vivekavije laşyum hastākşarena. 13 Zeilen. Auf Bl. 4 geringer Textverlust.

Vijayabhadra: Gautamasvāmirāsa. Gujarati. Gedr. u. a.: Jainaprabodha 1, Bombay 1873, S. 112. Ratnasāra 1, Benares 1879, S. 50, Śrāvakapratikramanādisūtra, Bombay 1886, S. 34. Statt śrī-Vijayabhadra a. a. O.: Udayavanta muni (= Vijayabhadra, vgl. Jhaveri, Milestones in Gujarati Literature, Bombay 1914, S. 19); auf dem hiesigen Deckelblatt ist Yaśavijayah als Verf. angegeben. Zum Entstehungsjahr vgl. 1004.

Anfang Bl. 1:

Vīra jin'esara caraṇa-kamala Kamalā-kaya-vāso paṇamavī pabhaṇīsu sāṇmisāla Goyama-guru-rāso (1) 1004. 1005: °nisu.

Ende Bl. 4v:

Goyama svūmmī no rāsa bhanīje caŭvīha saṃgha ralīyāyata kīje vada jima sāṣā vistarī e (68) kunkuma candana chaḍo diva rāve mūṃnaka motīhi comka purāve

rayana siṃhūsana besane e (69)
tihūṃ besī prabhu desanū desī
bhavika jīva nū kūrya saresī
śrī-Vijayabhadra guru ima bhane e (70)
om hrīm śrī-Gotamūva namah.

iti śrī-śrī-Gotamasvūmmī no rūsa sampūrņā.

1004

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

2) Bl. 27 bis 29:

Vijayabhadra: Gautamasvāmirāsa. Vgl. 1003. Strophe 51=dort Strophe 64 und 65; gedr.: Jhaveri a. a. O. S. 20. Verfaßt samvat 1412 [1356].

Anfang vgl. 1003.

Ende:

caūda saya būrôtara varise Ṣambha-nayara siri-Pūsa pasūiṃ kiuṃ kavita upakūra-paro ūdihiṃ mangala eha bhaṇījaï paravi mahocchavi pahiluṃ lījaï riddhi vṛddhi kalyāṇa karo (51)

iti śrī-prathama-gaṇadhara-śrī-Gautamasvāmirāsaḥ samūptāḥ.

1005

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

13) Bl. 52 bis 27^v:

Vijayabhadra: Gautamasvāmirāsa.

Vgl. 1003 und 1004.

Anfang vgl. 1003.

Ende:

caudaha saya būrotara varasi Ṣambha-nayari śrī-Pāsa pasāi kīu kavita upagārakaro ādihi mangala ihu pabhanīyaï paraba mahochavi pahilu dījaï riddhī vṛddhi kalyāṇa karo (44)

iti śrī-Gautamasvāmirāsah.

Ms. or. fol. 2284

Akz.-Nr 1895. 256. 129 Bl. 24.4×12.1 cm. s. (Loch) 8 mitī kātī suda 8 bāra sanī-sara lisatam Vikānera-madhye. 12 Zeilen. Bl. 42-45, 58, 59 unter transparentem Papier.

Mohanavijaya: *Candacaritra. Gujarati. (3050) Granthas. Verfaßt samvat 1893 [1837]. Ullāsa 1 bis Bl. 24^v, 2 bis Bl. 52^v, 3 bis Bl. 91^v, 4 bis Bl. 129.

Anfang Bl. 1v:

 $array{d} \bar{u} h \bar{a}$.

prathama dharādhava nī prathama tīrthaṃkara ādeya prathama jiṇ'anda diṇ'anda sama namo 2 Nābheya (1)...(8) Canda nar'inda taṇo racuṃ sīla guṇe sucaritra śrotā śruti-bhūṣaṇa nipuṇa parama dharama supavitra (9)

Ende Bl. 128^v/129:

Tapagaccha-nāyaka guņa-gaņa lāyaka śrī-Vijaisena sur'indā jī pratibodhyau jiņem Dillī no pati Akavara sāha bhūm'inda jī śrī° (16) tāsa caraņa satapatra sudhukara Kīrttivijaya uvajhāyā jī tāsa sīsa kabi-kula-mandana Māmnavijaya kaviya rāyā jī (17) tasa pada-sevaka matī śruti-sāgara labdha-pratiṣṭa kahāyā jī paṇḍita Rūpavijaye guṇa giruvā dina 2 sujasa savāyā jī śrī° (18) teha te bāka Mohanavijayem aṭhottara sau ḍhālem jī gāyau Canda caritra surange carita-vacana paratālem jī srī° (19) kīdho cothau ullāsa saṃpūraṇa guṇa vasu saṃjama varasyem jī posa māsa sita pancami divasem taraṇī ji vāre harṣe jī (20) Rājanagara caumāso karinam gāyo Canda caritrau jī śravaṇa deī śrautā sāṃbhalisyaim thāsyem pavitro jī (21) . . . (25) Italaśa.

e caritra-sāgara hūṃ bhiniraṣī jatana sura gira āvaryau Canda nṛpata saṃbandha śaśi jima ati prabhākara odharyau śrī° (26) Vijayeṃsena sūr'īsa rūjyai kari parama-guru neṃ vandanā kavi-rūpa sevaka Mohanavijayeṃ varṇavyā guṇa canda nā (27)

iti śrī-Mohanavijaya-viracite prākṛta-prabandhe Canda-pragaṭana (1)-Vīramatīvadha (2)-Ābhāṃ-gamana (3)-saṃjama-grahaṇa (3)-śi[va-sa]ṃpadā-prāpti[(4)] ābhiḥ caturbhiḥ kalābhiḥ saṃpūrṇo 'yaṃ caturtho ullāsaḥ (4)

Hs.: (19) tebāka aus bāteka, ḍhālā, (20) bhāsa, (21) Cada, (27) seka, Kolophon virio.

1007

Ms. or. fol. 2590

Akz.-Nr 1897. 109. 67 Bl. 25,5 × 11,2 cm. ∴ mit Verzierungen. s. 1747 varşe karttika-masai sukla-pakse 14 caturdasyam budhi-vasare Jāvada-nagare mahā-muni-rājya pujya ṛṣi śrī 108 Jīvarājya-jī pujya tapasvī-jī ṛṣi śrī 108 Rāghava-jī tat-siṣya carṛṇā-nivāsika likṣatam ṛṣi Kāṃhna-jī liṣyatam Jāvada-madhyai. 17 Zeilen.

Vidyāruci: *Candarājacaritra. Gujarati. (3000) Granthas. Verfaßt saṃvat 1717 [1661] in Sīrohi, Khaṇḍa 1 und 2 saṃvat 1711 [1655] in Bhiṇamāla. In den Praśastis zu Khaṇḍa 2—5 fehlen Sahajakuśala, Lakṣmīruci und Vijaya-

kuśala. Khanda 1 bis Bl. 9, 2 bis Bl. 23, 3 bis Bl. 27, 4 bis Bl. 40°, 5 bis Bl. 48, 6 bis Bl. 67°.

Anfang Bl. 1v:

mahā-muni-rājya pujya ṛṣi śrī 108 Jīvarājya-jī pujya ṛṣi śrī 5 Rāghava-jī gaṇi śrī-Kāṃhna liṣyet.

duhā 11.

śrī-jina-nāyaka samariyai Rṣibhadeva arihanta vanchita purana sūra tarū bhaya-bhanjana bhagavanta (1)

Ende Bl. 66°/67°:

yuga-pradhāna śrī-Hīravijaya guru Sohama sama avatāra re
pāmtisāha Akabara pratibodhaka jina sāsaņa siņagāra re (3) īņa°
tāsa patodhara sur'isara [.................................]
sudha paruṣa Kaṇha parama-guru guṇa-nidhi gach'adhīsa re (4) īṇa°
paṭṭa-prabhāvaka gaccha-dhuraṃdhara śrī-Vijayadeva guṇadhāra re
nāma japatāṃ navi nidhi lahīyai upasama rasa bhaṇḍāra re (5) īṇa°
tāsa paṭodhara vanchita suhakara udayo avacala bhāṇa re
śrī-Vijayaprabha suri puraṃdara sundara guṇa maṇi ṣāṇa re (6) īṇa°
...(7) īṇa°

tasa gacha pandita vada vayarāgī saṃvegī guṇa bharīyo re śrī-guru Sahajakuśala suṣadāīka upasama rasa no darīyo re (8) īṇa° tāsa sīsa sudha samayadhārī śrī-Lakṣmīruci budha īsa re kriāvanta paṇḍita kula-dīpaka śrī-Vijayakusala tasa sīsa re (9) īṇa° tasa pada-pankaja bhamara birūjai śrī-Udayaruci kavi rāya re kumata-mata-gaja-kubha-vidūrana kanthīrava kahavūya re (10) īṇa° tāsa sīsa saṃvega-mahodadhi śrī-Harṣaruci budha kahīai re upagārī mujha śrī-guru miliyā darasaṇa thī suṣa lahīyai re (11) īṇa° vijja śiromaṇi-mukuṭa nagīno Vidyāruci tasa sīsa re guru mani ta pūro paṇḍita suṣa dāyaka sujagīsa re (12) īṇa° te śrī-bandhava nai supasāyai eha racyo mai rūsa re

[.....re (13) īna°

caritra-prabhāvaka māṃhai paṇi e pragaṭapaṇai mai jāṇyo re (14) īṇa sarva-gāthā 615.

Hs.: (4) parupa, (5) deva fehlt, (8) padita.

 $d\bar{u}h\bar{a}$ 2.

saṃvata satara satotare kārtti māsa udāra śudi tedasi dina niramalo balavattara vicāra (1) śrī-JiṇṇaPāsa pasāulai racyo Canda-nṛpa rāsa sukavi Labadhiruci ima bhaṇai saphala phalī savi āsa (2) ḍhāla 32 mī rāga soraṭha yati no desī.

savi āsa phalī mujha kerī jīna murati desī terī īma Canda tanā guņa gāyā mai lābha ananta pāyā (1) ... (2) japatām jaya thūya sadūī e muni namiyai susa dāī kahai Vidyūruci kavi rangai ulata ānī bahū angai (3) gacha nāyaka gacha pati rājai jehano mahima jagi gūjai Vijayaprabha sur'isa dhīra vada vasatāura vīra (4) te sada guru nai ūdesai Sirohī rahyā comūsai tihām sabalī sātā pāmī śrī-samgha sadūhita kūmī (5) ... (10) nrpa Canda tano adhikūra racyo mana dharī harşa apāra bhāvai nisunai bhavi jeha vanchita phala pāmmai teha (11) . . . (13) iti śrī-Candarūjūcaritra sampūrnņa.

Hs.: (1) bhedasi.

1008

Ms. or. fol. 1772

Akz.-Nr 1892. 498. 24 Bl. 25,6 × 10,5 cm. Verzierung (rot, blau, gelb) auf Bl. 1 und (dieselbe) Bl. 24°, dabei: bhataraka śrī śrī śrī śrī śrī śrī-Āṇandasoma-sūrī-jī bzw. paṃ śrī 5 ca panāsa paṃ śrī-Lavanyāsoma-jī prata che. s. 1750 varşe āso vadi 13 soma śrī-Velākule lapīkṛta pratīcām liṣataṃ śrī-pūjya-jī śrī 6 Tejasiṃgha-jī tatsuṃśiṣya paṇḍita-śiromaṇi pūjya-śrī ṛṣi śrī 5 Dāhājī-jī tat-sūśaṣya pu ṛ śrī 5 Haradāśa-jī tat-śaṣya suvinaya lipīkṛtaṃ munī Vīra-jī ātmārthe liṣataṃ...

abhra-būmnūšva-candrābde spūša tikūdašī-tithau Velāvale yam Vīreņa pustakā naütanā kṛtā (1) 15 Zeilen.

Matikuśala: Candralehācatupadī. Gujarati. Verfaßt samvat 1728 [1672]. Vor dem Anfang: śrīmad-vū[can'ū]cūrya śrī 6 Tejasiṃgha guruṃ gurubhyo namaḥ.

Anfang Bl. 1v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

Sarasati bhagavati namī karī praņamuṃ sada guru pūya vighana vidūraņa susa karaņa parasidha eha upūya (1)...(4) sāṃmāika mana suddhi karī pāṃmī thāṃma pavitra tiņa upari tuhe sāṃbhalo Candraleha caritra (5)

Ende Bl. 24:

saṃvata siddhi-kara-muni sisai jī vadi āśu dasama ravi-vāra Śrī-pacīyāṣa mai prema syuṃ eha racyo addhikāra (12) gu° Kharatara gaṇapati suṣakaru jī śrī-Jinacanda sur'anda vaḍa jima vadhatī sūṣā Ṣema jī jī jāṃ dhrū rajan'īsa dinanda (13) gu° suguņa šrī-suGuņakīrati-gaņī-jī vācaka-padavī dharanta antavāsīya cira jayo jī Mativallabha mahanta (14) gu° prathama tasu šişya ati prema syu jī Matikušala kahai ema sāṃmāika mana sūddhi karo jī Jayavaro Candraleha jema (15) gu° Ratanavalabha gura sāṃnidhai jī e kīyo prama abhyāsa cha saya covīsa gahā achai jī ugaṇatīsa ḍhāla ulhāsa (16) gu° ... (17) gu° sarva-gāthā 624.

iti śrī-sūmūikāddhikūra-Candralehūcatupadī samūptā.

1009

Ms. or. fol. 1774

Akz.-Nr 1892. 500. 16 Bl. 24,9 x 10,7 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Rājavallabha: CitrasenaPadmāvatīkathā. Sanskrit. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1524 [1468].

Anfang Bl. 1:

natvā jina-patim ūdyam Pundarīkam gaņādhipam śīldlamkāra-samyuktam sāścaryūm tat-kathām bruve (1) ih' aiva Bharatakṣetre deśe nāmnā Kalingake dhana-dhānya-samākīrnam Vasantapura-pattanam (2)

Ende Bl. 16v:

yuge ca yugme smara-būṇa-candre saṇvatsare c' ūśvina-mūsakena trayodaśī-kṛṣṇa-śanīścareṇa

kathā kṛtā śīla-samuddhṛtena ([50]5)

śrī-Dharmasūris tad-anukrameṇa śrī-mūla-paṭṭa-kramam ūgatena

srī-Padmacandrah sva-gurus tu saṃghe

dadyūt śriyam śrī-Mahicandra-sūreķ ([50]6)

śisyas tadīyo mahimā-nidhānam

cāritra-pūtram sva-guņaih pradhūnah

Padmāvatī-śīla-guņasya kīrttanam

kathā 'karot pāṭhaka-Rājavallabhaḥ ([50]7)

iti śīla-vişaye CitrasenaPadmāvatīkathā samāpta.

Peterson III, 215.

1010

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10:

Samayasundara: Celanāsijjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 78.

Anfang

Vīra vāṃdī valatāṃ thakāṃ jī Celaṇā dīthau re nigrantha rāta vana māṃhi kāusaga rahyau jī sādhatau mugati no pantha (1) [Vī°]
1011: vādī bala°, daṭho, bana māṃhe kāvosaga, °to mugata.

Ende:

tāta nau vacana pūlī karī jī vṛta līyai Abhayakumāra Samayasundara kahai Celanā jī pāṃmasī bhava taṇau pūra (7) Vī° iti Celanāsi°

1011: no, vrata līyau, para Bī° (7). iti Celaņāsijjhāya sampūrņam.

1011

Ms. or. fol. 2286

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1019.

Bl. 6^v: Samayasundara: Celaņāsijjhāya.
 Vgl. 1010.

1012

Ms. or. fol. 1778

Akz.-Nr 1892. 504. 42 Bl. 25,3 \times 12,3 cm. s. 1807 citra suda 9 sakala-paṇḍita-siromaṇī bhaṭāraka-srī-Vijayadhanesvara-sūrī-tpī tasa sīkṣaṇĩ Lakṣmīśrī lapīkṛtaṃ srī-Visalapora-madhye . . . srī-Sāntinātha-prasādāt. Bis 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Padmasundara: Jambūajjhayana. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1500) Granthas. Uddesa 1 bis Bl. 12, 5 bis Bl. 20°, 10 bis Bl. 30°, 15 bis Bl. 35, 21 bis Bl. 42. Titel im Kolophon von 1—20: Jambūdiţthanta.

Text Anfang Bl. 1":

tenam külenam tenam samaenam Rüyagihe nümam nayare hotthü. vannao. tattha nam Rüyagihe Gunasilae nümam ceie. vannao. tattha nam Rüyagihe Senie nüma rüyü hotthü. manti Abhaya nümam kumüre cau-buddhi-niuno...

1013: nayarī, niune.

Komm. Anfang Bl. 1v:

te kūla nem visem te samaya nem visem Rūjagṛhī nagara nem visem hotthū...
1018: te kāla nai vīsai te samaya ne vīsaī Rāyagiha nāma nagarī chaī...

Text Ende Bl. 42 (buchstäblich):

esa Jambu-pancama-bhava-ditthantaṃ saṃkkheva bhūṇiyavvū, aṇayara-ganthe vitthāra-paūraṃ bhavissasi. esa Jambu-cariyaṃ je śuccā saddahasi se ārāhagā bhaṇīyā.

iti śrī-Jambuajjhayane egavisamo ūddeso samatto. upūdhyūya-śrī-Pahmaśundaraganī-viracittāyāṃ ālāpaka-svarupaṃkaṃ Jambuadhyāna saṃpūrṇama.

1013: panca, diṭṭhante, sadahasasī ārāhagā bha[ni]ā teṇa jīvaṃ suhaṃ bhava 2 pāvaissai, samaṃto iti śrī-Jaṃvūpayano saṃpūrṇaṃ.

Komm. Ende Bl. 42:

ehavo Jambucaritra sāṃbhalī je sadahasyeṃ te prāṃṇī ārādhaka jīva jāṃṇavā te prāṃṇī mokṣa jāsyeṃ.

1018: ehavo Jambu no carītra je prānī saṃbhale saradahai ārādhasī bhaṇamī guṇa se dhyāṃna karī te jīva sātā bhavo bhavo pāmasyai. Hs.: meṃ statt je.

Weber 1016, Kapadia I, 347f.

Ms. or. fol. 2288

Akz.-Nr 1895. 260. 80 Bl. 25 \times 11,9 cm. s. 1872 kā mītī śrāvaņa vada 8 sūbhaṃ bhūyāt (2. Hand:) lipīkṛtaṃ paṇḍita Savairāmcṇa . . . (getilgt) . . . paṭhanárthaṃ (1). Bis 6 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Padmasundara: Jambūajjhayaṇa. (1800) Granthas. Uddesa 1 bis Bl. 25, 5 bis Bl. 46, 10 bis Bl. 60, 15 bis Bl. 67°, 20 bis Bl. 75.

Vgl. 1012.

1014

Ms. or. fol. 2454

Akz.-Nr 1896. 192. 54 Bl. 25,5 \times 11 cm. s. 1880 miti śramvana vada 8 dinem lisatum. 13 Zeilen.

Padmacandra: *Jambūkumāracaritra. Gujarati. (1850) Granthas. Anfang Bl. 1*:

$d\bar{u}h\bar{a}$.

Sūrada pūya pranamum sadū kavi-jana kerī mūta mūrasa thī pandita karem Kūladūsa visyūta (1)

Ende Bl. 53/54:

saņvata satarem codotarem kūtī mūsa udūro re śukala paksa terasa dinem e kiyo caratra vicāro re (4) Jamo Sarasā pātaņa paragadom jihām śrī-Āda-jin'ando re teha tanem parasūda thī grantha kīyo ūnando re (5) Jamo Parisiştaparba uddharyau eha sahu adhikāro re kevala gyāmnīim bhāsīyo ihām nahī kūda ligyāro re (6) Jamo śrī-Şarataragacha rājīyo śrī-Jinasimha sur'ando re gacha corāsī seharo huo āmņa din'ando re (7) Jam° sāha Akabara ranjīnem Kāsamīra desa majhāro re amāra palāvi tihām kiņem saraba jīvām na hitakāro re (8) Jamo vaņsa Copadem ravi samo Cāmpasī suta siradūro re Copalade suta janamīyo purașa ratana ganadhāro re (9) Jaņo tasa pāţem surataru samo śrī-Jinarāja sur'īso re paravādī mada ganjaņo jāmnīyo vīsa vāvīso re (10) Jamo tasa laghu bandhava jāmnīyem Padamakīrata susakāro re tāsa sīsa guņe bhalā āgama nā bhaṇḍāro re (11) Jaṇ° cavadem vidyā karī sobhatā mahimā Meru sammāno re Padamaranga ciramjīvo jām lagi duma sasi jāmno re (12) Jamo Padamacandra muni-vara kahem e sabandha rasālo re je nara nārī sāṃbhaleṃ tihāṃ ghara mangala mālo re (13) Jaṃ° Vartamāmnagacha rājīyo śrī-Jinacanda sur'ando re kīrata mahīla visatarī praņameņ nara-nārī vṛndo re (14) Jaņ° . . . (17) Jaņ° carama kevalī e thayo jāmnem sahu samsāro re Padamacandra muni-vara kahem sayala samgha susakāro re (18) Jamo iti śrī-Jambūkumāracaritra saṃpūraṇam.

Ms. or. fol. 1782

Akz.-Nr 1892. 508. 25 Bl. 25,3 \times 11,3 cm. sakala-paṇḍita-śrī śiroratna-paṇḍita-śrī 5 śrī 108 śrī śrī-Jīvasāgara-jī-gaṇi-śiṣya ga° Pramodasāgara-jī lapikṛtāh. 15 Zeilen.

Nayavimala: Jambūrāsa. Gujarati. (900) Granthas. Verfaßt samvat 1437 [1381].

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

pranamī Pāsa jin'anda nā carana-kamala susakāra Jambusvāmi taņo kahūm sarasa kathā adhikāra (1)

Ende Bl. 25v:

Tapagacha nāyaka savi suṣadāyaka śrī-Vijayaprabhu surī rāyā be jasa āṇā mani vanchita pūraṇa kalpi taru nī chāyā be (13) dhana 2 Tapagaccha śobhākāraka jāṇo śrī-Vinayavimala kavi rāyā be kalpi yuga māṃ pūrava muni opama sama rasa pūrita kāyā be (14) dhana 2 sa prati Vijayamāna tasa sevaka Dhīravimala kavi rāyā be tasa sevaka Nayavimaleṃ prati suṃ Jambū gaṇadhara gāyā be (15) dhana 2 pūntrīse ḍhāle karī racio rāsa sarasa adhikāra be śrotā jana neṃ ati suṣa dāyaka Thirapūra nayara majhāri be (16) dhana 2 muni-kṛsānu-jalanidhi-śaśi varṣe eha caḍyo supramāṇa be magaśira śūdi terasa niṃ divaseṃ śaśi sūta vāra vaṣāṇeṃ be (17) dhana°... (18) dhana 2 Jambū muni-vara rāyā be

iti śrī-Jambūrāsa saṃpūrṇaṃ.

Rajendralala Mitra 9, 3036.

1016

Ms. or. fol. 2594

Akz.-Nr 1897. 113. 92 Bl. 30,2 × 11,1 cm. s. 1833 kā miti māhā sudi 9 ravivāre śrīmad-ācāryya-jit chrī-śrī-Kṣemakīrtti-jī tat-siṣya lipyakṛtaṃ paṇḍita-jī Vaṇarā-meṇa... Mahāroṭha-nagre. 10 (Bl. 22—25, 27—35: 9) Zeilen. Bl. 22—25 und 27, Zeile 3—35 von anderer Hand. Von Bl. 35 und 89 fehlt eine untere Ecke; Loch in Bl. 91.

Brahma-Jinadāsa: Jambūsvāmicaritra. Sanskrit. "2230" Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. Klatt, Specimen S. 21. Sarga 3 bis Bl. 23, 6 bis Bl. 48, 9 bis Bl. 77, 11 bis Bl. 92.

Anfang Bl. 1v:

śri-Barddhamānam tīrth'eśam bande mukti-badhū-baram kūrunya-jaladhim devam devâdhipa-namaskṛtam (1)...(7) atha prasūdād eteṣūm bakṣye caritram uttamam śrī-Jambūsvāminah sūram muneh kevalino baram (8)

Ende Bl. 91/92:

Jambū-svūmi-jin'eśasya cāritram idam utlamaṃ jain'āgamânusāreṇa proktam alpa-dhiyā mayā ([1]29) . . . ([1]32) śrī-Kundakundânvaya-mauli-ratnaṃ śrī-Padmanandir biditah prthibyām

```
Sarasvatīgaccha-bibhūsanam ca
     + babhūva bhabyā nigrantha-rājā ([1]33)
     śrīmān āsīn Mūlasamghe barenye
       biśvâśeşa-byāpta-kīrttir mahâtmā
     vatu-ūcārvo bisva-kīrttir nitūnta
     + sat-kīrttih mahā-kabih suddha-cāritradhārī
     nirgrantho 'bhūt bhū-tale 'sau praśasyah ([1]34)
     jayati Sakalakīrttih paţţa-pankeja-bhānur
       jagata-bhavana-kīrttir biśva-bikhyūta-kīrttih
     vahu-uati-jana-uuktah sarba-süvadua-muktah
       kuśama-śara-bijetā bhabya-san-mārgga-netā ([1]35)...([1]37)
     bhrātā 'sti tasya prathitah prithibyām
       sad-vrahmacārī Jinadāsa-nāmā
     tenêti tene caritam pavitram
       J[\ldots]i-nāmno muni-sattamasya ([1]38)...([1]39)
     sad-brahmacārī kila Dharmadāsas
       tasyasti [sis]yah kabi-baddha-sakhyah
     saujanya-balli-jalada-krto 'yam
       tad-yogato byākaraṇa-prabīṇaḥ ([1]40)
     kabir Mahādeva iti prasiddhas
       tan-mitram āste dvija-baṃśa-ratnaṃ
     mahī-tale nūnam asau krtaś ca
       sāhāyyatas tasya sudharma-hetoķ ([1]41)
     granthah krto 'yam jina-nātha-bhaktyā
       gunânurāgāc ca mahā-munīnām
     pūjā'bhimānād rahite ca nūnam
       mayā prasastaķ paramārtha-buddhyā ([1]42)...([1]47)
    śrī-Jambūsvāmicaritre bhaţţāraka-śrī-Sakalakīrtti-śiṣya-brahmacāri-śrī-Jina-
dāsa-viracite Vidyuccara-mahā-muni-Sarvūrthasiddhi-gamanam nām' aikādaśaḥ
                                  sarggah.
Hs. zählt (125)—(137). (134) sat-kīrttiḥ zu streichen, 1 Pāda zuviel. (138) Jambvādi
```

1017

Ms. or. fol. 1781

zu lesen (Jambūsvāmin)?

Akz.-Nr 1892. 507. 7 Bl. 26 × 11 cm. \diamondsuit Kāṃbalī-vāstavya sā° Pālhā bhāryā suśrā° Manī sutā śrā° Dhanāī paṭhanārthaṃ lekhi. 13 Zeilen.

Jambūsvāmicupaī. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1522 [1466].

Anfang Bl. 1:

Goyama ganahāra paya namī ārāhisu arihanta hydaya kamali aha nasi vasaï bhara bhanjana bhagavanta (1) bhava bhanjana bhagavanta tujha āṇa akhaṇḍa vahesu sīla siromiņi guṇa nilau Jambukumara citt'esu (2)

Hs.: vittesu.

Ende Bl. 7":

saṃvat paṃnara būvīsa raciuṃ ฉีรoī pūnima e bhaṇai guṇai nara nārī teha mati upaśama rasa rahaïṃ e ([1]79) ----

kāvyam. **ī-

śrī-Jambūsvāmī siddhagāmī bhavaha panca taņu varīd upakārakārī buddhisārī raciu deva païņ şayakarīa je bhavi bhanisaī anaī sunisaī rahasi jāṇī chanuņ jiṇa āṇa dharasi ṣamā karisaï kāja sarisiiṃ tehanuṃ ([1]80) iti śrī-Jambūsvāmicupaī samāptā.

Hs.: (180) tchanā (81).

1018

Ms. or. fol. 2059

Akz.-Nr 1893. 350. 21 Bl. 31 imes 14 cm. mitī phāgaņa vadi 3 vīsapati vāra s. 1791 kā šu bhūṃ bhuyāt Jīṃnāṃvāda Jaisyaṃghapurā maiṃ liṣī saṃtoṣa rī ma (1). 11 Zeilen.

Pāṇḍe Jinadāsa: Jambūsvāmīcopaī. Hindi. (550) Granthas. Verfaßt saṃvat 1642 [1586].

Anfang Bl. 1:

atha Jambūsvāṃmī kī copai liṣyaṃte.
padhama panca parameṣ(ī nāṃu
dūjāṃ Sūrada praṇamauṃ bhāṃu
gaṇadhara muni cāraṇa aṇusarai
hoya sidha kavita anusarai (1)

Ende Bl. 21:

samvata solā saitī bhaye vayālīsa tā upari gaye bhādau vadi pāmcai gura vāra tā dina kathā karī ucāra ([4]85) Akavara pūtisyāha kai rūji kînhî katha dharma kai kaji korim dharma nidhi Pāsā sāhā Todara suta Agarai sanüha ([4]86) tā kai nāva kathā iha dharī Mutharā pāsaim nisahīm karī Risavadāsa ara Mohanadāsa Rukmūṃgada ara Liṣaṣīdūsa ([4]87) dharama vudhi tumma hariyo nita rūja karai parivāra samjuta vrahmacāra bhayau Santīdāsa tā kau suta Pānde Jinadāsa ([4]88) tina iha kathā karī mana lāī punya heta cita tana mana bhāī

padhai sunai jo mana de koya mana vanchita phala pāvai soya ([4]89) saṃpūrṇaṃ itī śrī-Jamvūsvāṃmī kī copaī sampūrṇaṃ samāptā. Hs. zählt (89): (90).

1019

Ms. or. fol. 2286

Akz.-Nr 1895. 258. 6 Bl. 25,1 \times 10,6 cm. $mit\bar{i}$ $m\bar{a}ha$ suda 4 s. 1892. 13 Zeilen. (175) Granthas.

Durgādāsa: Jambūsvāmīcodhāliyau. Gujarati. Verfaßt samvat 1793 [1737].

Anfang Bl. 1:

 $d\bar{u}h\bar{a}^{\circ}$

purus'ādūnī parama prabhūm pranamūm Gavadī Pāsa Mahāvīra mahimā nilau gaņadhara Gautama svāma (1) śrī-jiṇa-vāṃnī Sarisatī vacanā sarasa-vistāra guņa-nidhi Jambu gāisum śāstra sāṣa anusāra (2) Ende Bl. 6/6°:

dhāla 5. jaga Jamvī gaņadhara jayakārī eha. vaya laghū suvrahmacūrī jī parama-purușa e upagārī sahū sādhām siradārī jī jaga° (1) Parasiştaparva su ehau dhārī stavana kīyo vistāri jī suratā śrāvaka bhaņīyā bhārī śrāvaka roda majhārī ji jaga (2) tasu āgraha sambandha tayārī kiyo e hitakari ji Vīkānera taņā vratadhārī dharama karama adhikārī jī jaga° (3) sambata satara trayānavai sārī sātama tithaü ja vārī jī śrāvaņa māsa bhalo susakārī subha velā soma vārī jī jaga° (4) Şaratara ācāra jaga badhārī yuga-pradhāna udāra jī $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Jinacanda $s\bar{\imath}rasa$ $a[..\bar{a}r\bar{\imath}]$ Vinayānanda guru guņakārī jī (5) ja Durgadāsa tasu šisya suvicārī vāta kahī eha pyārī jī šişya prašişya jaga rūpa thāmnārī bhūṣai anugrahadhārī jī ja° (6) ...ja° (7)

iti śrī-Jambūsvāmi-jī coḍhālīyau saṃpūrṇam.

(5)° Schluß verwischt.

Es folgt: 2) Bl. 6v: Samayasundara: Celaņāsijjhāya (vgl. 1011).

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

3) Bl. 29 bis 33:

Schüler des Ratnasimha: Jambūsvāmirāsa. Gujarati. Verfaßt samvat 1516 [1460].

Anfang:

samaria sāmiņi Sāradā e Goama gaņadhāra rāsa bandhi guņavattii e siri-Jambu kumāra (1)

Ende:

saṃvata panara solôtarai e mā° āpaṇi pahutā pāri
mana rangii ānandi siuṃ e mā° mugati maṇi varai āri (108)
Prabhava sāmiṇa pāṭi thāpiyā e mā° bījau srāvaṇa māsa
śiva tithi hūṇṭā ūjalī e mā° soma vāri hūu rāsa (108)
Tapagaccha gaṇadhara abhinavā e mā° avataryā Goyama svāmi
Rayaṇasiṃha-sūri dhyāii e mā° aṣṭa mahā-siddhi nāmi (110)
tāsa sīsa e ima bhaṇai e mā° vinaya karī apāra su°
rāsa bhaṇau ralīyāmaṇau e mā° yaśa karī bharu bhaṇḍāra (111) . . . (113)
iti śrī-Jambūsvāmi nau rāsaḥ samāptah.

JGK 1, 52.

1021

Ms. or. fol. 1668

Akz.-Nr 1892. 242. 4 Bl. 27,5 × 11,1 cm. ● (gold mit rot-blauem Rand). Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. (175) Granthas.

Prabhava: Jambūsvāmiveli. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

rāga malhāra.

kara jodī Prabhavau bhaṇai Jambukumāra avadhāri viṣaya-saukhya-bhoga vibhalā rangiim panca prakāri... (1)

Ende Bl. 2:

kanai navānum kodi tyajī nava parinita vara-nāri Prabhava isium Jambukumara Jambu samjama bhāri sipīya karama kevali parivarīu pahutau magati majhāri Prabhava na bhūlīi (27)

iti Jambūsvāmiveli.

Es folgen: 2) bis Bl. 2v: Hemasāra: Saptavyasanaveli (vgl. 927). 3) ders.: bis Bl. 3: Pancaparameṣṭhinavakārasāraveli (vgl. 381). 4) Sādhukula (vgl. 936), 5) bis Bl. 3: Udayaratna: Cyārikasāyacaritravīnatī (vgl. 844). 6) ders.: bis Bl. 4v: Ajitanāthastavana (vgl. 520).

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 20 bis 22v:

Dharmasimha: Dasārnabhadrarājarsicaudhāliya. Gujarati. Verfaßt samvat 1757 [1701].

Anfang:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

Vīra jin'esara vandinai praņamum Gautama pāya ehanau sāsana āja e sahu jīvām suṣadāya (1)

Ende:

saṃvata satarai vāsa satāvanai Meḍata nagara majhāra caumāsai iņa dhara Jinacanda-jī sujasa kahai saṃsāra (5) ko° bhaṭṭārakīyā Kharataragacha Bhalāsāṣā Jinabhadra-sūri vācaka Vijayaharaṣa vaṣatāvarū parasiddha punya paḍūra (6) ko° tehanai śiṣyai e muni-vara tavyā śrī-pāṭhaka Dharmasīha śrī-jina-dharama ti ke śrī-sangha nai dyau suṣa daulati dīha (7) ko° iti śrī-Dasāraṇabhadrarājaṛṣicauḍhāliyau saṃpūrṇṇaṃ.

1023

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 29^v:

Rāmacandra: [*Dhana muni-rāja]. Hindi.

Dhana muni-rāja aisai kaisai

tana tai mamatā ahaṃ vudha karate so muni-vara kahau kaisai Dha° (1) grīṣma saila ṣṛnga tapa tapa haï pāvasa tara tala vaisai (2) Dha° ṣūta taranga na taṭa hima varasai dhyāṃna guphā me paisai (3) Dha° sahai parīsaha tarai jaga māṃnava tajai na samatā kaisai (4) Dha° Rāmacandra muni gaṃni je vandita ātama līna visesai (5) Dha°

iti padam.

Hs.: (Anf.) kaisai Dha, (3) paisai (3) a°. n und t mehrfach nicht zu unterscheiden-

1024

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

3) Bl. 21 bis 21':

Samayasundara: DhanāSālibhadrasijjhāya. Gujarati. JGK 1, 388. Vgl. 78.

Anfang:

Lāṃṣyai Phulāṃṇī rai sohalai rī ḍhāla.

Dhannau Sālibhadra beu bhagavanta nau ādesa leī jī hau muni-vara Dhanau Sālibhadra beū saṃvega sudha dharevi Vibhāra gira ūpari caḍhyā

jī ho muni-vara saṃve° [(1)]

aņasana kari anagāra sūtā silā paṭa uparai jī ho mu° [aṇa°]

e saṃsāra asāra dhyāṃna bhalau hīyadai dharyau jī ho muni-vara e° (2) Lākha Phulāni vgl. Tod, Annals of Rajasthan II, 853. Hs.: (2) ano° fehlt, dharyau a ho.

Ende:

Mahāvideha setra majhāri mugati jāsi be muni varu jī° Ma° vandaņā karum vāra Vara Samayasundara kahai hum sadā jī ho mu° vanda° iti śrī-Dhanā Sālibhadrasijhāya sampūrņam. [(8)

1025

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

4) Bl. 2 bis 2^v:

Śrīdeva: [dhanya Dhano]. Hindi.

Anfang:

rāga soratha.

dhanya Dhano sādhu saṃpāḍe kā kākīdī purīso dhasa dhara thaī vase vāsa subha pāḍe kā dhanya° jā kī kamala-dala-komala kāyā karatā suṣa saṃpāḍe kā dhanya° (1) jā ke kanaka kāma nī kala riti nāṭika nipuṇa aṣāḍe kā dhanya° kāma keli taji suṣa saṃyama bhaji tapa tape karmma kuhāḍe kā dhanya° (2) Hs.: (3).

Ende:

chaţţha tapa pāraņe bhişya bhojana āṃbila ati uṣa rāḍe kā dhanya°
Vīra vaṣyāṃnyo duṣkara kāraka viraha baḍā vapu jhāḍe kā dhanya° [(7)]
deṣī muni-vara Śrenika pucha de aciraja ari niraddhāḍe kā dhanya°
Saravārathasiddha vilasaï vanchita nātha jaisai niddhi gāḍe kā dhanya° (8)
janam'antari prabhu pada pāvaigā siddha vara lāḍe kā dhanya°
Śrīdeva sādhu taṇā guṇa gāvaï lābha līye nija jāḍe kā dhanya° [(9)]
iti pūrṇṇe 'yaṃ.

Hs.: 8ª und 9ª fehlt dhanya°.

1026

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

7) Bl. 3 bis 3^v:

Śrīdeva: [jina-vacane vairāgīyo]. Gujarati.

Anfang:

jina-vacane bairāgīyo ho me ho Dhannā māge māta ādeśa kahe jananī: mata mukaje ho Dhannā vahu-rajo vana-veśa tuṃ mujha pyārā prāṇa thī ho Dhannā huṃ tujha jā na deśa huṃu vārī Dhannā tuṃ mujha pyārā be e āṃkaṇī [(1)] e tuma sum anurāganī ho Dhannā kuvarī Kāma nideša tum sukamāla suhāmaņo ho Dhannā sundara rūpa sukeša tuma virahe e dohilī ho Dhannā mīna jyum nirajala deša

hum vārī Dhannā (2)

Hs. (1) a, b, c: Dhanā, veśa huṃ vārī Dhanā tu mujha pyārā be tuṃ mu°, jā(ṇa gestrichen) na, āṃṇī, (2) rupa.

Ende:

kumara kahe mūta bhaṇī: ho ammū e saṃsūra janana jarū maraṇe bharyo ho ammū koi na rūṣahūra (6) ho morī ammū moha na kīje be... ho morī ammū (8)

Vīra vaṣūṇyo sūtra ho a° dhanyo Dhanno aṇagūra Sarvvūrathasiddha upano ho ammā mūsa kīya saṃthūra ho morī ammā (9) eka-bhave siva pūmasai ho ammā ṣetra Videha majhūri ajarā'mara suṣa sūsatā ho ammā lahasai lūbha apūra morī ammā moha na kījai be (10)

Ālhapura mai e racyo ho ammā Dhannā no adhikāra kahai Śrīdeva e gāvatāṃ ho ammā huvai jayakāra [(11)] morī ammā moha na kījaï be

sampūrņņe 'yaṃ.

Hs.: ammā und amām. (6) kuma, jana, (9) Dhano.

1027

Ms. or. fol. 1815

Akz.-Nr 1892. 195. 20 Bl. 25,4 × 11, 1 cm. ♦ Undatiert. 11 Zeilen.

Matišckhara: Dhannācaupaī. Gujarati. (450) Granthas. Verfaßt samvat 1514 [1458].

Anfang Bl. 1:

pahilau panamī pāya kamala Vīra jin'andaha deva bhaviya sunau Dhanā tanī cariya bhani saṃṣeva (1)

Ende Bl. 20:

śrī-Uvaesagacha siṇagūro
pahilau Rayaṇappaha gaṇadhūro
guni Goyama avatūro
Jakkhadeva sūr'inda prasīdhau
sapādi jiṇa jagi jasu līdhau
saṃyama siri uri hūro ([3]22)
anukrami Devagupati sūri
śrī-Sidhi sūri-vara [...

Kakka-sūri guru rāya ([3]23) saī hatthi thāpi tiņi guņi hārā guņavanta Sīlasundara sārā vārī jini Anango
tāsu sīsa Matisihara harasihi
pannara saï cadotara varasaï
kīyau kavita ati cango [(324)]
iha carita Dhanna nu bhāvai
bhanaï guṇaï je kahaï kahāvaï
te saṃbhali dei dāna
ti nara vanchita phala pāvaï
gharahi siva saṃpada āvaï
vilasaï navaï dhyāna (325)

iti śrī-Dhannācaupaī sampūrnnam samāptam.

Hs. (322) surida, (323) Devaguru (ungültig: saīha) ti sūri sūra, kaka, Zahl erst nach Āṇango (so), (324) hari, °dara vāṇī rī, rahasihi, (325) zählt (324). JGK 1, 45f.

1028

Ms. or. fol. 1816

Akz.-Nr 1892. 196. 17 Bl. 31,5 × 14,2 cm. li° pam° Başatarama. 11 und 12 Zeilen. Brahma-Nemidatta: Dhanyakumāracaritra. Sanskrit. (400) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1v:

śrīmantam tam jinam natvā kevala-jnāna-locanam vakṣye Dhanyakumārasya vṛttam bhavyânuranjanam (1)

Ende Bl. 17v:

sa jayatu jina-devo deva-devêndra-vandyo yad-udita-vara-dharmo viśva-lokôpakārī iha-para-bhava-pātā prāṇinām śarma-dātā

kugati-gamaga-harttā svarga-mokṣa-prakarttā (51)

gacche śrimati Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śrute

Vidyānandi-guru-prapatta-kamalôllāsaprado bhāskarah

jnāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā cāritra-cūḍāmaṇiḥ

śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur jīyāt satāṃ bhūtale (52)

iti śrī-Dhanyakumāracaritre bhattāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣya-Vrahma-Nemi-datta-biracite Dhanyakumāra-mahā-muni-Sarvārthasiddhi-gamana-varṇṇano nāma pancamo 'dhikāraḥ.

(andere Hand:) iti Dhanyakumūracaritra sampūrnam.

Vgl. Weber 1028.

1029

Ms. or. fol. 2507

Akz.-Nr 1896. 246. 179 Bl. 29,5 × 13,7 cm. Undatiert. 16 Zeilen. Bl. 25—27 ergänzt.

Jnānasāgara: Dhanyacaritra. Sanskrit. (9000) Granthas. Prosa-Bearbeitung von Jinakīrtis metrischem Dānakalpadruma. Pallava 1 bis Bl. 15°, 2 bis Bl. 18°, 3 bis Bl. 24, 4 bis Bl. 48, 5 bis Bl. 56, 6 bis Bl. 70, 7 bis Bl. 93°, 8 bis Bl. 132, [9] bis Bl. 179°.

Anfang Bl. 1v:

sa śreyas trijagat-dhyeyah śrī-Nābheyas tanotu vah yad-upajnā jayaty eṣū dharma-karma-vyavasthitih (1) svasti-śrī-sukhadaṃ nāthaṃ yugâdhīśaṃ jin'eśvaraṃ natvā Dhanyacaritrasya gadyârtho likhyate mayā (2)

tatra śrī-padya-bandha-Dhanyacaritra-kūrakaḥ mangalārthaṃ prathamaṃ śrī-Rṣabhadeva-stuti-rūpaṃ āśīrvūdaṃ dadāti, tad-yathā: saḥ śrī-Nābhi-rāja-putraḥ vaḥ yuṣmākaṃ śreyaḥ mangalaṃ vistūrayatu...(1) ity evaṃ samuciteṣṭa-devatūsmaran' āśīrvūd'ātmaka-mangalaṃ kṛtvā saprabhedaṃ sarvabhīṣṭartha-siddhikṛddharma-mūrgam vyanakti...

Ende Bl. 179v:

ity evam mayā Dhanya-muneḥ Śāli-mahā-muneś ca [cari]taṃ saṃskṛta-bhāṣāmaya-gadya-bandhena likhitaṃ ... atha padya-grantha-kāraka-praśasti-padyaṃ yathā-

yasy' aitāni phalāni divya-vibhavôddāmāni sarvāny aho mānuşyair bhuvanâdbhutāni bubhuje śrī-Dhanya-Śāli-dvayā devatve punar indu-kunda-viśadāḥ Sarvārthasiddheḥ śriyaḥ so 'yam śrī-jina-kīrttano vijayate śrī-Dānakalpadrumaḥ (1)

iti śrī-Tapāgaccha-nāyaka-śrī-Somasundara-sūri-vineya-śrī-Jinakīrtti-sūrī-prajno'-pakrame padya-bandhe śrī-Dhanya-caritra-śūlini śrī-Dānakalpadrume maho'pādhyāya-śrī-Dharmasāgara-ganīnām anvaye maho'pādhyūya-śrī-Harṣasāgara-ganīnām prapautra-maho'pādhyāya-śrī-Jnānasāgara-gani-śiṣyâlpa-mati-grathita-saṃ-skṛtā-[bhāṣā-gadya-bandhe navamaḥ pallavaḥ].

Hs.: pajno°, gaṇī-śi°, bhūsa. Ergänzung nach Kolophon 1—8. Statt prajno° dort: viracite.

1030

Ms. or. fol. 1819

Akz.-Nr 1892. 275. 3 Bl. 25,9 × 10,6 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Nandabatrīsīcaupaī. Gujarati. (200) Granthas. "batrīsī" vielleicht nach dem Vorbild (Strophe 3).

Anfang Bl. 1:

āgama veda purāṇa jāṇantaha je narā hīyai maggā
jaṃ jaṃ kavanti kaviyaṇa taṃ Sūrada tuha pasāiṇā (1)...(2)
āpī avirala buddhi ghaṇa janamana ranja nar'esa
Nandabatrīsī je suṇūṃ ca[upai] racisu saṃkhevi (3)
nagar'āgara ahiṭhāṇa je teha taṇā bolesu
Nandabatrīsīcaupaī ehaja nāma thavesu (4)

Hs.: maggo. [upai] Loch in der Hs.

Ende Bl. 3v:

sukha-saṃyoga sadā yojavai puņya pasāi te bhogavai sūra vīra nai sāhasa dhīra satyavanta vāņī muṣa dhīra ([1]46) hīyadai ati ūmūhu dharī Nanda rūya nu bole ucarī sunī vinoda kathū caupaī Nandabatrīsī e cupaī ([1]47)

> Nandacupaī samāptā. Hs.: (146) pasīi.

1031

Ms. or. fol. 2313

Akz.-Nr 1895. 292. 19 Bl. 25,5 x 10 cm. Undatiert. 25 Zeilen.

Narvadāsatīcopaī. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt saṃvat 1841 [1785]. Anfang Bl. 1^v:

Naravadā satī no caratra lişate. dūhā.

> sūsana nūyaka samarīyai mosa dūyaka Mahūbīra jehanū musa thī ūgala hūvū Gotama sūma vajīra (1)...(3) kasata padyūṃ sīla rūsīyo Naravadū nūme nūra cīta bhalai e copaī sūmbhalajo nara nūra (4)

Ende Bl. 19/19v:

e Naravadā satī nī copaī e [m]e jodī jāṃ reṃ prasādaka guņa gutha[..]ī jarā e suņatāṃ lāgai savāda eka (11) dha° e athāvīsamī dhāla sahāvanī e sahū sloka puraņa saṃbandhaka sīla thakī suṣa sātāṃ e sīla sada āṇandaka (13) dha[°] samata athārai igatālīsa mai e saira Jodhapu[r]a [c]omāsa eka māsa maṃgasara [t]e saṃpurṇa karī e cīta coṣai līla rī lāsaka [(13) dha°]

itī Narvadāsatī nī copaiņ saṃpurnā.

[..] = in der Hs. verklebt. Kolophon: iti rNavadāsasatī.

1032

Ms. or. fol. 2465

Akz.-Nr 1897. 9 und 203. 263 Bl. (29 und 37—44 fehlen; 123 doppelt gezählt) 25,9 × 11,2 cm. 1. Hand ♠, auch am Rand, in 2. Hand auf der Vorderseite 3 oder 2 ♠ auf der Rückseite 1. s. 1604 varse caitra sudi 2 ravi-vāsare śrī-Perojapure Silema Sāhi-rājya pravarttamāne Gaiḍānveppārā liliṣaṃ. Ältere (2. und 3. Hand) und jüngere (1. Hand) Schrift. 1. Hand: 15 oder 16 Zeilen, 2. Hand: 13 Zeilen, 3. Hand: 16 oder 17 Zeilen. Zählung durchgehend nach Zehnern. 1. Hand bis Bl. 45, 2. Hand Bl. 45, Zeile 3 bis 112, 129, Zeile 2 bis 263 außer — 3. Hand: — Bl. 113 bis 129, Zeile 1.

Vimalasūri: Paumacariya. Prakrit. (8000) Granthas. Hrsg. von H. Jacobi, Bhāvanagara 1914. Vimalasūris Geschichte von Padma (= Rāma), laut 118, 103 im Jahre 205 nach Vīra verfaßt (vgl. Jacobi, Bhavisatta Kaha, München 1918. Abhandlungen d. Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. Philos.-philol. u. hist. Kl. 29, 4, S. 59*), in 118 Pavva. 11 bis Bl. 48, 20 bis Bl. 78°,

30 bis Bl. 99°, 40 bis Bl. 121, 50 bis Bl. 138, 60 bis Bl. 156, 70 bis Bl. 174°, 80 bis Bl. 193°, 90 bis Bl. 208, 100 bis Bl. 227, 110 bis Bl. 253.

Anfang Bl. 1v:

siddha-sura-kinnarôraga-danuvai-bhuvan'inda-vanda-parimahiyam Usaham jina-vara-vasaham avasappini-ūi-titthayaram [1]...[7] nām'āvaliya-nibaddham āyariya-paramparā-gayam savvam vocchāmi Pauma-cariyam ahā'nupuvvim samāsenam [18]

Ende Bl. 263:

Rāhū nāṃ' āyario sa-samaya-para-samaya-gahiya-sabbhāvo Vijao ya tassa sīso Nāila-kula-vaṃsa-nandiyaro. sīsena tassa raiyaṃ Rāhavacariyaṃ tu sūri-Vimalenaṃ soūnaṃ puvva-gae Nārāyaṇa-Rūma-cariyāiṃ. jehiṃ suyaṃ vavagaya-maccharehiṃ tab-bhatti-bhāviya-maṇehiṃ tānam viheu vohim vimalam cariyam suvurisāṇaṃ.

ii Paumacarie Pauma-nivvāņa-gamanam nāma atthadas'uttara-sayam pavvam samattam (×) iti Padmacaritram samāptam iti.

1033

Ms. or. fol. 2327

Akz.-Nr 1895. 310. 6 Bl. 25.5×10.8 cm. s. 1842 varşc jaṭha suda 14 sanau śrī-Navānagara-madhye pujya ṛṣa śrī 5 Lakṣmīcanda-jī-jī sīṣya ṛṣa Rāmacanda līpī-kṛṃta. 16 Zeilen. Auf Bl. 4—6 sind einige Zeilen verklebt.

Munikīrti: Punyasārarāsa. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt saṃvat 1682 [1626].

Anfang Bl. 1:

 $duh\bar{a}$.

Nābhi rāya nandana namuṃ Śūnti Nema jina Pūsa Mahāvira caūvīsamo praṇamyāṃ pure āsa (1)...(4) dharme kiyāṃ dhana saṃpaje opama ache aneka punya thaki Punyasāra no suṇajo ati suṣa reṣa (5)

Ende Bl. 6v:

Šūnti jiņ'esara carītra thakī e kathānīka sūra suņatām mana ānanda upaje thūe harṣa apūra paṃ° (3) Şarataragaccha mahī cīraṃjīyo juga pradhāṃna Jīnacanda ācārya mahimām gira munī varūm śrī-jīna sur'anda paṃ° (4) śrī-Jinasurī paraṃparā munī vara mām mahanta mahimā me munī moṭā jatī kṛyāvanta guṇavanta paṃ° (5) Harṣacandra gaṇi haraṣa hita suṃ vācaka Harṣapramoda tāta śiṣya Munīkirtta ima bhane mana dhara adhika pramoda paṃ° (6) savaṃt śola byāśi same vijaya dasamī guru vāra Sūṃgānera nagara ralīyāṃ mano pabhane eha vicāra paṃ° (7) ... (8)

iti śrī-Punyasārarāsa sampūrņa.

Ms. or. fol. 2621

Akz.-Nr 1897. 141. 25 Bl. 26 \times 10,4 cm. s. 1726 varşe matī posa sudi 3 dine śri śrī 108 vā° paṃ° i śrī-Jnānamūrtti-gaṇi tat-śiṣya paṃ° Āṇandalābha tat-śiṣya paṃ° Jnānavimala likhitaṃ śrī-Vikramapura-madhye. 15 Zeilen.

Jnānacandra: *Pradeśi prabodha. Gujarati. (950) Granthas. Gedr. u. d. T.: Pardeśī rājā no rās Bombay 1884. Die im Rāyapaseņaijja erzählte Bekehrung des Königs Paesi (Pradeśin) durch Kesi (Keśin).

Anfang Bl. 1v:

pranamī śrī-arihanta paya samarī siddha ananta ācārija uvajhāya vali sūdhu sahū bhagavanta (1)...(3) bīya uvangaï būjhavyā Rāyapasevī ranga Paradesī rājā pravara sada guru Kesī sanga (4) racanā tiņa adhikāra nī racivā mujha mani rāga piņa mana vanchita pūrivā sūdhaŭ sada guru lāga (5) Ende Bl. 25/25°:

dhāla ikatālīsamī. rāga dhanyāsirī.

Rāyapasenī bīya uvanga thī ūdharī e adhikāra

Paradesi prabodha maï e racyaŭ ranga suṃ prasana ūtara visatāra ([5]84)
jagatra [guru] śrī-jina dayū dharama jayakāra
pāmīyaï bhava [ta]no pāra jagatra guru° āṃkiṇī
samakita suddha ūdhāra jaga° āṃ°
gahana aratha achaï śrīya pravacana taṇaŭ jāṃṇīyaï keṇa upāya
āṃpaṇī buddhi kari kelavī je kahyaŭ sāthīya śrī-jina rāya ([5]85) jaga°
...([5]91) jaga°

dhanna sāsana Mahāvīra nati sevīyai jihām lahyā e adhikāra kahai Inānacanda ima sada guru sevatām pāmīyai siva sukha sāra ([5]92) jagatra guru śrī-jina dayā dharama jayakāra pāmīyai bhava taṇati pāra jaga° samakita sudha āhāra jagatra guru° iti śrī-Kesī-vacan'āpta Paradesīprabodhah samāptā.

1035

Ms. or. fol. 2336

Akz.-Nr 1895. 319. 7 Bl. 25,8 × 10,8 cm. \diamond s. 1617 varse asovadi 13 dine pūjya paņ° śrī-Haṃsaprabha-gaṇi-śiṣya paṇ° Udayaprabha-gaṇinā laṣitā Sīhānagare. Ältere und jüngere Schrift. 15—17 Zeilen.

Sahajasundara: Pradeśīrāsa. Gujarati. (350) Granthas. Verfaßt um saṃvat 1570—1580 [1514—1524] (JGK 1, 120ff.).

Anfang Bl. 1: dhuri dūhā.

tribhūvana nayan'ūṇandakaru cuvīsamu jin'anda rāya Siddhūratha kula tilu praṇamuṇ param'ūṇanda (1)...(3) rāya Pradesī tehanu sācu jima saṃbandha Sahijasundara paṇḍita bhaṇaï suṇiyo sahu saṃbandha (4) Ende Bl. 7v:

Uvaesagacha guru gāīi śrī-Siddha-sūri sujāņa pāṭa śrī-Dhanasāra nu mahimā Meru samāna ([2]39) tasu paṭi guru giruyāvalī Ratanasamudra uvajhāya mana vanchita āpaï sadā te sevu guru pāya ([2]40)...([2]42) dharamiim siva sukha sampajaï dharama karu nara nāri vāṇī Sahijasundara taṇī saphala phalaï saṃsāri ([2]43) iti śrī-Paradesīrāsa saṃpūrṇṇaḥ.

1036

Ms. or. fol. 2628

Akz.-Nr 1897. 148. 127 Bl. (72 in der Zählung übergangen). 26.8×12.6 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Ratnacandra: Pradyumnacaritra. Sanskrit. "3569" Granthas şoḍaśa câdhikāḥ (für die Praśasti). Verfaßt saṃvat 1674 [1618].

Anfang Bl. 1v:

rāja-lakşmīr nyāya-lakşmīr dharma-lakşmīs ca nissamā yenôpadistā lokānāṃ sa jīyād Vṛṣabha-prabhuḥ (1)

Ende Bl. 126/127:

samajanista višista-kṛt'ādaraḥ
sukṛta-karmaṇi nirmala-darśanaḥ
pada-yugaṃ praṇipatya mahā-matir
nijaka-dhāma jagāma maharddhimān ([1]76)
śrī-Śānticandra-vara-vācaka-dugdha-sindhulabdha-pratiṣṭa-vara-vūcaka-Ratnacandraḥ
śrī-Viṣṇu-putra-caritaṃ lalitaṃ cakāra
sargo 'tra saptadaśa-māna ih' āpa ṛddhiṃ ([1]77)

iti śri-Dillī-deśe Phatepurasthaih ... śrī-Hīravijaya-sūr'īśvaraih saha vihūra-kṛtāṃ ... śrī-Sānticandra-gaṇināṃ śiṣya-mukhôpūdhyāya-śrī-Ratnacandra-gaṇi-viracite śrī-Bhaktāmarastava-śrī-Kalyāṇamandirastava-śrī-Deviprabhostava-srīmat-Dharmastava-śrī-Ṣṣabha Vīrastava-Kṛpārasakośa-Adhyūtmakalpadruma-śrī-Nai-ṣadha-mahā-kāvya-śrī-Raghuvaṃśa-mahā-kāvya-vṛtti-nava-bhaginīnām anuje bhrātari .. śrī-Pradyumnacarite mahā-kāvye ... saptadaśamah sargah saṃpūrṇah (17) tat-samāptau ca saṃpūrṇaṃ Pradyumnacaritaṃ nāma mahā-kāvyaṃ. atha praśa-stir likhyate.

śrī-Vīra-śiṣyo gaṇibhṛt Sudharmmā
śrī-dvādaśāngī-sama-labdha-marmā
śrīmat-Tapāgaccha-mahā-dru-mūlam
āsīd bhavâmbhonidhi-yāna-pātraṃ (1)
āsīd gurus tasya paraṃparāyāṃ
sādhu-kriyā-mūrga-vikāśa-bhāsvān
Ānanda-pūrvo Vimalâgra-sūrir
buddhyā samānīkṛta-deva-sūriḥ (2)

tat-paţţa-gagana-ratnam sūri-śrī-Vijayadūna-sūri-varaķ āsīd bhāgya-nidhānam guna-gana-nilayah kriyā-pātram (3) śrī-Hīravijaya-sūris tat-paţţa-vibhūşaṇaṃ praśama-sadanaṃ āsīn narapati-rūśi-praņata-śiro-ratna-mauli-krta-carcah (4) gītâryū tasyâpi śişya-ratnam svasti-śrī-Vijayasena-śūri-varah āsīl labdhi-mahā'bdhih sama-rasa-pūtram jagad-viditah (5) tat-paţţa-vamśa-muktū-manir iva tejasvitâdi-guna-yuktah śri-Vijayadeva-sūriķ śūstitamūm Tapaganam sugunaķ (6) yah saubhāgya-guņena susārayatitamām ca šīla-guņa-yogāt Jambūsvūminam uccair jayatāt śrī-Vijayadeva-guruḥ (7) śrī-Ānandavimala-guru-śiṣyūḥ śrī-Sahajakuśala-vibudha-varūḥ siddhānta-hema-nikaṣā babhūvur uddāma-guṇa-nivahāḥ (8) teşüm susişya-mukhyü vücaka-vara-Sakalacandra-nümünah yeşüm giram sudhüm iva nipîya bhavyüh pramodante (9) śrī-Śānticandrā vara-vācakêndrā babhūvur abja-prativimva-vaktrāķ

śişyeşu mukhyā bahuşu pravīnās
teṣāṃ gurūnāṃ guṇa-bhājanānāṃ (10)
śrīmad-Jambūdvīpaprajnapter vṛtti-ratna-savitāraḥ
śrīmat-sāhi-Akabbara-bhūpati-parṣatsu labdha-bahumānāḥ (11) gītyāryā
śrīmaj-jaina-pravacana-prabhāvanā-kṛtya-karaṇa-vidhi-dakṣāḥ
āsan vidy'ādānaiḥ śiṣyāṇāṃ bhūyasāṃ ca pūjyatamāḥ (12) gītyāryā tribhir viśesakam

tesām gurūnām guņa-sāgarānām prasāda-lesam samavāpya cakre abhyarthitaḥ siṣya-gaṇair vinītair vṛttôttamaṃ vācaka-Ratnacandraḥ (13) . . . (14) yuga-muni-rasa-sasi-varṣe māsīrṣe vijaya-dasamikā-divase vāre vidhau ca vidadhe vācaka-vara-Ratnacandra iti caritaṃ (15)

s. 1674 varşe ūśvina-mūse vijaya-daśamī-divase soma-vūre Sūrata-bindare maho'pūdhyūya-śrī-Ratnacandra-ganibhir viracitaṃ Pradyumnacaritraṃ saṃpūrṇaṃ . . .

Weber 1063-1067.

1037

Ms. or. fol. 2101

Akz.-Nr 1894. 406. 224 Bl. (111 in der Zählung übergangen). 30,7 × 11 cm. s. 1739 varse bhadrapadamase sukla-pakse tithau tṛtīya sukra-vasare lisatam Karikoṭa-nagare śrī-Candrapra(bha eingefügt)-caity-'alaye lisatam paṇḍita Manāhara paṭha-nārtham. 9 Zeilen. Die ersten Blätter sind teils mit, teils ohne Textergänzung ausgeflickt. Bl. 1, 28—33, 46, 47, 49 — diese drei ohne die Verszahlen — ergänzt.

Somakīrti: Pradyumnacaritra. Sanskrit. ,,4850" Granthas. Digambara-Werk. Sarga 3 bis Bl. 21, 6 bis Bl. 67, 9 bis Bl. 123, 12 bis Bl. 204, 14 bis Bl. 224.

Anfang Bl. 1v:

śrīmantam san-matim natvā Neminātham jin'eśvaram viśva-jetā 'pi Madano vādhitum no śaśāka yam (1)...(2) pranamya Bhāratīm devīm jinêndra-vadanôdgatām Kṛṣṇa-putrasya caritam vakṣye sūtrânusāratah (3)

Ende Bl. 223^v/224:

śrī-Somasenasya pada-prasūdūt

Som'ādi-sat-Kīrtti-yutena bhūmau ramyam caritram bitatam sva-bhaktyū

saṃśodhya bhavyailı paṭhanīyam etat ([1]67)...([1]69) catulısahasra-saṃl:hyūtalı sârddhaṃ câṣṭa-śatair (darüber: 4850) yutalı bhūtale satataṃ jīyūc chrī-sarbajna-prasūdatalı ([1]70)

iti śrī-Pradyumnacaritre śrī-Somakīrtty-ūcūrya-biracite śrī-Pradyumna-Śamba-Anuruddh'ūdi-nirbūna-gamano nūma caturdaśa-sarggah (14) iţi śrī-Pradyumna-caritra sampūrnam.

Rajendralala Mitra 8, 243—245.

1038

Ms. or. fol. 1870

Akz.-Nr 1892. 355. 8 Bl. 25,8 × 12 cm. s. I[]94 na magasara sūda 5 dine saṃ^c purṇaṃ Raṇeṃra madheṃ Manamohana Pārśvanātha-jī prasādāta lapikṛ[ta]ṃ mu^c Nīdhānavijaye ātmā'rthaṃ laṣi cheṃ. 14 Zeilen. Mehrere Hände.

Samayasundara: Priyamelakacopai. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1672 [1616]. JGK 1, 347f. (in Schluß-Strophe 6: Jinasimha).

Anfang Bl. 11: $d\bar{u}h\bar{u}$ sorațh \bar{u} .

pranamum sadaguru pāya samarum Sarasati sāmmanī dāmna dharma dīpāya kahisa kathā kotuka bhanī (1)...(5) prathavī māmhi prasīddha sunīim dāmna kathā sadā Priyamelaka prasīdha sarasa ghanā sambandha chaï (6) Ende Bl. 8/8*:

saṃvata sola bihutara sama reṃ Meḍatā-nagara mojhāra
Prīyamelaka tirtha copaï reṃ kidhi dāna addhikāra (2) dā°
Kacaro sāṃbaka kotaki reṃ Jesalamere jāṃna
catura joḍāvi jīna copaī [reṃ] mula āgraha Mulatāna (3) dā°
ina copaï eha viseṣa che reṃ sagavaṭa saghale thāma
copai biji deṣajo reṃ nahī sagavaṭa nuṃ nāṃma (4) dā°
śrī-Ṣaḍataragache sohatā reṃ śrī-Janacanda sur'isa
śiṣa Sakalacanda śubha disā reṃ Samayasudara tasu sisa (5) dā°
jayavantā guru rājīya reṃ śrī-Jīnahaṃsa suri rāya
sudara tasu sānidha karū reṃ ima pabhane uvajhāya (6) dā°
bhanatāṃ gunatāṃ bhāva suṃ re sābhalatāṃ suvinoda
Samayasudara kahe saṃpajeṃ reṃ punye addhika pramoda dā° (7)
iti dānâdhikāreṃ Prīyamelaka copai saṃpurnaṃ.

Ms. or. fol. 1872

Akz.-Nr 1892. 315. 59 Bl. 25.7×12.1 cm. Undatiert. 12 oder 13 Zeilen, Bl. 46° —59: 12 Zeilen. Bl. 46° —59 von zweiter Hand. Bl. 30° ist freigelassen.

Balinarendrākhyānaka. Sanskrit. (1700) Granthas. Nach Keith 7653f. auch u. d. T.: Bhuvanabhānukevalicaritra. 1. Abschnitt eines Bhāvanā-Textes (vgl. 903)?

Anfang Bl. 1v:

astîha Jambūdvīpe Meroļ paścimāyāṃ diśi Gandhilāvatī-nāma vijayaļ. tatra nivāsaļ sarva-saṃpadāṃ nilayo niļseṣa-vilāsānāṃ gṛhaṃ samasta-sad-vyava-hārāṇāṃ... Vijayapuraṃ nāma nagaraṃ...

Ende Bl. 59v:

samasta-saṃsūra-duḥkha-prapanca-vipramuktah sarva-sarīra-karma-saṃvandhaṃ pratihūya saṃjūto Nirvṛti-purī-param'eśvaro Valir mahū-narendra-ṛṣiḥ kevalī-iti Balinarendrūkhyūnakaṃ samūptam iti, tat-samūptau ca prathamū 'nityatū-bhavanū samūptā (1)

Rajendralala Mitra 9, 2914.

1040

Ms. or. fol. 2632

Akz.-Nr 1897. 152. 9 Bl. (4 und 5 fehlen). 26,3 \times 10,9 cm. s. 1619 varşe asadha vadi 10 sukre Tapagacha nayaka srī srī-Haṃsabhuvana-sūri saṣya paṃ° Sĩranga-gaṇi laṣitaṃ Nisapaṭake. 12 und 13 Zeilen.

Lävanyasamaya: *Bohācaritra. Gujarati. (225) Granthas. Der JGK 1, 81 gegebene Schluß fehlt hier. Danach Khanda 1 eines dreiteiligen Werkes, das dritte von samvat 1589 [1533] datiert.

Anfang Bl. 1:

Bhūrati bhagavati mani dharī guru payo namiya pavitta bolisu buddhim āgalaŭm Bohū tanaŭm caritta (1)...(19)
Hema-sūrī Rahibhadra gura Jašabhadra jagi vikhyūta muni Lūvanyasamaya bhanaïm bolisu tasu avadūta (20) caupaī...(21)
Citrakūṭa pūsaïm Vaḍagūmma suśrāvaka Bohū nuṃ thūmma dhana hīnaŭ rūpiim rūḍalī pāṃcai me sūrū kūḍalī (22)

Ende Bl. 9v:

e rişi nāmiṃ sakala-saṃyoga e rişi namīṃ bhalāho niṃ bhoga eha rişi nāmiiṃ samkaṭa ṭalaïṃ eha riṣi nāmiṃ vanchita phalaïṃ ([2]11)

iti Şimasasi pāraņām samāpta.

Ms. or. fol. 2528

129 Bl. 24,2 × 12,2 cm. [s.] 1904 varse mitī asvin kṛṣṇa Akz.-Nr 1896, 267. 2 ravi-vāre samāptam, lipīkrtam Ajamera-madhya Jošī-Sadārāmeņa. 11 Zeilen.

Harikalaśa: *Bhuvanabhānukevalicaritrabālāvabodha. Gujarati. 3525 Granthas. Gedr.: Jāmnagar 1918 und früher. Harikalasas Kommentar zur Geschichte vom Kevalin Bhuvanabhānu. Diese ist laut Jaina-Granthāvalī S. 228 von Indrahamsa samvat 1554 [1498] verfaßt, und zwar in Prosa, doch scheinen die 3 Strophen am Anfang zu ihr zu gehören.

Anfang Bl. 1v:

siri-Vīram namiya jinam pabhūvagam Dhammaghosa-sūrim ca loiya-bhāsāhi phudam samvega-kahānayam lihimo (1) siri-Bhuvanabhānu-kevali-carienam jāniūna aidulaham sammatta-carana-lambham tattha sayā hoha apamattā (2) jaha ghora-[bhava-]samuddam tarium jina-dhamma-jūnavattena ajjiya-kevala-lacchī siva-pura-pattū suham lahaha (3)

tathā hi: eha Jambudvīpa-māmhi Meru-parvata thakī paścima disim Gandhilāvatī vijaya chaï...

Ende Bl. 128/129:

eha bhanim hrdaya-locana-prakāsaka-sarva-saukhya-dāyaka-śrī-jin'āgama tanom abhyāsu sadā karivaum.

śrī-Bhuvanabhūnu-kevali-caritam idam gumphitam purū nipunaih Maladhāragaccha-maṇdana-sūri-śrī-Hemacandr'āhvaiḥ (1)

tatas ca:

āsīt śrī-Rūjagacche sadasi narapater Alhaņ'ākhyasya samkhyâsamkhya-vyākhyā-vidhātā Nala-nrpati-puro vādi-garvâpaharttā jaināvajnā-prasaktam jina-mata-sudrdham vigrah'eśam vidhāya śrīmaj-jainendra-dharmônnati-karana-patur Dharmasūrir munindrah (2) teṣām nāmnā prakato jayati śrī-Dharmaghoṣagaccho 'yam śrī-Malayacandra-sūris tatrâbhūd viśrutah sugunaih (3) tat-pada-pankaja-sūryāh sūri-śrī-Padmaśesara-munindrāh tat-paţţe vikhyātāḥ sūri-śrī-Vijayacandr'ākhyāḥ (4) eteşām suprasādād Harikalaša-yatih śrāvakâbhyarthanāto

bālānām bodha-hetoh sphutatara-vacanair grantham etam lilekha ... (5) . . . (10)

eha vālāvabodha māṃhija kāṃīṃ maiṃ ajnānapanaiṃ utsūtra vacanu likhiuṃ huim te sahu sad-āgama-tanīm bhaktim karī vahu-śruta riś'iśvare śuddha nīmpajavī sarvatra e vālavodha vā paritom karivau jima ajnānaim jīvahnaim jnānavrddhi huī.

Hs.: (2) °khya-grantha-vyā°, jinendra°.

iti Bhuvanabhanukevalidṛṣṭāntabālāvavodhah sampūrṇṇaṇ.

Ms. or. fol. 1885

Akz.-Nr 1892. 356. 8 Bl. $24,2 \times 10,5$ cm. s. 1677 varşe aśvina śudi 3 budhavāsare adyêha śrī-Panthāvāḍā-sthāne śrī-Sudharmagacche bhaṭṭā° śrī-Vinayakīrtti-sūribhir lipikṛtaḥ. 18—21 Zeilen.

Gunanandana: Mangalakalaśarāsa. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1665 [1609].

Anfang Bl. 1:

padhama-jin'esara-paya namī Ādinātha arihanta Satrumjaya-bhūṣaṇa sadharam samaraï je jagi santa (1)

Ende Bl. 8/8v:

iti śri-Mangalakalaśarūsa saṃpūrṇṇa.

Hs.: (326) dharū da° A°, (328) pramo ni°, ji ke da°, °noda ni°, (329) dīsa ni°, (330) °na ni°.

1043

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

3) Bl. 13^v bis 28^v:

Jinaharşa: Macchodararāsa. Gujarati. Nach einer Episode im Śāntināthacaritra. Verfaßt saṃvat 1717 [1661] (in Zahlen am Rand). Verf. vgl. Klatt, Specimen S. 43f.

Anfang:

 $dar{u}ha$.

praha ūthī praṇamuṃ sadā jaga guru Pāsa jiṇ'anda nāṃmaï nava nidhi saṃpajaï āpai param'āṇanda (1)...(7) Macchodara jima pāṃmīyau sukha māṃ dukkha kalesa taji pramāda adhikāra e sāmbhalijyo suvisesa (8)

Ende:

Sāntinātha-caritra thī e eha kahyaŭ adhikūra
Macchaudara nao bhalo e sūmbhalatām jayakūra (19) dha°
giri 7 sisi 1 bhojana 7 vaccharaï e bhūdrava sudi suvicūra
sampūrana caupaī e āṭhima tithi ravi vūra (20) dha°
śrī-Jinacandra-sūri cira jayau e Kharataragaccha sinagūra
suguru supasūulaï e Būhaḍameru majhūri (21) dha°
śrī-Gunavarddhana-gani varū e vūcaka-padavī dhūra
Vūnārasa paragaḍū e śrī-Śrīsoma suṣakūra (22) dha°
tāsa sīsa ralīyūṃmaṇau e Śūntiharaṣa guṇa jūṃṇa
kahaï Jinaharasuṃ e tetrīsa ḍhūla vaṣūṃṇa (23) dha°
sarva-gūthā 707

iti śrī-jina-pūjū-dharma-viṣaye Macchodarasūsa saṃpūrṇṇaḥ.

1044

Ms. or. fol. 2348

Akz.-Nr 1895. 335. 5 Bl. 25,8 × 11,2 cm. \Diamond Rayadhanapura-madhye likhita vā śrī-Ratnasāgarcņa s. 1687. 17 Zeilen.

Jayarāja: Matsyodaracupaī. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1553 [1497].

Anfang Bl. 1: vastu.

deva arihanta 2 siddhi panamevi āyariya uvajhāya savi dhariya citta Sarasati sāmiņi kavīyana jana muşa mandanī deī buddhi vara haṃsagāmini Machodara suṣa pamīyā puṇya tani paramāni dūṣamā myā te sāmbhalu antarūya phala jūṇi (1)

Ende Bl. 5v:

pūnima paṣi Municanda sūri rūja
tāsa sīsa saṃjamaï Jayarūja
panara tripanaï kīdhaŭ rūsa
bhaṇaï guṇaï tasa pūjaï ūsa ([1]58)
eha rūsi bhaṇasi kūṃna suṇisi
punya nāṃ phala jūṇisyaï
dhana di kīdhāṃ karma kūraṇi
antarāya phala ṭālisii
cupaī bandhaï kīdhaŭ rūsa Machodara taṇo
haraṣa ūlaṭa hīi ūṇī bhavīyaṇa eka manāṃ suṇo ([1]59)

iti Matsodaracupaī.

(158) zu lesen jampaī Ja°.

JGK 1, 95.

Ms. or. fol. 2635

Akz.-Nr 1897. 156. 31 Bl. $24,6\times11,8$ cm. lipakṛtaṃ s. 1945 varṣe āsoja vada 1. 17 Zeilen.

Sāmvatarāma: Madanakumāracopai. Gujarati. (1000) Granthas. Verfaßt samvat 1898 [1842]. (Anopacanda wohl = Anūpacandra, später Jinacandra, samvat 1809—1856 [1753—1800], vgl. Weber 1055f.).

Anfang Bl. 1v:

atha Madanakumāra kī copai lişyante. duhā.

prathama namī bhagavanta ne gaṇadhara Gotama sāṃma gurū caraṇa niti sevatāṃ vādhe adhikī māṃma (1) kahisu punya kathāvalī sada guru ne parasāda bhavīka suņo cita lāyane chāṇḍī mīthyāvāda (2)...(3) Madanasena kumara bhalo punye līlā bhoga kima pāṃmī lacchī tīṇe tehano sahu saṃjoga (4)

Ende Bl. 30^v/31:

svāmī-jī Ŗṣa munī rāja ācāraja guņa ujalā pra°
sava [......] nita tārā canda jī niramalā pra° (25)
tata siṣya āgyākāra śrī-śrī-Anopacanda-jī pra°
tata siṣya pravala pradhāṃna Vinayacanda amanda jī pra° (26)
tata sīṣya no vahu rāga śrī-Vaṣatākaracanda-jī pra°
tata siṣya Sāṃvatarāṃma pāṃme atī ānanda jī pra° (27)
samata aṭṭhāre se jāṃṇa aṭṭhānu ke māsa me pra°
phāguṇa suda subha titha sātama Vikānera me pra° (28)
grantha racyo suṣadāya sada guru nā prasāda thī pra°
valabha lagasī eha jo gāse kanṭha rāga thī pra° (29)
kathā liṣata anusāra jima deṣyo tima kahyo pra°
jo koi deṣo bhula pinḍata jana saraṇo lahyo pra° (30)
e ikatīsamī ḍhāla ruṣa Sāṃvata bhāṣe bhalī pra°
punya sadā suṣadāya punya thī yuge mana ralī prī° (31)

kalasa.

muni Madana gāyo cita bhāyo hiye haraṣa hulāsīye duṣa dure suṣa pure muni nāṃma prakāsīyo je vrata dhāre dosa ṭāle hiye ānanda sāiye Sāṃvata bhāṣe sāru sāṣe durgati dura nasāiye (1)

itī śrī-Madanakumāra nī copai saṃpurṇaṃ.

Hs.: (31) muge.

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

6) Bl. 6v:

Labdhi[.]: Manakamahāmunisajjhāya. Gujarati.

Anfang:

namo namo Manaka mahā-muni bāla thakī vrata līdho re prema pitā syum parathīo mā syum moha na kīddho re (1)

Ende:

Laddhi kahem: bhaviana tame ma karo moha-vikūro re to tame Manaka tanī parem pāmmo sadagati yūro re (10) namo° iti śrī-Manakamahāmunisajihūva sampūrnam.

Hs.: parem mampa°.

1047

Ms. or. 80 609

Akz.-Nr 1897. 155. 7 Bl. 21,5 \times 10,2 cm. s. 1897 miti asaqha suda 4 vāra adīta chai. 15 Zeilen. Bl. 7 freigelassen.

Mayanarehāsvādhyāya. Ein Bruchstück? Gujarati. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

jovo māṃsa dārū thakī kare veśyū suṃ joṣa jīva-hiṃsā corī karai para-nūrī rai doṣa (1)

Ende Bl. 7v:

vişayā rasa tau vişama jūmnīnem sada guru sevā kījyau Manaratha rājā nī vāta sunīnai para-nārī samga na kījaïm ([1]79) rā° iti śrī-Maya[na]rehāsvādhyāya sampūrnam.

Hs.: saṃgata kī°.

1048

Ms. or. fol. 2355

Akz.-Nr 1895. 342. 88 Bl. (1, 77—79 fehlen). 25,8 × 10,8 cm. ♦ s. 1650 varşe māgasira sudi 3 some Ṣambhāti-mandire gaņi śrī 5 śrī-Laḍū śiṣya Kīrttīvṛddhana laṣito yaṃ granthaḥ. 11—13 Zeilen.

Vīradeva: Mahīvālakahā. Prakrit. (2500) Granthas. V.s Guru Municandra lebte bis samvat 1178 [1122]. Zahlreiche Randbemerkungen in Gujarati.

Bl. 2:

tāṇaṃ pi hu majjhammiṃ bhāvaṇa[maio pahā]ṇao c' eva dāṇ'āī vi hu sahalā bhāvaṇa-juttā, jao bhaniyaṃ: (9) ketakâgra-śuci cen mano bhaved dāṇa-śīla-tapasāṃ tatah phalaṃ syāt samagraṃ, ata eva bhāvaṇāṃ varṇṇayanti bhava-nāśanīṃ budhāh (10)

Hs.: Loch statt [...], Ergänzung nach Weber 1096.

Ende Bl. 88/88":

iya Mahivāla-carittam lesenam kimpi sāhiyam ittha guna-pakkhavāya-vasao samajjiya tuccha-punna-phalam ([180]6)...

([18]12)

siri-Candagaccha-gayane jūo siri-Devabhadda-sūri-ravī . payadiya-payattha-sattho cittaṃ jaṃ so na sassīso ([18]13) tas-sīso

siri-Siddhasena-sūrī [] samagga-guṇa-gaṇʾagghavio
Muṇicanda-sūri-pavaro [- -] ti loyammi vilkhāo ([18]14)
siri-Muṇicanda-gurūṇaṃ paya-pankaya-rūyahaṃsa-sūriccho
paṇḍiyo-tilao ūsī supasiddho Vīradeva-gaṇī ([18]15)
teṇaṃ esū raiyā Mahivālakahā viyaḍḍha-maṇa-haraṇā
nimmala-payattha-kaliyū niyaya-gurūṇaṃ pasūeṇaṃ ([18]16)
iti śrī-Mahīpālakathā saṃpūrṇṇa.

Hs.: (1813) sattāso statt sassīso (= sašiṣyaḥ), (1814) tas-sīso hinter sūrī (sīsŏ)?
Weber 1096f. (ohne die Praśnsti), Keith 7657.

1049

Ms. or. fol. 2358

Akz.-Nr 1895. 345. 47 Bl. 25.2×12.2 cm. s. 1932 kā varse phāgnu vadi 13 buddha-vārc (11 Akṣara getilgt) śrī-Jayanagara-madhye śrī-Vrhatkharatarā ācārya gacche. 10 Zeilen.

Mohanavijaya: *Mānatunga Mānavatīcaritra. Gujarati. (1250) Granthas. Verfaßt saṃvat 1750 [1694].

Anfang Bl. 1:

Rşabha jin'anda padâmbuje mana madhukara līna ūgama suņa saurabhya vara ati ūdara thī līna (1)...(9) mṛṣūvūda tyajatām thakām dharīai apratibandha satya-vacana ūpara suņo Mūmnavatī sambandha (10)

Ende Bl. 47/47*:

Māmnatunga nem Māmnavatī no dāya rāsa racyo me rūdo he sao lejyo kavijana eha sudhāra ho be jo akṣara kūdo he (9) sao . . . (12) sao pūrņa kūya muni candra suvarṣe vṛddhi-māsa śudi pakṣe he sao aṣṭamī udaya karmma vāṭīka somya vāra supratyakṣa heṃ (13) [sao] śrī-Vijayasena-sūri pūya sevaka śrī-Kīrttivijaya uvajhūyā heṃ sao tāsa śiṣya saṃyama guṇa līnā Mūṃnavijaya buddha rūyā heṃ sao (14) tāsa sīsa pandita mugatā mani Rūpavijaya kavirūyā he sao tāsa carana kurunāthī karineṃ akṣara guṇa meṃ gūyā heṃ (15) suo Ahilapura-pattana rahine Mūṃnavatī guṇa gūyā he sao Durgadāsa Rūṭoda neṃ rūjyeṃ ūnanda ati ḥe upūyā heṃ (16) sao

sentālīsem dhālem karinem kīdho rāsa rasāle he sa°
Mohanavijaya kahem nita 2 hojyo ghari ghari mangala-mālā hem (17) sa°
bījo vrata cita lāīim sa°
iti śrī-paṃ°śrī-Mohanavijaya ga viracite mṛṣāvāda-viramanādhikāre MāmnatungaMāmnavatīcaritra-prākṛta-bandhena sampārṇṇam.

Hs.: Mohanavijeye ga.

1050

Ms. or. fol. 2638

Akz.-Nr 1897. 159. 63 Bl. (9 zweimal gezühlt; 31/32 = 1 Bl.). 26.3×11.9 cm. śrī-Pālaṇapure la°. 5 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar (10 Zeilen Einleitung zu diesem).

Haribhadra: Munivaicariya mit Ṭabālo (Stubaka). Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). "642" Granthas. 16 Erzählungen. Verfaßt samvat 1172·[1116]. 1 bis Bl. 21", 4 bis Bl. 42, 8 bis Bl. 49", 12 bis Bl. 53", 16 bis Bl. 61".

Text Anfang Bl. 1v:

namiūna Mahāvīram cauvvihdisaya-samjuam dhīram Munivaicariam vuccham susūra-guna-rayana-padihattham (1) atth' iha Bharahavāse Manivāyā nāma niruvamā nayarī tīe Munivai-rāyā panaya-jane vacchalo āsi (2)

Hs.: attha Jambū Bhao.

Komm. Anfang Bl. 1v:

praṇamya śrī-jinaṃ Pūrśvaṃ Labdhihaṃsa-guruṃ tathā Munipaticaritrasya stubako liṣyate mayā (1) ahaṃ Munipaticaritra vakṣūṃmi ītti saṃbandhaḥ... je śrī-Mahūvīra deva te prate namine te Vīra kehavā che? kevala-jnāna-divākara...

Text Ende Bl. 63/63v:

evam Munivai-munino cariyam samkhevao samakkhāyam vittharao puna eyam neyam bahu-suya-sayāsāo ([6]73)...([6]77) Munivaicariyam eyam gāhāhi samāsao samuddhariyam puvva-cariyāo sugamam rammam Haribhadra-sūrīhim ([6]78)...([6]79) nayana-muni-rudda-samse Vikkama-samvaccharammi vaccante bhaddavaya-pancamīe samathio cariyam inamo tti ([6]80)...([6]82)

iti śrī-Muṇnipatiṛṣīcaritra saṇpūrṇa.

Komm. Ende Bl. 63v:

Vikramāditya thī saṃvatsara saṃṣyā etaleṃ s. 1172 raci cheṃ...
iti śrī-Muṃnipatīṛṣīcarītra ṭabālo saṃpūrṇa paṃ° śrī-śrī-pa Mṛṭyuvijaya ga tatsiṣya mu Sūryavijaya ga ya ātmârathai Pālaṇapurai śrī-ValavioPārśva-prasādāt.

Hs.: mu Bhūgyapivihaya ga.

Keith 7659f.

Ms. or. fol. 2360

Akz.-Nr 1895. 347. 14 Bl. 26.6×11.6 cm. lisitam vsi śrī 5 Rūpā nā šisya Jayatā Vruhāmnapura-madhye s. 1676 varse jesta su 4 sukre. Ältere und jüngere Schrift. 19 Zeilen.

Munipatirșicaupai. Gujarati. (750) Granthas. Verfaßt samvat 1450 [1394]. Anfang Bl. 1:

dhuri vastu.

·Goyama ganahara 2 pūya panamevi ·nūmi nava nidhi saṃpajaïṃ sayala sidhi sevaka thūpaï ·ekamanāṃ je ulagaï dharī dhyūna bahu budhi ūpaïṃ ·be kara joḍi vīnavuṃ diu mujha vūṇi viseṣū ·bolīsi rūya Munipati carī kathū prabandha viseṣa (1)

Ende Bl. 14:

jina nūm dhyāna hīyā māhi āni
behu ekā avatārī jāni
mugati panthi bihu jāsi sahī
suno kathā saṃṣepi kahī ([60]1)
saṃvat cauda pancāsi jāni
vaisāṣa sudi māsa mani āni
dina saptamī racīuṃ ravi vāra
bhani gani tasu haraṣa apāra ([60]2)
iti śrī-Munipatiṛṣicaupaī saṃpūrna.

1052

Ms. or. fol. 2637

Akz.-Nr 1897. 158. 80 Bl. 24×11 cm. s. 1754 varse phāguņa sudi dvādaśitithau likhitaṃ vācan'ācārya-śrī-śrī-Somagaṇi-varāṇāṃ śiṣya-mukhya-vā° śrī-Śāntiharṣa-gaṇi-maṇīnām antevāsinā Jinaharṣcṇa saharṣeṇa śrī-Pattana-madhye Pārśvanātha-prasādat. 15 Zeilen.

Jinaharşa: *Munipaticarita. Gujarati. 3533 Granthas. 16 Erzählungen. Verfaßt samvat 1754 [1698]. 1 bis Bl. 18, 4 bis Bl. 52, 8 bis Bl. 60, 12 bis Bl. 69, 16 bis Bl. 80.

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

namo namo param'ātamā saṃsūrârṇṇava-pāra pamyaŭ je sahu vastunaŭ jūṇyaŭ jiņi vistāra (1)

Ende Bl. 79^v/80:

Manipati caritra nihūlinaï maï kūdhaŭ e rūḍaŭ rūsa ma śravane sunijyo bhūvijyo hīyaḍū maï dhari adhika ulāsa ([2]49) ma samvata sataraï caupanaï phūguna sudi igyūrasi jūni ma Pūṭaṇa māhe meṃ racyau vāṃcejyo e rūsa sujūna ([2]50) ma śrī-Ṣarataragacha guṇa-nilaŭ śrī-Jinacandra sūr'īsara rāja ma Śūntiharaṣa vūcaka tanā śiṣya pratapaŭ Jinaharaṣa samāja ([2]51) ma iti Maṇipaticarite kūṣṭa-muni-kathūnakaṃ ṣoḍaśaṃ samūptaṃ.

Ms. or. fol. 2636

Akz.-Nr 1897. 157. 19 Bl. (1 fehlt). 26,5 × 11 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

*Munipatirājarşicaritra. Gujarati. (900) Granthas. Verfaßt samvat 1550 [1494].

Bl. 2:

māsū ūpari sigadi jalaī
jaī baṃbhaṇa bolāvī uṣalaï (14)
pāe ghugharā vajāvi dāka
karaï kilagalī mūṃki hāka
vrāhmaṇa boli malaï sivāra
tila ṣāuṃ kaï tujha āhāra (15)

Ende Bl. 19v:

saṃvata panara pancūsu jūṇi vadi vaisūṣa mūsa mati ūṇi dina sapatamī raciu ravi vūri bhaṇi guṇi tihi harṣa apūra ([6]05)

iti śrī-Munipatirūjarşicaritraṃ saṃpūrṇṇaṃ.

JGK 1, 90.

1054

Ms. or. fol. 1890

Akz.-Nr 1892. 362. 40 Bl. 21,1 \times 10,3 cm. s. 1863 kā mītī dutī kā sāvaņa sudī lisatam mahātamā Jayadeva Savāījayapura-madhye. lisāyatam Ārajyā-jī (andere Hand:) Manā-jī mṛgha 4. 11 Zeilen.

Mrgalekhācaupaī. Randt.: *Mīraga*. Gujarati. (1000) Granthas. Verfaßtsamvat 1838 [1782].

Anfang Bl. 1v:

 $duh\bar{a}.$

ādesara jīna Ādedei covīsamā Māhāvīra jehanā muşa āgala huvā Gotama sāmī vajīra (1)

Ende Bl. 40°:

pujai vudha rājīrā pāṭavī jī jāro riṣa Rāyacanda jī Mīragaleṣyā nī jodī copai jī bhāṣyo saraba savandha bha (10) samata aṭhārasa aḍatīsa ma jī bhādrava vada igyārīsa jāna jī comāso saira Jodhapura ma jī jaṭhai racīyo eha maḍāna (11) bha... (13) bha

iti śrī-Mīragaleşyā nī copāi saṃpūraṇaṃ.

Hs.: (10) jaro sisa (am Rand: rsa) Rao.

1055

Ms. or. fol. 1891

Akz.-Nr 1892. 363. 25 Bl. 25,3 \times 11,3 cm. samvat (durchgestrichen: 1691 varse). 15 Zeilen.

Samayasundara: *Mṛgāvatīcaritra. Gujarati. (1000) Ganthas. Verfaßt samvat 1668 [1612].

Anfang Bl. 1:

duhā (9)

samarum Sarasati sāmiņī pranamum sada-guru pāya be kara jodī vīnavum māngu eka pasāya (1)

Ende Bl. 25/25v:

śrī-Kharataragacha kamala din'indā yuga-pradhāna Jinacandā be (21) Mr śrī-Jinasimgha-sūri sobhāgī puņya disā jasu jāgī be (22) Mŗ prathama-sişya srī-pūjyām kerā Sakalacanda guru merā be (23) Mr tasu prasādi thayā grantha pūrā pragatyā sujasa padūrā be (24) Mr solasa athasathyā varașe huī caupaī ghane harașe be (25) Mr Mṛgāvaticaritra kahyā trihum khande ghane ananda ghamande be (26) Mr mohana veli caupaī suņatām bhanatām nai vali gunatām be (27) Mr Samayasundara dyai samgha āsīsā riddhi vrddhi sujagīsā be (28) Mr -sarva-gāthā 211.

iti śrī-Miragāvatīcaritre . . . tṛtīyaḥ khaṇḍaḥ saṃpūrṇṇaḥ.

1056: (21) Ṣaḍatara°, dina°, (22) dasā, (23) siṣa, pūjā, (24) °sāda, °to, (25) sola sahasa aṭhasaṭhā, cau°, (26) kahā tri ṣaṇḍe, °dai, (28) °sudara dai. Kolophon: iti Mṛgāvatīcopaī saṃpūrṇṇaṃ.

JGK 1, 343.

-1056

Ms. or. fol. 2362

Akz.-Nr 1895. 349. 41 Bl. (1 und 10—12 fehlen). 26,8 \times 10,9 cm. laşitam munī Mana-jī āryā pujā paṭhanâratham. 12 Zeilen.

Samayasundara: *Mṛgāvatīcaritra. (1000) Granthas.

Bl: 2:

gava ni bhaṇu Mṛgāvati caritta

sāvadhāna thai sāmbhalau janama karo supavitta (9) Ende Bl. 41^v: vgl. 1055.

1057

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 15 bis 20:

Kanaka: Meghakumāracaudhāliyau. Gujarati. Sein Guru Jinamānikya saṃvat 1549—1612 [1493—1556], und um saṃvat 1570 [1514] (Klatt, Specimen S. 29f.).

Anfang:

dūhū.

śrī-Nem'īsara-caraṇa-yuga praṇamuṇ ūṭhi parabhūta vāvīsama-jina jagata-guru vrahmacāra-viṣyūta (1)

Ende:

dhana 2 te Meghakumūra jiņa pūlyau cārita sāra guru śrī-Jinamāṃṇika sīsa kavi Kanaka bhaṇai nisi dīsa (12) iti Meghakumūracauḍhūlīyau saṃpūrṇṇam.

1058

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

10) Bl. 4 bis 4^v:

Srīdeva: [tere kāraṇi Mehā]. Hindi. Betrifft den Prinzen Megha aus Nāyādhammakahā 1, 1 und sonst.

Anfang:

tere re kūrani Mehā jina-vara āyū dharama sunī re Mehā samyama pūyū tyāgī vairūgī Mehā jina samajhāyā jina samajhāyā Mehā phira ghara nūyū tyū° e ūṃkanī Śrenika-suta tasu Ddhūranī mūyū Vīra-samīpe Mehā sūdhu kahūyū tyū° (1)

Ende:

e adhikūra kahyo suya nūyū Šrīdeva sevaka muni-guņa gūyū tyūgī [(10)]

1059

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30 bis 30v:

Samayasundara: Metārijamahāmunisijjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 78.

Anfang:

nagara Rājagraha ūvīyo jī muni-vara ugra-vihāra uṃca nīca kari gocarī jī sumati-gupti-gunadhāra (1) Metārija muni-vara valihārī hum taure nāṃma

Ende:

śrī-Metārija muni varū jī sādhu guņe abhirāṃma Samayasundara kahai māharo jī trikaraṇa-śuddha-praṇāṃma (7) me° iti śrī-Metārijamahāmunisi°

Ms. or. fol. 1897

Akz.-Nr 1892. 369. 70 Bl. 26,9 \times 11,5 cm. s. 1765 varse bhādavā māse šuklapakse 12 vāra am ngala-vāre lieyatam paṇḍita Īsara Vrandāvatī-madhye lieāpitam paṇḍita Nagarāja-jī. 8 Zeilen.

Sakalakīrti: Yasodharacaritra. Sanskrit. "960" Granthas. Digambara-Werk. Sarga 1 bis Bl. 9, 2 bis Bl. 15, 3 bis Bl. 20, 4 bis Bl. 29, 5 bis Bl. 39, 6 bis Bl. 49, 7 bis Bl. 58, 8 bis Bl. 70.

Anfang: Bl. 1

śrīmantaṃ Vṛṣabhaṃ vande vṛṣabhaṃ trijagad-guruṃ ananta-mahimôpetaṃ dharmma-sāmrājya-nāyakaṃ (1)...(5) mangalārthaṃ namaskṛtya deva-śruta-tapo-dhanān Yaśodhara-mahībharttur jananyā saha pābanaṃ (6) caritraṃ propakārāya svânyayor ddharma-kāraṇaṃ samāsena pravakṣye 'haṃ câhimsā-vṛṣa-siddhaye (7)

Ende Bl. 70/70*:

viśvârcyam dharmma-vījam jina-vara-gaditam sarva-tattva-pradīpam nītānām duḥkha-vārddheḥ śaranam api param sevitam jnāna-vṛddhaiḥ sadvandvam loka-nāthair akhila-hitakaram kāmadam kāma-hantṛ c'ārādhyam bhavya-simhair bhuvi duritaharam jnāna-tīrtham hi jīyāt ([1]59) ...([1]60)

iti śrī-Yaśodharacaritre bhaţṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite kathā Abhayaruci-Sudatt'ācāry'ādi-svarga-gamano nāmâṣṭamaḥ sargaḥ (8)

Hs.: bhaṭṭārka, gamonanavanā°, svargaḥ.

Vgl. Vaidya, Jasaharacariu (Karanja Jain Series Vol. 1, Karanja 1931), S. 25; Keith 7662.

1061

Ms. or. fol. 2364

Akz.-Nr 1895. 351. 45 Bl. (1—6 fehlen). 26.4×13.7 cm. Undatiert. Den 5 verschiedenen Händen entsprechend 10, 10, 11—13, 10, 12 Zeilen. 1. bis 5. Hand auf Bl. 7, $\dot{8}$; 9—12; 13—17; 18—23; 24—45.

Sakalakīrti: Yaśodharacaritra. Sanskrit. (1000) Granthas. Vgl. 1060. Sarga 1 bis Bl. 7°, 2 bis Bl. 12°, 3 bis Bl. 16°, 4 bis Bl. 23, 5 bis Bl. 29, 6 bis Bl. 34°, 7 bis Bl. 39°, 8 bis Bl. 45°.

Bl. 7:

pi dharmm'ākhyānam ca rāginam (94)

vṛddhasya taruṇi dānam bhaved vyartham tathā mama rājams te 'gh'ādi-pūrnasya raudra-dhyāna-parāyaṇa (95) Ende Bl. 45°:

Yasodhar'ākhyam vimalam caritram pathanti ye bhavya-janās tri-suddhyā sṛṇvanti ye prāpya subham ca nākam sad-dṛṣṭayo yānti sivam kramāt te ([1]53)...(159)

iti śrī-Yaśodharacaritre bhattūraka-śrī-Sakalakīrtti-viracite kathū Abhayaruci-Sudatt'ācūry'adi-svarga-gamana-varnano nāma astama sarggaḥ (8).

1062

Ms. or. fol. 1901

Akz.-Nr 1892. 373. 44 Bl. 24.9×11.6 cm. s. 1879 varşe Śāke 1744 pravartta-māmne māsõttama-māse dvitīya āsoja māse kṛṣṇa-pakṣai 8 tithau bhoma-vāsare līpī-kṛtam. 9 Zeilen.

Kanakanidhāna: Ratnacūdamunicopaī. Gujarati. (775) Granthas. Verfaßt saṃvat 1728 [1672].

Anfang Bl. 1v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

svasti srī-sobhāmati līlā labadhi bhandāra
paratā pūrana pranamīim adavadiyām ūdhāra (1)
puras'ādānī Pūsa-jina trevīsamo jina rūya
Vūmā-nandana suguna-nidhi sūra-vanchita kūja (2)...(4)
Ratanacūda vivahārīyo punyavanta prasiddha
teha tanām guna varnavum nāmma thakām nava nidhi (5)

Hs.: (2) 2. Hand: sarc.

Ende Bl. 43^v/44:

saṃvata gaya-vara ūṃṣaḍī muṃnī-vara sasī udūro re śrāṃvaṇa vadi dasamī dineṃ copaī jodī śukra-vūro re (2) raṃ° śrī-Kharataragaccha nā dhanī bhaṭṭāraka śrī-Jinarājo re śrī-Jinaratna sūr'īṣarū gaccha-nāyaka vaḍeṃ divājai re (3) raṃ° juga-pradhāṃna jaga paragaḍā Vijayamāṃna gaccha-rājā re śrī-Jinaratana sūr'īṣarū gaccha-nāyaka guru siratājo re (4) raṃ° śrī-Jinakuśala je kūraṇa moṭo muni rāyo re vidyā-guṃṇa-sāgara śrī-Haṃṣapramoda uvajhāyo re (5) raṃ° tāṣa sīṣa pāṭhaka jayo Cūrudatta gaṇi-rūjo re tehanī sūnidha caūpaī e to purī thaī śubha kājo re (6) raṃ° Kanakanidhāṃna vācaka racī e copaī covīṣa dhālo re saṣara saṃbandha sohāmaṇo saṣarī copaī caūṣālo re (7) raṃ° ... (8) raṃ° śrī-Jinakuśala paṣūulaiṃ mujha vanchita cadhyā paramāṃno re Kanakanidhāṃna kahaiṃ hujyau suṣa saṃpata līla kalyāṃno re (9) raṃ° tit śrī-Ratanacūḍamunicopaī saṃpūrnaṃ.

Ms. or. 80 501

Akz.-Nr 1892. 375. 56 Bl. 22.8 × 11.5 cm. .: s. 1810 varşe asvina-mase sukla-pakşe caturdasī-tithyam guru-vasare... (getilgt)... sişya... (getilgt)... [likhita]m idam pustakam... srī-caturvvidha-saṃghasya raṃna srī-srī-Pratapasiṃgha-jīkasya vijaya-rajye... 14 oder 15 Zeilen.

Mohanavijaya: Ratnapālacaritra. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1600 [1544]. Khanda 1 ("Ratnapālarāsa") bis Bl. 10, 2 (desgl.) bis Bl. 25°, 3 (desgl.) bis Bl. 40°, 4 bis Bl. 56.

Anfang Bl. 1":

duhā.

sakala-śrcnī medura tanī dāyaka anudina jeha te je koi chem teha thī pūriyem neha (1)

Ende Bl. 56:

saṃvata so[da] samaya karī jūṃno magasira mūsa sohūyo jī tethī pancamī guru vūra taṇcṃ dina vijaya muhurtta mana bhūyo jī (19) ra° Tapagaccha-maṇḍana kumataja saṇḍana Vijayaratna guru rūjeṃ jī jūsa di vūjeṃ pisuṇa taṇā mada sahasū dūreṃ bhūjeṃ jī (20) ra° vūcaka Kīrttivijaya jo scvaka Mūṃnavijaya kavi rūyū jī tūsa sīsa budha Rūpavijaya guru tehanā praṇamī pūyū jī (21) ra° Mohanavijayeṃ e rūsu gūyo Pūrava-pattana māṇhiṃ jī Ratnapūla munī rūya taṇū guṇa cyārcṃ ṣaṇḍeṃ bhūyū jī (22) ra° . . . (25) ra°

iti śrī-Ratnapūlacaritre prūkṛta-bandhe kavi-śrī-Mohanavijaya-viracite caturtha saṇḍa samūptaḥ saṇpūrṇo 'gamat.

Rajendralala Mitra 9, 3023.

1064

Ms. or. fol. 2372

Akz.-Nr 1895. 359. 207 Bl. 25 \times 9,5 cm. \diamond Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 33—37, 39 ergänzt.

Devavijaya: Rāmacaritra. Sanskrit. (5000) Granthas. Nach einer bei Bhandarkar 1882—83, S. 229 (vgl. auch S. 49) auf saṃpūrnaṃ folgenden Angabe saṃvat 1652 [1596] verfaßt. Sarga 1 bis Bl. 9°, 2 bis Bl. 37°, 4 bis Bl. 83, 5 bis Bl. 110°, 6 bis Bl. 131°, 7 bis Bl. 154°, 8 bis Bl. 176, 9 bis Bl. 190°, 10 bis Bl. 207.

Anfang Bl. 1v:

atha śrī-Suvrata-svāmi-jinêndrasyânjana-dyuter Harivaṃśa-mṛgānkasya tīrthe saṃjāta-janmanaḥ (1) Baladevasya Padmasya Viṣṇor Nūrūyaṇasya ca

+ prativișno Rāvaṇasya ca caritraṇ sat prakīrttyate (2) athâsmin Jambudvīpe Bharatakṣetre Lavaṇâbdhau yojana-sapta-śata-vistṛtaḥ sarvāsu dikṣu Rākṣasa-nāmā dvīpo 'sti . . . Ende Bl. 207:

tatah svayam Acyuta-deva-lokam gatah (x)

utpanne sati kevale sa saradām pancādhikām viņsatim medinyām bhavikān prabodhya bhagavān srī-Rāma-bhaṭṭārakaḥ āyus ca vyatilanghya pancadasa cābdānām sahasrān kṛtī sailesīm pratipadya sāsvata-sukh'ānandam prapede padam (1) (×)

Hs.: pratibodhya.

iti śrīmat-Tapāgacche bhaţ{āraka-śrī-Hīravijaya-sūri-rājya ācūrya-śrī-Vijayasena-sūri-yauvarājye paṃ° Devavijaya-gaṇi-viracite gadya-bandhe śrī-Rāmacaritre śrī-Rāma-nirvāṇa-gamano nāma daśamaḥ sargaḥ (10) samāptaṃ cēdaṃ Rūmāyaṇaṃ. idaṃ Rūmāyaṇaṃ prāyeṇa prāyeṇa śrī-Hem'ācārya-kṛta-Rāmāyaṇam upajīvya mayā kṛtam iti saṃskṛta-bhāṣayaīva likhitaṃ. saty api prākṛta-padya-bandhe caritre tathā saty api saṃskṛta-padya-bandha-caritre mayā ūtma-vinodārthaṃ karmma-kṣayārthaṃ ca gadya-bandhena kṛtam iti svasti. śrīmat-Tapāgacche bhaṭṭāraka-yugapradhāna-śrī 5 śrī-Vijayadāna-sūri-śiṣya-ūcūrya-śrī-Rājavijaya-sūrī-śiṣya-paṃ° Devavijaya-gaṇibhir viracitaṃ saṃpūrṇaṃ.

1065

Ms. or. fol. 2371

Akz.-Nr 1895. 358. 87 Bl. 27,4 \times 13,3 cm. s. 1898 $m\bar{t}\bar{t}$ kātī suda punama lişataņ vāra adīta joga Jepara-madhe utāvala su lişyo chai ceta kara vāṃcajo ja liṣatāṃ (1 Zeile überstrichen).

ruvām thīyām saca rai ghevara danta smāya
panarām upara solmo mokala dejyo māya.
namai to nārī vasai nārī maī nara doya
doya nārām vīca nārī vasai vīralām jāmnai koya.
artha: vālī athavā nathai rai vīca mai doya motī, tīna rai vica mai lāla chai.
13—24, gewöhnlich 18 Zeilen.

Keśarāja: *Rāmayaśorasāyana. Gujarati. "4000" Granthas. Gedr. in: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 2, 1914, in der Einleitung Biographisches. Verfaßt samvat 1683 [1627].

Anfang Bl. 1^v: vailāvala rāgai duhā.

śrī-Munasuvrata svāṃmī-jī tribhuvana tārņa deva tirthaṃkara prabhu vīsamaŭ sūra nara sārai seva (1)...(3) carņa kamala taihanā namī Rūṃma suLakṣamaṇa rūya Sītā nai Rūṃvaṇa taṇaŭ carīta racuṃ sukhadūya (4)

Hs.: (4) racam aus racum.

Ende Bl. 86^v/87:

saṃbat solai tryāsīī re ācho āchuṃ āsu māya tithī tersa antar purmāhi ānī ati calhāya Sī° ([2]76) Vijayagacha nāyaka giruo Goyama no avatāra vijayavanta Vijayaṛṣa rājā kiddho ddharamma uddhāra Sī° ([2]77) śrī-guru Padma mun'isar moţo jehano vaṃśa corāsī gacha mai jāṇīto pragaṭapaṇeṃ parasaṃsa Sī° ([2]79) tasa pāṭodhara guṇa karī gājai Guṇaśāgara jayavanta kaḍāsutana kalaṃpatuṃru kala mai sura sīromṇī santa Sī° ([2]80) e guru-deva taṇai supasāyai grantha caḍhio supramāṇṇa grantha guṇai gira Mairu sarīṣo nava rsa māṇhai baṣāṃṇa Sī° ([2]81) evaṇ bāsaṭha ḍhāla suṇddhārī bacana rcana suvisāla Rāṇmayasorasāyaṇa nāma grantha racio surasāla Sī° ([2]82)... ([2]86)

kalasa.

Rāma Lakṣmaṇa anai Rāvaṇa satī Sītā nī carī kahī bhūṣī carta bhūṣī vacana rcana karī ṣarī saṃgha ranga vinoda vaktā anai kṛtā suṣa bhaṇī Kesarāja mun'anda jampai sadā harṣa vadhāmaṇī ([2]87) iti śrī-Rāṃmarāso saṃpurṇaṃ.

dhāla samkhyā 62 chai, [grantha-]samkhyā 4000 hajāra cyāra chai.

Hs.: (277) Viyaga°, ddharamma, (278), enth. Dharma muni und Khemasagara, fehlt, (279) moțo momo je°, joṇi°, pra° fehlt, (282) ḍhala 2 mal, 284 nicht gezählt, (287) munamnamda.

1066

Ms. or. fol. 2116

Akz.-Nr 1894. 422. 28 Bl. 25/26 × 10,7 cm. • s. 1640 varşe asvana-māse kṛṣṇa-pakṣe dvitīayāṃ tathau soma-vāsare laṣyataṃ Tapāgacche pūya bhaṭṭāraka śrī 6 Ratna-vijaya-sūri mu° Puṇyaratna paṭhanārthaṃ śubhaṃ bhavatūṃ Ūrṇāka-pure laṣyate. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Jinasūri: Rūpasenarājakathā. Sanskrit. (1300) Granthas. Gedr.: Jāmnagar 1915 und früher.

Anfang Bl. 1v:

śrīmantam viduram śāntam Lakṣmī-rājya-jayapradam
Vīram natvā 'dbhutām punya-kathām kāmcit likhāmy aham (1)
ārogya-bhāgyābhyudayāh prabhutvam
sattvam śarīre ca jane mahattvam
tattvam ca citte sadane ca sampat
sampadyate punya-vaśena pumsām (2)

yathā śrīman-Magha-narendra-putra-Rūpasenasya punyaṃ phalitaṃ. tat-kathā cêyaṃ. iha Bharatakṣetre Rūjagṛhaṃ nagaraṃ. tatra Yūdava-vaṃśa-ratnaṃ. śrīman-Magha-rūjā rūjyaṃ karoti . . .

Ende Bl. 28v:

ukta-dine gaj'ārūdho vane gacchan nūgena pūtito mṛtah sad-yānūd devo jātah. tadvan niyamūh pūlanīyūh yena jīvah sadā sukhī syāt. yatah:

ye pālayanti niyamān paripūrņņān Rūpasena-nṛpatir iva te sukha-lakṣmī-bhājaḥ pade pade syur jana-ślāghyāḥ ([2]77) Viśūlarāja-sūr'īśa-Sudhābhūṣaṇa-sad-guroḥ śiṣyeṇa Jinasūreṇa sukṛtāya kṛtā kathā ([2]78)

iti niyama-pālane šrīman-Magha-naranātha-putra-Rūpasenarājakathā saṃpūrnnaṃ. Rajendralala Mitra 8, 193f.; Klatt, Specimen S. 41.

1067

Ms. or. fol. 2643

Akz.-Nr 1897. 164. 36 Bl. 25,2 × 12,3 cm. s. 1942 rā varse mīti dutiye jeļha badda 1 bāra sukara (Kommentar: jeļha suda 1 bāra sukara vāra) lisyate... Nāgoramadhye. 8 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Jinasūri: Rūpasenarājakathā mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (2000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1":

ārogya... (vgl. 1066)... (1) atrārtha kathūna kahai. ihātra Bharatakṣetre Rūjagṛhaṃ nūma nagaraṃ. tatra Yādava-vamśa-bhūta eko Manmathâbhidhūno rūjū...

Komm. Anfang Bl. 1v:

sakala-pandita-siromani pandita srī 108 Sundaravijai gurubhyo namah. sarīra nīroga pāsaim so punya sum (1) bhāga ko udaya pāme so punya sum (2)...

Hs.: °vijaigagu°.

Text Ende Bl. 36v:

evam ye dharma-niyam'ādikam pranītam pālayanti te sukhino bhavanti. yatah: ye pālayanti ... (vgl. 1066) ... ([2]20) Višālarāja ... ([2]21) iti śrī-Rūpasenacaritram sampūrņam.

Komm. Ende Bl. 36v:

Visālārāja-sūri nāmā ācārya tehanā šiṣya Sūdhābhūṣaṇa nāmaiṃ bhalā guru tehana šiṣya Jinasūrā nāmeṃ punya-phala nai kājai kīdhī Rupasena munī nī kathā (21)...

1068

Ms. or. fol. 1916

Akz.-Nr 1892. 383. 34 Bl. 26×10,9 cm. ♦ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Jinasüri: Rūpasenarājendrakathānaka. Sanskrit. (1000) Granthas. Anfang Bl. 1:

 $\dot{s}r\bar{\imath}mantam\dots$ (vgl. 1066)...(1) $\bar{a}rogya\dots$ (2) bho bhavyāh! $\dot{s}r\bar{\imath}$ -jin'āgama-vānī $\dot{s}rotavy$ ā. yatah:

succā jānai kallānam, succā jānai pāvagam, ubhayam pi jānaī succā, jam cheam tam samāyare (3)

karttavyaḥ sadā śrī-jina-dharma-ras'āsvādaḥ, moktavyaḥ puṇya-kārye pramādaḥ, yataḥ:

majjam (1) visaya (2) kasāyā (3) niddā (4) vigahā ya (5) pancamī bhaṇiyā ee panca pamāyā jīvam pāḍanti saṃsāre (4) na kāryā jīva-hiṃsā, kāryā ca guṇavat-praśaṃsā...

Bl. 3:

śrīman-Magha-rāja-putra-Rūpasena-naranāthavat. atra kathā yathā: śrī-Bhara-takṣetre śrī-Rājagṛha-puraṃ nagaraṃ aneka-prāsāda-dhavala-gṛha-... śobhāyamā-naṃ. tatra Yādava-vaṃśa-ratnaṃ śrīman-Magha-rāja rājyaṃ kurute...

Ende Bl. 34v:

tad-dine gaj'ārūḍho vane gacchan tena pātito mṛtaḥ. devo jātaḥ. tadvan niyamāḥ pālanīyāḥ yena sadā sukhī syāt (\times)

ye pālayanti . . . (vgl. 1066) . . . (1) Višālarajā . . . (2) iti catur-niyama-pālane śrī-Rūpasenarājendrakathānakaṃ.

Die obigen Prakrit-Strophen 3 und 4 sind = Dasaveyāliya 4, 11 und Uttarajjhayananijjutti 191 (nach der Zählung in Leumanns Nachlaß).

1069

Ms. or. fol. 2551

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1118.

2) Bl. 4v bis 8v:

Jinaharṣa: Vayarasvāmisvādhyāya. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1759 [1703].

Anfang:

dhāla. jī re jī re sāṃmi samosaryā e deśī.

aradha Bharata māṃhi sobhatao desa Avantī udāro re
vasavā thānaka Lachi nao suṣī āloka apāro re pra (1) a°

Ende:

dhāla. suṣadāī re suṣadāī re e deśī.

vaïrāgī re vairāgī re śrī-Vayarakumāra vaïrāgī re saṃyama suṃ jeha rāgī re dhyānâmṛta suṃ laya jāgī re (1)...(4) va° satare se navapancāsaiṃ re paḍivā śudi āśu māseṃ re thaī ḍhāla panara olāseṃ re bhaṇatāṃ suṇatāṃ suṣa thāsyeṃ re (5) va° śrī-Jinasūri guru rāyā re Ṣarataragacheṃ jineṃ sohāyā re vācaka Ṣāntiharṣa pasāyā re Jinaharṣa Vayara guṇa gāyā re (6°) va° iti śrī-Vayarasvāmisvādhyāya samānta.

sarva-gāthā 101, dhāla 15 sampūrnnam.

Ms. or. fol. 2382

Akz.-Nr 1895. 372. 8 Bl. 24 × 11,2 cm. s. 1816 nā varsc Šake 1681 pravarttamāne srāvaņa-māse sukala-pakse caturdasī-tithau mangala-vāsare Surata-bindare li° Lāla-jī svayamm evam. 17 Zeilen.

Abhayasoma: *Vikramacaritra. Randt.: Cobolī Līlāvati. Gujarati. (350) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1:

duhā.

vīņā pustaka dhāraņī haṃsāsana kavi māya praha ugamatem nita namum Sārada torā pāya (1)

Ende Bl. 8:

kali-yuga māṃhe Vikama rāya nau Sohagasundara mahimā jāṇau jeha nai sānidha devi kareṃ āgala ubhā āpada apahareṃ apaharaï āpada carata suṇatāṃ nāṃma thī nava nidha mileṃ Ṣarataragache śrī-Jinacanda sada guru sevatāṃ vanchita phaleṃ satara covīsai kisana dasamī ādi āsāḍhaiṃ sahī vācanācāraja Abhayasomeṃ mati mandira kājai kahī (4) iti śrī-Vikramacaritra saṃpūrṇṇaṃ.

1071

Ms. or. fol. 1926

Akz. 1892. 393. 18 Bl. 25 × 10,8 cm. \diamond s. 1663 varse posa-māse kṛṣṇa-pakṣe trayodasī-guru-vāre śrī-Pātaṇa-nagare Trāṃgaḍīyāvāḍā-madhye śrī-Pūnimagacche pūjya-gachapati bha° prabhu śrī 5 śrī-Vimalacandra-sūri-vijaya-rājye ā° śrī-Sumaticandra-sūri vācan'ācārya srī-Vaṇarīsa śrī 5 Vinayasādhu ṛ° Viṣṇā tathā śaṣya Cāritravimalena rāso yaṃ lipīkṛtaḥ...śrī-Ādinātha-prasādāt. 15 Zeilen.

Udayabhānu: Vikramacaritra. Randt.: Vikramaca°. Gujarati. (800) Granthas. Verfaßt samvat 1565 [1509].

Anfang Bl. 1v:

devi Sarisati 2 pāya praņamevi

Sambhu Sakati be mani dhari karisa kavita nava navaï chandi siddhi buddhi vara vighanahara guna-nidhāna Ganapati prasādi jnānī ṛṣi āgaï hūyū jeha āgama paravesa

 $t\bar{a}sa$ pas $\bar{a}i$ kav $\bar{i}ya$ na kaha \bar{i} Vikrama suta vranavesu (1) $d\bar{u}h\bar{a}$.

Ādi Santi Nem'īsaraha Pāsanāha Varddhamāna e pancaï mangala-karaṇa śāstr'ārambhi pradhāna (2)

Ende Bl. 18/18v:

panara pāṃsaṭṭhi saṃvacharaï jeṭha māsa sudi pakṣa karaï raciu rāsa e śāstra prakāśa kahaï kavīyaṇa nija guru nu dāsa ([5]59) Pūnimagachi guru gunaha nidhāmna
Rājatilaka-sūri yugaha pradhāmna
tāsa pāṭi guru Pūnimacanda
śrī-śrī-Vinayatilaka sūr'inda ([5]60)
tasa anukrami chaï sūri sujāmna
mahimāvanta mahiyali jagi bhāna
śrī-Saubhāgyatilaka-sūri
jagi jayavantū ānanda pūri ([5]61)
te sahi guru nī anumati lahī
kutiga kathā kav'īśvari kahī
vipula-buddhi sukavi teha tanaï
vācaka Udayabhānu ima bhanaï ([5]62)...([5]63)
iti Vikramacaritraprabandha samāptaḥ.

JGK 1, 113-115.

1072

Ms. or. fol. 2383

Akz.-Nr 1895. 373. 35 Bl. $24,6 \times 11,3$ cm. s. 1816 varse śrāvaņa sudi 10 dinem sukra vāsarem lasītam sakala-paṇḍita-pūjya ṛṣi śrī 5 Velajī jī vidyamāṃna cīraṇjīvī tat-śiṣya muṃni Devacandreṇa lipikṛtam śrī-Māṇḍavī-bindare comāso solamo kīdhām chatam. 19 Zeilen.

Paramasāgara: Vikramasenacaupaī. Gujarati. (1800) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1 $^{\circ}$: $d\bar{u}h\bar{u}$.

parama jyoti prakāsaṃ kariṃ pūraṇa parama ulāsa praṇamuṃ param'ānanda syuṃ paramaṃ Sankhesara Pāsa (1)...(7) punyeṃ Vikramasena nṛpa pāmyo suṣa paḍūra tāsa carita sumari kahuṃ āṇī āṇanda pūra (8)

Hs.: pura.

Ende Bl. 34^v/35:

Vikramāditya nar'eṃsara nandana Vikramaseṃna mahā-rāā
tāsa saṃbandha meṃ racīyo range sada-gūru caraṇa pasāye meṃ u° (2)
Vikramāditya prabandha su joī e me gratha nīpāā
ādara karineṃ utama māṃnasa suṇajyo sahū cita lāā re meṃ u° (3) . . . (5)
mem u°

saṃvata satara covisā varṣe posa dasameṃ suṣadāyā
Pāsa jaṃnama kalyāṃnika divaseṃ pūraṇa suṣa pāā re me u° (6)
Gaḍhavāḍeṃ śrāvaka guṇa rāgī sahūko samaṃkitadhārī
gūru seṃvaka re maṃna sudheṃ dharamaṃ taṇāṃ bhaṇḍārī reṃ me u° (7)
Tiṇapūra me kīdho comāso Udayasāgara budha pāseṃ
saṃgha agrahe e copāī kīdhī āṇanda ghaṇeṃ ulāse re meṃ u° (8)
tasa pada sevaka Paramaṃsāgara kavī racīu rāsa rasāla

bhūva dharīneṃ suṇatāṃ bhaṇatāṃ lahasyo mangalaṃ mālā re meṃ (9) u° tāṃ lageṃ e copaī thira thājo jāṃ lageṃ surajaṃ candā rāga dhanyāsī dhāla causaṭṭhamī Paramasāgara āṃṇado re me umanā guṇa gāā (10)

Hs.: (3) °laa ra, (10) (11) statt (9) (10)

īti śrī-Vikramaseṃna nareśvara caupaī samāpta saṃpūrnṇā.

1073

Ms. or. fol. 1927

Akz.-Nr 1892. 394. 48 Bl. (37—39 fehlen). 25,7 × 11,7 cm. s. 1808 phāguņa suda 11 rātrau vāc šukra vācaka širomaņa vācaka šrī-Labdhirāja jatī tat-saṣa vācaka-šrī-Guṇarāja-jī tat-saṣa mu śrī-Villabharāja-jī tat-šaṣya mu Malūkacanda laṣatuṃ Śrīmālamadhye. 15 (Bl. 17—21: 16 und 17) Zeilen.

Mānasāgara: Vikramasenacatuṣpadī. Gujarati. (1500) Granthas. Verfaßt saṃvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1v:

atha dūhā.

susa dātā Šansesarau pūraņa parama ulāsa sānidhi karajyo sāhabā adhika phalai mujha āsa (1)...(6) atha dāhā soraṭhā.

padilābhyau...(7) dejyau muni naīm dāna ata saṣarau nai sūjhatau vūdhaï jaga mai vāna Vikramasena tanī parai (8)

Ende Bl. 47^v/48:

satarai saī cauvīsaī jāņa kāti māsa vasāmņām jī Kūdai nagara racyau guņa sāmna grantha cadhyo paramāna jī (4) Vi° Tapagaccha-pati Vijayadeva sundara śrī-Vadhāsāgara guņa sudara jī tasa sīsa Sahaja sāgara guna-Mandara sevaï sura nara bhudhara jī (5) Vi° tasa pāļa vācaka vada vayarāgī sudara rūpa sobhāgī jī śrī-Jayasāgara jina guņa rāgī mahiala mahimā jāgī jī (6) Vi° Tapagaccha rāyaka māmha puramdara dīpaī Teja din'andā jī tasa pāṭi śrī-Vijayaprabha muṇ'andā pratapo jana ravi candā re (7) Vi° nāmaï lahīyaï adhika jagīsa guņa kari visa vāvīsa jī

tasa sīsa Jītasūgara-gaņi īsa
jīvo kodi varīsa jī (8) Vi°
tasa sīsa Mūnasūgara mati sūraï
bhavi iņa nai hita kūrai jī
rūsa racyo ma para upagūraï
bhanatūṃ jaya 2 kūrai jī (9) Vi° ... (12) Vi°
dhūla būvanamī je maï gūī
Mūnasūgara sukha dūī jī
dina dina caḍhataï teja savūī
dina dina doliti pūī jī (13) Vi°

iti śrī-Vikramāditya-suta-Vikramasena-nar'indasya catupadī sampūranā. Hs.: (4) ohne jī, (5) sundara jī, (7) paṭi, re (7) Va°, (8) °ni īsa.

1074

Ms. or. fol. 1785

Akz.-Nr 1892. 510. 38 Bl. 25,3 × 12 cm. śrī śrī śrī 108 Jinalabha sūriṇaṃ siṣyā paṃ pra śrī-Vivekakallāṇa-gaṇi tat-śiṣya paṃ pra śrī-Nayanandana-muni tat-śiṣya paṃ pra śrī-Jnānakallola-jī tat-śiṣya pāya-reṇu-samāna paṃ Māṇakyakīrttinā li s. 1913 rā māhā vada 12 Sindhadesa-madhye caturamāsī kṛtā Hālāṃ-madhye ayaṃ pustaka śrī-Amarakoṭa-madhye saṃpūrṇa kṛtaḥ. 14 Zeilen.

Candraprabha: Vijayacandacariya. Prakrit. 1000 Granthas. 8 Erzählungen (kathū, 3. 4. 6: dṛṣṭānta) zu den 8 Formen des Kultus. Verfaßt saṃvat 1127 [1071].

Anfang Bl. 1:

panamaha tam Nābhi-suyam sura-vai-samkanta-loyana-sahassam kamala-saram va virāyai naha-nivaham jassa paya-juyale (1)...(5) nisunau suyano taha dujjano ya guna-dosa-gahana-kaya-citto siri-Vijayacanda-cariyam parisittha-nibandhanam bhanimo (6)

Ende Bl. 38v:

ittha samappai cariyam supavittam Vijayacanda-muni-vaino nisunantānam eyam kunau suham bhaviya-loyānam ([1]46) siri-nivvui-vamsa-mahā-dhayassa siri-Ammaeva-sūrissa (Amṛtadeva sūri) sīsena tassa raiyam Candappaha-mayaharen' eyam ([1]47) Deyūvaḍa-vara-nayare Risaha-jin'andassa mandire raiyam niya-Vīra[deva]-sīsassa (Vīradeva nāma siṣya) sāhumno tassa vayaṇeṇam ([1]48)

muṇi (7)-kama (2)-rudd'anka (11)-jue kali-siri-Vikkama-[niva]ssa vaṭṭante raiyaṃ phud'akkhar'atthaṃ Candappaha-mayahareṇ' eyaṃ ([1]49) jūva jaso sasi-dhavalo dhavalai mahi -maṇḍalaṃ jiṇ'andūṇaṃ tūva imaṃ jayau jac cariyaṃ siri-Vijayacandassa (150) iti śrī-Jinavarendrapūjūṣṭakam.

Ms. or. fol. 2569

Akz.-Nr 1897. 88. 33 Bl. 27,1 \times 12 cm. s. 1947 kā mitī māgha suda 15 lipīkṛtaṃ pro prabhu Vīkānera madhyai. 14 Zeilen.

Candraprabha: Vijayacandacariya. Prakrit. (1250) Granthas. Deckeltitel: Astaprakūrīpūjācaritra, vgl. Bhandarkar 1883/84, 168°, 12; 175, 10; wohl auch 235°, 51. Die Bl. 29° beginnende 9. Erzählung (paścūttūpe) scheint ursprünglich nicht dazu zu gehören.

Anfang vgl. 1074.

Ende Bl. 33v:

iya so sura-piya-puriso pacchāyāvena kevalī houm āu-kkhayammi marium sampatto sāsayam thānam ([1]39) iti paścāttāpe pitā-putra-kathānakam samāptam.

1076

Ms. or. fol. 2653

Akz.-Nr 1897.175. 29 Bl. 31,2 × 12,2 cm. (2. Hand:) śrīman-nṛpati-Vikramārka-samayātītāt saṃvat 1840 Śāke śrī-Śālivāhanasya 1705 pravarttamāne māsôttame jyeṣṭa-māse śubhe śukla-pakṣe pancamyām 5 karma-vāṭyāṃ gīrvāṇaguru-vāsare jaṃ° bha° śrī-śrī 108 śrī-śrī-Jinacandra-sūr'īśvarāṇāṃ śiṣyaḥ vā śrī-śrī 108-śrī-Kṣamāsamudra-gaṇīnāṃ śaiṣyaḥ vā° śrī-śrī 105 śrī-śrī-Lāvaṇyakamala-gaṇīnāṃ śaiṣyaḥ paṃ° śrī 5 śrī-Nityakamala-gaṇīnāṃ śiṣyaḥ paṃ° Saubhāgyasundareṇa lipīkṛtaṃ śrīmaj-Jayapura-nagare. 14 Zeilen. Wurmfraß am Längsrand mit Textverlust in Bl. 1°, Zeile 1; Bl. 2 und 3 ohne Seitenränder.

Vijayacandacariya. Prakrit. (1200) Granthas. Vgl. 1074. Die 1.—3. Erzählung heißen hier: Simhadhvaja-Mayanāvalī-kathā, Binayamdhara-, śuka-śukī-kathānaka.

Anfang Bl. 1v:

[devaṃ?] surāsurak[umā]ra- vijja[.....]r'inda-thuya-calaṇaṃ jacca-suvanna-sarīraṃ paṇamaha Vīraṃ mahā-vīraṃ (1)...(2) atthi puraṃ Rayaṇapuraṃ Bhārahakhittassa majjhayārammi tattha parivasai rāyā Riumaddaṇa-nāma vikkhāo (3)

Ende Bl. 29:

suņiūna cariyam eyam jina-pūyās' ujjamanti je purisā pāvanti te ya mukkham siggham siri-Vijayacandu vva ([100]6)

iti asta-prakāra-pūjā-visaye śrī-Vijayacandracaritram samāptam.

1077

Ms. or. fol. 2076

Akz.-Nr 1893. 367. 28 Bl. 26,3 × 11,8 cm. : (Bl. 13:) li° s. 1763 varşena (und:) li° Ratnasindhurena; (Bl. 28°): s. 1764 varşe madhu-māse sitētara-pakṣe saptamyāṃ tithau kuja-vāre vā° śrī Bhaktiviśāla-jī-gani-śiṣya pa° Ratnasindhurena likhitā eṣā catuṣ-padī... śrī-Pāṭaṇa-nagare pūrnīkrtā. 19 Zeilen.

Samayasundara: *SambaPradyumnaprabandha. Gujarati. (1700) Granthas. Verfaßt samvat 1659 [1603]. Anfang Bl. 1v:

dūhū.

śrī-Nem'īsara guṇa nilo jaya jīvana jina canda brahmacāra cudāṃmaṇi praṇamuṃ param'āṇanda (1)...(5) Samba Prajjūna kumara taṇā carita aneka-prakūra kahaŭ kiṇa pari huṃ varṇavuṃ paṇi chaï e ādhūra: (6) nadī taraṃtāṃ bedalī samudre vāya suvāya tima mujha ālambana achaï suguru taṇaŭ supasūya (7)

1078: (1) °īsvāra, °cāri, cūḍa°, (6) Prajjūmna, aneka apāra, kaho, varņņa° paņi eka a°, (7) taramta, taņo.

Ende Bl. 13:

śrī-Kharataragaccha dīpatā dina 2 adhikaï vāṃna
śrī-Jinacanda sūr'īsarū jangama jugaha pradhāṃna
jangama jugaha pradhāṃna padavī pātisāha Akabara dīyaï
jaga māṃhi jīva-dayā taṇo jasa paḍaha pheravyaŭ jīyaï
tasu sīsa atula-pratāpa Jinasiṃgha sūri ariyaṇa jīpatā
gaṇi Samayasundara kahaï dina 2 śrī-Ṣarataragaccha dīpatāṃ (3)
śrī-saṃgha sujag'īsa e hiyaḍaï haraṣa apāra
Thambhaṇa-Pūsa pasāulaï Ṣambhāti sukhakāra
sukhakāra saṃvata sola eguṇasaṭhi 59 vijaya dasamī dinaï
ikavīsa ḍhāla rasāla e grantho racyaŭ sundara śubha manaï
Jinacanda-sūri-vineya paṇḍita Sakala susīsa e
gaṇi Samayasundara ema pabhaṇaï śrī-saṃgha sujag'īsa e (4)
33435 iti śrī-Samba Pradyūmnaprabandhe dvitīya-ṣaṇḍa samāptaḥ.

1078: (3) adhike vani, yugaha pradhana trū° yugaha pradhana, patisyaha, dīi, jagi māṃhiṃ, pheravyo jīiṃ, Jinasiṃha, kahi, Khara°, dīpatā (34). (4) apara, Ṣaṃbhātiṃ su° trū°, 59 fehlt, daśamī dineṃ, racyo, maniṃ, Sakalacandra, ima bhaṇaī, sujasaja° (35) (Kolophon) Śamba Pradyumna prabandha, saṃpūrṇṇaḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 13: Padmarāja: Bhagavadvānīgīta (vgl. 625). 3) bis Bl. 28°: Jinaharṣa: Macchodararāsa (vgl. 1043). 4) Bl. 28°: Jinaranga: NemiRājulasvādhyāya (vgl. 208). 5) Bl. 28°: Śrīsāra: Ātmabodhagīta (vgl. 816).

1078

Ms. or. fol. 1991

Akz.-Nr 1892. 433. 20 Bl. 25,9 \times 11,1 cm. pa m° śr $\bar{\imath}$ -Sukhacandra-gani-śisya pa m° Pramodacandranálekhi. 13—17 Zeilen.

Samayasundara: SambaPradyumnaprabandha. (700) Granthas. Vgl. 1077.

1079

Ms. or. fol. 2404

Akz.-Nr 1895. 400. 26 Bl. 26.2×10.8 cm. \diamondsuit Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Dharmakumära: Śālibhadracaritra. Sanskrit. "1224" Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 15, Benares 1910. Die vollständige Prasasti

Peterson III, 174—176. Verfaßt samvat 1324 [1268]. Prakrama 1 bis Bl. 4, 2 bis Bl. 7, 3 bis Bl. 11, 4 bis Bl. 14, 5 bis Bl. 18, 6 bis Bl. 23, 7 bis Bl. 26.

Anfang Bl. 1:

śrī-dāna-dharma-kalpadrur jīyāt saubhāgya-bhāgyabhāh pūrvvápaścima-tīrth'eśa-lakṣmī-bhoga-mahā-phalaḥ (1)

Ende Bl. 26/26v:

śrī-Nāgendra-munîndra-vamśa-vipula-kṣīrârṇav' airāvaṇah śrī-Hemaprabha-sūrayah prasṛmara-śrī-kīrtti-sāṃrāviṇah

tat-patte prabhu-Dharmaghosa-guravo rejuḥ sphurad-gauravāḥ

śrī-Somaprabha-sūrayas taranayas tat-paṭṭa-pūrvâcale ([1]50) . . . ([1]51); tat-paṭṭâcala-cūlikū vijayate dambh'ākhya-jambhâjita-

śrīḥ śrīmān Vibudhaprabhaḥ prabhur asau sujnāna-līn'āśayaḥ tasya prūpya nideśa-leśam aniśaṃ gīr-devatā-dhyānataś

cakre Dharmakumūra-sādhur amalāṃ śrī-Śāli-līlā-kathāṃ ([1]52)

iyam kathā vṛddha-kumārike 'va sad-bhūsanā bhūsana-varjitâsīt

Pradyumnadevasya param prasādād

babhūva pāṇi-grahaṇasya yogyā ([1]53)

Prabhācandrena gaņinā guņa-gaurava-šālinā

alekhi pratham'ūdarše bhakti-vyakti-nidaršanam ([1]54) ... ([1]55)

śrī-Śālicarite Dharmakumāra-sudhiyā krte

śrī-Pradyumna-dhiyā śuddhe saptamaḥ prakramo 'bhavat ([1]56)...([1]57)

Vrāhmī nirmala-śabda-siddhi-kalitā manye pavitr'āśayā

Lakşmīr vā Puruşottama-priyatamā nānā'rtha-jāta-pṛasūḥ Gaurī mangala-śāli-bhadra-caritā sarva-priyaṃ bhāvukā

jīyād Dharmakumāra-paņdita-mati vistāra-dharmônnatim ([1]58) jinātisaya-yakṣākhye vatsare vihitā kathā

granthena dvādašašatī caturvimšati-sam[yutā] ([1]59)

Vgl. Bloomfield in Journal of the American Oriental Society 43, S. 257ff.; v. Glasenapp, Jainismus, Berlin 1925, S. 489.

1080

Ms. or. fol. 1958

Akz.-Nr 1892. 219. 21 Bl. (7 fehlt). 25,8 \times 11,3 cm. (Bl. 20°:) s. 1824 varse caitra-māse šukla-pakṣe dvitīyā tithau ravi-vāre śrī-Mathāṃnīyā-grāṃme Sobhāṃ raīvāsa-madhye liṣataṃ paṃ° Lālacanda muni paṃ° Jasarūpa rai vāciṇa nuṃ (Bl. 21°: paṃ° Jasarūpa vācanārthaṃ). 16 Zeilen. (700) Granthas.

Matisāra: *Śālibhadracaritra. Gujarati. Gedr. in: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 1, 1913, voran Biographisches über Matisāra und Jinasiṃha. Verfaßt saṃvat 1678 [1622].

Anfang Bl. 1:

sāsaņa nāyaka samariyai Varddhamāmna jina canda aliya vighana dūrai harai āpai param'ānanda (1)...(2) dāmna sīyala tapa bhāvanā siva pura māraga cyāra sarişā chai tau piņa īhām dāmna tanau adhikāra (3) Sālibhadra susa sampadā pāmmai dāmna pasāya tāsu caritra vasāmnatām pātika duri pulāya (4) tāsu prasangai je thaī Dhanā nī piņa vāta sāvadhāmnam thaī sāmbhalau mati karijyo vyāghāta (5)

1081: duhā. sā° (1) samarīim, alia, dūrem harem āpem, (3) siyala, sīva siraṣā chem to paṇa, taṇo adhī°, (4) sāla°, pāṃmyo, tāsa, dūra, pau°, (5) °gem, Dhannā, °na, paṇi, °lo mata kara°.

Ende Bl. 20/20v:

sādhu carita kahivā mana tarasyai tiņa e bhāsyo harasai jī solaha sai athihattari varisai āsu vadi chathi divasai jī (8) [Sā°] śrī-Jinasiṃha-sūri sīsa Matisārai bhaviyaṇa nai upagārai jī śrī-jina-rāja-vacana anusārai carita kahyau suvicārai jī (9) Sā°...

(11) Sā°

iti śrī-Śālibhadramāhāmunicaritram samāptam.

1081: (8) sādha carata kahavā, tatasem, eha bhāsyaum harasīm, aṭṭhaḍamtara varasem āśrū srūda chaṭṭha divasem, śā°, (9) Matasārem, ne upa°, °sārem caritra kahyo, °raīm, Śā°, (11) Sā fehlt, (Kolophon) iti śrī-DhanāŚālībhadrarāsa saṃpūrnnam.

Es folgen: 2) bis Bl. 21: Rājasamudra: Sālibhadrasijjhāya (vgl. 1084). 3) bis Bl. 21^v: Samayasundara: DhanaSālibhadrasijjhāya (vgl. 1024). 4) Bl. 21^v: Rājasamudra: Sijhāya (vgl. 920).

1081

Ms. or. fol. 2308

Akz.-Nr 1895. 285. Bl. 24—30 (spätere Hand: 1—7). $26,4\times11,7$ cm. laṣītaṃ gaṇi Vimalakuśalam idaṃ pūstakaṃ samāptaṃ jneyaṃ. 20—24 Zeilen.

Matisāra: Śālibhadracaritra. Randt.: Śālibhadrarā. (600) Granthas. Vgl. 1080.

Anschließend: Bhartrhari, Nītiśataka ed. Parab, 40 (yad dhātrā).

1082

Ms. or. fol. 1959

Akz.-Nr 1892. 220. 14 Bl. 25,3 \times 11,1 cm. \diamondsuit Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 3 freigelassen.

Sādhuhaṃsa: SālibhadraDhannāprabandhacaupaī. Randt.: Caupai Sālabhadra rī. Gujarati. (300) Granthas.

Anfang Bl. 1:

devi Sarasati 2 sakala saṃsāri
jasu nāmi kavi-jana save [saṃbhāri?]
sahaji lahaïm ati sarasa Vānī vīnā vānī
pustaka dhāranī te sāmini mana māhi ānī
kara jodī kaviyana bhanaï suddha guru paya paṇamevi
Sālibhadra-muni-vara cariya huṃ saṃkhevi bhanevi (1)

Mālava-pati jīņaïm mūli līdhu ridhi pūraï ghari Inda Sālibhadra num cariya vaṣāṇisu āṇi sumati āṇanda (2)

(1) 1083: siṃsā°, jasa nāmiiṃ, sahiji, sasarasa (Hs.: sasasa) vāṇīya vīṇīya vīṇā (Hs.: vāṇī vāṇī vāṇī), kavī°, sahi gu°, āṇīya, carīya hū saṃṣevi; Hs.: pa (2. Hd.?) bha°, (2) 1083: mūliiṃ, riḷṭhi, pūraiṃdagha°, nūṃ carīya vakhā°.

Ende Bl. 14v:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

Sālibhadra Dhannā taņā guņa navi lābhaī pāra buddhi-kṣīṇa mai mūrakhiṃ voliu ṭabaŭ lagāra ([2]12)...([2]13)! caupaī.

Tapagacchi śrī-Jayaśeṣara sūri
nāmaï pūpa paṇūsaï dūri
tasu paṭi śrī-Jinarayaṇa sūr'īsa
mana śuddhiṃ praṇamaŭ niśi dīsa ([2]14)
saha guru nāma hīi maï dharī
caupaī bandhi kavvū e karī
Sūlibhadra Dhannū nuṃ caritta
pahu vibhaṇīi atihi pavitta ([2]15)
bhūva-sahita nara nūrī bhaṇaï
kaï mana śuddhi śravaṇe suṇaï
Sūdhuhaṃsa muni-vara ima bhaṇaï
nava nidhi ūvaï ghari tīhaṃ taṇaï (216)

Sālibhadra Dhannāprabandhacaupaī saṃpūrṇṇa.

(212) 1083: Hs:: Dhannā dhaṇā gu°, °bhadrā taṇa guṇa, lābhaīṃ, hīṇa maīṃ mūraṣiiṃ bo° (15), (214) °śekhara, nāmaīṃ, nach dūrī nichts weiter.

JGK 1, 22. Dort folgt noch 1 Strophe mit dem Entstehungsjahr samvat 1455- [1399].

1083

Ms. or. fol. 2661

Akz.-Nr 1897. 184. 9 Bl. (10 fehlt). 26,1 × 11,2 cm. ● (spätere Hand auf Bl. 9*:) s. 1868 nā varase māgasera suda 5 dīne parata 4 Gora Nānācanda-jīya parata Ţhākora Gulābacanda Mapā Rāṃma-jī ne parata ālī che jeṃ bhana śrī śrī śrī śrī-vītarāgāya namā śrī-Gaņeśāya namā śrī-Rā(?)ņa te gora ne saṃbhāra śrī. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Sādhuhaṃsa: SālibhadraDhannāprabandhacaupaī. (175 Granthas)-Vgl. 1082.

1084

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

2) Bl. 20^v bis 21:

Rājasamudra: Sālibhadrasijjhāya. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581. Anfang:

muni-vara vaiharana pānguryā jī taba bolai jaga nātha māsa samana nau pāranau jī thāyasī māidī hātha (1) māhā-muni [......] dhana dhana tujha avatūra ramani batrīse pariharī jī līdhau saṃjama bhāra (2) māʿ tapa kari kāyā soṣavī jī arasa virasa āhāra ghari āyā navi ulaṣyā jī e kuṇa chai aṇagāra? (3) mā°

Ende:

deşī āmaṇa dūmaṇī jī moha vasai muni-rāja nayaṇa nihālī māyaḍī jī sāryā ātama kāja (16) mā° anutara sura suṣa bhogavī jī lahi māṇnava avatāra Māhāvidaihai sījhasai jī Rājasamudra suṣakāra (17) mā° iti śrī-Sālibhadrasijhāya saṇpūraṇaṃ.

1085

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

4) Bl. 5 bis 5":

Śālibhadrasajjhāya. Gujarati.

Anfang:

punya prasamsīim e deśī.

mahi-mandala mānhin vīcarantān ren Rājagrhi udyānna Sālibhadra syūm parivaryā re samosaryā jina Vradhamānna ren (1) Sālibhadra gāiin karatān rṣi guṇṇa gyānna re ānanda pūiin ānkanī

Ende:

eha munī aṇasaṇa ādarī reṃ aṇuṃsarī sūra pada vāsa Mahāvideṃha māṃ sījhasyeṃ reṃ Laṣamī līla vilāsa reṃ Sā° (11) iti śrī-Sālībhadra-jī nī sajhāya.

1086

Ms. or. fol. 1967

Akz.-Nr 1892. 415. 172 Bl. (37 zweimal gezählt, 84 in der Zählung übergangen). 25,9×11,4 cm. s. 1788 varse posa mäse sukla-pakse 3 candra-väre maho'pädhyäya-cakra-cakra-vṛtti-cakra-cūḍāmaṇi-maho'pādhyāya śrī śrī śrī śrī śrī śrī 100 śrī śrī-Vinayavijaya-gaṇibhiḥ śuśiṣyau paṇḍitauttamaḥ sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī śrī śrī śrī-Maṃnavijaya-gaṇinā pāya-raja-reṇu-tulyau pada-pankaja-sevitavyau śuśiṣyau gaṇi-Amaravijayena lapīkṛtaṃ śrī-Rājapura-madhye caturmāsika-sthiteḥ ātmārthena vāṃ-canīyaṃ. 15 und 16 Zeilen.

Jnānavimala: Śrīcandrakevalirāsa. Gujarati. "7649" Granthas. Verfaßt saṃvat 1770 [1714]. Adhikāra 1 bis Bl. 26°, 2 bis Bl. 51, 3 bis Bl. 97°, 4 bis Bl. 172°.

Anfang Bl. 1v:

sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī 5 śrī-Māṃnavijaya-gurubhyo namaḥ. duhā.

sukhakara sūhiba sevīim śrī-Sankhesara Pūsa jūsa sujasa jagi vistaryo mahimū nidhi ūvūsa (1)

Ende Bl. 171^v/172^v:

rūga dhanyāsī, Tapagaccha ko sulatāna so havem e dešī. Tapagacha nirmala jima Gangā-jala lāyaka nāyaka tehanā jī

Ms. or. fol. 2010

Akz.-Nr 1892. 129. 201 Bl. 24,9 × 10,8 cm. s. 1872 varşe mati migasara māse sūkala paksai 13 tatho garu vāsare pam śrī-Ṣīmasundara-gaņi pam Ṣūsyālasundara-śisya Hīmatasundara vācanārtham śrī-Vijuvā-nagare caturmāso kitam śrī-Varakāmna jī prasādattu śrī-istadeva-jī namau; 4 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Ratnaśckhara: Sirivālakahā mit Tabo, (3200) Granthas. Vgl. 1087.

1089

Ms. or. fol. 2414

Akz.-Nr 1895. 411. 99 Bl. 26,9 × 12,6 cm. s. 1906 Śake 1770 pravartamānem. māsôttama-māse baisāṣa-māsa-subha-śukla-pakṣe tithau 3 aṣatṛtī 3 līṣataṃ Byāsavīra Dīcaṃ Savāījapura-madhye. 7 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Ratnaśekhara: Sirivālakahā mit anderem Tabo. 1674 Granthas. Text vgl. 1087.

Komm. Anfang Bl. 1v:

pandita-śrī-Yuktisāgara-gani-gurubhyo namaḥ. arihant'ādika nava pada arihanta siddha ācārya upādhyāya sādha jnāmna darśana cāritra tapa evam nava pada jāmnavam dhyāinem . . .

Komm. Ende Bl. 99/99v:

śrī-Vajasena-ganadhara kū paṭa kū svūmī śrī-Hematilaka-sūrī kū siṣya Ratnaseṣara sūri yā kīdhī...

iti śrī-Śrīpāla-rājā kī kathā śrī-siddha-cakra kī mahimā yukta saṃpūrnaṃ.

1090

Ms. or. fol. 2666

Akz.-Nr 1897. 189. 72 Bl. 25,4 × 11,9 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Keśava: Śrīpālakathā. Sanskrit. (1800) Granthas. Verfaßt samvat 1877 [1821].

Anfang Bl. 1v:

pranamya Vīraṃ ghana-karmma-muktaṃ ganādhipaṃ Gautama-saṃjnaṃ agryaṃ

kurvve yathā-vuddhi caritram agryam

Śrīpāla-rūjno 'dbhuta-puņyakāri (1)

ādau prākrta-bhāsayā viracitam srī-Hemacandra-rsinā

tac chūstram sukha-vodha-kūrana-kṛte sujnam mayā carccyate tat saṃvīkṣya purūtanair vudha-varair īrṣyā na citte kadā

karttavyā mama vālišasya vahulam dhairyyam samāsrtya vai (2) arhad-ādi-nava-padāni hṛdaya-kamala-madhye dhyātvā uttamam śrī-siddha-cakramāhātmyam aham kimcij jalpāmi. atra Jambūdvīpe...

Ende Bl. 71v/72:

esā nava-pada-māhātmya-sāra-Śrīpāla-nara-varêndra-kathā śṛṇvatāṃ . . . kalyā-naṃ karotu. śrī-Vajrasena-gaṇadharasya paṭṭâdhīśvarāh śrī-Hematilaka-sūrayas, teṣāṃ śiṣyai Ratnaśekhara-sūribhih — pūjyatvād vahu-vacana-nirddeśah — iyaṃ

Šrīpāla-nara-varêndra-kathā saṃkalitā... Vikramârkka-samayāt... 1428 sāvvat-sare pattreṣu gāthā-rūpeṇa racanāṃ vidhāya likhite' ty arthaḥ... gāthā-nivandhâ-nusāreṇa mayā gadya-vandhenêyaṃ kathā manda-vuddhīnām upakārāya kṛtā... iti śrī-siddha-cakra-māhātmya-yutā śrī-mahā-nara-varêndra-Śrīpāla-kathā saṃ-pūrnatām agāt.

śrī-Lumpak'ākhye bhavad-accha-kīrttir gacche sadā bhāgya-višāla-šālī nāmnā maha-rşir Haracandra-jitko vabhūva dakso vudha-rūji-rūjye (1) tac-chişya-varyo yasasā prasiddho nāmnā Yasorūpa iti pratītaļ tat-pūda-saṃsevana-cancarīkaļı parôpakūrūya guru-praharsah (2) varșe sapta-munibha-candra-pratime müse vare c' üśvine pakşe candra-kalū-kalūpa-rucire subhre caturthyūm tithau ghasre candra-sutânvite varatare 'kūrsīd ṛṣiḥ Keśavaḥ $\lceil idam \rceil$ śrī-Śrīpāla-nar'eśvarasya caritam prāyo 'lpa-dhī-harşadam (3) yugmam dese pandita-rāji-rājitatare Vange surājyanvite prāyo Bhīşma-sutū-pravāha-rucire Vālū-vare pattane śraddhālu-vrata-śobhite jina-vara-prāsāda-vārânvite śrīmac-chrī-Jinarāja-śāstra-nipuņaih sat-sādhubhir mandite (4) krtam iti sesah.

1091

Ms. or. fol. 2665

Akz.-Nr 1897. 188. 46 Bl. (29 fehlt). 25,5 × 12,9 cm. s. 1785 varşe dvi° vaišākha vadi 8 šanau li° 7° Jayacandreņa. 15 (Bl. 1°: 13, 40 und 42: 14) Zeilen. Bl. 1 ist ergänzt, Bl. 43—46 ohne rechten Rand, mit Textverlust, dieser bei Bl. 46 auch links. 2. Hand auf Bl. 39°, 40, 42, 43.

Brahma-Nemidatta: Śrīpālacarita. Sanskrit. (1600) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt saṃvat 1585 [1529]. Zur Praśasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 117, 435. Adhikāra 1 bis Bl. 2, 2 bis Bl. 10°, 3 bis Bl. 18, 4 bis Bl. 22°, 5 bis Bl. 28°, 6 bis Bl. 33, 7 bis Bl. 35°, 8 bis Bl. 41°, 9 bis Bl. 46°.

Anfang Bl. 1v:

natvā śrīmaj-jinâdhīśaṃ surâdhīśârcita-kramaṃ

Śrīpūla-caritam vakşye siddha-cakrârcanôttamam (1)

Ende Bl. 46/46 (Str. 134 Schluß buchstäblich):

evam sarva-surasurai[r abhi]hitah śrī-Varddhamāno jino

vittam prāha jagad-dhitam sucitaram Šrīpāla-bhū-sarmma[nah]

[śru]tvā Śrenika-bhūpatiś ca sasabhah saṃtuṣṭa-citto mahān

natvā taṃ jinapaṃ munindra-sahitaṃ saṃprāptavān nirvṛtim ([1]32) gacche śrīmati Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śubhe

śrī-bhaţtāraka-Padmanandi-munipo Deve[ndrakīrtti]s tataḥ

Vidyūnandi-gurus tato guņa-nidhih patte tadīye sudhīh

śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣana-guruḥ [sad-bodha-]sindhur mahān ([1]33)

tac-chişyo guna-ratna-ranjita-matih śrī-Simhanandī guruh sad-ratna-traya-mandito 'ti[nitarām] bhavy'augha-nistārakah teṣām pāda-payoja-yugma-madhupah śrī-Nemidatto yatiś cakre cāru caritram [etad uci]tam Śrīpāla-rājam kriyāt ([1]34) agrôttama-vaṃśa-mandana-maṇih sa vrahmacārī śu[bhah] [śrī-]bhatṭāraka-Mallibhūṣ[aṇa-]guroh pādâbja-sevā-ratah jīyād atra Mahendradatta-suyatih saṃjnānavān nirmalah sūri-śrī-Śrutasāga[r'ādi-yatinām] sevā-parah san-mateh ([1]35)

(andere Hand:)

khyūta-Mālava-deśasthe Pūrņūśa-nagare vare śrīmad-ūdi-jinūgūre siddhaṃ [śūstram i]daṃ śubhaṃ ([1]36) saṃvat sārdha-sahasre ca pancūśīti-samuttare āṣāḍhe śukla-pancamyūṃ saṃpūrṇaṃ ravi-vūsare ([1]37)

iti [si]ddha-cakra-pūjātiśaya-prūpte Śrīpūla-mahūrūja-carite bhaţṭūraka-Malli-bhūṣaṇa-śiṣy'ācārya-śrī-Siṃhanandi-Vra[hma-] Śūntidūsānumodite Vrahma-Nemi-datta-viracite Śrīpūla-mahū-munindra-nirvūṇa-gamana-varṇano nūma navamo 'dhi-kūrah.

1092

Ms. or. fol. 2446

Akz.-Nr 1896. 184. 47 Bl. 27,2 × 11,2 cm. Undatiert. 8 Zeilen. Kṣemala: Śrīpālacaritra. Sanskrit. (700) Granthas. Sarga 1 bis Bl. 8, 2 bis Bl. 24, 3 bis Bl. 32, 4 bis Bl. 47.

Anfang Bl. 1v:

śrīmantaṃ trijagan-nāthaṃ sarvvajnaṃ parameṣṭinaṃ pranamāmi jin'eśānaṃ Vṛṣabhaṃ vṛṣabha-dhvajaṃ (1) . . . (3) Gautam'ādīn munīn natvā śruta-sāgara-pāragān vakṣye śrī-Siddhacakr'ākhyaṃ vidhānaṃ pūrvva-sūtrataḥ (4)

Ende Bl. 47v:

śrī-Śrīpāla-katha'vatāra-kathane śrī-Siddhacakrâbhidhe
māhātmye vrata-sattame sucarite dharmmôpadeśânvite
sādhoḥ Khemalakasya karnna-yugal'ākalpe ca muktim gatāḥ
Śrīpālo 'tra kathānakaḥ śubhatamaḥ sarggaś caturtho 'bhavat ([1]27)
iti Śrīpāla-nirvvāṇa-gamano nāma caturthaḥ sarggaḥ samāptaḥ.

1093

Ms. or. fol. 2667

Akz.-Nr 1897. 190. 22 Bl. 26,7 \times 12,3 cm. s. 1826 varşe caitra sudi dasamī-dine guru-vāre likhitam rṣi-Pītāmbatreņêyam pratih. 17 Zeilen.

Jinavijaya: Śrīpālacaritrarāsa. Gujarati. (1050) Granthas. Verfaßt samvat 1791 [1735]. Verf. samvat 1772—99 [1716—43] vgl. Klatt, Specimen S. 37.

Anfang Bl. 1v:

svasti-śrī-śobhā-sumatidāyaka Vīra jiy'anda kāmita pūraņa kāma-ghaṭa praṇamuṃ param'āṇanda (1) . . . (4) te Śrīpāla narinda nā guņa-varņņana adhikāra āgama-pāţha thakī kahum nisuņo sahu nara nāra (5)

Ende Bl. 22:

e Śrīpālacaritra vaṣānyo sada-guru nem supasāyem re Navalaşa bindara mem mana rangem Navalaşa Pāsa pasāyem re sio (6) Tapagacha pati jayavantā sohe śrī-Vijayadayā-sūri-rūjā re jehanām mahiyala mem prati vāsara vāje yasa nā vājā re sio (7) sattara sem ekāņum varasem āśu śudi tithi pyārī re vijaya-dasami guru vāra anopama racanā kīdhī sārī re si° (8) śrī-Vijayadeva-sūr'īśa patodhara Tapagaccha-tilaka-samāno re śrī-Vijayasimha mun'iśvara sundara sāco yuga paradhāmno re sio (9) pāta patī mahi rāmņa Jagatasimgha sūdho śrāvaka kīdho re pala āsetaka no vrata deī lābha anopama līdho re sio (10) te śrī-Simhavijaya guru kerā budha Gajavijaya savāī re vinaya viveka vicāra tanī jasa jaga mem kīrtti gavāī re sio (11) tasa sevaka Hitavijaya vibudha-vara buddhem sura-guru tole re șața darśana āgama no vettā ima sahu pandita bole re siº (12) jasa vāmnī sākara pem sārī suni sahu nām mana mohe re tasa pada sevaka Bhāmnavijaya budha sakala-kalā-guna sohe re siº (13) tāsa satīrtha vibudha Jinavijayem rāsa racyo hita āmņī re bhāva dharī siddha-cakra ārādho lābha ananto jāmņī re sio (14) e ikatālīsa dhālem sundara rāsa sampūraņa kīdho re jina kahe śrī-siddha-cakra pratāpem sakala manoratha sīdho re (15) iti śrī-siddha-cakra-māhātme śrī-siddha-cakr'ārādhane śrī-Śrīpālacaritrarāsa saṃpūrnam.

Hs.: (10) Jagana°.

1094

Ms. or. fol. 2415

Akz.-Nr 1895. 412. 36 Bl. $25,4 \times 11,9$ cm. s. 1882 rā mi āsoja sudi 1 dine bāra vudha vāšare li r Nemacandreņa šrī-Dešaņoka-madhye. 15 Zeilen.

Jinaharșa: Śrīpālacopaī. Gujarati. 1150 Granthas. Verfaßt saṃvat 1740 [1684].

Anfang Bl. 1v: $d\bar{u}h\bar{u}$.

śrī-arihanta ananta-guṇa dharīyaï hiyaḍai dhyūna kevala gyūna prakāsakara dūra haraṇa agyūna (1)...(5) panca paramiṣṭa namī kari ūnī bhūva biśāla śrī-Śrīpāla nar'inda no racasuṃ rāsa rasūla (6)

Ende Bl. 36/36^v:
saṃbata satare sai cālīsai
caitr'ūdika sujagīseṃ re
sūtima soma-vāra subha dīsai

Pūţana bisa vūbīsai re (10) i°
śrī-Kharataragacha mahimā badhūrī
Jinacanda sūri paṭṭadhūrī re
Śūntiharaṣa būcaka suṣakūrī
tūsu sīsa suṃbicūrī re (11) i°
kahai Jinaharaṣa bhavika nara suṇajyau
nava-pada mahimā thuṃnijyau re
oguṇapancūse dhūle huṃnijyau
nija pūtika bina luṃnijyau re (12) i°
iti śrī-Śrīpūlamahūrūjacopaī sampūrṇṇam.

1095

Ms. or. fol. 2416

Akz.-Nr 1895. 413. Bl. 1—19,[20]. 24.8×11.4 cm. \div (verziert). s. 1722 varse caitra sudi 5 dine sani-vasare. 11 Zeilen.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. Gujarati. (400) Granthas. Verfaßt samvat 1531 [1475] oder 1521 [1465].

Anfang Bl. 1:

kara-kamala jode kari siddha sayala paṇamesi śrī-Śrīpūla narida nu rūsa bandha pabhanesi (1) mahīyala mantra aneka chaï pampali ma padi gamūra bhava sūyara to ūtaraï jaŭ jampaï navakūra (2) śrī-Guṇadeva pasūulaï racii kavita visūla jnāna bhanaï sahu sambhalaŭ siddha-cakra guṇa mūla (3)

(1) 1096. 1097: dūha. ka°, 1095: jodī, 1096: jodevi, 1095: karī, °mevi, 1095. 1096: narinda no, 1095: °nevi, (2) 1096: mahīali, chem, 1095. 1096: ga fehlt, 1095: jo uta°, 1096: °raīm, 1095: jaü fehlt, 1096: jo, 1095. 1096: śrī-nava°, (3) 1905: śrī deva gurude°, 1096: śrī gurude°, °lim, 1095: racasaüm, 1096: racasium, 1095. 1096: rasala, 1096: bhanam, 1095: sambhalaü.

Ende Bl. 19^v/[20]:

Nāyalagacchi guru gāiyaï e mā° śrī-Guṇasamudraha sūri
tāsa pāṭi sohāṃmaṇo e mā° vandīi āṇanda pūri su° (71)
bhaviyāṃ bhāviṃ nita namo e mā° śrī-Guṇadeva sūri pūya
tāsa sīsiṃ e rāsa racyo e mā° Nyānasāgara uvajhāya su° (72)
panara egatrīsaï māgasiraï e mā° ūjalī bīja guru vāra
rāsa racyo siddha-cakra no e mā° gāyo śrī-navakāra su° (73) . . . su° (75)
iti Śrīpālarāsa sampūrnnam.

(71) 1096: Nayalagacha, gaīī, 1097: Nailagaccha, gaie, Hs. ohne e, 1096: an beiden Zeilenenden stets suṃ° (= suṇi), tasa, 1096. 1097: sohāmaṇā, 1096! vandaī, aṇandaī, Zählung 1096: ([3]23) bis ([3]26), 1097: (76) bis (79), (72) 1096: bhāviṃ bhaviāṃ tasa namo, 1096. 1097: Guṃṇa°, 1096: raya, 1096: sīsaīṃ, 1097: e vor ra° fehlt, Hs.: e vor ma° fehlt, 1096: Jnāna°, (73) 1097: eka°, 1095: ekavīsaīṃ, 1096: °śiraīṃ, 1097: °sireṃ, Hs. 1097: e fehlt, 1095: ujalī, 1097: ajuālī; Kolophon 1096. 1097: iti śrī (fehlt 1097)-Siddhacakrarāsa(h 1097:) saṃpūrṇṇa (°ṇah 1097).

JGK 1, 58f.

Ms. or. fol. 2081

Akz.-Nr 1893. 372. 45 Bl. 24,6 × 11,4 cm. 3 rechts und links am Rand. s. 1755 vaisāsa vadi 11 candra-vāre. 7 Zeilen.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. Vgl. 1095.

1097

Ms. or. 80 509

Akz.-Nr 1892. 130. 7 Bl. 23,3 × 11,1 cm. ∴ Undatiert. 17 Zeilen. Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. (300) Granthas. Vgl. 1095.

1098

Ms. or. fol. 2498

Akz.-Nr 1896. 237. 27 Bl. 25,8 \times 11,5 cm. (Datum überstrichen, lesbar:) s. 1793 caitra suda 5 dine śukra-vāre śukla-pakṣe. 15 Zeilen. Überall fehlt rechts eine Ecke, kleiner Textverlust auf Bl. 1, 25—27.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. Gujarati. "1131" Granthas. Verfaßt saṃvat 1726 [1670].

Anfang $Bl. 1^{v}$: $d\bar{u}h\bar{a}$.

sakala surāsura jehanā bhāve pūjaim pāya puris'ādāmņī Pāśa-jī [te] praņamu[m cita]lāya [(1)]...(3) Mānikyasāgara mujha guru jnāna-dṛṣṭi dātāra pālī jīṇa moṭo kio praṇamum guṇa bhandāra (4) siddha-cakra mahimā kahum jehanā nava-pada-sāra āmbila sum ārādhatām āpe suṣa śrīkāra (5)

Ende Bl. 27:

siṃha Ratnaseṣara sūr'isara kṛta Śrīpālacaritra
gāthā bandha thakī maïṃ āṃṇyo e adhikāra pavītra re (4) bha°...(5) bha°
Ancalagacha udayaṃ kari dinamaṇi śrī-Guṇaratna sūr'i[n]da
tasa pāṭe ācārija sūri-vara śrī-Kṣamāratna mūṇ'inda re (6) bha°
lāvaṇyadhārī Lalitasāgara būdha teha taṇo śiṣya sohe
śruta-dinakara muni Māṇikyasāra mujha guru bhavi mana mohe re (7)
bha°...(8) bha°

sattara chavīsa nī āso vadi āṭhima dīna sāre sīdha yoga kīyo rāsa saṃpūṇa puṣyd naṣatra guru vāre re (9) bha°...(10) bha°

Seşapura māṃ sarasa saṃbandhe Nyānasāgara kahyo range re dhanyāsīrī māṃ ḍhāla cyalīsāṃmi suṇayo sahu cita sange re (11) bha° iti śrī-siddha-cakra-viṣaye Śrīpālarāsa saṃpūrṇaṃm.

Hs.: (7) moha; (11) rangage re, (10) statt (11).

Ms. or. fol. 1968

Akz.-Nr 1892. 413. 70 Bl. (17 und 67 fehlen). 27,1 × 12,2 cm. s. 1870 varse miti caitra sudi 8 bhauma-vāšare li paṃ Hemasāgara śrī-Viśvatārānī-nagare. Bis Bl. 21: 18 Zeilen, Bl. 21v—33 Erklärung zu einzelnen Strophen in kleiner Schrift mit auf der Seite, Bl. 33v—70v meist 3—6 Zeilen Text mit laufendem Kommentar über jeder Zeile. Bl. 20 und 34 sind ergänzt.

Vinayavijaya: Śrīpālarāsa mit Ṭabo. Gujarati. 5121 Granthas. Verfaßt saṃvat 1736 [1680] von Vinayavijaya und Yasovijaya (vgl. 281).

Text Anfang Bl. 1":

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

kalapa veli kaviyana tanī Sarasati karisu pamāya siddha-cakra-guna gāvatām pūra manoratha māya (1)...(6) pūchai Śrenika rūya prabhu te kuna punya pavitra Indrabhūti tava upadiśai śrī-Śrīpūla-caritra (7)

Komm. Anfang Bl. 21v:

atha sātamā dūhā (vgl. ebenfalls 21°) rau artha kahai chai. te Guṇasundarī causaṭha kalā nī jūṃṇa chai. tehanā nāma kahai chai: nṛtya (1) ucita (2) citraka (3) vūda (4) . . .

Text Ende Bl. 70/70°:

anubhavanta adambha nī racanā gāyau śarasa sukanthau bhāva sudhā-rasa-ghata 2 pīo hūo pūraņa utakanthau re mu° (16) rū ḍhāla 18mī rāga dhanyāśirī.

Tapagacha nandana sura-taru pragatyū Hīravijaya guru rūya jī Akabara sāhai jasa upadešai padaha amūra vajūyū jī (1) Hemasūri jina-šūsana mudrūim hema-samūna kahūyū jī jā cau hīro je prabhu jotām šāna sobha caḍhāyā jī (2) . . . (4) śrī-Vijayadeva sūrī tasa paţadhara udayā bahu guņavantā jī jāsa nāma daša diši chai jācum je mahimāim mahantā jī (5) śrī-Vijayaprabha tasa paţadhārī sūrī pratūpī chajūī jī eha rāsa nī racanā kīdhī sundara tehanai rājai jī (6) sūri Hīra-guru nī bahu kīrati Kīrttivijaya uvajhāyā jī śīsa tāsa śrī-Vinayavijaya vara vācaka suguņa kahāyā jī (7) . . . (8) samvata satara sādatrīsā varasai rahī Rānera caumāsai jī samgha tanā āgraha thī māndyau rāsa adhika ulhūsai jī (9) sārddha-sapta-sata gāthāim viracī puhatā te para lokai jī teha tanā guna gāvai gaurī mili 2 thokai thokai jī (10) tāsa višvāsa-bhājana tasa pūraņa prema pavitra kahāyā jī śrī-Nayavijaya vibudha paya sevaka suJasavijaya uvajhāyā jī (11) bhāga kathā nau pūraņa kīdhau tāsa vacana saṃketem jī tinem vali samakita dṛṣṭī je nara teha taṇai hita hetem jī (12) ... (14)

iti $\dot{s}r\bar{\imath}$ - $\dot{S}r\bar{\imath}p\bar{a}$ lar $\bar{a}\dot{s}a$ - $pr\bar{a}$ krta-prabandhe up \bar{a} dhy \bar{a} ya- $\dot{s}r\bar{\imath}$ -Vinayavijaya-gani up \bar{a} dhy \bar{a} -ya- $\dot{s}r\bar{\imath}$ - $Ja\dot{s}avijaya$ -gani-krta sam \bar{a} ptim agamat. sarva- $g\bar{a}$ th \bar{a} -samkhy \bar{a} 1257 \bar{d} h \bar{a} la 41

sarvva-sloka-saṃkhyū 5121. iti Śrīpūlarūsa-ţabūrtho bhinna-bhinnartha-sahito samāpto 'yam iti bhadram.

Hs.: (12) bhāga thāga tau.

Komm. Ende Bl. 70:

e anubhavavanta adambha te dambha-rahita tehanī racanāyai karī sobhāyamāṃna kanthai karī gūyau chai. e madhya-gata je bhūva-sudhā-rasa-samāṃna tehanai ghaṭa 2 pīo. ima bhavika jīva nai kahai chai. ima karyāṃ thī aho bhavya jīva pūrnna utkanthita thūo.

iti Śrīpūlarāsasūtrārtha samāptam.

1100

Ms. or. fol. 1969

Akz.-Nr 1892. 414. 13 Bl. 26,3 \times 11,2 cm. \Diamond Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Schüler des Udayaharşa: Śrīpālarāsa. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1544 [1488].

Anfang Bl. 1:

Ādi-jin'esara pamuha deva caŭvīsa namevī sevīya sahi guru rūya pūya subha sūva dharevī sarasa vayana rasa dūna jūni be kara jodevī mati samarī param'esarī e vūgesari devī (1) dukkha nivūrana siddha-cakra-sevū-pratipūla rūsa racum Śrīpūla tanaŭ mana rangi sūla. mahīali moṭaŭ Anga desa tihim Campū nayarī rūja karaï Sīharatha nar'inda jītā savi vayarī (2)

Ende Bl. 13v:

Tavagaņa gayaņe diņayarū emā° vidyū caūda nihūņa suņi°

Lakṣamīsāgara sūrī sahū emā° samaratāṃ saphala vihāṃṇa su°

tāsa paṭṭ'āvali dīpatā emā° gaccha-nāyaka jayavanta su°

Sumatisādhu sūri rājīyā emā° saṃjama ramanīya kanta suņi° ([3]90)

tāsu šīsa sohākarū emā° namatāṃ niramala kāya suņi°

paṇḍita mastaka mugaṭa samā emā° Udayahariṣa guru rāya suņi°

teha taṇaïṃ śiṣyaïṃ karuṃ emā° īṇī pari rāsa rasāla suņi°

Vaḍaï nagari variṣā samaï emā° saṃvata panara caūṃāla suņi° ([3]91)

iti Śrīpāla nu rāsa. [...([3]93)]

Hs.: sama mā° U°.

1101

Ms. or. fol. 2120

Akz.-Nr 1894. 427. 76 Bl. (58 in der Zählung übergangen). $28 \times 20,2$ cm. $mit\bar{t}$ kartika buda 7 bhṛgu-vara s. 1942 ka Śrenikacaritram sampūrṇam. dasakata Nandakisora Byāsapuskara ṇām Camḍasukoṭa-madhye. 17 Zeilen.

Vijayakīrti: *Śrenikacaritra. Hindi. 2981 Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1827 [1771]. Adhikāra 5 bis Bl. 12, 10 bis Bl. 20, 15 bis Bl. 34°, 20 bis Bl. 45°, 25 bis Bl. 57°, 30 bis Bl. 71.

Anfang Bl. 1:

atha Śrenikapurāna bhaţṭāraka-śrī-Bijayakīrti-jī-kṛta liṣyate. dohā.

śrī-jinaṃ bandau bhūva-yuta mana baca tana suddha rīti aiso hai paratūpa prabhū kahū nai upajai bhīta (1)

Ende Bl. 76:

tina dharim raddhi asandita hoya anukrama pada nirbūņa sū joya gada Ajameri sakala siradārā paţţa Nāgora mahā adhikāra (73) Mūlasamgha muni lasaya baņāya bhattaraka pada sobhaya bhava Sāradagaccha tanaum sinagāra Balātakūragaņa jūnu sūra (74) Kunda 2 muni anvaya sahī pata amneka muni sobhaya sahī Ratanakīrti pata Bidyānanda tasu pata Mahendrakīrti saba munda (75) Anantakirti paţa-dhūrī bhūyū tasūm pata Bhavabhūsaņa cira jīyā Bijayakirti bhattāraka jāmni iha bhāṣā kīdhī pramāmna (76) sambata athārā saya satabīsa phāguņa budi sātaim sujagīsa budha vāra iha pūraņa bhai svāmti naksītra brdha joga su bhaī (77) gota pāţa nī hai muni rāya Bijayakīrti bhaṭṭūraka thūya tasū paţa dhārī śrī-muni jāmni badajā sāta sugotra picchūni (78) Trilokendrakīrti rīṣa rāja niti prati sādhaya ūtama kāja Bijaya muni sişya dutiya sujāmna śrī-Bairāḍa-desa tasu āmna (79) Dharmacandra bhaṭṭāraka nāmma Tholpā gota banyau abhirāmma Malayaşeda simhāsana sahī . Kāranjaya pata sobhā lahī (80)

śloka 2941 . . .

iti śrī-hoṃṇahāra tīrthaṃkara purāṇeṃ bhaṭṭāraka-śrī-Bijayakīrti-biracite Jambūsvāmī-Arahadāsa-śreṣṭī-Arjikā-muni-dīkṣā'bhidhāna-barṇanaṃ nāṃma battīsamo 'dhikāra (32)

Hs.: (74) latakara°.

Ms. or. fol. 2670

Akz.-Nr 1897. 193. 40 Bl. 27,3 × 13,4 cm. lişatam Suşananda Bhusavarī Māna-singa-suta gotra Vanavarī dharmārtha-karaņa-nimatti parēpakāra-nimatta... Ţeka-candra-paṭhanārtha-nimatta bhavati. saṃvata satrai sai 17 caurūsī mitī phālguņa vadi 14 vāra dīta vāra pūraņam bhavat. 23 Zeilen.

Subhacandra: Śrenika caritra. Sanskrit. (2450) Granthas. Digambara-Werk. Verf. schrieb samvat 1613 [1557] (Bhandarkar 1883—84, 113). 15 Sarga (11: Ullāsa). 5 bis Bl. 12, 10 bis Bl. 24, 15 bis Bl. 40.

Anfang Bl. 1v:

śrī-Varddhamūnam ūnandam naumi nūnū-gun'ūkaram viśuddha-dhyūna-dīptârccir-hata-karma-samuccayam (1)

Ende Bl. 40:

jayatu jita-vipakşo Mūlasanghah supakşo haratu timira-bhāram Bhāratīgaccha-cūraḥ nayatu sügati-mürgam süsanam suddha-vargam jayatu ca subha-candrah Kundakundo munindrah ([1]17) tad-anvaye śrī-muni-Padmanandī vibhāti bhavy'ākara-padma-nandī śobhā'dhiśālī vara-puspa-dantaļ sukānti-sambhinna-suPuspadantaḥ ([1]18) purāņa-kāvyārthavidām varatvam vibhātu vīraķ Sakalādyakīrttiķ ([1]19) Bhuvanakīrtti-yatir jayatād yamī bhuvana-pūrita-kīrtti-cayah sadā bhuvana-vimva-jin'āgama-kāraņo bhava-navâmvuda-vāta-bharah parah ([1]20) -tat-pattôdayaparvatantaram abhūd bhavyamvujam bhūsayan [-]netrasraharam tamo vighatayan nanakarair bhasurah ·bhavyûnanta-gatas ca vigraha-matah srī-Inānabhūsah sadū citram candraka-samgatak śubhakaram śri-Varddhamūnôdayak ([1721) .jagati Vijayakīrttiķ punya-kīrttiķ sukīrttir jayatu ca yati-rājo bhūmipaiķ spṛṣṭa-pādaķ naya-nalina-himāmšur Inūnabhūsasya patte vividha-para-vivādi-kşmādhare vajra-pātah ([1]22) tac-chişyena Subhendunā subha-manah-srī-jnāna-bhāvena vai pūtam punya-purāna-mānusa-bhavam samsāri-vidhvamsakam no kīrttyā vyaraci pramoha-vašato jaine mate kevalaņ nāhaṃkūra-vašūt kavitva-madataļ šrī-Padmanūbho hitaṃ ([1]23) idam caritram pathatah sivam vai . śrotuś ca padm'eśvaravat pavitram

bhavişnu saṃsāra-sukhaṃ nṛ-devaṃ
saṃbhujya samyaktva-phala-pradīpaṃ ([1]24)...([1]25)
itiŚrenika-bhavânuvaddha-bhavişyat-Padmanābha-tīrthaṃkara-purāne panca-kalyānaka-varṇanaṃ nāma pancadaśaḥ sargaḥ (15) iti śrī-Śrenikacaritraṃ saṃpūrṇam
iti sreyo 'stu. ācūrya-Śubhacandreṇa krtam.

1103

Ms. or. fol. 1970

Akz.-Nr 1892. 416. 9 Bl. 26,2 × 10,8 cm. ♦ Undatiert. 19 Zeilen. *Śrenikābhayakumāracaritra. Gujarati. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1:

sohāvā śrī-Vīra-jiņa paya pankaya praņamesu Śrenī Ubhayakumāra mita hūṃ saṃkṣepa kahesi (1)

Ende Bl. 9v:

jenai sābhali ūpaja bidhi padhatū[m] ganatām vanchita sadhi Ubhayada betau Śrenī rāyām tāi puhilūm maliu prathama adhyāi ([3]42) cuupaī.

iti śrī-Śrenika Ubhayakumūracaritram sampūranam samūptam.

Anschließend von 3 verschiedenen Händen in Sanskrit, fehlerhaft und teilweise unvollständig, 2) 6 Sragdharā-Pādas: gauh kanyū bheri-śankhūh dadhi-phala-kusumaṃ pūvako dīpamāno, bis: prasthūne prasthitūnūṃ na bhavati maranaṃ n' aiva siddhir narūnūṃ (10); ferner 3) 2 Ślokas: dugdha-dūnū gavī vandyū, mahiṣī kena vandyate? bis: kambalena ca dūṣanaṃ (1) und 4) 1 Śloka, beginnend: śūdro 'pi śīla-saṃpanno.

1104

Ms. or. 8º 612

Akz.-Nr 1897. 198. 14 Bl. 21,1 imes 11,2 cm. li r Kesaracanda Jayattāraņa-nagare sam 1853 mi mārgasirsa kṛṣṇa 3 tra tithī. 18 Zeilen. Mehrere Hände.

Ratnavimala: Sanatkumāraprabandhacatuspadī. Gujarati. (550) Granthas. Verfaßt samvat 1823 [1767].

Anfang Bl. 1:

atha Śanaṃtakuvāra cakravartti $r\bar{\imath}$ catuṣpadi likṣate. $duh\bar{a}$.

śrī-covīse jina varu vighana vidāranahāra durati nivāraņa subha mati daulata no dātūra (1) varttamāṃna e āja chai saṃgha sahū suṣakāra sādha sādhavī je achai dharama taṇā ādhāra (2)

Ende Bl. 14v:

vahni netra sidha indu nai varasai sarasa racyau mana harşe jī rişa mandala thī eha sahū meṃ suṇatāṃ nava nidha varşe jī (5) e° bhādrava sudi dvitīyā ravi vārai sada-guru nai supasāyai jī vacana kahyū meṃ mujha mati sārai mujha navi dosa divāyai jī (6) e° pratapai gacha Kharatara vaḍa dāvai śrī-Jinalābha sūr'indā jī sūri siromaṇa subha guṇa gāvai vaḍa baṣatī muni indā jī (7) e° tāsu sīsa vācaka-padadhūrī Kanakasāgara guṇadhārī tāsu taṇī āgya nā dhārī Kṣemaśāṣa suvicārī jī dharma kalyāṃṇa pāṭhaka upagārī sahu jina ne hitakārī jī (8) e° Kanakasāgara guṇadhārī tāsa prasāda guṇakārī (9) e° tāsa sīsa bolai ima vācaka Ratnavimala bhala bhāvai jī saṃgha sahu jai sūṇai subha bhāvai subha gata nā suṣa pāve jī (10) e° Jaipura-nagara anopa virājai siṃgha adhika tihāṃ chājai jī mahimā dharma taṇī ati dīpe dina 2 arīyaṇa jīpai jī (11) e° . . . (13) e° iti śrī-Sanatakumāraprabandhacatuṣpadi saṃpūrṇam.

1105

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 9^v bis 10:

Vijayaharşa: Sanatkumārasijjhāya. Gujarati.

Anfang:

dhāla udare āmbā koila morī e jāti.

sācā sugyāṃnī dhyāṃnī Sanatkumārā kāramī kāyā māyā kuṇa ahaṃkārā sā° paṇamahā muni nā e adhikārā nita sāṃbhalatā hvai nisatārā (1) sācā°

Ende:

Sameta sişare māsa saṃthārā saraga tījai gayā Sanatakumārā sā° Vijaiharaşa guru vidyā rā bande śrī-dharama sīvā ro vārā (16) sā° iti Sanatakumārasijjhāya.

1106

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

11) Bl. 4^v:

Jinaharșa: Sītāsajjhāya. Gujarati.

Anfang:

dhāla rasīyā nī.

dvīja karem re pāvaka, Jānaki païsaïm aganikunda māhi morā Sī nija prītama ne kahaï: ima kāmanī cālo jovā ranga re jāhi mo° (1) lambo poholo kunda sanāvīyo eka joyana no māna mo° jhālo jhāla milī bāhāma nīphulyā jāne kesu samāna mo° (2) dvī°

Ende:

puppha tanī e siri vṛṣṭi sure karī dhani Sītā re nāri mo° Sīyāṃ tī māhe e moṭī satī ehano dhanya avatāra mo° (8) dvī° niṣkalanka thaīnaï vrata ādaryo rūṣyo jaga māṃ re nāma mo° cātri pālī sura suṣa bhogavai karai Jinaharṣa praṇāma mo° dvīja° (9) iti Sītāsajhāya saṃpūrṇṇā.

1107

Ms. or. 80 510

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 662.

3) Bl. 5° bis 18°:

Schüler des Somasundara: Sudarsanarāsa. Gujarati. Verfaßt samvat. 1501 [1445]. Für den Verf. vgl. 662.

Anfang:

pahilum pranamisu anukramiim e jina-vara cauvīsa pachai sāsana-devatā e tihām nāmaüm sīsa samarīi sāmini Sāradā e sānidhi sambhāru āgai pālu pratipanum e kavi sium e kāharu (1) taŭ tūthī tata khina bhana e hum āvisu angi seṭhi Sudarisana tanaŭ rāsa racijyo mana rangi. Jambūdīvaha Bḥarahakṣetra vasuhām vi dītī Campā nagarī caturapaṇai Amarapurī jītī (2)

Hs.: (1) (a) e fehlt, tīhaṃ, °vīsaya, (2) Bharakṣetra. 1108: (1) pahilaüṃ, [pacchai, namūṃ, samarīa, sāṃmi°, °bhāraü, pālaī, °nū, saüṃ, °rau; (2) tata ṣiṇi, haüṃ, āvisa, Sudarśana ta ta°, racajo, vasuhā va°, nagarīya, °ṇaīṃ.

Ende:

tīnaiṃ avasari brahma-vrata liuṃ e mā° naraha nai nūrī vṛnda sīla mahā-vrata sāṃbhalī e mā° viṣaya amūli akanda ([2]48)

Tapagacchi guru Goama samā e mā° siri Somasundara-sūri nāmihiṃ nava-nidhi saṃpajaïṃ e mā° duria paṇāsaï dūri ([2]49)

tāsa taṇai sevaki raciu e mā° rāsa rūḍaŭ hṛdaya rangi
thāpiuṃ sīla sohāmaṇaṃuṃ e mā° ūṇanda ūpajaï rangi ([2]50)

saṃvata panara ekotarai e mā° jeṭhaha caŭthi viśuddha
puṣpa nakṣatra guru vāri siuṃ e mā° carita e puhavi prasiddha ([2]51)

... ([2]55)

sīla prabandha je sāṃbhalaiṃ e mā° te nara nārī dhamna Suddarisana ṛṣi kevalī e mālhantaḍe caŭviha saṃgha prasanna ([2]56) iti śrī-Sudarśanaseṭhirāsaḥ samāptaḥ. likhitaḥ . . . Siddhāntaharṣa-gaṇinā . . -(vgl. 662).

1108

Ms. or. fol. 2418

Akz.-Nr 1895. 415. 3 Bl. 28,3 (1: 25,8) × 11,2 cm. ♦ Undatiert. Bl. 1: ältere, Bl. 2, 3: jüngere Schrift. 15 (Bl. 1: 13) Zeilen. (130) Granthas.

Siddhāntaharşa: Sudarsanarāsa. Gujarati.

Anfang Bl. 1 vgl. 1107.

Bl. 1v:

bețī Guṇasāgura taṇī Manoramā ati cangi Sudarśana pariṇāvīu e vivā[ha] huu suranga (20) pariṇīnaï ghari āvīyā e haīdaï harisa a

Anschließend: 2) bis Bl. 3°: Jayakīrti: Sīlovaesamālā (vgl. 940). 3) Bl. 3°: Bhaktāmarakāvya (vgl. 442).

1109

Ms. or. fol. 2410

Akz.-Nr 1895. 406. 3 Bl. 25,4 × 11,2 cm. \Diamond likhitanı rşi Hara-jī rşi Dharamasī paṭhanārthanı. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Lakṣmīratna: Surapriyarāsa. Gujarati. (100) Granthas. Verf. (XV. bis XVI. Jh.) nach JGK 1, 57, wo nur der Schluß gegeben ist. Die dortige Praśasti fehlt hier.

Anfang Bl.1:

Sarasati devi sadā mani dharūṃ āloyaņa phala bolisa sarūṃ doṣa āpano deṣaï jeha avicala suṣa nara pāmi teha (1) Vīra jin'esara kerā pāya praṇamī Goyama gaṇahara rāya vinaya karīnaïṃ puchaï isiuṃ iṇi kīdhaï phala lahīi kisaū[ṃ] (2)

Ende Bl. 3v:

anasana pālī sāra paṃṣī Sudharmi sura thayo viṇa° (78) viṇa° śrī-Surapriya ṛṣi rāja karama ṣapāvī mugati gayat viṇa° (79) viṇa° trihuṃjaṇa sīdhāṃ kāja te phala āpa nindā taṇāṃ viṇa° (80) viṇa° āgama māṃhi avadāta śrī-mukhi Vīra bolyāṃ ghaṇāṃ viṇa° (81) viṇa° je deṣaï nija dosa te niścala bhava jala taraïṃ viṇajūrā re (82) [viṇajūrā re] iti Surapriyā no rāsa saṃpūrṇṇaḥ.

1110

Ms. or. fol. 2019

Akz.-Nr 1892. 151. 10 Bl. (2 fehlt). 25.6×10.9 cm (1: 24×10.6 cm). paņģita śrī 5 śrī śrī-Amaravijaya gaņim šisya gaņi paṇģita śrī 5 śrī-Rūpavijaya gaņi šisya Ravivijaya tat-sisya Jasavījaya lasitam Khirālu-madhye lasītam. 15 Zeilen. Mindestens 3 Hände.

Nayasundara: Surasundarīrāsa. Gujarati. (300) Granthas. Gedr. in Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 3, 1914, Biographisches dort S. 11. Anfang unserer Hs. dort S. 263. Zwischen Bl. 9° und 10 fehlen Strophen 288—483. Verfaßt samvat 1644 [1588] (Druck in Str. 509: sola chiāle = samvat 1646 [1590]).

Bl. 3:

...[u]vāca:

padhama aşara vina mṛgapati dhāmi bī aşara vina devi nāmi anta aṣara vina kampa na hoi mastaka deī tu joi (53)

Surasundarī prūha:

padhama aşara vina ma kaho koi majjha aşara vina jina-vara joi chelū vana do kari naşedha te tum jūmne catura savodha (54)

Hs.: nașcda, savedha.

Ende Bl. 10v:

śrī-vṛdha-Tapagacha rājīā śrī-Dhanaratana surī canda
tāsa pāṭiṃ dīpaka dīnakaru śrī-Amaratna surʾinda ([4]96)
guru sahodara tāsa śrī-Tejaratna garu gaṇavanta
gachapati pagaṭyo dhara pragaṭyā śrī-Devaratna suri jayavanta ([4]97)
tasa guṇa vibhūṣaṇa pati Bhūnumera paṇḍata bhāṃṇa
surʾisa śrī-Dhanaratna surʾīsa kerā sīsa kalā sujāṃṇa ([4]98)
tasa sisa Nayasundara kahe: sāṃbhalo sajana sātha
arihanta deva ārāhiiṃ trībhuvana kero nātha ([4]99) . . . [(508)]
sola suṃāleṃ varaṣa vāru jeṭha śudi codasī
teṇiṃ dīvasa uttama rūḍo vīśāṣa śudhi yoga mana hasī ([50]9)
carītra kidhuṃ sāra lidhuṃ puṇya nuṃ phala jīhāṃ
Surasundarī guṇa sāṃbhali anumodajyo sahuṃ teha ([5]10)
e sāṃbhali suṣa saṃpajeṃ savī jāiṃ pātika duri
kara joḍivī Nayasundara iṃma bhaṇiṃ Āṇandapuri ([5]11)

iti Surasundarīrāsa saņpusaņ.

Hs.: (509) ūdo, (511) imma bhanim 2 mal.

Auf Bl. 1 23—24 Strophen eines nichtjinistischen Werkes in Gujarati, . das wegen Fehlens von Bl. 2 nicht zu bestimmen ist; Anf.: omkūra athāha apāram, Bitte von Gottheiten an Jagadambā und deren Beschreibung.

1111

Ms. or. fol. 2687

Akz.-Nr 1897. 212. 39 Bl. 26 \times 11,9 cm. Undatiert. 11 Zeilen. 1. Hand: Bl. 1 $^{\rm v}$ —7, 2. Hand: Bl. 7ff.

Jayatilaka: Sulasācarita. Sanskrit. Gedr.: Bombay 1899. Sarga 2 bis Bl. 10, 4 bis Bl. 23, 6 bis Bl. 31, 8 bis Bl. 38. Verfaßt samvat 1900 [1844].

```
Anfang Bl. 1v:
     arham namasyāmi sumantra-sāram
       samasta-devair vihitävatäram
     vighnábhighātāya dhrtádhikāram
       dhyātr-pradattôttama-śarma-bhāram (1)
     Ende Bl. 38/39:
     ittham mayā viracitam Sulasācaritram
       Samyaktvasambhaba itîha cirāya jīyāt
     samsodhitam Jayasamudra-kavîndra-mukhyaih
       p\bar{u}rvva-pratau vilikhitam ganin\bar{A} 'marena (42) ... (43)
ity āgamika-śrī-Jayatilaka-sūri-viracite Samyaktvasambhava-nāmni mahā-kāvye
Sulasācarite Sulasā-svarga-gamano nāmâstamah sarggah (8)
     śrimat-Tapāgaccha-nabhâmśumālī
       sūr'īśvarah śrī-Vijayādidevah
     tat-pațța-par{u}rvar{a}cala-dvar{a}da\dot{s}ar{a}tmar{a}
       śrī-Siṃhasūrir jagati prasiddhaḥ (1)
     tad-ādya-śisyah sugunair garistah
       sad-jnāna-cāritra-kriyā-sunistah
     samvigna-mārggâgraņi-satyasamdhaḥ
       śrī-Satya-śabdād Vijayantyadhārī (2)
     tasyâmhri-sevā-karaņ'aika-dhīraḥ
       karppūra-candrôjivala-kīrttidasya
     Karppūrato śrī-Vijayanta-nāmā
        babhūva sişy'āgama-pārayişnuh (3)
     tat-śişya-Kşemāvijayâbhidhāno
       nandya-rşivad dharmma-kathā'bhidhāyī
     tad-antișat śrī-Jinato Vijetā-
       'bhidhā-nidhānânkita-sişya-netā (4)
     śrimad-uttama-nāmānah vācamyama-śiromanih
     jaina-siddhānta-pāthodhi-manthan'aika-surācalah (5)
     šabdalamkrti-kāvya-chanda-nipuņaķ sāhitya-ratnākaro
       rāddhāntasya rahasya-vedi-nitarām-bhāsyâmbudhi-pāragah
     tarkke karkkasatām dadhat dhişanayā vādī-ganān trāsayan
       jīvāt Śrī-sadma Padmavijayo vācamyamo mad-guruh (6)
     Rūpavijaya-šisyena guru-vākyanuyāyinā
     jnān'ārādhana-bhaktena parôpakṛti-hetave (7)
     Samyaktvasambhave kāvye vyākhyānam leśato mayā
  + kṛtam Amīvijay'āhva-vākyâsamyaktva-śuddhaye (8)
     vyoma-vyomânka-candre ca vatsare Vikramârkkatah
     mārgašīrse site pakṣe pancamyām ravi-vatsare (9) . . . (11)
(Jüngere Hand:) iti śrī-Samyaktasambhave kāvye prašasti sampūrnam.
Hs.: (2) °vijna, °saṃdhya, (3) kīrttiyasya, nāmnaḥ, śiṣyagamapārayyaścā, (4) naṃdyarsi-
vadha°, antisat, (6) rādhvāntasya ra°, dadhau, (8) Ami° und zahlreiche weitere Fehler.
      Weber 1134f. (ohne die Prasasti).
```

1112

Ms. or. fol. 2435

Akz.-Nr 1895. 434. 87 Bl. 24,2 × 11 cm. Undatiert. (Vgl. aber unten Strophe 523 nebst Komm.) 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

*Susadhacariya. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 2500 Granthas. Nach Mahānisīha 8, vgl. Schubring, Das Mahānisīhasutta, Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1918, S. 48—50. Verf. nach Jaina-Granthāvalī, Bombay 1909, 263: Devendra.

Text Anfang Bl. 1v:

je param'ūnandamayaṃ para-ppamūṇaṃ niranjaṇaṃ siddhaṃ jhūei parama-jogī rūvdīyaṃ tam iha jhūṇaṃ (1)
Rāyagihe Guṇasilae samosaḍho annayū jiṇo Vīro jai-nojaīṇa dhammaṃ parisū-majjhe parūvei (2)

Komm. Anfang Bl. 1v:

pranamya śrī-Mahāvīraṃ Gautam'ūdi-ganīn api Susaḍhasya caritrasya ṭabūrtho likhyate mayū (1) je param'ānandamaya siddha parameṣṭī param'ūtma parama-pramūna...

Text Ende Bl. 86^v/87:

evam pi suddha-jayanā-parivajjiyassa
naccumjayassa vi tave Susadhassa sammam
riccholim ujjalatarāna duhāna soccā
bho bho kareha jayanā ciya dhamma-kāmā (522)
Susadhasya caritrasya likhitam Kesarābdhinā
svārthe parikarārthe ca pūrvva-pattrānusāratah (523)
iti śrī-yatanāim visaya chedagrantha vrttau Susadhacaritra samattam.

Komm. Ende Bl. 86v/87:

Susadhacarītra pūrv'ācāryeṃ Nīsīthasūtra-madhye thī vilokīneṃ bhaya-jīva neṃ artheṃ racyau chai. idaṃ Susadhacaritra paṃ śrī 108 śrī-Rūpendrasāgara-jī neṃ śīṣyeṃ muni-Kesarasāgareṃ likhyau chai... (523)

iti śrī-yatanaiṃ viṣaya chedagrantha-vṛttau Susaḍhacaritrārtha saṃpūrnaḥ.

Hs.: Kaisara°, yanaimvi°, chedavāgra°

Weber 1135f.

1113

Ms. or. fol. 2034

Akz.-Nr 1892. 127. 23 Bl. 35,4 \times 11 cm. paṃ śrī śrī śrī-Sāntaharṣa-jī śusikṣa paṃ śrī 108 śrī-Siddhaharṣa-jī tat-sikṣa paṃ śrī 108 śrī-Dolataharṣa-jī tasya sikṣa paṃ Mayāharṣa tasya chātra śusikṣa gaṇī Rūpaharṣa liṣataṃ śrī-Pratapasigha-jī Grāmaguḍā-maddhe vāsatavyāṃ saṃvata 1819 varṣe śingībadha ālau karāvataṃ tatra ala maddhe anāra vṛkṣe chāyāyaṃ tāka agre liṣataṃ saṃpūraṇaṃ. 17 Zeilen.

Lābhakuśala: Thūlabhadracaupī. Randt.: Caupī Thūlabhadra. Gujarati. (1000) Granthas. Auszüge aus dem Text und die vollständige Praśasti

bei Alsdorf, Kumārapālapratibodha (vgl. 238) S. 208, 211ff., 36ff. Verfaßt samvat 1758 [1702] (ist s. 1828 ein Schreiber-Datum, und wie stimmt es zu s. 1819?).

Anfang Bl. 1:
atha śrī-Thulabhadra nī caupī lisate.
duhā 10.

jaya jaya karana jin'esarū Trisalū nandana Vīra Varddhamūna śūsana dhanī pranamum sūhasa dhīra (1)

Ende Bl. 23v:

Vīra parampara pāṭaiṃ āyo Tapagaccha kero rāya re
Śumatisādhu sūri bhaṭṭāraka praṇamaiṃ śura jasa pāya re (2) iṇa° (8)
kaviyana māḥeṃ mukuṭa kahījai śrī-Vṛddhikuśala dīva sīso re
mujha bhāgī kari majha nai milīyā e guru visa vāvīso re (9) iṇa°
tāsa sīsa ima Lābhakuśala kavi e rāsa racyau kavi kūjaiṃ re
teha taṇā vali vaḍa guru bhāī Rājakuśala kavi rūjaiṃ re (10) iṇa°
gacha nāyaka guru kahīyaiṃ giruau Vijayaprabha sūr'ando re
tasa paṭodhara gaṇadhara jehavo Vijayaratna mun'indo re (11) iṇa°
teha taṇī ājnāe āvī sahara Āmeṭa comāṃsa re
śrī-Śanṣesara Pāsa pasāyai kīdho e tihām rāsa re (12) iṇa°
saṃvata saṭara aṭṭhāvana varasai paṣa kriṣṇa caitra-māsa re
vāra vṛhaspati daśamī divasai pūraṇa hūo tihāṃ rāsa [re] (13) iṇa°

... (15) ina pari sīla tanā guna gāyā iti śrī-sīla-adhikūra Thulabhadra Kosyā nāyakā caturppadī saṃpūraṇaṃ samāpataṃ śrī s. 1828 varṣe Śāke 1694 pravarttamāṃne māhā mangalīka-sarada-rto māsôt-ma-māśe āśoja-māśe kraṣṇa-pakṣe 4 cotha titho ravisūta-vāsare catutha-prahare prathama-ghaṭikāyaṃ tat-samae Amṛtavelāyaṃ saṃpūrṇṇaṃ.

Hs.: (2) pranamam.

1114

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

15) Bl. 29 bis 31:

Lāvanyasamaya: Thūlibhadraekavīsau. Gujarati. 21 (vielmehr 42), Strophen auf Sthūlabhadra, verfaßt samvat 1553 [1497].

Anfang:

rāga dešāsa.

āviu āvi[u] re āviu jalahara cihu paşe sohāviu re māsa āsādha suņaŭ sase nita samarum re jehanum nāma sadā muşe soi sāmi re Thūlibhadra jaü nāvaï raṣe (1)

Ende:

avatariyā be guņavanta bandha jnāti bambhaņa nāgarā re sāta bahi nara satī sohaï sakala vidyā sāgarā saṃvata panara tripannaï divasa dīvālī taņu Thūlibhadra gāyu maï suņāyu e ikavīsau bhaṇiu (40) ini muṇi-vara re mayaṇa āṇa manāvīu jou jiṇa-vara re śāsaṇi caḍāvīu jasa kīrati re mahīali jhūjhī jhagamigaï caurāsī re cauvīsī jo jāgaï (41) jā lagaï mahīyali Meru sāyara inda canda vaṣāṇīi nakṣatra-mālā ravi jha mālā šīla jasa tā jāṇīi śrī-Thūlibhadra-caritra jima jima cīta coṣai gāīī Lāvaṇyasamaya surangi bolaï angi nirmala thūīi (42) iti śrī-Thūlibhadraekavīsau sampūrnnam.

1115

Ms. or. fol. 2483

Akz.-Nr 1896. 221. 5 Bl. 25×11 cm. s. 1670 nā varse phāguņa suda 13 dine sampūrņa vāra bhomme lasitam parbpakāre behana Sāmmakomra Bāi-jī. 13 Zeilen.

Dīpavijaya: Thūlibhadraduhā. Gujarati. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Thulibhadra nā duhā lasyā che.

suṣa śaṃpati dūyaka sadū pūyaka jūsa sur'anda śāsana-nūyaka śiva-gati vandu Vīra jīn'anda (1) Jambūdhipa nā Bharata mūṃ Pūḍalipura nṛpa Nanda Sakaḍāla meṃtoṃ tasa prīyū Lūchaladeṃ suṣa kanda (2)

Ende Bl. 5v:

eha kīratī Thulībhadra taņī Udeyaratana nava ḍhāla duhā Dipavījem kahyām bhanatām mangala māla (3) iti śrī-Thulībhadra nā duhā saṃpūrna.

Vgl. Alsdorf, Kumārapālapratibodha (238) S. 209, 218ff. und über das Verhältnis dieses Werkes zu 1116 S. 38ff.

1116

Ms. or. fol. 2035

Akz.-Nr 1892. 204. 6 Bl. 25,3 × 11,5 cm. lisamī vahū-paṭhanárthaṃ. 12 Zeilen. Udayaratna: Thūlibhadranavarāsa. Gujarati. (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

 $d\bar{u}h\bar{a}$.

sukha sampati dāyaka sadā pāyaka jāsa sur'inda śāśana-nāyaka śiva-gati vandu Vīra jin'anda (1) Jambūdvīpa nā Bharatamāṃ Pāḍalipura nṛpa Nanda Sakadāla meṃto tasa priyā Lācchilade sukha kanda (2)

Ende Bl. 6:

ehavām vayaņa sumnīnem kūne vāhalā Kosyā samakita pāmī bim kara jodī tehanā vandi Udayaratana sira nāmmī re (8) tu° iti srī-Thulibhadranavarasa samānta.

Vgl. zu 1115.

1117

Ms. or. fol. 2484

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 185.

2) Bl. 4^v:

Sahajasundara: Thūlibhadrasajjhāya. Gujarati.

Anfang:

iṃṇeṃ āṃganeṃ pīuḍo ramīyo rasa lei bhamara pare bhamio āja ekalaḍo vīsamīo re cāṃdalīyā (1)

Ende:

kavi Saheṃjasundara iṃma bhūseṃ:
tujha sīyala guṃne je vāseṃ
teṇī vāṭi juiṃ comūse re cūṃda° [(9)]
iti Thūlibhadrasajhāya saṃpūrṇaṃ.

Andere Werke Sahajasundaras samvat 1570—1582 [1514—1526] JGK 1, 120—129.

1118

Ms. or. fol. 2551

Akz.-Nr 1896, 291, 8 Bl. 26,5 × 11,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Jnānasāgara: Navarasa. Gujarati. (250) Granthas. Die neun rasa (vgl. 1119 Strophe 8) dargestellt in der Erzählung von Sthülabhadra.

Anfang Bl. 1:

rāga kedāro.

karī šṛngāra Kośā kaheṃ nāgara nā nandana moha nayaṇa nīhāla re nāgara nā nandana

ājovana jāi ulaṭiuṃ nā° svāmi karo saṃbhāla re nā° (1)...nā° (5) sṛngārīka vacana te sāṃbhalī nā° bhedyo nahī līgāra re nā° Thūlibhadra thīra citeṃ rahyo nā° sīla Gange 'va avatāra re nā° [(6)] prathama rasa sṛngāra māṃ nā° kedāro kahyo rāga re nā°

 $Ny\bar{a}$ nas \bar{a} gara kahem s \bar{a} mbhalo n \bar{a} ° lahem s \bar{i} la ratana mah \bar{a} bh \bar{a} ga re n \bar{a} ° (7) iti sṛng \bar{a} ra-rasa.

Hs.: rākaga kedāro, rarasa sīngāra.

Ende Bl. 4v:

rāga mevādo miśra dhanyāsīim re šānti-rasa navame re sāra Nyāmnasāgara kahem Thulībhadra nem re hum jāum balihāra (10) kā° iti šānti-rasa samāptah.

Hs.: śati, odra ne ram hum.

īti śrī-Nyūmnasūgara-kṛta-Navarasa saṃpūrnnam.

Es folgt: 2) bis Bl. 8^v: Jinaharṣa: Vayarasvāmisvādhyāya (vgl. 1069).

1119

Ms. or. fol. 2038

Akz.-Nr 1892. 429. 13 Bl. 26,2 × 11,1 cm. \diamondsuit śri-Vidhipaksagacche vijaya-rājye śri-Sumatisāgara-sūrih tasya paṭṭe śri-Gajasāgara-sūris tasya śaṣya ṛṣi Guṇasāgareṇa likhita. 20—23 Zeilen.

Āsāyata: Hamsarāja Vaccharāja caupaī. Gujarati. (700) Granthas.

Anfang Bl. 1:

dhuri vastu.

sakati sambhūya 2 pūya pranamesi

suddhi buddhi vara vighana hara karum kavita mani dharum ādihim

Kūsamīra mukha mandanī hams'ūsani Sarasati prasūdihi

Vedavyūsa Vūlmika rsi amhe ehanu upadeša

tāsa pasāi Asāīta bhanai vīra-kathā varnna veša (1)

gāthā.

Amarāvaī-samānam peşi pamānam pahūya-nayarānam pura pūţana Pahaţhānam ahiţhānam vīra būvanayā (2)

Hs.: pahūya avayaņam, bāvanasa.

Ende Bl. 12:

sakala-loka rājā ranjanī kala yuga kathā ubhaya bāvanī cyāra saīm chanām kathā ūdharī jehanī buddhi chaï ehavī sarī ([4]35) dūhā gāha vastu caupaī Asāīta bhanaï kathā maï kahī sūnitā eha kathā nu cheha navi nidhi pāmaï teha ghari eha ([4]36)

iti Hamşūulīkathā Hamsa Vacharūjacupaī samūpta.

JGK 1,46f. u. d. T.: HamsaVatsakathācopai oder VatsarājaHamsarājacopai, Hs. von samvat 1513 [1457]). — Es folgt: 2) bis Bl. 13v: Hamsāulīrāsa (vgl. 1122).

1120

Ms. or. fol. 2037

Akz.-Nr 1892. 428. 14 Bl. 25,3 \times 10,9 cm. s. 1746 varse aśvana mūse sukla-pakse 6 dine candra-vāsare paṃ° Dānacandra likhataṃ śrīViśālā-grāme śisya paṃ° antevāsī Dānadharma-paṭhanārtham. 19 Zeilen.

Mānayasas: Hamsarāja Vaccharājacatus padī. Gujarati. (800) Granthas. Verfaßt samvat 1675 [1619].

Anfang Bl. 1:

śrī-Ād'īsara jina tanām pada pankaja panamevi ādi-karana jina samariyaï samarīya Sarasati devi (1) śrī-Śivanidhāna-vācaka-carana pranamiya sada-guru rāya phala kahīyaï jina-dharma kā jini suni dharma kahāya (2)...(3) dharma prasūdaïm sukha lahyū Hamsarūja Vaccharūja ghara tajiya paradesaïm phiryū sidhū vanchita kūja (4) te sambandha sarasa kahum sambhalijyo eka cīmti catura vacana rījhaï catura upajaï adabhuta prīti (5)

Ende Bl. 14:

bahu vidhi vidyū guņa bharyū vali ūgama aratha bhandūro re śrī-Śivanidhūna-vūcaka jayaŭ kahaï tūsu sīsa suvicūro re ([5]77) bha° Mahimūsiṃgha sumati dharī ima dūna tanū guņa gūvaï re solaha saya pancihuttaraīṃ śrī-Koṭadū-nagari subhūvaï re([5]78) bha° śrī-Kharataragacha rūjīyaü śrī-yuga-pradhūna guru rūyū re śrī-Jinarūja sūr'īsarū pūṃmī tasu pavara pasūyū re ([5]79) bha° bhaṇatūṃ suṇatūṃ saṃpadū jina-dharma thakī nara sīdhū re kahi muni Mūṃnasujasa sadū śrī-saṃgha sadū sukha-līlā re ([5]80) iti śrī-dūnâdhikūra śrī-HaṃsarūjaVaccharūjacatuṣpadī saṃpūrṇṇaḥ.

Hs.: śrī-Hamsa(aus: Vaccha)rāja Hamsarāja°.

1121

Ms. or. fol. 2071

Akz.-Nr 1893. 362. 29 Bl. 26,4 × 12,8 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Jinodaya: Hamsarāja Vaccharāja caritra copaī. Gujarati. [2500] Granthas. Gedr.: Bombay 1889. Verfaßt samvat 1680 [1624].

Anfang Bl. 1v:

[Ha]msarāja Vaccharāja nī Copaī lisyate.

Ād'isara āde kari cauvīseim jin'anda Sarasati mana samari sadā śrī-Jinatilaka sur'inda (1) sada-guru pāya pranamīm sadā pāmi guru ādesa punya tanām phala bolasum sunajyau mana suvisesa (2) . . . (4) punya udaya sunajyo kathā sunatā acaraja thāi Hamsarāja Baccharāja nṛpa huvā punya pasāi (5)

Ende Bl. 29v:

śrī-Ṣarataragacha guṇa nilau jī śrī-Bhābaharaṣa sur'inda ai° gacha corāsī paragaḍau jī sādhu māhai jin'anda ai° (6) tasa pāṭai mahimā nilo jī śrī-Jayatilaka sur'inda ai° moṭā moṭā bhupatī jī praṇame tehanā pāya (7) ai° eha sabandha sauhāmaṇo jī kahai śrī-Jinodaya suṃra ai° bhaṇe guṇe śravaṇe suṃne jī tyāṃ ghare āṇanda pura (8) ai° + cyāra ṣaṇḍa copī karī ji suṇavā kāja ai°

puņyai sīva susa paṃmīyai jī Vacha ane Haṃsarāja (9) ai° solai sai asīyai samai jī vijaya dasama dina sūra [ai°] śrī saha guru suṃ pūsūyalai ji dina 2 hovai jayakāra (10) aihabū sūdha namuṃ nita (1)

iti śrī-Haṃsarāja Vacharāja caritra copaī samāpatā. Klatt, Specimen S. 48; Rajendralala Mitra 9, 3061; JGK 1, 511f.

1122

Ms. or. fol. 2038

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1119.

2) Bl. 12° bis 13°:Haṃsāulīrāsa, 5. Khaṇḍa. Gujarati.Anfang:

cupaī.

caŭ paţa Campū nagarī sūra kṣitrī triņi vasaï udūra māhomāhiṃ evadī prīti eka eka naïṃ cūlaï cīṃti (1) eka divasa te karaï vicūra cuthā vaya nu hūu vivahāra āgaï vṛddha ji ko nara hūyū e grāha śramana thī thūtū jūyū (2)

(2) letzte Zeile Anfang nicht sicher.

Ende:

pūrava punya taņai paramāni Sālivāhana nivasai Pahithāni Naravāhana nāmi udūra betau jāyu kula ādhāra (42) porevaŭ mana kesara thayu pūrava samyogi tasa ghari rahiu Kanayāpuri Kanakabhrama rāya Bhīma taņī jasa ati bhaḍavāya (43) tasa ghari rāṇī Rūpamanjarī Hamsāulī kuşim avatarī candra taņī pari vadhaï sadā tava rāya sahuņaüm lahai ekadā (44) Kanayāpuri kumari je vasaï te deșī naï mana ulalasaï pūrava bhava sambandhim karī tasa kāraņi Hamsāulī varī (45) iti pancama şanda samāpti hui sagapaņa vigati jūjūī kahī.

iti Hamsāulī rāsah sampurnņah samāptah.

1123

Ms. or. fol. 2612

Akz.-Nr 1897. 132. 29 Bl. 26,3 × 10,5 cm. \diamond śrī-Ancalagache śrī-Dharmma-mūrtti-sūri-vijaye-rājye śrī-Puṇyaprabha-sūri tat-śiṣya vā° Ratnaprabha-guṇi [tat-śiṣya] vā° Jinaharṣa-guṇi tat-śiṣya ṛṣi Mahimaharṣa likhitaṃ. Āgara-madhye likhataṃ. 14 Zeilen.

Kuśalasamyama: *Haribalarajarşiprabandha oder Navarasasāgara. Gujarati. (950) Granthas. Die neun Rasa dargestellt in der Erzählung von Haribala. Verf. lebte XV./XVI. Jh.

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

pahilaŭṃ praṇamaŭṃ Pāsa jina Jirāuli nu rāya mana vanchita āpaï sadā sevaï sura-pati pāya (1) guru Goyama guṇadhāra naŭ girūuṃ lījaï nāṃma jiṇa nāṃmaï jagi pāṃmīi aṭṭha siddhi abhirāṃma (2)...(6) śrī-Sarasati sapasāulaï Navarasasāgara nāṃma huṃ prabandha Harabali taṇu bolaŭṃ iti abhirāṃma (7) āryā.

+ sṛngāra-hāsya-karuṇā-adbhuta-raudra-bhayānaka-bībhatsāvīra-rasa-sānti-kalanā sunava rasā iha jayantu ciraṃ (8)

Ende Bl. 28^v/29:

Haribala-caritra taņaŭ navipūra padhatā[m] guņatām harşa apūra dūhā vastu anaī caupāī Navarasarasakath \bar{a} e $h\bar{u}\bar{\iota}$ ([6]75) . . . ([6]76) Tapagachi garūū avicala bhūmna mūnai sata darasaņa tasa ūmņa Jambū Goyama svūmi samūmna śri-Hemavimala-sūri jaga pradhāmna ([6]77) tāsa šīrsa paņdita Kuladhīra bījā bandhava śrī-Kulahīra śrī-guņa sīlai sohūmaņū jasa angaï dīpaï guņa ghaṇā ([6]78) te guru pāmmī vacana višesa Haribala-caritra raciu lava lesa sāmbhalatām savi pātika talaim bhanatām manaha manoratha phalai ([6]79) cyāri saņda caŭ paţa causāla caüthaüm sanda racium savisāla Kusalasamjima pandita $ar{u}$ cara \ddot{i} e bhaṇatāṃ saṃpati vastaraï ([6]80)

iti śrī-Navarasasūgara-nāmni Haribalarūjarsiprabandhe caturtha sanda samāptaṃ. JGK 1, 129f.

4. Geistliche Gegenstände im Titel

1124

Ms. or. fol. 2580

Akz.-Nr 1897. 99. Bl. 1—112; 1—127 u. [128]. $25 \times 11,6$ cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Siddharși: Upamitibhavaprapancă Kathā. Prastāva 3 und 4. Sanskrit. (7000) Granthas. Hrsg. von Peterson und Jacobi, Bibliotheca Indica, Calcutta 1899—1914; Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 46. 49, Bombay 1918—20; Prastāva 1—3 übers. von Kirfel, Leipzig 1924. Allegorische Erzählung. Verfaßt samvat 963 [907]. Prastāva 3 bis 1. Zählung Bl. 111°, 4 bis 2. Zählung Bl. [128]). Pr. 4 beginnt mit der neuen Zählung; sein Anfang aber auch schon Bl. 111°—112°.

Anfang 1. Zählung Bl. 1:

bhava-prapancas tiryakşu varttamūnasya dehinaļi eşa prokto, manuşyatve yat syūt tad adhuno 'cyate.

Saṃsūrajīva uvūca: tato 'haṃ bhadre samūsvūdit'aika-bhava-vedya-guṭikaḥ pravṛtto gantuṃ . . .

Ende 2. Zählung Bl. [128]:

etan niveditam iha prakatam mayā bho madhyastha-bhūvam avalambya višuddha-cittāḥ mānânṛte rasanayā saha saṃvihāya tasmāj jinêndramata-lampaṭatām kurudhvaṃ (3)

iti Upamitibhavaprapancāyāṃ [kathāyāṃ] māna-mṛṣāvāda-rasanêndṛiya-vipākavarṇanaś caturthalı prastāva (4)

1125

Ms. or. fol. 2530

Akz.-Nr 1896. 269. 32 Bl. 24,7 × 11,8 cm. s. 1845 caitra vada 3 dine lisataṃ Sumativijayena (Komm.: śrī-Ajita-jina-prasadāt). 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Mānavijaya: Dharmaparīkṣākathā. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1v:

pranamya pranatam devam nāgêndraih suci-bhaktitah śrī-Magasī-purâdhīśam Pārśvam pratyaksa-daivatam (1) śrutadevīm gurum câpi natvā bhaktyā vadāmy aham kathām dharmma-phalôpetām bhavyānām ista-siddhaye (2) yugmam

Komm. Anfang Bl. 1v:

pranamī naim pranamyā devatā chai bhuvana-patī bhalī bhakti bhāvem karī evā śrī-Magasī-pura nā thākura chai Pārśvanātha prataim jāgato mahimā chai (1) Sarasvatī prate valī guru prataim namīnai bhāvem karī kahasyum eha kathā prataī phala dharma nā phala nī bhavika jīva nai vanchita siddha kai kājaim (2) yugmārtha.

'Text Ende Bl. 32:

- gadyabandhū kathū cêyaṃ vṛttabandhū kṛtū mayū suMānavijay'ūkhyena śuddhīkāryū supaṇḍitaiḥ ([3]65)
- + Tapaganambara-dinamani-tulya-śri-Vijayadeva-sūrīnūņ
- + patte vijayanti sadā śrī-Vijayaprabha-sūr'īśvarāḥ ([3]66)
- + teş $ar{u}$ $ar{n}$ muni-samud $ar{u}$ ye vibudha-śr $ar{i}$ -[Jaya]vijaya-sad-gur $ar{u}$ n $ar{u}$ $ar{n}$
- + śisyena vihite 'yaṃ sva-śiśor Devavijayasya kṛte ([3]67) iti śrī-dharma-phalôpari Dharmaparikṣūkathū saṃpūrnamm. 366 zu lesen Tapagaccha°.

Komm. Ende Bl. 32:

pahilīm gadyavandha hatī e kathā me padyabandha kīdhī hita māṭai bhalā je Mānavijaya chai nāma jehanum tenai śuddha karavī bhalā pandito i ([3]65) Tapāgaccha rūpa ākāsa . . . śrī-Vijayadeva . . . śrī-Vijayaprabha ehavem nāmai sūrī nā īśvara sāhiba ([3]66) . . . śrī-Jayavijaya nāmai bhalā sad-guru tehanem śiṣyem kīdhī e kathā potāno śiśu vālaka je Devavijaya tehanaï arthem ([3]67) iti śrī-Dharmapariṣyākathā saṃpūrnam.

Nachträge

166

Nach Seite 73, Zeile 4 einzufügen:

Bl. 11^v:

iti śrī-Śīlibhadra-prabhu-śrī-Dhaneśvara-sūri-śiṣya-śrī-Śrīcandra-sūri-viracitā subodhā Caityavandanū-sūtrārtha-mūtra-pradarśinī vṛttih samūptū.

Bl. 26:

ity Āvasyaka-vṛtti-cūrṇṇy-anusāratah śrī-Śrīcandra-sūri-viracitā Vandanaka-vṛtṭih samāpte 'ti.

Hinter 183 gehörig:

1126

Ms. or. fol. 2622

Akz.-Nr 1897. 142. 46 Bl. 21,8 x 11,2 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavidhi. Sanskrit. "2700", Granthas. Vgl. 183.

Hinter 438 gehörig:

1127

Ms. or. fol. 2481

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 613.

5) Bl. 7 bis 8^v:

[dhuri svarāṇām.] Sanskrit. Digambara-Werk? Vor 1: Pūrśvāya namah. Bl. 8° schließt mit amja, Strophe 40 Anfang, das Weitere am linken, beschädigten Rande, um kein neues Blatt anzufangen. Doch sieht Strophe 40 nicht wie ein Abschluß aus.

Anfang:

dhuri svarānām prathamah, śritasya tam śiro hakārasya rakā[ra]-rājitam tatas tavarggīyam udāharanti yam cirāya devah sa sukhāya jāyatām (1) yad antarangāri-jayam dadhāty asau nirucyate nirvrjinair ato jinah bhavasya pāram gatavān iti sphuţam vruvanti tam pāra-gatam puramdhiyah (2)

Ende:

Haro Harir Vidhir yadvat śasvat strī-jana-kiṃkaraih tathā nâyaṃ prabhur dṛṣṭaḥ, prāhur nirdvandvam ity amuṃ (39) anja[nā]ni tamo-bhāvā[d a]smāt kṣayam u[p]āsire niranjana iti prohyaḥ sv'ātm'ānanda-cicīṣitaih (40)

Die beschriebenen und erwähnten Werke

Für * vergleiche das Vorwort S. VIII, Abs. 9

Abhayaghoşakathā 960.

Abhayakumārakathā 980.

Abhişeka s. Kalasābhişeka.

Ācāradinakara 243.

Ācāradīpikā s. Ācārāngapradīpikā.

Ācārānga 244.

Ācārānganiryukti s. Āyāranijjutti.

Ācārāngapradīpikā 5.

Ācārāngavṛtti s. Ācāratīkā.

Ācāratīkā 3. 4.

Ācāravṛtti 244.

Ācāropanyāsa 245.

Adhārapāpathānakasvādhyāya 811.

Adhyātmakalpadruma 813.

Adhyātmakalpalatā 813.

Adhyātmakalpavallī s. Adhyātmakalpadruma.

Adhyātmopaniṣad s. Yogaśāstra.

Adināthacaritra s. Usahacariya.

Adināthadesanoddhāra s. Āiņāhadesanoddhāra.

*Ādināthajanmābhiṣeka 491. 492.

Adināthastava 493.

*Ādināthastavana 496. 497.

*Ādināthastavana (Harṣavijaya) 495.

*Ādīnāthastavana (Vijayatilaka) 498 bis 500.

*Adināthastavana (Schüler des Jinabhakti) 494.

*Adināthastuti 501-503.

Ādināthavijnaptikā 436.

Ādināthavivāhalo 193.

Adipurāņa 190.

[āja gira rāja ke sikhara] 508.

*Ajitanāthastavana 520.

AjitaSantistava s. AjiyaSantitthaya.

AjitaSāntistavabālāvabodha 488.

AjitaSāntistavana s. AjiyaSantitthaya.

AjitaŠāntistavanavrtti 487.

Ajitatīrthamkarastavana 519.

*AjiyaSantitthaya 485. 486.

*Āiņāhadesaņoddhāra 815.

*Āiņāhatthaya 490.

Ajnāstavana 436.

[ajnātakam phalam] 280.

Akalankadevakathā 960.

Akşayatrtīyāvyākhyāna 400.

Alocanā 877.

Aloyanāvihi 308.

Alpabahutvavicāra s. Appabahuttaviyāra.

AmaradattaMitrāṇandarāsa 981.

AmarasenaVayarasenacopaī 982.

Amarasimhakathā 238.

Amṛtavāṇī s. Gautamapṛcchācatuṣpadī.

Aņaāhārasajjhāya 281.

Anagāradharmāmṛta 271.

Anandamandira 1086.

Anandasamdhi 986.

[aṇantā pāva-rāsīo] 788.

Anantamatīkathā 960.

Anantavratapūjā 328. 329.

Anantavratodyāpana 387.

*Anāthīkulaka 979.

Anāthīṛṣisvādhyāya 978.

Anekāntajayapatākāvrttiţippaņaka 713.

Anga 649.

Angacūliyā 177.

Angavijjā 178.

Anjanakathā 960.

Anjanāsatīrāsa 976.

Anjanāsundarīcopai 977.

Anityapancāsat 877.

Antagadadasão 28.

AntarikşaPārsvanāthachanda 573.

Anunnanandi 293.

Aņuogadārā 96.

Anuttarovavāiyadasāo 29. 30.

Anuyogadvāra 96. 649.

Anuyogadvāravṛtti 97.

[Anuyogavivarana] 295.

*Appabahuttaviyāra 789.

*Ārādhanā 820.

Ārādhanā s. auch Pajjantārāhaņā.

*Ārādhanā (Hīrakalaśa) 819.

*Ārādhanā (Šivakoti) 821.

Ārādhanākathākośa 960.

Ārādhanākula s. Pajjantārāhaņā.

*Ārāhaņāpadāgā 822.

Ārādhanāpatākā s. Ārāhaņāpadāgā.

Ārādhanātīkā 821.

Arahannakarşirāsa 983. 984.

Ārāmasohākahā 987.

Āratīpada 388.

Ārdrakathānaka 934.

Ārdrakumārakathā 8. 860. 967.

Ārdrakumārarāsa 988.

Arhadbhakti 426.

[arham śrī-Pārśvanāthah] 544.

Āṣāḍhabhūticatuṣpadī 989.

Aśokamālikakathā 860. 967.

AśokaRohinikatha 985.

Astādasadrstāntavrtti 919.

Aṣṭāhnikākhyāna 403.

Astāhnikamahotsava 401. 402.

Aṣṭāhnikāpūjā s. Nandīśvarāṣṭāhnikāpūjā.

*Astāpadastavana 662. 663.

Aṣṭaprakārapūjāstotra 330.

Așțaprakārīpūjācaritra s. Vijayacandacariya (Candraprabha).

[atha sahi tti sakhā] 812.

Atmabodhagīta 816.

Ātmakhyāti 730.

. Ātmānuśāsana 818.

*Ātmasikṣāsvādhyāya 817.

Aupapātika s. Uvavāiya.

Aupapātikavrtti 33. 34.

Aurapaccakkhāņa 46. 63—66.

[ava jina rāja] 814.

Avassayacunni 245.

Āvassayanijjutti 144—146.

[Āvasyaka] 168. 243.

Avasyakabrhadvrttitippanaka 182.

Āvasyakaniryukti 701.

Āvasyaka(niryukti)vrtti 153. 156. 157.

Āvasyakaniryuktyavacūri 147. 148.

Avasyakasūtra s. Avassayanijjutti.

[ayam devo Mahākālah] 724. Āyāranijjutti 1. 2.

AyogavyavacchedÂnyayogavyavacchedadvātrimśikā 723.

[āyur nasyati] 427.

Bs. auch V.

Balinarendrākhyānaka 1039.

Bandhasāmitta (Karmagrantha) 681. 755. 757.

Bandhasvāmitva (Karmagrantha) s. Bandhasāmitta.

Bāraārāstavana s. Gautamapraśnot-tara.

Bārabhāvanāveli 896—898.

Bārasabhāvanāsaṃdhi 899.

[bauddheja dhātu roṃga] 983.

[bhadra tapo] 286.

Bhadrabāhukathā 960.

Bhadrākathā 46.

Bhagavadvāņīgīta 625.

Bhagavatī 284. 285. 773.

Bhaktāmara s. Bhaktāmaramahāstotrapūjā.

Bhaktāmarakāvya 442.

Bhaktāmaralaghuvṛtti 517.

Bhaktāmaramahāstotrapūjā 357.

Bhaktāmarastavavrtti 514.

Bhaktāmarastotra 509—511. 542.

Bhaktāmarastotraprabhāvika 513.

Bhaktāmarastotratīkā 516.

Bhaktāmarastotravṛtti (Brahma-Rāyamalla) 515.

Bhaktāmarastotravṛtti (Śāntisūri) 512.

Bhaktaparijnā s. Bhattaparinnā.

BharahesaraBāhubalisajjhāya 641.

BharahesaraBāhubalivṛtti 640.

*Bhāsatiga 150—155.

Bhāṣyatrayāvacūri 152. 156. 157.

Bhāṣyatrayavārttika 153. 154.

Bhattaparinnā 46. 54—56.

Bhattapayannā 303.

Bhavabhāvaņā 903. 904.

Bhāvanaveli s. Bārabhāvanāveli.

*Bhāvanāvilāsa 909.

Bhāvārivāraņastotrāvacūri 616.

Bhāvārivāranastotravrtti 615.

Bhavavairāgyaśataka s. Bhavaveraggasayaya.

*Bhavaveraggasayaya 905—908.

Bhavyakumudacandrikā 272.

Bhayabhayakhanda° s. Pārsvanāthakṣīrajalanidhipūjā.

Bhayaharalaghuvrtti 572.

Bhayaharatthaya 570. 571.

Bhīdabhanjanastavana 597.

Bhīmakathā 860. 960.

Bhuktāmara- s. Bhaktāmara-.

Bhūpālacaturviṃśatikā 480. 481.

Bhūtabalikathā 960.

Bhuvanabhānukevalīcaritra 1039.

*Bhuvanabhānukevalicaritrabālāvabodha 1041.

*Bimbapraveśavidhi 317.

*Bohācaritra 1040.

Brahmacarī 901.

Brahmacaryarakṣāvarti 877.

Brahmacaryāstaka 877.

Brahmacaryavādinavavādisajjhāya 902

Brahmadattakathā 960.

Brhaochānti 395. 396.

Brhacchataka 764.

Bṛhadārādhanā s. Pajjantārāhaṇā.

Brhaddravyasamgraha 735.

Brhadvrtti (Dasaveyāliya) 140.

Bṛhannandī s. Joganandianunnā.

*Bṛhannavatattvavivaraṇa 872.

BrhatCintāmaņipūjā s. Cintāmaņi-Pāršvanāthadvātrimšikā.

Brhatkalpopāya 917.

[Brhatkharataragacchapattāvalī] 231.

Brhatsamghapattakāvya 405.

Bṛhatsaṃgrahaṇī s. Saṃghayaṇī.

Bṛhatsnātravidhi 327.

Buddhirāsa 900.

Caitrīpūnimastavana 410.

Caitrasuklapūrņimāvyaklyāna 400.

*Caityavandana 391.

Caityavandana(bhāṣya) 150. 152 bis 157.

Caityavandana (Şadāvasyaka) 159.

Caityavandanabrhadbhāṣya 701.

Cāṇakyakathā 960.

*Candacaritra 1006.

Candapannatti 43.

*Candarājacaritra 1007.

Candāvejjhaya 67. 68.

Candralehācatupadī 1008.

Cāritramanorathamālā 842.

Cārudattakathā 960.

Catuhsarana s. Causarana.

Catuhsaranāvacūri 46.

Caturdaśagunasthānakasvādhyāya 769.

[Caturdasapūrvanāmāvalī] 290.

Caturdasistuti 607.

Caturgati- s. Caugai-.

Caturvimsatidandaka 706.

Caturviṃśatijinamātrkāpūjā 336.

Caturvimsatijinapūjā 335.

Caturvimsatijinastava 472.

Caturvimsatijinastavana (Abhayavallabha) 473.

Caturvimsatijinastavana (Jinaprabha) 474.

Caturvimsatijinastavana (Jinasundara)

Caturvimsatijinastavana (Sāgaracandra) 476.

Caturvimsatijinastutayah s. Cauvīsajinatthaya.

Caturvimsatijinastuti 479.

*Caturviṃśatijinastuti (Ānandaghana) 477.

*Caturviméatijinastuti (Schüler des Ratnarāja) 478.

Caturvimsatitīrthamkaralaksaņāni 793. Caturvimsatitīrthamkarapūjā 334.

Caturvimsatitīrthamkarasamskrtapūjā

*Caugaijīvarāsikhāmaņakulaya 841.

Caukkasāyatthaya 840.

Caupī Thūlabhadra s. Thūlabhadracaupi.

Caurāsīāsātanāstava 392.

Causarana 46—52.

Causaraņāvacūri 53.

Cauvīsajinastavana 470.

Cauvisajinatthaya 469.

Cauvīsatīrthamkarabhāsa 471.

Cauvīsatthāņa 737. 738.

Celaņāsijjhāya 1010. 1011.

Cetaāsasajjhāya 843.

Cettapravādī s. Satrumjayacaityaparipāţī.

Chalāsīyā (Karmagrantha) 755. 761.

*Chappāhuda 845.

[chatrīsa rājakula] 532.

Chayāsī s. Chalāsīyā.

Chedagrantha 1112.

Chedasūtra 649.

Cilātaputrakathā 960.

CintāmaṇiPārśvanāthadvātrīṃśikā 586-588.

CintāmaņiPārśvanāthapūjā 338.

CintāmaniPārsvanāthastavana 586. 589. 590.

CintāmaniPārsvanāthastotra 591.

*Cintāmaņistavana 585.

Cintāmaņistotra s. CintāmaņiPārsvanāthastavana.

CitrasenaPadmāvatīkathā 1009.

Coboli Lilāvatī s. Vikramacaritra (Abh.).

Co° Pū° s. Vartamānacovīśīpancakalyāņakapūjā.

Cosathiprakārapūjā 339.

Cyārepratyekabuddhasijjhāya 972.

Cyārikasāyacāritravīnatī 844.

Dänakalpadruma 1029.

[Dānakathāsamgraha] 971.

Dānapancāśat 877.

Dandaka 697. 709.

Daśakālika 128.

Dasakāliya 131.

Daśākalpa s. Dasāo.

*Daśalakşanabhāvanāvacanikā 854.

Daśalaksanajayamālā 345.

Daśalaksanapūjā I 346.

*Daśalakṣaṇapūjā II 347.

Daśalaksanavratodyapana 393.

Daśalaksanikadharmapūjā 344.

Dasão 73. 78.

Daśārņabhadrarājarsicaudhāliya 1022.

Daśaśrāvakacaritra 26.

Daśāśrutaskandha 73. 78. 79.

Dasāsuakkhandha 75. 78.

Daśavaikālika 127. 130. 243.

Daśavaikālikabālāvabodha 130. 139.

Daśavaikālikalaghuvrtti 128. 137.

Daśavaikālikatīkā s. Daśavaikālikalaghuvṛtti.

Daśavaikālikatīkā (Śrītilaka) 135. 136.

Daśavaikālikāvacūri 138.

[Daśavaikālikavyākhyā] 140.

Dasaveyāliya 126—130.

Dasaveyāliyanijjutti 131—134.

Daśavidhayatidharmasajhāya 855.

Dasavīkālaka 852.

Dattakumārakathā 998.

*Davvasamgaha 732—734. 736.

Deśavratoddyotana 260.

Devapūjā 348.

*Devapūjāvidhāna 349.

[devara duri] 541.

Devaratikathā 960.

*Devayandanavidhi 314.

Dhālasāgara 214.

Dhammakahā 29.

Dhammarayanapagarana 860.

[dhana sāsana] 859.

Dhanacandrakathā 998.

Dhanadatta Simhaśrikathā 960.

[*Dhana muni-rāja] 1023.

Dhananāthakathā 998.

Dhanā Sālibhadrarāsa s. Sālibhadracaritra (Matisāra).

DhanāSālibhadrasijjhāya 1024.

Dhanaśrikatha 941.

Dhanesakumārakathā 998.

Dhannācaupaī 1027.

[dhanya Dhano] 1025.

Dhanyacaritra 1029.

Dhanyakathā 960.

Dhanyakumāracaritra 1028.

Dharanendrastuti 633.

Dharasenakathā 960.

Dharmabāvanī 863.

Dharmaghosakathā 960.

Dharmakathā 998.

Dharmamrta 271, 272.

Dharmaparīkṣā (Amitagati) 861.

Dharmaparīksā (Manoharadāsa) 862.

Dharmaparīkṣākathā 1125.

Dharmapraśnottara 699.

Dharmaratnaprakarana s. Dhammarayanapagarana.

Dharmasamgrahani 701.

Dharmasarmābhyudaya 197.

Dharmasimhakathā 960.

Dharmopadeśa 864.

Dharmopadeśāmṛta 877.

Dhīrakathā 998.

[dhuri sväränām] 1127.

Digambarastotrasamgraha Visāpa-

hārastotra.

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

*Dīkṣāvidhi 313.

Dinacariyā 246.

Dinakrtyaprakarana Saddhadinas. kicca.

Dīpālikākalpa (Hemacandra maladhārin) 413.

Dīpālikākalpa (Jinasundara) 411. 412.

Dīpotsavakalpa s. Dīpālikākalpa (Jinasundara).

Dīpotsavakathānaka s. Dīpālikākalpa (Jinasundara).

Ditthivāya 766.

Dīvālīkalpa s. Dīpālikākalpa (Hemacandra maladhārin).

Dīvamāhappa 414.

Dīvasāgarapannatti s. Jīvābhigama.

Dravyagunaparyāyarāsa 736.

Dravyasamgraha s. Davvasamgaha.

Dravyasamgrahatīkā 734.

Dravyasamgrahavrtti 735.

Drdhasūrpakathā 960.

Drstantasataka 858.

Dṛṣtivāda 763.

Duhsamāsamghastotrayantra 226.

[dukkada-garihā] 857.

[dusu bārasa] 394.

Dvādaśānupreksā 856.

[Dvārakā nayarī] 422.

Dvijavadanacapetā 725.

Dvīpāyanakathā 960.

Ekapātkathā 960.

Ekatvabhāvanāstaka 877.

Ekatvasaptati 877.

Ekavīsatthāna s. Ekka-.

Ekībhāvastotra 835. 836.

Ekkavīsatthāna 790. 791.

gabbhâvayāra jammaņa] 432.

Gāhājuyaleņētyādistavavivaraņa 614.

[gājai Gavadīya rājīyau] 578.

Gajakumārakathā 960.

*Gajasāgarasūrinirvāņa 239.

Gajasiksā 78.

*Gajasimhakumāracaritra 996. 🚋 🤭 Ganadharasārdhasatakabrhadvrtti 230. Ganaharasaddhasayaya 229. Ganaharasamthavanasaya 229. Gandhamitrakathā 960. Gandhapriyakathā 46. Gandharvasenākathā 960. *GaudīPārśvanāthabrhatstavana (Samayaranga) 583. *GaudīPārsvanāthabrhatstavana (Vimalaprabha) 580. *GaudīPārśvanāthalaghustavana 581. *GaudīPārsvanāthastavana 582. GaudīPārsvastavana 584. *Gautamakulaka 838. 839. *Gautamapraśnottara 185. 186. Gautamaprechā s. Goyamapucchā. Gautamaprechābālāvabodha 693. Gautamaprechācatuspadī 696. Gautamaprechāvrtti 695. Gautamastava 634. Gautamastotra 635. Gautamasvāmikulaka s. Gautamakulaka. Gautamasvāmirāsa 1003—1005. *Girināracaityaparipātī 665. Girinārakalpa 664. Girināramahātīrthastuti 666. [godhūma śālī] 282. *GodīPārsvastavana 579. Gommatasara 772. Gommatasāravrtti 681. Gopavatikathā 960. [goșa cadhi Rājala] 540. Gotamakalā s. Gautamakulaka. *Goyamapucchā 692-694. Gunasthanakaprakarana 737. [gunasthānaracanā] 774. Gunatthānaduvāra 773.

Gunāvalīcaupaī 1002.

Gunāvalicopai 1000.

Gunāvalīrāsa 1001.

Gunavarmacaritra (Mānikyasundara) 1.15 March 1963 999. Gurubhāsa 653. Gurudattakathā (960: Andrews are) Gurugunachattīsī 837. Gurugunasūtra s. Kappabhāsa. 😘 👯 Gurugunāvacūries: Kappabhāsa. *Gurupāratantatthaya 655... Guruvandanaka (bhāsya) 150. 152. 155. Gurvāvalī s. Vimalašākhāpattāvalī. Guvvāvalī 226. 227. and an anadelija ere to all the training [hamsa-livi] 809. Hamsarāja Vaccharāja caritracopaī garan kalangan di Birangan K 1121. Hamsarāja Vaccharāja catuspadī 1120. Hamsarāja Vaccharāja caupaī 1119... Hamsāulīkathā s. Hamsarāja Vaccharājacaupai. Haṃsāulīrāsa 1122. *Haribalarājarsiprabandha 1123.... Harişenakathā 960. [haritau Supārśva-Pārśvau] 810. milli *Harivamsaprabandha 214. Harivamsapurāņa (Brahma-Jinadāsa) 215. 216. Harivamsapurāņa (Jinasena) 217. de 17 Hemābhakathā 998. The performant Hemavarnakathā 998. Holicaritra 425. Holikānāmakalpa 423. Holīkathānaka s. Holikānāmakalpa. Holiparvakathānaka s. Holicaritra. Holiparvavyākhyāna 423. Holîrajahparvakathā 424. 425. [hrīm-bījam Pārśva-devam] 373. and the Mill Icchāpariggahaparimāņa 275. *Icchāparimāņa 276. Igyārasa- s. Maunaikādasīdevavanda-navidhi.

Ikavisatthāna s. Ekka-, a con heredo,

Hācīcopaī 990.

e contrar a la cualità pendra ser a servizza di della segliorida

*Guņavarmacaritra (Jnānasāgara) 998.

Haputrakatha 860: 967: paled Jaure M *Indiyaparājayasayaya 823—825. Iriyavahibhanga (297%) Hallan amarki *Isimandalapagarana; 638; die programment Harff a feirmentamenter en rese tall ſjā kaha vi] 291. Jainakumārasambhaya 194. Jainamantra 385, And The Commence of Jambūadhyayana s. Jambūajihayana. Jambūajjhayana 1012. 1013. Jambūcaritra s. Jambūajjhayaņa. Jambuddīvakaraņacuņņī 783. Jambuddiyasangahani 784. Jambūditthanta s. Jambūajjhayana. Jambūdvīpaprajnapti 813. Jambūdvīpaprajnaptivrtti 42. 1036. *Jambūkumāracaritra 1014. Jambūpayanno s. Jambūajjhayana. Jambūprajnaptitikā s. Jambūdvipaprajnaptivrtti. Jambūrāsa 1015. Jambūsvāmicaritra, 1016. Jambūsvāmīcodhāliyau 1019. Jambūsvāmīcopai 1018. Jambūsvāmicupai 1017. Jambūsvāmirāsa 1020. Jambūsvāmiveli 1021. Jayantakāvya s. Jayantavijaya. Jayantavijaya 240. Jayatihuyanatthaya 600. 601. 11.1 [jina jāņe] 846. [jina-bimbo jinâgāram] 298. Jinacandrasūrigīta 654. Jinadāsakathā 960. *Jinadattasüristavana 656. Jinaguņasampattipūjā 340. Jinājnāstava s. Jinānāthaya. Jinalaghusahasranāmastavana 462. *Jiṇāṇāthaya: 436. 437. Jinapratimāsthāpanā 303. Jinapūjādasaka 341. Jinasahasranāma 463. Jinasahasranāmastavana 464—466. Jinasataka 435. politikan kilonga kanal

Jināstottarasahasranāmastavana 467. [jina-vacane vairāgīyo] 1026×1000 *Jinavaradamsanatthuya 433. 434. Jinavaradarsanastava s. Jinavaradamsanatthuya. Jinavarendrapūjāstaka s. Vijayacandacariya (Candraprabha). Jinayajnavidhi 311. Jinendrabhaktakathā 960. Jīrāulādevavīnatī 592. JīrāulaPārsvanāthastavana 593, *JīrāulīPāsatthaya 594. Jīrāulirāsa 223. Jitakalpa 243. Jīvābhigama 38. Jīvājīvābhigama s. Jīvābhigama. Jīvājīvavibhatti s. Uttarajjhāyā. Jīvakhāmanakulaka 841. Jīvasamāsa 738. Jīvasamāsavrtti 743. 802. Jīvasthāna 681. Jīvautpattisajjhāya 923. Jīvavicāra 704. Jīvavicāravrtti 742. *Jīvaviyāra 739—741. Jnānadīpikā 272. Jnānapaccīsī 848. Jnānapancamīkathā s. Kārttikapaņcamikathā. Jnanapancamimāhātmya 408. Jnanarnava 849. 850. Jnātasūtra s. Nāyādhammakahāo. Joganandianunna 292. Jogasāra 847. Jvālāmālinīvidyā 385. Kadārapingakathā 960. Kalasābhiseka 389. [kāla-vyāla] 613.

*Kālikācāryakathā 234. Kalikundapūjā 332. 333. Kalikundastuti 575—577. Kalikunda Yantrastotra s. Kalikundastuti. It was a way in his to make *Kāliyakahā 235.

*Kallāṇakandatthaya 431.

Kalpadrumakalikā 80.

Kalpakadambaka 659.

Kalpākalpyasataka 153.

Kalpakiraņāvalī 75—77.

Kalpalatā 78.

Kalpamanjari 81.

Kalpāntarvācya 85.

Kalpapradīpa 659.

Kalpaprārambhaņa 404.

Kalpasiddhānta 81. 85.

Kalpasūtra 74—78. 80. 81. 85. 235. 402.

Kalpasūtrabālāvabodha 82.

[Kalpasütraviśistatāvicāra] 84.

Kalyānamandirastava 563—565.

Kalyāņamandirastavavrtti 566.

Kalyāṇamandirastotravṛtti (Kanakakuśala) 567.

Kalyāṇamandirastotravṛtti (Māṇikyacandra) 568.

*Kammapayadī 772.

Kammatthaya (Karmagrantha) 755.

Kammavivāga (Karmagrantha) 755.

Kanakābhakathā 998.

Kaņakakathā 998.

Kanakakumārīrāsa 993.

Kānjīudyāpana 390.

Kappa 86.

Kappabhāsa 87.

Kappa-Vavahārā 88.

[kara jodī vinati karum] 612.

Karakandukathā 960.

Karama- s. Karma-.

Karmachattīsī 771.

Karmagrantha 303. 755-763. 901.

Karmagrantha (Devendra) 759.761.762.

Karmagranthabālāvabodha 758.

Karmagranthatikā s. Navyakarmagranthāvacūri.

Karmagranthāvacūri 760.

Karmagranthāvacūri (Guṇaratna) s. Navyakarmagranthaṣaṭkāvacūri.

Karmakāṇḍa s. Kammapayaḍī.

Karmakāndagāthā 772.

Karmaprakṛti 764.

Karmaprakṛti (Nemicandra) 681. 772

Karmasajjhāya 768.

Karmastava (Karmagrantha) s. Kammatthaya.

Karņātavṛtti 681.

Karpūraprakara 944.

Kārttikapancamīkathā 406—409.

Kārttikeyakathā 960.

Kātantra 454.

Kathākośa s. Ārādhanākathākośa.

Kathārņavakā s. Ŗṣimaṇdalavṛtti.

[Kathāsaṃgraha] 968. 969.

[Kathāsaptaka] 970.

[Kathātraya] 967.

Kaundesakathā 960.

Kāyasthitistavana s. Kāyatthiitthaya.

Kāyasthitistotra s. Kāyatthiitthaya.

*Kāyatthiitthaya 792.

Khāmaņa 296.

Khāma°vidhi s. Kṣāmaṇavidhi.

*Khettasamāsa 781. 782.

Khettaviyāra (Ratnasekhara) 775 bis 778.

Khettaviyāra (Somatilaka) s. Narakhettaviyāra.

Khitta-s. Khetta-.

Kriyākalāpa 169, 660.

KṛṣṇaRukmiṇīcaupai 995.

Kṛṣṇavivāhalo 994.

Kṣāmaṇavidhi 310.

Kṣetrasamāsa s. Khettaviyāra (Ratnaśekhara).

Kṣīrajalani[dhipūjā] s. Pārśvanāthaksīrajalanidhipūjā.

Kşudrabandha 681.

Kulakuṇḍa- s. Kalikuṇḍa-.

Kulavālakakathā 121. 122.

Kumārapālacarita 236.

Kumārapālaprabandha 237. 238.

Kumārasambhava s. Jainakumārasambhava.

Kumāravihārasataka 569.

Laghudravyasamgraha 735.

Laghuksetrasamāsa 775. 780.

Laghuksetrasamāsavivaraņa 778.

Laghusamghapattaprakarana 254.

Laghusamgrahani s. Samghayaniravana.

Laghusānti 397.

Laghusvayambhuva s. Svayambhuvā-stotra.

Laksmidharakathā 998.

Laksmīmatīkathā 960.

Lakṣmīstotra s. Pārśvanāthastotra (Padmaprabha).

Lodhana° s. Gautamakulaka.

Loganālibattīsī 800.

LoiyapuraPārśvajinastavana 598.

Lokanālavṛtti s. Lokanālikāsūtrāvacuri.

Lokanālidvātrimsikā s. Loganālibattīsī.

Lokanālisūtrabālāvabodha 801.

Lokanālisūtrāvacūri 800.

Lokaprakāśa 785.

Lubdhaśresthikathā 960.

Macchodararāsa 1043.

Madanakumāracopai 1045.

Mahābandha 681.

Mahābhārata 941.

Mahālaksmīstava 386.

Mahānisīha 92.

Mahānisītha 243.

Maharisikula 638.

Maharşistavana 642.

Mahāvīrajinastavana s. Mahāvīrajiņatthaya.

Mahāvīrajiņatthaya 604.

Mahāvīrakalasa 602. 603.

Mahāvīrastavana 605, 610. 611.

Mahāvīrastuti 606.

Mahīvālakahā 1048.

[māī ranga bhari] 910.

[māṃkaṇa māthāṃ] 912.

Māmkaņabhāsa 911.

Manakamahāmunisajjhāya 1046.

*MānatungaMānavatīcaritra 1049.

Mangalakalasarāsa 1042.

Manipati- s. Munipati-.

Maņivatakathā 960.

Marīcikathā 960.

Matsyodaracupaī 1044.

*Maunaekādasīstavana 421.

*Maunaikādasīdevavandanavidhi 420.

Maunaikādasīkathā 417.

Maunaikādasīkathā (Ravisāgara) 418.

Maunaikādasīkathā (Saubhāgyanandin) 419.

Mayanarehāsvādhyāya 1047.

Meghā kā jalastavana s. GodīPārśvastavana.

Meghadūta 222.

Meghakumāracaudhāliyau 1057.

Meghanādakathā 969.

[mere dhanī se] 523.

Merupūjā 358.

Merutrayodaśīvyākhyāna 400.

Meruvicāra 799.

Metārijamahāmunisijjhāya 1059.

Mīragaleṣyā s. Mṛgalekha.

Mithyātvaṣaṇḍana 334.

Mokalī Ārādhanā 914.

Mokṣamārgapaidī 915.

Mṛgadhvajakathā 960.

Mṛgalekhācaupaī 1054.

Mṛgasenakathā 960.

*Mṛgāvatīcaritra 1055. 1056.

Muhapattistavana 300.

Mūlācāra 244.

Mūlasūtra 649.

*Munipaticarita 1052.

Munipaticaritra s. Munivaicariya.

*Munipatirājarşicaritra 1053.

Munipatirșicaupaī 1051.

Munivaicariya 1050.

Mūrkhaśataka 913.

Nābheyastava s. Ādināthastavana (Vijayatilaka).

[Nābheyasya śatāni panca] 795.

Nāgadattākathā 960

*Namaskāraprabandha 374.

Namipavvaijā 972.

Namiūnastotra s. Bhayaharattliaya.'

Namo'stuVarddhamānāyasūtra 609.

Nandabatrīsīcaupaī 1030.

Nandakathā 998

Nandi 93, 649,

Nandī s. auch Joganandīanunnā.

Nandīsarajayamālā 352.

Nandistavana s. Nanditthava.

Nandistuti 679.

Nandisūtra 95.

Nandiśvarapūjā 350.

Nandīśvarāstāhnikakathā 415.

Nandiśvarāstāhnikāpūjā 351.

Nandītīkā 94.

*Nanditthaya 678.

Nandvadhvavanavrtti s. Nandītīkā.

Nandvavacūri 95.

Narakhettaviyāra 779. 780.

Naraksetravicāra s. Narakhettaviyāra.

Nārāyanacariya 1032.

Narvadāsatīcopaī 1031.

Navadāsasatī s. Narvadāsaticopai.

Navakārarāsa 375. 376.

Navapadapūjā 353.

Navarasa 1118.

Navarasasāgara 1123.

Navarasasāgarakathā s. Haribalarājarsiprabandha.

*Navatatta 865-869.

Navatattvabālāvabodha 871.

Navatattvaprakarana s. Navatatta.

Navatattvavivarana 870.

Navavadaprakarana s. Navatatta.

[Navayantrika] 377.

Navyakarmagranthasatkāvacūri 765.

*Navyakarmagranthāvacūri 764.

Navyaksetrasamāsa 780.

Nayacakravivarana 714.

Nāyādhammakahāo 19, 245.

Nayapradipa 715.

Nemastuta 532.

Nemicaritra 944: het alle a vere gie d

Nemidhavala s. Neminäthavivahalii.

Nemigita 534.

Nemikumāradhamāla 533:

Neminātha Rājematīrāsa s. Sīlarāsa.

Neminātharāsa 206.

Nemināthastavana (Jinaprabha) 537.

Nemināthastavana (Vijavasimha) 538.

Nemināthastuti 539. Nemināthavivāhalu 535. 536.

Nemipurāna 207.

Nemirājarasāla s. Neminātharāsa

*NemiRājulasvādhyāva 208.

Nilikatha 9601

Nirayāvalikāsrutaskandhavivarana 45.

Niravāvalivāo 44.

Nirvānabhakti 660.

Nirvānakalikā 614.

Niścayapancasat 877.

Nisiha 91, 1112.

Nisīthasūtra s. Nisīha. *Nivvānakanda 660.

Nokāra- s. Navakāra-.

Nyāvadīpikā 716.

Oghaniryukti s. Ohanijjutti. Oghaniryuktyavacūri 143.

Ohanijjutti 141. 142. 245.

Paccakkhāna (bhāsya) 150. 154. 155.

Padikamaņāstavana 299.

Padikkamanasūtra 270.

Padmanandipacīsī s. Pancavimsatikā.

Padmarathadṛṣṭānta 960; Padmāvatīdevīstava s. Padmāvatīsto-

[Padmāvatīmantra] 384.

Padmāvatīpūjā 355.

Padmāvatīstotra 626 1632.

Padmāvatyastaka 626. Taka kar ni leit

Pajjantārāhaņā 873—876. 914.

Pajjosavanākappa 74. 75. 78. 79. 81. Air serud geleeft 226.

*Pāiyagāhā 945. Waran haran laran

Pakkhiyasutta 179-182.

Pāksikapratikramaņavidhi 1126.

Pāksikapratikramaņavrtti 183.

Pāksikasūtra s. Pakkhiyasutta.

Pancakalpa 243.

*Pancakalyānaka 439.

*Pancakumārapūjā 354.

Pāncama s. Kārttikapancamīkathā.

*Pancamistavana 416.

Pancanamaskāra 796.

Pancanamokkāra 378. 379.

*Pancāngīvicāra 294.

Pancaparameşthikalpa 380.

Pancaparameşthinavakārasāraveli 381.

Pancaparameșthivivarana 796.

Pancaparamestīnamaskāra s. Pancanamokkāra.

[panca-sahiya jena bambhena] 879.

Pancasamgraha 764.

Pancasamgrahatikā 770.

Pancāstikāva 731.

Pancasutraka s. Pancasutta.

Pancasutta 880. 881.

*Pancatīrthajinastavana 483.

Pancatīrthīstuti 661.

[pancavidhah samsārah] 797.

Pancavimsatikā 877. 878.

Pāṇḍavapurāṇa (Śrībhūṣaṇa) 210.

Pāṇḍavapurāṇa (Subhacandra) 209.

Panikakathā 960.

Pannavanā 39. 40.

Paradesī-s. Pradesī-.

Paramahamsaprabandha 853.

Paramānandastotra 440. 441.

Paramārthadoharā 882.

Paramārthaviņsati 877.

Pārāsarakathā 960.

Parasurāmakathā 960.

[Parigrahaparimāṇadṛṣṭānta] 277.

Parisistaparvan 187. 1014. 1019.

Pārsvābhyudaya 222.

Pārsvajinagīta 545.

Pārsvajinastavana 546.

D-

Pārśvanāthacaritra 220.

Pārsvanāthacaritra (Bhāvadeva) 218. 219.

PāršvanāthaCintāmaņistavana s. CintāmaņiPāršvanāthadvātrimšikā.

Pārśvanāthajīstavana s. Cintāmaņi-Pārśvanāthastavana

Pārśvanāthakalasa 325. 547.

Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā 356.

*Pārśvanāthalaghustavana 549.

Pārsvanāthanīsāņī 548.

Pārśvanāthapurāņabhāṣā 221.

Pārśvanāthāṣṭaka s. Pārśvanāthastotra (Padmaprabha).

Pārśvanāthastava s. Jayatihuyaņatthaya.

Pārsvanāthastavana 552. 553. 560.

Pārśvanāthastavana (Jinarāja) 551.

Pārsvanāthastotra (Padmaprabha) 555.

Pārśvanāthastatra (Taruṇaprabha) 554.

Pārśvanāthavivāhalo 550.

Pārśvastava 556.

Pārśvastavana (Pūrņakalaśa) 557.

*Pārśvastavana (Vijayaharşa) 558.

*Pārśvastuti 559.

[Parvavyākhyānasamgraha] 400.

Paryantārādhanā s. Pajjantārāhaņā.

Paryusaņākalpa 75. 79. 85. 226.

*Pāsatthaya 560.

Pātrakesarikathā 960.

Paumacariya 1032.

Pausadasamīkathā 400.

Pavavanasāroddhāra 687. 688.

PhalavaddhiPārśvanāthachanda 596.

Pindaisanā s. Pindesanā.

Pindanijjutti 283. 285.

Piņdaniryukti s. Piņdanijjutti.

Pindavisuddhi 283. 284. 989.

Pindavisuddhidīpikā 284. 285.

Pindesanā (des Āyāra) 284.

Piņyākagandhakathā 960.

Porisa(gāthā) s. Samthāragaporisivihi:

Posahavihi 315. 316.

PosīPārśvanāthastavana 595.

Prabandhacintāmaņi 961.

*Pradesiprabodha 1034.

Pradeśirāsa 1035.

Pradyumnacaritra (Ratnacandra) 1036.

Pradyumnacaritra (Somakīrti) 1037.

[Prajāpati-suto Brahmā] 726.

Prajnāpanā s. Pannavaņā.

Prakīrnāvacūri 46.

Pramāņanayatattvālokālaṃkāra 717 bis 719.

[praņamī jina-vara Vīra-jī] 652.

Prānapriyakāvya 542.

Praśnaśata s. Praśnottaraikasastiśata.

Praśnavyākaraņavṛtti 31.

Praśnottaraikasastiśata 894.

Praśnottararatnamālā 891. 892.

Praśnottararatnamālāvrtti 893.

Praśnottarasamuccaya 700.

Praśnottarasārdhaśataka 701.

Praśnottaraśrāvakācāra s. Praśnottaropāsakācāra.

Praśnottaropāsakācāra 261. 262.

*Pratibodhakula 890.

Pratikramanasūtra 167, 174, 175,

Pratisthākalpasamāsa 305.

Pratist[h]ā[vidhi] s. Bimbapraveśavidhi.

Pratyākhyāna 159.

Pratyākhyāna(bhāṣya) 150. 152. 153. 156. 157.

Pratyākhyānabhāṣyāvacuri 157.

Pratyekabuddhacaupai 973. 974.

Pravacanasāra 230. 690.

Pravacanasārabālabodha 691.

Pravacanasāroddhāra 327.

Pravacanasāroddhāravṛtti 153. 689.

Prītimkarakathā 960.

Priyamelakacopai 1038.

[puṃso dvādaśa] 798.

*Puṇḍarīkastavana 668.

Punnakula 883.

Puņyachattīsī 884.

Puņyakula s. Puņņakula.

*Puņyaprakāśastavana 247.

Punyasārarāsa 1033.

*Pupphamālā 885.

Puruṣārthasiddhyupāya 887—889.

Puspadantakathā 960.

Puspadattākathā 960.

Pușpamālāvṛtti 886.

Rācābattīsī 895.

Rāhavacariya 1032.

[rāī mīṃcū] 288.

Rājalapacīsī 543.

Rājapraśnīyasūtra s. Rāyapaseņaijja.

Rājapraśnīyavrtti 36. 37.

Rāīpadikamaņāvidhi 318.

Rāmacaritra (°tra 1032. 1064.

Rāmāyaņa s. Rāmacaritra.

*Rāmayasorasāyana 1065.

Ratnacudamunicopai 1062.

Ratnākarāvatārikā 719.

Ratnākarāvatārikāpanjikā 720.

Ratnapālacaritra 1063.

Ratnapālarāsa s. Ratnapālacaritra.

Ratnaparīksā 78.

Ratnatrayapūjā I 359.

Ratnatrayapūjā II 360.

Ratnatrayapūjājayamālā 361.

Ratnāvalī s. Subhāṣitaratnāvalī.

Rayanībhojanarāsa 287.

Rāyapaseņaijja 35. 1034.

Revatīkathā 960.

Risabha- s. Rsabha-.

Rohiņīvratašāstra 398.

Rohiņīvratodyāpana 398. 399.

Rşabhadevadhavalabandha 505.

Ŗṣabhadevājnāstava s. Ādināthavijnaptikā.

Ŗṣabhadevājnāstava s. Jiṇāṇāthaya.

Rşabhadevastuti 506. 507.

Rṣabhajinastavana s. Siddhovarṇastava.

[Rṣabhaṃ cÂjitaṃ vande] 383.

Rsabhastotra s. Usahatthuya.

Rṣabhavīvāhalo s. Rṣabhadevadha-valabandha.

Rsidattārāsa 992.

Rsimandalamahāstotrapūjā 331.

Rsimandalaprakarana s. Isimandalapagarana.

Ŗṣimaṇḍalapūjā s. Ŗṣimaṇḍalamahāstotrapūjā.

Rsimandalastava 638.

Ŗṣimaṇḍalastavana s. Ŗṣimaṇḍalastotra.

Rsimandalastotra 428-430.

Ŗşimandalavrtti 639.

[ṛṣi-paramparā] 232.

[Rudraḥ śūlī kapālī] 727.

*Rūpakamālā 917.

Rūpasenacaritra s. Rūpasenarājakathā.

Rūpasenarājakathā 1066. 1067. Rūpasenarājendrakathānaka 1068.

Sadasatthabolasvādhyāya 711.

Şadasītikā (Karmagrantha)s. Chalāsīyā.

Şadāvasyaka 158—161.

[Ṣaḍāvaśyakabālāvabodha] 165.

Şadāvasyakalaghutīkā 166.

Şadāvasyakasūtrārtha 167.

Şadāvasvakavrtti 159. 162—164.

Sadbodhacandrodaya 877.

Saddhadinakicca 263. 264.

[Saddhakiccasajjhāya] 265.

Sādhapratikramaņa s. Yatipratikramaņasūtra.

Sādhāraņajinastavana 456.

*Sādhukula 936.

Sādhupratikramaņa s. Yatipratikramaņasūtra.

Sādhusāmācārī 80. 83.

*Sādhuvandanā 644. 646.

*Sādhuvandanā (Kuṃara) 647. 648.

*Sādhuvandanā (Nayavimala) 649.

*Sādhuvandanā (Pārśvacandra) 650.

*Sādhuvandanā (Puņyasāgara) 645.

*Sādhuvandanā (Samayasundara) 651. Sāgāradharmāmṛta 271—273.

Sagarakathā 960.

[sahasa ikavīsa] 532.

Sahasrajinanāmastavana s. Jinasahasranāmastavana.

Sahasranāma s. Jinasahasranāmastavana.

Sahasranāmastotra 468.

Sajjhāya s. Saddhakiccasajjhāya.

Sakatālakathā 960.

Šakrastava 85. 166.

[Śakrastavavyākhyā] 382.

Śālibhadracaritra (Dharmakumāra) 1079.

Śālibhadracaritra (Matisāra) 1080. 1081.

ŠālibhadraDhannāprabandhacaupaī 1082. 1083.

Sālibhadrarā[sa] s. Sālibhadracaritra (Matisāra).

Śālibhadrasajjhāya 1085.

Sālibhadrasijjhāya 1084.

Sālicarita s. Salibhadracaritra (Dhar-makumāra).

Šāli-līlā-kathā s. Šālibhadracaritra (Dharmakumāra).

Śālisiktakathā 960.

[samāḥ ṣaṣṭir dviguṇā] 803.

Sāmāiya 169.

Samakitapancavīsī 935.

Samantabhadrakathā 960.

*Samasyābandhastavana 928.

Samavasaraṇastava s. Samosaraṇatthaya.

Samavasaraņastotra s. Samosaraņatthaya.

Samavasaranavicārastavana s. Samosaranatthaya.

Samavāya 12. 13. 773.

Samavāyavṛtti 14.

Samayapāhuda 730.

Sāmāyārī 74.

Samayasāra 691. 730.

Sāmāyika(pāṭha) s. Sāmāiya.

Sāmā(y)ikaposahapāraņavidhi s. Posahavihi.

SambaPradyumnaprabandha 1077. 1078.

Sambhavanāthastotra 521.

Sambohasattari 929-931.

Samdehadolāvalī 712.

Samdehanirākaraņapraśnottara 398.

Samdehavişauşadhi 79.

Samgahani 40.

Samghapattaprakarana 254.

Samghayanaratna s. Samghayanirayana.

Samghayani 744.

Samghayanibālāvabodha 753.

Samghayanirayana 706. 744-750.

Samgrahani(ratna) s. Samghayanirayana.

Samgrahanivrtti 751. 752.

Samjayantakathā 960.

Samksepālocanāsvarūpa 301.

Sammaktakulo s. Sammattakulaya.

*Sammattakulaya 932.

Sammattapagarana 934.

*SammattasaruvagabbhiyaViratthaya 608.

*Samosaranatthaya 804—806.

Samsāradāvānalastotra s. Mahāvīrastuti (Haribhadra).

Saṃstārakapathanavidhi s. Sāṃtharagaporisivihi.

Samthāraga 46. 57—62.

Samthāragaporisivihi 320. 321.

Samthāraporisi 165.

Samthāraporisibālāvabodha 322.

Samvādasundara 925.

Samyaktvakaumudī 956. 962-966.

Samyaktvakulaka s. Sammattakulaya.

Samyaktvaparīksā 933.

Samyaktvaprakarana s. Sammattapagarana.

Samyaktvasambhava s. Sulasācarita. Samyaktvasaptativrtti s. Tattvakau: mudī.

Samyaktvasattarivrtti 934.

amyaktvastavabālāvabodha 935:

Samyaktvavrtti 934.

Sanatkumārakathā 960.

Sanatkumäraprabandhacatuspadi 1104. Sanatkumārasijihāya 1105.

Sankhakathā 998.

SankheśvaraPārśvanāthastava: 599. : Sānticakrapūjā 365.

Santicarita 204.

*Śāntijinastavana 526.

*Santikaratthuya 524. 525.

Santinathacarita 200.

Santinathacaritra 1043.

Santinathacaritra (Bhavacandra) 198.

*Santinathacaritra (Jnanasagara) 204. Santinathacaritra (Munideva) 201-203.

Sāntināthacaritra (Sakalakīrti) 205.

Santināthakalasa 527. 528.

Santinathastavana s. Santikaratthuva:

*Śāntināthastavana 530.

Sāntināthastuti 529.

Śāntividhi 323.

Santivisarjanestaprarthanaksamapana 302.

Saptanayavicāra 721.

Saptasmarana 327. 379.

Saptati(kā) s. Sattarī.

Saptatikāvacūri 765.

Saptatikāvītti 766. 767.

Saptatisatajinastotra s. Sattarisayatthuya.

Saptavyasanakathāsamuccaya: 926.:

Saptavyasanaveli 927.

Sārasamgrahaņī s. Samghayanirayana.

Sārasīkhāmaņarāsa 255.

Sarasvatīstuti (Āśādhara) 624

Sarasvatīstuti (Jnānabhūṣaṇa) 622.

Sarāvaka- s. Šrāvaka-.

Sarvajinastotra 455.

Sarvajinastuti 454.

Sarvajnavyavasthāpana 722.

Sarvārthasiddhi 6842 Andrews M. M.

Sāsayajinabimbatthaya 306.

Sastisataprakarana s. Siddhantapagatit och still stille rana.

Sāstrapūjā 366.

Sāśvatajinabimbastavana s. Sāsayajinabimbatthaya. --

Sataka 755. 759. 764.

Şatapāhuda s. Chappāhuda.

Šatrumjaya (Caitrī) stavana 668.

*Satrumjayacaityaparipātī 670.

Satrumjayamahātīrthakalpas. Settumjayakappathutta.

Satrumjayamāhātmya 671.

Šatrumjavavinati 672.

Sattarī (Karmagrantha) 755. 763. 766.

*Sattarisayatthuya 453.

Satthisaya s. Siddhantapagarana.

SātyakiRudrakathā 960.

Saudāsakathā 46.

Sayarī s. Sattarī.

Sayaya (Karmagrantha) 755. 759.

[seņāvai gāhāvai] 808.

Setrujauddhārā 677.

Settumjavakappathutta 674. 675.

Settumjayastavana 676.

Settumja vauddhāra 673.

Siddhabhakti 636.

Siddhacakrakathā 415.

Siddhacakra (māhātmya) 1087. 1089.

Siddhacakravidhāna 1092.

*Siddhadandiyā 754.

*Siddhantapagarana 256—258.

Siddhāntasāradīpaka 787. .:

Siddhapancāsikā s. Siddhapannāsī.

*Siddhapannāsī 786.

Siddhapūjāvidhi 371. 372.

Siddhastuti 637.

[siddhi-kāraṇaṃ] 729.

Siddhipriyaihstotra 457. 458.

Siddhovarnastava 518.

Sijhāya 920.

Sīlabattīsī 937.

Sīlabāvannī 938.

*Silaggahanavihi 279.

Silagrahanavidhi s. Silaggahanavihi.

*Šīlarāsa 211—213.

*Šīlopadesamālā 975.

Sīlovaesamālā 939—941.

[Sīmaṃdhara svāmī suņo] 619.

*Simamdharabrhatstavana 618.

*Sīmamdharasvāmistavana (Bhaktilābha) 620.

*Sīmaṃdharasvāmistavana (Yaśovijaya) 621.

Şimasasi pāraņā s. Bohācaritra.

Sindūraprakara 946—952.

Sindūraprakarabālāvabodha 953.

Sirivālakahā 1087—1089.

[siri-vīya-rāga] 459.

Sītāsajjhāya 1106.

Sittuja-s. Settumjaya-.

Šivabhūtikathā 960.

Snānāstaka 877.

*Snātravidhi I (Jayasoma) 324.

Snätravidhi II 325.

Snātravidhi III 326.

Sobhanastutiţīkā (Dhanapāla) 451.

Šobhanastutiţīkā 452.

Şodasajayamālā s. Şodasakāraņapūjājayamālā.

Sodasakāraņapūjā 367. 368.

Şodasakāraņapūjājayamālā 369.

Şodasasāsanadevīpūjā 370.

Sodasasatīnāma 643.

Solasatībhāsa 975.

Somasarmakathā 960.

*Somasundarasvādhyāya 657.

Śrāddhadinakrtya s. Saddhadinakicca.

Śrāddhapratikramaņa: 159.

Śrāddhapratikramanabālāvabodha 173.

Šrāddhapratikramaņabālāvabodha (Vinayamūrti) 172.

Śrāddhapratikramanasūtravrtti 171.

Śrāddhapratikramanavrtti 162. 170.

Śrāddhāticāra 267. 268.

Śrāddhavidhiviniścaya 266.

Śrāvakācāra s. Praśnottaropāsakācāra.

Sravakanuşthanavidhi Śrāddha-S. pratikramaņavītti.

Śrāvakapadikramaņa 159.

Śrāvakapratikramaņa 176.

Śrāvakāticāra 270.

Śrāvakavidhiprakāśa 269.

Srāvakavidhisamgraha s. Srāvakavidhiprakāsa.

*Śrenikâbhayakumāracaritra 1103.

Śrenikacaritra (Śubhacandra) 1102.

*Śrenikacaritra (Vijayakīrti) 1101.

ŚrenikaCelinikatha 960.

Śrenikakatha 960.

Śrenikapurāna s. Śrenikacaritra (Vijayakīrti).

Śrenika Ubhaya-s. Śrenik Abhaya-.

Śrībhūtikathā 960.

Śrīcandrakevalirāsa 1086.

Śridakathā 998.

Śrīdattakathā 960. 998.

Śrīmaṃdhara s. Sīmaṃdhara.

Śrīpālacarita (Brahma-Nemidatta) 1091.

Śrīpālacaritra (Kṣemala) 1092.

Śrīpālacaritra (Ratnasekhara) 1098.

Śrīpālacaritrarāsa 1093.

Śrīpālacopaī 1094.

Śrīpālakathā 1090.

Šrīpāla(narendra)kathā s. Sirivālakahā. Srīpālarāsa 1100.

Śrīpālarāsa (Jnānasāgara) 1095 bis 1098.

Śrīpālarāsa (Vinayavijaya) 1099.

[śri-tirtharājah] 667.

Śrivijayodayā 821.

Śriyamakathā 960.

Srutadevatāstuti 623.

Śrutāstaka 344. 680.

StambhaṇakaPārśvajinastotra s. Jayatihuyaṇatthaya.

Stavana s. [gājai Gavadīya rājīyau].

Stavana (Jinaprabha) s. [siri-vīya-rāga].

Stavanasaṃgraha s. [dhana sāsana].

Sthānānga s. Thāna.

Sthavirāvalīcarita 187.

Stuti s. [gabbhavayāra jammaņa].

Stuti (Sobhana) 450.

[*Stuticatustaya] 484.

Subhakathā 960.

Subhāsita 954.

Subhāṣitagrantha s. Subhāṣitaratnā-

Subhāṣitaratnāvalī 955—958.

Subhāṣitasamdoha 959.

Subhāṣitāvalī s. Subhāṣitaratnāvalī.

Subhaumakathā 960.

Sudarsanakathā 960.

Sudarśanarāsa 1107. 1108.

Sudattakathā 998.

Suddarisana-s. Sudarsana-.

Sudrstikathā 960.

Sūgadangavṛtti s. Sūtrakṛtāngadīpikā.

Suhumaviyāra 807.

Sukośalakathā 960.

Sūksmavicāra 807.

Sūktimuktāvalī s. Sindūraprakara..

[sukulīņī sundarī] 942.

Sukumālakathā 960.

Sulasācarita 1111.

[suni beheni] 943.

[suno Sumati] 522.

Suprabhātāstaka 460. 461.

Süradattakathā 960.

Sürapannatti 41.

Surapriyārāsa 1109.

Surasundarirāsa 1110.

Suratakathā 960.

Sūryaprajnapti s. Sūrapannatti.

*Susadhacariya 1112.

Sütrakrdangavrtti 157.

Sütrakṛtāngadīpikā 10.

Sütrakṛtaţikā 9.

Sūyagada 6. 8. 988.

Sūyagaḍanijjutti 7.

Suyahīlaņuppatti 184.

[svādimādivarņana] 289.

Svayambhuvāstotra 482.

Syādvādamanjarī 723.

Syādvādaratnākara 719.

'Tamjayautthaya 438.

Tandulavaicārika s. Tandulaveyāliya.

Tandulaveyālīsūtrasajjhāya 923.

'Tandulaveyāliya 69—72.

[Tapāgacchapaṭṭāvalī] 228.

Tattvadīpikā 690. 731.

Tattvakaumudī 851.

Tattvārthādhigamasūtra 682. 683.

Tattvārtharājavārttika 685.

Tattvārthasūtra 716.

Tattvārthatippaņaka 686.

Tavana s. Śāntināthastavana (Yaśovijaya).

[tere kāraņi Mehā] 1058.

Thāṇa 11. 704.

Thirāvalī 270.

Thūbasakathā 969.

Thūlabhadracaupī 1113.

Thulibhadraduhā 1115.

Thūlibhadraekavīsau 1114.

Thūlibhadranavarāsa 1116.

Thūlibhadrasajjhāya 1117.

Tijayapahuttastotra s. Sattarisayatthuya.

Tījīvādīsijjhāya 852.

[tīrthaṃkara-śarīra-pramāṇa] 794.

Tīsacauvīsasū s. Trimsaccaturvimsatikārcā.

[toraņa āyā Nemajī] 531.

Trailokyaśāśvatajinacaityapramāņabimbamānastavana 304.

Trepaņakriyā 274.

Trepanakriyāvratodyāpanavidhi 312.

*Tribhuvanadīpaka 853.

Trimsaccaturvimsatikāpūjā 342.

Trimsaccaturvimsatikārcā 343.

Trīsa bola 697. 698.

Trişaştilakşanamahāpurānasamgraha 190.

Trișașțilakșaṇapurușamahāpurāṇa 191. Trișașțiśalākāpuruṣacaritra 187—189.

Udayabhānu 1071. [udayo pṛthivī ūparaī] 826. Uddāyanakathā 960.

Ullāsikkamatthaya 489.

Upadeśacintāmaņi 988. 989.

Upadeśamālā 270.

Upadeśamālā (Dharmadāsa) 828. 831.

Upadeśamālābālāvabodha 830.

Upadeśamālāvivaraņa 831.

Upadeśarasāla 827.

Upadesaratnākara 832.

Upadeśaratnakośabālāvabodha 833.

Upadeśaratnamālā 833.

Upadeśasattari 923.

Upadeśasiddhāntaratnamālā s. Siddhantapagaraņa.

[upadhāna-vidhi] 309.

Upamitibhavaprapancā Kathā 1124.

Upāsakadaśāvivaraņa 23—25.

Upā[sakadaśā]vr[tti] s. Daśaśrāvakacaritra.

Upāsakasaṃskāra 259.

Usahacariya 192.

Usahatthuya 504.

Utapati s. Vairāgyasajjhāya.

Uttamacaritrakathānaka 991.

Uttarādhena 212.

Uttarādhyayana 98. 105. 204. 211. 213. 286. 972.

Uttarādhyayanabālāvabodha 119.

Uttarādhyayanadīpikā 117.

Uttarādhyayanagīta s. Uttarādhyayanasajjhāya.

Uttarādhyayanakathā 120—123.

Uttarādhyayanasajjhāya 124. 125.

Uttarādhyayanatīkā (Devendra) 103. 110. 111. 114/5. 116.

Uttarādhyayanatīkā (Laksmīvallabha)

s. Uttarādhyayanadīpikā.

Uttarādhyayanāvacūri 118.

Uttarajjhāyā 98—106. 972. 978. 979.

Uttarajjhayananijjutti 107—113.

Uttarapurāņa 191.

Uvaesamālā 828. 829. 885. 971.

*Uvaesarayanāgara 832.

Uvaladdhivihi 834.

Uvanga 649.

Uvāsagadasāo 20-23.

Uvasaggahara 327.

*Uvasaggaharatthaya 561. 562:

Uvavāiya 32. 33.

V- s. auch B-.

Vaggacūlivā 184.

Vāhanasamudravivādarāsa 918.

*Vairāgvasajihāva 923.

Vairāgvaśataka s. Bhavaveragga-

sayaya.

Vairakumārakathā 960.

Vākhyāna-s. Vyākhyāna-.

Vandana(ka) 150. 154. 156. 157. 159.

Vandāruvrtti s. Sadāvasyakavrtti.

Vangacūlivā s. Vaggacūliyā.

Vankacūlivā s. Vaggacūliyā.

Varadatta Gunamanjarīkathā 406.

Vardhamānadesanā 27.

Varganākhanda 681.

Vārisenakathā 960.

Vartamānacovīšīpancakalyāņakapūjā 362, 363,

Vāsābhimantraņavidhi 319.

Vasisthakathā 960.

Vasudattakathā 998.

Vāsudevakathā 960.

Vasukathā 960.

Vavahāra 88. 89.

Vavahārabhāsa 90.

Vayarasvāmisvādhyāya 1069.

Vedanākhanda 681.

Vedānkuśa 725.

Vedapadāni 728.

Vīcāra-ācarana 703.

Vicāragāthā s. Viyāragāhā I.

Vicāragrantha 704.

Vicārakāvya I 703.

Vicārakāvya II 919.

Vicārāmṛtasamgraha 278.

Vicārasārasaṃgrahaṇīratna s. Samghayanirayana.

Vicārasattrimsikā s. Viyārachattīsī.

[Vidhisamgraha] 307.

Vidvuccarakathā 960.

Vihārasataka 569.

Vijavacandacariya 1076.

Vijayacandacariya (Candraprabha) 1074, 1075,

Vijayacandracaritra s. Vijayacandacariva.

[Vijayadānajīvitavarnana] 241.

Vijnapti 617.

*Viinaptikā 658.

*Vikramacaritra (Abhayasoma) 1070.

Vikramacaritra (Udavabhānu) 1071.

Vikramasenacatuspadī (Mānasāgara) 1073.

Vikramasenacaupaī (Paramasāgara) 1072.

Vimalācalarāsa 669.

Vimalamantrirāsa 242.

Vimalarāsa 242.

[Vimalaśākhāpaţţāvalī] 233.

Vimsatisthānakācāravicārāmrtasamgraha 702.

Virajinastavana s. Virajinatthaya.

*Virajinatthaya 610, 611.

Virastava 614.

Virastuti 607.

ViraVardhamānacaritra 224. 225.

Viravatikathā 960.

Visāpahārastotra 443—445.

Vîsathānakapūjā 364.

Visathānakastavana s. Visathānaka-

Visesāvasyakabhāsyavrtti 149.

Vișnukumārakathā 960.

Vitarāgastotra 446—449.

Vivegamanjarī 921. 922.

Vivekavilāsa 710.

Viyāhapannatti 15-17. 704.

*Viyārachattīsī 706—709.

*Viyāragāhā I 705.

*Viyāragāhā II 802.

Vrddhaksetrasamāsa 780.

Vrndāru- s. Vandāru-.

Vṛṣabhanāthacaritra 195. 196. Vṛṣabhasenakathā (dreimal) 960: Vyākhyānasloka 924. Vyākhyāprajnaptivṛtti 18.

Yamapālakathā 960. Yasodharacaritra 1060. 1061. Yathāsthitaparamadevastotra 574. Yatibhāvanāstaka 877.
Yatidinacaryā 246.
Yatipratikramanasūtra 174. 175.
Yativrsabhakathā 960.
Yatyārādhanā 916.
Yogasāstra (Hemacandra) 248—253.
Yogasāstra (Subhacandra) 849.
Yugādidevastava 514.

Personen und Vereinigungen

Gleichnamige wichtigere Personen werden in der Reihenfolge ihres ersten Vorkommens durch römische Ziffern unterschieden. Die kursiv gedruckten Nummern bezeichnen den Verfasser eines in diesem Verzeichnis beschriebenen Werkes. * gibt an, daß der Name im Schreibervermerk enthalten ist.

Abhaisoma s. Abhayasoma. Abhayacandra I 215*. Abhayacandra II 215*. Abhayadeva I 5. 11. 14. 18. 23—25. 31. 33. 34. 40. 514. 600. 601. 610. 611. 615. 639. 851 (Str. 2). 865. 867. Abhayadeva II 149. 743. 751. Abhayadeva III 240. Abhayadeva IV 689. Abhayadeva V 851 (Str. 5). Abhayanandin 215*. 799*. Abhayasoma 673*. 916*. 1070. Abhayavallabha 473. Abhinava-Dharmabhūşana 716. Abjanandin s. Padmanandin. Acaladāsa 955*. Acchupta 18. Adda 8. Agamagaccha 283*. Āgamajnāna 253*. Agamamānikya 51. 805. Āgamasāgara 218*. Agara 1018. Agravālānvaya 207*. Aicavādīya-gotra 770*.

Ajitadeva 952.

Ajitaprabha 200.

Ajitasimha 689. 998. Ajitaśrī 755*. Ak(k)(a)b(b)ara 206. 567. 654. 770*. 933. 1006. 1007. 1018. 1036, 1042. 1077. 1086. 1099. Akşapāda 729. Aksavarāma 699*. Alakāde 207*. Amaradatta 47*. Amaramāņik(ya) 27. 668. Amaraprabha 455. Amararatna 673. 1110. Amarasāgara 287. 953*. 998. Amaravijaya 906*. 1086*. 1110*. Ambāvakīgaccha 334*. Ambhojanandin s. Padmanandin. Ambhoruhanandin s. Padmanandin. Amicanda 324*. Amitagati 861. 862. 959. Amitamjaya 415. Ammaeva s. Amradeva. Amoghavarşa 222. Amradeva 114/5. 687. Amrtacandra 690. 730. 731. 887-889. Amrtadeva 1074. Amrtadharma 269. 400. 701. Amrtasāgara 287.

Amrtavijava 550. 669. Ananda 933, 986, Anandaghana 388. 477. Ānandalābha 1034*. Ānandarāma 735*. 952*. Ānandasāa 700. Anandasoma 1008*. Anandasūri 167*. Ānandasūrigaecha 998*. Anandavijava 700. Anandavimala 241, 813, 1036, 1086, Anantakīrti 1101. Ancalagaccha 43*, 85*, 194, 287, 872, 953*, 989, 998, 999; 1098, 1123*, Ancalagana 204. Anjana caura 274. Anopacanda 1045. Anopakuśala 750*. Anupacandra 1045. Aparājita 821. Ārajvā 1054*. Ārdradeva 197. Ārdrakumāra 8. Aryarahsita I 187. Āryaraksita II 998. Āsada 921. 922. Āṣādhabhūti 989.

624. 636. Aṣai- s. Akṣaya-. Asau 207*. Asāyata 1119. Aṭalasiṃha 334.

Āśādhara 271—273. 426.

Badhaladeva 821.

Bāhaḍadeva 656.

Bālacandra 607.

Baladeva 339. 821.

Bālakīsana 402*.

Balātkāragaṇa 207*. 261*. 271*. 334*.

821*. 849*. 960. 1101.

Balātkṛṣṇagaṇa 215*.

Balavaca 532. Banārasīdāsa 848. 915. Bhadasīha s. Bhatasimha. Bhaddabāhu s. Bhadrabāhu.

Bhadmanandi s. Padmaprabha.

Bhadrabāhu 1. 79. 83. 133. 404. 561.

562, 674. Bhadreśvara 689.

Bhagatilābha s. Bhaktilābha.

Bhairūmlāla 334*.

Bhaktilābha 5. 620. 991. Bhaktisāgara 550*.

Bhaktiviśāla 1077*.

Bhalāsāsā 1022. Bhamarade 241.

Bhānavijaya 1093.

Bhānumera 1110. Bhānumeru 673.

Bhānuprabha 742.

Bhānuvimala 933.

Bhāratī(ya)gaccha 334*. 960. 1102.

Bhartrhari 1081. Bhārū 973.

Bhasatarāma s. Vasatarāma.

Bhatasimha 374.

Bhavabhūṣaṇa 1101.

Bhāvacandra 198. 199.

Bhāvada 241.

Bhāvadagaccha 596. Bhāvadeva 218. 219. 234. 246. 919.

Bhāvaharasa 1121.

Bhavānacanda 339.

Bhāvaprabha 403.

Bhāvasarman 343. 345.

Bhāvasāyara 998.

Bhāvavijaya 573. 579. 1000*.

Bhīda 232.

464-466.

Bhillavāla 921.

Bhīma 961.

Bhīmasena 926. Bhīmavījaya 407.

Bhojā 43*.

Bhojadeva 735.

Bhojarāja 480. 481. 961.

Bholā 893.

Bhūd(h)ara 221.

Bhūdharad āsa 508.

Bhūnā 232:

Bhūpavijaya 1000*.

Bhusāvarī s. Susānanda.

Bhuvāla 207*.

Bhuvanasoma 10, 827, 949*.

Bhuvanasundara 266.

Bijaya- s. Vijaya-.

Bodhaka 128.

Bohittharāgotra 231.

Borā Sīvacanda 27*.

Brahma-s. den folgenden Namen.

Brahma muni s. Vinayadeva.

Brahmadatta 926.

Brahmadeva 735.

Brahmamuni 42.

Brāhmana 128*.

Brahmarāja s. Rāyamalla, Brahma-.

Brhadgaccha 114/5. 201.

Brhatkharataragaccha 3*. 5. 27. 117.

229. 742*. 1049*.

Brhattapāgaccha 744*.

Buddhisāgara 18.

Byāsa- s. Vyāsa-.

Cacau 207*.

Cakreśvara 135, 934.

Cāṃda 195*.

Cāmdū 903*.

Campāi 34*.

Cāmpasī 770*. 1014.

Cāmuṇḍarāya 681.

Candagaccha 1048.

Candanade 207*.

Candappaha s. Candraprabha.

Candra(mahattara) 755. 758. 763. 765.

770* (fälschlich für Jinacandra).

Candrabhāna 924*.

Candrabhāna Godhā 311*.

Candragaccha 135, 640, 689, 851.

Candrakīrti 207*. 210*. 821*. 949.

Candrakula 33. 114/5. 178. 183. 240.

284. 742. 759.

Candranandin 821.

Candrasekhara (?) 493. Candravardhana 742.

Candravira 823*.

Cāpasī 364*.

Cāritrasāgara 917*.

Cāritrasāra gaņin 991.

Candraprabha 135, 1074, 1075.

Cāritrasimha 3*. 230*.

Căritravanniya 72*.

Cāritravimala 1071*.

Cārucandra 991.

Cārudatta 926. 1062.

Caturacetanā 853.

Caturasagara 411*.

Caturasaubhāgya 413*.

Caturbhuja, Kavarū 236*.

Cauhā-gotra 130.

Cāvado 677.

Celā 647*.

Celāsa 524*.

Chāilade(ya) 207*.

Chāju 207*.

Chājū 271*.

Chitara 207*.

Cilāditya 671.

Coksacandra 369*.

Copada vamsa 1014.

Copalade 1014.

Coridiyā-gotra 232.

Coşacand(r)a 311*. 699*. 877*.

Culukyavamáa 42.

Cünakarna 5.

Da(1 Aks. fehlt)pati 770*.

Dadhivāhana 972.

Dāhājī 1008*.

Dāharşi 700.

Dāmannaka 168.

Damodara 311*.

Dāna s. Dānavijaya.

Dānacandra 899*.

Dānavijaya 410. 530*. 768.

Dānaviśāla 81*.

Dān(n)āvatsaṃghāḍa 167*. 998*.

Darsanakusala 1001.

Darsanābdhi 801*.

Darśana[vijaya?] 167.

Dāsa Bhūdhara s. Bhūdharadāsa.

Dasakata 1101*.

Dāsū, Pāṇḍe 20*. 671*.

Dayācandra 339*.

Dayākalaśa 27.

Dayākirti 119*.

Dayālavijaya 998*.

Dayanandana 742.

Dayānandin 357.

Dayāsāgara 5. 69*.

Dayāsimha 753.

Dayāvimala 693*.

Deva[bhadda] 1048.

Devabhadra 689. 751. 752. 851.

Devacandra 183, 201, 234*, 283*, 689, 714, 1072*.

Devācārya 639.

Devagupati s. Devagupta.

Devagupta 865. 1027.

Devaguru s. Devagupta.

Devala 179*.

Devanandin 457. 458. 684.

Devarāja 691*.

Devaratna 673, 1110.

Devasundara 118. 148. 658. 702. 765. 780. 832.

Devasūri, vādin 201. 203*. 602. 603. 717. 718. 719.

Devatilaka 5.

Devavijava I 514. 1064. 1125.

Devavijava II 700.

Devavijaya III 817.

Devendra I (Nemicandra) 103. 110. 111. 114/5. 120. 116. 147. 150—155. 687. 688.

Devendra II 159. 162—164. 306. 664. 754. 755. 759. 761. 762. 764. 786. 860.

Devendra III 244*, 851.

Devendra IV 893.

Devendrakīrti 215*, 334*, 340.

Devendrasimha 998.

Devind(r)a s. Devendra.

Devindravijava 950*.

Dhamasī 168*.

Dhammasāgara s. Dharmasāgara.

Dhammilla 168, 194,

Dhana muni 1023.

Dhanāī 1017*.

Dhanakuyara 420*.

Dhanamjaya 443-445.

Dhanapāla 451.

Dhanapati 770*.

Dhanaratna 673. 1110.

Dhanasāra 1035.

Dhanesara 402.

Dhaneśvara 201*. 671.

Dhaneśvara (Pundarīka) 689.

Dhannā 1026.

Dhanuā 92*.

Dharamasi s. Dharmasimha.

Dharma muni 1065.

Dharmabhūşana 716.

Dharmabhūṣaṇa, Abhinava s. Abhinava-va-Dharmabhūsana.

Dharmacandra 203*. 686, 1101.

Dharmadāsa 828. 829. 831. 971. 1016.

Dharmaghosa 135. 638. 639. 800. 804-806. 998. 1079.

Dharmakalasa 833*.

Dharmakīrti 664, 679, 759,

Dharmakumāra 1079.

Dharmamurati 998.

Dharmamürti 1123*.

Dharmaprabha 235. 998.

Dharmasāgara 75—77. 215. 226. 227. 228. 1029.

Dharmasena 210. 926.

Dharmasī(ha) 1086. 1109*.

Dharmasimha 392. 542. 863. 942. 1022.

Dharmasundara 10, 995,

Dharmasūrī 1009.

Dharmavardhana 546.

Dharmavisāla 24*.

Dhavalacandra 258. 639. 706. 708. 709.

Dhiravijaya 339. 401*.

Dhiravimala 1015, 1086.

Dhundhiyā 933.

Dhramasī(ha) s. Dharmasimha.

Dicam (?) 1089*.

Dīpā 858*.

Dipacanda 272*.

Dīpakacandra 741.

Dīpasaubhāgya 413*.

Dīpavijaya 167*. 754*. 1115.

Dīpa[vijaya?] 1000.

Dīsāvāla-jnāti 128*.

Dodharāja 847*.

Dohatti 114/5.

Dolataharşa 1113*.

Dosi 34*.

Drona 31. 33. 143.

Duga rși 957*.

Duragadāsa 207*.

Duragādeya 207*.

Durgādāsa 1019. 1049.

Durlabha 639.

Duryodhana 848.

Elaci 990.

Gajakusala 1001.

Gajānanda 691*.

Gajasāgara 42*. 204. III9*.

Gajasāra 258. 706—709. 989.

Gajasimha 996.

Gajavijaya 287*. 1093.

Gaidānveppārā (?) 1032*:

Gāīdāsa 207*.

Gajendra ganin 495.

Gaņesavijaya 711*.

Gangāde 674*.

Gangāka 790*.

Ganga-vamsa 681.

Gangavijaya 287*.

Gātūdālū 271*.

Gaurāde 207.

Gaurasena 946.

Gautama 429.

Gegarāja 207*.

Godevā 581.

Godhā 311*.

Godī 845*.

Goro 207*.

Gotama s. Gautama.

Govāla Laba 791*.

Govardhana 149*. 248*.

Govinda 168*. 487.

Gujara 207*.

Gujarātīgacha 1000*.

Gulābacanda 850*.

Gulālavijaya 548*.

Gumānacanda 339.

Gunabhadra 190. 191.

Gunabuddhi 833*.

Gunacandra 514.

Gunadeva 1095.

Gunākara 423.

Gunakirti 1008.

Gunanandana 1042.

Gunanandin 331.

Gunanidhyāna 85*.

Gunarāja 1073*.

Guņa[rā?]ja 770*.

Gunaratna 46. 149. 204. 639. 765. 780.

989. 1098.

Gunasāgara 214. 239. 1065. 1119*.

Gunasamudra 1095.

Gunasaubhägya 679.

Gunasekhara 583. 851.

Gunasobhāga 992.

Gunasoma 151*.

Gunasundara 514.

Gunavardhana 119. 1043.

Gunavijaya 236*. 700.

Gyāna-s. Jnāna-.

Hamira r[si] 535*.

Hamsabhuvana 1040*.

Hāmsalade 94*.

Hamsaprabha 1035*.

Hamsapramoda 1062.

Hamsarāja 94*.

Hamsavije 167*.

Hāmvadeva 686.

Hāpa rsi 638*. 700.

Hara rsi 1109*.

Haracandra 1090.

Haradāsa 1008*.

Hari 944.

Haribhadra I 128, 140, 147, 148, 606,

713, 725, 784, 880, 881,

Haribhadra II u. III 1050, 203*.

Haribhadra (Rahibhadra) 1040.

Haricandra 197.

Harikalasa 1041.

Harīsā 207*.

Harişaprabha's. Harşaprabha.

Harsa 287*.

Harsā 770*.

Harsabhūsana 266.

Harsacandra 1033.

Harsakirti 379, 946, 949, 950.

Harşakunjara 80. 117. 864.

Harsanandana 78.

Harsaprabha 819.

Harsapramoda 1033.

Harsapurīvagaccha 149, 743, 751.

Harsaruci 1007.

Harsasāgara 1029.

Harsasena 266.

Harsatilaka 130.

Harşavijaya 495. 769*.

Hastisāgara 403*.

Hāthīrāma 973*.

Hāyarşi s. Hāpa ṛṣi.

Hema s. Hemasūri.

Hemacandra 14*, 149, 187—189, 248

bis 253, 446—449, 723, 1090,

Hemacand(r)a mala(d)hāri(n) 97. 149.

413. 743. 744. 749. 751. 802. 885. 886.

903. 904.

Hemakirti 686, 986,

Hemanandana 81. 986.

Hemaprabha 1079.

Hemarāja 691.

Hemasāgara 1099*.

Hemasāra 381. 927.

Hemasoma 977.

Hemasüri 204, 725, 1040, 1099.

Hematilaka 776, 1087, 1090,

Hematilava s. Hematilaka.

Hemavijava 287*.

Hemavimala 241, 828*, 1123,

Hidipato 213.

Hidūpati 977.

Himatasundara 1088*.

Hīrācandra 409*.

Hīrāka 126*.

Hīrakalasa 819.

Hīrānanda 419*

Hiraratna 902.

Hīrasāgara 410*.

Hīrasāra 114/5*.

Hiravijava 19*. 75. 92*. 226. 228*. 236*, 247, 418, 495, 567, 579, 700.

723*, 736, 785, 813, 933, 1007, 1036.

1064, 1086, 1099,

Hitavijaya 418*. 1093.

Hothi 894*.

Humvada-gotra 328.

Hunga, Pande 312*.

Indrahamsa 1041.

Indranandin 913.

Īsara 662*. 1060*.

Īsaradāsa 334*.

Jāgā 42*.

Jagaccandra 702. 759. 813. 860.

Jagamāla 700.

Jagapā 770*.

Jagatasim(g)ha 977. 1093.

Jagatkīrti 261*.

Jai- s. auch Jaya-.

Jaimini 729.

Jainacandra 714.

Jaita, Brahma- 686.

Jākinī mahattarā 880.

Jakkha- s. Yakşa-.

Jālāka 415.

Jaleṣajjalarāśi (?) s. Padmasāgara.

Jamala 644*.

Jāmbavavatī 977.

Jambū guru, kavi 435.

Jāmhagīra 206.

Janacanda s. Jinacand(r)a.

Janasundara s. Jinasundara.

Jasabhadra 1040.

Jasamādeya 207*.

Jasarūpa 1080*.

Jasasoma s. Yasahsoma.

Jasavijaya s. Yaśovijaya.

Jaso- s. Yaso-.

Jayacandra 493. 640. 702. 1091*.

Jayadeva 1054*.

Jayaghoşa 120.

Jayakesara 998.

Jayakīrti 398. 939—941. 998.

Jayakitti s. Jayakirti.

Jayakumāra 572*.

Jayamandira 206.

Jayamangala 602. 603.

Jayānanda 456. 658.

Jayanidhāna 29*. 639*.

Jayantavijaya 401*.

Jayaprabha 665.

Jayarāja 1044.

Jayasāgara 470. 615. 1073.

Jayasamudra 1111.

Jayasaubhāgya 813*.

Jayasehara s. Jayasekhara.

Jayasekhara 194. 775. 853. 929 bis 931. 1082.

Jayasesara s. Jayasekhara.

Jayasimha 135. 149. 183. 201. 236. 743. 940. 998.

Jayasimha (König) 343*.

Jayasoma I 324. 676. 899.

Jayasoma II 769.

Jayaśrī 755*.

Jayasundara 255.

Jayatā 1051*.

Jayatilaka 374. 1111. 1121.

Jayavanta 620*, 700. 992.

Jayavarman424.

Jayavijaya 401*. 424*. 742. 1125.

Jayavimala 1086.

Jayomangala s. Jayamangala.

Jinabhadra I 5. 27. 94*. 639. 742. 742*. 1002.

Jinabhadra II 149. 751. 776. 781.

Jinabhadra 1022.

Jinabhadra-samtāna 3*.

Jinacandra (57. Sūri) 3*. (nebst Nachfolgern gleichen Namens) 5. 639.

Jinacand(r)a (yuga-pradhāna) 78. 206. 231. 616*. 651. 654. 771. 937. 973. 1033. 1038. 1042. 1055. 1077.

Jinacandra (nebst 2 Nachfolgern gleichen Namens) 80.

Jinacand(r)a (verschiedene) 117*. 324. 410*. 582. 645. 819. 899, 1008. 1014. 1022. 1070. 1076.

Jinacandra (verschiedene, vgl. Klatt,
 Specimen) 207* (Digambara). 230.
 231. 269 (jedoch Tapa). 687. 1043.
 1052 = 1094.

Jinadāsa 700.

Jinadāsa (Digambara) 1016.

Jinadāsa, Brahma- 215. 216. 344. 366. 680. 1016.

Jinadāsa, Pāņķe 1018.

Jinadatta I 5. 229. 230. 438. 639. 655. 712.

Jinadatta II 80. 206. 995.

Jinadeva 10.

Jinahamsa 5. 130. 645. 706. 708. 709. 973. 1038.

Jinaharşa I 283*.

Jinaharsa II (oder mehrere) 523. 545. 548. 618. 852. 1106.

Jinaharṣa III (gleich II?) 695. 1043. 1052. 1069. 1094.

Jinaharşa IV 702.

Jinaharsa V 1123*.

Jinakirti 1029.

Jinakusala 5. 80. 117. 206. 639. 864. 995. 1062.

Jinalabdhi 5. 639.

Jinalābha 80. 478. 585. 612. 1074*. 1104.

Jinamandana 237. 238. 563.

Jinamānikya 654. 742. 1057.

Jinānanda 700.

Jinapadma 5. 639.

Jinapaha s. Jinaprabha.

Jinapati 5, 230, 586-588, 589, 639.

Jinapatti s. Jinapati.

Jinaprabha I 79. 436. 437. 459. 474. 519. 537. 605. 635. 659.

Jinaprabha II 414.

Jinaprabha III 723.

Jinaprabodha 5. 639.

Jinarāja I 3*. 5. 94*. 639. 1002.

Jinarāja II (Rājasamudra) 80. 81. 206. 231. 551. 581. 920. 937. 943. 995. 1014. 1062- 1084.

Jinarāja (verschiedene) 24*. 130. 139. 615. 977. 1120.

Jinaranga 208. 977.

Jinaratna I 231, 982, 1062.

Jinaratna II 255, 1082,

Jinaravana s. Jinaratna II.

Jinasāgara 81. 651. 944. 995.

Jinasāgara, Brahma- 849*.

Jinasamudra 5, 639, 708, 917,

Jinasekhara 851.

Jinasena 190. 191. 215. 217. 222. 467.

Jinasim(g)ha 80. 206. 231. 770*. 937. 1014. 1038. 1055. 1077. 1080.

Jinasukkha 80.

Jinasundara 255. 266. 411. 412. 424. 425. 475.

Jinasūri 1033. 1066—1068. 1069.

Jinavallabha 5. 254. 283. 284. 285. 489. 604. 615. 639. 712. 807. 851. 894.

Jinavallaha s. Jinavallabha.

Jinavijaya 167. 1093. 1111.

Jinendrasāgara 218*.

Jineśvara 5. 18. 33. 79. 240. 327. 639.

Jinodaya 5. 639. 1121.

Jīrīpallī 593.

Jitacandra 204*.

Jītasāgara 1073.

Jītavijaya 167*. 736. 998*.

Jīvā 207*.

Jīvāde 620*.

Jīvadeva 710.

Jīvanarāma 334.

Jīvarājaka 73*.

Jīvarājya 1007*.

Jīvasāgara 1015*.

Jīvavijaya 401*.

Jnänabhūṣa(ṇa) 331. 622. 681. 1102.

Jnänacand(r)a 540. 846. 1034. 1034.

Jnānakalasa 234*.

Jnānakallola 1074*.

Jnānakiya gaņa 201*.

Jnānakuśala 24*.

Jnānamandira 639.

Jnānameru 1002.

Jnānamūrti 1034*.

Jnananandin 977.

Jnānanidhāna 52*.

Jnānapramoda 1042.

Jnānasāgara I 95. 118. 148. 832.

Jnānasāgara II 204. 988. 989. 1098. 1118.

Jnānasāgara III 998.

Jnānasāgara IV 1095—1097.

Jnānasāgara V 1029.

Jnānasāgara (mehrere) 411*. 780. 935.

Jnänasimha 24*.

Jnānasundara 977*.

Jnānavimala I 153. 154. 420. 477. 479. 855.

Jnānavimala II 1086.

Jnānavimala (verschiedene) 933. 1034*.

Jodharāja 845*.

Jogicanda 847.

Josi Bālacanda 699*.

Josi Kevaladāsa 845*.

Jošī Nānājīmūta 75*.

Josi Todara 821*. Jugajīvana (?) 334. Jumānīrāma 191*.

Ka(3 Akş. fehlen)ī 770*.

Kacaro 1038.

Kacchavāhā-gotra 334.

Kachavāhā Rāva 955*.

Kadua 921.

Kāhna s. Kānha.

Kakka 1027.

Kālā 495*.

Kāladāsa s. Kālidāsa.

Kālaga 234.

Kālaka 234. 246.

Kālaya 235.

Kālidāsa 194. 1014.

Kālika s. Kālaka.

Kālikācārya-samtāna 218.

Kālū 168*. 207*.

Kalyāņa 801.

Kalyāņakuśala 700.

Kalyāņamālā 256*.

Kalyāņamandira 894.

Kalyāṇasāgara 43*. 250*. 742*.

Kalyāņavijaya 226. 700. 736.

Kalyānodadhi 998.

Kamalādeya 207*.

Kamalāla 136*.

Kamalasamyama 742*.

Kamalasimha 29*.

Kamalasundara 269.

Kamalavijaya 567.

Kāmau 207*.

Kā(m)hna s. Kānha.

Kamsa 532.

Kāna 34*:

Kāṇa 858.

Kaṇabhakṣa 729.

Kanaka 1057.

Kanakacandra 1087*.

Kanakakīrti 191*. 206.

Kanakakuśala 406—409. 456. 567. 609.

Kanakamūrti 691*.

Kanakanidhāna 1062.

Kanakasāgara 1104.

Kanakasāra 437*.

Kanakatilaka 81.

Kānha 149*. 248*. 700. 790*. 1007.

Kānhā 858*.

Kānha śvetāmbara 596.

Kānharşi 700.

Kānjī 610*.

Kāno 912.

Kāntavijaya 186*.

Kapila 729.

Kapūravijaya s. Karpūravijaya.

Karamāī 92*.

Karamasī 51*.

Karāyacandra 877*.

Karmacandra 989*.

Karmāde 437*.

Karmasimha 5.

Karpūrasaubhāgya 158*.

Karpūravijaya 339. 1111.

Kāruņyasiddha 716.

Kāsalīvāla 334*.

Kāştânvaya 686.

Kāṣṭāsaṃgha 210. 210*. 387.

Katukagaccha 801.

Kauju 207*.

Kaulhā 207*.

Kaumrapāla 691.

Kautikagana 977.

Kavalādeye 207*.

Kavarū Caturbhuja 236*.

Kesaracanda 1104.*

Keśarāja *1065*.

Kesarasāgara 1112.

Kesarasundara 378*.

Kesaravijaya 711*.

Kesaravimala 820*.

Kesari 977.

Kesarīsimha Kāsalīvāla 334*.

Keśava 340. 858. 1090.

Keśavasena 398. 399. 506. 507.

Kesavavarnin 681.

Kevaladāsa 845*.

Kh-s. auch S-.

Khandelavāla s. Manoharadāsa.

Khandelavāla-jāti 311*.

Khandelavālanvaya 271*. 821*.

Kharatara 639, 917, 1008, 1019,

Kharatara vada 1104.

Kharataragaccha 10. 78. 83*. 94*. 130.

139, 557; 615, 651, 656, 708, 714;

770*, 771, 782*, 819, 894, 949*, 953,

973. 977. 1002. 1014. 1022. 1033.

1042. 1043. 1052. 1055. 1062. 1069.

·1070, 1077, 1094, 1120, 1121,

Kharataragana 742.

Khema 309*.

Khemalaka s. Ksemala.

Khemasāgara 1065.

Khetā 893.

Khīmasī 662*.

Khusālavijaya 998*.

Khuśālavije 339.

Khūsyālasundara 1088*.

Kīkā 195*.

Kiki 770*.

Kilola kavi 423.

Kirtimalla 3*.

Kirtiratna 639.

Kirtivrddhana 1048*.

Kirtivijaya 247. 700. 785. 1006. 1049.

1063, 1099,

Kirtivimala 933, 1086.

Kisora Rāmadāsa 221*.

Kotagede 207*.

Kotikagaccha 714.

Kotikagana 114/5.

Kṛṣṇa 532. 781*.

Kṛṣṇa Indrāyudha 217.

Kṛṣṇadurgga 932*.

Krsnasena 398.

Kṣamākalyāṇa 269. 400. 484. 701.

Kşamāranga 27.

Ksamāratna 989. 1098.

Kşamāsāgara 953*.

Kşamāsamudra 1076*.

Kṣāntimandira 770*.

Ksema s. auch Khema.

Ksemakirti 80, 117, 864, 995, 1016*.

Ksemakīrti-śākhā 81.

Ksemala 1092.

Ksema-śākhā 117, 977, 1008,

Ksemasiha 393.

Ksemavijava 1111.

Ksemendra-vamsa 244*.

Kubhau 207*.

Kukkuti-gotra 3*.

Kukudācārva 234*.

Kulamandana 792.

Kumara 647. 648. Kumarabāī 270*.

Kumaranenda 998.

Kumārapāla 228. 248. 250. 253. 446.

Kumaravijaya 236*.

Kumbha 977*.

Kumbhakarna 744*.

Kumudacandra 215*. 563. 567.

Kumudendu 357.

Kundakunda 207*, 261*, 271*, 334*.

691, 730, 731, 845, 1016, 1101, 1102,

Kundakundânvaya 215*. 271*. 821*.

960 (auch K.-vamsa)

Labdhihamsa 1050.

Kuśalakalyāna 152*.

Kusalasamjima s. Kusalasamyama.

Kuśalasamyama 1123.

Kuśalasimha 742.

Kutabadīna 503*.

Kuyara s. Kumara.

Labdhi [. . . .] 1046.

Labdhicandra 204*.

Labdhihamsa 1050.

Labdhimandana 80. 117. 864.

Labdhimeru 674*.

Labdhirāja 1073*.

Labdhiratna 995.

Labdhiruci 1007.

Labdhisāgara 226.

Labdhiśruta 828*.

Labdhisudhāmśu s. Labdhicandra.

Labdhivijaya 19*. 236*. 550.

Lābhakuśala 1113.

Lābhavijaya I s. Ānandaghana.

Lābhavijaya II 477. 736.

Lacchi- s. Laksmī-.

Lāchalade 739*. 1115.

Laddhi- s. Labdhi-.

Lādī 207*.

Lādikā 21*.

Ladū 1048*.

Lādu 725*.

Laghutapāpaksa 128*.

Laks(a)mana 1065.

Lakşmicand(r)a 409*. 1033*.

Lakşmīcandra (Digambara) 215*. 357.

Laksmīkīrti 80. 117. 864.

Laksmīkuśala 422.

Laksmiratna 1109.

Laksmiruci 1007.

Lakṣmisāgara 593. 594. 640. 728. 1100.

Laksmisena 210.

Laksmiśrī 1012*.

Lakşmīvallabha 80. 117. 300. 864. 909.

Lāla 909*. 1070*.

Lālacand(r)a 85*. 409*. 516*. 543. 1080*.

Lalāma rājan 681.

Lālamandī 311*.

Lalatādeya 207*.

Lālavijaya 640*.

Lalitakīrti 390.

Lalitasāgara 204. 989. 1098.

Lalla 305.

Lasamana 241.

Lasami- s. Laksmi-..

Lāvaņyakamala 1076*.

Lāvaņyasamaya 242. 696. 1040. 1114.

Lavanyāsoma 1008*.

Lāvaņyasvāmin 483.

Lenādeya 207*.

Leyā 725*.

Lhokana 207*.

Liladevi 168*.

Lişaşīdāsa 1018.

Lişimī- s. Lakşmī-.

Lokāgacha 409*.

Lumpaka 19*.

Lumpāka 813.

Lumpakagaccha 1090.

Luna 207*.

Lūņakaraņa 955*.

Lūņakaraņa, paņdita 797*.

Lunkāgaccha 858. 973*.

Madanasena 1045.

Mādhava 781*.

Mādhyo 207*.

Mäghanandin 311. 956*.

Mäghosimgha 221*.

Mahādeva 1016.

Mahamāde(ya) 207*.

Mahammada 851.

Mahāntavijaya 723*.

Mahāpāla 770*.

Mahendradatta 1091.

Mahendrakīrti 821*. 1101.

Mahendraprabha 998.

Mahendrasimha 998.

Mahesa 973*.

Mahīcanda 191.*.

Mahicandra 1009.

Mahimaharsa 1123*.

Mahimākuśala 24*.

Mahimalābha 742.

Mahimāsāgara 742*. 983. 984.

Mahimāsimgha 1120.

Mahimasundara 1002.

Mahimāvijaya 242*.

Manima vijaja 212

Mahimāvimala 933.

Mahindrakirti s. Mahendrakirti.

Māīdāsa 3*. 207*.

Mājīhāmsā 955*.

Maladhārigaņa 720.

Malahārī-Hemasūri s. Hemacandra maladhārin.

Mālau 207*.

Malayagiri 36. 37. 90. 94. 755. 766. 767.

770. 776. 777.

Mālhaņa 658.

Malhāra 658.

Mallibhūsana 207. 215*. 960. 1028.

Mallisena 723.

Malūkacanda 1073*.

Māmana 938*.

Mānā 47*. 92*. 345*. 1054*, 1056*.

Mānadeva 397. 453.

Mānahamsa 220*.

Manāhara 1037*.

Mānaka 911.

Māṇakavijaya s. Māṇikyavijaya.

Manaratha 1047.

Mānasāgara 1073.

Mānasaubhāgya 413*.

Mānasimha 207*.

Mānasinga 1102*

Mānasujasa s. Mānayaśas.

Mānatunga 509—511. 515. 516. 570. 571.

Mānavijaya I 1006. 1050. 1063.

Mānavijaya II 1086. 1086*.

Mānavijaya (mehrere) 19*, 339, 550, 868, 1125.

Mānavasas 1120.

Māṇḍarāja 130.

Mani 1017*.

Māṇikadeya 207*.

Māņikasāra s. Māņikyasāgara.

Māṇikya 911.

Māṇikyacandra 85*. 568.

Māņikyakīrti 1074*.

Mānikyaprabha 284.

Māṇikyaratua (?) 539.

Māṇikyasāgara 204. 868*. 988. 989. 1098.

Māņikyasāra 1098.

Māṇikyasundara 283*. 999.

Māṇikyavijaya 167*. 998*.

Maniratna 953.

Manohara 207*.

Manohara Rāya 955*.

Manoharadāsa 862.

Mānu 207*.

Mapā Rāma 1083*.

Mārū 3*.

Matavardhana 27.

Matha 419*. 955*.

Māthura Sudarsana 305*.

Matibhadra 3*.

Matikuśala 1008.

Matilābha 782*.

Matimandira 916*.

Matiratna 593*.

Matisāgara 246.

Matisāra 1080, 1081.

Matisekhara 1027.

Matisundara 782*.

Mativallabha 1008.

Mativardhana 695.

Mativijaya 568*.

Mayācanda 952*.

Mayāharsa 1113*.

Meghā 207*.

Meghanāda 827.

Meghanandana 742.

Megharāja 653. 975.

Meha 1058.

Mehājala 14*.

Merusundara 513. 770*.

Merutilaka 27.

Merutunga 872*. 961. 998

Modha-jnāti 649.

Mohana 977*.

Mohanadāsa 1018.

Mohanade 207*.

Mohanadharma 28*.

Mohanavijaya 998*. 1001*. 1006. 1048. 1063.

Moma 735.

Momo 734.

Moțila, Pancoli 150*.

Motiśāgara 270*.

Mrga (?) 339.

Mrtyuvijaya 1049.

Mūlasaṃgha 207. 207*. 209. 215*. 261*.

271*. 334*. 343. 389. 821*. 849. 960.

1016. 1028. 1091. 1101. 1102.

Mungilagotra 207*.

Munja-nrpa 689.

Municand(r)a 85*. 114/5. 149. 201. 713. 743. 751. 1044. 1048.

Munideva 201-203.

Munikirti 1033.

Munilāla (?) 909*.

Munimeru 742*.

Munisekhara 764.

Munisundara 226. 266. 330. 493. 525. 640. 702. 813. 832.

Nāgadā-gotra 43*. 973.

Nāganandin 821.

Nāgapurīya Tapogaņa 949.

Nagarāja 207*. 699*. 1060*.

Nagarși 700.

Nāgendra 1079.

Nägendragaccha 723.

Nāgilā 919.

Nāila-kula 1032.

Nākarsi 700.

Naksatradeva 345.

Nānābhāī 39*.

Nānācanda 1083*.

Nānakumyara 186*.

Nandakisora 1101*.

Nandalāla 542*.

Nandau 207*.

Nandibhatta-samgha 926.

Nandisena 485. 486.

Nanditatagaccha 210*.

Nandyāmnāya 207*. 261*. 334*.

Nānigadāsa 345*. 361*. 369*.

Nannarāja 217.

Nārada 664.

Narāiņa 207*.

Nāraņa 136*.

Nārāyaṇadāsa 951*.

Narendrakīrti 81*.

Navanidhikusala 750*.

Naya s. Nayavijaya.

Nāyalagaccha 1095.

Nayanakamala 206.

Nayanandana 200*. 297. 800*. 1074*.

Nayasundara 673. 1110.

Nayavijaya 19*. 281. 530. 621. 736. 811. 918. 981. 1099.

Nayavimala 649. 1015. 1086.

Nemacandra s. Nemicandra.

Nemavije s. Nemivijaya.

Nemicandra I s. Devendra I.

Nemicandra II 639.

Nemicandra (2 weitere) 261*. 1094*.

Nemicandra bhāṇḍāgārika 256—258.

Nemicandra saiddhānt(ik)a 681. 687. 688. 732—734. 735. 772.

Nemicandra (sauvarnika) 183. 639.

Nemidāsa brahmacārya 955*.

Nemidatta 1091.

Nemidatta, Brahma- 207. 960. 1028. 1091.

Nemikunjara 996.

Nemiranga 81*.

Nemisāgara 287.

Nemivijaya 579.

Nemo 207*.

Netasī 929*.

Nidhānavijaya 1038*.

Ni(1 Aks. fehlt)rāja 770*.

Nirbhairāma 952*.

Nirvrtaka-kula 31.

Nitujasa s. Nityayaśas.

Nityakamala 1076*.

Nityayaśas 935.

Nodo 94*.

Notā 662*.

Nūna 232.

Nyāna- s. Jnāna-.

Nyāyasāgara 998.

Nyāyasaubhāgya 550*.

Okeśa-vamśa 94*.

Omkāra 262*.

Ośavāla 339.

Pādalipta 614. 664. 674.

Padama- s. Padma-.

Padāratha 207*.

Padma 1065.

Padmacandra 851: 1009. 1014.

Padmakalasa 234*.

Padmakirti 1014.

Padmamandira I 639.

Padmamandira II 327.

Padmameru 27.

Padmanābha 729.

Padmanandin 207*. 209. 215*. 259. 260.

341. 371. 372. 415. 433. 434. 460. 461.

482. 504. 529. 555. *623. 637. 877. 878.*

1016. 1102.

Padmaprabha 555.

Padmaprabhu 754*. 986*.

Padmarāja 625.

Padmaranga 1014.

Padmasāgara 121. 400.

Padmasundara 1012. 1013.

Padmāvatī 271*.

Padmavijaya 407. 1111.

Padmavijaya Vatapalliya 700.

Pahmasundara s. Padmasundara.

Pālhā 1017*.

Pālitta s. Pādalipta.

Pallīvālagaccha 69*.

Pancoli Motila 150*.

Pāndava 848. 926.

Pānde s. den folgenden Namen.

Pankajanandin s. Padmanandin.

Pannālāla 951*.

Paramahamsa 853.

Paramasāgara 1072.

Parise 42*.

Parīsya Sahijapāla 98.

Parīsya Tejapāla 98*.

Pārśvacandra 42. 72. 211. 213. 650.

653. 744*. 842. 901. 975. 1087*.

Pārsvanāga 818.

Pāsā sāha 1018.

Pāsacand(r)a s. Pārśvacandra.

Pāsavīra 92*.

Paurupāţânvaya 272.

Phalahu 207*.

Phatecand 924*.

Phatelāla 699*.

Phatesagara 831*.

Phedu 234*.

Phulamadeya 207*.

Pītāmbata 1093*.

Poma(nandi) s. Padmanandin.

Porada 232.

Poravāda 232.

Prabhācandra 207*. 686. 960. 1079.

Prabhākara 336.

Prabhānanda 447. 448. 851.

Prabhāśaśin s. Prabhācandra.

Prabhava 1021.

Pradyumna 201.

Pradyumnadeva 1079.

Prāgvat 20*.

Prāgvāta-jnāti 98*.

Prāgvātânvaya 201.

Prāgvāta-vamsa 92*.

Pramodacandra 1078*.

Pramodamānikya 651.

Pramodasāgara 1015*.

Praśnavāhana 97.

Praśnavāhanakula 743.

Pratāpacandra 871*.

Pratāpadeya 207*.

Pratāpasimgha 1063*. 1113*.

Premakuara 711.

Pritavijava 893*.

Pritisāgara 563*.

Prthvīsimha 191*.

Pūgām 20*.

Pundarīka s. Dhanesvara.

Pūnimacanda s. Pūrnimacandra.

Pūnimagaccha 1071. 1071*.

Punnāta 217.

Punyacandra 85*.

Punyadeva 602. 603.

Punyakalasa 982.

Punyanandin 917.

Punyaprabha 1123*.

Punyaprabhāvikā Bāī 20*.

Punyaratna 204. 239.

Punyāsa 95*.

Punyasagara 645.

Punyasimha 201:

Punyasindhu 935.

Punyavijaya 305*.

Pūrnadeva 230.

Pürņakalasa 557.

Pūrņimacandra 1071.

Purņimāpakṣa 173*.

Pūrvasimgha 893.

Puspadanta 1102.

Rācā 895.

Rādhācandra 718*.

Rāghava 92*. 1007*.

Rahibhadra s. Haribhadra.

Rāhū 1032.

Rājacandra 29*. 639*. 975.

Rājahamsa 130. 139.

Rājakīrti 27. 210*.

Rājakuśala 1113.

Rājamalla 681. 691.

Rājapriya 601.

Rājasāgara 949*.

Rājasamudra s. Jinarāja II.

Rājasekhara 720.

Rājasī 121*.

Rājasīka 43*.

Rājašīla 953.

Rājasimha 375. 770*.

Rājatilaka 1071.

Rājavallabha 1009.

Rājavijaya 514. 524*.

Rāma 92*. 1065.

Ramā 691*.

Rāma kavi 334.

Rāmacand(r)a I 409*. 1033*.

Rāmacandra II 569. 603. 713.

Rāmacandra III 743.

Rāmacandra IV 814. 1023.

Rāmacandra Caudhuri 335.

Rāmadāsa, Kisora s. Kisora Rāmadāsa.

Ramāde 241.

Rāmajī 1083*.

Rāmasena 210.

Rāmasenânvaya 210*.

Rāmasimha 334*.

Rāmavijaya 874*.

Rangaprabhā 283*.

Rangasamudra 916*.

Rangasaubhāgya 416*.

Rangavardhana 742*.

Rangavijaya 550. 579.

Rannū 275.

Ratana- s. Ratna-.

Rathakāraka 339.

Rathyā 197.

Ratnabhūṣaṇa 398.

Ratnacandra 85*. 340. 568. 813. 1036.

Ratnahamsa 988*.

Ratnaharşa 923. 986.

Ratnakirti 215*. 357. 917. 1101.

Ratnakuśala 693*.

Ratnalābha 27.

Ratnamandana 925.

Ratnanidhāna 654.

Ratnaprabha 719. 1027. 1123*.

Ratnapramoda 589*.

Ratnarāja 478.

Ratnasāgara 156*. 210*. 1044*.

Ratnasamudra 1035.

Ratnasāra 81.

Ratnasekhara I 170. 640. 806.

Ratnasekhara II 775—778. 1087 bis 1089. 1090. 1098.

Ratnasimha 542. 753. 1020.

Ratnasindhura 1077*.

Ratnavallabha 1008.

Ratnāvatī 375.

Ratnavijaya 550.

Ratnavimala 1104.

Rāu 232. 955.

Rāva 699*.

Rāvaņa 926. 1065.

Ravisāgara 418. 700.

Ravisena 215.

Ravivijaya 124*. 711*. 1110*.

Rāyacanda 1054.

Rāyacandra 699*.

Rāvamalla, Brahma- 515.

Rayanacandra s. Ratnacandra.

Ravanakirati s. Ratnakirti.

Rayanappaha s. Ratnaprabha.

Rayanasehara s. Ratnasekhara.

Rayanasimha s. Ratnasimha.

Rddhiharsa 533.

Rddhivijaya 908*.

Rddhivimala 933.

Riddhaharása s. Rddhiharsa.

Rīdī 997.

Rīhadânvaya 78.

Risava-s. Rsabha-.

Rona s. Drona.

Rsa (rsa?) svāmī 1045.

Ŗṣabha (Sohn des Sāṃgaṇa) s. Ŗṣabha-dāṣa.

Rṣabhadāsa 185. 186. 193. 652. 677. 826. 1018.

Rsabhadeva 10*.

Rsabhadevasamgha 989.

Rsabhasāgara 218*.

Rudrapallīyagaccha 851. 893.

Rughanātha 24*.

Rukmāngada 1018.

Rūpā 287*. 1051*.

Rupacanda s. Rūpacandra.

Rūpacandra 261*. 882.

Rūpaharsa 1113*.

Rūpakamala 204*.

Rūpasāgara 563*.

Rūpavijaya 579. 1006. 1048. 1063. 1110*. 1111.

Rüpendrasägara 1112.

Ruyā 167.

Sadārāma 191*.

. Sadāringa 232.

Sadataragacha 1038.

Sādhala 201.

Sādhuhamsa 1082. 1083.

Sādhuharşa 953.

Sādhukīrti 668.

Sādhuranga 10. 714. 827.

Sādhuratna 42. 72. 653. 778. 870. 871.

Sādhusamvigna 933.

Sādhusoma 237*.

Saganītambra (?) 863*.

Sagara 598.

Sāgaracand(r)a 476. 917. 1042.

Sāgaragaccha 550*.

Sāgaravijaya 1086.

Sāha 952*.

Sāhagotra 334.

Sahaja 1035.

Sahajakīrti 81.

Sahajakuśala 813. 1007. 1036.

Sahajasāgara 1073.

Sahajasundara 1035. 1117.

Sahasakarna 916*.

Sahemja- s. Sahaja-.

Sahija- s. Sahaja-. Sahisakarana 904*.

Sāhuravana s. Sādhuratna.

Sakadāla 1115.

Śaka-Kula 851.

Sakalacand(r)a I 515.

Sakalacand(r)a II 651. 771. 1038.

1055. 1077.

Sakalacand(r)a III 813. 1036.

Sakalakīrti 195. 196. 205. 209. 215.

224. 225. 261. 262. 352. 463. 699.

787. 955—958. 1016. 1060. 1061.

Saktikumāra 201. 659.

Salema 1086.

Salema Sāha Śūra 742.

Śāli (?) 201.

Sālibhadra 900.

Samairanga s. Samayaranga.

Sāmakoṃra Bāī 1115*.

Sāmalīyāka 250*.

Samantabhadra 472.

Samarasimha 901.

Samastakīrti s. Sakalakīrti.

Samata 207*.

Samayaranga 583.

Samayasundara 78, 80, 421, 598, 651, 771, 884, 916, 972—974, 1010, 1011, 1024, 1038, 1055, 1056, 1059, 1077, 1078.

Sambhū 821*.

Sāmgā Sāha 415*.

Samgahī 271*.

Samgahī Dīpacanda 272*.

Sāṃgaṇa 185. 201. 677. 677*.

Saṃghaharṣa 542.

Saṃgharāja 973*.

Samghāti 232.

Samghatilaka 851.

Saṃgha[vī?] 95*.

Samghavī 677. 677*.

Samkara 535*.

Śaṃkarasaubhāgya 416.

Samkarasobhāgi 416.

Sāṃthāreyā 232.

Samtolā 232.

Samuddhara 272.

Sāṃvatarāma 1045.

Samvegadeva 253*.

Saṃvegasundara 255.

Samvijnapaksa 153.

Saṇḍallagaccha 512.

Ṣaṇḍela-s. Khaṇḍela-.

Śāntaharṣa s. Śāntiharṣa.

Santicandra 14*. 567. 568. 813. 1036.

Santidāsa 1018.

Sāntihar(a)ṣa 1043. 1052. 1052*. 1069. 1094. 1113*.

Sāntikula 989*.

Śāntisūri 69*. 121. 178. 512. 739—741.

Sāntivijaya 868.

Sāntyācārya 118.

Sāradagaccha 1101.

Sārasvata (?) 462*.

Sārasvatagaccha 960.

Sarasvatīgacha 207. 207*. 215*. 271*.

821*. 849*. 1016.

Sārasavatīya gaccha 1028.

Saratara s. Kharatara.

Ṣarathra-s. Kharatara-.

Saravara 232.

Sarvasukha 699*.

Śātavāhana 659.

Śāti 640.

Śatruśalya 94*.

Sattejacandra 14*.

Satu 207*.

Satyameru 762*.

Satyasāgara 953*.

Satyavijaya 339. 918*. 1111.

Saubhāgyajaladhi 933.

Saubhāgyanandin 419.

Saubhāgyasundara 1076*.

Saubhāgyatilaka 1071.

Saubhāgyavijaya (?) 671*.

Sāusakhā-gotra 935.

Săvadā-gotra 821*.

Śavaguna 744*.

Savāirāma 1013*.

Sāvala 207*.

Sayyambhava s. Sejjambhava.

Sejjambhava 126. 128—131. 140.

Sema sāṣā s. Kṣema-śākhā.

Sena 277.

Senavijaya s. Vijayasena.

Şetasī 207*.

Sevakavīra 535*.

Sevārāma 334.

Siddhaharṣa 1113*.

Siddhāntaharşa 662. 663. 1107. 1108.

Siddhāntaruci 237*.

Siddhāntasāgara 998.

Siddhāntasundara 674*.

Siddharāja 228.

Siddharși 1124.

Siddhasāgara 98*.

Siddhasena 689. 724. 790. 791. 1050.

Siddhasena Divākara 563—565. 566. 568.

Siddhasūri 234*. 1027. 1035.

Siddhicandra 193*.

Sidhi sūri s. Siddhasūri.

Sīgāradeya 207*.

Sīhagotra 334*.

Sīhavijaya s. Simhavijaya.

Sihavimala s. Simhavimala.

Silācārya u. Silānga s. Silānka.

Šīlānka 3. 4. 5. 9.

Śīlasāgara 287.

Sīlasundara 1027.

Silema Sāhi 1032*.

Sīma 92*.

Sīmasundara 1088*.

Şimāvijaya 339.

Sīmdhada 232.

Simgharāja 232.

Simha 515*.

Simhaka 515*.

Simhakesarī 334.

Simhanandin 207. 681. 960. 1091.

Simhaprabha 998.

Simhasūri 771, 1111.

Simhatilaka 998.

Simhavijaya 723*. 1093.

Simhavimala 978.

Simhavinaya 913*.

Sindhū 771.

Siranga 1040*.

Siricanda s. Śrīcandra.

Sītā 1065.

Sītārāma 850*.

Šivabhūti 926.

Sīvacanda s. Borā.

Śivadevi 201.

Šivakoti 821.

Sivanidhāna 1120.

.Śivaprabha 135.

Sivarāja 198*.

Sivasundara 977*.

Sīvyadāsa 20*.

Siyyambhava s. Sejjambhava.

Sobhagade 34*.

Sobhāgyacandra 85*.

Sobhana 450.

Sohī 201.

Soma kumara s. Somasundara.

Somacandra 229.

Somadatta 95*.

Somadeva 201*. 640.

Somadhīra 742.

Somagani 618. 831. 1052*.

Somaharşa 117.

Somakalasa 851.

Somakirti 515*. 926. 1037.

Somaprabha 946—952. 953. 1079.

Somasena 338. 1037.

Somasī 92*.

Somasundara 152. 156. 157. 237. 266. .

275. 411. 424, 493. 640. 658. 662. 702.

832, 1029, 1117,

Somasūri 873—876, 914.

Somatilaka 702, 779, 780, 851.

Somavijaya 226.

Somavimala 534.

Sonī 20*, 92*,

Śrībhūşa(na) 210. 210*. 328. 329. 387.

Śrīcandra 45, 166, 183, 706, 744—750.

751. 851.

Śrīdeva 522. 540. 541. 619. 846. 1025.

1026. 1058.

Śrīdharāja 989*.

Srīkalyāna 826.

Srīkumāra 327.

Śrimāla 3*.

Śrīmālā 34*.

Šrīmala sāha 598.

Śrīmāla-jnāti 250*.

Śrīmālī-gnāti 42*.

Śrimātā-gotra 232.

Śrīmatī-vamśa 770*.

Śrīnandin 821.

Śrīpāla 734. 735.

Śrīpāla, Brahma- 209.

Śrīpālavarnin s. Śrīpāla, Brahma-.

Śripati 671*.

Śrīprabha 284.

Śripurusa 209.,

Šrīsāra 81. *816. 923. 986*.

Śrīsoma 1043.

Śrītilaka 135, 136, 934.

Śrītilaka maladhārin 720.

Śrivaccha 94*.

Śrivacchā 904*.

Śrivallabha 217.

Śrīvanta 94*. 255*.

Śrīvardhana 986.

Śrivijaya 874*.

Šṛngāracandra 851.

Śrutamānikya 828*.

Šrutasāgara 1091.

Subhacandra 207*. 209. 342. 343. 373.

415. 425. 699*. *849. 850.* 877*. *1102.*

Subhasīla 640.

Subhavardhana 997.

Subhavijaya 339. 579.

Subhendu s. Subhacandra.

Subuddhicandra 193*.

Subuddhikusala 750*.

Suddhodanatanaya 729.

Sudharmagaccha 1042.

Sugāla(su?) 935.

Sugaņādeya 207*.

Sujā 207*.

Sujāṇade(ya) 207*. 1002*.

Sukhacandra 1078*.

Sukhalābha 691*.

Sukharāma 339*.

Sukhasāgara 411. 855.

Sukrtasamyoga 816.

Sumati 128, 137, 230.

Sumati sādhu 1100.

Sumaticandra 1071*.

Sumatidāsa 34*.

Sumatihamsa 695.

Sumatijalanidhi s. Sumatisāgara.

Sumatiranga 616*.

Sumatisādhu 1113.

Sumatisāgara 239. 357. 1119*.

·Sumatisāra 114/5*.

Sumatisena 869*.

Sumatisundara 128*.

Sumativijaya 671*. 700. 723*. 1125*.

Sunumalla 915.

Surāņā Bhīma 232.

Sūrasāgara 98*.

Süravijaya 700.

Surendrakirti 191*.

Sūryavijaya 1050.

Susālavijaya s. Khusāla-. Suṣānanda Bhusāvarī 1102*.

Susendrakirti 334.

Şūsyāla- s. Khusyāla-.

Suvihīta 998.

Svarasatī- s. Sarasvatī-.

Śvetāmbaragaccha 862*.

Syāmācārya *39.*

Tapägaccha 19*. 75. 153. 185. 193. 226.

233. 236*. 241. 247. 255. 266. 269.

281, 339, 364, 407, 424, 495, 567, 609,

653. 657. 658. 662. 700. 723*. 728.

758, 769, 778, 813, 832, 860, 902, 918,

930, 981, 1001, 1006, 1015, 1020,

1029. 1036. 1040*. 1063. 1064. 1073.

1086. 1093. 1099. 1100. 1113. 1123.

Tapāgaccha, Nāgapurīya 778.

Tapăgana 408. 411. 456. 640. 765. 868.

933. 1111.

Tapā-pakṣa 92*. 753.

Tapogana 118. 949.

Taporatna 80. 864.

Tarunaprabha 304. 554. 617.

Tattvahamsa 988*.

Tattvavijaya 981.

Tava- s. Tapå-.

Teja 1073.

Tejakuśala 228*.

Tejapāla 228.

Tejarāja 80. 864.

Tejaratna 1110.

Tejasāgara 953*.

Tejasī 43*.

Tejasimgha 1008*.

Tejasimha 858.

Tejavijaya 495. 495*.

Tejorāja s. Tejarāja.

Ţekacandra 1102*.

Thākora Gulābacanda 1083*.

Thārāpadragaccha 178.

Thirakuśala 228*.

Thiravijaya 401*.

Tholpā-gotra 1101.

Tilaka 989.

Tilakādeva 207*.

Tilakasundara 782*.

Tilokacanda 343*.

Tilokasī 207*.

Todara 1018.

Tribhuvanakirti 398.

Trilokendrakîrti 1101.

Ubhaya- s. Abhaya-.

Udairāja 179.

Udaitilaka 989*.

Udaya s. Udayaratna.

Udayabhānu 1071.

Udayacanda 195*.

Udayaharsa 1100.

Udayajāta 24*.

Udayakala 499*.

Udayākara 79.

Udayanandin 640.

Udayaprabha 723. 1035*.

Udayarāma 699*.

Udayaratna 416. 520. 597. 843. 844.

902. 1116.

Udayaruci 1007.

Udayasāgara 24*. 1072.

Udayasimha 284. 285.

Udayavaccha 94*.

Udayavanta 1003.

Udayavijaya 124. 125.

Udayendu 818*.

Uddyotana 114/5. 639. 742.

Udendu s. Udayendu.

Ujjillā 274.

Ūkaśa-vamśa 168*.

Umāsvāti 682. 683.

Umedacandra 743*.

Upakeśa 43*.

Upakeśīgaccha 234*.

Usavāla-gotra 232.

Usa-vamśa 241.

Uvaesagaccha 1027. 1035.

V- s. auch B-.

Vabāī(?) 92*.

Vāchaga 656.

Vadagaccha 953.

Vadakharataragaccha 478. 983.

Vada-śākhā 1042.

Vadatapagaccha 673.

Vadhāsāgara (?) 1073.

Vādirāja 835. 836.

Vāhari-gaņa 9.

Vahurāsā 658.

Vaira 634.

Vajjaseņa s. Vajrasena.

Vajrakumārī 274.

Vajraprabha 674.

Vairaśākhā 114/5.

Vajrasena 776, 837, 944, 1087, 1090.

Vajrasvāmin s. Vaira.

Vaka 926.

Vākulīvālagotra 271*.

Vālamukunda Sarman 909*.

Valātkāra- s. Balātkāra-.

Vālhacandra 409*.

Vali rājan 333.

Vallabha 559.

Vallabharāja 1073*.

Vānara 700.

Vanarāma 1016*.

Vanārasīdāsa s. Banārasīdāsa.

Văņarī(sa) 130. 203*. 1071*.

Vanāvarī-gotra 1102*.

Vaneyaga 21*.

Vanjecanda 543*.

Varakāmna 1088*.

Varanu 770*.

Vardhamāna 5. 33. 230. 240. 243.

639. 689. 851. 904*. 973*. 1000.

1102.

Vardhamāna bhattāraka 716.

Varddhamāna sūri 487.

Vartamānagacha 1014.

Varunadeva 277.

Vasantasāgara 868*.

Vaşatākaracanda 1045.

Vaṣatarāma 334. 361*. 398*. 415*. 1028*.

Vastapāla 228.

Vasunandin 244.

Vatsa 217.

Vattakera 244.

Vayarapaha s. Vajraprabha.

Vela 1072*.

Veņā 207*.

Verisimha 234.

Veţā 850*.

Vibudhaprabha 1079.

Vibudhavimala 933.

Vidhipaksa 239. 998.

Vidhipakṣagaccha 287*. 1119*.

Vidyābhūsaņa 210*. 387.

Vidyāgana 210.

Vidyamānagaccha 813.

Vidyānanda 664. 679. 702. 759. 849*. 1101.

Vidyānandin 207. 215*. 1028.

Vidyāruci 1007.

Vidyāsāgara 998.

Vidyāsamudra 695*. 982*.

Vidyāvijaya 19*.

Vidyāvije 420*.

Vihipaşa s. Vidhipakşa.

Vijaī- s. Vijaya-.

Vijaya 573. 1032.

Vijayabhadra *1003—1005*.

Vijayadāna 813. 933. 970. 1036. 1064. 1086.

Vijayadayā 1093.

Vijayadeva 42. 124. 211—213. 228*. 247. 550. 568*. 736. 769. 813. 933. 981. 1007. 1036. 1073. 1086. 1093. 1099. 1111. 1125.

Vijayadhanesvara 1012*.

Vijayagaccha 1065.

Vijayaghosa 120. 121.

Vijayaharsa 558. 700. 1022. 1105.

Vijayajinendra 339.

Vijayakīrti 209. 1101. 1102.

Vijayakuśala 750. 1007.

Vijayalaksmī 364.

Vijayamāna 167. 673. 1015. 1062.

Vijayānanda 185. 193. 364. 868.

Vijayaprabha 247. 281. 287*. 530. 573. 933. 981. 1001. 1007. 1073. 1086.

1099. 1113. 1125.

Vijayaprabhu 1015.

Vijayarāja 327*. 410. 437*. 521. 868.

Vijayaratna 817. 1063. 1113.

Vijayarşi 1065.

Vijayasāgara 418.

Vijayasamgha 416.

Vijayasaubhāg[y]a 364.

Vijayasena 222. 226. 228. 408. 418, 456.

495. 567. 609. 687. 723*. 736. 813. 918. 933. 1006. 1036. 1049. 1064.

1086.

Vijayasimha 124. 339. 538. 568*. 736. 952. 1086. 1093.

Vijayasundara 407. 409.

Vijayatilaka 80. 117. 498-500. 864.

Vijayendu 851.

Vīkā 8*. 62*. 610*.

Vikramāditya 724.

Vikramāditya-suta 1073.

Vilāditya (?) 671.

Vilarși 700.

Vilavado 677.

Villabharāja s. Vallabharāja.

Vimala 891. 892. 893.

Vimala sāha 242. 242*.

Vimalabhūdhara 498.

Vimalacandra 893. 1071*.

Vimalaharşa 226. 700.

Vimalakirti 299.

Vimalakuśala 1081*.

Vimalaprabha 580.

Vimalasena 210.

Vimalasoma 173*.

Vimalasūri 1032.

Vimalatilaka 299.

Vinayacanda 1045.

Vinayadeva 535. 536.

Vināyaka 94*.

Vinayakirti 1042*.

Vinavakusala 1001.

Vinayamūrti 165. 172. 322.

Vinayānanda 1019.

Vinavaprabha 80, 117, 864.

Vinayaratna 121*.

Vinavasādhu 1071*.

Vinayasoma 595.

Vinayasundara 150*.

Vinayatilaka 1071.

Vinayavardhana 121*.

Vinayavijaya 167*. 247. 785. 998*. 1086*. 1099.

Vinayavimala 1015, 1086.

Vinītasoma 151*.

Vinodasāgara 218*.

Vīrā 52*.

Vira ganin 183. 780*.

Virabhadra 47. 51.

Vīradeva 149. 743. 1048. 1074.

Vīra(-jī) 1008*.

Vīrakalasa 234*. 513.

Vīrasāgara 724*.

Virasena 222. 861.

Vīravijaya 339.

Visalade 228.

Visālakīrti 210.

Vīšālasatya 495.

Vișnātathā (ṛṣi) 1071*.

Visnukumāra 274. 333.

Viśvasena 210. 210*. 387.

Vivekaharşa 700.

Vivekakalyāņa 906*. 1074*.

Vivekaratna 953.

Vivekavijaya 550.

Vivekavije 1003*.

Voharagadeya 207*.

Vosari 201.

Vrahma s. Brahma.

Vrddha-śākhā 34*.

Vrddhikusala 1113.

Vṛddhisaubhāgya 158*.

Vrdhamāmna s. Vardhamāna.

Vrhat-s. Brhat-.

Vṛndāvana 362. 363.

Vrsacandra 343.

Vudhīsīha 699*.

Vyäghreravälânvaya 272.

Vvāsa 725*.

Vyāsapuskara 1101*.

Vyāsavīra 1089*.

Yādava 926.

Yadu-vamsa 671.

Yakşadeva 1027.

Yasahkalasa 851.

Yasahsoma 769. 896—898.

Yasas 218.

Yaśodeva 182, 183, 284, 687, 1126.

Yasorūpa 1090.

Yasovijava I 167. 281. 339. 530. 621.

711. 715. 736. 811. 918. 981. 1003.

1099.

Yaśovijaya II 1110*.

Yogicandra 734.

Yogindu 847.

Yuktisāgara 1089.

Geographische Daten

Verschiedene Formen eines Namens sind in der Regel nicht zusammengeordnet. Den Schreibervermerken entnommene Angaben sind mit * bezeichnet.

Ābu 242.

Āgarā 691. 973. 1123*.

Aham(m)adāvāda 226. 232. 410*. 651.

673. 833*.

Ahilapurapattana 1049.

Ahipura 725*.

Āhlādanapura 271*.

Ajamera 1101.

Ajameri (Sprache) 532.

Alhapura 1026.

Ālīnagara 674*.

Amarakota 1074*.

Amarānayara 955*.

Amarasara 955*.

Ambāsana-grāma 173*.

Ameta 1113.

Amhadanagara 186*.

Amrtavelā 1113.

Anahallavātaka 992*.

Anahilapāṭaka 18. 33. 42. 114/5. 183.

Anahillapura 94*. 770*.

Anandapura 1110.

Anj(h)āra 287.

Arahatavādā 232.

Argalapura 782*.

Arkapura 167.

Āśāpallī 256*.

Aśrama 735.

Aśrava 734.

Aśvinikotta 639.

Āūā 696*.

Āūvā 858*.

Avanti 217.

Ayodhyā 79.

Bāhaḍameru 1043.

Bairāda-desa 1101.

Balabhadrapura 989*.

Bānārasī 120. 121.

Benātatta 287*.

Bharuaca-grāma 791*.

Bharuaccha 911.

Bhīloḍā 215*.

Bhīmā 232.

Bhīṇamāla 1007.

Bhīşmasutā (Fluß) 1090.

Bhītravāda 136.

Bhrgupura 550.

Bikänera 400.

Budī 340.

Burahāṇapura 311*. 1051*.

Cakrīpura 989.

Cāmdasukota 1101*.

Cāṃdravāḍa 311*.

Cāru[pura?] 218.

Cāṭasū 847*.

Daśapura 262*.

Daulātapura 770*.

Degāma 495*.

Deśanoka 1094*.

Devagiri 700.

Devarājapura 742*.

Devikoța 303*.

Deyāvada 1074.

Dhamāgrāma 638*.

Dhāmapura 862.

Dhārā 735.

Dharana-vihāra 493.

Dhārāpura 230.

Dhārāvāsa 234.

Dhauda 8*.

Dhilī 232. 557. 851.

Dhīpatāgrāma 700.

Dilli 1006. 1036.

Dīva 822*.

Dvarola 973*.

Dvīpa(bandira) 700. 820*.

Gadhavād 1072. Gadhavudī 699*. Gagadā 644*. 652. Gandhāranagara 283*. Ghaghā 874*. Ghoghā 95*. 918.

Godhavāda 242*.

Grāmaguḍā 1113*.

Gundikā 513*.

Gurjara-Sauryapura 210.

Gurjjari (Sprache) 532.

Guyarātya 677.

Hālā 297, 1074*.

Hamīra- s. Hammīra-.

Hammirapura 419.

Hariduga 339*.

Idala-pura 98*.

Īdara-deśa 241.

Indrapuri 3*.

Inganapadrā 230.

Jagatāriņī 695.

Jahānnāmvāda 797*.

Jaipura 1104.

Jaisyamghapurā 1018.

Jaitāraņa 858*. 893*.

Jāloragadha 213.

Jāl(o)ura 211. 212.

Jambūsara 754*.

Jārvanagara s. Jāvaranagara.

Jasarāsara 651*.

Jaulora 232.

Jāvada 1007*.

Jāvaranagara 977*.

Jayanagara 191*. 818*. 1049*.

Jayapura 424. 1076*.

Jayattāraņa 1104*.

Jepara 1065*.

Jesalamera 269. 421. 639. 771. 805. 896.

929*. 982. 1038.

Jīmalā 241.

Jināvāda 1018*.

Jobhägrāma 126*.

Joddhā nayara 653.

Jodhapura 916*. 1031.

Junāgadha 92*.

Kadānagara 220*.

Kālāūnāgrāma 906*.

Kalikunda 218.

Kāmbalī 1017*.

Karanjaya 1101.

Karikota 1037*.

Kāsamīra 1014.

Kataka 203*.

Kekida 62*.

Kh-s. auch S-.

Khirālu 1110*.

Kişkindhā 639*.

Kotadā-nagara 1120.

Krsnadurga 24*.

Kṛṣṇagaḍha 419*. 698*.

Kūda 1073.

Kundagrāma 503*.

Kutabadīna-vijaya-rājya 95*.

Lābhapura 324.

Lāhorī (Sprache) 532.

Lakhaneū-skandhāvāra 200*.

Lasaneu 986*.

Lātahrada 218.

Lavaņakaraņasaras 121*.

Lodīposāla (upāśraya) 420*.

Lūņakarņasara 78.

Lūnau 598.

Mādavāda 402*.

Magasi-pura 1125.

Magasudāvāda 935.

Mahārotha 847*. 1016*.

Mahimāpura 152*.

Mālada (rājya) 234*.

Malakāpura 412*.

Mālapura 535*..

Malayaşeda 1101.

Mālava-deśa 20*. 241. 734. 735. 1091.

Māmdahillā (?) 557.

Mandapadurga 128*.

Māṇḍavī 949*. 1072*.

Mānuṣapura 255.

Mārū (Sprache) 532.

Mathāṃnīya-grāma 1080*.

Mathurā 218. 684*. 861.

Medanī 744.

Medapāta 13*. 591.

Medatā 409. 610*. 620*. 1022. 1038.

Mīsānā 983*.

Mulatāṇa 299. 771. 1038.

Mulitāna 29*.

Mumāī 868*.

Mutharā 379*. 1018.

Nägahrada 218. Nāgora 311*. 1101. Nalakaccha 272. Nanarūda 232. Nāpāsara 52*. Nāthūsara 982*. Navahara 995. Navalagadha 516*. Navalaşa 1093. Navānagara 353*. 409*. 1001*. 1033*. Navāparā 550*. Navapurā 420*. Navasar 1065. Navyadranga 409*. Navyanagara 43*. Niśāpātaka 1040*. Norangāvāda 933.

Pāl(h)aṇapura.416*. 1050*.
Pālī 402*.
Pālī 402*.
Pālīnagara 831*.
Pālītānā 693*.
Pancolī (?) 150*.
Panthāvāḍa 1042*.
Pātaṇa 136*. 204. 972. 1052. 1071*.
1077*. 1094.
Pattana 218. 709. 1052*. 1086.
Perojapura 1032*.
Phalavarddhi(pura) 408. 409.
Pharukanagara '862*.

Phat(t)epura 14*. 1036. Prāgavaṃsa 677. Pratiṣṭāna 659. Puhakaraṇī 986. Pūrava-pattana 1063. Pūrṇāśa-nagara 1091.

Rādhanapura 640*. 1086.

Rādhikāpura 640.
Rājanagara 270*. 324*. 339. 450*. 568*
1006.
Rājapura 178*. 1086*.
Rāmapura 725*.
Rāmapura 493.
Rānera 247. 1038*. 1099.
Rativāsā 877*.
Ratnakosa 532*.
Ratnī 272.
Rātoda 1048.
Rāyadhanapura 1044*.
Rīkāva 21*.
Rīnī(pura) 78. 261*. 915*.
Rohitāsa 204*.

Sācora 649.

Sādadī 609. Sāgavāda 328. Sāhajihānāvāda 701. Sāhibājāra 311*. Sākamvarī 272. Sākavāta 209. Sakita 686. Saluņdā-grāma 651*. Sambha 1005. Sambhāti 902. 1048*. 1077. Sambhayati 411*. Sāmgānera 821*. 1033. Sāmgāneri 207*. Sāņanda-grāma 413*. Sankhapura 218. Sapādajaya[nagara] 369*. Sapādajayapura 334*. Sapādalaksa 272. Sārangapura 20*. 236*. 671*. Sarasā pātaņa 1014.

Sārasvatapattana 851.

Sarohī s. Sīrohī.

Satyapura 72*.

Sauryapura, Gurjara- 210.

Savāīcāta (?) 221*.

Savāījainagara 334.

Savāījapura 1089.

Savāījayanagara 398*.

Savāījayapura 221*. 345*. 718*. 1054*.

Šesapura 403*. 1098.

Siddhapura 700. 884.

Sīhānagara 1035*.

Sīlora-grāma 699.

Sīmbalīā-grāma 165*.

Sindhadesa 1074*.

Siri (1 Aks. fehlt) ārī-grāma 1087*.

Sīrohī 232. 1007.

Sobhām 1080*.

Soparānagara 236*.

Śrīmāla 1073*.

Śrimandapācala 143*.

Śrīrohī s. Sīrohī.

Stambhana 240.

Stambhanaka 218.

Stambhatīrtha 3*. 19*. 34*. 35*. 75*. 92*. 411*. 647*. 784*. 801*. 944*. 988*.

Suhāīvāsaūgamaņā 695*.

Sūpāvanī (?) 557.

Surata 167*. 253*. 339*. 408*. 420*. 550*. 849*. 855*. 908*. 935*. 953*. 1036. 1070*.

1000. 1070 .

Sūryapura 153. 210*. 309*.

Svarņagiri 218.

Tagarā 893.

Tauhāņā 232.

Taunka 956*.

Thallū 742.

Thānesara 232.

Thirapūra 1015.

Tivarī 499*.

Trambāvatī 677. 677*.

Trāmgadīyāvāda 1071*.

Udayapura 977.

Ujeņī 950*.

Ujjena 924*.

Urņāyuka 901*.

Utarādha 232.

Vada nagara 1100.

Vadodarā 185*.

Vākyatākā 869*.

Vālū 1090.

Vāņārasa 1043.

Vanga-deśa 1090.

Vānkānera 218*.

Vapra[pura?] 218.

Varalügrāma 10.

Vārāņasī s. Bānārasī.

Vasavānagara 272*.

Vasuā 343*.

Vasvā 951*.

Vatapaī 988.

Velākula 95*. 918. 1008*.

Vidyāpura 193*.

Vigayapura 1002.

Vijuvā 1088*.

Vīkānera 73*. 81*. 198*. 206. 589*.

851*. 899. 1019. 1045. 1075*.

Vikramanagara 770*.

Vikramapura 234*. 976*. 1034*.

Vimalagiri 664.

Viragrāma 753*.

Vīra-ksetra 659.

Vīramagrāma 653*.

Viramapura 156*, 702.

Vīrāvāsa 790*.

Vīsalanagara 168*. 677.

Visalapora 1012*.

Viśvatāraņī 1099*.

Vrahmāvāda 85*.

77---- J=----- 1000*

Vrandāvatī 1060*.

Vruhānapura s. Burahānapura.

Yamunā 935.

Jahreszahlen

zur Entstehung der Werke und der Handschriften

Die den Schreibervermerken entnommenen Zahlen sind mit * versehen. Ihre Bedeutung steht nicht fest in 244 * und 750 *. Samvat 1 = 56 v. Chr., Śūka 1 = 79 n. Chr. Die beiden Zeitrechnungen stimmen in 963 * nicht zusammen.

saṃvat	Nr	saṃvat	Nr
963	1124.	1322	201.
1042	818.	1324	1079.
1050	861, 959.	1327	159. 306. 687. 755. 860.
1096 .	512.	1355—1424	779.
1111	600.	1361	961.
1115	198.	1387	414.
1120	11.	1389	235.
1122-1211	655.	1389—1415	304.
1127	1074.	13961420	780.
1128	18.	1405	720.
1129	114/5.	14091455	792.
1132-1169	712.	1411	203*.
1132—1211	229.	1412	1004.
1143-1226	717.	1422	851.
1145—1229	569.	1424	33*.
1164	45.	1426	424.
1168	254. 807. 894.	1428	1087.
1172	1050.	14301499	156. 275.
1175	45. 1 4 9.	1436	194. 555. 853. 929.
1178	.1048.	1436—1503	493. 524.
1180	183.	1437	1015.
1203	626.	1438—1503	330. 832.
1216	248.	1440	148.
1216— 1229	187.	1441	118.
1220	45.	1450	1051.
1238	719.	1451	153.
1248	689. 921.	1455	1082.
1265 - 1285	710.	1456	871.
1277	934.	1459	765.
1278	240.	1462	126*.
1295	284.	1464—1537	593.
1296	272. 423.	1473	412.
13021357	804.	1474	118*.
1312	218. 234. 246.	1483	411.
1313	236.	1484	999.

saṃvat	Nr.	samvat	Nr
1486	142*. 266.	1575	680.
1492	237. 780*.	1579 ·	3*. 258. 709.
1493	753.	1580	549. ·
1496	170.	1581	517*.
1501	753*. 1107.	1583—1652	700.
1502	251*. 702.	1585	1091.
1503	94*. 969*.	1587	827.
1507	990.	1588	903*.
1509	165* 640.	1589	1040.
151.	168*.	1595—1670	654.
1510	742.	1599	10.
1511	234*.	1600	1063.
1513	1119.	1603	173*.
1514	1027.	1603—1659	239.
1515	95*.	1604	645. 1032*.
1516	253*. 419. 806. 1020.	1608	209. 687*.
1520	195. 237*. 344.	1613	513*. 742*. 1102.
1521	1095.	1614	20*. 514*. 686. 986.
1522	1017.	1617	150*. 934*. 1035*.
1523	894*.	1618	986.
1524	1009.	1619	877*. 1040*.
1525	256*. 833*.	1620	258*.
1528	513.	1621	70 4* .
1530	104*.	1623	819.
1530—1553	917.	1624	42*.
1531—1631	232.	1626	446*.
1534	128*. 201*.	1628	75.
1537—1612		1630	671.
	· 1100.	1632	3* . 82*.
1548	255.	1633	69*. 395*.
1549—1612		1636	673.
1550	144*. 271*. 1053.	1637	534. 539.
1553	639. 1044. 1114.	1640	535*. 1066*.
1554	674*. 696. 1041.	1642	639*. 1018.
1554—1621		1643	14*. 992.
1555	770*.	1644	284*. 744*. 1110.
1556	996.	1646	899. 1110.
1565	1071.	1647—1699	581.
1568—1646		1648	226. 688*. 781*.
1570	283*. 1057.	1649	647*. 770*.
1570—1580	•	1650	1048*.
1572 1572	653. 901.	1651	327. 944*.
1573 .	5. 32*.	1652	567. 1064.

•			
saṃvat	Nr	samvat	\mathbf{Nr}
1653	609. 860*.	1.94	1038*.
1654	418.	1694	33*. 34*. 35*. 422.
1655	406. 495. 495*.	1695	929*.
1656	39*.	1697	651. 677*.
1657	121. 210. 246.	1698	210*. 648*.
1658	955*.	1700	215*. 964*. 982.
1659	207*. 236*. 874*. 975.	1703	85*. 121*. 549.
	1077.	1705	862.
1660	625.	1706	549. 977. 983.
1661	192*.	1708	785.
1662	· 723*.	1709	691.
1663	1071*.	1711—1763	231.
1664	187*. 638*.	1712	193*. 568*. 769. 784*.
1665	408. 1042.		801.
1665—1697	78,	1714	845*. 1001. 1014.
1666	28*.	1717	1007. 1043.
1667	75*. 248*. 328. 340.	1717—1742	410.
	697*.	1720	204. 918*. 977*.
1668	771. 790*. 1055.	1721	92*.
1669	47*. 884. 973.	1722	582. 1095*.
1670	98*. 149*. 677. 1115*.	1723	696*.
1672	31*. 992*. 1038.	1724	909. 989. 1070. 1072.
1673	29*. 782*.		1073.
1674	62*. 739*. 813. 822*.	1725	863.
	1036.	1725—1729	546.
1675	1120.	1726	1034*. 1098.
1676	41*. 43*. 214. 995.	1727	821*. 988.
	1002. 1051*.	1728	649. 1008. 1062.
1677	8*. 105*. 10 4 2*.	1729	247.
1678	185. 536*. 1080.	1730	287. 563*.
1679.	21*.	1732	530.
1680	1121.	1732—1766	817.
1681	1033.	1733	649*.
1682	421.	1735	515*. 864.
1683	901*. 1065.	1736	651*. 899*. 1099.
1684	610*. 986.	1737	916*.
16841702	923.	1738	695.
1685	81. 916.	1739	977*. 1037*.
1687	1044*.	1740	820*. 1094.
1689	573.	1742	521.
1690	299.	1744	264*.
1691	549. 1055*.	1745	281. 413*. 503*. 811.
692	206. 620*.	,	918. 949. 981.

saṃvat	Nr	samvat	Nr
1746	1120*.	1806	287*.
1747	708*. 1007*.	1807	1012*.
1750	1008*. 1049.	1808	1073*.
1751	167.	181.	221*. 548*.
1754	24*. 1052.	1810	416*. 1063*.
1755	1096*.	1811	81*. 644*.
1757	1000. 1022. 1052*.	1812	86*. 735*.
1758	703*. 1113.	1813	933.
1759	1069.	1816	1070*. 1072*.
1760	978*.	1817	516*.
1761	272*.	1819	626*. 1113*.
1762	988*.	1822	179*.
1763	52*. 411. 416. 844.	1	1000*. 1104.
	852. 902. 973*. 1077*.	6	1080*.
1764	858*.	1825	868*.
1765	1060.	1826	612. 1093*.
1766	691*. 858.	1827	847* 1101.
1767	242*. 261*. 699*. 956*.	1828	345*. 462*. 1113.
1768	204*. 962*.	1831	218*. 369*. 773*.
1770	965*. 1086.	1832	743*. 1087*.
1770—1804	494.	1833	640*. 963*. 1016*.
1772	343*. 411*. 891*.	1834	191*.
1773	579.	1835	185*.
1774	989*.	1836	849*.
1776	412*.	1838	269. 1001*. 1054.
1777	151*.	1840	1076*.
1780	198*.	1841	543*. 1031.
1781	893*.	1842	72*. 1033*.
1782	175*.	1843	693*.
1783	403*.	1844	906*. 953*.
1784	1102*.	1845	152*. 364. 850*. 1125*.
1785	652. 805*. 1091*.	1846	450*.
1787	312*. 463*.	1848	401*. 982*.
1788	1086*.	1851	. 754*.
1789	221.	1853	186*. 1104*.
1791	698*. 1018*. 1093.	1854	200*. 334. 690*. 842*.
1793	410*. 1019. 1098*.		924*.
1794.	711*. 797*.	1855	361*. 477.
1796	13*.	1856	695*.
1797	855*. 998.	1857 ·	589*.
1799	387*. 952*.	1858	303*. 478. 572*.
1801 ,	573*	1860	195*. 550.
1802	125*.	1862	73*.

samvat	Nr	i samvat	\mathbf{Nr}
1863	1054*.	1945	250*. 718*. 1045*.
1865	1003*.	1947	1075*.
1867	393*. 933*.	1949	221*.
1868	1083*.	1950	27*.
1870	244*. 908*. 1099*.	1951	240*. 715*. 991*.
1872	550*. 1013*. 1088*.	1952	194*. 266*. 725*. 951*.
1873	579. 701.	1953	178*.
1874	339. 415*. 419.*		
1877	398*. 1090.	6-1	7s.T
1879	10*. 1062*.	Sāka	Nr
1880	1014*.	705	190. 217.
1881	926*.	735	222.
1882	1094*.	798	3.
1883	167*. 408*.	820	191.
1884	684*	1214	723.
1886	409*.	1524	207*.
1892	976*. 1019*.	1679	933.
1893	1006.	1680	963*.
1896	334*.	1681	1070*.
1897	1047*.	1693	345*.
1898	117*. 1045. 1065*.	1694	1113.
1900	317*. 1111.	1705	1076*.
19014 (!)	190*.	1707	72*. 953*.
1902	362*. 542*.	1709 1713	982*.
1903	699*.	1719	200*.
1904	389*. 831*. 1041*.	1719	73*.
1905	262*.	1744	1062*.
1906	1089*.	1752	409*.
1913	1074*.	1770	1089*.
1915	862*.	1782	402*.
1916	402*.	1.02	
1918	998*.		
192.	420*.	nachchristl. (1. oder 2. Hä	-
1920	339*.	4	
1925	244*.	X1	197.
1932	136*. 1049*.	X ²	450. 731.
1933	719*.	XII ²	36. 766. 770.
1934 1936	909*.	XIV ² XV—X	775. XVI 1109. 1123.
1930	379*.	XVI	211.
1942	713*. 1067*. 1101*.	XVIII	•
-0.22	TOO! . TIOL .	.1 27 111	· III.

Standnummern

Die kursiv gedruckte Nummer bezeichnet die Hauptstelle für die Beschreibung der Handschrift.

Ms. or. fol.	1619: 191.	Ms. or. fol.	1705: 275.
	1668: 381. 520. 844. 927.	_	1706: <i>276</i> . 288.
	936. <i>1021</i> .		1707: 98. 107.
_	1669: <i>379</i> . 396. 397. 486.	***********	1708: 106. 109.
	511. 525. 562. 571.		1709: <i>103</i> . 110.
 	1670: 487.		1710: 111. 114/5.
	1673: 977.	_	1711: 118.
	1674: 976.		1712: <i>104</i> . 112.
*****	1675: 252.		1713: 119.
_	1676: 813.	_	1714: 120.
_	1677: 387.		1715: 124.
	1678: 329.		1716: 102.
	1679: 978.		1717: 125.
	1680: 979.		1718: <i>100</i> . 108.
	1681: 29.	. 	1719: 828.
	1682: 97.		1720: 831.
	1683: 96.	<u> </u>	1721: 32.
_	1687: 982.		1722: 34.
	1688: 983.		1723: 24.
	1689: 773.		1724: 23.
_	1690: <i>789</i> . 792.		1725: 20.
	1691: 985.		1728: 77.
-	1692: 415.		1729: 755.
	1693: 401.	_	1730: 389.
	1694: 3.	<u> </u>	1731: 566.
	1695: 5.		1732: 567.
	1696: 196.	· 	1733: 568.
	1697: <i>193</i> . 503. 595.	—	1736: 408.
	1698: 498.		1737: 235.
	1699: 493.		1739: 237.
-	1700: 857. <i>875.</i>		1740: 236.
	1701: 819.		1742: 995.
	1703: 145.	_	1745: 779.
_	1704: 824.		1746: 775.

Ms. or. fol.	1747 •	777	Ms. or. fol.	1804 •	303
Mis. 01. 101.	1748:			1805:	
_	1749:		_		133. <i>139</i> .
_	1751:			1807:	
	1752:			1808:	
_		374. <i>665</i> . 672.		1809:	
_	1754:			1810:	
	1755:				734. 847.
		87. 90. 241. <i>289</i> .			295. 614. 796.
	1757:		<u> </u>	1813:	
	1758:	į	-		<i>532</i> . 559.
****	1759:			1815:	
	1760:			1816:	
	1763:		_	1817:	
	1764:			1818:	
	1765:	j			1030.
-	1766:			1820:	93. 292. 293.
	1767:		_	1821:	94.
		<i>330</i> . 476.		1823:	865.
	1769:			1824:	869.
		1008.		1825:	870.
	1773:			1826:	44.
	1774:	1009.		1827:	45.
	1776:	391.		1828:	660.
	1778:	1012.	_	1829:	536.
	1779.	42.		1830:	206.
	1780:	783.		1831:	716.
	1781:	1017.		1832:	
-	1782:	1015.		1833:	
	1784:	303.	****	1834:	
		1074.		1835:	
		297. 319. <i>467</i> .		1836:	259. 260. 341. 433.
		604. 707. <i>740</i> . 867.			460. 482. 504. 529.
-	1789:			1097.	623. 637. 877.
	1790:	i	_	1837: 1838:	
	1791:	1		1839:	
	1792:	• 1	-	1840:	
	1793: 1796:	1			<i>355</i> . 632.
		274. 726.		1842:	
	1799:			1843:	
		405. <i>616</i> . 709.	-	1844:	
		<i>56</i> . 59. 68. 71.	· <u> </u>	1845:	
		854		1846:	
		•			

Mr or fol	1847: 183.	ı	Ms. or. fol.	1905.	016
Ms. or. 101.	1848: 209.		1918. 01. 101.	1897:	
				1900:	
	1849: 557.			1901:	
	1850: 220.				
	1851: 333. 338. 356.	575.		1902:	
	577. 591.			1903:	
	1853: 283.			1905:	
	1854: 886.		******	1906:	
	1855: 363.			1907:	
	1856: 320.			1908:	
	1857: 174.			1909:	
	1858: 657. <i>890</i> .		_	1910:	
	1859: 659.		~	1911:	
	1860: 153.			1912:	
annually.	1861: 974.			1913:	383. 386. <i>429</i> . 599.
	1863: 691.				630.
	1864: 690.				534. <i>992</i> .
	1865: 687.			1915:	
	1866: 689.			1916:	
_	1867: 891.				<i>399</i> . 507.
	1868: 701.		****	1918:	<i>398</i> . 506.
_	1869: 1.			1921:	801.
	1870: 1038.			1922:	800.
_	1871: 596.			1926:	1071.
	1872: 1039.			1927:	1073.
	1873: 542.			1928:	704.
	1874: 514.			1929:	708.
	1875: 516.			1930:	747.
	1876: 513.			1931:	
	1877: 512.		_	1932:	710.
	1878: 16.			1933:	
	1879: 572.			1934:	444. 457. 466. 480.
. —	1880: 640.				509. 555. 565. 836.
	1881: 903.			1935:	
	1882: 815. <i>823</i> . 905.			1936:	
	1883: 154.		-		306. <i>395</i> .
	1885: 1042,			1939:	
	1887: 92.		·	1940:	
	1889: 394.			1941:	
~	1890: 1054.				574. 727. <i>760</i> .
	1891: 1055.			1944:	
~_	1892: 827.				265. 268. 326. 431.
	1893: 799.		•	•	470. <i>492</i> . 496. 502.
	1894: 417.				602. 607. 641. 661.

	000 000 000 700~	135 0	
	663. 670. 900. 1005.	Ms. or. 1	
35 63 7	1114.	-	1992: 931.
Ms. or. fol. 1		_	1993: 932.
	951: 324.	<u> </u>	1994: 962.
<u> </u>	952: 200.	-	1995: 965.
<u> </u>	953: 205.		1996: 964.
19	954: 204.	_	1997: 933.
<u> </u>	955: 327.		1998: 384. <i>608</i> .
. — 19	956: 302. <i>34</i> 8. 372. 497.		1999: 468.
 19	957: <i>524</i> . 556.	—	2000: 175.
- 19	958: 920. 1024 <i>. 1080</i> . 10 84.	—	2001: 648.
19	959: 1082.		2002: 646.
19	961: 450.	<u> </u>	2003: 651, <i>899</i> .
19	962: 267.		2004: 650.
19	963: 264.	<u> </u>	2005: 83.
19	964: <i>165</i> . 172. 322.	<u> </u>	2007: 255.
- 19	965: 269.	ĺ —	2010: 1088.
19	966: 270.	-	2011: 754.
19	967: 1086.		2012: 787.
19	968: 1099.	—	2013: 953.
- 19	969: 1100.		2014: 949.
<u> </u>	970: 1103.		2015: 323.
<u> </u>	971: 161.		2018: 956.
<u> </u>	972: <i>756</i> . 788, 808.		2019: 1110.
·— 19	973: 761.		2020: 280. 282. 298. 793.
- 19	974: 388. 484. 546. <i>589</i> .		795. 798. 803. 810.
	654. 656.		<i>94</i> 7.
- 19	975: 229. 257. 712. 741.		2021: 948.
	866. <i>939</i> .	-	2022: 807.
	976: 369.		2023: 6. 7.
	977: 62.		2025: 677.
	978: 55. 61. <i>66</i> .		2026: 673.
	979: 745.		2027: 950.
	980: 744.		2028: 407. <i>413</i> .
	081: 753.		2029: 406.
	082: 766.		2030: 455. 519. 538. 551. 631, <i>634</i> , 635.
	983: 763.		2031: 304. 436. 454. 459.
	084: 765. 085: 935.		469. 479. <i>501</i> . 518.
	986: 806.		539. 544. 554. 560.
	980: 800. 987: <i>561</i> . 606. 804.		586. 605. 617. 666.
	988: 730.		2032: 11.
	089: 12.	_	2034: 1113.
	990: 14.	_	2035: 1116.

Ms. or. f	ol. 2036: 723.	Ms. or. fol. 2087: 364.
	2037: 1120.	— 2088: 84. 382.
	2038: <i>1119</i> , 1122.	— 2098: 240.
_	2039: 424.	— 2009: 880.
_	2042: 190.	— 2101: 1037.
_	2043: 217.	— 2102: 957.
	2044: 215.	— 2103: 337.
	2045: 821.	— 2104: 261.
	2046: 225.	— 2105: 785.
	2047: 207.	— 2107: 33.
	2048: 849.	— 2108: 86.
	2049: 244.	— 2109: 57.
_	2050: 878.	— 2110: 63.
_	2052: 515.	— 2111: 757.
	2053: 733.	— 2112: 74. 78.
	2054: 735.	— 2113: 400.
	2055: 960.	— 2114: 299. 300. 392. 421
	2056: 958.	483. 494. 508. 523
	2057: 888.	531. 533. 545. 549
	2058: 681.	558. 578. 580. 581
	2059: 1018.	582. 583. 584. 585
	2060: 351.	598. 612. 618. 645.
	2061: 481.	668. 676. 771. 814.
	2062: 737.	852. <i>859</i> . 884. 895.
	2063: 861.	910. 937. 972. 1010.
	2064: 249. <i>250</i> .	1022. 1023. 1057.
	2065: 718.	1059. 1105.
.—	2066: 720.	— 2115: 966.
	2067: <i>12</i> 7. 129. 137. 140.	— 2116: 1066.
-	2070: 80.	— 2119: 830.
	2071: 1121.	— 2120: 1101.
	2072: 199.	— 2121: 221.
	2073: 287.	— 2122: 343.
_	2075: 72.	— 2123: 39.
	2076: 208. 625. 816. 1043.	— 2124: 242.
-	1077.	— 2125: 488. 914.
	2077: <i>128</i> . 132.	— 2126: 188.
	2079: 212.	— 2127: 130.
~	2080: 245. 278.	— 2128: 1087.
<u> </u>	2081: 1096.	2129: 438. <i>485</i> . 489. 570.
	2082: 510. 952.	655. 840.
_	2083: 82.	· — 2130: 959.
	2084: 122.	— 2133: 218.
. —	2086: .167.	— 2135: 490.

Ms. or. fol. 2187: 40	02.	Ms. or. fol.	2273:	694.
— 2205: 21			2274:	
— 2208: 2 5				223. 592. 1004. 1020.
0010. 19			2279:	
			2280:	
- 2220: 70			2281:	
- 2222: 98			2282:	
	4. 652. 826.		2283:	
- 2226: 43			2284:	
- 2227: 49				1011. <i>1019</i> .
— 2228: 49			2287:	
- 2229: 95			2288:	
— 2230: 8'				<i>453</i> . 600. 643.
- 2231: 85		_	2292:	
— 2232: 82			2293:	
	26. 928. <i>988</i> .			<i>311</i> . 331. 332. 344.
- 2234: 8.			2201.	350, 352, 357, 358.
— 2235: 2'				359, 368, 371, 430.
— 2236: 14				465, 576, 622, 680.
— 2239: 98				682.
— 2240: 37			2298:	·
- 2241: 1:				49. 54. 58. 64. 67. 70.
— . 2242: 83			2301:	
- 2243: 83				<i>126</i> . 131. 146. 290.
- 2244: 79		! [291, 377, 794, 809.
- 2247: 14				879. 980.
— 2248: 1			2303:	134. <i>138</i> .
— 2249: 7			2304:	263.
— 2250: 7'	72.		2306:	732.
— 2251: 30	77. 678. 679.		2307:	896.
 2252: 8	5.	_	2308:	1081.
— 2253: 4	04.		2309:	862.
 · 2254: 8	l.		2310:	427. 863. 942.
 2261: 8			2313:	1031.
— 2262: 2			2314:	101.
— 2263: 9			2316:	91.
— 2265: 9		. —	2317:	537.
— 2266; 6			2318:	535.
2267: 1 2268: 8		—	2322:	
=	-	_	2323:	
- 2270: 2	94. 653. <i>901</i> .			<i>517</i> . 971.
- 2270: 2 - 2271: 2			2325:	
- 2272: 6			2326:	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	2327:	1033.

As. or. fo	1. 2329: 885.	Ms. or. fol. 2409: 451.
	2330: 40.	— 2410: 1109.
	2331: 305.	— 2411: 173.
	2333: 156.	— 2412: 162.
	2334: 152.	— 2414: 1089.
	2335: 973.	— 2415: 1094.
_	2336: 1035.	— 2416: 1095.
	2337: 812. <i>961</i> .	— 2417: 621.
	2338: 717.	— 2418: 442. 940. 1108.
	2339: 473.	— 2419: 751.
	2340: 893.	— 2420: 60.
	2341: 700.	— 2422: 926.
_	2343: 945.	— 2423: 929.
	2346: 907.	— 2424: 731.
	2348: 1044.	— 2425: 805.
	2353: 611. 892.	— 2428: 647.
	2355: 1048.	— 2431: 748.
	2358: 1049.	— 2435: 1112.
	2360: 1051.	— 2437: 969.
	2361: 913.	2438: 214.
	2362: 1056.	2442: 423.
	2363: 419.	— 2443: 272.
	2364: 1061.	— 2446: 1092.
	2365: 251.	— 2447: 872.
	2367: 719.	
	2368: 543.	— 2451: 456.
_	2369: 685.	— 2453: 770.
	2371: 1065.	— 2454: 1014.
	2372: 1064.	— 2456: 4.
-	2374: 749.	— 2459: 233. 310.
	2375: 254.	— 2460: 970.
_	2378: 184.	— 2461: 75.
_	2380: 27.	— 2462: 550.
_	2382: 1070.	<u> </u>
	2383: 1072.	1085.
_	2384: 705.	2464: 219.
	2385: 448. 475.	— 2465: 1032.
	2389: 610.	— 2466: 713.
	2395: 89.	<u> </u>
	2402: 201.	— 2470: 15.
	2404: 1079.	— 2471: 904.
	2405: 211.	— 2472: 37.
	2406: 941.	— 2473: 944.
	2408: 938.	— 2474: 452.

Ms or fol.	2475: <i>860</i> . 967.	Ms. or. fol. 2524: 385.
1113. 01. 101.	2476: 688.	<u> </u>
	2477: 769.	— 2526: 410.
	2478: 189.	<u> </u>
	0.150 150 484	2528: 1041.
	2480: 147.	2529: 266,
	2481: <i>613</i> . 1127.	2530: 1125.
		2530: 1125: 2534: 301.
_	2482: 296.	253\frac{1}{2535\frac{1}{25
	2483: 1115.	2536: 875. 2536: 825.
_	2484: <i>185</i> , 1117.	2530; 825. 2537; 247. 416. 597. 843.
	2485: 579.	902. 911. 912. 1046.
	2486: 309.	
_	2487: 620.	2539: 25.
	2488: 975.	<u> </u>
	2489: 10.	2541: 258.
	2490: 65.	- 2542: 160.
	2491: 968.	2543: 418. 422.
	2492: 898.	2544: 548.
	2493: 166.	2545: 887. 2547: 871.
	2494: 46.	2547: 671. 2548: 22.
	2495: 50. <i>256</i> . 873. 921.	
	2496: 1003.	2549: 38. 2550: <i>353</i> . 528.
	2498: 1098,	0771 - 1000 - 1110
	2500: 930.	2551: 1069. 1118. 2565: 177.
	2502: 340. 373. 390. 426.	2566: 178.
	464. 552. 588. 624.	2568: 414.
	627. 636. 642. 2503: 216.	2569: 1075.
	2504: 202.	2570: 243.
	2506: 832.	<u> </u>
	2507: 1029.	<u> </u>
	2508: 335.	2574: 987.
	2511: 420.	2575 : <i>95</i> . 148.
	2512: 850.	— 2576: 163.
	2513: 376.	— 2577: 728.
	2514: 593.	— 2578: 991.
•	2515: 328.	2579: 121.
	2517: 998.	 2580: 1124.
	2518: 76.	<u> </u>
	2519: 715.	— 2582: 168. 238.
	2520: <i>105</i> . 113.	— 2583: 764.
	2521: 198.	— 2584: 759. 767.
_	2522: 762.	— 2586: 569.
_	2523: 722.	— 2587: 776.

Ms. or. fol.	2588:	999.		Ms. or. fol.		
	2589:	<i>839</i> . 883.			2652:	802.
	2590:	1007.			2653:	1076.
	2591:	43.			2654:	669.
	2592:	472.			2655:	702.
	2594:	1016.			2661:	1083.
	2595:	434.			2662:	271.
	2596:	738.			2663:	164.
	2597:	743.			2664:	176.
	2598:	594. <i>675.</i>			2665:	1091.
	2599:	194.		·	2666:	1090.
	2600:	686.			2667:	1093.
-	2602:	187.			2668:	316. 994.
	2605:	17. 26.			2670:	1102.
	2606:	366. 440. <i>443</i> .	458.		2671:	786.
		564. 835. 954.			2672:	159.
	2607:	856.			2673:	752.
	2608:	858.			2674:	79.
	2611:	864.			2675:	963.
	2612:	1123.			2676:	851.
	2615:	780.			2677:	934.
	2616	: 609.			2678:	925.
	2621:	1034.			2679:	321.
	2622:	: 1126.		_	2680:	649.
	2623	: 210.			2681:	
_		: 881.			2683:	522. 540. 541. 619.
	2625	285.				846. 848. 943. 1025.
		: 889.				1026. 1058. 1106.
		: 157.		_	2684:	· · · ·
		: 1036.		_	2685:	
_	2629			_	2687:	
		: 894.		_	2688:	
_		: 317.			2689:	
_		: 1040.		-	2691:	
_	2633			-	2982:	
_		: 615.		·	2984: 2985:	403. 432.
		: 1045.		_	2986:	
		: 1053. : 1052.		— .	2987:	
		: 1050.		– .	2988:	
		: 729.			2989:	
		: <i>129.</i> : 246.			2990:	
		: 1067.		·	2991:	
		: 224.		_	2992:	
	20 X O			[

Ms. or. fo	l. 2993: 180.	Me. or. 80	506: 721.
-	2994: 908.		507: 158.
	2098: 446,		508: 314, <i>315</i> , 318,
	2999: 746.		509: 1097.
anning.	3000: 750,) —	510: 658. <i>662</i> . 1107.
-	3001: 946.		511: 325, 491, 527, 547,
-	3002: 724.		603.
enthopings.	3353: 28,		522: 699.
٠	3357: 231.		524: 339.
-	3358: <i>192</i> , 232,	j	560: 142, <i>150</i> .
Ms. or. 4	° 1644; 222.	******	581: 714.
Ms. or. 8	° 493: 791.	-	584: 213.
	494: 1000.		585: 336, 370, 553, <i>587</i> , 590,
~	495: 462.		628, 633.
	496: 312, 463,		599: 365.
	497: 349, 354, 378, 461, 683.		604: 711.
	498: 347.		608: 135.
	499: 262.		609: 1047.
-	500: 909.		611: 203.
	501: 1063.		612: 1104.
-	504: 845.		613: 951.
_	505: 346. <i>26</i> 7.		887: 151.